GOTHAISCHER GENEALOGISCHER HOFKALENDER NEBST...

Digitized by Google

Digitized by Google

Gothaischer

Genealogischer Hofkalender

nebst

Diplomatisch-statistischem Jahrbuch.

1875.

Hundert und zwölfter Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

Digitized by Google

88,857

RECEIVED

DEC 18 1895

WIS. HIST. SOCIETY.

Digitized by Google

AA
G68
E
.1G71
1875
966503
MAR 22 1956

Vorwort.

Die interessanteste Beobachtung, welche sich aus dem neuesten Jahrgang des Gothaischen Almanachs gewinnen läßt, ist zunächst die Wahrnehmung eines in den Europäischen Großmächten sich friedlich vollziehenden Fortschritts im Ausbau der Verfassungen, verbunden mit einer auf das Princip der allgemeinen Wehrpflicht gestützten Entwickelung der Streitkräfte. Sodann tritt die Thatsache in den Vordergrund, daß Europäische Verfassungsgrundsätze ihren Weg zu den bis jetzt despotisch regierten Ländern anderer Continente gefunden und dadurch eine Umgestaltung im staatlichen Organismus hervorgebracht wird, ein Proceß, der sich freilich meistens nur äußerlich vollzieht.

Diese Umstände in Verbindung mit einem wahrhaft staunenswerthen Fortschritt in Fülle und Gehalt der Production statistischen Materials über alle, selbst die halbcivilisirten Länder der Erde haben es bedingt, **daß das diplomatisch-statistische Jahrbuch in keinem der vorhergehenden Jahre eine so umfassende Umarbeitung erfahren hat wie im gegenwärtigen.**

Im Deutschen Reich und in Rußland sind die Veränderungen im Personal der höchsten Beamten verhältnißmäßig gering, trotzdem in allen Zweigen der Verwaltung das regste Leben herrscht. In Oesterreich-Ungarn ist die Erweiterung und Consolidirung der staatlichen Verhältnisse dagegen schon von erheblicheren, äußerlich bemerkbaren Veränderungen begleitet. In Großbritannien hat der Wechsel des Ministeriums, in Frankreich die Befestigung des Septennats und die Reorganisation auf territorialer Basis eine völlige Neubearbeitung der betreffenden Artikel des Almanachs nothwendig gemacht. Das Königreich Italien, dessen Wappen der neueste Jahrgang bringt, schreitet stetig vor

Digitized by Google

in Beſiegung der durch die Annexion des Kirchenſtaates bedingten Schwierigkeiten und in Befeſtigung ſeiner nationalen Größe. Ein trauriges Bild bietet dagegen Spanien dar. Die Redaction hat hier ganz darauf verzichten müſſen, eine Ueberſicht des ſtaatlichen Organismus zu geben, da ein ſolcher zur Zeit gar nicht exiſtirt. Unter allen anderen Staaten könnten wir aber in der That nicht einen einzigen nennen, aus dem oder über den uns nicht, Dank der immer weiter ſich verzweigenden Verbindungen und dem immer lebhafteren Intereſſe, welches Behörden wie Private am Almanach nehmen, eine Fülle von neuen Nachrichten und Materialien, publicirten und unpublicirten Documenten gerade in dieſem Jahre zugekommen wäre. Jede Seite des neuen Jahrgangs kann dies beſtätigen, vornehmlich aber der bei weitem größte Theil der außereuropäiſchen Länder. Wo findet man, ſo dürfen wir wohl beiſpielsweiſe fragen, über Merico, Centralamerica, Peru, Chile, Argentina, Uruguay, Paraguay, Oſt- und Weſtindien, Aegypten, Tunis und andere Länder ſo neue, ſo detaillirte, ſo aus erſter Quelle geſchöpfte Angaben und zwar in ſolcher Fülle, wie ſie dem Almanach zugefloſſen ſind?

Es liegt in der Natur der Sache, daß vornehmlich das ſtatiſtiſche Jahrbuch von der Schwierigkeit, welche in der Bewältigung des jährlich wachſenden Materials liegt, betroffen wird. Die Redaction hatte ſich daher ſchon vor Jahren veranlaßt geſehen, innerhalb des feſtſtehenden Rahmens einen Turnus eintreten zu laſſen, um nach der Reihe die einzelnen Capitel einer gründlicheren Behandlung unterziehen zu können. Der vorliegende Jahrgang iſt vornehmlich der Finanzſtatiſtik gewidmet.

Die Bevölkerungsangaben ſind auch diesmal wieder mehr beſchränkt, eine Maßregel, die, ſo hoffen wir, die Billigung unſerer Gönner auch hinſichtlich ihrer inneren Gründe findet. Wir gedenken nämlich fortan dem Almanach nur die bevölkerungsſtatiſtiſchen Momente einzuverleiben, welche neben dem allgemein-ſtatiſtiſchen ein hervorragend politiſches Intereſſe haben. Dazu rechnen wir neben der abſoluten Bevölkerung die Vertheilung derſelben nach Raſſe, Sprache, Nationalität und Confeſſionen, nach Heimath und Staatsangehörigkeit, ſowie die Ein- und Auswanderung, nicht aber die Angaben über Geſchlecht, Alter, Familienſtand, Beſchäftigung, Volksdichtigkeit ꝛc. Alle dieſe Punkte ſollen

Digitized by Google

ebenso wie die ausführlichen Erläuterungen über die im Hofkalender nur in kürzester Form mitgetheilten Zahlen auch künftig der jährlich denselben begleitenden Publication

„Die Bevölkerung der Erde" [1])

überlassen bleiben. Aus der überaus liberalen Unterstützung, welche dieses Unternehmen von Seiten sämmtlicher Statistischen Bureaux des In- und Auslandes bereits gefunden, glauben wir schließen zu dürfen, daß die maßgebenden Kreise der angedeuteten Trennung zustimmen werden. Der dritte Jahrgang der „Bevölkerung der Erde" wird noch im Laufe des December d. J. ausgegeben. Neu sind im Gegensatz zur Ausgabe 1874 des Almanachs die Arealangaben über Elsaß-Lothringen, Hamburg, Brasilien, China, Columbia, Dänemark, Irland, vornehmlich Italien, Liechtenstein, Mexico, Paraguay, Rußland, San Marino, Türkei und Venezuela, und, von kleinen Berichtigungen abgesehen, finden sich neue Daten über die Bevölkerung bei Costarica, Belgien, Brasilien, Chile, China, Dänemark, Britisch-Indien, Liechtenstein, Mexico, Niederlande, Paraguay, Polen, Finnland, Schweden, Türkei, Serbien, Aegypten und Venezuela. In beiderlei Hinsicht haben die Colonialbesitzungen Englands, der Niederlande, Frankreichs, Portugals und Spaniens eine gründliche Umarbeitung erfahren.

Was die finanzstatistischen Angaben betrifft, so war im Vorwort zum Jahrgang 1874 gesagt worden, daß es bei der Bearbeitung der vergleichenden Tabellen der Finanzverhältnisse der wichtigsten Staaten der Redaction erst recht fühlbar geworden wäre, wie manche Lücken das uns zu Gebote stehende Material noch habe. Wir haben daraufhin eine systematischere Sammlung der betreffenden Documente angestrebt und können nun mit wahrer Befriedigung aussprechen, daß die verschiedensten Behörden — denn nur in wenigen Fällen waren Privatpersonen in der Lage, uns Auskunft zu ertheilen — mit nicht genug zu rühmender Liberalität sowohl gedruckte Documente als schriftliche Erläuterungen einsandten, die eine Menge von

---

[1]) „Die Bevölkerung der Erde". Jährliche Uebersicht über neue Arealberechnungen, Gebietsveränderungen, Zählungen und Schätzungen der Bevölkerung auf der gesammten Erdoberfläche. Herausgegeben von E. Behm und H. Wagner. III. Jahrg. Gotha, Justus Perthes, 1874.

Digitized by Google

Punkten ins klarſte Licht ſtellten, auf welche es bei Vergleichungen ankommt. Faſt jedes Budget, faſt alle Ueberſichten über die Staatsſchulden konnten auf Grund dieſes authentiſchen Materials eine Umgeſtaltung erfahren, die den Werth der Tabellen ſehr weſentlich erhöht haben dürfte.

Hinſichtlich der Art und Weiſe der Aufſtellung der verſchiedenen Ueberſichten ſind wir allen denen, welche mit ſo großer Bereitwilligkeit unſere zahlreichen Anfragen erwiederten, die Bemerkung ſchuldig, daß ſo viel als irgend möglich die jedem Staate eigenthümliche officielle Schablone beibehalten iſt, und ſomit Zweifel über die Bedeutung der einzelnen Zahlen niemals eintreten können. Die Detaillirung iſt aber innerhalb der einzelnen Capitel keineswegs eine gleichmäßige. Hier durften nur diejenigen Punkte hervorgehoben werden, welche bei Vergleichen vornehmlich in Betracht kommen. Dieſe Punkte ſtanden demnach feſt, die Eigenthümlichkeit der Staatsrechnungen bedingt es jedoch, daß dieſelben bald unter dieſem, bald unter jenem Capitel, Titel ꝛc. figuriren. Der weſentlichſte Fortſchritt, den die Tabellen des vorliegenden Jahrganges den früher mitgetheilten gegenüber zeigen, kann dahin zuſammengefaßt werden, daß eine größere Reihe von Budgets nunmehr als ſog. Brutto-Budgets gegeben ſind, während bisher nur die Netto-Einnahmen und Ausgaben erſichtlich waren, daß bei andern Ueberſichten diesmal die wirkliche Specification der Erhebungskoſten erfolgt iſt, welche die Netto-Erträgniſſe der Einnahmen berechnen läßt. Bedeutend erweitert ſind auf dieſe Weiſe die finanzſtatiſtiſchen Notizen für den größern Theil der Deutſchen Staaten, namentlich für Baden, Heſſen und Württemberg, dann für Belgien, Dänemark, Großbritannien, Luxemburg, Italien, Ungarn, Portugal, Finnland, Schweden und Norwegen, Argentina, Centralamerica, Chile und Uruguay.

Es war urſprünglich die Abſicht der Redaction, nach den ſo viel reichhaltigeren Quellen die „Vergleichenden Tabellen der Finanzverhältniſſe der wichtigſten Staaten“, welche dem Jahrgang 1874 des Hofkalenders beigegeben waren, von Neuem für den gegenwärtigen zu bearbeiten. Dieſe Abſicht lag noch während des Drucks der erſten Bogen des ſtatiſtiſchen Jahrbuchs vor, wie aus den Hinweiſen auf einzelnen Seiten hervorgeht. Indeſſen wuchs das zu bewältigende Material allmählich ſo bedeutend, daß der Abſchluß des Hofkalenders weſentlich hätte ver-

Digitized by Google

zögert werden müssen, falls derselbe die fraglichen Tabellen, deren Herstellung stets außerordentlich zeitraubend ist, hätte bringen sollen. Es muß daher die Neubearbeitung für eine andere Gelegenheit, vielleicht den nächsten Jahrgang, aufgespart werden.

Von der Fülle der uns in diesem Jahrgang zugegangenen Documente dürften die zahlreichen Citate ein beredtes Zeugniß ablegen. Dieselben in besondern Litteraturübersichten am Ende jedes Artikels zu vereinigen, gestattet der Raum nicht. Zudem dürften dem Fachmann die aus den betreffenden Werken mitgetheilten Proben ein besseres Urtheil über die erstern verschaffen als der bloße Titel. Die Redaction gedenkt diesem Quellenverzeichniß immer mehr Beachtung zu schenken, wird jedoch im Allgemeinen nur solche Werke citiren, in welche ihr directe Einsicht gestattet war. Im vorliegenden Jahrgang sind auf diese Weise 145 Quellenschriften genannt worden, die ausschließlich für diesen letztern benutzt worden sind.

Alle finanzstatistischen Angaben für das Deutsche Reich und die Deutschen Einzelstaaten sind in Rücksicht auf die bevorstehende Einführung der Markrechnung am 1. Jan. 1875 in den meisten Staaten bereits in Reichsmark umgerechnet worden.

Die Armeeübersichten haben hinsichtlich Frankreichs, Großbritanniens, Italiens, Oesterreich-Ungarns, Rußlands und der Türkei eine ganz neue Gestalt angenommen, während in einem großen Theil der andern Staaten kleine Aenderungen nachgetragen sind.

In den Bereich der Angaben über das Verkehrswesen sind diesmal zuerst eine ganze Reihe von Staaten, wie Mexico, Peru, Uruguay, Tunis, Japan u. a., getreten, über welche bisher noch keine derartige Notiz bekannt war. Ein hervorragendes Interesse dürften die detaillirten Uebersichten der Eisenbahnen außereuropäischer Länder in Anspruch nehmen, welche der Almanach sämmtlich den directesten Mittheilungen verdankt und deren Authenticität gegenüber so vielfach unrichtigen und sich widersprechenden Angaben die Redaction nochmals betonen möchte. Post, Eisenbahnen, Telegraphen und Handelsmarinen sind am Schlusse des statistischen Jahrbuchs wieder wie vor zwei Jahren zu Vergleichenden Uebersichten vereinigt. Sie geben in knappester Form ein Bild der wahrhaft

Digitized by Google

staunenswerthen Entwickelung dieser Verkehrsmittel innerhalb eines so kurzen Zeitraums.

Nach so reicher Ernte ist es eine besonders angenehme Pflicht der Redaction hier öffentlich den ergebensten Dank an Hohe Behörden, Gönner und Freunde des Almanachs für alle die werthvollen Zusendungen, Mittheilungen und Berichtigungen, die ihr seit dem Erscheinen des letzten Jahrgangs geworden, auszusprechen und die Bitte hinzuzufügen, dem Almanach auch ferner ihr Interesse bewahren zu wollen, damit derselbe seine internationale Aufgabe immer besser zu erfüllen im Stande ist.

Gotha, den 20. November 1874.

Die Redaction.

Für die Genealogie und das diplomatische Jahrbuch
A. Niemann.

Für das statistische Jahrbuch
Dr. H. Wagner.

Nekrolog.

Verzeichniss der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1874 bekannt gewordenen Todesfälle.

Betreffend die I., II. und III. Abtheilung (Genealogie).

I. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1874)

7. Bayern. Am 14. December 1873 zu Dresden: Prinzessin Elisabeth, geb. zu München 13. Novbr. 1801, Tochter des † Königs Maximilian I. und dessen † zweiter Gemahlin, Prinzessin Caroline von Baden (s. Preußen).

13. Bourbon. Haus Orléans. Im Mai 1874: Prinz Ludwig, geb. zu Sevilla 30. April 1867, Infant von Spanien, jüngster Sohn des Herzogs von Montpensier.

14. —. Königliche Linie von Spanien. Am 17. Januar 1874 zu Triest: Infantin Theresa, Wittwe 2r Ehe des Infanten Carl (s. Portugal).

17. —. Königliche Linie Beider Sicilien. Im August 1874 zu Pau: Prinzessin Luise, geb. 21. Januar 1855, Tochter des † Königs Ferdinand II. aus dessen 2r Ehe mit der † Erzherzogin Theresia von Oesterreich; verm. zu Cannes 25. Novbr. 1873 mit dem Grafen Heinrich von Bardi, Bruder des Herzogs Robert von Parma.

„ —. —. Am 20. Januar 1874 zu Neapel: Prinzessin Marie, Wittwe des Prinzen Leopold, Grafen von Syracus (s. Italien).

33. Italien. Prinzessin Marie, geb. 29. Septbr. 1814, Prinzessin von Savoyen-Carignan, Tochter des † Joseph Chevalier De Savoie und der Pauline Benedictine, Tochter des Herzogs De la Vauguyon; verm. 16. Juni 1837 mit Leopold, Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Syracus (s. oben Bourbon).

56. Portugal. Prinzessin Theresa, Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793, Tochter des † Königs Johann VI. und der † Königin Charlotte; Wittwe I) des Infanten Pedro von Spanien, II) des Infanten Carl von Spanien (s. oben Bourbon).

58. Preußen. Königin Elisabeth, Wittwe des Königs Friedrich Wilhelm IV. (s. Bayern).

62. —. Hohenzollern. Am 9. April 1874 zu Bukarest: Prinzessin Maria, geb. 8. Septbr. 1870, Tochter des Fürsten Carl von Rumänien und der Fürstin Elisabeth, geb. Prinzessin zu Wied.

Seite (Jahrg. 1874)

64. Reuß. Jüngere Linie. Der Gemahl der Prinzessin Anna, Prinz Adolf zu Bentheim (s. dort).

78. Schaumburg-Lippe. Am 27. Juni 1874 ein am Tage vorher geborener Sohn des Prinzen Wilhelm und der Prinzessin Bathildis.

87. Württemberg. Am 1. Januar 1874 zu Schwaz: Der Gemahl der Gräfin Auguste Eugenie, Fürstin von Urach, Rudolf RGraf von Enzenberg.

II. Abtheilung.

89. Altieri. Am 21. Juni 1873 zu Rom: Don Clemens, Chef der Familie.

93. Auersperg. Im August 1873: Graf Xaver, geb. 9. Febr. 1804.

„ —. Im März 1873: Gräfin Eleonore, geb. 27. März 1806; verm. 15 August 1827 mit Johann Freiherrn De Fin.

97. Bentheim. Am 3. September 1874: Prinz Adolf, geb. 7. Mai 1804, Bruder des Familienchefs; verm. mit Prinzessin Anna Reuß.

98. —. 1872: Gräfin Antonie. geb. 28. Juli 1846, Tochter des Grafen Moritz; verm. 21. Februar 1865 mit Constantin von Streber.

„ —. Am 17. Mai 1873 zu Höchst bei Frankfurt a./M.: Graf Wilhelm, geb. 10. August 1799.

„ —. Der Gemahl der Gräfin Amalie, Fürst Wittgenstein (siehe Sayn-Wittgenstein-Hohenstein).

99. —. Am 6. Januar 1874: Prinzessin Charlotte, geb. 5. Mai 1789.

102. Bonaparte. Am 20. August 1874 zu Peruzia: Prinzessin Marie, geb. 12. October 1818; Wittwe des Grafen Valentini von Canino.

116. Colonna-Stigliano. 1872: Die drei Kinder Don Landolf's und der Donna Olga, geb. Obrescow: 1) 3. Mai: Donna Marie Julie, geb. 28. Decbr. 1863; 2) 2. Juni: Donna Amélie, geb. 4. Novbr. 1865; 3) 8. Juni: Don Prospero, geb. 9. Juni 1871.

128. Esterházy von Galántha. Am 18. August 1874 zu Hütteldorf: Fürstin Therese, Mutter des Familienchefs (s. Thurn und Taxis).

135. Hatzfeldt. Am 20. Juli 1874 auf Schloß Trachenberg: Fürst Hermann Anton, geb. 2. October 1808, Chef der Linie Trachenberg.

146. Isenburg. Am 13. März 1874 zu Büdingen: Fürstin Thecla, Mutter des Chefs der Linie Büdingen in Büdingen (s. Erbach).

150. Kinsky. Am 30. Decbr. 1872: Carl, geb. 7. Octbr. 1863, Sohn des Grafen Eugen und der Maria geb. Zauner.

156. Lichnowsky. Gräfin Leocadia, geb. 2. Mai 1816, Wittwe des Grafen Viczay de Vicza. — Fürstin Eleonore, geb. 24. Mai 1795, Mutter des Familienchefs.

Seite (Jahrg. 1874)

161. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg. Am 24. October 1874 zu Haid in Böhmen: Prinz August, geb. 9. Aug. 1808.

177. Orsini. Am 18. April 1874 zu Rom: Fürst Dominicus, geb. 23. November 1790. Familienchef.

178. Paar. Am 14. Septbr. 1873: Graf Rudolf, geb. 17. Aug. 1836. — Am 14. Juni 1874 zu Wien: Gräfin Guidobaldine, geb. 2. Decbr. 1807. Wittwe des Grafen Franz Kuefstein.

187. Radziwill. Prinz Sigismund, geb. 2. Mai 1871.

189. Rheina-Wolbeck. Am 7. März 1874 zu Lüttich: Fürst Napoleon, geb. 17. Septbr. 1807, Familienchef.

210. Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Am 6. Januar 1874 zu Berleburg: Prinz August, geb. 6. März 1788.

212. — —. Hohenstein. Am 7. April 1874 auf Schloß Wittgenstein: Fürst Alexander, geb. 16. August 1801, Senior des fürstl. und gräfl. Gesammthauses Sayn-Wittgenstein.

217. Schwarzenberg. Am 17. Novbr. 1873 auf Schloß Worlik in Böhmen: Prinz Edmund, geb. 18. Novbr. 1803.

223. Thurn und Taxis. Am 26. Mai 1874: Prinz Nicolaus, geb. 9. August 1853. — Prinzessin Therese, geb. 6. Juli 1794, Wittwe des † Fürsten Paul von Esterházy (s. dort).

226. Torlonia. Am 13. März 1874 zu Rom: Herzogin Donna Anna, geb. 8. Juni 1803. Tochter des Herzogs Sforza-Cesarini; Großmutter des Familienchefs.

228. Trauttmansdorff. Am 7. März 1874 in Graz: Gräfin Antonia, geb. 21. April 1840.

230. Waldburg. Gräfin Wilhelmine, geb. 22. August 1804.

231. —. Am 8. Febr. 1874 auf Schloß Wolfegg: Fürstin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813, des Grafen Wilhelm von Quadt-Wykradt Tochter, Mutter des Chefs der Linie Zeil.

236. Wrede. Am 30. December 1873: Prinz Constantin, geb. 23. August 1842.

„ Ypsilanti. Im März 1873: Prinz Constantin, geb. 9. Mai 1872, Sohn des Familienchefs.

III. Abtheilung.

243. Erbach. Am 25. October 1874 auf Jagdschloß Krähenberg: Graf Alfred, geb. 6. October 1813, Familienchef.

„ —. Am 13. März 1874: Gräfin Thecla, geb. 9. März 1815, Schwester des Familienchefs (s. Isenburg).

244. —. Am 16. Juli 1874 auf Schloß Fulbach: Graf Alexander, geb. 1. Septbr. 1849, Sohn des Chefs der Linie Erbach-Erbach.

253. Königsegg-Aulendorf. Am 5. November 1873 zu Pest: Erbgraf Moritz, geb. 27. September 1853, einziger Sohn des Familienchefs.

254. Kuefstein. Gräfin Guidobaldine, Mutter des Familienchefs (s. Paar).

255. Leiningen. Am 29. Octbr. 1874 zu Freiburg im Breisgau: Graf Maximilian, geb. 29. März 1835.

Seite (Jahrg. 1874)

264. Quadt-Wykradt. Gräfin Maximiliane, Schweſter des Familienchefs (ſ. Waldburg).

266. Rechteren. Am 26. März 1874: Gräfin Luiſe, geb. 3. März 1789.

278. Stolberg. Am 15. Juli 1874: Graf Heinrich, geb. 27. Juli 1871, Sohn des Grafen Otto, Chefs der Hauptlinie zu Wernigerode.

279. —. Am 16. Juli 1873: Graf Chriſtian Friedrich, geb. 16. Juni 1826.

" —. Am 27. Auguſt 1874: Gräfin Erneſtine, geb. 23. Juni 1786, Wittwe des Grafen Conſtantin; Tochter des † Freiherrn von der Recke.

280. —. Am 6. April 1874 zu Potsdam: Gräfin Luiſe, geb. 16. October 1787, Wittwe des Grafen Anton; Tochter des † Frhrn von der Recke.

282. —. Am 25. März 1872: Gräfin Luiſe, geb. 15. December 1835, Schweſter des Grafen Alfred, Chefs der Hauptlinie zu Stolberg.

283. —. Am 7. April 1874 zu Brauna bei Camenz: Graf Cajus, geb. 27. Juli 1797.

285. —. Am 29. Juli 1873 der Gemahl der Gräfin Pauline, Frhr von Ketteler.

Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogie (vergl. den Nekrolog).

Seite (Jahrg. 1875).

123 **Croÿ-Dülmen.** 8. Kind des Prinzen Alexander und der Prinzessin Elisabeth: Prinzessin Maria Angela Amalie Johanne Philippine, geb. 15. Juli 1874.

197 **Ruspoli.** Donna Charlotte, Tochter des Don Louis, Marquis von Boadilla, verm. zu Florenz 4. September 1874 mit Heinrich Grafen Casalini.

206 **Sapieha.** Hinzuzufügen: I. Sapieha-Rożiński.

[Katholischer Conf. — Lithauen. — Fürstliches Haus, anerkannt durch Diplom Kaiser Leopold I. vom 17. Mai 1699.]

Fürst Johann Paul Alexander, geb. zu Paris 18. Juni 1847, Sohn des † Fürsten Eustach Cajetan und der † Rosalie Julie geb. Gräfin Mostowska; Lieutenant im kgl. großbritannischen 5. Dragoner-Reg. [London.]

Schwester.

Prinzessin Marie Angelica, geb. 18. September 1843; verm. 2. December 1862 mit Michael Ladislaus Grafen Branicki.

II. Sapieha-Kodeński ꝛc.

251 **Giech.** Gräfin Caroline verm. 21. Octbr. 1874 mit Friedrich Erbgrafen von Ortenburg.

258 **Leiningen-Westerburg.** Gräfin Lisa, Tochter des † Grafen Carl, verm. zu Pest 10. December 1873 mit William Parwell-Barwell, kgl. großbrit. Major im 5. leichten Inf.-Regt.

260 **Ortenburg,** s. oben Giech.

269 **Rechteren.** Erbgraf Friedrich-Reinhard verm. 29. September 1874 mit Gräfin Christine, Tochter des † Grafen Rudolph zu Stolberg-Wernigerode.

281 **Stolberg,** s. oben Rechteren.

292 **Verzeichniß regierender Fürsten.** Herzog Wilhelm von Braunschweig trat 20. April 1831 die Regierung an.

B. Diplomatisches Jahrbuch.

308 **Deutsches Reich.** Als vortragender Rath im Reichskanzler-Amt hinzuzufügen: Dr. J. Rösing.

314 —. Bundesrath. Als Bevollmächtigte des Königs von Preußen

Seite (Jahrg. 1875)
hinzuzufügen: Dr. Achenbach, Staatsminister und Minister für Handel ꝛc.; Maibach, Präsid des Reichs-Eisenbahn-Amts. Zu streichen: Weishaupt und Scheele.

314 Deutsches Reich. Bundesrath. Als Bevollm. des Königs von Sachsen: Major v. Planitz an Stelle des Gen.-Lieut. v. Brandenstein.

315 — —. Bevollm. des Großherzogs von Oldenburg: Geh.-StRath Mutzenbecher, Vorstand des Dep. der Justiz, der Kirchen und Schulen.

" — —. Bevollm. des Fürsten Reuß ält. L.: Geh.-Reg.-Rath Kunze an Stelle Meusel's.

321 —. Diplomatisches Corps ꝛc. Der americanische Gesandte Davis ist accr. 28. August 1874.

—. Belgischer Consul in Stettin: F. E. von der Haegen.

322 —. Griechischer Gesandter: A. R. Rhangabe, accr. 22. September 1874.

323 —. Mexico. Nuñez Ortega ist GTr., accr. 27. Sept. 1874.

324 —. Oesterreichischer GC. in Berlin: Ravené.

325 —. Spanische Gesandtschaft: Graf Rascon, a. G. u. b. M. (accr. 2. September 1874); Don L. Castellanos, 1r Secr.; Don J. F. Sagrario, 3r Secr.; Oberst-Lieut. L. de Cologan, Mil.-Att.

374 —. **Bayern.** Hinzuzufügen: Graf Montesquiou, franz. Att.

378 —. **Braunschweig.** St.-Minister v. Campe †.

390 —. **Hessen.** Präsident des Hofgerichts der Provinz Starkenburg, Kraft, †.

408 —. **Preußen.** Dr. Friedenthal, Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten (ern. 19. Sept. 1874).

409 —. Disciplinarhof für nicht-richterliche Beamte. Präsident Schuhmann ist Unterstaatssecretair.

455 —. **Württemberg.** Kriegsminister: General v. Wundt, fung.

469 **America.** Dr. J. Rösing ist nicht mehr deutscher GC. zu New York.

552 **Fiji-Inseln.** Die Inseln sind im Herbst 1874 an Großbritannien annectirt worden.

567 **Frankreich.** Der österr. Consul in Nizza, Avigdor, †.

590 **Griechenland.** Oesterreichischer Gesandter: Frhr v. Münch-Bellinghausen (ern. Nov. 1874).

Inhalt.

Seite

Titel.

Vorrede III

Nekrolog IX

Nachträge und Berichtigungen zur Genealogie, zum Diplomatischen und Statistischen Jahrbuche XIII

Der Astronomische Kalender.

Bildnisse:

Maria Theresia, Erzherzogin von Oesterreich, geb. Infantin von Portugal.
Marschall Mac Mahon, Herzog von Magenta, Präsident der französischen Republik.
Maria, Herzogin von Edinburg, geb. Großfürstin von Rußland.
Alfred, Herzog von Edinburg.

I. Genealogie der europäischen Regenten 1

II. Genealogie anderer fürstlichen Häuser 89

Uebersicht der deutschen bundesbeschlußmäßig zum Prädicat „Durchlaucht" berechtigten Familien 239

III. Genealogie gräflicher Häuser mit dem Prädicat „Erlaucht" . 241

Verzeichniß regierender Fürsten:

1) Nach der Zeit des Regierungs-Antritts 292

2) Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1874). 294

Ordens-Verzeichniß 296

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch 305

Abkürzungen. 306

Wappen des Königreichs Italien, ausgeführt v. Leonard Schwann's Buchdruckerei in Neuß, zu S. 652.

Vergleichende Tabellen 889

Chronik vom 1. Juli 1873 bis 30. Juni 1874 893

Register zur Genealogie u. zum Diplomatisch-statistischen Jahrbuche 917

Digitized by Google

Kalender auf das Jahr 1875.

Hinsichtlich der astronomischen Angaben dieses Kalenders ist zu bemerken:

Sämmtliche Zeitangaben, bei denen nicht ausdrücklich bemerkt ist, daß es wahre Zeit sei, wie etwa bei den Sonnenfinsternissen, sind nach mittlerer Zeit gemacht.

Die Abweichung der Sonne ist für den wahren Mittag in 8^0 22′ 24″ westlicher Länge von Paris oder 10^0 42′ 38″ östlicher Länge von Greenwich berechnet.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1875 (ein Gemeinjahr von 365 Tagen) nach Christi Geburt ist:

das 6588ste Jahr der Julianischen Periode;
das 2651ste Jahr der Olympiaden, oder das 3te Jahr der 662sten Olympiade;
das 2628ste Jahr nach Erbauung der Stadt Rom; nach Varro;
das 2624ste Nabonassarische Jahr;
das 5635ste Jahr der Juden, welches am 12. Sept. 1874 beginnt und am 29. September 1875 endet;
das 1291ste Jahr der Mahometaner, welches am 6. Febr. 1874 beginnt und am 6. Februar 1875 endet.

Festrechnung.

1875.		1876.	1875.		1876.
14	Güldene Zahl	15	3	Römer-Zinszahl	4
8	Sonnencirkel	9	C	Sonntags-Buchstabe	B.A
XIII	Epakte	IV			

Bewegliche Feste.

1875.		1876.
1. Februar	Septuagesimä	13. Februar
26. März	Charfreitag	14. April
28. März	Ostern	16. April
6. Mai	Himmelfahrt	25. Mai
16. Mai	Pfingsten	4. Juni
28. November	1. Advent	3. December

Quatember.

1875.		1876.
17. Februar	Reminiscere	8. März
19. Mai	Trinitatis	7. Juni
15. September	Crucis	20. September
15. December	Luciä	20. December

Mond-Phasen.

☌	Neumond	☽	Vollmond
☽	Erstes Viertel	☾	Letztes Viertel

Erklärung der Zeichen.

☽ Mond	☊ Aufsteigender Knoten	° Grad	h Stunde
☋ Niedersteigender Knoten		′ Minute	m Minute
		″ Secunde	s Secunde

Sonnen- und Mond-Finsternisse. Venus im größten Glanze.

I. Totale Sonnen-Finsterniß.

			Wahre Goth. Zeit.
Anfang der Finsterniß	5. April	4 h. 38 m.	Morgens
Anfang der totalen Verfinsterung	5. „	5 35	„
Ende der totalen Verfinsterung .	5. „	8 59	„
Ende der Finsterniß überhaupt .	5. „	9 56	„

In Gotha unsichtbar.

II. Ringförmige Sonnen-Finsterniß.

			Wahre Goth. Zeit.
Anfang der Finsterniß überhaupt	28. Sept.	10 h. 53 m.	Morgens
Anfang d. ringförm. Verfinsterung	29. „	11 57	„
Ende der ringförm. Verfinsterung	29. „	3 43	Abends
Ende der Finsterniß überhaupt .	29. „	4 46	„

Sichtbar in geringem Grade im westlichen Deutschland.

III. Venus im größten Glanze.

14. Januar 1875.

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Widders**, am 21. März um 1 Uhr Morgens.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Krebses**, am 21. Juni um 10 Uhr Abends.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der **Wage**, am 23. September Mittags.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Steinbockes**, am 22. December um 6 Uhr Morgens.

Januar hat 31 Tage.

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Wassermannes am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
1	F	1 **Neujahr**	20 Ignaz	Decembr. 1874.	1	23° 1'8.	12h 3m 44s
2	S	2 Abel, Seth	21 Juliana	Kal. n. W.	2	22 56	4 12
3	S	3 **S. n. Neuj.**	22 S. Anast.		3	22 50	12 4 40
4	M	4 Loth	23 10 Märt.		4	22 44	5 8
5	D	5 Simeon	24 Eugenia		5	22 38	5 35
6	M	6 **Ersch. Christi**	25 **Christfest**		6	22 31	6 2
7	D	7 Isidorus	26 Mutter G.		7	22 24	6 28
8	F	8 Erhard	27 Stephan		8	22 16	6 54
9	S	9 Martial	28 20000 Märt.		9	22 8	7 19
10	S	10 **1. n. Epiph.**	29 S. 14000 Unsch.		10	21 59	12 7 44
11	M	11 Hyginus	30 Anysia		11	21 50	8 8
12	D	12 Reinhold	31 Melania		12	21 40	8 32
13	M	13 Hilarius	1 **Beschn. Ch.**	Januar 1875.	13	21 30	8 55
14	D	14 Felix	2 Sylvester		14	21 20	9 17
15	F	15 Maurus	3 Malachia		15	21 9	9 38
16	S	16 Marcellus	4 70 Apostel		16	20 58	9 59
17	S	17 **2. n. Epiph.**	5 S. Theop.		17	20 46	12 10 19
18	M	18 Prisca	6 **Ersch. Ch.**		18	20 34	10 39
19	D	19 Marius	7 Joh. d. T.		19	20 22	10 57
20	M	20 Fab. Sebast.	8 Georg Ch.		20	20 9	11 15
21	D	21 Agnes	9 Polyeuktes		21	19 56	11 33
22	F	22 Vincentius	10 Gregor N.		22	19 42	11 49
23	S	23 Emerentia	11 **Theodosius**		23	19 29	12 5
24	S	24 **S. Septuag.**	12 S. Tatiana		24	19 14	12 12 19
25	M	25 **Pauli Bek.**	13 Ermyl		25	19 0	12 33
26	D	26 Polykarp	14 V. v. B. Sin.		26	18 45	12 47
27	M	27 Chrysostom.	15 Paul Theb.		27	18 30	12 59
28	D	28 Karl d. Gr.	16 Petri Kettenf.		28	18 14	13 11
29	F	29 Valerius	17 Anton		29	17 58	13 22
30	S	30 Kunigunde	18 Athan. Cyr.		30	17 42	13 32
31	S	31 Virg. Serag.	19 S. Makarius		31	17 25	12 13 41

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 7. Januar 4 h. 14 m. Abends.

☌ ♑ d. 13.

☾ Erdn. d. 11.

E. V. d. 14. 8 h. 48 m. Abends.

V. M. den 21. 5 h. 7 m. Abends.

☌ ♒ d. 27.

L. V. d. 28. 11 h. 59 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 29.

Februar hat 28 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 19.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
32	M	1	Brigitta	20	Cythem	1	17°	8′ S.	12h	13m	50s
33	D	2	**M. M. Lichtm.**	21	Maximus	2	16	51		13	57
34	M	3	Blasius	22	Timotheus	3	16	34		14	4
35	D	4	Agathe	23	Clemens	4	16	16		14	10
36	F	5	Dorothea	24	Xenia	5	15	58		14	16
37	S	6	Richard	25	**Gregor Th.**	6	15	39		14	20
38	S	7	**S. Estomihi**	26	**S. Xenophon**	7	15	21	12	14	24
39	M	8	Salomon	27	Chrysostomus	8	15	2		14	26
40	D	9	**Fastnacht**	28	Ephr. Syr.	9	14	43		14	28
41	M	10	**Aschermttw.**	29	Ignatius	10	14	23		14	30
42	D	11	Euphrosyne	30	3 Kirchenv.	11	14	4		14	30
43	F	12	Matthäus	31	Cyr. Joh.	12	13	44		14	30
44	S	13	Castor	1	Tryphon	13	13	24		14	29
45	S	14	**S. Invocav.**	2	**S. Mar. M.**	14	13	4	12	14	27
46	M	15	Constantin	3	Sim. Anna	15	12	44		14	24
47	D	16	Juliana	4	Isidor	16	12	22		14	21
48	M	17	**Quatember†**	5	Agathe	17	12	2		14	16
49	D	18	Concordia	6	Bukol	18	11	41		14	11
50	F	19	Gabinus	7	Parthenius	19	11	19		14	6
51	S	20	Eucharius	8	Theodor	20	10	58		14	0
52	S	21	**S. Reminisc.**	9	**S. Nikiphor**	21	10	36	12	13	53
53	M	22	Petri Stuhlf.	10	Blasius	22	10	14		13	45
54	D	23	Serenus	11	Alexis	23	9	53		13	37
55	M	24	Matthias	12	Maximian	24	9	31		13	28
56	D	25	Walpurga	13	Charal.	25	9	8		13	19
57	F	26	Gotthilf	14	Avxentius	26	8	46		12	9
58	S	27	Leander	15	Onysimus	27	8	23		12	58
59	S	28	**S. Oculi**	16	**S. Pamphilin.**	28	8	1	12	12	47

Gemmat. Gegenm. Brachm.

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 6. Februar 7 h. 1 m. Morgens.

☾ ♌ d. 8.

☾ Erdn. d. 11.

E. V. d. 13. 4 h. 26 m. Morgens.

V. M. d. 20. 7 h. 7 m. Morgens.

☾ ♑ d. 22.

☾ Erdf. d. 26.

L. V. d. 27. 7 h. 57 m. Morgens.

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr.	Mittl.
60	M	1 Albinus	17 Theodor	Februar.	1	7° 38′ S.	12h	12m 36s
61	D	2 Simplicius	18 Papst Leo		2	7 15		12 24
62	M	3 **Mittfasten**	19 Archippus		3	6 52		12 11
63	D	4 Adrian	20 Koton.		4	6 29		11 58
64	F	5 Friedrich	21 Timotheus		5	6 6		11 45
65	S	6 Fridolin	22 Märt. v. E.		6	5 43		11 31
66	S	7 **S. Lätare**	23 S. Polykarp		7	5 20	12	11 17
67	M	8 Philemon	24 **Kopf J.**		8	4 56		11 2
68	D	9 Adelheid	25 Tarasius		9	4 33		10 47
69	M	10 Alexander	26 Porphyr		10	4 9		10 31
70	D	11 Rosina	27 Prokop		11	3 46		10 16
71	F	12 Gregorius	28 Basil		12	3 22		10 0
72	S	13 Euphrasia	1 Eudokia	März.	13	2 59		9 44
73	S	14 **S. Judica**	2 S. Theodot		14	2 35	12	9 27
74	M	15 Christoph	3 Eutrop		15	2 11		9 10
75	D	16 Cyriacus	4 Gerasimus		16	1 48		8 53
76	M	17 Gertrud	5 Konon		17	1 24		8 35
77	D	18 Anselm	6 42 Märtyrer		18	1 0		8 18
78	F	19 Joseph	7 Basilius		19	0 37		8 0
79	S	20 Ruprecht	8 Theophilus		20	0 13′ S.		7 42
80	S	21 **S. Palmar.**	9 S. 40 Märt.		21	0 11′ N.	12	7 24
81	M	22 Casimir	10 Kodratus		22	0 34		7 5
82	D	23 Eberhard	11 Sophron		23	0 58		6 47
83	M	24 Gabriel	12 Theophan		24	1 22		6 29
84	D	25 **Gründ. M. V.**	13 Nikephor		25	1 45		6 10
85	F	26 **Charfreitag**	14 Benedict		26	2 9		5 52
86	S	27 Herbert	15 8 Märtyrer		27	2 32		5 33
87	S	28 **S. Ostern**	16 S. Sabinus		28	2 56	12	5 15
88	M	29 **Ostermont.**	17 Alexis		29	3 19		4 56
89	D	30 Guido	18 Kyrillas		30	3 42		4 38
90	M	31 Obadjah	19 Chrys. Dar.		31	4 6		4 19

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 6. März 7 h. 26 m. Abends.

☾ ♌ d. 8.

☾ Erdn. d. 10.

E. V. d. 14. 12 h. 11 m. Mittags.

V. M. den 20. 10 h. 57 m. Morgens.

☾ ♉ d. 21.

☾ Erdf. d. 26.

L. V. d. 30. 3 h. 31 m. Morgens.

April hat 30 Tage.

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
91	D	1 Theodora	20	Märt. v. S.	1	4°	29′ N.	12h	4m	1s
92	F	2 Victor	21	Jakob Bisch.	2	4	52		3	43
93	S	3 Darius	22	Basil	3	5	15		3	25
94	S	4 **S. Quasim.**	23	**S. Nikon**	4	5	38	12	3	7
95	M	5 Marimus	24	Sachar	5	6	1		2	50
96	D	6 Irenäus	25	**Mariä V.**	6	6	24		2	32
97	M	7 Hegesippus	26	Gabriel	7	6	46		2	15
98	D	8 Apollonia	27	Matrona	8	7	9		1	58
99	F	9 Ezechiel	28	Hilarion	9	7	31		1	41
100	S	10 Daniel	29	**Marc. Bisch.**	10	7	53		1	25
101	S	11 **S. Miser. D.**	30	**S. Johann**	11	8	16	12	1	8
102	M	12 Basil v. P.	31	Hypatius	12	8	38		0	52
103	D	13 Artema	1	Maria E.	13	8	59		0	37
104	M	14 Patricius	2	Titus	14	9	21		0	21
105	D	15 Olympia	3	Nikita	15	9	43	12	0	6
106	F	16 Charisius	4	Joseph	16	10	4	11	59	51
107	S	17 Rudolph	5	Theodul	17	10	25		59	37
108	S	18 **S. Jubilate**	6	**S. Eutyches**	18	10	46	11	59	23
109	M	19 Hermogen	7	Georg v. M.	19	11	7		59	8
110	D	20 Sulpitius	8	Herodian	20	11	28		58	56
111	M	21 Adolarius	9	Eupsiches	21	11	48		58	43
112	D	22 Sotherus	10	Terenz	22	12	9		58	30
113	F	23 Georg	11	Antippus	23	12	29		58	18
114	S	24 Albert	12	Basil v. P.	24	12	49		58	7
115	S	25 **S. Cantate**	13	**S. Osterf. Art.**	25	13	8	11	57	56
116	M	26 Cletus	14	**Osterm.**	26	13	28		57	45
117	D	27 Anastasius	15	Aristarch	27	13	47		57	35
118	M	28 Vitalis	16	Agape	28	14	6		57	26
119	D	29 Sibylla	17	Simeon	29	14	25		57	17
120	F	30 Eutropius	18	Johann	30	14	43		57	8

Märt. Butterwoche. Gr. April. Fasten v. Ostern.

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Q d. 4. April.

N. M. d. 4. 5 h. 42 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 5.

E. V. d. 12. 8 h. 59 m. Abends.

☾ 8 d. 17.

V. M. den 20. 3 h. 36 m. Abends.

☾ Erdf. d. 22.

L. V. d. 28. 6 h. 24 m. Abends.

Mai hat 31 Tage.

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
121	S	1	Phil. Jak. W.	19	Joh. Einf.	1	15°	2′ N.	11h	57m	1s
122	S	2	S. Rogate	20	S. Th. v. Tr.	2	15	20	11	56	53
123	M	3	† Erfindung	21	Januar	3	15	38		56	46
124	D	4	Florian	22	Th. v. Syk.	4	15	55		56	40
125	M	5	Joh. Pfort.	23	Georg	5	16	12		56	34
126	D	6	Ch. Himmelf.	24	Sawas	6	16	29		56	29
127	F	7	Gottfried	25	Marc. Ev.	7	16	46		56	25
128	S	8	Stanislaus	26	Basil	8	17	3		56	21
129	S	9	S. Exaudi	27	S. Simeon	9	17	19	11	56	17
130	M	10	Victor	28	Jason	10	17	35		56	15
131	D	11	Mamertus	29	9 Märtyrer	11	17	50		56	12
132	M	12	Pancratius	30	Ap. Jakob	12	18	6		56	10
133	D	13	Servatius	1	Jeremias	13	18	21		56	9
134	F	14	Isidor	2	Ath. v. Al.	14	18	35		56	9
135	S	15	Sophia †	3	Tim. v. M.	15	18	50		56	9
136	S	16	Pfingstsonnt	4	S. Pelagia	16	19	4	11	56	9
137	M	17	Pfingstmtg.	5	Irene	17	19	18		56	10
138	D	18	Liborius	6	Hiob	18	19	31		56	12
139	M	19	Quatembr. †	7	Wasserweihe	19	19	44		56	14
140	D	20	Athanasius	8	Joh. Theol.	20	19	57		56	16
141	F	21	Prudentius	9	Jesaias	21	20	9		56	20
142	S	22	Helena	10	Simon	22	20	21		56	23
143	S	23	S. Trinitat.	11	S. E. v. Konst.	23	20	33	11	56	28
144	M	24	Desiderius	12	Epiphan	24	20	44		56	33
145	D	25	Susanna	13	Glycere	25	20	56		56	38
146	M	26	Beda	14	Isidor	26	21	6		56	44
147	D	27	Frohnleichn.	15	Pachomius	27	21	16		56	50
148	F	28	Wilhelm	16	Theodor	28	21	26		56	57
149	S	29	Cuno	17	Andronikus	29	21	36		57	4
150	S	30	S. 1. Trin.	18	S. Theodot	30	21	45	11	57	12
151	M	31	Petronella	19	Patrik	31	21	54		57	21

April. Mai.

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Ω d. 2. Mai.

N. M. d. 5. 2 h. 20 m. Abends.

☾ Erdn. d. 5.

E. V. d. 10. 7 h. 54 m. Morgens.

☾ ♍ d. 15.

V. M. d. 20. 6 h. 54 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 20.

L. V. d. 27. 5 h. 47 m. Morgens.

☾ Ω d. 29.

Juni hat 30 Tage.

Brachmonat. Die Sonne im Zeichen des Krebses am N

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
152	D	1	Nikodemus	20	Thalal.	1	22°	2′ N.	11h	57m	29s
153	M	2	Ephraim	21	Konst. u. Hel.	2	22	10		57	38
154	D	3	Erasmus	22	Bas. Himm.	3	22	15		57	48
155	F	4	Carpatius	23	Michael	4	22	25		57	58
156	S	5	Bonifacius	24	Simeon	5	22	32		58	8
157	S	6	**S. 2. Trin.**	25	S. Kopf Joh.	6	22	39	11	58	19
158	M	7	Robert	26	Basil	7	22	45		58	30
159	D	8	Medardus	27	Simeon	8	22	51		58	41
160	M	9	Felician	28	Jason	9	22	56		58	52
161	D	10	Wiegand	29	9 Märtyrer	10	23	1		59	4
162	F	11	Barnabas	30	Ap. Jakob	11	23	5		59	16
163	S	12	Basilides	31	Jeremias	12	23	9		59	28
164	S	13	**S. 3. Trin.**	1	Pfgstf. Just.	13	23	13	11	59	40
165	M	14	Elisäus	2	Pfgstm. Nik.	14	23	16		59	53
166	D	15	Vitus	3	Lucilian	15	23	19	12	0	5
167	M	16	Justina	4	Mitrophan	16	23	21		0	18
168	D	17	Volkmar	5	Dorotheus	17	23	23		0	31
169	F	18	Gervasius	6	Bessarion	18	23	25		0	43
170	S	19	Silverius	7	Hiob	19	23	26		0	56
171	S	20	**S. 4. Trin.**	8	S. Allersh.	20	23	27	12	1	9
172	M	21	Albanus	9	Cyrill. v. Al.	21	23	27		1	22
173	D	22	Acacius	10	Simon	22	23	27		1	35
174	M	23	Basilius	11	Ern. v. Konst.	23	23	27		1	48
175	D	24	**Joh. d. T.**	12	Epiphan	24	23	26		2	1
176	F	25	Elogius	13	Glycera	25	23	25		2	14
177	S	26	Jeremias	14	Isidor	26	23	23		2	26
178	S	27	**S. 5. Trin.**	15	S. Pachon.	27	23	21	12	2	39
179	M	28	Leo	16	Theodor	28	23	18		2	51
180	D	29	**Pet. u. Paul**	17	Andronikus	29	23	16		3	3
181	M	30	Pauli Ged.	18	Theodot	30	23	12		3	15

Juni

Heumonat

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdn. d. 2. Juni.

N. M. d. 3. 9 h. 38 m. Abends.

E. V. d. 10. 7 h. 12 m. Abends.

☾ ♂ d. 11.

☾ Erdf. d. 15.

V. M. d. 18. 11 h. 13 m. Abends.

☾ ☌ d. 25.

L. V. den 26. 1 h. 56 m. Abends.

Juli hat 31 Tage.

Heumonat. Die Sonne im Zeichen des Löwen am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
182	D	1 Theobald	19	**Jud. Ap.**	1	23° 8'N.	12h	3m	27s
183	F	2 **Mariä Hmf.**	20	Methodus	2	23 4		3	39
184	S	3 Ulrich	21	Julian	3	23 0		3	50
185	S	4 **S. 6. Trin.**	22	S. Eusebius	4	22 55	12	4	1
186	M	5 Charlotte	23	Agrippina	5	22 50		4	12
187	D	6 Esaias	24	**Geb. Joh.**	6	22 44		4	23
188	M	7 Willibald	25	Febronia	7	22 38		4	33
189	D	8 Kilian	26	David	8	22 31		4	42
190	F	9 Luise	27	Samson	9	22 24		4	52
191	S	10 **7 Brüder**	28	Kyr. Joh.	10	22 17		5	0
192	S	11 **S. 7. Trin.**	29	**S. Pet. u. Paul**	11	22 9	12	5	9
193	M	12 Heinrich	30	12 Apostel	12	22 1		5	17
194	D	13 Margaretha	1	Cos. u. Dam.	13	21 53		5	24
195	M	14 Bonavent.	2	**Mar. Kl.**	14	21 44		5	31
196	D	15 **Apost. Theil.**	3	Hyacinth	15	21 35		5	38
197	F	16 Ruth	4	Andreas	16	21 25		5	44
198	S	17 Alexius	5	Athanasius	17	21 15		5	49
199	S	18 **S. 8. Trin.**	6	**S. Sisoas**	18	21 5	12	5	54
200	M	19 Rufina	7	**Thom. Ap.**	19	20 54		5	59
201	D	20 Elias	8	Prokop	20	20 43		6	2
202	M	21 Praxedes	9	Pankratius	21	20 32		6	6
203	D	22 Mar. Magd.	10	45 M. J. Kl.	22	20 20		6	8
204	F	23 Apollinarius	11	Euphemia	23	20 8		6	11
205	S	24 Christian	12	Proklus	24	19 56		6	12
206	S	25 **S. 9. Trin.**	13	**S. E. Gabriel**	25	19 43	12	6	13
207	M	26 Anna	14	Akylas	26	19 30		6	14
208	D	27 Martha	15	Kirik	27	19 17		6	14
209	M	28 Pantaleon	16	Athenogen	28	19 3		6	13
210	D	29 Beatrix	17	Marina	29	18 49		6	12
211	F	30 Walter	18	Hyacinth	30	18 35		6	10
212	S	31 Ignatius	19	Dii, Makr.	31	18 20		6	8

Peter und Paul. — Juli. — Kasten.

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdn. d. 1. Juli.

☾ Erdf. d. 13.

N. M. d. 3. 4 h. 42 m. Morgens.

V. M. d. 18. 12 h. 45 m. Mittags.

☾ ♉ d. 8.

☾ ♌ d. 23.

E. V. d. 10. 9 h. 58 m. Morgens.

L. V. den 25. 7 h. 57 m. Abends.

August hat 31 Tage.

Erntemonat. Die Sonne im Zeichen der Jungfrau am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit um wahr. Mitt.		
213	S	1	S. 10. Trin.	20	S. Elias	1	18°	5′ N.	12h	6m	5s
214	M	2	Gustav	21	Simeon.	2	17	50		6	1
215	D	3	August	22	M. Magd.	3	17	35		5	57
216	M	4	Dominicus	23	Trophim	4	17	19		5	52
217	D	5	Oswald	24	Christina	5	17	3		5	47
218	F	6	Verkl. Chr.	25	Anna's Tod	6	16	46		5	41
219	S	7	Afra	26	Jermolai	7	16	30		5	34
220	S	8	S. 11. Trin.	27	S. Pantelemon	8	16	13	12	5	27
221	M	9	Roland	28	Prochor	9	15	56		5	19
222	D	10	Lorenz	29	Kallinikus	10	15	38		5	11
223	M	11	Hermann	30	Silas	11	15	21		5	2
224	D	12	Clara	31	Eudokimus	12	15	3		4	52
225	F	13	Hippolyt	1	Heil. Kr.	13	14	45		4	42
226	S	14	Eusebius †	2	Stephan	14	14	26		4	31
227	S	15	S. 12. Trin.	3	S. Isaac	15	14	8	12	4	20
228	M	16	Rochus	4	7 Märt.	16	13	49		4	8
229	D	17	Bertram	5	Euronius	17	13	30		3	56
230	M	18	Agapetus	6	Verkl. Ch.	18	13	11		3	43
231	D	19	Sebald	7	Dometius	19	12	51		3	30
232	F	20	Bernhard	8	Emilian	20	12	32		3	16
233	S	21	Adolph	9	Matthias	21	12	12		3	2
234	S	22	S. 13. Trin.	10	S. Laurent.	22	11	52	12	2	47
235	M	23	Zachäus	11	Euplus	23	11	32		2	32
236	D	24	Bartholom.	12	Photius	24	11	11		2	16
237	M	25	Ludwig	13	Maximilian	25	10	51		2	0
238	D	26	Samuel	14	Micha	26	10	30		1	44
239	F	27	Gebhard	15	Mar. Hmlf.	27	10	9		1	27
240	S	28	Augustin	16	Schweißt.	28	9	48		1	10
241	S	29	S. 14. Trin.	17	S. Myron	29	9	26	12	0	52
242	M	30	Benjamin	18	Flor. Laur.	30	9	5		0	34
243	D	31	Paulinus	19	Andreas	31	8	44		0	16

Fasten der Mutter Gottes. Aug. Juli.

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 1. August 12 h. 45 m. Mittags.

☾ ♍ d. 5.

E. V. d. 9. 3 h. 47 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 10.

V. M. d. 17. 12 h. 41 m. Morgens.

☾ ♎ d. 19.

L. V. d. 24. 1 h. 55 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 24.

N. M. d. 30. 10 h. 58 m. Abends.

September hat 30 Tage.

Herbstmonat. Die Sonne im Zeichen der Wage am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
244	M	1	Aegidius	20	Samuel	1	8° 22′ N.	11h 59m 58s
245	D	2	Ernst	21	Thaddäus	2	8 0	59 39
246	F	3	Mansuetus	22	Agathon	3	7 38	59 20
247	S	4	Rosalie	23	Lupus	4	7 16	59 1
248	S	5	**S. 15. Trin.**	24	S. Eutyches	5	6 54	11 58 41
249	M	6	Magnus	25	**Bartholom.**	6	6 31	58 21
250	D	7	Regina	26	Adr. Nat.	7	6 9	58 1
251	M	8	**Mar. Geb.**	27	Pimen	8	5 46	57 41
252	D	9	Bruno	28	Moses	9	5 24	57 20
253	F	10	Sosthenes	29	**Joh. Euth.**	10	5 1	56 59
254	S	11	Mariana	30	Alexander	11	4 38	56 39
255	S	12	**S. 16. Trin.**	31	**S. Mar. Gürt.**	12	4 16	11 56 18
256	M	13	Maternus	1	Simeon	13	3 53	55 57
257	D	14	† Erhöhung	2	Mamante	14	3 30	55 36
258	M	15	Quatember†	3	Anthem	15	3 6	55 14
259	D	16	Euphemia	4	Babyl	16	2 43	54 53
260	F	17	Sophia	5	Zacharias	17	2 20	54 32
261	S	18	Titus	6	Michael	18	1 57	54 11
262	S	19	**S. 17. Trin.**	7	S. Sosonthes	19	1 34	11 53 49
263	M	20	Krusta	8	**Mar. Geb.**	20	1 10	53 28
264	D	21	Matthäus	9	Joach. Anna	21	0 47	53 8
265	M	22	Mauritius	10	Minodora	22	0 24	52 46
266	D	23	Thekla	11	Theodora	23	0 0′ N.	52 25
267	F	24	Joh. Empf.	12	Antonym	24	0 23′ S.	52 4
268	S	25	Cleophas	13	**Tempelweihe**	25	0 46	51 44
269	S	26	**S. 18. Trin.**	14	**S. † Erhöhung**	26	1 10	11 51 24
270	M	27	Cosm. u. D.	15	Nicetas	27	1 33	51 3
271	D	28	Wenzeslaus	16	Euphemia	28	1 57	50 43
272	M	29	Michael	17	Sophia	29	2 20	50 24
273	D	30	Hieronymus	18	Eumenes	30	2 44	50 4

August. September.

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ♍ d. 1. September.

☾ Erdf. d. 7.

E. V. d. 7. 8 h. 51 m. Abends.

V. M. d. 14. 11 h. 55 m. Morgens.

☾ ♎ d. 16.

☾ Erdn. d. 19.

L. V. d. 22. 6 h. 13 m. Morgens.

N. M. d. 29. 12 h. 8 m. Mittags.

☾ ♑ d. 29.

October hat 31 Tage.

Weinmonat. Die Sonne im Zeichen des Skorpions am 24.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
274	F	1 Remigius	19 Trophim	September.	1	3° 7′ S.	11h 49m 45s
275	S	2 Leodegar	20 Eustatius		2	3 30	49 26
276	S	3 **S. 19. Trin.**	21 S. Kodratus		3	3 54	11 49 7
277	M	4 Franz	22 Joh. Empf.		4	4 17	48 49
278	D	5 Fides	23 Thekla		5	4 40	48 31
279	M	6 Friedrich	24 Euph. Serg.		6	5 3	48 13
280	D	7 Abadiah	25 Joh. Theol.		7	5 26	47 56
281	F	8 Pelagius	26 Kallistratos		8	5 49	47 39
282	S	9 Dionys	27 Chariton		9	6 12	47 22
283	S	10 **S. 20. Trin.**	28 S. Cyriacus		10	6 35	11 47 6
284	M	11 Burkhard	29 Greg. v. Arm.		11	6 57	46 51
285	D	12 Maximilian	30 Hieronymus		12	7 20	46 36
286	M	13 Eduard	1 Mar. Schutz	October.	13	7 43	46 21
287	D	14 Calixtus	2 Cyprian		14	8 5	46 7
288	F	15 Hedwig	3 Dionysius		15	8 27	45 53
289	S	16 Gallus	4 Hierotheus		16	8 50	45 40
290	S	17 **S. 21. Trin.**	5 S. Christian		17	9 12	11 45 28
291	M	18 Lucas Ev.	6 Ap. Thom.		18	9 34	45 16
292	D	19 Ferdinand	7 Ser. Bach.		19	9 55	45 4
293	M	20 Wendelin	8 Pelagia		20	10 17	44 54
294	D	21 Ursula	9 Jakob Al.		21	10 39	44 44
295	F	22 Cordula	10 Eulampus		22	11 0	44 35
296	S	23 Severin	11 Ap. Philipp		23	11 20	44 26
297	S	24 **S. 22. Trin.**	12 S. 3 Märtyrer		24	11 42	11 44 18
298	M	25 Crispinus	13 Karpos		25	12 3	44 11
299	D	26 Amandus	14 Nas. Gervas.		26	12 24	44 5
300	M	27 Sabina	15 Euphemius		27	12 44	43 59
301	D	28 **Simon Jud.**	16 Longin		28	13 4	43 54
302	F	29 Narcissus	17 Pr. Hosea		29	13 24	43 50
303	S	30 Hartmann	18 Ev. Lucas		30	13 44	43 46
304	S	31 **S. 23. Trin.** Ref.-Fest	19 S. Pr. Joel		31	14 4	11 43 44

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 4. October.

L. V. d. 7. 3 h. 18 m. Abends.

☾ ♌ d. 13.

N. M. d. 14. 10 h. 27 m. Abends.

☾ Erdn. d. 16.

L. V. d. 21. 1 h. 26 m. Abends.

☾ ♑ d. 26.

N. M. d. 29. 4 h. 26 m. Morgens.

November hat 30 Tage.

Windmonat. Die Sonne im Zeichen des Schützen am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
305	M	1	**Aller Heil.**	20	Arthem.	1	14°	23′ S.	11h	43m	42s
306	D	2	**Aller Seelen**	21	Hilarion	2	14	43		43	41
307	M	3	Blandinus	22	**K. M. G. B.**	3	15	1		43	41
308	D	4	Otto	23	**J. Br. Chr.**	4	15	20		43	41
309	F	5	Erdmann	24	Arethas	5	15	39		43	42
310	S	6	Malachias	25	Marcian	6	15	57		43	45
311	S	7	**S. 24. Trin.**	26	S. Demetrius	7	16	15	11	43	48
312	M	8	Gottfried	27	Nestor	8	16	32		43	51
313	D	9	Theodor	28	Terenz	9	16	50		43	56
314	M	10	**Mart. Luth.**	29	Anastasia	10	17	7		44	1
315	D	11	**Mart. Bisch.**	30	Sinopius	11	17	24		44	8
316	F	12	Jonas	31	Stachys	12	17	40		44	15
317	S	13	Briccius	1	Kos. u. Dam.	13	17	56		44	23
318	S	14	**S. 25. Trin.**	2	S. Akindin.	14	18	12	11	44	32
319	M	15	Leopold	3	Akepsimus.	15	18	28		44	41
320	D	16	Ottomar	4	Joannikes	16	18	43		44	52
321	M	17	Hugo	5	Galakteon	17	18	58		45	3
322	D	18	Gelasius	6	Paul	18	19	12		45	15
323	F	19	Elisabeth	7	33 Märtyrer	19	19	26		45	28
324	S	20	Edmund	8	**Michael E.**	20	19	40		45	42
325	S	21	**26 Tr. M. O.**	9	S. Onesiphor.	21	19	54	11	45	57
326	M	22	Cäcilia	10	Erast, Ol.	22	20	7		46	13
327	D	23	Clemens	11	Minas	23	20	20		46	29
328	M	24	Chrysogenas	12	Johann Mis.	24	20	32		46	46
329	D	25	**Katharina**	13	**Joh. Chrys.**	25	20	44		47	4
330	F	26	Konrad	14	**Ap. Philipp**	26	20	56		47	23
331	S	27	Günther	15	Gurias	27	21	7		47	42
332	S	28	**S. 1. Adv.**	16	S. Matth.	28	21	18	11	48	3
333	M	29	Walter	17	Gregor	29	21	28		48	23
334	D	30	**Andreas**	18	Plato	30	21	38		48	45

October. — November. — Fasten vor Weihn.

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 1. November.

E. V. d. 6. 9 h. 9 m. Morgens.

☾ ♌ d. 9.

V. M. d. 13. 8 h. 46 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 13.

L. V. d. 19. 11 h. 50 m. Abends.

☾ ♑ d. 22.

N. M. d. 27. 10 h. 57 m. Abends.

☾ Erdf. d. 28.

December hat 31 Tage.

Christmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
335	M	1 Longinus	19 Abadias	Nov. Fasten vor Weihn.	1	21° 48′ 8.	11h 49m 7s
336	D	2 Candidus	20 Prokl., Gr.		2	21 57	49 30
337	F	3 Demetrius	21 Mar. Opf.		3	22 6	49 54
338	S	4 Barbara	22 Philemon		4	22 14	50 18
339	S	5 **S. 2. Adv.**	23 S. Amphil.		5	22 22	11 50 42
340	M	6 Nikolaus	24 **Katharina**		6	22 30	51 8
341	D	7 Agathon †	25 Clemens		7	22 37	51 33
342	M	8 **Mar. Empf.**	26 **Georg**		8	22 43	51 59
343	D	9 Joachim	27 Jak. v. Perf.		9	22 49	52 26
344	F	10 Judith	28 Stephan		10	22 55	52 53
345	S	11 Dionyfius	29 Paramon		11	23 0	53 20
346	S	12 **S. 3. Adv.**	30 **S. Andreas**		12	23 5	11 53 48
347	M	13 **Lucia**	1 Pr. Nahum	December.	13	23 9	54 16
348	D	14 Nicafius	2 Pr. Habakuk		14	23 13	54 45
349	M	15 **Quatember†**	3 Zephania		15	23 17	55 14
350	D	16 Albinus	4 Barbara		16	23 20	55 43
351	F	17 Daniel	5 Sawas		17	23 22	56 12
352	S	18 Wunibald	6 Nikolai		18	23 24	56 42
353	S	19 **S. 4. Adv.**	7 S. Ambrof.	Fasten vor Weihnachten.	19	23 26	11 57 11
354	M	20 Isaac	8 Patapius		20	23 27	57 41
355	D	21 **Thom. Ap.†**	9 **Anna Empf.**		21	23 27	58 11
356	M	22 Beata	10 Minas		22	23 27	58 41
357	D	23 Dagobert	11 Daniel		23	23 27	59 11
358	F	24 Ad. u. Eva †	12 Spiridon		24	23 26	11 59 41
359	S	25 **Chriſtfeſt**	13 **Euſtratius**		25	23 25	12 0 11
360	S	26 **S. Stephan**	14 S. Thyrſus		26	23 23	12 0 41
361	M	27 **Joh. Ev.**	15 Eleutherius		27	23 21	1 11
362	D	28 Unſch. Kindl.	16 **Pr. Haggai**		28	23 18	1 41
363	M	29 Jonathan	17 **Pr. Daniel**		29	23 15	2 10
364	D	30 David	18 Sebaſtian		30	23 11	2 40
365	F	31 Sylveſter	19 Bonifacius		31	23 7	3 9

Phaſen und Stellung des Mondes.

E. V. d. 6. December 1 h. 9 m. Morgens.

☾ ☌ d. 7.

☾ Erdn. d. 12.

V. M. d. 12. 7 h. 2 m. Abends.

L. V. d. 19. 2 h. 13 m. Abends.

☾ ☍ d. 19.

☾ Erdf. d. 25.

N. M. d. 27. 6 h. 21 m. Abends.

Kalender der Mahometaner.

1875.	1291.	Juli 5.	1. Dſchemâdi el-acher.
Januar 9.	1. Dſu' l-hedſche.	Auguſt 3.	1. Redſcheb.
	1292. N. J.	Sept. 2.	1. Schabân.
Febr. 7.	1. Moharrem.	Octbr. 1.	1. Ramadân. (Faſtenmonat).
März 1.	Jeruſalem zur Kibla erklärt.	Octbr. 31.	1. Schewwâl.
" 9.	1. Safar.	Novbr. 29.	1. Dſu 'l-kade.
April 7.	1. Rebî el-awwel.	Decbr. 29.	1. Dſu' l-hedſche.
Mai 7.	1. Rebî el-acher.	1876.	
Juni 5.	1. Dſchemâdi el-awwel.	Januar 28.	1. Moharrem.

An jedem Freitag iſt Dſchuma.

Kalender der Juden.

1875.	5635.	Auguſt 10.	Faſten. Tempel-Verbrennung *.
Januar 7.	1. Sch'bat.	Septbr. 1.	1. Elul.
Febr. 6.	1. Adar.		5636.
" 14.	Kleine Purim.	" 30.	1. Tiſchri. Neujahrsfeſt *.
März 8.	W'adar 1.	Octbr. 1.	Zweites Feſt *.
" 18.	Faſten-Eſther.	" 3.	Faſten-Gedaljah.
" 21.	Purim.	" 9.	Verſöhnungsfeſt *.
" 22.	Schuſchen Purim.	" 14.	Laubhüttenfeſt *.
April 6.	1. Niſam.	" 15.	Zweites Feſt *.
" 20.	Paſſah-Anfang *.	" 20.	Palmenfeſt.
" 21.	Zweites Feſt *.	" 21.	Verſammlung oder Laubhütten-Ende *.
" 26.	Siebentes Feſt *.	" 22.	Geſetz-Freude *.
" 27.	Achtes Feſt *.	" 30.	1. Marcheſchwan.
Mai 6.	1. Ijar.	Novbr. 29.	1. Kislev.
" 23.	Lag B'omar.	Decbr. 24.	Tempelweihe.
Juni 4.	1. Eſivan.	1876.	
" 9.	Wochenfeſt *.	Januar 9.	Faſten. Belagerung Jeruſalems.
" 10.	Zweites Feſt *.		
Juli 4.	1. Thamuß.		
" 20.	Faſten. Tempel-Eroberung.		
Auguſt 2.	1. Ab.		

Die mit * bezeichneten Feſttage werden ſtreng gefeiert.

An jedem Sonnabend iſt Sabbath.

Die zwölf Zeichen des Thierkreiſes.

Nördliche.				Südliche.			
♈ Widder	0	♋ Krebs	3	♎ Wage	6	♑ Steinbock	9
♉ Stier	1	♌ Löwe	4	♏ Skorpion	7	♒ Waſſermann	10
♊ Zwillinge	2	♍ Jungfrau	5	♐ Schütz	8	♓ Fiſche	11

Digitized by Google

Reduction der Zeit.

Namen der Städte.	Länge von Paris. ° ′ ″		Mittag in Lissabon. h. m. s.	Mittag in Paris. h. m. s.	Mittag in Berlin. h. m. s.	Mittag in Petersbg. h. m. s.
Lissabon. . .	11 25 39	Westlich.	12 0 0	11 14 17	10 30 3	9 22 25
Dublin . . .	8 40 39		11 0	25 17	41 3	33 25
Madrid . . .	6 1 30		21 37	35 54	51 40	44 2
Edinburg . .	5 31 4		23 38	37 55	10 53 41	46 3
London . . .	2 20 26		36 21	11 50 38	11 6 24	9 58 46
Paris . . .	0 0 0		45 43	12 0 0	15 46	10 8 8
Brüssel . . .	2 2 4		53 51	8 8	23 54	16 16
Lyon. . . .	2 29 10	Oestlich.	55 39	9 56	25 42	18 4
Amsterdam .	2 32 54		55 54	10 11	25 57	18 19
Marseille . .	3 1 57		12 57 50	12 7	27 53	20 15
Genf. . . .	3 49 5		1 0 59	15 16	31 2	23 24
Cöln. . . .	4 37 28		4 12	18 29	34 15	26 37
Turin . . .	5 21 57		7 10	21 27	37 13	29 35
Bremen . .	6 28 6		11 35	25 52	41 38	34 0
Stuttgart . .	6 50 28		13 4	27 21	43 7	35 29
Mailand . .	6 51 24		13 8	27 25	43 11	35 33
Hamburg . .	7 38 16		16 16	30 33	46 19	38 41
Gotha . . .	8 22 24		19 12	33 29	49 15	41 37
Florenz . . .	8 55 12		21 23	35 40	51 26	43 48
München . .	9 16 28		22 48	37 5	52 51	45 13
Venedig . .	10 1 12		25 47	40 4	55 50	48 12
Rom. . . .	10 9 1		26 19	40 36	56 22	48 45
Kopenhagen .	10 14 39		26 41	40 58	56 45	49 5
Palermo . .	11 0 54		29 46	44 3	11 59 49	52 12
Berlin . . .	11 3 30		29 57	44 14	12 0 0	52 22
Dresden . .	11 24 44		31 22	45 39	1 25	53 47
Neapel . . .	11 54 34		33 21	47 38	3 24	55 45
Prag . . .	12 5 19		34 4	48 20	4 7	10 56 29
Wien . . .	14 2 41		41 53	12 56 10	11 56	11 4 18
Stockholm. .	15 43 20		48 36	1 2 53	18 39	11 1
Danzig . . .	16 19 38		51 1	5 18	21 4	13 26
Königsberg .	18 9 59		1 58 23	12 39	28 26	20 48
Warschau . .	18 41 42		2 0 29	14 46	30 33	22 53
Athen . . .	21 23 46		11 18	25 35	12 41 22	33 44
Constantinopel	26 38 50		32 18	46 35	1 2 22	54 44
Petersburg .	27 58 13		37 35	51 52	7 38	12 0 0
Odessa . . .	28 24 27		2 39 20	1 53 36	9 23	1 45
Moskau . .	35 14 5		3 6 39	2 20 56	36 41	29 3

Genealogie.

Erste Abtheilung.

Genealogie der europäischen Regenten,

sowie der Regenten europäischer Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

Deutschland.

Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen ꝛc., geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen und der Königin Luise; nimmt durch Proclamation an das deutsche Volk am 18. Januar 1871 zu Versailles die Würde eines Deutschen Kaisers an; verm. 11. Juni 1829 mit

Augusta, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter.

Sohn.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. October 1831; verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen; geb. 21. November 1840.

(Vergl. Preußen.)

Anhalt.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (20), 1848, S. 8 und 1871, S. 3 [1]).]

Leopold Friedrich Franz Nicolaus, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig ꝛc., geb. 29. April 1831, Sohn des Herzogs Leopold Friedrich (geb. 1. Oct. 1794, † 22. Mai 1871) und der Herzogin Friederike (geb. 30. Sept. 1796, † 1. Januar 1850, Tochter des † Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Preußen); succ. seinem Vater 22. Mai 1871 in der Regierung über die zum Herzogthum Anhalt vereinigten Lande Anhalt-Dessau, Anhalt-Cöthen und Anhalt-Bernburg; kgl. preuß. General der Infanterie à la suite; verm. 22. April 1854 mit

Herzogin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des † Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Friedrich Franz Ernst, geb. 18. Juli 1855.

2. Pr. Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, geb. zu Dessau 19. August 1856.

3. Prinzessin Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857.

4. Pr. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. zu Dessau 18. April 1861.

5. Pr. Aribert Joseph Alexander, geb. zu Wörlitz 18. Juni 1864.

6. Prinzessin Alexandra Therese Marie, geb. zu Dessau 4. April 1868.

Schwestern.

1. Prinzessin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824; verm. 28. April 1853 mit Ernst, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachsen-Altenburg.

2. Prinzessin Maria Anna, geb. 14. September 1837; verm. 29. Nov. 1854 mit Friedrich Carl Nicolaus, Prinzen von Preußen.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz Georg Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Oct. 1865), verm. I) 6. August 1825 mit Prinzessin Caroline Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829, des † Pr. Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); II) in morganatischer Ehe 4. Oct. 1831 mit Therese Emma von Erdmannsdorff, Gräfin von Reina (geb. 12. September 1807, † 28. Februar 1848); siehe die Kinder dieser Ehe, Grafen und Gräfinnen von Reina, im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Luise, geb. 22. Juni 1826.

2. † Pr. Friedrich August (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dec. 1864). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, des † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter; verm. 11. September 1832.

---

[1]) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs, in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die erste den in den Jahrgängen 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen historisch-genealogischen Uebersichten, die zweite den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Adelheid Marie, geboren 25. December 1833; verm. 23. April 1851 mit Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog von Nassau.
2) Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837; verm. 30. Mai 1862 mit Wilhelm Carl August Prinzen von Schaumburg-Lippe.
3) Prinzessin Hilda Charlotte, geb. 13. December 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie
Anhalt-Bernburg.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. August 1863), succed. seinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834; letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. **Dessen Wittwe:**
Herzogin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. October 1834; Herzogin-Mitregentin seit 8. October 1855. [Ballenstedt.]
Dessen Schwester: Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799; verm. 21. Nov. 1817 mit Friedrich Wilhelm Ludwig Prinzen von Preußen; Wittwe 27. Juli 1863. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Baden.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (13), und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen [1]), geb. 9. September 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. August 1790, † 24. April 1852) und dessen Gemahlin Sophie Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865, des † Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter); folgt als „Regent" an der Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. August 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden" an 5. Sept. 1856; General in der kgl. preuß. Armee, Chef des kgl. preuß. Rheinischen Ulanen-Regts Nr. 7 und des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 50; verm. 20. September 1856 mit
Großherzogin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, Tochter des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Wilhelm I.
Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, geb. zu Carlsruhe 9. Juli 1857.
2. Prinzessin Sophie Marie Victoria, geb. zu Carlsruhe 7. August 1862.
3. Prinz Ludwig Wilhelm, Carl Friedrich, Berthold, geb. zu Baden 12. Juni 1865.

---

[1]) Die Prinzen des großherzogl. Hauses führen ebenfalls den Titel Herzog von Zähringen, sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel Markgrafen und Markgräfinnen von Baden.

Geschwister.

1. Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. December 1820; verm. 3. Mai 1842 mit Ernst II., damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von S.-Coburg und Gotha.
2. Pr. Ludwig Wilhelm August, geb. 18. December 1829, kgl. preuß. General der Infanterie, Chef des badischen 4. Inf.-Regts Nr. 112; verm. 11. Februar 1863 mit
Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowskaïa, Kaiserl. Hoheit geb. 16. (4.) Oct. 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechischer Conf.).
Kinder: 1) Prinzessin Sophie Marie Luise Amalie Josephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.
2) Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867.
3. Pr. Carl Friedrich Gustav Wilhem Maximilian, geb. 9. März 1832, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant, Chef des bad. 3. Dragoner-Regts „Prinz Carl" Nr. 22; morganatisch vermählt 17. Mai 1871 mit
Rosalie Luise Gräfin von Rhena, geb. Freiin von Beust, geb. 10. Juni 1845.
4. Prinzessin Marie Amalie, geb. 20. November 1834; verm. 11. September 1858 mit Ernst Leopold Victor Carl ꝛc., Fürsten zu Leiningen.
5. Prinzessin Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. September 1839; verm. 28. August 1857 mit Michael Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland (griechischer Conf.).

Vaters-Geschwister.

Kinder des Großvaters, Großherzogs Carl Friedrich (geb. 22. November 1728, † 10. Juni 1811), verm. I) 28. Januar 1751 mit Caroline Luise (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783, des Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt Tochter); II) mit Luise Caroline geb. Freiin Geyer von Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg ernannt und verm. 24. November 1787, vom Kaiser Franz II. zur RGräfin von Hochberg erhoben 1796, Prinzessin von Baden 1817 † 23. Juli 1820).

a) Vaters-Geschwister aus des Großvaters 2r Ehe:

1. † Prinz Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. October 1859); verm. 16. October 1830 mit Elisabeth Alexandrine Constanze (geb. 27. Februar 1802, † 5. December 1864, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter).
Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise, geb. 7. August 1834; verm. 9. November 1858 mit Günther Friedrich Woldemar, Prinzen zur Lippe.
2) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. Dec. 1835.
3) Prinzessin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837; verm. 24. September 1862 mit Hermann Ernst Franz Bernhard, Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.
2. Pr. Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. zu Triesdorf bei Ansbach 8. December 1796, kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des bad. 2. Dragoner-Regiment

b) Vaters-Halbbruder, aus des Großvaters 1r Ehe (siehe oben):

† Erbprinz Carl Ludwig (geb. 14. Februar 1755, † 16. December 1801), verm. 15. Juli 1774 mit Amalie Friederike (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832, des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter). **Dessen Sohn:**

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dec. 1818), verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luise Adrienne (geb. 28. August 1789, † 29. Januar 1860, des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter). **Dessen Töchter** (kathol. Conf.):

1. Prinzessin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813; verm. 21. October 1834 mit Carl Anton, Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen.
2. Prinzessin Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. October 1817; Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander Anthony Archibald, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatelerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (23), und 1848, S. 12.]

Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben, geb. zu Nymphenburg 25. August 1845; succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph (geb. 28. Nov. 1811), am 10. März 1864; Inhaber des kgl. bayer. 1. Infanterie-, 4. Chevaulegers-, 2. Ulanen- und 4. Feld-Artillerie-Regts, des k. k. österr. 5. Infanterie-Regts und des kais. russ. 1. Garde-Ulanen-Regts, sowie des kgl. preuß. 1. Westphälischen Husaren-Regts Nr. 8.

Bruder.

Pr. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. in München 27. April 1848, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, General-Major, Inhaber des kgl. bayer. 5. Chevaulegers-Regiments.

Mutter.

Königin Friederike Franzisca Auguste Maria Hedwig, geb. 15. October 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (seit 12. October 1874 katholischer Confession); verm. in Berlin p. p. 5. October und persönl. zu München 12. Octbr. 1842 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph; Oberstinhaber des kgl. bayer. 3. reitenden Artillerie-Regts; Wittwe 10. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Otto Friedrich Ludwig, König von Griechenland. **Dessen Wittwe** siehe unten: Nicht regierende Linien, a) Königlich griechische Linie.
2. Pr. Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. zu Würzburg 12. März 1821, kgl. bayer. Feldzeugmeister und General-Inspecteur der Armee, Inhaber des kgl. bayer. Artillerie-Regts Nr. 1, Chef des kgl. preuß. Magdeburg. Feld-Artillerie-Regts Nr. 4, auch Inhaber des k. k. österr. Feld-Artillerie-Regts Nr. 7; verm. zu Florenz 15. April 1844 mit Prinzessin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, Erzherzogin von Oesterreich (geb. 1. April 1825, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter); Wittwer 26. April 1864. **Kinder:** 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. zu München 7. Januar 1845, General-Major, Inhaber des kgl. bayer. 10. Infanterie-Regts, Oberstinhaber des k. k. österr

Infanterie-Regts Nr. 62, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Wien 20. Februar 1868 mit
Erzherzogin Maria Theresia von Oesterreich-Este, geb. 2. Juli 1849. [S. Modena S. 52.]
Kinder: (1) Prinz Ruppprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869.
(2) Prinzessin Adelgunde Maria Auguste Therese, geb. zu München 17. October 1870.
(3) Prinzessin Maria Ludwiga Therese, geb. auf der Villa Amsee bei Lindau 6. Juli 1872.
(4) Pr. Carl Maria Luitpold, geb. auf der Villa Amsee bei Lindau 1. April 1874.

2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. zu München 9. Februar 1846, Oberstinhaber des kgl. bayer. 7. Infanterie-Regts, Oberst und Commandeur des kgl. bayer. 1. Cuirassier-Regts; Inhaber des österr. Temesvárer Artillerie-Regts Nr. 13, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 20. April 1873 zu Wien mit
Prinzessin Gisela Luise Marie, geb. 12. Juli 1856, kaiserlicher Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, königlicher Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Tochter des Kaisers Franz Joseph I. und der Kaiserin Elisabeth.
Tochter: Prinzessin Elisabeth Marie Auguste, geb. zu München 8. Januar 1874.

3) Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste, geb. zu München 12. November 1850; StkrD.

4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. zu München 6. Juli 1852, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Premierlieutenant im kgl. bayer. 1. Infanterie-Reg. „König".

3. Prinzessin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise, geb. zu Würzburg 19. März 1823; verm. 30. März 1842 mit Franz V., damaligem Erbprinzen, nachherigem Herzog von Modena, Erzherzog von Oesterreich-Este.
4. Prinzessin Alexandra Amalie, geb. zu Aschaffenburg 26. August 1826.
5. Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. zu München 19. Juli 1828, General-Lieutenant, Inhaber des kgl. bayer. 2. Cuirassier-Regts Nr. 2; verm. zu Madrid 25. August 1856 mit
Prinzessin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien, geb. 12. October 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter.
Kinder: 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. Oct. 1859.
2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862.
3) Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863.
4) Prinzessin Elvira Alexandrine Marie Cäcilie Clara Eugenie, geb. zu München 22. November 1868.

Geschwister des Großvaters, des † Königs Ludwig I.,

a) aus des Königs Maximilian I. Joseph erster Ehe mit Wilhelmine Auguste, des Prinzen Georg von Hessen-Darmstadt Tochter († 30. März 1796):

1. Pr. Carl Theodor Maximilian August, geb. zu München 7. Juli 1795, Großprior des Malteser-Ordens.

b) aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. November 1841, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter):

2. Prinzessin Amalie Auguste, geb. zu München 13. Nov. 1801; verm. 21. Nov. 1822 mit Johann, König von Sachsen; Witwe 29. Oct. 1873.
3. Prinzessin Marie Leopoldine Anna Wilhelmine, geb. zu München 27. Januar 1805; verm. 24. April 1833 mit Friedrich August, König von Sachsen; Wittwe 9. August 1854.
4. Prinzessin Ludovica Wilhelmine, geb. zu München 30. August 1808; verm. zu Tegernsee 9. September 1828 mit Maximilian Joseph, Herzog in Bayern (s. die herzogl. Linie).

Nicht regierende Linien des Hauses Wittelsbach.

a) Königlich griechische Linie.

† Otto I. König von Griechenland, königlicher Prinz von Bayern (geb. 1. Juni 1815, † 26. Juli 1867), erwählt kraft der durch die griechische Nation den vermittelnden Großmächten (Frankreich, Großbritannien und Rußland) des Londoner Präliminar-Vertrags vom 6. Juli 1827 übertragenen Gewalt, durch den zu London am 7. Mai 1832 abgeschlossenen und von dem Könige von Bayern den 27. Mai 1832 ratificirten Vertrag, von der griechischen Nationalversammlung anerkannt 8. August; nimmt die königliche Würde am 5. October 1832 an, besteigt den Thron Griechenlands am 6. Februar 1833 unter der ihm zugegebenen Regentschaft; tritt die Regierung, nach erlangter Volljährigkeit, am 1. Juni 1835 an; verläßt Griechenland 24. October 1862 in Folge des am 19. desselben Monats ausgebrochenen Aufstandes. **Dessen Wittwe:**

Königin Marie Friederike Amalie, geb. 21. December 1818, des † Großherzogs Paul Friedrich August von Oldenburg Tochter; vermählt mit König Otto 22. November 1836; Oberstinhaber des kgl. bayer. 12. Infanterie-Regts. [Bamberg.]

---

b) Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Herzog Maximilian Joseph in Bayern, geb. zu Bamberg 4. Dec. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. August 1786, † 3. August 1837); kgl. bayer. General der Cavallerie, Oberst-Inhaber des kgl. bayer. 3. Chev.-lég.-Regts; verm. zu Tegernsee 9. Septbr. 1828 mit Herzogin Ludovica Wilhelmine, kgl. Prinzessin von Bayern, geb. 30. Aug. 1808, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, General-Major in der Armee; hat zu Gunsten seines Bruders Carl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt; verm. in morganatischer Ehe zu Augsburg 28. Mai 1857 mit Henriette Auguste Friederike, geb. Mendel, geb. zu Darmstadt 31. Juli 1833; vom König Maximilian II. von Bayern 1. Juni 1859 zur Freifrau von Wallersee erhoben.

2. Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, geb. zu München 4. April 1834; verm. zu Possenhofen 24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867

3. Prinzessin Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. December 1837; verm. zu Wien 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Oesterreich.
4. Pr. Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. zu Possenhofen 9. August 1839, Oberstinhaber des kgl. bayer. 14. Inf.-Regts, Oberst im 3. Chevaux-lég.-Reg.; verm. I) zu Dresden 11. Februar 1865 mit Prinzessin Sophie Marie Friederike ꝛc. (geb. 15. März 1845, des † Königs Johann von Sachsen Tochter); Wittwer 9. März 1867; verm. II) zu Klein-Heubach 29. April 1874 mit

Prinzessin Maria Josepha Beatrix, Herzogin von Braganza, Infantin von Portugal, geb. 19. März 1857, Tochter des † Infanten Miguel.

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Amalie Marie, geb. zu München 24. December 1865.

5. Prinzessin Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. October 1841; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit Franz II., damal. Kronprinzen, nachherigem Könige Beider Sicilien.
6. Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 30. September 1843; verm. 5. Juni 1861 mit dem Prinzen Ludwig Maria, Grafen von Trani, Prinzen Beider Sicilien.
7. Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Febr. 1847; verm. 28. Sept. 1868 mit Ferdinand, Prinzen von Orleans, Herzoge von Alençon, Sohn des Herzogs von Nemours.
8. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern, geb. zu München 7. December 1849, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; Prem.-Lieutenant im 3. Chevaux-légers-Regiment.

Belgien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, geb. zu Brüssel 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Prinzen von S.-Coburg und Gotha (geb. zu Coburg 16. Dec. 1790, von dem belgischen National-Congreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni, bestieg als solcher den Thron 21. Juli 1831), und dessen zweiter Gemahlin, Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. October 1850, des † Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Tochter); succ. seinem Vater 10. December 1865; verm. p. p. 10. und in Person 22. August 1853 mit

Königin Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. August 1836, StkrD., des † Erzherzogs Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Luise Marie Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Brüssel 18. Februar 1858.
2. Prinzessin Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 21. Mai 1864.
3. Prinzessin Clementine Alberta Maria Leopoldina, geb. 30. Juli 1872.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachsen, geb. zu Laeken 24. März 1837; General-Lieut.; verm. in Berlin 25. April 1867 mit Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845, des Fürsten Carl Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen jüngster Tochter.
   Kinder: 1) Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Ludwig, geb. zu Brüssel 3. Juni 1869.
   2) Prinzessin Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. 30. November 1870.
   3) Prinzessin Josephine Carola Marie Albertine, geb. 18. Oct. 1872.
2. Prinzessin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 7. Juni 1840; StkrD. und Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joseph, Erzherzog von Oesterreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexico; Wittwe 19. Juni 1867. [Schloß Laeken.]

Haus Bonaparte.

Kaiserliche Linie von Frankreich.

(Die Familie Bonaparte ist am 28. Februar 1871 von der Nationalversammlung für abgesetzt erklärt. Der † Kaiser Napoleon III. protestirt gegen diese Erklärung 6. März 1871.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (29), 1861, S. 13, und 1871, S. 21.]

Napoleon Eugen Ludwig Johann Joseph, geb. in den Tuilerien 16. März 1856, Sohn Napoleon's III., Kaisers der Franzosen (geb. zu Paris 20. April 1808, dritter Sohn Ludwig Napoleon's, ehemaligen Königs von Holland [† 25. Juli 1846], und der Königin Hortensie Eugenie [† 5. Oct. 1837]; Präsident der Republik Frankreich 20. December 1848, erbl. Kaiser der Franzosen durch Wahl 21. und 22. Nov., als solcher proclamirt 2. Dec. 1852, als Gefangener des Königs von Preußen durch die Capitulation von Sedan 2. September 1870 gezwungen, das französische Gebiet zu verlassen, † zu Chiselhurst in England 9. Januar 1873) und der Kaiserin Eugenie (s. unten). [Residenz: Schloß Arenenberg in der Schweiz.]

Mutter.

Kaiserin Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin von Teba, Marquise von Moya, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda Tochter, geb. 5. Mai 1826; StkrD. und Großkreuzdame des Malteser-Ordens; verm. mit dem Kaiser Napoleon III. 29. Januar 1853; Wittwe 9. Januar 1873. [Residenz: Schloß Arenenberg in der Schweiz.]

Großvaters-Bruder.

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860), König von Westphalen vom 1. December 1807 bis 26. October 1813; verm. p. p. in Stuttgart 12. und persönlich 22. (Tag der Civilvermählung zu Paris) u. 23. August (Tag der kirchlichen Trauung zu Paris) 1807 mit Prin-

zeſſin Friederike Katharine Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. November 1835, des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter).

Deſſen Kinder: 1. Prinzeſſin Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820; verm. 21. October 1841 mit Anatole Demidoff, Fürſten von San Donato; Wittwe 28. April 1870. [England.]

2. Pr. Napoleon Joſeph Carl Paul, geb. 9. September 1822; verm. 30. Januar 1859 mit

Prinzeſſin Clotilde Marie Thereſe Luiſe, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 2. März 1843, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862.

2) Pr. Napoleon Ludwig Joſeph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864.

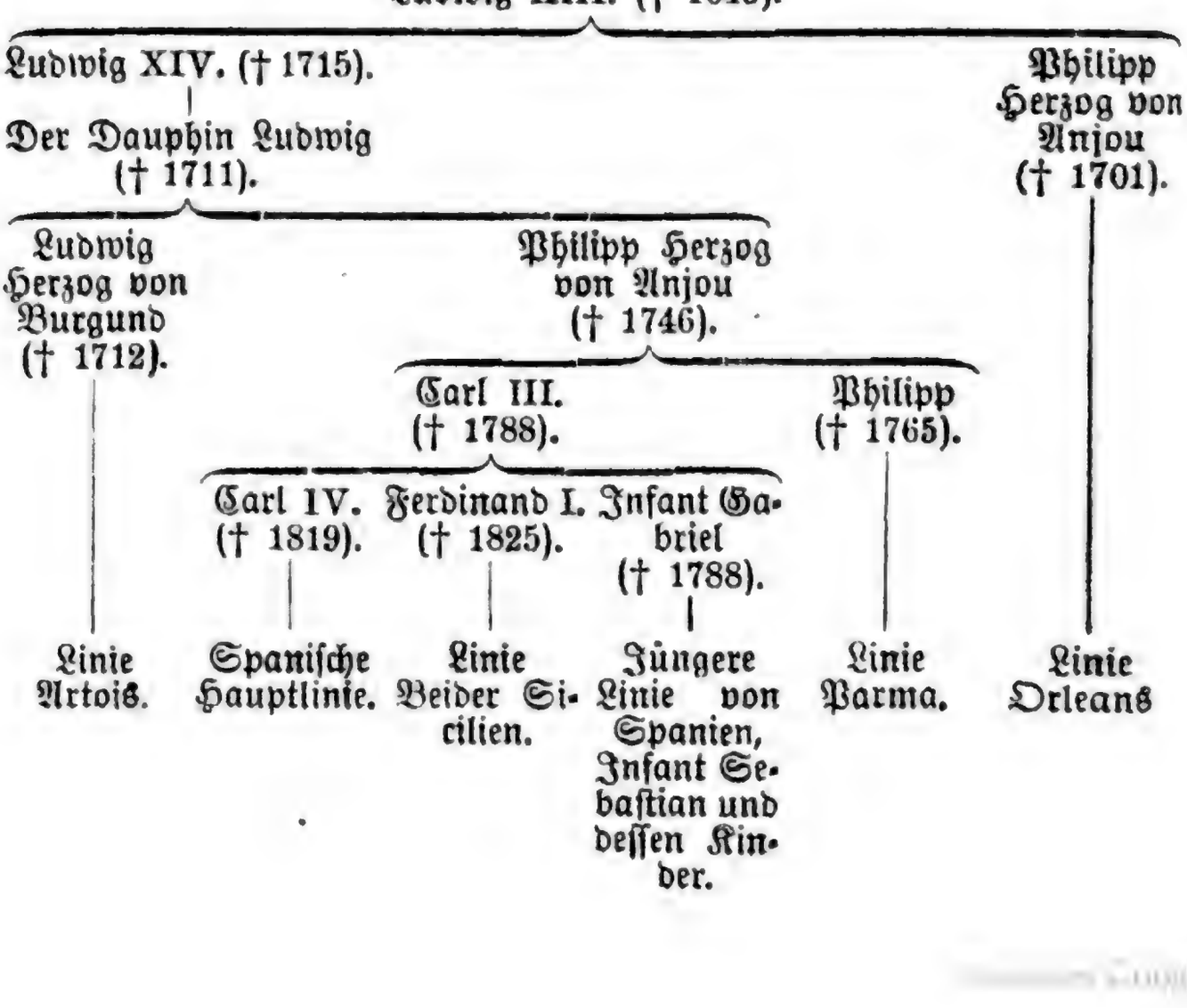
3) Prinzeſſin Marie Lätitia Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. December 1866.

Aelterer Zweig, ſ. II. Abtheilung.

Haus Bourbon.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (29).]

Stammbaum des Königlichen Hauſes Bourbon.



1) Aeltere oder französische Hauptlinie.

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Nachkommen des Königs Carl X. Philipp von Frankreich (geb. 9. October 1757 succ. seinem Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. September 1824, entsagt dem Thron zu Gunsten seines Enkels [s. unten] 2. August 1830, † 6. November 1836). **Dessen Enkel:**

Pr. Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, geb. 29. September 1820, Sohn des Pr. Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, † 14. Februar 1820, 2r Sohn des Königs Carl X.); König Carl X. und dessen ältester Sohn, Dauphin Ludwig Anton, entsagen der Krone und dem Rechte an dieselbe zu seinem Gunsten am 2. August 1830; er verläßt mit ihnen Frankreich am 16. August 1830 und nennt sich dermalen „Graf von Chambord". [Residenz: Venedig, und Frohsdorf in Niederösterreich]; verm. p. p. zu Modena 7. November und in Person zu Bruck a. d. Mur 16. November 1846 mit

Prinzessin Maria Theresia Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena ältester Tochter.

Jüngerer Zweig.

Haus Orleans.

[W.: in Blau 3 goldene Lilien (2, 1) mit einem silbernen Turnierkragen.]

† König Ludwig Philipp (geb. 6. October 1773, † zu Claremont in England 26. August 1850), Sohn des Herzogs Ludwig Philipp Joseph (geb. 13. April 1747, † 6. November 1793); verm. 25. November 1809 mit Marie Amalie (geb. 26. April 1782, † zu Claremont 24. März 1866, des Königs Ferdinand I. Beider Sicilien Tochter); wurde König der Franzosen am 9. August 1830; entsagte der Krone am 24. Februar 1848 zu Gunsten seines Enkels, des Prinzen Ludwig Philipp Albert von Orleans, Grafen von Paris, und nannte sich seitdem „Graf von Neuilly".

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ferdinand Philipp Ludwig Carl Heinrich Joseph von Orleans, Herzog von Orleans, Kronprinz von Frankreich (geb. 3. September 1810, † 13. Juli 1842), verm. 30. Mai 1837 mit Prinzessin Helene Luise Elisabeth, Herzogin von Orleans (geb. 24. Januar 1814, † 18. Mai 1858, des † Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter).

Dessen Söhne: 1) Pr. Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. zu Paris 24. August 1838; verm. zu Kingston on Thames 30. Mai 1864 mit

Prinzessin Maria Isabella, des Herzogs von Montpensier älteste Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Luise Helene von Orleans, geb. zu Twickenham 28. September 1865.

(2) Pr. Ludwig Philipp Robert, geb. zu York-House, bei Twickenham, 6. Februar 1869.

(3) Prinzessin Helene, geb. 16. Juni 1871.

2) Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. zu Paris 9. Nov. 1840, Major im franz.

9. Regt chasseurs à cheval; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston on Thames mit
Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter (s. unten).
Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Franzisca Helene von Orleans, geb. zu Ham 13. Januar 1865.
(2) Prinz Robert Franz, Ludwig Philipp, Ferdinand Maria, geb. zu Ham 11. Januar 1866.
(3) Prinz Heinrich, geb. zu Ham 16. October 1867.
(4) Prinzessin Margarethe, geb. 25. Januar 1869.
(5) Prinz . . . . ., geb. 4. September 1874.

2. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. zu Paris 25. Oct. 1814, französischer Divisions-General; verm. 27. April 1840 mit Prinzessin Victorie Auguste Antoinette, Herzogin von Nemours (geb. 14. Februar 1822, des † Prinzen Ferdinand von S.-Coburg und Gotha Tochter); Wittwer 10. Nov. 1857.
Kinder: 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. zu Neuilly 29. April 1842, kais. bras. Marschall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. Oct. 1864 mit
Prinzessin Isabella Christiana Leopoldina ꝛc., Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.
2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844; Capitain in der französischen Artillerie; verm. 28. September 1868 mit
Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. 22. Februar 1847, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter.
Kinder: (1) Prinzessin Luise Victoria Maria Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.
(2) Prinz Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes, geb. zu Villa Azwang bei Meran 18. Januar 1872.
3) Prinzessin Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. zu Paris 16. Februar 1848; verm. zu Chantilly 15. Januar 1872 mit Ladislaus Fürsten Czartoryski, geb. 3. Juli 1828.
4) Prinzessin Blanca Marie Amalie Caroline Luise Victorie von Orleans, geb. zu Claremont 28. October 1857.

3. Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. zu Paris 3. Juni 1817; verm. 20. April 1843 mit August Ludwig Victor, Prinzen von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

4. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. zu Neuilly 14. Aug. 1818; verm. 1. Mai 1843 mit
Prinzessin Francisca Caroline ꝛc. (s. Brasilien), geb. 2. August 1824, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, geb. zu Neuilly 14. August 1844; verm. mit Robert Prinzen von Orleans, Herzog von Chartres (s. oben).
2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. November 1845, Lieutenant in der französischen Marine.

5. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. zu Paris 16. Januar 1822, französischer Divisions-General; verm. 25. November 1844 mit Prinzessin Marie Caroline Auguste von Bourbon, Herzogin von Aumale, geb. 26. April 1822, Prinzessin Beider Sicilien, des † Prinzen Leopold von Salerno Tochter; Wittwer 6. December 1869.
6. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oct. 1859); verm. 10. Oct. 1846 mit

Prinzessin Marie Luise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Isabella Francisca de Assisi ꝛc., geb. zu Sevilla 21. September 1848, Infantin von Spanien; verm. mit Ludwig Philipp, Grafen von Paris (s. oben).
2) Prinzessin Maria Christina Francisca de Paula Antonia, geb. zu Sevilla 29. October 1852, Infantin von Spanien.
3) Pr. Ferdinand Maria Heinrich Carl, geb. zu San Lucar de Barameda 29. Mai 1859, Infant von Spanien.
4) Prinzessin Maria de las Mercedes Isabella Francisca de Assisi Antonia Luise Ferdinande ꝛc., geb. zu Madrid 24. Juni 1860, Infantin von Spanien.
5) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria ꝛc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866, Infant von Spanien.

---

2) Jüngere oder spanische Hauptlinie.

a) Königliche Linie von Spanien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830. S. (32), und 1848, S. 80.]

Alfons Franz de Assisi Ferdinand Pius Johann Maria de la Concepcion Gregor ꝛc., Prinz von Asturien, geb. 28. November 1857 (s. unter Eltern).

Schwestern.

1. Infantin Maria Isabella Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga, geb. 20. December 1851; verm. zu Madrid 13. Mai 1868 mit dem Prinzen Gaëtan Marie Friedrich, Grafen von Girgenti; Wittwe 26. November 1871.
2. Infantin Maria del Pilar Berenguela Isabella Francisca de Assisi Christina Sebastiana Gabriela Francisca Carracciolo Saturnina, geb. 4. Juni 1861.
3. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi, geb. 23. Juni 1862.
4. Infantin Maria Eulalia Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad ꝛc. ꝛc., geb. zu Madrid 12. Februar 1864.

Eltern.

Maria Isabella II. Luise, Katholische Königin von Spanien ꝛc. ꝛc., geb. 10. October 1830; succ. 29. September 1833 ihrem Vater, König

Ferdinand VII. (geb. 14. October 1784), in Folge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormundschaft; als Königin proclamirt zu Madrid 2. October 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. November 1843; verläßt Spanien am 30. September 1868 in Folge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demselben Tage für entthront erklärt und erläßt denselben Tag aus Pau (Frankreich) einen Protest gegen den neuen Stand der Dinge; entsagt ihren Ansprüchen auf den spanischen Thron zu Gunsten ihres Sohnes, des Prinzen von Asturien zu Paris 25. Juni 1870; verm. 10. October 1846 mit

Franz de Assisi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien, geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula (s. unten); zum „König" erklärt 10. October 1846.

Mutters-Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. October 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig, Prinzen von Orleans, Herzog von Montpensier ꝛc. (s. „Bourbon", Orleans).

Großmutter (mütterlicher Seite).

Königin Maria Christina Ferdinande, geb. 27. April 1806, des † Königs Franz I. Beider Sicilien T. (s. dort); verm. mit dem König Ferdinand VII. 11. December 1829; Wittwe 29. September 1833; Regentin des Reichs in Folge des Testaments des Königs Ferdinand vom 12. Juni 1830; legt die Regentschaft nieder durch Manifest vom 12. October 1840; ihre Ehe am 28. December 1833 mit Don Fernando Munoz, Herzog von Rianzares (geb. 4. Mai 1808, † 12. September 1873), wurde in Folge königl. Decrets vom 11. October am 13. October 1844 eingesegnet.

Großvaters-Brüder.

1. † Infant Carl Maria Joseph Isidor (geb. 29. März 1788; entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Pr. von Asturien, Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an; † zu Triest 10. März 1855).

Sohn 1r Ehe mit Infantin Maria Francisca (geb. 22. April 1800, † 4. September 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

Infant Johann Carl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, Infant von Spanien; verzichtet auf seine Thronrechte 3. October 1868 zu Gunsten seines Sohnes Carl; verm. 6. Februar 1847 mit

Infantin Maria Beatrix Anna Francisca, geb. 13. Febr. 1824, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter.

Söhne: (1) Carl Maria de los Dolores Johann Isidor Joseph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, geb. 30. März 1848; verm. 4. Februar 1867 zu Frohsdorf in Nieder-Oesterreich mit

Infantin Margaretha Maria Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847, des † Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma und dessen Gemahlin Luise von Bourbon Tochter.

Kinder: [1] Infantin Blanca von Castilien Maria de la Concepcion Teresa Francisca de Assisi Margareta Juana Beatriz Carlota

Luisa Fernanda Adelgunda Elvira Ildefonsa Regina Josefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Gratz 7. September 1868.

[2] Infant Jayme Johann Carl Alphons Philipp, geb. 27. Juni 1870.

[3] Infantin Elvira Marie Therese Henriette, geb. zu Genf 28. Juli 1871.

(2) Infant Alfons Carl Ferdinand Joseph Johann Pius, Infant von Spanien, geb. 12. September 1849; verm. zu Heubach (Bayern) 26. April 1871 mit

Infantin Maria das Neves, geb. zu Heubach 5. August 1852, Tochter des † Regenten Prinz Miguel von Portugal.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. zu Aranjuez 10. März 1794, † zu Madrid 13. August 1865); verm. I) zu Neapel 15. April p. p. und zu Madrid 11. Juni 1819 in Person mit Infantin Luise Caroline Marie Isabelle (geb. zu Portici 24. Oct. 1804. des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter); Wittwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. December 1863).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Francisca Josepha, geb. 18. Mai 1821; verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; vermählt 10. October 1846 mit Königin Isabella II.; erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät".

3) Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla (geb. zu Sevilla 17. April 1823, † zu Dehesa de Carabanchel 12. März 1870), verm. zu Rom 6. Mai 1847 mit Donna Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Wittwer 29. December 1863.

Kinder: (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. zu Toulouse 3. Oct. 1848; verm. mit Josephine Parade.

(2) Don Franz Maria Trinitas Heinrich Gabriel Michael Rafael Edme Bonaventura, geb. zu Toulouse 29. März 1853.

(3) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. zu Valencia 22. Februar 1854.

(4) Donna Maria del Olvido Isabella Francisca Alphonsa Helene Henriette Luise, geb. zu Madrid 28. September 1858.

4) Infantin Luisa Theresa Francisca Maria, geb. zu Aranjuez 11. Juni 1824; verm. zu Madrid 10. Februar 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carvajal, Herzog von Sessa und Montemar, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Classe.

5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827; verm. 4. Juni 1848 zu Valladolid mit Don José Güell y Renté.

6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833; verm. 19. November 1860 mit dem Infanten Sebastian (s. unten).

7) Infantin Amalie Felipe Pilar, geb. 12. October 1834; verm. mit Adalbert, Prinzen von Bayern.

Urgroßvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812, Sohn des Infanten Gabriel, Großvaters-Bruders der Königin). **Dessen Wittwe:**

Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia ꝛc., geb. 29. April 1793 (s. oben Vaters-Brüder).

Dessen Sohn: Inf. Sebastian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza, geb. 4. November 1811, Großprior (von Castilien) des Malteser-Ordens; verm. I) durch Procuration 7. April u. in Person 25. Mai 1832 mit Prinzessin Maria Amalia (geb. 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; Wittwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit

Infantin Maria Christina Isabella [s. oben 6)].

Söhne 2r Ehe: 1) Inf. Franz Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian Alphons von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 20. August 1861.

2) Inf. Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Theresa Isabella Franz de Assisi Gabriel Sebastian Christina von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 12. December 1862.

3) Inf. Ludwig Jesus Maria Isabel Joseph Franz von Assisi Sebastian von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 17. Januar 1864.

4) Infant Alfons Maria Isabel Franz Eugen ꝛc., geb. zu Madrid 15. November 1866.

---

b) Königliche Linie Beider Sicilien.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria Leopold, König Beider Sicilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana, geb. 16. Januar 1836; Sohn des Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus dessen 1r Ehe mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Efisia (geb. 14. November 1812, † 31. Januar 1836, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succ. seinem Vater 22. Mai 1859, Inhaber des k. k. österreichischen Ulanen-Regts Nr. 12; verm. durch Procuration 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit

Königin Marie Sophie Amalie, geb. 4. October 1841, Herzogin in Bayern, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Stiefgeschwister aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Theresia Isabella (geb. 31. Juli 1816; verm. 9. Januar 1837, † 8. August 1867), Erzherzogin von Oesterreich, des † EH. Carl Tochter:

1. Pr. Ludwig Maria, Graf von Trani, geb. 1. August 1838, Inhaber des k. k. österr. Ulanen-Regts Nr. 13; verm. 5. Juni 1861 mit

Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. 30. September 1843, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Theresia Magdalene, geb. zu Zürich 15. Januar 1867.

2. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit

Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani Tochter. (S. unten, in derselben Linie.)

Söhne: 1) Prinz Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 25. Juli 1869.
2) Prinz Carl Maria Franz von Assisi Pascal Ferdinand Antonius von Padua Franz de Paula Alfons Andreas Avellino Tancred, geb. zu Gries bei Botzen 10. November 1870.
3) Prinz Franz de Paula, geb. zu Rorschach in der Schweiz 14. Juli 1873.

3. Prinzessin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844; verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.

4. † Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, Infant von Spanien (geb. 12. Januar 1846, † 26. November 1871). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Maria Isabella Franzisca de Assisi Christina Franzisca de Paula Dominga, Infantin von Spanien, geb. 20. December 1851, der Königin Isabella II. von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Gaëtan 13. Mai 1868.

5. Prinzessin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849; verm. zu Rom 5. April 1869 mit Robert von Bourbon, Infanten von Spanien, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc. (s. Linie von „Parma").

6. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari, geb. 15. September 1852.

Vaters-Geschwister aus des Großvaters (s. oben) zweiter Ehe mit Maria Isabelle († 13. September 1848, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter):

1. Prinzessin Maria Christina Ferdinande, geb. 27. April 1806, verwittwete Königin von Spanien (s. dort).

2. Prinzessin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814; verm. 7. Juni 1833 mit Leopold II. Großherzog von Toscana; Wittwe 29. Januar 1870.

3. Prinzessin Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; verm. durch Procuration 30. Mai und in Person am 4. September 1843 mit Pedro II., Kaiser von Brasilien.

4. Pr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, kais. brasilianischer Admiral; verm. 28. April 1844 mit
Prinzessin Januaria Maria ꝛc., geb. 11. März 1822, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter (s. „Brasilien").

Söhne: 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara, geb. 18. Juli 1845; verm. zu New York 20. März 1869 mit Marie Amalie geb. Hamel, geb. 19. Juni 1847. [Brüssel.]
2) Pr. Philipp Ludwig Maria, geb. 12. August 1847.

5. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. August 1827; verm. 10. April 1850 mit
Erzherzogin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit dem Prinzen Alfons, Grafen von Caserta. (S. oben in derselben Linie.)
2) Prinzessin Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. zu Neapel 20. März 1856.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Leopold Johann Joseph, Prinz von Salerno (geb. 2. Juli 1790, † 10. März 1851). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Clementine Franzisca Josepha, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 1. März 1798, des † Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter; verm. 28. Juli 1816.

---

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Kathol. Confession. — Wohnsitze: Rom, und Wartegg (Schweiz, Canton St. Gallen). — S. Jahrg. 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parma Herzogthum 26. August 1545. Die weiteren geschichtlichen Notizen befinden sich im Jahrg. 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin souveraine herzogliche Linie wurde in Folge des italienischen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogthum Parma vertrieben und dieses durch Decret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit dessen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc.; succed. seinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Januar 1823), 27. März 1854 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise Maria Theresia von Bourbon (geb. 21. September 1819, † 1. Februar 1864, des 14. Februar 1820 † Prinzen Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter); verm. zu Rom 5. April 1869 mit

Herzogin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849, Tochter des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Louise Pia Therese Anna Ferdinande Franzisca Antonie Margarethe Josephine Caroline Blanca Lucia Apollonia, geb. zu Rom 17. Januar 1870.

2. Prinzessin Louise Marie Annunciata Henriette Therese, geb. zu Cannes 24. März 1872.

3. Erbprinz Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Louis Antonia, geb. 13. Juni 1873.

4. Prinzessin Maria Immaculata Luise Francisca Praredes Annunciata Therese Pia Anna Ferdinande Antonie Josephine Lucie Apollonia Philomene Clothilde Imerentia Martha Julie, geb. 21. Juli 1874.

Geschwister.

1. Prinzessin Margaretha Maria Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847; verm. 4. Februar 1867 mit dem Prinzen Carl Maria, Infanten von Spanien.

2. Prinzessin Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomene, geb. 27. December 1849; verm. zu Frohsdorf 11. Januar 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog von Oesterreich, Prinzen von Ungarn und Böhmen.

3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria, Graf von Bardi, geb. 12. Februar 1851; verm. zu Cannes 25. November 1873 mit Luise Prinzessin Beider Sicilien, geb. 21. Januar 1855; Wittwer im August 1874.

Großeltern.

Herzog Carl II. Ludwig von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 22. December 1799; succ. seiner Mutter (der Infantin Marie Luise, geb. 6. Juli 1782, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter, Wittwe des Königs Ludwig von Hetrurien seit 27. Mai 1803) 13. März 1824 in der Regierung des Fürstenthums Lucca; tritt Lucca am 5. October 1847 an Toscana ab; succed. nach dem Ableben der Herzogin Marie Luise von Parma (17. December 1847) in Parma, Piacenza und Guastalla (Manifest vom 26. December 1847); setzt am 20. März 1848 eine Regentschaft ein, welche am 9. April durch ein provisorisches Gouvernement ersetzt wird; verläßt am 19. April 1848 Parma und legt die Regierung vermöge Manifestes d. d. Weistropp im Königreich Sachsen 14. März 1849 zu Gunsten seines Sohnes, des † Herzogs Ferdinand Carl III. nieder; Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 24 [Wohnsitz: auf seinen Gütern in Toscana, bei Viareggio und in Nizza]; verm. durch Procur. 15. August und in Person 5. September 1820 mit

Herzogin Maria Theresia Ferdinanda Felicitas Gaëtana Pia, geb. 19. September 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter.

Brasilien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Franz Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiser von Brasilien, geb. 2. December 1825, Sohn des Kaisers Pedro I. de Alcántara; gelangt durch die väterliche Entsagungs-Acte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person 4. September 1843 mit

Kaiserin Therese Christine Maria, geb. 14. März 1822 des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter.

Tochter: Kronprinzessin Isabella Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29. Juli 1846; verm. 15. October 1864 mit Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston Prinzen von Orleans, Grafen von Eu, geb. 29. April 1842, kais. brasil. Marschall der Armee (s. „Bourbon, Haus Orleans").

(S. die Kinder der † Prinzessin Leopoldina, zweiten Tochter des Kaisers, aus deren Ehe mit dem Prinzen August, Herzog zu Sachsen, unter Sachsen-Coburg und Gotha.)

Schwestern

aus erster Ehe des Kaisers Pedro I. (geb. 12. October 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe geb. Erzherzogin von Oesterreich († 11. Dec. 1826):

1. Prinzessin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Francisca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 11. März 1822; verm. 28. April 1844 mit Ludwig Carl

Maria Joseph, Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sicilien.

2. Prinzessin Francisca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 2. August 1824; verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Braunschweig.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; ältere Linie.)

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (51), und 1848, S. 16.]

August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, geb. 25. April 1806, zweiter Sohn des Herzogs Wilhelm Friedrich (geb. 9. October 1771, † 16. Juni 1815) und der Herzogin Marie Elisabeth Wilhelmine († 20. April 1808, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter); durch fürstbrüderlichen Vergleich (13. Januar 1824) Besitzer des Herzogthums Oels in Schlesien, vormals kgl. hannöv. Feldmarschall, kgl. preuß. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. österreich. Dragoner-Regts Nr. 7 und des kgl. preuß. Magdeburgischen Husaren-Regts Nr. 10; übernimmt die (anfangs mit Vollmacht seines Bruders, nachher mit Zustimmung seines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien, und auf Ersuchen des Deutschen Bundes [Bundes-Beschluß vom 2. Dec. 1830] provisorisch geführte) Regierung definitiv am 20. April 1831, in Folge der von den Agnaten des Hauses getroffenen Feststellung der Regierungsverhältnisse.

Dänemark.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrgang 1830, S. (14), und 1848, S. 17. — Siehe „Haus Holstein".]

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg, geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen Gemahlin Luise Caroline, Prinzessin von Hessen (vergl. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs Friedrich VII. Carl Christian (geb. 6. Octbr. 1808) 15. November 1863 im Königreich Dänemark; Chef des kais. russ. Dragoner-Regts Nr. 17 von „Sjewersk"; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817, Tochter des 5. September 1867 † Landgrafen

Wilhelm von Hessen-Cassel und dessen Gemahlin Luise Charlotte († 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Kinder: 1. Kronprinz Christian Friedrich Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General à la suite der Armee; Chef des kais. russ. Husaren-Regts Nr. 1 von Ssumy, Oberst ad hon. des k. schwedischen Regiments „Svea Lifgarde" und der norwegischen 2. Akershusischen Infanterie-Brigade; verm. 28. Juli 1869 mit

Kronprinzessin Luise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851, des † Königs Carl XV. von Schweden und Norwegen Tochter.

Söhne: 1) Prinz Christian Carl Frederik Albert Alexander Wilhelm, geb. zu Charlottenlund 26. September 1870.

2) Prinz Christian Frederik Carl Georg Waldemar Axel, geb. 3. August 1872.

2. Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. December 1844; verm. 10. März 1863 mit Albert Eduard, Prinzen von Wales (s. „Großbritannien").

3. Pr. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. December 1845, kgl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen Georg I. die Krone von Griechenland an (s. „Griechenland". Derselbe unterzeichnet am 12. September 1863 eine Acte, nach welcher sein jüngerer Bruder und dessen Nachkommen ihm selbst und seiner Descendenz in der Erbfolge seines Hauses vorangehen); verm. 27. October 1867 mit

Prinzessin Olga Constantinowna, Großfürstin von Rußland (siehe „Griechenland").

4. Prinzessin Maria Sophie Friederike Dagmar (jetzt Maria Feodorowna), geb. 26. November 1847 (griech. Conf.); seit 9. November 1866 verm. mit Alexander, Großfürsten-Thronfolger von Rußland (s. dort).

5. Prinzessin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. September 1853.

6. Pr. Waldemar, geb. 27. October 1858.

Geschwister und **Mutter** s. unter „Holstein. 2) Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg".

Ur-Großvater (in weiblicher Linie).

† König Friedrich V. von Dänemark (geb. 31. März 1723, † 14. Januar 1766).

Dessen Enkel:

1. † König Friedrich VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3. December 1839); verm. 31. Juli 1790 mit der Königin Marie Sophie Friederike (geb. 28. October 1767, † 21. März 1852, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Caroline, geb. 28. October 1793; verm. 1. August 1829 mit Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.

2) Prinzessin Wilhelmine Marie, geb. 17. Januar 1808; verm. 1. November 1828 mit dem damaligen Kronprinzen Friedrich Carl Christian, nachherigem König Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 6. September 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

2. † König Christian VIII. Friedrich (geb. 18. Sept. 1786, † 20. Januar 1848). **Dessen Wittwe:**

Königin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des † Herzogs Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg Tochter; mit dem Könige Christian VIII. Friedrich in dessen 2r Ehe verm. 22. Mai 1815; Wittwe seit 20. Januar 1848. [Kopenhagen.]

Griechenland.

Georg I., König der Hellenen, aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 24. December 1845 (lutherischer Conf.; siehe „Dänemark"), nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte Frankreich, Großbritannien und Rußland 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird von der griechischen Nationalversammlung am 27. Juni für volljährig erklärt, landet im Piräus 30. und übernimmt die Regierung 31. October 1863; Chef des kais. russ. Infanterie-Regts von der Newa Nr. 1; verm. 15./27. October 1867 mit

Königin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Kronprinz Constantin, Herzog von Sparta, geb. zu Athen 21. Juli/2. August 1868.

2. Pr. Georg, geb. zu Corfu 13./25. Juni 1869.

3. Prinzessin Alexandra, geb. zu Corfu 18./30. August 1870.

4. Pr. Nicolaus, geb. zu Athen 9./21. Januar 1872.

Die vormals regierende bayerische Linie s. unter „Bayern".

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; jüngere Linie.)

[Englische Kirche. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 24.]

Alexandrine Victoria, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und seiner Colonien und Dependenzen in Europa, Asien, Africa, America und Australien, Vertheidigerin des Glaubens, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Pr. Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. November 1767, † 23. Januar 1820, 4ter Sohn des † Königs Georg III.), aus dessen Ehe mit Prinzessin Marie Luise Victorie (geb. 17. August 1786, † 16. März 1861, Tochter des † Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg u. Wittwe des Fürsten Emich von Leiningen); succed. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Februar 1840 mit dem Prinzen Franz Albrecht August Carl Emanuel, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzoge zu Sachsen (geb. 26. August 1819, in Großbritannien durch die Acte vom

24. Januar 1840 naturalisirt, „Prince consort" seit 25. Juni 1857); Wittwe 14. December 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Adelaïde Marie Luise, Kronprinzessin, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Nov. 1840; verm. 25. Januar 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm, jetzigem Kronprinzen des Deutschen Reiches und Kronprinzen von Preußen.

2. Kronprinz Albert Eduard, geb. 9. November 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall und Rothesay, Graf von Chester, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln, Groß-Steward von Schottland, General in der königl. großbrit. Armee; verm. 10. März 1863 mit

Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. December 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder: 1) Pr. Albert Victor Christian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windsor) 8. Januar 1864.
2) Pr. Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.
3) Prinzessin Luise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Februar 1867.
4) Prinzessin Victoria Alexandra Olga Marie, geb. 6. Juli 1868.
5) Prinzessin Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. Nov. 1869.

3. Prinzessin Alice Maud Marie, geb. 25. April 1843, Herzogin zu Sachsen; verm. 1. Juli 1862 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinzen von Hessen-Darmstadt.

4. Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen, Graf von Ulster und von Kent, geb. 6. August 1844, Capitain in der kgl. großbrit. Marine, Chef der kais. russ. 2. Flotten-Equipage des Schwarzen Meeres; kgl. preuß. Oberst à la suite des 6. Thüring. Infant.-Regts Nr. 95; verm. 23. Januar 1874 zu St.-Petersburg mit

Prinzessin Maria, Großfürstin von Rußland, geb. 17. October 1853, einziger Tochter des Kaisers Alexander's II.

Sohn: Prinz . . . . , geb. 15. Oct. 1874.

5. Prinzessin Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit Christian, Prinzen von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

6. Prinzessin Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen, geb. 18. März 1848; verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, geb. 6. August 1845, ältestem Sohne des Herzogs von Argyll.

7. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog von Connaught, Herzog zu Sachsen, geb. 1. Mai 1850, Capitain im 7. Husaren-Regt.

8. Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853.

9. Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen geb. 14. April 1857.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. November 1851); succ. seinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover nach; verm. durch Procuration 29. Mai und in Person 29. August 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778, des † Großherzogs Carl von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Wittwe I. des Prinzen Ludwig von Preußen, II. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels; † 29. Juni 1841).

Dessen Sohn:

Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August, Herzog von Cumberland, König von Hannover (s. unten, nicht regierende Linie).

2. † Pr. Adolf Friedrich (geb. 24. Februar 1774, Herzog von Cambridge ꝛc., † 8. Juli 1850). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter; verm. durch Procur. 7. Mai und in Person 1. Juni 1818.

Dessen Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, kgl. großbritann. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heeres, Oberst der schottischen Füsilier-Garde.

2) Prinzessin Auguste Caroline, geb. 19. Juli 1822; verm. 28. Juni 1843 mit Friedrich Wilhelm, Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

3) Prinzessin Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz, damaligem Fürsten, nachherigem Herzoge von Teck (s. „Württemberg").

Nicht regierende Linie des Hauses Braunschw.-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

[Evangel. Confession. — In Oesterreich. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 26. — Die königlich hannover'schen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. September 1866 für immer mit den preußischen Staaten vereinigt. Protest des Königs Georg V. gegen diese Einverleibung, datirt Wien 23. September 1866. — König Georg schließt ein Vermögens-Abkommen mit der Krone Preußen 29. September 1867, welches jedoch nicht zur Durchführung gelangt ist.]

Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernst August, geb. 27. Mai 1819, König von Hannover, kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Könige Ernst August (geb. 5. Juni 1771), 18. November 1851 in der Regierung des ehemal. Königreichs Hannover; Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 42 und Chef des kgl. preuß. Brandenburgischen Husaren-Regts (Zieten'sche Husaren) Nr. 3; verm. 18. Februar 1843 mit

Königin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, des † Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. September 1845; k. k. österr. Oberst à la suite des Infanterie-Regts Nr. 42 „König von Hannover".

2. Prinzessin Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.

3. Prinzessin Marie Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. December 1849.

[Vaters-Geschwister ꝛc. s. unter „Großbritannien".]

Hessen.

[S. Jahrgang 1831, S. (86), und 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Hessen (Großherzogl. Haus).

[Lutherischer Confession. — Residenz: Darmstadt. — S. Jahrg. 1831, S. (97), und 1848, S. 31.]

Ludwig III., Großherzog von Hessen und bei Rhein ꝛc., geb. 9. Juni 1806, Mitregent durch das väterliche Edict vom 5. März 1848; succ. 16. Juni 1848 seinem Vater, dem Großherzog Ludwig II. (geboren 26. December 1777, verm. 19. Juni 1804 mit Wilhelmine Luise [geb. 10. September 1788, † 27. Januar 1836, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter]); Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 14, sowie Chef des kais. russ. Infant.-Regts „Livland", des kgl. preuß. 4. Westphäl. Infanterie-Regts Nr. 17 und des kgl. bayer. 5. Infanterie-Regts; verm. 26. December 1833 mit Großherzogin Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. August 1813, † 25. Mai 1862 [kathol. Conf.], des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter).

Geschwister.

1. Pr. Carl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, großhzgl. hess. General der Infanterie, Inhaber des grhzgl. hess. 4. Infanterie-Regts Nr. 118; verm. 22. October 1836 mit

Prinzessin Elisabeth Marie Caroline Victoria, geb. 18. Juni 1815, des † Pr. Wilhelm von Preußen, Oheims des Königs, Tochter.

Söhne: 1) Pr. Ludwig Friedrich Wilhelm Carl, geb. 12. September 1837, kgl. preuß. General-Lieutenant und Commandeur der grhzgl. hessischen (25.) Division, 2r Inhaber des 1. grhzgl. hess. Garde-Dragoner-Regts Nr. 23 und Chef des 1. hess. Inf.-Regts Nr. 81, sowie des kais. russ. Husaren-Regiments „Kljastitsy", à la suite des königl. preuß. 1. Garde-Regiments zu Fuß; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien 5. Juli 1862 das Prädicat „Königliche Hoheit"; vermählt 1. Juli 1862 mit

Prinzessin Alice Mathilde Marie, geb. 25. April 1843, königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen (Königl. Hoheit).

Kinder: (1) Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, geb. zu Windsor 5. April 1863.

(2) Prinzessin Elisabeth Alexandra Luise Alice, geb. zu Bessungen 1. November 1864.

(3) Prinzessin Irene Luise Marie Anna, geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866.

(4) Pr. Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm, geb. zu Darmstadt 25. November 1868.

(5) Prinzessin Alix Helena Victoria Louise Beatrix, geb. zu Darmstadt 6. Juni 1872.

(6) Prinzessin Marie Victoria Feodora Leopoldine, geb. zu Darmstadt 24. Mai 1874.

2) Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. Nov. 1838, kgl. preuß. General-Major und Commandeur

der 14. Cavallerie-Brigade, 2r Inhaber des 2. grhzgl. hess. Dragoner-Regiments Nr. 24. [Düsseldorf.]

3) Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16. November 1845, Oberst und 2. Inhaber des 3. grhzgl. hess. Infanterie-Regiments Nr. 117.

2. Pr. Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, k. k. österr. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. österr. Dragoner-Regts Nr. 6, des kais. russ. 8. Ulanen-Regts u. des grßhzgl. hess. 2. Inf.-Regts Nr. 116; verm. 28. October 1851 mit

Julie, Prinzessin von Battenberg, geb. 12. November 1825, des † Grafen Moritz v. Hauke, kgl. polnischen Kriegsministers, Wojwoden 2c., Tochter (kathol. Conf.).

Kinder (Prinzen und Prinzessin von Battenberg):

1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852; verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu Erbach-Schönberg.
2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, kgl. großbrit. Unter-Lieutenant zur See.
3) Alexander Joseph, geb. 5. April 1857.
4) Heinrich Moritz, geb. 5. October 1858.
5) Franz Joseph, geb. 24. September 1861.

3. Prinzessin Marie Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie (jetzt Maria Alexandrowna), geb. 8. August 1824; verm. 28. April 1841 mit dem damaligen Großfürst-Thronfolger, jetzigem Kaiser Alexander II. von Rußland (griech.-kath. Conf.).

---

2) Aeltere, nicht regierende Hauptlinie:

Hessen (Kurhaus).

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27. — Die kurfürstlich hessischen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. September 1866 für immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Der Kurfürst Friedrich Wilhelm, welcher einen Vermögensvertrag mit der Krone Preußen 17. September 1866 abschließt, behält sich seine politischen Rechte vor und erläßt darüber im October 1868 eine Denkschrift, welche die Sequestration seines Vermögens zur Folge hat.]

Friedrich Wilhelm, Kurfürst und Landgraf von Hessen 2c. 2c., geb. 20. August 1802, Mitregent des ehemaligen Kurfürstenthums Hessen seit 30. September 1831; succ. seinem Vater, dem Kurfürsten Wilhelm II. (geb. 28. Juli 1777, verm. 13. Februar 1797 mit Friederike Christiane Auguste, geb. 1. Mai 1780, † 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter), bei dessen Tod 20. November 1847; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regiments Nr. 8 und Chef des kgl. preuß. 2. Schlesischen Grenadier-Regts Nr. 11. [Residenz: zur Zeit Prag und Horzowitz in Böhmen.]

Gemahlin: Gertrude, geb. Falkenstein, Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. zu Bonn 18. Mai 1806.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg):

1. Prinzessin Auguste Marie Gertrude, geb. 21. September 1829;

verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian, Fürsten zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.

2. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 18. November 1832. [Cassel.]
3. Pr. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant a. D.
4. Pr. Wilhelm, geb. 19. December 1836, vormals Major in kurhessischen Diensten [Cassel]; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; geschieden im Juni 1868.
5. Prinzessin Marie Auguste, geb. 22. August 1839; verm. 27. December 1857 mit Wilhelm, Prinzen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 18. März 1872.
6. Pr. Carl, geb. 29. November 1840, vormals Premier-Lieutenant in kurhessischen Diensten.
7. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. 8. December 1842, vormals Sec.-Lieutenant in kurhess. Diensten.
8. Pr. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. 29. December 1844, k. k. österr. Oberlieutenant im 4. Ulanen-Regiment.

Schwester.

Prinzessin Marie Friederike Wilhelmine Christine, geb. 6. September 1804; verm. 23. März 1825 mit Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Großvaters-Bruder.

Des † Großvaters, des Kurfürsten Wilhelm I. (geb. 3. Juni 1743, † 27. Februar 1821), jüngster Bruder und dessen Nachkommen:

† Landgraf Friedrich (geb. 11. September 1747, † 20. Mai 1837), verm. 2. December 1786 mit Caroline Polyxene, geb. Prinzessin von Nassau-Usingen (geb. 4. April 1762, † 17. August 1823).

Dessen Kinder: 1. † Landgraf Wilhelm (geb. 24. December 1787, † 5. September 1867), verm. 10. November 1810 mit Prinzessin Luise Charlotte (geb. 30. October 1789, † 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; verm. 11. September 1832 mit Friedrich August, Prinzen zu Anhalt-Dessau; Wittwe seit 4. December 1864.

2) Prinzessin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817; verm. 26. Mai 1842 mit Christian, Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.

3) Landgraf Friedrich Wilhelm Georg Adolf, geb. 26. November 1820, kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des Thüringischen Ulanen-Regts Nr. 6, kais. russ. Gen.-Lieut. und Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Mariampol" Nr. 4, und Gen.-Lieut. à la suite der kgl. dän. Armee; verm. I) 28. Januar 1844 mit Großfürstin Alexandra Nicolajewna (geb. 12. [24.] Juni 1825, † 10. August 1844, des † Kaisers Nicolaus von Rußland dritte Tochter); II) 26. Mai 1853 mit

Landgräfin Anna Marie Friederike, Kgl. Hoheit, geb. 17. Mai 1836, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter.

Kinder 2r Ehe: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. zu Kopenhagen 15. October 1854, Second-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. 6. Thüringischen Ulanen-Regiments und Second-Lieutenant à la suite des kais. russ. Husaren-Regiments „Mariampol" Nr. 4.

(2) Prinzessin Elisabeth Charlotte Alexandra Marie Luise, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861.

(3) Pr. Alexander Friedrich Wilh. Albrecht Georg, geb. zu Kopenhagen 25. Januar 1863.

(4) Prinz Friedrich Carl Ludwig Constantin, geb. auf Schloß Panker (Holstein) 1. Mai 1868.

(5) Prinzessin Maria Polyxena Olga Victoria Dagmar Anna, geb. auf Schloß Panker 29. April 1872.

4) Prinzessin Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. October 1823; verm. 28. Mai 1854 mit Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund; Wittwe 6. Januar 1873.

2. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790, kgl. preuß. General der Cavallerie.

3. Pr. Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.

4. Prinzessin Luise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794; verm. 4. April 1833 mit Georg Grafen von der Decken, Herrn auf Oerichsheil; Wittwe 19. August 1859.

5. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796; verm. 12. Aug. 1817 mit Georg Friedrich Carl, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz; Wittwe 6. September 1860.

6. Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797; verwittw. Herzogin von Cambridge (s. „Großbritannien").

Nebenlinien.

1) Hessen-Philippsthal.

[Reformirter Confession. — Residenz: Philippsthal. — S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1861, S. 24.]

Landgraf Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul, geb. 20. December 1846; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803), 12. Februar 1868.

Bruder.

Pr. Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter.

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, Herzogin von Württemberg, kgl. Hoheit, geb. 25. März 1818, des † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter; verm. 9. October 1845 mit dem Landgrafen Carl; Wittwe 12. Februar 1868.

---

2) Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

[S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1854, S. 20.]

Landgraf Aleris Wilhelm Ernst, geb. 13. September 1829, vormals Oberst im kurfürstl. hess. 1. Leib-Husaren-Regiment; succ. seinem

Vater, Landgrafen Carl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzessin Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Auguste, des † Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen Tochter († 8. Juni 1821):

1. Prinzessin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818; verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm, Erbprinzen, jetzt Fürsten von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Sophie Caroline Pauline, des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter († 6. Mai 1873).

2. Pr. Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 3. October 1831, kgl. preuß. Contre-Admiral a. D.; verm. I) 27. December 1857 mit Prinzessin Marie Auguste, Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Aug. 1839, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter; geschieden 18. März 1872; verm. II) 16. Aug. 1873 mit Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842, Tochter des Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt und der Fürstin Bertha, geb. Prinzessin von Hessen-Philippsthal-Barchfeld (s. oben).

Kinder 1r Ehe: 1) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 2. Novbr. 1858.
2) Pr. Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
3) Prinzessin Sophie Auguste Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.
4) Prinzessin Caroline Louise, geb. 12. December 1868.

Hohenzollern, s. Preußen.

Haus Holstein.

[S. Jahrgang 1880, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 35.]

I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holstein-Sonderburg)[1].

1. Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
2. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg: erhält die Thronfolge in **Dänemark** und gelangt durch Wahl auf den Thron von **Griechenland** (s. Dänemark).

1) Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1880, S. (16).]

Friedrich Christian August, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn und der Ditmarschen, wie auch zu Olden-

[1]) Jüngere Linie der 15. November 1863 im Mannesstamm erloschenen Hauptlinie „Holstein-Dänemark".

burg, geb. 6. Juli 1829, Sohn des Herzogs Christian (geb. 19. Juli 1798, † 11. März 1869) und der Herzogin Luise, geb. Gräfin von Danesklold-Samsöe (geb. 22. September 1796, † 11. März 1867), durch den Verzicht seines Vaters Chef der älteren Linie, kgl. bayer. General-Major à la suite [Wohnsitz: Schloß Primkenau u. Gotha]; verm. 11. September 1856 mit

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835, des † Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. October 1858.

2. Prinzessin Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860.

3. Erbpr. Ernst Günther, geb. zu Dolzig 11. August 1863.

4. Prinzessin Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. zu Kiel 8. April 1866.

5. Prinzessin Feodore Adelheid Helena Louise Caroline Gustave Pauline Alice Jenny, geb. 3. Juli 1874.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.

2. Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Januar 1831, kgl. großbritann. General-Major; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien das Prädicat „Königl. Hoheit"; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit

Prinzessin Helene Auguste Victoria, kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.

Kinder (Prädicat „Hoheit"): 1) Prinz Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. zu Windsor Castle 14. April 1867.

2) Prinz Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore-House, Windsor, 26. Februar 1869.

3) Prinzessin Victoria Louise Sophie Auguste Amélie Helena, geb. zu Frogmore-House 3. Mai 1870.

4) Prinzessin Francisca Josepha Louise Auguste Marie Christiane Helene, geb. in Cumberland Lodge, Windsor Great Park, 12. August 1872.

3. Prinzessin Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth, geb. 2. August 1833; verm. auf Schloß Primkenau 28. Febr. 1872 mit dem Geh.-Medicinalrath Professor Dr. Johannes Friedrich August Esmarch, geb. 9. Januar 1823. [Kiel.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796; Wittwe seit 20. Januar 1848 des Königs Christian VIII. von Dänemark.

2. † Prinz Friedrich Emil August (geb. 23. Aug. 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865); verm. in 1r Ehe 17. September 1829 mit Henriette, geb. Gräfin von Danesklold-Samsöe (geb. 9. Mai 1806 † 10. September 1858); durch Patent des Kaisers von Oesterreich vom 6. October 1864 „Fürst von Noer". Dessen Wittwe 2r Ehe:

Maria Esther, Fürstin von Noer, geb. 3. October 1838, des Rentier David Lee zu Neu-York Tochter; verm. 3. November 1864.

Dessen Sohn 1r Ehe: Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 16. November 1830; vom Könige von Preußen für sich und

seine Descendenz 1870 mit dem Titel „Graf von Noer" belehnt; verm. zu Gottorp 17. Mai 1870 mit

Karmelita Eisenblat, geb. 21. August 1848, Tochter des Kaufmanns Eisenblat aus La Guayra in Venezuela.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Carl Emil (geb. 8. März 1767, † 14. Juni 1841).

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Charlotte Luise Dorothea Josephine, geb. 24. Januar 1803.

2. Prinzessin Pauline Victorie Anna Wilhelmine, geb. 9. Februar 1804.

---

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1880, S. (16). — Sämmtliche Mitglieder der jüngern Linie führen kraft eines Patentes des Königs Christian IX. von Dänemark das Prädicat „Hoheit".]

Herzog Carl, geb. 30. September 1813, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785, † 17. Februar 1831) und der Herzogin Luise Caroline (geb. 28. September 1789, † 13. März 1867, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter); succ. seinem Vater bei dessen Tode (s. oben) [Wohnsitz: Luisenlund bei Schleswig]; verm. 19. Mai 1838 mit

Herzogin Wilhelmine Marie, geb. 17. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg (s. dort).
2. Pr. Friedrich, geb. 23. October 1814 [Wohnsitz: Schloß Grünholz bei Kiel]; verm. 16. October 1841 mit

Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, des † Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Maria-Caroline Auguste Ida Luise, geb. 27. Februar 1844.

2) Pr. Friedrich Ferdinand Georg Christian Carl Wilhelm, geb. 12. October 1855.

3) Prinzessin Luise Caroline Juliane, geb. zu Kiel 6. Januar 1858.

4) Prinzessin Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. zu Schloß Grünholz (Kiel) 31. August 1859.

5) Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.

3. Pr. Wilhelm, geb. 10. April 1816, k. k. österr. FML. und Divisionair der Cavallerie, Inhaber des k. k. 80. Infanterie-Regts, sowie kgl. dän. General-Lieutenant à la suite.
4. Pr. Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
5. Prinzessin Luise, geb. 18. November 1820, Aebtissin des adeligen Convents zu Itzehoe (seit 3. August 1860). [Itzehoe.]
6. Pr. Julius, geb. 14. October 1824, kgl. dän. General à la suite der Armee.
7. Pr. Johann, geb. 5. December 1825, kgl. dän. General à la suite der Armee.

II. Haupt- (oder herzogl.) Linie: Holstein-Gottorp.

1. Aeltere (oder Haupt-) Linie: gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von Rußland.

2. Jüngere Linie: Nachkommen des ältesten und jüngsten (dritten) Sohnes des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August († 1726).

a) Aelterer oder Königl. Schwedischer Ast (Wasa).

Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 4. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. Nov. 1778; succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. Oct. 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geschieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Dessen Sohn: Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829), geb. 9. November 1799, k. k. österr. FML., Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 60; verm. 9. November 1830 mit Prinzessin Luise Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854, Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luise Adrienne [† 29. Januar 1860], Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.).

Tochter: Prinzessin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833 (kathol. Conf.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich August Albert, damaligem Kronprinzen, jetzigem König von Sachsen.

---

b) Jüngerer Ast: Nachkommen des jüngsten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig († 7. September 1763); siehe „Oldenburg".

Italien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (38), und 1848, S. 72.]

Victor Emanuel II. Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, König von Italien, geb. 14. März 1820; succ. seinem Vater, dem König Carl Albert Amadeus (geb. 29. October 1798, † 28. Juli 1849; verm. I) mit Maria Theresia Franz. Jos. Joh. Benedicte [geb. 21. März 1801, † 12. Januar 1855, Erzherzogin von Oesterreich, des † Großherzogs Ferdinand III. von Toscana Tochter]), im Königreich Sardinien in Folge der Thronentsagung desselben vom 23. März (bestätigt 3. April) 1849; nimmt durch das Gesetz vom 17. März 1861 den Titel „König von Italien" an; verm. 12. April 1842 mit Königin Marie Adelheid Franzisca Rainera Elisabeth Clotilde (geb. 3. Juni 1822, des † Erzherzogs Rainer von Oesterreich Tochter); Wittwer 20. Januar 1855; verm. II) in morganatischer Ehe mit Rosina, Gräfin von Mirafiore.

Kinder: 1. Prinzessin Clotilde Maria Theresia Luise, geb. 2. März 1843; verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon (s. „Bonaparte").

2. Kronprinz Humbert Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844, General-Lieutenant, Chef des kgl. preuß. 1. heſſiſchen Huſaren-Regts Nr. 13, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 22. April 1868 mit

Kronprinzeſſin Maria Margaretha Thereſe Johanna Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. November 1851, des † Prinzen Ferdinand von Savoyen, Herzogs von Genua Tochter (ſ. unten).

Sohn: Prinz Victor Emannel Ferdinand Maria Januar, Prinz von Neapel, geb. zu Neapel 11. November 1869.

3. Pr. Amadeus Ferdinand Maria, geb. 30. Mai 1845, Herzog von Aoſta, General-Lieutenant; nimmt 4. December 1870 die ihm vom ſpaniſchen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt ſie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. 30. Mai 1867 mit

Prinzeſſin Maria Victoria Charlotte Henriette Johanna, geb. 9. Auguſt 1847, des Fürſten Carl Emanuel Philipp Joſeph Alphons Franz Maria dal Pozzo della Ciſterna (geb. 1793, † 1864) und deſſen Gemahlin Luiſe Caroline Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 22. Mai 1819, verm. 28. September 1846, † 29. Februar 1868) Tochter.

Söhne: 1) Pr. Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joſeph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.

2) Pr. Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.

3) Pr. Ludwig Amadeus Joſeph Maria Ferdinand Franz, geb. 31. Januar 1873.

4. Prinzeſſin Maria Pia, geb. 16. Octbr. 1847; verm. p. p. 27. Sept. und perſönlich 6. October 1862 mit Ludwig, König von Portugal.

Bruder.

† Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. November 1822, † 10. Februar 1855). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Maria Eliſabeth Maximiliane Ludovica Amalie Franziſca Sophie Leopoldine Anna Baptiſta Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua, geb. 4. Februar 1830, des † Königs Johann von Sachſen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ferdinand 22. April 1850; Wittwe 10. Februar 1855; wieder verm. 1856 mit dem Marcheſe Rapallo.

Deſſen Kinder: 1. Prinzeſſin Maria Margaretha Thereſe Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851; verm. 22. April 1868 mit Humbert, Kronprinzen von Italien (ſ. oben).

2. Pr. Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Ur-Groß-Oheim.

† Prinz Eugen Maria Ludwig (geb. 21. October 1753, † 30. Juni 1785), Graf von Villafranca; verm. 20. November 1779 mit Luiſe Anna de Mahon (geb. 27. Februar 1765, † 9. Juli 1834).

Deſſen Sohn: † Joſeph Chevalier de Savoie (geb. 20. October 1783, † 15. Oct. 1825), verm. 29. October 1810 mit Pauline Benedicte (geb. 14. Mai 1783, † 10. Februar 1829), Tochter des Herzogs de la Vauguyon. **Deſſen Sohn** (durch kgl. Decret 28. April 1834 als Prinz von Savoyen-Carignan und für ſucceſſionsfähig erklärt):

Pr. Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der kgl. Flotte und General-Commandant der Nationalgarde des Königreichs.

Aeltere, im Mannesstamme erloschene Linie.

† König Victor Emanuel I. (geb. 24. Juli 1759; succ. durch Cession seines 6. October 1819 † Bruders, des Königs Carl Emanuel IV., 4. Juni 1802, legt die Krone zu Gunsten seines Bruders Carl Felix Joseph nieder am 13. März 1821, † 10. Januar 1824), verm. mit Maria Theresia, des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich, Herzogs von Modena-Breisgau, Tochter († 29. März 1832).

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Maria Theresia Ferdinande Felicitas Gaëtana Pia; verm. durch Procuration 15. August und in Person 5. Sept. 1820 mit Carl II., Herzog von Parma, } geb. 19. Septbr. 1803.
2. Prinzessin Maria Anna Caroline Pia; verm. 27. Februar 1831 mit Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich, }

Liechtenstein.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (66), und 1848, S. 37.]

Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. October 1840, souverainer Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg ꝛc., k. k. erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehren-Bailli des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph (geb. 26. Mai 1796), 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Eisgrub in Mähren.]

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Franzisca de Paula Theresia Josephine, geb. 20. September 1834, StkrD.; verm. 29. October 1860 mit Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff.
2. Prinzessin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, StkrD.; verm. 3. Juni 1855 mit Alexander, Prinzen von Schönburg-Hartenstein.
3. Prinzessin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
4. Prinzessin Aloysia, geb. 13. August 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen.
5. Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD.; verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, Erbprinzen zu Schwarzenberg.
6. Prinzessin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843, PD.; verm. mit Alfred, Prinzen von und zu Liechtenstein; s. unter „Vaters-Geschwister".
7. Prinzessin Anna, geb. 26. Februar 1846; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Franz, Fürsten von Lobkowitz.
8. Prinzessin Therese Maria Jos. Martha, geb. 28. Juli 1850.
9. Pr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Mutter.

Fürſtin Franzisca de Paula, geb. Gräfin Kinsky, geb. 8. Auguſt 1813, StkrD.; mit dem Fürſten Aloys Joſeph vermählt 8. Auguſt 1831; Wittwe 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Seebenſtein, Oeſterreich.]

Vaters-Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Marie Joſephine, geb. 11. Januar 1800. [Wien.]

2. Pr. Franz de Paula Joachim Joſeph, geb. 25. Februar 1802, k. k. General der Cavallerie a. D., erblicher Reichsrath, Inhaber des Huſaren-Regts Nr. 9 [Wien]; verm. 3. Juni 1841 mit

Julie, geb. Gräfin Potocka, geb. 5. December 1818, StkrD. und PD. der Kaiſerin Eliſabeth von Oeſterreich.

Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, k. k. Rittmeiſter bei Fürſt Liechtenſtein Huſaren Nr. 9; verm. 26. April 1865 zu Wien mit

Prinzeſſin Maria Henriette Norberta, StkrD., Schweſter des regierenden Fürſten (ſ. oben).

Kinder: (1) Prinzeſſin Franzisca Maria Johanna, geb. 21. Auguſt 1866.

(2) Prinz Franz, geb. 25. Januar 1868.

(3) Prinz Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.

(4) Prinzeſſin Thereſe, geb. 9. October 1871.

(5) Prinzeſſin Johanne, geb. 6 Januar 1873.

2) Pr. Aloys, geb. 18. Nov. 1846, k. k. Ober-Lieut. bei Fürſt Liechtenſtein Huſaren Nr. 9; k. k. Legat.-Secretair; verm. 27. Juni 1872 mit

Miß Mary Fox, geb. 21. December 1850, Adoptiv-Tochter Lord und Lady Hollands.

Töchter: (1) Prinzeſſin Sophie, geb. 29. März 1873.

(2) Prinzeſſin Julie, geb. 24. Juli 1874.

3) Pr. Heinrich Carl Auguſt, geb. 16. Nov. 1853, Rechtritter des Malteſerordens, Lieutenant bei Fürſt Liechtenſtein Huſaren Nr. 9.

. † Pr. Carl Johann Nepomuk Anton (geb. 14. Juni 1803, † 12. Oct. 1871); Wittwer 20. April 1841 von Roſalie, geb. Gräfin Grünne, verwittwet geweſener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805).

Deſſen Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. December 1833; verm. 28. Mai 1859 mit

Prinzeſſin Clara, geb. 19. September 1836, des † Grafen Carl Peter Sermage, k. k. Kämmerers, Tochter, PD.

2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

. Prinzeſſin Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. u. PD.; verm. 1. October 1825 mit Joſeph Grafen Huniady; Wittwe 9. März 1869.

. Pr. Friedrich, geb. 21. Septbr. 1807, k. k. Geh.-Rath, General der Cavallerie a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des k. k. Huſaren-Regts Nr. 13 [Wien]; verm. 15. Sept. 1848 mit Sophie geb. Löwe (geb. 24. März 1815); Wittwer 29. Nov. 1866.

. † Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Februar 1809, † 27. Juni 1864), FMLieut.; verm. mit Honoria Gräfin Cholonievska, verwittweter Gräfin Kownacka (geb. 1. Auguſt 1813, † 1 .September 1869).

Dessen Sohn: Pr. Maria Johann Aloys, geb. 25. Juni 1840, k. k. Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4; verm. 26. November 1870 mit
Anna Francisca Auguste, geb. 13. Mai 1849, des Grafen Adolf von Degenfeld-Schonburg Tochter, StkrD.
Söhne: (1) Prinz Friedrich Aloys Johannes Maria, geb. 12. September 1871.
(2) Prinz Eduard Victor Maria, geb. 2. September 1872.

7. Pr. August Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Major a. D. [Wien.]
8. Prinzessin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franzisca, geb. 12. September 1811, StkrD. u. PD.; verm. 30. Juli 1832 mit Carl, Fürsten von Paar.

Ur-Groß-Oheim und dessen Nachkommen:

† Prinz Carl Borromäus Joseph (geb. 29. September 1730, † 21. Februar 1789). **Dessen Söhne:**

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. December 1795). **Dessen Sohn:**
† Prinz Carl Franz Anton (geb. 23. October 1790, † 7. April 1865), GRath und erblicher Reichsrath, ehemals erster Oberst-Hofmeister des Kaisers von Oesterreich, k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 9; verm. 21. August 1819 mit Prinzessin Franzisca (geb. 2. December 1799, † 6. Juli 1863, des † Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter).
Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Anne, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand, Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.
(2) Pr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant a. D.; Besitzer der Güter Kromau, Ullersdorf und Hösting in Mähren.
(3) Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt.
(4) Prinzessin Franzisca, geb. 30. Oct. 1833, PD.; verm. 14. Aug. 1865 mit Joseph Leonard Balthasar, Prinzen von Arenberg.
(5) Prinzessin Marie, geb. 19. Sept. 1835, StkrD. und PD.; verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau, k. k. wirkl. Kämmerer und Rittmeister a. D.
(6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, k. k. Kämmerer u. Oberst.

2. † Prinz Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).
Dessen Tochter: Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (69), und 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Paul Friedrich Emil **Leopold**, Fürst zur Lippe ꝛc., geb. 1. September 1821, kgl. preußischer General-Lieut. à la suite, Sohn des Für

sten Paul Alexander Leopold (geb. 6. November 1796) und der Fürstin Emilie Friederike Caroline (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867, des † Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen Tochter); succ. seinem Vater 1. Januar 1851; verm. 17. April 1852 mit

Fürstin Elisabeth, geb. 1. October 1833, des † Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. November 1822, Aebtissin zu Cappel und Lemgo.
2. Pr. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824; verm. 9. November 1858 mit

Prinzessin Sophie, geb. 7. August 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

3. Prinzessin Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
4. Pr. Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
5. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals kgl. hannöver'scher Rittmeister im Regiment Garde-du-Corps.
6. Prinzessin Caroline Pauline, geb. 2. October 1834.

Erbherrlich Lippe'sche Linien.

[Siehe Jahrg. 1832, S. (72). — Die Grafen zur Lippe führen auch den Titel „Edler Herr" so daß sie sich „Grafen und Edle Herren zur Lippe" nennen. — Prädicat: Erlaucht.]

1) Aeltere oder Lippe-Biesterfeldische Linie.

Graf Julius Peter Hermann August, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, geb. 2. April 1812; succ. seinem Vater, dem Grafen Wilhelm Ernst (geb. 15. April 1777), 8. Januar 1840 [Wohnsitz: Schloß Neudorf bei Bentschen, preuß. Provinz Posen]; verm. 30. April 1839 mit

Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Castell-Castell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841; verm. 18. Juni 1864 mit Otto Friedrich Carl, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten und Rheingrafen zu Salm-Horstmar.

2. Graf Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard, geb. 9. Juni 1842; verm. 16. September 1869 mit

Gräfin Caroline Friederike Cäcilie Clotilde, geb. Reichsgräfin von Wartensleben, geb. 6. April 1844.

Kinder: 1) Gräfin Adelheid Caroline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, geb. 22. Juni 1870.

2) Graf Leopold Julius Bernhard Adalbert Otto Carl Gustav, geb. 30. Mai 1871.

3) Graf Bernhard Casimir Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, geb. 26. August 1872.

4) Graf Julius Ernst Rudolph Friedrich Franz Victor, } geb.
5) Gräfin Carola Elisabeth Alwine Auguste Lyda Leonor Anna, } 2. Septbr. 1873.

3. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. 15. October 1843.
4. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. December 1844.
5. Graf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, Premier-Lieutenant im kgl. preuß. Garde-Feld-Artillerie-Regt.
6. Graf Simon Casimir Otto Ferdinand Philipp Adolf Constantin, geb. 5. October 1847, Premier-Lieut. im kgl. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.
7. Graf Friedrich Carl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Regiment zu Fuß.
8. Graf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1856.
9. Graf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Calixt, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858.
10. Graf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861.

Geschwister.

1. Gräfin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. 30. April 1810; Wittwe des Prinzen Carl Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. II) 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen von Zieten, kgl. preuß. Geh.-Reg.-Rath (kath. Conf.); Wittwe 19. Mai 1870. [Breslau.]
2. Gräfin Mathilde Marie Johanna Modesta, geb. 28. November 1813. [Dresden.]
3. Graf Hermann Friedrich Wilhelm Eberhard, geb. 8. Juni 1818.

Vaters-Bruder.

† Graf Joh. Carl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dec. 1844), verm. 9. Juni 1806 mit Gräfin Bernhardine, geb. Reichs-Panner-Freiin von Sobbe (geb. 25. Juli 1784, † 6. Februar 1843).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Pauline Luise Modesta, geb. 22. Mai 1809. [Cleve.]

2. † Graf Constantin Christian Wilhelm (geb. 14. März 1811, † 8. October 1861). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. 11. November 1817, des † kgl. preuß. Ober-Präsidenten Frhrn von Vincke zu Münster Tochter; verm. 2. December 1837.

3. Gräfin Amalie Henriette Julie, geb. 4. April 1814; verm. 13. März 1841 mit Carl Christian, Prinzen zu Waldeck und Pyrmont; Wittwe 19. Juli 1846.
4. Graf Carl Friedrich, geb. 28. September 1818. [Cleve.]

---

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldische Linie.

Graf Gustav, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. 21. August 1805, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 20. November 1772, † 21. Juni 1846) [Wohnsitz: Baruth in der Ober-Lausitz, Königr. Sachsen]; verm. 21. August 1843 mit

Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819 (s. unten „Vaters-Brüder").

Söhne: 1. Graf Ferdinand, geb. 6. October 1844, kgl. sächs. Second-Lieutenant a. D.; Besitzer des Rittergutes Dauban in der preuß. Ober-Lausitz.

2. Graf Georg, geb. 27. Mai 1850, kgl. sächs. Second-Lieutenant a. D. und kgl. preuß. Referendar. [Görlitz.]

Geschwister.

1. Gräfin Franziska, geb. 1. Juni 1808; verm. 1. Juni 1831 mit Alexander Hermann Frhrn von Patow.
2. † Graf Hugo (geb. 13. Decbr. 1809, † 8. April 1868). **Dessen Wittwe:** Gräfin Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, des Frhrn Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken älteste Tochter; verm. 27. October 1851. [Saßleben in der Nieder-Lausitz.]
   Kinder: 1) Graf Erich, geb. 9. December 1853, kgl. preuß. Lieutenant im 7. Cuirassier-Regiment. [Halberstadt.]
   2) Gräfin Clementine Amalie, geb. 29. März 1861.
   3) Gräfin Ida, geb. 15. November 1863.
3. Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Christian (geb. 21. Februar 1777, † 21. October 1859). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**
Gräfin Wilhelmine, geb. von Egidy a. d. Hause Krainitz, geb. 9. April 1811; verm. 23. Mai 1836. [Dresden.]
Dessen Kinder: a) 1r **Ehe** mit Friederike, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. November 1827):
   1) Gräfin Marie, geb. 10. Juni 1810; verm. 26. August 1828 mit Albrecht Grafen Loeben.
   2) Gräfin Clementine, geb. 10. Februar 1815; verm. 30. September 1836 mit Woldemar von Zezschwitz; Wittwe 28. April 1859. [Baslitz in der sächsischen Ober-Lausitz.]
   3) Graf Friedrich, geb. 12. Januar 1817, kgl. sächs. Regierungs-Rath a. D. [Döberkitz bei Bautzen.]
   4) Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819; verm. mit Gustav, Grafen zur Lippe (s. oben).
   5) Graf Franz, geb. 17. September 1820, kgl. sächs. General der Cavallerie a. D. [Dresden]; verm. 11. Mai 1859 mit
   Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin von Beschwitz, geb. 20. August 1836.
   Kinder: (1) Graf Clemens, geb. 15. Juli 1860.
   (2) Gräfin Margarethe, geb. 18. Juni 1861.
   (3) Graf Alfred, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.
   (4) Gräfin Elisabeth, geb. 1. Juli 1868.
   (5) Graf Ernst, geb. 3. Januar 1870.
   6) Graf Theodor, geb. 3. Februar 1822, Stiftsverweser des freiadligen Fräuleinstifts Joachimstein und Landesbestallter der sächs. Ober-Lausitz [Teichnitz bei Bautzen]; verm. 31. October 1867 mit
   Gräfin Luise, geborene v. Arnim, geb. 12. August 1844.
   7) Gräfin Lydia, geb. 24. Februar 1824; verm. 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg auf Neukirch.
   — b) 2r **Ehe:** 8) Gräfin Wilhelmine, geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphausen auf Niederkunewalde, kgl. sächs. Major a. D.

2. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860), verm. mit Auguste, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. August 1795, † 31. October 1856).
Dessen Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.
2) Gräfin Pauline, geb. 26. August 1813; verm. 12. April 1837 mit dem kgl. sächs. Hauptmann Ernst von Klengel; Wittwe 29. Februar 1868. [Dresden.]
3) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, Besitzer des Rittergutes See bei Görlitz, kgl. preuß. Justizminister a. D.
4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.
5) Graf Ernst, geb. 21. Februar 1825, kgl. preuß. Rittmeister a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens. [Berlin.]
6) Gräfin Sophie, geb. 21. September 1827; verm. 10. November 1852 mit Deodat Joseph Lobo da Silveira, Grafen von Oriola, Devotionsritter des Malteser-Ordens (kath. Conf.), Herrn auf Langenhof, Taschenberg und Wiersbel in Schlesien; Wittwe 1. März 1873. [Wohnsitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Groß-Oheim.

† Graf Carl Christian (geb. 15. August 1740, † 5. April 1808), k. k. wirkl. Geh.-Rath und wirkl. Kämmerer.

Dessen Kinder: a) Söhne 1r Ehe mit Henriette Luise, geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Februar 1745; verm. 24. Juni 1774, † 17. Februar 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Februar 1779, † 7. August 1857), verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguste Marianne, geb. von Klengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865). Dessen Kinder:
1) Gräfin Isolde Bernhardine Emilie Clementine, geb. 16. Juni 1821, kgl. bayer. Theresien-Ordens-Dame; verm. 8. September 1847 mit George Heinrich Wolf von Arnim auf Planitz ꝛc., kgl. sächs. Kammerherrn; Wittwe 9. October 1855.
2) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Cölestine, geb. 20. October 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.
3) Graf Carl Ernst Arminius Emil Ferdinand, geb. 15. October 1825 [Rostock]; verm. 4. November 1851 mit
Gräfin Caroline Amalie Elise, geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. September 1826.
Kinder: (1) Gräfin Frida, geb. 14. November 1852.
(2) Graf Arminius Hugo Bernhard Frithiof Hermann Kurt, geb. 5. März 1855.
(3) Gräfin Anna Clara Elise, geb. zu Irfersgrün (bei Zwickau) 15. Juni 1861.
(4) Graf Hermann, geb. zu Thum 26. Mai 1865.

2. † Graf Carl Friedrich Hermann (geb. 20. März 1783. † 21. Februar 1841), verm. 5. Januar 1808 mit der Baronin von Lang auf Mutenau (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).

Katholischer Zweig in Oesterreich.

Dessen Söhne: 1) Graf Carl Octavio, geb. 6. Nov. 1808; verm. 24. Oct. 1833 mit Gräfin Maria Thusnelde, geb. Gräfin von Mengersen (geb. 4. August 1809; kath.); Wittwer 26. Febr. 1863.

Kinder: (1) Graf Georg Wilhelm Hermann Friedrich, geb. 3. Sept. 1836, k. k. öſterreichiſcher 1r Leg.-Secretair in Liſſabon.
(2) Gräfin Helene Ida Marie Joſephine Ferdinandine Victoria geb. 4. September 1839.
(3) Graf Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841, Rittmeiſter im k. k. Ulanen-Regiment Nr. 5 „Kaiſer Franz Joſeph“.
(4) Graf Arnold Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. Auguſt 1842.
(5) Gräfin Gabriele Pauline Luiſe Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.
(6) Graf Alfred Conſtantin Theodor Octavio, geb. 16. Auguſt 1848, k. k. Lieutenant im Infanterie-Regt „Graf Degenfeld“.
(7) Graf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851, k. k. Lieut. im Inf.-Regt „Graf Degenfeld“.

2) Graf Kurt Reinicke, geb. 29. Januar 1812, k. k. Kämmerer [Wohnſitz: Grätz], verm. 25. Auguſt 1847 mit
Gräfin Georgine, des Baronet Carl Acton und deſſen Gemahlin, geb. Gräfin Zoë d'Albon Tochter, StkrD.

Kinder: (1) Graf Conſtantin Johann Bernhard Kurt, geb. 25. September 1848.
(2) Gräfin Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.
(3) Graf Eberhard Conrad Hermann, geb. 22. October 1854.

— b) **Töchter** [luth.] zweiter Ehe des Grafen Carl Chriſtian mit Gräfin Iſabelle Luiſe Conſtanze, geb. Gräfin zu Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, † 16. September 1856):
3. Gräfin Henriette Luiſe Hermine, geb. 30. September 1801.
4. Gräfin Caroline Iſabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (Siehe S. 77.)

Luxemburg. (S. Niederlande.)

Mecklenburg.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1832, S. (1), und 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg, Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Roſtock und Stargard Herr, geb. 28. Februar 1823; ſucc. ſeinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich (geb. 15. September 1800), 7. März 1842; kgl. preuß. General-Oberſt von der Infanterie, General-Inſpecteur der II. Armee-Inſpection des Deutſchen Reichsheeres, kaiſ. ruſſ. General-Feldmarſchall, Chef des kaiſ. ruſſ. 8. Grenadier-Regts „Moskau“, des kgl. preuß. 4. Brandenburg.

zed by Google

Infanterie-Regts Nr. 24 und des k. k. österr. 57. Linien-Infanterie-Regts; verm. I) 3. Nov. 1849 mit Großherzogin Auguste Mathilde Wilhelmine (geb. 26. Mai 1822, des † Fürsten Heinrich LXIII. Reuß zu Schleiz, Köstritzer Linie, Tochter); Wittwer 3. März 1862; verm. II) 12. Mai 1864 mit Großherzogin Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde (geb. 25. Mai 1843, des Prinzen Carl Wilhelm Ludwig von Hessen Tochter); abermals Wittwer 16. April 1865; verm. III) zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit

Großherzogin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850, des Prinzen Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erb-Großherzog Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, geb. 19. März 1851, Major à la suite des Mecklenb. Grenadier-Regts Nr. 89 und des kgl. preuß. 4. Brandenb. Infanterie-Regts Nr. 24 „Großherzog von Mecklenburg-Schwerin".

2. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 19. September 1852, Premier-Lieutenant à la suite des 1. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17 und des kgl. preuß. Brandenburgischen Husaren-Regiments „Zieten'sche Husaren" Nr. 3.

3. Herzogin Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854; verm. 2. Mai 1874 mit dem Großfürsten von Rußland Wladimir Alexandrowitsch.

4. Herzog Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich, geb. zu Schwerin 8. December 1857, Second-Lieutenant à la suite des Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14.

— b) **Tochter** 2r **Ehe**: 5. Herzogin Anna Elisabeth Auguste Alexandrine, geb. zu Schwerin 7. April 1865.

— c) **Kinder** 3r **Ehe**: 6. Herzogin Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste, geb. zu Ludwigslust 10. August 1869.

7. Herzog Friedrich Wilhelm Adolph Günther, geb. 5. April 1871.

8. Herzog Adolph Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 10. Oct. 1873.

Bruder.

Herzog Friedrich Wilhelm Nicolaus, geb. 5. März 1827, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite des 1. Mecklenb. Dragoner-Regts Nr. 17, auch à la suite des Brandenb. Cuirassier-Regts „Kaiser Nicolaus I. von Rußland" Nr. 6; verm. zu Berlin 9. Decbr. 1865 mit

Herzogin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 1. Febr. 1842, des † Pr. Albrecht von Preußen Tochter.

Tochter: Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, geb. 7. November 1868.

Mutter.

Großherzogin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des königl. preuß. Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenburg.) Nr. 8; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Wittwe 7. März 1842.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 17. October 1819; succ. seinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph (geb. 12. August 1779), 6. September 1860; kgl. preuß. General der Cavallerie u. Chef des kgl. preuß. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9, Oberst-Inh. des k. k. österr.-ungar. Inf.-Reg. Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit

Großherzogin Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland, geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erb-Großherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington, geb. 22. Juli 1848, Rittmeister à la suite des kgl. preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments.

Geschwister.

1. Herzogin Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Januar 1821; verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem Könige Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 30. September 1846.
2. Herzog Georg August Ernst Adolf Carl Ludwig, geb. 11. Januar 1824, kaiserl. russ. General der Artillerie und Gen.-Adjutant, Chef der kais. russ. reitenden Batterie Nr. 1, sowie des 1. Schützen-Bataillons, auch Inspector sämmtlicher Schützen-Bataillone; verm. 16. Februar 1851 mit

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter.

Kinder: 1) Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine, geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.
2) Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, geb. zu Remplin (Mecklenburg) 6. Juni 1859.
3) Herzog Carl Michael Wilhelm August Alexander, geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863.

Mutter.

Großherzogin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, des † Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel Tochter; verm. 12. August 1817 mit Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph; Wittwe 6. September 1860.

Modena, s. unter „Oesterreich": Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

Monaco.

[Kathol. Conf. — Die Dynastie der Grimaldi herrscht in Monaco seit d. Jahre 968. — Der Fürst residirt 6 Monate in Monaco und 6 Monate in Frankreich. — S. Jahrg. 1836, S. 171, ingleichen Jahrg. 1848, S. 48, und 1853, S. 34.]

Carl III. Honorius, Fürst von Monaco &c., geb. 8. December 1818; succ. seinem Vater, dem Fürsten Florestan I. (geb. 10. October 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. September 1846 mit Fürstin Antoinette Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. September 1828); Wittwer 10. Februar 1864.

Sohn: Erbprinz Albert Honorius Carl, Herzog von Valentinois, Grand von Spanien 1r Cl., geb. 13. November 1848; verm. 21. September 1869 mit

Erbprinzessin Marie Victoria, geb. 11. December 1850, Tochter des † Wilhelm Alexander Archibald Anton Herzogs von Hamilton Brandon und Châtellerault und der Prinzessin Marie von Baden, des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden Tochter.

Sohn: Prinz Ludwig Honorius Carl Anton, geb. 12. Juli 1870.

Schwester.

Prinzessin Florestine Gabriele Antoinette, geb. 22. October 1833; verm. 15. Februar 1863 mit Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand Herzog von Urach, Graf von Württemberg; Wittwe 16. Juli 1869.

Mutter.

Fürstin Marie Luise Caroline Gabriele, geb. 18. Juli 1793; verm. 27. Nov. 1816 mit dem Fürsten Florestan I.; Wittwe 20. Juni 1856.

Großvaters-Bruder.

† Prinz Joseph Grimaldi († 28. Juni 1816), verm. mit Francisca Therese, Prinzessin von Choiseul-Stainville († 1793).

Dessen Tochter: Prinzessin Honorine Camilla Athenaïs, geb. 22. April 1784; Wittwe 4. Juni 1832 von Renatus Ludwig Victor, Marquis de la Tour du Pin.

Nassau, ältere Linie, s. Niederlande.

Niederlande.

Haus Nassau.

Jüngere oder Ottonische, jetzt königliche Linie.

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (75), und 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, geb. 19. Februar 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. December 1792) und der Königin Anna Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter); succed. seinem Vater 17. März 1849; Oberst-Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 63, Chef des kais. russ. Dragoner-Regts der Ukraine, Chef des kgl. preuß. Husaren-Regts Nr. 11; verm. 18. Juni 1839 mit

Königin Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter.

Söhne: 1. Kronpr. Wilhelm Nicolaus Alexander Friedrich Carl Heinrich, Prinz von Oranien geb. im Haag 4. September 1840, Admiral-Lieutenant und General der Infanterie, Inspecteur der Cavallerie, Inhaber des kais. russ. Infanterie-Regts von „Ufa".

2. Pr. Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich, geb. im Haag 25. August 1851, Capitain zur See, Oberst im kgl. niederländischen

Grenadier- und im Jäger-Regt, ſowie im 4. Huſaren-Regt und in der reitenden Artillerie; Oberſt im kaiſ. ruſſ. 5. Grenadier-Regt von Kiew „König der Niederlande“.

Geſchwiſter.

1. Pr. Wilhelm Friedrich Heinrich, geboren zu Soeſtdyk 13. Juni 1820, Admiral-Lieutenant der niederländ. Flotte, Statthalter des Großherzogthums Luxemburg, Chef der kaiſ. ruſſ. 2. Flotten-Equipage; verm. 19. Mai 1853 mit Prinzeſſin Amalia Maria da Gloria Auguſte, geb. 20. Mai 1830, des † Herzogs Bernhard zu S.-Weimar-Eiſenach Tochter; Wittwer 1. Mai 1872.
2. Prinzeſſin Wilhelmine Marie Sophie Luiſe, geb. im Haag 8. April 1824; verm. 8. Oct. 1842 mit Carl Alexander, damaligem Erb-Großherzog, jetzt regierendem Großherzog von Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Vaters-Geſchwiſter.

Kinder des Königs Wilhelm I. (geb. 24. Auguſt 1772, † 12. December 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. November 1774; verm. 1. October 1791, † 12. October 1837, des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter):

1. Pr. Wilhelm Friedrich Carl, geb. zu Berlin 28. Februar 1797, kgl. Feldmarſchall und Admiral der Flotte, kgl. preuß. General-Oberſt von der Infanterie, à la suite des 2. Garde-Regts zu Fuß, Chef des kgl. preuß. 2. Weſtphäl. Infanterie-Regts Nr. 15; verm. 21. Mai 1825 mit Prinzeſſin Luiſe Auguſte Wilhelmine Amalie, geb. 1. Februar 1808, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; Wittwer 6. December 1870.
   Tochter: Prinzeſſin Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth Marie, geb. zu Waſſenaar 5. Juli 1841; verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm regierendem Fürſten zu Wied.
2. Prinzeſſin Wilhelmine Friederike Luiſe Charlotte Mariane, geb. zu Berlin 9. Mai 1810; verm. 14. September 1830 mit Friedrich Heinrich Albrecht, Prinzen von Preußen († 14. Oct. 1872); geſchieden 28. März 1849.

Vordem regierende Linie des Hauſes Naſſau.

Aeltere oder Walramiſche, jetzt herzogliche Linie Naſſau.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1831, S. (71), und 1848, S. 49. — Die herzoglich naſſauiſchen Lande wurden im Juli 1866 von den kgl. preuß. Truppen occupirt und durch Geſetz vom 20. September 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeſchloſſen Ende September 1867. — Wohnſitz, zur Zeit: Frankfurt a. M.]

Adolf Wilhelm Carl Auguſt Friedrich, Herzog zu Naſſau, Pfalzgraf bei Rhein ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juli 1817, Sohn des Herzogs Wilhelm Georg Auguſt Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792) aus deſſen 1r Ehe (ſ. unten); ſucc. ſeinem Vater 20. Auguſt 1839; kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des k. preuß. Weſtphäl. Ulanen-Reg. Nr. 5, Inhaber des k. k. öſterr. Infanterie-Regts Nr. 15; verm. I) 31. Januar 1844 mit Eliſabeth Michailowna (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845, des † Großfürſten Michael von Rußland Tochter); II) 23. April 1851 mit

Digitized by Google

Herzogin Adelheid Marie, geb. 25. December 1833, des † Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander, geb. 22. April 1852.
2. Pr. Franz Joseph Wilhelm, geb. zu Biebrich 30. Januar 1859.
3. Prinzessin Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. zu Biebrich 5. Nov. 1864.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luise Charlotte Friederike Amalie Alexandrine, des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter (geb. 28. Januar 1794; verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825):

1. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825; verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Carl, Fürsten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie, des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter (geb. 25. Februar 1810, verm. 23. April 1829, † 7. Juli 1856):

2. Prinzessin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831; verm. 26. September 1853 mit Georg Victor, regierendem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont.
3. Pr. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. September 1832, General-Major à la suite der preuß. Armee; morganatisch verm. 1. Juli 1867 mit Natalie v. Puschkin, geb. 4. Juni 1836, verw. von Dubelt, Gräfin von Merenberg.
4. Prinzessin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836; verm. 6. Juni 1857 mit dem vormal. Thronfolger, jetzigen König Oscar II. von Schweden und Norwegen.

Oesterreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830. S. (1), und 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Oesterreich, apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Oesterreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, der Bukowina, Herzog von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, Teschen, Friaul, Ragusa und Zara, Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görz und Gradisca, Fürst von Trient und Briren, Markgraf der Ober-Lausitz, der Nieder-Lausitz, und Istriens, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg ꝛc., Herr von Triest, Cattaro und der windischen Mark ꝛc., geb. 18. Aug. 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl Joseph (siehe unten); succ. seinem Oheim, dem Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn u. Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdications-Urkunde vom 2. December 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; verm. 24. April 1854 mit

Kaiſerin **Eliſabeth** Amalie Eugenie, geb. 24. December 1837, des Herzogs Maximilian Joſeph in Bayern Tochter; gekrönt als Königin von Ungarn 8. Juni 1867.

Kinder: 1. Erzherzogin Giſela Luiſe Marie, geb. 12. Juli 1856; verm. zn Wien 20. April 1873 mit dem Prinzen Leopold Maximilian Joſeph Maria Arnulph von Bayern, geb. 9. Februar 1846.

2. Erzherzog Rudolf Franz Carl Joſeph, Kronprinz und Thronfolger, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc., geb. 21. Aug. 1858, Oberſt, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 19 und des Artillerie-Regts Nr. 2, Chef des k. ruſſ. Infanterie-Regts Nr. 34 von „Sersk“, Oberſt à la suite des kgl. preuß. Kaiſer-Franz-Garde-Regts.

3. Erzherzogin Marie Valerie Mathilde Amalie, geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

(Kaiſerl. Prinzen, Erzherzöge von Oeſterreich, kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. † EH. Ferdinand Maximilian Joſeph (geb. 6. Juli 1832. † 19. Juni 1867 zu Queretaro in Mexico), nimmt am 10. April 1864 die Kaiſerkrone von Mexico unter dem Namen Maximilian I. an. Deſſen Wittwe:

EHzgin Charlotte Marie Amalie ꝛc., geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (ſ. dort).

2. EH. Carl Ludwig Joſeph Maria, geb. 30. Juli 1833, FML. und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 7, Chef des kaiſ. ruſſ. Lubow'ſchen Huſaren-Regts Nr. 4, Inhaber des kgl. preuß. Ulanen-Regts Nr. 8; verm. I) 4. November 1856 mit EHzgin Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguſte Amalia Joſephine Eliſabeth Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, des † Königs Johann von Sachſen Tochter, † 15. Septbr. 1858); II) durch Procur. zu Rom 16. und in Perſon zu Venedig 21. October 1862 mit EHzgin Maria Annunciata Iſabella Philomena Sabazia, geb. 24. März 1843, des † Königs Beider Sicilien, Ferdinand II., Tochter; Wittwer 4. Mai 1871; verm. III) zu Schloß Heubach am Main 23. Juli 1873 mit

EHzgin Maria Tereza da Immaculada Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Iſabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Franciſca de Aſſiſi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, StkrD., geb. zu Schloß Heubach 24. Auguſt 1855; des † Prinzen Miguel, Regenten von Portugal, Tochter.

Kinder 2r **Ehe**: 1) EH. Franz Ferdinand Carl Ludwig Joſeph Maria, geb. zu Gratz 18. December 1863.

2) EH. Otto Franz Joſeph Carl Ludwig Maria, geboren zu Gratz 21. April 1865.

3) EH. Ferdinand Carl Ludwig Joſeph Johann Maria, geb. 27. December 1868.

4) Erzherzogin Margaretha Sophie Marie Annunciata Thereſia Caroline Luiſe Joſepha Johanna, geb. zu Artſtätten 13. Mai 1870.

3. EH. Ludwig Joſeph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842, General-Major und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 65, Chef des kaiſ. ruſſ. 39. Tomskiſchen Infanterie-Regiments.

Vater.

EH. Franz Carl Joſeph, kaiſ. Prinz und EH. von Oeſterreich, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc. ꝛc., geb. 7. December 1802,

Sohn des Kaisers Franz I. Joseph Carl und dessen 2ter Gemahlin Maria Theresia Caroline Josephe, des † Königs Ferdinand I. (IV.) Beider Sicilien Tochter; FML., Inhaber des Inf.-Regts Nr. 52 und Chef des kais. russ. Grenadier-Regts von „Samogit" Nr. 3; verzichtet nach der Thronentsagung seines Bruders, Kaisers Ferdinand I., zu Gunsten seines ältesten Sohnes Franz Joseph Carl auf die Thronfolge am 2. December 1848; verm. 4. Nov. 1824 mit EHzgin Sophie Friederike Dorothea Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; Wittwer 28. Mai 1872.

Vaters-Geschwister.

1. Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.) Carl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, ältester Sohn des Kaisers Franz I. Joseph Carl aus dessen zweiter Ehe (s. oben); succ. seinem Vater am 2. März 1835; als König von Ungarn gekrönt 28. September 1830, als König von Böhmen 7. September 1836, als König der Lombardei und Venedigs am 6. September 1838; entsagt dem österreichischen Kaiserthrone zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph Carl durch Manifest vom 2. December 1848 [Prag]; verm. durch Procuration 12. Februar und persönlich 27. Februar 1831 mit

Kaiserin Maria Anna Carolina Pia, geb. 19. September 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; als Königin von Böhmen gekrönt 12. September 1836.

2. EHzgin Maria Clementina Franzisca Josepha, geb. 1. März 1798; verm. 28. Juli 1816 mit Leopold Johann Joseph, Prinzen Beider Sicilien, Prinzen von Salerno; Wittwe 10. März 1851.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich).

Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. November 1745, † 15. Mai 1792, des † Königs Carl III. von Spanien Tochter):

1. † EH. Ferdinand Joseph Johann Baptist (geb. 6. Mai 1769, Großherzog Ferdinand III. von Toscana, † 18. Juni 1824). **Dessen Nachkommen** s. S. 50 „Toscana".
2. † EH. Carl Ludwig Johann Joseph Laurenz (geb. 5. September 1771, † 30. April 1847), General-Feldmarschall; verm. 17. September 1815 mit Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, des † Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter († 29. December 1829). **Dessen Kinder:**
   1) EH. Albrecht Friedrich Rudolf, geb. 3. August 1817, Feldmarschall und Gen.-Inspector d. k. k. Heeres, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 44, Chef des kais. russ.-litth. Ulanen-Regts Nr. 5, des Wilmanstrander und Infant.-Regts Nr. 86, Chef des kgl. preuß. Infant.-Regts Nr. 3; verm. 1. Mai 1844 mit EHzgin Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike (geb. 10. Juni 1825, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter); Wittwer 2. April 1864. **Tochter:** EHzgin Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit Philipp Alexander, Herzog von Württemberg (s. dort).

2) EH. Carl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818, General der Cavallerie ad honores, Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 51 und Chef des kaiſ. ruſſ. Ulanen-Regts von „Bjelgorod" Nr. 11 (Selowitz bei Brünn); verm. 18. April 1854 mit

EHzgin Eliſabeth Franziſca Maria, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joſeph, Palatinus von Ungarn, Tochter (ſ. unten); Wittwe ſeit 15. December 1849 des EH. Ferdinand Carl Victor von Eſte (ſ. „Modena", S. 52).

Kinder: (1) EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. 4. Juni 1856, Oberlieutenant im Tiroler Jäger-Regiment „Kaiſer Franz Joſeph".

(2) EHzgin Maria Chriſtine Deſideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858, StkrD.

(3) EH. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. 5. September 1860.

(4) EH. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. 21. Mai 1863.

3) EHzgin Maria Carolina Ludovica Chriſtina, geb. 10. September 1825; verm. 21. Februar 1852 mit Rainer Ferdinand EH. von Oeſterreich ꝛc. (ſ. unten).

4) EH. Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Großmeiſter des Deutſchen Ordens im Kaiſerthum Oeſterreich, FZM., General-Inſpector der Artillerie, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 4 „Hoch- und Deutſchmeiſter" und Nr. 12, ſowie des Feld-Artillerie-Regts Nr. 6; Chef des kgl. preuß. Oſtpreuß. Feldartillerie-Regts Nr. 1 (Corps-Artillerie), Chef einer ruſſiſchen Artillerie-Brigade.

3. † EH. Joſeph Anton Johann (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847, Palatinus von Ungarn ꝛc.).

Deſſen Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geb. 1. November 1797; verm. 24. Auguſt 1819, † 30. März 1855, des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter):

1) EHzgin Eliſabeth Franziſca Maria, geb. 17. Januar 1831; verm. I) 4. October 1847 mit EH. Ferdinand Carl Victor von Eſte (ſ. „Modena" S. 52); Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit EH. Carl Ferdinand (ſ. oben).

2) EH. Joſeph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, FML. und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 37., Ober-Commandant der ungariſchen Landwehr [Ofen]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit

EHzgin Marie Adelheid Clotilde Amalie, Herzogin zu Sachſen, geb. 8. Juli 1846, des Prinzen Auguſt Ludwig Victor von Sachſen-Coburg und Gotha Tochter.

Kinder: (1) EHzgin Maria Dorothea Amalie, geb. 14. Juni 1867.

(2) EHzgin Margarethe Clementine, geb. 6. Juli 1870.

(3) EH. Joſeph Auguſt Victor Coloman Maria, geb. zu Alcsuth 9. Auguſt 1872.

3) EHzgin Maria Henriette Anna, geb. 23. Auguſt 1836; verm. durch Procuration 10. und in Perſon 22. Auguſt 1853 mit dem Kronprinzen, jetzigen Könige Leopold II. der Belgier.

4. † EH. Rainer Joſeph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853), ehemal. Vice-König des lombardiſch-venetianiſchen Königreichs.

Dessen Söhne: 1) EH. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, General der Cavallerie, sowie General-Genie-Inspector, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 53 u. des Genie-Regts Nr. 2, Chef des kais. russ. Kasan'schen Dragoner-Regts Nr. 9, Chef des kgl. preuß. Grenadier-Regts Nr. 6.

2) EH. Ernst Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. August 1824, General der Cavallerie, Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 48. [Gratz.]

3) EH. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Januar 1826, FML., Inhaber des Inf.-Regts Nr. 45.

4) EH. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Curator der kais. Academie der Wissenschaften, FML. u. Inhaber des Inf.-Regts Nr. 59, Commandant en chef der cisleithanischen Landwehr; verm. 21. Febr. 1852 mit EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. September 1825, des † EH. Carl Ludwig ꝛc. Tochter (s. oben).

5) EH. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828, FML.; verm. zu Botzen 4. Februar 1868 mit Leopoldine Hofmann, Frau von Waideck, geb. 29. November 1842.

Urgroßvaters-Bruder.

† EH. Ferdinand Carl Anton Joseph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. December 1806), verm. mit Maria Richarda Beatrix von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara (geb. 6. April 1750, † 14. November 1829).

Dessen Sohn: † EH. Franz Joseph Carl Ambrosius Stanislaus, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV. (geb. 6. October 1779, † 21. Januar 1846). **Dessen Nachkommen** (königliche Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich-Este) s. unter „Modena", S. 52.

Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

Katholischer Confession. — S. Jahrg, 1830, S. (5), 1848 S. 82. und 1860, S. 86. — Das Großherzogthum Toscana wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien vereinigt; Protest des Großherzogs Ferdinand IV., datirt Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, kais. Prinz von Oesterreich, kgl. Prinz von Ungarn u. Böhmen, EH. von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, k. k. General-Major und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 66; succ. seinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (s. unten), in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde d. d. Böslau 21. Juli 1859 [Salzburg]; verm. I) 24. November 1856 mit Erzherzogin Anna Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luise Xaveria Nepomucena Aloysia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, † 10. Februar 1859, des † Königs Johann von Sachsen Tochter); verm. II) 11. Januar 1868 mit Erzherzogin Alice Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanne Phi-

lomene, geb. 27. December 1849, des † Herzogs Carl III. von Parma Tochter.

Tochter 1r Ehe: Erzherzogin Marie Antoinette Leopoldine Annunciata Anna Amalie Joſephine Johanna Immaculata Thecla, geb. zu Florenz 10. Januar 1858, StkrD.

Kinder 2r Ehe: 1. Erzherzog Leopold Ferdinand Salvator Maria Joſeph Johann Zenobin Ludwig Carl Jacob Bibiana, geb. zu Salzburg 2. December 1868.

EHzgin Luiſe Antonia Maria, geb. zu Salzburg 2. Sept. 1870.

Erzherzog Joſeph Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 24. Mai 1872.

Erzherzog Peter Ferdinand Salvator Carl Ludwig Maria Joſeph Leopold Anton Rupert Pius Pancraz, geb. 12. Mai 1874.

Geſchwiſter,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (ſ. unten):

EHzgin Maria Iſabella Annunciata Johanna Joſepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834; verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula ꝛc., Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Trapani.

EH. Carl Salvator Maria Joſeph Johann Baptiſt Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer, geb. 30. April 1839, k. k. Oberſt und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 77 [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. 19. September 1861 mit

EHzgin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien Tochter (ſ. dort).

Kinder: 1) EHzgin Maria Thereſia Antonia Immaculata Joſepha Ferdinanda Leopoldina Franciſca Carolina Iſabella Januaria Aloyſia Chriſtina Anna, geb. 18. September 1862.

2) EH. Leopold Salvator Maria Joſeph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Baptiſt Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. 15. October 1863.

3) EH. Franz Salvator Maria Joſeph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. 21. Auguſt 1866.

4) EHzgin Caroline Marie Immaculata Joſepha Ferdinanda Thereſia Leopoldine Antonie Franciſca Iſabella Luiſe Januaria Chriſtina Benedicta Laurentia Juſtiniana, geb. 5. September 1869.

5) EH. Albrecht Salvator Maria Joſeph Ferdinand Carl Anton Johann Januarius Aloys Rainer Wenzel Clemens Romanus, geb. 22. November 1871.

6) EHzgin Maria Antonia Immaculata Joſepha Ferdinanda Thereſia Leopoldina Franciſca Carolina Iſabella Januaria Aloiſia Chriſtina Apollonia, geb. 18. April 1874.

EHzgin Maria Luiſe Annunciata Anna Johanna Joſepha Antoinette Filomena Apollonia Tommaſa, geb. 31. October 1845; verm. 31. Mai 1865 mit Carl, damaligem Prinzen, jetzigem Fürſten zu Iſenburg-Birſtein.

EH. Ludwig Salvator Maria Joſeph Johann Baptiſt Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin, geb. 4. Auguſt 1847, k. k. Oberſt und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 58.

5. EH. Johann Nepomuk Salvator Maria Joseph Johann Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin, geb. 25. November 1852, Major im k. k. Artillerie-Reg. „Leopold Prinz von Bayern" Nr. 13.

Eltern.

† Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Carl, kais. Prinz von Oesterreich, Großherzog von Toscana, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, EH. von Oesterreich (geb. 3. October 1797, † 29. Januar 1870), k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 71; succed. seinem Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769) 18. Juni 1824 und entsagt dem Throne zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des Großherzogs Ferdinand IV., 21. Juli 1859; verm. I) durch Procuration 28. October und persönlich 16. November 1817 mit Prinzessin Marie Anna Caroline (geb. 15. November 1799, † 24. März 1832, des † Pr. Maximilian Maria Joseph von Sachsen Tochter); verm. II) s. unten. **Dessen Wittwe:**

Großherzogin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; vermählt mit dem Großherzoge Leopold 7. Juni 1833.

---

2) Modena.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1830, S. (5), und 1848, S. 47. — Das Herzogthum Modena wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 18. März 1860 mit dem Königr. Sardinien vereinigt; Protest des Herzogs Franz V., datirt Wien 22. März 1860.]

Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Oesterreich-Este, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla, geb 1. Juni 1819; Sohn des Herzogs Franz IV. (geb. 6. October 1779) und der Herzogin Marie Beatrix Victorie Josephine (geb. 6. December 1792, † 15. September 1840, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succ. seinem Vater 21. Januar 1846; k. k. FML. Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 32; verm. 30. März 1842 mit

Herzogin Adelgunde Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise, geb. 19. März 1823, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter.

Geschwister.

1. Herzogin Marie Therese Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 14. Juli 1817; verm. durch Procuration 7. und persönlich 16. November 1846 mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (s. „Bourbon", 1. älterer Zweig).
2. † Herzog Ferdinand Carl Victor, Erzherzog von Oesterreich (geb. 20. Juli 1821, † 15. December 1849). **Dessen Wittwe:**

Herzogin Elisabeth Franzisca Marie, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter; verm. I) 4. October 1847, Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, Sohn des † Erzherzogs Carl.

Dessen Tochter: Herzogin Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2. Juli 1849; verm. 20. Februar

1868 mit Ludwig Leopold Joſeph Maria Aloys Alfred Prinzen von Bayern.

3. Herzogin Maria Beatrix Anna Franziſca, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 13. Februar 1824; verm. 6. Februar 1847 mit Johann Carl Maria Iſidor, Infanten von Spanien.

Oldenburg.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Holſtein-Gottorp; ferner Jahrg. 1830, S. (24), und 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holſtein, Stormarn, der Dithmarſchen und Oldenburg, Fürſt von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphauſen ꝛc. ꝛc., geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich Auguſt (geb. 13. Juli 1783, † 27. Februar 1853) und deſſen 2ter Gemahlin, Erbprinzeſſin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828, des † Fürſten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); ſucced. ſeinem Vater 27. Februar 1853; General der Cavallerie in der kgl. preuß. Armee, Chef des kaiſ. ruſſ. Inf.-Regts „Tarutino“ ſowie des kgl. preuß. Weſtphäl. Cuiraſſier-Regts Nr. 4; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin Eliſabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, des † Herzogs Joſeph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich Auguſt, geb. 16. November 1852, Sec.-Lieutenant à la suite des Oldenburg. Dragoner-Regts Nr. 19 und à la suite der kgl. preuß. Armee.

. Herzog Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855, Second-Lieutenant à la suite des Oldenburg. Infanterie-Regts Nr. 91; Beſitzer der Standesherrſchaft Holzappel-Schaumburg.

Halb-Geſchwiſter,

.) **Schweſtern** aus der 1ſten Ehe des Vaters mit Erbprinzeſſin Adelheid (geb. 23. Februar 1800, † 13. September 1820, des † Fürſten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter):

. Herzogin Marie Friederike Amalie, geb. 21. December 1818; verm. 22. November 1836 mit Otto, König von Griechenland; Wittwe 26. Juli 1867.

. Herzogin Eliſabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820; verm. 15. Auguſt 1855 mit Maximilian Frhrn von Waſhington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

) **Bruder** aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844, des † Königs Guſtav IV. Adolf von Schweden Tochter):

Herzog Anton Günther Friedrich Elimar, geb. 23. Januar 1844, Oberſt-Lieutenant à la suite im Oldenburg. Dragoner-Reg. Nr. 19, Oberſt-Lieutenant im kaiſ. ruſſ. Infant.-Reg. „Tarutino“ und Oberſt-Lieutenant und Commandeur des kgl. preuß. 13. Ulanen-Regiments, [Hannover.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. December 1812), verm. 3. Auguſt 1809 mit Catharina Paulowna (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaiſers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit Wilhelm, König von Württemberg), Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und deſſen Gemahlin Friederike Eliſabeth Amalie, geb. Prinzeſſin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. November 1785).

Deſſen Sohn: Herzog Conſtantin Friedrich Peter, geb. 26. Auguſt 1812, kaiſ. ruſſ. General der Infanterie, attachirt Sr. Maj. dem Kaiſer, Präſident des Departements des Reichsraths für Civil- und kirchliche Angelegenheiten, Senator, Chef der IV. Abtheil. der eigenen Kanzlei des Kaiſers, Doctor honoris juris civilis; erhält durch kaiſ. Ukas den Titel „Kaiſerliche Hoheit"; Inhaber des kaiſerl. ruſſ. Dragoner-Regts „Starodub"; verm. 23. April 1837 mit Prinzeſſin Thereſe Wilhelmine Friederike Iſabelle Charlotte, geb. 17. April 1815, des † Herzogs Wilhelm von Naſſau Tochter; Wittwer 8. Decbr. 1871.

Kinder: Herzogin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838; verm. 6. Februar 1856 mit Nicolaus Nicolajewitſch, Großfürſten von Rußland.

2. Herzog Nicolaus Friedrich Auguſt, geb. 9. Mai 1840, General-Major, dem kaiſ. ruſſ. 13. Ulanen-Regiment („Wladimir") zugezählt; verm. 29. Mai 1863 mit

Marie, Gräfin von Oſternburg, geb. Bulazel, geb. 8. Juli 1845.

Töchter: 1) Alexandra, Gräfin von Oſternburg, geb. 7. Juni 1864.
2) Wjera, Gräfin von Oſternburg, geb. 4. Juni 1871.

3. Herzog Alexander Friedrich Conſtantin, geb. 2. Juni 1844, General und Commandeur des kaiſ. ruſſ. Preobraſchensky'ſchen Garde-Regts, der Suite des Kaiſers zugezählt; verm. 19. Januar 1868 mit

Prinzeſſin Eugenie Maximilianowna, geb. 1. April (20. März) 1845, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Sohn: Prinz Peter Friedrich Georg, geb. 17. November 1868, kaiſ. ruſſ. Fähnrich im Preobraſchensky'ſchen Garde-Regiment.

4. Herzog Conſtantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, Second-Lieutenant im kaiſ. ruſſ. Leib-Garde-Huſaren-Regiment.

5. Herzogin Thereſe Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

Papſt.

[S. Jahrgang 1846. S. 56.]

Pius IX., vorher Johannes Maria Johannes Baptiſta Peter Pellegrinus Iſidor aus der gräflichen Familie Maſtai Ferretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792; nach dem Ableben Gregor's XVI. (1. Juni 1846) zum Papſt erwählt 16. Juni, gekrönt 21. Juni 1846.

Parma, ſ. „Bourbon".

Portugal.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Aſſiſi Johann Julius Auguſt Volfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, dieſſeits und jenſeits des Meeres in Africa, Herr von Guinea ꝛc. ꝛc., Herzog zu Sachſen, geb. 31. October 1838; ſucc. ſeinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcántara ꝛc. (geb. 16. September 1837), 11. November 1861; verm. durch Procuration zu Turin 27. September, perſönlich zu Liſſabon 6. October 1862 mit Königin Maria Pia, geb. 16. October 1847, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Carl Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Aſſiſi Joſeph Simon de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachſen-Coburg und Gotha, Herzog von Braganza, geb. 28. September 1863.

2. Pr. Alphons Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Aſſiſi Johann Auguſt Julius Volfando Ignaz de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachſen-Coburg und Gotha, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Maria Anna Ferdinanda Leopoldina Michaela Gabriela Charlotte Antonia Julia Victoria Praxedes Franciſca de Aſſiſi Gonzaga de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachſen, StkrD., geb. 21. Juli 1843; verm. 11. Mai 1859 mit dem Pr. Friedrich Auguſt Georg, Herzog zu Sachſen, Sohn des † Königs Johann von Sachſen.
2. Prinzeſſin Antonia Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Aſſiſi Anna Gonzaga Silvina Julia Auguſta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachſen, geb. 17. Februar 1845; verm. 12. September 1861 mit Leopold Stephan Carl Anton ꝛc., Erbprinzen von Hohenzollern.
3. Pr. Auguſt Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Aſſiſi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachſen, geb. 4. November 1847, Brigade-General.

Vater.

König Ferdinand Auguſt Franz Anton von Portugal, Herzog zu Sachſen, geb. 29. October 1816, General-Feldmarſchall ꝛc.; verm. I) durch Procuration 1. Januar und in Perſon 9. April 1836 mit Maria II. da Gloria Johanna Charlotte Leopoldina da Cruz Franciſca Xaverie de Paula Iſidora Michaela Gabriela Raphaela Luiſe Gonzaga, Königin von Portugal und Algarbien (ſ. unten); Wittwer 15. November 1853; erhält den Titel „König“ 16. September 1837; Regent während der Minderjährigkeit ſeines Sohnes, des † Königs Pedro V. (von den Cortes als ſolcher anerkannt 19. December 1853), bis 16. September 1855; verm. II) 10. Juni 1869 mit Eliſe Hensler, Gräfin von Edla.

Digitized by Google

Mutter.

† Königin Maria II. da Gloria ꝛc. (geb. 4. April 1819, † 15. November 1853), Tochter des Kaisers Pedro I. von Brasilien (Pedro IV. als König von Portugal, † 24. September 1834) aus dessen 1r Ehe mit Leopoldine Caroline Josephe († 11. December 1826, des † Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter); succed. ihrem Vater nach dessen Thronentsagung in der Regierung von Portugal 2. Mai 1826; verm. I) p. p. 1. December 1834, in Person 26. Januar 1835 mit August Carl Eugen Napoleon, Herzog von Leuchtenberg ꝛc.; Wittwe 28. März 1835; verm. II) mit König Ferdinand ꝛc. (s. oben). **Deren Geschwister** und die **Stiefgroßmutter** des Königs Ludwig s. unter „Brasilien".

Großvaters-Geschwister,

Bruder und Schwester des Kaisers Pedro I. von Brasilien ꝛc., Kinder des Königs Johann VI. Maria Joseph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und der Königin Charlotte Joachime († 6. Januar 1830, König Carl's IV. von Spanien Tochter):

1. Prinzessin Isabella Maria de Concepcione Johanna Charlotte Gualberta Anna Francisca de Assisi Xaviera de Paula und de Alcántara Antonia Raphaela Michaela Gabriela Joachima Gonzaga, geb. 4. Juli 1801; vom Todestage ihres Vaters († 10. März 1826) bis zum 26. Februar 1828 Regentin von Portugal.
2. † Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Assisi Xavier de Paula Pedro de Alcántara Anton Raphael Gabriel Joachim Joseph Gonzaga Evarist, Infant von Portugal (geb. 26. October 1802, † 14. November 1866); durch Decret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Decret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Uebereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen, und schifft sich zu diesem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph von Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Miguel 24. September 1851. [Schloß Bronnbach, Baden.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. August 1852; verm. 26. April 1871 mit dem Infanten Alfons von Spanien, geb. 12. September 1849. (S. „Bourbon, Königliche Linie von Spanien".)

2) Pr. Miguel Maria Carl Egidius Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Assisi Januarius, geb. zu Schloß Heubach 19. September 1853.

3) Prinzessin Maria Tereza da Immaculada Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855, StkrD.; verm. zu Schloß Heubach 23. Juli 1873 mit dem Erzherzog Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, Bruder des Kaisers von Oesterreich Franz Joseph's I.

4) Prinzessin Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Elisabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Agnes Sophia Joachima Therese Benedicta Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach, Baden, 19. März 1857; verm. 29. April 1874 zu Schloß Heubach mit Herzog Carl Theodor in Bayern.
5) Prinzessin Adelgunde de Jesu Maria Francisca de Assisi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Isabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 10. November 1858.
6) Prinzessin Maria Anna a Carmelo Henrica Theresia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Elisabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Assisi und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Schloß Bronnbach 13. Juli 1861.
7) Prinzessin Maria Antonia Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Assisi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Schloß Bronnbach 28. November 1862.

Preußen.

(Haus Hohenzollern.)

(Vergl. Deutschland S. 1.)

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 63.]

Friedrich Wilhelm I. Ludwig, König von Preußen, Markgraf zu Brandenburg, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Hohenzollern, souverainer und oberster Herzog von Schlesien wie auch der Grafschaft Glatz, Großherzog von Niederrhein und Posen, Herzog zu Sachsen, Westphalen und Engern, zu Pommern, Lüneburg, Holstein und Schleswig, zu Magdeburg, Bremen, Geldern, Cleve, Jülich und Berg, so wie auch der Wenden und Cassuben, zu Crossen, Lauenburg, Mecklenburg, Landgraf zu Hessen und Thüringen, Markgraf der Ober- und Nieder-Lausitz, Prinz von Oranien, Fürst zu Rügen, zu Ostfriesland, zu Paderborn und Pyrmont, zu Halberstadt, Münster, Minden, Osnabrück, Hildesheim, zu Verden, Cammin, Fulda, Nassau und Mörs, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf der Mark und zu Ravensberg, zu Hohenstein, Tecklenburg und Lingen, zu Mansfeld, Sigmaringen und Veringen, Herr zu Frankfurt, geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. August 1770, † 7. Juni 1840) und der Königin Luise Auguste Wilhelmine Amalie (geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810, des 6. November 1816 † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter); Regent seit 9. October 1858; succed. seinem Bruder, König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. October 1795), 2. Januar 1861; gekrönt 18. October 1861; 18. Januar 1871 Deutscher Kaiser; verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Luise Augusta Catharina, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl

Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des 4. Garde-Grenadier-Regts „Königin".

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. October 1831, General-Feldmarschall und General-Inspecteur der IV. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres, k. russ. Feldmarschall, Präses der Landesvertheidigungs-Commission, Chef des Grenadier-Regts „Kronprinz" (1. Ostpreuß.) Nr. 1, des 5. Westphälischen Infanterie-Regts Nr. 53 und des 2. Schlesischen Dragoner-Regts Nr. 8, à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß, auch à la suite des 2. Schlesischen Grenadier-Regts Nr. 11 und des Cuirassier-Regts „Königin" (Pommern) Nr. 2; zweiter Chef des 1. Garde-Landwehr-Regts, Statthalter von Pommern; Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Isum" (Nr. 11.); Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 20, sowie des kgl. bayer. Ulanen-Regts „Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und von Preußen" (Nr. 1); verm. zu London 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Luise, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien u. Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. November 1840, zweitem Chef des 2ten Leib-Husaren-Regts Nr. 2.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Sec.-Lieutenant im 1. Garde-Reg. zu Fuß, à la suite des 1. Bataillons (Berlin) 2. Garde-Landwehr-Regts und à la suite des 1. Pommern'schen Grenadier-Regts Nr. 2 „König Friedrich Wilhelm IV.", sowie Second-Lieutenant à la suite des kais. russ. Garde-Grenadier-Regts „König Friedrich Wilhelm III."

2) Prinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. zu Potsdam 24. Juli 1860.

3) Pr. Albert Wilhelm Heinrich, geb. zu Potsdam 14. August 1862, Second-Lieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß, Unter-Lieut. zur See, Second-Lieutenant à la suite des Garde-Füsilier-Landwehr-Regts, sowie des kais. russ. Husaren-Regts „Isum" (Nr. 11).

4) Prinzessin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. zu Potsdam 12. April 1866.

5) Prinz Joachim Friedrich Ernst Waldemar, geb. zu Berlin 10. Februar 1868.

6) Prinzessin Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. zu Potsdam 14. Juni 1870.

7) Prinzessin Margaretha Beatrix Feodora, geb. zu Potsdam 22. April 1872.

2. Prinzessin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, verm. 20. September 1856 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Juni 1801, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, General-Feldzeugmeister und Chef der Artillerie, Chef des Grenadier-Regts „Prinz Carl von Preußen" (2. Brandenburg.) Nr. 12 und des Schleswig-Holstein'schen Ulanen-Regts Nr. 15,

zweiter Chef des 3. Garde-Grenadier-Landwehr-Regts, à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß; kaiſ. ruſſ. General-Feldmarſchall, Chef des kaiſ. ruſſ. Infant.-Regts „Prinz Carl von Preußen“ (Libau'ſchen) • Nr. 6 und der kaiſ. ruſſ. 1. Grenadier-Artillerie-Brigade, Inhaber des k. k. öſterreichiſchen Dragoner- (früher Cuiraſſier-) Regts Nr. 8; verm. 26. Mai 1827 mit

Prinzeſſin Marie Luiſe Alexandrine, geb. 3. Februar 1808, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachſen Tochter; Chef des Weſtphäl. Feld-Artillerie-Regts Nr. 7.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, Ehren-Commendator des Johanniter Ordens, Gen.-Feldmarſchall, General-Inſpecteur der III. Armee-Inſpection des Deutſchen Reichsheeres und Inſpecteur der Cavallerie, k. ruſſ. Feldmarſchall, Chef des 8. Brandenburg. Infanterie-Regts Nr. 64 „Prinz Friedrich Carl von Preußen“, zweiter Chef des kgl. preuß. 1. Leib-Huſaren-Regts Nr. 1, zweiter Chef des 1. Garde-Gren.-Landwehr-Regts und à la suite des Brandenb. Huſaren-Regts „Zieten'ſche Huſaren“ Nr. 3, auch Chef des kaiſ. ruſſ. Huſaren-Regts „Achtirsk“ Nr. 12 und Oberſt-Inhaber des k. k. öſterr. Huſaren-Regts Nr. 7; verm. 29. November 1854 mit

Prinzeſſin Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter; Chef des 2. Brandenburgiſchen Dragoner-Regiments Nr. 12.

Kinder: (1) Prinzeſſin Marie Eliſabeth Luiſe Friederike, geb. 14. September 1855.

(2) Prinzeſſin Eliſabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857.

(3) Prinzeſſin Luiſe Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860.

(4) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. November 1865.

2) Prinzeſſin Marie Luiſe Anne, geb. 1. März 1829; verm. 27. Juni 1854 mit Alexis, Landgrafen von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld; geſchieden 6. März 1861.

3) Prinzeſſin Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836; verm. 26. Mai 1853 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Georg Adolf, Landgrafen von Heſſen.

2. Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803; Wittwe des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (ſ. dort); zweiter Chef des Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenb.) Nr. 8.

3. † Prinz Friedrich Heinrich Albrecht (geb. 4. October 1809, † 14. October 1872), General-Oberſt von der Cavallerie (mit dem Range eines Feldmarſchalls); k. ruſſ. Feldmarſchall, Chef des Litthauiſchen Dragoner-Regiments Nr. 1 „Prinz Albrecht von Preußen“ und des 7. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiments Nr. 60, erſter Commandeur des 1. Bataillons (Königsberg) vom 1. Garde-Landwehr-Regiment und à la suite des Regiments der Gardes-du-Corps, des 1. Garde-Regiments zu Fuß, auch Chef des kaiſ. ruſſ. Dragoner-Regts „Klein-Rußland“ Nr. 7; verm. 14. September 1830 mit Prinzeſſin Wilhelmine Friederike Luiſe Charlotte Marianne, geb. 9. Mai 1810, des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geſchieden 28. März 1849, wozu die kgl.

Bestätigung 5. Juni 1858 erfolgte. Wieder verm. in morganatischer Ehe 13. Juni 1853 mit Rosalie Wilhelmine Johanna, geb. von Rauch, geb. 29. August 1820; seit 1853 Gräfin von Hohenau.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, General-Lieut., beauftragt mit der Führung des X. Armee-Corps (Hannover), Chef des 1. Brandenburger Dragoner-Regts Nr. 2, zweiter Chef des 3. Garde-Landwehr-Regts, auch à la suite des 1. Garde-Dragoner-Regts und des kais. russ. Dragoner-Regts „Klein-Rußland" Nr. 7; Chef des kais. russ. Husaren-Regts Nr. 14 von Mitau, Ehren-Commendator des Johanniter-Ordens; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit

Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854, des Herzogs Ernst und der Herzogin Agnes von Sachsen-Altenburg Tochter.

Sohn: Prinz Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.

2) Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Februar 1842; verm. 9. December 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen:

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. September 1744, † 16. November 1797) und dessen 2r Gemahlin Friederike Luise (geb. 16. October 1751, † 25. Febr. 1805), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. November 1773, † 28. December 1796), verm. 26. December 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), nachmals verm. I) mit Friedrich Wilhelm, Prinzen von Solms-Braunfels († 13. April 1814); II) mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachherigem Könige von Hannover († 18. November 1851).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. October 1794, † 27. Juli 1863). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Christ. zu Anhalt-Bernburg Tochter; verm. 21. November 1817. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Dessen Söhne: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. Westphäl. Infanterie-Regts Nr. 16 und zweiter Chef des 2. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiments.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Februar 1826, General der Cavallerie, Chef des 1. Pommern'schen Ulanen-Regts Nr. 4 und zweiter Chef des 4. Garde-Landwehr-Regts.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. September 1851), vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna (geb. 14. October 1785, † 14. April 1846, des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; verm. 22. October 1836 mit Carl Wilhelm Ludwig, Prinzen von Hessen und bei Rhein,

2) Prinzessin Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Oct. 1825; verm. zu Berlin durch Procur. 5. und in Person zu München 12. Oct. 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. Joseph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Nicht regierende Linien.

Fürstliches Haus Hohenzollern.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (68), ingl. Jahrg. 1848, S. 33, und 1851, S. 86.]

Fürst Carl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Mainrad, geb. 7. September 1811, Fürst von Hohenzollern, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc. ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis (geb. 20. Februar 1785, † 11. März 1853) aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Marie Antoinette, Prinzessin Murat (geb. 1793, † 19. Januar 1847); succ. seinem Vater in Folge der Cession desselben vom 27. August 1848 in der Regierung, entsagt derselben mittelst Staatsvertrags vom 7. December 1849 zu Gunsten des Königs von Preußen, erhält durch königl. Ordre vom 20. März 1850 das Prädicat „Hoheit" mit den Prärogativen eines nachgeborenen Prinzen des königl. preuß. Hauses und durch königl. Ordre vom 18. October 1861 das Prädicat „Königliche Hoheit"; General der Infanterie, stellvertretender Präses der Landesvertheidigungs-Commission, Chef des 1. Magdeburg. Infanterie-Regiments Nr. 26, à la suite des Hohenzollern'schen Füsilier-Regts Nr. 40; verm. 21. October 1834 mit

Fürstin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813, Tochter des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden und dessen Gemahlin Stephanie Luise Adrienne Napoleone Vicomtesse de Beaubarnais, Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, geb. 22. September 1835, „Hoheit", kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee [Schloß Benrath]; verm. 12. September 1861 mit

Erbprinzessin Antonia Maria Ferdinanda ꝛc. (s. „Portugal"), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.

Söhne: 1) Pr. Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864.

2) Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. zu Sigmaringen 24. August 1865.

3) Prinz Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. Sept. 1868.

2. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839; seit 20. April 1866 durch Wahl „Fürst von Rumänien"; verm. 15. November 1869 mit

Fürſtin Pauline Eliſabeth Ottilie Luiſe, geb. 29. December 1843 (evangeliſcher Conf.), des † Fürſten Hermann zu Wied Tochter.

3. Pr. Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, kgl. preuß. Major und Escadrons-Chef im 1. Garde-Dragoner-Regiment.

4. Prinzeſſin Maria Luiſe Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845; verm. 25. April 1867 zu Berlin mit Philipp, Prinzen von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachſen.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. 6. Juni 1810, verm. I) 7. Januar 1839 mit Friedrich Franz Anton, Prinzen von Hohenzollern-Hechingen; Wittwe 13. December 1847; verm. II) 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg, k. k. Oberſt-Lieutenant ad hon. a. D.

2. Prinzeſſin Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820; verm. 5. December 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. November 1825, Enkel des ehemal. Königs von Neapel Joachim Napoleon Murat, von deſſen älteſter Tochter Lätitia Joſephine; verm. 22. October 1822 mit dem Marquis Pepoli in Bologna).

Stiefmutter.

Fürſtin Catharine Wilhelmine Marie Joſephe, geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Wittwe ſeit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin von Ingelheim; mit dem Fürſten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis verm. 14. März 1848; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron im Fürſtenthum Hohenzollern.]

Im Mannsſtamme erloſchene ehemalige Linie Hohenzollern-Hechingen.

[Reſidenz: Hohlſtein in Schleſien.]

†Fürſt Friedrich Wilhelm Conſtantin (geb. 16. Februar 1801, † 3. September 1869), Fürſt zu Hohenzollern-Hechingen, Sohn des Fürſten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776) und der Fürſtin Pauline (des † Herzogs Peter von Curland u. Sagan Tochter, geb. 19. Februar 1782, † 8. Januar 1845); ſucceb. ſeinem Vater 13. September 1838, entſagt der Regierung des Fürſtenthums mittelſt Uebereinkunft vom 7. December 1849 und kraft der beſtehenden Erbverträge zu Gunſten des Königs von Preußen; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürſtin Eugenie, geb. Prinzeſſin von Leuchtenberg (geb. 23. December 1808, † 1. September 1847); II) in morganatiſcher Ehe 13. November 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid, Gräfin von Rothenburg (geb. 13. Juli 1832; evangeliſcher Conf.), des Frhrn Carl Friedrich Ludwig Ernſt Schenk von Geyern zu Syburg in Franken zweiter Tochter; geſchieden 13. Februar 1863.

Deſſen Kinder 2r Ehe: (Grafen und Gräfin von Rothenburg): Siehe Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Franz Xaver (geb. 31. Mai 1757, † 6. April 1844).

Deſſen Kinder: 1. † Pr. Friedrich Franz Anton (geb. 3. November 1790, † 13. December 1847). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen (ſ. dort).

2. Prinzeſſin Friederike Joſephine, geb. 7. Juli 1795, StkrD. und PD.; verm. 2. Januar 1826 mit Felix Grafen Vetter von der Lilie, Frhrn auf Burg-Feiſtritz, k. k. Kämmerer und Major a. D.; Wittwe ſeit 16. Mai 1853. [Troppau.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Anton († 26. Februar 1812). **Deſſen Sohn:**

† Pr. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 7. November 1827), verm. mit Prinzeſſin Caroline, geb. Freiin von Welher (geb. 19. Juli 1782, † 15. Februar 1860).

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Erneſtine, geb. 29. Juni 1808. [Danzig.]

Reuß.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und 1848, S. 66.]

1) Aeltere Linie.

Heinrich XXII., älterer Linie, Fürſt Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz u. Lobenſtein ꝛc. ꝛc., geb. 28. März 1846; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich XX. (geb. 29. Juni 1794), 8. November 1859 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter der Fürſtin Caroline (geb. 19. März 1819, † 19. Januar 1872), Tochter des † Landgrafen Guſtav von Heſſen-Homburg, und übernimmt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit am 28. März 1867; kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee; verm. 8. October 1872 mit

Fürſtin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852, des regierenden Fürſten Adolf zu Schaumburg-Lippe und deſſen Gemahlin, Fürſtin Hermine, geb. Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, Tochter.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Chriſtiane Hermine Amalie Luiſe Henriette, geb. 25. December 1840; verm. 29. April 1862 mit Hugo, Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzeſſin Marie Henriette Auguſte, geb. 19. März 1855.

Vaters-Bruder.

† Fürſt Heinrich XIX. (geb. 1. März 1790, † 31. Oct. 1836); verm. 7. Jan. 1822 mit Prinzeſſin Gaſparine von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 27. September 1799, † 27. Juli 1871).

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Luiſe Caroline, geb. 3. December 1822; verm. I) 8. März 1842 mit Eduard Carl Wilhelm Chriſtian Prinzen von Sachſen-Altenburg; Wittwe 16. Mai 1852; verm. II) 27. December 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köſtritz.

2) Jüngere Linie.

Heinrich XIV., jüngerer Linie, regierender Fürſt Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenſtein ꝛc. ꝛc., geb. 28. Mai 1832; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich LXVII. (geb. 20. October 1789), 11. Juli 1867; königl. preuß. General-Lieut. à la suite der Armee; verm. 6. Febr. 1858 mit

Fürstin Pauline Luise Agnes, Herzogin von Württemberg, Kgl. Hoheit, geb. 13. October 1835, des 16. September 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. November 1858.

2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Helene Philippine, geb. 27. Oct. 1859.

Schwester.

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. December 1822; verm. 7. März 1843 mit Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. September 1874.

Mutter.

Fürstin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, des 10. Juli 1822 † regier. Fürsten Heinrich LI. Reuß zu Ebersdorf Tochter; verm. 18. April 1820 mit dem Fürsten Heinrich LXVII.; Wittwe 11. Juli 1867.

Paragiatslinie Schleiz-Köstritz.

I. Vom Grafen Heinrich VI. aus dem Hause Köstritz zu Köstritz († 17. Mai 1783) abstammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des fürstl. Hauses Reuß j. L. getroffenen Abkommen führt außer dem regierenden Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiats-Linie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädicat „Fürst", die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädicat „Prinz".

Fürst Heinrich LXIX., geb. 19. Mai 1792, Sohn des Grafen Heinrich XLVIII. (geb. 25. Januar 1759, † 13. Juni 1825); succed. in dem Paragiat Köstritz seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Heinrich LXIV. (geb. 31. März 1787), 15. September 1856; verm. 5. November 1834 mit

Fürstin Mathilde Harriet Elisabeth, geb. 12. Mai 1804, Tochter des britischen General-Lieutenants John Locke und der Mathilde Jane, geb. de Courtenay (Tochter des Viscount William von Courtenay, Grafen von Devon).

Schwester.

Gräfin Erneſtine Adelheid Mathilde, geb. 25. Auguſt 1794; verm. 23. Juli 1818 mit Ernſt Philipp von Kieſenwetter, Beſitzer des Majorats Stadt-Reichenbach in Schleſien ꝛc.; Wittwe 12. December 1840.

II. Von Heinrich IX. († 16. September 1780), Bruder Heinrich's VI. abstammender Zweig.

† Fürst Heinrich XLIV. (geb. 20. April 1753, † 8. Juli 1832). **Dessen Söhne:**

A) erster Ehe mit Wilhelmine Friederike Marie Auguste Eleonore, geb. Freiin von Seuder gen. Rabenſteiner († 17. December 1790):

1. † Dr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833).

Dessen Töchter (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzessin zu Schönaich-Carolath [† 5. October 1848]): 1) Prinzessin Caroline Henriette, geb. 4. December 1820; verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann, Grafen Pückler, Freiherrn von Groditz.

2) Prinzessin Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822; verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard, Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 8. August 1872.

2. † Prinz Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786, † 27. September 1841), verm. in 1r Ehe mit Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode (verm. 24. Februar 1819, † 14. März 1827). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. December 1806; verm. 11. Mai 1828. [Stonsdorf in Schlesien.]

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Januar 1820; verm. 20. Juli 1843 mit Ferdinand, Prinzen zu Schönaich-Carolath.

2) Pr. Heinrich IV., geb. 26. April 1821; Besitzer der Fideicommisse Ernstbrunn und Hagenberg in Nieder-Oesterreich [Wohnsitz: Ernstbrunn bei Wien]; verm. 27. December 1854 mit

Prinzessin Luise Caroline, geb. 3. December 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß-Greiz Tochter, verwittwete Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg (s. oben).

Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. December 1855.

(2) Prinzessin Eleonore Caroline Gasparine Luise, geb. zu Trebschen bei Züllichau 22. August 1860.

(3) Prinzessin Elisabeth Johanne Auguste Dorothee, geb. zu Wien 2. Januar 1865.

3) Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, kgl. preuß. General-Lieutenant und General-Adjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter des Deutschen Reiches am Hofe zu St. Petersburg.

— b) **2r Ehe:** 4) † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, † 15. August 1866). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter; verm. 6. Juni 1858; wieder verm. mit Heinrich XIII., Prinzen Reuß, s. unter 5).

Dessen Sohn: Pr. Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

5) Pr. Heinrich XIII., geb. 18. September 1830, kgl. preuß. Oberst, Flügel-Adjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Commandeur des Königs-Husaren-Regiments (1. Rhein.) Nr. 7; verm. zu Fürstenstein 25. September 1869 mit

Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter, Wittwe des Prinzen Heinrich XII. Reuß (s. oben).

6) † Pr. Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, † 28. December 1869). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Luitgarde, geb. 30. August 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. 26. Nov. 1863.

Töchter: (1) Prinzessin Margarethe Caroline Elisabeth, geb. zu Klipphausen 1. October 1864.

(2) Prinzessin Auguste Marie Luise, geb. zu Klipphausen 7. Februar 1866.

(3) Prinzessin Gertrud Ernestine Eleonore, geb. zu Klipphausen 20. Juli 1867.

(4) Prinzessin Anna Marie, geb. zu Klipphausen 4. Nov. 1868.

7) Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. August 1863 zu Stonsdorf mit Otto, regierendem Grafen von Stolberg-Wernigerode.

B) zweiter Ehe mit Auguste Amalie Leopoldine, geb. Freiin Riedesel zu Eisenbach († 21. November 1805):

3. Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. November 1798 [Wohnsitz: Neuhoff in Schlesien und Jänkendorf in der Oberlausitz], erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Ernestine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hause Goschütz (geb. 20. Februar 1805); Wittwe 10. Juni 1849; verm. II) 13. September 1855 mit

Prinzessin Eleonore, geb. 20. Februar 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Sohn 1r Ehe: 1) Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee. [Wohnsitz: Neuhoff, Schlesien]; verm. 12. Mai 1852 mit

Prinzessin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. August 1830, des Frhrn August von Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf Tochter.

Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855.

(2) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. December 1857.

(3) Prinzessin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.

(4) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Schmiedeberg (Schlesien) 20. Mai 1862.

(5) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhoff 25. November 1864.

Kinder 2r Ehe: 2) Pr. Heinrich XXV., geb. 26. August 1858 zu Jänkendorf [ebendaselbst 3), 4), 5), 6)].

3) Prinzessin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.

4) Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860.

5) Prinzessin Anna Helene, geb. 14. September 1864.

6) Prinz Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.

III. Von Heinrich XXIII. († 8. September 1787), Bruder Heinrich's VI., abstammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. December 1768, † 9. April 1846).

Dessen Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852), nimmt am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; verm. 4. August 1846 mit Fürstin Clotilde Charlotte Sophie (geb. 6. Februar 1821, des Grafen Friedrich Ludwig von Castell-Castell Tochter, † 20. Januar 1860).

Dessen Söhne: 1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Garde-Cuirassier-Regiment.

2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. August 1848, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im 1. Garde-Dragoner-Regt. [Berlin.]

3) Pr. Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

Im Mannesſtamm ausgeſtorbene Speciallinie Reuß-Lobenſtein-Ebersdorf.

† Fürſt Heinrich LXXII. (geb. 27. März 1797, † 17. Februar 1853), letzter Fürſt dieſes Hauſes. **Deſſen Schweſter:**

Prinzeſſin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800; verm. 18. April 1820 mit Heinrich LXVII., regierendem Fürſten Reuß jüngerer Linie; Wittwe 11. Juli 1867.

Rußland.

[Griechiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1840, S. (18), und 1848, S. 70.]

Kaiſer **Alexander** II. Nicolajewitſch, geb. 29./17. April 1818; ſucc. 2. März (18. Februar) 1855 ſeinem Vater, dem Kaiſer Nicolaus I. Pawlowitſch [geb. 6. Juli (25. Juni) 1796; verm. 13./1. Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna, zuvor Frieder. Luiſe Charlotte Wilhelmine, geb. 13./2. Juli 1798, † 1. November (20. October) 1860, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter]; gekrönt 7. September (26. Auguſt) 1856; verm. 28./16. April 1841 mit

Kaiſerin **Maria** Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguſte Sophie Maria, geb. 8. Auguſt (27. Juli) 1824, Tochter des 16. Juni 1848 † Großherzogs Ludwig II. von Heſſen und deſſen Gemahlin Wilhelmine Luiſe († 27. Januar 1836, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter).

Kinder: 1. Cäſarewitſch Alexander Alexandrowitſch, Großfürſt und Thronfolger (ſeit 24./12. April 1865), geb. 10. März (26. Februar) 1845, Gen.-Adjutant des Kaiſers, General der Infanterie und der Cavallerie, commandirender General des Garde-Corps, Ataman ſämmtlicher Koſaken-Truppen, Chef des Garde-Koſaken-Regts. des Ulanen-Regts Nr. 3 von Smolenſk, des angeſiedelten Schützen-Bat. Nr. 9. von Wyborg, des Dragoner-Regts Nr. 18 von Perejaſlaw und des Grenadier-Regts Nr. 12 von Aſtrachan; Inhaber des k. k. Inf.-Regts Nr. 61, Chef des Inf.-Regts von Nowo-Tſcherkaſk Nr. 145 und der 1. Batterie der Garde vom Don, Chef des kgl. preuß. Weſtpreuß. Ulanen-Regts Nr. 1, à la suite des kgl. preuß. Kaiſer-Alexander-Garde-Gren.-Regts Nr. 1, zweiter Chef der Leib-Regimenter: „Infanterie von Borodino" Nr. 68, „Dragoner von Moſkau" Nr. 1, „Lanciers von Curland" Nr. 2, „Huſaren von Pavlograd" Nr. 2, ſowie der 1. Militair-Schule „Kaiſer Paul" und der 3. Militair-Schule „Kaiſer Alexander"; verm. 9. November (28. October) 1866 mit

Cäſarewna und Großfürſtin Maria Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26./14. November 1847, des Königs Chriſtian IX. von Dänemark Tochter; Chef des Ulanen-Regts von Tſchuguiew Nr. 11.

Söhne: 1) Großfürſt Nicolaus Alexandrowitſch, geb. zu St. Petersburg den 18./6. Mai 1868, Chef des Infant.-Regts Moſkau Nr. 65.

2) Großfürſt Georg Alexandrowitſch, geb. 9. Mai (27. April) 1871; Chef des 93. Regiments „Infanterie von Irkutſk".

2. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22./10. April 1847, Gen.-Adjutant des Kaisers, Gen.-Lieutenant und Commandeur der 1. Division des Garde-Corps, Chef der Garde-Tirailleurs-Brigade, Chef des neurussischen Dragoner-Regts, des Infanterie-Regts von Dorpat und Chef des 83. Infanterie-Regts von Samour, sowie des kgl. preuß. Thüring. Husaren-Regts Nr. 12, Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 14; verm. 27. August 1874 mit

Großfürstin Marie, Herzogin von Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854, Tochter des Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Auguste von Reuß-Schleiz-Köstritz.

3. Großfürst Alexis Alexandrowitsch, geb. 14./2. Januar 1850, Oberst und Adjutant des Kaisers, Chef des Inf.-Regts von Jekaterinburg und der 1. Cadre der finnischen Flotten-Equipage, Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regiments Nr. 39.

4. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. October 1853; Chef des Jamburger Ulanen-Regiments Nr. 14; verm. zu St.-Petersburg 23. Januar 1874 mit Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen ꝛc. (s. „Großbritannien").

5. Großfürst Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Chef des 2. Leibgarde-Schützen-Bataillons und des Infanterie-Regiments von Tobolsk, Premier-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. Brandenburg. Ulanen-Regts „Kaiser von Rußland", Ober-Lieutenant à la suite des k. k. österr. Infanterie-Regts „Alexander I., Kaiser von Rußland" Nr. 2.

6. Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 3. October (21. September) 1860 zu Zarskoe-Selo, Chef des Infanterie-Regts von Kura und des Garde-Husaren-Regts von Grodno, Sec.-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. Brandenburgischen Cuirassier-Regts Nr. 6 „Kaiser Nicolaus I. von Rußland", Lieutenant à la suite des k. k. österr. Ulanen-Regts „Alexander II., Kaiser von Rußland" Nr. 11.

Geschwister.

1. Großfürstin Maria Nicolajewna, geb. 18./6. August 1819; verm. 14./2. Juli 1839 mit Maximilian Joseph Eugen August Napoleon, Herzog von Leuchtenberg; Wittwe 1. November (20. October) 1852; Inhaberin des Dragoner-Regts „Catherinoslaw". (Wieder verm. 16./4. November 1856 mit Gregor, Grafen Strogonow.)

2. Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822; verm. 13./1. Juli 1846 mit Carl Friedrich Alexander, damaligem Kronprinzen, jetzigem König Carl I. von Württemberg.

3. Großfürst Constantin Nicolajewitsch, geb. 21./9. September 1827, Groß-Admiral u. Gen.-Adjut., Präsident des Reichsrathes, Chef des Marine-Cadetten-Corps, der 29. Flotten-Equipage, Chef des Husaren-Regts vormals Großfürst Michael Pawlowitsch; Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 18 und Chef des kgl. preuß. 2. Rheinischen Husaren-Regts Nr. 9, Inhaber des kgl. bayer. 2. Ulanen-Regiments; verm. 11. September (30. August) 1848 mit

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des † Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter; Inhaberin des Dragoner-Regts von Glukhoff.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14./2. Febr. 1850, Oberst und Chef des Infant.-Regts von Schirwan.
2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851; verm. zu St. Petersburg am 27. (15.) October 1867 mit Georg I., König der Hellenen.
3) Großfürstin Wjera Constantinowna, geb. 16./4. Febr. 1854; verm. zu Stuttgart 8. Mai 1874 mit Herzog Eugen von Württemberg.
4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 22./10. August 1858, Chef des Grenadier-Regts von Tiflis.
5) Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 13./1. Juni 1860, Inhaber des Grenadier-Regts von Mingrelien.
6) Großfürst Wjatscheslaw Constantinowitsch, geb. 13./1. Juli 1862 zu Warschau, Chef des Infanterie-Regts von der Wolga.

4. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831, Ingenieur-General und Gen.-Adjut., Gen.-Inspector des Genie-Corps und der gesammten Cavallerie, Commandant en chef der Garde-Truppen und der Truppen des Militair-Bezirks St. Petersburg, Präsident des obersten Comité's für Organisation und Instruction der Truppen; Chef eines Grenadier- und des astrachan'schen Dragoner-Regts, sowie des alexandriskischen Husaren-Regts und Chef des 1. kaukasischen Sappeur-Bataillons; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 2 und Chef des kgl. preuß. Westpreußischen Cuirassier-Regts Nr. 5; verm. 6. Februar (25. Januar) 1856 mit
Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Prinzen Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter; Chef des Lanciers-Regts von Charkoff Nr. 4.

Söhne: 1) Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18./6. November 1856, Chef des litthauischen Garde-Regiments.
2) Großfürst Peter Nicolajewitsch, geb. 22./10. Januar 1864, Chef des Grenadier-Sappeur-Bataillons.

5. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25./13. October 1832, General der Artillerie, Gen.-Feldzeugmeister und Gen.-Adjutant, Statthalter im Kaukasus, Chef eines Lanciers-, eines Jäger-, eines Dragoner- u. des ehemals tauriischen Grenadier-Regts, des weiß-russischen Husaren-Regiments, der kaukasischen Grenadier-Artillerie-Brigade, des Jäger-Bataillons der kaukasischen Grenadiere und des Regiments Nr. 149 „Infanterie vom Schwarzen Meere"; Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 26 und Chef des kgl. preuß. 1. Schlesischen Husaren-Regts Nr. 4 [Tiflis]; verm. 28./16. August 1857 mit
Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20./8. September 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artillerie-Brigade.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Michailowitsch, geb. 26./14. April 1859, Chef der 3. Artillerie-Brigade der Garde und Grenadiere.
2) Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860.
3) Großfürst Michael Michailowitsch, geb. 16./4. October 1861, Chef der Positions-Batterie der Garde-Artillerie zu Pferde und des Infanterie-Regts von Bessarabien.

4) Großfürst Georg Michailowitsch, geb. in Tiflis 23./11. August 1863, Chef des Apscheron'schen Infanterie-Regts und der 1. leichten gezogenen Garde-Artillerie-Batterie.
5) Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Chef des Infanterie-Regts der Krim Nr. 73.
6) Großfürst Sergius Michailowitsch, geb. 7. October [25. September] 1869, Chef des Infanterie-Regts von Buka Nr. 153.

Vaters-Bruder.

† Großfürst Michael Pawlowitsch (geb. 8. Februar [28. Januar] 1798, Großmeister der Artillerie, † 9. September [28. August 1849], Sohn des Kaisers Paul (geb. 1. October [20. September] 1754, † 24./12. März 1801) und dessen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. October 1759, † 5. November [24. October 1828, des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter); verm. 20./8. Februar 1824 mit Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. Dec. 1806), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter, † 2. Febr. (21. Januar) 1873.

Dessen Tochter: Großfürstin Catharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827; verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg, Herzog von Mecklenburg-Strelitz.

Sachsen.

[S. Jahrgang 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrgang 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn, Neustadt und Tautenburg ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Paulowna (geb. 4./16. Februar 1786, † 23. Juni 1859, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter); succ seinem Vater 8. Juli 1853; kgl. preuß. und kgl. sächs. General der Cavallerie, kais. russ. Gen.-Lieutenant, Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Ingermanland", des kgl. preuß. Rheinischen Cuirassier-Regts Nr. 8 und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 64; Rector der grßhzgl. und hzgl. sächsischen Gesammt-Universität zu Jena 26. August 1853; verm. 8. October 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und dessen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Paulowna, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844, kgl. preuß. Major im 15. Husaren-Reg. und kais. russ. Stabsrittmeister à la suite des Husaren-Regts „Ingermanland"; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit

Erbgroßherzogin Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852, des Prinzen Hermann, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzessin Auguste, geb. Prinzessin von Württemberg, Tochter (s. unten.)

2. Prinzessin Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, Herzogin zu Sachsen, geb. 20. Januar 1849.
3. Prinzessin Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Februar 1854.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Luise Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 3. Februar 1808; verm. 26. Mai 1827 mit Friedrich Carl Alexander, Prinzen von Preußen.
2. Prinzessin Marie Luise Augusta Catharine, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. September 1811; verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm, damaligem Prinzen von Preußen, jetzigem Deutschen Kaiser und König von Preußen.

Vaters-Bruder.

Sohn des Großherzogs Carl August (geb. 3. September 1757, † 14. Juni 1828) und der Großherzogin Luise Auguste (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar 1830, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter):

† Herzog Carl Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), königl. niederländischer General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852, des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen Tochter).

Dessen Kinder: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen, geb. 11. October 1823 zu Bushy-Park (London), General-Major in der kgl. großbrit. Armee [London]; verm. 27. November 1851 in morganatischer Ehe mit

Lady Augusta Catharina geb. Gordon Lennox, geb. 14. Januar 1827, seit 1851 Gräfin von Dornburg, Tochter des 21. October 1860 † Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, und der Caroline, geb. Lady Pagott (Tochter des Marquis von Anglesey).

2. Pr. Hermann Bernhard Georg, Herzog zu Sachsen, geb. zu Schloß Altenstein (Meiningen) 4. August 1825, kgl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Armee; verm. 17. Juni 1851 mit

Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngster Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Pauline Ida Maria Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit dem Erbgroßherzoge Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 31. Juli 1844.

2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 31. December 1853, Sec.-Lieutenant im kgl. preuß. 2. Hessischen Husaren-Regiment Nr. 14.

3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 10. October 1855.

4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857.
5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 9. August 1859.
6) Prinzessin Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguste, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

3. Pr. Friedrich Gustav Carl, Herzog zu Sachsen, geb. zu Zeewerghem bei Gent 28. Juni 1827, k. k. österr. General-Major a. D.; verm. 14. Februar 1870 in morganatischer Ehe mit Pierina Freifrau von Neupurg, geb. Marcocchia, geb. 29. Juni 1847.

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg Herzog zu Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, souverainer Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein ꝛc. ꝛc., geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (s. unten), bei dessen Rücktritt von der Regierung 20. September 1866; königl. preuß. General und Chef des kgl. preuß. 2. Thüringischen Infanterie-Regts Nr. 32; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831, des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter); Wittwer 30. März 1855; verm. II) 23. October 1858 mit Prinzessin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. 7. Juli 1839, des † Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Wittwer 10. Febr. 1872; verm. III) in morganatischer Ehe zu Liebenstein 18. März 1873 mit Helene, Freifrau von Heldburg, geb. Franz.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 1. April 1851, Premier-Lieutenant im kgl. preuß. Garde-Füsilier-Regiment und à la suite des 6. Thüringischen Infanterie-Regts Nr. 95.

2. Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 23. September 1853.

— b) 2r Ehe: 3. Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachsen, geb. zu Meiningen 27. September 1859.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachsen, geb. zu Meiningen 12. October 1861.

Schwester.

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843; verm. mit Moritz, Prinzen von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.

Eltern.

Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen, geb. 17. December 1800; succ. seinem Vater, Herzog Georg (geb. 4. Februar 1761), 24. December 1803 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg († 30. April

1837); übernimmt die Regierung am 17. December 1821, legt zu Gunſten des Erbprinzen Georg die Regierung nieder 20. September 1866; kgl. preuß. General der Infanterie, kgl. ſächſ. General der Reiterei, Oberſt-Inhaber des k. k. öſterr. Linien-Infanterie-Regts Nr. 46; verm. 23. März 1825 mit

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Chriſtiane, geb. 6. September 1804, Tochter des † Kurfürſten Wilhelm II. von Heſſen und deſſen Gemahlin Friederike Chriſt. Auguſte († 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter).

b) Sachſen-Altenburg

(vormals Hildburghauſen).

Ernſt Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachſen-Altenburg ꝛc. ꝛc., geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. Auguſt 1853) und der Herzogin Marie Luiſe Friederike Alexandrine Eliſabeth Charlotte Catharina (geb. 31. März 1803, † 26. October 1862, des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter); ſucced. ſeinem Vater 3. Auguſt 1853; kgl. preuß., auch kgl. ſächſ. General der Infanterie, Chef des kgl. preuß. 2. Schleſ. Jäger-Bataillons Nr. 6 und des kaiſ. ruſſ. Infanterie-Regiments „Bialoſtok“ Nr. 50, verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzeſſin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguſte Alexandra Eliſabeth Thereſe Joſephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachſen, geb. 2. Auguſt 1854; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit dem Prinzen Albrecht von Preußen, geb. 8. Mai 1837.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Conſtantin Alexander Heinrich Auguſt Carl Albrecht, Herzog zu Sachſen, geb. 24. October 1829, kgl. preuß. General-Major à la suite; verm. 15. October 1862 mit

Prinzeſſin Auguſte Luiſe Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachſen, geb. 6. Auguſt 1843, des Herzogs Bernhard Erich Freund von Sachſen-Meiningen Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Maria Anna, Herzogin zu Sachſen, geb. zu Altenburg 14. März 1864.

2. Prinzeſſin Eliſabeth Auguſte Marie Agnes, Herzogin zu Sachſen, geboren zu Meiningen 25. Januar 1865.

3. Prinzeſſin Margarethe Marie Agnes Adelaïde Caroline Friederike, Herzogin zu Sachſen, geb. zu Altenburg 22. Mai 1867.

4. Prinz Ernſt Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert, Herzog zu Sachſen, geb. zu Altenburg 31. Auguſt 1871.

5. Prinzeſſin Luiſe Charlotte Marie Agnes, Herzogin zu Sachſen, geb. zu Altenburg 11. Auguſt 1873.

Vaters-Brüder.

. † Herzog Joſeph Friedrich Ernſt Georg Carl (geb. 27. Auguſt 1789, † 25. November 1868); ſucc. ſeinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. September 1834; entſagt der Regierung zu Gunſten ſeines Bruders, des

† Herzogs Georg, 30. November 1848; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Luise Amalie Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter); Wittwer 28. November 1848.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Februar 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König Georg V. von Hannover.

2) Prinzessin Henriette Friederike Therese Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 9. October 1823.

3) Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 26. März 1826; verm. 10. Februar 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg.

4) Prinzessin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1830; verm. 11. September 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Christian, Herzog zu Sachsen (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852), verm. 1) 25. Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Caroline Adrienne, des † Fürsten Carl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen Tochter (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Prinzessin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz, geb. 3. December 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842; wieder verm. 27. Decbr. 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Decbr. 1836; verm. 16. April 1864 mit Nicolaus August, Prinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien; Wittwe 4. März 1873.

2) Prinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. April 1838; verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von Anhalt.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachsen, geb. 14. April 1843, Oberst und Commandeur des kais. russ. Dragoner-Regts „König von Württemberg" Nr. 16.

4) Prinzessin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845; verm. 12. Juni 1869 mit Carl Günther, Erbprinzen von Schwarzburg-Sondershausen.

---

c) Sachsen-Coburg und Gotha.

[Lutherischer Confession. — Siehe Jahrg. 1831, S. (1), und 1848.]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog zu Sachsen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen,

gefürſteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenſtein und Tonna, geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernſt I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784; Herzog von Sachſen-Coburg-Saalfeld 9. Decbr. 1806, Herzog von Sachſen-Coburg u. Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus deſſen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luiſe Pauline Charlotte Friederike Auguſte († 30. Auguſt 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs Auguſt von S.-Gotha-Altenburg Tochter; ſucc. ſeinem Vater 29. Januar 1844; kgl. preuß. General der Cavallerie und kgl. ſächſ. Gen.-Lieutenant der Reiterei, Chef des kgl. preuß. Magdeburgiſchen Cuiraſſier-Regts Nr. 7; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin Alexandrine Luiſe Amalie Friederike Eliſabeth Sophie, geb. 6. December 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz Albrecht Franz Auguſt Carl Emanuel (geb. 26. Auguſt 1819, † 14. December 1861), Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachſen.

Deſſen Wittwe und Nachkommen ſ. unter „Großbritannien“.

Vaters-Brüder.

[Söhne des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton von S.-Coburg-Saalfeld († 9. Dec. 1806), aus deſſen 2ter Ehe mit Auguſte Caroline Sophie († 16. Nov. 1831, des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter).]

1. † Prinz Ferdinand Georg Auguſt (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzeſſin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Septbr. 1862, des † Fürſten Franz Joſeph von Kohary Tochter [kathol. Conf.]).

Deſſen Söhne (kathol. Conf.): 1) Ferdinand Auguſt Franz Anton, geb. 29. October 1816, König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachſen; verm. durch Procur. 1. Januar und in Perſon 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Wittwer 15. November 1853 (ſ. „Portugal“).

2) Pr. Auguſt Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachſen, k. k. öſterr. General-Major und kgl. ſächſ. General-Lieutenant [Wien]; verm. 20. April 1843 mit

Prinzeſſin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzeſſin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzoſen Ludwig Philipp Tochter.

Kinder: (1) Prinz Ferdinand Philipp Maria Auguſt Raphael, geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachſen, Oberſt-Lieutenant in der ungariſchen Landwehr-Cavallerie.

(2) Pr. Ludwig Auguſt Maria Eudes, geb. 9. Auguſt 1845, Herzog zu Sachſen, Admiral in der kaiſ. braſil. Marine [Rio de Janeiro]; verm. 15. December 1864 mit Prinzeſſin Leopoldina Thereſia Franziska ꝛc., geb. 13. Juli 1847, des Kaiſers Pedro II. von Braſilien Tochter; Wittwer 7. Februar 1871.

Kinder: [1] Prinz Pedro Auguſt Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.

[2] Prinz Auguſt Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 6. December 1867.

[3] Prinz Joſeph Ferdinand Franz Maria Michael Gabriel, geb. 21. Mai 1869.

[4] Prinz Ludwig Gustav Clemens Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, geb. 15. September 1870.

(3) Prinzessin Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachsen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Carl Ludwig, Erzherzog von Oesterreich.

(4) Prinzessin Marie Luise Franziska Amalie, geb. 23. October 1848, Herzogin zu Sachsen, StkrD.

(5) Prinz Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachsen.

3) Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, Herzog zu Sachsen, k. k. General-Major a. D.; morganatisch verm. zu Wien mit Constanze Adelheid Therese Freifrau von Ruttenstein.

2. † Leopold I. Georg Christian Friedrich, König der Belgier, Herzog zu Sachsen (geb. 16. December 1790, † 10. December 1865), verm. 9. August 1832 mit Louise, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Octbr. 1850), Tochter des † Königs Ludwig Philipp.

Dessen Nachkommen s. unter „Belgien".

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholischer Confession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 6.]

Albert Friedrich August Anton Ferdinand Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, König von Sachsen, geb. 23. April 1828, succ. 29. October 1873 seinem Vater, dem König Johann (geb. 12. December 1801); Generalfeldmarschall, Inhaber des 2. kaiserl. russ. Jäger- und des k. k. österr. 3. Dragoner-Regts „König von Sachsen", Chef des ostpreußischen Dragoner-Regts Nr. 10; verm. 18. Juni 1853 mit

Königin Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilia, geb. 5. August 1833, des Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliana Ludovica Amalie Franziska Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachsen, geb. 4. Februar 1830; verm. 22. April 1850 mit Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Wittwe 10. Februar 1855; wieder verm. im Octbr. 1856 morganatisch mit dem Marchese Rapallo.

2. Pr. Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachsen, geb. 8. August 1832, kgl. sächs. General der Infanterie, commandirender General des XII. Armee-Corps, Chef des 7. Infanterie-Regts Nr. 106, des Schützen- (Füsilier-) Regts Nr. 108 und des königl. preuß. Altmärkischen Ulanen-Regiments Nr. 16; verm. 11. Mai 1859 mit

Prinzessin Maria Anna ꝛc., Infantin von Portugal und Algarbien, StkrD., geb. 21. Juli 1843 (s. „Portugal").

Kinder: 1) Prinzessin Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franzisca Josepha, geb. 19. März 1863.
2) Pr. Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865, Chef des 5. Infanterie-Regts Nr. 104.
3) Prinzessin Maria Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelica Margarethe, geb. 31. Mai 1867.
4) Prinz Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januar Anacletus, geb. zu Dresden 10. Juli 1869, Chef des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.
5) Prinz Max Wilhelm August Albert Carl Gregor Odo, geb. 17. November 1870.

Mutter.

Königin Amalie Auguste, geb. 13. November 1801, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter, verm. mit dem König Johann durch Procuration 10. November und in Person 21. November 1822; Wittwe 29. October 1873.

Vaters-Bruder

aus des Vaters, des Herzogs Maximilian Maria Joseph, 1r Ehe mit Caroline Marie Therese (geb. 22. November 1770, † 1. März 1804, des Herzogs Ferdinand von Parma Tochter):

† König Friedrich August II. (geb. 18. Mai 1797, † 9. August 1854), succ. in Folge der Verzichtleistung seines Vaters auf die Nachfolge vom 13. September 1830 seinem Oheime, dem König Anton Clemens Theodor, 6. Juni 1836, schon vorher Mitregent seit dem 13. September 1830. **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Königin Maria Leopoldine Anna Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; verm. 24. April 1833.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Confession. — Residenz: Bückeburg. — S. Jahrg. 1848, S. 44.]

Adolf Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe &c., geb. 1. August 1817, Sohn des † Fürsten Georg Wilhelm (geb. 20. December 1784) und der † Fürstin Ida Caroline Luise (geb. 26. Sept. 1796, † 12. April 1869), des † Fürsten Georg von Waldeck und Pyrmont Tochter; succed. seinem Vater 21. November 1860; kgl. preuß. General der Cavalerie, Chef des kgl. preußischen Westphälischen Jäger-Bataillons Nr. 7; verm. 25. October 1844 mit

Fürstin Hermine, geb. 29. September 1827, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine, geb. 5. October 1845.
2. Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. 10. October 1846, Rittmeister à la suite des kgl. preuß. 2. Westphälischen Husaren-Regiments Nr. 1.
3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848, Prem.-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. Westphälischen Jäger-Bataillons Nr. 7.

4. Prinzessin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852; verm. 8. October 1872 mit dem regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuß älterer Linie.
5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854.
6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. September 1818; verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, Herzog von Württemberg (s. dort).
2. Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit Friedrich Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (s. „Holstein").
3. Prinzessin Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. 12. December 1834, k. k. Major der Reserve des 14. Dragoner-Regts „Fürst Windisch-Grätz", Besitzer der Standesherrschaft Nachod in Böhmen, erbliches Mitglied des österr. Reichsraths [Ratibořitz bei Böhmisch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit

Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. December 1837, des † Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. zu Ratibořitz 10. October 1864.
2) Prinz Franz Joseph Leopold Adolph Alexander August Wilhelm, geb. zu Ratibořitz 8. October 1865.
3) Prinz Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratibořitz 30. Januar 1868.
4) Prinz Christian Albrecht Gaëtano Carl Wilhelm, geb. 24. October 1869.
5) Prinz Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. zu Ratibořitz 13. März 1871.
6) Prinzessin Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguste, geb. 21. Mai 1873.

5. Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit Wilhelm, Prinzen von Hanau (s. „Hessen", Kurhaus); geschieden im Juni 1868.

Schwarzburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (57), und 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrgang 1848, S. 74.]

Günther Friedrich Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen ꝛc., geb. 24. September 1801, Sohn des Fürsten Günther Friedrich Carl (geb. 5. December 1760, † 22. April 1837) und dessen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); übernimmt die Regierung in Folge der Cession seines

Vaters am 19. August und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. September 1835; Senior des fürstlichen Gesammthauses Schwarzburg; kgl. preuß. Gen.-Lieut. à la suite der Armee, Chef des 3. Thür. Infanterie-Regts Nr. 71; verm. I) 12. März 1827 mit Prinzessin Caroline Irene Marie, des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833); II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Luise, geb. 3. Juli 1814, des † Fürsten Friedrich August Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geschieden 5. Mai 1852).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Prinzessin Elisabeth Caroline Luise, geb. 22. März 1829.

2. Erbprinz Carl Günther, geb. 7. August 1830, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee; verm. 12. Juni 1869 mit Erbprinzessin Marie Gasparine Amalie Antonie Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845, des † Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg, Herzogs von Sachsen, Tochter 2r Ehe.

3. Pr. Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832, kgl. preuß. Oberst der Cavallerie à la suite der Armee.

— b) 2r **Ehe:** 4. Prinzessin Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste, geb. 14. Juni 1837.

Vaters-Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. November 1842).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Juli 1791, des Prinzen Friedrich Christian Carl Albrecht aus diesem Hause (s. unten) Tochter; verm. 5. Juli 1811. [Arnstadt.]

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. September 1816; verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab; Wittwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Großvaters-Bruder.

† Prinz August (geb. 8. December 1738, † 10. Februar 1806).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Christian Carl Albrecht (geb. 14. Mai 1763, † 26. October 1791), verm. mit Prinzessin Catherine Charlotte Friederike Albertine aus diesem Hause († 31. Januar 1801).

Dessen Tochter: Prinzessin Güntherine, geb. 24. Juli 1791; Wittwe des Pr. Johann Carl Günther (s. oben).

Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Georg Albert Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg ꝛc., geb. 23. November 1838, Sohn des Fürsten Albert (geb. 30. April 1798, † 26. November 1869) und der Fürstin Auguste Luise Therese Mathilde, geb. Prinzessin von Solms-Braunfels (geb. 26. Juli 1804, † 8. October 1865); succ. seinem Vater 26. November 1869; kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 1. October 1833; verm. 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürsten zur Lippe. [Detmold.]

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Fürst Friedrich Günther (geb. 6. November 1793, † 28. Juni 1867); succed. 28. April 1807 seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Friedrich unter Vormundschaft seiner Mutter Fürstin Caroline Luise, übernimmt die Regierung 6. Nov. 1814 und das Seniorat des fürstlichen Gesammt-Hauses Schwarzburg 3. Sept. 1835; feiert das 50jährige Regierungs-Jubiläum 6. November 1864; verm. I) 15. April 1816 mit Fürstin Amalie Auguste (geb. 18. August 1793, † 12. Juni 1854, des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter); II) 7. August 1855 mit Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina, Adoptiv-Tochter des † Pr. Wilhelm Woldemar zu Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) 24. September 1861 in morganatischer Ehe mit Marie Helene Lydia Anna, Gräfin von Brockenburg, geb. Schultze, geb. 22. October 1840; Wittwe 28. Juni 1867; wieder verm. Juli 1873 zu Berlin mit Dr. Nencki, Professor der Medicin zu Bern.

Dessen Kinder 2r Ehe (geb. zu Rudolstadt): 1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.

2. Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Carl Günther (geb. 23. August 1771, † 4. Februar 1825), verm. mit Prinzessin Luise Ulrike, des † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christ. zu Hessen-Homburg Tochter (geb. 26. October 1772, † 18. September 1854). **Dessen Sohn:**

Pr. Franz Friedrich Adolf, geb. 27. September 1801, k. k. österr. FMLieutenant a. D.; verm. 27. September 1847 mit

Prinzessin Mathilde, geb. 18. November 1826, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Kinder (geb. zu Rudolstadt): 1) Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit Friedrich Franz II., Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin.

2) Pr. Günther Victor, geb. 21. August 1852, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 1. Hannover'schen Ulanen-Regiment Nr. 13.

3) Prinzessin Thecla, geb. 12. August 1859.

Schweden und Norwegen.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (60), und 1848, S. 76.]

Oscar II. Friedrich, König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 21. Januar 1829, Sohn des Königs Oscar I. (geb. 4. Juli 1799, † 8. Juli 1859); succed. seinem Bruder, dem Könige Carl XV. Ludwig Eugen (geb. 3. Mai 1826), 18. Sept. 1872; verm. 6. Juni 1857 mit

Königin Sophie Wilhelmine Marianne Henriette, geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. zu Schloß Drottningholm 16. Juni 1858.

2. Pr. Oscar Carl Auguſt, Herzog von Gotland, geb. ebendaſelbſt 15. November 1859.
3. Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Weſtgotland, geb. zu Stockholm 27. Februar 1861.
4. Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog v. Nerike, geb. 1. Aug. 1865

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Charlotte Eugenie Auguſte Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.
2. † Pr. Nicolaus Auguſt, Herzog von Dalekarlien (geb. 24. Auguſt 1831, † 4. März 1873). Deſſen Wittwe:

Prinzeſſin Thereſe Amalie Caroline Joſephine Antoinette, Herzogin zu Sachſen, geb. 21. December 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilhelm Chriſtian zu Sachſen-Altenburg Tochter; verm. mit dem Prinzen Auguſt 16. April 1864.

Mutter.

Königin Joſephine Maximiliane Eugenie, geb. 14. März 1807 (kath.), Tochter des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg und deſſen Gemahlin Auguſte Amalie († 13. Mai 1851, des † Königs Maximilian I. Joſeph von Bayern Tochter); mit dem Könige Oscar I. verm. durch Procur. 22. Mai und in Perſon 19. Juni 1823; Wittwe 8. Juli 1859.

Bruders-Tochter.

Prinzeſſin Luiſe Joſephine Eugenie, geb. 31. October 1851, Tochter des † Königs Carl XV. und der † Königin Luiſe, geb. Prinzeſſin von Oranien; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Chriſtian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinzen von Dänemark.

Sicilien, Beide, ſ. „Bourbon“.

Spanien, ſ. „Bourbon“.

Toscana, ſ. unter „Oeſterreich“.

Vordem regierende Zweige des Hauſes Habsburg-Lothringen.

Türkei.

[Muhammedaniſcher Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Großſultan Abdul-Aziz-Khan, geb. 9. Februar 1830 (15. Schabân 1245), 32r Souverain vom Stamme Osman's und 29r ſeit der Eroberung von Conſtantinopel; ſucc. ſeinem Bruder, dem Großſultan Abdul-Medjid-Khan (ſ. unten), 25. Juni 1861.

Kinder: 1. Juſſuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oct. 1857, Oberbefehlshaber der kaiſerlichen Garde.

2. Saliḥe-Sultane, geb. 10. Auguſt 1862.
3. Mahmud-Djemil-Eddin, geb. 20. November 1862.
4. Mechmed-Selim, geb. 8. October 1866.
5. Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.

Geſchwiſter.

1. † Großſultan Abdul-Medjid-Khan (geb. 23. April 1823, ſucc. ſeinem Vater Mahmud II. Khan 2. Juli 1839, † 25. Juni 1861).
   Deſſen Kinder: 1) Sultan Mehemmed-Murad-Effendi, geb. 21. September 1840; präſumtiver Thronerbe.
   2) Fatimé-Sultane, geb. 1. November 1840; verm. I) 11. Auguſt 1854 mit Ali-Ghalib-Paſcha, 3tem Sohne Reſchid-Paſcha's; Wittwe 30. October 1858; verm. II) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Paſcha, Muſchir.
   3) Reſigé-Sultane, geb. 6. Februar 1842; verm. 21. Juli 1857 mit Ethem-Paſcha, Sohn Mehemed-Ali-Paſcha's.
   4) Abdul-Hamid-Effendi, geb. 22. September 1842.
   5) Djémilé-Sultane, geb. 18. Auguſt 1843; verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Paſcha, Sohn Ahmet Feti-Paſcha's.
   6) Mehemmed-Reſchad-Effendi, geb. 3. November 1844.
   7) Ahwed-Kémaleddin-Effendi, geb. 3. December 1847.
   8) Bébigé-Sultane, geb. 16. Juli 1848; verm. im October 1859 mit Huſni-Paſcha, Sohn Muſtafa-Paſcha's.
   9) Mehemmed-Buhran-Uddin-Effendi, geb. 23. Mai 1849.
   10) Nur-Eddin-Effendi, geb. 14. April 1851.
   11) Senibé-Sultane, geb. 21. November 1851.
   12) Fehimé-Sultane, geb. 26. Januar 1855.
   13) Chéhimé-Sultane, geb. 1. März 1855.
   14) Süleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.
2. Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826; verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Paſcha.

Waldeck.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1832, S. (78), und 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürſt zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolſtein, Herr zu Hoheneck und Geroldseck am Waſziegen ꝛc. ꝛc., geb. 14. Januar 1831; ſucced. ſeinem Vater, dem Fürſten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. September 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter, der Fürſtin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. Auguſt 1858, des 22. April 1812 † Fürſten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentſchaft auf unbeſtimmte Zeit verlängert wird; tritt die Regierung 17. Auguſt 1852 definitiv an; kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite; verm. 26. September 1853 mit

Fürſtin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Auguſt 1831, des † Herzogs Wilhelm von Naſſau Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Pauline Emma Auguſte Hermine, geb. 19. October 1855.

2. Prinzessin Georgine Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857.
3. Prinzessin Adelheid Emma Wilh. Therese, geb. 2. August 1858.
4. Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Februar 1861.
5. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865.
6. Prinzessin Louise Elisabeth Hermine Erica Pauline, geb. 6. September 1873.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824; verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, regierendem Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2. Prinzessin Hermine, geb. 29. September 1827; verm. 25. October 1844 mit Adolf Georg, damaligem Erbprinzen, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Christian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Amalie Henriette Julie, geb. Reichs-Gräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 4. April 1814, des † Grafen Carl, lippe-biesterfeldischer Linie, Tochter; verm. 13. März 1841. [Mengeringhausen.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Albrecht Georg Bernhard Carl, geb. 11. December 1841, kgl. preuß. Premier-Lieutenant und Adjutant im Rheinischen Cuirassier-Reg. Nr. 8; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 2. Juni 1864 mit

Dora Gage, Gräfin von Rhoden, geb. 30. Januar 1840, des † Rev. Robert Gage of Rathlin Island jüngster Tochter.

2) Pr. Erich Georg Hermann Constantin, geb. 20. December 1842, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

3) Pr. Heinrich Carl August Hermann, geb. 20. Mai 1844.

2. Pr. Hermann Otto Christian, geb. 12. October 1809, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite [Schloß Landau bei Arolsen], verm. 2. September 1833 mit

Prinzessin Agnes Franziska, geb. 2. October 1814, des Grafen Franz von Teleki-Szék zweiter Tochter.

Gräfliche Linie (Waldeck und Pyrmont).

[Evangelischer Confession. — Prädicat „Erlaucht". — Wohnsitz Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Graf Adalbert Wilhelm Carl, geb. 19. Februar 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. November 1778, † 21. Januar 1849) und dessen Gemahlin Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling von Canstadt (geb. 2. Februar 1798, zur Gräfin erhoben 16. April und verm. 25. April 1819, † 7. October 1866); succ. seinem Vater in der Secundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses; fürstl. waldeckischer Major à la suite, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 3. August 1858 mit

Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834, des † Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859.

2. Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. 6. Januar 1863.
3. Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. 16. Mai 1864.
4. Graf Alexander Albrecht Ludwig Franz Christian, geb. 15. October 1867.
5. Graf Friedrich Carl Luitpold, geb. 19. Juni 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Mechthilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826; verm. 30. Januar 1846 mit Carl Anton Ferdinand RGrafen von Aldenburg-Bentinck, kgl. großbritannischem General-Lieutenant Wittwe 28. October 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern.]
2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. 26. December 1835, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

Württemberg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König Carl I. Friedrich Alexander, geb. zu Stuttgart 6. März 1823, Sohn des Königs Wilhelm I. Friedrich Carl [1]) (geb. 27. September 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe [2]) mit Königin Pauline Therese Luise (s. unten); succ. seinem Vater 25. Juni 1864, Chef des kais. russ. Dragoner-Regts „Nischni-Nowgorod", des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 6, des kgl. württemb. 5. Infanterie-Regts („Grenadier-Regiment König Carl") Nr. 123, des kgl. württemberg. 1. Ulanen-Regts („König Carl") Nr. 19 und des kgl. preuß. 1. Rheinischen Infanterie-Regts Nr. 25; verm. 13. Juli 1846 mit

Königin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822, des † Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des kaiserl. russ. 3. Husaren-Regts von Elisabethgrad, des kgl. württembergischen 1. Infanterie-Regts („Grenadier-Regiment Königin Olga") Nr. 119 und des kgl. württemb. 1. Dragoner-Regts („Königin Olga") Nr. 25.

Schwestern.

a) Aus des Vaters 2r Ehe mit Catharina Paulowna (geb. 21./10. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter und Wittwe des Prinzen Peter Friedrich Georg von Oldenburg); verm. mit König Wilhelm 24. Januar 1816:

1. Prinzessin Maria Friederike Charlotte, geb. 30. October 1816; verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg; Wittwe 16. November 1865.

---

[1]) Ursprüngliche Namenstellung: Friedrich Wilhelm Carl.

[2]) Die erste Ehe des Königs Wilhelm, geschlossen 8. Juni 1808 mit Prinzessin Charlotte Auguste, Tochter des Königs Maximilian I. Joseph von Bayern, wurde im August 1814 für nichtig erklärt; in den officiellen Publicationen über die Genealogie des kgl. württembergischen sowohl als des kgl. bayerischen Hauses wird derselben daher als überhaupt nicht geschehen keine Erwähnung gethan.

2. Prinzeſſin **Sophie** Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, Königin der Niederlande; verm. 18. Juni 1839.

b) Aus des Vaters 3r Ehe mit Königin **Pauline** Thereſe Luiſe (geb. 4. September 1800, † 10. März 1873), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (ſ. unten) Tochter; verm. mit König Wilhelm 15. April 1820.

3. Prinzeſſin **Catharine** Friederike Charlotte, geb. 24. Auguſt 1821; verm. 20. November 1845 mit **Friedrich**, Prinzen von Württemberg (ſ. unten); Wittwe 9. Mai 1870.

4. Prinzeſſin **Auguſte** Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826; verm. 17. Juni 1851 mit **Hermann** Bernhard Georg, Prinzen von Sachſen-Weimar, kgl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Reiterei.

Vaters-Bruder.

† Pr. **Paul** Carl Friedrich Auguſt (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852), verm. 28. September 1805 mit Prinzeſſin Catharina **Charlotte** (geb. 17. Juni 1787, † 12. December 1847, des † Herzogs Friedrich zu Sachſen-Altenburg Tochter).

Deſſen Söhne: 1. † Pr. **Friedrich** Carl Auguſt (geb. auf Schloß Comburg bei Schwäbiſch-Hall 21. Februar 1808, † zu Stuttgart 9. Mai 1870). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin **Catharine** Friederike Charlotte, geb. 24. Auguſt 1821, des † Königs Wilhelm Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 20. November 1845.

Sohn: Pr. **Wilhelm** Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Februar 1848, kgl. preuß. Major im 1. Garde-Dragoner-Regt, Inhaber des kgl. württemb. 2. Dragoner-Regts und Chef des kaiſ. ruſſ. Dragoner-Regts Nr. 10 „von Nowgorod“.

2. Pr. Friedrich **Auguſt** Eberhard, geb. 24. Januar 1813, kgl. preuß. General-Oberſt von der Cavallerie und commandirender General des Garde-Corps; Chef des kaiſ. ruſſ. 9. Lancier-Regts und des kgl. preuß. Poſen'ſchen Ulanen-Regts Nr. 10, à la suite des kgl. preuß. 1. Garde-Regiments zu Fuß.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

Die Prinzen und Prinzeſſinnen von den Nebenlinien der durch den † König Friedrich geſtifteten Hauptlinie, welche den Titel „Herzöge“ und „Herzoginnen“ von Württemberg führen, erhielten durch kgl. Decret vom 11. September 1865 das Prädicat „**Königl. Hoheit**“.

A\. **Sohn** des Herzogs **Ludwig** Friedrich Alexander (geb. 30. Auguſt 1756, † 20. September 1817); in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit Henriette, des † Fürſten Carl von Naſſau-Weilburg Tochter († 2. Januar 1857):

Herzog **Alexander** Paul Ludwig Conſtantin, geb. 9. September 1804, k. k. öſterreich. General der Cavallerie zur Dispoſition, Inhaber des k. k. Huſaren-Regiments Nr. 11; verm. 2. Mai 1835 mit Claudine, Gräfin von Hohenſtein, geb. Gräfin Rhédey; Wittwer 1. October 1841. [Wien.]

Kinder (führen das Prädicat „Durchlaucht“): 1) **Claudine** Henriette Marie Agnes, Fürſtin von Teck, geb. 11. Februar 1836.

2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog von Teck, geb. 27. Auguſt 1837; verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit Mary Adelaide Wilhelmine Eliſabeth, königl. Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, Herzogin von Teck, geb. 27. November 1833.

Kinder: (1) Fürſtin Victoria Mary Auguſta Luiſa Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kenſington-Palace (London) 26. Mai 1867.

(2) Fürſt Adolphus Carl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13. Auguſt 1868.

(3) Fürſt Franz Joſeph Leopold Friedrich, geb. in Kenſington Palace 9. Januar 1870.

(4) Fürſt Alexander Auguſt Friedrich Wilhelm Alfred Georg, geb. in Kenſington Palace 14. April 1874.

3) Amalie Joſephine Henriette Agnes Suſanne, Fürſtin von Teck, geb. 12. November 1838; verm. 24. October 1863 zu Wien mit Paul Frhrn von Hügel, k. k. Rittmeiſter a. D.

B. Söhne des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. November 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. September 1857), Wittwer 13. April 1825 von Prinzeſſin Caroline Friederike Mathilde, des † Fürſten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter (geb. 10. April 1801). Deſſen Wittwe 2r Ehe:

Herzogin Helena, geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Novbr. 1807; verm. 11. Septbr. 1827. [Carlsruhe in Schleſien.]

Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Herzogin Marie Alexandrine Auguſte Luiſe Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818; verm. 9. October 1845 mit Carl, Landgrafen von Heſſen-Philippsthal; Wittwe 12. Februar 1868.

2) Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. 25. Decbr. 1820, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauſes; kgl. preuß. General der Cavallerie [Carlsruhe in Schleſien]; verm. 15. Juli 1843 mit Herzogin Mathilde Auguſte Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, des † Fürſten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguſte Ida Helena, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Nicolaus, Herzog von Württemberg (ſ. unten).

(2) Herzog Wilhelm Eugen Auguſt Georg, geb. 20. Auguſt 1846, kgl. württemb. Major und Escadrons-Chef im 1. Ulanen-Regt; verm. zu Stuttgart 8. Mai 1874 mit

Herzogin Wjera Conſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 16./4. Februar 1854.

(3) Herzogin Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.

— b) 2r Ehe: 3) Herzog Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828, k. k. öſterr. Gen.-Major und Commandant der 9. Truppen-Diviſion zu Prag, Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 73.

4) Herzogin Alexandrine Mathilde, geb. 16. December 1829.

5) Herzog Nicolaus, geb. 1. März 1833, k. k. öſterr. Oberſt bei den tirol-vorarlbergiſchen Landesſchützen; verm. zu Karlsruhe in Schleſien 8. Mai 1868 mit

Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguſte Ida, geboren 11. Juli 1844, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter (ſ. oben).

6) Herzogin Pauline Luiſe Agnes, geb. 13. October 1835; verm. 6. Februar 1858 mit dem Erbprinzen Heinrich XIV., jetzt regierenden Fürſten von Reuß-Schleiz.

2. † Herzog Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797, † 24. November 1860), kgl. württemb. Gen.-Major der Reiterei; verm. 17. April 1827 mit Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzeſſin von Thurn und Taxis (geb. 4. März 1800, † 20. December 1870).

Deſſen Sohn: Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. auf Schloß Taxis bei Neresheim 3. September 1828, kgl. württemb. Major in der Armee. [Regensburg.]

C. **Söhne** des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. December 1761, † 10. Auguſt 1830); verm. 28. Auguſt 1800 mit Prinzeſſin Friederike Franziska Wilhelmine, geb. Freiin von Tunderfeldt (geboren 18. Januar 1777), erhielt bei ihrer Vermählung den Titel „Burggräfin Rhodis“ und als ſolche nach derſelben den Titel „Prinzeſſin“ († 6. Februar 1822):

1. † Graf Chriſtian Friedrich Alexander (geb. 5. November 1801, † 7. Juli 1844). **Deſſen Wittwe**:

Gräfin Joſephine Antonie Helena, geb. Gräfin von Feſtetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812 (kath. Conf.); verm. 3. Juli 1832; wieder verm. 28. December 1845 mit dem Frhrn du Bourget (kath. Conf.).

Deſſen Kinder: 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joſeph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin Wilhelmine Pauline Joſephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franziska Xaverine Joſephine Marie, geb. 8. Auguſt 1836; verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau auf Gleſina (geb. 21. Juni 1834), Ehrenritter des Johanniter-Ordens und kgl. ſächſ. Rittmeiſter a. D. [Dresden.]

2. † Graf Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand von Württemberg, Herzog von Urach (Durchlaucht; geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869, kath. Confeſſion ſeit 1862); verm. I) 8. Februar 1841 mit Theodolinde Luiſe Eugenie Auguſte Napoleone (geb. 13. April 1814, des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter, kath. Conf.); Wittwer 1. April 1857; verm. II) ſiehe hierunter. **Wittwe**:

Floreſtine Gabriele Antoinette, Gräfin von Württemberg, Herzogin von Urach (Durchlaucht), geb. 22. October 1833 (kath. Conf.), des † Fürſten Floreſtan I. von Monaco Tochter; verm. mit dem Grafen Wilhelm, Herzog von Urach, 16. Februar 1863.

Kinder (katholiſch): a) 1r **Ehe**: 1) Auguſte Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Gräfin von Württemberg, Fürſtin von Urach, geb. 27. December 1842, StkrD.; verm. auf Schloß Lichtenſtein bei Reutlingen 4. October 1865 mit Parcival Rudolf Grafen von Enzenberg, k. k. Kämmerer; Wittwe 1. Januar 1874. (S. „Goth. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer“.)

2) Mathilde Auguſte Pauline Wilhelmine Theodolinde, Gräfin von Württemberg, Fürſtin von Urach, geb. 14. Januar 1854;

verm. 2. Februar 1874 mit Don Paul Joseph Ange, Fürsten von Viano (s. „Altieri").

— b) 2r Ehe: 3) Wilhelm Carl Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Herzog von Urach, geb. zu Monaco 3. März 1864.

4) Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Fürst von Urach, geb. zu Ulm 15. Februar 1865.

D. Sohn des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), kais. russ. Generals en chef ꝛc., und der Herzogin Antoinette Ernestine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824):

Herzog Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. December 1804, kais. russ. Gen.-Major a. D.; verm. 17. October 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franzisca Leopoldine, Prinzessin von Orleans (geb. 12. April 1813, des † Louis Philippe, Königs der Franzosen, Tochter); Wittwer 2. Januar 1839. [Schloß Fantaisie bei Baireuth.]

Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly [kathol. Conf.], k. württemb. Oberst und k. k. österr. Oberst a. D.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit

Herzogin Maria Theresia Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 15. Juli 1845 (kath. Conf.), des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Oesterreich Tochter.

Kinder (kath.): (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. December 1865.

(2) Herzogin Maria Amalie Hildegard Philippine Therese Josephine, geb. 24. December 1865.

(3) Herzogin Maria Isabelle Philippine Therese Mathilde Josephe, geb. 31. August 1871.

(4) Herzog Robert Maria Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Januar 1873.

Zweite Abtheilung.
Genealogie anderer fürstlicher Häuser.

(Die mit einem * bezeichneten fürstlichen Häuser sind deutsche, vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien, welche im Jahr 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, deren Häuptern das Prädicat „Durchlaucht" zukomme, in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 18. August 1825. S. den Anhang zur II. Abtheilung.)

Altieri.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1874, S. 89.]

Don Emilio Altieri, geb. 20. März 1819, Sohn des Fürsten Clemens (geb. 6. August 1795, † 21. Juni 1873) und der Fürstin Victoria Boncompagni-Ludovisi († 1840); verm. 1. Mai 1843 mit

Donna Beatrice, Tochter des Grafen Archinto.

Kinder: 1. Donna Victoria Anna Maria, geb. 20. März 1844; verm. mit dem Grafen Revedin.

2. Don Paul Joseph Ange, Fürst von Viano, geb. 17. Novbr. 1849; verm. 2. Februar 1874 mit

Donna Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854.

3. Donna Christine Maria Anna, geb. 12. April 1852; verm. 2. Februar 1873 mit Don Jerome Theodoli Grafen von Ciciliano. [Rom.]

4. Donna Maria Anna, geb. 20. Januar 1856.

5. Donna Laura, geb. 20. Januar 1858.

Geschwister.

1. Donna Livia, geb. 24. Juni 1820; verm. 24. November 1839 mit dem Marquis Hieronymus von Colloredo. [Wien.]

2. Donna Clara, geb. 18. Januar 1824; verm. 29. September 1843 mit dem Marquis Antici Mattei. [Rom.]

3. Don Lorenz Maria Joseph, geb. 28. März 1829. [Rom.]

4. Donna Therese, geb. 16. Februar 1835; verm. 25. Juni 1855 mit dem Marquis Franz von Patrizi. [Rom.]

Arenberg (Herzog).*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Brüssel. — Ueber die ehemals souverainen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89; die histor. Notizen im Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert August Anton, geb. 11. Mai 1824, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ritter d. Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des † Herzogs Prosper Ludwig (geb. 28. April 1785) und

der † Herzogin Ludmilla (geb. 15. März 1798, † 10. Januar 1868, des † Fürsten Anton Isidor von Lobkowitz Tochter); succ. seinem Vater 27. Februar 1861; verm. 27. Mai 1868 mit

Herzogin Eleonore, geb. 19. Februar 1845, des † Prinzen Ernst Engelbert von Arenberg Tochter (s. unten).

Kinder: 1. Prinzessin Maria Ludmilla Rosa Sophie Antonie Casparina, geb. 29. Juni 1870.

2. Prinzessin Sophia Aloysia Carola Maria Anna Melchiora Eleonora Engelberta, geb. 26. Juli 1871.

3. Prinz Engelbert Prosper Ernst Maria Joseph, geb. 10. August 1872.

4. Prinzessin Maria Salvatrix Carola Casparine Erneste Marcelline Eleonore Engelberte, geb. 26. April 1874.

Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Februar 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Prinzessin Maria Ghislaine, geb. 19. November 1830, des † Grafen Werner von Mérode und der † Gräfin Luise Victorie, geb. Gräfin von Spangen, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848.

2) Pr. Franz v. Assisi Ludwig Maria, geb. 29. September 1849, k. preuß. Second-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rheinischen) Nr. 7.

3) Pr. Johann Baptist Engelbert Maria, geb. 18. October 1850, k. preuß. Second-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rheinischen) Nr. 7.

4) Prinzessin Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852.

5) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. September 1831. [Brüssel.]

3. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. August 1833 [Wien und Brüssel]; verm. 14. August 1865 mit

Prinzessin Franziska, geb. 30. October 1833, PD., des † Pr. Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Vaters-Bruder.

Pr. Peter d'Alcántara Carl, geb. 2. October 1790 [Schloß Arlay bei Poiteur, franz. Jura-Departement], Devotionsritter des Malteserordens; verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. November 1808, † 21. Septbr. 1842, des Fürsten Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzogs von Périgord, Tochter); II) 19. Juni 1860 mit

Prinzessin Caroline Leopoldine Johanne, geb. 27. Mai 1801, des † Fürsten Aloysius von Kaunitz-Rietberg Tochter, StkrD. u. PD.; Wittwe 12. October 1842 von Anton Gundaccar RGrafen von Starhemberg.

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Nicolette Augustine, geboren 15. November 1830; verm. 8. October 1849 mit Carl Anton Ghislain Grafen von Mérode.

2. Pr. August Ludwig Alberich, geb. 15. September 1837; verm. 18. Juni 1868 mit

Prinzessin Johanne Marie Luise, Tochter des Grafen Louis Carl

von Greffulhe, Pairs von Frankreich, und deſſen Gemahlin, Felicitas Pauline Marie geb. von La Rochefoucauld.

Kinder: 1) Prinzeſſin Aline Johanne Marie, geb. 15. April 1869.
2) Pr. Peter Carl Ludwig, geb. 14. Auguſt 1871.
3) Prinzeſſin Luiſe Marie Charlotte, geb. 23. November 1872.

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernſt Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. November 1857, Sohn des Prinzen Auguſt Maria Raimund). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Prinzeſſin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, PD., des † Fürſten Carl von Auersperg, k. k. FML. und Diviſionairs, Tochter; mit dem Prinzen Ernſt Engelbert verm. 26. Septbr. 1842. [Wien.]

Deſſen Tochter 2r Ehe: Prinzeſſin Eleonore Marie Joſephine Urſula, geb. 19. Febr. 1845; verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg (ſ. oben).

Auersperg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Prag. — S. Jahrg. 1836, S. 67, und 1848, S. 93, ingl. den Beſitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Fürſt Carl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottſchee, gefürſteter Graf von Wels, k. k. GRath, erbliches Mitglied des öſterr. Reichsrathes, Oberſt-Erblandkämmerer u. Oberſt-Erblandmarſchall in Krain und der Windiſchen Mark, Oberſt-Landmarſchall in Böhmen, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürſten Wilhelm (geb. 5. Octbr. 1782) und der Fürſtin Friederike Luiſe Wilhelmine Henriette, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Februar 1791, † 5. Novbr. 1860); ſucc. ſeinem Vater 25. Jan. 1827; verm. 18. Auguſt 1851 mit

Fürſtin Erneſtine, geb. Gräfin Feſtetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, StkrD. und PD.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Jan. 1812; verm. 20. Mai 1837 mit Chriſtian Frhrn von Kotz, k. k. Kämmerer.
2. Prinzeſſin Wilhelmine Francisca Caroline, geb. 2. April 1813; verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen von Noſtitz-Rieneck, k. k. GRath, Kämmerer und FML.
3. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866), k. k. GMajor; verm. 14. Jan. 1852 mit Prinzeſſin Sarolta (geb. 23. Juni 1831, † 21. März 1873), Tochter des Grafen Joſeph von Szápáry.

   Deſſen Kinder: 1) Prinzeſſin Anna Joſephine Alexandrine Caroline, geb. 12. Octbr. 1852.
   2) Pr. Wilhelm Vincenz Alexander Joſeph Julius, geb. 7. Octbr. 1854.
4. Pr. Adolf Wilhelm Daniel, geb. 21. Juli 1821, k. k. GRath und Präſident des cisleithaniſchen Miniſteriums, lebenslängliches Mitglied des öſterr. Reichsrathes; verm. I) 26. Octbr. 1845 mit Aloyſe geb. Freiin Mladota von Solopiſk (geb. 14. Novbr. 1820, † 26. Octbr. 1849); II) 6. Octbr. 1857 mit

Prinzessin Johanna, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geboren 15. Juni 1830, PD.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Carl Maria Alexander, geb. 26. Febr. 1859.
2) Prinzessin Johanne Marie Aloysie Hildegarde Ernestine, geb. 17. Septbr. 1860.
3) Prinzessin Ernestine Maria Wilhelmine Valentine, geb. 14. Februar 1862.
4) Prinzessin Aglaë Francisca Marie Aloysie, geb. 28. März 1868.
5) Pr. Franz Maria Johann Josef, geb. 11. Decbr. 1869.

Vaters-Brüder.

1.† Pr. Carl (geb. 17. Aug. 1784, † 18. Decbr. 1847), k. k. FML. und Divisionair, verm. 15. Febr. 1810 mit Prinzessin Auguste Eleonore Elisabeth Antonie (geb. 12. Jan. 1790, † 19. Mai 1873) [luther. Conf.], Tochter des Fehrn Carl Levin Otto von Lenthe auf Wrestedt in Hannover und dessen Gemahlin, Henriette Friederike Wilhelmine Sophie Sabine geb. Gräfin von Bennigsen aus dem Hause Banteln.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Caroline Marie, geboren 8. Jan. 1811; Wittwe des Herzogs Ernst Engelbert von Arenberg (s. dort).
2) Prinzessin Aloyse Helene Camilla, geb. 17. April 1812, StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Wittwe 7. April 1860.
3) Prinzessin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815; verm. 11. Jan. 1835 mit Ludwig Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein; Wittwe 22. August 1850.
4) Prinzessin Friederike Marie, geb. 19. Decbr. 1820, StkrD.
5) Prinzessin Ernestine, geb. 28. April 1822, StkrD. u. Unter-Dechantin des k. k. Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
6) Prinzessin Marie Juliane, geb. 12. April 1827, StkrD.

2.† Pr. Vincenz († 16. Febr. 1812), verm. mit Prinzessin Gabriele Marie, des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1863).

Dessen Sohn: † Pr. Vincenz Carl Joseph (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), k. k. w. GRath u. Kämmerer, Reichsrath, Oberstkämmerer und Oberst-Erblandmarschall in Tirol, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Allodial-Herrschaften Nassaberg, Zleb und Tupadl mit den Gütern Ziak, Kluk und Kralowitz. **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, StkrD. u. PD., des † Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, StkrD. und PD., Besitzerin der Hschaft Grünberg; verm. mit dem Prinzen Vincenz 29. April 1845.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Gabriele Eleonore, geb. 21. Februar 1855.
(2) Pr. Franz Joseph Maria Emanuel, geb. 20. Octbr. 1856.
(3) Pr. Engelbert Ferdinand Maria, geb. 21. Febr. 1859.
(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Jan. 1863.
(5) Prinzessin Christiane Maria, geb. 9. März 1866.

Großvaters-Bruders-Sohn.

Fürst Vincenz Christian Friedrich Johann, geb. 11. Aug. 1813, k. k. GRath und Kämmerer, lebenslängliches Mitglied des österr. Herren-

hauses; Sohn des Fürsten Vincenz (geb. 31. Aug. 1763, † 4. Juni 1833); Besitzer des fürstlich Trautson'schen Fideicommisses Goldegg und der vereinigten Allodial-Güter Ennsegg, Burg-Enns, Burgvogtei Enns und St. Pantaleon in Nieder-Oesterreich, Köppach und Roith in Ober-Oesterreich. [Enns in Ober-Oesterreich.]

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD.; verm. 14. Jan. 1836 mit Johann Nepomuk Egon Landgrafen zu Fürstenberg, erblichem Mitglied des österr. Reichsrathes, k. k. GRath.
2. Prinzessin Mathilde Aloyse Johanna Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Jan. 1808; den Besitz s. im Jahrgang 1856, S. 95).

Dessen Sohn: † Graf Franz Xaver Adolf (geb. 9. Febr. 1804, † August 1873). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Marie Theresia, geb. 12. Aug. 1814, Tochter des † Freiherrn Carl Wilhelm von Scheibler, k. k. Feldmarschall-Lieutenants, und der † Maria Apollonia geb. RGräfin Wratislaw von Mitrowitz; mit dem Grafen Xaver verm. 9. Februar 1831.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835; verm. 9. Jan. 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guémenée.

2) Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837; verm. 26. Octbr. 1858 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.

3) Gräfin Eugenie, geb. 15. Octbr. 1839; verm. 16. Aug. 1862 mit Gisbert Egon Grafen Fürstenberg-Stammheim.

4) Gräfin Theresia, geb. 22. Februar 1841.

5) Graf Carl, geb. 12. Novbr. 1843, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. „Prinz von Hessen und bei Rhein" Nr. 6.

Avaray.

(Béšiade.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Avaray u. Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 93.]

Eduard, Herzog von Avaray, geb. 22. Novbr. 1802, vorm. Officier in der Cavallerie und Kammerherr Carl's X.; verm. Jan. 1825 mit Anna Victurnienne Mathilde, geb. . . ., Tochter des † Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart, und der † Anna Eleonore Pulcheria geb. von Montmorency.

Kinder: 1. Camill, Marquis von Avaray, geb. 29. Novbr. 1827; verm. 2. Mai 1855 mit

Armande, Tochter des Armand Barons von Séguier und der Honorine geb. Lepelletier d'Aulny.

Söhne: 1) Hubert, geb. 15. April 1856.

2) Elie, geb. . . . 1859.

2. Antonie von Béšiade von Avaray, geb. 29. Novbr. 1826; verm.

11. Mai 1847 mit Eduard Anton Lionel Auderic Grafen von Moustier.

Geschwister.

1. Rosalbe von Béfiade von Avaray, geb. . . . 1801; verm. . . . . 1819 mit Charles Shakerlay.
2. Louis Charles Théophile von Béfiade, Graf von Avaray, geb. 26. April 1818; verm. I) April 1867 mit Johanna geb. Huck; II) 20. Mai 1868 mit Emilie geb. Hirth.

Barbian und Belgiojoso.

(S. Jahrg. 1874, S. 94.)

Bassaraba von Brancovan.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitze: Bucharest und Paris. — Die Familie Bassaraba, welche von der Besitzung Brancoveni den Beinamen Brancovan genommen hat, blühte schon vor der Gründung des Fürstenthums Walachei (1290), welches sie alsdann über 400 Jahre lang beherrschte. Fürst Rudolph Serban Bassaraba, regierend von 1601 — 1610, erhielt vom Kaiser Rudolph II. den Titel eines Fürsten des heiligen römischen Reiches. Constantin der II., der letzte aus der Familie Bassaraba von Brancovan gewählte regierende Fürst (1688 — 1714), erhielt vom Kaiser Leopold I. durch Diplom vom 19. Mai 1688 den erblichen Titel eines Grafen und später durch Diplom vom 30. Januar 1695 den erblichen Titel eines Fürsten des heiligen römischen Reiches. Dieser Titel ward dem Fürsten Emanuel bestätigt vom Kaiser Franz I. durch Diplom vom 8. Juni 1807. Der Sohn des Fürsten Emanuel, Gregor, Groß-Ban der Walachei († 1833), übermachte, da er kinderlos war, seine Namen, Titel und seine Besitzung Brancoveni dem ältesten Sohne der Zoë von Brancovan, aus deren Ehe mit dem, nachmals regierenden, Fürsten Georg Demeter Bibesco. Kaiser Franz Joseph I. erkannte durch Resolution vom 25. Februar 1860 die Fürstenwürde desselben an.]

Fürst Gregor Bassaraba von Brancovan, geb. 12./24. Decbr. 1827, Sohn des Fürsten Georg Demeter Bibesco und dessen Gemahlin Zoë, geb. Prinzessin von Brancovan; verm. 28. Mai 1874 mit

Fürstin Rachel, geb. 2. Juli 1847, Tochter des türkischen Botschafters in London, Musurus Pascha.

Batthyáni (=Strattmann).

(S. Jahrg. 1873, S. 93.)

Bauffremont.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: in Frankreich (Paris u. Franche-Comté — S. Jahrg. 1836, S. 71, und 1848, S. 97.]

Fürst Roger Alexander Johann, Herzog von Bauffremont, geboren 29. Juli 1823, Sohn des Fürsten Alfons Carl Johann († 10. Mai 1860); verm. 22. Octbr. 1849 mit

Laura Adelaïde Luise Adrienne, geb. 6. Aug. 1832, Tochter d

Eugen Leroux und der Aurelie, wieder vermählter Fürstin von La Tour d'Auvergne, Herzogin von Bouillon, geb. von Bossi.

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl von Bauffremont, geb. 11. Decbr. 1827, Oberst des 7. franz. Husaren-Regts; verm. 18. April 1861 mit Prinzessin Marie Henriette Valentine de Riquet, Gräfin v. Caraman-Chimay, geb. 15. Febr. 1839.

Töchter: 1. Prinzessin Catharina Marie Josephine von Bauffremont, geb. 8. Januar 1862.

2. Prinzessin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Mutter.

Fürstin Catharina Isabella, Herzogin-Wittwe von Bauffremont, geb. 2. Febr. 1795, des Fürsten Paterno Moncada Tochter; verm. mit dem Fürsten Alfons Carl Johann 15. Juni 1822; Wittwe 10. März 1860. [Palermo.]

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712. — Wohnsitze: Paris, Madrid und Schloß Brienne, Departement de l'Aube in Frankreich.]

Anna Anton Gontran Fürst von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Theodor Paul Alexander Demetrius (geb. zu Madrid 22. Decbr. 1793) und dessen Gemahlin, Anna Elisabeth Laurence (geb. 7. April 1802, † 14. Octbr. 1860, Tochter des † Anne Carl Franz Herzogs von Montmorency); succ. seinem Vater 22. Januar 1853; verm. 4. Juli 1842 mit

Fürstin Henriette Pauline Hilaire Noëmie, geb. 12. Jan. 1826, Tochter des † Augustin Peter Grafen d'Aubusson de la Feuillade und dessen † Gemahlin, Blanche Catherine Honorine Rouillé de Boissy.

Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen von Bauffremont-Courtenay, geb. 6. Septbr. 1843; verm. zu Madrid 11. März 1865 mit Prinzessin Dona Marie Christine Isabelle Ferdinande Osorio von Moscoso und Bourbon, geb. zu Genf 26. Mai 1850, StkrD., 9ter Herzogin von Atrisco, 10ter Marquise von Léganès und von Morata de la Vega, zwei Mal Grandin von Spanien 1r Cl.; Tochter des Don José Osorio von Moscoso und Carvajal, Herzogs von Sessa und von Montemar, Grafen von Altamira, und dessen Gemahlin, Luise Therese Maria von Carmel Francisca von Assisi Prinzessin von Bourbon, Infantin von Spanien.

Kinder: 1) Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Assisi von Bauffremont-Courtenay, geboren im Schloß von Brienne 4. Juli 1867.

2) Prinzessin Marie Luise Isabelle Caroline Francisca de Paula Laurentia, geb. zu Paris 1. März 1874.

2. Prinzessin Margaretha Laurentia Anna Blanca Maria von Bauffremont-Courtenay, geb. 3. April 1850, StkrD.; verm. 18. Mai 1868 mit Johann Carl Maria-René Grafen von Rettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillonbois (Depart. Meuse) und Paris.]

3. Pr. Peter Lorenz Alfons Auguſtin von Bauffremont-Courtenay, geb. 18. Februar 1858.

Schweſter.

Prinzeſſin Eliſabeth Antonie Laurentia Alexandrine Felicitas, geb. 13. Juli 1820; verm. 11. Novbr. 1837 mit Armand Ludwig Heinrich Carl von Gontaut-Byron, Marquis von St.-Blancard (aus dem Hauſe der Herzöge von Gontaut-Byron).

Beaufort-Spontin.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien und Brüſſel. — S. die Jahrgänge 1836, S. 73, 1848, S. 98, und 1866, S. 118.]

Herzog Alfred Carl Auguſt Conſtantin, geb. 16. Juni 1816, k. k. Kämmerer und erbliches Mitglied des öſterr. Herrenhauſes, Devotionsritter des Malteſerordens; Sohn des Herzogs Friedrich Auguſt Alexander († 22. April 1817); ſucc. 10. Novbr. 1834 ſeinem Bruder Friedrich Ludwig Ladislaus in den Beſitzungen des Hauſes; verm. I) 26. Juli 1839 mit Pauline Caroline Hetelwina, des Marquis von Forbin-Janſon Tochter († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit Herzogin Thereſe Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Aug. 1830, des Fürſten Maximilian Carl zu Thurn und Taxis Tochter (gerichtlich geſchieden 16. Auguſt 1854).

Sohn 1r Ehe: Graf Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843, Devotionsritter des Malteſerordens.

Schweſtern.

1. Gräfin Valerie Georgine Marie Luiſe, geb. 11. Octbr. 1811, StkrD.; verm. 27. Octbr. 1828 mit ihrem Onkel Georg Grafen von Starhemberg; Wittwe 24. März 1834; verm. II) 20. Octbr. 1835 mit Theodor Joſeph Grafen von der Straten-Ponthoz. [Brüſſel und Schloß Weinern in Nieder-Oeſterreich.]
2. Gräfin Marie Hermenegilde, geb. 28. Auguſt 1813; verm. 5. Juli 1836 mit Carl Maria Camillus Grafen de Laubespin. [Paris und Schloß Froyr-sur-Meuse in Belgien.]

Beauvau-Craon.

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — S. die hiſtoriſch-genealogiſche Ueberſicht und das Wappen in den Jahrg. 1866, S. 119, und 1867, S. 121.]

Fürſt Marc Renatus Anton Victurnian, Reichsfürſt von Beauvau-Craon, Grand von Spanien 1r Cl., geb. 29. März 1816, Sohn des Fürſten Carl Juſtus Franz Victurnian (geb. 7. März 1793, † 14. März 1864), ehemal. Officiers der Carabiniers und kaiſ. franz. Senators, und deſſen 1r Gemahlin, Lucie Marie (verm. im Juni 1815, des Herzogs Anton Cäſar von Praslin Tochter) [Wohnſitz: Paris]; verm. 1840 mit Fürſtin Marie (geb. 1824, Tochter des Peter d'Aubuſſon de la Feuillade und deſſen Gemahlin, geb. Rouillé de Boiſſy du Coudray); Wittwer 27. Juli 1862.

Töchter: 1. Prinzessin Johanna, geb. 1848; verm. 25. Juni 1867 mit dem Grafen Mun.
2. Prinzessin Isabella Marie Blanca Charlotte, geb. 15. Novbr. 1852; verm. 21. April 1874 mit Agenor von Gramont, Herzog von Guiche.
3. Prinzessin Luise, geb. 10. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Lucie Marie geb. von Praslin:

1. † Pr. Stephan Guy Carl Victurnian (geb. 10. Februar 1818, † 16. December 1865). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Bertha, Tochter des Divisions-Generals Casimir Louis Victurnian von Rochechouart, Herzogs von Mortemart, und der Virginie geb. von St.-Aldégonde; mit dem Prinzen Stephan verm. 13. Aug. 1844.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848; verm. 20. Mai 1869 mit dem Grafen Montboissier de Beaufort-Cavillac.

2) Prinzessin Renata, geb. 20. April 1855.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Luise geb. Gräfin von Komar (s. unten Stiefmutter):

2. Prinzessin Marie Delphine Elisabeth Stephanie, verm. 18. October 1858 mit Gaston Alexander Ludwig Theodor Grafen von Ludre.
3. Prinzessin Beatrix, geb. 1845; verm. 22. Octbr. 1864 mit Horace Grafen von Choiseul-Praslin.

Stiefmutter.

Fürstin Luise Eugenie Alexandrine Josephine, geb. Gräfin von Komar, zweite Gemahlin des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian von Beauvau-Craon; Wittwe 14. März 1864.

Vaters-Bruder.

† Edmund Heinrich Stephan Victurnian Pr. von Beauvau-Craon (geb. 13. October 1795, † 21. Juli 1861). **Dessen Wittwe:**

Ugolina Luise Josephine Valentine, Tochter des Achilles Peter Anton von Baschi, Grafen von Cayla, und der Zoë geb. Talon; verm. 5. Mai 1825.

Dessen Tochter: Prinzessin Marie Josephine Isabeau von Beauvau-Craon, geb. zu St.-Ouen 19. Juli 1827.

Bentheim.

[S. Jahrgang 1836, S. 76, und (Wappen) 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.*

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 99.]

Fürst Franz Friedrich Ferdinand Adolf, geb. 11. Octbr. 1800, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, kgl. preußischer General-Major à la suite der Armee; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Casimir (geb. 4. März 1795), 5. Decbr. 1872.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Wilhelmine Amalie Luise Jacobine Elise,

geb. 4. Juni 1792; verm. 21. Novbr. 1817 mit Carl Gotthardt Ludwig Grafen von der Recke-Volmerstein, kgl. preuß. Major a. D.; Wittwe 23. Novbr. 1857.

2. Pr. Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, geb. 7. Mai 1804, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee [zur Zeit: Rudolstadt]; verm. 7. März 1843 mit

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, des † Fürsten Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Febr. 1844; verm. 7. Octbr. 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Prinzessin Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguste Therese Amalie, geb. 28. März 1848.

3) Pr. Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. October 1849, Second-Lieutenant im kgl. preuß. 2. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 14.

4) Pr. Carl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. August 1852, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 13.

5) Prinzessin Marie Friederike Luise Henriette Adelheid Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Therese, geb. 31. März 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. Decbr. 1835).

Dessen Kinder: 1. Graf Moritz Casimir Carl Christian Friedrich Alexander, geb. 16. Januar 1798 [Würzburg]; verm. 21. April 1838 mit

Gräfin Marie Julie Meline, Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817.

Kinder: 1) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, kgl. bayer. Kammerjunker.

2) Gräfin Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. Aug. 1843; verm. 30. Octbr. 1866 mit Otto Grafen von Ferraris-Occhieppo, k. k. Hauptmann a. D.

3) Gräfin Antonie Maximiliane Elisabeth Philippine Charlotte, geb. 28. Juli 1846; verm. 21. Febr. 1865 mit Constantin v. Streber, Oberlieutenant à la suite der kgl. bayer. Armee und Gutsbesitzer.

2. Gräfin Amalie Luise, geb. 16. Febr. 1802; verm. 3. Juni 1828 mit Alexander Fürsten von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein; Wittwe 7. April 1874.

3. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, k. k. österr. wirkl. Kämmerer und ehemals kgl. niederländ. Resident der Süd- und Ostküste von Borneo, Ritter des Teutonischen Herren-Ordens, Ballei Utrecht [Soden bei Frankfurt a. M.]; verm. 28. Octbr. 1845 mit

Gräfin Antoinette Josine Adrienne, geb. von Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt. *

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Schloß Steinfurt, Westfalen, Reg. Bezirk Münster, und Bentheim, Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Fürst Ludwig Wilhelm, geb. 1. Aug. 1812, Sohn des Fürsten

Alexius Friedrich (geb. 20. Jan. 1781, † 3. Novbr. 1866) und der Fürstin Wilhelmine Caroline Friederike Marie (geb. 20. Septbr. 1793, † 12. Novbr. 1865, des † Fürsten Wilhelm zu Solms-Braunfels Tochter); kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 27. Juni 1839 mit

Fürstin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Octbr. 1818, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840.

2. Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842; verm. 16. Aug. 1873 mit Wilhelm Prinzen zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

3. Prinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Octbr. 1843; verm. 16. Mai 1867 mit Ludwig Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

4. Erbprinz Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. November 1845, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rhein.) Nr. 7.

5. Pr. Carl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Februar 1848, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rhein.) Nr. 7.

6. Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851, kgl. preuß. Lieutenant im Westfälischen Ulanen-Reg. Nr. 5.

Geschwister.

1. Prinzessin Auguste Juliane Henriette Amalie Sophie Charlotte, geb. 16. October 1817.

2. Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, k. k. Oberst a. D.; verm. 19. December 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldstein (katholisch); Wittwer 12. October 1851.

Tochter: Prinzessin Ferdinande Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. October 1851.

Vaters-Bruder.

Pr. Ludwig Casimir, geb. 22. Novbr. 1787, kgl. dänischer GMaj. [Kopenhagen.]

Berghes-St.-Winock.

(S. Jahrg. 1874, S. 99.)

Bismarck.

[Evangelischer Confession. — Altmark und Pommern. — Besitz: die Fidei-Commiß-Herrschaft Schwarzenbeck-Sachsenwald im Herzogthum Lauenburg, die Rittergüter Schönhausen in der Altmark und Varzin, Wussow, Puddiger, Misdow, Selitz, Schmitz, Nakel und Reinfeld in Pommern. — Graf Otto von Bismarck-Schönhausen, Kanzler des Deutschen Reichs, ward laut Diplom d. d. 21. März 1871 vom Deutschen Kaiser und König von Preußen Wilhelm I. in den nach dem Rechte der Erstgeburt erblichen Fürstenstand (mit dem Prädicat Durchlaucht)

erhoben. — W.: In blauem Schild ein goldenes, mit drei silbernen Eichblättern besteckte Kleeblatt. Auf dem obern Rande des Schildes steht ein vorwärts gekehrter, roth gefütterter, mit goldenen Bügeln, Einfassungen und anhangendem goldenen Kleinod versehener und mit einer adeligen Krone gekrönter stahlblauer offener Turnierhelm. Aus der Helmkrone gehen zwei offene Büffelshörner hervor, das rechte von Blau über Silber, das linke von Silber über Blau getheilt, zwischen denen eine goldene adelige Krone schwebt. Die Helmdecken sind zu beiden Seiten inwendig von Silber, auswendig blau tingirt. Als Schildhalter dienen zwei Adler, rechts der mit Königskrone und dem Hohenzollern-Schilde geschmückte schwarze Preußische, links der mit Kurhut und mit goldenem Scepter in blauem Brustschilde geschmückte rothe Brandenburgische Adler, von denen jener eine mit Goldfransen besetzte Standarte mit dem Wappen von Lothringen, dieser eine solche mit dem Wappen von Elsaß trägt. Diese Adler stehen auf einer goldenen Arabeske, um welche sich ein silbernes Spruchband mit blauer Einfassung schlingt, auf welchem der Wahlspruch „IN TRINITATE ROBUR" zu lesen ist. Das ganze Wappen ist von einem purpurfarbigen, mit Hermelin gefütterten Mantel umgeben, über welchem die Fürstenkrone schwebt.]

Fürst Otto Eduard Leopold, geb. auf Schönhausen 1. April 1815, Dr., Kanzler des Deutschen Reiches, kgl. preuß. Minister-Präsident, Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Minister für Lauenburg, Ehren-Commendator des Johanniter-Ordens, GLieut. à la suite des Magdeburgischen Cuiraſſierregiments Nr. 7 und Chef des 1. Magdeburgischen Landwehrregiments Nr. 26, Mitglied des Herrenhauses [Wohnsitz: Berlin]; verm. 28. Juli 1847 mit

Fürstin Johanna Friederike Charlotte Dorothea Eleonore, geb. 11. April 1824, des † Heinrich Ernst Jacob von Puttkamer auf Viartlum und der † Littegarde geb. von Glasenap auf Reinfeld Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Elisabeth Johanna, geb. auf Schönhausen 21. August 1848.

2. Nicolaus Heinrich Ferdinand Herbert, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Berlin 28. Decbr. 1849, Sec.-Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Dragoner-Regiment.

3. Wilhelm Otto Albrecht, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Frankfurt a. M. 1. Aug. 1852, Sec.-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. 1. Garde-Dragoner-Regiments.

Blücher von Wahlstatt.

[Evangelischer Confession. — Directe Nachkommen des kgl. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt. — Vereintes Fürsten- und Grafen-Diplom 3. Juni 1814; erbliche Wiederherstellung der im Jahre 1814 verliehenen Fürstenwürde mit dem Prädicate „Durchlaucht" nach dem Rechte der Erstgeburt 18. October 1861. Wohnsitze: Schloß Radun in Oesterr.-Schlesien und Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, im Winter Berlin. — Devise: „Vorwärts". — Geschichtliche Uebersicht und Besitz s. im Jahrg. 1863, S. 108.]

Gebhard Bernhard Carl Fürst Blücher von Wahlstatt, geb. 14. Juli 1799, Sohn des † kgl. preuß. GMajors Grafen Franz Bernhard Joachim (geb. 10. Febr. 1778, † 10. Octbr. 1829), Herr auf Wahl-

statt und der Majoratsherrschaft Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 29. Octbr. 1832 mit Fürstin Maria Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geb. Gräfin von Larisch-Moenich, Freiin von Ellgoth und Karwin, geb. 3. Septbr. 1801, Besitzerin der Herrschaften Radun, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Oesterr.-Schlesien (kath. Conf.).

Söhne (kath.): 1. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 2. Octbr. 1860 zu Prag mit Gräfin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz (geb. 18. Juli 1841, kath. Conf.); Wittwer 7. Octbr. 1870.

Kinder (kath. Conf.): 1) Gräfin Maria Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. Octbr. 1862.
2) Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. Decbr. 1863.
3) Graf Gebhard Lebrecht, geb. 9. Juli 1865.
4) Graf Gustav Gebhard Franz, geb. 29. Aug. 1866.
5) Graf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. 11. Jan. 1868.

2. Graf Gustav Gebhard Lebrecht, geb. 11. Juli 1837, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Legationsrath, Herr der Herrschaft Germakówka in Galizien.

Bonaparte.

I. Aelterer Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Corsica und Rom. — Aus der Verschmelzung der beiden Linien Lucian und Joseph, Brüder des Kaisers Napoleon I. — Alle hier aufgeführten Prinzen führen den Titel »Altesse".]

Lucian Ludwig Joseph Napoleon Prinz Bonaparte, geb. zu Rom 15. Novbr. 1828, Sohn des Prinzen Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzessin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1801, † 8. Aug. 1854, des † Joseph Napoleon Bonaparte, vormaligen Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Cardinal-Priester seit 13. März 1868.

Geschwister.

1. Prinzessin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désirée Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830; verm. 30. Aug. 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzessin Charlotte Honorine Josephine, geb. 4. März 1832; verm. 4. Octbr. 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzessin Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene, geb. 18. März 1835; verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.
4. Prinzessin Augusta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. Novbr. 1836; verm. 2. Februar 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.
5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Febr. 1839; verm. 26. Novbr. 1859 mit

Prinzessin Marie Christine, geb. 25. Juli 1842, des Fürsten Johann Nepomuk Ruspoli Tochter.

Tochter: 1) Prinzessin Marie, geb. 10. Decbr. 1870.

2) Prinzessin Marie Leonie Eugenie Bathilde Caroline Johanne Julie Zenaïde, geb. zu Rom 10. Decbr. 1871.
3) Prinzessin Eugenie Lätitia Barbe Caroline Lucienne Marie Johanne, geb. zu Grotta Fenata 6. Septbr. 1872.

Vaters-Geschwister,

aus zweiter Ehe des Prinzen Lucian, Fürsten von Canino, mit Alexandrine Laurence de Bleschamp († 12. Juli 1855):

1. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Senator.
2. Pr. Peter Napoleon, geb. 11. Octbr. 1815; verm. 1869.
3. Pr. Anton, geb. 31. Octbr. 1816; verm. 9. Juli 1839 mit Prinzessin Marie-Anna Caroline, geb. 24. Febr. 1823, des Advocaten Cardinali zu Lucca Tochter.
4. Prinzessin Alexandrine Marie, geb. 12. Octbr. 1818; verm. mit Vincent Grafen Valentini von Canino; Wittwe seit Juli 1858.
5. Prinzessin Constanze, geb. 30. Jan. 1823, im Kloster vom heiligen Herzen Jesu zu Rom.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(Siehe I. Abtheilung.)

Boncompagni, s. Piombino.

Borghese.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 78, und 1848. S. 104.]

Fürst Marc-Anton Johann Baptist Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Febr. 1814; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franz, 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Catharina Gwendoline, des John Talbot, Grafen von Shrewsbury, und der Marie Therese geb. Talbot Tochter (geb. 3. Decbr. 1817, † 27. Octbr. 1840); II) 2. Decbr. 1843 mit

Fürstin Therese Luise Francisca Alexandrina, geb. 13. Juli 1823, Tochter des Alexander Julius de la Rochefoucauld, Herzogs von Estissac, und der Helene Charlotte Pauline geb. von Dessoles.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Prinzessin Agnes, geb. 5. Mai 1836; verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Herzog von Sora.
— b) 2r **Ehe:** 2. Prinzessin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise, Ignazia Januaria Leonarde Francisca, geb. 19. Septbr. 1844; verm. 15. Februar 1865 mit Antoine Marquis Gerini. [Florenz.]
3. Pr. Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, Fürst von Sulmona, geb. 13. Septbr. 1845; verm. 2. Decbr. 1866 mit

Prinzeſſin Helene, geb. 15. Novbr. 1848, des Grafen Rudolf von Nagy-Apponyi, k. k. Botſchafters zu Paris, Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Camilla Marie Anna Adelaïde Thereſe, geb. 20. Octbr. 1869.

2) Prinz Scipio Ludwig Marc-Anton Franz Rudolph, geb. 11. Februar 1871.

4. Pr. Franz von Aſſiſi und von Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthaſar Caspar, Herzog von Bomarzo, geb. 21. Jan. 1847; verm. 5. Juni 1873 mit

Prinzeſſin Francisca, geb. 18. December 1855, des Scipio Herzogs von Salviati Tochter.

5. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthaſar Roger, Herzog von Ceri, geb. 19. Decbr. 1847; verm. 24. Octbr. 1872 mit

Prinzeſſin Anna Maria, geb. 8. März 1855, des Prinzen Alexander Torlonia Tochter.

Sohn: Pr. Johann Raymund Ludwig Marc-Anton Alexander Maria Carl Franz de Paula Philipp, geb. 10. Octbr. 1873.

6. Pr. Felix, Herzog von Roſſano, geb. 17. Jan. 1851; verm. 19. Januar 1874 mit

Prinzeſſin Marie, geb. 27. Auguſt 1853, Tochter des Pius Herzogs von Grazioli.

7. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joſeph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, geb. 2. März 1853.

8. Pr. Johann Baptiſt Rudolph Maria Ghislain Ignaz Melchior Joſeph Felix Cornelius, geb. 26. Octbr. 1855.

9. Prinzeſſin Ludovica, }
10. Pr. Joſeph, } Zwillinge, geb. 23. Juni 1859.

Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptiſt Melchior, Fürſt Aldobrandini, geb. 16. Novbr. 1816; verm. I) 9. Aug. 1841 mit Maria Flora Pauline geb. Prinzeſſin von Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. Aug. 1861); II) 15. Septbr. 1863 mit

Prinzeſſin Marie, geb. Gräfin Huniady, geb. 19. Novbr. 1828.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Peter Prosper Maria Camillus Leonard Franz Joſeph Johann Baptiſt Sebaſtian, Fürſt von Sarſina, geb. 24. Juni 1845; verm. 16. Septbr. 1865 mit

Prinzeſſin Charlotte Victorine Maria Francisca, geb. 15. Febr. 1844, des Grafen Friedrich Carl von La Rochefoucauld und der Anna Charlotte geb. Perron Tochter.

Töchter: (1) Marie Charlotte Camilla Joſephine Anna Francisca Radegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867.

(2) Olympia Marie Adele Friederike Francisca Joſephine Anna Agathe Sebaſtiane Leonarde, geb. 3. Decbr. 1868.

(3) Leocadia Marie Engelberta Joſephine Anna Agathe Martha Gabriele Francisca Leonarde Seraphine, geb. 29. Juli 1871.

2) Prinzeſſin Eliſabeth Thereſe Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Febr. 1865 mit Philipp Maximilian Prinzen Maſſimo, Fürſten Lancellotti.

— **b) 2r Ehe:** 3) Pr. Joſeph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.

4) Pr. Hippolyt Alexander Augustin Marc-Anton Peter Sebastian Melchior, geb. 14. Februar 1869.

2. Pr. Scipio Maria Johann Baptist, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823; verm. 10. Mai 1847 mit

Prinzessin Jacobine Arabella, Tochter des Herzogs Jacob Fitz-James und der Margaretha geb. von Marmier.

Kinder: 1) Prinzessin Isabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Casparina Francisca de Paula Therese Josepha, geb. 22. Decbr. 1849; verm. 10. Novbr. 1871 zu Rom mit Gaston Grafen von Larderel.

2) Prinzessin Francisca Saveria, geb. zu Rom 18. Decbr. 1855; verm. 5. Juni 1873 mit Franz Borghese, Herzog von Bomarzo.

3) Pr. Antonin Stephan Camill, geb. zu Paris 5. Aug. 1860.

4) Prinzessin Marie Henriette, geb. zu Rom 4. Octbr. 1863.

Mutter.

Fürstin Adele Marie Constanze Francisca, geb. zu Paris 16. Septbr. 1793, Tochter des Grafen Alexander Franz von La Rochefoucauld und der Adelaïde Maria Francisca geb. Pivart von Chastulé; verm. 11. April 1809 mit Franz Fürsten Borghese (geb. 9. Juni 1776); Wittwe 29. Mai 1839.

Bretzenheim von Regecz.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Sáros-Patak. — S. Jahrg. 1836, S. 79, und 1848, S. 105, ingl. 1849, S. 105.]

† Fürst Ferdinand (geb. 10. Febr. 1801, † 1. Aug. 1855). **Dessen Wittwe:** Fürstin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Jan. 1806, PD., des † Fürsten Joseph zu Schwarzenberg Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 27. Juni 1831.

Dessen Schwester.

Prinzessin Amalie, geb. 6. Octbr. 1802, StkrD. und PD.; verm. 10. Juni 1822 mit Ludwig Grafen Taaffe von Corren, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer; Wittwe 21. Decbr. 1855.

Broglie.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris und Broglie (im Departement de l'Eure). — S. Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Aelterer Zweig.

Jacob Victor Albert von Broglie, Herzog von Broglie und Reichsfürst, geb. 13. Juni 1821; succ. 25. Jan. 1870 seinem Vater, dem Herzoge Achill Carl Léonce Victor (geb. 1. Decbr. 1785); verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore de Galard de Béarn; Wittwer 28. Novbr. 1860.

Söhne: 1. Pr. Ludwig Alfons Victor, geb. 30. Octbr. 1846; verm. 26. Septbr. 1871 mit

Prinzessin Pauline, Tochter des Grafen von Armaillé.

Tochter: Prinzeſſin Albertine, geb. 4. Decbr. 1872.

2. Pr. Heinrich Amédée, geb. 8. Febr. 1849, Lieutenant im franz. Generalſtabe.
3. Pr. Franz Maria Albert, geb. 16. Decbr. 1851, Lieutenant im franz. 105. Linienregiment.
4. Pr. Emanuel, geb. 22. April 1854.

Geſchwiſter.

1. Luiſe von Broglie, Reichsfürſtin, geb. 1818; verm. 1836 mit Ludwig Bernhard de Cléron, Grafen d'Hauſſonville.
2. Auguſt Theodor Paul von Broglie, Reichsfürſt, geb. 18. Juni 1834; Geiſtlicher ſeit Mai 1869.

II. Jüngerer Zweig.

Heinrich Ludwig Cäſar Paul von Broglie, Reichsfürſt, geb. 20. April 1852, Sohn des Fürſten Auguſt Victor (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867, Sohn des Fürſten Alfons Gabriel Octave).

Geſchwiſter.

1. Pr. Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854.
2. Pr. Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856.
3. Prinzeſſin Luiſe, geb. 3. December 1864.

Vaters-Bruder.

Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürſt, geb. 15. Mai 1826; verm. 22. Januar 1855 mit

Marie Luiſe, geb. 26. Octbr. 1835, Tochter des Vicomte Jean Louis Joſeph von Vidart und der Antoinette Clementine geb. Poulletier von Verneuil.

Kinder: 1. Pr. Joſeph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861.

2. Pr. Ludwig, geb. 27. Mai 1862.
3. Pr. Octavius, geb. 13. Auguſt 1863.
4. Pr. Auguſtin, geb. 22. November 1864.
5. Pr. Paul, geb. 12. April 1868.
6. Prinzeſſin Amalie, geb. 4. Januar 1871.

Carolath-Beuthen.

[Reformirter Confeſſion. — Wohnſitz: Carolath in Preuß.-Schleſien. — S. Jahrg. 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinetsordre vom 22. Octbr. 1861).]

Fürſt Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, geb. 14. Febr. 1845; Sohn des Prinzen Ludwig Ferdinand Carl Erdmann Alex. Deodatus zu Schönaich-Carolath (geb. 26. Juni 1811, † 22. Jan. 1862); ſucc. ſeinem Großoheim, dem Fürſten Heinrich Carl Wilhelm (ſ. unten), 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit

Fürstin Elisabeth, geb. 19. Novbr. 1839 (kath. Conf.), Dame des Malteser-Ordens; des Fürsten Friedrich Hermann Anton zu Hatzfeldt und der Fürstin Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Tochter.

Tochter: Prinzessin Caroline Elisabeth Octavie Sibylla Margarethe, geb. 17. Mai 1867.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Novbr. 1847; verm. zu Carolath 21. Septbr. 1869 mit Friedrich Grafen von Lurburg, kgl. bayer. Kämmerer und Regierungs-Präsidenten des Regierungsbezirks Unterfranken.
2. Prinzessin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geboren 15. Febr. 1849; verm. zu München 7. Octbr. 1872 mit dem Prinzen Georg zu Schönaich-Carolath.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; Besitzer der freien Standes- und Majoratsherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Lieutenant im 15. Husaren-Regiment.

Mutter.

Prinzessin Wanda Hedwig Agnes Auguste Luise Luitgard Clementine, geb. 1. Novbr. 1826, des † Grafen Carl Lazarus Henckel von Donnersmarck auf Ober-Beuthen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand ꝛc. (in 1r Ehe verm. 4. Octbr. 1840 mit Prinzessin Adelheid Elisabeth Lucie Ida Constanze Dorothea Henriette [geb. 9. Decbr. 1823, † 27. Aug. 1841, des † Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter]) in dessen 2r Ehe 8. Mai 1843, geschieden 1858; mit demselben wieder verm. 3. Septbr. 1861; Wittwe 22. Januar 1862.

Des Großvaters

(des Prinzen Carl Wilhelm Philipp Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geboren 17. Jan. 1785, † 28. Jan. 1820) **Geschwister:**

A. aus des Urgroßvaters, des Fürsten Heinrich Carl Erdmann († 1. Febr. 1817), 1r Ehe mit Amalie Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798)

1. † Heinrich Carl Wilhelm Fürst zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Frhr zu Beuthen (geb. 29. Novbr. 1783, † 14. Juli 1864), kgl. preuß. General der Cavallerie und Ober-Jägermeister ꝛc.; succ. seinem Vater 1. Febr. 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Fürstin Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geboren 15. Decbr. 1822, des 2. Febr. 1862 † kgl. preuß. GMaj. Wilhelm Frhrn von Fircks und der 15. April 1837 † Prinzessin Ordalie zu Schönaich-Carolath Tochter, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 12. Novbr. 1851, Wittwe 14. Juli 1864.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Septbr. 1822, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 23. Febr. 1843 mit Kurt Grafen v. Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz ꝛc., kgl. preuß. Kammerherrn ꝛc.

2. † Friedrich Wilhelm Carl Prinz zu Schönaich-Carolath (geb. 29. Octbr. 1790, † 21. Novbr. 1859), verm. mit Prinzessin Caroline Elisabeth Adolfine Luise, des † Fürsten Heinrich XLIV. Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter (geb. 8. Novbr. 1796, † 21. December 1828).

Dessen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann, geb. 26. Juli 1818, derzeitiger Besitzer des Familien-Majorats Möllendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg, kgl. preuß. Rittmeister a. D. [Saabor und Möllendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit
Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. Prinzessin von Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 25. Januar 1820.

Kinder: (1) Prinzessin Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.

(2) Pr. Georg Heinrich Friedrich August, geb. 12. Aug. 1846, kgl. preuß. Appellationsgerichts-Referendar [Möllendorf]; verm. zu München 7. October 1872 mit
Prinzessin Wanda von Carolath-Beuthen, geb. 15. Febr. 1849.

(3) Prinzessin Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848; verm. 2. Septbr. 1869 auf Schloß Saabor mit Volko Grafen zu Hochberg-Fürstenstein ꝛc.

(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich August, geb. 26. Aug. 1849, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Brandenburg. Dragoner-Reg. Nr. 12.

(5) Prinzessin Anna Auguste Henriette, geb. 10. Februar 1851.

(6) Prinzessin Marie Auguste Henriette, geb. 29. Septbr. 1853.

(7) Prinzessin Friederike, geb. 19. Mai 1855.

(8) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 21. April 1858.

2) Pr. Carl Heinrich Friedrich Georg Alexander, geb. 28. Juni 1820 [Wiesbaden]; verm. 3. Septbr. 1849 mit Prinzessin Emilie Marie Elisabeth, geb. von Oppen-Schilden (geb. zu Clausholm in Jütland 18. April 1822); Wittwer 15. Juni 1871.

Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1822, kgl. preuß. Lieutenant im Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14.

3) Pr. August Heinrich Bernhard, geb. 20. Aug. 1822, kgl. preuß. Berghauptmann und Director des Ober-Bergamts Dortmund; verm. 29. Juli 1857 mit
Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Decbr. 1828, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter.

Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich August Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858.

(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860.

(3) Prinzessin Friederike Elisabeth Auguste Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.

4) Prinzessin Auguste Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehren-Aebtissin des adel. Augusten-Stiftes zu Cöthen, Dame des Luisen-Ordens 1r Classe.

B. Halbschwester aus des Urgroßvaters zweiter Ehe mit Erdmuthe Caroline Amalie geb. Freiin von Oertel-Kobitz:
Prinzessin Henriette Sophie Constanze, geb. 11. April 1801; verm.

10. Septbr. 1819 mit Paul Grafen von Haugwitz, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant und Krhrn; Wittwe 8. Septbr. 1856. [Rogau, Kreis Oppeln, Ober-Schlesien.]

Cars (Périsse des).

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Franz Joseph von Périsse, Herzog des Cars, geb. 7. März 1819; verm. 18. Juli 1844 mit

Marie Elisabeth, Tochter des Dominicus Franz Joseph de Bastard, Grafen d'Estang, und der Margarethe geb. Douat de la Colonilla.

Kinder: 1. Marie Therese, geb. 15. Octbr. 1845; verm. mit dem Grafen Henri de la Ferronnays.

2. Louis, Marquis des Cars, geb. 1848; verm. 8. Juli 1873 mit Therese, Tochter des Grafen Lafond.

3. Antonie, geb. im Juli 1851; verm. 3. Juli 1872 mit dem Vicomte von Murard.

Geschwister.

1. Amadeus Joseph, Graf des Cars, geb. 1. April 1820; verm. 9. Mai 1843 mit

Mathilde Louise Camilla, Tochter des Grafen Arthur von Cossé-Brissac und der Marie Antonie Gabriele geb. Sainte-Aldégonde.

Töchter: 1) Emilie Gabriele Marie, geb. 23. Februar 1844.
2) Helene Aldegunde Marie, geb. 7. Aug. 1847; verm. 17. Octbr. 1870 mit Henri Noailles Widdrington-Standish.
3) Stephanie, geb. 21. Januar 1862.

2. † Johann Augustin, Vicomte des Cars (geb. 22. Juni 1821, † 7. Septbr. 1860). **Dessen Wittwe:**

Alexandrine, Tochter des Grafen von Lebzeltern; verm. mit dem Vicomte Johann 11. Mai 1852.

3. Henriette Radegonde, geb. 28. Octbr. 1833; verm. 15. Mai 1855 mit Carl Heinrich Paul Maria Marquis von Mac-Mahon; Wittwe 26. September 1863.

4. Pauline Genoveva, geb. 2. Juli 1836; verm. 27. Mai 1857 mit Richard Maria Johann Stephan Manca Amat Marquis de More et de Montemaggiore, Herzog von Vallombrosa.

Champagny (Nompère de).

(Herzöge von Cadore.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Camill Louis Maria Franz von Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore, geb. 15. Septbr. 1827, Sohn des Louis Alix von Nompère von Champagny, Herzogs von Cadore, Pairs von Frankreich (geb. 12. Jan. 1796, † 27. Jan. 1870), und der Caroline Elisabeth von Lagrange (geb. 6. Aug. 1806, † 1. Septbr. 1870); Fregattencapitain a. D., ehemals bev. Min. Frankreichs zu Carlsruhe und zu München; verm. 7. März 1854 mit

Marie Valentine du Val de Bonneval, Tochter des Marquis von Bonneval, geb. 3. Juli 1833.

Schweſtern.

1. Francisca Johanne von Nompère von Champagny, geboren 13. Septbr. 1825; verm. 4. Octbr. 1846 mit dem Prinzen Clemens Roſpiglioſi.
2. Marie Adelheid von Nompère von Champagny, geb. 6. April 1838; verm. 6. Juli 1863 mit Georg Napoleon Baron von Baude, geb. 24. Februar 1830, bev. Miniſter.

Vaters-Brüder.

1. Franz Joſeph Maria Thereſia von Nompère, Graf von Champagny, geb. 10. Septbr. 1804, Mitglied der franzöſiſchen Academie; verm. 15. Mai 1834 mit

Marie Camus du Martroy.

Tochter: Blandine von Nompère von Champagny, geb. 14. April 1841; verm. 9. Novbr. 1864 mit Charles Grafen de la Foreſt de Divonne.

2. † Napoleon de Nompère, Graf von Champagny (geb. 29. Octbr. 1806, † 31. Jan. 1872). **Deſſen Wittwe:**

Adele Marie, Tochter des Barons Corbineau.

3. Jérôme Paul von Nompère, Graf von Champagny, geb. 9. März 1809; verm. 26. Auguſt 1852 mit

Marie Natalie Du Chanoy.

Töchter: 1) Maria Victoria Luiſe Charlotte, } geb. 8. Septbr. 1853.
2) Maria Johanne Valentine Pauline, }
3) Emma Natalie, geb. 11. October 1858.
4) Iſabelle Irene, geb. 28. Juni 1868.

Chigi-Albani.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Fürſt Don Sigismund, geb. 24. Aug. 1798, Marſchall der heil. römiſchen Kirche und Hüter des Conclave, k. k. Kämmerer; Sohn des Fürſten Auguſtin († 10. Novbr. 1855) und der Fürſtin Donna Amalia Carlotta Barberini († 23. Aug. 1837); Wittwer 22. März 1843 von Fürſtin Leopoldine (geb. 3. Decbr. 1811, des Fürſten Ludwig Doria Pamphili Landi Tochter).

Kinder: 1. Donna Tereſa, geb. 2. Mai 1831; verm. 16. Juni 1850 mit Julius Herzog von Torlonia; Wittwe 21. Juni 1871.

2. Don Mario, Fürſt von Campagnano, geb. 1. Novbr. 1832; verm. 1. Septbr. 1857 mit

Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des Fürſten Ludwig von Sayn-Wittgenſtein-Ludwigsburg Tochter.

Kinder: 1) Don Auguſtin, geb. 29. Juli 1858.
2) Donna Leopoldine, geb. 18. März 1861.
3) Don Ludwig, geb. 10. Juli 1866.
4) Donna Eleonora, geb. 29. October 1871.

3. Donna Maria, geb. 22. März 1836; verm. 21. April 1852 mit Joſeph Fürſten und RGrafen Giovanelli. [Venedig.]

4. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837; verm. 30. Novbr. 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorsi. [Macerata.]
5. Donna Virginia, geb. 19. Febr. 1843; verm. 29. Novbr. 1860 mit Galeazzo Guido Marquis de Bagno. [Mantua.]

Geschwister.

1. Donna Laura, geb. 1800; verm. mit Antonio Marquis Tacoli aus Modena; Wittwe 9. Februar 1870. [Modena.]
2. Don Flavio, geb. 1810, Cardinal, Erzbischof von Mira und Hausprälat des Papstes.
3. † Don Giovanni (geb. 1813, † 10. Mai 1872), Oberst-Lieutenant in päpstlichen Diensten. **Dessen Wittwe:**

Donna Catharina, des Marquis Capranica zu Rom Tochter; mit Don Giovanni verm. 7. Juni 1857.

Chimay.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Chimay im Hennegau (Belgien). — S. Jahrg. 1843, S. 88, ingl. 1848, S. 108.]

Joseph von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 20. Aug. 1808, Grand von Spanien 1r Cl., kgl. belgischer a. G. u. b. M.; verm. 25. Aug. 1830 mit Emilie Luise Marie Francisca Josephine, verwittw. Gräfin von Brigode, des Heinrich Allain-Pélagrat und der Francisca Maria geb. Leroy Tochter (geb. 11. Novbr. 1808); Wittwer 22. Mai 1871.

Kinder: 1. Erbprinz Joseph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Prinz von Caraman-Chimay, geb. 9. Octbr. 1836, Gouverneur der Provinz Hennegau; verm. 16. Juni 1857 mit

Marie Josephine Anatole, geb. 16. Aug. 1834, Tochter des Vicomte Napoleon Anatole von Montesquiou-Fézensac und der Elisabeth geb. Cuiller-Perron.

Kinder: 1) Joseph Marie Anatole Elise, geb. 4. Juli 1858.
2) Marie Anatole Luise Elisabeth, geb. 11. Juli 1860.
3) Peter Marie Joseph Anatole Eugen Philipp, geb. 9. Aug. 1862.
4) Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette, geb. 24. Octbr. 1865.
5) Genoveva Marie Josephine Anatole Auguste, geb. 29. April 1870.
6) Alexander Maria Joseph Anatole Adolph Carl, geb. 9. März 1872.

2. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Febr. 1839; verm. 18. April 1861 mit Paul Anton Johann Carl Prinzen von Bauffremont.
3. Pr. Eugen Maria August von Caraman-Chimay, geb. 8. Jan. 1843; verm. 15. September 1863 mit

Luise Marie Adele, geb. 17. Juni 1842, Tochter des Barons Denis Bernhard Friedrich von Graffenried-Villars und der Césarine Aimable Louise geb. Flemming.

Kinder: 1. Helene Marie, geb. 18. August 1864.
2) Maria Josepha Ernestine Alice, geb. 27. März 1868.

3) Marie Josephe Luise Emilie, geb. 15. Septbr. 1871.
4) Marie Joseph Franz Carl Philipp, geb. 2. Septbr. 1873.

Geschwister.

1. † Michael Gabriel Alfons Ferdinand von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der nach dem Rechte der Erstgeburt im Mannesstamm erbliche Fürstentitel wurde dem Fürsten Alfons verliehen durch Decret des Königs der Niederlande vom Jahre 1834), Graf von Caraman (geb. 5. Juni 1810, † 18. Jan. 1865); verm. 27. Decbr. 1834 mit Rosalie Marie Josephine von Riquet, Gräfin von Caraman, Fürstin von Chimay (geb. 31. Juli 1814, † 12. Mai 1872, Tochter des Victor Maria Joseph Ludwig von Riquet, Grafen von Caraman, und der Maria Anna Gabriele Josephine Francisca geb. von Riquet, Gräfin von Caraman).

   Dessen Kinder: 1) Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 3. Juni 1837; verm. 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau. [Argenteau, Provinz Lüttich.]

   2) Alfons Friedrich von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der Fürstentitel für Belgien bestätigt durch kgl. Decret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. 20. Febr. 1844, kgl. belgischer Legations-Secretair.

   3) Marie Anna Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 20. Febr. 1844; verm. 31. Juli 1866 mit Marcel Adam Constantin Michael Felix Prinzen Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow.

2. Marie Auguste Luise Thereſie Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 19. Febr. 1815; verm. 19. Mai 1835 mit Johann Georg Carl Friedrich Emanuel Marquis von Hallay-Coëtquen [Paris.]

Choiseul-Praslin.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Ein Zweig der Familie Choiseul, die ihre Abstammung auf Raynier, Herrn von Choiseul (seit 1060 erster Vasall von Langres), zurückführt und aus der Champagne herstammt. Von den vier Marschällen von Frankreich, welche die Familie Choiseul zählt, gehören zwei der Linie von Praslin an: Carl von Choiseul, Marquis von Praslin, Marschall im Jahre 1619, und Cäsar von Choiseul, Graf du Plessis-Praslin, Marschall im Jahre 1650.]

Gaston Louis Philippe von Choiseul-Praslin, Herzog von Praslin, geb. 7. August 1834.

Geschwister.

1. Maria Laura Isabelle von Choiseul-Praslin, geb. 19. Septbr. 1826; verm. mit Hermann de Cordero de Pampara, Marquis de Roburent.
2. Charlotte Luise Cäcilie von Choiseul-Praslin, geb. 15. Juni 1828; verm. 21. November 1848 mit dem General Grafen Alfred von Gramont.
3. Fanny Cesarine Bertha von Choiseul-Praslin, geb. 18. Febr. 1830; verm. 29. Juli 1852 mit Albert Grafen von Robersart.

4. Aline Johanna Flavia von Choiseul-Praslin, geb. 22. Aug. 1831; verm. im Juni 1851 mit dem Grafen Eugen von Chabannes.
5. Marie Martha von Choiseul-Praslin, geb. 10. Juli 1833; verm. 13. Septbr. 1852 mit Artus Marquis von Montalembert d'Essé.
6. Leontine Laura Augustine von Choiseul-Praslin, geb. 18. Octbr. 1835; verm. 22. Juli 1853 mit Louis Marquis von Adda Salvaterra.
7. Horace Eugen Anton, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 23. Febr. 1838, Deputirter; verm. 22. October 1864 mit
Beatrix, geb. 1845, Tochter des † Carl Prinzen von Beauvau-Craon und dessen Gemahlin, Ludmilla geb. Gräfin von Komar.
8. Raynald Anton Hector, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1839.

Vaters-Geschwister.

1. Edgard, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 1809; verm. mit
Georgine geb. Schickler, Tochter des 1843 † Johann Georg Schickler und dessen am 2. Mai 1870 in den preußischen Freiherrnstand erhobenen Wittwe Davide Margaretha Angelica Schickler, geb. Schickler.
Tochter: Alix von Choiseul-Praslin, geb. 1842; verm. 1863 mit dem Grafen Carl von Mercy Argenteau.
2. Marie von Choiseul-Praslin, geb. 1813; verm. mit dem Marquis von Calvière; Wittwe 29. October 1871.
3. Marguerite von Choiseul-Praslin, geb. 1820; verm. 18. Juni 1839 mit dem Grafen Galard Brassac de Béarn; Wittwe 26. März 1871.

Clary und Aldringen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien, Venedig, Teplitz. — S. Jahrg. 1836, S. 82, und 1848, S. 109, ingl. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, k. k. Kämmerer, GRath und erbl. RRath, Besitzer der F.-C.-Hschaft Teplitz ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) und dessen Gemahlin, Aloysie geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. Decbr. 1841 mit
Fürstin Elisabeth-Alexandra Marie-Therese, geb. Gräfin Ficquelmont, geb. 10. Novbr. 1825, StkrD. und PD.
Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie, geb. 13. Octbr. 1842; verm. 26. Aug. 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant und Cereaglio, GMaj. und Adjutanten des Königs von Italien, italienischem Gesandten in Wien.
2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844, Reserve-Lieutenant im k. k. österreich. Ulanen-Regiment Nr. 7; verm. 5. Juni 1873 mit
Gräfin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849, des † Fürsten Boguslaw Radziwill und der Fürstin Leontine, geb. Gräfin Clary (s. unten), Tochter.
3. Graf Siegfried Franz Johann Carl, geb. 14. Octbr. 1848.
4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806; verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill; Wittwe 5. August 1870.
2. Gräfin Leontine Gabriele, geb. 26. Septbr. 1811; verm. 17. Octbr. 1832 mit Boguslaw Fürsten Radziwill; Wittwe 2. Januar 1873.
3. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Octbr. 1815, StkrD. und PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Anton Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer.

Clermont-Tonnerre.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Residenzen: Ancy-le-Franc (Yonne), Glisolles (Eure), Paris. — Das Haus Clermont hat seinen Namen von einem ehemals bedeutenden Ort der Dauphiné. Seine Existenz ist seit dem 7. Jahrh. historisch nachgewiesen. Moréri und P. Anselme leiten seine Abstammung von Sibaud, Seigneur de Clermont et de Saint-Geoire, ab, welcher um 1080 lebte. Von jener Zeit an übten die Herren von Clermont eine förmliche Souverainetät aus, doch wurde 1340 die freie und unabhängige Baronie Clermont der „domaine Delphinal" einverleibt und sie ward in der Folge, durch Erlaß Heinrich's II., 1547 zur Grafschaft erhoben. Das ursprüngliche Wappen des Hauses war ein von der Sonne beleuchteter Berg, aber der Papst Calixt II. verlieh ihm für hervorragende Dienste im Jahre 1120 das Recht, zwei silberne gekreuzte Schlüssel in rothem Felde zu führen, mit der Devise „Etiamsi omnes te negaverint, ego nunquam te negabo". Frühzeitig schon theilte sich das Haus in sehr viele Zweige, von denen einige besondere Erwähnung verdienen. Der Zweig Chaste trennte sich 1189 vom gemeinsamen Stamm, von ihm stammt der Zweig Chaste-Gessans ab, beide erloschen im 18. Jahrh. Der Zweig Vaulserre, gegen 1400 vom Stamm getrennt, zählt nur wenige Generationen. Der Zweig Hauterive von Surgères und Dampierre entstand 1371 und erlosch in der Person der Claude-Catherine de Clermont, Dame de Dampierre, Gemahlin des Albert von Gondy, Herzogs von Retz, Pairs und Marschalls von Frankreich. Der Zweig Montoison entstand in der Mitte des 15. Jahrh. und erlosch 1855 mit Anne-Charles Marquis von Clermont-Montoison, dessen einzige Tochter, Philiberte Antoinette Cécile von Clermont-Montoison, † 1847, mit dem gegenwärtigen Herzog von Clermont-Tonnerre vermählt war.

Drei Zweige des Hauses Clermont blühen noch: der der Grafen von Tonnerre, gegenwärtig herzoglicher Zweig, der der Grafen von Thoury und der der Herren von Mont-Saint-Jean.

Die Grafschaft Tonnerre, nach einander von den Häusern Bourgogne, Châlons und Hasson auf Clermont vererbt, ging von Louise von Clermont, Herzogin von Uzès, Gräfin von Tonnerre, auf ihren Großneffen Carl Heinrich von Clermont, Marquis von Cruſy, Herrn von Ancy-le-Franc, ersten Baron, Großmeister und Erb-Connetable der Dauphiné, über. Dieser war ein Sohn des von Carl IX. 1572 zum Herzog und Pair erhobenen Heinrich. Er ward von Carl IX. und Catharine von Medici aus der Taufe gehoben. Unter seinen Kindern sind zu erwähnen: Franz von Clermont-Tonnerre, der Aelteste, Roger von Clermont-Tonnerre, Marquis von Cruſy, Marie Carl Heinrich von Clermont-Tonnerre, Herzog von Luxembourg und Piney. Roger hinterließ unter anderen Söhnen: Caspar, Marquis, später Herzog von Clermont-Tonnerre, Marschall von Frankreich, geb. 16. Aug. 1688.

Julius Carl Heinrich, Sohn Caspar's, General-Lieutenant, General-Gouverneur der Dauphiné, ward in der Revolution enthauptet. Er hinterließ drei Söhne, den Marquis Carl Caspar, welcher 1794 nach der Belagerung von Lyon erschossen ward und Vater des Julius Caspar Aynard, Herzogs von Clermont-Tonnerre, ohne Nachkommenschaft verstorben, war; ferner Anne Anton Julius von Clermont-Tonnerre, Cardinal, Erzbischof von Toulouse; drittens den Vicomte Caspar Paulin, welcher der Condé'schen Armee bis zum letzten Tage angehörte und 1842 als General-Lieutenant starb. Der Herzogstitel, welcher durch den Tod seines Neffen Julius Caspar Aynard, † 1831 ohne Nachkommen, an ihm vorüberging, ruht jetzt auf seinem Enkel, dem gegenwärtigen Haupt der Familie (s. unten).]

Caspar Ludwig Aimé Herzog von Clermont-Tonnerre, geb. 15. März 1812, Sohn des Aimé Marie Caspar Herzogs von Clermont-Tonnerre (geb. 27. November 1779, Divisions-General, Minister Ludwig's XVIII. und Carl's X., † 8. Januar 1865) und der Charlotte Melanie von Carvoisin d'Achy (geb. 18. November 1791); verm. I) 14. October 1834 mit Philiberte Antoinette Cäcilie von Clermont-Montoison; Wittwer 5. December 1847; verm. II) 31. Jan. 1857 mit

Marie Johanne Leontine von Nettancourt-Vaubecourt, geb. 2. Decbr. 1832.

Kinder 1r **Ehe**: 1. Caspar Aimé Carl Roger, Marquis von Clermont-Tonnerre, geb. 17. Decbr. 1842; verm. 5. August 1868 mit

Francisca Beatrix von Mouslier, geb. 5. December 1847.

Sohn: Aimé Franz Philibert, geb. 29. Januar 1871.

2. Anna Marie Melanie, geb. 13. Jan. 1847; verm. 28. April 1870 mit Amadeus Eugen Ludwig Marquis von Lur Saluces, Deputirtem in der franz. Nationalversammlung.

Brüder.

1. † Caspar Paulin Carl Aimé Vicomte von Clermont-Tonnerre (geb. 27. Octbr. 1816, † 11. Juni 1849). **Dessen Wittwe:**

Armandine Marie Sophie de Guignard de Saint-Priest, verm. mit dem Vicomte Caspar 28. Juni 1845; Wittwe 11. Juni 1849; wieder vermählt 11. November 1862 mit dem Grafen Charpin-Feugerolles.

Dessen Kinder: 1) Aimé George Heinrich, geb. 9. August 1846, römischer Fürst.

2) Isabelle Charlotte Sophie, geb. 6. März 1849; verm. 16. Juni 1873 mit dem Grafen Carl Maria Heinrich d'Ursel.

2. Aynard Anton Franz Aimé Graf von Clermont-Tonnerre, geb. 2. Septbr. 1827, Oberst im Generalstabe; verm. 12. Aug. 1856 mit

Victoire Marie Luise Gabriele de la Tour du Pin-Chambly de la Charce, geb. 27. Juni 1836.

Kinder: 1) Aimé Carl Heinrich, geb. 6. Juni 1857.

2) Luise Eugenie Marie Gabriele, geb. 13. Juli 1860.

3) Henriette Marie Josephine Johanne, geb. 9. Juni 1866.

4) Peter Ludwig Marie, geb. 17. August 1870.

Collalto.

(S. Jahrg. 1874, S. 113.)

Colloredo-Mannsfeld.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1842, S. 83, und 1848, S. 111, ingl. 1853, S. 106.]

Fürſt **Joſeph** Franz Hieronymus, geb. 26. Febr. 1813, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath, erblicher Reichsrath und Major der Landwehr; Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Decbr. 1848); ſucc. ſeinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürſten **Franz** Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802), 28. Mai 1852 nach dem Rechte der Erſtgeburt; verm. 27. Mai 1841 mit

Fürſtin Maria **Thereſia**, geb. von Lebzeltern, geb. 27. April 1818, PD.

Kinder: 1. **Hieronymus** Ferdinand Rudolf, Graf von Mannsfeld, geb. 20. Juli 1842, k. k. Rittmeiſter in der Reſerve des 9. Huſaren-Regiments „Fürſt Franz von Liechtenſtein“ [Schloß Dobriš]; verm. zu Prag 29. April 1865 mit

Gräfin **Aglaë**, geb. 2. Febr. 1840, des † Ernſt Grafen Feſtetics von Tolna Tochter.

  Kinder: 1) Graf **Joſef** Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, geb. 17. Februar 1866.
  2) Gräfin **Johanna** Maria Thereſia Aglaë Natalie, geb. 27. Juli 1867.
  3) Gräfin **Maria** Thereſia Sophia Magdalena Aglaë, geb. 5. Aug. 1869.
  4) Graf **Hieronymus** Hubertus Franz Alfred Ernſt Maria, geb. 3. November 1870.
  5) Gräfin **Erneſtine** Caroline Marie Timothea, geb. 24. Jan. 1873.

2. Gräfin **Caroline** Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844; verm. 25. Novbr. 1872 mit Joſeph Frhrn von Gudenus.
3. Gräfin **Ida** Magdalena Sophia, geb. 23. Aug. 1845.
4. Graf **Franz de Paula** Ferdinand Gundaccar, geb. 1. Aug. 1847, k. k. Oberlieutenant in der Reſerve des Kaiſer-Dragoner-Regts Nr. 1; verm. zu Prag 23. Januar 1874 mit

Gräfin Maria Felicia geb. Freiin von Aehrenthal, geb. 26. Mai 1850.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürſt **Franz** Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802, † 28. Mai 1852). **Deſſen Wittwe**:

Fürſtin **Chriſtiane**, geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Febr. 1801, StkrD. und PD.; verm. 25. September 1825.

Deſſen Tochter: Gräfin **Wilhelmine**, geb. 16. Juli 1826, StkrD. und PD.; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürſten Auersperg; Wittwe 7. Juli 1867.

Colonna.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 87, und 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520, Reichsfürst 1710.]

Don Johann Andreas, Fürst Colonna-Doria, geb. 27. Jan. 1820, Herzog von Paliano und Tursi ꝛc., 1r Fürst des römischen Stuhls, Grand von Spanien 1r Classe; Sohn des Fürsten Don Aspreno Colonna-Doria (geb. 10. Septbr. 1787, † 3. Febr. 1847); verm. 20. Febr. 1843 mit Donna Isabelle Alvarez von Toledo (geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter); Wittwer 9. August 1867.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geb. 8. April 1844.
2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846; verm. 30. Novbr. 1867 mit Don Francisco, Herzoge von Sforza Cesarini.
3. Don Fabricio, geb. 28. März 1848.
4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850.
5. Donna Livia, geb. 1. November 1855.
6. Don Prosper, geb. 18. Juli 1858.

Geschwister.

1. Donna Theresia, geb. 22. Febr. 1823; verm. 16. Juli 1840 mit Don Alexander, Fürsten Torlonia.
2. † Don Carlo, Herzog von Castiglione-Aldovrandi (geb. 28. Aug. 1829, † 18. Decbr. 1856). Dessen Wittwe:

Donna Adele, Herzogin von Castiglione-Aldovrandi, geb. 6. Juli 1839, des Grafen d'Affry Tochter; verm. 5. April 1856. [Rom.]

3. Don Eduard, geb. 2. Juli 1833, Fürst von Summonte [Neapel]; verm. 29. April 1863 mit

Donna Maria, geb. 1. Mai 1844, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter.

Kinder: 1) Don Carl, geb. 22. März 1864.
2) Don Lucian, geb. 30. Juni 1865.
3) Donna Maria Johanna, geb. 11. Mai 1867.
4) Donna Anna, geb. 26. Juli 1868.
5) Don Stephan, geb. 22. Februar 1870.
6) Donna Maria, geb. 25. August 1871.

Mutter.

Donna Maria Johanna Cattaneo, geb. 1787, des Fürsten von San Nicandro Tochter; verm. 20. März 1819 mit Don Aspreno, Fürsten Colonna-Doria; Wittwe 3. Februar 1847.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnsitz: Neapel. — Fürsten von Galatro (im vormal. Königreich Neapel) im Jahr 1688; Fürsten von Stigliano 1716; Fürsten von Aliano 1716; Marquis von

Castelnuovo 1716; Granden von Spanien 1r Classe 1764. — S. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürst von Stigliano, Fürst von Aliano und von Galatro, Marquis von Castelnuovo, geb. 5. Juli 1808; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand, 12. Octbr. 1834; Wittwer 29. Octbr. 1854 von Cecilie Mastrilli (geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter).

Brüder,

a) vollbürtige, aus erster Ehe des Vaters mit Johanna Doria, des Marc-Anton Doria, Fürsten von Angri, Tochter (verm. 1806, † 1817):

1. Don Joachim, geb. 25. Juli 1809; verm. I) 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona (geb. 12. Aug. 1811, des † Herzogs Hieronymus von Atri und Grafen von Conversano Tochter); Wittwer 19. Juli 1860; verm. II) 26. März 1873 mit
Donna Cecilie Colonna, Tochter des † Don Marc-Anton Colonna.

b) stiefbürtige, aus zweiter Ehe des Vaters mit Anna Doria, der Obigen Schwester (verm. 1819, † . . .):

2. † Don Andreas (geb. 26. Febr. 1820, † 28. Juli 1872), verm. 20. Juli 1854 mit Donna Celeste Isidore (geb. 5. Septbr. 1827, † 24. Mai 1870).
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand Julian, geb. 12. April 1858.
2) Donna Amalia Adelaïde Cecilie, geb. 21. März 1860.

Vaters-Brüder.

1. † Don Marc-Anton (geb. 16. August 1786, † 16. Februar 1853).
Dessen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Major in der Infanterie der kgl. italienischen Armee; verm. 5. Juli 1862 mit Donna Olga Obrescoff.
Töchter: (1) Margarethe, } geb. 18. Juli 1872.
(2) Agathe, }
2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Capitain im Genie-Corps der kgl. italienischen Armee.
3) Donna Cecilie, geb. 1. Aug. 1836; verm. 26. März 1873 mit Don Joachim, geb. 25. Juli 1809 (s. oben).
4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit seiner Cousine:
Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836, des Don Philipp von Colonna Tochter (s. unten).
Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Juli 1863.
5) Donna Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.
7) Donna Josephine, geb. 19. März 1845.
8) Donna Agathe, geb. 30. October 1846.

2. † Don Carl (geb. 4. Novbr. 1787, † 23. Decbr. 1860), kgl. neapol. GMaj.
Dessen Wittwe:
Donna Emilie Ciardulli, geb. 24. Jan. 1808; verm. 14. Jan. 1831.
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Febr. 1837; verm. 4. Novbr. 1865 mit
Charlotte Arnulfi.
Kinder: (1) Carl, geb. 28. Januar 1867.
(2) Emilie, geb. 4. Juni 1872.

2) Donna Victoria, geb. 9. Jan. 1841; verm. 8. Decbr. 1860 mit Alexander d'Ayala, Major im General-Stab der kgl. italienischen Armee.

3. † Don Philipp (geb. 15. Mai 1799, † 1. April 1870), Brigade-General a. D.

Dessen Wittwe:

Donna Marie Luise Hueber, geb. 24. Febr. 1811; verm. mit Don Philipp 8. Januar 1834.

Dessen Kinder: 1) Don Andreas, geb. 1. Septbr. 1834, Ceremonienmeister am Hofe zu Florenz; verm. 23. Juli 1863 mit Donna Blanca Capsoni.

2) Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836; verm. mit ihrem Cousin Don Heinrich (s. oben).

3) Don Gustav, geb. 18. Jan. 1838, Officier in der kgl. italienischen Marine; verm. 10. November 1870 mit Donna Henriette Mastircola, geb. 26. Juni 1848.

Sohn: Don Philipp, geb. 10. December 1871.

4) Don Ludwig Maria, geb. 17. December 1844.

4. Don Joseph, geb. 7. Juni 1807.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Augustin Colonna († 1830), General. **Dessen Kinder:**

1. Donna Julie Colonna, geb. 13. Juli 1807; verm. im Novbr. 1837 mit Joseph Chevalier Garofalo.

2. † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866).

Dessen Wittwe:

Donna Eleusina Cecconi, geb. 17. Decbr. 1816; verm. mit Don Marc-Anton 26. Januar 1837.

Dessen Tochter: Donna Victoria, geb. 23. Septbr. 1840; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joseph Baron Sobrero, Oberst-Lieutenant der Artillerie in der kgl. italienischen Armee.

3. Donna Maria, geb. 14. Mai 1818; verm. 7. Novbr. 1851 mit Peter Sarmiento, Oberst-Lieutenant in der kgl. italienischen Armee.

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini-Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, geb. 10. Septbr. 1850, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correse ꝛc., Graf von Pallazzuolo ꝛc., Baron und Herr der Güter von San Stefano ꝛc. ꝛc., Grand von Spanien 1r Classe; nachgeborner Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. December 1849).

Mutter.

Donna Caroline d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. Octbr. 1820; mit Don Maffeo in dessen 3r Ehe verm. 17. Septbr. 1848; Wittwe 23. December 1849.

B. Barberini-Colonna.

[Wohnſitz: Rom, im Palaſt Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

Don Heinrich, Fürſt von Paleſtrina, geb. 26. März 1823, Grand von Spanien 1r Claſſe; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Franciscus Maria (geb. 5. Novbr. 1772), 8. Novbr. 1853, in Folge der Verzichtleiſtung ſeines älteren Bruders Carl Felix (ſ. unten), im Majorate des Hauſes Barberini-Colonna; verm. 2. Octbr. 1853 mit
Donna Thereſa, geb. 1. Febr. 1835, des Fürſten Dominicus Orſini Tochter.

Tochter: Donna Maria, geb. 6. April 1872.

Geſchwiſter.

1. Donna Charlotte Luiſe, geb. 14. Septbr. 1815; verm. 14. Septbr. 1835 mit Rafael Marquis Caſali del Drago. [Rom.]
2. Don Carl Felix, geb. 14. April 1817, Herzog von Caſtel-Vecchio, commandirender Capitain der päpſtl. Nobelgarde, k. k. Kämmerer, Bailli des Malteſer-Ordens; verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. Septbr. 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter); Wittwer 5. October 1849.

   Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. Decbr. 1840; verm. 3. Octbr. 1858 mit Don Thomas, Herzog von Caſigliano (ſ. „Corſini“). [Florenz.]

   2) Donna Luiſe, geb. 30. März 1844; verm. 3. Octbr. 1863 mit Don Peter Franz, Marquis von Lajatico (ſ. „Corſini“).

◆

Corſini.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Florenz und Rom. — S. Jahrgang 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Fürſt Thomas, Fürſt von Sismano, Herzog von Caſigliano, Grand von Spanien 1r Claſſe, geb. 28. Febr. 1835, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lajatico (geb. 13. Aug. 1805, † 1. Decbr. 1859); ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Andreas, 5. März 1868; verm. 3. October 1858 mit
Fürſtin Anna, geb. 10. Decbr. 1840, des Herzogs Felix von Caſtel-Vecchio Tochter, Palaſtdame der Prinzeſſin Margarethe von Piemont (ſ. „Barberini-Colonna“).

Kinder: 1. Donna Juliana, geb. 21. October 1859.
2. Donna Eleonore, geb. 14. Juli 1861.
3. Donna Antonia, geb. 29. März 1864.
4. Don Andreas Carl, geb. 3. Juli 1866.
5. Donna Beatrice, geb. 2. October 1868.
6. Don Philipp Heinrich, geb. 18. November 1873.

Geſchwiſter.

1. Don Peter Franz, geb. 9. Jan. 1837, Marquis von Lajatico, Artillerie-Oberſt-Lieutenant und Ordonnanz-Officier des Königs von Italien; verm. 3. October 1863 mit
Donna Luiſe Barberini-Colonna (ſ. dort), geb. 30. März 1844.
Sohn: Don Neri, geb. 21. September 1864.

2. Donna Natalia, geb. 26. Decbr. 1838; verm. 7. Jan. 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola; Ehren-Palast-Dame der Prinzessin von Piemont.
3. Donna Emilia, geb. 23. April 1840; verm. 5. Febr. 1878 mit dem Chevalier Franz Martini-Bernardi, Capitain à la suite der Cavallerie.
4. Don Andreas Neri, Marquis von Giovagallo, geb. 5. Jan. 1843, Artillerie-Lieutenant; verm. 3. October 1868 mit

Donna Beatrice, geb. 5. Septbr. 1848, des Grafen Peter Bastogi und der Gräfin Adele Bastogi-Caputi Tochter.
Töchter: 1) Marie Clementine, geb. 28. August 1869.
2) Donna Eleonora, geb. 15. Juni 1871.

5. Don Cino Ernst, geb. 30. Novbr. 1846, ehemals Officier im Lancier-Regiment „Herzog von Aosta"; verm. 24. April 1871 mit

Donna Luisa, geb. 17. Jan. 1848, des † Chevalier Horatius Fenzi und der † Gräfin Emilia della Gherardesca Tochter.
Söhne: 1) Don Ernst, geb. 26. Januar 1872.
2) Don Corsino, geb. 28. October 1873.

Mutter.

Donna Eleonore, geb. Marquise Rinuccini, geb. 28. Aug. 1813; Wittwe des Don Neri seit 1. December 1859.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Andreas (geb. 16. Juli 1804, † 5. März 1868). **Dessen Wittwe:**

Donna Luise, geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.

2. Donna Luise, geb. 19. Septbr. 1806; verm. I) mit Marquis Neri Biffi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricasoli.
3. Donna Adele, geb. 7. Septbr. 1809; Wittwe seit Juni 1855 des Fürsten Cosimo Conti, Fürsten von Trevignano; vormals Oberhofmeisterin der Großherzogin Antonie von Toscana.
4. Don Lorenz, Marquis di Tresana, geb. 29. Juli 1815; verm. 4. October 1856 mit

Donna Ida, StkrD., des † Marquis Martellini, Oberhofmeisters der † Großherzogin-Wittwe Maria von Toscana, Tochter.

Croÿ-Dülmen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Dülmen in Westfalen. — S. Jahrg. 1836, S. 90, und 1848, S. 115, ingl. 1855, S. 99.]

Herzog Rudolf Maximilian Constantin, geb. 13. März 1823, Grand von Spanien 1r Cl., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, Herzog Alfred Franz Friedrich Philipp (geb. 22. Decbr. 1789), 14. Juli 1861; verm. 15. Septbr. 1853 mit Herzogin Natalie (geb. 31. Mai 1835, des Fürsten Eugen von Ligne Tochter); Wittwer 23. Juli 1863.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. October 1854.
2. Prinzessin Isabella Hedwig Francisca Natalie, geb. 27. Febr. 1856.
3. Prinzessin Clementine Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1857.

4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Januar 1859.
5. Prinzeſſin Natalie Conſtanze Henriette, geb. auf Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Leopoldine Auguſte Johanne Franciſca, geb. 9. Aug. 1821; verm. mit Emanuel Prinzen von Croÿ (ſ. unten).
2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Jan. 1825, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D. [Slabetz, Böhmen, Kreis Rackonitz]; verm. 18. Juni 1853 mit ſeiner Couſine:

Prinzeſſin Franciſca, geb. 4. Aug. 1833, StkrD., des † Fürſten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzeſſin Roſine, geb. Gräfin von Sternberg, Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Marie Roſine Franciſca, geb. 11. Mai 1854.
2) Prinzeſſin Eleonore Leopoldine Aloyſia, geb. 13. Mai 1855.
3) Pr. Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.

3. Prinzeſſin Emma Auguſta, geb. 26. Juni 1826.
4. Pr. Georg Victor, geb. 30. Juni 1828, Legationsrath bei der kaiſerlich Deutſchen Geſandtſchaft zu Brüſſel, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 22. Januar 1862 mit

Prinzeſſin Marie Helene Luiſe, geb. 15. Jan. 1841, Tochter des Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac, Herzogs von Lorge, und der Emilie Leonie geb. du Bouchet de Sourches-Tourzel.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. Septbr. 1862.
2) Prinzeſſin Marie Eleonore Luiſe Georgine, geb. 6. Jan. 1864.
3) Prinzeſſin Anna Maria Pauline Eliſabeth, geb. 23. Septbr. 1865.
4) Prinzeſſin Johanna Maria Emma Auguſta, geb. 10. Oct. 1870.
5) Pr. Franz Maria Emanuel Joſeph, geb. 18. März 1873.

5. Prinzeſſin Anna Franciſca, geb. 24. Jan. 1831; verm. zu Dülmen 30. Juli 1864 mit Hippolyte Camille Fortuné Guigues de Moreton, Grafen de Chabrillan.
6. Prinzeſſin Bertha Roſine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833; verm. 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt auf Oſtenbeck, Ehrenritter des Malteſer-Ordens, kgl. preuß. Kammerherrn und Landrath des Kreiſes Lüdinghauſen, Weſtfalen.
7. Prinzeſſin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Januar 1835; verm. 28. Jan. 1874 mit dem Prinzen Carl Ludwig Maria von Polignac, Escadrons-Chef im franz. Generalſtabe und Militairbevollmächtigtem bei der franz. Botſchaft in Berlin.

Vaters-Geſchwiſter aus des Großvaters erſter Ehe.

1. † Pr. Ferdinand Victurnian Philipp (geb. 31. Octbr. 1791, † 4. Septbr. 1865), kgl. niederländ. GMajor; verm. 3. Septbr. 1810 mit Prinzeſſin Conſtanze Anna Luiſe (geb. 9. Aug. 1789, † 2. Decbr. 1869, des † Prinzen Emanuel von Croÿ-Solre Tochter).

Deſſen Kinder: 1) Pr. Emanuel, geb. 13. Decbr. 1811; verm. 13. Juli 1841 mit

Prinzeſſin Leopoldine Auguſte Johanne Franciſca, geb. 9. Aug. 1821, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842, Secretair der kgl. belgischen Gesandtschaft zu London.
(2) Pr. Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geb. 13. Sept. 1843.
(3) Pr. Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845; verm. 15. Juni 1868 mit
Prinzessin Eugenie Luise, geb. 28. März 1842, des † Grafen Carl Edmund Maria von Croix und der Gräfin Maria Amalia Stephanie, geb. von Tournon-Simiane, Tochter.
Tochter: Prinzessin Margarethe Constanze Luise Maria, geb. zu Roeulx 1. Octbr. 1869.
(4) Prinzessin Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Febr. 1858.

2) Prinzessin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815; verm. mit Alfred Fürsten von Salm-Salm (s. dort).

3) Pr. Justus Maria Ferdinand, geb. 19. Febr. 1824; verm. 28. Septbr. 1854 mit
Prinzessin Marie Josephine Magdalene, geb. Gräfin von Ursel, geb. 17. Septbr. 1833.
Kinder: (1) Prinzessin Maria Josepha Constantia Caroline, geb. 8. März 1856.
(2) Prinzessin Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Febr. 1858.
(3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.
(4) Pr. Alfred Heinrich Joseph Maria Rudolph, geb. 17. Septbr. 1862.
(5) Pr. Ferdinand Carl Joseph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867.
(6) Pr. Carl Joseph Heinrich Maria, geb. zu Roeulx 14. Mai 1869.

2. † Pr. Philipp (geb. 26. Novbr. 1801, † 2. Aug. 1871), kgl. preuß. GLieut. à la suite der Armee; verm. 28. Juli 1824 mit Prinzessin Johanna Wilhelmine Auguste (geb. 5. Aug. 1796, † 22. Novbr. 1868, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter).
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825; verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benckendorff, kais. russischem Gen.-Adj. und Gen.-Maj. à la suite; Wittwe 29. Januar 1858.
2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, k. k. Oberst und Commandeur des 8. Dragoner-Regiments „Prinz Carl von Preußen"; verm. zu Venedig 20. Januar 1864 mit
Prinzessin Beatrix, StkrD., Wittwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati und des † Grafen Laval Nugent von Westmeath, k. k. Feldmarschalls ꝛc., Tochter.
3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. Aug. 1828, kgl. preuß. Rittmeister im 1. Westfäl. Husaren-Reg. Nr. 8; verm. zu Haus Laër 4. Aug. 1863 mit
Prinzessin Elisabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens August Wilhelm von Westphalen Tochter.
Kinder: (1) Prinzessin Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864.
(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.

(3) Prinzessin Elisabeth Marie Stephanie Josephine, geb. 2. Aug. 1868.
(4) Pr. Wilhelm Hubertus Ernst, geb. 7. Octbr. 1869.
(5) Pr. Leopold Stephan Maria, geb. 11. Octbr. 1871.
(6) Pr. Clemens Maria Hubertus Joseph Alexander,
(7) Pr. Alexander Maria August Stephan Clemens, } geb. 31. März 1873.

4) Prinzessin Stephanie, geb. 7. Octbr. 1831.
5) Prinzessin Amalie, geb. 15. Novbr. 1835.
6) Prinzessin Marie, geb. 2. Febr. 1837, StkrD. und Dame des Malteser-Ordens; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürsten von Lichnowsky.
7) Pr. August Philipp, geb. 19. März 1840, kgl. preuß. Rittmeister und Compagnie-Chef im Regiment Gardes-du-Corps; verm. 30. Novbr. 1871 mit
Prinzessin Francisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840, des Fürsten Alfred zu Salm-Salm und der Fürstin Auguste von Croÿ-Dülmen Tochter.

3. Prinzessin Stephanie Victorine Marie Anna, geb. 5. Juni 1805; verm. 3. Octbr. 1825 mit Benjamin Prinzen zu Rohan-Guémenée; Wittwe 5. Aug. 1846.

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[S. Jahrg. 1846, S. 110, und 1848, S. 117.]

a. Linie von Sagan. (Lutherischer Confession.)

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland aus dem Hause Biron, † 13. Jan. 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält.)

Tochter des † Herzogs Peter.

[Den Besitz siehe im Jahrgang 1848, S. 117.]

Johanna Katharina Prinzessin von Curland, Semgallen und Sagan, geb. 24. Juni 1783; verm. 18. März 1801 mit Franz Pignatelli de Belmonte, Herzog von Acerenza; Wittwe. [Löbichau und Wien.]

(Siehe die Nachkommen der Prinzessin Dorothea, Herzogin zu Sagan, unter „Talleyrand", zweite Linie.)

b. Biron-Wartenberg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Regierungs-Bezirk Breslau. — S. Jahrg. 1848, S. 118.]

Calixt Gustav Hermann Prinz Biron von Curland, geb. 3. Jan. 1817, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst-Schenk, Besitzer der Herr-

schaft Polnisch-Wartenberg; succ. seinem Bruder, dem Prinzen Carl (geb. 13. Decbr. 1811), 21. März 1848; verm. 6. Aug. 1845 mit
Fürstin Helene, geb. Fürstin Mestschersky, geb. 14. Jan. 1830, vormals Ehrendame der † Kaiserin-Wittwe von Rußland.
Sohn: Pr. Gustav Peter Johannes, geb. 17. Octbr. 1859.

Geschwister.

1. † Pr. Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. Decbr. 1811, † 21. März 1848).
Dessen Wittwe:
Prinzessin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. RGräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 30. April 1810; verm. 26. Febr. 1833; wieder verm. 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen Zieten; abermals Wittwe seit 19. Mai 1870. [Berlin.]
2. Prinzessin Antoinette, geb. 17. Jan. 1813 (kath. Conf.); succ. ihrer Mutter Fanny Luise, der Tochter des Grafen Joachim von Maltzan und Wittwe des 20. Juni 1821 † Prinzen Gustav Calixt von Biron-Wartenberg, 24. März 1849 im Besitze der Herrschaft Dyhrnfurt im Reg.-Bezirk Breslau; verm. 29. Octbr. 1834 mit Lazar von Lazareff, kais. russ. GMaj. a. D. [Dyhrnfurt.]
3. Prinzessin Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815; verm. 25. Juni 1850 mit dem kgl. preuß. General der Infanterie Hermann von Boyen, General-Adjutanten des Kaisers und Königs, sowie Gouverneur von Mainz.

Czartoryski.

(S. Jahrg. 1874, S. 123.)

Decazes.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 124.]
Louis Carl Elie Armanieu Herzog Decazes und von Glücksbjerg, geb. zu Paris 29. Mai 1819, franz. Minister des Auswärtigen, Kämmerer des Königs von Dänemark; verm. 3. Aug. 1863 mit
Severine Rosalie Anna Constanze, Tochter des österr. Generals Johann Frhrn von Löwenthal und dessen Gemahlin, geb. Gräfin von Wylezinska.
Kinder: 1. Johann Elie Octav Louis Sever Armanieu Graf Decazes, geb. zu Paris 11. April 1864.
2. Wilhelmine Egidie Octavia Pascalina Luise, geb. zu Paris 11. April 1865.

Dietrichstein.*

(Im Mannesstamm erloschen 27. Aug. 1864. Durch Cabinetsschreiben vom 23. Decbr. 1868 und Diplom vom 20. März 1869 hat der Kaiser von Oesterreich dem Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Schwiegersohne des † Fürsten Joseph von Dietrichstein, den erblichen Titel eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg verliehen. Siehe unten „Dietrichstein u Nikolsburg".)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — Siehe den Besitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des fürstlichen Fideicommisses im Jahr 1862 vorgenommene Erbtheilung s. in den Jahrgängen 1864, S. 133, und 1865, S. 141, und im Folgenden.]

Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz, geb. 2. Novbr. 1804, StkrD. u. PD.; verm. 21. Febr. 1821 mit Joseph Fürsten von Dietrichstein zu Nikolsburg ꝛc.; Wittwe 10. Juli 1858.

Töchter: 1. Gräfin Therese, geb. 15. Octbr. 1822, StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Libochowitz, Budin, Pomeisl und Wallischbirken in Böhmen, Kanitz, Urspitz und Deutschbranitz in Mähren, Küstenau in Steiermark; verm. 15. Novbr. 1849 mit Johann Friedrich Grafen von Herberstein, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. April 1861. [Gratz.]

2. Gräfin Alexandrine Marie, geb. 29. Febr. 1824, StkrD. und PD., Ehrendame des Malteser-Ordens; Besitzerin der Herrschaft Nikolsburg in Mähren; verm. 28. April 1857 mit Alexander Constantin Albert Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg (s. den Art.), Grafen von Mensdorff-Pouilly, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und General der Cavallerie; Wittwe 14. Febr. 1871.

3. Gräfin Gabriele, geb. 8. Decbr. 1825, StkrD.; Besitzerin der Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren; verm. 1. Septbr. 1852 mit Alfred Fürsten von Hatzfeldt-Wildenburg, kgl. preuß. St.Herrn. [Schönstein bei Wissen a. d. Sieg und Berlin.]

4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuwessely in Mähren, Polna, Wognowmiestetz und Frauenthal in Böhmen, Dietrichstein in Kärnthen; Dame des Malteser-Ordens; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, k. k. General der Cavallerie, GRath und Kämmerer. [Prag.]

Vaters-Bruder des † Fürsten Joseph.

† Graf Moritz Joseph Johann, Graf von Dietrichstein Proskau Leslie (geb. 19. Febr. 1775, † 27. Aug. 1864), k. k. wirkl. GRath und Kämmerer; succ. seinem Bruder, dem † Grafen Johann Carl, 10. März 1852 in den F.-C.-Hschaften der älteren hollenburger oder österreichischen Speciallinie, leistete durch Familien-Vertrag Verzicht auf den ihm nach dem Tode seines Bruders-Sohnes, des Fürsten Joseph († 10. Juli 1858), gebührenden Fürstentitel und auf die Succession in den fürstlichen F.-C.-Hschaften; verm. 22. Septbr. 1800 mit Gräfin Marie Therese, geb. Gräfin von Gilleis; Wittwer 3. Septbr. 1860.

Dessen Kinder: 1. † Graf Moritz Johann (geb. 4. Juli 1801, k. k. Botschafter zu London, † 15. Octbr 1852). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Sophie, geb. Gräfin Potocka, geb. 1. Decbr. 1820; verm. 16. Juni 1842, StkrD. und PD.

2. Gräfin Julie, geb. 12. Aug. 1807, StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1831 mit Carl Prinzen zu Oettingen-Wallerstein; Wittwe 4. März 1871.

Großvaters-Bruders-Sohn des † Fürsten Joseph.

† Graf Franz Xavier Joseph Stanislaus Cyrillus (geb. 9. Juli 1774, k. k. Kämmerer, † 17. Juli 1850), Wittwer 27. Juni 1844 von Rosa geb. Gräfin von Wallis.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Thereſe Wilhelmine, geb. 28. Mai 1819, Ehrendame des adeligen Damenſtifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Dietrichstein zu Nikolsburg.

[Katholiſcher Confeſſion. — Oeſterreich. — Auf Grund eines Diploms des Kaiſers Ferdinand II. vom 26. März 1621, durch welches dem Fürſten Franz von Dietrichſtein, Cardinal und Biſchof von Olmütz, der Reichsfürſtenſtand nebſt Titel „Oheim des Kaiſers", ſowie die Ermächtigung, zu ſeinem Erben und Nachfolger einen der Grafen und Herren von Dietrichſtein oder einen Andern einzuſetzen und demſelben mit kaiſerlicher Genehmigung den Fürſtentitel mit allen Rechten und Vorzügen zu übertragen, verliehen worden war, übertrug Kaiſer Franz Joſeph I. durch Cabinetsſchreiben vom 23. Decbr. 1868 und Diplom vom 20. März 1869 auf den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Gemahl der Gräfin Alexandrine, des † Fürſten Joſeph von Dietrichſtein Tochter, den Titel „Fürſt Dietrichſtein zu Nikolsburg" (Durchlaucht), als erblichen Titel in der männlichen Linie nach dem Rechte der Erſtgeburt, ſo daß dem jeweiligen Chef dieſes neuen Fürſtenhauſes das Recht auf die Titel, Namen und Wappen eines Fürſten Dietrichſtein zu Nikolsburg und Grafen Mensdorff-Pouilly zuſteht. — Das Wappen ſ. Jahrg. 1871. S. 121.]

Fürſt Hugo Alfons Eduard Emanuel Joſeph Johann Wenceslaus, Fürſt von Dietrichſtein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly, geb. 19. Decbr. 1858; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Alexander (geb. 4. Aug. 1813), 14. Febr. 1871.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Marie Gabriele Joſephine Sophie Franciſca, geb. 29. Jan. 1858.
2. Graf Albert Victor Julius Michael, geb. 5. Septbr. 1861.
3. Gräfin Clotilde Wilhelmine Gabriele, geb. 23. Decbr. 1867.

Mutter.

Fürſtin Alexandrine Marie, geb. Gräfin von Dietrichſtein, geb. 29. Febr. 1824, Erbherrin der vormaligen fürſtlich Dietrichſtein'ſchen Herrſchaft Nikolsburg in Mähren, Ehrendame des Malteſer-Ordens, StkrD. und PD. der Kaiſerin Eliſabeth von Oeſterreich-Ungarn; verm. mit dem Fürſten Alexander 28. April 1857; Wittwe 14. Februar 1871.

(Siehe über Vaters-Geſchwiſter ꝛc. des Familien-Chefs das „Goth. geneal. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer".)

Doria Pamphili Landi.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Philipp Andreas Doria Pamphili Landi, geb. 28. Septbr. 1813, Fürſt von Valmontone, San Martino ꝛc. im ehemaligen Kirchenſtaate, von Torriglia ꝛc. im ehemaligen Kgr. Sardinien, von Melfi ꝛc. im ehemaligen Kgr. Neapel; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ludwig, 26. Jan. 1838; verm. 4. April 1839 mit Lady Mary (geb. 29. Mai 1815, des John Talbot, Grafen von Shrews-

bury, und der Maria Thereſia geb. Lady Talbot Tochter); Wittwer 18. Decbr. 1858.

Kinder: 1. Donna Thereſe Marie, geb. 1. März 1840; verm. 14. Jan. 1858 mit Don Emilio Maſſimo, Herzog von Rignano. [Rom.]

2. Don Johann Andreas, geb. 4. Aug. 1843.

3. Donna Guendaline, geb. 1. Aug. 1846; verm. 24. Febr. 1868 zu Rom mit Giovanni Grafen Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]

4. Don Alfons Marie, geb. 25. Septbr. 1851.

5. Donna Olympia, geb. 21. Octbr. 1854.

Bruder.

† Don Dominicus (geb. 30. Mai 1816, † 4. Decbr. 1872), Ehrenritter des Malteſer-Ordens. **Deſſen Wittwe:**

Donna Eugenie, geb. Marquiſe Spinola, verwittwete Durazzo; verm. mit Don Dominicus 25. Novbr. 1863.

Eſterházy von Galántha.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Eiſenſtadt (Ungarn) und Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 99, und 1848, S. 124.]

Fürſt Nicolaus Paul Carl, geb. 25. Juni 1817, gefürſteter Graf zu Edelſtetten, Erbherr zu Forchtenſtein, k. k. Kämmerer und Major a. D., Erbobergeſpan des Oedenburger Comitats, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; ſuccedirt ſeinem Vater, dem Fürſten Paul Anton (geb. 10. März 1786), 21. Mai 1866; verm. 8. Febr. 1842 mit Lady Sarah Frederica Caroline (geb. 12. Aug. 1822) (anglic. Conf.), Tochter des George Child Villiers, Earl of Jerſey, und der Sarah Sophie geb. Fahne (Tochter des John Fahne, X. Earl of Weſtmoreland); Wittwer 17. Novbr. 1853.

Kinder: 1. Pr. Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843, Obergeſpan des Oedenburger Comitats; verm. 21. Octbr. 1868 mit

Prinzeſſin Marie, Gräfin von Trauttmansdorff, geb. 21. April 1847, PD., des † Fürſten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenſtadt am Kocher ꝛc. und deſſen Gemahlin, Fürſtin Maria Anna, geb. Prinzeſſin von Liechtenſtein, Tochter.

Sohn: Prinz Nicolaus Paul Anton, geb. 4. Juli 1869.

2. Prinz Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844, Rittmeiſter in der kgl. ungariſchen Landwehr und Adjutant des Erzherzogs Joſeph.

3. Prinzeſſin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, StkrD.; verm. 6. Juli 1869 mit Nicolaus Erbprinzen von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt.

4. Prinz Anton Nicolaus, geb. 16. Januar 1851.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Marie Thereſe, geb. 27. Mai 1813, StkrD. und PD.; verm. 14. Febr. 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. Novbr. 1861.

2. Prinzeſſin Thereſe Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, StkrD. und PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen von Cavriani,

k. k. FMLieutenant, Herrn der Herrſchaft Unter-Waltersdorf ꝛc.; Wittwe 23. Juli 1870.

Mutter.

Fürſtin Marie Thereſe, geb. 6. Juli 1794, PD., des † Fürſten Carl Alexander von Thurn und Taris Tochter; verm. 18. Juni 1812; Wittwe 21. Mai 1866.

Faucigny-Lucinge.

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich und Piemont. — S. Jahrg. 1860, S. 128.]

Fürſt Carl Maria von Faucigny, Fürſt von Lucinge und von Cyſtria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieux, geb. 16. Aug. 1825, Devotionsritter des Malteſer-Ordens; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. Septbr. 1789), 10. März 1866 [Paris, Faucigny und Schloß Chermont in Bourbonnais]; verm. 1. Aug. 1859 mit

Fürſtin Franciſca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaiſons und der Cecilie Juſtine Blanche geb. Kergorlay Tochter.

Söhne: 1. Prinz Heinrich Rogatien Maria Rudolf, geb. 30. Aug. 1860.

2. Prinz Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geb. 23. Mai 1864.
3. Prinz Ferdinand Maria Caspar Franz, geb. 25. März 1868.
4. Prinz Gerhard Maria René Joſeph, geb. 18. Octbr. 1869.
5. Prinz Rogatien Maria Carl Joſeph, geb. 20. April 1871.

Geſchwiſter.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Januar 1828 [Paris und Schloß Chardonneux, Maine]; verm. 18. März 1860 mit

Prinzeſſin Henriette Victorine Amanda Marie, geb. 1832, des Grafen Adrian Auguſtin Amalric von Mailly und der Eugenie Henriette geb. Loulay von Villepail Tochter.

Sohn: Pr. Aymon Johann Baptiſt Maria, geb. 30. Mai 1862.

2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. Novbr. 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. 20. Januar 1859 mit

Prinzeſſin Noëmi Gabriele Antonie Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.

Tochter: Prinzeſſin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geb. 20. Novbr. 1859.

3. Prinzeſſin Margarethe Luiſe, geb. 9. April 1833; verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Moſſi, Senator des Königreichs Italien ꝛc. [Turin, Caſale, Rivoli.]
4. Pr. Renatus, geb. 4. Novbr. 1841. [Turin, Genua.]

Mutter.

Fürſtin Charlotte Marie Auguſtine, geb. Gräfin d'Yſſoudun; verm. 8. Octbr. 1823; Wittwe 10. März 1866. [Villa Faucigny in Piemont.]

Fugger-Babenhauſen.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Augsburg und Babenhauſen (bei Augsburg). — S. Jahrg. 1836, S. 100, und 1848, S. 125.]

Fürſt **Leopold** Carl Maria, geb. 4. Octbr. 1827, Sohn des Fürſten Anton Anſelm (geb. 13. Jan. 1800) und der Fürſtin Franciſca, geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg (geb. 29. Aug. 1807, † 28. Septbr. 1873); StHerr und Fürſt zu Babenhauſen, Boos, Pleß, Wald, Wöllenburg, Markt, Bieberbach ꝛc. ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. RRath der Krone Bayern, Subſenior des fürſtl. und gräfl. Fugger'ſchen Hauſes, Kron-Oberſtmarſchall des Königreichs Bayern; ſucc. ſeinem Vater 28. Mai 1836; verm. 10. Januar 1857 mit

Fürſtin **Anna** Marie Leopoldine, geb. 30. Jan. 1838, StkrD. und Ehrendame des Malteſer-Ordens, des Reichsgrafen Ferdinand Gatterburg, Frhrn auf Retz und Pellendorf, Tochter.

Geſchwiſter.

1. Gräfin **Thereſe** Charlotte, geb. 26. Aug. 1826. [Babenhauſen.]
2. Graf **Carl** Ludwig Maria, geb. 4. Febr. 1829, k. k. Oberſt a. D. und Kämmerer [Wohnſitz: Klagenfurt]; verm. 8. Octbr. 1855 mit
Gräfin **Friederike** Maria, geb. 27. Mai 1832, StkrD., des RGrafen Carl Theodor Chriſtalnigg von und zu Gilitzſtein Tochter, Beſitzerin des Schloſſes Tanzenberg in Kärnthen.
Kinder: 1) Gräfin **Paula** Maria Franciſca, geb. 9. Jan. 1857.
2) Gräfin **Maria** Franciſca Pauline, geb. 18. Aug. 1858.
3) Graf **Carl** Georg Ferdinand Jacob Maria, geb. 15. März 1861.
3. Graf **Friedrich** Anton Guſtav Philipp Conrad, geb. 26. Novbr. 1836, kgl. bayer. Rittmeiſter à la suite; verm. zu Wien 24. Juni 1872 mit
Gräfin **Maria** Gislena, geb. 19. Octbr. 1848, StkrD., des Reichsfreiherrn Gabriel von Gudenus Tochter.

(Die gräflichen Linien ſiehe in der III. Abtheilung.)

Fürſtenberg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 103, und 1848, S. 125.]

I. Fürſtliche Linien.

1. Fürſtliche Hauptlinie.

[Wohnſitz: Donaueſchingen, Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 126.]

Fürſt **Carl Egon** Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geboren 4. März 1820, Fürſt zu Fürſtenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Frhr zu Gundelfingen, Herr zu Hauſen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenſtein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., Beſitzer des ehemaligen Fürſtenthums Fürſtenberg, Haupt des Geſammthauſes Fürſtenberg; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, der württemberg. Kammer der StHerren und der badiſchen erſten Kammer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ,

kgl. preuß. General der Cavallerie à la suite der Armee und GAdj. des Großherzogs von Baden; Sohn des Fürsten Carl Egon (geb. 28. Octbr. 1796) und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden (geb. 26. Januar 1795, † 14. Septbr. 1869); succ. seinem Vater 22. Octbr. 1854; verm. 4. Novbr. 1844 mit Prinzessin Elisabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß älterer Linie zu Greiz Tochter; luth. Conf.); Wittwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Francisca Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. Aug. 1852.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.
2. Prinzessin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Febr. 1821, Dame des Malteser-Ordens; verm. mit Victor Moritz Franz Carl Herzog von Ratibor ꝛc. (s. dort).
3. Pr. Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").
4. Prinzessin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens; verm. 15. April 1847 mit Hugo Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest (luth. Conf.). [Slawentzitz, Ober-Schlesien.]

---

2. Fürstliche Linie Pürglitz.

[Wohnsitze: Schloß Lána (Böhmen) und Prag.]

Fürst Maximilian Egon Christian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton, geb. 13. Octbr. 1863, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Maximilian Egon (geb. 29. März 1822, Sohn des Fürsten Carl Egon und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden) 27. Juli 1873 unter Vormundschaft seiner Oheime, des Prinzen Emil Egon zu Fürstenberg (s. 3. fürstliche Linie Königshof) und des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg (s. 1. fürstliche Hauptlinie), sowie seiner Mutter, der Fürstin Léontine zu Fürstenberg.

Bruder.

Prinz Carl Emil Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. 16. Febr. 1867.

Mutter.

Fürstin Léontine Antonie Marie, geb. 25. Febr. 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, StkrD. und PD., Ehrendame des Malteser-Ordens; vermählt mit dem Fürsten Maximilian Egon 23. Mai 1860; Wittwe 27. Juli 1873.

---

3. Fürſtliche Linie Königshof.

[Wohnſitze: Königshof (Böhmen) und Prag.]

Prinz Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. Septbr. 1825, Fürſt zu Fürſtenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hauſen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenſtein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., k. k. Major a. D., Mitglied des Herrenhauſes des öſterr. RRaths auf Lebenszeit; errichtet durch Urkunde vom 1. Juni 1866 mit Genehmigung des Kaiſers Franz Joſeph I. vom 21. April 1867 das Fideicommiß Königshof.

II. Landgräfliche Linien.

4. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnſitz: Wien. — Die Beſitzungen ſ. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Landgraf Johann Egon Nepomuk Joachim, geb. 21. März 1802, Landgraf zu Fürſtenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrſchaften Weitra, Reinpolz und Veſte Waſen, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, ſowie erbliches Mitglied des öſterr. Herrenhauſes; ſucc. ſeinem Vater, dem Landgrafen Friedrich Carl Johann Nepomuk Egon (geb. 26. Jan. 1774), 4. Febr. 1856; verm. 14. Januar 1836 mit

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD. und PD., des † Pr. Vincenz von Auersperg Tochter.

Kinder: 1. Landgräfin Thereſia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Febr. 1839, StkrD. und vormals Hofdame der † Erzherzogin Sophie von Oeſterreich.

2. Landgräfin Luiſe Marie, geb. 1. Aug. 1840, StkrD.; verm. mit Louis Grafen von Rechberg und Rothenlöwen (ſ. dort).

3. Landgraf Eduard Egon, geb. 5. Novbr. 1843, k. k. Oberlieutenant in der Reſerve des Ulanen-Regts Nr. 4: „Kaiſer Franz Joſeph“.

4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. Novbr. 1844.

5. Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847, k. k. Lieutenant im 14. Dragoner-Regiment „Fürſt Windiſch-Grätz“.

Geſchwiſter.

1. Landgraf Joſeph Ernſt Egon, geb. 22. Febr. 1808, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, Beſitzer des allodialiſirten Lehngutes Moſchtienitz in Mähren; verm. 29. Aug. 1843 mit Landgräfin Marie Erneſtine (geb. 5. Juli 1803, des † Fürſten Krafft Ernſt von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerſtein Tochter); Wittwer 31. Januar 1872.

2. Landgraf Carl Egon, geb. 15. Juni 1809, k. k. Kämmerer, Oberſt a. D. und Comthur der Deutſchen Ordens-Ballei an der Etſch in Tyrol. [Wien.]

3. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. Octbr. 1813, k. k. GRath, Fürſt-Erzbiſchof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Fürſt-Thron-Aſſiſtent des Papſtes. [Olmütz.]

Google

4. Landgraf Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. Novbr. 1816, Besitzer von Kunewald (Mähren), Ehrenritter des Malteser-Ordens [Kunewald]; verm. mit
Caroline geb. Busek.
5. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, StkrD. und PD.; verm. 24. Novbr. 1844 mit Alfons Markgrafen von Pallavicini, k. k. Kämmerer. [Wien.]

5. Landgräfliche Linie Taykowitz.

(Im Mannesstamm erloschen 22. Mai 1866.)

† Landgraf Friedrich Joseph (geb. 24. April 1751, † 1. Juli 1814), verm. in 3r Ehe mit Josephe geb. Gräfin von Zierotin (geb. 12. Februar 1771, † 5. April 1857). Dessen Tochter:
Landgräfin Adelheid, geb. 21. Mai 1812, StkrD. und PD.; verm. 16. Juni 1830 mit dem Oberst-Erblandtruchsessen in Kärnthen und k. k. Kämmerer Heinrich Grafen Herberstein, Besitzer der Majorats-Herrschaften Herberstein, Neuberg und Eggenberg ꝛc. [Wien.]

Giovanelli.

(S. Jahrgang 1873, S. 129.)

Gortschakow.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — Diese Familie stammt von Rurik, erstem Großfürsten von Rußland und Gründer der Monarchie († 879), ab. Sie zählt unter ihren Vorfahren den heiligen Wladimir und Jaroslaw den Großen, Beherrscher Rußlands, sowie den heiligen Michael, apanagirten Fürsten von Tschernigow. — Erblicher Titel: Durchlaucht. — W.: Das des Fürstenthums Tschernigow: ein gekrönter silberner Adler in goldenem Felde, in seiner linken Klaue und hinter sich ein goldenes Kreuz auf langem Schafte haltend.]

I. Aelterer Zweig.

Fürst Alexander, geb. 4./16. Juli 1798, Canzler des russischen Reiches, Mitglied des RRaths und des Minister-Comité's, Ritter aller russischer Orden; verm. 17./29. Juli 1838 mit Marie geb. Prinzessin Urussow, Wittwe des Hofmeisters Johann Grafen Mussin-Puschkin; Wittwer 6./18. Juni 1853.
Söhne: 1. Prinz Michael, geb. 24. Aug. (5. Septbr.) 1839, wirkl. StRath und Krhr, a. G. u. bev Min. Rußlands bei der Schweiz.
2. Pr. Constantin, geb. 5./17. Decbr. 1841, fung. Hofstallmeister; verm. 7./19. April 1868 mit
Prinzessin Marie, geb. 1./13. Juni 1849, des Fürsten Michael Sturdza, ehemal. Hospodars der Moldau, Tochter.
Töchter: 1) Prinzessin Marie, geb. 3./15. Juli 1871.
2) Prinzessin Helene, geb. 3./15. Octbr. 1873.

II. Jüngere und Seiten-Zweige.

(Couſins des Canzlers, von Geſchwiſtern abſtammend.)

1. † Fürſt Peter, Commandant eines Armeecorps in der Krim († 1868). **Deſſen Wittwe:**
Fürſtin Eliſabeth, geb. Prinzeſſin Lwoff.
Deſſen Kinder: 1) † Fürſt Dmitri († 1871).
2) Prinzeſſin Natalie, verm. mit Herrn Uwarow.
3) Prinzeſſin Olga, verm. mit Herrn Beſobraſow.

2. † Fürſt Michael, Oberbefehlshaber der Donau- und Krim-Armee, Statthalter in Polen. **Deſſen Wittwe:**
Fürſtin Agathoclea, geb. Bakhmetew.
Deſſen Kinder: 1) Fürſt Nicolaus, geb. 1825.
2) Prinzeſſin Barbe, verm. mit Herrn Pankratiew.
3) Prinzeſſin Natalie, verm. mit dem Hofſtallmeiſter Stolypin.
4) Prinzeſſin Olga, Wittwe des 1871 † StRaths Felix Baron von Meyendorff.
5) Prinzeſſin Sophie, verm. mit dem kaiſ. ruſſiſchen Geſandten in Stuttgart von Staal.

3. † Fürſt Sergius, Hofmeiſter († zu Moscau 10./22. März 1878). **Deſſen Wittwe:**
Fürſtin Anna, geb. Scheremetew.
Deſſen Kinder: 1) Pr. Dmitri, geb. 1828, fung. Hofſtallmeiſter; verm. mit
Prinzeſſin Vera, geb. von Back.
Sohn: Prinz Sergius, geb. 1862.
2) Pr. Alexander.
3) Pr. Baſilius.
4) Prinzeſſin Helene.
5) Prinzeſſin Natalie.
6) Prinzeſſin Olga.
7) Prinzeſſin Julie.
8) Prinzeſſin Marie.

4. † Fürſt Andreas († 1850). **Deſſen Wittwe:**
Fürſtin Barbe, geb. Prinzeſſin Suworow.

Gramont.

(Fürſtliches und Herzogliches Haus.)

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 134.]

I. Aeltere Linie.

Anton Alfred Agenor, Herzog von Gramont, Fürſt von Bidache, geb. 14. Aug. 1819, ehemals franzöſiſcher Botſchafter und Miniſter des Auswärtigen; verm. 27. Decbr. 1848 mit
Emma Mary, Tochter des W. A. Mac-Kinnon, Hauptes des Clans Mac-Kinnon in Schottland, Parlamentsmitglieds.
Kinder: 1. Antonie Coriſandra Ida Marie von Gramont, geb.

27. April 1850; verm. 7. Jan. 1871 mit Gaston Georg Maria Emanuel Grafen Brigode von Kemlandt.

2. Anton Agenor von Gramont, Herzog von Guiche, geboren 22. Septbr. 1851, Officier in der Cavallerie; verm. 21. April 1874 mit Isabella Marie Blanche Charlotte Victurnienne geb. Prinzessin von Beauvau-Craon, geb. 15. November 1852.

3. Anton August Alexander Alfred Armand von Gramont, Graf von Gramont, geb. 30. Januar 1854.

4. Anton Albert William Alfred von Gramont, Graf von Gramont, geb. 24. Septbr. 1856.

Geschwister.

1. Anton Philibert Leon August von Gramont, Herzog von Lesparre, geb. 1. Juli 1820, Cavall.-General; verm. 4. Juni 1844 mit Marie, des Vicomte A. von Ségur Tochter.

   Töchter: 1) Antonine Marie von Gramont, geb. 31. März 1845; verm. 28. Mai 1866 mit Friedrich Vicomte de l'Aigle.

   2) Antonine Aglaë von Gramont, geb. 11. Juni 1848; verm. 4. Mai 1869 mit Stephan Grafen d'Archiac.

   3) Antonine Marie Josephine Ida von Gramont, geb. 28. April 1859.

2. Anton Alfred Anerius Theophil von Gramont, Graf von Gramont, geb. 2. Juni 1823, Inf.-Gen.; verm. 21. Novbr. 1848 mit Luise von Choiseul-Praslin, geb. . . . Juni 1828.

   Sohn: Anton Alfred Arnaud Xavier Louis von Gramont, geb. 21. April 1861.

3. Antonie Gabriele Leontine, Gräfin von Gramont, geb. 2. März 1829.

Mutter.

Anna Quintina Albertine Ida, Herzogin von Gramont, Gräfin d'Orsay, geb. 19. Juni 1802; verm. 23. Juli 1818 mit Anton Herzog von Gramont; Wittwe 3. März 1855.

II. Jüngere Linie: Gramont d'Aster.

Anton Eugen Amable Stanislaus Agenor von Gramont, Graf von Gramont d'Aster, geb. 8. März 1814; verm. mit Coralie geb. Durand; Wittwer.

Sohn: Anton von Gramont, Vicomte von Gramont d'Aster, geb. 3. Decbr. 1846.

Schwestern.

1. Therese von Gramont, verm. mit Claude Maria Gustav Marquis von Dadvisard.

2. Amalie von Gramont, verm. mit Edmund Johann Wilhelm Grafen von Bergennes.

Haßfeldt.

[Die Rechts- und Besitzverhältnisse des Haßfeldt'schen Gesammthauses sind durch einen am 27. März 1868 von sämmtlichen Agnaten beider Linien abgeschlossenen und unter dem 19. März 1870 vom Könige Wilhelm I. von Preußen bestätigten Familien-Vertrag und Erb-Vergleich definitiv geregelt worden.]

I. Trachenberg (früher Werther-Schönſtein'ſche Linie).

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Trachenberg, Reg.-Bez. Breslau, Preuß.-Schleſien. — S. Jahrg. 1836, S. 107, und 1848, S. 130, ingl. 1849, S. 127. — Verleihung der Fürſtenwürde durch Diplom vom 10. Juli 1803 und des Prädicats „Durchlaucht" durch Cabinetsordre vom 22. October 1861. Der Fideicommiß-Beſitz dieſer Linie beſteht aus dem Fürſtenthum Trachenberg nebſt Zubehör in Preuß.-Schleſien und den Fideicommiß-Capitalien der Secundogenitur.]

Fürſt Friedrich Hermann Anton, geb. 2. Octbr. 1808, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Beſitzer des Fürſtenthums Trachenberg, auch Beſitzer des Allodialgutes Baersdorf, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; Sohn des am 3. Febr. 1827 zu Wien † Fürſten Franz Ludwig; verm. I) 11. Juni 1831 mit Mathilde (geb. 15. Febr. 1799, † 10. April 1858, des † freien StHerrn Gottlob RGrafen von Reichenbach-Goſchütz Tochter, geſchieden 6. October 1846); II) 6. April 1847 mit

Fürſtin Marie, geb. 13. April 1820 (luther. Conf.), Wittwe des kgl. preuß. Kammerherrn und MR. zu Rom Leopold Auguſt von Buch, Tochter des † General-Landſchafts-Repräſentanten Carl Friedrich von Nimptſch auf Jäſchkowitz ꝛc. in Schleſien und der Leocadia geb. von Gilgenheimb a. d. Hauſe Franzdorf.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Gräfin Franciſca, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. Octbr. 1849 mit Paul von Nimptſch, Beſitzer der Güter Jäſchkowitz, Tſchirne und Janowitz in Schleſien († 10. Jan. 1858, evangeliſcher Conf.); II) 24. Mai 1859 mit Walther Frhrn von Loë, kgl. preuß. GMajor und Commandeur der 3. Garde-Cavallerie-Brigade und Flügel-Adjutanten des Deutſchen Kaiſers und Königs von Preußen.

2. Gräfin Eliſabeth, geb. 19. Novbr. 1839, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 23. April 1866 mit Carl Fürſten zu Carolath-Beuthen (reform. Conf.).

— b) 2r **Ehe**: 3. Erbprinz Hermann, geb. 4. Febr. 1848, Ehrenritter des Malteſer-Ordens, kgl. preuß. Lieutenant à la suite der Armee; Beſitzer der Rittergüter Gutzwitz und Tarchalin bei Bojanowo; verm. zu Berlin 18. Juni 1872 mit

Erbprinzeſſin Natalie, des † kaiſerl. ruſſiſchen GLieut. und GAdj. Grafen von Benckendorff und der Gräfin Marie, geb. Prinzeſſin von Croÿ, Tochter.

Sohn: Hermann Ludwig Felix Maria Franz, geb. auf Schloß Gutzwitz 14. Januar 1874.

4. Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852; verm. 20. Juni 1870 mit Eduard Grafen von Teleki auf Schloß Zabláth in Ungarn.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Sophie Joſephine Erneſtine Friederike Wilhelmine, geb. 10. Aug. 1805; verm. 10. Aug. 1822 mit Edmund Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler (geſchieden 30. Juli 1851).
2. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. Octbr. 1809; verm. 22. Jan. 1829 mit dem kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt. [Dren-Steinfurt bei Hamm, Weſtfalen.]

3. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, kgl. preuß. wirkl. GRath ꝛc., † 19. Januar 1859). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, Tochter des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Bonifacius de Castellane, Marschalls von Frankreich ꝛc., und der † Luise Cordelia Eucharia geb. de Greffulhe; verm. 20. Juni 1844; wieder verm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (s. „Talleyrand", 2te Linie).

Dessen Kinder: 1) Graf Franz Ludwig Hermann Carl, geb. 13. April 1845, kgl. preuß. Lieutenant in der Reserve des Husarenregiments Nr. 11.

2) Gräfin Helene Boniface Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847; verm. 11. Juli 1870 auf Schloß Sagan mit Georg Grafen von Kanitz (luth. Conf.), kgl. preuß. Prem.-Lieut. à la suite des Brandenburgischen Husarenregiments, commandirt zur Dienstleistung bei dem Prinzen Friedrich Carl von Preußen.

3) Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior, geb. 18. Decbr. 1848, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des Husarenregiments Nr. 8.

4) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April 1850; verm. 27. Juni 1872 auf Schloß Sagan mit dem kgl. preuß. Leg.-Rath Anton Frhrn von Saurma-Jeltsch.

5) Gräfin Francisca Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Jan. 1852; verm. 7. Aug. 1872 auf Schloß Sagan mit dem kgl. preuß. Lieutenant und Leg.-Secr. Bernhard Frhrn von Welczeck, Majoratsherrn auf Laband in Oberschlesien.

6) Graf Maria Boniface Maximilian, geb. 27. April 1854.

II. Aeltere Linie Wildenburg (früher Wildenburg-Weißweiler'sche Linie).

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Schönstein im Reg.-Bezirk Coblenz und Berlin. — Verleihung der Fürstenwürde mit dem Prädicat „Durchlaucht" durch Diplom König Wilhelm's I. von Preußen vom 10. Mai 1870.]

Fürst Alfred, geb. 9. April 1825, Fürst von Hatzfeldt, Herr der StHschaft Wildenburg-Schönstein, Graf zu Winkelhausen, Herr zu Calcum und Crottorf, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 1. Septbr. 1852 mit

Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 8. Decbr. 1825, Erbherrin der vormals Fürstlich Dietrichstein'schen Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, StkrD.

Kinder: 1. Prinz Franz Edmund Joseph Gabriel Vitus, geb. 15. Juni 1853.

2. Gräfin Antonie Gabriele Marie Clotilde Cypriane, geb. 26. September 1856.

(Ueber Eltern und Geschwister des Fürsten Alfred s. das „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Hercolani.

(S. Jahrg. 1873, S. 131.)

Hohenlohe.

[S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

I Neuensteinische Linie.

[Lutherischer Confession. — Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.*

[Wohnsitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrg. 1849, S. 129.]

Fürst Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. Aug. 1832, kgl. preuß. GLieut. à la suite der Armee, Mitglied des Reichstags; Sohn des Fürsten Ernst Christian Carl (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860) und der Fürstin Anna Feodora Auguste Charlotte Wilhelmine (geb. 7. Decbr. 1807, † 23. Septbr. 1872, des † Fürsten Emich Carl von Leiningen Tochter); succ. seinem Vater in Folge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbtheilungsvergleichs vom 23./24. Octbr. 1863 im Besitze des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Fürstin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, des † Markgrafen Wilhelm Ludwig August von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. Septbr. 1863.

2. Prinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. Septbr. 1864.

3. Prinzessin Feodora Victoria Alberta, geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Langenburg 25. October 1829, Major in der kgl. württemb. Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der obern Grafschaft Gleichen verzichtet. [Weikersheim, Württemberg.]

2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. zu Langenburg 11. Novbr. 1833, Capitain in der kgl. großbrit. Marine, Gouverneur und Constable zu Schloß Windsor [London]; führt mit seiner Gemahlin für sich und die Nachkommen aus dieser Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen"; verm. 26. Jan. 1861 mit

Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Jan. 1833, jüngster Tochter des kgl. großbrit. Admirals Sir George Seymour und der Georgiana Mary geb. Berkeley.

Kinder (Grafen von Gleichen): S. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".

3. Prinzessin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. zu Langenburg 20. Juli 1835; verm. mit Friedrich Herzog von Schleswig Holstein-Sonderburg-Augustenburg (s. dort).

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Luise, geb. zu Langenburg 22. Aug. 1799; verm. mit Adolf Prinzen von Hohenlohe-Ingelfingen; Wittwe 24. April 1873.
2. Prinzessin Johanne Henriette Philippine, geb. zu Langenburg 8. Novbr. 1800; verm. 21. März 1829 mit Emil Grafen zu Erbach Schönberg; Wittwe 26. Mai 1829. [Schloß König im Odenwald.]
3. Prinzessin Helene, geb. zu Langenburg 22. Novbr. 1807; verm. 11. Septbr. 1827 mit Eugen Herzog von Württemberg; Wittwe 16. Septbr. 1857. [Carlsruhe, Schlesien.]

Urgroßvaters-Bruder.

Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. Octbr. 1794.)

Dessen Sohn: † Prinz Carl Gustav Wilhelm (geb. 29. August 1777, † 26. Juni 1856), k. k. GRath, Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 17; verm. 16. Jan. 1816 mit Prinzessin Friederike Ladislaw (geb. 27. Juni 1781, PD., des † Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter, Wittwer 11. Juli 1858.

Dessen Kinder (kathol. Conf.): 1) † Prinz Ludwig Carl Gustav (geb. 11. Jan. 1823, † 26 Juli 1866 an den bei Königgrätz erhaltenen Wunden), k. k. Oberst in der Armee; verm. 20. Septbr. 1857 mit Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, StkrD., des † Grafen Johann Nepomuk von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter, Besitzerin der Allodial-Herrschaft Herole in Böhmen. Die Wittwe wieder verm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaw Grafen von Thun-Hohenstein.

Dessen Kinder (kathol. Conf.): (1) Prinzessin Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858.

(2) Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Januar 1860.

(3) Pr. Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.

(4) Prinzessin Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. October 1862.

(5) Prinzessin Adelheid Marie Therese, geb. zu Prag 3. November 1864.

(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866.

2) Prinzessin Constanze Josephe Luise, geb. zu Gratz 12. Novbr. 1824, StkrD.; verm. 11. Aug. 1855 mit Carl Franz Ernst Grafen von Blankenstein zu Battelau in Mähren.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).*

[Wohnsitze: Oehringen (Württemberg) und Slawentzitz (Kreis Cosel, Schlesien). — S. Jahrg. 1849, S. 130. — Durch Cabinetsordre vom 18. Octbr. 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Ober-Schlesien gelegenen F.-H.-Schaften zum Herzogthum Ujest erhoben und dem Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest erblich verliehen worden.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujest, geb. zu Stuttgart 27. Mai 1816, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee.

ſowie k. württ. GMaj. à la suite d. A.; Senior der Fürſtl. Hohenlohe-Neuenſteiniſchen Linie und ſeit 1870 Senior des Fürſtlichen Geſammthauſes Hohenlohe; Sohn des Fürſten Friedrich Auguſt Carl (geb. 27. Novbr. 1784, † 15. Febr. 1853) und der Fürſtin Friederike Sophie Dorothee Marie Luiſe (geb. 4. Juni 1789, † 26. Juni 1851, des † Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Württemberg Tochter); tritt 1. Jan. 1849, in Folge der Abtretungsurkunde ſeines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. Aug. 1842, in den Beſitz des Fürſtenthums Hohenlohe-Oehringen und der Majorats-Herrſchaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürſtin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujeſt, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteſer-Ordens; des † Fürſten Carl Egon von Fürſtenberg Tochter (kathol. Conf.).

Kinder (die drei Töchter kathol. Conf.): 1. Erbprinz Auguſt Carl Chriſtian Kraft, geb. zu Oehringen 21. März 1848, kgl. preuß. Lieutenant des 3. Garde-Ulanen-Regiments.

2. Prinzeſſin Marie Felicitas, geb. zu Schaffhauſen 25. Juli 1849.
3. Prinzeſſin Luiſe Marie, geb. 14. Juli 1851; verm. 24. Juni 1872 mit Friedrich Ludwig Ernſt Grafen von Frankenberg-Ludwigsdorff, Erbherrn der Herrſchaft Tillowitz ꝛc.
4. Pr. Auguſt Carl Adolf Emil Alexander, geb. 2. Januar 1854.
5. Pr. Friedrich Carl, geb. 21. Septbr. 1855.
6. Pr. Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858.
7. Pr. Max Anton Carl, geb. 2. März 1860.
8. Pr. Hugo Friedrich, geb. 26. Septbr. 1864.
9. Prinzeſſin Margaretha Maria Eliſabeth, geb. 27. Decbr. 1865

(Die Kinder unter 3.—9. geboren zu Slawentzitz.)

Geſchwiſter.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil Auguſt, geb. zu Oehringen 12. Aug. 1812, kgl. württemb. Oberſt und Flügeladjutant des Königs; hat durch Familienvertrag vom 22. Aug. 1842 die Rechte der Erſtgeburt an ſeinen Bruder, den Fürſten Hugo, beziehungsweiſe den Prinzen Felix, abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatiſcher Ehe mit

Mathilde geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Novbr. 1821, welcher von dem Könige von Württemberg für ſich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck" verliehen worden iſt (ſ. Goth. genealog. Taſchenbuch der „Freiherrlichen Häuſer").

2. Prinzeſſin Mathilde, geb. zu Oehringen 3. Juli 1814; verm. 29. Mai 1835 mit Günther Fürſten von Schwarzburg-Sondershauſen; geſchieden 5. Mai 1852. [Salzburg.]
3. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. zu Oehringen 1. März 1818; verm. 12. Juni 1851 mit Prinzeſſin Alexandrine Friederike Wilhelmine, Fürſtin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg (geb. 22. Decbr. 1830, des Kurfürſten Friedrich Wilhelm von Heſſen Tochter); Wittwer 20. Decbr. 1871.

Kinder: 1) Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. Octbr. 1857.

2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Januar 1861.

3) Prinzessin Gertrude Auguste Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.
4) Prinzessin Paula Maria Malwina Augusta, geb. zu Paris 4. April 1863.
5) Prinzessin Marie Luise Auguste, geb. zu Heidelberg 26. Jan. 1867.
6) Pr. Ferdinand Alexander, geb. zu Lindau 20. Decbr. 1871.

(Hohenlohe-Ingelfingen).

[Wohnsitz: Koschentin, Reg.-Bezirk Oppeln, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1849, S. 131.]

Prinz Carl Adalbert Constantin Heinrich, geb. auf dem Garnberg bei Künzelsau 19. Novbr. 1820, Sohn des Prinzen Adolf Carl Friedrich Ludwig (geb. 29. Jan. 1797, † zu Koschentin 24. April 1873), kgl. preuß. Landrath a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. zu Koschentin 9. Jan. 1826, kgl. preuß. GMajor, General à la suite des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Besitzer der Fideicommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg [Koschentin]; verm. 4. April 1872 mit
Prinzessin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849, Tochter des † Franz Friedrich Carl Grafen von Giech.
Tochter: Prinzessin Francisca Constanze, geb. 23. Febr. 1873.
2. Pr. Kraft Carl August Eduard Friedrich, geb. zu Koschentin 2. Jan. 1827, kgl. preuß. GLieut., General à la suite des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Commandeur der 12. Division, Ehrenritter des Johanniter-Ordens. [Neisse.]
3. Prinzessin Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. zu Tworog 13. Mai 1830. [Koschentin.]
4. Prinzessin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. zu Koschentin 25. März 1835; verm. mit Raimund Alfred Friedrich Grafen von Erbach-Fürstenau (s. dort).

Mutter.

Prinzessin Luise Charlotte Johanne, geb. 22. Aug. 1799, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. mit dem Prinzen Adolf 19. April 1819; Wittwe 24. April 1873. [Koschentin.]

3) Hohenlohe-Kirchberg.*

[Wohnsitz: Kirchberg, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 132.]

* Fürst Carl Friedrich Ludwig Heinrich (geb. 2. Novbr. 1780, † 16. Decbr. 1861), kgl. württemb. GLieut.; Sohn des Prinzen Friedrich Carl Ludwig († 12. Septbr. 1791); succ. dem Bruders-Sohne seines Vaters, dem Fürsten Georg Ludwig Moritz (geb. 16. Septbr. 1786), 25. Decbr. 1836. **Dessen Wittwe:**
Fürstin Marie, Gräfin von Urach, geb. 15. Decbr. 1802, des Herzogs Heinrich von Württemberg († 28. Juli 1838) Tochter aus dessen morganatischer Ehe mit Christiane Caroline Alexi Gräfin von Urach († zu Baden 17. Aug. 1853); verm. 26. Mai 1821; Wittwe 16. Decbr. 1861.

II. Waldenburgiſche Linie.

[Katholiſcher Confeſſion. — Württemberg, Preußen, Bayern. — Reichsfürſt 21. Mai 1744. — S. Jahrg. 1848, S. 136.]

1) Hohenlohe-Bartenſtein.

I. Hohenlohe-Bartenſtein-Bartenſtein.*

[Wohnſitz: Bartenſtein, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 133.]

Fürſt Carl Ludwig Conſtantin Heinrich, geb. zu Haltenbergſtetten 2. Juli 1837, k. k. Rittmeiſter a. D.; ſucc. ſeinem Vater, Ludwig Albrecht Conſtantin Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein und Jagſtberg (geb. 5. Juni 1802), 22. Aug. 1850 im Fürſtenthum Hohenlohe-Bartenſtein nach hausgeſetzlichen Beſtimmungen; verm. 30. October 1859 mit

Fürſtin Roſa Caroline, geb. 16. März 1836, StkrD., des Jaroslaw RGrafen von Sternberg Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Maria Henriette Eleonore Aloyſia Johanna Carolina, geb. zu Bartenſtein 6. Juli 1861.

2. Erbprinz Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenſtein 20. Auguſt 1863.

3. Prinzeſſin Eleonore Aloyſia Maria, geb. zu Bartenſtein 4. Octbr. 1864.

Mutter.

Fürſtin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürſten Carl von Auersperg, k. k. FML., Tochter; verm. 11. Jan. 1835; Wittwe 22. Aug. 1850. [Bartenſtein und Haltenbergſtetten.]

II. Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg.*

[Wohnſitz: Schloß Haltenbergſtetten, Württemberg.]

Fürſt Albert Vincenz Ernſt Leopold Clemens, geb. zu Haltenbergſtetten 22. Novbr. 1842; ſucc. ſeinem Vater, Ludwig Albrecht Conſtantin Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein und Jagſtberg (ſ. oben „Hohenlohe-Bartenſtein“), im Fürſtenthume Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg.

Mutter ſ. oben „Hohenlohe-Bartenſtein-Bartenſtein“.

Vaters-Schweſter

aus des Großvaters, des Fürſten Carl Joſeph, erſter Ehe mit Henriette, des Herzogs Ludwig Eugen von Württemberg Tochter († 23. Mai 1817):

Prinzeſſin Charlotte ꝛc., geb. 2. Septbr. 1808; Wittwe des Fürſten Conſtantin zu Salm-Reifferſcheidt-Krautheim (ſ. dort).

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt.*

I. Aeltere Linie, in Waldenburg.

[Wohnſitz: Kupferzell, Württemberg. — Den Beſitz ſiehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürſt Friedrich Carl Joſeph, geb. zu Stuttgart 5. Mai 1814, Senior der fürſtlich Hohenlohe-Waldenburgiſchen Hauptlinie; GLieut.

und GAdj. des Kaisers von Rußland; Sohn des Fürsten Carl Albrecht (geb. 29. Febr. 1776, † 15. Juni 1843) und der Fürstin Marie Leopoldine (geb. 4. Septbr. 1791, † 10. Jan. 1841, des † Fürsten Carl von Fürstenberg Tochter); succ. seinem Vater in Folge väterlicher Cession 26. Decbr. 1839; verm. 26. Novbr. 1840 mit

Fürstin Therese Amalie Juditha, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Schillingsfürst, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.; s. unten).

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus Friedrich Carl Joseph Paul [Waldenburg], geb. 8. Septbr. 1841; verm. 6. Juli 1869 mit

Erbprinzessin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, StkrD., des Fürsten Nicolaus Esterházy von Galántha Tochter.

2. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon, geb. 25. Decbr. 1842; hat laut Familienvertrag mit Genehmigung des Königs Carl I. von Württemberg für sich und seine Familie den Titel „Graf von Waldenburg" angenommen; kgl. preuß. Premier-Lieutenant a. D., attachirt der kaiserlich Deutschen Gesandtschaft in den Niederlanden; verm. 3. Januar 1870 mit

Gräfin Marie Christine, geb. 26. Febr. 1842, des Frhrn Gustav von Neukirchen gen. Nyvenheim Tochter.

3. Pr. Friedrich Carl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. Septbr. 1846, Concipist bei der k. k. Statthalterei in Triest.

4. Pr. Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Jan. 1848, k. k. Lieutenant im 1. Infanterie-Reg. „Kaiser Franz Joseph".

5. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. Novbr. 1849, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

6. Prinzessin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851; verm. 2. Aug. 1870 mit Otto Erbgrafen von Rechberg und Rothenlöwen.

7. Pr. Ludwig Gustav Franz, geb. 21. Febr. 1856.

Geschwister.

1. Prinzessin Catharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Jan. 1817, StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Wittwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; abermals Wittwe 11. März 1853. [St. Maurus bei Beuren und Meran.]

2. Pr. Carl Stephan Friedrich Christian Egon, geb. 20. April 1818, k. k. Major a. D. [Linz]; verm. 19. März 1866 mit

Prinzessin Therese, geb. 6. Juni 1836, StkrD., des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli Tochter und Wittwe des Grafen Maximilian von Bissingen-Nippenburg.

Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Carl Egon Maximilian Emil, geb. 22. Januar 1867.

2) Prinzessin Catharine Amalie Leopoldine Marie Therese Eleonore, geb. 10. Juli 1868.

3) Prinzessin Elisabeth Sophie Eleonore Therese Marie Angelica, geb. 30. März 1872.

3. † Pr. Egon Carl Franz Joseph (geb. 4. Juli 1819, † 12. Jan. 1865), k. k. Oberst-Lieutenant. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Therese Maria Beatrix Josepha Polyxena Walburga,

geb. zu Wien 12. Juni 1817, StkrD. und PD.; des † Johann Grafen von Thurn-Hofer und Valsassina Tochter; verm. mit dem Prinzen Egon 29. Septbr. 1849; Wittwe 12. Jan. 1865. [Duino.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. August 1850.
2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Febr. 1853.
3) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Catharine Therese Raimunde, geb. 28 Decbr. 1855.
4) Prinzessin Carola Maria Anna, geb. 14. Febr. 1858.
5) Prinzessin Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. Octbr. 1860.

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Joseph (geb. 26. Novbr. 1787, † 14. Jan. 1841), wird 1807 durch Cession seines Bruders, des † Fürsten Carl Albrecht (s. oben), Besitzer der Herrschaft Schillingsfürst; verm. mit Fürstin Caroline Friederike Constantie (geb. 23. Febr. 1792, † 25. Juli 1847, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter).

Dessen Kinder s. unter „Jüngere Linie, in Schillingsfürst".

II. Jüngere Linie, in Schillingsfürst.

[In Bayern und Preußen. — Wohnsitz: Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Fürst Clodwig Carl Victor, geb. 31. März 1819, Prinz von Ratibor und Corvey, Botschafter des Deutschen Reiches bei der französischen Republik, kgl. bayer. Kron-Oberst-Kämmerer, erbl. RRath und StRath im außerordentlichen Dienst; Sohn des † Fürsten Franz Joseph (s. unter „Aeltere Linie" „Vaters-Bruder"); succ. seinem Bruder Philipp Ernst, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), am 12. Febr. 1846 vermöge des mit seinem ältern Bruder Victor, Herzoge von Ratibor ꝛc., am 15. Octbr. 1845 abgeschlossenen Vertrages; verm. 16. Febr. 1847 mit Fürstin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. 16. Febr. 1829, StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. Novbr. 1847.
2. Prinzessin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851; verm. 12. April 1871 mit Arthur Erbgrafen von Schönborn-Wiesentheid.
3. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853.
4. Pr. Moritz, } geb. 6. Aug. 1862.
5. Pr. Alexander, }

Geschwister.

1. Prinzessin Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.); verm. 26. Novbr. 1840 mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.
2. Pr. Victor Moritz Carl (s. unter „Ratibor").
3. Prinzessin Amalie Adelheid, geb. 31. Aug. 1821 (luther. Conf.).
4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Cardinal-Priester. [Rom.]
5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Carl Alexander Friedrich,

geb. 8. Septbr. 1828, k. k. GRath und Kämmerer, GMajor und Erster Oberſthofmeiſter des reg. Kaiſers von Oeſterreich), Mitglied des Herrenhauſes im öſterr. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe [Wien]; verm. 15. Octbr. 1859 mit

Prinzeſſin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Febr. 1837, StkrD. und PD., des Prinzen Nicolaus von Sayn-Wittgenſtein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Conrad Maria Euſebius, geb. 16. Decbr. 1863.
2) Pr. Philipp Maria, geb. 14. Decbr. 1864.
3) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. Novbr. 1867.
4) Pr. Wolfgang Friedrich Lucas Maria, geb. 18. Octbr. 1869.
5) Prinzeſſin Maria Dorothea Franciſca Amalie, geb. 10. April 1872.

6. Prinzeſſin Eliſe Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. zu Rothenburg an der Fulda 6. Januar 1831 (luther. Conf.); verm. 1. Aug. 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horſtmar (luther. Conf.).

Iſenburg.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 131, und 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birſteiniſche Hauptlinie.

Iſenburg-Birſtein.*

[Katholiſcher Confeſſion ſeit 1861. — Wohnſitze: Birſtein, preuß. Provinz Heſſen-Naſſau, Reg.-Bez. Caſſel, und Offenbach, Großherzogthum Heſſen. — S. Jahrg. 1849, S. 138.]

Fürſt Carl Victor Amadeus Wolfgang Caſimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Prinzen Victor Alexander (geb. 14. Septbr. 1802, † 15. Febr. 1843); ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Wolfgang Ernſt III. (geb. 25. Juli 1798), 29. Octbr. 1866; verm. 31. Mai 1865 mit

Fürſtin Maria Luiſe ꝛc., k. k. Prinzeſſin und Erzherzogin von Oeſterreich, kgl. Prinzeſſin von Ungarn und Böhmen, grhzgl. Prinzeſſin von Toscana, geb. 31. Octbr. 1845, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Wolfgang Ernſt Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joſeph Johann Baptiſt Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866.
2. Prinzeſſin Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Iſabella Eulalia Leopoldine Auguſte Beatrix Aloyſia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Febr. 1867.
3. Prinzeſſin Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloyſia Anna Eliſabeth, geb. 24. Juni 1868.
4. Pr. Franz Joſeph Maria Leopold Anton Carl Aloys Victor Wolfgang Bonifacius, geb. 1. Juni 1869.
5. Pr. Carl Joſeph Maria Anton Leopold Victor Franz Michael Pius Aloyſius Simon, geb. 18. Febr. 1871.
6. Pr. Victor Carl Salvator Maria Leopold Anton Aloyſius Joſeph Rainer Johannes Caſimir, geb. 29. Febr. 1872.

Schwester.

Prinzessin Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agnese, geb. 30. Juli 1837. [Birstein und Offenbach.]

Mutter.

Prinzessin Maria Crescentia Octavia, geb. 3. Aug. 1813, des † Fürsten Carl von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Tochter; mit dem Prinzen Victor Alexander verm. 4. Octbr. 1836; Wittwe 15. Febr. 1843. [Birstein und Offenbach.]

B. Büdingen'sche Hauptlinie.

Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Wohnsitz: Büdingen, Provinz Ober-Hessen, Großherzogth. Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürst Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, k. k. Hauptmann a. D.; Sohn des Fürsten Casimir II. (geboren 14. Decbr. 1806) und der Fürstin Thecla (geb. 9. März 1815, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter, † 13. März 1874); succ. seinem Vater 16. Febr. 1861; verm. I) 31. Juli 1862 mit Fürstin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine (geb. 12. Decbr. 1842, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter, kathol. Conf.); Wittwer 11. Septbr. 1867; verm. II) 30. Septbr. 1869 mit

Fürstin Bertha Amalasunda Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. Novbr. 1863.

2. Prinzessin Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. Decbr. 1864.

— b) 2r Ehe: 3. Prinzessin Emma, geb. 28. Aug. 1870.

Geschwister.

1. Pr. Adalbert, geb. 17. Febr. 1839, k. k. Rittmeister bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13 und Leg.-Secr.
2. Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841; verm. 17. Mai 1859 mit Wolfgang Grafen und Herrn zu Castell-Rüdenhausen.
3. Prinzessin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. Novbr. 1865 mit Carl Grafen zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.
4. Pr. Lothar, geb. 27. Septbr. 1851, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Hess. Husaren-Reg. Nr. 14.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde, geb. 17. Septbr. 1811. [Büdingen.]
2. Pr. Gustav, geb. 17. Febr. 1813, kgl. preuß. G.-Major à la suite der Armee, a. G. u. b. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig; verm. 31. Octbr. 1840 mit

Prinzessin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelm's IV. von Preußen vom 15. Octbr. 1840), geb. 16. Novbr. 1818, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. 31. Decbr. 1841, kgl. preuß. Rittmeister im 13. Ulanen-Reg.; verm. 7. Juli 1870 mit
Prinzessin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. Aug. 1843, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter.
Tochter: Prinzessin Anna Maria, geb. in Frankfurt a./M. 2. Jan. 1874.

3. Prinzessin Ida, geb. 10. März 1817 (seit 1860 kath. Conf.), Dame des Malteser- und des Luisen-Ordens; verm. 20. Octbr. 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach; Wittwe 29. Octbr. 1870.

Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach bei Hanau, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Cassel. — S. Jahrg. 1848, S. 256.]

Fürst Ferdinand Maximilian, geb. 24. Octbr. 1824, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. Aug. 1859), in Folge der Abtretungsurkunde vom 9. Octbr. 1847; verm. 17. Juli 1849 mit
Fürstin Auguste Marie Gertrude, Fürstin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 21. Septbr. 1829, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.
Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb. 17. Juni 1850.
2. Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. Decbr. 1855.
3. Prinzessin Gerta Auguste, geb. 18. Januar 1863.
4. Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. 21. Juni 1867.

Mutter.

Gräfin Luise Philippine, geb. 19. Febr. 1798, des Grafen Heinrich Ferdinand zu Isenburg-Philippseich Tochter; verm. mit dem Grafen Adolf 14. Octbr. 1823; Wittwe 22. Aug. 1859. [Frankfurt a. M.]

(Die gräflichen Linien zu A. und B. s. in der III. Abth.)

Jablonowsky.

[Katholischer Confession. — Reichsfürst seit 16. April 1743. — Siehe die Besitzungen in den Gouvernements Wolhynien und Radom und in Galizien, sowie das Wappen im Jahrg. 1848, S. 139.]

1) Aeltere Linie, des Fürsten Anton Barnabas.

Fürst Stanislaus, geb. 10. März 1799, Sohn des Fürsten Stanislaus Paul (geb. 15. Febr. 1762, † 27. April 1822); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Anton (geb. 7. December 1793), 26. Decbr. 1855; verm. 12. November 1825 mit Fürstin Maria, geb. Gräfin Wielopolska (geb. 1806); Wittwer 5. März 1870.

Bruder.

† Fürst Anton (geb. 7. Decbr. 1793, † 26. Decbr. 1855), verm. mit Fürstin Pauline Constanze, geb. Gräfin Mniszek (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1863). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Dorothea, geb. 5. August 1820; verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski; Wittwe 1848; wieder verm. 15. Octbr. 1854 mit Franz Grafen Malatesta.

Vaters-Stief-Bruder,

aus des Großvaters, des Fürsten Anton Barnabas (geb. 27. Januar 1732, † 4. April 1799), Castellans von Krakau, 2r Ehe mit Thecla geb. von Czapik:

† Prinz Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Februar 1846), Großmeister des kais. russ. Hofes ꝛc.; verm. 6. Mai 1811 mit Therese (geb. 1790, † 25. Juni 1847, des Fürsten Michael Lubomirski Tochter).

Dessen Kinder: 1. Pr. Ladislaus, geb. 16. Juli 1818, kais. russ. Kammerjunker; verm. 17. Septbr. 1848 mit

Prinzessin Luitgarde, geb. 17. Septbr. 1826, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter.

2. Prinzessin Hedwig, geb. 20. Novbr. 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski.

---

2) Jüngere Linie, des Fürsten Demetrius.

Fürst Carl, geb. 13. März 1807, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath und RRath, Oberst-Landmarschall in den vereinigten Königreichen Galizien und Lodomerien; verm. 1837 mit Prinzessin Eleonore, geb. Gräfin Skarbek; Wittwer 12. Mai 1870.

Kinder: 1. Prinzessin Caroline, geb. 30. Octbr. 1842, StkrD.; verm. 6. April 1864 mit Joseph Grafen Husarzewski.

2. Pr. Stanislaus Maria Ferdinand, geb. 19. Jan. 1846, Lieutenant im k. k. 45. Infanterie-Regiment.

Bruder.

† Pr. Moritz (geb. 2. Septbr. 1809, † 21. März 1868); verm. 27. Octbr. 1833 mit Anna Maria Alexandrine Hippolyte Prinzessin Jouberthou de Lambertie (geb. 4. Novbr. 1800, Wittwe des Fürsten Alfons Hercolani 17. Febr. 1827); Wittwer 29. April 1846.

Söhne: 1. Pr. Carl Ladislaus Wladimir, geb. 23. Juni 1834; verm. zu Southampton 6. August 1860 mit

Luise Francisca geb. von Mohr, geb. 1. August 1839.

2. Pr. Stanislaus, geb. 17. August 1844; verm. 2. Februar 1872 mit

Stephanie geb. Massalewska, geb. 20. Decbr. 1848.

Großneffe des Fürsten Demetrius.

Pr. Arthur, geb. 25. August 1825.

Kaunitz-Rietberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 134, und 1848, S. 143, ingl. 1849, S. 140.]

Mit dem Fürsten Aloysius (geb. 20. Juni 1774, † 15. Novbr.

1848) im Mannesstamm erloschen; s. dessen Töchter: 1. Gräfin Caroline Leopoldine Johanne unter „Arenberg“ und 2. Gräfin Leopoldine unter „Pálffy von Erdöd“.

Khevenhüller-Metsch.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Schloß Ladendorf in Nieder-Oesterreich. — S. Jahrg. 1836, S. 136, und 1848, S. 144.]

Fürst Richard Maria Johann Basil, geb. 23. Mai 1813, Fürst zu Khevenhüller-Metsch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Ostrowitz und Annabüchl, Frhr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Nieder-Oesterreich, dann Kammerburg in Böhmen ꝛc.; Oberst-Erblandhofmeister in Oesterreich und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnthen, Grand von Spanien 1r Cl., Magnat von Ungarn, k. k. Kämmerer und erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des Fürsten Franz (geb. 7. April 1762) aus dessen 3ter Ehe mit Fürstin Christine, geb. Gräfin von Zichy zu Vásonykeö (geb. 30. April 1792, † 1830); succ. seinem Vater 2. Juli 1837; verm. 8. Decbr. 1836 mit Fürstin Antonia Maria (geb. 18. April 1818, StkrD. und PD., des † Fürsten Eduard Lichnowsky-Werdenberg Tochter); Wittwer 10. Jan. 1870.

Kinder: 1. Gräfin Maria Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Octbr. 1838, StkrD. und PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.

2. Graf Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Decbr. 1839, Oberst in der ehemaligen kaiserl. mexicanischen Armee und k. k. österreichischer Major a. D., Abgeordneter des RRaths; verm. 17. Juni 1871 mit

Gräfin Eduardine, geb. 3. Novbr. 1851, PD., des Grafen Eduard Clam-Gallas, Generals der Cavallerie, und der Gräfin Clotilde Clam-Gallas, geb. Gräfin Dietrichstein, Tochter. [Schloß Kammerburg in Böhmen.]

3. Graf Sigmund Maria, geb. 31. Mai 1841, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. 5. Octbr. 1872 mit

Gräfin Marianne, geb. 3. Decbr. 1851, des † Grafen Friedrich zu Herberstein und dessen Gemahlin, Therese geb. Gräfin Dietrichstein, Tochter.

Sohn: Graf Anton Sigmund Joseph Maria, geb. 26. Juli 1873.

4. Gräfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Febr. 1843, StkrD., PD. und Ehrendame des Malteser-Ordens; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg; Wittwe 27. Juli 1873.

5. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844, k. k. Oberlieutenant bei Kaiser Alexander Ulanen Nr. 11 und k. k. Botschafts-Secretair zu Paris, Rechtsritter des Malteser-Ordens.

Geschwister aus des Vaters 3r Ehe (s. oben).

1. Graf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. Novbr. 1814, k. k. Kämmerer und Major a. D., Besitzer der Majorats-Güter: Hohen-

Oſtrowitz in Kärnthen und Pellendorf in Nieder-Oeſterreich; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit

Gräfin Francisca, geb. 19. Jan. 1831, des Grafen Michael Eſterházy, Frhrn zu Galántha, Tochter. [Schloß Oſtrowitz in Kärnthen.]

2. Graf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. Novbr. 1819, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D., Ehrenritter des Malteſer-Ordens [St. Pölten]; verm. 12. Januar 1850 mit

Gräfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. Novbr. 1822, StkrD., des † k. k. Generals der Cavallerie, GRaths und Kämmerers Carl RFrhrn Kreß von Kreſſenſtein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. Novbr. 1850.

2) Graf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852, k. k. Lieutenant bei Fürſt Windiſch-Grätz Dragonern Nr. 14.

3) Graf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Januar 1854.

3. Gräfin Maria Hedwig Seguna, geb. 31. Aug. 1823; verm. 28. April 1856 mit Hermann Grafen Locatelli, k. k. Oberlieutenant a. D. [Türnitz, Nieder-Oeſterreich.]

Großvaters-Bruder und deſſen Nachkommen.

† Graf Johann Joſeph († 21. Febr. 1792), verm. mit Marie Joſephe geb. Gräfin von Schrattenbach, nachmaliger Fürſtin von Colloredo († 1. Octbr. 1806).

Deſſen Sohn: † Graf Vincenz (geb. 6. Aug. 1780, † 1. Juli 1841).

Deſſen Tochter: Gräfin Marie, geb. 18. Septbr. 1815, StkrD. und PD.; verm 27. Juli 1836 mit Clemens Grafen von Saint-Julien, k. k. Kämmerer, Oberſt-Lieutenant a. D. ꝛc. [Wien.]

Kinsky.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien und Prag. — Geſchichtliche Notizen, Beſitz ꝛc. ſ. im Jahrgang 1836, S. 139, 1848, S. 146, ingl. 1853, S. 133, und 1860, S. 148.]

Fürſt Ferdinand Bonaventura, Fürſt Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. Octbr. 1834, Sohn des Fürſten Rudolf (geb. 30. März 1802) und der Wilhelmine Eliſabeth, des † Hieronymus Grafen Colloredo-Mannsfeld Tochter (geb. 20. Juli 1804, † 3. Decbr. 1871); k. k. Kämmerer und GRath, erbliches Mitglied des Herrenhauſes des öſterr. Reichsraths, Rittmeiſter a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; ſucc. ſeinem Vater 27. Jan. 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürſtin Marie, geb. 19. Septbr. 1835, StkrD. und PD., des Fürſten Carl Franz Anton zu Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857.

2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. Novbr. 1858.

3. Graf Rudolf Joſeph Ferdinand Damaſus, geb. 11. Decbr. 1859.

4. Gräfin Francisca Marie Stephanie, geb. 26. Decbr. 1861.

5. Gräfin Eliſabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geb. 4. Juli 1865.

6. Graf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. 8. Septbr. 1866.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. Septbr. 1832, StkrD., Besitzerin der Herrschaft Miletin (Böhmen); verm. 8. Octbr. 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Major a. D. und Besitzer des Majorats Gholitz, Böhmen. [Gholitz.]
2. Gräfin Rudolphine Caroline, geb. 26. Juni 1836, StkrD. und PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, k. k. Kämmerer. [Großherrlitz, Oesterr.-Schlesien.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 25. Octbr. 1806, † 17. Juli 1862), Herr der Herrschaft Kosteletz am Adler in Böhmen; verm. 10. Novbr. 1828 mit Gräfin Marie, geb. Gräfin Czernin von Chudenitz (geb. 12. Aug. 1806, † 20. Decbr. 1872).

Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Carl, Graf Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Febr. 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister; verm. 17. Mai 1864 mit
Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, StkrD. und PD., des Grafen Alfons Friedrich von Mensdorff-Pouilly Tochter.

Kinder: 1) Graf Alfons Maria Joseph Arthur Aloys Maternus, geb. 14. Septbr. 1865.
2) Gräfin Marie Theresia Caroline Sophia Cordula, geb. 18. Octbr. 1866.
3) Gräfin Therese Marie Francisca Judith, geb. 10. Decbr. 1867.
4) Gräfin Wilhelmine Marie, geb. 12. August 1869.

2. Graf Wolfgang, geb. 19. Jan. 1836, k. k. wirkl. Geh.-Rath, wirkl. Kämmerer und Oberstküchenmeister; verm. 15. Mai 1871 mit
Gräfin Helene, geb. 15. Mai 1836, StkrD. und PD., des † Prinzen Friedrich von Thurn und Taxis Tochter.
3. Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838, StkrD. und PD.; verm. 30. Octbr. 1859 mit Bohuslaw Grafen Chotek, k. k. Kämmerer und a. G. u. b. M. zu Brüssel.
4. Graf Franz Joseph, geb. 5. Septbr. 1841, k. k. Kämmerer und Rittmeister bei Savoyen Dragonern Nr. 13.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. Novbr. 1823).

Dessen Wittwe:
Gräfin Therese, geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal, geb. 13. Septbr. 1789, StkrD. und PD.; verm. 19. April 1808. [Wien.]

Dessen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm ꝛc. Prinzen von Solms-Braunfels (s. dort).
2. Graf Dominik, geb. 6. Aug. 1810, Besitzer der Güter Cuderzow und Namiest in Mähren. [Wien.]
3. Gräfin Francisca de Paula, geb. 8. August 1813; Wittwe von Aloys Fürsten zu Liechtenstein (s. dort).
4. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, k. k. Rittmeister a. D. [Wien.]
5. Graf Eugen, geb. 19. Novbr. 1818, Besitzer der Güter Walachisch-Meseritsch und Krasna in Mähren [Wien]; verm. 1848 mit
Maria geb. Zauner, geb. 17. Decbr. 1826.

Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849; verm. 21. Septbr. 1868 mit Olivier Grafen Ressèguier de Miremont, k. k. Kämmerer.

2) Franz, geb. 7. Juli 1850.
3) Thereſe, geb. 14. Juli 1851; verm. 16. Septbr. 1871 mit Arthur Baron Bourgoing, franzöſiſchem Botſchafts-Secretair.
4) Anna, geb. 23. Aug. 1852.
5) Rudolf, geb. 31. März 1854.
6) Eliſabeth, geb. 30. Aug. 1855.
7) Eugen, geb. 8. Febr. 1859.

Lamberg.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien und Steier. — S. Jahrg. 1836, S. 141, und 1848, S. 148.]

Fürſt Guſtav Wilhelm Emil, geb. 13. Septbr. 1841, Oberſt-Erblandkämmerer und Oberſt-Erblandjägermeiſter in Oeſterreich ob der Enns, Oberſt-Erblandſtallmeiſter in Krain und in der Windiſchen Mark, Oberſt-Erblandmarſchall im Herzogthum Salzburg, Grand von Spanien und Caſtilien 1r Cl., Magnat in Ungarn, Frhr von Ortenegg und Ottenſtein, auf Stockern und Amerang, öſterr. erbl. RRath, k. k. Rittmeiſter a. D.; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Guſtav Joachim (geb. 21. Decbr. 1812), 3. Febr. 1862.

Brüder.

1. Graf Friedrich Carl Emil, geb. 25. Septbr. 1843.
2. Graf Carl Wenzel Emil, geb. 24. Febr. 1845, k. k. Lieutenant im Dragonerregiment Nr. 10: „Fürſt Edmund von Schwarzenberg".
3. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. Aug. 1848.
4. Graf Eduard Guſtav Emil, geb. 22. Septbr. 1850.
5. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Febr. 1853.
6. Graf Joſeph Friedrich Emil, geb. 26. Mai 1856.

Mutter.

Fürſtin Catharina, geb. von Hradeck, geb. 8. Decbr. 1824; verm. 16. Januar 1841; Wittwe 3. Febr. 1862.

Lante Monfeltrio della Rovere.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 149, und 1849, S. 145.]

Don Philipp, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere, geb. zu Rom 21. Juni 1800, italieniſcher General; des Herzogs Vincenz und der Herzogin Margaretha, geb. Gräfin Mariscotti, Sohn; verm. zu London 22. Febr. 1851 mit

Donna Anna Maria, geb. Murray of Blackbarony, geb. 14. Febr. 1812.

Geſchwiſter.

1. Donna Luiſe, geb. 5. Juni 1799; verm. 6. Novbr. 1825 mit dem Marquis Santaſilia. [Neapel.]
2. Don Ludwig, geb. 15. Octbr. 1802.

Stief-Bruder (aus 1r Ehe des Herzogs Vincenz mit Herzogin Eliſabeth, geb. Gräfin Saſſi della Toſa):

† Don Julius, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere (geb. 9. Juli 1789,

† 7. April 1873); verm. 25. April 1848 mit Prinzessin Marie Colonna (geb. 1. Februar 1799, † 11. April 1840).

Dessen Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.

2. Donna Livia, geb. 7. Aug. 1823; Wittwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.

3. Donna Catharina, geb. 23. Febr. 1828; verm. 15. April 1847 mit Don Pius Grazioli, Herzog von Magliano und Baron von Castel Porziano.

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Don Pietro Lante, Bruder des Herzogs Vincenz.

Dessen Sohn: Don Antonio Lante, geb. zu Rom 23. April 1831, Sohn des Don Pietro und der Donna Angela, Tochter des Herzogs Vincenz; verm. zu Rom 25. April 1866 mit

Donna Mathilde, Tochter des Hon. Thomas David aus New York.

Kinder: 1) Don Pietro, geb. 30. März 1867.
2) Donna Angela, geb. 3. März 1868.
3) Don Federico, geb. im Januar 1870.
4) Don Ludovico, geb. 17. Septbr. 1871.
5) Donna Marianita, geb. 30. Mai 1873.

La Tour d'Auvergne-Lauraguais.

(S. Jahrg. 1873, S. 147.)

La Trémoïlle.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 153.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. Octbr. 1838; succ. seinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne (geb. 24. März 1764), 10. Novbr. 1839; verm. 2. Juli 1862 mit

Herzogin Margarethe Johanna Eglé, des Grafen Duchâtel Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.

2. Prinzessin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. Octbr. 1864.

Stiefschwester.

Prinzessin Charlotte Antoinette Amalie Zephirine, geb. 8. Octbr. 1825; verm. mit dem Baron Wykerslooth; Wittwe 13. Novbr. 1864.

Mutter.

Prinzessin Josephine Eugenie Valentine, geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1810; verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne; Wittwe 10. Novbr. 1839.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † im Aug. 1837).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Auguste, geb. 15. Januar 1814, Tochter des Alexander

Murray, zweiten Sohnes des Pairs von England und Schottland John Murray; verm. 12. Aug. 1834.

Deſſen Zwillings-Töchter: 1. Prinzeſſin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836; verm. 12. Septbr. 1865 mit dem Fürſten Montléart; Wittwe 18. Octbr. 1865.

2. Prinzeſſin Luiſe-Marie, geb. 8. Juli 1836; verm. 26. März 1858 mit dem Fürſten Torremuzza.

Leiningen.*

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — Deviſe: „Nec aspera terrent". — S. Jahrg. 1836, S. 144, und 1848, S. 150; Wahlſpruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürſt Ernſt Leopold Victor Carl Auguſt Joſeph Emich, geb. 9. Novbr. 1830, Fürſt zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Biſchofsheim, Boxberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe in Bayern, StHerr in Baden und Heſſen, Linienſchiffs-Capitain in der kgl. großbrit. Marine; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Carl (geb. 12. Septbr. 1804), 13. Novbr. 1856; verm. 11. Septbr. 1858 mit

Fürſtin Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Alberta Victoria Sophia Maria Erneſtine, geb. zu Osborne auf der Inſel Wight 24. Juli 1863.

2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. zu Osborne 18. Jan. 1866.

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Jan. 1833, kgl. preuß. Major a. D. [Amorbach.]

Mutter.

Fürſtin Marie, geb. Gräfin Klebelsberg, geb. 27. März 1806; verm. 13. Febr. 1829; Wittwe 13. Novbr. 1856 (evang. Conf.). [Amorbach.]

(Die gräflichen Linien ſ. in der III. Abtheilung.)

Leuchtenberg.

[Griechiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: St. Petersburg. — S. Jahrg. 1836, S. 147, und 1848, S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitſch von Leuchtenberg, Fürſt Romanoffski (Ukas vom 18. [6.] Decbr. 1852), geb. 4. Aug. (23. Juli) 1843; erhielt ſammt ſeinen Geſchwiſtern den Titel „Kaiſerl. Hoheit"; Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 2. Octbr. 1817, † 1. Novbr. 1852); kaiſ. ruſſ. GMajor à la suite des Kaiſers.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Maria Maximilianowna Romanoffskaïa, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 16. (4.) Octbr. 1841; verm. 11. Febr. 1863 mit Ludwig Wilhelm Auguſt Prinzen von Baden (luth. Conf.).

2. Prinzessin Eugenia Maximilianowna Romanoffskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April (20. März) 1845; verm. 19. (7.) Jan. 1868 mit Alexander Friedrich Constantin Prinzen von Oldenburg.
3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 8. Febr. (27. Jan.) 1847, Rittmeister im kais. russ. Garde-Ulanen-Reg.; verm. 20. (8.) Jan. 1869 mit Gräfin Daria Constantinowna von Beauharnais, geb. von Opotschinin; Wittwer seit 19. (7.) März 1870.
4. Pr. Sergei Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 20. (8.) Decbr. 1849.
5. Pr. Georg Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 29. (17.) Febr. 1852.

Mutter.

Großfürstin Maria Nicolajewna, geb. 18. (6.) Aug. 1819, des † Kaisers Nicolaus von Rußland älteste Tochter; mit Maximilian Herzog von Leuchtenberg, Fürsten von Eichstädt, verm. 14. (2.) Juli 1839; Wittwe 1. Novbr. (20. Octbr.) 1852; wieder verm. 16. (4.) Novbr. 1856 mit Gregor Grafen Strogonoff. [St. Petersburg.]

Vaters-Schwester (kathol. Confession).

Prinzessin Josephine, Königin-Wittwe von Schweden; s. dort.

Lévis.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 153.]

Zweig der Marquis von Lévis.

(Im Mannesstamm erloschen.)

Zoë Le Pelletier des Forts, geb. zu Paris 10. Aug. 1792; verm. mit Léo Guy Anton Marquis von Lévis, Pair von Frankreich; Wittwe 7. Januar 1870.

Zweig Mirepoix.

Adrian Carl Guy Maria von Lévis, Herzog von Mirepoix, Herzog von San Fernando Luis, Grand von Spanien 1r Cl., geb. zu Paris 14. Juli 1820; verm. 28. Mai 1844 mit

Marie Josephine Hildegard Ghislaine geb. Gräfin von Mérode-Westerloo.

Sohn: Carl Franz Heinrich Johann Maria von Lévis-Mirepoix, Marquis von Mirepoix, geb. zu Brüssel 21. Juli 1849.

Bruder.

Adelaïde Carl Maria Sigismund, Graf von Lévis-Mirepoix, geb. zu Paris 24. Aug. 1821; verm. 18. Juli 1843 mit

Juliette geb. des Balbes de Berton Crillon, geb. im Aug. 1822.

Söhne: 1. Gaston Gustav Maria Victurnian, Graf von Lévis, geb. zu Paris 5. Mai 1844; verm. 4. Juli 1867 mit

Maria Theresia geb. Gräfin von Hinnisdal, geb. zu Paris 25. Juli 1844.

2. Adrian Carl Felix Maria, Vicomte von Lévis, geb. zu Paris 1. Mai 1846, franz. Cavallerie-Officier a. D.; verm. 9. April 1872 mit

Adelheid Albertine Martha geb. von Saulty, geb. 23. Juli 1854.

Tochter: Armande Felicitas Joſephine Marie Nelly, geb. zu Paris 18. März 1873.

3. Adrian Franz Guy Maria Valentin von Lévis-Mirepoix, geb. zu Crillon (Oiſe) 2. Januar 1849, franz. Officier in der Cavallerie; verm. 17. Januar 1874 mit

Iſabelle Henriette Luiſe Ghislaine geb. Gräfin von Beauffort, geb. 7. Auguſt 1849.

Leyen.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Waal bei Augsburg im Königr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und 1848, S. 153.]

Fürſt Erwin Carl Damian Eugen, Fürſt von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 3. April 1798, kgl. bayer. GMajor à la suite; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Philipp Franz (geb. 1. Aug. 1766), 23. Novbr. 1829; verm. 18. Aug. 1818 mit

Fürſtin Sophie Thereſe Johanne, geb. 24. Novbr. 1798, des † Grafen Franz Philipp von Schönborn-Buchheim Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Philipp Franz Erwin Theodor, geb. 14. Juni 1819; verm. 8. Juni 1853 mit

Erbprinzeſſin Adelheid Caroline, geb. 25. Octbr. 1829, des Fürſten Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Sophie Julie Adelheid Maria, geb. 15. Juli 1855.
2) Prinzeſſin Maria Anna Luiſe Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Januar 1857.
3) Prinzeſſin Julie Luiſe Sophie Adelheid, geb. 20. Febr. 1860.
4) Pr. Erwin Theodor Philipp Damian, geb. 31. März 1863.
5) Prinzeſſin Eugenie Amalie Adelheid Hortenſia, geb. 15. Mai 1867.

2. Pr. Franz Ludwig Erwin Damian, geb. 17. Febr. 1821, kgl. bayer. Major à la suite.

Lichnowsky.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Schloß Kuchelna und Kreuzenort in Preuß.-Schleſien und Schloß Grätz in Oeſterr.-Schleſien. — S. Jahrg. 1836, S. 150, 1848, S. 153, ingl. 1849, S. 149. — Durch Cabinetsſchreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. Octbr. 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauſes das Prädicat „Durchlaucht“ zuerkannt.]

Fürſt Carl Maria, geb. 19. Decbr. 1819, fünfter Fürſt von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woſchütz, kgl. preuß. Oberſt der Cavallerie à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteſer-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Herr der Majoratsherrſchaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Kreuzenort

in Preuß.-Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Grätz in Oesterreich.-Schlesien; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 19. Septbr. 1789, † 1. Jan. 1845) und der Fürstin Eleonore, geb. Gräfin Zichy (geb. 24. Mai 1795); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. Septbr. 1848), als Chef des Hauses; verm. 2. Mai 1859 mit

Fürstin Marie, geb. 2. Febr. 1837, StkrD. und Ehrendame des Malteser-Ordens böhm. Groß-Priorats, des Prinzen Philipp von Croy-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860.
2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luise Stephanie Amalie, geb. 6. Septbr. 1861.
3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. 24. Septbr. 1863.

Brüder.

1. Graf Robert Richard Fortunatus Maria, geb. 7. Novbr. 1822, Hausprälat des Papstes, Domdecan des Metropolitan-Capitels zu Olmütz, Consistorialrath und Doctor der Rechte. [Olmütz.]
2. Graf Othenio Bernhard Julius Eudoxius Maria, geb. 7. Mai 1826, Bailli und Comthur des Malteser-Ordens zu Miechotup in Böhmen; k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath. [Wien.]

Ligne.

[Katholischer Confession. — Besitzungen in Oesterreich, Gallizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — S. Jahrg. 1836, S. 151, und 1848, S. 155, ingl. 1861, S. 155.]

Fürst Eugen Lamoral Franz Carl, geb. 28. Jan. 1804, Prinz von Amblise und Epinoy, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämmerer, kgl. belg. Staatsminister und Präsident des Senats von Belgien, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des Prinzen Ludwig Lamoral (geb. 7. Mai 1766, † 10. Mai 1813) und dessen Gemahlin, Luise geb. Gräfin von Duras (geb. 1785, in 2r Ehe verm. mit dem Grafen d'Oultremont, † 4. März 1863); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 23. Mai 1735), 13. Decbr. 1814; Wittwer I) 31. Jan. 1833 von Fürstin Amalie Constanze Marie Melanie, des Marquis Louis de Conflans Tochter; II) 4. Juni 1835 von Fürstin Natalie Charlotte Auguste, des Marquis Georg Philipp von Trazégnies Tochter; verm. III) 28. Octbr. 1836 mit

Fürstin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürsten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wisnicz und Jaroslaw, Besitzers des Majorats Przeworsk, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. † Pr. Heinrich Maximilian Joseph Carl Ludwig Lamoral (geb. 6. Octbr. 1824, † 27. Novbr. 1871). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernst von Talleyrand-Périgord Tochter; verm. mit dem Prinzen Heinrich 30. Septbr. 1851.

Dessen Kinder: 1) Pr. Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, geb. 18. Juli 1854.

2) Prinzeſſin Marie Melanie Erneſtine Hedwig, geb. 25. November 1855.
3) Pr. Ernſt Ludwig Lamoral, geb. 12. Januar 1857.
4) Pr. Eugen Carl Lamoral, geb. 15. Decbr. 1858.
— b) 3r **Ehe**: 2. Pr. Carl Joſeph Lamoral, geb. 17. Novbr. 1837.
3. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Febr. 1839; verm. I) 20. September 1866 mit Prinzeſſin Auguſta Theodoſia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter; Wittwer 27. Octbr. 1872; verm. II) 12. März 1874 mit
Prinzeſſin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851, Tochter des Prinzen Carl von Solms-Braunfels.
4. Prinzeſſin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843; verm. 8. Juli 1862 mit Maria Carl Gabriel Soſthenes Grafen von La Rochefoucauld, Herzog von Biſaccia. [Paris.]

Lobkowitz.*

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und 1848, S. 156.]

Erſte Linie.

[Wohnſitze: Wien, im Sommer Eiſenberg in Böhmen.]

Fürſt Moritz, geb. 2. Juni 1831, Herzog zu Raudnitz, gefürſteter Graf zu Sternſtein, Devotionsritter des Malteſer-Ordens, Herr der F.-C.-Hſchaften Raudnitz, Hoch-Chlumec, Bilin, Liebshauſen, Eiſenberg-Neundorf, Enzowan, Mühlhauſen und der Güter Broſan, Mireſchowitz, Schreckenſtein, Brziczow, Skreyſchow u. a.; Sohn des Fürſten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. Decbr. 1868); verm. 21. April 1857 mit
Fürſtin Maria Anna, geb. 1. Febr. 1839, StkrD. und PD., des † Fürſten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerſtein Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Maria Anna Vincentia, } geb. 22. und
2. Prinz Ferdinand Zdenko Maria, } 23. Januar 1858.
3. Prinzeſſin Marianne Franciſca Regina, geb. 3. Decbr. 1861.
4. Prinzeſſin Wilhelmine Marie Anne, geb. 16. Febr. 1863.
5. Prinzeſſin Gabriele Sophie Marie, geb. 11. Novbr. 1864.
6. Prinzeſſin Leopoldine Friederike Marie Anne Franciſca, geb. 9. März 1867.
7. Prinzeſſin Caroline Philippine Marie Anne Joſephine, geb. 26. Mai 1868.

Schweſter.

Prinzeſſin Leopoldine Luiſe Gabriele Marie, geb. 22. März 1835, StkrD. und PD.; verm. 22. Octbr. 1863 mit Friedrich Grafen Boſſi-Federigotti, k. k. Oberlieutenant a. D.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Maria Eleonore, geb. 28. Octbr. 1795, StkrD. und PD.; verm. 11. Octbr. 1812 mit Veriand Fürſten von Windiſch-Grätz; Wittwe 27. Octbr. 1867.

2. Pr. Johann Nepomuk Carl, geb. 14. Jan. 1799, k. k. Kämm. und Major a. D.; Herr der Herrschaft Zieltsch und des Gutes Plan, Erbe der gräfl. von Wrtby'schen Herrschaften Konopischt, Zinkau, Nekmirz und Krzimitz in Böhmen, welche er 1870 seinen Kindern überließ (s. unten); verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna Tochter (geb. 11. Febr. 1815); Wittwer 18. Octbr. 1843. [Wohnsitze: Prag, im Sommer Konopischt.]
   Kinder: 1) Prinzessin Caroline, geb. 29. April 1835, Besitzerin der Herrschaft Zinkau; verm. 22. April 1860 mit Philipp Grafen Schenk von Stauffenberg, k. k. Kämmerer u. Major a. D.
   2) Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, k. k. Rittmeister a. D., Herr der Herrschaften Konopischt und Krzimitz; verm. 19. Januar 1870 mit
   Przsin Kunigunde, geb. Gräfin von Sternberg, geb. 13. März 1847, StkrD.
      Kinder: (1) Pr. Franz Zdenko Johann Kunigund Carl Albert Maria, geb. 2. Novbr. 1872.
      (2) Prinzessin Caroline Therese Kunigunde Marie, geb. 4. October 1873.
3. Pr. Joseph Franz Carl, geb. 17. Febr. 1803, k. k. GRath, General der Cavallerie ad hon., 2r Inhaber des k. k. Cuirassier-Regts „Kaiser Ferdinand" Nr. 4; Herr der Herrschaften Unterberzkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow und Daniowes in Böhmen [Unterberzkowitz]; verm. I) 20. Aug. 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. Decbr. 1835); II) 11. Mai 1848 mit
Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Octbr. 1828, StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter, Besitzerin des Gutes Cekanic (s. 2te Linie).
   Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. 26. Juni 1850, Besitzer des Gutes Pohlig; Lieutenant in der Reserve des k. k. Fürst Windisch-Grätz Dragoner-Regts Nr. 14.
   2) Prinzessin Anna Bertha, geb. 27. Aug. 1851; verm. 26. Mai 1874 mit Friedrich Franz RGrafen von Brühl, Besitzer der Rittergüter Oegeln, Kumeltitz, Welto und Mehlen.
   3) Prinzessin Josephine Marie Polyxene, geb. 10. Febr. 1853.
   4) Prinzessin Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855.
   5) Prinzessin Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856.
   6) Pr. Maria Zdenko Vincenz Caspar, geb. 5. Mai 1858.
   7) Pr. August Georg, geb. 2. Febr. 1862.
   8) Prinzessin Maria Rosa, } geb. 24. Decbr. 1867.
   9) Prinzessin Maria Anna, }
4. Pr. Ludwig Johann Carl, geb. 30. Novbr. 1807, k. k. Rittmeister a. D.; in Gemeinschaft mit Prinzessin Leopoldine Besitzer der Herrschaften Frischau und Bonitz in Mähren [Wohnsitze: Wien, im Sommer Groß-Meseritsch, Mähren]; verm. 6. Mai 1837 mit
Prinzessin Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz zu Liechtenstein Tochter; Besitzerin von Groß-Meseritsch und Zhorz.
   Kinder: 1) Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Jo-

hanna, geb. 15. Mai 1838, StkrD. und PD.; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Joſeph Philipp Grafen von Stadion (Philippiniſcher Linie).

2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. Aug. 1840, k. k. Oberſt-Lieutenant im Artillerie-Reg. Nr. 7, „Prinz Luitpold von Bayern“.

3) Prinzeſſin Anna, geb. 5. April 1847; verm. 26. Juli 1869 zu Wien mit Alfred Grafen von Harrach, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.

5. Prinzeſſin Anna Marie Thereſe, geb. 22. Januar 1809, StkrD. und PD.; verm. 20. Mai 1827 mit Franz Ernſt Grafen von Harrach.

6. Prinzeſſin Sidonie Caroline, geb. 13. Jan. 1812, StkrD. und PD.; verm. 6. Novbr. 1832 mit Ferdinand Leopold Grafen Pálffy, k. k. GRath und Kämmerer.

7. Pr. Carl Johann, geb. 24. Novbr. 1814, k. k. wirkl. GRath, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe, geweſener Statthalter in Tirol und Vorarlberg; verm. 15. Septbr. 1856 mit

Prinzeſſin Julie, geb. 25. Septbr. 1840, StkrD. und PD., des RFrhrn Philipp Georg Adam von Redwitz-Wildenroth Tochter.

Zweite Linie.

[Wohnſitze: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürſt Georg Chriſtian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, vormaliger Oberſtlandmarſchall von Böhmen, Devotionsritter des Malteſer-Ordens, Herr der Herrſchaften Melnik, Drhowle und Rozdialovic, der Güter Sedlec, Cizova, Strážovic, Schopka und Skuhrov; Sohn des † Fürſten Auguſt Longin von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842); verm. 22. Mai 1864 mit

Fürſtin Anna, geb. 26. Febr. 1846, des † Fürſten Aloys Joſeph von und zu Liechtenſtein Tochter, Beſitzerin der Herrſchaft Drahenic.

Kinder: 1. Prinzeſſin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. Novbr. 1865.

2. Prinzeſſin Maria Francisca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. 25. Decbr. 1866.

3. Prinzeſſin Maria Thereſia Balthaſara Leocadia Judith, geb. 9. December 1867.

4. Prinzeſſin Marie Sidonia Caspara Sophia Clara Euſebia, geb. 12. Auguſt 1869.

5. Prinz Georg Auguſt Maria Joſeph Melchior Agapitus Bernardus, geb. 18. Auguſt 1870.

6. Prinzeſſin Maria Henriette Balthaſara Anna Hedwig Wendelina, geb. 17. Octbr. 1872.

7. Prinzeſſin Maria Polyxena Caspara Francisca Romana Ignazia Blaſia.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Maria Sidonie, geb. 4. Octbr. 1828, StkrD. und PD.; verm. mit Joſeph Prinzen von Lobkowitz (ſ. 1ſte Linie).

2. Prinzessin Maria Polyxena Anna Ludmilla, geb. 21. Novbr. 1830, StkrD.; verm. 5. Octbr. 1854 mit Moritz Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteser-Ordens, k. k. Kämmerer und wirkl. GRath. [Wien.]
3. Prinzessin Rosa, geb. 13. Juni 1832, StkrD. und PD.; verm. 25. Aug. 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, k. k. FMLieutenant. [Lemberg.]

Mutter.

Fürstin Maria Anna Bertha, geb. 2. Septbr. 1807, PD., des am 19. Decbr. 1833 † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter; verm. mit dem Fürsten August Longin 10. Novbr. 1827; Wittwe 17. März 1842. [Prag.]

Vaters-Bruder.

† Prinz Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832).
Dessen Tochter: Prinzessin Maria, geb. 10. Novbr. 1830. [Tillisburg, Ober-Oesterreich.]

Löwenstein-Wertheim.

[S. Jahrg. 1847, S. 157, und 1848, S. 159, ingl. 1855, S. 121.]

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.*

(Aeltere Linie.)

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wertheim, Baden, Unterrhein-Kreis. — Ueber die Besitzungen s. Jahrg. 1852, S. 145 und 146.]

Fürst Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, Sohn des Prinzen Wilhelm Ernst Ludwig Carl (geb. 27. April 1783, † 15. Aug. 1847) und der Prinzessin Dorothea, geb. Freiin von Kahlden aus dem Hause Malzin (geb. 6. Novbr. 1793, † 16. Decbr. 1860); erbl. RRath des Königreichs Bayern, kgl. württemb. und grhzgl. bad. Standesherr; succ. seinem Vetter, dem † Fürsten Adolf (s. unten), 9. Aug. 1861; verm. I) 20. April 1852 mit Fürstin Olga Clara (geb. 28. Jan. 1831, des † Grafen Carl Heinrich Alban von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter); Wittwer 16. März 1868; verm. II) 25. Mai 1870 mit
Bertha Philippine Emma geb. Hagen, geb. 26. März 1845, vom Großherzog von Baden zur Freiin von Grünau erhoben.
Kinder 1r Ehe: 1. Pr. Ernst Alban Ludwig, geb. 25. Septbr. 1854.
2. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. Octbr. 1855.
3. Pr. Vollrath Ludwig Carl, geb. 30. Novbr. 1856.
4. Pr. Carl Ludwig Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858.
5. Pr. Friedrich Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Febr. 1860.
6. Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. Decbr. 1861.
7. Pr. Wilhelm Gustav Ludwig, geb. 25. Januar 1863.
8. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.
9. Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866.

Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. Novbr. 1827 (kathol. Conf.); verm. 1861 mit

Amalie Henriette geb. Wollrabe, vom König von Bayern zur Freiin von Wallrab erhoben, geb. 1837.

Vaters-Bruder.

† **Fürſt Georg** Wilhelm Ludwig (geb. 15. Novbr. 1775, † 26. Juli 1855), verm. 22. Jan. 1827 mit Fürſtin Charlotte, geb. Gräfin von Iſenburg-Philippseich (geb. 25. Juni 1803, † 13. März 1874).

Deſſen Kinder 1r Ehe (mit Fürſtin Erneſtine Luiſe Caroline Friederike, des † Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784, verm. 26. Aug. 1800, † 26. Juni 1824]):

1. † **Fürſt Adolf** Carl Conſtantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp (geb. 9. December 1805, † 9. Aug. 1861). **Deſſen Wittwe:**

Fürſtin **Catharina**, geb. Schlund, geb. 3. Septbr. 1807; am 11. Febr. 1832 vom Großherzog von Baden zur Freiin von Adlerhorſt erhoben; verm. 18. April 1831.

Deſſen Tochter: Prinzeſſin **Erneſtine**, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. Septbr. 1862 mit Richard von Swaine. [Stockheim, Bayern, Reg.-Bez. Ober-Franken.]

2. Prinzeſſin **Malwina**, geb. 27. Decbr. 1808; verm. 30. Septbr. 1828 mit dem 9. Januar 1864 † Grafen Friedrich von Iſenburg-Philippseich (geſchieden 1850).

II. Löwenſtein-Wertheim-Rochefort oder Roſenberg.*

(Jüngere Linie.)

[Kathol. Conf. — Wohnſitz: **Klein-Heubach** am Main, Unter-Franken, Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 160, und 1848, S. 161, ingl. 1858, S. 144.]

Fürſt **Carl** Heinrich Ernſt Franz, geb. 21. Mai 1834, Sohn des Erbprinzen **Conſtantin** Joſeph (geb. 28. Septbr. 1802, † 27. Decbr. 1838) und der Marie **Agnes** Henriette geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. Decbr. 1804, † 9. Septbr. 1835); ſucc. ſeinem Großvater, dem Fürſten **Carl** Thomas (geb. 18. Juli 1783), 3. Novbr. 1849; verm. I) 18. Octbr. 1859 mit Fürſtin **Adelheid** Leopoldine Eulalie Sophie Marie (geb. 10. Febr. 1841, † 2. März 1861, des † Pr. **Victor** Alexander zu Iſenburg-Birſtein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürſtin **Sophie** Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürſten **Aloys** Joſeph zu Liechtenſtein Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Prinzeſſin **Maria** Anna Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Eliſabeth, geb. 20. Februar 1861.

— b) **2r Ehe:** 2. Prinzeſſin **Franciſca** Maria Joſepha Adelheid Auguſtine Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzeſſin **Adelheid** Maria Anna Joſepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.

4. Prinzeſſin **Agnes** Thereſe Johanna Aloyſia Michaele Maria Joſepha Anna, geb. 22. Decbr. 1866.

Digitized by Google

5. Prinzessin Marie Theresia Sophie Pia Anna Melchiora, geb. 4. Januar 1870.
6. Erbprinz Aloys Joseph Camill Michael Leopold Anton Maria, geb. 15. Septbr. 1871.
7. Prinzessin Maria Anna Aloysia Caroline Wenceslawa Elisabeth, geb. 28. Septbr. 1873.

Schwester.

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. Septbr. 1851 mit Dom Miguel Maria Evarist von Braganza, Infanten von Portugal; Wittwe 14. Novbr. 1866.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Adelheid Eulalia Ludovica Marie, geb. 19. Decbr. 1806; verm. 28. Mai 1826 mit Camillus Fürsten von Rohan, Prinzen von Guémenée ꝛc.
2. Prinzessin Marie Crescentia Octavia, geb. 3. Aug. 1813; verm. 4. Octbr. 1836 mit Victor Prinzen von Isenburg-Birstein; Wittwe 15. Febr. 1843.
3. Prinzessin Eulalie Egidie, geb. 31. Aug. 1820. [Klein-Heubach.]

Großvaters-Halbgeschwister.

1. Pr. August Chrysostomus Carl, geb. 9. Aug. 1808, k. k. Rittmeister a. D. [Haid, Böhmen.]
2. Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Rittmeister a. D. [Kreuzwertheim am Main, Bayern.]
3. Prinzessin Marie Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814; verm. I) 24. März 1841 mit Franz Fürsten zu Salm-Salm; Wittwe 31. Decbr. 1842; verm. II) 3. Decbr. 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.

Looz und Corswarem (Herzog).*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — S. Jahrg. 1848, S. 162.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl Ludwig August Ferdinand Emanuel (geb. 7. Juli 1769, † 16. Septbr. 1822); verm. 15. Octbr. 1829 mit

Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. Oct. 1802, des † Chevalier van Lockhorst, Herrn der Herrschaft van Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter und Wittwe von F. W. Heeckeren de Nettelhorst.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu.

2. Prinzessin Octavia Alfonsine Hermine, geb. 24. Febr. 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Carl Chevalier de Meulenaer.
3. Pr. Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Febr. 1833, kgl. belg. Artillerie-Hauptmann ad hon.; verm. auf Schloß Gingelom 23. Decbr. 1867 mit

Johanne Maria Cäcilie Hennequin d'Equevilly, geb. zu Lüttich 6. Juli 1848.

Töchter: 1) Prinzeſſin Cäcilie Caroline Iſabella Anna Maria Mathilde, geb. 28. April 1869.

2) Prinzeſſin Hermine Caroline Marie Eleonore Johanne, geb. 21. März 1870.

4. † Pr. Ernſt Alexander Ludwig Carl Napoleon Auguſt (geb. 5. Septbr. 1834, † 12. Decbr. 1868). **Deſſen Wittwe:**

Pr. Marie Luiſe Chriſtine, geb. 12. Jan. 1839, des Fürſten Godoy de Baſſano (Sohn des „Friedensfürſten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia) Tochter; verm. mit dem Prinzen Ernſt 4. Aug. 1859.

Deſſen Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernſt Alexander Arnold, geb. zu Paris 15. April 1860.

2) Prinzeſſin Manuela Joſephine Maria Georgine Luiſe Erneſtine, geb. zu Paris 5. Novbr. 1861.

3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernſt Joachim Wilhelm Gerhard, geb. zu Paris 20. März 1867.

Geſchwiſter.

1. † Pr. Auguſt Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Albertine Luiſe, geb. Baronin van Lockhorſt, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. Aug. 1835. [Paris.]

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Luiſe Hermine Auguſtine, geb. 16. Juni 1836; verm. 5. Novbr. 1857 mit dem Grafen de Reynauld de Villeverd, vormal. kaiſ. franzöſ. Artillerie-Capitain. [Algier.]

2. Prinzeſſin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807; verm. 26. Juli 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguëro de Monte-Alegre de Auleſtia, vormal. Präſidenten der Republik Peru; Wittwe 21. Mai 1858. [Schloß Niel.]

3. Prinzeſſin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. Novbr. 1839 mit Dirck Baron van Lockhorſt van Toll-Veenhuyzen.

4. Prinzeſſin Zephirine Joſephine Arnoldine Caroline, geb. 26. Aug. 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen von Berghendael, Sohn.

5. Pr. Wilhelm Déſiré Polydor[1], geb. 2. Jan. 1817 [Schloß Ahin, Provinz Lüttich]; verm. 15. Mai 1838 mit

Prinzeſſin Eugenia Angelina Jeannette, geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817.

Kinder: 1) Prinzeſſin Alice Eugenie Alfonſine Mathilde, geb. 12. Febr. 1839; verm. 16. Febr. 1858 mit Anatole Grafen von Arſchot und Schoohoven.

2) Pr. Friedrich Wilhelm Carl Denis, geb. 19. Decbr. 1842.

3) Prinzeſſin Hortenſe Hippolyte Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849; verm. 23. Novbr. 1870 mit dem Chevalier Don Pedro

---

[1] Prinz Wilhelm iſt alleiniger Beſitzer des Familiengutes Corswarem, ferner der Güter Longchamps, Ahin und der Domaine Nürnberger-Hof bei Wiesbaden.

de Prat Agacino de Zea Bermudez y Mavilly, kgl. spanischem Botschafts-Secretair 1r Classe.

4) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853.

Lubomirski.

(S. Jahrgang 1873, S. 158.)

Luynes.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 163.]

I. Luynes und Chevreuse.

Honoré Sosthènes Maria Carl von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, geb. auf Schloß Dampierre 30. Octbr. 1868.

Schwester.

Yolande Luise Marie Valentine von Albert von Luynes, geb. auf Schloß Dampierre 6. August 1870.

Mutter.

Yolande Francisca Marie Julienne von La Rochefoucauld, Prinzessin im Königreich Bayern, Herzogin von Luynes und Chevreuse, geb. 19. Juni 1849, Tochter des Grafen Carl Gabriel Maria Sosthènes von La Rochefoucauld, Fürsten im Königreich Bayern, Herzogs von Bisaccia, und dessen Gemahlin, Yolande Justine Marie Victoire geb. Prinzessin von Polignac († 15. März 1855); verm. 5. Decbr. 1867 mit Carl Honoré Emanuel von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, ehemaligem Officier bei den päpstlichen Zuaven, Capitain im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, gefallen im Treffen von Loigny 2. Decbr. 1870.

Großmutter.

Julie Valentine von Contades, Herzogin von Chevreuse, geb. 2. Febr. 1824; verm. 12. Septbr. 1843 mit Honoré Louis Joseph Maria von Albert, Herzog von Chevreuse; Wittwe 9. Januar 1854.

II. Chaulnes und Picquigny.

Paul Maria Stanislaus Honoré von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, geb. auf Schloß Dampierre 16. Febr. 1852, ehemaliger Officier im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe.

Lynar.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Lindenau, Ober-Lausitz, Preußen. — S. Jahrg. 1836, S. 168, und 1848, S. 166, ingl. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht“ (kgl. preuß. Cabinets-Schreiben vom 22. Octbr. 1861).]

Fürst Ernst Manderup Alexander, geb. 17. Septbr. 1834, Legationsrath bei der kais. Deutschen Gesandtschaft am kgl. italieni-

ſchen Hofe zu Rom, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Rochus Ernſt (geb. 13. April 1797), 24. März 1869; verm. 16. Mai 1871 zu Columbus mit

Fürſtin May, geb. 14. Juni 1851, des Hon. George Parſons, zu Elmenhurſt in Ohio, Tochter.

Schweſter.

Gräfin Margarethe Iſabelle Eleonore, geb. 4. März 1837; verm. 24. Aug. 1867 mit Felix Friedrich Wenzel Grafen von Wimpffen (kathol. Conf.), k. k. Kämmerer und a. G. u. bev. Min. am kgl. italieniſchen Hofe.

Mutter.

Fürſtin Luiſe, geb. Freiin von Löbenſtein, geb. 2. Decbr. 1812; mit dem Fürſten Ernſt verm. 19. Nov. 1833; Wittwe 24. März 1869.

Vaters-Schweſter.

Gräfin Sophie Iſabelle Henriette, geb. 11. Septbr. 1791.

Magenta (Mac Mahon).

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 165.]

Marie Edme Patrice Maurice von Mac Mahon, Herzog von Magenta, geb. zu Sully bei Autun 13. Juni 1808, Marſchall von Frankreich, Präſident der Franzöſiſchen Republik; verm. 14. März 1854 mit

Eliſabeth Charlotte Sophie de la Croix de Caſtries, geb. 13. Febr. 1834.

Kinder: 1. Patrice von Mac Mahon, geb. 1855.
2. Eugen von Mac Mahon, geb. 1857.
3. Emanuel von Mac Mahon, geb. 1859.
4. . . . . ., geb. 1864.

Maſſimo.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz beider Familien: Rom. — Beſitz: das Fürſtenthum Arſoli in der Comarca di Roma. — Siehe die franzöſ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutſche von 1848, S. 167.]

I. Fürſtliche Linie.

Fürſt Camillo Carl Maſſimo, Fürſt von Arſoli, geb. zu Rom 3. Dec. 1836, Sohn des Fürſten Camillo Victor (geb. 14. Aug. 1803, † 6. April 1873) und der Fürſtin Marie Gabriele, geb. Prinzeſſin von Savoyen-Carignan (geb. 18. Septbr. 1811, † 10. Septbr. 1837); verm. 21. Juni 1860 mit

Fürſtin Francisca, geb. 12. Octbr. 1836, des † Herzogs della Gracia, Don Hector Luccheſi Palli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Berry, Maria Carolina[1]) von Bourbon, Tochter.

Kinder: 1. Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861.

---

[1]) Eigentlich Caroline Ferdinande Luiſe; ſiehe Abtheilung I., „Bourbon“.

2. Don Franz, geb. 17. Septbr. 1865.
3. Don Fabricio, geb. 23. Novbr. 1868.
4. Donna Maria Caroline, geb. 20. Aug. 1871.
5. Donna Maria Isabelle, geb. 10. Febr. 1873.

Geschwister

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürstin Hyacinthe (s. unten).

1. Don Philipp Maximilian, Fürst Lancellotti, geb. 15. Novbr. 1843; verm. 22. Febr. 1865 mit

Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847, des Prinzen Camillus Borghese, Fürsten von Aldobrandini, Tochter (s. dort).

Kinder: 1) Don Joseph, geb. 19. Novbr. 1866.
2) Donna Maria Pia, geb. 29. Novbr. 1870.

2. Donna Maria Francisca, geb. 23. Septbr. 1846; verm. 4. Febr. 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte Santa Maria, Fürsten von Faustino.
3. Don Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

Stiefmutter.

Fürstin Maria Hyacinthe, geb. 18. Febr. 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter; verm. mit Don Camillo Victor 2. Octbr. 1842; Wittwe 6. April 1873.

II. Herzogliche Linie.

Don Emil Massimo, Herzog von Rignano und Acquasparta, geb. 2. Mai 1835; succ. seinem Vater, dem Herzog Marius (geb. 5. Juni 1808), 23. Mai 1873; verm. 14. Januar 1858 mit

Herzogin Therese Maria, geb. 1. März 1840, des Fürsten Philipp Andreas Doria Pamphili Landi Tochter.

Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859.

Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811; verm. mit Anton I. Fürsten von Piombino (s. dort).

Mutter.

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. Septbr. 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludovisi, Fürsten von Piombino, Tochter; verm. mit dem Herzog Marius 18. Mai 1834; Wittwe 23. Mai 1873.

Metternich-Winneburg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — Geschichtliche Uebersicht. Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vergl. auch Jahrg. 1836. S. 170. und 1848, S. 168.]

Fürst Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf von Königswart, geb. 7. Januar 1829, Grand von Spanien 1r Classe, k. k. Kämmerer

GRath und erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürſten Clemens Wenzel Lothar (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), k. k. Haus-, Hof- und Staatskanzlers, aus deſſen 2r Ehe mit Fürſtin Marie Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin von Beilſtein (geb. 15. Aug. 1806, † 17. Jan. 1829); verm. 30. Juni 1856 mit ſeiner Nichte:

Fürſtin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Februar 1836, StkrD. und PD., des Grafen Moritz von Sándor und der † Prinzeſſin Leontine von Metternich Tochter, Beſitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz und Dieditz vereinten Herrſchaft Kojetein.

Töchter: 1. Prinzeſſin Sophie, geb. 17. Mai 1857.

2. Prinzeſſin Antoinette Pascalina, geb. 20. April 1862.
3. Prinzeſſin Clementine Maria Melanie Sophie Leontine Crescentia, geb. zu Bougival 27. Juni 1870.

Geſchwiſter,

a) aus des Vaters erſter Ehe mit Fürſtin Marie Eleonore (geb. 1. Octbr. 1775, † 19. März 1825, des Fürſten Ernſt von Kaunitz-Rietberg Tochter):

1. Prinzeſſin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Septbr. 1815, Honorar-Stiftsdame des hzgl. ſavoyiſchen Damenſtifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fürſtin Melanie Marie Antoinette, geb. Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854):

2. Prinzeſſin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Febr. 1832, StkrD. und PD.; verm. 20. Novbr. 1853 mit Joſeph Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]
3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Octbr. 1834, k. k. Kämmerer und Oberſt im Dragonerregiment Nr. 3 (Prinz Eugen von Savoyen); verm. 10. Mai 1868 mit

Prinzeſſin Melanie, geb. 16. Aug. 1843, des Grafen Felix Zichy-Ferraris von Vásonykeö Tochter.

Kinder: 1) Pr. Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geboren 9. Februar 1869.

2) Prinzeſſin Emilie Marie Felicie, geb. 24. Februar 1873.

4. Pr. Lothar Stephan Auguſt Clemens Maria, geb. 12. Septbr. 1837, k. k. wirkl. Kämmerer und Hofrath bei der oberöſterreichiſchen Statthalterei, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. zu Wien 21. April 1868 mit

Caroline Anna Roſalie Johanna geb. Reitter, Wittwe des k. k. Landesgerichtsraths Huber.

Mingrelien.

[Griechiſch-katholiſcher Confeſſion. — **Wohnſitze:** Die Schlöſſer Sugdidi und Gordi in Mingrelien. — Ehemals im Fürſtenthum Mingrelien ſouveraine Familie. Fürſt Nicolaus von Mingrelien entſagt 23. Decbr. 1866 (4. Jan. 1867) ſeinen Souverainetätsrechten zu Gunſten des Kaiſers von Rußland, der ihm die Titel „Fürſt von Mingrelien“ und „Durchlaucht“ zugeſteht, unter gleichzeitiger Bildung eines **Majorats** aus allen ehemaligen Domainen der Dadiani, ſeiner Vorfahren. Der Name Dadiani iſt der ſouveraine Titel der Familie, während der Name

Dadian der allen Gliedern derselben gemeinsame Familienname ist. Der Name „Dadian von Mingrelien" steht nur dem Prinzen Andreas, durch kaiserlichen Ukas, zu.]

Fürst Nicolaus von Mingrelien, geb. 23. Decbr. 1846 (4. Jan. 1847), Escadronschef im Generalstabe und Flügel-Adjutant des Kaisers von Rußland.

Geschwister.

1. Prinzessin Salome Dadian, geb. 1848, Ehrendame der Kaiserin von Rußland; verm. zu Paris 1./13. Mai 1868 mit dem Prinzen Achilles Murat. [Paris.]
2. Prinz Andreas Dadian von Mingrelien, geb. 12./24. Octbr. 1850, Sec.-Lieut. im Leib-Convoi des Kaisers von Rußland.

Mutter.

Fürstin Catharina, geb. 7./19. März 1816, geborene Prinzessin Tschavtschavadze, Ehrendame der Kaiserin von Rußland, zweimal mit dem Portrait einer Kaiserin von Rußland decorirt, Großkreuz des Ordens der heil. Catharina; Wittwe des regierenden Fürsten von Mingrelien, David Dadiani.

Vaters-Brüder.

1. Prinz Gregor Dadian, russischer Divisions-General.
2. Prinz Constantin Dadian, russischer GMajor, attachirt der Armee des Caucasus.

Montenuovo.

[Katholischer Confession. — Oesterreich. — Bisher gräfliche, durch Handschreiben des Kaisers Franz Joseph I. vom 20. Juli 1864 in den österreichischen erblichen Fürstenstand erhobene Familie. — Wappen s. Jahrg. 1866, S. 194.]

Fürst Wilhelm Albrecht von Montenuovo, geb. zu Salagrande (im Parmesanischen) 9. Aug. 1821, Sohn der Erzherzogin Marie Luise ꝛc. von Oesterreich (ältester Tochter des Kaisers Franz I. und ehemal. Kaiserin der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, † 17. Decbr. 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (k. k. wirkl. GRaths, Kämmerers und FML., Ehren-Cavaliers u. Ministers der Erzherzogin Marie Luise und mit derselben in 2r Ehe verm.; † 22. Febr. 1829); k. k. Kämmerer und GRath, General der Cavallerie, Hauptmann der k. k. Trabanten-Leibgarde und der Hofburgwache, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des 10. Dragoner-Regiments [Wien]; verm. 18. Mai 1850 mit Fürstin Juliane Johanna Marie Stephanie, geb. Gräfin Batthyáni (geb. 10. Juni 1827); Wittwer 19. November 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geb. 30. Juni 1853; verm. 5. Aug. 1873 auf Schloß Schweigern mit dem Grafen Sigismund Wielopolski, Marquis von Mirów Gonzague Myszkowski, Hofstallmeister und Kämmerer des Kaisers von Rußland.

2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. Septbr. 1854.
3. Prinzeſſin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geb. 10. Septbr. 1859.

◆

Montesquiou-Fezenſac.

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — Reſidenzen: Paris und Château de Marſan. — Das Haus Montesquiou iſt 1070 von einem jüngeren Sohn der Grafen von Fezenſac und Armagnac gegründet worden, welche ihrerſeits von Sancho Mittara Herzog von Gascogne (890) abſtammten. Die berühmteſten Linien des weitverzweigten Hauſes ſind die Barone von Montesquiou, von Monluc, von Marſan und von Artagnan. Seit einem Jahrhundert exiſtiren nur noch die beiden letzten. König Ludwig XV. autoriſirte nach vorgängiger Adels-Prüfung von Seiten des Parlaments von Paris den damaligen Chef des Hauſes, Peter von Montesquiou-Marſan, und ſein ganzes Haus, den gräflichen Titel Fezenſac wieder aufzunehmen und dem Namen Montesquiou hinzuzufügen. 1824 ward Franz Xavier von Montesquiou-Fezenſac, Miniſter des Innern, Pair von Frankreich ſeit 1815, vom König Ludwig XVIII. in den Herzogsſtand erhoben, unter erblicher Uebertragung dieſer Würde auf ſeinen Neffen Raymond Aimery, Sohn des Grafen von Fezenſac, ſeines ältern Bruders, Großvater des jetzigen Chefs. — Das Haus Montesquiou-Fezenſac zählt unter ſeinen hervorragenden Gliedern den Connetable von Armagnac († 1416), drei Marſchälle von Frankreich, einen Cardinal, mehrere Biſchöfe, Generallieutenants und Ritter des Ordens. — W. der herzoglichen (Marſan) Linie: 1 ganz roth, 2 zwei rothe Kuchen in goldenem Felde. W. der Linie der Marquis von Montesquiou-Fezenſac, auch Linie von Artagnan genannt: zwei rothe Kuchen in goldenem Felde.]

Herzogliche Linie von Montesquiou-Fezenſac.

Philipp Andreas Aimery Carl Herzog von Montesquiou-Fezenſac, Graf von Fezenſac, Baron von Montesquiou, geb. zu Paris 26. September 1843; verm. 28. Januar 1865 mit
Suſanne Armande Roslin d'Ivry, geb. 8. Juli 1845.
Töchter: 1. Magdalene, geb. 28. Octbr. 1865.
2. Johanne, geb. 8. Febr. 1868.

Linie der Marquis von Montesquiou-Fezenſac.

Eugen Marquis von Montesquiou-Fezenſac, verm. mit
Elione de Eypierre.
Kinder: 1. Aline, verm. mit dem Grafen Pozzo di Borgo.
2. Mathilde, verm. mit dem Grafen de Criſenoy de Lyonne.
3. Johanne, verm. mit dem Vicomte de Chézelles.
4. Peter Graf von Montesquiou-Fezenſac, verm. 10. Febr. 1874 mit
Anna Marie Joſephe Radegunde von Rohan-Chabot, geb. 4. Septbr. 1849.

Vaters-Brüder.

1. Anatole Graf von Montesquiou-Fezenſac, geb. 1788, Maréchal de Camp, Grand von Spanien 1r Cl.
2. Heinrich Graf von Montesquiou-Fezenſac, geb. 24. Octbr. 1793.

◆

Montmorency.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 170.]

I. Montmorency.

† Fürst Anna Ludwig Raoul Victor, Herzog von Montmorency (geb. 14. Decbr. 1790, † 18. Aug. 1862), Sohn des Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency (geb. 12. Juli 1768, † 25. Mai 1846), vorm. Oberst der Cavallerie.

Vaters-Bruder.

† Prinz Anna Ludwig Christian (geb. 7. Mai 1769, † 25. Decbr. 1844), verm. mit Henriette geb. de Bec de Lièvre.

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Anna Sidonie Josephine Marie von Montmorency, geb. 17. Decbr. 1799; verm. im Juni 1819 mit dem Grafen Eduard de la Châtre; Wittwe 20. October 1861.

2. Prinzessin Anna Elise Marie Aurelia von Montmorency, geb. 24. April 1803; verm. 31. Aug. 1824 mit Armand Marquis von Biencourt; Wittwe 14. Juli 1862.

II. Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. Aug. 1765.]

Fürst Anna Eduard Ludwig Joseph von Montmorency, Herzog von Beaumont, Prinz von Luxemburg, geb. zu Paris 9. Septbr. 1802; verm. 1837 mit

Fürstin Léonie Marie Ernestine Josephine, Tochter des Grafen de Croix und der Léonie Marie Ernestine geb. de la Grange.

Töchter: 1. Marie Anne von Montmorency, geb. 1839; verm. 20. Mai 1859 mit Felix Baron von Hunolstein.

2. Anna Marie Eugénie von Montmorency, geb. 1840; verm. 30. Mai 1864 mit Maria Ludwig Augustin von Durfort-Civrac, Grafen von Lorge.

Bruder.

Pr. Anna Carl Moritz Marie Hervé, Graf von Montmorency, Prinz von Tingry, geb. zu Paris 9. April 1804, vormaliger Officier in der Garde-Cavallerie.

III. Zweig von Laval.

† Herzog Eugen Alexander von Laval (geb. 20. Juli 1773, † 2. April 1851), General-Lieutenant. **Dessen Wittwe:**

Herzogin Anna Nicole Constanze, des Grafen Joseph Marie de Maistre und der Marie geb. de Morand Tochter; verm. 26. Novbr. 1833.

Dessen Bruder.

† Fürst Anna Adrian Peter von Montmorency, Herzog von Laval und von Fernando in Spanien (geb. 29. Octbr. 1768, † 8. Juni 1837), verm. 14. April 1788 mit Bonne Charlotte Marie Adelaïde geb. de Montmorency-Luxemburg.

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Adelheid von Montmorency, geb. 1799; verm. 1817 mit dem Herzoge von Mirepoix von Fernando Luis, Granden von Spanien 1r Cl.; Wittwe 7. Juni 1851.

Murat.

Fürſtlicher Zweig.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Paris (und die Schlöſſer Buzenval, Grosbois und Marolles). — Alle Mitglieder dieſes Zweiges führen den Titel „Altesse". — Hiſtoriſch-genealogiſche Ueberſicht und Wappen ſ. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Prinz Napoleon **Lucian** Carl Murat, geb. zu Mailand 16. Mai 1803; verm. 18. Aug. 1831 mit

Prinzeſſin **Caroline** Georgine, geb. Frazer, geb. 13. April 1810 (proteſtant. Confeſſion).

Kinder: 1. Prinzeſſin **Caroline** Lätitia Murat, geb. 31. Decbr. 1832 (proteſtant. Confeſſion); verm. 6. Juni 1850 mit dem Baron de Chaſſiron.

2. Pr. Joſeph **Joachim** Napoleon Murat, Erbprinz, geb. 21. Juli 1834, vorm. Oberſt des Guiden-Regts der kaiſ. franzöſ. Garde; verm. 23. März 1854 mit

Prinzeſſin **Malcy** Luiſe Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alexander Ludwig Joſeph Berthier, Herzogs und Fürſten von Wagram, und der Gräfin Zenaïde Clary Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin **Eugenie** Luiſe Caroline Zenaïde, geb. 23. Januar 1855.

2) Pr. **Joachim** Napoleon, geb. 28. Febr. 1856.

3) Prinzeſſin **Anna** Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863.

3. Prinzeſſin **Anna** Murat, geb. 3. Febr. 1841; verm. 18. Decbr. 1865 mit **Anton** Juſtus Léon Maria Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürſten von Poix ꝛc. [Paris und Schloß Mouchy le Châtel.]

4. Pr. **Achilles** Napoleon Murat, geb. 2. Jan. 1847; verm. 13. Mai 1868 mit

Prinzeſſin **Salome**, geb. 1848, des David Dadiani, Fürſten von Mingrelien, und der Catharina geb. Tſchavtſchavadze Tochter (griech. Confeſſion).

Söhne: 1) Pr. **Lucien**, geb. zu Algier 1870.

2) Pr. Louis Napoleon, geb. zu Brunoyen 1872.

5. Pr. **Louis** Napoleon Murat, geb. 22. Decbr. 1851.

Schweſter.

Prinzeſſin **Luiſe** Julie Caroline Murat, geb. 22. März 1805; verm. 25. Octbr. 1825 mit Julius Grafen Rasponi. [Ravenna.]

Ney von Elchingen.

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Michel-Aloys Ney, Herzog von Elchingen, geb. zu Paris 3. Mai 1835, Oberſt des 6. Regiments Chaſſeurs à Cheval; verm. 9. Aug. 1866 mit

Paula Margarethe Laura Julie Adelheid, Adoptivtochter des Carl Heine und der Cecilie Furtado.

Kinder: 1. Cecilie Maria Michaela, geb. 28. Aug. 1867.
2. Margarethe Louise Eugenie Auguste, geb. 27. Septbr. 1868.
3. Napoleon Louis Michel, Graf Ney, geb. 11. Januar 1870.
4. Rose Blanche Mathilde, geb. 2. Octbr. 1871.
5. Carl Ludwig Johann Gabriel, Graf Ney, geb. 3. Decbr. 1873.

Vaters-Bruder.

Edgard Ney, Fürst von der Moskowa, Divisionsgeneral und Senator; verm. 16. Januar 1869 mit
Clotilde de La Rochelambert.

Noailles.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Paul Herzog von Noailles, Pair von Frankreich, geb. 4. Jan. 1802, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Mitglied der französ. Academie; verm. 1825 mit
Alicia Victurnienne geb. von Rochechouart-Mortemart.

Söhne: 1. Jules Carl Victurnian von Noailles, Herzog von Ayen, geb. 1826; verm. im Mai 1851 mit
Clotilde Caroline Antoinette de la Ferté-Molé de Champlatreux.
Kinder: 1) Elisabeth Victurnienne, geb. 1865.
2) Marie Emma, geb. 1866.
3) Adrian Moritz, geb. 1869.
4) Hélie Wilhelm, geb. 1871.
5) Matthias Friedrich, geb. 1873.

2. Emanuel Heinrich Victurnian Marquis von Noailles, geb. 1830, französischer Gesandter in Rom; verm. im Januar 1868 mit
Alexandrine Eleonore Lachman, Gräfin Swieykowska.
Sohn: Emanuel, geb. 1869.

Herzoglicher Zweig Noailles-Mouchy.

Anton Justus Leo von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürst-Herzog von Poix, geb. 1840, Grand von Spanien 1r Cl.; verm. 18. Decbr. 1865 mit
Anna geb. Prinzessin Murat, geb. 3. Febr. 1841.

Kinder: 1. Franz Eugen, geb. 1866.
2. Sabine, geb. 1868.

Cousin.

Alfred Louis Maria Graf von Noailles, geb. im Jan. 1825; verm. 1852 mit
Marie von Beaumont.

Kinder: 1. Alexis, geb. 1853.
2. Amblard, geb. 1854.
3. Cécile, geb. 1856.
4. Olivier, geb. 1857.
5. Genoveva, geb. 1859.

Odescalchi.

(S. Jahrg. 1874, S. 173.)

Oettingen.

[S. Jahrg. 1836, S. 174, und 1848, S. 173.]

Oettingen-Spielberg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürſt Otto Carl, geb. 14. Januar 1815, Sohn des Fürſten Johann Aloys III. Anton (geb. 9. Mai 1788, † 7. Mai 1855) und der Fürſtin Amalie (geb. 15. Januar 1796, † 11. Septbr. 1871, des † Fürſten Carl Philipp von Wrede Tochter); ſucc. ſeinem Vater in Folge Abtretung des Fürſtenthums den 29. Septbr. 1843; Senior des fürſtl. Geſammthauſes Oettingen und Lehen-Adminiſtrator, Kron-Oberſthofmeiſter und erbl. RRath des Königreichs Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren im Königreich Württemberg; verm. 6. Novbr. 1843 mit

Fürſtin Georgine Clementine, geb. 1. April 1825, des † Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Clementine Marie Notgere, geb. 23. Septbr. 1844; verm. 22. Febr. 1870 mit Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand Grafen zu Waldburg-Zeil-Luſtnau-Hohenems, k. k. Oberlieutenant a. D.

2. Prinzeſſin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845; verm. 17. Mai 1870 mit Ernſt Ferdinand Veriand Prinzen zu Windiſch-Grätz, Frhrn von Waldſtein und im Thal, k. k. Oberſt a. D. und Erblandſtallmeiſter in Steiermark.

3. Erbprinz Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geb. 21. Juni 1847.

4. Prinz Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816; verm. 24. Jan. 1836 mit Maximilian Fürſten von Thurn und Taxis; Wittwe 10. Novbr. 1871.

2. Prinzeſſin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818; verm. 21. Juni 1842 mit Raimund Grafen von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn; Wittwe 5. April 1867.

Oettingen-Wallerſtein.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wallerſtein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben, und Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 168.]

Fürſt Carl Friedrich Krafft Ernſt Notger, geb. 16. Septbr. 1840; ſucc. ſeinem Vater Friedrich Krafft Heinrich (geb. 16. Octbr. 1793) 5. Novbr. 1842; erbl. RRath des Königreichs Bayern und erbliches

Mitglied der Kammer der StHerren im Königreich Württemberg; verm. 19. Aug. 1867 mit

Fürstin Erneſtine, geb. 13. Novbr. 1848, des Grafen Jaromir Czernin von Chudenitz Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Carl Wolfgang Krafft Ernſt Notger, geb. 15. Mai 1869.

2. Prinzeſſin Maria Anna Caroline Erneſtine Friederike Notgere, geb. 9. Novbr. 1870.

3. Prinzeſſin Caroline Marie Aloyſia Erneſtine Notgere, geb. 22. Febr. 1873.

Schweſtern,

a) aus des Vaters erſter Ehe mit Fürſtin Marie Sophie, geb. Landgräfin von Fürſtenberg (geb. 28. Aug. 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Febr. 1829):

1. Prinzeſſin Sophie Thereſe Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Jan. 1829, StkrD. und PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg Johann Heinrich de Longueval, Grafen von Buquoy, Frhrn de Vaux, k. k. Kämmerer, Devotionsritter des Malteſer-Ordens.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Prinzeſſin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geb. 21. Sept. 1831, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 7. Jan. 1854 mit Carl Eduard Grafen Raczyński, kgl. preuß. Kammerherrn, Devotionsritter des Malteſer-Ordens.

3. Prinzeſſin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Thereſe, geb. 31. Jan. 1833.

4. Prinzeſſin Wilhelmine Marie Anna Sophie Thereſe, geb. 30. Decbr. 1833, PD.; verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg, k. k. Major a. D.

5. Prinzeſſin Marie Anne Thereſe Wilhelmine Agathe, geb. 1. Febr. 1839; verm. mit Moritz Prinzen von Lobkowitz (ſ. dort).

Mutter.

Fürſtin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, StkrD. und PD., des † Fürſten Johann von Trauttmansdorff Tochter; verm. 8. Septbr. 1830; Wittwe 5. Novbr. 1842.

Vaters-Geſchwiſter.

1. † Fürſt Ludwig Krafft Ernſt (geb. 31. Jan. 1791, † 22. Juni 1870), Herr der Herrſchaften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberſtall, kgl. bayer. StRath; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Krafft Ernſt, 6. Octbr. 1802 und entſagt 14. Octbr. 1823 zu Gunſten ſeines jüngern Bruders Friedrich; verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürſtin Marie Crescentia, geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Fürſtin Albertine, geb. Gräfin Larisch-Moenich, geb. 20. Mai 1819; mit dem Fürſten Ludwig verm. 18. Juli 1857.

Deſſen Tochter 1r Ehe: Prinzeſſin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824; verm. mit Hugo Philipp Grafen von Waldbott-Baſſenheim (ſ. dort).

2. † Prinz Carl Anſelm Krafft (geb. 6. Mai 1796, † 4. März 1871), Beſitzer der Herrſchaft Seyfriedsberg in Bayern. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Julie, geb. 12. Aug. 1807, StkrD. und PD., des † Grafen Moritz von Dietrichſtein Tochter; verm. mit dem Prinzen Carl 18. Mai 1831.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Marie Therese Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Arbogast Frhrn von und zu Franckenstein, kgl. bayer. Kämmerer und erblichem RRath.
2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernst Wilhelm Notger Constantin, geb. 21. Septbr. 1838, Rittmeister im kgl. bayer. 4. Chevaux-lég.-Regiment, Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg (Secundogenitur).
3) Prinzessin Maria Anna Therese Ernestine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. Aug. 1840, StkrD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, k. k. Kämmerer und Major a. D.
4) Prinzessin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Ernestine Notgere, geb. 18. Novbr. 1846, Dame des Malteser-Ordens; verm. 6. Juni 1866 mit Ferdinand Grafen von Hompesch-Bollheim, k. k. Kämmerer, Devotionsritter des Malteser-Ordens.

3. Prinzessin Sophie Albertine Eleonore, geb. 27. Aug. 1797; verm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen von Dürckheim-Montmartin.
4. Prinzessin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Febr. 1802, StkrD. und PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Raimund Grafen Montecuccolli, k. k. Kämmerer und GRath; Wittwe 19. Aug. 1852.

Orsini.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 178, und 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Fürst Don Philipp Orsini, geb. 10. Decbr. 1842, 19ter Herzog von Gravina, RFürst, Principe assistente al soglio, Grand von Spanien 1r Cl., Besitzer der Güter Gravina, Vallate, Mirabelle, Poggiorsino, Foreste ꝛc.; succ. 18. April 1874 seinem Vater, dem Fürsten Dominicus (geb. 23. Novbr. 1790); verm. 17. Octbr. 1865 mit
Fürstin Julie, geb. 11. Octbr. 1847, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenstein Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Donna Marie Isabelle, geb. 15. März 1867.
2. Pr. Don Dominicus Napoleon, geb. 7. Novbr. 1868.
3. Prinzessin Donna Clarissa Maria, geb. 12. Juni 1871.
4. Pr. Don Paolo, geb. 8. Novbr. 1872.

Schwestern.

1. Prinzessin Donna Hyacinthe, geb. 7. Januar 1825; verm. 2. Octbr. 1842 mit August Grafen von Gori Pannilini von Siena. [Toscana.]
2. Prinzessin Donna Theresa, geb. 1. Febr. 1835; verm. 2. Octbr. 1853 mit Heinrich Fürsten Barberini-Colonna. [Rom.]
3. Prinzessin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837; verm. 22. Febr. 1857 mit Urban Marchese Sacchetti. [Rom.]

Mutter.

Fürstin Donna Maria Luise, geb. 4. Januar 1804, des Herzogs Torlonia, Duca di Bracciano, Tochter; verm. mit dem Fürsten Dominicus 6. Febr. 1823; Wittwe 18. April 1874.

Paar.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrgang 1836, S. 179, und 1848, S. 177, ingl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürst Carl, geb. 6. Jan. 1806, Frhr auf Hartberg und Krottenstein, k. k. wirkl. Kämmerer, GRath und erbl. RRath in Oesterreich, Oberst-hof- und General-Erbland-Postmeister, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des am 30. Decbr. 1819 † Fürsten Carl; verm. 30. Juli 1832 mit

Fürstin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Francisca, geb. Prinzessin von Liechtenstein, geb. 12. Septbr. 1811, StkrD. und PD.

Kinder: 1. Gräfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, StkrD.

2. Graf Carl Johann Wenzel, geb. 7. Juli 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Kardasch-Rotschitz in Böhmen]; verm. 28. Mai 1866 mit

Gräfin Leopoldine Caroline Marie Justine, geb. 7. Octbr. 1845, StkrD., des Markgrafen Alfons Pallavicini Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Ida Maria, geb. 1. März 1867.
2) Graf Alfons, geb. 14. Mai 1868.
3) Gräfin Gabriele, geb. 22. August 1869.

3. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. Aug. 1835, StkrD. und PD.; verm. 8. Jan. 1856 mit Ernst Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenstein, k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien.]

4. † Graf Rudolf Johann (geb. 17. Aug. 1836, † 14 Septbr. 1873), verm. 1) zu Wien 7. Aug. 1864 mit Gräfin Antonie (geb. 4. Mai 1840, † 10. Novbr. 1867, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Anna, geb. 1. Febr. 1842, des † k. k. Kämmerers Carl Grafen von Stürgkh und dessen † Gemahlin, Adele geb. Gräfin O'Donell, Tochter; verm. 12. Febr. 1872 mit dem Grafen Rudolf.

Dessen Söhne 1r Ehe: 1) Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865.
2) Graf Ernst Rudolf Maria, geb. 4. Novbr. 1867.

5. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Decbr. 1837, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant im Dragoner-Reg. Nr. 4 (Kaiser Ferdinand), Ehrenritter des Malteser-Ordens.

6. Gräfin Josephine, geb. 1. Jan. 1839, StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Grafen Falkenhayn; Wittwe 2. Febr. 1865. [Wien.]

7. Graf Aloys, geb. 19. Novbr. 1840, k. k. Kämmerer und Rittmeister im 11. Ulanen-Reg. (Kaiser Alexander II. von Rußland).

8. Gräfin Francisca, geb. 10. Mai 1842, StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1862 mit Leopold Grafen Podstatzky-Liechtenstein, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

9. Gräfin **Maria**, geb. 8. Septbr. 1843.
10. Gräfin **Leontine**, geb. 5. Novbr. 1844; verm. 28. Novbr. 1867 mit Oswald Grafen von Kielmansegge (kath. Conf.), k. k. Kämmerer und Rittmeiſter im Ulanen-Reg. „Erzherzog Carl“ (Nr. 3).
11. Gräfin **Sophie**, geb. 12. Mai 1850; verm. 5. Mai 1873 mit Carl Grafen von Wallich, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter in der Reſerve.

Geſchwiſter.

1. Graf **Alfred**, geb. 30. Decbr. 1806, k. k. Kämmerer und GRath, FMLieut. a. D. und zweiter Inhaber des Ulanen-Regts „Kaiſer Franz Joſeph“ Nr. 4. [Wien.]
2. Gräfin **Guidobaldine**, geb. 2. Decbr. 1807, StkrD. und PD.; verm. 1. Juli 1830 mit Franz Grafen Kuefſtein; Wittwe 3. Jan. 1871.
3. Graf **Wenzel**, geb. 1. Novbr. 1810, k. k. Kämmerer und Major a. D., ehemal. Dienſtkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joſeph.
4. Graf **Ludwig** Johann Baptiſt Emanuel, geb. 26. März 1817, k. k. Kämmerer und GRath, Botſchafter am heil. Stuhle zu Rom; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Joſepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834, StkrD. und PD., des Grafen Caſimir Eſterházy, Frhrn von Galántha, Tochter); Wittwer 1. Novbr. 1863.
   Söhne: 1) Graf **Ludwig** Caſimir Carl Guido Leopold Johann Joſeph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.
   2) Graf **Carl** Ludwig Joſeph Erich, geb. zu Stockholm 18. Octbr. 1863.

Vaters-Bruder.

† Graf **Ludwig** Joſeph (geb. 2. Septbr. 1783, † 17. Octbr. 1849). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria **Pauline**, geb. Gräfin Andráſſy, geb 3. Jan. 1809, StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) mit dem k. k. Major von Sailer. [Wien.]

Pálffy von Erdöd.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Malaczka im Preßburger Comitat, Ungarn. — S. Jahrg. 1836, S. 180, und 1848, S. 179.]

Nicolaiſche Linie.

Aelterer, fürſtlicher Zweig.

Fürſt **Anton** Carl, geb. 26. Febr. 1793, Sohn des am 13. April 1827 † Fürſten Joſeph; k. k. GRath und Kämmerer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Erbobergeſpan des Preßburger Comitats und als ſolcher Graf und Schloßhauptmann zu Preßburg; verm. 15. Januar 1820 mit

Fürſtin **Leopoldine** Dominica Priſca, geb. 18. Febr. 1803, StkrD. und PD., des † Fürſten Aloys von Kaunitz Tochter.

Geſchwiſter.

1. † Graf Nicolaus (geb 7. Jan. 1797, † 6. Aug. 1830), k. k. Kämmerer und Rittmeiſter. **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Thereſe, geb. 23. April 1805, des † kgl. ſardiniſchen Geſandten zu Wien Joachim Alexander Grafen von Roſſi und der † Maria Jacobine geb. RGräfin zu Althann Tochter, PD.; verm. 23. Decbr. 1822. [Wien und Malaczka.]

Deſſen Kinder: 1) Gräfin Thereſe Wilhelmine Caroline Marie Gaëtane, geb. 24. Jan. 1824; verm. 2. März 1849 mit Friedrich Grafen von Schaaffgotſche, k. k. Kämmerer und Oberſt a. D. [Preßburg.]

2) † Graf Paul Joſeph Nicolaus (geb. 27. Juni 1827, † 4. April 1866), k. k. Kämmerer, Rittmeiſter a. D., Adminiſtrator des Preßburger Comitats.

Deſſen Wittwe:

Gräfin Geraldine, geb. 22. Novbr. 1836, StkrD. und PD., des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855. [Malaczka.]

Deſſen Kinder: (1) Gräfin Maria Franciſca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856.

(2) Gräfin Anna Maria Thereſe Geraldine, geb. 19. Febr. 1858.

(3) Gräfin Maria Geraldine Thereſia Gabriele, geb. 5. Septbr. 1859.

(4) Graf Nicolaus Anton Maria, geb. 11. Novbr. 1861.

(5) Gräfin Maria Margaretha Thereſia Gabriele, geb. 10. Juli 1863.

(6) Graf Alexander, geb. 11. Januar 1865.

(7) Gräfin Pauline Maria Clara Barthelmi, geb. 24. Aug. 1866.

3) Graf Nicolaus, geb. 28. Jan. 1831, kgl. ungariſcher Honvéd-Major; verm. zu Lemberg 16. Juli 1864 mit

Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des Grafen Heinrich Fredro Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Maria Antoinette Pauline, geb. 22. Mai 1866.

(2) Graf Ladislaus Mar Heinrich, geb. 29. Novbr. 1867.

2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804; verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld. [Preßburg.]

(Siehe die anderen Zweige im „Goth. geneal. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer".)

Pallavicini-Rospigliosi, ſ. Rospigliosi.

Palm-Gundelfingen.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 182, und 1848, S. 180, ingl. 1849, S. 173.]

† Fürſt Carl Joſeph Franz (geb. 28. Juni 1773, † 14. Decbr. 1851).

Deſſen Wittwe 5r Ehe:

Fürſtin Leopoldine, geb. Gräfin von Abensperg-Traun, geb. 24. Septbr. 1811, StkrD. und PD.; verm. 6. Juni 1829.

Piombino.

(S. Jahrg. 1874, S. 180.)

Pleß.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Preußiſch-Schleſien. — Wohnſitze: Pleß und Fürſtenſtein. — Frhr zu Fürſtenſtein 23. Septbr. 1650; Graf 12. Febr. 1666, Reichsgraf 10. Mai 1684; Fürſt von Pleß 15. Octbr. 1850; das jedesmalige Familienhaupt erhält das Prädicat „Durchlaucht“ durch kgl. preuß. Cabinetsſchreiben vom 22. Octbr. 1861. — S. Jahrg. 1855, S. 197, und 1857, S. 172.]

Fürſt Hans Heinrich XI., Fürſt von Pleß, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürſtenſtein ꝛc., geb. 10. Septbr. 1833, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, kgl. preuß. Oberſtlieutenant à la suite der Armee, kgl. preuß. Oberſt-Jägermeiſter, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Hans Heinrich X. (geb. 2. Decbr. 1806), 20. Decbr. 1855 im Beſitze des Fürſtenthums Pleß und der am 15. Octbr. 1840 zur freien StHſchaft erhobenen Majoratsherrſchaften Fürſtenſtein, Waldenburg und Friedland in Schleſien; verm. 15. Januar 1857 mit

Fürſtin Marie, geb. 1. Octbr. 1828, des † Grafen Eduard von Kleiſt auf Zützen und der † Luiſe geb. Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürſtenſtein, Tochter.

Kinder: 1. Hans Heinrich XV., Graf von Hochberg, Frhr zu Fürſtenſtein, geb. 23. April 1861.

2. Ida Luiſe, Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürſtenſtein, geb. 29. Juli 1863.

3. Conrad Eduard, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürſtenſtein, geb. 21. März 1867.

4. Friedrich Maximilian, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürſtenſtein, geb. 3. Mai 1868.

(**Geſchwiſter**, ſiehe „Hochberg“ im geneal. Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer.)

Polignac.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Paris. — S. Jahrg. 1841, S. 140, und 1848, S. 181.]

Fürſt Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürſt, geb. 12. Aug. 1817, Sohn des Fürſten Auguſt Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus deſſen 1r Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); verm. 14. Juni 1842 mit

Fürſtin Marie Luiſe Amalie, geb. 13. März 1823, des Marquis Ludwig Maria Felix Prosper von Crillon und der Caroline Luiſe geb. von Herbouville Tochter.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, Vicomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843, Lieutenant im franzöſ. 10. Cuiraſſier-Regiment; verm. 27. April 1871 mit

Prinzessin Marie Odette, geb. 12. Septbr. 1848, des Ludwig Carl Alfred Frotier Grafen von Bagneux und der Mathilde geb. von Faudeas Tochter.

Sohn: Pr. Armand Heinrich Maria, geb. 2. Febr. 1872.

2. Prinzessin Yolande, geb. 18. Januar 1845.
3. Pr. Carl Ludwig, geb. 18. Septbr. 1848, Lieutenant im französ. 11. Cuirassier-Regiment.
4. Prinzessin Emma, geb. 4. Juni 1858.

Stiefbrüder

aus des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac zweiter Ehe mit Fürstin Maria Charlotte (verwittweter Marquise von Choiseul), geb. Parkyns (geb. 6. Jan. 1792, verm. 3. Juni 1824, † 2. Septbr. 1864, des † Thomas Boothley Parkyns, Baron Rancliffe, und der Elisabeth Anna geb. James Tochter).

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1868), kaiserl. französ. Artillerie-Capitain. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Johanne Emilie, geb. Mirès, verm. mit dem Prinzen Alfons 5. Juni 1860 (wieder verm. im Juli 1865 mit dem Grafen Rozan).

Dessen Tochter: Prinzessin Johanne, geb. 11. März 1861.

2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827, französ. Escadrons-Chef im Generalstabe, Militair-Bevollmächtigter bei der französ. Botschaft in Berlin; verm. 28. Januar 1874 mit

Prinzessin Gabriele, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.

3. Pr. Camill Armand Julius Maria, geb. 6. Febr. 1832.
4. Pr. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. Decbr. 1781, † 2. Febr. 1855), kgl. französ. Feldmarschall, Flügel-Adjutant des Herzogs von Angoulême, Ehrencavalier des Dauphin ꝛc.; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonsine, geb. Gräfin Le Vassor de La Touche (geb. 15. Septbr. 1791, † 22. Juli 1861).

Dessen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. Aug. 1812, † 3. Septbr. 1856). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Clotilde Eleonore Josepha Maria, geb. 19. Juni 1821, des Grafen René von Choiseul-Praslin und der Catharina Innocentia geb. von Rougé Tochter; verm. 16. Juni 1847.

Dessen Töchter: 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. Septbr. 1848; verm. zu Paris 10. März 1870 mit Ludwig Maria Carl Grafen du Plessis d'Argentré.

2) Gräfin Isabella Césarine Calixte, geb. 9. Jan. 1851; verm. zu Paris 11. Juni 1872 mit Peter Adalbert Frotier Grafen von Bagneux.

2. † Graf Heinrich Maria Armand von Polignac (geb. 23. Febr. 1821, † 7. April 1865), verm. 14. Juni 1846 mit Gräfin Luise Maria Anna, geb. von Wolfframm (geb. 30. Jan. 1824, † 17. Mai 1865).

Dessen Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis von Polignac, geb. 16. Januar 1847.

3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. Aug. 1822; verm. 16. Decbr. 1861 mit James V. Farrel.

4. Graf **Carl** Maria Thomas Stephan Georg, Graf von Polignac, geb. 22. Decbr. 1824 [Schloß Kerbaſtic in Morbihan]; verm. 27. März 1851 mit

Gräfin Caroline **Joſephine**, geb. von Morando, geb. 27. Jan. 1828.

Söhne: 1) Graf Melchior Julius Marie **Guy**, geb. 20. Juli 1852.
2) Graf **Melchior** Marie Heinrich Georg, geb. 20. Juni 1856.
3) Graf **Marence** Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. Decbr. 1857.

Großvaters-Bruder.

Graf Auguſt Gabriel **Heraclius** von Polignac, geb. 2. Aug. 1788; verm. 28. Aug. 1816 mit

Gräfin Clotilde Eugenie **Betſy**, geb. Petit de Beyrière, geb. 1. April 1799.

Kinder: 1. Graf **Julius** Alexander Conſtantin von Polignac, geb. 14. Juni 1817.

2. Gräfin **Luiſe** Conſtance Iſaure von Polignac, geb. 7. Decbr. 1824; verm. 7. Novbr. 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

(S. Jahrg. 1874, S. 183.)

Porcia.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: **Mailand**, **Porcia** (Venetien, Provinz Friaul) und **Spittal** (Kärnthen). — S. Jahrg. 1836, S. 187, und 1848, S. 184, ingl. 1849, S. 177.]

Fürſt **Alfons Seraphin**, geb. 20. Septbr. 1801, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, Beſitzer der Herrſchaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaſchberg, Pittersberg und Goldenſtein, Grünburg und Möderndorf, Senoſetſch und Prem, k. k. wirkl. Kämmerer, Oberſt-Erblandhofmeiſter der gefürſteten Grafſchaft Görz, Landſtand in Kärnthen und Krain, erbliches Mitglied des Herrenhauſes des öſterr. Reichsraths; ſucc. 20. April 1835 ſeinem Vater, dem Fürſten **Alfons** Gabriel (geb. 19. Jan. 1761), k. k. wirkl. GRath ꝛc. ꝛc.; verm. 8. April 1865 mit

Fürſtin **Eugenie**, geb. Gräfin Vimercati, Wittwe des Grafen Giovanni Giacomo Attendolo Bolognini.

Schweſter.

Francisca Seraphine, Gräfin von Porcia, geb. 1. Decbr. 1808; verm. 16. Jan. 1834 mit Fauſtino Grafen von Vimercati Sanſeverino Taddini, Senator des Königreichs Italien. [Mailand.]

Vaters-Bruder.

Johann Ferdinand Graf von Porcia (geb. 15. Aug. 1762, † 22. Febr. 1835), verm. mit Felicitas geb. Gräfin von Seriman.

eſſen **Sohn**: **Leopold** Prosdocimus Graf von Porcia, geb. 30. Juni 1801, k. k. Oberſt a. D. [Venedig und Porcia]; verm. mit adame **Caroline**, geb. de Puerari.

Kinder: 1) Graf Ferdinand, geb. 11. Octbr. 1835 [Venedig und Porcia]; verm. 7. Septbr. 1859 mit
Gräfin Antoinette, geb. Gräfin Zeno, geb. 31. Octbr. 1836.
2) Gräfin Silvia, geb. 18. Octbr. 1840; verm. mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Putbus.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — S. Jahrg. 1836, S. 191, und 1844, S. 164, ingl. 1848, S. 186. — Das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. Cabinets-Ordre vom 4. März 1861 von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu bestätigt.]

Fürst Wilhelm Malte, Fürst und Herr zu Putbus, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des † RGrafen Friedrich von Wylich und Lottum, wirkl. GRaths ꝛc., auf Lissa, Oberst-Truchseß, Erblandmarschall im Fürstenthum Rügen und der Lande Barth, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Besitzer der Allodialgüter Groß- und Klein-Siboritz, Dumsenitz, Silmenitz, Sangnitz und Sebelhof im Kreise Rügen ꝛc.; succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus, seiner Großmutter, der Fürstin Luise, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideicommisses, 27. Septbr. 1860; verm. 1. Juli 1857 mit Fürstin Wanda Maria (geb. 12. Juli 1837, Tochter des Georg Carl Albert von Veltheim auf Bartensleben und der † Asta Luise geb. Gräfin und Herrin zu Putbus, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; Wittwer seit 18. Decbr. 1867.

Töchter (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luise Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858.
2. Gräfin Asta Eugenie, geb. 16. Januar 1860.
3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Febr. 1861.
4. Gräfin Margarethe Rosa Alma, geb. 22. Septbr. 1864.
5. Gräfin Wanda Augusta, geb. 2. Decbr. 1867.

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. Aug. 1783, † 26. Septbr. 1854) und der Fürstin Luise (geb. 7. Octbr. 1784, † 27. Septbr. 1860) Tochter; verm. 7. Octbr. 1828 mit Hermann Friedrich RGrafen von Wylich und Lottum auf Lissa, kgl. preuß. wirkl. GRathe; Wittwe 13. October 1847.

Radziwill.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 192; das Wappen siehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. October 1744, † 28. März 1831).

Deſſen Söhne: 1. † Fürſt Ludwig Nicolaus (geb. 14. Aug. 1773, † 3. Decbr. 1830).

Deſſen Sohn ſ. unter „I. Ordination von Kleck".

2. † Fürſt Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), kgl. preuß. Statthalter im Großherzogthum Poſen. **Deſſen Nachkommen** ſ. unter „II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir".

3. † Fürſt Michael (geb. 24. Septbr. 1778, † 24. Mai 1850), verm. mit Alexandrine geb. von Stecka (geb. 1796, † 14. Juli 1864).

Deſſen Kinder: 1) Prinzeſſin Micheline, geb. 10. April 1816; verm. 23. Jan. 1836 mit Leo Grafen Rzyſzczewski, Sohn des Generals Grafen Rzyſzczewski und einer geb. Fürſtin Czartoryska.

2) Pr. Carl, geb. 1. Januar 1821; verm. . . . 1852 mit Prinzeſſin Hedwig, geb. von Sobańska.

3) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

Fürſt Leo, geb. 10. März 1808, Sohn des Fürſten Ludwig (geb. 14. Aug. 1773, † 3. Decbr. 1830), kaiſ. ruſſ. GLieut. ꝛc.; verm. 12. Febr. 1833 mit

Prinzeſſin Sophie Uruſſow, geb. 20. Mai 1806.

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

A. Aeltere Linie.

[Beſitz: 1) in Rußland: im Gouvernement Volhynien das Herzogthum Olyka; im Gouvernement Minsk das Herzogthum Nieswicz; 2) in Preußen: in der Provinz Poſen, Kreis Adelnau, die Grafſchaft Przygodzica. Die Auseinanderſetzung zwiſchen den Fürſten Anton und Ferdinand bleibt vorbehalten.]

I. Fürſt Friedrich Wilhelm Anton, geb. 31. Juli 1833; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Wilhelm (geb. 19. März 1797), 5. Aug. 1870; Mitglied des preuß. Herrenhauſes, kgl. preuß. Oberſt und Flügel-Adjutant des Deutſchen Kaiſers und Königs von Preußen; verm. 3. Octbr. 1857 mit

Fürſtin Marie Dorothea Eliſabeth, geb. 19. Febr. 1840, des † Marquis Heinrich von Caſtellane und der Joſephine Pauline geb von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geb. 11. Januar 1860.

Prinzeſſin Mathilde Marie Eliſabeth, geb. 1. Novbr. 1861.

Prinzeſſin Helene Auguſte Pauline Sophie Marie, geb. 14. Febr. 1874.

Geſchwiſter.

Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Luiſe Marianne Mathilde, geb. 16. Octbr. 1836; verm. zu Teplitz 9. Octbr. 1867 mit Hugo Fürſten zu Windiſch-Grätz, k. k. GMajor a. D.

Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Alexandra Marianne Luiſe, geb. 5. Juni 1838.

Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Febr. 1843, kgl. preuß. Lieutenant in der Reſerve des 2. Garde-Ulanen-Regts und Leg.-Secr.

4. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845, kgl. preuß. Prem.-Lieut. im Ingenieur-Corps; verm. 26. Octbr. 1873 mit
Prinzessin Catharina, Tochter des Grafen Adam Rzewuski, kais. russ. Generals der Cavallerie und Flügel-Adjutanten, und der † Gräfin Anna, geb. Daschkow. [Berlin.]
5. Prinzessin Euphemia Maria Dorothea, geb. 1. Octbr. 1850; verm. 28. Januar 1874 mit dem Grafen Michel Rzyszczewski in Rom.

Mutter.

Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm 4. Juni 1832; Wittwe 5. Aug. 1870.

11. Fürst Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. Octbr. 1834; succ. seinem Vater, dem Fürsten Boguslaw (geb. 3. Jan. 1809), 2. Januar 1873; verm. 19. Juli 1864 mit
Fürstin Pelagie Sapieha, geb. 2. Novbr. 1844, des Fürsten Leo und der Fürstin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyszkiewicz, Tochter.
Söhne: 1. Pr. Carl Johannes Aloysius Wilhelm Edmund Robert Michael Wladyslaw, geb. 8. Febr. 1870.
2. Pr. Carl Ferdinand Boguslaw Maria Joseph Franciscus, geb. 13. März 1874.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geb. 12. März 1836, Priester der Gesellschaft Jesu.
2. Pr. Johann Edmund Carl, geb. 30. Juni 1839, kgl. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Ulanen-Regiment.
3. Prinzessin Pauline Luise Wilhelmine Hedwig, geb. 29. Juni 1841, Ordensschwester bei den barmherzigen Schwestern zu Bonn.
4. Pr. Maria Edmund, geb. 6. Septbr. 1842, Vicar in Ostrowo.
5. Pr. Adam Georg Johann Boguslaw, geb. 4. Jan. 1844, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Landwehr-Regiment.
6. Prinzessin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849; verm. 5. Juni 1873 auf Schloß Antonin mit Carl Grafen von Clary und Aldringen, Reserve-Lieutenant im k. k. österr. Ulanen-Regiment Nr. 7.
7. Prinzessin Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. Novbr. 1850.

Mutter.

Fürstin Leontine Gabriele, geb. 26. Septbr. 1811, des 31. Mai 1831 † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 17. Octbr. 1832 mit dem Fürsten Boguslaw; Wittwe 2. Jan. 1873.

B. Jüngere Linie.

[Katholischer Confession. — Lithauen.]

† Fürst Leo (geb. 11. April 1722, † 1. März 1751), Herzog von Nieswicz, Olyka und Kleck, Reichsfürst, Graf von Szydlowiec, GMajor der grhzgl. lithauischen Armee; verm. mit Anna Gräfin Mycielska (geb. 1729, † 1771).

Dessen Sohn: † Fürst Matthias (geb. 1749, † 1800), Ober-Kammerherr des Großherzogthums Lithauen, Castellan von Wilna; verm. 1787 mit Fürstin Elisabeth, des Grafen Johann Chodkiewicz, Senators und Staroſten von Samogitien, Tochter.

Dessen Sohn: † Fürst Constantin Nicolaus Julius (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869), kais. russ. Kammerherr; verm. I) 1815 mit Fürstin Marie, des grhzgl. lithauischen Ober-Stallmeisters Michael Grafen Grabowski Tochter; Wittwer 1826; verm. II) 1829 mit Fürstin Cölestine, des kais. russ. Kammerherrn Joseph von Sulistrowski Tochter; Wittwer 1836. Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:

Fürstin Adele, des Marschalls des Gouvernements Witebsk Nicolaus von Karnicki Tochter, verm. 1840.

Dessen Kinder 3r Ehe: 1) Pr. Nicolaus Anton Gustav, geb. 3. Juni 1841.

2) Pr. Matthias Joseph Constantin, Devotionsritter des Malteser-Ordens, geb. 17. Septbr. 1842; verm. 25. Novbr. 1867 mit Prinzessin Hedwig, des † Grafen Stanislaus Krasinski und der Prinzessin Dorothea Jablonowska Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Kinder: (1) Prinz Albert Stanislaus Constantin Matthias, geb. 23. October 1868.

(2) Prinz Christoph Nicolaus Sebastian Maria Joseph, geb. 20. Januar 1870.

(3) Prinzessin Dorothea Leontine Maria, geb. 31. Juli 1871.

3) Prinzessin Cölestine Marie Philomena, geb. 20. Octbr. 1843.

4) Prinzessin Antoinette Marie Therese, geb. 16. Octbr. 1844.

5) Prinzessin Micheline Marie Cäcilie, geb. 22. Novbr. 1845.

6) Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Febr. 1848; verm. 5. Octbr. 1871 mit

Prinzessin Hedwig, Tochter des † Grafen Cäsar von Broël-Plater und der † Gräfin Stephanie, geb. Malachowska.

7) Pr. Constantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850.

8) Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12. Aug. 1852.

Ratibor.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Rauden (Oberschlesien) und Schloß Corvey (Westfalen). — S. Jahrg. 1845, S. 176, und 1848, S. 189.]

Herzog Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Febr. 1818, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Herrschaften Kieferstädtel und Zembowitz, kgl. preuß. GLieut. à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehren-Großkreuz des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1845 mit

Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christ. Caroline Eulalia, geb. zu Donaueschingen 12. Febr. 1821, des 22. Octbr. 1854 † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Kinder: 1. Erbprinz Victor Amadeus, geb. auf Schloß Rauden 6. Septbr. 1847, kgl. preuß. Second-Lieutenant im Garde-Husaren-Reg., Ehrenritter des Malteser-Ordens.
2. Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849 auf Schloß Rauden (desgl. 3.—5. 7.—9.), kgl. preuß. Second-Lieutenant im 3. Garde-Ulanen-Reg., Ehrenritter des Malteser-Ordens.
3. Prinzessin Elisabeth Marie, geb. 27. Februar 1851.
4. Pr. Egon Moritz, geb. 4. Jan. 1853, kgl. preuß. Second-Lieutenant im Garde-Husaren-Reg.
5. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Juni 1854.
6. Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Febr. 1856.
7. Pr. Ernst Emanuel, geb. 10. Novbr. 1857.
8. Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860.
9. Prinzessin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863.

Rheina-Wolbeck.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Bentlage bei Rheina, Westfalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. preuß. Cabinets-Ordre vom 22. Octbr. 1861.]

Arthur Clemens Florentin Carl Fürst von Rheina-Wolbeck, Graf von Lannoy-Clervaux, geb. 19. Febr. 1833, Sohn des Fürsten Napoleon (geb. 17. Septbr. 1807); erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses; succ. seinem Vater 7. März 1874.

Bruder.

Pr. Edgar Honorius Maria, geb. 16. August 1835.

Mutter.

Fürstin Maria Auguste, geb. Gräfin von Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Febr. 1809; mit dem Fürsten Napoleon verm. 19. Octbr. 1830; Wittwe 7. März 1874.

Richelieu.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 189.]

Armand Franz Odet Chapelle de Jumilhac, Herzog von Richelieu und Fronsac, Graf von Chinon, Pair von Frankreich), geb. 19. December 1804, Sohn des Anton Peter Joseph Marquis von Jumilhac und der Armande Simplicie Gabriele geb. von Vignerot du Plessis-Richelieu; succ. 18. Mai 1822 seiner Mutter Bruder, dem Herzoge Armand Emanuel (s. Jahrg. 1874, S. 190).

Bruder.

† Louis Armand Marquis Chapelle de Jumilhac de Richelieu, präsumtiver Nachfolger seines älteren Bruders, des Herzogs Armand († 1862). **Dessen Wittwe** Marie Clara Helene Auguste du Pouget de Nadaillac, geb. 3. Aug. 1826; verm. mit dem Marquis de Jumilhac 16. Juni 1845; Wittwe seit 1862.

Deſſen Sohn: Marie-Odet Armand, Marquis Chapelle de Jumilhac, geb. 15. Novbr. 1847, zum Nachfolger des gegenwärtigen Familienchefs beſtimmt.

◆

Rivoli.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Paris und Nizza. — Das fürſtliche und herzogliche Haus Rivoli ſtammt ab von André Maſſéna, geb. zu Nizza 6. Mai 1758, Marſchall von Frankreich 1804, Herzog von Rivoli 1806, Fürſt von Eßling 1810, Senator und Pair von Frankreich, Großkreuz der Ehrenlegion ꝛc., † 4. April 1817. — W.: In goldenem Felde eine Victoria, grüne Palmen haltend, als Beizeichen in der Spitze ein ruhender ſilberner Hund; rothes herzogliches Schildeshaupt, beſetzt mit einer unbeſtimmten Anzahl ſilberner Sterne. — Deviſe: „Victor et fidelis".]

Fürſt André Prosper Victor, Herzog von Rivoli, Fürſt von Eßling, geb. zu Paris 28. Novbr. 1829, Enkel des Marſchalls, Herzogs von Rivoli, Fürſten von Eßling.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Anne Victoire, geb. zu Paris 8. Jan. 1824; verm. mit Guſtav Carl Vicomte de Reille.
2. Prinzeſſin Marie Anne Victoire, geb. 9. Juni 1826; verm. mit Jules Erneſt de Lescuyer d'Attainville.
3. Prinz Victor, Herzog von Rivoli, geb. zu Paris 14. Juni 1836, ehemals Mitglied des Corps législatif und Officier der Cavallerie.

Mutter.

Prinzeſſin Anna, des Jean François Joſeph De Belle, Generals der Artillerie, Tochter; verm. 23. April 1823 mit Franz Victor, Fürſten von Eßling, Herzog von Rivoli, Sohn des Marſchalls; ehedem Oberſt-Hofmeiſterin der Kaiſerin; Wittwe 19. Aug. 1863.

◆

Rochechouart und Rochechouart-Mortemart.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Paris. — Das Haus Rochechouart ſtammt von Foucher Vicomte des Limoges ab, der um 888 lebte. Ununterbrochene Erbfolge ſeit Géraud, 5. Vicomte von Limoges, deſſen vierter Sohn Aimery, 1. Vicomte von Rochechouart war. Aimery nahm dieſen Titel von der Herrſchaft Rochechouart, welche ihm durch ſeine Gemahlin Ava, einzigen Tochter des Grafen Wilhelm von Angoulême, zukam. Aimery VII. von Rochechouart vermählte ſich im Jahre 1205 mit Alix, einziger Tochter des Barons Wilhelm von Mortemart, der Letzten ihres Geſchlechts. Von Aimery VII. leiten ſich die beiden einzigen jetzt noch exiſtirenden Zweige des Hauſes, Rochechouart und Rochechouart-Mortemart, ab. — W.: Wellenförmig in Silber und Roth zu ſechs Theilen geſacht. Deviſe: „Ante mare undae" (abgekürzt von der alten Deviſe: Ehe das Meer in der Welt war, trug Rochechouart die Wellen).]

Aeltere Linie.

1) Gräflicher Zweig Rochechouart.

Louis Aimery Victurnian, Graf von Rochechouart, geb. 7. April 1828, Sohn des Grafen Louis Victor Leon (geb. 14. Septbr. 1788, † 1858); verm. 20. Mai 1858 mit

Marie de La Rochejaquelin.
Kinder: 1. Maria Elisabeth Louise Victurnienne, geb. 10. März 1859.
2. Margarethe Maria Henriette Gabriele, geb. 31. Juli 1860.
3. Aimery Maria Louis Gabriel, geb. 12. März 1862.
4. Géraud Anna Maria Louis Julius, geb. 9. Juni 1865.

Geschwister.

1. Magdalene Elisabeth Gabriele, geb. 30. Decbr. 1822; verm. 1844 mit dem Marquis de la Garde.
2. Valentine Julie Leone, geb. 7. Septbr. 1825; verm. 1846 mit Arthur Grafen von Montalembert, franz. Oberst bei den Jägern; Wittwe 11. Novbr. 1859.
3. Louis Julius Emilien von Rochechouart, geb. 3. Novbr. 1830, französischer Botschafts-Secretair zu Peking.

---

2) Herzoglicher Zweig Mortemart.

[Das Marquisat Mortemart ward durch Diplom vom December 1650 zu Gunsten Gabriel's von Rochechouart, Marquis von Mortemart, Fürsten von Tonnay-Charente, Grafen von Maure und Vivonne, zum Herzogthum und zur Pairie erhoben.]

Casimir Louis Victurnien von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Fürst von Tonnay-Charente, Pair von Frankreich, geb. 20. März 1787, ehemals Capitain der Schweizer Hundert-Garden des Königs, GLieut., Botschafter in Rußland ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzoge von Mortemart (geb. 8. Febr. 1752), 14. Juli 1812; verm. 10. Mai 1810 mit
Antoinette Pauline Virginie, geb. Gräfin de Sainte-Aldegonde.
Töchter: 1. Henriette Victurnienne, geb. 31. Decbr. 1814; verm. 13. Juli 1838 mit Alphons de Cardevac, Marquis d'Havrincourt.
2. Cécile Victurnienne, geb. 24. Febr. 1817; verm. 19. Jan. 1839 mit Ernst de Budes, Grafen von Guébriant.
3. Bertha Victurnienne, geb. 16. April 1825; verm. 14. Aug. 1844 mit Stephan Prinzen von Beauvau; Wittwe 17. Decbr. 1865.

Schwester.

Alicia Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geb. 10. Juli 1800; verm. mit Paul Herzog von Noailles, Pair von Frankreich.

Jüngere Linie (der Marquis von Mortemart).

[Johann Baptist Victor von Rochechouart, Herzog von Mortemart (geb. 30. Octbr. 1712), heirathete Charlotte Natalie von Manneville und hatte zwei Söhne: 1) Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Vater des Herzogs Casimir (s. oben „Herzoglicher Zweig Mortemart"), 2) Victor Victurnien Bonaventura von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 1753, † 1828). Der Letztere hatte einen Sohn, Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 2. April 1780, † 28. Jan. 1834), welcher aus seiner Ehe mit Eleonore Anna Pulcheria von Montmorency († 1869) vier Kinder hatte (s. unten).]

Anne Victurnien René Roger von Rochechouart, Marquis von Mortemart, geb. 10. März 1804; verm. 17. Febr. 1829 mit
Gabriele Bonne von Laurencin.

Töchter: 1. Louiſe Henriette Mathilde, geb. 3. April 1830, verm. 11. April 1850 mit dem Marquis von Laguiche.

2. Louiſe Anna Leonie, geb. 5. Decbr. 1833; verm. 31. Mai 1854 mit Louis Grafen von Mérode.

Geſchwiſter.

1. Anne Henri Victurnien von Rochechouart, Graf von Mortemart, geb. 27. Febr. 1806; verm. 24. Jan. 1832 mit Louiſe Anna Maria Borgheſe; Wittwer 14. Decbr. 1838.

Sohn: Franz Maria Victurnien von Rochechouart, Vicomte von Mortemart, geb. 1. Decbr. 1832; verm. 11. Juli 1854 mit Virginie Marie Louiſe geb. Gräfin von Sainte-Aldegonde.

Kinder: 1) Arthur Caſimir Victurnien, geb. 17. Juni 1856.
2) Marie Anna Antoinette Victurnienne, geb. 24. Mai 1860.
3) Johanne Virginie Victurnienne, geb. 8. Januar 1864.
4) Anne Henri Joſeph Victurnien, geb. 25. Octbr. 1865.
5) René Maria Louis Victurnien, geb. 2. März 1867.

2. † Anne Louis Samuel Victurnien de Rochechouart, Graf von Mortemart (geb. im Octbr. 1809, † 29. April 1873). **Deſſen Wittwe:**
Marie Clementine geb. von Chevigné.

Deſſen Tochter: Anna Victurnienne, geb. 10. Febr. 1847; verm. 11. Mai 1867 mit Emanuel von Cruſſol, Herzoge von Uzès.

3. Mathilde Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geb. 9. Auguſt 1802; verm. 1825 mit Eduard von Béſiade, Herzoge von Avaray.

Rohan.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 194, und 1848, S. 190, ingl. 1849, S. 182. — Fürſtl. Haus, das man nicht mit anderen Familien verwechſeln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hauſe der Rohan anzugehören. Durch Indigenats-Diplom des Kaiſers Franz I. von Oeſterreich vom Jahre 1808 wurde das Prädicat „Durchlaucht“ allen Mitgliedern des fürſtlichen Hauſes Rohan-Guémenée-Rochefort und Montauban beſtätigt und ſpäter von den Königen von Preußen, Bayern, Hannover und Sachſen anerkannt. — Wohnſitze: Prag (auch Wien) und Schloß Sichrow, Böhmen.]

Fürſt Camill Philipp Joſeph Idesbald, Herzog von Montbazon und von Bouillon, Fürſt von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. Decbr. 1800, älteſter Sohn des † Fürſten Carl Louis Gaspard von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 1. Novbr. 1765, † 7. März 1843); erbliches Mitglied des öſterr. Herrenhauſes, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Victor Ludwig Meriadek von Rohan-Guémenée (geb. 20. Juli 1766), 10. Decbr. 1846 und wird durch deſſen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit

Fürſtin Adelheid, geb. Prinzeſſin von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 19. Decbr. 1806.

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. Aug. 1846). **Deſſen Wittwe:**

Prinzessin Stephanie, geb. 5 Juni 1805, des † Fürsten August Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter; verm. 3. Octbr. 1825. [Prag, Wien, Paris, Schloß Lissa in Böhmen.]

Dessen Söhne: 1. Pr. Arthur Carl Benjamin Victor Ludwig von Rohan, geb. 13. Juni 1826, k. k. Major, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Wien und Prag]; verm. 18 Juni 1850 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 10. Septbr. 1827, des † k. k. GRaths Christian Grafen von Waldstein-Wartenberg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. 8. Jan. 1853 zu Pest, k. k. Lieutenant im 9. Husaren-Regiment „Fürst Franz zu Liechtenstein". [Raab.]

2) Pr. Joseph Arthur Ernst Victor, geb. 15. Mai 1854 zu Pest, k. k. Lieutenant im 9. Husaren-Regiment „Fürst Franz zu Liechtenstein". [Raab.]

3) Pr. Victor Benjamin Ernest Arthur, geb. 7. Juli 1856.

4) Pr. Benjamin Alain Raoul Meriadek, geb. 15. Febr. 1858.

5) Prinzessin Maria-Bertha Francisca Felicia Johanne, geb. 21. Mai 1861.

6) Pr. Ernst Meriadek Camillus Maria Philipp, geb. 1. Mai 1863.

7) Pr. Eduard Vincenz Alain, geb. 5. April 1867.

2. Pr. Victor Louis August, geb 15. Octbr. 1827, k. k. Oberst des Ulanen-Regts Nr. 9. Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 1. Juni 1872 zu Preßburg mit

Prinzessin Maria Luise, geb. 26. Febr. 1851, Tochter des Adolf Christoph RGrafen von Degenfeld-Schonburg, k. k. wirkl. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der Gräfin Sidonie, geb. Gräfin Berényi de Karancs-Berény.

3. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833 [Schloß Lissa, Böhmen]; verm. 9. Januar 1860 mit

Prinzessin Helene, geb. 7. März 1836, des Franz Xaver Adolf Grafen von Auersperg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. 20. Octbr. 1860.

2) Pr. Louis Victor Benjamin Stephan Maria, geb. 26. Juli 1865.

3) Prinzessin Stephanie Bertha Marie Luise Helene, geb. 21. Mai 1868.

4. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. December 1835 [Schloß Lissa, Böhmen.]

Rohan-Chabot.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris und Schloß Reuil im Departement Seine-et-Marne. — Alle Mitglieder beiderlei Geschlechts dieses Hauses führen den Titel „Cousin" oder „Cousine du Roi". — Ueber Entstehung des Namens, Titel ꝛc. s. Jahrg. 1869, S. 231.]

Carl Ludwig Josselin von Rohan-Chabot, geb. 12. Decbr. 1815, Herzog von Rohan, Prinz von Léon; succ. 10. Septbr. 1869 seinem Vater, dem Herzoge Anna Ludwig Ferdinand (geb. 14. Octbr. 1789) [Schloß Josselin in der Bretagne, Departement Morbihan];

verm. 29. Juni 1843 mit Stephanie Catharine Adele Octavia (geb. 22. Mai 1824, Tochter des † Marquis Hilaire Stephan Octavian von Boiſſy und der Amalie Charlotte Julie geb. Musnier von Folleville); Wittwer ſeit 25. Febr. 1866.

Kinder: 1. Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Prinz von Léon, geb. 1. Decbr. 1844; verm. zu Paris 26. Juni 1872 mit

Maria Margaretha Hermine Henriette Auguſte, Tochter des César Auguſtin de la Brouſſe, Marquis de Verteillac, Baron de la Tour-Blanche, und der Marie Henriette geb. de Leuze.

Tochter: Anna Marie Joſephine Henriette von Rohan-Chabot, geb. 10. April 1873.

2. Agnes Joſephine Marie, geb. 7. Juni 1854.

Geſchwiſter.

1. Carl Guy Ferdinand von Rohan-Chabot, Graf Ferdinand von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit

Marie Auguſte Alicie, geb. 24. Juli 1837, Tochter des Pascal Auguſtin Joſeph Baudon de Mony und der Eugenie Raimonde geb. Uzquierda de Rivera.

Kinder: 1) Auguſt Ferdinand Raimund von Rohan-Chabot, geb. 22. Octbr. 1859.

2) Luiſe Anne Marie von Rohan-Chabot, geb. 30. Septbr. 1860.

3) Marie Alicia von Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.

4) Wilhelm Joſeph Marie von Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.

2. Alexandrine Amalie Marie, geb 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.

3. Raoul Heinrich Leonor von Rohan-Chabot, Graf Leonor von Chabot, geb. 6. März 1835; verm. 1. Juli 1860 mit

Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, Tochter des Gaspard Marie Grafen von Chabrol und der Clara Alexandrine Henriette geb. de Saulty.

Kinder: 1) Philipp Maria Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 30. Aug. 1861.

2) Sebran Maria Caspar Heinrich von Rohan-Chabot, geb. 27. Febr. 1863.

3) Louis Marie Franz von Rohan-Chabot, geb. 7. Mai 1865.

4) Margaretha Marie Franciſca von Rohan-Chabot, geb. 29. Mai 1871.

5) Johanne Marie Bertha, geb. 13. Decbr. 1873.

4. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Jan. 1839; verm. 7. März 1865 mit Arthur Baron von St. Joſeph.

Vaters-Bruder.

† Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard von Rohan-Chabot, Graf von Chabot (geb. 26. März 1806, † zu Poitiers 7. Jan. 1872). **Deſſen Wittwe**:

Marie Caroline Raimunde Sidonie, geb. 7. Aug. 1810, des Marquis von Biencourt Tochter; verm. 10. Novbr. 1831.

Deſſen Kinder: 1. Eliſabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833; verm. 27. Decbr. 1860 mit dem Grafen de Villeneuve-Bargemont.

2. Guy Eliſabeth Anton Armand von Rohan-Chabot, Graf Guy von

Chabot, geb. 8. Juli 1836; verm. 2. März 1867 zu La-Forêt-sur-Sèvres mit

Anna Maria Johanna, geb. 29. Novbr. 1845, des ehemaligen Pairs von Frankreich Carl Ludwig Terray, Vicomte de Morel-Vindé, und der Louise Henriette Wilhelmine geb. Rouen des Mallets Tochter.

Sohn: Louis Charles Gerhard von Rohan-Chabot, geb. 28. Septbr. 1870.

3. Anna Maria Thibaut von Rohan-Chabot, Graf Thibaut von Chabot, geb. 14. Jan. 1838; verm. 23. Mai 1870 zu Paris mit

Johanna Blanca geb. von Franqueville.

4. Anna Maria Margarethe Catharine, geb. 5. Novbr. 1843; verm. 16. Mai 1868 mit Heinrich Vicomte des Pins aus dem fürstlichen Hause Waldburg.

5. Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. Septbr. 1849.

Großoheim des Vaters und dessen Nachkommen.

† Carl Rosalie von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, kgl. französ. Feldmarschall ꝛc. (geb. 9. Juli 1740, † 9. Aug. 1813). **Dessen Sohn**:

Ludwig Carl Wilhelm von Rohan-Chabot, Vicomte von Chabot, geb. 5. Octbr. 1780, vormals Pair von Frankreich, Maréchal de camp; verm. 1. Juni 1809 mit

Isabelle Charlotte, geb. 16. Juli 1784, des † William Robert Fitzgerald, Herzogs von Leinster, und der Emilie Olivia geb. Lady St. George Tochter.

Kinder: 1) Anna Rosalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813; verm. 6. Aug. 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie.

2) Philipp Ferdinand August von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 2. Juni 1815, vormals französ. Gesandter zu London; verm. 11. Decbr. 1844 mit

Geraldine Auguste, geb. 2. Decbr. 1809, Tochter des Lord Thomas Foley und der Cäcilia Olivia Geraldine geb. Fitzgerald.

Rosenberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Grafenstein und Welzenegg in Kärnthen. — S. Jahrg. 1836, S. 196, und 1848, S. 193. — Das Wappen s. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürst Heinrich von Orsini und Rosenberg, Frhr auf Lerchenau und Grafenstein, geb. 25. Juni 1848; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 7. Septbr. 1790), 18. Juni 1859; Oberst-Erblandhofmeister des Herzogthums Kärnthen, erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, k. k. Reserve-Lieutenant im 5. Dragoner-Regiment; verm. 12. Febr. 1873 mit

Fürstin Anna, geb. Reichsfreiin Kulmer von Rosenbühel auf Schmelzhausen und Hohenstein, geb. 5. Novbr. 1852.

Tochter: Maria Ottilie Anna Gräfin von Orsini und Rosenberg, geb. 17. Decbr. 1873.

Geſchwiſter,

a) ſtiefbürtig aus des Vaters 1r Ehe mit Marie Kunigunde geb. Gräfin und Herrin von Brandis (geb. 1. Juni 1804, verm. 6. Aug. 1825, † 5. Septbr. 1848):

1. Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. Novbr. 1826, StkrD., Beſitzerin des Gutes Freudenau; verm. 9. Febr. 1848 mit Maria Leopold Grafen von Platz, Dr. jur., k. k. Kämmerer und Oberſt-Erblandjägermeiſter in Kärnthen.

b) vollbürtig aus des Vaters 2r Ehe (ſ. unten):

2. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850.
3. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852, k. k. Lieut. im 7. Drag.-Reg.

Mutter.

Fürſtin Ottilie, geb. 2. Octbr. 1819, StkrD. und PD., des † Franz RGrafen von Wurmbrand-Stuppach Tochter; verm. mit dem Fürſten Ferdinand in deſſen zweiter Ehe 19. Septbr. 1844; Wittwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erblandhofmeiſter von Kärnthen, k. k. Kämmerer und Major; verm. 3. Novbr. 1839 mit

Gräfin Johanna, geb. Freiin Jöchlinger von Jochenſtein, geb. 1. Novbr. 1815, StkrD., Mitbeſitzerin der Güter Tamtſchach und Wernberg.

Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. Decbr. 1840.
2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842; verm. mit Sigismund Károlyi von Károly-Patty und von Vasvár, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.
3) Gräfin Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. Auguſt 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846, k. k. Hauptmann des 50. Infanterie-Regiments und Generalſtabs-Officier.
6) Graf Lothar, geb. 8. Octbr. 1853, k. k. Cadet im 3. Dragoner-Regiment.

2. † Graf Joſeph (geb. 11. Septbr. 1803, † 22. Septbr. 1868). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Ida Marie, geb. von Grimaud, Gräfin zu Orſay, geboren 6. Aug. 1816, StkrD.; verm. mit dem Grafen Joſeph 20. Januar 1840; wieder verm. mit Dominik Grafen Wrbna.

Deſſen Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. Novbr. 1840, k. k. Kämmerer und Hauptmann im 76. Infanterie-Regiment.
2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. Octbr. 1841; verm. mit dem k. k. FZM. Frhrn von John.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Regiment „Herzog von Braunſchweig“ Nr. 7. [Klattau.]
4) Graf Arthur, geb. 2. Juli 1856.
5) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858.

◆

Rospigliosi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Rom und Florenz. — S. Jahrg. 1836, S. 199, und 1848, S. 195, ingl. 1861, S. 191.]

Erste Linie.

Don Clemens Franz Rospigliosi, Fürst Rospigliosi, Herzog von Zagarólo, geb. 15. Juni 1823, Sohn des † Fürsten Julius Cäsar Rospigliosi-Pallavicini (geb. 16. Novbr. 1781, † 9. April 1859) und der † Fürstin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Febr. 1786, † 1. Septbr. 1864); grhzgl. toscanischer Krhr; verm. 4. Octbr. 1846 mit

Donna Francisca Marie Charlotte von Nompère-Champagny, geb. 13. Septbr. 1825, des Ludwig Alexander von Nompère-Champagny, Herzogs von Cadore, und der Caroline Elisabeth geb. von Lagrange Tochter.

Söhne: 1. Don Joseph Franz Maria Philipp, geb. 25. Octbr. 1848.
2. Don Camill Franz Marie Philipp, geb. 16. Octbr. 1850.
3. Don Julius Cäsar Franz Friedrich Carl Philipp, geb. 19. Mai 1859.

Bruder.

Don Franz Cäsar (s. II. Linie: „Pallavicini").

Zweite Linie.

Rospigliosi-Pallavicini. [Rom.]

Don Franz Cäsar Rospigliosi-Pallavicini, Fürst Pallavicini und Fürst von Gallicano, geb. 2. März 1828, zweitgeborner Sohn des Fürsten Julius Cäsar (s. I. Linie); succ. seinem Vater 9. April 1859 als Chef der II. Linie; verm. 4. October 1854 mit

Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1831, StkrD., des Fürsten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludovisi Tochter.

Kinder: 1. Donna Livia Maria Francisca Eleonora Josepha, geb. 6. Juni 1856.
2. Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joseph, geb. 20. Mai 1857.
3. Donna Maria Camilla, geb. 10. August 1860.
4. Don Nicolo, geb. 10. September 1862.
5. Donna Bianca Anna Maria Josepha, geb. 7. Juli 1864.
6. Donna Margaretha Maria Francisca, geb. 29. November 1868.
7. Don Julius Cäsar Franz, geb. 23. Februar 1871.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Ludwig Rospigliosi-Pallavicl (geb. 9. Octbr. 1756, † 23. Decbr. 1835, Bruder des † Fürsten Joseph). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Donna Constanze, verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]

Ruffo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 196.]

Don Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, geb. 6. Febr. 1837, Fürst von Scilla, Herzog von Santa Christina, Graf von Sinopoli, erbl. Grand von Spanien 1r Cl. ꝛc.; Sohn des Prinzen Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo (geb. 11. Juni 1801, † 17. April 1848); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, Fürsten von Scilla, Herzog von Sta Christina ꝛc. ꝛc. (geb. 11. Juli 1773), 23. April 1852; verm. I) 20. Octbr. 1859 mit Marie Felicia Alexandrine geb. Gräfin von Merval (geb. 4. November 1839, † 1. Septbr. 1861); II) 10. Septbr. 1863 mit

Donna Maria Margaretha, geb. 17. Novbr. 1841, Tochter des Eduard Ferdinand de la Bonninière, Vicomte de Beaumont-Vassy, und der Marie Luise Angeline geb. Fries.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Donna Eleonore Margaretha Marie Luise, geb. 4. Januar 1861.

— b) 2r Ehe: 2. Donna Isabella Maria, geb. 26. Octbr. 1865.

3. Donna Maria Salusia, geb. 5. August 1869.

Geschwister.

1. Don Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840, dienstthuender Prälat bei dem Papst.
2. Don Fulco Franz de Paula, geb. 21. Juni 1842, Lieutenant in der kgl. italienischen Marine; verm. 3. Januar 1874 mit

Donna Stefania Carmela Gaëtana Rosalia Galetti von San Cataldo und Cannizzaro.

3. Donna Maria Felicie, geb. 1. Juni 1846; verm. 28. April 1869 mit Johann Grafen Tosti. [Neapel.]
4. Don Fulco Benjamin Tristan, geb. 9. Juli 1848.

Mutter.

Donna Eleonore Galetti, geb. Prinzessin von San Cataldo, geb. 10. Februar 1810; verm. 12. Octbr. 1835 mit Don Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo; Wittwe 17. April 1848.

Vaters-Schwester.

Donna Isabella Francisca, geb. 24. Novbr. 1823; verm. 1. Febr. 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega; Wittwe seit 2. Febr. 1868. [Genua.]

Ruspoli.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 200. und 1848, S. 197, ingl. 1849, S. 188.]

Fürst Don Johann Nepomuk, geb. 28. Juni 1807, Sohn des Fürsten Alexander (geb. 5. Octbr. 1785, † 31. Octbr. 1842) und der Fürstin Mariane, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha († 11. Decbr. 1821); Maestro del sacro ospicio, päpstlicher General, k. k. Kämmerer; verm. 16. Mai 1832 mit Barbara (geb. 20. Decbr. 1813, des † Fürsten Camillus Massimo Tochter); Wittwer 1. November 1849.

Kinder: 1. Don Franz Maria, Fürst von Cervetri, geb. 30. Novbr. 1839; verm. 20. April 1868 mit
Donna Egle, Gräfin Franceschi, geb. 23. Decbr. 1846, Dame des Malteser-Ordens, des † Grafen Ludwig Franceschi Tochter. [Pisa.]
Kinder: 1) Alexander, geb. 14. Januar 1869.
2) Johann Nepomuk, geb. 18. Mai 1871.
3) Maria, geb. 21. Januar 1874.
2. Donna Maria Christine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. Novbr. 1859 mit Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp Prinzen Bonaparte. [Rom, Paris.]
3. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844, Officier im kgl. ital. 6. Cavallerie-Reg., Ritter des Malteser-Ordens.

Geschwister.

1. Donna Virginia, geb. 28. Juni 1807; verm. 19. Mai 1834 mit Johann Grafen Manassei, grhzgl. toscan Krhrn; Wittwe 20. Decbr. 1868. [Terni.]
2. Don Louis, geb. 15. Septbr. 1813, k. k. Major a. D. [Wien]; verm. 25. November 1853 mit
Donna Idaline, geb. Freiin von Qualen aus dem Hause Binebeck.
3. Don Eugen, geb. 1. Novbr. 1814, Rechtsritter des Malteser-Ordens; verm. 9. April 1845 mit Donna Pauline Therese, geb. von Sicard; Wittwer seit 23. Januar 1868. [Rom.]
4. Don August, geb. 6. Juni 1816, Deputirter im italienischen Parlament; verm. 6. Juni 1846 mit
Donna Agnes, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Februar 1818. [Rom.]
Söhne: 1) Don Galeazzo, geb. 4. Juni 1847, Officier im kgl. ital. Regiment der Lanciers von Aosta.
2) Don Alphons, geb. 5. Novbr. 1849, Lieutenant im 6. Reg. der kgl. ital. Bersaglieri.
3) Don Mario, geb. 4. September 1855.

Vaters-Bruder.

† Don Camillus (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864), Grand von Spanien 1r Classe, Graf von Chincon und Herzog von Sueca. Dessen Wittwe:
Donna Charlotte, geb. 1800, Herzogin von Sueca, Gräfin von Chincon, des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürsten", † 1851), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, der Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien, Tochter, verm. 1820.
Dessen Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. Decbr. 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Rosalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Wittwer 11. Juni 1865.
Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.
(2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. September 1859.
(3) Don Joseph Ruspoli, geb. 21. August 1861.
(4) Donna Maria-Theresia Ruspoli, geb. 26. Novbr. 1862.
(5) Don Camillus Ruspoli, geb. 31. Januar 1865.
2) Don Louis, Marquis von Boadilla, geb. 22. August 1828

[Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde geb. Marquise Martellini; Wittwer im September 1855; verm. II) 7. Februar 1863 mit Donna Emilia Landi.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Charlotte Camilla Luise Ruspoli, geb. 5. April 1854.

— b) 2r Ehe: (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Januar 1865.

Kinder des Großoheims Don Lorenzo.

1. Donna Agnes, geb. 30. November 1810; Wittwe des Grafen Grimaldi.
2. Don Hippolyt, geb. 13. März 1817; verm. mit Donna Elisabeth, geb. 14. Juni 1829, des Marquis Pepoli Tochter.

Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849.

Sabran-Pontevès.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Das Haus besteht gegenwärtig aus der Vereinigung der beiden alten berühmten Häuser Sabran und Pontevès aus der Provence. Das Haus Sabran stammt aus Languedoc, wo es im 11. Jahrhundert einen Theil der Stadt Uzès souverain und außerdem die Baronie Sabran und große Güter in Beaucaire besaß. Eines der ältesten bekannten Mitglieder des Hauses war Wilhelm, welcher 1099 Gottfried von Bouillon nach dem heil. Lande folgte. Mit fast allen souverainen Häusern Europa's, besonders mit denen von Frankreich, England, Neapel, Ungarn, Aragon, Oesterreich, Savoyen und denen der Grafen von Toulouse und Provence war das Haus verbunden. Es gab der Kirche mehrere Cardinäle und Bischöfe, auch einen Heiligen und eine Heilige, außerdem zählt es mehrere Connetables und Großmarschälle u. s. w. zu seinen Mitgliedern. Acht Zweige bildete es im Laufe der Jahrhunderte: 1. der Herren von Sabran, 2. der souv. Grafen von Forcalquier, 3. der Herren von Uzès und Castelar, 4 der Herren von Ansouis, Grafen von Ariano und Agiel, 5. der Barone von Ansouis, 6. der Herren von Beaudinar, 7. der Herren von Aiguines, Canjuers, Biosc und Salleperine, 8. der Herren von Biosc und Beauregard. Doch waren von allen diesen Zweigen Ende des 18. Jahrhunderts nur zwei Sprößlinge übrig geblieben, welche 1791 auswanderten: Elzéar Ludwig Maria Graf von Sabran, welcher 1846 ohne Nachkommenschaft starb, und Elzéar Zozime Ludwig Graf von Sabran, maréchal de camp im Jahre 1814, Pair von Frankreich 1815, erblicher Herzog 30. Mai 1825. Dieser Herzog von Sabran starb zu Marseille 22. Jan. 1847 ohne Nachkommenschaft, doch ging sein Name auf das Haus Pontevès über, durch Adoption zweier Neffen seiner Gemahlin: Marc Eduard von Pontevès und Joseph Leonidas von Pontevès Zwillingsbrüder. — Das Haus Pontevès, von Fouquet I. abstammend, bildete ebenfalls acht Zweige: 1. der Vicomtes von Bargême, Herren von Tournon, Broves, St.-Laurent, La Garde Freynet ꝛc., 2. der Herren von Amirat, 3. der Herren von Pontevès, deren Nachfolger die Barone Oppède von Forbin wurden, 4. der Herren von Maubousquet, 5. der Herren von St.-Blaise, 6. der Herren von Amirat und La Forêt, 7. der Marquis von Giens, 8. der Marquis von Buous. Gegenwärtig existiren nur noch die Linie Amirat, welche auf den Antillen lebt, die Linie Maubousquet und endlich die älteste Linie, Bargême (s. unten). — W.: Ein silberner Löwe in rothem Felde. — Devise: Noli irritare leonem.]

Marc Eduard Herzog von Sabran-Pontevès, geb. 25. April 1811; verm. mit Charlotte Laura Regine Eomée von Choiseul-Praslin (geb. 2. Octbr. 1810); Wittwer 14. Febr. 1855.

Kinder: 1. Delphine Laura Gerfinde Eugenie, geb. 17. Februar 1834; verm. 24. Juni 1852 mit Paul Maria Ernst Grafen von Boigne.

2. Anna Maria Inès, geb. 30. Novbr. 1836; verm. 1. August 1855 mit Carl Felix Marquis Tredicini von St. Severin.

3. Elzéar Carl Anton Marquis von Sabran-Pontevès, geb. 19. April 1840, vormals Lieutenant bei den päpstlichen Zuaven, auch Major im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe; verm. 3. Juni 1863 mit Marie Julie d'Albert de Luynes de Chevreuse; Wittwer 15. Novbr. 1865.

Tochter: Luise Delphine Marie Valentine von Sabran-Pontevès, geb. 26. April 1864.

4. Marie Zozime Edmund Graf von Sabran-Pontevès, geb. 16. Septbr. 1841; verm. 9. Februar 1870 mit
Charlotte de la Tullaye.

Sohn: Marc, geb. im December 1870.

Bruder.

Joseph Leonidas Graf von Sabran-Pontevès, geb. 25. April 1811; verm. 25. August 1835 mit Adelheid Bonne Gabriele de Pons; Wittwer seit October 1854.

Söhne: 1. Wilhelm Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 26. Juni 1836; verm. 26. April 1864 mit
Marie Caroline Philomene von Paniſſe-Paſſis.

Kinder: 1) Maria Elzéar Leonidas Auguſtin, geb. 17. Febr. 1865.
2) Marie Elzéar Gaſton Louis, geb. 17. Auguſt 1866.
3) Maria Elzéar Heinrich Folco, geb. 16. Novbr. 1868.
4) Marie Delphine Hedwig Valentine Pia, geb. 28. Septbr. 1873.

2. Folco Gabriel Ludwig Maria Marquis von Pontevès-Sabran, geb. 19. Septbr. 1841, Capitain in der franz. Infanterie; verm. 28. Septbr. 1872 mit
Marie Huberta Maiſſiat de Pléomniès.

3. Victor Emmanuel Elzéar Maria Grafen von Sabran-Pontevès, geb. 22. Auguſt 1843, vormals Lieutenant bei den päpſtlichen Zuaven; verm. 23. April 1873 mit
Maria Antoinette Laugier de Chartrouſe.

4. Johann Carl Elzéar Maria Graf von Pontevès-Sabran, geb. 6. Auguſt 1850, franz. Cavallerie-Lieutenant.

Salm.

[S. Jahrg. 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm,

aus dem Hauſe der Wild- und Rheingrafen.

[S. Jahrg. 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Anholt bei Bocholt, Weſtfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 198.]

Fürſt Alfred Conſtantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. Decbr. 1814, Wild- und Rheingraf, Fürſt zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogſtraeten, Herr zu Vinſtingen, Anholt und Loon-op-Zand ꝛc., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Wilhelm Florentin (geb. 17. März 1786), 2. Aug. 1846; verm. 13. Juni 1836 mit

Fürſtin Auguſte Adelheid Emanuele Conſtanze, geb. 7. Aug. 1815, des Prinzen Ferdinand von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Mathilde Wilhelmine Marie Conſtanze, geb. 19. April 1837.

2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joſeph Maria, geb. 18. Juli 1838.

3. Prinzeſſin Franciſca Adelheid Marie Chriſtine Alix, geb. 21. Jan. 1840; verm. 30. Novbr. 1871 mit Auguſt Philipp Prinzen von Croÿ, kgl. preuß. Rittmeiſter und Escadr.-Chef im Regiment Gardes du Corps. [Berlin.]

4. Prinzeſſin Marie Eleonore Maxim. Auguſte, geb. 13. April 1843.

5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.

6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. zu Wien 18. Octbr. 1869 mit

Prinzeſſin Roſa, geb. Reichsgräfin von Lützow, geb. 31. März 1850.

Kinder: 1) Pr. Emanuel Alfred Leopold Franz, geb. 30. Novbr. 1871.

2) Prinzeſſin Marie Emma Henriette Franciſca, geb. 20. Febr. 1874.

7. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. Aug. 1848, kgl. preuß. Lieutenant im Garde-Schützen-Bataillon.

8. Prinzeſſin Euphemia Maximiliana Maria Conſtantia, geb. 1. Juni 1851.

9. Prinzeſſin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 16. Decbr. 1853; verm. 9. Jan. 1872 mit dem Reichsgrafen Ferdinand Wolff-Metternich zur Gracht.

Brüder.

1. † Pr. Emil Max Georg Joſeph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Agnes Wilhelmine Eliſabeth Friederike, geb. von Iſing, geb. 3. Juli 1822; verm. 9. Jan. 1851. [Rhede, Weſtfalen.]

Deſſen Kinder: 1) Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.

2) Prinzeſſin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. Septbr. 1854.

2. † Pr. Felix Conſtantin Alexander Johann Nepomuk (geb. 25. Decbr. 1828, † 18. Auguſt 1870), Major im kgl. preuß. 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin Auguſta“, vorher General, Flügel-Adjutant und Chef des Hauſes des † Kaiſers Maximilian von Mexico. **Deſſen Wittwe:**

Agnes, geb. 25. Decbr. 1840, des † Oberſten Le Clerq Tochter, Ehrendame des San-Carlos-Ordens; verm. mit dem Prinzen Felix 30. Aug. 1862.

Vaters-Brüder (stiefbürtige)

aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Febr. 1828), mit Maria Walburge geb. Reichsgräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Prinz Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. Novbr. 1836), verm. 29. April 1828 mit Prinzessin Rosine, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter (geb. 4. Mai 1802, † 14. Octbr. 1870).
   Dessen Tochter: Prinzessin Francisca Maria Johanna Caroline Aloysia, geb. 4. August 1833, StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.
2. † Prinz Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. Decbr. 1842). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Josephine Sophie, geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 9. Aug. 1814; verm. mit dem Prinzen Franz 24. März 1841; wieder verm. 3. Decbr. 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Jan. 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Osuna y Infantado, kgl. span. Botschafter zu St. Petersburg.

Vaters-Brüder

aus dessen dritter Ehe mit Catharina Salm von Loon, geb. Bender († 13. März 1831).

Grafen Salm-Hoogstraeten.

[Diplome vom 28. Mai 1831, 30. Juli 1847 und 9. October 1858. — W.: Das fürstlich Salm'sche, jedoch mit der Grafenkrone.]

3. † Graf Otto Ludwig Oswald (geb. 30. August 1810, † 11. Mai 1869), verm. I) 20. Novbr. 1834 mit Ernestine geb. Freiin von Varnbüler (geb. 9. Octbr. 1814, † 29. Juli 1839). **Dessen zweite Gemahlin u. Wittwe:**

Gräfin Pauline, geb. Reichs-Freiin von Speth-Marchthal, geb. 26. Januar 1830; verm. 12. August 1848.

4. Graf Eduard August Georg, geb. 8. Septbr. 1812, Ehrenritter des souverainen Johanniter-Ordens [Salzburg]; verm. 27. Septbr. 1845 mit

Gräfin Sophie Wilhelmine Charlotte, geb. von Rohr, geb. 30. Mai 1824.

Sohn: Graf Philipp Otto Ludwig, geb. 10. Aug. 1847, k. k. Lieutenant der Artillerie.

5. † Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin August (geb. 9. Septbr. 1817, † 2. Decbr. 1869). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Emilie Alexandrine Charlotte, geb. 9. Febr. 1822, des † Grafen Heinrich von Borcke Tochter; verm. mit dem Grafen Rudolf 4. Octbr. 1839.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Maria Florentina Ottilia Henriette Amalie, geb. 26. August 1840.

2) Graf Manfred August Albrecht Anton Heinrich, geb. 5. April 1843.

3) Graf Armand Ludwig Eduard Rudolf Constantin Maria, geb. 16. October 1844.

4) Gräfin Constantine Sophie Amalie Hermine, geb. 16. Decbr. 1846.
5) Gräfin Pauline Alfrede Auguste Amalie Catharine, geb. 8. Febr. 1849; verm. 16. Mai 1872 mit dem kgl. preuß. Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule zu Metz Franz Stotten.
6) Graf Felix Ferdinand Adrian Constantin Alexander Conrad Carl, geb. 3. Februar 1853.
7) Graf Conrad Gisbert Wilhelm Florentin, geb. 13. Octbr. 1855.

6. Graf Albrecht Friedrich Ludwig Johann, geb. 3. Septbr. 1819 [München], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 13. August 1843 mit
Gräfin Luise, geb. 21. Febr. 1820, des † Carl Grafen von Bohlen Tochter.
Kinder: 1) Graf Hermann Emil Constantin, geb. 23. März 1844, Oberlieutenant im k. k. Ulanen-Reg. „Erzherzog Carl Ludwig" Nr. 7.
2) Gräfin Auguste Ottilie, geb. 27. September 1845.
3) Graf Otto Ludwig Wilhelm Johann, geb. 9. Mai 1848, kgl. preuß. Lieut. in der Reserve des 1. Westfäl. Inf.-Regts Nr. 13.
4) Graf Alfred Wilhelm Carl Alexander, geb. 25. Mai 1851, kgl. preuß. Lieutenant im Westfälischen Jäger-Bataillon Nr. 7.

7. Graf Hermann Johann Ignaz Friedrich, geb. 13. Juni 1821. [Bonn.]

---

2) Salm-Kyrburg.*

[Katholischer Confession. — In Westfalen. Wohnsitz: Renneberg, Reg.-Bezirk Coblenz, in der Grafschaft Renneberg am Rhein. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich V. Ernst Joseph August, geb. 5. Novbr. 1823, Fürst zu Abaus und Bocholt, Wild- und Rhein-Graf, Graf von Renneberg, Grand von Spanien 1r Cl., Hauptmann à la suite der kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürsten Friedrich IV. (geb. 14. Decbr. 1789, † 14. Aug. 1859) und der Fürstin Cäcilie Rosalie, geb. Freiin von Bordeaux († 22. Febr. 1866); verm. 21. März 1844 mit Prinzessin Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline (geb. 17. Jan. 1827, des † Prinzen Carl Maria Joseph von Tarent, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter); Wittwer 26. Novbr. 1846.
Sohn: Erbprinz Friedrich Ernst Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. Aug. 1845, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

---

3) Salm-Horstmar.*

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Varlar bei Coesfeld in der Grafschaft Horstmar, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar, geb. 8. Febr. 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rittmeister à la suite der kgl. preuß. Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten und Altgrafen Wil-

helm Friedrich Carl August (geb. 11. März 1799, Sohn des 23. Mai 1799 † Rheingrafen Carl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach), 27. März 1865 in Folge der Cession der Erstgeburts-Rechte seitens seines älteren Bruders, des Prinzen Carl; verm. auf Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit

Fürstin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Adalbert Friedrich August Gustav Alexander, geb. 23. Septbr. 1867.

2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Mathilde Emma Caroline, geb. 18. December 1870.

3. Pr. Wilhelm Julius Adolf Magnus Leopold Casimir Eduard, geb. 30. Mai 1872.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Aug. 1827; verm. mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim (s. dort).

2. Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Decbr. 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Heinrich Bernhard Prinzen zu Schönaich-Carolath.

3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. Octbr. 1830 (hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Prinz Otto cedirt, s. oben); verm. 1. August 1868 mit

Prinzessin Elise Adelaïde Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831, des † Fürsten Franz Joseph zu Hohenlohe-Schillingsfürst und der † Fürstin Constanze, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Tochter.

4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. Aug. 1841, kgl. preuß. Rittmeister und Escadronschef im 2. Westfäl. Husaren-Reg. Nr. 11; verm. 6. Juni 1873 mit

Prinzessin Sophie, Tochter des Grafen von Schimmelmann auf Schloß Ahrensburg in Holstein.

Mutter.

Fürstin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806, des † Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich Carl August 5. October 1826; Wittwe 27. März 1865.

II. Haus Nieder-Salm,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[S. Jahrgang 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim.*

a) vormals Bedbur.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Herschberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieser Linie führen auch den Titel „Altgraf" und „Altgräfin". — S. Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürst und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyck, Alfter und Hackenbroich; Sohn des Fürsten Con-

stantin (geb. 4. Aug. 1798, † 10. Febr. 1856); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl Maria (geb. 15. März 1827), 24. März 1860; Ehrenritter des Hoch- und Deutschmeister-Ordens; verm. I) 21. Aug. 1862 mit Fürstin Anna Maria (geb. 19. Septbr. 1837, des † Grafen Georg von Thurn-Valle-Sassina, k. k. FZM., Geh.-Raths ꝛc., und der Gräfin Emilie, geb. Gräfin Chorinsky, Tochter); Wittwer 12. September 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürstin Marie Christine Caroline Rosa Gabriele Adolphine, geb. zu Wischenau 18. Mai 1846, StkrD., des Ferdinand Grafen von Spiegel zum Diesenberg und der Gräfin Rosa, geb. Gräfin Lützow, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Pr. und Altgraf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa Thurn, Gratz, 2. Juli 1864.

— b) 2r Ehe: 3. Prinzessin und Altgräfin Maria Charlotte Rosa Ferdinandine Christine Leopoldine Rudolphine Agnes Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 17. April 1867.

4. Prinzessin und Altgräfin Rosa Eleonore Theresia Caroline Gabriele Paschalis Maria Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 12. April 1868.

Schwester.

Prinzessin Eleonore Aloysie Maria, geb. 16. September 1836.

Mutter.

Fürstin Charlotte Sophie Mathilde Francisca Xaverie Henriette, geb. zu Haltenbergstetten 2. Septbr. 1808, des † Fürsten Carl zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg Tochter; mit dem Fürsten Constantin verm. 29. Mai 1826; Wittwe 10. Febr. 1856. [Constanz.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. 24. Juni 1805, PD.; verm. 6. Septbr. 1830 mit Hugo Fürsten zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim (s. folg. Linie).
2. Prinzessin Marie Crescentia, geb. 22. Octbr. 1806. [Würzburg.]

---

b) Krautheim, vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Raitz bei Brünn in Mähren und Wien. — S. Jahrg. 1849, S. 194.]

Fürst Hugo Carl, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, geb. 15. Septbr. 1803, k. k. Kämmerer, erblicher Reichsrath, wirkl. GRath und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe, geb. Gräfin Maccaffry Maguire von Keanmore; succ. im Fürstentitel seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 3. April 1750), 16. Juni 1838; verm. 6. Septbr. 1830 mit

Fürstin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. 24. Juni 1805, PD. (s. vorstehende Linie).

Kinder: 1. Altgraf Hugo Carl Franz de Paula Theodor, geb. 9. November 1832, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Blansko in Mähren und Wien]; verm. 12. Juni 1858 mit

Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Novbr. 1832, des Prinzen Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Altgräfin Marie Leopoldine Francisca Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859.
2) Altgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. Decbr. 1863.
3) Altgräfin Elisabeth Gabriele Anna Francisca Caroline Marie Judith, geb. 10. Decbr. 1867.
4) Altgraf Carl Borromäus Hugo Rudolph Franz Xaver Ernst Hilarius, geb. 12. Januar 1871.
5) Altgräfin Eleonore Auguste Elisabeth Maria Theresia Geraldina, geb. 13. October 1873.

2. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. Novbr. 1833, StkrD. und PD.; verm. 5. Aug. 1851 mit Heinrich Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Freiherrn auf Höhenberg, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer.

3. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen]; verm. 10. Mai 1864 mit

Altgräfin Rudolphine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz Tochter.

Söhne: 1) Altgraf Rudolf Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. November 1866.
2) Altgraf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geb. 20. Juli 1868.
3) Altgraf Robert Maria Cölestin Hugo Carl, geb. 19. Mai 1870.

4. Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodegar, geb. 2. Octbr. 1836, k. k. österr. Legations-Rath [Stuttgart]; verm. zu Irun 6. Novbr. 1865 mit

Altgräfin Donna Maria Alvarez de Toledo, geb. 24. Jan. 1843, StkrD., des Don Ignacio Alvarez de Toledo, Palafox y Portocarrero, Grafen Sclafani, und dessen Gemahlin, Donna Teresa Alvarez de Toledo y Silva, Tochter.

Kinder: 1) Altgraf August Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. Septbr. 1866.
2) Altgraf Robert Ignacio Joseph Maria, geb. 19. März 1868.
3) Altgräfin Maria Theresia Josephine Johanna Leopoldine, geb. 31. Octbr. 1869.

Bruder.

Altgraf Robert Anton, Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, geb. 19. December 1804, k. k. Kämmerer und GRath; verm. 7. Juni 1845 mit

Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Octbr. 1815, StkrD. und PD., des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.

---

2) Salm-Reifferscheidt-Dyck.*

tholischer Confession. — Wohnsitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1848, S. 204, und 1849, S. 194.]

Fürſt Alfred Joſeph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürſten Franz Joſeph Auguſt (geb. 16. Octbr. 1775, † 26. Decbr. 1826) und der Fürſtin Marie Walburge (geb. 6. Decbr. 1791, † 5. Juni 1853, des Fürſten Joſeph Anton von Waldburg-Wolfegg-Waldſee Tochter); kgl. preuß. Oberſt-Marſchall und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Joſeph Franz Maria Anton Hubert Ignaz (geb. 4. September 1773), 21. März 1861.

3) Salm-Reifferſcheidt-Hainſpach.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Prag und Wien — Dieſe Linie ſtammt ab vom Altgrafen Franz und der Maria Agnes geb. RGräfin Slavata, Erbin zu Hainſpach.]

Altgraf Franz, geb. 31. Mai 1819, Sohn des Altgrafen Johann und der Roſina geb. RGräfin von Noſtitz; Herr zu Hainſpach (Kreis Leitmeritz), Swietla (Kreis Pardubitz), Neuendorf und Willimowitz, Habern mit Thieß, Erblandſilberkämmerer von Böhmen.

Geſchwiſter.

1. Aloys, geb. 4. December 1820.
2. Johann, geb. 27. März 1822.
3. Johanna, geb. 16. Mai 1827; verm. 10. Septbr. 1846 mit Joſeph Oswald Grafen von Thun-Hohenſtein.

Saluzzo.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und 1849, S. 195.]

Fürſt Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo Mauro, geb. 7. März 1800; verm. mit Fürſtin Julia, geb. Prinzeſſin de Belvedere Caraſa (geb 13. Juni 1809); Wittwer 20. April 1871.

Kinder: 1. Prinzeſſin Maria Antonia, geb. 2. Febr. 1833.
2. Pr. Alfons, Prinz von Santo Mauro, geb. 18. Octbr. 1838; verm. mit Prinzeſſin Thereſe, geb. Marquiſe von Luca; Wittwer ſeit 1869.
   Söhne: 1) Pr. Philipp, geb. 16. Auguſt 1867.
   2) Pr. Cajetan, geb. 5. October 1868.
3. Pr. Gerhard, geb. 11. December 1843.
4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.
5. Pr. Marino, geb. 9. Januar 1849.

Sanguſzko-Lubartowicz.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Zaslaw im Gouvernement Wolhynien und Tarnow in Galizien. — Geſchichtl. Notiz und Wappenbeſchreibung ſ. im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürſt Roman Adam, geb. 6. Mai 1800, Sohn des Fürſten Euſtachius, GLieut. des vormal. Großherzogthums Warſchau (geb. 26. Octbr.

1768, † 2. Decbr. 1844), und der Fürstin Clementine, geb. Fürstin Czartoryska († 2. März 1852); verm. 17. Mai 1829 mit Fürstin Natalie, geb. Gräfin Potocka; Wittwer 17. November 1830.

Tochter: Prinzessin Marie Clementine, geb. 31. März 1830, StkrD.; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Bruder.

† Pr. Ladislaus Hieronymus (geb. 1803, † 15. April 1870), k. k. österr. GRath und erblicher Reichsrath. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Isabella, geb. Prinzessin Lubomirska, geb. 1. März 1809, StkrD.; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 6. Juli 1829.

Kinder: 1. Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. Octbr. 1830; verm. 22. April 1852 mit Adam Prinzen Sapieha.

2. Pr. Roman Paul, geb. 1832; verm. zu Prag 19. Octbr. 1868 mit Prinzessin Caroline, geb. 23. Septbr. 1848, StkrD., des Grafen Friedrich von Thun-Hohenstein und der Leopoldine geb. Gräfin von Lamberg Tochter.

3. Pr. Paul Damian, geb. 1834; verm. 7. Octbr. 1862 mit Prinzessin Marie (geb. 7. Novbr. 1835, des † Grafen Carl von Borch auf Warkland und der Gräfin Luise, geb. Gräfin von Plater-Syberg, Tochter); Wittwer 18. Juni 1868

Tochter: Prinzessin Therese Elisabeth Marie Josephine, geb. 7. Mai 1864.

4. Prinzessin Helene, geb. 1836.

5. Pr. Eustachius Stanislaus, geb. 1842.

Sapieha.

[Katholischer Confession. — Lithauen. — Wohnsitze: Krasiczyn bei Przemysl in Galizien und Lemberg. — Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland 17. Mai 1699. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

Fürst Leo, Fürst Sapieha-Kodénski, geb. 18. Septbr. 1802, k. k. erblicher RRath und Landmarschall des Königreichs Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthum Krakau [Lemberg]; verm. 19. Decbr. 1825 mit

Fürstin Hedwig, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 9. Juli 1806.

Sohn: Prinz Adam, geb. 4. December 1828 [Krasiczyn]; verm. 22. April 1852 mit

Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. Octbr. 1830, des Prinzen Ladislaus Sanguszko-Lubartowicz Tochter.

Kinder: 1) Pr. Wladislaw Léon Adam Felix, geb. 30. Mai 1853.
2) Prinzessin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Januar 1855.
3) Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geb. 14. Aug. 1856.
4) Prinzessin Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. Decbr. 1857.
5) Pr. Paul Johann Peter Leo Adam, geb. 1. September 1860.
6) Pr. Johann Peter Adam Maria, geb. 21. Juli 1865.
7) Pr. Adam Stephan Stanislaus Bonifacius Joseph, geb. 14. Mai 1867.

Sayn und Wittgenstein.

[Siehe Jahrg. 1836, S. 215, und 1848, S. 205.]

1. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.*

a) Speciallinie zu Berleburg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Berleburg, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürsten Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand (geb. 12. Mai 1777) und der Fürstin Christiane Charlotte Wilhelmine (geb. 18. Aug. 1802, † im Octbr. 1854, des † Grafen Carl zu Ortenburg Tochter); succ. seinem Vater 11. November 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Charlotte Francisca Friederike Caroline, geb. 24. September 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837.
3. Pr. Carl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geb. 2. Juni 1839, kgl. preuß. Rittmeister und Escadronschef im Westfälischen Cuirassier-Reg. Nr. 4. [Celle.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Ludwig Carl (geb. 29. Juni 1786, † 7. Octbr. 1866), kgl. dän. GMajor a. D. **Dessen Wittwe:**

Marie, geb. 4. Septbr. 1810, des kgl. dän. Etats-Raths Carstens Tochter; mit dem Prinzen Ludwig verm. 24. Juni 1828.

2. † Pr. August Ludwig (geb. 6. März 1788, † 6. Januar 1874). **Dessen Wittwe:**

Francisca Marie Fortunata geb. Allesina gen. von Schweitzer, geb. 27. October 1802 (kathol. Conf.); verm. 7. April 1823.

Dessen Kinder: 1) Pr. Emil Carl Adolf, geb. 21. April 1824, kais. russ. GLieut. à la suite und GAdj. des Kaisers; verm. I) 15. Juni 1856 mit Prinzessin Pulcheria (geb. 9. Febr. 1840, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Conf.); Wittwer 19. Aug. 1865; verm. II) 28. Decbr. 1868 morganatisch mit Camilla Freifrau von Kleydorff, geb. von Stefanska, geb. 21. Jan. 1840 (kathol. Conf.).

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859.

2) Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827; verm 7. April 1848 mit Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann Grafen von Schlitz genannt von Görtz.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Novbr. 1834, kais. russ. Oberst und Commandeur des combinirten Kosaken-Regts vom Terek (Transkaukasien); verm. 19. April 1868 mit

Prinzessin Paraskewa (Pasha) Dadiani, geb. 16. Decbr. 1847, des Fürsten Alexander Dadiani von Mingrelien Tochter.

Sohn: Pr. Alexander, geb. 15. Februar 1869.

4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. Novbr. 1842, k. k. österr. Oberlieutenant im 1. Dragoner-Regiment (Kaiser Franz Joseph).
5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. Novbr. 1842, k. k. österr. Oberlieutenant im Husaren-Reg. „König von Preußen" Nr. 10.

---

b) (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speciallinie.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Werky in Rußland. — S. Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westfalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und der Ludwigsburgischen Linie s. Jahrg. 1862, S. 206.]

Fürst Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831, Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799) und dessen erster Gemahlin Stephanie (geb. 9. Decbr. 1809, † 26. Juli 1832, des † Fürsten Dominicus Radziwill, Ordinats v. Olyka ꝛc., Tochter); succ. seinem Vater 20. Juni 1866 als Chef der Ludwigsburger Speciallinie; General à la suite des Kaisers von Rußland.

Geschwister (kathol. Conf.). a) aus des Vaters 1r Ehe (s. oben):

1. Prinzessin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. zu St. Petersburg 16. Febr. 1829, StkrD.; verm. 16. Febr. 1847 mit Clodwig Carl Victor Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor und Corvey.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Fürstin Leonille (s. unten):

2. Pr. Friedrich, geb. 3. April 1836, kgl. preuß. Major und Escadrons-Chef im 2. Hess. Husaren-Reg. Nr. 14.
3. Prinzessin Antoinette, geb. 12. März 1839; verm. 1. Septbr. 1857 mit Don Mario Chigi-Albani, Prinzen von Campagnano. [Rom.]
4. Pr. Ludwig, geb. 15. Juli 1843, Chef der Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn (s. unten c.).
5. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant im Westfälischen Ulanen-Reg. Nr. 5; verm. 14. Juni 1870 mit

Prinzessin Marie Auguste Yvonne, geb. 2. Jan. 1851, zweiter Tochter des † Herzogs Louis von Blacas d'Aulps und der † Marie, Tochter des Amadeus de Perusse, Herzogs des Cars.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Marie Leonille, geb. 30. Octbr. 1871. 2) Pr. August Stanislaus Peter Joseph, geb. 23. Septbr. 1872.

Stiefmutter.

Fürstin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des kais. russ. GRaths Iwan Fürsten Bariatinsky und der Fürstin Wilhelmine, geb. Gräfin von Keller, Tochter (kathol. Conf.); verm. mit dem Fürsten Ludwig Adolf Friedrich in dessen 2r Ehe 23. Octbr. 1834; Wittwe 20. Juni 1866.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).
   Dessen Sohn: Prinz Eugen, geb. 12. Octbr. 1825, kais. russ. Titularrath, Attaché bei der Gesandtschaft zu München.
2. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, † 21. März 1857), kais. russ. Major.
   Dessen Wittwe:

Prinzessin Emilie Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. Octbr. 1819; verm. 24. Aug. 1835.

Dessen Tochter: Prinzessin Adele Catharina, geb. 21. Octbr. 1837.

3. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864), kais. russ. Oberst-Lieutenant a. D.; verm. 26. April 1836 mit Caroline Elisabeth Prinzessin von Iwanowska (geb. 7. Febr. 1819; kathol. Conf., Rom), geschieden 1855.

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Pauline Antoinette, geb. 7. Febr. 1837 (kathol. Conf.), StkrD. u. PD.; verm. 15. Octbr. 1859 mit Constantin Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Graf Georg Ernst, kgl. franz. Maréchal de camp († 2. Septbr. 1792).

Dessen Sohn: † Graf Ludwig Joseph (geb. 10. April 1784, kais. russ. Oberst, † 7. Juli 1857), verm. 31. Decbr. 1831 mit Gräfin Pauline (geb. 4. Juli 1803, † 18. Decbr. 1861, des † k. k. GMajors Grafen von Degenfeld-Schonburg Tochter).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Luise Charlotte Elisabeth, geb. 7. März 1833; verm. 2. Mai 1857 mit Gustav August Grafen von Mandelsloh-Ribbesbüttel; Wittwe 13. Januar 1872.

2) Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, k. k. österr. Hauptmann a. D.; verm. 6. Juni 1861 mit

Gräfin Therese, geb. 9. Jan. 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (kathol. Conf.).

Kinder: (1) Graf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.

(2) Gräfin Pauline, geb. 12. Octbr. 1865.

---

c) Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Coblenz. — Besitzungen in Rheinpreußen. — Das durch den 20. Juni 1866 † Fürsten Ludwig Adolf Friedrich gegründete, aus der Herrschaft Sayn und den damit vereinigten Vermögenstheilen bestehende Fideicommiß wurde den 23. September 1861 von dem König von Preußen bestätigt und dem jeweiligen F.-C.-Chef die Würde eines erblichen Mitgliedes des Herrenhauses, sowie das Recht verliehen, sich „Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn" zu nennen.]

Fürst Ludwig, geb. 15. Juli 1843, dritter Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799, † 20. Juni 1866; s. Speciallinie Carlsburg-Ludwigsburg); succ. seinem Vater 30. Decbr. 1867; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 6. Decbr. 1867 mit Christine Martha Amalie geb. Lilienthal, geb. 26. Octbr. 1847.

---

2. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Carl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846).

Dessen Wittwe:

Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. Septbr. 1811, des Baronets Sir George Pigott a. d. Hause der Lords Pigott von Chetwynd und der Arabella geb. Kelly Tochter; verm. 11. Octbr. 1838. [München und Tegernsee.]

Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, Dame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. zu Tegernsee 20. Juli 1864 mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kamnitz in Westpreußen (s. „Goth. geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser").
3. Gräfin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. Decbr. 1845.

Dessen Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Ludwig Carl Adolf (geb. 20. Novbr. 1772, † 10. Octbr. 1827).

Dessen Tochter: Gräfin Adelheid Charlotte Francisca Eleonore Ludovica, geb. 30. Aug. 1815. [Berleburg.]

---

3. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.*

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wittgenstein, Westfalen, Reg.-Bez. Arnsberg. — S. Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürst Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. Novbr. 1831; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 16. August 1801) 7. April 1874; kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee; verm. 16. Mai 1867 mit

Fürstin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Octbr. 1843, des regier. Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz August Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. zu Wittgenstein 5. April 1868.
2. Prinzessin Elisabeth Ottilie Ida Juliane Luise Thecla, geb. zu Wittgenstein 22. October 1869.
3. Prinzessin Marie Leontine Clementine Caroline, geb. zu Wittgenstein 3. October 1871.
4. Pr. Georg Wilhelm Friedrich-Wilhelm Hermann, geb. zu Wittgenstein 7. April 1873.

Geschwister.

1. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833.
2. Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834; verm. 3. August 1858 mit Adalbert Wilhelm Carl Grafen zu Waldeck und Pyrmont. [Bergheim, Waldeck.]
3. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.
4. Prinzessin Ida Charlotte Elisabeth Francisca Alexandrine, geb. 25. Februar 1837.
5. Pr. Wilhelm Hermann Carl, geb. 19. Januar 1839.
6. Pr. Friedrich-Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. October 1840.
7. Prinzessin Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.
8. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845.

Mutter.

Fürſtin Amalie Luiſe, geb. 16. Febr. 1802, des Friedrich Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter; verm. 3. Juni 1828; Wittwe 7. April 1874.

Großvaters-Bruder.

† Fürſt Franz Carl Ludwig (geb. 20. Septbr. 1779, † 9. Octbr. 1815, verm. 15. Octbr. 1804 mit Dorothea Magdalena Sophie Caroline RGräfin von Rohda (geb. 31. Mai 1784, † 27. April 1821 auf Schloß Wittgenſtein).

Deſſen Sohn: Pr. Albrecht Friedrich Ludwig Paul, geb. 16. April 1811 auf Schloß Wittgenſtein, Mitbeſitzer des Schloſſes Rhodenburg in der Wetterau im Großherzogthum Heſſen. [Schloß Berleburg.]

Schahowskoy-Glebow-Streſchnew.

[Griechiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Moskau, St. Petersburg, Pacrowski, Gouv. Moskau, und Reval. — Beſitzungen in den Gouvernements Moskau, Twer, Koſtroma, Tula und Jaroslaw. — Die drei Namen, welche dieſes fürſtliche Haus führt, ſind die Namen dreier altadeligen, durch ihre Beziehungen zu dem Regentenhauſe Rußlands bekannten Familien. Die Familie der Fürſten Schahowskoy ſtammt in directer männlicher, legitimer Folge von Rurik, Fürſten der Waräger oder Normannen, ab, dem Gründer und erſten Souverain des Ruſſiſchen Reichs (regierte 862 bis 879). Die Familien Glebow und Streſchnew ſind Bojaren-Familien, deren Urſprung bis in das 14. Jahrhundert hinaufreicht; die letztere hatte die Ehre, Rußland eine Czarin zu geben, indem Eudoxia Streſchnew 1625 ſich mit Czar Michael III., dem Gründer der Dynaſtie Romanow, vermählte, die Mutter des Czaren Alexis II. und Großmutter Peter's des Großen wurde. In Folge der Vermählung des Fürſten Michael Schahowskoy (ſ. unten) mit der Erbtochter der durch Heirath verſchmolzenen Familien Glebow-Streſchnew erhielt derſelbe nach dem 7. Aug 1864 erfolgten Ableben des letzten männlichen Sprößlings der Glebow-Streſchnew durch Patent des Kaiſers Alexander II. von Rußland das Recht, Namen und Wappen derſelben den ſeinigen hinzuzufügen, mit der Beſchränkung, daß beide nur auf den jeweiligen älteſten Sohn übergehen. — W.: 1) Schahowskoy: Fürſtenkrone und Hermelinmantel; im goldenen Herzſchild ein ſchwarzer Bär, eine Lanze tragend (wegen der früheren Herrſchaft über Jaroslaw), im blauen Feld ein normänniſcher Krieger, im ſilbernen Feld eine ſchwarze Kanone. 2) Glebow-Streſchnew: im blauen Mittelfeld ein ſilbernes Hufeiſen mit einem ſilbernen Kreuz, im rothen Seitenfeld ein ſchwarzer Pfeil mit ſilbernen Enden und über demſelben ein ſilberner Fluß, im blauen Seitenfelde ein weißer, dem Walde entſpringender Hirſch. — Deviſe: „Cum benedictione Dei nihil me retardat".]

Fürſt Michael Schahowskoy-Glebow-Streſchnew, geb. zu Moskau 22. Septbr. 1836, Sohn des Fürſten Valentin Schahowskoy und deſſen erſter Gemahlin Eliſabeth Muchanow; General à la suite des Kaiſers von Rußland, Gouverneur von Eſthland; verm. mit

Fürſtin Eugenie, geb. 15. Decbr. 1846, des kaiſ. ruſſ. Generals Fabian Ludwig Ferdinand Barons von Brewern und deſſen Gemahlin Natalie, Erbtochter des Hauſes Glebow-Streſchnew, Tochter.

Schönburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 222, und 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.*

1. Die Primogenitur

[mit den vormals reichsständischen Herrschaften Waldenburg, Lichtenstein und Stein, ferner der Herrschaft Remse, den Rittergütern Oelsnitz, Ziegelheim, Abtei Oberlungwitz, Belgershain, Köhra, Baalsdorf und Hirschfeld ꝛc. und der Allodialherrschaft Glatzen in Böhmen. — Wohnsitz: Waldenburg, Königreich Sachsen.]

Fürst Otto Friedrich, geb. 22. Octbr. 1819, Fürst, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch Herr der niedern Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstenstein und Stein ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 1785; verm. 11. April 1817 mit Fürstin Thecla [geb. 23. Febr. 1795, † 4. Januar 1861, des † Fürsten Ludwig Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter]), 16. Febr. 1859; verm. 22. April 1855 mit

Fürstin Pamela, geb. Freiin Labunska, geb. 31. August 1837.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856, Sec.-Lieutenant im 10. kgl. preuß. Garde-Husaren-Regiment.
2. Pr. Otto Ludwig, geb. 29. März 1860.
3. Prinzessin Elisabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.
4. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.
5. Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. 17. September 1867.
6. Prinzessin Helene Luise, geb. 31. December 1869.

Geschwister.

1. Pr. Hugo, Haupt der Secundogenitur.
2. Pr. Georg, Haupt der Tertiogenitur.
3. Pr. Carl Ernst, Haupt der Quartogenitur.
4. Prinzessin Ida, geb. 25. April 1821. [Lichtenstein.]
5. Prinzessin Mathilde, geb. 18. Novbr. 1826; verm. 27. Septbr. 1847 mit Franz Friedrich Adolph Prinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt, k. k. FML. a. D. [Rudolstadt.]
6. Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830; verm. 29. Novbr. 1856 mit Clemens Richard Grafen von Schönburg-Glauchau. [Gusow bei Berlin.]

2. Die Secundogenitur

[mit dem Fideicommiß Droyßig und Queßnitz ꝛc. und der Allodialherrschaft Seleyewo in Preußen. — Wohnsitz: Droyßig].

Pr. Hugo, Bruder des Fürsten Otto Friedrich, geb. 29. Aug. 1822, kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee; verm. 29. April 1862 mit Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Decbr. 1840, des † Fürsten Heinrich XX. Reuß älterer Linie Tochter.

Kinder: 1. Pr. Heinrich, geb. 8. Juni 1863.
2. Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
3. Prinzessin Elisabeth, geb. 8. November 1867.

3. Die Tertiogenitur

[mit den Fideicommiß-Herrſchaften Laas und Schneeberg ꝛc. in Krain, ſowie den Allodial-Rittergütern Hermsdorf und Grünberg in Sachſen. — Wohnſitz: Hermsdorf bei Dresden].

Prinz Georg, Bruder des Fürſten Otto Friedrich, geb. 1. Auguſt 1828, kgl. ſächſ. GLieut. a. D.; verm. 7. October 1862 mit

Prinzeſſin Luiſe Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Eliſabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844, des Prinzen Adolph zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

Kinder: 1. Pr. Hermann Georg Victor Adolph, geb. 9. Jan. 1865.
2. Pr. Ulrich Georg, geb. 25. Auguſt 1869.
3. Prinzeſſin Anna Luiſe, geb. 19. Februar 1871.

4. Die Quartogenitur

[mit dem Fideicommiß Gauernitz in Sachſen, Schwarzenbach, Förbau und Bug in Bayern. — Wohnſitz: Gauernitz bei Meißen].

Prinz Carl Ernſt, Bruder des Fürſten Otto Friedrich, geb. 8. Juni 1836; verm. 25. November 1863 mit

Prinzeſſin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des † Friedrich Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Thecla Donata Charlotte, geb. 7. Auguſt 1867.
2. Pr. Victor Friedrich Ernſt, geb. 20. October 1872.

Vaters-Bruder.

Heinrich Eduard, ſ. „Schönburg-Hartenſtein“.

B. Schönburg-Hartenſtein.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 212, und 1849, S. 202.]

Fürſt Joſeph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und a. G. u. b. M. in Disponibilität, erbl. RRath; Sohn des Fürſten Heinrich Eduard (geb. 11. Octbr. 1787, † 16. Novbr. 1872) und deſſen zweiter Gemahlin, der Fürſtin Ludovica, des † Fürſten Joſeph zu Schwarzenberg Tochter; ſucc. ſeinem Vater 16. Novbr. 1872; verm. 3. Juni 1855 mit

Fürſtin Caroline Joſephine, geb. 27. Febr. 1836, StkrD. und PD., des † Fürſten Aloys Joſeph von und zu Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Ludovica Marie Thereſe Joſephine Franciſca, geb. 3. Juli 1856.
2. Prinzeſſin Franciſca Marie Caroline Joſephine Thereſe, geb. 28. Auguſt 1857.
3. Pr. Eduard Aloys Marie Alexander Conrad, geb. 21. Novbr. 1858.
4. Prinzeſſin Maria Thereſia Ludovica, geb. 17. Decbr. 1861.
5. Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863.
6. Pr. Johannes Maria Aloys Otto Heinrich Alexander, geb. 12. Septbr. 1864.

Mutter.

Fürſtin Ludovica Eleonore Francisca Walburge, geb. 8. März 1803, PD., des am 19. Decbr. 1833 † Fürſten Joſeph von Schwarzenberg Tochter; verm. mit dem Fürſten Heinrich Eduard 20. October 1823; Wittwe ſeit 16. November 1872. [Wien.]

II. Untere, gräfliche Linie (ſ. die III. Abtheilung).

Schwarzenberg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 226, und 1848, S. 213.]

Erſtes Majorat.

[Ueber den Beſitzſtand ſ. Jahrg. 1849, S. 203.]

Fürſt Johann Adolf Joſeph Auguſt Friedrich Carl, Fürſt und Herr zu Schwarzenberg, gefürſteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Joſeph (geb. 27. Juni 1769), 19. Decbr. 1833; verm. 23. Mai 1830 mit Fürſtin Eleonore, (geb. 25. Decbr. 1812, StkrD. und PD., des † Fürſten Moritz von und zu Liechtenſtein Tochter); Wittwer 27. Juli 1873.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joſeph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, k. k. Major a. D. [Wien und Schloß Libiejič in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit

Prinzeſſin Ida Huberta Maria, geb. 17. Septbr. 1839, StkrD. und PD., des † Fürſten Aloys Joſeph von Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858.

2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. 29. Mai 1860.

3) Prinzeſſin Francisca de Paula, geb. 21. September 1861.

4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libiejič 23. Juli 1863.

5) Prinzeſſin Maria Aloyſia, geb. zu Wien 31. März 1865.

6) Pr. Felix Medardus Hubert, geb. auf Schloß Libiejič 8. Juni 1867.

7) Pr. Georg Maria Hubert Pantaleon, geb. 27. Juli 1870.

8) Pr. Carl Pantaleon Maria Hubert, geb. auf Schloß Libiejič 9. Auguſt 1871.

9) Thereſia Maria Huberta Agnes Francisca Hermengild, geb. zu Wittingau 13. April 1873.

2. Prinzeſſin Marie Leopoldine, geb. 2. Novbr. 1833, StkrD. und PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernſt Grafen von Waldſtein-Wartenberg, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath und Major a. D. [Prag.]

Digitized by Google

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Aloyſe (Ludovica), ſ. „Schönburg-Hartenſtein".
2. Prinzeſſin Mathilde Thereſe Eleonore, geb. 1. April 1804.
3. Prinzeſſin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Jan. 1806, PD.; verm. 27. Juni 1831 mit Ferdinand Fürſten Bretzenheim von Regecz; Wittwe 1. Auguſt 1855. [Wien.]
4. Prinzeſſin Marie Anne Bertha, PD.; Wittwe des Fürſten Auguſt Longin von Lobkowitz (ſ. dort die zweite Linie).
5. Pr. Friedrich Johann Joſeph Cöleſtin, geb. 6. April 1809, Fürſt-Erzbiſchof zu Salzburg 1. Febr. 1836, Cardinal-Prieſter 24. Jan. 1842; zum Fürſt-Erzbiſchof von Prag ernannt durch kaiſ. Entſchluß vom 13. Decbr. 1849 und präconiſirt im Geh.-Conſeil zu Rom 20. Mai 1850; Mitglied des öſterr. Herrenhauſes.

Zweites Majorat, geſtiftet 22. October 1703.

[Ueber die Beſitzungen ſ. Jahrg. 1849, S. 205.]

Fürſt Carl, gefürſteter Landgraf im Kleggau, Graf von Sulz, geb. 5. Juli 1824, Sohn des Prinzen Carl († 25. Juni 1858); ſucc. 6. März 1870 ſeinem Oheim, dem Fürſten Friedrich (geb. 30. Septbr. 1800); k. k. Major a. D. [Worlik, Böhmen]; verm. 5. März 1853 mit

Fürſtin Wilhelmine Maria Anna Sophie Thereſe, geb. 30. Decbr. 1833, PD., des † Fürſten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerſtein Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Anna-Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854; verm. 18. Mai 1874 zu Prag mit Franz Grafen von Thun-Hohenſtein, k. k. Lieutenant der Reſerve des Fürſt Windiſch-Grätz Dragoner-Regts Nr. 14.

2. Prinzeſſin Gabriele Joſephine Maria Dionyſia, geb. 9. Octbr. 1856.
3. Pr. Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859.
4. Prinzeſſin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861.
5. Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. October 1862.
6. Prinzeſſin Maria Gabriele Anna Franciſca, geb. 2. Octbr. 1869.

Mutter.

Prinzeſſin Joſephine, geb. 16. April 1802, StkrD. und PD., des † Joſeph Grafen von Wratiſlaw-Mitrowitz Tochter; verm. mit dem Prinzen Carl 26. Juli 1823; Wittwe ſeit 25. Juni 1858.

Solms.

[S. Jahrg. 1834, S. 207, und 1836, S. 231, ingl. Jahrg. 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardiſche Hauptlinie.

Solms-Braunfels.*

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — S. Jahrg. 1848, S. 216.]

Fürst Ernst Friedrich Wilhelm Bernhard Georg Ludwig Maria Alexander, geb. 12. März 1835, Sohn des Prinzen Friedrich Wilhelm (geb. 30. Decbr. 1801, † 12. Septbr. 1868) und der Prinzessin Maria, geb. 19. Juni 1809, des † Franz de Paula Joseph Grafen Kinsky Tochter; succ. 3. Febr. 1873 seinem Oheim, dem Fürsten Ferdinand (geb. 14. December 1797).

Geschwister.

1. Pr. Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geb. 18. März 1836, vormals kgl. hannov. Rittmeister.
2. Prinzessin Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kath. Conf.).
3. Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Febr. 1841, kgl. preuß. Lieutenant à la suite der Armee.
4. Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. Octbr. 1845, vormals kgl. hannov. Lieutenant; verm. 30. April 1872 mit

Prinzessin Maria Therese Eleonore, geb. 26. Juni 1852 (kath. Conf.), des Prinzen Carl zu Solms-Braunfels Tochter (s. unten).

Tochter: Prinzessin Friederike Marie Therese Sophie Eleonore Eugenie Ernestine, geb. 29. März 1873 (kath. Conf.).

Mutter.

Prinzessin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, StkrD. (kath. Conf.), des † Franz de Paula Joseph Grafen Kinsky Tochter; verm. mit dem Prinzen Wilhelm 8. August 1831. [Mödling bei Wien.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander Friedrich Ludwig (geb. 12. März 1807, † 20. Februar 1867), kgl. preuß. GMaj. a. D. (kath. Conf.). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Luise Maximiliane Herminie Caroline Maria, geb. 1. Novbr. 1835, des Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt Tochter (kath. Conf.); verm. 10. Octbr. 1863. [Marxheim in der Provinz Hessen-Nassau.]

Dessen Sohn (kath. Conf.): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloysius Hubertus Maria, geb. zu Drensteinfurt in Westfalen 23. September 1864.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander, geb. 27. Juli 1812, k. k. FMLieut. und Comdt der 1. Cavallerie-Division a. D., Inhaber des k. k. Dragoner-Regiments Nr. 9 [Großwardein]; verm. 3. December 1845 mit

Prinzessin Maria Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814, des † Fürsten Constantin Ludwig Carl Franz von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Tochter (kath. Conf.), Wittwe des am 31. Decbr. 1842 † Prinzen Franz zu Salm-Salm.

Kinder (kath. Conf.): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geb. 29. April 1847.

2) Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851; verm. 12. März 1874 zu Baden-Baden mit Eduard Heinrich Lamoral Prinzen von Ligne.

3) Prinzessin Maria Therese Eleonore, geb. 26. Juni 1852; verm. 30. Mai 1872 mit Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm Prinzen zu Solms-Braunfels, vormal. kgl. hannov. Lieutenant.

4) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855.

Wittwe des Fürſten Ferdinand:

Fürſtin Ottilie, geb. 29. Juli 1807, des 24. Febr. 1822 † Friedrich Grafen von Solms-Laubach Tochter; verm. mit dem Fürſten Ferdinand 6. Mai 1828; Wittwe 3. Februar 1873.

B. Johanniſche Hauptlinie.

a) Solms-Hohenſolms-Lich.*

[Reformirter Confeſſion. — Wohnſitze: Lich, Großherzogth. Heſſen, Provinz Oberheſſen, und Hohenſolms, Königreich Preußen, Kreis Wetzlar. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürſt Ludwig, geb. 24. Jan. 1805, Sohn des Fürſten Carl Ludwig Auguſt († 10. Juni 1807) und der Fürſtin Henriette Sophie (geb. 10. Juni 1777, † 8. Decbr. 1851, des † Fürſten Ludwig Wilhelm von Bentheim-Steinfurt Tochter); ſucc. ſeinem Bruder, dem Fürſten Carl (geb. 1. Aug. 1803), 10. Octbr. 1824; Mitglied des kgl. preuß. StRaths und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; verm. 10. Mai 1829 mit der Fürſtin Marie (geb. 4. Octbr. 1808), des † Ernſt Caſimir Fürſten von Iſenburg-Büdingen Tochter; Wittwer 11. October 1872.

Bruder.

Pr. Ferdinand, geb. 28. Juli 1806, k. k. Major a. D. [Wohnſitz: Lich]; verm. 18. Jan. 1836 mit Caroline (geb. 18. Jan. 1818, des † Fürſten Anton Octavian Collalto Tochter); Wittwer 27. November 1855.

Kinder: 1. Prinzeſſin Marie Luiſe Henriette Caroline, geb. 19. Febr. 1837 (kath. Conf.).

2. Pr. Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, kgl. preuß. Rittmeiſter à la suite d. A.; verm. 20. Juni 1865 mit
Prinzeſſin Agnes, geb. 21. Mai 1842, des Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
   Kinder: 1) Pr. Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 27. Juni 1866.
   2) Pr. Reinhard Ludwig, geb. zu Lich 17. September 1867.
   3) Prinzeſſin Anna Eliſabeth, geb. 20. September 1868.
   4) Prinzeſſin Eleonore Erneſtine Marie, geb. 17. September 1871.
   5) Prinzeſſin Maria Mathilde, geb. 24. Auguſt 1873.

3. Prinzeſſin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844 (kath. Conf.); verm. 31. Jan. 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.

4. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851, kgl. preuß. Lieutenant im Regiment Gardes du Corps.

b) Solms-Laubach. (Siehe die III. Abtheilung.)

Starhemberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 235, und 1848, S. 219, ingl. „Genealog. Taschenbuch der Gräfl. Häuser".]

1. Gundaccar'scher (jüngerer) Ast.

Fürst Camillo Heinrich, geb. 31. Juli 1835, Sohn des Fürsten Camillo Rüdiger Gundaccar (geb. 9. Septbr. 1804, † 9. Juni 1872) und der Guidobaldine geb. von Steinmetz († 19. Aug. 1835); Erblandmarschall in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. 6. Februar 1860 mit

Fürstin Sophie, geb. 13. Aug. 1842, des † Wilhelm RGrafen von Sickingen-Hohenburg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Maria, geb. 24. November 1860.
2. Graf Ernst Rüdiger, geb. 30. November 1861.
3. Graf Wilhelm, geb. 30. October 1862.
4. Graf Hubert, geb. 22. December 1865.
5. Gräfin Eva Guidobaldine Francisca, geb. 10. Juli 1869.

Stiefmutter.

Fürstin Marie Leopoldine, geb. 4. April 1817, StkrD. und PD., des † Joseph RGrafen von Thürheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Camillo 28. August 1838; Wittwe 9. Juni 1872.

---

2. (Aelterer) Ast, im Mannesstamm erloschen.

† Fürst Georg Adam (geb. 1. Aug. 1785, † 7. April 1860), Herr der Grafschaften Schaumburg und Warenberg ꝛc., k. k. Kämmerer; Sohn des Fürsten Ludwig († 2. Septbr. 1833). Dessen Wittwe:

Fürstin Aloysie Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. Decbr. 1847 † Carl Prinzen von Auersperg Tochter, PD.; verm. mit dem Fürsten Georg Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Dessen Bruder.

† Graf Georg (geb. 22. Jan. 1802, † 24. März 1834). Dessen Wittwe:

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Octbr. 1811, StkrD., des 22. Aug. 1817 † Herzogs Friedrich August Alexander von Beaufort-Spontin Tochter; verm. mit dem Grafen Georg 27. Octbr. 1828; wieder verm. 20. Octbr. 1835 mit Theodor Grafen van der Straten-Ponthoz. [Brüssel.]

Strozzi.

(S. Jahrgang 1873, S. 209.)

Sulkowski.

[Katholischer Confession. — In der preuß. Provinz Posen und in Ober-Schlesien. — Geschichtliche Notiz s. im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Bielitz (Oesterr.-Schlesien) und Wien. — Besitz: die im Jahr 1752 gekaufte, 22. Juli 1754 zum Herzogthum erhobene Standesherrschaft Biel (Bielsk, 4 QM. mit ca. 18000 Einw.).]

Fürſt Ludwig Johann Nepomuk, geb. 14. März 1814, Herzog zu Bielitz; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Johann Nepomuk (geb. 23. Juni 1777), 6. Decbr. 1835; verm. 2. Octbr. 1845 mit Anna Eliſabeth Franciſca Maria (geb. 19. März 1823, des † Joſeph Frhrn von Dietrich Tochter); Wittwer 13. Februar 1853.

Sohn: Prinz Joſeph Maria Ludwig, geb. 2. Febr. 1848; verm. 20. Juni 1868 mit

Victoire geb. Lehmann.

Zweite Linie.

[Wohnſitz: Schloß Reiſen bei Liſſa in der preuß. Provinz Poſen. — Beſitz: in der Provinz Poſen die im Jahre 1775 errichtete Ordination Reiſen (Rydzyna) und die Herrſchaft Leſzno. — S. Jahrg. 1848, S. 220.]

Fürſt Auguſt Anton, geb. 13. Decbr. 1820, Ordinat von Reiſen, Graf zu Liſſa, Bielitz, Zduny und Kobylin, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Anton (geb. 31. Decbr. 1785), 13. April 1836; verm. 23. Januar 1843 mit

Fürſtin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Joſeph Grafen von Mycielin-Mycielski Tochter.

Söhne: 1. Pr. Anton Stanislaus, geb. 6. Febr. 1844 auf Schloß Reiſen; verm. 4. September 1872 mit

Prinzeſſin Marie Emma Anatolie Joſephine Ghislaine, des Anatole Ghislain Octav Joſeph Grafen von Sanches Alcántara, Granden von Spanien, und deſſen Gemahlin Pauline Franciſca, geb. Baronin von Villegas-Pellenberg, Tochter.

Sohn: Pr. Alexander, geb. auf Schloß Reiſen 18. Septbr. 1873.

2. Pr. Joſeph Stanislaus, geb. 31. October 1845.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Helene Caroline, geb. 31. Decbr. 1812; verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki. [Chrąſtów, Königreich Polen.]
2. Prinzeſſin Eva Caroline, geb. 22. Octbr. 1814; verm. 19. März 1838 mit Ladislaus Grafen Potocki; Wittwe 1855. [Warſchau.]
3. Prinzeſſin Thereſe Caroline, geb. 14. Decbr. 1815; verm. 20. Octbr. 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki. [Krakau.]

Talleyrand-Périgord.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 241, und 1848, S. 221.]

Erſte Linie.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 221.]

Fürſt Auguſtin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzog von Périgord, geb. 10. Januar 1788, Grand von Spanien 1r Cl.; verm. 22. Juni 1807 mit Fürſtin Maria Nicolette (geb. 6. December 1789, des † Grafen Céſar Hippolyte von Choiſeul-Praslin und der

Luiſe Joſephine geb. von Choiſeul d'Esquilly Tochter); Wittwer 17. April 1866.

Söhne: 1. Pr. Elias Ludwig Roger, Prinz von Chalais, geb. 23. November 1809; Wittwer 1835 von Elodie Pauline Victorine de Beauvillier de Saint-Aignan. [Paris.]

2. Paul Adalbert Renatus von Talleyrand, Graf von Périgord, geb. 28. Novbr. 1811; Wittwer 7. Febr. 1854 von Amicie Rouſſeau von Saint-Aignan. [Paris.]

Tochter: Cäcilia Maria, geb. 8. Januar 1854.

Zweite Linie.

Napoleon Ludwig, geb. 12. März 1811, Herzog von Talleyrand-Périgord; Sohn des Herzogs Alexander Edmund (geb. 2. Auguſt 1787, † 14. Mai 1872) und der Herzogin Dorothea (geb. 21. Aug. 1793, † 19. Septbr. 1862, des † Herzogs Peter von Curland und Sagan Tochter); Herzog zu Sagan, Duc de Valençay; erhielt nach dem Tode ſeiner Mutter das preußiſche Lehenfürſtenthum Sagan [Wohnſitze: Sagan in Preuß.-Schleſien und Valençay in Frankreich, Departement Indre]; verm. I) 26. Februar 1829 mit Prinzeſſin Anne Luiſe Alix (geb. 13. Octbr. 1810, † 13. Septbr. 1858, des † Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency Tochter); II) 4. April 1861 mit

Rachel Eliſabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, des † Grafen Esprit Victor Eliſabeth Boniface de Caſtellane, Marſchalls von Frankreich, und der † Luiſe Cordelia Eucharia geb. de Greffulhe Tochter und Wittwe des 19. Januar 1859 † Grafen Maximilian von Hatzfeldt.

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. September 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vicomte von Etchegoyen.

2. Carl Wilhelm Friedrich Boſon, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832 [Paris]; verm. 2. September 1858 mit

Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Barons von Seillière Tochter.

Söhne: 1) Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. Auguſt 1859.

2) Paul Louis Marie Archambault Boſon von Talleyrand-Périgord, geb. 20. Juli 1867.

3. Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geb. 20. März 1837; erhielt als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch Decret des Kaiſers Napoleon III. vom 14. Mai 1864 den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. 4. Juni 1866 mit

Ida Maria Carmen Aguado, des Marquis de Las Marismas del Guadalquivir Tochter.

Sohn: Napoleon Louis Eugen Alexander Anne Emanuel von Talleyrand-Périgord, geb. 22. März 1867.

— b) **2r Ehe:** 4. Marie Dorothee Luiſe Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862.

Geſchwiſter.

1. **Alexander** Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 15. December 1813, durch Ceſſion ſeines Vaters Herzog von Dino, erhielt nach dem Tode ſeiner Mutter (ſ. oben) die Herrſchaft Deutſch-Wartenberg in Preuß.-Schleſien [Schloß Günthersdorf]; verm. 8. October 1839 mit

Marie **Valentine** Joſephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldégonde Tochter.

Kinder: 1) **Clementine** Marie Wilhelmine, geb. 8. November 1841; verm. im Februar 1860 mit dem Grafen Orlowsky.

2) Carl **Moritz** Camill Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 25. Januar 1843; verm. zu Nizza 18. März 1867 mit

Eliſabeth, geb. 12. November 1847, des Joſeph David Beers Curtis und der † Eliſabeth geb. Shipton-Giles in New York Tochter.

Tochter: Pauline Marie **Palma** von Talleyrand-Périgord, geb. zu Venedig 2. April 1871.

3) **Eliſabeth** Alexandrine Florence, geb. 4. Januar 1844, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 1. Auguſt 1863 mit Hans Carl Anna Rolle Grafen von Oppersdorff, Ehrenritter des Malteſer-Ordens. [Schloß Geppersdorf in Oeſterr.-Schleſien.]

4) **Archimbald** Anatole Paul, geb. 25. März 1845, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Ulanen-Reg., Ehrenritter des Malteſer-Ordens. [Berlin.]

2. Joſephine **Pauline**, geb. 29. December 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Caſtellane; Wittwe 16. October 1847. [Schloß Rochecotte, Depart. Indre-et-Loire.]

Stiefmutter.

Herzogin Ida Luiſe, Wittwe des Ritters Hugh MacDonell aus dem Hauſe Glengarry, des † Chevalier von Ulrich, kgl. däniſchen Admirals, Tochter (kath. Conf.); verm. mit dem Herzoge Edmund 12. December 1864; Wittwe 14. Mai 1872.

Großvaters-Bruders-Tochter.

Georgine Luiſe Victoria, geb. 9. Juli 1801; verm. im Januar 1819 mit Carl **Philipp** de Preiſſac, Herzog von Esclignac.

Dritte Linie.

Graf **Ludwig** Marie, geb. 3. Juli 1810, Graf von Talleyrand-Périgord, Sohn des Grafen Auguſt von Talleyrand-Périgord, Pairs von Frankreich († 1830) und der † Caroline Johanne Julie geb. d'Argy; verm. I) 23. Mai 1839 mit **Stephanie** Marie Luiſe Agnes Alexandrine Gräfin de Pommereu (geb. 18. Juli 1819); Wittwer 26. Januar 1855; verm. II) mit

Gräfin Maria Thereſia Lucia, des Alexis Hippolyt Xavier de Broſſin de Meré und der Clotilde Thereſia geb. Legrand de Boislandry Tochter.

Bruder.

† Graf **Ernſt** (geb. 17. März 1807, † 22. Febr. 1871). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Marie Luiſe Aglaë Suzanne Lepelletier de Morfontaine, geb. 14. Auguſt 1811; verm. 14. October 1830.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. September 1851 mit Heinrich Prinzen von Ligne.

Vaters-Bruder.

† Alexander Daniel Frhr von Talleyrand-Périgord († . . . 1839, Bruder des Grafen August), Pair von Frankreich ꝛc.; verm. mit Elisabeth Alix geb. Sari.

Dessen Kinder: 1. Carl Angélique Frhr von Talleyrand-Périgord, geb. 8. Novbr. 1821, französischer Senator; verm. 11. Juni 1862 mit Vera de Benardaky.

Töchter: 1) Marie Margarethe, geb. 22. Januar 1863.

2) . . ., geb. zu St. Petersburg in der Nacht vom 17. zum 18. September 1867.

2. Marie Therese, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit John Stanley of Huggerston Hall.

3. † Ludwig Alexis Adalbert (geb. 25. August 1826, † 1873). Dessen Wittwe:

Marguerite Francisca Charlotte Yvelin von Biéville, geb. zu Parons 28. August 1840, des Louis Gaspard Gustav Adolf Yvelin Barons von Biéville und der Jeanne Marie geb. Tiollier Tochter; verm. 10. März 1868.

Dessen Tochter: Charlotte Luise Maria-Theresia, geb. zu Paris 4. Juni 1869.

Thurn und Taxis.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Regensburg. — S. Jahrg. 1836, S. 243, und 1848, S. 223, ingl. 1849, S. 212, und 1868, S. 261.]

I. Aeltere Special-Linie.

Fürst Maximilian Maria Carl Joseph Gabriel Lamoral, geb. 24. Juni 1862, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sássina, auch zu Marchthal, Neresheim ꝛc., Erb-General-Postmeister, erbl. RRath in Oesterreich und Bayern, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der ersten Kammer in Württemberg; Sohn des Erbprinzen Maximilian Anton Lamoral (geb. 28. Septbr. 1831, † 26. Juni 1867); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Maximilian Carl (geb. 3. Novbr. 1802), am 10. Novbr. 1871 unter Vormundschaft seiner Mutter; Inhaber des kgl. bayer. 2. Chevaux-lég.-Regiments „Taxis".

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859.
2. Prinzessin Elisabeth Marie Maximiliane, geb. 28. Mai 1860.
3. Pr. Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral, geb. 8. Mai 1867.

Mutter.

Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, Kgl. Hoheit, geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter; verm. mit dem Erbprinzen Maximilian 24. Aug. 1858; Wittwe 26. Juni 1867.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Thereſe Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Aug. 1830; verm. I) 27. Juli 1852 mit Alfred Herzog von Beaufort-Spontin (geſchieden 16. Aug. 1854); II) 1856 mit Wilhelm Frhrn von Pirch, kgl. preuß. Legationsrath, a. G. u. b. M. zu Weimar.

2. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. Novbr. 1832, k. k. Oberſt-Lieutenant in der Reſerve des Fürſt Franz zu Liechtenſtein Huſaren-Regts Nr. 9; verm. 11. November 1871 mit

Victorine Johanne, Tochter des Emmerich von Edelsgacherde Gyarek, Wittwe des k. k. Generals Sigmund von Lázár de Ceska.

3. Pr. Theodor Georg Maximilian Lamoral, geb. 9. Febr. 1834, kgl. bayer. Rittmeiſter im 2. Chevaux-lég.-Reg.; verm. 14. Februar 1865 mit

Emilie Melanie, geb. 25. Octbr. 1841, des † Carl RFrhrn von Seckendorff-Aberdar Tochter.

Vaters-Halbgeſchwiſter

aus der zweiten Ehe des Fürſten Maximilian mit der Fürſtin Mathilde, geb. Prinzeſſin von Oettingen-Spielberg:

1. Pr. Otto Johann Aloys Maximilian Lamoral, geb. 28. Mai 1840; morganatiſch verm. zu Hof (Bayern) 15. Juni 1867 mit

Marie Fontelive-Vergne, geb. zu Krakau 11. Octbr. 1842; vom König von Bayern zur Freiin von Pernſtein erhoben (kath. Conf.).

2. Pr. Georg Maximilian Lamoral, geb. 11. Aug. 1841, k. k. Rittmeiſter in der Reſerve des 14. Huſaren-Regts; verm. mit

Anna Maria Camozzi de Gherardi, geb. 18. Juli 1841.

3. Pr. Paul Maximilian Lamoral, geb. 27. Mai 1843 [1].
4. Pr. Guſtav Otto Maximilian Lamoral, geb. 23. Februar 1848.
5. Pr. Adolf Maximilian Anton Lamoral, geb. 26. Mai 1850.
6. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852.
7. Pr. Alfred Adolf Maximilian Lamoral, geb. 11. Juni 1856.
8. Prinzeſſin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. December 1857.

Stief-Großmutter.

Fürſtin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, des † Fürſten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Fürſten Maximilian 24. Januar 1836; Wittwe 10. November 1871.

Großvaters-Schweſter.

Prinzeſſin Marie Thereſe, geb. 6. Juli 1794; verm. 18. Juni 1812 mit Paul Fürſten von Eſterházy-Galántha; Wittwe 21. Mai 1866. [Wien.]

II. Jüngere Special-Linie.

Fürſt Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Prinzen Carl Anſelm (geb. 18. Juni 1792, † 25. Aug. 1844); Herr der Herr-

---

[1] Pr. Paul hat auf ſeine agnatiſchen Rechte, Stand und Namen verzichtet und iſt vom König von Bayern in den bayeriſchen Adelſtand aufgenommen als Herr von Fels.

schaften Dobrawitz, Lauczin und Mzell und des Gutes Wlkawa in Böhmen, k. k. Kämmerer und RRath [Prag]; verm. 14. Octbr. 1845 mit

Fürstin Almeria, geb. 8. Octbr. 1819, StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha, geb. 3. November 1846.

2. Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. December 1851.

3. Prinzessin Maria-Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, StkrD.; verm. 16. Aug. 1842 mit Johann Baptist Grafen von Montfort dei Duchi di Laurito, k. k. Kämmerer und FML. a. D. [Linz.]

2. Prinzessin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]

3. Pr. Emmerich, geb. 12. April 1820, k. k. FMLieut. und Inhaber des Cuirassier-Regts Nr. 1 [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. Octbr. 1832, des Grafen Matthias von Wickenburg Tochter); Wittwer 3. April 1851.

4. Prinzessin Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Febr. 1824, StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, k. k. Oberst a. D.

5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. Novbr. 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. November 1857 mit

Jenny geb. Ständler.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868), kgl. bayer. General der Cavallerie zur Disposition, Mitglied der Kammer der Reichsräthe verm. 20. Octbr. 1827 mit Juliane Caroline (geb. 20. Decbr. 1806, † 1846, des † kgl. sächs. Geh.-Raths Carl Grafen von Einsiedel Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. Decbr. 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFrhrn von und zu Guttenberg, kgl bayer. Kämmerer. [Würzburg.]

2) Prinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Octbr. 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Franz Erwin Theodor Erbprinzen von der Leyen und Hohengeroldseck. [München.]

3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. Octbr. 1831 [München]; verm. 13. October 1860 mit

Prinzessin Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. 23. Novbr. 1839, des 1869 † Herzogs Carl Tascher de la Pagerie, ersten Kammerherrn der gewesenen Kaiserin der Franzosen, und der Caroline Wilhelmine Eleonore Euphrosyne geb. RFreiin Pergler von Perglas Tochter.

Kinder: (1) Pr. Carl-Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.

(2) Prinzessin Caroline Julie Amalie Eugenie Therese, geb. 8. November 1862.

(3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. October 1863.

(4) Prinzessin Amalie Luise Adele Sophie Hortense, geb. 15. Decbr. 1864.

(5) Prinzessin Hortense Oscarine Marie Adele Sophie, geb. 26. März 1866.

(6) Prinzessin Maximiliane Caroline Therese Friederike Eugenie, geb. 5. September 1872.

4) Prinzessin Sophie Anne Julie, geb. 13. August 1835; verm. 15. November 1864 mit Max Grafen von Sandizell.

2.† Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. Septbr. 1799, † 17. Jan 1857), k. k. GRath und Kämmerer, General der Cavallerie ꝛc. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Antonie Aurore, geb. 13. Juni 1808 StkrD. und PD., des † Vincenz Grafen Batthyány von Németh-Ujvár Tochter; verm. 29. Juni 1831. [Wien.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, Oberst und Commandant des k. k. Husaren-Regts Franz Fürst zu Liechtenstein Nr. 9; verm. 22. April 1871 mit

Prinzessin Antonie, geb. 18. Juli 1850, StkrD., Tochter des Friedrich Grafen von Schaffgotsch, k. k. Kämmerers und Oberst, und der Gräfin Therese, geb. Gräfin Pálffy von Erdöd.

Söhne: (1) Pr. Friedrich Lamoral Joseph Maria Anton, geb. 23. December 1871.

(2) Pr. Hugo Lamoral Joseph Hermann, geb. 1. September 1873.

2) Prinzessin Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, StkrD. [Wien.]

3) Prinzessin Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai 1836, StkrD. und PD.; verm. 15. Mai 1871 mit Wolfgang Grafen von Kinsky, k. k. GRath, Kämmerer und Oberstküchenmeister.

4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Octbr. 1839, k. k. Rittmeister und Schwadrons-Commandant bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1; verm. 30. April 1872 mit

Prinzessin Maria Josepha Leopoldine Friederike Justa, geb. 6. August 1850, StkrD., Tochter des Friedrich Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerers und wirkl. GRaths, und der Gräfin Leopoldine, geb. Gräfin Lamberg.

Tochter: Prinzessin Maria Friederike Caroline Leopoldine Francisca, geb. 31. März 1873.

Torlonia.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — Römischer Herzog 1809.]

I. Herzogliche Linie.

Don Leopold Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. 25. Juli 1853; succ. seinem Vater, dem Herzog Julius Torlonia (geb. 15. April 1824), 22. Juni 1871 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Geschwister.

1. Don August, geb. 20. Januar 1855.
2. Don Stanislaus, geb. 24. October 1856.

3. Donna Flaminia, geb. 20. August 1860.
4. Don Marino, geb. 20. Juli 1861.
5. Don Guido, geb. 26. Januar 1865.
6. Don Alfonso, geb. 30. Juli 1868.

Mutter.

Herzogin Donna Thereſia, geb. 2. Mai 1831, des Fürſten Sigismund von Chigi-Albani Tochter; mit dem Herzog Julius verm. 16. Juni 1850; Wittwe 22. Juni 1871.

Vaters-Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Febr. 1831, † 9. Novbr. 1858). **Deſſen Wittwe:** Donna Franciſca aus dem Hauſe der Fürſten Ruspoli, geb. 31. Mai 1830; wieder verm. 1864 mit Nicolaus von Kiſſeleff, kaiſ. ruſſ. GRath und Geſandten zu Florenz; abermals Wittwe ſeit 1869.
Deſſen Sohn: Don Clemens, geb. 15. November 1852.

Großvaters-Schweſter.

Donna Marie Luiſe, geb. 4. Jan. 1804; verm. 6. Febr. 1823 mit Dominicus Fürſten Orſini.

II. Fürſtliche Linie.

Fürſt Don Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Ceſi, Muſignano, Canino und Farneſe, Marquis von Roma vecchia und von Torrita, geb. 1. Juni 1800; verm. 16. Juli 1840 mit
Fürſtin Donna Thereſia, geb. 22. Febr. 1823, des † Fürſten Don Aſpreno Colonna Doria Tochter.
Töchter: 1. Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855; verm. 24. Octbr. 1872 mit Julius Jacob Pius Maria Ignaz Corneille Baltbaſar Roger Prinzen Borgheſe, geb. 19. Decbr. 1847, welcher bei ſeiner Vermählung den Namen „Torlonia“ und den Titel „Herzog von Ceri“ annimmt.
2. Donna Johanna Carolina, geb. 19. Februar 1856.

Trauttmansdorff.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 247, und 1848, S. 226, ingl. 1850, S. 208, und 1863, S. 223 (Beſitz und genealog.-hiſtoriſche Ueberſicht).]

I. Böhmiſche oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürſteter Zweig.

Fürſt Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. Septbr. 1845, Fürſt zu Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuſtadt am Kocher, gefürſteter Graf von Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horſchau-Teinitz ꝛc., k. k. Kämmerer und erbl. RRath; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859; verm. 29. April 1869 mit
Fürſtin Joſephine, geb. 22. Januar 1849, StkrD. und PD., des Markgrafen Alfons von Pallavicini Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Thereſia, geb. 9. Februar 1870.
2. Graf Ferdinand, geb. 13. Januar 1871.
3. Graf Carl, geb. 5. Mai 1872.
4. Gräfin Anna Maria, geb. 27. Mai 1873.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Maria Anna Francisca, geb. 25. März 1843; verm. zu Ober-Waltersdorf 5. Septbr. 1864 mit Victor Grafen Chorinsky.
2. Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. und PD.; verm. 11. April 1864 mit Erwin Friedrich Carl Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gräfin Maria, geb. 21. April 1847, StkrD. und PD.; verm. 21. Octbr. 1868 mit Paul Anton Nicolaus Prinzen Eſterházy von Galántha.
4. Gräfin Thereſe, geb. 17. Mai 1852; verm. 11. Juni 1872 mit Otto Grafen von Abensperg und Traun.
5. Graf Ferdinand, geb. 7. December 1855.
6. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859.

Mutter.

Fürſtin Maria Anna, geb. 25. Aug. 1820, StkrD. und PD., des † Fürſten Carl von Liechtenſtein Tochter; mit dem Fürſten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Wittwe 31. März 1859.

Vaters-Schweſtern.

1. Gräfin Maria Anna, geb. 9. Juli 1806, PD.; verm. 8. Septbr. 1830 mit Friedrich Fürſten von Oettingen-Wallerſtein; Wittwe 5. November 1842.
2. Gräfin Caroline, geb. 29. Febr. 1808, StkrD. und PD.; verm. 16. Mai 1831 mit Carl Grafen von Grünne, k. k. Kämmerer, GRath, FMLieut., Oberſt-Stallmeiſter ꝛc.

Großvaters-Bruder.

† Graf Joſeph (geb. 19. Febr. 1788, † 22. Aug. 1870), k. k. Kämmerer, wirkl. GRath, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 16. Octbr. 1821 mit Gräfin Joſephine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. Novbr. 1803), StkrD. und PD.; Wittwer 9. Mai 1868.

Deſſen Kinder: 1. Gräfin Caroline, geb. 5. Auguſt 1823.
2. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, k. k. GRath und Kämmerer; verm. 29. October 1860 mit
Prinzeſſin Marie Francisca de Paula Thereſe Joſephine, geb. 20. Septbr. 1834, StkrD. und PD., des † Aloys Joſeph Fürſten von Liechtenſtein Tochter.
Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 28. Januar 1862.
2) Graf Aloys Joſeph, geb. 5. März 1863.
3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864.
4) Gräfin Joſephine, geb. 3. October 1866.
5) Gräfin Caroline, geb. 10. April 1869.
3. Gräfin Joſephine, geb. 13. Juni 1835, StkrD. und PD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Grafen Berchtold, k. k. Kämmerer.

b) Im Mannesſtamm ausgeſtorbener Seitenzweig.

1. † Graf Joſeph Anton (geb. 5. April 1764), Oberſt-Erblandhofmeiſter in Steiermark, k. k. Hauptmann; verm. mit Thereſia geb. Gräfin von Kokorſzowa (geb. 23. Juni 1766, † 1835).

Deſſen Tochter: Gräfin Joſephine, geb. 20. September 1793, Herrin der Herrſchaft Neſchet in Böhmen; verm. 15. Octbr. 1814 mit Anton Grafen Lažanzky, Frhrn von Bukowa, k. k. Kämmerer; Wittwer ſeit 10. Januar 1847.

2. † Graf Sebaſtian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. Septbr. 1834), Herr der Herrſchaft Zbraslawitz in Böhmen, k. k. Kämmerer und Oberſt-Lieutenant; verm. mit Aloyſia geb. Freiin von Puteani (geb. 1. Novbr. 1776, † 4. Juli 1835).

Deſſen Tochter: Gräfin Maria Luiſe Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Conſtantinovicz de German; Wittwe.

II. Steieriſche oder Georg-Sigmunds-Linie.

a) Aelterer Zweig, auf Gleichenberg.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdſtein, Erblandhofmeiſter in Steiermark, geb. 30. April 1842; ſucc. im Fideicommiß ſeinem 14. Novbr. 1849 † Vater Grafen Thaddäus, ſowie im Fideicommiß der Ernſt-Sigmunds-Linie dem † Grafen Joſeph (ſ. unten). [Trauttmansdorff, Steiermark.]

Schweſter.

Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Wilhelm Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 23. Aug. 1757, † 7. März 1809), k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und nieder-öſterreich. Landmarſchall; verm. mit Marie Thereſe geb. Gräfin Nádasdy-Fogáras (geb. 15. April 1771, † 14. Mai 1847).

Deſſen Kinder, ſiehe unten „Jüngerer Zweig“.

2. † Graf Joachim (geb. 22. Septbr. 1771, † ...), Herr der Güter Medleſchitz, Zabiehlitz und Koſtel, k. k. Kämmerer; verm. 1810 mit Gräfin Henriette, geb. Gräfin Allemagna (geb. 1783, † 7. Juli 1863).

Deſſen Töchter: 1) Gräfin Thereſe, geb. 12. März 1811; verm. 28. Mai 1834 mit Johann Ritter von Wiedersperg; Wittwe ſeit 1838.

2) Gräfin Adele, geb. 23. Decbr. 1813, StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhauſen; Wittwe ſeit 5. März 1850.

---

b) Jüngerer Zweig, vormals auf Trauttmansdorff[1]) in Tirol, im Mannesſtamm erloſchen.

† Joſeph Graf Trauttmansdorff-Weinsberg (geb. 1807, † 11. Mai 1867), Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz,

---

[1]) Trauttmansdorff iſt ſeit dem Ableben des Grafen Joſeph nicht mehr im Beſitz der Familie.

Digitized by Google

Trauttmansdorff, Fragsburg, Woleſchna und Poniggl, Erblandhofmeiſter in Steiermark, k. k. Kämmerer, Rechtsritter des Malteſer-Ordens, k. k. Rittmeiſter a. D. und Beſitzer des Fideicommiſſes der Ernſt-Sigmunds-Linie; des † Grafen Johann Repomuk Sohn (ſ. oben).

Deſſen Geſchwiſter.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846), k. k. Kämmerer). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Iſabella, geb. 18. Aug. 1812, StkrD., des † Georg Grafen von Buquoy Tochter; verm. 26. Auguſt 1839. [Prag.]

Deſſen Tochter: Gräfin Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, StkrD.; ſeit 26. Juli 1866 Wittwe des Prinzen Ludwig Carl Guſtav zu Hohenlohe-Langenburg (ſ. dort); wieder verm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenſtein, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.

2. Gräfin Angelica, geb. 3. Juni 1808, StkrD.; verm. 16. Mai 1833 mit Wolfgang Herrn und Grafen zu Stubenberg.

Wagram.

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — G. Jahrg. 1874, S. 229.]

Napoleon Alexander Ludwig Joſeph Berthier, Fürſt und Herzog von Wagram, Fürſt von Neuſchâtel und Valangin, geb. 11. Septbr. 1810, Sohn des Fürſten und Herzogs von Neuſchâtel, Fürſten von Wagram (geb. 20. Febr. 1753, † 1. Juni 1815), und der Prinzeſſin Marie Eliſabeth Amalie Francisca von Bayern (Linie: Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld); Pair von Frankreich, Senator; verm. 30. Juni 1831 mit

Zénaïde Francisca, Tochter des Grafen von Clary, Nichte Bernadotte's, Königs von Schweden, und Joſeph Napoleon's, Königs von Spanien.

Kinder: 1. Malcy Luiſe Caroline Berthier, geb. 22. Juni 1832; verm. 23. März 1854 mit dem Prinzen Joachim Murat.

2. Louis Philipp Alexander Berthier, Prinz von Wagram, geb. 24. März 1836.

3. Eliſabeth Alexandrine Marie Berthier, geb. 9. Juni 1849.

Schweſtern.

1. Caroline Joſephine Berthier, geb. 20. Aug. 1812; verm. 5. Octbr. 1832 mit Alphons Napoleon Grafen d'Hautpoul.
2. Marie Anna Wilhelmine Alexandrine Eliſabeth Berthier, geb. 19. Febr. 1816; verm. mit Carl Ludwig Alexander Julius Herzog von Plaiſance.

Waldburg.

[Katholiſcher Confeſſion. — G. Jahrg. 1836, S. 250, und 1848, S. 228.]

Die Linie Wolfegg-Waldſee.*

[Wohnſitz: Wolfegg, Württemberg. — G. Jahrg. 1848, S. 228.]

Fürſt Franz Xaver Joſeph Friedrich, geb. 11. Septbr. 1833; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Friedrich (geb. 13. Aug. 1808), 22. April

1871; erbl. StHerr in Württemberg, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1860 mit

Fürstin Sophie Leopoldine Ludovica, geb. 14. Novbr. 1836, des Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg Tochter.

Kinder: 1. Graf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael, geb. 29. September 1861.

2. Graf Maximilian Wunibald Joseph Maria Servatius, geb. 13. Mai 1863.

3. Graf Joseph August Maria Paul, geb. 15. März 1864.

4. Gräfin Maria Leopoldine Walburge Elisabeth, geb. 6. Novbr. 1866.

5. Gräfin Elisabetha-Bona Maria Walburga, geb. 3. Decbr. 1867.

6. Graf Ludwig Maria Joseph Petrus Pius, geb. 27. Octbr. 1871.

7. Graf Heinrich Maria Wilibald, geb. 30. März 1874.

Geschwister.

1. Graf August Friedrich Joseph Wilibald, geb. 7. Juli 1838, Priester, Geheimer-Kämmerer des Papstes Pius IX. [Rottenburg.]

2. Gräfin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, verm. mit Wilhelm Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg (s. unten).

3. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geb. 17. Septbr. 1841, kgl. württemb. Rittmeister a. D. [Wolfegg.]

Mutter.

Fürstin Elisabetha Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, StkrD., des † Franz Grafen zu Königsegg-Aulendorf Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich 9. October 1832; Wittwe 22. April 1871. [Wolfegg.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Maria Sidonie Antonie Josephe, geb. 7. October 1815. [Wolfegg.]

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.*

a) Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Zeil, Württemberg, Donaukreis. — S. Jahrg. 1848, S. 229.]

Fürst Wilhelm Franz, geb. 26. Novbr. 1835, des † Fürsten Constantin Maximilian (geb. 8. Jan. 1807, † 17. Decbr. 1862) Sohn, erbl. RRath in Bayern, Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg, Grundherr in Baden, Großkreuz des württembergischen Kronordens, Ritter des bayer. Hausordens vom Heiligen Georg; verm. 24. Februar 1862 mit

Fürstin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, geb. 20. April 1840 (s. oben „Wolfegg-Waldsee").

Söhne: 1. Erbgraf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Canisius, geb. 29. Mai 1867.

2. Graf Maria Wilibald Friedrich Constantin Pius Petrus Canisius, geb. 8. October 1871.
3. Graf Maria Augustinus Constantin Anton Friedrich Wunibald Pius Petrus Canisius Felix, geb. 28. Juli 1873.

Geschwister.

1. Graf Constantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839 [Freiburg im Breisgau]; verm. 30. September 1863 mit

Gräfin Ludwine, geb. 10. Novbr. 1837, des † Frhrn Joseph Hruby-Geleny Tochter, Dame des Marianerkreuzes des Deutschen Ritterordens zu Brünn.

2. Graf Carl-Joseph Franz Wilhelm Christian Georg Christinian, geb. 18. Decbr. 1841, kgl. württemb. Prem.-Lieut. im Grenadierregiment „Königin Olga". [Garnison: Ulm.]
3. Gräfin Anna Maria Desiderata Wilhelmine Martha, geb. 9. Octbr. 1844, Hofdame der Königin von Sachsen.

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Fürsten Franz (geb. 15. October 1778, † 5. Decbr. 1845), 1r Ehe mit Christiane Henriette Polyxene († 5. Juli 1811), des Fürsten Dominicus Constantin von Löwenstein-Wertheim Tochter:

1. Gräfin Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, PD.; verm. 3. Juni 1833 mit Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg. [München.]

b) stiefbürtige aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürstin Therese (geb. 14. März 1788, † 4. März 1864, des kgl. preuß. Gen.-Lieutenants Clemens August Frhrn von der Wenge-Beck Tochter):

2. Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824; verm. 11. Jan. 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck. [Kriekenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen.]
3. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. Aug. 1827, k. k. Kämmerer, Oberst im Dragoner-Reg. „König von Sachsen" Nr. 3 und Dienstkämmerer des EH. Franz Carl [Wien]; verm. 5. Juni 1860 mit

Gräfin Anna, geb. 21. Novbr. 1840, StkrD., des Frhrn Maximilian von Loë-Allner und der Marie Anna geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. August 1862.
2) Gräfin Maria-Theresia Leopoldine Mechthildis, geb. 15. Aug. 1865.
3) Gräfin Mechthildis Huberta Augustina Maria, geb. 28. Aug. 1867.
4) Gräfin Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geb. 24. Jan. 1869.
5) Graf Rudolph Joseph Georg Franz de Paula Hubertus Maria, geb. 2. April 1872.

Großvaters-Halbbrüder

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Maximilian Wunibald († 16. Mai 1818), 2r Ehe:

1. † Graf Maximilian (geb. 8. October 1799, † 29. Mai 1868); s. unten „b) Gräflicher Zweig".

2. † Graf Wilhelm (geb. 22. Decbr. 1802, † 19. Octbr. 1847). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter. [Bregenz.]

---

b) **Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems.**
[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Hohenems (Vorarlberg) u. Bregenz (ebendas.). — S. Jahrg. 1849, S. 219, und 1868, S. 272.]

Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 21. Octbr. 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. Octbr. 1799, † 29. Mai 1868); verm. 22. Februar 1870 mit
Gräfin Clementine, geb. 23. Septbr. 1844, Ehrendame des kgl. bayerischen Theresien-Ordens; des Fürsten Otto Carl von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg und der Fürstin Georgine, geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf, Tochter.
Kinder: 1. Graf Maximilian Wunibald Otto Clemens, geb. 9. November 1870.
2. Gräfin Maria Josephe Wilhelmine Georgine, geb. 23. Octbr. 1871.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Crescentia Francisca, geb. 13. Novbr. 1843.
2. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geb. 22. Aug. 1845; verm. 21. Jan. 1873 mit Johann Julius Grafen zu Hardegg auf Glatz und im Marchlande. [Stetteldorf.]

Mutter.

Gräfin Maria Josephe Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter; verm. 25. Novbr. 1841 mit dem Grafen Maximilian (geb. 8. Octbr. 1799), k. k. Rittmeister a. D.; Wittwe seit 29. Mai 1868.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wurzach (Württemberg) und Schloß Reichenburg (Unter-Steiermark).]

Fürst Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürsten Leopold (geb. 11. Novbr. 1795, † 26. April 1861) und der Fürstin Josepha (geb. 19. Juni 1798, † 9. Mai 1831, des † Fürsten Anselm Maria von Fugger-Babenhausen Tochter); k. k. Major a. D.; succ. seinem älteren Bruder, dem Fürsten Carl Maria Eberhard (s. unten), 8. Mai 1865 in der StHschaft laut Familienvertrag vom 6. Febr. 1865; seit 22. April 1871 Senior des fürstlichen Gesammthauses Waldburg und als solcher Reichs-Erb-Oberhofmeister des Königreichs Württemberg; verm. I) 28. Aug. 1856 mit Gräfin Sophie (geb. 28. Octbr. 1835, † 15. Juli 1857, des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Třebomislyc, k. k. Kämmerers und GRaths, und der † Eugenie geb. Freiin von Bartenstein Tochter); II) 5. August 1858 mit
Fürstin Julie, geb. 27. April 1841, StkrD., jüngerer Tochter des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Třebomislyc, k. k. Kämmerers

und GRaths, und der Gräfin Xaverine, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. auf Schloß Reichenburg 4. Juni 1857.

— b) 2r Ehe: 2. Gräfin Xaveria Maria Juliana, geb. auf Schloß Zdizlawitz (Mähren) 22. Februar 1860.

3. Gräfin Maria Gabriele Josepha, geb. zu Wien 24. März 1861.
4. Gräfin Francisca Seraphica Maria Assumpta, geb. auf Schloß Reichenburg 14. August 1863.
5. Gräfin Elisabetha Sophie Maria, geboren auf Schloß Wurzach 7. Juli 1866.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonie Walburge Josephine, geb. 23. Septbr. 1822. [Wurzach.]
2. Fürst Carl Maria Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 8. Decbr. 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (s. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrschaft durch Familienvertrag vom 6. Februar 1865.

Preußische Linie (vormals Capustigall).

[In Preußen. — RGraf 1885.]

Graf Gebhard Carl Wilhelm zu Waldburg-Truchseß, geb. 16. März 1794 (reform. Conf.), Sohn des Grafen Carl (geb. 16. Febr. 1745, † 24. Decbr. 1797), Herrn auf Klaukendorf, Kreis Allenstein, und dessen † Gemahlin 2r Ehe, Friederike Augustine geb. von Blankensee (in 2r Ehe wieder verm. mit Abel Frhrn von Tettau auf Tengen); kgl. preuß. Oberst-Lieutenant a. D. [Berlin.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Friedrich Ludwig (geb. 25. October 1776, † 18. Aug. 1844), Herr auf Capustigall, kgl. preuß. GLieutenant ꝛc.; verm. 12. Juli 1808 mit Maria Antonia geb. Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen (geb. 8. Febr. 1781, † 25. December 1831).

Dessen Töchter: 1. Gräfin Marie Antonia Mathilde, geb. 8. Mai 1804 (kathol. Conf.), StkrD.; verm. 8. Mai 1822 mit Moritz Nicollis Grafen von Robilant, kgl sardin. Kammerherrn und GMajor; Wittwe 13. April 1862. [Turin.]

2. Gräfin Hermine Luise Amalie Pauline, geb. 13. Juni 1805 (kath. Conf.); verm. 6. Septbr. 1832 mit Georg Grafen von Wesdehlen (calvin. Conf.); Wittwe 23. Septbr. 1872. [St.-Aubin, Neufchâtel.]

Wied.*

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — Siehe Jahrg. 1886, S. 257, und Jahrgang 1848, S. 233.]

Fürst Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. Aug. 1845, Sohn des Fürsten Wilhelm Hermann Carl, (geb. 22. Mai 1814); succ. 5. März 1864 seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter;

majorenn 8. März 1869; kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant à la suite; verm. 18. Juli 1871 mit

Fürſtin Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth **Marie**, geb. 5. Juli 1841, des Friedrich Prinzen der Niederlande Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Wilhelm **Friedrich** Hermann Otto Carl, geb. 27. Juni 1872.

2. Pr. Wilhelm Alexander Friedrich Carl **Hermann**, geb. 28. Mai 1874.

Schweſter.

Prinzeſſin Pauline **Eliſabeth** Ottilie Luiſe, geb. 29. Decbr. 1843; verm. 15. Novbr. 1869 mit Carl I., Fürſten von Rumänien, Prinzen von Hohenzollern.

Mutter.

Fürſtin **Marie** Wilhelmine Friederike Eliſabeth, geb. 29. Jan. 1825, des † Wilhelm Herzogs von Naſſau Tochter; verm. mit dem Fürſten Wilhelm **Hermann** Carl 20. Juni 1842; Wittwe 5. März 1864.

Windiſch-Grätz.*

[Kathol. Confeſſion. — Wohnſitze: Prag, Wien, Tachau (Böhmen) ꝛc. — S. Jahrg. 1848, S. 233, und 1849, S. 221.]

Fürſt **Alfred** Nicolaus Guntram, geb. 28. März 1819, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, k. k. FML.; Sohn des Fürſten Alfred (geb. 11. Mai 1787), k. k. Feldmarſchalls ꝛc., und der Fürſtin Marie Eleonore, geb. Prinzeſſin zu Schwarzenberg (geb. 21. Septbr. 1796, † 12. Juni 1848); ſucc. ſeinem Vater 21. März 1862; verm. 19. October 1850 mit Prinzeſſin **Maria** Hedwig (geb. 15. Septbr. 1829, des † Fürſten Auguſt Longin von Lobkowitz Tochter); Wittwer 19. October 1852.

Sohn: Erbprinz **Alfred** Auguſt Maria Wolfgang Carl, geb. 31. October 1851.

Geſchwiſter.

1. Pr. **Auguſt** Niclas Joſeph Jacob, geb. 24. Juli 1828, k. k. Kämmerer, Oberſt im Infanterie-Reg. „Großherzog von Sachſen-Weimar" Nr. 64 und 1r Stallmeiſter des Kaiſers; verm. 2. Juni 1853 mit

Prinzeſſin **Wilhelmine**, geb. 23. April 1827, StkrD. und PD. des † Johann Grafen von Noſtitz-Rokitnitz Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Maria **Eleonore** Caroline Wilhelmine Auguſte, geb. 15. Auguſt 1855.

2) Pr. **Ferdinand** Alfred Johann Auguſt Wilhelm Pascal, geb. 17. Mai 1859.

2. Pr. **Ludwig** Joſeph Niclas Chriſtian, geb. 13. Mai 1830, k. k. GMajor, Commandant der 2. Infanterie-Brigade bei der 9. Infanterie-Truppen-Diviſion; verm. 8. Februar 1870 mit

Prinzeſſin **Valerie**, geb. 1844, des Emil Grafen Deſſewffy von Czernek und Tarkö Tochter.

Töchter: 1) Prinzeſſin **Caroline** Pauline Eleonore Aurelia Maria, geb. 16. Januar 1871.

Digitized by Google

Mr. Gladstone's speech at Hawarden on Saturday last, in which he announced his intention of retiring from the leadership of the Liberal party, was delivered in the presence of a large assemblage of his friends and neighbours, and was addressed to them in the first instance. But it was intended for the whole country, and it has been received by the whole country with a mixture of feelings which it is not easy to describe. Surprise, regret, admiration, and sympathy are all blended in the public mind, and the result is a sense of bewilderment which is not unnatural when we consider the circumstances under which the announcement was made. Mr. Gladstone has been the leader of the Liberal party for more than twenty years. He has led it to victory on many occasions, and he has led it to defeat on many occasions. He has been the object of the most violent attacks and the most enthusiastic devotion. He has been the idol of the people and the bugbear of the aristocracy. He has been the champion of the oppressed and the terror of the oppressor. He has been the friend of the poor and the enemy of the rich. He has been the advocate of peace and the promoter of war. He has been the author of the most liberal measures and the most illiberal measures. He has been the supporter of the most conservative measures and the most radical measures. He has been the defender of the most ancient institutions and the most modern institutions. He has been the opponent of the most progressive measures and the most reactionary measures. He has been the friend of the most ignorant and the most learned. He has been the enemy of the most virtuous and the most vicious. He has been the friend of the most religious and the most irreligious. He has been the enemy of the most moral and the most immoral. He has been the friend of the most honest and the most dishonest. He has been the enemy of the most truthful and the most untruthful. He has been the friend of the most generous and the most ungenerous. He has been the enemy of the most kind and the most unkind. He has been the friend of the most humane and the most inhumane. He has been the enemy of the most merciful and the most unmerciful. He has been the friend of the most just and the most unjust. He has been the enemy of the most righteous and the most unrighteous. He has been the friend of the most holy and the most unholy. He has been the enemy of the most pure and the most impure. He has been the friend of the most perfect and the most imperfect. He has been the enemy of the most complete and the most incomplete. He has been the friend of the most finished and the most unfinished. He has been the enemy of the most accomplished and the most unaccomplished. He has been the friend of the most successful and the most unsuccessful. He has been the enemy of the most victorious and the most defeated. He has been the friend of the most triumphant and the most humiliated. He has been the enemy of the most glorious and the most inglorious. He has been the friend of the most famous and the most infamous. He has been the enemy of the most renowned and the most unrenowned. He has been the friend of the most celebrated and the most uncelebrated. He has been the enemy of the most illustrious and the most unillustrious. He has been the friend of the most distinguished and the most undistinguished. He has been the enemy of the most eminent and the most uneminent. He has been the friend of the most prominent and the most unprominent. He has been the enemy of the most conspicuous and the most inconspicuous. He has been the friend of the most noticeable and the most unnoticeable. He has been the enemy of the most remarkable and the most unremarkable. He has been the friend of the most striking and the most unstriking. He has been the enemy of the most impressive and the most unimpressive. He has been the friend of the most effective and the most ineffective. He has been the enemy of the most powerful and the most powerless. He has been the friend of the most mighty and the most mightless. He has been the enemy of the most strong and the most weak. He has been the friend of the most vigorous and the most feeble. He has been the enemy of the most energetic and the most lethargic. He has been the friend of the most active and the most inactive. He has been the enemy of the most lively and the most dull. He has been the friend of the most animated and the most inanimate. He has been the enemy of the most spirited and the most spiritless. He has been the friend of the most courageous and the most cowardly. He has been the enemy of the most brave and the most timid. He has been the friend of the most bold and the most shrinking. He has been the enemy of the most daring and the most timorous. He has been the friend of the most adventurous and the most unadventurous. He has been the enemy of the most enterprising and the most unenterprising. He has been the friend of the most venturesome and the most unventuresome. He has been the enemy of the most hazardous and the most unhazardous. He has been the friend of the most risky and the most unrisky. He has been the enemy of the most perilous and the most unperilous. He has been the friend of the most dangerous and the most undangerous. He has been the enemy of the most unsafe and the most safe. He has been the friend of the most insecure and the most secure. He has been the enemy of the most precarious and the most unprecarious. He has been the friend of the most uncertain and the most certain. He has been the enemy of the most doubtful and the most undoubtful. He has been the friend of the most questionable and the most unquestionable. He has been the enemy of the most disputable and the most indisputable. He has been the friend of the most controvertible and the most incontrovertible. He has been the enemy of the most refutable and the most irrefutable. He has been the friend of the most confutable and the most unconfutable. He has been the enemy of the most disprovable and the most unprovable. He has been the friend of the most deniable and the most undeniable. He has been the enemy of the most contradictable and the most uncontradictable. He has been the friend of the most gainsayable and the most ungainsayable. He has been the enemy of the most opposable and the most unopposable. He has been the friend of the most resistible and the most irresistible. He has been the enemy of the most overcomable and the most unovercomable. He has been the friend of the most conquerable and the most unconquerable. He has been the enemy of the most vanquishable and the most unvanquishable. He has been the friend of the most subduable and the most unsubduable. He has been the enemy of the most tamable and the most untamable. He has been the friend of the most manageable and the most unmanageable. He has been the enemy of the most governable and the most ungovernable. He has been the friend of the most controllable and the most uncontrollable. He has been the enemy of the most restrainable and the most unrestrainable. He has been the friend of the most checkable and the most uncheckable. He has been the enemy of the most curbable and the most uncurbable. He has been the friend of the most bridleable and the most unbridleable. He has been the enemy of the most saddleable and the most unsaddleable. He has been the friend of the most harnessable and the most unharnessable. He has been the enemy of the most yokable and the most unyokable. He has been the friend of the most hitchable and the most unhitchable. He has been the enemy of the most tetherable and the most untetherable. He has been the friend of the most fastenable and the most unfastenable. He has been the enemy of the most bindable and the most unbindable. He has been the friend of the most tieable and the most untieable. He has been the enemy of the most knotable and the most unknotable. He has been the friend of the most splicable and the most unsplicable. He has been the enemy of the most weldable and the most unweldable. He has been the friend of the most solderable and the most unsolderable. He has been the enemy of the most brazable and the most unbrazable. He has been the friend of the most cementable and the most uncementable. He has been the enemy of the most glueable and the most unglueable. He has been the friend of the most pastable and the most unpastable. He has been the enemy of the most gummable and the most ungummable. He has been the friend of the most adhesive and the most unadhesive. He has been the enemy of the most sticky and the most unsticky. He has been the friend of the most clingy and the most unclingy. He has been the enemy of the most tenacious and the most untenacious. He has been the friend of the most retentive and the most unretentive. He has been the enemy of the most holding and the most unholding. He has been the friend of the most grasping and the most ungrasping. He has been the enemy of the most clutching and the most unclutching. He has been the friend of the most gripping and the most ungripping. He has been the enemy of the most seizing and the most unseizing. He has been the friend of the most capturing and the most uncapturing. He has been the enemy of the most taking and the most untaking. He has been the friend of the most receiving and the most unreceiving. He has been the enemy of the most accepting and the most unaccepting. He has been the friend of the most welcoming and the most unwelcoming. He has been the enemy of the most hospitable and the most inhospitable. He has been the friend of the most entertaining and the most unentertaining. He has been the enemy of the most amusing and the most unamusing. He has been the friend of the most diverting and the most undiverting. He has been the enemy of the most pleasing and the most unpleasing. He has been the friend of the most delightful and the most undelightful. He has been the enemy of the most charming and the most uncharming. He has been the friend of the most fascinating and the most unfascinating. He has been the enemy of the most captivating and the most uncaptivating. He has been the friend of the most enchanting and the most unenchanting. He has been the enemy of the most bewitching and the most unbewitching. He has been the friend of the most enthralling and the most unenthralling. He has been the enemy of the most spellbinding and the most unspellbinding. He has been the friend of the most hypnotic and the most unhypnotic. He has been the enemy of the most mesmeric and the most unmesmeric. He has been the friend of the most magnetic and the most unmagnetic. He has been the enemy of the most electrifying and the most unelectrifying. He has been the friend of the most thrilling and the most unthrilling. He has been the enemy of the most exciting and the most unexciting. He has been the friend of the most stimulating and the most unstimulating. He has been the enemy of the most invigorating and the most uninvigorating. He has been the friend of the most refreshing and the most unrefreshing. He has been the enemy of the most restful and the most unrestful. He has been the friend of the most peaceful and the most unpeaceful. He has been the enemy of the most tranquil and the most untranquil. He has been the friend of the most serene and the most unserene. He has been the enemy of the most calm and the most uncalm. He has been the friend of the most placid and the most unplacid. He has been the enemy of the most quiet and the most unquiet. He has been the friend of the most still and the most unstill. He has been the enemy of the most silent and the most unsilent. He has been the friend of the most noiseless and the most unnoiseless. He has been the enemy of the most soundless and the most unsoundless. He has been the friend of the most inaudible and the most audible. He has been the enemy of the most whispering and the most unwhispering. He has been the friend of the most murmuring and the most unmurmuring. He has been the enemy of the most rustling and the most unrustling. He has been the friend of the most babbling and the most unbabbling. He has been the enemy of the most gurgling and the most ungurgling. He has been the friend of the most purling and the most unpurling. He has been the enemy of the most trickling and the most untrickling. He has been the friend of the most dripping and the most undripping. He has been the enemy of the most oozing and the most unoozing. He has been the friend of the most leaking and the most unleaking. He has been the enemy of the most seeping and the most unseeping. He has been the friend of the most percolating and the most unpercolating. He has been the enemy of the most filtering and the most unfiltering. He has been the friend of the most straining and the most unstraining. He has been the enemy of the most sifting and the most unsifting. He has been the friend of the most screening and the most unscreening. He has been the enemy of the most sieving and the most unsieving. He has been the friend of the most riddling and the most unriddling. He has been the enemy of the most sorting and the most unsorting. He has been the friend of the most classifying and the most unclassifying. He has been the enemy of the most grading and the most ungrading. He has been the friend of the most ranking and the most unranking. He has been the enemy of the most ordering and the most unordering. He has been the friend of the most arranging and the most unarranging. He has been the enemy of the most disposing and the most undisposing. He has been the friend of the most placing and the most unplacing. He has been the enemy of the most setting and the most unsetting. He has been the friend of the most fixing and the most unfixing. He has been the enemy of the most establishing and the most unestablishing. He has been the friend of the most founding and the most unfounding. He has been the enemy of the most instituting and the most uninstituting. He has been the friend of the most organizing and the most unorganizing. He has been the enemy of the most systematizing and the most unsystematizing. He has been the friend of the most methodizing and the most unmethodizing. He has been the enemy of the most regularizing and the most unregularizing. He has been the friend of the most normalizing and the most unnormalizing. He has been the enemy of the most standardizing and the most unstandardizing. He has been the friend of the most uniformizing and the most ununiformizing. He has been the enemy of the most homogenizing and the most unhomogenizing. He has been the friend of the most assimilating and the most unassimilating. He has been the enemy of the most digesting and the most undigesting. He has been the friend of the most absorbing and the most unabsorbing. He has been the enemy of the most soaking and the most unsoaking. He has been the friend of the most drenching and the most undrenching. He has been the enemy of the most saturating and the most unsaturating. He has been the friend of the most impregnating and the most unimpregnating. He has been the enemy of the most fertilizing and the most unfertilizing. He has been the friend of the most manuring and the most unmanuring. He has been the enemy of the most composting and the most uncomposting. He has been the friend of the most mulching and the most unmulching. He has been the enemy of the most irrigating and the most unirrigating. He has been the friend of the most watering and the most unwatering. He has been the enemy of the most sprinkling and the most unsprinkling. He has been the friend of the most dewing and the most undewing. He has been the enemy of the most misting and the most unmisting. He has been the friend of the most fogging and the most unfogging. He has been the enemy of the most steaming and the most unsteaming. He has been the friend of the most vaporizing and the most unvaporizing. He has been the enemy of the most evaporating and the most unevaporating. He has been the friend of the most drying and the most undrying. He has been the enemy of the most parching and the most unparching. He has been the friend of the most scorching and the most unscorching. He has been the enemy of the most burning and the most unburning. He has been the friend of the most blazing and the most unblazing. He has been the enemy of the most flaming and the most unflaming. He has been the friend of the most glowing and the most unglowing. He has been the enemy of the most shining and the most unshining. He has been the friend of the most radiant and the most unradiant. He has been the enemy of the most luminous and the most unluminous. He has been the friend of the most bright and the most unbright. He has been the enemy of the most brilliant and the most unbrilliant. He has been the friend of the most dazzling and the most undazzling. He has been the enemy of the most blinding and the most unblinding. He has been the friend of the most glaring and the most unglaring. He has been the enemy of the most garish and the most ungarish. He has been the friend of the most showy and the most unshowy. He has been the enemy of the most flashy and the most unflashy. He has been the friend of the most gaudy and the most ungaudy. He has been the enemy of the most tawdry and the most untawdry. He has been the friend of the most meretricious and the most unmeretricious. He has been the enemy of the most tinsel and the most untinsel. He has been the friend of the most spangled and the most unspangled. He has been the enemy of the most glittering and the most unglittering. He has been the friend of the most sparkling and the most unsparkling. He has been the enemy of the most twinkling and the most untwinkling. He has been the friend of the most scintillating and the most unscintillating. He has been the enemy of the most coruscating and the most uncoruscating. He has been the friend of the most flashing and the most unflashing. He has been the enemy of the most gleaming and the most ungleaming. He has been the friend of the most shimmering and the most unshimmering. He has been the enemy of the most glistening and the most unglistening. He has been the friend of the most glossy and the most unglossy. He has been the enemy of the most lustrous and the most unlustrous. He has been the friend of the most polished and the most unpolished. He has been the enemy of the most burnished and the most unburnished. He has been the friend of the most furbished and the most unfurbished. He has been the enemy of the most scoured and the most unscoured. He has been the friend of the most cleaned and the most uncleaned. He has been the enemy of the most washed and the most unwashed. He has been the friend of the most rinsed and the most unrinsed. He has been the enemy of the most dipped and the most undipped. He has been the friend of the most immersed and the most unimmersed. He has been the enemy of the most submerged and the most unsubmerged. He has been the friend of the most drowned and the most undrowned. He has been the enemy of the most sunk and the most unsunk. He has been the friend of the most foundered and the most unfoundered. He has been the enemy of the most wrecked and the most unwrecked. He has been the friend of the most shipwrecked and the most unshipwrecked. He has been the enemy of the most stranded and the most unstranded. He has been the friend of the most grounded and the most ungrounded. He has been the enemy of the most aground and the most unaground. He has been the friend of the most afloat and the most unafloat. He has been the enemy of the most floating and the most unfloating. He has been the friend of the most buoyant and the most unbuoyant. He has been the enemy of the most light and the most unlight. He has been the friend of the most heavy and the most unheavy. He has been the enemy of the most weighty and the most unweighty. He has been the friend of the most ponderous and the most unponderous. He has been the enemy of the most massive and the most unmassive. He has been the friend of the most bulky and the most unbulky. He has been the enemy of the most huge and the most unhuge. He has been the friend of the most enormous and the most unenormous. He has been the enemy of the most gigantic and the most ungigantic. He has been the friend of the most colossal and the most uncolossal. He has been the enemy of the most titanic and the most untitanic. He has been the friend of the most herculean and the most unherculean. He has been the enemy of the most mighty and the most unmighty. He has been the friend of the most powerful and the most unpowerful. He has been the enemy of the most strong and the most unstrong. He has been the friend of the most vigorous and the most unvigorous. He has been the enemy of the most energetic and the most unenergetic. He has been the friend of the most active and the most inactive. He has been the enemy of the most lively and the most dull. He has been the friend of the most animated and the most inanimate. He has been the enemy of the most spirited and the most spiritless. He has been the friend of the most courageous and the most cowardly. He has been the enemy of the most brave and the most timid. He has been the friend of the most bold and the most shrinking. He has been the enemy of the most daring and the most timorous. He has been the friend of the most adventurous and the most unadventurous. He has been the enemy of the most enterprising and the most unenterprising. He has been the friend of the most venturesome and the most unventuresome. He has been the enemy of the most hazardous and the most unhazardous. He has been the friend of the most risky and the most unrisky. He has been the enemy of the most perilous and the most unperilous. He has been the friend of the most dangerous and the most undangerous. He has been the enemy of the most unsafe and the most safe. He has been the friend of the most insecure and the most secure. He has been the enemy of the most precarious and the most unprecarious. He has been the friend of the most uncertain and the most certain. He has been the enemy of the most doubtful and the most undoubtful. He has been the friend of the most questionable and the most unquestionable. He has been the enemy of the most disputable and the most indisputable. He has been the friend of the most controvertible and the most incontrovertible. He has been the enemy of the most refutable and the most irrefutable. He has been the friend of the most confutable and the most unconfutable. He has been the enemy of the most disprovable and the most unprovable. He has been the friend of the most deniable and the most undeniable. He has been the enemy of the most contradictable and the most uncontradictable. He has been the friend of the most gainsayable and the most ungainsayable. He has been the enemy of the most opposable and the most unopposable. He has been the friend of the most resistible and the most irresistible. He has been the enemy of the most overcomable and the most unovercomable. He has been the friend of the most conquerable and the most unconquerable. He has been the enemy of the most vanquishable and the most unvanquishable. He has been the friend of the most subduable and the most unsubduable. He has been the enemy of the most tamable and the most untamable. He has been the friend of the most manageable and the most unmanageable. He has been the enemy of the most governable and the most ungovernable. He has been the friend of the most controllable and the most uncontrollable. He has been the enemy of the most restrainable and the most unrestrainable. He has been the friend of the most checkable and the most uncheckable. He has been the enemy of the most curbable and the most uncurbable. He has been the friend of the most bridleable and the most unbridleable. He has been the enemy of the most saddleable and the most unsaddleable. He has been the friend of the most harnessable and the most unharnessable. He has been the enemy of the most yokable and the most unyokable. He has been the friend of the most hitchable and the most unhitchable. He has been the enemy of the most tetherable and the most untetherable. He has been the friend of the most fastenable and the most unfastenable. He has been the enemy of the most bindable and the most unbindable. He has been the friend of the most tieable and the most untieable. He has been the enemy of the most knotable and the most unknotable. He has been the friend of the most splicable and the most unsplicable. He has been the enemy of the most weldable and the most unweldable. He has been the friend of the most solderable and the most unsolderable. He has been the enemy of the most brazable and the most unbrazable. He has been the friend of the most cementable and the most uncementable. He has been the enemy of the most glueable and the most unglueable. He has been the friend of the most pastable and the most unpastable. He has been the enemy of the most gummable and the most ungummable. He has been the friend of the most adhesive and the most unadhesive. He has been the enemy of the most sticky and the most unsticky. He has been the friend of the most clingy and the most unclingy. He has been the enemy of the most tenacious and the most untenacious. He has been the friend of the most retentive and the most unretentive. He has been the enemy of the most holding and the most unholding. He has been the friend of the most grasping and the most ungrasping. He has been the enemy of the most clutching and the most unclutching. He has been the friend of the most gripping and the most ungripping. He has been the enemy of the most seizing and the most unseizing. He has been the friend of the most capturing and the most uncapturing. He has been the enemy of the most taking and the most untaking. He has been the friend of the most receiving and the most unreceiving. He has been the enemy of the most accepting and the most unaccepting. He has been the friend of the most welcoming and the most unwelcoming. He has been the enemy of the most hospitable and the most inhospitable. He has been the friend of the most entertaining and the most unentertaining. He has been the enemy of the most amusing and the most unamusing. He has been the friend of the most diverting and the most undiverting. He has been the enemy of the most pleasing and the most unpleasing. He has been the friend of the most delightful and the most undelightful. He has been the enemy of the most charming and the most uncharming. He has been the friend of the most fascinating and the most unfascinating. He has been the enemy of the most captivating and the most uncaptivating. He has been the friend of the most enchanting and the most unenchanting. He has been the enemy of the most bewitching and the most unbewitching. He has been the friend of the most enthralling and the most unenthralling. He has been the enemy of the most spellbinding and the most unspellbinding. He has been the friend of the most hypnotic and the most unhypnotic. He has been the enemy of the most mesmeric and the most unmesmeric. He has been the friend of the most magnetic and the most unmagnetic. He has been the enemy of the most electrifying and the most unelectrifying. He has been the friend of the most thrilling and the most unthrilling. He has been the enemy of the most exciting and the most unexciting. He has been the friend of the most stimulating and the most unstimulating. He has been the enemy of the most invigorating and the most uninvigorating. He has been the friend of the most refreshing and the most unrefreshing. He has been the enemy of the most restful and the most unrestful. He has been the friend of the most peaceful and the most unpeaceful. He has been the enemy of the most tranquil and the most untranquil. He has been the friend of the most serene and the most unserene. He has been the enemy of the most calm and the most uncalm. He has been the friend of the most placid and the most unplacid. He has been the enemy of the most quiet and the most unquiet. He has been the friend of the most still and the most unstill. He has been the enemy of the most silent and the most unsilent. He has been the friend of the most noiseless and the most unnoiseless. He has been the enemy of the most soundless and the most unsoundless. He has been the friend of the most inaudible and the most audible. He has been the enemy of the most whispering and the most unwhispering. He has been the friend of the most murmuring and the most unmurmuring. He has been the enemy of the most rustling and the most unrustling. He has been the friend of the most babbling and the most unbabbling. He has been the enemy of the most gurgling and the most ungurgling. He has been the friend of the most purling and the most unpurling. He has been the enemy of the most trickling and the most untrickling. He has been the friend of the most dripping and the most undripping. He has been the enemy of the most oozing and the most unoozing. He has been the friend of the most leaking and the most unleaking. He has been the enemy of the most seeping and the most unseeping. He has been the friend of the most percolating and the most unpercolating. He has been the enemy of the most filtering and the most unfiltering. He has been the friend of the most straining and the most unstraining. He has been the enemy of the most sifting and the most unsifting. He has been the friend of the most screening and the most unscreening. He has been the enemy of the most sieving and the most unsieving. He has been the friend of the most riddling and the most unriddling. He has been the enemy of the most sorting and the most unsorting. He has been the friend of the most classifying and the most unclassifying. He has been the enemy of the most grading and the most ungrading. He has been the friend of the most ranking and the most unranking. He has been the enemy of the most ordering and the most unordering. He has been the friend of the most arranging and the most unarranging. He has been the enemy of the most disposing and the most undisposing. He has been the friend of the most placing and the most unplacing. He has been the enemy of the most setting and the most unsetting. He has been the friend of the most fixing and the most unfixing. He has been the enemy of the most establishing and the most unestablishing. He has been the friend of the most founding and the most unfounding. He has been the enemy of the most instituting and the most uninstituting. He has been the friend of the most organizing and the most unorganizing. He has been the enemy of the most systematizing and the most unsystematizing. He has been the friend of the most methodizing and the most unmethodizing. He has been the enemy of the most regularizing and the most unregularizing. He has been the friend of the most normalizing and the most unnormalizing. He has been the enemy of the most standardizing and the most unstandardizing. He has been the friend of the most uniformizing and the most ununiformizing. He has been the enemy of the most homogenizing and the most unhomogenizing. He has been the friend of the most assimilating and the most unassimilating. He has been the enemy of the most digesting and the most undigesting. He has been the friend of the most absorbing and the most unabsorbing. He has been the enemy of the most soaking and the most unsoaking. He has been the friend of the most drenching and the most undrenching. He has been the enemy of the most saturating and the most unsaturating. He has been the friend of the most impregnating and the most unimpregnating. He has been the enemy of the most fertilizing and the most unfertilizing. He has been the friend of the most manuring and the most unmanuring. He has been the enemy of the most composting and the most uncomposting. He has been the friend of the most mulching and the most unmulching. He has been the enemy of the most irrigating and the most unirrigating. He has been the friend of the most watering and the most unwatering. He has been the enemy of the most sprinkling and the most unsprinkling. He has been the friend of the most dewing and the most undewing. He has been the enemy of the most misting and the most unmisting. He has been the friend of the most fogging and the most unfogging. He has been the enemy of the most steaming and the most unsteaming. He has been the friend of the most vaporizing and the most unvaporizing. He has been the enemy of the most evaporating and the most unevaporating. He has been the friend of the most drying and the most undrying. He has been the enemy of the most parching and the most unparching. He has been the friend of the most scorching and the most unscorching. He has been the enemy of the most burning and the most unburning. He has been the friend of the most blazing and the most unblazing. He has been the enemy of the most flaming and the most unflaming. He has been the friend of the most glowing and the most unglowing. He has been the enemy of the most shining and the most unshining. He has been the friend of the most radiant and the most unradiant. He has been the enemy of the most luminous and the most unluminous. He has been the friend of the most bright and the most unbright. He has been the enemy of the most brilliant and the most unbrilliant. He has been the friend of the most dazzling and the most undazzling. He has been the enemy of the most blinding and the most unblinding. He has been the friend of the most glaring and the most unglaring. He has been the enemy of the most garish and the most ungarish. He has been the friend of the most showy and the most unshowy. He has been the enemy of the most flashy and the most unflashy. He has been the friend of the most gaudy and the most ungaudy. He has been the enemy of the most tawdry and the most untawdry. He has been the friend of the most meretricious and the most unmeretricious. He has been the enemy of the most tinsel and the most untinsel. He has been the friend of the most spangled and the most unspangled. He has been the enemy of the most glittering and the most unglittering. He has been the friend of the most sparkling and the most unsparkling. He has been the enemy of the most twinkling and the most untwinkling. He has been the friend of the most scintillating and the most unscintillating. He has been the enemy of the most coruscating and the most uncoruscating. He has been the friend of the most flashing and the most unflashing. He has been the enemy of the most gleaming and the most ungleaming. He has been the friend of the most shimmering and the most unshimmering. He has been the enemy of the most glistening and the most unglistening. He has been the friend of the most glossy and the most unglossy. He has been the enemy of the most lustrous and the most unlustrous. He has been the friend of the most polished and the most unpolished. He has been the enemy of the most burnished and the most unburnished. He has been the friend of the most furbished and the most unfurbished. He has been the enemy of the most scoured and the most unscoured. He has been the friend of the most cleaned and the most uncleaned. He has been the enemy of the most washed and the most unwashed. He has been the friend of the most rinsed and the most unrinsed. He has been the enemy of the most dipped and the most undipped. He has been the friend of the most immersed and the most unimmersed. He has been the enemy of the most submerged and the most unsubmerged. He has been the friend of the most drowned and the most undrowned. He has been the enemy of the most sunk and the most unsunk. He has been the friend of the most foundered and the most unfoundered. He has been the enemy of the most wrecked and the most unwrecked. He has been the friend of the most shipwrecked and the most unshipwrecked. He has been the enemy of the most stranded and the most unstranded. He has been the friend of the most grounded and the most ungrounded. He has been the enemy of the most aground and the most unaground. He has been the friend of the most afloat and the most unafloat. He has been the enemy of the most floating and the most unfloating. He has been the friend of the most buoyant and the most unbuoyant. He has been the enemy of the most light and the most unlight. He has been the friend of the most heavy and the most unheavy. He has been the enemy of the most weighty and the most unweighty. He has been the friend of the most ponderous and the most unponderous. He has been the enemy of the most massive and the most unmassive. He has been the friend of the most bulky and the most unbulky. He has been the enemy of the most huge and the most unhuge. He has been the friend of the most enormous and the most unenormous. He has been the enemy of the most gigantic and the most ungigantic. He has been the friend of the most colossal and the most uncolossal. He has been the enemy of the most titanic and the most untitanic. He has been the friend of the most herculean and the most unherculean. He has been the enemy of the most mighty and the most unmighty. He has been the friend of the most powerful and the most unpowerful. He has been the enemy of the most strong and the most unstrong. He has been the friend of the most vigorous and the most unvigorous. He has been the enemy of the most energetic and the most unenergetic.

4. Pr. Robert Johann Joseph, geb. 24. Mai 1831, k. k. Rittmeister a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark. [Wohnsitz: Wisell in Steiermark.]

Mutter.

Fürstin Marie Eleonore, geb. 28. Octbr. 1795, StkrD. und PD., des † Franz Joseph Maximilian Fürsten von Lobkowitz, Herzogs zu Raudnitz, Tochter; verm. 11. Octbr. 1812 mit dem Fürsten Veriand; Wittwe 27. October 1867.

Wrede.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Ellingen in Bayern, Mittelfranken. — S. Jahrg. 1836, S. 262, und 1848, S. 236.]

Fürst Carl Friedrich, geb. 7. Februar 1828, kgl. bayer. Major à la suite, Sohn des Fürsten Carl Theodor (geb. 8. Januar 1797, † 10. Decbr. 1871) und der Amalie (geb. 20. Juli 1801, † 31. October 1842, Tochter des † Friedrich Carl Grafen von Thürheim); succ. seinem Vater als Chef der Familie und erblicher Reichsrath der Krone Bayern durch Vertrag vom 20. Septbr. 1858, nach welchem er in den Besitz der Thron-Lehens-Herrschaft Ellingen und der damit verbundenen erblichen Reichsrathswürde eintritt; verm. 28. Juli 1856 mit

Fürstin Helene, geb. 30. März 1838, StkrD., des † Carl Matthäus RGrafen von Vieregg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Julie, geb. 3. Juli 1857.

2. Prinzessin Leopoldine Gabriele Anna, geb. 3. Mai 1860.

3. Pr. Philipp Carl Maria Gabriel, geb. 10. September 1862.

4. Pr. Oscar Eugen Friedrich Maria, geb. 20. Mai 1867.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Walburge, geb. 7. März 1826; verm. 6. Novbr. 1851 mit Sigismund Grafen und Edlem Herrn zu Boineburg und Lengsfeld, kgl. bayer. Kämm. [München.]

2. Pr. Otto Friedrich, geb. 29. April 1829, k. k. Rittmeister a. D. [Wien]; verm. 24. November 1858 mit

Prinzessin Ignatia Christine, geb. von Mack.

Tochter: Prinzessin Helene, geb. 18. November 1859.

3. Prinzessin Emma Sophie, geb. 17. Juni 1831; verm. 5. Juni 1858 mit Wilhelm Grafen von Tattenbach.

4. Pr. Oscar Eugen, geb. 23. Septbr. 1834, kgl. bayer. Kämmerer und Rittmeister; verm. mit

Marie geb. Freiin von Leitner, geb. 5. Juni 1848, Tochter des Frhrn Albin von Leitner und der Christiane geb. Gräfin von Preysing-Hohenaschau. [München.]

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Amalie, des kgl. bayerischen Regierungsraths von Löw Tochter: 5. Pr. Alfred Friedrich Carl Georg, geb. 6. September 1844 [Schloß Hüttenstein, Oesterreich]; verm. . . . 1866 mit

Prinzessin Rosa, geb. von Mack, seit 7. Novbr. 1860 Wittwe des Leopold Grafen Lazanzky von Bukowa.

Kinder: 1) Prinzessin Olga Alfreda Rosa, geb. 1867.
2) Pr. Adalbert Alfred Friedrich Otto, geb. 1868.
3) Pr. Egon Ignaz Friedrich, geb. 1870.

Stiefmutter.

Amalie, des kgl. bayerischen Regierungsraths von Löw Tochter, verm. mit dem Fürsten Carl Theodor 3. Januar 1844; Wittwe 10. December 1871.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Amalie Auguste; siehe „Oettingen-Spielberg".
2. † Pr. Joseph (geb. 27. November 1800, † 26. December 1871), kais. russ. Oberst a. D.; verm. im November 1836 mit Prinzessin Anastasia (geb. 17. April 1812, des † kais. russ. Oberst Theodor Petrowo-Solowowo und dessen † Gemahlin Anna geb. Fürstin Scherbatoff Tochter, † 25. December 1870).
   Dessen Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. 26. Decbr. 1837, k. k. Major im 5. Ulanen-Reg. (Graf Wallmoden) und Legationssecretair in St. Petersburg.
   2) Prinzessin Olga, geb. 14. Jan. 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn von Simbschen; Wittwe 30. September 1865.
   3) Prinzessin Anastasia, geb. 12. Aug. 1840; verm. 30. Mai 1870 mit Friedrich Albrecht Grafen zu Ortenburg (luth. Conf.).
   4) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849, kgl. preuß. Second-Lieutenant im 1. Garderegiment zu Fuß.
3. † Pr. Gustav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840), verm. mit Marie geb. Gräfin Balsamo, des Grafen Metaxa Wittwe (geb. 27. Septbr. 1802, † 26. Juni 1841).
   Dessen Tochter: Prinzessin Adelaïde, geb. 28. Juli 1834, Ehrendame des kgl. bayer. St. Anna-Ordens; verm. 3. Octbr. 1860 mit Carl Joseph Grafen von Wiser-Siegelsbach. [Regensburg.]
4. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845), kgl. bayer. Präsident des Appellations-Gerichts von Oberfranken. Dessen Wittwe:
   Prinzessin Mathilde Therese, geb. Freiin von Schaumberg zu Stroßendorf und Altenburg, geb. 13. Septbr. 1811; verm. 4. April 1835.
   Dessen Söhne: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Jan. 1836, kgl. bayer. Rittmeister im 3. Chevaux-lég.-Reg. [Freising. — München.]
   2) Pr. Eugen, geb. 6. Januar 1839, k. k. Linienschiffs-Lieutenant.
5. Pr. Adolf Wilhelm, geb. 8. October 1810, kgl. bayer. Kämmerer [Schloß Vath, Ungarn, und Gratz]; verm. 21. März 1836 mit Prinzessin Désirée (geb. 1. Decbr. 1799, des Staroſten Grohowski von Groß- und Klein-Chelm Tochter und Wittwe des Martin von Marczybanyi, Herrn von Tovnya und Kamnetz); Wittwer 16. November 1863.
   Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. 25. Novbr. 1843, k. k. Legationssecretair in Dresden; verm. mit Marie geb. Gräfin Hutten-Czapska; Wittwer 10. December 1873.

Ypsilanti.

[Besitzungen: in Griechenland, der Walachei, Rußland. — Wohnsitz: Schloß Eichhorn bei Brünn. — S. Jahrg. 1860, S. 229.]

Fürst Gregor, geb. 17. Septbr. 1835, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 8. Septbr. 1805, † 12. Juli 1835), kgl. griech. außerord. Ges. und bev. Minister an den Höfen zu Wien und Berlin; verm. 23. November 1862 mit

Fürstin Helena, geb. 12. März 1845, des Simon Frhrn von Sina de Hodos und Kizdia und der Iphigenia geb. von Ghika de San Salva Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Chariclée, geb. zu Paris 8. October 1863.
2. Prinzessin Iphigenia, geb. zu Paris 30. Juni 1869.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 27. September 1834.

Mutter.

Fürstin Chariclea Scanavy, geb. 3. Octbr. 1812, des Nicolaus Scanavy, Kaïmakams der Walachei (1812), Tochter; verm. mit dem Fürsten Gregor 8. Novbr. 1831; Wittwe 12. Juli 1835. [Paris.]

Anhang zur II. Abtheilung.

Deutsche vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien,

welche im Jahre 1829 von Regierungen deutſcher Bundesſtaaten als ſolche angemeldet worden ſind, denen das Prädicat „**Durchlaucht**“ zukomme, in Folge des Beſchluſſes der Bundesverſammlung vom 13. Auguſt 1825. — (Die Staaten, von welchen ihre Berechtigung dazu ausgeht, ſind neben ihren Namen angeführt.)

Arenberg (Herzog). Oeſterreich, Preußen, Hannover.

Auersperg. Oeſterreich.

Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt. Oeſterreich, Preußen, Hannover.

Bentheim-Tecklenburg-Rheda. Desgl.

Colloredo-Mannsfeld. Oeſterreich, Württemberg.

Croÿ-Dülmen (Herzog). Oeſterreich, Preußen.

Dietrichſtein (im Mannsſtamm erloſchen). Oeſterreich, Württemberg.

Eſterházy von Galántha. Oeſterreich, Bayern.

Fugger-Babenhauſen. Desgl.

Fürſtenberg. Oeſterreich, Württemberg, Baden, Hohenzollern-Sigmaringen.

Hohenlohe-Bartenſtein-Bartenſtein. Oeſterreich, Württemberg.

Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg. Desgl.

Hohenlohe-Kirchberg (im Mannsſtamm erloſchen). Desgl.

Hohenlohe-Langenburg. Desgl.

Hohenlohe-Oehringen. Desgl.

Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt. Oeſterreich, Bayern, Württemberg.

Jſenburg-Birſtein. Oeſterreich, Kurheſſen, Großhzgth. Heſſen.

Kaunitz-Rietberg (im Mannsſtamm erloſchen). Oeſterreich, Preußen.

Khevenhüller-Metſch. Oeſterreich.

Leiningen. Oeſterreich, Bayern, Baden, Großhzgth. Heſſen.

Leyen. Oeſterreich, Baden.

Lobkowitz. Oesterreich.

Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg, Baden, Großherzogthum Hessen.

Löwenstein-Wertheim-Rosenberg. Desgl.

Looz und Corswarem (Herzog). Oesterreich, Preußen, Hannover.

Metternich. Oesterreich.

Oettingen-Spielberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.

Oettingen-Wallerstein. Desgl.

Rosenberg. Oesterreich.

Salm-Horstmar. Oesterreich, Preußen.

Salm-Kyrburg. Desgl.

Salm-Salm. Desgl.

Salm-Reifferscheidt-Dyck. Oesterreich.

Salm-Reifferscheidt-Krautheim. Oesterreich, Baden.

Salm-Reifferscheidt-Raitz. Oesterreich.

Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Oesterreich, Preußen.

Sayn-Wittgenstein-Hohenstein. Oesterreich, Preußen, Württemberg.

Schönburg-Hartenstein. Oesterreich, Königreich Sachsen.

Schönburg-Waldenburg. Desgl.

Schwarzenberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.

Solms-Braunfels. Oesterreich, Preußen, Württemberg, Großherzogthum Hessen.

Solms-Hohensolms-Lich. Desgl.

Starhemberg. Oesterreich.

Thurn u. Taxis. Oesterreich, Bayern, Württemberg, Hohenzollern-Sigmaringen.

Trauttmansdorff. Oesterreich.

Waldburg-Wolfegg-Waldsee. Oesterreich, Württemberg.

Waldburg-Zeil und Trauchburg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.

Waldburg-Zeil-Wurzach. Desgl.

Wied. Oesterreich, Preußen, Nassau.

Windisch-Grätz. Oesterreich, Württemberg.

(Vorstehende Häuser sind in der II. Abth. mit einem * bezeichnet.)

Dritte Abtheilung.

Genealogie

derjenigen deutschen gräflichen Familien, deren Häuptern das Prädicat „Erlaucht" zukömmt.

(Beschluß der Deutschen Bundesversammlung vom 13. Februar 1829, wegen Bentinck vom 12. Juni 1845.)

Bentinck.

[Reformirter Confession. — Wohnsitz: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern. — Siehe histor.-genealogische Uebersicht und Wappen zuletzt in den Jahrg. 1863, S. 239, u. 1864, S. 243. — Devise: „Craignez honte".]

Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. Octbr. 1846; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Anton Ferdinand (geb. 4. März 1792), 28. Octbr. 1864; Capitain in der kgl. großbrit. Garde, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.

Geschwister.

1. Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. Novbr. 1848, Secretair bei der kgl. großbritannischen Gesandtschaft im Haag, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.
2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Febr. 1853, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.
3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. Aug. 1857, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.
4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechtild, geb. 6. Septbr. 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechtild Emma Charlotte Christiane Luise, Gräfin von Bentinck, Gräfin zu Waldeck-Limburg, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont-Limpurg-Gaildorf Tochter, Besitzerin der von ihrem Bruder, Richard Grafen zu Waldeck und Pyrmont, laut Familienvertrag von 1863 übernommenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg im Königreich Württemberg; verm. mit dem Grafen Carl Anton Ferdinand 30. Jan. 1846; Wittwe 28. October 1864.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm Friedrich Christian (geb. 15. Novbr. 1787, † 8. Juni 1855).

Dessen Wittwe:

Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des grhzgl. oldenburgischen Ober-Kammerherrn Friedrich Franz Grafen von Münnich Tochter; verm. 15. April 1841. [Haag.]

Deſſen Tochter: Gräfin Jaqueline Chriſtine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1855.

2. Graf Heinrich Johann Wilhelm, geb. 8. September 1796, kgl. großbrit. General, Inhaber des 28. britiſchen Infanterie-Regts [London]; verm. 10. März 1829 mit
Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † kgl. großbrit. Admirals der Flotte Sir James Hawkins, Barons von Whitſhed, Tochter.

Urgroßvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf Bentinck (geb. 29. Decbr. 1737, † 23. Septbr. 1775; verm. mit Renire geb. Baroneſſe von Tuyll-Serooskerken).

Deſſen Sohn: † Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, † 21. Februar 1813), kal. großbritann. Admiral.

Deſſen Söhne: 1) Graf Georg Wilhelm Pierrepont, geb. 17. Juli 1803. [London.]

2) Graf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Devonſhire]; verm. I) im Mai 1849 mit Miſs Fulford of Fulford-Hall in der Grafſchaft Devonſhire († 15. März 1853); II) 20. Jan. 1858 mit
Gräfin Frances, des Martin Williams von Bryn-Gwyn (Fürſtenthum Wales), Rittmeiſters und Adjutanten des † Königs von Hannover, Tochter

Sohn 1r Ehe: Graf Heinrich Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.

Caſtell.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1834, S. 163, und 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem † König Maximilian II. von Bayern ſanctionirten, Hausgeſetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauſes Caſtell ſtatt der bisher üblichen Bezeichnung: „Aeltere oder Friedrich Carl'ſche Linie" und „Jüngere oder Chriſtian Friedrich'ſche Linie", jetzt die Namen „Caſtell-Caſtell" und „Caſtell-Rüdenhauſen".]

I. Caſtell-Caſtell.

[Wohnſitz: Caſtell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich-Ludwig Heinrich, geb. 2. Novbr. 1791, erblicher Reichsrath der Krone Bayern; Sohn des am 11. April 1810 † Grafen Albrecht Friedrich Carl; verm. 25. Juni 1816 mit Prinzeſſin Friederike Chriſtiane Emilie (geb. 27. Jan. 1793, des † Carl Ludwig Fürſten zu Hohenlohe-Langenburg Tochter); Wittwer 20. Juli 1859.

Kinder: 1. Gräfin Ida Amalie Luiſe, geb. 31. März 1817; verm. 5. Octbr. 1843 mit Friedrich Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.

2. Gräfin Adelheid Clotilde Auguſte, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann Auguſt Grafen zur Lippe-Bieſterfeld.

3. Gräfin Caroline Johanne Victorie Eliſe, geb. 2. December 1819.

4. Erbgraf Friedrich Carl Wilhelm Ernſt, geb. 23. Mai 1826, kal. bayer. Major à la suite [Caſtell]; verm. 23. September 1856 mit

Erbgräfin Emma, geb. 19. August 1831, des † Carl Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Elise Agnes geb. 21. Juni 1857.
2) Gräfin Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. 21. August 1858.
3) Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Februar 1860.
4) Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.
5) Graf Friedrich Carl, geb. zu Castell 22. Juli 1864.
6) Gräfin Jenny, geb. 22. Juni 1866.
7) Graf Otto Friedrich geb. 12. Mai 1868.

5. Graf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Jan. 1829, Obersthofmeister des Königs von Bayern [München]; verm. 11. September 1869 mit

Gräfin Elisabeth Johanne Ludmilla, geb. Gräfin von Brühl, geb. 8. Decbr. 1851, der Ludmilla Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin Renard, jüngerer Tochter aus erster Ehe.

Bruder.

† Graf Carl Friedrich Christian Heinrich August (geb. 8. December 1801, † 2. März 1850), verm. 18. Juli 1837 mit Gräfin Silvine (geb. 4. März 1810, † 10. Juli 1872, des † k. k. FML. ꝛc. Wenzel Grafen Vetter von Lilienberg Tochter, kathol. Conf.), wieder verm. 1855 mit Friedrich Frhrn von Breidbach-Bürresheim, hzgl. nass. Kammerherrn und Stallmeister.

Dessen Söhne: 1. Graf Friedrich Christian Philipp Ernst, geb. 23. März 1840, Dr. juris utriusque, Hausmarschall des Herzogs von Nassau; verm. 2. Juni 1863 mit

Anna Lavinia Theodosia geb. de Bravura-Manini, verwittweter Gräfin von Suchteln, geb. 27. Januar 1833.

2. Graf Adolf Carl, geb. 14. Octbr. 1841, k. k. Lieutenant bei Graf Neipperg Cuirassieren Nr. 12. [Stuhlweißenburg.]

II. Castell-Rüdenhausen.

[Wohnsitz: Rüdenhausen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Wolfgang August Christian Friedrich Carl Erwein, geb. 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn aus 1r Ehe (s. unten), erblicher Reichsrath der Krone Bayern, kgl. bayer. Major à la suite; succ. seinem Großvater, dem Grafen Christian Friedrich (geb. 21. April 1772), 28. März 1850; verm. 17. Mai 1859 mit

Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841, des † Ernst Casimir II. Fürsten zu Isenburg-Büdingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Siegfried Friedrich Casimir Adolf Kuno, geb. 17. März 1860.
2. Graf Casimir Friedrich, geb. 10. März 1861.
3. Gräfin Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Elisabeth Julie Emilie, geb. 6. März 1864.
4. Graf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. 7. April 1865.
5. Graf Alexander Friedrich Lothar, geb. 6. Juli 1866.
6. Gräfin Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. 30. October 1867.

7. Graf Hugo Friedrich Alfred, geb. 4. April 1871.
8. Graf Hermann Friedrich Julius, geb. 27. August 1872.

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe mit Clara Henriette Luise Christiane Johanna Petrowna geb. Gräfin zu Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, verm. 21. September 1827, † 30. Juni 1838):

1. Gräfin Sophie Luise Emilie Conradine Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 2. Septbr. 1828; verm. 29. Septbr. 1864 mit Julius Frhrn von Gemmingen-Hagenschies-Steinegg. [Gernsbach in Baden.]
2. Graf Kuno Franz Albrecht Ernst Friedrich Christian, geb. 12. Februar 1832 [Luby in Rußland]; verm. 16. Mai 1857 mit

Gräfin Emma Henriette Alma Olga, geb. 20. Jan. 1835, des Grafen Johann von Keyserlingk zu Sutten bei Mitau in Curland Tochter.
Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858.
2) Graf Albrecht Friedrich Wilhelm Carl, geb. 7. Septbr. 1859.
3) Gräfin Clara Amalie Luise Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. October 1861.
4) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. November 1862.
5) Gräfin Wilhelmine Eleonore Fastrade, geb. 2. December 1863.
6) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. December 1864.
7) Gräfin Marie Caroline Dagmar, geb. 29. October 1866.
8) Gräfin Theophile Luise, geb. 5. December 1867.
9) Graf Oscar Friedrich Hermann, geb. 29. November 1869.

3. Graf Carl Friedrich Max Casimir Hermann Wilhelm August, geb. 8. November 1833, k. k. Rittmeister a. D. [Preßburg.]
4. Gräfin Mathilde Friederike Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Novbr. 1835. [Preetz, Holstein.]

b) stiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (s. unten):

5. Graf Christian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig August, geb. 13. Aug. 1841, Dr. juris utriusque. [Würzburg.]
6. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. Aug. 1843; verm. 7. Juli 1870 mit Gustav Alfred Prinzen zu Isenburg und Büdingen, kgl. preuß. Rittmeister im 13. Ulanen-Regiment.
7. Gräfin Bertha Amalasunde Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845; verm. 30. Septbr. 1869 mit Bruno Fürsten zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.
8. Graf Christian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, k. k. Oberlieutenant im Kaiser-Dragoner-Regiment Nr. 1 zu Pardubitz.

Stiefmutter.

Gräfin Marie Friederike Christiane, geb. 18. Juli 1818, des † Carl Philipp Friedrich Frhrn von Thüngen Tochter; verm. mit dem Erbgrafen Adolf 8. Juni 1840; Wittwe 11. Juni 1849. [Rüdenhausen.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Mariane Caroline Luise, geb. 2. März 1806. [Basel.]

Erbach.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 165. und 1848. S. 243. — Die drei Linien rangiren nicht nach dem Alter der Abstammung (I. Erbach-Fürstenau, älteste Linie, II. Erbach-Erbach, III. Erbach-Schönberg), sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Fürstenau.

[Wohnsitz: Fürstenau, Großherzogthum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 232.]

Graf Raimund Alfred Friedrich Franz August Maximilian, geb. 6. Octbr. 1813, Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg, k. k. Major a. D.; Sohn des Grafen Albert August Ludwig (geb. 18. Mai 1787, † 28. Juli 1851) und der Gräfin Luise Sophie Emilie (geb. 20. Novbr. 1788, † 1. Octbr. 1859, des † Friedrich Ludwig Fürsten zu Hohenlohe-Neuenstein-Ingelfingen Tochter); verm. 28. April 1859 mit

Gräfin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835, des Adolf Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard, geb. 2. Februar 1861.

2. Gräfin Gertrud Agnes Luise Luitgarde Elise, geb. 20. Juli 1864.
3. Graf Elias Carl Otto Gustav, geb. 11. December 1866.
4. Graf Raimund Friedrich Kraft Karl, geb. 21. Februar 1868.
5. Gräfin Therese Helena Adelheid Johanna, geb. 9. Juni 1869.
6. Gräfin Maria Charlotte Emma, geb. 14. September 1870.
7. Graf Adolf Kraft Ludwig, geb. 30. December 1871.

Geschwister.

1. Gräfin Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. 11. Juli 1811; Wittwe des Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode (s. dort).
2. Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817; verm. 23. Aug. 1840 mit Friedrich Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.
3. Graf Edgar Ludwig Friedrich, geb. 10. Septbr. 1818, k. k. Oberst a. D. (kathol.).
4. Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Jan. 1822; verm. 15. August 1843 mit Bodo Grafen zu Stolberg-Wernigerode.
5. † Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich (geb. 19. Aug. 1828, † 12. December 1867). **Dessen Wittwe:**

Charlotte Frau von Rothenberg, geb. 11. Juni 1839, des † gräflichen Kammerraths Wüllenbücher Tochter; verm. 20. Septbr. 1859.

6. Graf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. Septbr. 1832, k. k. Major a. D.; verm. 8. August 1867 mit

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839, des † Ludwig Grafen zu Erbach-Schönberg Tochter.

II. Erbach-Erbach.

[Wohnsitz: Erbach i./O. — S. Jahrg. 1839, S. 231.]

Graf Franz Eberhardt, geb. 27. Novbr. 1818, regierender Graf zu Erbach-Erbach und von Wartenberg-Roth, Herr zu Breuberg, Wildenstein, Steinbach, Curl und Ostermannshofen; succ. 14. April 1832 seinem Vater, dem regierenden Grafen Franz Carl Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 11. Juni 1782, verm. 6. Januar 1818 mit Gräfin Anna Sophie [geb. 25. Septbr. 1796, † 14. Juni 1845, des † Grafen Carl zu Erbach-Fürstenau Tochter]); verm. 2. Novbr. 1843 mit Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma (geb. 12. Jan. 1826, des † Albert August Ludwig Grafen zu Erbach-Fürstenau Tochter); Wittwer 18. October 1871.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Georg-Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian, geb. 22. Aug. 1844, k. k. Lieutenant in der Reserve.

2. Graf Ernst Franz, geb. 9. Octbr. 1845; verm. 31. Decbr. 1871 morganatisch mit

Marie Auguste Wilhelmine, geb. 1. Septbr. 1847, Frau von Wildenstein, des † Posthalters Kredell zu Erbach Tochter.

3. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. 1. März 1847, k. k. Lieutenant im Infanterie-Regiment „König der Belgier" Nr. 27.

4. Graf Franz Alexander Friedrich,
5. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, Director der gräflichen Rentkammer,

} Zwillinge, geb. 1. September 1849.

6. Gräfin Sophie Emilie Luise Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 17. Februar 1851.
7. Gräfin Emilie Luise Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Schwester.

Gräfin Luise Emilie Sophie, geb. 30. December 1819.

III. Erbach-Schönberg.

[Wohnsitz: Schönberg, Großherzogth. Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 233.]

Graf Gustav Ernst, geb. 17. Aug. 1840, Graf zu Erbach-Schönberg, Herr zu Breuberg und Wildenstein, grhzgl. hess. Oberst-Lieutenant à la suite; Sohn des Grafen Ludewig (geb. 1. Juli 1792, † 18. August 1863) aus dessen 1r Ehe mit Gräfin Caroline Friederike Alexandrine (geb. 9. Novbr. 1802, † 29. Octbr. 1852, des † Bertram Grafen von Gronsfeld Tochter); verm. 29. April 1871 mit

Gräfin Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852, Prinzessin von Battenberg, Tochter des Alexander Prinzen von Hessen und bei Rhein und dessen Gemahlin Julie Prinzessin von Battenberg, geb. Gräfin von Hauke.

Sohn: Erbgraf Alexander Ludwig Alfred Eberhard, geb. 12. September 1872.

Schwester.

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839; verm. zu Schönberg 8. Aug. 1867 mit Hugo Grafen von Erbach-Fürstenau.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Emil Christian (geb. 2. Decbr. 1789, als regierender Graf † 26. Mai 1829). Dessen Wittwe:

Prinzessin Johanne Henriette Philippine, geb. 8. Novbr. 1800, des † Carl Ludwig Fürsten von Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. 21. März 1829. [Schloß König im Odenwald]

2. Gräfin Luise Amalie, geb. 9. Aug. 1795; s. „Solms-Rödelheim".

Fugger.

(Siehe die II. Abtheilung, S. 129.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

[Wohnsitze: Schloß Kirchberg bei Neu-Ulm in Bayern und Augsburg. — S. Jahrg. 1849, S. 234.]

Graf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. Aug. 1843, Sohn des Grafen Raymund Ignaz Johann Nepomuk Maria (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1867); St.Herr und Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenstetten ꝛc., erbl. RRath der Krone Bayern, Senior des gräfl. Fugger'schen Hauses der Raymundus-Linie, kgl. bayer. Rittmeister à la suite; verm. 19. Novbr. 1868 mit

Johanna Elisabetha Emilie geb. Roth, geb. 3. Februar 1850.

Sohn: Graf Raymund Ludwig Franz Walburg, geb. 2. Mai 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Anna Amalia Walburga Francisca, geb. 10. Mai 1845.
2. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Catharine, geb. 8. Juni 1847.
3. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. Octbr. 1848, Second-Lieutenant im kgl. bayer. 1. Ulanen-Regiment „Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen". [Bamberg.]
4. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Jan. 1850.
5. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
6. Gräfin Theresia Francisca Elisabeth Sibylla, geb. 1. Septbr. 1857.
7. Gräfin Sophia Anna Rosa Elisabeth, geb. 22. August 1861.

Mutter.

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, des † Johann Aloys III. Fürsten von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Grafen Raymund 21. Juni 1842; Wittwe 5. April 1867. [Augsburg.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Johann Nepomuk Friedrich

(geb. 6. Juli 1787, † 7. Febr. 1846), 1r Ehe mit Francisca geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Octbr. 1788, † 26. Aug. 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Jan. 1812; Wittwe des gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhorn'schen Domainen-Directors Benegger.

b) stiefbürtige aus des Großvaters 2r Ehe mit Johanna geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 6. Decbr. 1791, † 13. Januar 1867):

2. Graf Maximilian Joseph, geb. 12. März 1824, k. k. Ober-Lieutenant a. D.
3. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, kgl. bayer. Legationsrath zu Wien.
4. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, kgl. bayer. Reg.-Rath. [Speyer.]

II. Antonius-Linie.

A. Hans'scher Ast.

1) Johann-Ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Dillingen, Reg.-Bez Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 235.]

Graf Fidel Ferdinand, geb. 7. März 1795, StHerr und Graf zu Glött, Oberndorf ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. RRath der Krone Bayern; Sohn des Grafen Joseph Sebastian Eligius (geb. 1. Decbr. 1749, † 10. Septbr. 1826) und der Gräfin Maria Aloysia Adelheid (geb. 11. Octbr. 1765, † 2. Septbr. 1799, des Ferdinand Grafen von Waldburg-Wolfegg Tochter); succ. seinem Vater in Folge einer Uebereinkunft mit seinem älteren Bruder Carl 10. Septbr. 1826; verm. 14. Octbr. 1820 mit Gräfin Theresia (geb. 6 Jan. 1799, des Johann Nepomuk Frhrn von Pelkhoven Tochter); Wittwer 26. Juni 1862.

Kinder: 1. Erbgraf Ernst, geb. 14. Aug. 1821 [Oberndorf bei Donauwörth]; verm. 31. Januar 1857 mit

Erbgräfin Maria Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834, des † Carl Joseph Georg RFrhrn von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Carl Fidel Ernst Anton Maria, geb. 2. Juli 1859.

2) Gräfin Therese Maria Bertha Francisca Antonie, geb. 27. Mai 1860.

3) Gräfin Francisca Theresa Ferdinanda Maria, geb. 11. November 1861.

4) Gräfin Maria Anna Aloysia Clementine Ferdinande Francisca, geb. 9. März 1868.

5) Graf Hermann August Fidel Anton Max Wilhelm Ernst Maria, geb. 12. October 1872.

2. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, kgl. bayer. Rittmeister a. D. [Linz]; verm. 16. November 1867 mit

Gräfin Francisca Therese Adolphine, geb. 28. Juli 1835, des † Carl Joseph Georg RFrhrn von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Cornelia Francisca Maria, geb. 3. Septbr. 1868.
2) Gräfin Maria Ida Thereſia Francisca Anna Margaretha, geb. 20. Juli 1871.
3) Graf Joſeph Carl Auguſtin Maria Alfred Franciscus Eduard Ignatius, geb. 19. März 1874.
3. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830; am 27. Jan. 1859 im Kloſter des heiligen Franciscus zu Dillingen eingekleidet als Frau Maria Hildegardis.
4. Gräfin Ida, geb. 1. Februar 1832.
5. Graf Hermann, geb. 3. Februar 1833, katholiſcher Prieſter, Mitglied der Geſellſchaft Jeſu.
6. Graf Albert [Montevideo], } Zwillinge, geb. 18. März 1834.
7. Graf Rudolf [Rom], }
8. Graf Fidel, geb. 12. Febr. 1836, k. k. Oberlieutenant im Tiroler Jäger-Reg. „Kaiſer Franz Joſeph". [Innsbruck.]
9. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
10. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
11. Graf Wilhelm, geb. 14. Februar 1843, Regierungsacceſſiſt in Augsburg.

Geſchwiſter.

1. † Graf Carl Raſſo (geb. 10. Juni 1789, kgl. bayer. Rittmeiſter a. D., † 28. April 1855), verm. 4. Septbr. 1822 mit Gräfin Aloyſie geb. Baugger († 21. Auguſt 1864).
Deſſen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Febr. 1824, kgl. bayer. Rittmeiſter à la suite [München]; verm. 18. Septbr. 1854 mit
Gräfin Adelheid, geb. von Mayr auf Starzhauſen, geb. 28. September 1833.
Kinder: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Februar 1857.
(2) Graf Max Joſeph Maria, geb. 23. April 1859.
(3) Gräfin Bertha Notgere Adelheid, geb. 22. April 1865.
(4) Graf Eberhard Carl Joſeph Marie, geb. 20. Auguſt 1866.
(5) Graf Joſeph Max Carl Maria, geb. 30. October 1869.
2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Saleſianerin im Kloſter Dietramszell (Landger. Wolfratshauſen, Ober-Bayern).
3) Graf Oscar, geb. 3. Mai 1829, kgl. bayer. Oberpoſtamts-Official [Nürnberg]; verm. II) 12. November 1863 mit
Gräfin Caroline, geb. Freiin von Zoller zu Fuchsmühl.
4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 27. Auguſt 1831.
2. † Graf Leopold Sebaſtian (geb. 21. Decbr. 1797, † 7. Mai 1859), verm. I) 28. Auguſt 1828 mit Maria geb. Freiin von Raßler († 30. Januar 1833).
Deſſen Wittwe 2r Ehe:
Gräfin Roſa, geb. 7. Juni 1819, des Aloys RFrhrn von Gumppenberg-Peuerbach Tochter, verm. 7. Juli 1840. [München.]
Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Thereſia, geb. 28. Juli 1829; verm. 17. Novbr. 1857 mit Ottomar Grafen von Maldeghem; Wittwe 4. März 1860. [Augsburg.]
2) Gräfin Caroline, geb. 15. Aug. 1830, Hofdame der verwittweten Königin von Bayern. [München.]

— b) 2r Ehe: 3) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842, Rechtspraktikant. [München.]
4) Gräfin Thecla, geb. 24. December 1846.
5) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849.
3. Gräfin Antonie Aloysie, geb. 25. Aug. 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München. [Regensburg.]

2) Otto-Heinrich'scher Zweig, zu Kirchheim.

[Wohnsitz: Schloß Kirchheim an der Mindel, Reg.-Bez. Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 236.]

Graf Philipp Carl Maria, geb. 9. Novbr. 1820, Sohn des Grafen Joseph Hugo (geb. 9. Decbr. 1796, † 17. Febr. 1837); St.Herr und Graf zu Kirchheim, Eppishausen ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Frhr von Hoheneck, erbl. RRath der Krone Bayern, Senior des fürstlich und gräflich Fugger'schen Hauses Antonianischer Linie, kgl. bayer. Major à la suite; succ. dem Sohne des Großoheims (s. unten), dem Grafen Maximilian, 8. Decbr. 1840; nach dem Tode seines Oheims, des Grafen Friedrich († 16. Septbr. 1838), Erbe der Güter des Frhrn von Hoheneck; verm. 9. Juni 1866 mit
Gräfin Francisca Walburga Amalia Maria, geb. Gräfin von Taufkirchen-Lichtenau, geb. 3. Juni 1841. (S. „Taschenb. der Gräfl. Häuser").

Mutter.

Gräfin Anna Maria, geb. 20. Decbr. 1802, des kgl. bayer. Oberforstraths von Desloch Tochter; verm. 31. Decbr. 1819 mit dem Grafen Joseph Hugo (geb. 9. Decbr. 1796); Wittwe 17. Febr. 1837.

Des Großoheims,

des † Grafen Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840).

Töchter: 1. Gräfin Sophie, geb. 5. Febr. 1806, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München; verm. 15. Mai 1827 mit Carl Alexander von Lilien auf Waldau; Wittwe 15. März 1843.
2. Gräfin Amalie, geb. 4. Juni 1815. [Hainhofen.]
3. Gräfin Marie Anna, geb. 30. Novbr. 1817; verm. 29. Novbr. 1838 mit dem kgl. bayer. Kämmerer Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Wittwe 21. Mai 1860.

B. Jacobs-Ast (s. II. Abth., S. 129):
Fugger-Babenhausen.

Giech.

[Evangel.-lutherischer Confession. — Wohnsitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und 1848, S. 251, ingleichen Jahrg. 1862, S. 251.]

Graf Christian Carl-Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. Septbr. 1847, Graf und Herr von Giech, St.Herr, erbl. RRath der Krone

Bayern, Herr der Herrschaft Thurnau. Herr zu Buchau, Wiesentfels ꝛc., Lieutenant im kgl. bayer. 6. Chevaux-lég.-Regiment; Sohn des Grafen Franz Friedrich Carl (geb. 29. Octbr. 1795. † 2. Febr. 1863) und der Gräfin Francisca Sophie Charlotte, geb. Gräfin von Bismark (geb. 5. März 1813. † 19. Mai 1872).

Schwestern.

1. Gräfin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849; verm. 4. April 1872 mit Friedrich-Wilhelm Eduard Alexander Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen, kgl. preußischem GMaj., General à la suite des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses ꝛc.
2. Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850.
3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguste Luise Mathilde, geb. 2. März 1854.

Görtz.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schlitz, Provinz Oberhessen, Großherzogthum Hessen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und 1848, S. 252.]

Graf Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann, Graf und Herr von Schlitz gen. von Görtz, Herr zu Wegfurt und Rechberg, geb. 15. Febr. 1822, Sohn des Grafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Febr. 1793, † 31. Decbr. 1839) und der Gräfin Juliane Caroline Amalie Isabelle, geb. Gräfin von Giech (geb. 5. Septbr. 1801, † 16. Decbr. 1831); grhzgl. hess. GMaj. à la suite; Commendator des Johanniter-Ordens im Großherzogthum Hessen; verm. 7. April 1848 mit

Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827, des Prinzen August zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Sohn: Erbgraf Emil Friedrich Franz Maximilian, geb. 15. Febr. 1851.

(Siehe die jüngere Linie: Görtz-Wrisberg, im „Gothaischen genealogischen Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Harrach.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 176, und 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien. — Ueber den Besitz s. Jahrg. 1856, S. 234.]

Graf Franz Ernst, geb. 13. Decbr. 1799, k. k. GRath, wirkl. Kämmerer und Oberst-Erblandstallmeister in Oesterreich ob und unter der Enns, erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Devotionsritter des Malteser-Ordens; Sohn des Grafen Ernst Christoph (geb. 29. Mai 1757, † 14. Decbr. 1838) und der Gräfin Marie Therese (geb. 24. Juni 1771, † 21. Jan. 1852, des † Grafen Franz von Dietrichstein Tochter); verm. 20. Mai 1827 mit

Gräfin Anna Marie Thereſe, geb. 22. Januar 1809, StkrD. und PD., des † Fürſten Franz Joſeph Maximilian von Lobkowitz Tochter.

Söhne: 1. Erbgraf Johann Nepomuk Franz, geb. 2. Novbr. 1828, k. k. Kämmerer und Major a. D., Herr von Zelč und Puchlovič in Böhmen; verm. 2. Aug. 1856 mit Prinzeſſin Marie Margarethe (geb. 13. Juli 1837, des Fürſten Johann von Lobkowitz Tochter); Wittwer 2. September 1870.

Kinder: 1) Graf Carl Franz Leonhard Johann Florian Busko, geb. 4. Mai 1857.

2) Gräfin Anna Maria Giſella Thereſe Carolina Johanna, geb. 7. Mai 1858.

3) Gräfin Gabriele Thereſia Caroline Maria Evariſta, geb. 26. October 1859.

4) Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholaſtica, geb. 10. Februar 1863.

5) Gräfin Maria-Thereſia Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. 23. Juni 1866.

6) Gräfin Margarethe Caroline Franciſca Maria Johanna Gabriele Venantia, geb. 18. Mai 1870.

2. Graf Alfred Carl, geb. 9. Octbr. 1831, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D., Herr von Aſchau in Ober-Oeſterreich; verm. 26. Juli 1869 mit

Gräfin Anna Vincentia, geb. 5. April 1847, des Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Franz Maria Alfred, geb. 26. Juli 1870.

2) Gräfin Leopoldine Maria Jita Anna, geb. 4. Januar 1872.

Vaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. Decbr. 1841), verm. I) 7. Jan. 1795 mit Chriſtiane geb. Freiin Rayský (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830).

Deſſen Wittwe 2r Ehe:

Marianne geb. Sauermann, geb. 15. Decbr. 1800; verm. mit dem Grafen Ferdinand 11. Juni 1833.

Deſſen Sohn 1r Ehe: Graf Carl Philipp, geb. 16. Novbr. 1795 (evang. Conf.), Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schleſien [Breslau]; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Thereſe (geb. 26. Aug. 1810, † 23. Septbr. 1834, des † Grafen Anton von Sedlnitzky Tochter); II) 5. Juli 1838 mit

Gräfin Iſabelle, geb. Freiin von Pfiſter, geb. 17. Novbr. 1812 (evang. Conf.).

Söhne (evang. Conf.): a) 1r Ehe: 1) Graf Ferdinand Friedrich Wilhelm Auguſt Anna, geb. 27. Febr. 1832; verm. 26. Auguſt 1868 mit

Gräfin Conſtanze Joſephine Mathilde Wilhelmine Helene, geb. 7. Mai 1849 (reform. Conf.), des † Grafen Albert von Pourtalès Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Victoria Auguſte Thereſe Anna Eliſabeth, geb. zu Berlin 24. Juni 1870.

(2) Graf Carl Leonhard Albert, geb. zu Berlin 28. December 1871.

(3) Graf Hans Albrecht, geb. zu Florenz 11. Februar 1873.
— b) 2r Ehe: 2) Graf Georg Leopold Carl, geb. 26. December 1839.
3) Graf Ernst Ludwig Carl August, geb. 20. Juni 1845, Herr auf Klein-Krichen, Kreis Lüben, Preuß.-Schlesien; verm. 5. April 1872 mit
Gräfin Adele Amélie Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 16. März 1852, des † kgl. preuß. Majors v. Jena a. d. H. Nettelbeck Tochter.
Kinder: (1) Graf Leopold Carl August Wilhelm Ernst, geb. 29. April 1873.
(2) Gräfin Irmgard Isabella Gabriele Adele, geb. 10. April 1874.

II. Aeltere Linie.

Anton Leonhard Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Sohn des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831) und der Gräfin Ludmille, geb. Gräfin Meraviglia-Crivelli (geb. 14. April 1794, † 24. Febr. 1860); Herr der Grafschaft Rohrau, Erblandstallmeister im Erzherzogthum Oesterreich.

Geschwister.

1. Gräfin Ludmille, geb. 20. December 1813.
2. Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, k. k. Oberst-Lieutenant a. D.
3. Gräfin Caroline, geb 2. Febr. 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, k. k. wirkl. Kämmerer und Major a. D.; Wittwe 5. Febr. 1860.
4. Gräfin Xaverine Francisca, geb. 3. April 1826.
5. Gräfin Aloyse, geb. 21. Septbr. 1827; verm. 30. Novbr. 1850 mit Carl Hermann Frhrn von Gräbe, k. k. Oberst-Lieutenant; Wittwe 21. Juli 1860.

Isenburg.

[Reformirter Confession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 255.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

I. Isenburg-Birstein.

(Siehe die II. Abth., S. 144.)

II. Isenburg-Philippseich.

[Wohnsitz: Philippseich, Grhzgth. Hessen, Kreis Offenbach. — S. Jahrg. 1849, S. 241.]

Graf Georg Casimir, geb. 15. April 1794, Sohn des Grafen Heinrich Ferdinand (geb. 15. Octbr. 1770, † 27. Decbr. 1838) und der Gräfin Amalie († 6. Aug. 1822, des † Grafen Moritz Casimir II. zu Bentheim-Tecklenburg Tochter); grhzgl. hess. GLieut. und GAdj. des Großherzogs; verm. 10. Januar 1841 mit
Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821,

des † Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht Erbgrafen zu Isenburg-Büdingen in Meerholz Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, geb. 15. Octbr. 1841, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, grhzgl. hess. Rittmeister à la suite.

2. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. November 1843, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.

3. Gräfin Auguste Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Theresa Elise, geb. 7. Februar 1861.

Geschwister.

1. Gräfin Luise Philippine; s. „Isenburg-Wächtersbach".

2. † Graf Friedrich (geb. 15. Septbr. 1800, † 9. Jan. 1864), verm. 30. September 1828 mit Prinzessin Malwina, geb. 27. Decbr. 1808, des † Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg Tochter; geschieden 1850.

   Dessen Kinder: 1) Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.

   2) Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Jan. 1832, kgl. preuß. Major im Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Reg. Nr. 1; verm. 14. April 1868 mit
   Melanie, des John Horrocks, Esq., Tochter.

   3) Graf Constantin, geb. 12. Juli 1833, k. k. Rittmeister a. D. [Lindau am Bodensee.]

   4) Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840. [Lindau am Bodensee.]

3. Gräfin Charlotte, geb. 25. Juni 1803; verm. 22. Jan. 1827 mit Georg Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg; Wittwe 26. Juli 1855. [Frankfurt a. M. (und Wertheim).]

B. Büdingische Hauptlinie.

I. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

(Siehe die II. Abth., S. 145.)

II. Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Durch Diplom des Kurfürsten von Hessen vom 17. August 1865 in den kurhessischen Fürstenstand erhoben. — S. die II. Abth., S. 146.]

III. Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnsitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Carl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. Octbr. 1819, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; Sohn des Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822) und dessen Gemahlin Dorothea Christiane Clementine Luise (geb. 10. Jan. 1796, † 6. Septbr. 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Castell Tochter); succ. seinem Oheim, dem Grafen Carl Ludwig Wilhelm (geb. 8. April 1785), 17. April 1832; verm. 1) 9. Juni 1846 mit Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene (geb. 8. Febr. 1822, †

29. März 1863, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter); II) 21. November 1865 mit
Gräfin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. August 1847.
2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elisa Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. September 1848.
3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.
4. Graf Gustav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geb. 18. Febr. 1863.
— b) 2r Ehe: 5. Gräfin Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. 11. Juli 1868.
6. Gräfin Gisela Bertha Adelheid Clotilde Emma Clementine, geb. 27. Mai 1871.
7. Gräfin Brunhilde Emma Luitgarde Agnes, geb. 13. Jan. 1873.

Schwester.

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821; verm. 10. Januar 1841 mit Georg Grafen zu Isenburg-Philippseich.

Königsegg-Aulendorf.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Aulendorf, Württemberg, Donau-Kreis, und Prußkau in Ungarn. — S. Jahrg. 1834, S. 180, und 1848, S. 257.]

Graf Gustav, geb. 19. April 1813, Standesherr des Königreichs Württemberg, Magnat des Königr. Ungarn, k. k. österr. Kämmerer; Sohn des Grafen Franz Xaver (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863) und der Gräfin Maria Anna (geb. 25. Septbr. 1793, † 9. März 1848, des Grafen Joseph Károlyi von Nagy-Károly Tochter); verm. 14. November 1843 mit
Gräfin Gisella Victoria, geb. 23. Novbr. 1823, StkrD., des † Grafen Stephan Csáky von Kereszthszegh und Adorján Tochter.
Tochter: Gräfin Irma (Maria) Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. 7. September 1844.

Geschwister.

1. Gräfin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, StkrD.; verm. 9. Octbr. 1832 mit Friedrich Carl Joseph Fürsten von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee; Wittwe 22. April 1871.
2. Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, k. k. Kämmerer, GMajor und GRath [Wien]; verm. 15. April 1857 mit
Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, StkrD., erste Assistentin des Sternkreuzordens und des Malteser-Ordens, PD., des Grafen August von Bellegarde, k. k. FMLieutenants ꝛc., Tochter.
Sohn: Graf Franz-Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 29. December 1858.
3. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Aulendorf und München.]
4. Gräfin Georgia Clementina, geb. 1. April 1825; verm. 6. November 1843 mit Otto Fürsten zu Oettingen-Spielberg, Kronobersthofmeister in Bayern. [Oettingen und München.]

5. Gräfin Friederike Johanna Baptista Elisabeth, geb. 21. Febr. 1837; verm. 20. Septbr. 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck. [Freiburg im Breisgau.]

Kuefstein.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Greillenstein. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und 1848, S. 259.]

Graf Carl Ferdinand Franz, Frhr auf Greillenstein, Hohenkrain ꝛc, geb. 31. Juli 1838, Oberst-Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, k. k. wirkl. Kämmerer und Legationsrath bei der k. k. Botschaft in Paris; Sohn des Grafen Franz (geb. 8. März 1794, † 3. Januar 1871); verm. 8. Juli 1870 mit

Gräfin Maria Magda Emilia, geb. Krüger, geb. 24. August 1842.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840, Stiftsdame des herzoglich savoyischen Damenstiftes in Wien.
2. Graf Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841, Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. wirkl. Kämmerer; verm. 30. November 1872 mit

Gräfin Maria Pace, geb. 6. Decbr. 1851, des Fürsten Livio III. Odescalchi Tochter.

Tochter: Gräfin Maria Catharina Elisabeth, geb. 6. Novbr. 1873.

Mutter.

Gräfin Guidobaldine, geb. 2. Decbr. 1807, StkrD. und PD., des 30. Decbr. 1819 † Fürsten Carl von Paar Tochter; verm. mit dem Grafen Franz 1. Juli 1830; Wittwe 3. Januar 1871.

Leiningen.

I. Leiningen-Billigheim, früher Guntersblum.

[Katholischer Confession. — Baden und preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden. — Wohnsitz: Billigheim (Baden). — Devise: „Gott thut retten". — S. Jahrg. 1848, S. 259.]

Graf Carl Wenceslaus, geb. 7. März 1823, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Altfeld, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont, deutscher Standesherr; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 26. Jan. 1794) 21. Aug. 1869; verm. I) 27. Jan. 1846 mit Elisabeth, des † Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter (geb. 29. Octbr. 1827, † 26. April 1849); II) 17. Juli 1856 mit

Gräfin Marie Christiane Francisca, geb. 23. Mai 1834, StkrD., des RGrafen und Herrn Maximilian zu Arco-Zinnenberg ältester Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Gräfin Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857.

2. Erbgraf Carl-Polycarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria, geb. 18. Juli 1860.
3. Gräfin Mechthildis Maria Pia, geb. 17. August 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, StkrD.; verm. 22. Febr. 1848 mit Wilhelm Grafen von Wiser-Leutersbausen-Ursenbach, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Schloß Leutersbausen bei Weinheim, Baden.]
2. Graf Maximilian Friedrich Ernst, geb. 29. März 1835, kgl. preuß. Artillerie-Hauptmann a. D.; verm. 9. October 1869 mit Gräfin Henriette Pauline Catharina, geb. 16. Septbr. 1840, des † Ministerialraths Keller Tochter. [Freiburg im Breisgau.]
   Tochter: Gräfin Hildegarde Maria Gabriele, geb. 9. April 1872.
3. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm August, geb. 24. April 1839, päpstl. Dragoner-Rittmeister und Escadronschef a. D., Ehrenbürger der Stadt Rom; verm. zu Brüssel 31. Mai 1870 mit Gräfin Gaëtane Josephine Ghislaine (geb. 10. Mai 1843, des Grafen und Senators Prosper Christyn von Ribeaucourt und dessen Gemahlin, Marie geb. Gräfin von Thiennes, Tochter); Wittwer 6. Jan. 1872. [Brüssel.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth Auguste Margarethe, geb. 18. Septbr. 1790; Wittwe 7. Septbr. 1843 des Frhrn Carl zu Stockhorner-Starein, grhzgl. bad. GLieutenants; gegenwärtig im Besitz von Guntersblum. [Guntersblum.]

II. Leiningen-Neudenau, früher Heidesheim.

[Katholischer Confession. — Baden. — Wohnsitz: Heidelberg. — S. Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 3. November 1853, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolsheim, Graf von Dachsburg und Aspremont ꝛc.; zweiter Sohn des Grafen August Clemens (geb. 20. Jan. 1805, † 5. Mai 1862); tritt in Folge Familienvertrages vom 15. Mai 1869 in den Besitz der Standesherrschaft. [Bronnbach, Baden.]

Geschwister.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843; verm. 9. April 1874 mit dem kgl. preuß. Gerichtsassessor Gustav von Holleufer. [Liebenburg, Hannover.]
2. Graf Carl Theodor Ernst, geb. 10. Septbr. 1844; tritt durch Familienvertrag vom 15 Mai 1869 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Grafen Maximilian, bez. den Grafen Emich, ab.
3. Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855, Lieutenant im kgl. preuß. 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin". [Coblenz.]

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † Frhrn von Geusau, grhzgl. bad. Generals und Oberstallmeisters, Tochter;

verm. mit dem Grafen August Clemens 26. Novbr. 1842; Wittwe 5. Mai 1862.

(Die fürstliche Linie „Leiningen“ s. in der II. Abtheilung, S. 153.)

Leiningen-Westerburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg, Großherzogthum Hessen.]

Graf Friedrich Wiprecht Franz, geb. 30. Decbr. 1852, Herr der Standesherrschaft Ilbenstadt; des Grafen Ludwig Johann (geb. 9. Juni 1807, † 31. Octbr. 1864) Sohn; succ. seinem Oheim, dem Grafen Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868).

Geschwister.

1. Graf Hesso Eduard Friedrich, geb. 5. Mai 1855.
2. Gräfin Victoria Hermine Mathilde, geb. 18. September 1859.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868), verm. mit Gräfin Henriette (geb. 22. Novbr. 1805, † 2. Jan. 1868, des † grhzgl. sachsen-weimar. Generals Friedrich Gottfried IV. Ernst Frhrn von und zu Egloffstein Tochter).
2. † Graf Georg August (geb. 10. Aug. 1815, † 19. Jan. 1850), verm. 9. Juli 1843 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . .).
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Charlotte Philippine Auguste Friederike, geb. 22. April 1844.
   2) Graf Emerich Friedrich Thomas, geb. 10. August 1846; verm. 21. Juni 1869 mit Marie, des Herrn Fischl in Gumpendorf Tochter; geschieden.
   3) Gräfin Fanny Elisabeth, geb. 8. April 1848.
3. † Graf Carl August (geb. 11. April 1819, † 10. Octbr. 1849). Dessen Wittwe:

Gräfin Elise, geb. von Szisszany, geb. 26. April 1827; wieder verm. seit 1854 mit Joseph Grafen Bethlen zu Bethlen.
Dessen Kinder: 1) Gräfin Lisa Victorine Constanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845.
2) Graf Hermann Casimir, geb. 11. Juli 1848.

4. Graf Victor August, geb. 1. Jan. 1821, k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D. und wirkl. Kämmerer; verm. 24. März 1862 mit Gräfin Marie Friederike Caroline Ernestine Henriette (geb. 30. Septbr. 1831, des † Grafen Friedrich Eduard [s. oben] Tochter); Wittwer 4. April 1863.
   Sohn: Graf Reinhard August Friedrich Christian, geb. 18. März 1863.

II. Neu-Leiningen-Westerburg.

1. Nassauische Linie,

von Georg Carl August Ludwig (geb. 1717, † 19. März 1787), Urgroßvater des Grafen Christian (s. unten), abstammend.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Innsbruck. — S. Jahrg. 1848, S. 262. — Diese Linie besitzt die Grafschaft Westerburg und Schadeck im vormal. Herzogthum Nassau nebst einer Rente von 7500 fl. auf dem Rhein-Octroi, mit der Anwartschaft auf ein Fideicommiß-Capital von 686024 RThlr., welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist.]

Gräfin Seraphine Francisca Barbara Christine, geb. 4. Octbr. 1810, StkrD. und Ehrendame des adelig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn; des Grafen Christian Ludwig Alexander (geb. 5. April 1771, † 20. Febr. 1819) und der Gräfin Seraphine, geb. Gräfin von Porcia (geb. 23. Octbr. 1788, † 5. Decbr. 1817), Tochter; succ. in dem Besitze der Güter, unter Anerkennung des hzgl. nass. Staatsministeriums, ihrem 2. October 1856 zu Krakau † Bruder, dem k. k. FML. Christian Grafen zu Neu-Leiningen-Westerburg, in Folge der von ihrem Oheim August Grafen zu Neu-Leiningen-Westerburg am 24. Juni 1819 errichteten und von dem Herzog von Nassau 21. Juli 1823 bestätigten Erbfolge-Ordnung.

2. Bayerische Linie,

von Georg Ernst Ludwig (geb. 3. Mai 1718, † 24. Decbr. 1765), Bruder des Grafen Georg Carl August Ludwig, Stifters der Nassauischen Linie († 19. März 1787), abstammend.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitze: Landshut und München.]

Graf Wilhelm, geb. 16. Febr. 1824, Sohn des Grafen Carl August (geb. 27. August 1789, † 17. März 1865) und der Gräfin Elisabeth, geb. Theodori (geb. 15. Septbr. 1791, † 24. März 1859); kgl. bayer. Oberst-Lieutenant a. D.; verm. 19. Juni 1861 mit

Gräfin Therese Anna Adelgunde, geb. Floßmann, geb. 7. April 1842.

Sohn: Graf Carl, geb. 8. April 1863.

Bruder.

Graf Thomas Hermann Adolph, geb. 24. Jan. 1825, kgl. bayer. Major und Commandeur des 3. Chevaux-lég.-Reg. „Herzog Maximilian"; verm. 8. December 1855 mit

Gräfin Josephine, geb. 8. April 1835, des kgl. bayer. GLieutenants und GAdjutanten Dr. Carl Spruner von Merz Tochter.

Sohn: Graf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. September 1856, Herr zu Neu-Leiningen.

Neipperg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schwaigern, Oberamt Brackenheim, Württemberg. — S. Jahrg. 1884, S. 186, und 1848, S. 263.]

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert († 22. Febr. 1829), k. k. Kämmerers, FML., GRaths und Ehren-Cavaliers der Erzherzogin Marie

Luise, Herzogin von Parma, und der Gräfin Theresa, geb. Gräfin Pola († 23. April 1815); k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, General der Cavallerie, commandirender General in Galizien und der Bukowina, Inhaber des k. k. Cuirassier-Regts Nr. 12, erblicher Standesherr des Königreichs Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Devotions-Ritter des Malteser- und Ehrenritter des Deutschen Ordens; succ. seinem Bruder (s. unten) 16 Novbr 1865; verm. I) 19. April 1845 mit Henriette (geb. 23. Decbr. 1823, † 18. Juli 1845, des † Grafen Anton von Waldstein-Wartenberg zu Dux-Leutomischl Tochter); II) 25. August 1852 mit

Gräfin Rosa, geb. 13. Juni 1832. StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbgraf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856.

2. Gräfin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857.

3. Gräfin Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geb. 22. Juli 1859.

Bruder.

† Graf Alfred Carl August Franz Camillus (geb. 26. Jan. 1807. † 16. Novbr. 1865), k. k. Kämmerer, kgl. württemb. GMaj.; succ. seinem Vater (s. oben) 22. Febr. 1829; verm. I) 19. Octbr. 1837 mit Josephine geb. Gräfin von Grisoni († 17. November 1837). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Friederike Charlotte, Prinzessin von Württemberg, geb. 30. Octbr. 1816, des † Königs Wilhelm I. älteste Tochter; verm. 19. März 1840 (luther. Conf.).

Ortenburg.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 188, und 1848, S. 264.]

Graf Franz Carl Rudolf, geb. 4. Aug. 1801, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, StHerr und erbl. RRath des Königreichs Bayern, kgl. bayer. Oberst à la suite der Armee, GMaj. und Commandeur der Landwehr von Oberfranken; Sohn des Grafen Joseph Carl (geb. 30. Aug. 1780, † 28. März 1831) und der Gräfin Caroline Luise Wilhelmine (geb. 21. Novbr. 1779, † 6. Decbr. 1825, des † Grafen Franz zu Erbach-Erbach Tochter); verm. 22. Febr. 1841 mit

Gräfin Julie Caroline Wilhelmine Luise Sophie, geb. 20. Decbr. 1819, des † RFrhrn Friedrich Ludwig Wilhelm von Wöllwarth-Lauterburg Tochter, Besitzerin der F.-C.-Hschaft Birkenfeld in Unterfranken.

Sohn: Erbgraf Friedrich Carl Hermann Albrecht, geb. 13. Decbr. 1841.

Bruder.

† Graf Friedrich Carl Ludwig (geb. 14. Jan. 1805, † 10. Novbr. 1860). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Ernestine Johanne, geb. von Rentz; verm. 10. Septbr. 1830. [Brune in Schlesien.]

Dessen Sohn: Graf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. Octbr. 1831; verm. 30. Mai 1870 mit
Gräfin Anastasia, geb. 12. Aug. 1840, des † Prinzen Joseph von Wrede Tochter (kath. Conf.).
Sohn: Graf Friedrich Joseph Franz Emanuel, geb. 23. Juli 1871.

Pappenheim.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 189, und 1848, S. 265.]

StHerr: Ludwig Ferdinand Friedrich Carl Alexander Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 5. December 1815, erbl. RRath der Krone Bayern, kgl. bayer. GMaj. à la suite; Sohn des Grafen Friedrich Albert (geb. 18. Juli 1777, † 1. Juli 1860) und der Gräfin Marie Antonie Francisca Crescentia Eva, geb. Freiin von Taenzl auf Trazberg (geb. 6. April 1793, † 6. April 1861; kath. Conf.); verm. 11. Juli 1854 mit
Gräfin Anastasia Catharina, geb. 9. Jan. 1827, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Hedwig Catharina Antoinette Albertine, geb. 1. September 1855.
2. Gräfin Maria Editha Ferdinande Antoinette, geb. 20. Septbr. 1857.
3. Gräfin Catharina Elisabeth Maximiliane Georgine, geb. 1. April 1859.
4. Erbgraf Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt, geb. 15. Februar 1860.
5. Gräfin Antonie Marie Clementine Hermine Anastasia, geb. 8. Jan. 1861.
6. Graf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geb. 10. März 1862.
7. Gräfin Anastasia Alexandra Leontine Ludmilla, geb. 9. März 1863.
8. Gräfin Editha Helene Luise Elisabeth Reginsind, geb. 19. Mai 1864.

Brüder.

1. Graf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. Decbr. 1816, kgl. bayer. GLieut., GAdj. des Königs. [München.]
2. Graf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. 23. Decbr. 1817, k. k. Kämmerer und Oberst a. D. [Pappenheim.]
3. Graf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, k. k. GMaj. a. D. [Gratz und Ungarn]; verm. 21. Septbr. 1865 mit
Gräfin Valerie Eugenie Marie, geb. Freiin Bajzáth-Pészak.
Sohn: Graf Siegfried Alexander Victor Ernst Haupt, geb. 12. Januar 1868.
4. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Decbr. 1822 [Falkenberg, Oberbayern]; verm. 8. September 1857 mit

Gräfin Hermine, geb. 28. August 1836, des † Grafen Hermann Baumgarten Tochter.
Kinder: 1) Graf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. 16. Septbr. 1858.
2) Gräfin Alice Beatrix, geb. 4. März 1861.
3) Graf Haupt Ludwig Friedrich Ernst, geb. 16. Februar 1869.

5. Graf Maximilian Joseph Carl Friedrich, geb. 5. Septbr. 1824, kgl. bayer. Oberst à la suite und Oberhofmeister der Königin-Mutter von Bayern; verm. 23. October 1860 mit
Gräfin Luise Catharine, geb. 23. Aug. 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.
Kinder: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. August 1861.
2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geb. 11. December 1863.
3) Gräfin Marie-Anna, geb. 15. October 1865.

---

† Graf Friedrich Ferdinand († 28. Febr. 1816), kgl. bayer. Oberst und Commandeur des 1. Husaren-Regiments.
Dessen Tochter: Gräfin Elisabeth Wilhelmine Friederike Caroline Ferdinande Pauline, geb. 8. Februar 1806; verm. mit dem Dr. Eduard Prätorius; Wittwe 24. Februar 1855. [München.]

Platen zu Hallermund.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 266.]

Graf Carl Ernst Felix, geb. 3. Septbr. 1810, General-Erbpostmeister, kgl. hannov. Krbr. [Weißenhaus, Holstein]; Sohn des Grafen Georg (geb. 7. Novbr. 1785) und der Gräfin Julie, geb. Gräfin von Hardenberg († 18. Aug. 1833); succ. seinem Vater 13. Jan. 1873; verm. I) 7. Novbr. 1836 mit Mathilde Maximiliane Therese Laura (geb. 11. Octbr. 1815, † 3. Septbr. 1850, des † Grafen Rudolf von Pace Tochter); II) 15. März 1857 mit
Gräfin Luise, geb. Freiin von Hollen, geb. 19. December 1833.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Graf George Carl Rudolf Friedrich Erasmus, geb. 2. Octbr. 1837, vormals kgl. hannov. Legationsrath; verm. 1. October 1864 mit
Gräfin Marie, geb. von der Schulenburg aus dem Hause Priemern, geb. 18. März 1841.
Kinder: 1) Gräfin Alexandrine, geb. 2. Juli 1865.
2) Graf Carl Julius Erasmus, geb. 18. September 1870.
3) Gräfin Sydonie Marie Adolphine, geb. 28. September 1873.

2. Graf Rudolf Carl Otto Friedrich Joseph, geb. 13. Juli 1839, kgl. preuß. Regierungsassessor und Landrath des Kreises Beeskow-Storkow, Provinz Brandenburg.
3. Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Febr. 1841.
4. Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolfine, geb. 11. Juli 1842.

5. Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844.
6. Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Jan. 1846.
7. Graf Magnus Carl Christian Bernhard, geb. 26. März 1849, Oberlieutenant im k. k. Dragoner-Reg. „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1.
8. Gräfin Catharina Maria Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Juli 1850.

— b) 2r Ehe: 9. Graf Carl August Heinrich, geb. 9. Decbr. 1857.
10. Graf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. 25. Januar 1859.
11. Graf Friedrich Christian Julius, geb. 18. Februar 1860.
12. Gräfin Luise Henriette Julie, geb. 21. Januar 1862.
13. Graf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. 27. Septbr. 1863.
14. Graf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. 18. März 1865.
15. Gräfin Sophie Anna Hermine, geb. 6. September 1866.
16. Gräfin Wilhelmine Marie Caroline, geb. 4. Februar 1868.
17. Gräfin Olga Henriette Conradine, geb. 19. October 1872.
18. Gräfin Anna Conradine Bertha, geb. 14. April 1874.

Geschwister.

1. Gräfin Juliane Friederike Sophie, geb. 6. Novbr. 1811; verm. 12. Mai 1837 mit Otto Grafen Blome auf Salzau.
2. Graf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, ehemals kgl. hannov. Oberstallmeister.
3. Graf Adolf Ludwig Carl, geb. 10. Decbr. 1814, ehemals kgl. hannov. StM. der auswärtigen Angelegenheiten.
4. Graf Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. Decbr. 1816, General-Director der kgl. sächs. Musikcapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. 5. Mai 1852 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. von Düring, geb. 6. October 1825.

5. Gräfin Clara Adolphine Adelheid, geb. 24. Novbr. 1821; verm. 23. Decbr. 1847 mit dem kgl. dän. Frhrn Christian von Sehestedt-Juel; Wittwe 2. September 1861.
6. Graf Georg August, geb. 17. Septbr. 1827 [Caden, Holstein]; verm. 22. August 1857 mit

Gräfin Elise Wilhelmine Hermine, geb. von Warnstedt, geb. 9. Septbr. 1827.

Kinder: 1) Graf Georg Hans Julius, geb. 7. November 1858.
2) Graf Julius Carl Christian, geb. 14. Januar 1861.
3) Gräfin Gustava Susanne Bertha, geb. 23. Februar 1865.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), kgl. dän. GMajor.

Dessen Söhne: 1. † Graf Friedrich Ludwig (geb. 14. Novbr. 1785 †), kgl. dän. Lieutenant.

Dessen Sohn: Graf Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.

2. † Graf Hans Heinrich August, kgl. dän. Lieutenant.

Dessen Söhne: 1) Graf Julius Wilhelm, geb. 26. August 1816.
2) Graf Emil Rudolf, geb. 4. August 1822, kgl. dän. Capitain.

Pückler-Limpurg.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitze: Gaildorf und Ober-Sontheim in Württemberg und Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1848, S. 269.]

I. Friedrich'sche Linie.

Graf Kurt Friedrich Carl Ludwig, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldsachsen, geb. 2. Octbr. 1822, deutscher StHerr, Mitglied der 1sten Kammer im Kgr. Württemberg, Ritter des Johanniter-Ordens; Sohn des Grafen Friedrich Carl Ludwig Franz geb. 12. Febr. 1788, † 1. Juli 1867) und der Gräfin Sophie, (geb. RFreiin von Dörnberg-Herzberg (geb. 13. Juli 1795, † 18. Octbr. 1854); succ. seinem Vater in der StHschaft Limpurg-Sontheim-Gaildorf durch Abtretungs-Vertrag vom 10. Novbr. 1852 in den übrigen Fideicommiß-Gütern 1. Juli 1867 [Gaildorf und Ober-Sontheim]; verm. 29. Jan. 1853 mit Gräfin Agnes Ferdinande Friederike Luise Caroline (geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Carl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter); Wittwer 16. Juli 1858.

Sohn: Erbgraf Carl Friedrich Franz Adalbert, geb. 30. Novbr. 1855, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

Bruder.

Graf Friedrich Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, Graf Pückler-Limpurg, Baron von Groditz, geb. 7. Decbr. 1826, kgl. württemb. GMajor a. D., Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 15. Octbr. 1867 auf Schloß Wischenau in Mähren mit

Gräfin Marie Caroline Adolfine Isabelle Christine Bernhardine, geb. 6. Febr. 1849 (kath. Conf.), des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden Tochter, StkrD.

Töchter (kath. Conf.): 1. Gräfin Maria Sophie Rosa Caroline Ferdinande Auguftine Erdmuthe Friederike, geb. 28. Auguft 1868.
2. Gräfin Maria Caroline Rosa, } Zwillingsschwestern, geb. 27.
3. Gräfin Maria Christine Rosa, } Octbr. 1871.
4. Gräfin Maria Olga Henriette Caroline, geb. 11. April 1873.

II. Ludwig'sche Linie.

[Wohnsitze: Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern, und Gaildorf in Württemberg.]

Graf Ludwig Auguft Carl Friedrich Ernst Georg, geb. 29. April 1825, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf und Ober-Sontheim, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt ꝛc. ꝛc., deutscher StHerr; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig Friedrich Carl Maximilian (geb. 11. April 1790), 16. Aug. 1854; Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 23. Mai 1861 mit

Gräfin Auguste, geb. 25. Juli 1829, des Frhrn Wilhelm Ludwig Christian von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Sophie Julie, geb. 19. März 1862.
2. Gräfin Amalie Gabriele Clotilde Wilhelmine, geb. 1. Juli 1863.
3. Gräfin Mathilde Etha Julie, geb. 3. April 1868.
4. Gräfin Anna Julie, geb. 3. Juni 1869.
5. Erbgraf Gottfried Wilhelm Maximilian, geb. 20. April 1871.
6. Graf Richard Franz Georg, geb. 21. November. 1872.

Geschwister.

1. Graf Adolf Carl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Juni 1826, kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 11. Novbr. 1856, geschieden 7. Juni 1861 und wieder verm. 5. Octbr. 1865 mit
Gräfin Hedwig, geb. Freiin von Both a. d. H. Grapenstiten, geb. 16. Februar 1829.
2. Gräfin Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 4. Decbr. 1827; verm. 16. Septbr. 1851 mit Maximilian Frhrn von Truchseß-Wetzhausen zu Bundorf.
3. Gräfin Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831; verm. mit Georg von Ziegler und Klyphausen. [Görlitz.]
4. Graf Eduard Carl Friedrich Ludwig Max, geb. 18. Septbr. 1832, kgl. bayer. Rittmeister a. D. [Oberaudorf]; verm. 22. Jan. 1867 mit
Gräfin Etha, Tochter des † wirkl. Geh. Ober-Medicinalraths Schönlein.
Sohn: Graf Siegfried Ludwig Johannes, geb. 15. Febr. 1871.
5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. December 1833, kgl. württemb. Rittmeister a. D.
6. Graf Max Felix Carl Adolf Louis Kurt, geb. 11. Septbr. 1836, k. k. Rittmeister bei Pálffy Husaren Nr. 14.
7. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. Decbr. 1837. [Burg-Farrnbach.]
8. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. 23. März 1840. [Burg-Farrnbach.]
9. Graf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, kgl. bayer. Prem.-Lieut. im 2. Cuirassier-Regts [Landshut]; verm. . . . 1867 mit
Henriette geb. Werner.
10. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geb. 3. April 1844, kgl. bayer. Prem.-Lieut. a. D.
11. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848; verm. 31. Jan. 1869 mit Arthur Frhrn vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld. [Großtöpfern, Provinz Sachsen, Preußen.]

Mutter.

Gräfin Luise Clamorine, geb. 19. März 1803, Stiftsdame des St. Annastifts, des † Grafen Carl von Bothmer Tochter; mit dem Grafen und StHerrn Ludwig verm. 9. Mai 1824; Wittwe 16. Aug. 1854. [Burg-Farrnbach.]

Quadt-Wykradt.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: München und Lindau. — Devise: „Res, non verba". — S. Jahrg. 1834, S. 194, und 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. Septbr. 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der Stadt und Grafschaft Isny, deutscher StHerr, erbliches standesherrliches Mitglied der Reichsräthe in Bayern und der Kammer der StHerren des Königreichs Württemberg, erbl. Landhofmeister des Herzogthums Geldern, Erbdrost der Grafschaft Zütphen; succ. in der StHschaft und den übrigen F.-C.-Gütern seinem Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849), in Folge der Uebertragungsacte vom 20. Novbr. 1846; verm. 20. April 1846 mit Gräfin Marie Emilie (geb. 5. Decbr. 1825, des † Grafen Carl Heinrich Alban zu Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter, kath. seit 1859); Wittwer seit 7. October 1869.

Kinder: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. zu Stuttgart 11. Jan. 1849, kgl. bayer. Lieutenant im 1. Ulanen-Regiment.

2. Graf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu München 2. December 1851.

3. Graf Alfred Lothar Friedrich Wilhelm, geb. zu Lindau 12. Jan. 1855.

4. Gräfin Auguste Marie Ottoline, geb. zu Lindau 13. Aug. 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816; verm. 21. Septbr. 1846 mit Eduard RGrafen von Bergh-Trips; Wittwe 14. Octbr. 1856. [Schloß Hemmersbach (bei Cöln) und Düsseldorf.]

2. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. Decbr. 1818, kgl. bayer. a. G. u. b. M. a. D.; verm. I) 31. Jan. 1854 mit Gräfin Panisse-Passis, geb. von der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) 1. Juni 1858 mit

Gräfin Maria-Anna Pauline, geb. 18. Decbr. 1834, des Grafen Albert von Rechberg und Rothenlöwen Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Marie Wilhelmine, geb. zu Paris 24. November 1854.

2) Graf Otto Gebhard Lothar, geb. zu Paris 17. Januar 1856. — b) 2r Ehe: 3) Gräfin Julie Walburga Maria, geb. zu Paris 6. Juni 1859.

4) Gräfin Elisabeth Caroline Pauline Marie, geb. zu Hannover 11. September 1862.

5) Graf Albert Wilhelm Otto, geb. zu Hannover 17. Juli 1864.

6) Graf Aloysia Maria Theresia Eleonore, geb. zu Paris 17. Juni 1869.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Donzdorf, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und 1848, S. 271.]

Albert Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg.

geb. 7. Decbr. 1803, Herr der Herrschaften Donzdorf, Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süssen in Württemberg, Herr der StHschaft Mickhausen in Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg, lebenslänglicher RRath in Bayern, Haupt des gräflichen Hauses durch die Cession seines Vaters, des Grafen Aloys (geb. 18. Septbr. 1766, † 10. März 1849), seit dem 28. Septbr. 1842; verm. 6. Juli 1830 mit

Gräfin Walburga, geb. 16. Jan. 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter (s. unten).

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 23. Aug. 1833; verm. I) 19. April 1865 mit Prinzessin Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane (geb. 12. Mai 1844, des Fürsten Maximilian von Thurn und Taxis Tochter); Wittwer 12. Febr. 1867; verm. II) 2. Aug. 1870 zu Kupferzell mit

Erbgräfin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Friedrich Carl zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst Tochter.

Töchter 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Therese Walburge Friederike Amalie, geb. 19. December 1872.

2) Gräfin Therese Albertine Marie Josepha, geb. 4. Juni 1874.

2. Gräfin Maria-Anna Pauline, geb. 18. December 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Wilhelm Grafen von Quadt-Wykradt.

3. Gräfin Caroline, geb. 1. Octbr. 1842; verm. 18. Jan. 1864 mit Roderich RFrhrn von Stotzingen. [Steislingen, Baden.]

4. Gräfin Maria, geb. 8. August 1844.

Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 25. Juni 1798, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 4. Aug. 1818 mit Christian Frhrn von Zweibrücken, kgl. bayer. General der Cavallerie 2c.; Wittwe 25. April 1859. [München.]

2. Gräfin Luise, geb. 5. März 1800; Wittwe 30. Decbr. 1849 von Wilibald Grafen Rechberg (s. unten).

3. Gräfin Pauline, geb. 28. Januar 1805. [München.]

4. Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, k. k. Kämmerer, GRath und Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Großkreuz und Ehrenbailli des Malteser-Ordens, bis 24. Octbr. 1864 Minister des Kaiserl. Hauses und des Aeußern [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara, geb. 8. Juni 1813, des † Thomas Jones Viscount Ranelagh, Barons von Waron, und seiner Gemahlin, Caroline geb. Lee, ältester Tochter.

Sohn: Graf Louis, geb. 4. Juli 1835, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien]; verm. 11. Januar 1864 mit

Gräfin Luise Marie, geb. 1. Aug. 1840, StkrD., des Landgrafen Johann-Egon Nepomuk Joachim zu Fürstenberg Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Therese Marie Caroline Aloysia, geb. 15. Januar 1865.

2) Gräfin Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. Decbr. 1865.

3) Gräfin Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. Novbr. 1773, † 8. Mai 1817), kgl. bayer. Präsident der General-Forst-Administration.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Jan. 1809; verm. 6. Juli 1830 mit dem Grafen Albert (s. oben).

2) Graf Ludwig, geb. 15. Jan. 1814, kgl. bayer. Kämm., GLieut. und GAdj.; verm. 18. Juli 1839 mit

Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguste, geb. Gräfin von Bray, geb. 9. März 1818, PD. der verwittw. Königin von Bayern.

Kinder: (1) Graf Ernst Bero, geb. 3. Juni 1840, kgl. bayer. Rittmeister à la suite und Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 17. Juli 1873 mit

Gräfin Catharina, geb. 3. April 1846, des Sir Henry Howard, aus der Linie des Herzogs von Norfolk, und der Lady Howard, geb. von der Schulenburg-Priemern, Tochter.

Tochter: Gräfin Marie Gabriele Josephine Gunderida, geb. auf Schloß Elkofen 29. März 1874.

(2) Gräfin Elisabeth, geb. 28. September 1841.

(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juli 1843.

(4) Gräfin Gabriele, geb. 9. Januar 1845.

(5) Gräfin Mathilde, geb. 17. Octbr. 1847; verm. zu München 9. Aug. 1869 mit Franz August Ludwig Grafen von Tattenbach, kgl. bayer. Hauptmann im Generalstab.

2. † Graf Carl (geb. 2. Febr. 1775, † 6. Jan. 1847), kgl. bayer. Oberst-Hofmeister. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Hippolyte Maximiliane Antonie, geb. 13. Aug. 1811, des † Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven auf Taising und Gräfing Tochter, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 14. Octbr. 1830. [München.]

3. † Graf Willibald (geb. 30. Mai 1780, † 30. Decbr. 1849, kgl. bayer. wirkl. Geh.-StRath). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Luise, geb. Gräfin Rechberg und Rothenlöwen (s. oben); verm. 27. August 1825. [München.]

4. † Graf August (geb. 11. September 1783, † 15. April 1846). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Antoinette, geb. von Schanzenbach; verm. 1831.

Dessen Tochter: Gräfin Luise, geb. 12. September 1832.

Rechteren (=Limpurg).

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 199, und 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Markt Einersheim, Mittelfranken, Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Jan. 1811, erbl. RRath des Königreichs Bayern; Sohn des Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. Septbr. 1751, † 20. Juni 1842) aus dessen 2r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater nach dem Rechte der Erstgeburt, laut

Hausstatut vom 12. Jan. 1822, in der Sthschaft Limpurg-Speckfeld; verm. 23. August 1840 mit

Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich-Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.
2. Gräfin Emilie Auguste Adelheid Ferdinande Emma Luise, geb. 15. August 1843.
3. Gräfin Thecla, geb. 8. August 1846.

Bruder

aus zweiter Ehe des Vaters mit Auguste Eleonore geb. Prinzessin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 17. Mai 1782, verm. 11. Aug. 1807, † 24. Mai 1847):

Graf Carl Ludwig August, geb. 13. Novbr. 1818, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

II. Aeltere Linie.

[Wohnsitz: Almelo (Niederlande, Provinz Overyssel). — S. Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrschaften Almelo und Vriesenveen, kgl. niederländ. Krhr; Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf Friedrich Ludwig; verm. 7. Aug. 1863 mit

Gräfin Adamina Petronella Andrea, geb. 5. April 1844, des † RGrafen Jacob Heinrich von Rechteren-Appeltern Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 8. Juni 1864.
2. Graf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 21. August 1865.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Catharine Friederike, geb. 3. Febr. 1825; verm. 4. Octbr. 1851 mit Wilhelm Ludwig Worbert Grafen von Wassenaar-Starrenburg, Rittmeister in kgl. niederländischen Diensten; Wittwe 2. April 1857.
2. Graf Jacob Heinrich, geb. 6. Decbr. 1831, Herr der Herrschaften Rechteren und Verborg, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 9. Juni 1859 mit

Gräfin Jacqueline Henriette Anna Elisabeth, geb. Gräfin von Rechteren-Appeltern, geb. 28. August 1837.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 23. März 1860.
2) Graf Adolf Zeijger, geb. 9. Januar 1863.

Mutter.

Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. Freiin von Massow, geb. 4. Octbr. 1793; mit dem Grafen Adolf Friedrich Ludwig verm. 2. April 1824, Wittwe 31. März 1851.

Vaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl (geb. 11. Octbr. 1798, † 17. Mai 1865), Herr der Herrschaft Eze, grhzgl. hess. Krhr und Rittmeister à la suite, Commandeur des Deutschen Herren-Ordens, Ballei Utrecht. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Sophie Mariane Adelheid, geb. 19. Juni 1803, des † RFrhrn

Friedrich Juſtinian von Günderrode Tochter; verm. 27. December 1823.

Deſſen Kinder: 1. Graf Friedrich Ludwig Chriſtian, geb. 16. Febr. 1825. [Almelo.]

2. Gräfin Eliſabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. November 1826.

3. Gräfin Caroline Luiſe Henriette, geb. 1. Juli 1828.

4. Graf Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. Aug. 1830; verm. 23. Juli 1864 mit

Gräfin Adrienne Voute, geb. 31. Auguſt 1842.

Söhne: 1) Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl, geb. im Haag 11. April 1865.

2) Graf Samuel Adolf, geb. im Haag 30. November 1866.

5. Graf Ferdinand Chriſtian Georg, geb. 28. Auguſt 1832; verm. 2. October 1861 mit

Gräfin Anna Juſtiniane Caroline Auguſte Natalie, geb. 30. Octbr. 1835, des † Frhrn Carl Hermann Peter Joſeph von Stein zu Lausnitz Tochter.

Sohn: Graf Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 10. December 1867.

6. Gräfin Emilie Roſalie, geb. 16. Decbr. 1836; verm. 12. Novbr. 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.

7. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Schaesberg.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Thannheim, Württemberg, Donau-Kreis, und Dilborn, Kreis Erkelens im Reg.-Bez. Aachen, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1849, S. 260.]

Graf Wilhelm Heinrich Auguſt Hubertus Maria, geb. 17. Octbr. 1855, Herr der StHſchaft Thannheim und erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. Novbr. 1819), 25. Juni 1870.

Schweſter.

Gräfin Adolphine Marie Richenza Wilhelmine Auguſte Gabriele geb. 6. Aug. 1854; verm. auf Schloß Krieckenbeck 30. Octbr. 187[illegible] mit Ludwig Grafen Arco-Zinnenberg, kgl. bayeriſchem Hauptmann à la suite.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria, geb. 8. Septbr. 1816 Herr der Herrſchaften Schaesberg, Krieckenbeck und Gangelt [Krieckenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen], Ehrenritter des Malteſer-Ordens verm. 11. Januar 1847 mit

Gräfin Mechthilde Waldburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 182[illegible] des 5. Decbr. 1845 † Fürſten Franz von Walburg-Zeil und Trauchburg Tochter.

2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. Aug. 1821, Devotions-Dame des Malteſer-Ordens. [Haus Beye bei Krieckenbeck (ſ. oben).]

3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elsum und Weiler. [Elsum, Rheinpreußen.]

Schönborn.

[S. Jahrg. 1840, S. 213, und 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Aelterer Ast.)

[Katholischer Confession — Wohnsitz: Wiesentheid, Bayern, Reg.-Bezirk Unterfranken. — S. Jahrg. 1848, S. 275. — Der jedesmalige Chef der Familie ist erbliches Mitglied der kgl. bayer. Kammer der Reichsräthe und früher der Herrenbank des Herzogthums Nassau.]

Graf Clemens August Emmerich, geb. 8. Octbr. 1810, zweiter Sohn des Grafen Franz Erwein (geb. 7. April 1776, † 5. Decbr. 1840) und der Gräfin Ferdinande, geb. Gräfin Westphalen (geb. 19. Octbr. 1781, † 11. Aug. 1813); Major à la suite der kgl. bayer. Armee; succ. seinem älteren Bruder, dem Grafen Hugo Damian Erwein (s. unten), 29. April 1865; verm. 20. Octbr. 1838 mit

Gräfin Irene, geb. 31. Decbr. 1812, des † Grafen Vincenz von Batthyáni Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Januar 1840.

2. Gräfin Elma Sophie Maria, geb. 20. Mai 1841, StkrD.; verm. 29. Decbr. 1872 mit Carl Frhrn von und zu Franckenstein, k. k. österr. wirkl. Kämmerer und Gesandten zu Dresden.

3. Erbgraf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Jan. 1846, kgl. bayer. Oberlieutenant à la suite; verm. 12. April 1871 mit

Erbgräfin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Clodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst Tochter.

Tochter: Gräfin Marie Irene Stephanie Gabriele, geb. 20. Jan. 1872.

4. Graf Friedrich Carl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847.

5. Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. December 1848; verm. 20. October 1873 mit Louis Jean Victor Marquis von Bojano, Attaché der franz. Gesandtschaft in München.

6. Graf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855.

Bruder.

† Graf Hugo Damian Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865), succ. seinem Vater (s. oben) 5. December 1840. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla, geb. 20. Februar 1814, des † Grafen Johann Jacob zu Eltz Tochter; verm. 1. Mai 1833.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Früher Schönborn-Heußenstamm. — Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien — S. Jahrg. 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. Novbr. 1842, k. k. Kämmerer, Erb-Obergespan des Bereghер Comitats, Oberst-Erblandtruchseß des

Erzherzogthums Oesterreich; succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Carl Eduard (geb. 2. Mai 1803), k. k. GRath und Kämmerer; verm. zu Wien 11. April 1864 mit
Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. und PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.
2. Gräfin Francisca, geb. 23. März 1866.
3. Gräfin Maria Carolina, geb. 19. Mai 1867.
4. Erbgraf Friedrich Carl Erwin, geb. 23. Februar 1869.
5. Graf Erwin Ferdinand Carl Rochus, geb. 16. August 1871.

Schwestern.

1. Gräfin Maria-Anna Josephine Caroline, geb. 27. August 1836, StkrD.; verm. 22. Octbr. 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, k. k. Kämmerer und Major bei „König von Sachsen" Cuirassieren Nr. 3.
2. Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841, StkrD.; verm. 17. März 1862 mit Heinrich Grafen von Wurmbrand-Stuppach.
3. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. Novbr. 1843; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Borromäus Grafen von Arco-Valley, kgl. bayer. Kämmerer; geschieden und wieder verm. 5. Octbr. 1869 mit Wilhelm Maximilian Künsberg, Frhrn von Fronberg, kgl. bayer. Krjkr und Oberlieut. à la suite.
4. Gräfin Anna, geb. 4. Septbr. 1848; verm. zu Schönborn 21. Juli 1869 mit Anton von Ludwigstorff, Frhrn von Goldlamp, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.

Mutter.

Gräfin Maria Anna, geb. 4. Aug. 1806, StkrD. und PD., des † Grafen Joseph von Bolza Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Eduard 21. Octbr. 1833; Wittwe 24. April 1854.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Sophie Therese Johanne, geb. 24. Novbr. 1798; verm. 18. August 1818 mit Erwin Fürsten von der Leyen. [München.]
2. Graf Friedrich Damian Theodor Philipp, geb. 26. Mai 1800, k. k. Major a. D. [2. und 3. zu Wien.]
3. Gräfin Eugenie Francisca Rosalie, geb. 4. September 1801.

C. Jüngster oder böhmischer Ast.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen s. Jahrg. 1862, S. 276. — Devise: „Pro fide et patriâ".]

Graf Erwein Damian Hugo, geb. 17. Mai 1812, k. k. wirkl. Kämmerer und erbl. RRath; Sohn des Grafen Friedrich Carl (geb. 2. Aug. 1781, † 24. März 1849) und der Gräfin Anna, geb. Freiin von Kerpen (geb. 13. Novbr. 1784, † 8. Octbr. 1862); Besitzer der F.-C.-Herrschaften und Güter Lukavic, Přichovic, Přestic, Malesic und Kosolup im Kreise Pilsen, dann der Herrschaft Dlažkovic im Kreise Leitmeritz; verm. 11. Juli 1839 mit
Gräfin Christine Maria Josepha, geb. 28. März 1817, StkrD. und

PD., des † RGrafen Friedrich August Adalbert von Brühl Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Friedrich Joseph August Maria Erwein Franz, geb. 10. April 1840, k. k. Lieutenant a. D. [Malesic]; verm. 11. Septbr. 1861 mit Gräfin Johanna Nepomucena (geb. 16. Juni 1840, StkrD., des Prinzen Johann Nepomuk Carl von Lobkowitz Tochter); Wittwer 5. August 1872.

Kinder: 1) Erbgraf Erwein Maria Carl Johann Augustin, geb. 2. August 1862.

2) Graf Johann Nepomuk Maria Philipp Friedrich Carl Joseph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.

3) Graf Maria Friedrich Carl Johann Joseph Eugen Franz von Assisi, geb. 4. October 1865.

4) Graf Maria Joseph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb. 15. Novbr. 1866.

5) Graf Maria Franz Dominik Carl, geb. 4. August 1870.

6) Gräfin Maria Christine Caroline Anna Theresia Johanna, geb. 11. Juni 1872.

2. Graf Friedrich Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. Septbr. 1841, Dr. jur., Devotionsritter des Malteser-Ordens; verm. 30. Januar 1869 mit

Gräfin Therese, geb. 19. Decbr. 1843, des Grafen Jaromir Czernin von und zu Chudenitz Tochter.

3. Graf Franz Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Jan. 1844, Geh.-Kämmerer des Papstes und Priester der Erzdiöcese Prag.

4. Gräfin Anna Maria Auguste Elisabeth Francisca Caroline Aloysia, geb. 20. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Januar 1866 mit Ernst Reichsfrhrn von Gudenus, k. k. Kämmerer. [Thanhausen bei Gratz.]

5. Gräfin Maria Elisabeth Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. Septbr. 1848; verm. 26. Octbr. 1871 zu Prag mit Egon Frhrn von Schönberg auf Rothschönberg, Wilsdruff und Limbach im Königreich Sachsen (seit 19. März 1870 kath. Conf.).

6. Gräfin Maria Wilhelmine Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.

7. Graf Adalbert Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854.

8. Gräfin Maria Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geb. 22. Januar 1861.

Schönburg.

I. Obere, fürstliche Linie (s. die II. Abth., S. 212).

II. Untere, gräfliche Linie.

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutherischer Confession. — Residenz: Glauchau, Kgr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Heinrich Gottlob Otto Ernst, geb. 14. Septbr. 1794, Sohn des Grafen Gottlob Carl Ludwig Christian Ernst (geb. 27. Aug.

1762, † 1. Mai 1842) und der Gräfin Ferdinande Henriette, geb. Gräfin von Hochberg und Freiin von Fürstenstein (geb. 24. Febr. 1767, verm. 31. Juli 1789, † 26. Decbr. 1836); succ. seinem Vater bei dessen Tode im alleinigen Besitze der Receß-Herrschaft Hinter-Glauchau. Besitzer der Lehens-Herrschaft Rochsburg, der Rittergüter Gusow, Platkow (Preußen), Netzschkau und Schwarzhammer (Sachsen); verm 17. Mai 1820 mit Prinzessin Marie Clementine (geb. 9. März 1789, des † Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg Tochter); Wittwer 1. Octbr. 1863.

Kinder: 1. Gräfin Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. Novbr. 1821.

2. Erbgraf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823 [Rochsburg]; verm. 3. Novbr. 1852 mit
Prinzessin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, StkrD., des † Fürsten Veriand von Windisch-Grätz Tochter (kath. Conf.).

3. Graf Richard Clemens, geb. 19. Novbr. 1829, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee [Gusow]; verm. 29. Novbr. 1856 mit
Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Hermann Albert Heinrich Ernst (geb. 7. Febr. 1797, † 14. Mai 1841).
Dessen Wittwe:
Gräfin Sophie Catharine Josephine, geb. 22. Novbr. 1811, des † k. k. General-FMLieutenants Georg Frhrn von Wrede Tochter; verm. 23. Febr. 1830 (kath. Conf.). [Gratz in Steiermark.]
Dessen Töchter (kath. Conf.): 1) Gräfin Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.
2) Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolphine Luise Clementine, geb. 4. Octbr. 1833; verm. 24. Octbr. 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin und Krzischkowitz, k. k. Oberst. [Kalksburg bei Wien.]

2. Gräfin Charlotte Henriette, geb. 5. Juli 1808. [Glauchau.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Heinrich Ernst (geb. 29. April 1760, † 19. April 1825, mit welchem der älteste Ast zu Rochsburg erloschen ist).
Dessen Tochter: Gräfin Adolphine Sophie Wilhelmine Henriette Ernestine, geb. 30. Decbr. 1809; verm. 27. Mai 1832 mit Adolf von Wilucki, kgl. sächs. Hauptmann.

B. Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Glauchau, Königreich Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 265.]

Graf Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, geb. 13. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Heinrich Alban (geb. 18. Novbr. 1804), 23. März 1864; verm. 10. Novbr. 1864 zu Markt Einersheim mit Gräfin Adelheid (geb. 1. Februar 1845, des Grafen Friedrich Ludwig von Rechteren-Limpurg Tochter); Wittwer 25. Juli 1873.

Sohn: Erbgraf Joachim Maria Joseph Franz de Paula Anton Alphons, geb. 20. Juli 1873.

Schwester.

Gräfin Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luther. Conf.); verm. 7. Juni 1853 mit Friedrich Ludwig Bernhard von Fabrice, kgl. sächs. Rittmeister im 3. Reiter-Regiment; Wittwe 29. Juni 1866. [Penig.]

Mutter.

Gräfin Amalie Christiane Marie, geb. 28. Jan. 1806 (luther. Conf.), des † Grafen Franz von Jenison-Walworth, kgl. württemb. Oberst, Kammerhern und wirkl. GRaths, Tochter; verm. 15. Jan. 1824; Wittwe 23. März 1864. [Wechselburg.]

Solms.

A. Bernhardinische Hauptlinie (s. II. Abth., S. 215).

B. Johannische Hauptlinie.

a. Solms-Hohensolms-Lich (s. II. Abth., S. 217).

b. Solms-Laubach.

1) Sonnenwalde'sche Unterlinie.

(Siehe „Solms-Sonnenwalde" im Taschenbuche der „Gräflichen Häuser".)

2. Baruthische Unterlinie.

1) Ast zu Rödelheim und Assenheim.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitze: Assenheim, Großherzogth. Hessen, Provinz Oberhessen, und Rödelheim, preuß. Provinz Hessen-Nassau. — S. Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand (geb. 15. Mai 1790), 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit

Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Franz, geb. 15. December 1864.
2. Gräfin Sophie, geb. 20. September 1866.
3. Graf Ernst, geb. 8. Juli 1868.
4. Gräfin Anna, geb. 29. October 1869.
5. Gräfin Bertha Luitgard, geb. 16. April 1871.
6. Gräfin Maria, geb. 15. Juni 1873.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. Decbr. 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Martin Grafen zu Stolberg-Roßla; Wittwe 23. Jan. 1870.
2. Graf Friedrich, geb. 7. Decbr. 1827, kgl. preuß. Prem.-Lieut. a. D. [Roßla]; verm. 25. September 1862 mit

Gräfin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Fer-

dinande Amalie, geb. 21. August 1827, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter.

3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, kgl. preuß. Major a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 7. December 1865 mit
Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. GLieut. Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und dessen † Gemahlin, Mathilde geb. Freiin Schuler von Senden, Tochter; seit 20. Juli 1862 Wittwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode.
Kinder: 1) Gräfin Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869.
2) Graf Kuno, geb. 7. August 1872.

4. Gräfin Emma, geb. 19. Aug. 1831; verm. 23. Septbr. 1856 mit Carl Erbgrafen zu Castell-Castell.

5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

Mutter.

Gräfin Luise Amalie, geb. 9. Aug. 1795, des † Grafen Gustav Ernst zu Erbach-Schönberg Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand 1. Januar 1824; Wittwe 18. März 1844.

Vaters-Schwester

aus des Großvaters, des Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig († 5. Febr. 1818), erster Ehe:

Gräfin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806; verm. 5. Octbr. 1826 mit Friedrich Carl August Fürsten von Salm-Horstmar; Wittwe 27. März 1865.

---

2) Ast zu Laubach.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Laubach, Großherzogthum Hessen, Provinz Oberhessen. — S. Jahrg. 1848, S. 281.]

Graf Friedrich Wilhelm August Christian, geb. 23. Juni 1833, kgl. preuß. Hauptmann à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; Sohn des Grafen Otto (geb. 1. Octbr. 1799) und der Gräfin Luitgarde (geb. 4. März 1813, des † Fürsten August Carl zu Wied Tochter, † 9. Juni 1872); succ. seinem Vater 22. Novbr. 1872; verm. 23. Juni 1859 mit
Gräfin Marianne, geb. 6. Septbr. 1836, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 26. Mai 1860.
2. Graf Wilhelm, geb. 15. August 1861.
3. Gräfin Elisabeth, geb. 29. October 1862.
4. Gräfin Magdalene Benigna, geb. 11. December 1863.
5. Gräfin Marie, geb. 25. April 1865.
6. Graf Friedrich Ernst, geb. 16. April 1867.
7. Graf Carl Heinrich, geb. 22. März 1870.
8. Graf Georg Reinhard, geb. 28. Februar 1872.
9. Gräfin Luitgarde Ernestine, geb. 17. December 1873.

Geschwister.

1. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835; verm. 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim.

2. Graf Ernst, geb. 24. April 1837, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kais. Deutscher Kreisdirector zu Schlettstadt im Elsaß; verm. 31. Januar 1874 mit
Gräfin Auguste, geb. 13. Juni 1847, des Grafen Ernst von Schimmelmann auf Ahrensburg in Holstein Tochter.
3. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. 30. Jan. 1839.
4. Graf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. 23. December 1842, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, außerordentlicher Professor der Botanik an der Universität zu Straßburg.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Reinhard (geb. 11. August 1801, † 29. October 1870), kgl. preuß. GMajor. **Dessen Wittwe:**
Gräfin Ida, geb. 10. März 1817, Dame des Malteser- und des kgl. preuß. Luisen-Ordens; des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen Tochter (katholisch seit 1860); verm. mit dem Grafen Reinhard 20. October 1836. [Braunfels.]
2. Graf Rudolf, geb. 11. März 1803, kgl. preuß. Oberst a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Laubach.]
3. Gräfin Ottilie, geb. 29. Juli 1807; verm. 6. Mai 1828 mit Ferdinand Fürsten zu Solms-Braunfels; Wittwe 3. Februar 1873. [Hungen.]

---

3) Ast zu Wildenfels.

(Hauptzweig zu Wildenfels, Königreich Sachsen.)

[Siehe Jahrgang 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Januar 1811; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Magnus (geb. 17. September 1777), 18. November 1857; verm. 5. October 1843 mit
Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817, des Grafen Friedrich-Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Emilie Auguste Elisabeth, geb. 31. Aug. 1845; verm. 11. Octbr. 1870 mit Heinrich Alfred Albert Nicolaus Reichsgrafen von Beckers-Westerstetten, k. k. Oberlieutenant im 10. Husaren-Regiment „Friedrich Wilhelm III., König von Preußen". [Garnison: Moor in Ungarn.]
2. Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847, k. k. Oberlieutenant im 7. Husaren-Reg. „Prinz Friedrich Carl von Preußen".
3. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849, k. k. Oberlieutenant im 7. Husaren-Reg. „Prinz Friedrich Carl von Preußen".
4. Graf Otto Emil August Carl, geb. 17. August 1854.

Schwester

aus des Vaters erster Ehe mit Gräfin Auguste Caroline (verm. 26. Aug. 1808, † 11. Juni 1833, des † Franz Grafen zu Erbach-Erbach Tochter):
Gräfin Auguste Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Stiefmutter.

Gräfin Elisabeth Charlotte Luise Auguste, geb. 11. Februar 1802, des 9. Febr. 1848 † Grafen Friedrich Christoph von Degenfeld-Schonburg Tochter; mit dem Grafen Friedrich Magnus verm. 18. November 1837; Wittwe 18. November 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 7. December 1794, † 7. Juli 1834).

Dessen Kinder: 1. Graf Emich Christian Friedrich, geb. 21. Decbr. 1820.

2. Gräfin Luise Caroline Auguste Sophie, geb. 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann von Michaelis, kgl. preuß. General-Lieutenant z. D.

3. Graf Carl August Adalbert, geb. 7. Septbr. 1823, kgl. preuß. General-Major und Commandeur der 29. Cavallerie-Brigade; verm. 12. Juli 1862 mit Gräfin Elisabeth Luise Sophie (geb. 27. März 1836, des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig zu Solms-Baruth Tochter); Wittwer 27. September 1868.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. October 1863.

2) Gräfin Marie Luise Auguste, geb. 10. Januar 1865.

3) Graf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. 23. Mai 1866.

Stadion.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Chodenschloß bei Klentsch, Kreis Pilsen, in Böhmen. — S. Jahrg. 1834, S. 210, und 1848, S. 288, ingleichen 1849, S. 269.]

I. Die Friedericianische Linie.

[S. Jahrg. 1849, S. 269.]

Graf Philipp Joseph Rudolf, geb. 23. Febr. 1808, RGraf von Stadion-Warthausen und Thannhausen, Graf und Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern und der Herrschaft Stadion in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zaborzan und Riesenberg in Böhmen und der F.-C.-Herrschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl in Galizien, k. k. Kämmerer und wirkl. GRath, Ehrenritter des Malteser-Ordens; des k. k. wirkl. GRaths, Staats-, Conferenz- und Finanzministers Johann Philipp Carl Joseph Grafen von Stadion († 15. Mai 1824) Sohn; succ. seinem Bruder Franz Seraph (geb. 27. Juli 1806, † 8. Juni 1853) in Gemäßheit der Familien-Convention vom 1. Januar 1846; verm. 3. Juli 1850 mit

Gräfin Gisella, geb. 22. Jan. 1825, des † Grafen Adam Joseph von Hadik-Futak Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851, Besitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien.

2. Erbgraf Hugo Carl Joseph Philipp, geb. 29. November 1854.

3. Gräfin Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Gisella, geb. 25. Juli 1860, Mitbesitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien.

Geschwister.

1. † Graf Joseph Philipp Eduard (geb. 22. Septbr. 1797, † 13. April 1844), Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Jan. 1836 mit Gräfin Constanze, geb. Rachovin von Rosenstern († 5. Juni 1861).

Dessen Kinder: 1) Graf Felix Joseph Eduard, geb. 1. Decbr. 1832, k. k. Lieutenant a. D.
2) Gräfin Anna-Maria, geb. 25. Octbr. 1837; verm. 9. Septbr. 1855 mit Julius Grafen Lamberg, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.
3) Gräfin Caroline, geb. 1. Novbr. 1838; verm. . . . 1864 mit Otto Heinrich RGrafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Antremont, k. k. Kämmerer und Hauptmann a. D.
4) Gräfin Juliane, geb. 28. Octbr. 1840; verm. 12. Octbr. 1856 mit Thaddäus Stanislaus Ritter Wisniewo von Wisniewski, k. k. Kämmerer ꝛc.
5) Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.
6) Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. Novbr. 1844, k. k. Lieut. im 12. Ulanen-Reg. „König Franz II. Beider Sicilien".

2. Gräfin Sophie Ludovike, geb. 13. Decbr. 1802, StkrD.; verm. 2. December 1820 mit Anton Grafen von Magnis zu Eckersdorf; Wittwe 6. Februar 1861. [Eckersdorf, Preuß.-Schlesien.]
3. Gräfin Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804, StkrD. und PD.; verm. 1. Decbr. 1832 mit Carl Grafen von Lanckoroński, Herrn der Herrschaften Strußow und Jagelnica in Galizien, k. k. Kämmerer, GRath und Oberstkämmerer; Wittwe 16. Mai 1863.
4. Gräfin Christine Therese Euphrosyne, geb. 13. März 1805. [Wien.]

II. Die Philippinische Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. Decbr. 1817, RGraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, Graf und Herr der StHerrschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Albenweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der F.-C.-Herrschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl in Galizien, des Allodialgutes Piwana und des Oeconomiegutes Wessely in Böhmen ꝛc., erblicher RRath der Krone Bayern; Sohn des Grafen Johann Philipp Franz Joseph (geb. 6. Novbr. 1780, † 14. Septbr. 1839) und der Kunigunde, des † Grafen Carl zu Kesselstatt Tochter (geb. 28. Aug. 1794, † 17. Mai 1872); succ. seinem Vater 14. Septbr. 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilsen.]

Geschwister.

1. Gräfin Isabelle Marie Sophie, geb. 13. Juni 1816, StkrD. und PD.; verm. 7. Mai 1842 mit Joseph Adam Grafen von Rzyszczewski, Besitzer der Herrschaft Podwoloszczyska in Galizien, k. k. Kämmerer, GRath und Oberst-Stabelmeister. [Wien.]
2. Graf Eduard Joseph Philipp, geb. 14. Juni 1833, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien]; verm. 26. Mai 1862 mit

Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, des Prinzen Ludwig Johann Carl von Lobkowitz Tochter, StkrD. und PD.

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Decbr. 1766, † 11. Jan. 1817).

Dessen Sohn:

† Graf Damian Friedrich Joseph (geb. 15. Septbr. 1802, † 25. Octbr. 1864), verm. 8. August 1830 mit Prinzessin Catharina (geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856, des Constantin Ghika, Fürsten in der Moldau und Walachei, Tochter).

Dessen Kinder:

1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Febr. 1838 [Raab]; verm. zu Wiesbaden 14. Juli 1867 mit Marie Madeleine geb. Gräfin von Gourieff, geb. 25. Mai 1840, Besitzerin der Herrschaften Petris und Illtyo, des Gutes Vyniest und des Prädiums Musa bei Arad in Ungarn (getrennt seit März 1868).
2) Gräfin Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839. [Gratz, desgl. 3.—6.]
3) Gräfin Charlotte Catharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840.
4) Gräfin Erneſtine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. Aug. 1841.
5) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.
6) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. December 1845.
7) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. Octbr. 1847, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. „Graf Wrangel" Nr. 2. [Innsbruck.]

Stolberg.

[Siehe Jahrg. 1838, S. 214, und 1848, S. 286.]

I. Aeltere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.

II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg;
2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Wernigerode am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 286.]

Graf Otto, geb. 30. October 1837, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; kgl. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite der Armee, Commendator und Canzler des Johanniter-Ordens, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses und der ersten Kammer der Stände des Großherzogthums Hessen; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. Septbr. 1802, † 24. Octbr. 1841); succ. 16. Febr. 1854 seinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. December 1772); verm. 22. August 1863 mit

Gräfin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Christian-Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. September 1864.
2. Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866.

3. Graf Hermann, geb. zu Ilsenburg 8. Juli 1867.
4. Graf Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Hannover 23. Juli 1870.
5. Graf Heinrich, geb. 27. Juli 1871.
6. Gräfin Marie, geb. 5. October 1872.

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Febr. 1835; verm. 13. Septbr. 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz.

Mutter.

Erbgräfin Emma Luise Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 22. Aug. 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Wittwe 24. October 1841. [Ilsenburg.]

Vaters-Geschwister.

1. Graf Botho, geb. 4. Mai 1805; verm. 15. August 1843 mit Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter. [Ilsenburg.]
2. Gräfin Caroline, geb. 16. Decbr. 1806; verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz; Wittwe 27. September 1841.
3. † Graf Rudolf (geb. 29. Aug. 1809, † 26. Mai 1867), verm. 28. Octbr. 1851 mit Gräfin Auguste (geb. 12. Jan. 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter, † 10. Decbr. 1864); wohnte in Gedern, Oberhessen.

   Dessen Kinder: 1) Gräfin Christine, geb. 13. September 1853.
   2) Graf Heinrich, geb. 10. August 1855.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Ferdinand (geb. 18. Octbr. 1775, † 20. Mai 1854).

   Dessen Söhne: 1) † Graf Friedrich (geb. 17. Jan. 1804, † 5. Jan. 1865), Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau in Preuß.-Schlesien. **Dessen Wittwe:**

   Gräfin Charlotte, geb. 2. Decbr. 1806, des † Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürstenstein Tochter; verm. 16. Juni 1835. [Ludwigswunsch bei Pleß.]

   Dessen Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Luise, geb. 3. Febr. 1837.
   (2) Gräfin Maria Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.
   (3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840; verm. 25. November 1863 mit Carl Ernst Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.

   2) † Graf Johannes (geb. 6. Februar 1811, † 20. Juli 1862). **Dessen Wittwe:**

   Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. GLieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun Tochter; mit dem Grafen Johannes verm. 21. Juni 1856; wieder verm. 7. December 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.

   3) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815 (kathol. Conf.), erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; nach dem Tode seines Bruders, des Grafen Friedrich, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau [Peterswaldau in Schlesien und Tervueren in Belgien], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 23. October 1855 mit

Gräfin Clotilde, geb. Gräfin von Robiano-Borsbeek, geboren 12. Juni 1834 (kathol. Conf.).

Kinder (kathol. Conf.): (1) Graf Maria Joseph Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.

(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.

(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. August 1864.

(4) Gräfin Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. 22. September 1865.

(5) Graf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebastian Franz Johannes, geb. 20. Januar 1867.

4) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816; verm. 28. Octbr. 1850 mit Gräfin Marie, des kgl. preuß. GMajors a. D. von Lebbin Tochter; Wittwer 14. Juli 1857. [Peterswaldau.]

Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. August 1851.

(2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853.

---

2. † Graf Constantin (geb. 25. September 1779, † 19. August 1817). Dessen Wittwe:

Gräfin Ernestine Philippine Friederike Caroline, geb. 23. Juni 1786, des † Friedrich Eberhard Christoph Ludwig Frhrn von der Recke, kgl. preuß. Justiz-Ministers, Tochter; verm. 30. Septbr. 1804. [Jannowitz.]

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, lebensl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaften Jannowitz und Kupferberg, kgl. preuß. General der Cavallerie und commandirender General des VII. Armeecorps, Chef des 1. Schlesischen Dragoner-Regts Nr. 4 [Münster]; verm. 11. November 1835 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Novbr. 1817, des 8. Decbr. 1846 † Grafen August zu Stolberg-Roßla Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. Septbr. 1836; verm. 23. Juni 1859 mit dem regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach.

(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. Aug. 1838; verm. 26. Novbr. 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz; Wittwe 23. December 1869.

(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.

(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit Hermann Adolf Prinzen zu Solms-Hohensolms-Lich.

(5) Graf Constantin, geb. 8. Octbr. 1843, kgl. preuß. Premier-Lieutenant in der Reserve des Westfälischen Cuirassier-Regts Nr. 4 [Jannowitz in Schlesien]; verm. 12. Juli 1870 mit

Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850, des † Grafen Conrad zu Stolberg-Wernigerode Tochter (s. unten).

Kinder: [1] Gräfin Gertrud, geb. 5. Januar 1872.

[2] Graf Eberhard, geb. 21. Januar 1873.

(6) Graf Carl, geb. 18. August 1845, kgl. preuß. Prem.-Lieut. im 1. Garde-Ulanen-Regiment.

(7) Graf August, geb. 22. Mai 1847, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant im Westfälischen Cuirassier-Regiment Nr. 4.
(8) Graf Ernst, geb. 26. Januar 1849.
(9) Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855.
(10) Graf Hermann, geb. 24. September 1856.
(11) Graf Anton, geb. 21. Juli 1859.

2) Gräfin Marie, geb. 26. März 1813; verm. 2. Mai 1839 mit Albert Grafen von Schlieffen, kgl. preuß. wirkl. GRath ꝛc.; Wittwe seit 9. Juni 1864.

3.† Graf Anton (geb. 23. Octbr. 1785, † 11. Febr. 1854); verm. 12. Juni 1809 mit Gräfin Luise, geb. Freiin von der Recke (geb. 16. Octbr. 1787, † 6. April 1874).

Dessen Kinder: 1) † Graf Eberhard (geb. 11. März 1810, † 8. Aug. 1872). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des 7. April 1833 † Prinzen Heinrich LX. Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter; verm. 26. Mai 1842.

2) † Graf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. Aug. 1851). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Marianne Sophie Eleonore, geb. 22. Januar 1821, des † kgl. preuß. Oberst Conrad Giesebert von Romberg Tochter; verm. 4. October 1838. [Dönhofstet in Ostpreußen.]

Dessen Kinder: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Kreppelhof in Schlesien, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 26. Juli 1871 mit
Gräfin Elisabeth, geb. 13. Juni 1849, des † kgl. preußischen Staatsministers Grafen von Arnim-Boitzenburg Tochter.
Söhne: [1] Graf Conrad, [2] Graf Adolph, } geb. 20. Mai 1872.

(2) Graf Maximilian, geb. 26. Juni 1843, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant à la suite 2. Westfäl. Husaren-Reg. Nr. 11. [Diersfordt bei Wesel.]
(3) Graf Reinhard, geb. 9. Febr. 1846, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment.
(4) Graf Stephan, geb. 24. Decbr. 1847, kgl. preuß. Lieutenant im Brandenburg'schen Cuirassier-Reg. Nr. 6.
(5) Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850; verm. 12. Juli 1870 mit Constantin Grafen zu Stolberg-Wernigerode (s. oben).

3) Gräfin Jenny, geb. 3. Novbr. 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, kgl. preuß. wirkl. GRath, Major a. D., Ober-Schloßhauptmann und Intendanten der kgl. Gärten. [Potsdam.]

4) Gräfin Charlotte, geb. 27. März 1821; verm 24. Juli 1851 mit Hans Hugo von Kleist-Retzow, kgl. preuß. Ober-Präsidenten zur Disposition. [Kiekow in Pommern.]

5) Graf Bolko, geb. 1. Januar 1823, kgl. preuß. Major a. D. [Schlemmin, Pommern]; verm. 5. November 1853 mit
Gräfin Elise Friederike Luise Henriette Emma Caroline, geb. 22. Aug. 1832, des † kgl. preuß. GLieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. Tochter.

6) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bez. Marienwerder]; verm. 17. April 1872 mit
Gräfin Friederike Wilhelmine Clara, geb. 16. December 1849, des Erbküchenmeisters und Landesdirectors von der Schulenburg auf Beetzendorf Tochter.

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Aelterer Zweig.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg ꝛc., geb. 23. Novbr. 1820, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig (geb. 21. Juni 1771), 27. Decbr. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit
Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Wolffgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Elinger, geb. 9. November 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854.
4. Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856.
5. Graf Albrecht Ilger, geb. 16. Januar 1861.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. September 1865.

Schwestern.

1. Gräfin Elisabeth, geb. 28. Octbr. 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Ferdinand Maria Laurentius Grafen von Ingenheim (kath. Conf.), Ehrenritter des Malteser-Ordens und kgl. preuß. Prem.-Lieut. a. D. [Potsdam.]
2. Gräfin Marie Agnes, geb. 14. October 1832.

Mutter.

Gräfin Luise Auguste Henriette, geb. 13. Januar 1799, des † Erbgrafen Friedrich Carl August Alexander Heinrich zu Stolberg-Stolberg, älteren Bruders ihres † Gemahls, Tochter; verm. 1. Juli 1819 mit dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig; Wittwe 27. December 1839. [Stolberg.]

---

b) Jüngerer Zweig (kath. Conf.).

Graf Gustav Günther Christian Weighardt Stephan, geb. 22. November 1820, des 22. Mai 1846 † Grafen Christian Ernst, k. k. FMLieut., und der 19. März 1839 † Josephine geb. Gräfin Gallenberg Sohn, k. k. Major a. D. [Remeteség bei Totis, Ungarn]; verm. 7. Juli 1862 mit
Gräfin Christine, geb. 28. Aug. 1831, des Grafen Gustav Kálnoky von Köröspatak und der Gräfin Isabelle, geb. Gräfin Schrattenbach, Tochter.

Schwestern.

1. Gräfin Agnes Marie Anne Catharine, geb. 1. September 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gräfin Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. Aug. 1827, StkrD.; verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Génois, RFrhrn d'Anneaucourt, k. k. Kämmerer ꝛc.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Friedrich Leopold (geb. 7. Novbr. 1750, † 5. Decbr. 1819), erster Ehe mit Agnes Henriette Eleonore geb. von Witzleben (geb. 9. Octbr. 1761, † 15. Novbr. 1788):

1. † Graf Andreas Otto Henning (geb. 6. Novbr. 1786, † 27. März 1863), Besitzer der Rittergüter Lüderode und Nienhagen im ehemal. Königreiche Hannover, kgl. hannov. wirkl. GRath; verm. I) 18. Septbr. 1817 mit Philippine geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. Aug. 1796, † 21. Decbr. 1821); II) 26. Juli 1823 mit Anna geb. Gräfin von Hompesch (geb. 25. Octbr. 1802, † 4. Juni 1833). **Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Gräfin Marie Julie, geb. 14. Juni 1808, StkrD., des † RGrafen Wenzel Robert von Gallenberg Tochter; verm. 17. Mai 1836; Wittwe 27. März 1863. [Hannover.]

Dessen Töchter: a) 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Sophie Francisca, geb. 28. April 1824; verm. 18. August 1846 mit Joseph Gotthardt RGrafen Schaffgotsch, kgl. preuß. Frhrn; Wittwe 13. Aug. 1859. [Innsbruck.]

2) Gräfin Marie Isabelle, geb. 17. Aug. 1825; verm. 18. Novbr. 1848 mit Wilhelm Frhrn von Morsey auf Krebsburg.

3) Gräfin Marie Elise, geb. 12. Decbr. 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Wittwe 12. April 1864.

4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. Aug. 1829; verm. 3. Aug. 1858 mit Leo von Savigny, kgl. preuß. Frhrn. [Berlin.]

5) Gräfin Marie Adolfine, geb. 4. Juni 1833; Ordensfrau „vom heiligen Herzen Jesu". [Paris.]

6) Gräfin Marie Therese, geb. 4. Juni 1833; verm. 14 Juni 1858 mit Theodor Frhrn von Locquenahien, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant und Commandeur des Garde-Cuirassier-Regts. [Berlin.]

— b) 3r Ehe: 7) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837, StkrD.; verm. 18. Jan. 1865 mit Friedrich Grafen von Mengersen.

8) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gotthard bei Gratz, k. k. Kämmerer und Lieutenant a. D.

9) Gräfin Marie Emma, geb. 11. Novbr. 1849, StkrD. und Dame des Malteser-Ordens; verm. 31. Juli 1867 mit Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

b) stiefbürtige aus des Großvaters zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore geb. Gräfin von Redern (geb. 4. Novbr. 1765, verm. 15. Febr. 1790, † 8 Januar 1842):

2. † Graf Johann Peter Cajus (geb. 27. Juli 1797, † 7. April 1874), Majoratsherr zu Brauna nebst Zubehör, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 9. Mai 1829 mit Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin von Loë aus dem Hause Wissen (geb. 26. Mai 1804, StkrD., † 1. März 1871).

Dessen Kinder: 1) Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius, geb. 18. Novbr. 1835, Ehrenritter des Malteser-Ordens, Majoratsherr zu Brauna im Kgr. Sachsen; verm. 12. Mai 1866 mit
Gräfin Anna Christiane Irene Renata, geb. 28. Febr. 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinnenberg Tochter, StkrD. und Dame des Malteser-Ordens.
Kinder: (1) Graf Friedrich-Leopold Christian Petrus Marta, geb. 1. Juli 1868.
(2) Gräfin Maria-Pia Paula Georgia Elisabeth Huberta, geb. 14. August 1870.
(3) Gräfin Leopoldine Walburgis Maria Pia Huberta Francisca, geb. 13. September 1872.
(4) Gräfin Sophie Marie Pia Friederike Adolphine Huberta, geb. 31. Mai 1874.
2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837.
3) Gräfin Clementine Auguste Alexandrine Marie Luise, geb. 2. Februar 1840; im Kloster der „armen Franciscanerinnen" zu Aachen.
4) Gräfin Julie Luise Marie Anna, geb. 3. Jan. 1842; verm. 30. Mai 1865 mit Rochus von Rochow aus dem Hause Plessow (kath. Conf. seit 1852), kgl. preuß. Major a. D. [Dresden.]
5) Gräfin Elisabeth Helene Maria Therese, geb. 28. Septbr. 1843, Dame des Malteser-Ordens; verm. 1. Septbr. 1866 mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Praschma, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
6) Gräfin Marie-Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geboren 26. Januar 1849.
7) Gräfin Marta Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851; im Kloster der „armen Franciscanerinnen" zu Aachen.

3. † Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. Aug. 1840), verm. 15. Septbr. 1838 mit Gräfin Christiane, geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid (geb. 28. März 1798, † 21. December 1840).
Dessen Sohn: Graf Franz Joseph Friedrich Leopold Carl, geb. 19. Decbr. 1840 [Räckelwitz in der sächs. Oberlausitz]; verm. auf Schloß Haag bei Geldern 19. November 1872 mit
Gräfin Maria Magdalene, geb. 22. Juli 1850, des Franz Egon Grafen und Marquis von und zu Hoensbroech und der Gräfin Mathilde, geb. Freiin von Loë aus dem Hause Wissen, Tochter.

4. † Graf Bernhard Joseph (geb. 30. April 1803, † 21 Januar 1859).
Dessen Wittwe:
Gräfin Amalie Charlotte Agnes, geb. 8. Juli 1809, des † Grafen Ernst von Seherr-Thoß Tochter; verm. 8. Jan. 1833 (kath. seit 1865).
Dessen Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. 30. Octbr. 1833; im Kloster der Schwestern „vom armen
2) Kind Jesu" zu Aachen.
Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835, StkrD., Hofdame der Erzherzogin Maria Theresia.
3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. Decbr. 1836, Ehrenritter des Malteser-Ordens und k. k.

Rittmeister a. D.; Herr der Herrschaft Brustawe in Schlesien; verm. 14. Juli 1868 zu Kyowitz mit

Gräfin Bertha, geb. 25. März 1844, StkrD., des Grafen Theodor von Falkenhayn zu Kyowitz Tochter, Herrin auf Nieder-Thomaswaldau in Nieder-Schlesien.

Kinder: (1) Graf Bernhard Joseph Theodor Friedrich Leopold Cajus Raphaël Maria, geb. zu Brustawe 24. October 1872.

(2) Gräfin Agnes Elisabeth Pia Hedwig Catharina Maria, geb. 11. Mai 1874.

4) Graf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. September 1838, Weltpriester. [Malmö in Schweden.]

5) Graf Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Jan. 1840, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Prem.-Lieut. a. D.; Besitzer des Rittergutes Schönwalde im Frankensteiner Kreise, Schlesien; verm. 10. September 1873 mit

Gräfin Johanna Ludmilla, geb. 11. Juli 1855, des Grafen Johann Gustav von Saurma-Jeltsch und der Gräfin Anna, geb. Gräfin Ballestrem, Tochter.

6) Gräfin Marie Therese Huberta Eleonore, geb. 13. April 1843.

7) Graf Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 7. Febr. 1845, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant beim Dragoner-Reg. Nr. 10 „Fürst von Montenuovo", zugetheilt dem Erzherzog Carl Ferdinand.

5. † Graf Joseph Theodor (geb. 12. Aug. 1804, † 5. April 1859), verm. 1) 17. Octbr. 1838 mit Marie Therese, des † Grafen Franz von Spee Tochter († 1. Februar 1850). Dessen Wittwe 2r Ehe:

Gräfin Caroline Maria Albertine, geb. 24. Decbr. 1826, des † Carl Grafen von Robiano Tochter; verm. 25. Februar 1851.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. Novbr. 1839, StkrD.; verm. 28. Novbr. 1867 mit Helge Frhrn von Hammerstein-Equord, k. k. Kämmerer, Herrn auf Sitzenthal bei Loosdorf in Niederösterreich (kath. seit 1848).

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Jan. 1862 mit Clemens Frhrn von Nagel-Doornick auf Vornholz, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844, im Kloster der „armen Franciscanerinnen" zu Aachen.

4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846, k. k. Lieutenant beim Ulanen-Reg. Nr. 1 „Graf Grünne".

5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. Septbr. 1848; verm. auf Schloß Neuburg 30. Juli 1872 mit

Gräfin Marie Antonia Friederike Paula Huberta, geb. 13. Jan. 1847, des Oscar Grafen Marchant und Ansembourg und der Gräfin Leonie, geb. Freiin von Wendt auf Crassenstein, Tochter.

Sohn: Graf Joseph Oscar Franciscus Antonius Hubertus Maria, geb. 14. März 1874.

— b) 2r Ehe: 6) Gräfin Therese Maria, geb. 1. April 1852; verm. 1. Mai 1873 mit Philipp Frhrn Böselager-Nette.

7) Graf Hermann Joseph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Febr. 1854.

8) Gräfin Anna Mathilde Pauline Sophia Maria Huberta, geb. 17. November 1855.
9) Gräfin Paula Maria Leopoldine Alphonse Huberta, geb. 20. October 1857.
10) Graf Joseph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859.

6. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807; verm. 19. Septbr. 1826 mit Ludwig Grafen Robiano von Borsbeek; Wittwe 24. Mai 1855.
7. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. Septbr. 1810; verm. I) 10. Septbr. 1828 mit Werner Frhrn Nagel von Ittlingen († 28. Jan. 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn von Ketteler; abermals Wittwe 29. Juli 1873.

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 293.]

Botho August Carl, regierender Graf, geb. 12. Juli 1850, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; kgl. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Dragoner-Reg.; succ. seinem Vater, dem regierenden Grafen Carl Martin (geb. 1. August 1822), 23. Januar 1870.

Geschwister.

1. Graf Otto, geb. 17. August 1854.
2. Graf Vollrath Botho, geb. 28. April 1856.
3. Graf Carl Botho, geb. 30. Juli 1857.
4. Gräfin Agnes, geb. 16. August 1859.
5. Graf Cuno Botho, geb. 11. Mai 1862.

Mutter.

Gräfin Bertha, geb. 27. Decbr. 1824, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Martin 1. März 1849; Wittwe 23. Januar 1870.

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Novbr. 1817; verm. 11. Novbr. 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Waldbott-Bassenheim.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Burheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219. und 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, regierender Graf von Waldbott-Bassenheim, Graf zu Burheim und Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, St.Herr und erbl. RRath im Königreich Bayern, des Deutschen Ordens Erbritter ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. Aug. 1779), 6. Mai 1830; verm. 27. Februar 1843 mit

Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824, des Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli

1844; regierender Graf zu Heggbach, Herr der Herrschaften Maselheim und Illmannsweil in Württemberg, sowie der Lehnsherrschaft Ober- und Unter-Wallbach nebst Eberstall in Bayern, St.Herr und erbliches Mitglied der Kammer der St.Herren in Württemberg (in Folge des Verzichts seines Vaters auf die in Württemberg belegenen Besitzungen vom . . October 1870).

2. Gräfin Maria Ludovica Caroline, geb. 18. Mai 1861.

Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Philippine, geb. 30. Octbr. 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, kgl. bayer. Kämmerer ꝛc.; Wittwe 3. Novbr. 1859. [München.]

Waldeck-Limpurg.

(Siehe I. Abth. „Waldeck, gräfliche Linie".)

Wallmoden-Gimborn.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1884, S. 222, und 1848, S. 296.]

Graf Carl August Ludwig, geb. 4. Jan. 1792, Besitzer der Güter Heinde, Walshausen und Uhry in Hannover, k. k. GRath, General der Cavallerie a. D. und Inhaber des 5. Ulanen-Regts [Prag]; verm. 15. Juli 1833 mit

Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. Septbr. 1810, StkrD. und PD., des † Grafen Philipp von Grunne-Pinchart Tochter (kath. Conf.).

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholischer Confession. — Historisch-genealogische Uebersicht s. im Jahrg. 1834, S. 222. — Begütert im Kaiserthum Oesterreich (in Oesterreich, Steiermark, Croatien). — Ober-Erblandküchenmeister in Steiermark seit 8. Jan. 1578; Reichsfreiherren seit 17. Decbr. 1607; Grafen seit 22. April 1682; RGrafen seit 18. Septbr. 1748. — Das Wappen s. in den Jahrg. 1864, S. 299, und 1865, S. 313. — Devise: Achtmal um's Wappen: „Ich mein's".]

Aeltere österreichische Linie.

Graf Ferdinand, geb. 23. Juni 1835, Frhr auf Steyersberg, Stickelberg, Reittenau und Neuhaus, Herr von Stuppach; Oberst-Erblandküchenmeister im Herzogthum Steiermark, k. k. Kämmerer und Rittmeister in d. Res.; Besitzer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forst; Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. Decbr. 1846); succ. seinem Großvater, dem Grafen Heinrich Gundaccar (geb. 30. Mai 1762), 20. April 1847 [Schloß Thalheim, Niederösterreich]; verm 21. October 1861 mit

Gräfin Anna Gabriele, geb. 20. Febr. 1836, StkrD., des † Grafen Marcus Laurenz von Bussy-Mignot Tochter und Wittwe des Frhrn Emmerich Redl von Rottenhausen seit 1. Aug. 1856; Besitzerin der Güter Thalheim und Rassing.

Kinder: 1. Graf Wilhelm Ernst Maria Friedrich Gundaccar, geb. 6. Mai 1862.

2. Gräfin Henriette Emilie Marie, geb. 9. October 1864.
3. Graf Ernst Ehrenreich Gundaccar, geb. 16. März 1866.
4. Gräfin Margaretha Josephine Gabriele, geb. 31. Juli 1870.

Geschwister.

1. Graf Hermann, geb. 27. Juli 1836, Besitzer des Gutes Neukloster [Wohnsitz: Schloß Neukloster bei Cilli in Steiermark]; verm. 8. Januar 1870 mit

Gräfin Maria Anna, geb. 29. Mai 1844, des † Grafen Adolph Somssich von Sáárd Tochter, Besitzerin des Gutes Neukloster.

2. Graf Ernst, geb. 4. Febr. 1838, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. 6. Juli 1869 zu Gonobitz (Steiermark) mit

Gräfin Stephanie, geb. von Vrabely.

3. Gräfin Adelheid, geb. 21. Octbr. 1840; verm. 12. März 1860 mit Eugen Baron Vay de Vayá, k. k. Rittmeister a. D.
4. Graf Ehrenreich, geb. 27. Octbr. 1842, k. k. Rittmeister im 2. Dragoner-Reg. „Graf Wrangel".
5. Gräfin Rosa, geb. 28. März 1844, StkrD.; verm. 6. Mai 1867 mit Johann Georg Reichsfreiherrn von Saurma-Jeltsch, Devotionsritter des Malteser-Ordens und kgl. preuß. Prem.-Lieut. im Cuirassier-Regiment Nr. 6.

Mutter.

Gräfin Rosa, geb. 18. Octbr. 1818, des † RGrafen Franz von Teleki-Szék Tochter; verm. I) 25. Septbr. 1834 mit Ernst Grafen von Wurmbrand; Wittwe 9. Decbr. 1846; verm. II) 1. Novbr. 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Geschwister,

a) aus des † Grafen Heinrich Gundaccar 1r Ehe mit Josephine geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 16. Juni 1800):

Dessen Tochter: Gräfin Sidonie, geb. 2. Juni 1800, StkrD. und Dame des Malteser-Ordens; verm. 20. Febr. 1827 mit Anton Grafen Fuchs, k. k. Kämm. und Oberst-Erblandstabelmeister in Oesterreich ob und unter der Enns ꝛc.; Wittwe 4. April 1860.

b) **Söhne** zweiter Ehe mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 28. April 1833):

1. Graf Wilhelm, geb. 5. Septbr. 1806, k. k. Kämmerer [Laibach]; verm. 16. November 1834 mit

Gräfin Bertha, geb. 3. Januar 1816, des † RGrafen Friedrich von Nostitz-Rieneck Tochter.

Kinder: 1) Graf Hellwig, geb. 15. Aug. 1837, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Landwehr; verm. 17. October 1868 mit
Gräfin Therese, geb. 6. Febr. 1844, des † Baronet Mac-Neven O'Kelly Tochter.
Tochter: Gräfin Marie, geb. 19. Juli 1869.

2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, k. k. Rittmeister im Dragoner-Reg. Nr. 2 „Graf Wrangel"; verm. 27. Januar 1866 mit
Gräfin Marie, geb. 21. Januar 1847, des Edlen von Bedöcs Tochter.

3) Graf Leo, geb. 12. Septbr. 1840, k. k. Rittmeister in der Reserve des Ulanen-Regts Nr. 2 „Fürst Schwarzenberg".
4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842.

5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846; verm. 5. Aug. 1873 mit Franz Schlegel. [Slavonien.]
6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Februar 1848.
7) Graf Erwein, geb. 26. September 1849, k. k. Lieutenant im 2. Ulanen-Regiment „Fürst Schwarzenberg".
8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851, Lieutenant im k. k. 6. Dragoner-Regiment.
9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853, Lieutenant im k. k. 6. Dragoner-Regiment.
10) Gräfin Maria Caroline, geb. 11. April 1855.

2. Graf Ferdinand, geb. 15. Octbr. 1807, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, General-Major a. D., Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Franz Carl [Wohnsitz: Wien]; verm. I) 18. Octbr. 1833 mit Aloysia (geb. 21. August 1807, † 3. März 1842, des † Grafen Ludwig Széchényi Tochter); II) 16. Juli 1846 mit
Gräfin Alexandrine, geb. 8. Juli 1816, StkrD. und PD., des † Seraphin Amédée Grafen von Várkony Tochter.
Kinder 1r Ehe: 1) Graf Heinrich, geb. 5. Decbr. 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Sonnberg]; verm. 17. März 1862 mit
Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841, StkrD., des † Grafen Carl Eduard zu Schönborn-Buchheim Tochter.
Kinder: (1) Graf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Februar 1863.
(2) Graf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Febr. 1865.
(3) Graf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866.
(4) Gräfin Anna Aloysia Eugenia Henriette, geb. 23. April 1868.
2) Graf Ludwig, geb. 2. Februar 1836, k. k. Hauptmann im 57. Infanterie-Regiment.
3) Graf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Schloß Ankenstein], Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau in Steiermark; verm. 28. August 1871 mit
Gräfin Wilhelmine, geb. 18. Aug. 1853, Tochter des Albert Frhrn von Dieckmann-Secherau.
Töchter: (1) Gräfin Ferdinandine Edeltraut, geb. 3. Juni 1872.
(2) Gräfin Adalberta, geb. 2. August 1873.
4) Gräfin Francisca, geb. 6. Octbr. 1839; verm. auf Schloß Ankenstein 15. Septbr. 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

3. Graf Heinrich, geb. 30. Septbr. 1819, k. k. Oberst a. D., Comthur des Deutschen Ordens.

(Die steierischen Linien zu Neuhaus und Reittenau siehe im „Gothaischen geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Verzeichniß regierender Fürsten.

I. Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.	Alter beim Regierungsantritt.
Pedro II., Kaiser von Brasilien .	1831 7. April	6 Jahre
Wilhelm, Herzog von Braunschweig	1831 25. April	25 "
Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	1835 19. August	34 "
Victoria, Königin von Großbritannien	1837 20. Juni	18 "
Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin . . .	1842 7. März	19 "
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	1844 29. Januar	26 "
Georg V., Fürst von Waldeck . .	1845 15. Mai	14 "
Pius IX., Papst	1846 16. Juni	54 "
Ludwig III., Großherzog von Hessen	1848 16. Juni	42 "
Franz Joseph I., Kaiser v. Oesterreich	1848 2. Decbr.	18 "
Wilhelm III., König der Niederlande	1849 17. März	32 "
Victor Emanuel II., König von Italien, wurde König v. Sardinien	1849 23. März	29 "
Leopold, Fürst von Lippe (Detmold)	1851 1. Januar	29 "
Friedrich, Großherzog von Baden	1852 24. April	25 "
Peter, Großherzog von Oldenburg	1853 27. Februar	25 "
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach . .	1853 8. Juli	35 "
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	1853 3. August	26 "
Alexander II., Kaiser von Rußland	1855 2. März	37 "
Carl III., Fürst von Monaco . .	1856 20. Juni	37 "
Johann II., Fürst von Liechtenstein	1858 12. Novbr.	18 "

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.	Alter beim Regierungsantritt.
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	1859 8. Novbr.	13 Jahre
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	1860 6. Septbr.	40 „
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860 21. Novbr.	43 „
Wilhelm I., König von Preußen .	1861 2. Januar	63 „
Abdul Aziz, Großsultan . . .	1861 25. Juni	31 „
Ludwig I., König von Portugal .	1861 11. Novbr.	23 „
Georg I., König von Griechenland	1863 5. Juni	17 „
Christian IX., König von Dänemark	1863 15. Novbr.	45 „
Ludwig II., König von Bayern .	1864 10. März	18 „
Carl I., König von Württemberg .	1864 25. Juni	41 „
Leopold II., König der Belgier .	1865 10. Decbr.	30 „
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen.	1866 20. Septbr.	40 „
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867 11. Juli	35 „
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	1869 26. Novbr.	31 „
Wilhelm I., König von Preußen, Deutscher Kaiser	1871 18. Januar	73 „
Friedrich, Herzog von Anhalt . .	1871 22. Mai	40 „
Oscar II., König v. Schweden und Norwegen	1872 18. Septbr.	43 „
Albert, König von Sachsen. . .	1873 29. October	45 „

II. Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1874).

Namen.	Geburtszeit. Tag. Monat.	Jahr.	Alter. J.	M.	T.
Pius IX., Papst	13. Mai	1792	82	1	18
Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen	22. März	1797	77	3	9
Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	24. Septbr.	1801	72	9	6
Wilhelm, Herzog von Braunschweig	25. April	1806	68	2	5
Ludwig III., Großherzog von Hessen	9. Juni	1806	68	—	21
Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg	19. Februar	1817	57	4	11
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1. August	1817	56	11	—
Christian IX., König von Dänemark	8. April	1818	56	2	22
Alexander II., Kaiser von Rußland	29. April	1818	56	2	1
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	21. Juni	1818	56	—	9
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	24. Juni	1818	56	—	6
Carl III., Fürst von Monaco	8. Decbr.	1818	55	6	23
Victoria, Königin von Großbritannien	24. Mai	1819	55	1	7
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17. October	1819	54	8	13
Victor Emanuel II., König von Italien	14. März	1820	54	3	17
Leopold, Fürst von Lippe (Detmold)	1. Septbr.	1821	52	10	—
Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	28. Februar	1823	51	4	2
Carl I., König von Württemberg	6. März	1823	51	3	24
Pedro II., Kaiser von Brasilien	2. Decbr.	1825	48	6	29
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	2. April	1826	48	2	28
Friedrich, Großherzog von Baden	9. Septbr.	1826	47	9	21

Namen.	Geburtszeit. Tag.	Monat.	Jahr.	Alter. J.	M.	T.
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16.	Septbr.	1826	47	9	14
Peter, Großherzog von Oldenburg	8.	Juli	1827	46	11	23
Albert, König von Sachsen	23.	April	1828	46	2	7
Oscar II., König von Schweden und Norwegen	21.	Januar	1829	45	5	10
Abdul Aziz, Großsultan	9.	Februar	1830	44	4	21
Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich	18.	August	1830	43	10	13
Georg V., Fürst von Waldeck	14.	Januar	1831	43	5	17
Friedrich, Herzog von Anhalt	29.	April	1831	43	2	1
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	28.	Mai	1832	42	1	3
Leopold II., König der Belgier	9.	April	1835	39	2	21
Ludwig I., König von Portugal	31.	October	1838	35	8	—
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	23.	Novbr.	1838	35	7	8
Johann II., Fürst von Liechtenstein	5.	October	1840	33	8	26
Ludwig II., König von Bayern	25.	August	1845	28	10	6
Georg I., König von Griechenland	24.	Decbr.	1845	28	6	7
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	28.	März	1846	28	3	3

Ordens-Verzeichniß,

mit Angabe des Stifters eines jeden Ordens und der Zeit der Stiftung.

NB. Siehe am Ende des Verzeichnisses die Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Souverainer Orden des heiligen Johannes von Jerusalem.

(Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papst Paschalis II. bestätigten Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen derzeitigen Vorstand Raymund von Puy in einen geistlichen Ritterorden umgewandelt und als solcher von Papst Calixtus II. 1120 bestätigt wurde. Seit 1309 nannten sich die Ritter Rhodiser-, seit 1530 Malteser-Ritter; seit dem Tode des letzten Großmeisters, Fra Tommasi von Contara, † 1805, wird der Orden durch einen Ordens-Statthalter und das zu Rom residirende Heilige Conseil verwaltet.)

Anhalt.

Orden Albrecht's des Bären. (Die Herzöge Heinrich zu Anhalt-Cöthen, Leopold Friedrich zu Anhalt-Dessau, Alexander Carl zu Anhalt-Bernburg, 18. Novbr. 1836.)

Baden.

1. Hausorden der Treue. (Markgraf Carl Wilhelm zu Baden-Durlach, 17. Juni 1715.)
2. Militairischer Carl-Friedrich-Verdienstorden. (Großherzog Carl Friedrich), 4. April 1807.)
3. Orden vom Zähringer Löwen. (Großherzog Carl Ludwig Friedrich, 26. Decbr. 1812.)

Bayern.

1. Orden des heiligen Hubertus. (Gerhard V., Herzog von Jülich und Berg, 1444.)
2. Ritterorden vom heiligen Georg. (Kurfürst Carl Albrecht, 28. März 1729.)
3. Militair-Max-Joseph-Orden. (König Maximilian I. Joseph, 1. Januar 1806.)
4. Verdienstorden der bayerischen Krone. (König Maximilian I. Joseph, 19. Mai 1808.)
5. Verdienstorden vom heiligen Michael. (Kurfürst Joseph Clemens von Cöln, Herzog von Bayern, 29. Septbr. 1693; neue Statuten durch König Ludwig I. 16. Febr. 1837.)
6. Maximilians-Orden für Wissenschaft und Kunst. (König Maximilian II., 28. Novbr. 1853.)

7. Königl. Ludwigs-Orden. (König Ludwig I., 25. Aug. 1827.)
8. Militair-Verdienstorden. (König Ludwig II., 19. Juli 1866.)
9. Verdienstkreuz, auch Frauen-Orden. (König Ludwig II., 13. Mai 1870.)

Frauen-Orden.

1. Orden der heiligen Elisabeth. (Kurfürstin Elisabeth Auguste, 18. October 1766.)
2. Theresien-Orden. (Königin Therese, 12. Decbr. 1827.)
3. St. Anna-Orden des Damenstifts zu München. (Kurfürstin Anna Maria Sophia, 6. Decbr. 1784, und Kurfürst Maximilian Joseph, 18. Febr. 1802.)
4. St. Annen-Orden des Damenstifts zu Würzburg. (Kurfürst Maximilian Joseph, 12. Juli 1803.)

Belgien.

1. Leopolds-Orden. (König Leopold I., 11. Juli 1832.)
2. Orden für Civil-Verdienste. (König Leopold II., 21. Juli 1867.)

Birma.

Orden der goldenen Sonne.

Brasilien.

1. Kaiserlicher Orden des südlichen Kreuzes. (Kaiser Pedro I., 1. December 1822.)
2. Orden Kaiser Pedro's I. (Kaiser Pedro I., 16. April 1826.)
3. Kaiserlicher Orden der Rose. (Kaiser Pedro I., 17. Octbr. 1829.)
4. Orden Unseres Herrn Jesu Christi.
5. Orden des heiligen Benedict von Aviz.
6. Orden des heiligen Theodorich (São Thiago). } (Kaiser Pedro II., 9. September 1843.)

Braunschweig.

Orden Heinrich's des Löwen. (Herzog Wilhelm, 25. April 1834; erweitert 12. Septbr. 1870).

Cambodja.

Königlicher Orden von Cambodja. (Gestiftet vom König Noroden 8. Febr. 1864.)

China.

1. Orden vom kostbaren Stern.
2. Civil-Verdienst-Orden.
3. Drachen-Orden. (Gestiftet 1863 für die Franzosen, welche an der Expedition gegen die Rebellen Theil genommen hatten.)

Dänemark.

1. Orden des Elephanten. (Die Könige Christian I., 1462, und Christian V., 1. Decbr. 1693.)
2. Danebrog-Orden. (König Waldemar II., 1219.)

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion. (Consul Bonaparte, 19. Mai 1802.)

Griechenland.

Orden des Erlösers. (König Otto, 1. Juni 1833; Abänderung der Insignien Aug. 1863 [1].)

---

[1]) Nach derselben trägt die Rückseite die Inschrift: „Gestiftet von der IV. griechischen Nationalversammlung in Argos 1829".

Großbritannien.

1. Orden des blauen Hosenbandes (Order of the Garter). (König Eduard III., 19. Jan. 1348.)
2. Orden der Distel oder St. Andreas-Orden. (Gestiftet 787, wieder hergestellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Aenderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.)
3. Orden des heil. Patricius. (König Georg III., 5. Febr. 1783.)
4. Orden des Bades (Order of the Bath). (König Heinrich IV., 1399, revidirt 1725, erweitert 1815 und 1847.)
5. St. Michaels- und Georgs-Orden. (Gestiftet für Eingeborene der Jonischen Inseln und der Insel Malta, sowie für britische Unterthanen im Dienste der Krone, von König Georg III., 27. April 1818.)
6. Orden des Sterns von Indien. (Königin Victoria I., 23. Febr. 1861; Statuten modificirt 1866.)
7. Militairorden für Eingeborene des großbritannischen Ostindiens. (Gestiftet 1842 von dem ostind. General-Gouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghanistan und Sind.)

Hawaii.

Orden des Königs Kamehameha. (Kamehameha V., 4. April 1865.)

Hessen (großherzogl. Haus).

1. Ludwigs-Orden. (Großherzog Ludwig I., 25. Aug. 1807.)
2. Orden Philipp's des Großmüthigen. (Großherzog Ludwig II., 1. Mai 1840.)
3. Militair-Sanitäts-Kreuz. (Gestiftet 25. August 1870.)
4. Militair-Verdienst-Kreuz. (Gestiftet 12. Septbr. 1870.)

Honduras.

Orden von Santa Rosa. (Gestiftet unter dem Präsidenten Medina durch die gesetzgebende Versammlung der Republik.)

Italien (Königreich).

(1. bis 4. incl. die ehemals kgl. sardinischen Orden.)

1. Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Amadeus VI., Graf von Savoyen, 1360—1363.)
2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII., Herzog von Savoyen, 1434, König Victor Emanuel I. von Sardinien, 27. Decbr. 1816. Neue Statuten im Februar 1868.)
3. Militairorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. August 1815.)
4. Civilorden von Savoyen. (König Carl Albert von Sardinien, 29. October 1831.)
5. Militair-Verdienst-Orden. (König Victor Emanuel II., 1855.)
6. Orden der Krone von Italien. (König Victor Emanuel II., 20. Februar 1868.)

Lippe und Schaumburg-Lippe.

Lippe'sches Ehrenkreuz, gestiftet als gemeinschaftliches Ehrenzeichen von den Fürsten Leopold zur Lippe und Adolph von Schaumburg-Lippe, 25. Octbr. 1869.

Luxemburg, s. Niederlande.

Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz II.

von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai 1864. Frauen-Orden, insofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürst Carl III., 15. März 1858.)

Montenegro.

Orden Danilo's I., für die Unabhängigkeit Montenegro's.

Nicaragua.

Orden von San Juan de Nicaragua oder Grey Town. (Gestiftet 1. Mai 1857.)

Niederlande.

1. Militair-Wilhelms-Orden. (König Wilhelm I., 30. April 1815.)
2. Orden des niederländischen Löwen. (König Wilhelm I., 29. September 1815.)
3. Luxemburgischer Orden der Eichenkrone. (König-Großherzog Wilhelm II., 29. Decbr. 1841.)
4. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen (siehe unten „Nassau").

Oesterreich.

1. Ritterorden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., der Gütige, Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
2. Militairischer Maria-Theresien-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 18. Juni 1757.)
3. Königl. ungarischer St. Stephans-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 5. Mai 1764.)
4. Oesterreichisch-kaiserlicher Leopolds-Orden. (Kaiser Franz I., 8. Januar 1808.)
5. Oesterreichisch-kaiserl. Orden der eisernen Krone. (Als „Ordine della corona di ferro" ursprünglich gestiftet von Napoleon I. als König von Italien, 5. Juni 1805, erloschen 1814; wieder hergestellt durch Kaiser Franz I. 12. Febr. 1816.)
6. Kaiserl. österreichischer Franz-Josephs-Orden. (Kaiser Franz Joseph I., 2. Decbr. 1849.)
7. Elisabeth-Theresien-Militairorden. (Gestiftet von der Kaiserin Elisabeth Christina, Wittwe Kaiser Carl's VI., im Jahr 1750; erneuert durch Kaiserin Maria Theresia 1771.)
8. Orden des Sternkreuzes. Frauen-Orden. (Eleonore, Wittwe des Kaisers Ferdinand II., 18. Septbr. 1668.)
9. Deutscher Ritterorden. (Gestiftet 1190, aufgehoben 1809, erneuert 1834, reorganisirt 28. Juni 1840, April 1865.)

Oldenburg.

Haus- und Verdienstorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Großherzog Paul Friedrich August, 27. Novbr. 1838.)

Päpstlicher Stuhl.

1. Christus-Orden. (Gestiftet von König Dionys von Portugal, s. unten „Portugal"; bestätigt durch Papst Johann XXII. 1320; für Personen hohen Ranges. Der Ursprung dieses Ordens steht in Bezug zu dem ehemaligen Tempel-Orden.)
2. Pius-Orden. (Papst Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Confessionen.)

3. Orden des heiligen Gregor des Großen. (Gestiftet von Gregor XVI. 1. Septbr. 1831.)
4. Orden vom Heiligen Grabe. (Gleichzeitig und aus denselben Gründen wie der Orden des heiligen Johannes von Jerusalem gestiftet. Der Orden verdankt seinen Ursprung der in den Kreuzzügen entstandenen Gewohnheit, den Ritterschlag am Heiligen Grabe zu empfangen. Die ausschließliche Ertheilung des Ritterschlages durch die Franciscaner wurde durch mündliche Genehmigung Alexander's VI. gutgeheißen, von Benedict XIV. 7. Jan. 1746 schriftlich bestätigt, durch Pius IX. 10. Decbr 1847 dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem übertragen. Durch das Breve vom 24. Jan. 1868 theilte Pius IX. den Orden in drei Classen und bestätigte dem Patriarchen des lateinischen Ritus als besonderm Delegirten des apostolischen Stuhles das Recht, im Namen desselben das Ordenszeichen zu verleihen.)
5. Orden des heil. Sylvester. (Gestiftet von Gregor XVI. 31. Octbr. 1841, um den Orden vom Goldenen Sporn zu ersetzen, welcher außer Gebrauch gekommen war und dessen Ursprung auf Papst Sylvester den Heiligen zurückgeführt ward.)

Persien.

1. Sonnen- und Löwen-Orden. (Schah Feth-Ali-Khan, 1808.)
2. Frauen-Orden. (Schah Nasr-ed-Din, 1873.)

Portugal.

1. Christus-Orden. (König Dionys, 1317; s. oben „Päpstlicher Stuhl".)
2. Orden des heiligen Benedict von Aviz. (Alfons I., 13. Aug. 1162.)
3. Orden des heiligen Jacob vom Schwerte. (Alfons I., 1177.)
4. Orden vom Thurm und Schwert. (Alfons V., 1459.)
5. Orden Unserer Lieben Frau von der Empfängniß von Villa Viçosa. (Johann VI., 6. Febr. 1818.)
6. Orden der heiligen Elisabeth. Frauen-Orden. (Prinz-Regent Johann, 4. Novbr. 1801.)

Preußen.

1. Orden des Schwarzen Adlers. (König Friedrich I., 18. Januar 1701.)
2. Orden des Rothen Adlers. (Georg Wilhelm, Erbprinz von Brandenburg-Ansbach und Bayreuth, 1705 und 1712; erweitert unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. Octbr. 1861.)
3. Militair-Verdienstorden. } (Prinz Carl Emil, 1665[1]);
4. Civil-Verdienstorden (Friedensclasse). } 1685 „Ordre de la générosité"; neu organisirt von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Civil und Militair, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militair-Verdienstorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensclasse für Künstler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.)
5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. Octbr. 1861.)

---

[1]) Nach G. A. Ackermann: Ordensbuch ꝛc. 1855; nach abweichender Angabe ist nicht Prinz Carl Emil, sondern dessen jüngerer Bruder, Markgraf Friedrich, nachmals Kurfürst Friedrich III. und König Friedrich I., Stifter des Ordens de la générosité.

6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. Aug. 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. Octbr. 1861.)
7. Orden des eisernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813; erneuert durch König Wilhelm I. 19. Juli 1870.)
8. Balley Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem. (Entstanden in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts; anerkannt durch den Vertrag zu Heimbach vom 11. Juni 1382; aufgehoben 23. Januar 1811; wieder aufgerichtet 15. Oct. 1852.)
9. Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürst Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürst Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. Decbr. 1841; wird von den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)
10. Schwanen-Orden. (Kurfürst Friedrich II., 1440; Statuten: 15. August 1443; neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. Decbr. 1843.)

Frauen-Orden.

11. Luisen-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. Aug. 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 und 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. Octbr. 1865.)
12. Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen. (Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen, 22. Mai 1871.)

Reuß jüngere Linie.

1. Ehrenkreuz, speciell für inländische Beamte u. Diener bestimmt. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich LXVII. 20. Octbr. 1857.)
2. Ehrenkreuz für Ausländer wie für Inländer. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich XIV. 24. Mai 1869.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Czar Peter I., 11. Decbr. 1698.)
2. Orden der heil. Catharina. Frauen-Orden. (Czar Peter I., 1714.(
3. Orden des heiligen Alexander Newsky. (Czar Peter I., 1722.)
4. K. k. Orden des Weißen Adlers. (König Wladislaus IV. von Polen, 1325.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp, 14. Febr. 1735.)
6. K. k. Stanislaus-Orden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heiligen Georg. (Kaiserin Catharina II., 7. Decbr. 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiserin Catharina II., 4. Oct. 1782.)

Sachsen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedr. August I., 20. Juli 1807.)
2. Militair-St.-Heinrichs-Orden. (Kurfürst Friedrich August II., 7. October 1736. Neue Statuten 23. Decbr. 1829; Nachtrag zu den Statuten 9. Decbr. 1870.)
3. Verdienstorden. (König Friedrich August I., 7. Juni 1815, s. unten. Nachtrag zu den Statuten 9. Decbr. 1870.)
4. Albrechts-Orden. (König Friedrich August II., 31. Decbr. 1850. Einführung einer Kriegsdecoration zu dem Verdienst- und dem Albrechts-Orden 1866. Nachtrag zu den Statuten 9. Decbr. 1870.)
5. Sidonien-Orden. Frauen-Orden. (König Johann, 14. März 1871.)

Sachsen (Großherzogthum Weimar).

Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. (Herzog Ernst August, 2. Aug. 1732; erneuert vom Großherzog Carl August 1815.)

Sachsen (Herzogthümer).

Herzogl. sachsen-ernestinischer Hausorden. (Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg, 1690, als „Orden der deutschen Redlichkeit"; erneuert durch die Herzöge Friedrich von Sachsen-Altenburg, Ernst I. von Sachsen-Coburg u. Gotha, Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen, 25. Decbr. 1833; erweitert 1864.)

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der souveraine Große Rath der Republik, 13. Aug. 1859.)

Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen.

Schwarzburgisches Ehrenkreuz. (Gestiftet durch den Fürsten Friedrich Günther für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt 20. Mai 1853; in Uebereinstimmung mit dem Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen zu einem dem fürstlichen Gesammthause gemeinschaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.)

Schweden und Norwegen.

1. Seraphinen-Orden (das blaue Band). (Magnus I., König von Swea-Land, 1260 oder 1285.)
2. Schwertorden (das gelbe Band). (König Gustav Wasa I., 1522.)
3. Nordsternorden (das schwarze Band). (König Friedrich I., 28. April 1748.)
4. Wasa-Orden (das grüne Band). (König Gustav III., 26. Mai 1772.)
5. Orden Carl's XIII. (König Carl XIII., 27. Mai 1811.)
6. Orden des heiligen Olaf. (König Oscar I., 21. August 1847.)

Siam.

Orden des Weißen Elephanten von Siam.

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanctius von Castilien [Sancho III.], 1158.)
2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (Gestiftet?, bestätigt durch Papst Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcántara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero und Gomez Fernando Barrientos, 1156, bestätigt durch Papst Alexander III. 29. Decbr. 1177.)
4. Orden Unserer Lieben Frau von Montesa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)
5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., Herzog von Burgund, 10. Jan. 1429.)
6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carl's III. (König Carl III., 19. Septbr. 1771.)
7. Marien-Luisen-Orden. Frauen-Orden. (Marie Luise [Gemahlin Carl's IV.], 19. März 1792.)
8. Militairorden des heiligen Ferdinand. (Die General-Cortes des Reichs, 31. August 1811.)
9. Militairorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. Novbr. 1814.)

10. Königl. americanischer Orden Isabella's der Katholischen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)
11. Orden Isabella's II. (König Ferdinand VII., 19. Juni 1833.)
12. Orden der Wohlthätigkeit. (Königin Isabella II.)
13. Maria-Victoria-Orden. (König Amadeus.)

Türkei.

1. Orden des Ruhmes (Nischan-Istihaïr). (Sultan Mahmud II., 19. August 1831.)
2. Medjidié-Orden. (Sultan Abdul Medjid, August 1852.)
3. Osmanié-Orden. (Sultan Abdul Aziz, 1861.)

(In den Schutzstaaten bestehen folgende Orden: in Tunis: der „Nischan-Istikar-Orden"; in Rumänien eine „Militairverdienst-Medaille".)

Venezuela.

Orden del Busto de Bolivar. (Gestiftet 20. April 1861.)

Württemberg.

1. Orden der württembergischen Krone. (König Wilhelm I., 23. Septbr. 1818; Abänderung der Statuten durch König Carl I. 22. Decbr. 1864.)
2. Militair-Verdienstorden. (Herzog Carl Eugen, 11. Febr. 1759.)
3. Friedrichs-Orden. (König Wilhelm I., 1. Jan. 1830; erweitert 3. Januar 1856.)
4. Olga-Orden. Auch Frauen-Orden. (König Carl I., 27. Juni 1871.)

Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Hannover.

1. St. Georgs-Orden. (König Ernst I. August, 23. April 1839.)
2. Guelphenorden. (Georg, Prinz-Regent von England, 12. Aug. 1815, König Ernst I. August, 20. Mai 1841.)
3. Ernst-August-Orden. (König Georg V., 15. Decbr. 1865; ward an Civil- und Militair-Personen in gleicher Decoration verliehen.)

Hessen (Kurhaus).

1. Hausorden vom Goldenen Löwen. (Landgraf Friedrich II., 14. August 1770.)
2. Kurfürstl. Wilhelms-Orden. (Kurfürst Wilhelm II., 20. Aug. 1851.)
3. Militair-Verdienstorden. (Landgraf Friedrich II., 25. Febr. 1769.)
4. Orden vom eisernen Helm. (Kurfürst Wilhelm I., 18. März 1814.)

Mexico (Orden des ehemaligen Kaiserreichs).

1. Orden Unserer Lieben Frau von Guadelupe. (Gestiftet unter Kaiser Iturbide 1822, erneuert durch den Präsidenten Santa-Ana 1853, abgeschafft 1855, wieder hergestellt durch Decret der provisorischen kaiserlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformirt durch Kaiser Maximilian 10. April 1865.)
2. Orden des mexicanischen Adlers. (Kaiser Maximilian, 1. Jan. 1865.)
3. Kaiserl. Orden des heiligen Carl. Frauen-Orden. (Kaiser Maximilian, 10. April 1865; die Kaiserin verlieh die Decoration in Ge-

meinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demuth, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este. (Herzog Franz V., 27. Decbr. 1855.)

Nassau.

1. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen. (Gestiftet von Herzog Adolf in Gemeinschaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande 29. Januar und 16. März 1858.)
2. Militair- und Civilorden Adolf's von Nassau. (Herzog Adolf, 8. Mai 1858.)

Paraguay.

Orden del Merito. (Lopez II., 1864.)

Parma.

1. Constantin-Orden, siehe „Sicilien (Beide)".
2. Königl. Verdienstorden des heil. Ludwig. (Carl II., damals Herzog von Lucca, 22. Decbr. 1836.)

Sicilien (Beide).

1. Orden des heiligen Januarius. (König Carl III., 3. Jan. 1738.)
2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)
3. Constantin-Orden (siehe „Parma"). (Kaiser Constantin, 317, Kaiser von Byzanz Isaac Angelus Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808, König Ferdinand I., 1. Jan. 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. Septbr. 1829.)
6. Orden Beider Sicilien. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808; wurde beibehalten, aber verändert.)

Toscana.

1. Geistlicher und militairischer Orden des heiligen Stephan, des Papstes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienstorden des heiligen Joseph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg 19. März 1807.)
3. Militair-Verdienstorden. (Großherzog Leopold II., 19. Decbr. 1853.)

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

Verzeichniß

der Ministerien, der obersten Civil- und Militairbehörden,

der

europäischen, americanischen und einiger anderer Staaten,

sowie

der bei den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten,

nebst statistischen Nachrichten.

Abkürzungen.

a. D. — außer Dienſt.
a. d. H. — aus dem Hauſe.
a. G. — außerordentlicher Geſandter.
a. G. u. b. M. — außerord. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter.
acer., accred. — accreditirt.
Adm.-Rath — Admiralitätsrath.
Ag. — Agent.
Att. — Attaché.
Bat. — Bataillon.
Batt. — Batterie.
begl. — beglaubigt.
bev. Min. — bevollmächtigter Miniſter.
C. — Conſul.
C.-Ag. — Conſular-Agent.
Cab.-Min. — Cabinets-Miniſter.
Capt. — Capitain.
Chev. — Chevalier.
Comdt — Commandant.
Conf. — Confeſſion.
Dispoſ. — Dispoſition.
EH. — Erzherzog.
erbl. — erblicher.
F.-C.-Hſchaft — Fideicommiß-Herrſchaft.
FMLieut. — Feldmarſchall-Lieutenant.
Frhr — Freiherr.
FZM., FZeugmeiſter — Feldzeugmeiſter.
GAdj. — General-Adjutant.
GC., GConſ. — General-Conſul.
GLieut. — General-Lieutenant.
GMaj. — General-Major.
GOReg.-Rath. — Geheimer-Ober-Reg.-Rath.
Gouv. — Gouvernement.
GRath — Geheimer-Rath.
GReg.-Rath — Geheimer-Reg.-Rath.
grhzgl. — großherzoglich.
GTr. — Geſchäftsträger.
H., Hoh. — Hoheit.
hzgl. — herzoglich.
kgl. — königlich.
Kil. — Kilometer.
Krhr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Leg.-Secr. — Legations-Secretair.
Min. — Miniſter.
MR. — Miniſter-Reſident.
PD. — Palaſt-Dame der regier. Kaiſerin von Oeſterreich-Ungarn.
Pr. — Prinz.
Prem.-Lieut. — Premier-Lieutenant.
QM. — Quadrat-Meile.
Reg.-Rath — Regierungsrath.
RRath — Reichsrath.
S. — Seite u. Siehe.
S. M. — Seine Majeſtät.
Sen. — Senator.
StHerr — Standesherr.
StHſchaft — Standesherrſchaft.
StkrD. — Sternkreuzordensdame, in Oeſterreich.
StM. — Staats-Miniſter.
StRath — Staatsrath.
verm. — vermählt.
vormal. — vormaliger.
w. wirklicher.

Deutſches Reich.

[Gegründet auf die Verträge des Norddeutſchen Bundes 1. mit den Großherzogthümern Baden und Heſſen 15. November 1870, 2. mit dem Königreiche Bayern 23. November 1870, 3. mit dem Königreiche Württemberg 25. November 1870, deren Ratificationen 29. Januar 1871 in Berlin ausgetauſcht wurden. An Stelle der genannten Verträge trat laut Geſetz vom 16. April 1871 die „Verfaſſungsurkunde für das Deutſche Reich", welche mit dem 4. Mai 1871 in Kraft getreten iſt. Die Krone Preußen nimmt die Präſidialſtellung im Reiche ein. König Wilhelm I. von Preußen nahm zu Verſailles am 18. Januar 1871 durch Proclamation an das Deutſche Volk die erbliche Würde eines Deutſchen Kaiſers an. — Der das Deutſche Reich bildende Staatenbund beſitzt eine ſelbſtſtändige Reichsgewalt, deren Functionen der Krone Preußen, beziehentlich dem aus Vertretern der Mitglieder des Reiches beſtehenden Bundesrathe, zur Ausübung übertragen worden ſind. Die Reichsgewalt iſt bei Ausübung gewiſſer Functionen an die Zuſtimmung des aus gewählten Abgeordneten des Deutſchen Volkes beſtehenden Reichstages gebunden, welchem auch in gewiſſen Beziehungen ein Recht der Controle zuſteht. — Grundzüge der auf die Verfaſſung des Norddeutſchen Bundes baſirten Reichsverfaſſung ſind: Der Reichsgewalt ſteht das ausſchließliche Recht der Geſetzgebung zu: über das Militairweſen und die Kriegsmarine, über das Reichsfinanzweſen, den Deutſchen Handelsverkehr, das Poſt- und Telegraphenweſen und das Eiſenbahnweſen, inſoweit es ſich um das Intereſſe der Landesvertheidigung handelt, ferner die Abänderung und Fortentwicklung der Reichsverfaſſung. In folgenden Angelegenheiten hat das Reich dagegen nicht das ausſchließliche, ſondern ein mit dem Geſetzgebungsrechte der Einzelſtaaten concurrirendes, aber der Landesgeſetzgebung vorgehendes Recht der Geſetzgebung: Beſtimmungen über Freizügigkeit, Heimaths- und Niederlaſſungs-Verhältniſſe, Staatsbürgerrecht ꝛc., Ordnung des Maß-, Münz- und Gewichtsſyſtems, allgemeine Beſtimmungen über das Bankweſen, Erfindungs-Patente, Schutz des geiſtigen Eigenthums, Regelung des Eiſenbahnweſens, des Flößerei- und Schifffahrts-Betriebs, Beſtimmungen über wechſelſeitige Vollſtreckung von Erkenntniſſen in Civilſachen und Erledigung von Requiſitionen überhaupt, gemeinſame Geſetzgebung über das Obligationsrecht, Strafrecht, Handels- und Wechſelrecht und das gerichtliche Verfahren, die Maßregeln der Medicinal- und Veterinair-Polizei, die Beſtimmungen über die Preſſe und das Vereinsweſen und über die Bedingungen, von welchen die Erlaubniß zur Führung eines Seeſchiffes abhängig iſt. — Die vollziehende oder Regierungsgewalt des Reiches bezieht ſich 1. auf die inneren Angelegenheiten, indem ihr das Recht der Ueberwachung und Oberaufſicht, theils auch ein unmittelbares Recht der Verordnung und der Verwaltung zuſteht; 2. auf die auswärtigen Verhältniſſe, indem der Kaiſer das Reich völkerrechtlich zu vertreten, im Namen des Reiches Krieg zu erklären und Frieden zu ſchließen, Bündniſſe und andere Verträge mit fremden Staaten einzugehen, Geſandte zu beglaubigen und zu empfangen berechtigt iſt. — Der Reichsgewalt ſteht auch in Fällen von Streitigkeiten zwiſchen verſchiedenen Bundesſtaaten, von Dienſtvergehen der Berufsconſuln, von Hoch- und Landesverrath ꝛc. die Juſtizhoheit zu.]

Reichskanzler.

Otto Fürst von Bismarck, Präsident des kgl. preuß. Staats-Ministeriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Lauenburg.

I. Unter der unmittelbaren Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden.

A. Reichskanzler-Amt (12. Mai 1871).

Präsident: **Delbrück**, Staatsminister.

Abtheilungen des Reichskanzler-Amts.

1. Central-Abtheilung. Director—: **Eck**, wirkl. GOReg.-Rath. — Vortragende Räthe: Dr. **Michaelis**, GOReg.-Rath; **v. Möller**, GOReg.-Rath; **Starke**, GReg.-Rath; **Huber**, GReg.-Rath.

Bureau. Vorsteher: **Radtke**, GRechnungs-Rath.

2. Erste Abtheilung des Reichskanzler-Amts. Das kaiserliche General-Postamt. Gen.-Post-Director: **Stephan**. — Vortragende Räthe: **Wiebe, Wolff**, GOber-Post-Räthe und Abth.-Dirigenten; **Kramm**, Dr. **Dammbach, Mießner**, GOber-Post-Räthe; **Budde**, Dr. **Fischer, Günther, Sachße, Heß**, GPost-Räthe.

3. Zweite Abtheilung des Reichskanzler-Amts. Kaiserliche General-Direction der Telegraphen. Gen.-Telegraphen-Director: Oberst **Meydam**. — Vortragende Räthe: **Elsasser, Blindow**, GOber-Reg.-Räthe; **Maron, Hucke, v. Obernitz**, GReg.-Räthe.

4. Dritte Abtheilung des Reichskanzler-Amts. Abtheilung für die Verwaltung von Elsaß-Lothringen. Director: **Herzog**, wirkl. GOReg.-Rath. — Vortragende Räthe: **Kiuel**, GOReg.-Rath; **Braunweiler, v. Pommer-Esche, Fleck**, GReg.-Räthe.

Ressortirende Dienststellen.

I. Dem Reichskanzler-Amt sind unterstellt:

1. Die Reichs-Commissariate:

a. Zur Controle der Zölle und Verbrauchssteuern.

1) Bevollmächtigte, welche den Directiv-Behörden der einzelnen Staaten beigeordnet sind:

Keßler, kaiserl. OReg.-Rath in Königsberg, bei den kgl. preuß. Prov.-Steuer-Directionen in Königsberg und Danzig.

Meisel, kgl. sächs. OZollrath, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Stettin.

Döring, kgl. sächs. OZollrath, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Breslau.

Dr. **Weindel**, großhzgl. badischer GFinanz-Rath, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction und der herzogl. anhalt. Zoll-Direction in Magdeburg.

Schübeck, kgl. bayer. OZollrath, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Altona für Preußen, Lauenburg, Lübeck und Hamburg.

Giller, großhzgl. hessischer OSteuer-Rath in Hannover, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Hannover, der großhgl. oldenb.

Zoll-Direction zu Oldenburg und der herzogl. Zoll- und Steuer-Direction zu Braunschweig.

Widmann, kgl. bayer. OZollrath in Köln, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction zu Köln und der kgl. großhzgl. Zoll-Direction zu Luxemburg.

v. Motz, kgl. preuß. OReg.-Rath, bei der kgl. Gen.-Zoll-Administration in München.

Daniel, kgl. preuß. OReg.-Rath, bei der kgl. Zoll- und Steuer-Direction in Dresden.

v. Lessing, kgl. preuß. GReg.-Rath in Carlsruhe, bei der kgl. preuß. Regierung zu Sigmaringen, dem kgl. Steuer-Collegium zu Stuttgart und der großhzgl. Zoll-Direction zu Carlsruhe.

Sick, kgl. württemberg. OSteuer-Rath in Darmstadt, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction zu Cassel und der großhzgl. Ober-Steuer-Direction zu Darmstadt.

Krieger, kgl. preuß. GReg.-Rath, bei der großhzgl. Steuer- und Zoll-Direction zu Schwerin.

Frhr v. Aufseß, kgl. bayer. OZoll-Rath, bei der kaiserl. Direction der Zölle und indirecten Steuern zu Straßburg im Elsaß.

---

2) Das Zoll- und Steuer-Rechnungs-Bureau in Berlin. Die Geschäfte desselben werden zum Theil von Beamten des kgl. preuß. Finanz-Ministeriums, zum Theil von einigen eigens für dieses Bureau angestellten Beamten besorgt.

---

b. Das Reichs-Commissariat für Ueberwachung des Auswandererwesens.

Reichs-Commissarius: **Weickhmann**, Capitain zur See.

c. Die Reichs-Schulcommission.

Vorsitzender: **Wiese**, kgl. preuß. GOReg.-Rath und vortragender Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- ꝛc. Angelegenheiten in Berlin.

Mitglieder: Dr. **Heerwagen**, kgl. bayer. Studien-Rector, Mitglied des kgl. bayer. Obersten Schulraths und Professor in Nürnberg; Dr. **Gilbert**, kgl. sächs. GKirchen- und Schulrath in Dresden; Dr. **v. Binder**, kgl. württemb. Ministerial-Director in Stuttgart; Dr. **Deimling**, großhzgl. bad. OSchulrath in Carlsruhe; Dr. **Hartwig**, großhzgl. mecklenb.-schwer. Schulrath in Schwerin.

---

d. Die Reichs-Commissarien zur Beaufsichtigung des Schiffsvermessungswesens im Deutschen Reiche.

Inspector für die Schiffsvermessungen in den Ostseehäfen: **Schüler**, technischer Director des Germanischen Lloyd.

Inspector für die Schiffsvermessungen in den Nordseehäfen: **Steinhaus**, Schiffsbau-Ingenieur in Hamburg.

---

e. Die Reichscommissarien für Beaufsichtigung des Steuermanns- und Schiffer-Prüfungswesens.

Reichs-Prüfungs-Inspectoren: **Oehme**, kgl. preuß. Navigations-

Schul-Director zu Altona; **Schütz**, grhzgl. meckl.-schw. Navigations-Schul-Director zu Wustrow bei Rostock; **Rümker**, Director der Sternwarte zu Hamburg.

f. Die Seemanns-Aemter.

2. Das Statistische Amt des Deutschen Reiches in Berlin.

Director: **Becker.** Mitglied: Dr. **Meitzen**, GReg.-Rath.

3. Die Normal-Eichungs-Commission in Berlin.

Director: Dr. **Förster**, Professor und Director der Sternwarte. Ständiger Hülfsarbeiter: **Draßdo**, Reg.-Rath, Vertreter des Directors.

4. Das Reichsgesetzblatt.

5. Das Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen.

6. Der Deutsche Reichs-Anzeiger, verbunden mit dem kgl. preuß. Staats-Anzeiger.

Curator: **Zitelmann**, kgl. preuß. GReg.-Rath.

7. Das Centralblatt für das Deutsche Reich.

8. Die Reichs-Haupt-Casse.

II. Von dem kais. General-Post-Amt ressortiren:

A. Die Kaiserlichen Ober-Post-Directionen.

Arnsberg: **Wittmann**, OPostR., OP.-Director. — Berlin: **Sachße**, OPD. — Braunschweig: **Schottelius**, OPD. — Bremen: **Betge**, OPD. — Breslau: **Albinus**, GPostrath, OPD. — Carlsruhe: **Bahl**, OPD. — Cassel: **Riesen**, OPD. — Coblenz: **Handtmann**, OPD. — Cöln: **Eickholt**, OPD. — Constanz: **Eckardt**, OPD. — Cöslin: **Winter**, OPD. — Danzig: **Brünnow**, OPD. — Darmstadt: **Deininger**, OPD. — Dresden: **Strahl**, Geh.-Postrath, OPD. — Düsseldorf: **Friederich**, Geh.-Postrath, OPD. — Erfurt: **Kühne**, OPD. — Frankfurt a./M.: **Heldberg**, Geh.-Postrath, OPD. — Frankfurt a./O.: **Fritze**, OPD. — Gumbinnen: **Reisewitz**, OPD. — Halle a./S.: **Braune**, OPD. — Hamburg: **Letz**, OPD. — Hannover: **Schultze**, OPD. — Kiel: **Zschüschner**, OPD. — Königsberg i./Pr.: **Rüdenburg**, OPD. — Leipzig: **Petersohn**, Geh.-Postrath, OPD. — Liegnitz: **Rose**, OPD. — Magdeburg: **Barmann**, OPD. — Metz: **Hake**, OPD. — Münster i./W.: **Breithaupt**, OPD. — Oldenburg: **Starkloff**, OPD. — Oppeln: **Hoppe**, OPD. — Posen: **Schiffmann**, OPD. — Potsdam: **Balde**, Geh.-Postrath, OPD. — Schwerin: **v. Pritzbuer**, OPD. — Stettin: **Gruber**, OPD. — Straßburg: **Zschüschner**, OPD. — Trier: Dr. **Roßhirt**, OPD.

B. Das Kaiserliche Ober-Post-Amt zu

Lübeck: **Lingnau**, OPD. — Constantinopel: **Schweitzer**, Post-Inspector.

III. Von der kais. General-Direction der Telegraphen ressortiren:

Die kais. Telegraphen-Directionen.

Berlin: **Hirsch**, Telegraphen-Director. — Breslau: **Post**, TD. — Carlsruhe: **Schwerd**, TD. — Cöln: **Richter**, TD. — Dresden.

Schmidt, TD. — Frankfurt a./M.: **Krampff**, TD. — Halle a./S.: **Ludewig**, TD. — Hamburg: **Krüger**, TD. — Hannover: **Merling**, TD. — Königsberg: **v. Jahn**, TD. — Stettin: **Schrötter**, TD. — Straßburg: **Rothe**, TD.

B. Das Auswärtige Amt des Deutschen Reiches.

Staatssecretair mit dem Range eines Staats-Ministers: **v. Bülow**. — Director: **v. Philipsborn**, wirkl. GRath, Mitglied des preuß. Herrenhauses. — Vortragende Räthe: **v. Bülow** I., GLeg.-Rath; Dr. **Heyke**, GLeg.-Rath; **Jordan** II., GLeg.-Rath; **Bucher**, GLeg.-Rath; **v. Bülow** II., GLeg.-Rath; **Wilke**, GLeg.-Rath; **Goering**, Dr. **Aegidi**, **Reichardt**, **Hellwig**, Frhr **v. Buddenbrock**, wirkl. Leg.-Räthe; **v. Radowitz**, GLeg.-Rath. — Hülfsarbeiter: **Cattel**, Geh.-Hofrath; **Jordan** I., Dr. **Geßner**, **Humbert**, Leg.-Räthe; Dr. **Metzler**, Hofrath. Außerdem werden im Auswärtigen Amte beschäftigt: Graf **zu Limburg-Stirum**, **v. Kusserow**, **v. Derenthall**, kgl. preuß. Leg.-Räthe; **Brauer**, Vice-Consul; Graf **zu Eulenburg**, Ger.-Assessor.

Prüfungs-Commission für das diplomatische Examen.

Vorsitzender: vacat. — Mitglieder: Dr. **Heffter**; Dr. **Helwing**; Professor **Aubert**.

II. Unter der Verantwortlichkeit, bez. oberen Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden:

1. Die kaiserliche Admiralität in Berlin.

Chef: **v. Stosch**, GLieutenant und Staats-Minister, Mitglied des preuß. Herrenhauses.
Director: **Henk**, Contre-Admiral.
Chef des Stabes: **Batsch**, Capitain zur See.
Central-Abtheilung: **Schröder**, Capitain-Lieutenant, command. zur Dienstleistung.

---

a. Militairische Decernate.

Für persönliche Angelegenheiten: Frhr **v. Schleinitz**, Corvetten-Capitain, und **Hollmann**, Corvetten-Capitain, command. zur Dienstleistung.
Für seemännisch-militairische Angelegenheiten: **Ditmar**, Corvetten-Capitain.
Für allgemeine militairische Angelegenheiten: **Johannes**, kgl. preuß. Major à la suite des 3. Hessischen Inf.-Regts Nr. 83.
Für Unterrichts-, Nachrichtenwesen und Küstenvertheidigung: **Billerbeck**, Major à la suite des Stabes des Ingenieur-Corps.
Für die Marine-Justiz: **Heymann**, Hauptmann a. D., GAdmiralitäts-Rath und vortrag. Rath, Justitiar.
Für Sanitäts- und Medicinalwesen: Dr. **v. Steinberg-Skirbs**, General-Arzt der Marine.

---

b. Technische Decernate.

Für Ausrüstung: **Werner**, Corvetten-Capitain.
Für Werftverwaltung: **Hennicke**, Premier-Lieutenant a. D., wirkl. Admiralitäts- und vortr. Rath, und **Krüger**, Marine-Intend.-Rath.

Für Schiffsbau: **Koch**, wirkl. Admiralitäts- und vortr. Rath, und **Brix**, Admiralitäts-Rath.
Für Maschinenbau: **Coupette**, GAdmiralitäts- und vortr. Rath, und **Gurlt**, Hauptmann, Admiralitäts-Rath.
Für Artillerie- und Waffenwesen und Hafenbefestigung: **Galster**, Oberst à la suite der See-Artillerie-Abtheilung mit dem Range eines Regiments-Commandeurs.
Für Hafensperre und Torpedowesen: Graf **Schack v. Wittenau-Danckelman**, Corvetten-Capitain.

---

c. Besondere Decernate.

Für Etats- und Cassenwesen: **Richter**, GAdmiralitäts- und vortr. Rath.
Für allgemeine Verwaltungs-Angelegenheiten: **Dirksen**, GAdmiral.- und vortr. Rath, und **Krüger**, Marine-Intendantur-Rath.
Für Justitiariats-Angelegenheiten: **Heymann**, Hauptmann a. D., GAdmiralitäts- und vortr. Rath, Justitiarius.
Für Rechnungs-Revision: **Wandel**, GAdmiralitäts- und vortr. Rath.
Hydrographisches Bureau: **Knorr**, Corvetten-Capitain, Vorstand; Professor Dr. **Neumayer**, Hydrograph.
Für Bauwesen: **Buchholz**, GAdmiralitäts- und vortr. Rath, und **Wagner**, Admiralitäts-Rath.

Ressort.

1) Die kaiserl. Ober-Examinations-Commission für Marine-Intendantur-Beamte zu Berlin.

2) Die Marine-Station der Ostsee zu Kiel und die Marine-Station der Nordsee zu Wilhelmshaven mit den Marine-Stations-Intendanturen zu Kiel und Wilhelmshaven, der Commandantur zu Kiel, den Werften zu Danzig, Kiel und Wilhelmshaven, dem Artillerie-Dépôt für die Hafenbefestigung von Kiel zu Friedrichsort und dem Marine-Artillerie-Dépôt zu Wilhelmshaven, den Hafenbau-Commissionen zu Kiel und Wilhelmshaven, den Festungsbau-Directionen zu Friedrichsort und zu Wilhelmshaven, sowie der Marine-Academie und der Marine-Schule zu Kiel.

---

2. Die Verwaltung der Reichsschulden.

Director: . . .
Mitglieder: **Loewe**, kgl. preuß. GOFinanz-Rath; **Hering**, **Rötger**, kgl. preuß. GFinanz-Räthe.

---

3. Die Verwaltung des Reichs-Kriegsschatzes.

Curator: Dr. **Michaelis**, GOReg.-Rath im Reichskanzler-Amt.
Rendant: **Geim**, GRechnungs-Rath, Rendant der kgl. preuß. General-Staatscasse.
Controleur: **Sckerl**, Cassirer bei der kgl. preuß. General-Staatscasse.

---

4. Die Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds in Berlin.

Vorsitzender: Dr. **Elwanger**, wirkl. GOFinanz-Rath.
Mitglieder: **Landgraf**, kgl. bayer. ORechnungs-Rath, Bevollm. zum

Bundesrath; **v. Nostitz-Wallwitz**, kgl. sächs. außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister, Bevollm. zum Bundesrath; **Heß**, kgl. württemb. Ministerial-Rath, Bevollm. zum Bundesrath.

---

5. Das Reichs-Eisenbahn-Amt.

Präsident: **Maybach.**
Mitglieder: **Körte**, Geh.-Reg.- und vortrag. Rath; **Kraefft**, desgl.; Dr. **Gerstner**, GReg.-Rath; **Streckert**, Reg.-Rath.
Richterliche Mitglieder: Frhr **v. Friesen**, kgl. sächs. OAGerichts-Rath zu Dresden, und in dessen Behinderung Dr. **Meier**, Richter, Mitglied des Obergerichts in Bremen; Frhr **v. Holzschuher**, kgl. württemberg. OTribunal-Rath zu Stuttgart, und in dessen Behinderung **Tiedemann**, großhzgl. meckl. Justizrath, Mitglied der Justizcanzlei zu Güstrow.

III. Andere Behörden des Deutschen Reiches.

1. Das Reichs-Ober-Handelsgericht zu Leipzig.

(Gemeinsamer oberster Gerichtshof für das Deutsche Reich in Handelssachen, in Nachdrucksachen ꝛc.; Cassationshof für Elsaß-Lothringen.)

Präsident: Dr. **Pape.** — Vice-Präsident: Dr. **Drechsler.**
Räthe: Dr. **Ponath**, Dr. **Schmitz**, Dr. **Gallenkamp**, Dr. **Hoffmann**, Dr. **Fleischhauer**, Dr. **Boisselier**, Dr. **Goldschmidt**, Dr. **Voigt**, Dr. **v. Bangerow**, Dr. **Werner**, Dr. **Wernz**, Dr. **Marquard**, Dr. **Barth**, Dr. **Puchelt**, Dr. **Römer**, Dr. **v. Hahn**, **Mohrmann**, **Langerhans**, **Wiener**, **Krüger.**

---

2. Das Bundesamt für das Heimathswesen.

Vorsitzender: **König**, Präsident (mit dem Range eines Raths I. Classe).
Beisitzer: **Wohlers**, kgl. preuß. GOReg.-Rath und vortr. Rath im Ministerium des Innern; **Drenkmann**, kgl. preuß. OTribunal-Rath; **Göpel**, kaiserl. GReg.-Rath; **v. Holleben**, kgl. preuß. OTribunal-Rath.

---

3. Der kaiserl. Disciplinarhof des Deutschen Reichs und die kaiserlichen Disciplinarkammern.

---

4. Der Rechnungshof des Deutschen Reiches in Potsdam.

Chef: **v. Stünzner.**
Director: **Peterson.**
Vortragende Räthe: **Borsche**, **Iffland**, **Rassauf**, **Carow**, GORechnungs-Räthe; **Koch**, Dr. **Bocke**, **Rembe**, ORechnungs-Räthe.

---

5. Die Reichs-Rayon-Commission in Berlin.

Vorsitzender: **v. Voigts-Rhetz**, General-Major, Director des Allgem. Kriegs-Departements im Kriegsministerium.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Frhr **v. Waugenheim**, Oberst.
Mitglieder: **Faber du Faur**, Oberst (für Württemberg); **Friedlein**, Oberst-Lieutenant (für Bayern); **v. d. Mosel**, Major (für Preußen); **v. d. Planitz**, Major (für Sachsen).

---

6. Die Reichs-Schulden-Commission.

Mitglieder: **Meinecke**, kgl. preuß. wirkl. GOFinanz-Rath; Dr. **Reinhardt**, großhzgl. hess. Ministerial-Rath; Dr. v. **Liebe**, hzgl. braunschweig. wirkl. GRath; **v. Benda**, Dr. **Friedenthal**, **Hagen**, vom Reichstag gewählte Mitglieder; **v. Stünzner**, Chef-Präsident des Rechnungshofes.

IV. Das Reichsland Elsaß-Lothringen (s. dort).

Bundesrath.

Vorsitzender: der Reichskanzler.

Bevollmächtigte.

Jedes Mitglied des Bundes kann so viel Bevollmächtigte zum Bundesrathe ernennen, wie es Stimmen hat.

Königreich Preußen:

Fürst **von Bismarck**, Minister-Präsident; Dr. **Leonhardt**, Staats- und Justizminister; **Camphausen**, Staats- und Finanzminister; **Delbrück**, StM., Präsident des Reichskanzler-Amts; **v. Stosch**, StM., Chef der kaiserlichen Admiralität; **v. Kameke**, Staats- und Kriegsminister (in dessen Verhinderung: **v. Voigts-Rhetz**, GMaj.); **v. Philipsborn**, wirkl. GRath und Director im Auswärtigen Amt; **Hasselbach**, General-Director der indirecten Steuern (i. d. V.: **Burghart**, G.-Ober-Finanz-Rath); **Moser**, Min.-Dir. im Handelsministerium (in d. V.: Dr. **Jacobi**, w. GOReg.-Rath); **Weißhaupt**, Min.-Dir. im Handelsministerium; Dr. **v. Rathusius**, GOReg.-Rath; **Stephan**, General-Post-Director; **Bitter**, Präsident der Seehandlung; Dr. **Friedberg**, Unterstaatssecretair im Justizministerium; **Meinecke**, Ministerial-Director im Finanzministerium; **Scheele**, Präsident des Reichs-Eisenbahn-Amts.

Königreich Bayern:

v. Pfretzschner, StM. des Kgl. Hauses und des Aeußern; Dr. **v. Fäustle**, StM. der Justiz; **Berr**, StM. der Finanzen; Frhr **Pergler v. Perglas**, StRath, a. G. u. b. M.; **v. Riedel**, Ministerialrath; **Fries**, Oberst des General-Stabes (in deren Abw.: Dr. **Schmitt**, Ministerialrath; **Landgraf**, Ministerialrath; **Schmidtkunz**, OZollrath).

Königreich Sachsen:

Frhr **v. Friesen**, StM.; **Abeken**, StM.; **v. Nostitz-Wallwitz**, a. G. u. b. M.; **v. Brandenstein**, General-Lieutenant (in deren Abw.: **Held**, Geh.-Just.-R., **Wahl**, G.-Fin.-R.; **Edler v. Planitz**, Major, Militairbevollm.).

Königreich Württemberg:

v. Mittnacht, Minister der Justiz und der ausw. Angelegenheiten; Frhr **v. Spitzemberg**, StRath, a. G. u. b. M.; **v. Faber du Faur**, Oberst; **Winterlin**, Ober-Steuer-Rath (in deren Abw.: **Heß**, Min.-R.; **v. Kohlhaas**, **v. Beyerle**, Ober-Tribunalräthe).

Großherzogthum Baden:

Dr. **Jolly**, Präsident des Staatsministeriums und StM. des Innern; **v. Freydorf**, Ministerialpräsident, wirkl. GRath; **Ellstätter**, Ministerial-Präsident, StR. (in deren Abw.: Frhr **v. Türck-**

heim, Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M.; **Eisenlohr**, Min.-Rath; **Lepique**, Geh.-Fin.-Rath).

Großherzogthum Hessen:
Hofmann, Präsident des Gesammtministeriums und Minister des Grhzgl. Hauses und des Aeußern; Dr. **Reidhardt**, Min.-Rath; **Göring**, Min.-Rath (in deren Abw.: **Finger**, Min.-Rath).

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin:
v. Bülow, Leg.-Rath; **Oldenburg**, Ober-Zoll-Director.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach:
Dr. **Stichling**, Geh.-Staats-Rath (in dessen Abw.: Dr. **Heerwart**, Geh.-Finanzrath; Dr. **Brüger**, Geh.-Justizrath).

Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz:
v. Bülow, Leg.-Rath.

Großherzogthum Oldenburg:
Selkmann, Geh.-Min.-Rath.

Herzogthum Braunschweig und Lüneburg:
v. Campe, StM.; **v. Liebe**, wirkl. GRath.

Herzogthum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen:
Gieske, StM.

Herzogthum Sachsen-Altenburg:
v. Gerstenberg-Zech, StM. (in dessen Abw.: **Schlippe**, Reg.-R.).

Herzogthümer Sachsen-Coburg und Gotha:
Frhr v. Seebach, StM., wirkl. GRath.

Herzogthum Anhalt:
v. Larisch, StM.

Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen:
v. Wolffersdorff, StRath und Frhr.

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt:
v. Bertrab, StM.

Fürstenthum Waldeck und Pyrmont:
v. Sommerfeld, Landesdirector.

Fürstenthum Reuß ältere Linie:
Meusel, Regierungs-Präsident.

Fürstenthum Reuß jüngere Linie:
v. Harbou, StM.

Fürstenthum Schaumburg-Lippe:
Höcker, GReg.-Rath.

Fürstenthum Lippe:
v. Flottwell, Cabinets-Minister.

Freie und Hansestadt Lübeck:
Dr. **Krüger**, MR.

Freie Hansestadt Bremen:
Gildemeister, Bürgermeister.

Freie und Hansestadt Hamburg:
Dr. **Kirchenpauer**, Senator (in dessen Abwesenheit: Senator Dr. **Schroeder**; Dr. **Krüger**, MR.).

Die Ausschüsse des Bundesraths.

I. Ausschuß für das Landheer und die Festungen (ernannt vom Bundesfeldherrn mit Ausnahme des Mitglieds für Bayern). Preußen:

v. Kameke (in dessen Beh.: v. Voigts-Rhetz). Bayern: Fries. Sachsen: v. Brandenstein. Württemberg: v. Faber du Faur. Baden: Dr. Jolly (in dessen Abw.: Frhr v. Türckheim). Mecklenburg-Schwerin: v. Bülow. Sachsen-Coburg und Gotha: Frhr v. Seebach.

II. Ausschuß für das Seewesen (ern. vom Bundesfeldherrn). Preußen: v. Stosch. Mecklenburg-Schwerin: v. Bülow. Oldenburg: Selkmann. Lübeck: Dr. Krüger. Hamburg: Dr. Kirchenpauer.

III. Ausschuß für das Zoll- und Steuerwesen. Preußen: Camphausen (in dess. Beh.: Hasselbach). Bayern: Berr (in dessen Beh.: Schmidtkonz). Sachsen: v. Nostitz-Wallwitz (in dess. Beh.: Wahl). Württemberg: Winterlin. Baden: Ellstätter (in dess. Beh.: Eisenlohr, Lepique). Mecklenburg-Schwerin: Oldenburg. Braunschweig: v. Liebe. Stellvertreter: Hessen: Göring. Großherzogthum Sachsen: Dr Stichling (in dess. Beh.: Dr. Heerwart).

IV. Ausschuß für Handel und Verkehr. Preußen: Delbrück (in dess. Beh.: v. Philipsborn, Moser, Dr. v. Nathusius, Bitter, Dr. Jacobi). Bayern: v. Riedel. Sachsen: Abeken (in dess. Beh.: Held). Württemberg: Frhr v. Spitzemberg. Hessen: Dr. Reidhardt. Mecklenburg-Schwerin: Oldenburg. Hamburg: Dr. Kirchenpauer (in dess. Beh.: Dr. Schroeder, Dr. Krüger). Stellvertreter: Lübeck: Dr. Krüger.

V. Ausschuß für Eisenbahnen, Post und Telegraphen. Preußen: Stephan für Post- und Telegraphensachen; Weishaupt für Eisenbahnsachen. Baden: Ellstätter (in dess. Beh.: Eisenlohr). Hessen: Hofmann (in dess. Beh.: Dr. Reidhardt). Großherzogthum Sachsen: Stichling (in dess. Beh.: Dr. Heerwart). Oldenburg: Selkmann. Sachsen-Altenburg: v. Gerstenberg-Zech (in dess. Abw.: Schlippe). Lübeck: Dr. Krüger.

VI. Ausschuß für das Justizwesen. Preußen: Leonhardt (in dess. Beh.: Dr. Friedberg). Bayern: v. Fäustle (in dess. Beh.: v. Riedel). Sachsen: Abeken (in dess. Beh.: Held). Württemberg: v. Mittnacht (in dess. Beh.: Heß). Hessen: Dr. Reidhardt (in dess. Beh.: Finger). Braunschweig: v. Liebe. Lübeck: Dr. Krüger. Stellvertreter: Baden: v. Freydorf (in dess. Beh.: Frhr v. Türckheim). Schwarzburg-Rudolstadt: v. Bertrab.

VII. Ausschuß für das Rechnungswesen. Preußen: Meinecke und Hasselbach. Bayern: Berr (in dess. Beh.: Landgraf). Sachsen: v. Nostitz-Wallwitz (in dess. Beh.: Wahl). Württemberg: Winterlin. Baden: Ellstätter (in dess. Beh.: Eisenlohr). Hessen: Hofmann (in dess. Beh.: Dr. Reidhardt). Braunschweig: v. Liebe. Stellvertreter: Mecklenburg-Schwerin: v. Bülow.

VIII. Ausschuß für die auswärtigen Angelegenheiten. Bayern: v. Pfretzschner (in dess. Beh.: Frhr Pergler v. Perglas). Sachsen: Frhr v. Friesen (in dess. Beh. v. Nostitz-Wallwitz). Württemberg: Frhr v. Spitzemberg. Baden: v. Freydorf (in dess. Beh.: Frhr v. Türckheim). Mecklenburg-Schwerin: v. Bülow.

IX. Ausschuß für Elsaß-Lothringen. Preußen: Delbrück. Bayern: v. Pfretzschner (in dess. Beh.: Frhr Pergler v. Perglas). Sachsen: v. Nostitz-Wallwitz (in dess. Beh.: Held). Württemberg:

Frhr v. Spitzemberg. Baden: v. Freydorf (in deſſ. Beh.: Frhr v. Türckheim). Mecklenburg-Schwerin: v. Bülow. Braunſchweig: v. Liebe. Stellvertreter: Heſſen: Dr. Reidhardt. Lübeck: Dr. Krüger.

Ausſchuß für die Verfaſſung.

Preußen: Delbrück. Bayern: v. Pfretzſchner (in deſſ. Beh.: von Fäuſtle). Sachſen: Frhr v. Friesen (in deſſ. Beh.: v. Noſtitz-Wallwitz). Württemberg: v. Mittnacht (in deſſ. Beh.: Heß). Baden: v. Freydorf (in deſſ. Beh.: Frhr v. Türckheim). Oldenburg: Selkmann. Sachſen-Meiningen: Giſeke.

Ausſchuß für die Geſchäftsordnung.

Preußen: Delbrück. Bayern: Dr. v. Fäuſtle (in deſſ. Beh.: Frhr Pergler v. Perglas). Württemberg: v. Mittnacht (in deſſ. Beh.: Heß). Heſſen: Hofmann. Großherzogthum Sachſen: Dr. Stichling (in deſſ. Beh.: Dr. Heerwart). Sachſen-Altenburg: v. Gerſtenberg-Zech (in deſſ. Beh.: Schlippe). Schwarzburg-Rudolſtadt: v. Bertrab.

(Die Ausſchüſſe III bis IX, ſowie die Ausſchüſſe für die Geſchäftsordnung und die Verfaſſung werden vom Bundesrath gewählt.)

Deutſcher Reichstag.

Präſidium: v. Forckenbeck, Präſident. — Fürſt v. Hohenlohe-Schillingsfürſt, I. Vice-Präſident. — Dr. Hänel, II. Vice-Präſident.
Schriftführer: Dr. Weigel, Frhr v. Unruhe-Bomſt, Herz, Frhr von Minnigerode, Dr. Lieber, Wölfel, Dr. Deruburg, Frhr v. Soden.
Quäſtoren: v. Puttkamer (Fraustadt), Strecker.

Deutſches Reichsheer.

Chef der Armee und der Marine: Seine Majeſtät der Kaiſer.

General-Feldmarſchälle. General-Oberſte, General-Feldzeugmeiſter.

Friedrich Carl Alexander Prinz von Preußen, General-Feldzeugmeiſter (2. März 1854); Graf von Wrangel, General-Feldmarſchall (15. Auguſt 1856); Friedrich Carl Nicolaus Prinz von Preußen, General-Feldmarſchall (28. Octbr. 1870); Kronprinz des Deutſchen Reiches und Kronprinz von Preußen, General-Feldmarſchall (28. October 1870); Graf von Moltke, General-Feldmarſchall (16. Juni 1871); Graf von Roon, General-Feldmarſchall (1. Jan. 1873); Friedrich Prinz der Niederlande, Gen.-Oberſt (1. Januar 1873); Friedrich Franz Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, General-Oberſt (2. September 1873); Friedrich Auguſt Eberhard Prinz von Württemberg, General-Oberſt (2. September 1873); Frhr von Manteuffel, General-Feldmarſchall (19. September 1873); Herwarth von Bittenfeld, General-Feldmarſchall (char. 8. April 1871); von Steinmetz, General-Feldmarſchall (char. 8. April 1871).

General-Adjutanten des Kaiſers.

Frhr v. Manteuffel, General-Feldmarſchall; Graf v. der Gröben, General der Cavallerie; v. Alvensleben, General der Infanterie;

von Boyen, General der Infanterie; Graf zu **Münster-Meinhövel**, General der Cavallerie; Graf v. **Bismarck-Bohlen**, General der Cavallerie; Graf **von der Goltz**, v. **Treskow** I., v. **Overniz**, Graf v. **Brandenburg** I., Graf v. **Brandenburg** II., **Heinrich VII** Prinz **Reuß**, GLieutenants.

Generale à la suite des Kaisers: v. **Kessel**, Kraft Prinz zu **Hohenlohe-Ingelfingen**, v. **Schweinitz**, Friedrich Wilhelm Prinz zu **Hohenlohe-Ingelfingen**, GLieutenants; v. **Werder**, Frhr v. **Steinäcker**, v. **Stiehle**, v. **Albedyll**, GMajore.

Flügel-Adjutanten des Kaisers.

Von der Cavallerie: v. **Hymmen**, Oberst; Graf v. **Lehndorff**, Oberst; Graf v. **Waldersee**, Oberst; **Heinrich XIII.** Prinz **Reuß**, Oberst; v. **Alten**, Oberst-Lieutenant.

Von der Infanterie: v. **Loucadou**, Oberst; Graf **Finck von Finckenstein**, Major; v. **Stülpnagel**, Major; v. **Winterfeld**, Major; v. **Lindequist**, Major.

Von der Artillerie: **Anton Fürst v. Radziwill**, Oberst.

Militair-Cabinet.

Chef: GMaj. v. **Albedyll**. — Commandirt zur Dienstleistung: **von Haugwitz**, Oberst-Lieutenant; v. **Franckenberg**, Hauptmann.

Kriegs-Ministerien.

s. Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg.

General-Stab. Chef: Graf v. **Moltke**, General-Feldmarschall.

Abtheilungs-Chefs im Großen Generalstabe: Graf **von Wartensleben**, General-Major; v. **Brandenstein**, Oberst; **Krause**, **Keßler**, Oberst-Lieutenants; v. **Kretschman**, Major.

Armee-Eintheilung.

Das Deutsche Reichsheer besteht aus 17 Armeecorps und dem Preußischen Gardecorps und ist eingetheilt in 4 Armee-Inspectionen (Cabinetsordre vom 14. Juni 1871). Die 1. Armee-Inspection. General-Inspecteur: . . . . umfaßt das 1., 5. und 6. Armeecorps. Die 2. A.-I., General-Inspecteur: Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, umfaßt das 4., 7. und 9. Armeecorps. Die 3. A.-I., General-Inspecteur: Prinz Friedrich Carl von Preußen, General-Feldmarschall, umfaßt das 8., 12., 14. und 15. Armeecorps. Die 4. A.-I., General-Inspecteur: Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, General-Feldmarschall, umfaßt das 11. und 13., sowie das 1. und 2. Bayerische Corps. Das 2., 3. und 10. Armeecorps sind vorläufig noch keiner Armee-Inspection zugetheilt.

General- und Divisions-Commandos.

Preußisches Garde-Corps. General-Commando in Berlin: Pr. **August von Württemberg**, General-Oberst.

1. Garde-Infanterie-Division (Berlin): v. **Pape**, GLieut.
2. Garde-Infanterie-Division (Berlin): v. **Budritzki**, GLieut.

Garde-Cavallerie-Division (Berlin): Graf **von Brandenburg** II., GLieut. und General-Adjutant.

I. Armee-Corps (Ost- und Westpreußen). General-Commando in Königsberg: Frhr **v. Barnekow**, General d. Inf.
1. Division (Königsberg): Frhr **v. der Goltz**, GLieutenant.
2. Division (Danzig): **v. Treskow** II., GLieut.

II. Armee-Corps (Preuß. Prov. Pommern und Reg.-Bezirk Bromberg). General-Commando in Stettin: **Hann v. Weyhern**, General der Cavallerie.
3. Division (Stettin): **v. Hartmann**, GLieut.
4. Division (Bromberg): (mit der Führung beauftragt) **v. Borries**, General-Major.

III. Armee-Corps (Preuß. Prov. Brandenburg). General-Commando in Berlin: (mit der Führung beauftragt) **v. Groß, gen. v. Schwarzhoff**, GLieut.
5. Division (Frankfurt a. d. O.): **v. Kessel**, GLieut., General à la suite des Kaisers.
6. Division (Brandenburg): **v. Schwerin**, GLieut.

IV. Armee-Corps (Preuß. Prov. Sachsen, Herzogthum Anhalt, Herzogthum Sachsen-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg). Gen.-Commando in Magdeburg: **v. Blumenthal**, General der Infanterie.
7. Division (Magdeburg): **v. Mirus**, GLieut.
8. Division (Erfurt): **v. Schachtmeyer**, GLieut.

V. Armee-Corps (Preuß. Reg.-Bezirk Posen und Liegnitz). General-Commando in Posen: **v. Kirchbach**, General der Infanterie.
9. Division (Glogau): **v. Rauch**, GLieut.
10. Division (Posen): **v. Sandrart**, GLieut.

VI. Armee-Corps (Preuß. Reg.-Bezirk Breslau und Oppeln). Gen.-Commando in Breslau: **v. Tümpling**, General der Cavallerie.
11. Division (Breslau): Graf **v. Brandenburg** I., GLieut., General-Adjutant.
12. Division (Neisse): **Kraft Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen**, GLieut., General à la suite des Kaisers.

VII. Armee-Corps (Pr. Prov. Westfalen, Reg.-Bezirk Düsseldorf, beide Lippe). Gen.-Commando in Münster: Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, General der Cavallerie.
13. Division (Münster): **du Trossel**, GLieut.
14. Division (Düsseldorf): **v. Obernitz**, GLieut. und General-Adjutant.

VIII. Armee-Corps (Preuß. Rheinprovinz, excl. Reg.-Bezirk Düsseldorf). General-Commando in Coblenz: **v. Göben**, General der Infanterie.
15. Division (Cöln): **v. Kummer**, GLieut.
16. Division (Trier): **v. Kraatz-Koschlau**, GLieut.

IX. Armee-Corps (Preuß. Prov. Schleswig-Holstein, Landdrostei-Bezirk Stade, beide Mecklenburg, Hansestädte). General-Commando in Altona: (mit der Führung beauftragt) **v. Treskow** I., Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant.
17. Division (Schwerin): Frhr **v. Schlotheim**, GLieut.
18. Division (Flensburg): **v. Diringshofen**, GLieut.

X. Armee-Corps (Preuß. Prov. Hannover, excl. Landdrostei-Bezirk Stade, Großherzogthum Oldenburg und Herzogthum Braunschweig). General-Commando in Hannover: (mit der Führung beauftragt) **Albrecht Prinz von Preußen**, GLieut.
19. Division (Hannover): **v. Strubberg**, GLieut.
20. Division (Hannover): **v. Voigts-Rhetz** I., GLieut.

XI. Armee-Corps (Preuß. Prov. Hessen-Nassau, Großherzogth. Hessen, Großherzogth. Sachsen, Herzogthümer Sachsen-Coburg u. Gotha und Sachsen-Meiningen, Fürstenthum Waldeck). General-Commando in Cassel: **v. Boje**, General der Infanterie.
21. Division (Frankfurt a. M.): **v. Thile**, GLieut.
22. Division (Cassel): (mit der Führung beauftragt) **v. Blumenthal**, Gen.-Major.
25. Division (Hessische) (Darmstadt): **Prinz Ludwig von Hessen**, GLieut.

XII. Armee-Corps (Königreich Sachsen). Gen.-Commando in Dresden: **Prinz Georg von Sachsen**, General der Infanterie.
23. Division (Dresden): **Nehrhof v. Holderberg**, GLieut.
24. Division (Leipzig): **v. Montbé**, GMajor.

XIII. Armee-Corps (Königreich Württemberg). Gen.-Commando in Stuttgart: **v. Schwarzkoppen**, General der Infanterie.
26. Division (Stuttgart): Frhr **v. Reitzenstein**, GLieut.
27. Division (Ulm): **v. Starkloff**, GLieut.

XIV. Armee-Corps (Großherzogthum Baden). Gen.-Commando in Carlsruhe: **v. Werder**, General der Infanterie.
28. Division (Carlsruhe): **v. Pritzelwitz**, GLieut.
29. Division (Freiburg): **v. Woyna** I., GLieut.

XV. Armee-Corps (Elsaß-Lothringen). General-Commando in Straßburg: **v. Fransecky**, General der Infanterie.
30. Division (Metz): **v. Woyna** II., GLieut.
31. Division (Straßburg): **v. Schkopp**, GLieut.

Armee-Corps des Königreichs Bayern.

I. Armee-Corps. General-Commando in München: Frhr **von und zu der Tann-Rathsamhausen**, General der Infanterie und GAdj.
1. Division (München): **v. Orff**, GLieut.
2. Division (Augsburg): Frhr **von und zu der Tann-Rathsamhausen**, GLieut.

II. Armee-Corps. General-Commando in Würzburg: **v. Maillinger**, GLieut.
3. Division (Nürnberg): **v. Diehl**, GLieut.
4. Division (Würzburg): Ritter **v. Dietl**, GLieut.

Festungs-Gouvernements.

Coblenz und Ehrenbreitstein. Gouverneur: **v. Beyer**, General d. Inf.
Königsberg. Gouverneur: vacat.
Magdeburg: Gouverneur: vacat.
Mainz. Gouverneur: **v. Bayen**, General der Infanterie und GAdj. des Kaisers.

Straßburg. Gouverneur: v. Hartmann, General der Cavallerie.
Ulm. Gouverneur: v. Berger, GLieut.
Metz. Gouverneur: v. Schmidt, GLieut.

Beim Deutschen Kaiser accreditirtes diplomatisches Corps zu Berlin und Consuln des Auslands im Deutschen Reiche.

(Die bei den Einzelstaaten des Deutschen Reiches accreditirten Gesandten und die Consuln Deutscher Einzelstaaten innerhalb des Reiches s. unter den Einzelstaaten.)

America (Verein. Staaten): J. C. B. **Davis**, a. G. u. b. M.; Nich. **Fish**, Leg.-Secr.; Chapm. **Coleman**, 2r Leg.-Secr. — [Aachen: E. P. **Beauchamp**, C. — Barmen: E. **Hoechster**, C. — Berlin: H. **Kreismann**, GC. — Braunschweig: J. **Greenwood** jr, C. — Bremen: J. M. **Wilson**, C. — Carlsruhe: W. H. **Young**, C. — Chemnitz: L. E. **Cropsey**, C. — Dresden: L. **Brentano**, C. — Frankfurt a. M.: W. P. **Webster**, GC. — Hamburg: Edw. **Robinson**, C. — Leipzig: J. H. **Steuart**, C. — Ludwigshafen: St. M. **Bail**, C. — München: G. H. **Horstman**, C. — Nürnberg: J. M. **Wilson**, C. — Sonneberg: H. J. **Winser**, C. — Stettin: G. A. **Thompson**, C. — Stuttgart: E. C. **Sammis**, C.]

Argentinische Republik. [Altona: H. **Cammann**, GC.; Th. **Gayen**, C. — Augsburg: M. **Obermayer**, C. — Berlin: B. **Siegheim**, C. — Bremen: F. **Duckwitz**, C. ad int. — Cöln: G. **Rick**, C. — Dresden: A. v. **Mensch**, GC. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, C. — Göttingen: Professor **Wappäus**, C. — Hamburg: Dr. A. **Finck**, C. — Leipzig: W. **Küstner**, C. — Nürnberg: J. **Muscat**, C. — Stuttgart: A. **Federer**, C.]

Belgien: Staatsminister J. B. Baron **Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 5. April 1871; war accr. beim König von Preußen 8. Septbr. 1845); F. Baron de **Pitteurs-Hiegaerts**, Leg.-Rath; F. Baron **Nothomb**, Leg.-Secr.; J. **Eggermont**, Attaché. — [Aachen: J. P. **Piedboeuf**, C. — Baden: Baron **Le Jeune**, C. — Brake: B. H. **Müller**, C. — Bremen: W. S. C. **Ichon**, C. — Cöln: L. Th. **Rautenstrauch**, GC.; Baron J. de **Stein d'Altenstein**, C. — Emden: B. **Brons**, C. — Frankfurt a. M.: A. Baron de **Reinach**, GC. — Geestemünde: W. A. **Riedemann**, C. — Hamburg: O. de **Craecker**, GC. — Königsberg: E. **Fowler**, C. — Leer: **Fastenau**, C. — Leipzig: L. Baron d'**Ardenne**, GC. — Lübeck: A. **Rehder**, C. — Mannheim: E. **Moll**, C. — Memel: J. E. G. **Sternberg**, C. — München: F. M. v. **Hirsch**, C. — Norden: A. W. **Steinbomer**, C. — Nürnberg: . . . . , C. — Rendsburg: T. **Hollesen**, C. — Rostock: J. H. **Weber**, C. — Stralsund: E. **Dickelmann**, C. — Stuttgart: J. **Federer**, C. — Wismar: D. W. **Hermes**, C.]

Bolivia. [Berlin: G. **Levin**, C. — Bremen: H. J. **Lampe**, C., auch für Lübeck. — Hamburg: G. **Wolde**, GC.]

Brasilien: Chevalier C. S. **Vianna de Lima**, Baron de **Jaurú**, Mitglied des Reichsraths, a. G. u. b. M. (accr. 10. Mai 1871; war accr. beim König von Preußen 5. Januar 1868); Chevalier J. P. **Werneck Ribeiro de Aguilar**, Leg.-Secr.; Dr. C. A. Chevalier **Vianna de Lima**, Attaché. — [Berlin: J. **Behrendt**, Hon.-

GC. — Bremen: H. W. **Witte**, C. — Frankfurt a. M.: A. **Marques Soares**, GC. für Preußen und Sachsen. — Gotha: C. **Matthies**, C. — Hamburg: Baron **de Paraguassú**, GC., zugleich für Lübeck, beide Mecklenburg und Oldenburg. — GC. für Baden, Bayern, Hessen, Württemberg: Dr. J. J. **Ferreira Valle** Vicomte **de Desterro** in Genf.]

Chile: . . . ., a. G. u. b. M. — [Berlin: J. **Behrendt**, C. — Bremen: J. **Hirschfeld**, C. — Cöln: H. **Poensgen**, C. — Dresden: Dr. C. W. **Maesta**, C. — Frankfurt a. M.: H. **Seckel**, C. — Göttingen: Professor **Wappäus**, C. — Hamburg: V. P. **Rosales**, GC.; D. **Schütte**, C. — Marburg: C. **Ochsenius**, C.]

Columbia. [Berlin: G. F. **Martin**, GC. — Bremen: R. **Mercado**, C. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, C. — Hamburg: G. F. **Martin**, GC.; Dr. J. **Araújo**, C.]

Costa-Rica: Dr. E. **Borchardt**, kgl. preuß. Geh.-Justizrath, MR. — [Bremen: J. H. **Jantzen**, C. — Hamburg: G. **Mutzenbecher**, GC. — Wiedenbrück: Dr. **Ellendorf**, C.]

Dänemark: Frhr G. J. **v. Quaade**, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1871; war accr. beim König von Preußen 23. Mai 1865); Frfrr **v. Krag**, Leg.-Secr. — [Bremen: E. **Dubbers**, C., auch für Oldenburg. — Breslau: J. **Friedländer**, C. — Danzig: G. G. **Lindberg**, C. — Frankfurt a. M.: H. **Mumm**, GC. — Hamburg: H. **Pontoppidan**, GC. — Harburg: W. **Elkan**, C. — Königsberg: J. T. **Lorck**, C. — Leer: P. G. H. **Brouer**, C. — Leipzig: C. B. **Lorck**, GC. — Lübeck: C. **Petit**, C. — Memel: H. **Schröder-Lund**, C. — Rostock: W. J. B. **Mann**, C. — Stettin: J. **Rudolph**, C.]

Ecuador. [Bremen: J. C. H. **Plenge**, C. — Hamburg: C. F. **Overweg**, C.]

Frankreich: Vicomte **de Gontaut-Biron**, a. u. b. Botschafter (accr. 8. Januar 1872); Marquis **de Sayve**, Secr. 1. Cl.; Graf **Le Peletier d'Aunay**, Secr. 2. Cl.; Graf L. **d'Aubigny** und Baron **du Charmel**, Secretaire 3. Cl.; G. **de la Motte**, Graf B. **de Gontaut-Biron** und **de Ginestous**, Attachés; Prinz **v. Polignac**, Escadrons-Chef im Generalstabe, und Graf **de la Ferronays**, Cuirassier-Lieutenant, Militair-Attachés; F. **Champy**, Canzler. — [Bremen: **Vessilier**, C. — Breslau: L. **Boeufvé**, C. — Danzig: **Verneuil**, C. — Düsseldorf: Vicomte **de Fontenay**, C. — Frankfurt a. M.: C. **de Hell**, GC. — Hamburg: J. **Dervieu**, GC. — Leipzig: L. **Tolhausen**, C. — Mannheim: **Allon**, C. — Stuttgart: **de Tallenay**, C.]

Griechenland: G. Fürst **Ypsilanti**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Mai 1871; war accr. beim König von Preußen 2. Mai 1867). — [Baden: E. **Strohmeyer**, C. — Bremen: J. G. B. **Rohland**, C. — Frankfurt a. M.: L. **v. Erlanger**, GC. — Hamburg: A. W. **v. Gorrissen**, C., auch für Lübeck. — Leipzig: P. P. **Naoum**, C.]

Großbritannien: Rt. Hon. Lord O. W. L. **Russell**, G. C. B., a. u. b Botschafter (ern. 16. Octbr. 1871); F. O. **Adams**, 1r Secr.; J. G. F. **Russell** und E. H. **Egerton**, 2e Secretaire; Le M. H. **Gosselin** und A. **Nicolson**, 3. Secretaire; General-Major **Walker**, C. B., Militair-Attaché. — [Berlin: G. **v. Bleichröder**, GC. —

Bremen: W. **Ward**, C. — Danzig: W. A. **White**, C. — Düsseldorf: J. A. **Crowe**, GC. — Frankfurt a. M. (auch für Nassau): Th. **Kuchen**, C. — Hamburg: G. **Annesley**, C. — Königsberg (und Pillau): W. J. **Hertslet**, C. — Leipzig: B. Frhr v. **Tauchnitz**, GC. — Stettin (und Swinemünde): J. A. **Blackwell**, C.]

Guatemala. [Aachen: **Koch**, GC. — Bremen: H. **Wessels**, C. — Hamburg: M. **Meyer**, C.]

Haïti: Divisionsgeneral **Brice**, a. G. u. b. M.; **Laforestrie**, Leg.-Secretair. — [Bremen: C. G. **Banck**, C. — Hamburg: E. **Nölting**, GC.]

Hawaii: J. H. **Goßler**, GTr. und GC. — [Bremen: J. F. **Müller**, C.]

Honduras: **Kattengell** (in London), GTr. — [Berlin: H. **Fuchs**, C. — Hamburg: M. **Levy**, GC.]

Italien: E. Graf de **Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 20. April 1871; war accr. beim König von Preußen 11. April 1867); Chevalier A. de **Tosi**, 1r Secr.; Chevalier S. **Tugini**, 2r Secr.; Marquis F. d'**Albertas**, Attaché; Graf **Taverna**, Major im Generalstabe, Mil.-Attaché. — [Berlin: H. **Kunheim**, C. — Bremen: Ph. R. **Tewes**, C. — Breslau: L. **Molinari**, C. — Cöln: W. **Peill**, C. für die Rheinprovinz und Westfalen. — Dresden: E. **Gutmann**, C. — Frankfurt a. M.: Marquis E. **Centurione**, GC. — Hamburg: C. **Negri**, GTr. und GC.; R. **Schröder**, C. hon. — Kiel: C. **Scheibel**, C. — Königsberg: C. A. **Preuß**, C. — Leipzig: H. **Beckmann**, C. — Lübeck: G. G. **Eschenburg**, C. — Mannheim: E. **Traumann**, C. — München: Dr. H. **Merk**, C. — Nürnberg: C. **Paravisa**, C. — Stettin: G. L. **Karow**, C. — Stuttgart: J. **Federer**, C.]

Japan: **Naonobou Sameshima**, GTr.; S. **Aoki**, 1r Leg.-Secr.; **Sin Kondo** und **Yadiro Sinagawa**, Attachés.

Liberia. [C. M. **Goedelt** in Hamburg, GC. für das Deutsche Reich.]

Luxemburg: Dr. jur. **Föhr**, GTr. ad int. (ern. für Preußen 1867).

Mexico: . . ., MR.; A. **Nuñez Ortega**, 1r Leg.-Secr. — [Hamburg: P. de **Landazuri**, C., auch für Bremen und Lübeck.]

Nicaragua: J. L. **Hart** (in London), GTr. — [Hamburg: E. **Levy**, GC., auch für Bremen.]

Niederlande: W. F. **Rochussen**, a. G. u. b. M. (accred. 23. Mai 1871); M. **Rochussen**, Leg.-Secr.; J. **van den Berg**, Canzler. — [Berlin: A. **Salinger**, GC. für ganz Preußen. — Bremen: C. F. T. **Roessingh**, C., auch für Oldenburg. — Cöln: F. D. **Leyden**, C. — Danzig: H. F. **Brinkmann**, C. — Dresden: G. **Thin van Keulen**, C. — Emden: B. **Brons**, C. — Flensburg: F. **Tramsen**, C. — Frankfurt a. M.: L. v. **Guaita**, GC., auch für Hessen. — Hamburg: G. H. **Wächter**, GC., auch C. für Altona. — Harburg: P. A. **Knoop**, C. — Itzehoe: H. G. **Westphal**, C. — Kiel: A. **Eckmann**, C. — Königsberg: C. **Seyler**, C. — Leipzig: A. H. de **Liagre**, C. — Lübeck: T. J. H. **Mann**, C. — Mannheim: S. **Hartogensis**, C. — Memel: J. **Hoeftmann**, C. — Nürnberg: C. **Meyer**, C. — Rendsburg: F. J. G. **Hollesen**, C. — Stettin: C. O. **Kisker**, C. — Stralsund: **Israel**, C. ad int. — Stuttgart: E. v. **Georgii-Georgenau**, GC. für Württemberg. — Wismar: . . . . ., GC. für beide Mecklenburg. — Wyk auf Föhr: L. **Heymann**, C.]

Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer A. Graf **Károlyi von Nagy-Károly**, a. u. b. Botschafter (accr. 22. Decbr. 1871); Kämm. J. Frhr v. **Münch-Bellinghausen**, Botschafts-Rath; A. Frhr **v. Seiller**, Botsch.-Rath; C. Frhr **v. Trauttenberg**, Botschafts-Secretair; A. Frhr v. **Scholl**, Attaché; Oberst, Kämm. Graf **v. Welsersheimb**, Militair-Bevollm. — [Berlin: . . ., C. — Bremen: L. G. **Dyes**, GC. — Breslau: Dr. J. **Cohn**, C. — Cöln: Frhr E. v. **Oppenheim**, GC. — Danzig: C. **Dragoritsch**, GC. — Frankfurt a. M.: W. Baron **v. Rothschild**, GC. — Hamburg: Frhr **v. Westenholz**, GTr. und GC. — Königsberg: C. L. **Oehlmann**, C. — Leer: H. J. **Klopp**, C. — Leipzig: k. k. Min.-Rath J. Ritter **v. Grüner**, GC. für Sachsen und GTr. für Anhalt, beide Reuß und beide Schwarzburg. — Lübeck: J. **Fehling**, C. — Mannheim: Th. **Gaertner**, C. — Stettin: C. F. **Lübcke**, C. — Stuttgart: T. Frhr **v. Dreifus**, C. — Wittenberge: G. A. **Hoffmann**, C.]

Oranje-Freistaat. [C. E. **Fichardt** in Berlin, GC. für das Deutsche Reich.]

Paraguay. [Cöln: J. Ritter **v. Kaufmann-Asser**, C. — Hamburg: J. G. **Werckenthien**, C.]

Persien: Mirza **Malcom-Khan**, Staats-Secretair beim Großvezier-Amt, a. G. u. b. M. (abwesend). — [Berlin: O. **Volckart**, GC. — Elberfeld: G. **Gebhard**, C. — Hamburg: L. L. **Königswarter**, C.]

Peru: Senator J. A. **Lavalle**, a. G. u. b. M. — [Berlin: S. **Levin**, C. — Bremen: J. M. **Gildemeister**, C. — Cöln: E. **Hardt**, C. — Frankfurt a. M.: E. **Müller**, C. — Hamburg: B. **Alvarez**, GC.; G. R. **Enet**, C. — Marburg: **Ochsenius**, C.]

Portugal: Graf **v. Nilvas**, a. G. u. b. M. (accr. beim König von Preußen 8. Februar 1870); A. M. **Tovar de Lemos**, Leg.-Secr. — [Altona: **Galvão**, C. — Berlin: R. **Eisenmann**, C. — Bremen: . . ., GC. — Cöln: H. **Röder**, C. — Frankfurt a. M.: R. **v. Erlanger**, GC., zugleich für Hessen. — Greifswald: A. **Koch**, C. — Hamburg: J. **van Zeller**, GC.; ebendort: L. F. **Mathies**, GC. für Hannover und Oldenburg, sowie W. **Stannius**, GC. für beide Mecklenburg. — Leipzig: A. **Göhring**, GC. — Stettin: T. B. **Gribel**, GC. — Westerbauer (Kr. Hagen): W. **Dulheuer**, C., zugleich für Westfalen.]

Rußland: GRath und Frhr P. v. **Oubril**, a. u. b. Botschafter (accr. 30. December 1871): Staatsrath und Frhr P. v. **Arapow**, Botsch.-Rath; Coll.-Rath und Frjkr E. v. **Kotzebue**, 1r Botsch.-Secr.; Hofrath und Frjkr Baron v. **Budberg**, 2r Botsch.-Secr.; Rath ad hon. und Frjkr D. v. **Beuckendorff**, 2r Botsch.-Secr.; Reg.-Secr. Graf v. **Kreutz**, Attaché; Hofrath und Frjkr A. v. **Kaumanine**, Attaché für die Angelegenheiten des Finanzministeriums; v. **Reutern**, GMajor à la suite, der Person Sr. M. des Kaisers und Königs attachirt; Oberst v. **Dahler**, Mil.-Agent. — [Bremen: J. **Achelis**, C., zugleich GC. für Oldenburg. — Danzig: wirkl. Staatsrath C. **Freitag v. Loringhoven**, GC. — Emden: G. O. **Helm**, C. — Flensburg: F. L. **Christiansen**, C. — Frankfurt a. M.: wirkl. Staatsrath Baron **v. Mengden**, GC. — Hamburg: Staatsrath

Graf Cassini, GC. — Kiel: L. C. F. Schroeder, C. — Königsberg: Dr. F. Wyszomierski, GCltsverweser. — Leipzig: Staatsrath E. Tom-Have, GC. — Lübeck: Coll.-Rath B. Malein, C. — Memel: Staatsrath v. Treutovius, C.; Rath ad hon. von Schiebel, Secretair. — Rostock: Staatsrath und Frfr Radetzky-Mikulitsch, C. — Stettin: Coll.-Rath A. v. Vollborth, C.]

San Domingo. [J. W. Rück in Altona, GC. für das Deutsche Reich.]

San Salvador: Kattengell (in London), b. M. — [Aachen: C. Kaey, Hamburg: F. Kraft, C. — Stettin: H. A. A. A. Scheele, C.]

Schweden und Norwegen: General Baron v. Bildt, a. G. u. b. M. (accr. 19. März 1874); Frhr Graf de la Gardie, Leg.-Secr.; Baron v. Ugglas, Attaché; Major Michelet, Mil.-Attaché. — [Bremen: H. S. Gerdes, C. — Danzig: A. v. Segerström, C. — Dresden: . . . ., GC. — Frankfurt a. M.: R. Baron v. Erlanger, C. — Hamburg: O. Munch Raeder, GC., zugleich für die Holsteinischen und Hannover'schen Elbhäfen. — Kiel: C. J. F. Rooth, C. — Königsberg: H. L. B. Lorck, C. — Leipzig: F. G. Schultz, C. — Lübeck: Dr. C. F. Leche, C. — Rostock: L. Cassel, C. — Stettin: F. L. P. Ivers, GC.]

Schweiz: Oberst Hammer, a. G. u. b. M. (accr. 5. April 1871; war accr. beim König von Preußen 2. Novbr. 1868); Dr. de Claparède, Leg.-Secr.; Dr. v. Freudenreich, Attaché. — [Bremen: v. Heymann, C. — Hamburg: R. L. Siordet, C. — Leipzig: J. J. Weber, GC.]

Siam. [A. Markwald, C. in Berlin.]

Spanien: E. Vallés, Leg.-Secr. 1r Cl., GTr. ad int.; W. R. de Villa Urrutia, Leg.-Secr. 3r Cl.; de Palacios, VC., fung. als Canzler. — [Altona: J. Gayen, C. — Cöln: O. H. Schmidt, C. — Danzig: A. Reinick, C. — Frankfurt a. M.: Dr. J. Levita, C. — Hamburg: A. Rodriguez, C. — Stettin: W. Helm, C.]

Türkei: J. Aristarchi-Bey, a. u. b. Botschafter (accr. 1871; war accr. beim König von Preußen 11. Juni 1860); Turkhan-Bey, 1r Botsch.-Secr.; Tefvik-Bey, 2r Botsch.-Secr.; A. Aristarchi, Att.; Major Bekir-Effendi, Mil.-Attaché. — [Berlin: A. G. A. Zwicker, C. — Bremen: H. Schellhaß, C. — Dresden: Murad-Effendi, C. — Hamburg: E. v. Gorrissen, GC. — Leipzig: G. Spieß, GC. — Mannheim: S. Hartogensis, C.]

Uruguay. [Altona: P. R. Galvão, GC. — Berlin: . . ., GC. — Bremen: . . ., GC. — Dresden: F. A. v. Mensch, GC. — Hamburg: G. Kahlstedt, GC. — Memel: H. W. Baake, C.]

Venezuela. [Bremen: O. Harrassowitz, C. — Hamburg: Dr. M. J. Sanabria, GC. für das Deutsche Reich; H. R. Jany, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Bevölkerungs-Angaben beziehen sich in allen Staaten auf die ortsanwesende oder factische Bevölkerung. Vergl. Vierteljahrshefte zur „Statistik des Deutschen Reiches für 1873", Bd. II, Heft II, Abth. 1; ferner hinsichtlich

der Begründung mancher abweichender Zahlen: Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874, und III, 1874. Alle Abweichungen gegen die Angaben des letzten Jahrgangs sind unter den Artikeln der Einzelstaaten erwähnt [1]).

I. Uebersicht der Größe und Einwohnerzahl des Deutschen Reiches.

Staaten.	Areal in geogr. Q.-Meilen.	Areal in Quadr.-Kilometer.	Fact. Bevölk. 1. December 1871.
1. Königreich Preußen	6304,888	347165,50	24,606532
Truppen in Frankreich	—	—	35355
Herzogthum Lauenburg	21,290	1172,29	49546
2. Königreich Bayern	1377,759	75863,42	4,852026
Truppen in Frankreich	—	—	11424
3. Königreich Sachsen	272,227	14989,60	2,556244
4. „ Württemberg	354,207	19503,69	1,818539
5. Großhzgth. Baden	273,778	15075,00	1,461562
6. „ Hessen	139,409	7676,30	852894
7. „ Mecklenb.-Schwerin	241,650	13306,00	557897
8. „ Sachsen-Weimar	65,257	3593,25	286183
9. „ Mecklenb.-Strelitz	53,203	2929,50	96982
10. „ Oldenburg	116,170	6396,64	312596
Truppen in Frankreich	—	—	1863
11. Hrzgth. Braunschweig	67,022	3690,43	311764
12. „ Sachsen-Meiningen	44,829	2468,43	187957
13. „ Sachsen-Altenburg	24,000	1321,50	142122
14. „ Sachs.-Cob. und Gotha	35,736	1967,75	174339
15. „ Anhalt	42,630	2347,35	203437
16. Fürstenth. Schw.-Rudolstadt	17,110	942,13	75523
17. „ Schw.-Sondershausen	15,657	862,11	67191
18. „ Waldeck	20,615	1135,10	56224
19. „ Reuß ältere Linie	5,790	318,82	45094
20. „ Reuß jüngere Linie	15,060	829,20	89032
21. „ Schaumburg-Lippe	8,050	443,30	32059
22. „ Lippe	20,600	1134,30	111135
23. Freie Stadt Lübeck	5,135	282,73	52158
24. „ „ Bremen	4,546	250,29	122402
25. „ „ Hamburg	7,396	407,22	338974
26. Reichsland Elsaß-Lothringen	263,548	14511,74	1,549738
Total { Ortsanwesende Bevölkerung	—	—	41,010150
Total { Truppen in Frankreich	—	—	48642
Deutsches Reich [2])	9817,563	540583,59	41,058792
Marine-Truppen außer Landes	—	—	2054
Zusammen	—	—	41,060846

[1]) Diese betreffen nur Sachsen-Weimar, Hamburg und Elsaß-Lothringen.

[2]) Ohne die Küstengewässer an der Ostsee ꝛc. und den Deutschen Antheil am Bodensee (5,815 geogr. QMln).

II. Vertheilung der Bevölkerung des Deutschen Reiches nach der Staatsangehörigkeit 1871.

Staaten.	A. Ortsanwesende staatsangehörige Bevölkerung: 1. des eigenen Staates [1]).	2. anderer Bundesstaaten.	Summa 1. und 2.	Darunter active Militairpersonen.	B. Ortsanwesende Bundes-Ausländer.
Preußen	24,367319	151902	24,519221	224654	87311
Truppen in Frankr.	34895	446	35341	34279	14
Lauenburg . . .	45832	3256	49088	680	458
Bayern	4,759575	53585	4,813160	56608	38866
Truppen in Frankr.	11314	107	11421	11198	3
Sachsen, Königreich .	2,419501	112345	2,531846	20665	24398
Württemberg . . .	1,778609	29274	1,807883	9978	10656
Baden	1,390448	57303	1,447751	14962	13811
Hessen	805960	44398	850358	14595	2536
Mecklenb.-Schwerin.	545356	9785	555141	5025	2756
Sachsen-Weimar . .	267134	18448	285582	1630	601
Mecklenb.-Strelitz .	92248	4487	96735	708	247
Oldenburg	291248	20655	311903	1200	693
Truppen in Frankr.	1560	303	1863	1792	—
Braunschweig . . .	281744	29420	311164	2493	600
Sachsen-Meiningen .	173488	14225	187713	1683	244
Sachsen-Altenburg .	130632	11296	141928	620	194
Sachs.-Coburg-Gotha	161805	12183	173988	1160	351
Anhalt	181254	21964	203218	930	219
Schwarzb.-Rudolstadt	70501	4942	75443	441	80
Schw.-Sondershaus.	61809	5298	67107	521	84
Waldeck	53988	2179	56167	507	57
Reuß ältere Linie .	41054	3839	44893	75	201
Reuß jüngere Linie .	78726	10096	88822	499	210
Schaumburg-Lippe .	29436	2582	32018	412	41
Lippe	108579	2461	111040	631	95
Lübeck	42867	8165	51032	555	1126
Bremen	91106	29932	121038	703	1364
Hamburg	231073	100553	331626	1433	7348
Elsaß-Lothringen . .	1,460198	77349	1,537547	32244	12191
Total	40,009259	842778	40,852037	442881	206755

Die Bundes-Ausländer vertheilen sich wie folgt:

Oesterr.-Ungarn	75702	Verein. Staaten	10698	Spanien . . .	310
Schweiz . . .	24518	Großbritannien	10105	Griechenland .	192
Niederlande . .	22042	Belgien . . .	5097	Liechtenstein . .	86
Dänemark . .	15163	Luxemburg . .	4828	Portugal . . .	44
Rußland . . .	14535	Frankreich . .	4671	Andere Länder .	1855
Schweden und Norwegen . .	12345	Italien. . . .	4019	Neutral-Moresnet	41
		Türkei	504	Summa:	206755

[1]) Incl. 20258 Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

III. Die Confeſſionen im Deutſchen Reiche nach der Zählung von 1871.

(Ortsanweſende Bevölkerung und Truppen in Frankreich [ſ. Preußen, Bayern, Oldenburg] und Marine [ſ. Preußen].)

Staaten.	Evangeliſche	Katholiken: Römiſche.	Katholiken: Griech.	Chriſtl. Secten.	Israeliten.	Andere Culte.	Confeſſ. unbek.	Auf 1000 Einwohner Evangel.	Auf 1000 Einwohner Kathol.	Auf 1000 Einwohner Israel.
Elſaß-Lothr. (ſ. den Art.)	270699	1,235097	?	2132	40928	1	730	175	797	26
Bayern	1,342592	3,464364	246	5207	50662	15	364	276	712	10
Baden	491008	942560	182	2083	25703	2	24	336	645	18
Preußen (mit Lauenburg)	16,041215	8,268209	1565	52338	325565	85	4410	650	335	13
Württemberg	1,248860	553542	?	3857	12245	2	33	687	304	7
Heſſen	585399	238080	18	3855	25373	3	166	686	279	30
Oldenburg	240962	71027	—	941	1475	1	53	766	226	5
Sachſen-Weimar	275492	9404	53	108	1120	6	—	963	33	4
Bremen	118103	3550	—	284	465	—	—	965	29	4
Lippe	107462	2638	—	—	1035	—	—	967	24	9
Waldeck	54055	1305	—	30	834	—	—	961	23	15
Braunſchweig	302989	7030	—	574	1171	—	—	972	23	4
Hamburg (ſ. den Art.)	306553	7748	23	3143	13796	22	7689	904	23	41
Sachſen, Kgr. (ſ. den Art.)	2,493556	53642	554	4339	3357	19	777	976	21	1
Anhalt	198107	3378	?	56	1896	—	—	974	17	9
Schaumburg-Lippe	31216	386	—	23	351	—	83	974	12	11
Sachſen-Meiningen	181964	1564	1	175	1625	18	2610	968	8	9
Lübeck	51085	400	8	96	565	—	4	979	8	11
Sachſen-Cob. u. Gotha	172786	1263	—	76	210	1	3	991	7	1
Schw.-Sondershauſen	66824	176	—	5	186	—	—	995	3	3
Reuß ältere Linie	44898	150	2	25	19	—	—	996	3	—
Mecklenburg-Schwerin	553492	1336	2	96	2945	1	25	992	2	5
Mecklenburg-Strelitz	96329	167	—	1	485	—	—	993	2	5
Reuß jüngere Linie	88782	187	2	32	20	—	9	997	2	—
Schwarzb.-Rudolſtadt	75294	104	2	4	119	—	—	997	1	2
Sachſen-Altenburg	141901	193	2	16	10	—	—	998	1	—
Deutſches Reich	25,581623	14,867600	2660	79496	512160	176	16980	628	362	12,5

Eine weitere Specification der christlichen Secten gestatten nur die statistischen Ausweise der folgenden Staaten:

	Mennoniten.	Baptisten.	Zwinglianer.	Anglikaner.	Deutsch-Kathol.	Freireligiöse.
Preußen	14052	9375	254	874	370	2531
Bayern	3820	76	360	63	217	623
Sachsen, Königreich	—	—	—	452	3015	—
Baden	1444	367	—	?	258	
Hessen	726	132	—	—	2845	99
Mecklenburg-Schwerin	—	17	—	51	3	—
Sachsen-Weimar	8	—	—	—	100	
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	6	—
Schw.-Rudolstadt	1	—	—	—	3	—
Schw.-Sondershausen	—	—	—	—	5	—
Waldeck	—	6	—	—	—	—
Reuß jüngere Linie	—	—	—	—	2	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	32	—
Lübeck	—	51	—	—	—	27
Bremen	—	136	—	—	79	—
Hamburg	194	291	50	135	—	123

Weitere Details siehe unter Preußen, Bayern, Baden, Hessen, Bremen, Hamburg.

IV. Nationalität.

Von den ca 207000 Ausländern, welche im Gebiet des Deutschen Reiches wohnen, sind etwa 80000 nicht-Deutschen Stammes.

Von den Deutschen Unterthanen gehören an	Einwohner	auf 1000
dem Polnischen Sprachstamme	ca 2,450000	
„ Wendischen „	„ 140000	65
„ Tschechischen „	„ 50000	
„ Lithauischen „	„ 150000	4
„ Dänischen „	„ 150000	4
„ Französischen „	„ 220000	7
Summa der nicht-Deutschen Bevölkerung	3,160000	80
Summa der Deutschen Bevölkerung	37,820000	920

Vergl. die Artikel Preußen, Sachsen und Elsaß-Lothringen.

V. Städtebevölkerung (incl. Militair).

Städte mit 20000 Einw. und darüber (1. December 1871) [1].

(Die nicht-Preußischen Städte sind zur Unterscheidung mit einem * bezeichnet.)

Berlin [2]	826341	Cöln	129233	*Leipzig	106925
*Hamburg [3]	304354	Magdeburg	84401	Hannover [4]	104243
Breslau	207997	Neustadt Magd.	20412	Frankfurt a./M.	91040
*Dresden	177089	Buckau	9696	Danzig	88975
*München	169693	Königsberg	112092	*Straßburg	85654

[1]) Siehe die übrigen Städte und Ortschaften mit mehr als 2000 Einw. in Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", III, Gotha 1874, S. 5—23. — [2]) Berlin hatte 1. August 1873: 909580 Einw. — [3]) S. den Artikel „Hamburg". — [4]) Mit Linden (16617 Einw.).

*Stuttgart [5]	84487	Frankfurt a./O.	43214	Münster	24816
*Nürnberg	83214	Görlitz	42220	*Freiburg	24668
*Bremen	82807	*Würzburg	40005	*Fürth	24577
Stettin	76280	*Lübeck	39743	*Plauen	23355
Barmen	74449	*Mannheim	39606	*Colmar	23311
Elberfeld	71384	*Darmstadt	39594	Osnabrück	23308
Aachen	74146	*Carlsruhe	36582	Liegnitz	23134
Altona	74102	Wiesbaden	35450	*Offenbach	22670
Düsseldorf	69365	Coblenz	33405	*Glauchau	22036
*Chemnitz	68229	Kiel	31764	Remscheid	22003
*Braunschweig	57782	Elbing	31164	Bielefeld	21834
Krefeld	57105	*Rostock	30980	*Freiberg	21673
Posen	56374	Duisburg	30533	Trier	21442
*Mainz	53902	*Regensburg	29185	Guben	21412
*Mühlhausen	52892	Bromberg	27740	Flensburg	21321
Halle	52629	*Zwickau	27322	Nordhausen	21270
Essen	51513	*Schwerin	26804	Bochum	21192
*Metz	51332	Stralsund	26731	Hildesheim	20801
*Augsburg	51220	Gladbach	26356	*Gotha	20591
Cassel	46362	*Ulm	26214	Hanau	20292
Dortmund	44420	Bonn	26030	Tilsit	20251
Potsdam	43834	Brandenburg	25822	*Heidelberg	19983
Erfurt	43616	*Bamberg	25738	*Altenburg	19966
		Halberstadt	25419		

Statistik der Landtage der Einzelstaaten.

I. Staaten mit dem Zweikammersystem.

a. Erste Kammer [1].

(Preußen: Herrenhaus; Bayern: Kammer der Reichsräthe; Württemberg: Kammer der Standesherren.)

Staaten.	Durch Geburt berechtigte Mitglieder.	Durch Amt berechtigte Mitglieder.	Gewählte des Adels od. Grundbesitzes.	Vertreter v. Universitäten Stiftern.	Vertreter von Städten.	Lebenslänglich ernannt.	Total.
Preußen	64 [2]	4	100	11	38	85	302
Bayern	55 [3]	4	—	—	—	15	74
Sachsen	7	3	22	3	8	5	48
Württemberg	36	—	—	—	—	9	45
Baden	10 [3]	2	8	2	—	7	29
Hessen	22	2	—	1	—	9	34
Zusammen							532

[5]) Ohne Berg, Gablenberg und Heslach s. „Bevölkerung der Erde" III, S. 20.

[1]) Die hier mitgetheilte Zusammensetzung bezieht sich auf den Personalstand während der letzten Sessionen, nach Abzug der seitdem etwa verstorbenen lebenslänglich ernannten Mitglieder. — [2]) Ohne die kgl. Prinzen. — [3]) Incl. der großjährigen Prinzen des fürstlichen Hauses.

b. Zweite Kammer.

(Preußen: Haus der Abgeordneten; Bayern, Württemberg: Kammer der Abgeordneten.)

Staaten.	Vertreter des Adels oder des Grundbes.	der größeren Städte.	des übrigen Landes.	besonderer Stände.	Total.	Es entfällt 1 Abgeordneter auf Einw.
Preußen . . .	Allgemeine (nicht ständische) Vertretung				433	1 : 56000
Bayern . . .	Allgemeine Vertretung				154	1 : 31000
Sachsen . . .	—	35	45	—	80	1 : 30000
Württemberg .	13	7	63	10 [1])	93	1 : 19000
Baden . . .	—	22	41	—	63	1 : 22000
Hessen . . .	6	10	34	—	50	1 : 16000
Total					873	1 : 40000

II. Staaten mit dem Einkammersystem.

Staaten.	Vertreter des Grundbesitzes, Höstbesteuerte.	der Städte.	des Landes.	Andere.	Total.	Es entfällt 1 Abgeordneter auf Einw.
S.-Weimar .	10	21 aus allgemeinen Wahlen			31	1 : 9200
Oldenburg. .	Allgemeine Vertretung				33	1 : 10000
Braunschweig	21	10	12	3 [1])	46	1 : 6800
S.-Meiningen	8		16	—	24	1 : 7800
S.-Altenburg	9	9	12	—	30	1 : 4700
S.-Cob.-Gotha	Allgemeine Vertretung				21	1 : 8300
[S.-Coburg	Sonderlandtage. Allgemeine				[11	[1 : 4500
S.-Gotha]	Vertretung				19]	1 : 6300]
Anhalt . . .	10	14	10	2 [2])	36	1 : 5700
S.-Rudolstadt	3	5	8	—	16	1 : 4700
S.-Sondershsn	5	5 allg. gewählte		5 [2])	15	1 : 4500
Waldeck. . .	Allgemeine Vertretung				15	1 : 3800
Reuß ält. Linie	2	3	4	3 [2])	12	1 : 3800
Reuß jüng. Lin.	3	12 allg. gewählte		1 [3])	16	1 : 5600
Sch.-Lippe. .	1	3	7	4 [4])	15	1 : 2100
Lippe-Detmold	7	7	7	—	21	1 : 5300
Lauenburg .	7	5	5	1 [5])	18	1 : 2800
Ratzeburg .	6	3	9	3 [6])	21	1 : 700
Zusammen					370	1 : 6000

[1]) 9 Vertreter der Geistlichkeit, 1 der Universität Tübingen.

[1]) Vertreter der Kirche. — [2]) Vom Landesfürsten ernannt. — [3]) 1 Standesherr. — [4]) Nämlich 2 vom Fürsten ernannte Abgeordnete, 1 Vertreter des Predigerstandes, 1 aus den übrigen Studirten gewählter. — [5]) Der Erblandmarschall. — [6]) 3 Pastoren.

III. Freie Städte.

		Allgemein gewählt.	Vertreter besonderer Stände.	Total.	Es entfällt 1 Abgeordneter auf
Lübeck . .	Mitglieder der Bürgerschaft.	120	—	120	1 : 360
Bremen .		—	150	150	1 : 600
Hamburg .		88	108	196	1 : 1200
Zusammen		—	—	466	1 : 800

IV. Die Großherzogthümer Mecklenburg.

(Mitglieder des gemeinsamen Landtages.)

	Berechtigte Vertreter der landtagsfähigen Rittergüter.	Städte.	Total.
Mecklenb.-Schwerin . .	622	40	731
Mecklenb.-Strelitz (Kreis Stargard).	62	7	
Zusammen	684	47	731

Finanzen

I. Haushaltsetat des Deutschen Reiches für 1874 (in Reichsmark).

(Gesetz vom 4. Juli 1873, modificirt durch die Nachtragsgesetze vom 18. Febr. 1874 und 24. April 1874.)

Bayern, Württemberg und Baden erheben Steuern auf Bier und Branntwein für eigene Rechnung; ferner haben Bayern und Württemberg ihre eigene Post- und Telegraphenverwaltung. Wie diese Staaten daher einerseits an den Erträgnissen dieser Einnahmeposten keinen Antheil haben, so haben sie andererseits zum Ersatz entsprechend höhere Matricularbeiträge zu leisten.

A. Einnahmen		Mark.
1. Zölle und Verbrauchssteuern		208,716150
a) Vom Zollverein und zwar:		
Gemeinschaftliche Abgaben: Zölle	93,949230	
Gemeinschaftliche Abgaben: Rübenzuckersteuer	35,451300	
Gemeinschaftliche Abgaben: Salzsteuer	32,350470	
Gemeinschaftliche Abgaben: Tabacksteuer	1,019460	
Nicht gemeinsch. Abgaben: Branntweinsteuer	30,761670	
Nicht gemeinsch. Abgaben: Braumalzsteuer	11,725770	
b) Aversa von Bundesgebieten, welche nicht zum Zollverein gehören:		
Gemeinschaftliche Einnahmen	2,609280	
Nicht gemeinschaftliche Einnahmen	848970	
2. Wechselstempelsteuer: 5,867010, davon an die Reichscasse		4,969800
3. Post- u. Zeitungsverwaltung (netto) [1]		14,749644
4. Telegraphenverwaltung (netto) [1]		471969
5. Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen [1]		7,637979

[1]) Die Nettoüberschüsse ergeben sich nach den Budgets wie folgt:

Post	Einnahmen	93,731544	Ausgaben	60,981900
Telegraphen	"	13,563900	"	13,091931
Reichseisenbahnen	"	36,840000	"	29,202021

	Mark.
6. Verschiedene Einnahmen	672375
7. Aus dem Reichsinvalidenfonds	37,996878
Zinsen	21,840000
Capitalzuschuß	16,156878
8. Aus der Franz. Kriegsentschädigung	57,594876
9. Ueberschuß des Jahres 1872, resp. 1873	38,552073
10. Für die St. Gotthard-Eisenbahn	1,122630
11. Gewinn aus der Prägung von Reichsgoldmünzen	5,557095
12. Zinsen aus belegten Capitalien	4,201200
13. Matricularbeiträge	67,186251

Preußen	32,893530	S.-Cob.-Gotha	239058
Lauenburg	56163	Anhalt	277758
Bayern	14,713311	Schw.-Rudolstadt	85158
Sachsen	3,094449	Schw.-Sondershausen	105225
Württemberg	5,591982	Waldeck	76206
Baden	3,763314	Reuß ä. Linie	65049
Hessen	1,398687	Reuß j. Linie	107931
Meckl.-Schwerin	636738	Schaumb.-Lippe	40038
S.-Weimar	375525	Lippe	167652
Meckl.-Strelitz	137283	Lübeck	40941
Oldenburg	442830	Bremen	124239
Braunschweig	321258	Hamburg	279714
S.-Meiningen	263661	Elsaß-Lothringen	1,659516
S.-Altenburg	187035	Noch nicht repartirt	42000

Summa: 449,428920

B. Ausgaben

	Mark.
I. Fortdauernde Ausgaben.	
1. Reichskanzler-Amt	4,114764
Reichskanzler-Amt	667200
Allgemeine Fonds	2,809314
Reichscommissariate	456000
Bundesamt für das Heimathswesen	25500
Entscheidende Disciplinarbehörden	9000
Statistisches Amt	117000
Normal-Aichungscommission	30750
2. Reichstag	244077
3. Auswärtiges Amt	4,980495
4. Verwaltung des Reichsheeres [1]	278,499627
5. Marineverwaltung	13,834674
6. Verzinsung der Reichsschuld [2]	7,290000

[1]) Für 401659 Mann à 675 Mark, unter Berücksichtigung einestheils der Nachlässe, welche einzelnen Bundesstaaten gewährt sind, anderntheils der Besoldungsverbesserungen.

[2]) Von obigen Summen sind 1874 540000 Mark zur Verzinsung der auf Grund der Etatsgesetze auszugebenden Schatzanweisungen und 6,600000 zur Verzinsung der Schatzanweisungen bestimmt, welche zur Beschaffung eines Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform ausgegeben werden.

	Mark.
7. Rechnungshof	311100
8. Reichs-Oberhandelsgericht	301800
9. Reichs-Invalidenfonds	37,996878
10. Wohnungsgeldzuschüsse für Heer, Marine und Reichsbeamte	16,084260
11. Reichs-Eisenbahnamt	121050
Summa I. Fortdauernde Ausgaben:	363,778725

II. Außerordentliche Ausgaben.

1. Reichskanzleramt	606000
2. Reichstag	13200
3. Auswärtiges Amt	603000
4. Postverwaltung	1,201629
5. Telegraphenverwaltung	3,120000
6. Verwaltung des Reichsheeres	29,663061
7. Marineverwaltung	39,534510
8. Rechnungshof	60000
9. Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen	343731
10. Für die St. Gotthard-Eisenbahn	2,105064
11. Ausprägung von Reichsgoldmünzen	8,400000
Summa II. Außerord. Ausgaben:	85,650195
Summa aller Ausgaben:	449,428920
Summa aller Einnahmen:	449,428920

III. Schuldenwesen des Deutschen Reiches.

Nach Abtragung der Kriegsanleihen und der ältern, noch vom Norddeutschen Bunde aufgenommenen Anleihen zu Marinezwecken bestehen die Schulden des Reichs lediglich in den Schatzanweisungen, welche theils zur Verstärkung des Betriebsfonds, theils zum Zweck der raschen Durchführung der Münzreform im Betrage von 150 Millionen Mark ausgegeben werden dürfen.

Das Gesetz vom 20. April 1874 bestimmt, daß die Deutschen Staaten verpflichtet sind, bis zum 1. Juli 1875 sämmtliches von ihnen ausgegebene Papiergeld einzuziehen. Zum Ersatz werden Reichscassenscheine im Betrage von 120 Millionen Mark ausgegeben und unter die Einzelstaaten nach Maaßgabe ihrer Bevölkerung am 1. December 1874 vertheilt.

IV. Verwendung der Französischen Kriegscontribution [1]).

Einnahme.	Mark.
1. Contribution der Stadt Paris: 200 Mill. Frcs	160,517595
2. Kriegskostenentschädigung von 5000 Mill. Frcs incl. Zinsen = 5301,1911959 Frcs	4240,953567
3. In Frankreich erhobene Steuern u. Anderes	52,182660
Summa:	4453,653822

[1]) Nach der Denkschrift an den Reichstag vom 13. Februar 1874. Etwas abweichend davon ist die Berechnung aufgestellt von A. Wagner. „Das Reichsfinanzwesen", in v. Holtzendorf's Jahrbuch des Deutschen Reiches, III, S. 62—166.

Ausgabe.		Mark.
1. Bestreitung der Kriegskosten für Reichsrechnung . .		219,397221
2. Wiedergutmachung von Schäden ꝛc.		745,109322
Invalidenpensionen u. Invalidenfonds .	609,209322	
Entschädigungen aller Art	135,900000	
3. Wiederherstellung und Verstärkung der Kriegsmacht		558,332520
Reichskriegsschatz	120,000000	
Retablissements verschiedener Art . . .	126,482850	
Umbau der Deutschen Festungen . . .	216,000000	
Erweiterung der Marine	95,849670	
4. Ausgaben für Verwaltungszwecke . . .		108,188157
Eiserner Vorschuß f. die Armeeverwalt.	18,810000	
Betriebsfonds für die Reichscasse . . .	6,000000	
Abbürdung der Zoll- u. Steuercredite .	59,378157	
Für das Reichstagsgebäude	24,000000	
5. Capitalanlagen		431,617661
Ankauf der Elsaß-Lothringer Bahnen .	260,000000	
Ausgaben für Betriebsmittel derselben .	152,692341	
Ausrüstung ꝛc. für die Wilhelm-Luxemburger Bahn	18,925320	
6. Vertheilung an die Einzelstaaten . . .		2379,000000
Norddeutscher Bund	1590,348159	
Bayern	270,601233	
Württemberg	85,502610	
Baden	60,399546	
Südhessen	28,001022	
Gemeinschaftliche Ausgaben	344,147430	
7. Reservirte Summe		12,008943
Summa:		4453,653822

Der Betrag, welcher vom Norddeutschen Antheil schließlich zur Vertheilung an die Einzelstaaten gelangte, betrug ca. 401,100000 Mark.

V. Bestand verschiedener Fonds am 28. Febr. 1874.

1. Reichsinvalidenfonds. Nennwerth der angelegten Capitalien:
153,878286 Thaler. | 2,560000 Holl. Gulden. | 17,784000 Dollars.
11,198250 Südd. Gld. | 918750 Pfd. Sterl. | Guthab. 2625 Thlr.
2. Reichsfestungsfonds: 34,865000 Thaler.
3. Fonds für das Reichstagsgebäude: 5,809300 Dollars.

Vergleichende Uebersicht der Finanzverhältnisse der Deutschen Einzelstaaten siehe am Ende des Diplom. Jahrbuchs unter den „Vergleichenden Tabellen“.

Das Deutsche Reichsheer.

1. Militair-Dienstpflicht.

Jeder wehrfähige Deutsche gehört 7 Jahre lang, in der Regel vom vollendeten 20. bis zum beginnenden 28. Lebensjahre, dem stehenden Heere — und zwar die ersten drei Jahre bei den Fahnen, die letzten vier Jahre in der Reserve — und

die folgenden 5 Lebensjahre der Landwehr an. Die Gesammtdienstzeit währt demnach 12 Jahre. Die Zahl der jährlich auszuhebenden Rekruten beträgt ca 143,000 Mann, darunter ca 10 % (13000) Nachersatz.

2. Organisation im Frieden.

Das Deutsche Reichsheer besteht aus 18 Corps und zwar aus:
dem Preußischen Gardecorps,
den „ Armeecorps Nr. I—XI, XIV [1]) und XV [2]),
dem Sächsischen Armeecorps Nr. XII,
„ Württembergischen Armeecorps Nr. XIII,
den Bayerischen Armeecorps (Nr. I und II).

3—4 Armee-Corps bilden eine Armee-Inspection. Das Garde-Corps ist hierbei nicht betheiligt und das 2., 3. und 10. Armee-Corps vorläufig noch keiner Armee-Inspection überwiesen.

Die I. Armee-Inspection umfaßt das 1., 5. und 6. Armee-Corps,
die II. Armee-Inspection das 4., 7. und 9. Armee-Corps,
die III. Armee-Inspection das 8., 12., 14. und 15. Armee-Corps,
die IV. Armee-Inspection das 11. und 13. Armee-Corps. Dieser Armee-Inspection sind zugetheilt die Bayer. Armee-Corps I und II.

Das Garde-Corps und das 12. (kgl. Sächsische) Armee-Corps zerfallen in je 2 Infanterie- und 1 Cavallerie-Division, die übrigen Armee-Corps in je 2 Divisionen, das 11. Armee-Corps, dem die großh. Hessische (die 25.) Division zugetheilt ist, jedoch in 3 Divisionen.

Eine Infanterie-Division des Garde- und des 12. Armee-Corps besteht aus 2 Infanterie-Brigaden,
die Garde-Cavallerie-Division aus 3 Garde-Cavallerie-, die kgl. Sächsische Cavallerie-Division aus 2 Cavallerie-Brigaden.

Die Divisionen (der übrigen Armee-Corps) bestehen aus 2 Infanterie- und 1 Cavallerie-Brigade; der 30. Division ist außerdem zur Zeit eine Bayerische Infanterie-Brigade attachirt.

Das Deutsche Reichsheer zählt daher 39 Divisionen, darunter 4 Infanterie- und 2 Cavallerie-Divisionen.

Eine Infanterie-Brigade besteht in der Regel aus 2 Infanterie- und 2 Landwehr-Regimentern, in Bayern statt der letzteren aus 4 Landwehr-Bezirks-Commandos. — Die 2. Garde-Inf.-Brigade hat 3 statt 2 Garde-Regimenter. Summa: 74 Infanterie-Brigaden.

1 der vorhandenen 38 Cavallerie-Brigaden zählt 4, 15 andere zählen je 3, 22 aber nur je 2 Cavallerie-Regimenter.

---

[1]) Dasselbe ist aus der ehemaligen Badischen Division und einigen Preußischen Regimentern (2 Infanterie- und 1 Dragoner-Reg.) formirt worden.

[2]) Außer den Preuß. Truppen gehören zu demselben das 6. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 105, das 8. Württemb. Inf.-Reg. Nr. 126, das Braunschw. Inf.-Reg. Nr. 92 und das Sächs. Fest.-Art.-Regt. Nr. 12. Attachirt sind dem 15. Armee-Corps von der 8. Bayer. Inf.-Brigade das 4. und 8. Bayer. Inf.-Reg. und das 5. Bayer. Chevaux-légers-Regiment.

Ein Infanterie-Regiment zählt 3 Bataillone, das 2. großh. Hessische Reg. Nr. 116 allein hat nur 2 Bataillone. — Sämmtliche Infanterie- und Jäger-Bataillone zerfallen in 4 Compagnien.

Ein Cavallerie-Regiment besteht aus 5 Escadrons. Bei dem Regiment der Gardes du Corps, aber auch bei diesem allein, zerfallen die Escadrons wiederum in je 2 Compagnien.

Außer den im Divisions-Verbande stehenden Truppen befinden sich bei jedem Corps noch:

a) 1 Jäger-Bataillon, beim Garde-Corps [1]) jedoch 1 Garde-Jäger- und 1 Garde-Schützen-Bataillon, beim 9. und 12. (Sächsischen) Armeecorps aber 2 Jäger-Bataillone. Die Bayerische Armee zählt 10 Jäger-Bataillone, von denen der 1. und 8. Infanterie-Brigade je 2, den übrigen 6 Infanterie-Brigaden je 1 Bataillon zugetheilt sind. Das 13., 14. und 15. Armee-Corps haben keine Jäger-Bataillone.
b) 1 Feld-Artillerie-Brigade, resp. Feld-Art.-Regiment,
c) 1 Fuß-Artillerie-Regiment, resp. Fuß-Art.-Bataillon,
d) 1 Pionier- und
e) 1 Train-Bataillon.

Zum Garde-Corps gehören noch: das Eisenbahn-Bataillon, das Lehr-Infanterie-Bataillon, die Garde-Invaliden-Compagnie und das Invalidenhaus zu Berlin, die Leib-Gendarmerie und die Schloßgarde-Compagnie.

Beim 1., 2., 3., 4., 5. und 8. Armee-Corps befindet sich noch je eine Invaliden-Compagnie, beim 2. Armee-Corps außerdem das Invalidenhaus zu Stolp und beim 14. Armee-Corps das Badische Invaliden-Corps. Die Bayerischen Armee-Corps haben je 1 Garnisons-Compagnie.

Die Feld-Artillerie-Brigade des Garde-Corps, sowie des I. bis X. und des I. und II. Bayer. Armee-Corps zählen 2 Feld-Art.-Regimenter, von denen das eine, zur Divisions-Artillerie bestimmte, aus 2 Abtheilungen zu 4 Batterien, das andere, zur Corps-Artillerie bestimmte, aus 2 Abtheilungen und einer reitenden Abtheilung zu je 3 Batterien besteht. — Die Feld-Art.-Brigade des XI. Armee-Corps zählt 1 Feld-Art.-Regiment, das großherzogl. Hessische, mehr als die übrigen. Dieses Regiment besteht aus 2 Abtheilungen à 3 Batterien. Unter diesen 6 Batterien ist 1 reitend. — Die Feld-Art.-Brigade des XII. (kgl. Sächs.) Armee-Corps ist wie die obigen zusammengesetzt, nur haben die sämmtlichen Abtheilungen 4, die reitende Abtheilung dagegen nur 2 Batterien. — Das XIII. (Württembergische) Armee-Corps hat 2 Feld-Art.-Regimenter von je 2 Abtheilungen, und zwar haben beim Reg. Nr. 13 beide Abtheilungen je 3, beim Reg. Nr. 29 beide je 4 Batterien. — Das XIV. Armee-Corps hat 1 Feld-Art.-Brigade zu 2 Regimentern (Nr. 14 und 30). Jedes Regiment hat 2 Abtheilungen zu 4 Batterien, darunter beim

---

[1]) Das Garde-Jäger-Bataillon ist der 1., das Garde-Schützen-Bataillon der 8. Garde-Infanterie-Brigade zugetheilt.

14. Regiment 1 reitende. — Das XV. Armee-Corps hat 1 Feld-Art.-Regiment (Nr. 15) zu 2 Abtheilungen à 4 Batterien. — Der Feld-Artillerie ist noch die Lehrbatterie der Artillerie-Schießschule hinzuzurechnen.

Jede Batterie hat 4 bespannte Geschütze, nur die eben erwähnte Lehrbatterie hat 6 bespannte Geschütze.

Das Garde-Corps, das I.—VIII., XII. und XV. Armee-Corps haben je 1 Fuß-Art.-Regiment zu 2 Bataillone, das IX., XIII. und XIV. Armee-Corps haben nur je 1 Fuß-Bataillon, während das X. und XI. Armee-Corps keine Fuß-Artillerie besitzen.

Außerdem sind der Fuß-Artillerie noch hinzuzufügen: 1 Lehr-Compagnie der Artillerie-Schießschule, 1 Versuchs-Compagnie und das Feuerwerks-Laboratorium.

Die Feld-Artillerie hat keine Landwehrkörper formirt, die zu ihr gehörenden Landwehrmänner werden zur Completirung der Feld-Artillerie eingezogen.

Die Fuß-Artillerie dagegen hat für jedes Fuß-Art.-Bataillon noch ein Landwehr-Fuß-Art.-Bataillon zu 4 Compagnien. Das XV. Fuß-Art.-Regiment hat kein Landwehr-Bataillon; dafür ist ein Hannover'sches (Nr. 10) und ein Hessisches (Nr. 11) Landwehr-Fuß-Art.-Bataillon errichtet.

Ein Pionier-Bataillon besteht aus 4 Compagnien (1 Pontonier-, 2 Sappeur- und 1 Mineur-Compagnie). Das unter dem Chef des Generalstabs stehende Eisenbahn-Bataillon zählt ebenfalls 4 Compagnien.

Ein Train-Bataillon besteht aus 2 Comp. mit Ausnahme des Train-Bataillons des Garde-Corps und des II. Armee-Corps, welche je 3 Comp. haben. Die großh. Hessische (25.) Division hat 1 Train-Compapnie. — Zu den Bayer. Train-Bataillonen gehört noch eine Sanitäts-Compagnie.

3. Militairische Eintheilung des Deutschen Reiches.

In militairischer Hinsicht wird das Deutsche Reich in 17 Corps-Bezirke eingetheilt. Das Garde-Corps ist, da es seinen Ersatz aus sämmtlichen Provinzen des Preußischen Staates bezieht, dabei nicht betheiligt. Die Garde-Landwehr hat daher auch keine Landwehr-Bezirks-Commandos und das Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, das sich aus dem ganzen Großherzogthum rekrutirt, hat überhaupt keine Landwehr.

Jeder Corps-Bezirk zerfällt in 2 Divisions- und 4 Infanterie-Brigade-Bezirke und diese wiederum in 4 Landwehr-Bataillons-Bezirke (in Bayern Landwehr-Bezirke), welche in 2, 3—6 (in Bayern durchweg 4) Compagnie-Bezirke getheilt sind.

In den Landwehr-Bataillons-Bezirken erfolgt die Aushebung und im Fall einer Mobilmachung die Einberufung der zur Fahne heranzuziehenden Militair-Pflichtigen.

Uebersicht über die 17 Armee-Corps-Bezirke des Deutschen Reichsheeres [1]).

Armeecorps-Bezirke.	Bevölkerung am 1. December 1871. Total.	Ohne Militairs und Ausländer [2]).
I. Armee-Corps	2,573977	2,547168
Provinz Preußen	1,822934	1,808967
Reg.-Bezirk Danzig (Theil)	292845	286482
" Marienwerder (Theil)	458198	451719
II. Armee-Corps	2,561850	2,544291
Provinz Pommern	1,431633	1,417133
Reg.-Bezirk Bromberg	566649	564100
" Danzig (Theil)	232167	231819
" Marienwerder (Theil)	331401	331239
III. Armee-Corps	2,863229	2,813575
Provinz Brandenburg	2,863229	2,813575
IV. Armee-Corps	2,725573	2,698061
Provinz Sachsen	2,103174	2,079736
Herzogthum S.-Altenburg	142122	141308
" Anhalt	203437	202288
Fürstenth. Schwarzb.-Rudolstadt	75523	75002
" Schw.-Sondershausen	67191	66586
" Reuß ält. Linie	45094	44818
" " jüng. "	89032	88323
V. Armee-Corps	2,000214	1,976371
Reg.-Bezirk Posen	1,017194	1,006177
" Liegnitz	983020	970194
VI. Armee-Corps	2,724147	2,693912
Reg.-Bezirk Breslau	1,414584	1,396966
" Oppeln	1,309563	1,296946
VII. Armee-Corps	2,706099	2,674531
Provinz Westfalen	909360	899578
Reg.-Bezirk Arnsberg (Theil)	591673	588831
" Düsseldorf (Theil)	1,061872	1,044107
Fürstenth. Schaumburg-Lippe	32059	31606
" Lippe	111135	110409
VIII. Armee-Corps	2,574248	2,534848
Reg.-Bezirk Coblenz ohne Kreis Wetzlar	510281	502141
" Cöln	613457	603069
" Trier	591562	584399
" Aachen	490810	482297
" Hohenzollern	65558	65046
" Düsseldorf (Theil)	266452	261809
Oldenb. Fürstenth. Birkenfeld	36128	36087
IX. Armee-Corps	2,550986	2,495059
Provinz Schleswig-Holstein	995873	964739

[1]) Siehe Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches für 1873, Band II, Heft 3, Abtheilung 2, S. 45, 46 und 168. — [2]) d. h. diejenige Bevölkerung, welche der Rekrutenaushebung zu Grunde zu legen ist.

Armeecorps-Bezirke.	Bevölkerung am 1. December 1871. Total.	Ohne Militairs und Ausländer.
Landdrostei Stade	302801	300767
Herzogth. Lauenburg	49546	48408
Großhzgth. Mecklb.-Schwerin . .	557897	550116
" Mecklb.-Strelitz . . .	96982	96027
Oldenb. Fürstenth. Lübeck . . .	34353	33997
Freie Stadt Lübeck	52158	50477
" " Bremen	122402	120335
" " Hamburg	338974	330193
X. Armee-Corps	2,251832	2,228177
Provinz Hannover ohne die Landdrostei Stade	1,660817	1,641820
Preuß. Kreis Rinteln	37136	37067
Oldenb. Herzogth. Oldenburg . .	242115	240619
Herzogth. Braunschweig	311764	308671
XI. Armee-Corps	2,386992	2,362314
Prov. Hessen-Nassau ohne Kreis Rinteln	1,363234	1,345542
Reg.-Bezirk Arnsberg	274142	273912
Kreis Wetzlar	44913	41390
Großherzogth. S.-Weimar . . .	286183	283952
Herzogthum S.-Meiningen . . .	187957	186030
" S.-Coburg u. Gotha	174339	172828
Fürstenthum Waldeck	56224	55660
XII. Armee-Corps	2,556244	2,511181
Königreich Sachsen	2,556244	2,511181
25. Division	852894	835763
Großherzogthum Hessen	852894	835763
XIII. Armee-Corps	1,818539	1,797905
Königreich Württemberg	1,818539	1,797905
XIV. Armee-Corps	1,461562	1,432789
Großherzogth. Baden	1,461562	1,432789
XV. Armee-Corps	1,549738	1,505303
Elsaß-Lothringen	1,549738	1,505303
I. Bayer. Armee-Corps . . .	2,399218	2,333071
Oberbayern	841707	810852
Niederbayern	603789	591361
Schwaben	582773	567277
Oberpfalz (Theil)	202457	199367
Mittelfranken (Theil)	168492	164214
II. Bayer. Armee-Corps . . .	2,452808	2,423451
Pfalz	615035	608067
Oberfranken	541063	534740
Niederfranken	586132	579703
Oberpfalz (Theil)	295404	289730
Mittelfranken (Theil)	415174	411241
Summa	41,010150	40,407800

by Google

4. Organisation im Kriege.

Im Kriege werden aus mehreren Armee-Corps Armeen gebildet. Das Lehr-Infanterie-Bataillon, die Militair-Schießschule, die Militair-Reitschule ꝛc. werden aufgelöst.

Zur Erreichung des erhöhten Kriegsetats werden Rekruten ausgehoben. Reserven und Landwehrleute eingezogen und Pferde angekauft.

Die gesammte Heeresmacht wird eingetheilt in: 1) die Feldarmee, 2) die Ersatztruppen, 3) die Besatzungstruppen.

Die Feldtruppen eines Armee-Corps zerfallen in:

a) 2 Infanterie-Divisionen, denen je 1 Cavallerie-Regiment zu 4 Esc. und 1 Abtheilung (24 Geschütze) zugetheilt sind,
b) die Corps-Artillerie: 1 Feld-Art.-Reg. zu 6 Feld- und 2 reitenden Batterien,
c) 3 selbstständige Pionier-Compagnien,
d) die Colonnen-Abtheilung: 10 Munitions-, 3 Brückentrains und den Train: 5 Prov.-Colonnen, 3 Sanitäts-Detachements, 1 Pferde-Dépôt, 1 Feldbäckerei-Colonne, 5 Fuhrpark-Colonnen. Dazu die Administrationen, Intendantur, Feldpost, Proviantämter, 12 Feld-Lazarethe ꝛc.

Die zu einem Armee-Corps gehörenden, nicht an die Infanterie-Divisionen abgegebenen Cavallerie-Regimenter werden mit denen anderer Corps zu Cavallerie-Divisionen zu 3 Brigaden und 3 reitenden Batterien zusammengestellt. Ueber diese Divisionen hat der Armee-Oberbefehlshaber allein zu verfügen.

5. Uebersicht der Friedens- und Kriegsstärke des Deutschen Reichsheeres.

I. Infanterie.

a. Friedensstärke.	Infanterie.			Jäger.		Landwehr.		Summa der Mannschaft.
	Regimenter.	Bataillone.	Mannschaften.	Bataillone.	Mannschaften.	Bataillone.	Mannsch.	
Preußen [1] .	115[2]	345[3]	201305	14[4]	8021	227[5]	3667	212993
Bayern . .	16[6]	48	26590	10	5500	32	512	32602
Sachsen . .	9[7]	27	15093	2[8]	1100	17[10]	235	16428
Württemberg	8[9]	24	12290	—	—	17[10]	289	12579
Summa	148	444	255278	26	14621	293	4703	274602[11]

b. Kriegsstärke.	Feld-Infanterie.					Ersatz-Infanterie.				Besatzungs-Infanterie[1]				Summa der Mannsch.
	Linien-Infanterie.			Jäger.		Lin.-Infant.		Jäger.		Landw.-Inf.		Jäger.		
S. Anm. S. 343.	Reg.	Bat.	Mannsch.	Bat.	Mann.	Bat.	Mann.	Comp.	Mann.	Bat.	Mannsch.	Ref.-Comp.	Mann.	
Preußen . .	115	344[3]	353848	14	14364	115	139495	14	4312	227	194564	14	3500	710083
Bayern . .	16	48	49344	10	10260	16	19408	10	3080	32	27424	10	2500	112016
Sachsen . .	9	27	27756	2	2052	9	10917	2	616	17	14544	2	500	56385
Württemberg	8	24	24672	—	—	8	9704	—	—	17[3]	13712	—	—	48088
Summa	148	443	455620	26	26676	148	179524	26	8008	293	250244[4]	26	6500	926572[5]

Anm. Infanterie, Friedensfuß. [1]) Incl. 5 Unterofficiers-Schulen und 1 Militair-Schieß-Schule. — [2]) 9 Garde-Reg. (1.—4. G.-Reg. zu Fuß, 1.—4. G.-Grenadier-Reg. und 1 G.-Füsilier-Reg.). 16 Grenadier-Reg. Nr. 1—12, 89 (Mecklenburg), 109 und 110 (Baden), 115 (Hessen). 12 Füs.-Reg. Nr. 38—40, 73, 80, 86 und 90. 78 Inf.-Reg. Nr. 13—32, 41—72, 74—79, 81—85, 87, 88, 91—96, 111—114 und 116—118. Die Nr. 97, 98 und 99 fallen aus. — [3]) 114 Reg. zu 3, Nr. 116 zu 2 Bat. und das Lehr-Inf.-Bat. — [4]) Garde-Jäger, Garde-Schützen und 12 Jäger-Bat. Nr. 1—11 und Nr. 14 (Mecklenburg). — [5]) 18 G.-Landw.-Bat., 187 regimentirte Bat., 11 Landw.-Ref.-Bat. u. 11 Landw.-Bat. des XV. Armee-Corps. — [6]) 1 Leib-Inf.-Reg. u. 15 Inf.-Reg. Nr. 1—15. — [7]) 1 Leib-Grd.- u. 1 Grd.-Reg. Nr. 100 und 101, 1 Schützen- (Füsilier-) Reg. Nr. 108 und 6 Inf.-Reg. Nr. 102—107. — [8]) Nr. 12 und 13. — [9]) 1 Grd.-Reg. Nr. 119 und 7 Inf.-Reg. Nr. 120—126. — [10]) 16 regimentirte Bat. und 1 Ref.-Ldw.-Bat. — [11]) In dieser Zahl liegen 29769 Unteroffic., 9624 Spielleute und 227872 Gefr. und Gemeine, 1663 Lazareth-Gehülfen, 5783 Oekonomie-Handwerker. Zu den 274602 Mann gehören 11210 Officiere, 948 Aerzte, 478 Zahlmeister (478 Zahlmeisteraspiranten), 475 Büchsenmacher und 4193 Pferde.

Anm. zu Tab. I. auf voriger S. Infanterie, Kriegsfuß. [1]) Der größte Theil derselben kann zur Feldarmee herangezogen werden. — [2]) Das Lehr-Inf.-Bat. wird aufgelöst, daher 1 Bat. weniger als in der Friedensstärke. — [3]) Das Landw.-Ref.-Bat. fällt aus, daher 1 Bat. weniger als im Frieden. — [4]) Von dieser Summe sind ca 10- bis 20000 abzurechnen, da die Landw.-Bat. in Elsaß-Lothringen mit Ausnahme der Bezirks-Commandos noch nicht vollständig mit Mannschaften versehen sind, auch wohl nicht alle Landwehr-Reserve-Bataillone formirt werden. — [5]) In dieser Zahl liegen 76705 Unterofficiere, 21083 Spielleute, 774892 Gefreite und Gemeine, 3688 Lazareth-Gehülfen, 39664 Oekonomie-Handwerker und 10540 Train-Soldaten. Hierzu gehören 20206 Officiere, 1870 Aerzte, 1013 Zahlmeister und Zahlmeister-Aspiranten, 909 Büchsenmacher. Die Infanterie führt 3516 Fahrzeuge und hat 22086 Pferde.

II. Cavallerie.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke. Feld-Cavallerie.			Ersatz-Cav.		Besatzungs-Cavallerie.			Sa. der Kriegsstärke.
	Reg.	Esc.	Mannschaften.	Reg.	Escadrons.	Mannschaften.	Esc.	Mannschaften.	Reg.	Esc.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen [1]) . . .	73 [2])	365	51401	73	292	46954	73	18834	28	112	17864	83652
Bayern	10 [3])	50	7199	10	40	6430	10	2580	4	16	2552	11562
Sachsen	6 [4])	30	4212	6	24	3858	6	1548	2	8	1276	6682
Württemberg . .	4 [5])	20	2700	4	16	2572	4	1032	2	8	1276	4880
Summa	93	465	65512 [6])	93	372 [7])	59814	93	23994	36	144	22968	106776 [8])

Anm. Cavallerie. [1]) Einschließlich des Reitinstituts. — [2]) 10 Cuirassier-Reg. (Reg. der Gardes du Corps, Garde-Cuirassier-Reg. und 8 Cuirassier-Reg. Nr. 1—8), 26 Drag.-Reg. (1. und 2. Garde-Drag.-Reg. und 24 Drag.-Reg. Nr. 1—22, 23 [großhzgl. Hessisches Garde-Drag.-Reg.], 24 [großhzgl. Hessisches Leib-Drag.-Reg.]), 18 Husaren-Reg. (1 Garde-Hus.-Reg., 17 Husaren-Reg.), 19 Ulanen-Reg. (1., 2. und 3. Garde-Ul.-Reg. und 16 Ul.-Reg. Nr. 1—16). — [3]) 2 Cuirassier-Reg., 6 Drag.-(Chevaux-lég.-) Reg. Nr. 1—6 und 2 Ul.-Reg. — [4]) 1 Garde-Reiter-Reg., 3 Reiter-Reg. Nr. 1—3 und 2 Ul.-Reg. Nr. 17 und 18. — [5]) Drag.-Reg. Nr. 25 und 26, Ulanen-Reg. Nr. 19 und 20. — [6]) In dieser Summe liegen 7235 Unteroffic., 1497 Tromp., 415 Laz.-Geh., 1875 Oek.-Handw. und 54491 Gefr. und Gem. Hierzu gehören 2641 Offic., 314 Aerzte, 460 Roßärzte, 95 Zahlmeister, 73 Büchsenm., 73 Sattler und 69326 Pferde. — [7]) Im Kriege haben die Regimenter 4 Esc., im Frieden 5. Eine dieser 5 Esc. wird als Ersatz-Esc. formirt. — [8]) In dieser Summe liegen 10105 Unteroffic., 1950 Tromp., 84,480 Gefreite und Gemeine, 609 Laz.-Gehülfen, 6174 Oek.-Handw., 3448 Trainsoldaten. Hinzuzuzählen sind 3487 Officiere, 480 Aerzte, 480 Roßärzte, 315 Zahlmeister, 129 Büchsenmacher, 222 Sattler. — Pferde 110705, Fahrzeuge 558.

III. Artillerie.

a. Friedensstärke.	Feld-Artillerie.				Fuß-Artillerie.				Summa.
	Regiment.	Abtheil.	Batterien.	Mannschaft.	Reg.	Bat.[4]	Compagn.	Mannschaft.	
Preußen[1] . . .	28	68	235[2]	24070	10	22[5]	90[6]	11480[2]	35550
Bayern	4	10	34	3432	2	4	16	2096	5528
Sachsen	2	5	18	1797	1	2	8	995	2792
Württemberg . .	2	4	14	1338	—	1	4	414	1752
Summa	36	87	301	30637[3]	13	29	118	14985	45622[7]

b. Kriegsstärke.	Feld-Artillerie.					Ersatz-Artillerie.				Fuß-Artillerie.		Reserv.-Batt.		Summa.
	Reg.	Abth.	Batt.	Gesch.	Mann.	Abth.	Batt.	Gesch.	Mann.	Bat.	Mann.	Batt.	Mann.	
Preußen . . .	28	68	234[8]	1404	57647	28	56	336	9072	44	34556	42	6804	108079
Bayern . . .	4	10	34	204	8324	4	8	48	1296	8	6588	6	972	17180
Sachsen . . .	2	5	18	108	4267	2	4	24	648	4	3264	3	486	8665
Württemberg .	2	4	14	84	3523	2	4	24	648	2	1754	3	486	6411
Summa	36	87	300	1800	73761[9]	36	72	432	11664[10]	58	46162[11]	54	8748[12]	140335[13]

Anm. Art. Friedensfuß. [1]) Einschl. des grhzgl. Hess. Feld-Art.-Regts, der 2 Mecklenb. Abthl. u. 1 Braunschw. Batterie. — [2]) Einschl. der Lehr-Batterie. — [3]) Darunter 5126 U.-Offic., 647 Trompeter, 23523 Gefreite u. Gemeine, 265 Laz.-Gehülfen, 898 Oek.-Handwerker. Hierzu gehören 1603 Offic., 148 Aerzte, 36 Zahlmeister, 118 Roßärzte, 16018 Pferde und 1198 Geschütze. — [4]) Die 29 Landwehr-Fuß-Art.-Bataillone sind nicht berücksichtigt, weil die Stämme derselben nicht formirt sind. — [5]) 10 Reg. à 2 Bat. u. 2 einzelne Bataillone. — [6]) Einschl. der Lehr-Comp. der Art.-Schieß-Schule u. 1 Versuchs-Comp. — [7]) Darunter 2735 U.-Offic., 238 Spielleute, 11547 Gefreite u. Gemeine, 101 Laz.-Gehülfen, 359 Oek.-Handwerker; hierzu gehören 2396 Offic., 179 Aerzte, 57 Zahlmeister, 57 Zahlm.-Aspiranten und 16379 Pferde.

Kriegsfuß. [8]) Die Lehrbatterie wird aufgelöst, daher 1 Batt. weniger als im Frieden. — [9]) Mit 2286 Off., 7824 Fahrzeugen, 77432 Pferden. — [10]) Mit 362 Offic. und 4176 Pferden. — [11]) Mit 638 Officieren und 361 Pferden. — [12]) Mit 216 Officieren und 3132 Pferden. — [13]) Mit 3335 Officieren, 91053 Pferden und 7824 Fahrzeugen.

IV. Pioniere.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke. Feld-Pioniere.			Ersatz-Pioniere.		Besatzungs-Pion.		Summa der Kriegsstärke.
	Bataillone.	Compagnien.	Mannschaften.	Compagnien.	Colonnen.	Mannschaften.	Compagnien.	Mannschaften.	Compagnien.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen	15 [1]	60	7475	54 [2]	68	16871	16 [3]	3964	36 [4]	7200	28035
Bayern	2	8	1213	7 [5]	9	2196	2	492	6	666	3354
Sachsen	1	4	518	3	4	925	1	247	3	336	1508
Württemberg	1	4	496	3	4	925	1	247	3	336	1508
Summa	19	76	9702 [6]	67	85 [7]	20917	20	4950	48	8538	34405 [8]

V. Train.

Preußen	14 [1]	29 [2]	3490	—	233	30031	29 [3]	8816	—	—	38847
Bayern	2	4	1124	—	32	4210	4	1216	—	—	5426
Sachsen	1	2	225	—	16	2105	2	608	—	—	2713
Württemberg	1	2	210	—	16	2105	2	608	—	—	2713
Summa	18	37	5049 [4]	—	297	38451	37	11248	—	—	49699 [5]

Anm. Pioniere. [1]) Das Garde-Pion.-Bat., 13 Pion.-Bat. Nr. 1—11, 14 u. 15, und 1 Eisenbahn-Bat. — [2]) Die 14 Pionier-Bat. stellen je 3, das Eisenbahn-Bat. 12 Comp. ins Feld. — [3]) Für jedes Pionier-Bat. 1, für das Eisenbahn-Bat. 2 Comp. — [4]) Das Garde-Corps und das 4. Armee-Corps sind dabei nicht betheiligt, die andern 12 Armee-Corps stellen je 3 Comp. — [5]) 6 Pionier- u. 1 Eisenbahn-Comp. — [6]) In dieser Zahl liegen 1337 Unterofficiere, 253 Spielleute, 7674 Gefr. und Gemeine, 68 Laz.-Gehülfen und 234 Oekon.-Handwerker. Dazu gehören 695 Officiere und 141 Pferde. — [7]) 54 leichte (18 Corps- und 36 Divisions-) Brücken-Trains für jedes Armee-Corps zu einer Stärke von 200 M., 18 Schanzzeug-Colonnen, 13 Telegraphen-Abth. — [8]) In dieser Zahl liegen 3481 Unterofficiere, 490 Spielleute, 25204 Gefr. und Gemeine, 108 Laz.-Gehülfen, 820 Oek.-Handwerker und 4302 Trainsoldaten. Hinzuzurechnen sind 8370 Officiere, 73 Aerzte, 35 Roßärzte, 35 Zahlmeister, 9667 Pferde und 1309 Fahrzeuge.

Die Anm. [1]) bis [5]) zum Train siehe auf der folgenden Seite.

Anm. Train. 1) Das Garde-Train-Bataillon und 13 Train-Bat. Nr. 1—11, 14 und 15. — 2) Das Garde- und das 2. Train-Bataillon zu je 3, die übrigen Bataillone zu 2 Comp., und 1 großh. Heſſiſche Train-Comp. — 3) Für jedes Train-Bat. je 1 und für die Heſſ. Train-Comp. 1 Comp. — 4) In dieſer Zahl liegen 996 Unterofficiere, 43 Spielleute, 3169 Gefr. und Gemeine, 611 Lazareth-Gehülfen, 211 Oek.-Handwerker. Hinzuzurechnen ſind 238 Officiere, 2406 Pferde. Die große Zahl der Lazareth-Gehülfen entſteht durch die Zuzählung der beiden Bayer. Sanitäts-Comp. zum Train. — 5) In dieſer Zahl liegen 3646 Unterofficiere, 462 Spielleute, 30319 Gefreite und Gemeine, 473 Lazareth-Gehülfen, 1850 Oek.-Handwerker, 7260 Krankenwärter und -Träger. Hinzuzurechnen ſind 724 Officiere, 411 Aerzte, 237 Zahlmeiſter, 71 Roßärzte, 218 anderweitige Perſonen, 49920 Pferde und 9499 Fahrzeuge.

Friedensſtärke des Reichsheeres.

	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Artillerie-Compagnien.	Beſpannte Geſchütze.	Officiere.	Mannſchaften.	Pferde.
1. Stäbe u. nicht regiment. Officiere .	—	—	—	—	—	2484	—	3526
Linien-Infanterie .	444	—	—	—	—	10009	255278	4180
Jäger	26	—	—	—	—	636	14621	182
Landwehr-Bezirks-Commandos . .	(275)	—	—	—	—	565	4703	3
2. Infanterie . . .	470	—	—	—	—	11210	274602	4365
3. Cavallerie . . .	—	465	—	—	—	2641	65512	69326
Feld-Artillerie . .	—	—	301	—	1206	1636	30637	16018
Fuß-Artillerie . .	—	—	—	118	—	760	14985	361
4. Artillerie . . .	—	—	301	118	1206	2396	45622	16379
5. Pioniere u. Ingenieur-Officiere . .	18	—	—	—	—	695	9702	134
6. Eiſenbahnbataillon	1	—	—	—	—	18	500	7
7. Train	18	—	—	—	—	244	5049	2406
8. Beſondere Formationen[1]	—	—	—	—	—	64	672	15
Summa	[2] —	465	301	118	1206	19752	401659[3]	96158

---

1) **Dazu ſind u. A. zu rechnen:** die Schloßgarde- und die Garde-Unterofficier-Compagnien in Berlin, Stuttgart und Darmſtadt, 26 Strafabtheilungen, die Central-Turnanſtalt u. ſ. w. — 2) 470 Infanterie-Bataillone, 275 Landwehr-Bat.-Bezirks-Commandos (die 18 Garde-Landwehr-Bataillone haben keine Bezirks-Commandos), 18 Pionier- u. 18 Train-Bataillone. — 3) In dieſer Zahl liegen 48073 Unterofficiere, 12305 Spielleute, 328785 Gefreite und Gemeine, 3127 Lazareth-Gehülfen und 9369 Oekonomie-Handwerker. Hinzuzurechnen ſind 1679 Aerzte, 604 Roßärzte, 681 Zahlmeiſter, 587 Büchſenmacher und 93 Sattler.

Kriegsstärke des Reichsheeres.

	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Geschütze.	Compagnien.	Train-Colon., Administrationen.	Officiere.	Mannschaften.	Pferde.
a) Feldarmee.									
Höhere Stäbe	—	—	—	—	—	—	c. 883	c. 5170	c. 5070
Infanterie .	443	—	—	—	—	—	10190	455620	17908
Jäger . .	26	—	—	—	—	—	572	26676	1046
Cavallerie .	—	372	—	—	—	—	2144	59814	65608
Artillerie .	—	—	300	1788	—	—	2286	73761	77432
Pioniere .	—	—	—	—	67	—	555	20917	9647
Train . .	—	—	—	—	—	297	484	38451	46017
Administrationen [1]) .	—	—	—	—	—	c. 666	216	2826	10864
Summa 1.	469	372	300	1788	67	—	17330	683235	233592
b) Ersatz-Truppen.									
Stellvertretende Stäbe	—	—	—	—	—	—	375	1836	322
Infanterie .	148	—	—	—	—	—	2812	179524	1036
Jäger. . .	—	—	—	—	26	—	104	8008	26
Cavallerie .	—	93	—	—	—	—	465	23994	19717
Artillerie .	—	—	71	510	—	—	362	11664	4176
Pioniere .	—	—	—	—	20	—	90	4950	20
Train . .	—	—	—	—	37	—	240	11248	3903
Summa 2.	148	93	71	510	—	—	4448	241224	29200
c) Besatzungs-Truppen.									
Behörden [2])	—	—	—	—	—	—	c. 850	c. 10000	c. 1850
Infanterie .	293	—	—	—	—	—	6424	251244	2044
Jäger. . .	—	—	—	—	26	—	104	6500	26
Cavallerie .	—	144	—	—	—	—	828	22968	25380
Artillerie .	—	—	54	324	232	—	1370	54910	8114
Pioniere .	—	—	—		48	—	192	8538	—
Summa 3.	293	144	54	324	—	—	9768	354160	37414
Total	910	609	425	2622	—	—[2]	31546	1,278619 [3])	300206

[1]) Intendanturen, Feld-Proviantämter, Feldlazarethe, Feldpostämter u. s. w.

[2]) Kriegsministerium, Commandanturen, Bezirks-Commandos u. s. w.

[3]) Zu dieser Zahl sind noch 25975 Köpfe hinzuzurechnen, worunter 4653 Aerzte, 838 Roßärzte, 1672 Zahlmeister, 1057 Büchsenmacher, 711 Sattler, Beamte und Hülfspersonal.

Flotte Mitte 1874.

Kriegsflagge: ſchwarz-weiß-roth mit dem Preußiſchen Adler und dem eiſernen Kreuze.

1. Flott: a) Dampfſchiffe:		Zahl.	Kan.	Tonnen-Gehalt.	Indicirte Pferdekräfte.
Panzer-fregatten	König Wilhelm . . .	1	23	5939	8000
	Friedrich Carl . . .	1	16	3800	3500
	Kronprinz	1	17	3404	4800
Panzer-fahrzeuge	Arminius	1	4	1230	1200
	Prinz Adalbert . .	1	3	1479	1200
Linienſchiff:	Renown (Artill.-Schiff)	1	23	3318	3000
Gedeckte Corvetten	Eliſabeth	1	18	1996	2400
	Hertha	1	27	1846	1500
	Vineta	1	20	1846	1500
	Arcona	1	20	1691	1300
	Gazelle	1	20	1691	1300
Glattdecks-Corvetten	Auguſta	1	10	1550	1300
	Victoria	1	10	1550	1300
	Ariadne	1	6	1309	2100
	Louiſe	1	6	1309	2100
	Meduſa	1	14	970	800
	Nymphe	1	14	970	800
Aviſos	Preuß. Adler . . .	1	2	850	900
	Falke	1	2	1030	1100
	Pomerania	1	—	406	700
	Loreley	1	2	332	350
Königl. Yacht:	Grille	1	—	493	650
Kanonen-boote	Albatros	1	4	601	600
	Nautilus	1	4	601	600
	1. Claſſe	7	21	2174	2030
	2. Claſſe	9	9	2151	1980
Transportdampfer:		2	—	425	320
b) Segelſchiffe:	Fregatten . . .	2	15	2609	—
	Briggs	3	24	1708	—
	Summa	47	334	49278	47330
2. Im Bau:					
Panzer-fregatten	Kaiſer	1	9	4586	8000
	Deutſchland	1	9	4586	8000
	Großer Kurfürſt . .	1	6	4118	5400
	König Friedr. d. Große	1	6	4118	5400
	Preußen	1	6	4118	5400
Panzer-Corvette:	**Hanſa . . . .**	1	8	2372	3000
Glattdecks-Corvetten	**Freya . . . . . .**	1	5	1662	2400
	Thusnelda	1	5	1662	2400
	Summa	8	54	27222	40000

Außerdem die Fahrzeuge zum Hafendienſt.

Personal der Marine (nach dem Etat von 1874).

1 Vice-Admiral, 3 Contre-Admirale, 18 Capitaine zur See, 36 Corvetten-Capitaine, 65 Capitain-Lieutenants, 104 Lieutenants zur See, 86 Unterlieutenants zur See, 100 See-Cadetten, 12 Maschinen-Ingenieure, 36 Zahlmeister, 12 Aspiranten, 7 Geistliche, 2 Auditeure; 48 Officiere und 17 Seecadetten der Reserve.

2 Matrosendivisionen: 77 Deckofficiere, 572 Unterofficiere, 4140 Matrosen und 2 Büchsenmacher.

1 Schiffsjungen-Abth.: 1 Deckoff., 8 Unteroff., 300 Schiffsjungen.

2 Werft-Divisionen: 108 Deckofficiere, 1456 Unterofficiere und Gemeine. 68 Lazareth-Gehülfen.

1 Torpedo-Abtheilung: 5 Deckofficiere, 30 Unterofficiere, 220 Matrosen und Handwerker.

See-Bataillon: 1 Oberst, 1 Oberst-Lieut. à la suite. — 1 Major, Commandeur; 6 Comp. Infanterie mit zus. 6 Hauptleuten, 6 Pr.-Lieuts, 19 Second-Lieuts, 1025 Unterofficieren u. Gemeinen; außerdem 3 Pr.-Lieutenants und 9 Sec.-Lieutenants der Reserve u. der Seewehr.

See-Artillerie-Abtheilung: 1 Major, Commandeur; 3 Comp. mit zusammen 3 Hauptleuten, 3 Pr.-Lieutenants, 7 Sec.-Lieutenants, 454 Unterofficieren und Gemeinen; 1 Oberst, 1 Oberst-Lieutenant, 1 Major, 1 Hauptmann à la suite; außerdem 2 Officiere der Reserve und der Seewehr.

Marine-Stabswacht, attachirt dem See-Bataillon: 52 Stabswachtmeister und Stabssergeanten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. — Deutscher Zollverein.

Der § 33 der Deutschen Reichsverfassung lautet: Deutschland bildet ein Zoll- und Handelsgebiet, umgeben von gemeinschaftlicher Zollgrenze. Ausgeschlossen bleiben die wegen ihrer Lage zur Einschließung in die Zollgrenze nicht geeigneten einzelnen Gebietstheile.

Die Thätigkeit des ehemaligen Centralbureau's des Zollvereins wird von den aus dem Bundesrath gebildeten Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr und für das Rechnungswesen wahrgenommen.

Directiv-Behörden

sind die obersten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (s. dieselben unter den einzelnen Staaten).

Für den Thüringischen Zollverband

befindet sich eine General-Inspection in Erfurt. Vorstand: **Grolig**, Geh.-Ober-Finanzrath.

A. Areal und Bevölkerung.

Die Zollgrenze fällt mit der Deutschen Reichsgrenze zusammen, mit folgenden Ausnahmen:

1. Sie schließt das Großherzogthum Luxemburg und die Oesterreich. Gemeinde Jungholz im Süden von Kempten ein.

2. Sie schließt die Freihafen-Gebiete von Hamburg-Altona, Bremen und Bremerhaven, Geestemünde, Bracke und einen kleinen Gebietstheil im südl. Baden an der Grenze des Cantons Schaffhausen aus, nämlich

Zollausschlüsse 1873.	Geogr. Q.-Mln.	Quadr.-Kilometer.	Bevölkerung 1871.
vom Großherzogthum Baden . . .	1,0260	56,49	5212
von Preußen [1])	0,9950	54,79	96815
„ Oldenburg [2])	0,0076	0,42	2095
„ Bremen	3,9762	218,94	121305
„ Hamburg	1,5870	87,38	304357
Zollausschlüsse 1873:	7,5917	418,02	529784
Das Zollgebiet umfaßt demnach:			
a) Das Deutsche Reich ohne die Zollausschlüsse	9809,972	540165,57	40,480366
b) Großherzogthum Luxemburg .	46,991	2587,45	197528
c) Oesterr. Gemeinde Jungholz .	0,103	5,51	217
Zollgebiet 1873:	9857,066	542758,53	40,678111

B. Uebersicht der Zolleinnahmen an Ein- und Ausgangsabgaben (Brutto) in den Jahren 1872 und 1873 (in Tausenden Reichsmark).

(S. „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches", Jahrg. I, Heft IV.)

I. Finanzzölle.	1872.	1873.	II. Zölle a. Rohstoffe, Halb- u. Ganzfabric.	1872.	1873.
Kaffee	32,492	34,258	Garne	4,759	4,733
Kakao	651	672	Gewebe u. W. .	10,009	11,451
Thee	495	498	Leder u. W. . .	888	1,021
Zucker u. Syrup	12,607	7,614	Roheisen . . .	3,308	2,473
Taback . . .	14,433	16,255	Materialeisen . .	2,864	5,230
Reis, Kraftmehl	1,715	2,122	Metallwaaren .	3,048	3,790
Südfrüchte . .	4,563	5,223	Maschinen u. Instrumente . .	1,746	2,400
Confitüren . .	672	818	Glas- u. Thon-W.	1,020	1,081
Gewürze . . .	1,514	1,686	Droguen . . .	931	1,146
Wein und Essig	7,793	12,860	Oele, Fette, Seife	1,942	1,913
Spirituosen . .	1,702	2,026	Kurze Waaren .	412	451
Bier, Hopfen .	418	512	Holz- u. Stroh-W.	424	503
Salz	4,536	5,279	Kautschuk- ꝛc. W.	306	320
Schweine . . .	1,760	1,844	Papier u. Papp-W.	234	301
Fleischwaaren .	881	1,285	Andere Waaren u. Bruchtheile . .	725	55
Heringe . . .	2,074	2,326	Ausgangsabgaben	84	3
Butter	514	512			
Käse	570	897			
And. Eßwaaren	211	251			
I. Finanzzölle	89,601	96,938	II. Andere Zölle	32,699	37,41
Gesammte Bruttoeinnahmen I. und II. . . .				122,299	134,35
Ab: Verwaltung und Bonificationen				11,625	11,71
Netto-Einnahme				110,674	122,63

[1]) Im Jahre 1872 ist ein kleiner Theil des Altonaer Stadtgebiets mit 94 Einw. in den Zollverein aufgenommen. — [2]) Seit 1. Januar 1873 ist ein klein Theil des Freihafen-Gebiets Bracke, dessen Bevölkerung 147 Seelen beträgt, de Zollverein einverleibt. (S. „Gesetzbl. f. d. Herzogth. Oldenburg", 1872, Nr. 77

Nach dem definitiven Abschluß der Rechnungen betrug die Zolleinnahme 1873: 134,795133 Mark. (S. Vierteljahrsheft ꝛc. Jahrg. II, Heft 1.)

C. Geschätzter Werth der Ein-, Aus- und Durchfuhr im Zollgebiet des Deutschen Reiches im Jahre 1872 (in Millionen Reichsmark).

Artikel.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Durchfuhr.
Getreide	279,3	215,1	12,4
Gegohrene Getränke	49,9	40,5	21,3
Colonialwaaren	192,6	41,0	147,6
Taback und Cigarren	88,5	22,6	55,5
Sämereien, Früchte, Gewächse	91,7	53,6	6,6
Thiere u. animalische Nahrungsmittel	230,7	173,4	48,1
Dünger und Abfälle	43,1	20,0	3,3
Brennstoffe	78,3	97,2	—
Erden, Erze, Steine	69,1	87,6	0,6
Stearin, Thon- und Glaswaaren	17,9	51,5	14,0
Rohe Metalle	140,1	57,8	16,5
Metalle (Halbfabricate)	25,3	46,7	40,4
Metallwaaren	33,5	53,3	41,0
Droguen, Zünd-, Farbewaaren	172,7	80,4	23,1
Harze, Fette, Oele, Seifen	178,8	62,4	19,3
Haare, Häute, Leder ꝛc.	193,5	97,7	32,3
Leder-, Rauch- und Filzwaaren	14,9	43,8	19,1
Spinnstoffe	588,9	198,9	79,5
Garne	194,7	61,5	94,8
Seiler-, Weberwaaren, Kleider	187,8	450,3	316,2
Kautschuk- und Wachswaaren	6,7	18,8	3,1
Papier, Pappwaaren	4,8	17,6	1,8
Bau- und Nutzholz	297,0	115,8	3,5
Holz-, Schnitz-, Flechtwaaren	10,3	32,0	7,3
Maschinen, Fahrzeuge und Apparate	49,1	82,0	54,3
Schmuck- und Kunstgegenstände	14,1	74,4	24,6
Manuscripte, Drucksachen, Stiche	9,0	22,9	1,7
Münzen und edle Metalle	206,4	174,0	4,1
Verschiedenes	—	1,9	2,9
Summa	3468,5	2494,6	1095,3

D. Uebersicht der (Brutto-) Einnahmen an gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reiche im Jahre 1873 (in Tausenden Mark) [1]).

Verwaltungsbezirke [2]).	Rübenzuckersteuer.	Salzsteuer.	Tabakssteuer.	Branntweinsteuer.	Braumalzsteuer.
Ostpreußen . . .	—	26	3	1,913	737
Westpreußen . .	110	293	33	2,959	383
Brandenburg . .	1,880	1,037	101	7,238	2,600
Pommern . . .	929	1,258	65	3,711	349
Posen	—	1,790	12	5,407	234
Schlesien . . .	5 797	2,208	35	7,330	1.389
Sachsen	20,705	3,770	34	5,630	1,489
Schlesw.-Holstein	235	338	—	657	324
Hannover . . .	1,842	3,162	39	2,659	546
Westfalen . . .	71	2,464	—	1,627	792
Hessen-Nassau .	48	901	15	625	988
Rheinprovinz . .	1,279	1,868	40	1,374	1,835
1. Preußen	32,896	19,115	378	41,132	11,667
Dazu Hohenzollern	—	71	—	7	90
Lauenburg .	—	74	—	25	9
Lübeck . . .	—	118	—	33	32
2. Bayern . . .	178	5,004	187	—[3])	—[3])
3. Sachsen . . .	—	1,416	—	3,340	2,533
4. Württemberg .	1,245	1,483	5	—[3])	—[3])
5. Baden . . .	478	1,205	188	—[3])	—[3])
6. Hessen . . .	—	927	80	402	652
7. Mecklenburg .	32	405	12	486	167
8. Thür. Staaten	732	1,771	27	342	1,083
9. Oldenburg . .	—	118	—	224	49
10. Braunschweig.	4,666	451	5	711	192
11. Anhalt . . .	4,509	138	9	949	126
12. Elsaß-Lothring.	—	1,036	122	138	—[3])
13. Luxemburg .	147	31	—	9	2
Total 1873 Brutto	44,882	33,363	1,015	47,797[4])	16,602
Total 1873 Netto	39,964	33,126	614	32,517	13,037
Total 1872 Brutto	37,881	33,137	1,232	43,191	14,214
Total 1872 Netto .	34,518	32,878	812	32,617	12,020
Betrag der Brutto-Einnahmen 1873 nach den definitiven Rechnungsabschlüssen [5]).					
Brutto	51,962	33,656	1,636	50,257	16,975

[1]) S. „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches", I. Jahrg., Heft IV — [2]) Da die officielle Statistik die Uebersichten über die in obiger Tabelle genannten Verbrauchssteuern nicht nur nach Zollprovinzen, sondern auch nach Staaten publicirt, glauben wir auf Reproduction der erstern verzichten zu dürfen; sie finden sich mit den nöthigen Details in Heft III, Abth. 2 des I. Jahrg. der in Anm. 1 genannten Vierteljahrshefte, S. 41—44. — [3]) Bayern, Württemberg, Baden erheben Bier- und Branntweinsteuer für eigene Rechnung, desgl. Elsaß-Lothringen Biersteuer. — [4]) Incl. 113274 Mk Uebergangsabgaben vom Branntwein. — [5]) Incl. 856383 Mk Uebergangsabgaben vom Bier. — [6]) S. Vierteljahrshefte

II. Schiffsverkehr in den Häfen des Deutschen Reiches 1873.

(Die Tragfähigkeit der Schiffe ist in Engl. Register-Tons ausgedrückt.) [1])

Uferstaaten.	Total		Davon beladen		Davon Dampfer:	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:						
1. Preußen . .	?	?	?	?	?	?
2. Hamburg . .	5263	1,887648	4609	1,771228	2538	1,403515
3. Bremen . .	2562	750273	2477	737264	493	466235
4. Lübeck . . .	2844	295216	2824	291500	918	152332
5. Oldenburg .	2593	152727	1933	136087	29	6833
6. Mecklenburg .	993	86466	885	77454	107	13501
Total	—	—	—	—	—	—
Ausgegangen:						
1. Preußen . .	?	?	?	?	?	?
2. Hamburg . .	5374	1,904437	3620	1,380844	2551	1,400357
3. Bremen . .	2638	763799	1674	577244	498	468053
4. Lübeck . . .	2837	297203	1544	159849	917	151794
5. Oldenburg .	2881	153505	1260	53211	43	11820
6. Mecklenburg .	1003	86889	378	24848	113	14418
Total	—	—	—	—	—	—

III. Uebersicht der Deutschen Handelsflotte 1873.

(Die Tragfähigkeit ist in Engl. Register-Tons ausgedrückt.)

Uferstaaten.	Total		Davon Dampfer:		
	Schiffe.	Tons.	Zahl.	Tons.	Pferdekr.
Preußen	2961	489890	104	25078	7754
Hamburg	409	196358	80	75748	16633
Bremen	232	177905	37	59715	15571
Mecklenburg	416	107657	7	2619	398
Oldenburg	432	53374	1	20	15
Lübeck	45	8541	24	4453	1379
oder					
Nordseeflotte	2394	569843	137	139510	33832
Ostseeflotte	2101	463882	116	28123	7918
Deutsche Flotte 1873	4495	1,033725	253	167633	41750

II. Jahrg., Heft 1. Die Zahlen der Haupttabelle beziehen sich nur auf die bis 31. Decbr. 1873 eingelaufenen Einnahmen.

[1]) S. in den „Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches", II. Jahrg., Heft I, S. 7, eine Tabelle zur Umrechnung des Raumgehalts der Schiffe in Kubikmeter und Register-Tons; 1 Register-Ton = 2,83 Kubikmeter.

IV. Auswanderung über Bremen und Hamburg.

Aus	über Bremen Zahl.	in Schiffen.	über Hamburg total.	direct.	in Sch.	Zusammen
Deutschland . . .	48616	208	?	44578	117	132417
anderen Staaten .	14625		?			
Total 1873	63241	—	69176	44578	117	132417
„ 1872	80418	208	74406	53223	119	154824
„ 1871	60516	203	42224	35142	92	102740

Eine Zusammenstellung in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches (Jahrg. I, Heft III) schätzt die überseeische Auswanderung seit Anfang der 20er Jahre bis 1872 (incl.) auf 3,040000 Personen, von denen 2,630000 nach den Vereinigten Staaten gingen.

V. Eisenbahnen.

Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Pferde- und Industriebahnen, welche nur locales Interesse haben, gehören sämmtliche Eisenbahnen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns dem am 10. Novbr. 1846 gegründeten „Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen" an. Sitz des Vereins in Berlin. Geschäftsführende Direction:

GReg.-Rath **Fournier**, Vorsitzender.
Eisenbahn-Director **Schrader**, Mitglied.

Das Gebiet des Vereins erstreckt sich auch über die Niederlande und einige Grenzbahnen und umfaßte am 1. Jan. 1874 96 Bahnverwaltungen, und zwar 51 Deutsche, 37 Oesterreichische, 8 fremdländische. Nach Mittheilungen der geschäftsführenden Direction waren in Betrieb im Gesammtgebiet des Vereins in Meilen [1]):

Am 1. Jan.	1872	1873	1874	
I. In Deutschland	2815,04	2965,95	3131,12	Meilen.
II. In Oesterreich-Ungarn .	1576,71	1943,16	2141,15	„
III. Im Ausland	301,99	309,34	449,80	„
	4693,74	5218,45	5722,07	Meilen.

Unter Berücksichtigung der officiellen Angaben der einzelnen Staaten ergiebt sich folgendes Resultat: Am 1. Jan. 1874 waren in Betrieb (in Kilometern):

---

[1]) Siehe „Zeitung d. Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen", 1874, Nr. 6. Der Ausdruck „Meilen" umfaßt dort geogr., Preußische, neue Reichsmeilen und Oesterreich. Meilen.

[1]) (zu S. 355) d. h. Privatbahnen in Staatsverwaltung. — [2]) Zusammengestellt nach den officiellen Preußischen Tabellen. Natürlich durchschneiden viele dieser Bahnen auch nicht-Preußisches Gebiet. — [3]) Diese sind die Meckl. Friedrich-Franz-Bahn (322 Kil.) (bisher Staatsbahn), die Lübeck-Büchener B. (110 Kil.), die Eutin-Lübecker B. (33 Kil.), die Braunschweigischen Bahnen (325 Kil.) und die Werrabahn (174 Kil.). — [4]) Die sog. Pachtbahnen. — [5]) Ohne die unter Verwaltung der Leipzig-Dresdener Bahn stehende Preußische Eisenbahn von Cottbus nach Großenhain (80 Kil.). — [6]) Incl. des Badischen Antheils an der Main-Neckar-Bahn.

Bahnen.	Staats-Bahnen.	Pr.-B. in St.-V. [1])	Privat-Bahnen.	Summa.
Preußische Bahnen [2])	4062	2556	7820	14438
And. norddeutsche Privatbahnen [3])	—	—	964	964
Oldenburgische Staatsbahn . . .	138	—	—	138
Bayerische Bahnen	1801	? 315 [4])	1180	3296
Sächsische Bahnen	988	100	248 [5])	1336
Württembergische Bahnen . . .	1141	—	7	1148
Badische Bahnen	1013 [6])	? 134	—	1147
Hessische Bahnen	122 [7])	—	650 [8])	772
Bahnen in Elsaß-Lothringen . .	864	—	—	864
Luxemburg	—	170	—	170
Total 1. Jan. 1874	10129	3275	10869	24273
„ 1. Jan. 1873	9831	3030	10257	23118
Zunahme	298	? 245	612	1155

VI. Postverkehr 1873.

Der „Deutsch-Oesterreichische Postverband" umfaßt außer sämmtlichen Deutschen Staaten und Luxemburg auch das ganze Gebiet der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie. Nach den Specialverträgen behalten Bayern und Württemberg eigene Postverwaltungen.

Es betrug 1873 (für Bayern 1872)

	Reichs-Post.	Bayern 1872.	Württemberg.	Total.
die Zahl der Bureaux	6001	1115	479	7595
die Zahl der im internen Verkehr angekommenen, vom Auslande gekommenen und dahin abgegangenen Briefe, endlich der Briefe im Transit:				
Privatbriefe	429,015686	44,540569	18,859752	492,400000
Correspondenzkarten .	26,948267	? [9])	545364	26,400000
Amtl. Correspondenz .	25,539234	7,864619	3,351204	36,750000
Briefe m. Waarenprob.	5,265034	1,353514	279321	6,900000
Drucksachen	69,056824	2,675288	2,925848	74,660000
Summa 1873	555,825045	56,433990	25,961489	637,100000
„ 1872	480,434266	53,306780	23,942898	558,000000
Einnahme (in Mark) .	93,372237	6,807080	10,455349	—
Ausgabe	82,974993	6,240679	10,053292	—
Ueberschuß	10,397244	566401	402057	—

Siehe die Anm. [1]) bis [6]) auf S. 354.

(33 Kil.). — [7]) Hessischer Antheil der Main-Neckar-Bahn (55 Kil.) und der Main-Weser-Bahn (67 Kil.). — [8]) Diese Zahl entspricht der ganzen Hessischen Ludwigsbahn incl. Frankfurt-Hanau und den Oberhessischen Bahnen (irrthümlich in Jahrg. 1874 zu 457 Kil. angegeben).

[9]) In Bayern werden die Postkarten nicht besonders angegeben. Der ganze Erlös war 1872 294 Mark.

VII. Telegraphen 1873.

Der „Deutsch-Oesterreichische Telegraphen-Verein" ist seit 1. Jan. 1872 aufgelöst. — Das Reichs-Telegraphengebiet umfaßt Bayern und Württemberg nicht. Es betrug Ende 1873:

	Reichs-Telegr.	Bayern 1872.	Württemberg.	Total.
Länge d. Linien \ Kilo-	30643	6864	2312	39819
„ d. Drähte / meter	104440	23379	4959	132778
Zahl \ Staatsstationen	1469	392		
der / Eisenbahnstat.	1856 / 3325	356 / 748	264	4337
Depeschenverkehr	1873	1872	1873	total
1. interne aufgegebene Privatdepeschen . .	7,224352	539444	267221	8,031017
Amtliche Depeschen	287415	61110	109193	457718
2. internationale aufgegebene . . .	1,565668	334068	187526	2,087262
angekommene . .	1,608078	362841	205196	2,176115
Transit-Depeschen .	331714	278768	52646	663128
Summa 1873	11,017227	1,576231	821782	13,415240
„ 1872	10,158041	1,294956	712957	12,165954
Einnahme in Mark	11,358094	878436	305019	—
Ausgabe „ „	13,005003	692489	301097	—
Vergleich	—1,647909	+185947	+3922	—

Elsaß-Lothringen.

[Reichsunmittelbares Land, welches durch den Friedensschluß zu Frankfurt a/M. 10. Mai 1871 von Frankreich dem Deutschen Reiche definitiv abgetreten ward. Gesetz über die Vereinigung von Elsaß-Lothringen vom 9. Juni 1871. Durch Gesetz vom 25. Juni 1873 ist die Verfassung des Deutschen Reiches mit dem 1. Jan. 1874 in Elsaß-Lothringen eingeführt. Das Reichsland entsendet 15 Abgeordnete zum Reichstag.]

Central-Verwaltung.

Reichskanzler Fürst **Bismarck**.

Reichskanzleramt zu Berlin. — Abtheilung für Elsaß-Lothringen: **Herzog**, wirkl. GORath.

Oberpräsidium.

(Straßburg. Ministerialinstanz in sämmtlichen Verwaltungsressorts.)

Ober-Präsident: **v. Möller**, wirkl. Geh.-Rath.

Vice-Präsident: **Ledderhose**.

Statistisches Bureau, Vorstand: **Metz**, Reg.-Rath.

Bezirks-Präsidenten.

Bezirk Unter-Elsaß (Straßburg): **v. Ernsthausen**.

Bezirk Ober-Elsaß (Colmar): **Frhr v. der Heydt**.

Bezirk Lothringen (Metz): **Graf v. Arnim-Boitzenburg**.

Finanzverwaltung.

Die Befugnisse des Finanzministers werden vom Reichskanzler ausgeübt. Der Director hat die nach den Französischen Gesetzen der General-Direction und der Departements-Direction zustehenden Befugnisse. Für die Local-Verwaltung bestehen 9 Hauptzollämter und 3 Hauptsteuerämter unter der Leitung von Ober-Inspectoren, ferner 75 Enregistrements-Einnahmestellen und 11 Hypothekenämter.

Verwaltung der Zölle und indirecten Steuern. Director: **Fabricius.**

Verwaltung der directen Steuern. Steuerdirectionen zu Straßburg, Colmar und Metz unter Leitung des Bezirks-Präsidenten.

Forstverwaltung. Forstdirectionen zu Straßburg, Metz und Colmar. Technischer Referent beim Oberpräsidium: **Meyer**, Landforstmeister.

Justizverwaltung.

Die Befugnisse des Justizministers werden vom Reichskanzler ausgeübt.

Oberster Gerichtshof. — Das Reichsoberhandelsgericht zu Leipzig (s. S. 313).

Appellationsgericht in Colmar. — Erster Präsident: **Leuthaus.** — Generalprocurator: **Schneegans.**

Landgerichte in Colmar, Metz, Mühlhausen, Saargemünd, Straßburg, Zabern.

Cultus.

1. Katholischer Cultus. — Bischof von Straßburg: Andreas **Raeß**; Bischof von Metz: Paul G. M. **du Pont des Loges**; Bischof von Nancy (für die vom Departement der Meurthe zu Elsaß-Lothringen gekommenen Theile): J. Alfred **Toulon**; Bischof von St.-Dié (für die vom Departement Vosges zu Elsaß-Lothringen gekommenen Theile): L. M. Eusèbe **Caverot.**

2. Evangelischer Cultus. — Directorium der Kirche Augsburgischer Confession zu Straßburg. Präsident: **Kratz.** — Für die reformirte Kirche bestehen 5 Consistorien zu Markirch, Mühlhausen, Bischweiler, Straßburg und Metz ohne gemeinsame Oberleitung.

3. Israelitischer Cultus. — Consistorien zu Straßburg, Colmar, Metz.

Verkehrsanstalten.

Reichseisenbahnen. Generaldirection zu Straßburg: **Mebes**, Gen.-Director.

Post. Ober-Postdirectionen sind in Straßburg und Metz.

Telegraphen. Telegraphendirection zu Straßburg.

Statistische Notizen.

Areal[1]) und Bevölkerung.

Bezirke.	Geogr. Q.-Meilen.	Quadr.-Kilometer.	Einwohner 1871.
Ober-Elsaß	63,6488	3504,6901	458873
Unter-Elsaß	86,7074	4774,3649	600406
Lothringen	113,1922	6232,6819	490459
Total	263,5484	14511,7969	1,549738

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen.

Bezirke.	Katholiken.	Evangelische.	Sonst. Christen.	Israeliten.	Conf. unbekannt.	Auf 1000 E. Kath.	Evan.
Lothringen .	457157	23936	191	8646	529	932	49
Ober-Elsaß .	392440	53263	974	12103	93	855	116
Unter-Elsaß	385598	193553	967	20179	109	642	322
Total	1,235195	270752	2132	40928	731	797	175

Nationalität oder Sprachverhältniß. Von der Gesammtbevölkerung gehören etwa 1,350000 dem Deutschen, 200000 dem Französischen Sprachstamme an. Von letzteren mögen je 15000 auf Unter-Elsaß und Ober-Elsaß, 170000 auf Lothringen kommen.

Größere Städte 1871.

Straßburg . .	85654	Metz	51332	Hagenau . . .	11388
Mühlhausen mit		Colmar . . .	23311	Gebweiler . .	11350
Dornach (4114)	57006	Markirch . . .	12322	Schlettstadt . .	9307

Finanzen[2]).

I. Haushaltsetat für Elsaß-Lothringen für 1874 (in Reichsmark).

(Gesetz vom 26. Decbr. 1873. Siehe Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen 1873, Nr. 38.)

Einnahme.		Mark
1. Forstverwaltung		5,618400
2. Directe Steuern		9,673088
Grundsteuer	4,377586	
Personal- und Mobiliarsteuer	1,497970	
Thür- und Fenstersteuer	1,424183	
Patentsteuer	1,645258	
Avertissementsgebühren	21419	
Abgabe von den Gütern der Todten Hand	336186	
Sonstige Einnahmen	3800	
Einnahmen zu Specialfonds (durchlaufend) . . .	366688	

[1]) Siehe „Statistische Mittheilungen. Herausgeg. vom Statist. Bureau des Oberpräsidiums. II. Der Flächeninhalt der Gemeindegemarkungen. Straßburg 1874".

[2]) Irrthümlich gab der Hofkalender für 1874, S. 354, an, das Etat-Gesetz für 1873 sei bis Juli 1873 nicht publicirt worden. Dasselbe war vielmehr schon im Juni ausgegeben und findet sich in Nr. 12 des Gesetzblattes für Elsaß-Lothringen 1873.

3. Zölle und indirecte Steuern			15,079755
a. Vergütung a. d. Reichscasse, Erhebung der Zölle und indirecten Steuern		1,564752	
b. Eigene Einnahmen:			
Weinsteuer	1,760000	Enregistrement	8,458800
Biersteuer	1,756000	Domainen	160500
Licenzen	136000	Strafen	117000
Andere Gebühren	127109	Versch. Einnahmen	145134
Stempel	1,443000	Summa:	14,103543
Ab: Aversum an d. Reichscasse für Braumalzsteuer und Uebergangsabgaben von Bier			588540
		Total b:	13,515003
4. Tabacksmanufactur in Straßburg (netto)			800000
5. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungen			3,057750
Oberpräsidium	10230	Wasser- u. Wegebau	275850
Justizdienst	816390	Zinsen	288000
Inneres	229784	Ueberschüsse früherer Jahre	1,552019
Oeffentl. Unterricht	294633	Verschied. Einnahmen	12000
Gewerbe u. Ackerbau	78844		
Total Brutto-Einnahmen			34,228993
Netto-Einnahmen			25,288974

Ausgabe.

A. Erhebungskosten der Einnahmen:		Ordentl.	Außerord.
1. Forstverwaltung		2,756800	208000
2. Verwaltung der directen Steuern		1,230200	2400
Zu Staatsfonds	919091		
Zu Specialfonds	311109		
3. Verwaltung der Zölle und indir. Steuern		4,300119	442500
Zölle u. indir. Steuern	3,606898		
Enregistrement	693221		
Summa A. Erhebungskosten		8,287119	652900
B. Staatsverwaltung:			
1. Centralverwaltung in Berlin		154110 [1]	—
2. Oberpräsidium		496150	—
3. Justizverwaltung		1,652691	—
4. Innere Verwaltung (incl. Polizei, Gefängnißverw.)		3,691567	380500
5. Cultus (kath. 1,960440, prot. 545564, israel. 148040)		2,654043	64000
6. Oeffentl. Unterricht, Künste		3,565890	385898
7. Handel, Gewerbe u. Ackerbau		495982	90660
8. Wasserbau		1,612244	1,958680
Wegebau		1,360710	714000

[1]) Incl. 12300 Mark für das Reichsoberhandelsgericht als obersten Gerichtshof für Elsaß-Lothringen.

9. Allgemeine Finanzverwaltung		3,077916	2,933932
Matricularbeiträge	1,659516		
Pensionen	616000		
Entschädigung der Inhaber käuflicher Stellen im Justizdienst	510400		
Unvorhergesehene u. versch. Ausgaben	292000		
Summa B. Staatsverwaltung		18,761303	6,527670
Summa der Ausgaben		27,048422	7,180570
		34,228992	

Eine Staatsschuld besteht für Elsaß-Lothringen zur Zeit nicht.

Anhalt (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Volksvertretung durch die Landstände, welche nach dem Gesetz vom 19. Februar 1872 aus 2 vom Herzog für die Dauer der Landschaftsperiode zu ernennenden, 8 von den meistbesteuerten Grundbesitzern, 2 von den meistbesteuerten Handel- und Gewerbetreibenden, 14 von den übrigen Wahlberechtigten der Städte und 10 von den übrigen Wahlberechtigten des platten Landes in indirecten Wahlen ohne Census zu wählenden Mitgliedern bestehen.]

Staatsministerium.

[Verordnung wegen Neu-Organisation desselben vom 28. April 1870.]

Staatsminister: Dr. jur. C. A. A. **v. Larisch**, wirkl. GRath. — Stellvertreter: A. **Oelze**, GReg.-Rath, erster vortragender Rath im Staatsministerium.

Statistisches Bureau. Director: Dr. **Lange**, Reg.-Rath.

Landtag.

Landtagspräsident: Kreisgerichtsdirector **Pietscher**. — Erster Vicepräsident: Frhr und Rittergutsbesitzer **v. Krosigk**. — Zweiter Vicepräsident Dr. **Kretschmar**.

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens für das gesammte Herzogthum; Vorsitzender: A. **Oelze**, GReg.-Rath.

Justiz-Behörden.

Höchste Gerichts-Instanz: das Ober-Appellationsgericht in Jena (siehe „Sachsen-Weimar").

Oberlandesgericht. Präsident: vacat. — Stellvertreter: **Schilling**, Vicepräsident. — Ober-Staatsanwalt: **West**.

Verwaltungsbehörden.

Regierung, Abtheilung für Finanzen, Domainen und Forsten. Dirigent: A. **Oelze**, GReg.-Rath. — Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei. Dirigent: **v. Albert**, GReg.-Rath.

Consistorium (Kirchen- und Schulsachen). Director: A. **Steinkopf**, Consistorial-Präsident.

Direction der Zölle und indirecten Steuern. Zolldirector: **v. Jordan**, kgl. preuß. w. GOber-Finanzrath, Prov.-Steuerdir. in Magdeburg.

Hofkammer.

Vorsitzender: Oberjägermeister W. Graf zu **Solms-Rösa**. — Stellvertreter: Dr. F. **Sintenis**, GReg.-Rath.

Hofverwaltungs-Departements und oberste Hofchargen.

Erster Oberjägermeister: F. Graf zu **Solms-Rösa**, Frhr, Vorsitzender des Hof-Jagdamts.
Oberhofmeister der Herzogin: L. **v. Trotha**, Frhr.
Hofstallmeister: F. Frhr **v. Strachwitz-Großzauche**, Frhr. — Stellvertreter: A. **v. Berenhorst**, Frhr, Oberst und Flügel-Adjutant des Herzogs.
Hofmarschall: L. **v. Berenhorst**, Frhr.
Intendant der Hofcapelle u. des Hoftheaters: R. **v. Normann**, Frhr.
Hof-Forstamt. Vorsitzender: W. Graf zu **Solms-Rösa**, zweiter Oberjägermeister.
Hof-Domainenkammer. Vorsitzender: Dr. F. **Sintenis**, GReg.-Rath.

Diplomatisches Corps.

Belgien: StM. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Großbritannien: Lord O. W. L. **Russell**, a. u. b. Botschafter (Berlin).
Oesterreich-Ungarn: J. Ritter **v. Grüner**, Ministerialrath, GTr. und GC. (zugleich GTr. bei den fürstl. schwarzburg. und reußischen Höfen und GC. für das Königr. Sachsen; Leipzig).
Preußen: Graf zu **Solms-Sonnenwalde**, a. G. u. b. M. (in Dresden).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Vergl. den Artikel „Deutsches Reich", S. 327 bis 328.)

Areal: 42,6303 Q.-Mln. od. 2347,35 Q.-Kilom.
Einwohner 1. December 1871: 203437.
Dessau 1871: 17459 Einw.

Finanzen. I. Haupt-Finanz-Etat für 1874 (in Reichsmark).

(Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt, Nr. 339 vom 28. Jan. 1874.)

A. Eigene Einnahmen. (Brutto.)			Mark
1. Domanialverwaltung (davon von Forsten 529450)			2,410486
2. Steuerverwaltung:			
a) Directe Steuern			599911
Alte Grundsteuern . .	7333	Eisenbahnsteuer .	202500
Ergänzungssteuer . .	333390	Postentschädigung	
Gewerbesteuer . . .	50687	v. d. Reichscasse	6000

b) Indirecte Steuern und Abgaben				60032
Stempelsteuer	39075	Salzcontrolgebühren	4500	
Schleusengelder ꝛc.	16457			
c) Für Erhebung der Reichssteuern				371265
3. Von Bergwerken	Salzwerk Leopoldshall	2,742800		2,867840
	Bergzehnten	125040		
4. Sporteln (davon 353668 von den Gerichten)				398604
5. Stolgebühren	19608	7. Landgestüt	2106	56851
6. Strafanstalten	33407	8. Insgemein	1730	

Summa A. Eigene Einnahmen: 6,765000

Nachdem mit dem Jahre 1872 die Auseinandersetzung des Herzogl. Hauses und des Landes bezüglich des Domaniums zur Ausführung gebracht ist, so kommt von der für 1874 im Etat ausgeworfenen Summe der Einnahmen aus der Domanialverwaltung eine Domainenrente für das Herzogl. Haus nicht in Abzug (dieselbe betrug 1871 886710 Mark).

B. Einnahme für das Reich.

				Mark
1. Zollabgaben	60300	4. Braumalzsteuer	111150	6,466800
2. Rübenzuckersteuer	5,310000	5. Tabacksteuer	10350	
3. Branntweinsteuer	825000	6. Salzsteuer	150000	

Summa A. u. B.: 13,231800

A. Eigene Ausgaben (Mark).

1. Allg. Staatsverwaltung	409608	6. Finanzverwaltung:	
Staats-Ministerium	70245	Centralbehörde	154875
Matricularbeiträge	279558	Erhebungskost. d. Einn.	1,883530
Landschaft	40410	Domanialaufwand	343439
And. Centralbehörden	19395	Steuerverwaltung	297291
2. Zur Staatsschuld	135000	Salzwerk Leopoldshall	1,242800
3. Verwaltung der Justiz	505576	7. Generalcommission	32715
4. Verwaltung des Innern	739963	8. Renten	23722
5. Cultus und Unterricht	831181	9. Pensionen	362978
Consistorium, Cultus	156075	10. Bauwesen	1,746734
Unterricht	675106	11. Insgemein	3617

Summa A. Eigene Ausgaben: 6,829500

B. Abführung der Reichssteuern in die Reichscasse: 6,466800

Summa der Ausgaben: 13,296300

Deficit: 64500

II. Stand der Staatsschuld am 1. Januar 1874.

A. Passiv-Capitalien.

				Mark
1. Prämienanleihe à 3½ Procent Zinsen			4,155000	7,445417
2. Kündbare Capitalien			254886	
à 5%	108900	à 3%	4950	
à 4%	79260	Unverzinslich	26095	
à 3½%	35681			
3. Staatspapiergeld (Cassenanweisungen)			2,850000	
4. Ausgabereste			185531	

B. Activ-Capitalien.

Werthpapiere, Hypotheken- und sonstige Forderungen: 4,873241

Eigentliche Staatsschuld: 2,572176

Aus dem Landesvermögen sind an Dotationen überwiesen:
1. den 5 Kreiscommunalverbänden . . . . . 3,450000 Mark,
2. dem Landarmenverband . . . . . 1,926000 „

Militair. Das Herzogthum stellt zur Armee des Deutschen Reiches das Infanterie-Regiment Nr. 93, welches der 7. Division und dem IV. Armeecorps zugetheilt ist.

Baden (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 22. Aug. 1818. Landesvertretung durch 2 Kammern (die erste besteht aus Standesherren, Prälaten, Vertretern des Grundbesitzes, der Universitäten und lebenslänglich ernannten Mitgliedern ꝛc., die zweite aus 22 Abgeordneten bestimmter Städte und 41 der Aemter). Vertrag mit dem Norddeutschen Bunde zur Bildung des Deutschen Reiches 15. November 1870.]

Central-Behörden.

Geheimes Cabinet des Großherzogs. Vorstand: J. P. F. A. Frhr v. Ungern-Sternberg, Geh.-Leg.-Rath (Juni 1861).

Staatsministerium. Präsident: Staatsminister des Innern Dr. J. Jolly (12. Febr. 1868). — Mitglieder: die Chefs sämmtlicher Ministerien u. GRath A. Nüßlin. — Rath: Leg.-Rath Dr. F. Hardeck.

Oberrechnungskammer. Präsident: Dr. R. v. Mohl, wirkl. GRath.

Departements.

I. Ministerium des Großherzogl. Hauses, der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten. Präsident: R. v. Freydorf (2. Juli 1871). — Räthe: Die Geh.-Räthe E. von Seyfried, A. Walli und F. von Dusch; die Ministerialräthe Dr. A. Bingner, C. v. Reck und Dr. A. Gebhard.

Oberhofgericht.

Oberhofgericht in Mannheim. Präsident: H. Obkircher. — Kanzler: F. Serger; Vice-Kanzler: Dr. F. Roßhirt.

Kreis- und Hofgerichte (mit Appellations-Senaten).

1. Constanz. — Präsident: B. A. Prestinari. — Director: R. Schneider. — Ober-Staatsanwalt: P. Haager.
2. Freiburg. — Präsident: Dr. A. Fetzer. — Director: H. v. Hillern. — Ober-Staatsanwalt: C. Bender.
3. Offenburg. — Präsident: L. Stempf. — Director: F. M. Faller. — Ober-Staatsanwalt: A. Schäfer.
4. Carlsruhe. — Präsident: M. Hildebrandt. — Director: C. T. W. Wielandt. — Ober-Staatsanwalt: R. Nokk.
5. Mannheim. — Präsident: E. Benkiser. — Director: E. Bachelin. — Ober-Staatsanwalt: F. Kiefer.

II. Ministerium des Innern. Präsident: Staatsminister Dr. J. Jolly (27. Juli 1866). — Räthe: L. Cron, GRath; M. v. Seyfried, H. Winnefeld, M. Frey, A. Joos, E. Bechert, RRath.

Als Landes-Commissaire functionirende Ministerial-Räthe: F. L. **Stößer, J. Winter, A. Eisenlohr, C. Haas.**

Ober-Schulrath. Director: W. **Nokk.**
General-Landesarchiv: Geh.-Archivar Dr. C. H. Frhr **Roth von Schreckenstein,** Vorstand.
Gendarmerie: command. General-Major **Delorme.**

Verwaltungs-Oberbehörden. — 1) Verwaltungs-Gerichtshof. Präsident: L. **Renck.** 2) Verwaltungshof. Director: W. **Schwarzmann.**

Kirchen.

Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präsident: GRath A. **Nüßlin.**
Katholisches Erzbisthum Freiburg. Bisthumsverweser: **Lothar von Kübel,** Weihbischof.

III. Handelsministerium. Präsident: L. C. F. **Turban** (28. Octbr. 1872). — Räthe: H. F. **Muth,** GRath; die Ministerial-Räthe H. **Poppen,** G. v. **Stößer,** W. **Schupp,** A. E. **Sprenger** (Min.-Assessor), Dr. C. **Schenkel** (Amtmann).
Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues: J. **Baer,** Director.
General-Direction der Eisenbahnen: H. **Zimmer,** GRath, Director.
Statistisches Bureau. Vorstand: Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck.**

Landtag.

Ständischer Ausschuß der I. Kammer: Dr. R. **v. Mohl,** C. Frhr **v. Rüdt,** A. **Dennig,** J. **Malsch.** — Der II. Kammer: **Kirsner, Friderich, Paravicini, Eckhard, Kiefer, Tritscheller.**

Rheinschifffahrts-Central-Commission.

(Mannheim.)

Mitglieder. Baden: GRath **Muth;** — Bayern: StRath Dr. W. **v. Weber;** — Elsaß-Lothringen: kgl. preuß. Reg.-Rath L. **Metz;** — Hessen: Ministerialrath Dr. **Reidhardt;** — Niederlande: Abtheilungschef W. A. T. **Verkerk-Pistorius;** — Preußen: GOber-Reg.-Rath Dr. **Jacobi.**

IV. Ministerium der Finanzen. Präsident: StRath M. **Ellstätter** (12. Febr. 1868). — Räthe: A. **Nicolai,** Geh.-Referendair; die Ministerialräthe E. **Kilian,** W. **Eisenlohr,** W. **Trefurt** und H. **Lepique.**
Domainen-Direction: J. **v. Böckh,** Director.
Steuer-Direction: E. **Regenauer,** Director.
Zoll-Direction: F. **Schmidt,** Director.
Bau-Direction: Baurath H. **Leonhard.**

Armee.

Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 320.

General-Adjutantur: GAdj. und GLieut. W. Frhr **v. Neubronn.**
Flügel-Adjutanten: Major L. **Deimling,** Major Frhr **Göler v. Ravensburg.**

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberststallmeister: GMaj. W. Frhr v. Seldeneck.
Oberstkammerherr: vacat.
Intendant der Hofdomainen: R. Frhr v. Schönau-Wehr, Krhr.
Oberstallmeister: A. v. Holzing, Chef des Oberstallmeisteramtes.
Oberhofmarschall: W. P. Frhr von u. zu Gemmingen, Krhr.
Oberhofmeister der Großherzogin: W. Frhr v. Edelsheim, Krhr.

Obersthofmeisterin der Großherzogin: Frau Am. von Holzing.
Hofdamen: Freifräulein L. von Gayling; Freifräulein M. von Schönau.

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(Siehe die Consuln außerdeutscher Staaten unter „Deutsches Reich", S. 321.)

America (Verein. Staaten): J. C. B. Davis, a. G. u. bev. Min. (Berlin).
Bayern: Leg.-Rath F. von Niethammer, a. G. u. b. M. (Juni 1872; zugleich für die Schweiz). — [Carlsruhe: A. Haas, C.]
Belgien: StM. J. B. Baron v. Nothomb, a. G. u. b. M. (accr. 19. Juni 1872; Berlin).
Brasilien: Chevalier Vianna de Lima, Baron v. Jaurú, a. G. u. b. M. (accr. 19. Juni 1872; Berlin).
Bremen. [Carlsruhe: J. Stüber, C.]
Großbritannien: F. C. Ford, GTr. (ern. im October 1873).
Italien: C. Graf de Launay, a. G. u. b. M. (accr. 1872; Berlin).
Oesterreich-Ungarn: C. Ritter v. Pfusterschmid-Hartenstein, a. G. u. b. M. (accr. 30. März 1870; Stuttgart); Leg.-Rath E. Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, Leg.-Secretair.
Preußen: wirkl. GRath A. G. F. Graf v. Flemming, a. G. u. b. M. (accr. 1859; neu accr. 19. Octbr. 1866); Schwartz, Hofrath.
Rußland: GRath und Krhr J. Koloszyn, GTr. (ern. 15. April 1871); Coll.-Assessor O. v. Essen, Leg.-Secr.
Schweiz: Oberst B. Hammer, a. G. u. b. M. (accr. 6. Novbr. 1868; Berlin).
Württemberg. [Carlsruhe: Naegele, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bezirke.	Geogr. QMeilen.	QKilometer.	Fact. Bevölkerung 1. Decbr. 1871.
Constanz	75,7101	4168,82	276263
Antheil am Bodensee .	3,3104	182,28	—
Freiburg	86,0777	4739,69	434902
Carlsruhe	46,7207	2572,58	365745
Mannheim	65,2592	3593,91	384652
Summa	277,0882	15257,28	1,461562

II. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen.

Bezirke.	Katholiken.	Evangelische.	Christl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Auf 1000 E. Kath.	Ev.
Constanz . . .	253474	20491	372	1926	—	918	74
Freiburg . . .	282913	145851	135	6003	—	651	335
Carlsruhe . . .	221802	138284	343	5299	17	606	378
Mannheim . .	184371	186382	1415	12475	9	479	485
Summa	942560	491008	2265	25703	26	645	336

Größere Städte 1871.

Carlsruhe.	36582	Heidelberg . .	19983	Baden . . .	10080
Mannheim . .	39606	Pforzheim . .	19803	Constanz . . .	10061
Freiburg . . .	24668	Rastatt . . .	11560	Bruchsal . . .	9762

Finanzen. (In Reichsmark; 7 Gulden = 12 Mark.)

I. Nach dem Rechnungsabschluß vom 31. Decbr. 1872 betrug die ordentliche und außerordentliche Einnahme . . . 39,045285 Mk.
die Ausgabe . . . . . 34,873169 „
Ueberschuß 4,172116 Mk.

II. Finanzgesetz vom 19. März 1874 für die Jahre 1874 und 1875.
(S. „Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Großh. Baden 1874", Nr. VII.)

A. Budget für die beiden Jahre 1874 und 1875.

Ordentliche Ausgaben für 1874	29,550972	59,751785
Ordentliche Ausgaben für 1875	30,200813	
Außerordentliche Ausgaben (größtentheils für Bauten) . .		8,925482
Summa des Bedarfs .		68,677267
Ordentliche Einnahmen für 1874	29,891177	59,787655
Ordentliche Einnahmen für 1875	29,896478	
Aus den Ueberschüssen des Betriebsfonds		6,885764
Zuschuß der Amortisationscasse		2,003848
Summa der Bedeckung .		68,677267

B. Budget für das Jahr 1874. (RMark.)

Einnahmen.		Brutto.	Erhebungs-Kosten.
1. Justiz-Ministerium		839294	
Bezirks-Justiz	323589		
Strafanstalten	515705		
2. Ministerium des Innern		952684	—
Bezirksverwaltung und Polizei . . .	153475		
Heilanstalten und Arbeitshaus . . .	799209		
3. Handelsministerium (bes. Beiträge der Gemeinden zu Straßenbauten ꝛc.)		822055	—
4. Finanzministerium:			
a. Domainenverwaltung		6,852550	3,244346
Domainen 1,937835 | Zinsen	616826		
Forsten . 4,185348 | And. Einnahmen .	112540		
b. Directe Steuern		9,461882	566883
Grund- und Häusersteuer	6,095919		
Gewerbesteuer	2,034725		
Capital- und Classensteuer	1,331237		

		Brutto.	Erheb.-Kosten.
c. Indirecte Steuern		5,629833	367121
Weinsteuer . 1,436995	Branntweinsteuer 198492		
Biersteuer . 1,774671	Schlachtviehsteuer 511010		
Liegenschaft-, Schenkungs- u. Erbschaftsacc. 1,708665			
d. Justiz- und Polizeigefälle		2,554778	293757
Stempel, Sporteln, Strafen 2,354200			
Hundesteuer 200778			
e. Forstgerichtsgefälle		107523	77073
f. Verschiedene Einnahmen		174250	20074
Gemeinsame Lasten und Kosten		—	726137
g. Catastervermessung		85215	318000
h. Salinenverwaltung		1,053810	754282
i. Zollverwaltung		1,101907	1,348983
Aus der Reichscasse 854417			
Brücken- und Häfen- ꝛc. Zölle . . . 84369			
Verschiedene Einnahmen 163121			
k. Münzverwaltung		150660	127975
l. Allgemeine Cassenverwaltung		104736	85061
Summa der Brutto-Einnahmen		29,891177	7,929692
Netto-Einnahmen			21,961485

Ausgaben.

1. Staatsministerium		5,994838
Großherzogliches Haus 1,498635	Gesandtschaft beim Reich 31714	
Landstände 72921	Matricular-Beiträge zur	
Geheimes Cabinet . 20429	Reichscasse . . . 4,340796	
Staatsministerium . 28629	Verschiedenes 1714	
2. Ministerium d. Grhgl. Hauses, der Justiz u. des Aeußern		4,041615
Ministerium . . . 121018	Strafanstalten . . . 760015	
Gerichte ꝛc. . . . 3,124582	Verschiedenes 36000	
3. Ministerium des Innern		5,960952
Centralbehörden . . 384091	Unterricht, Künste . 2,148278	
Bezirksverwaltung und	Milde Fonds, Heilan-	
Polizei 2,000947	stalten ꝛc. . . . 1,164694	
Cultus 224395	Verschiedenes 38547	
4. Handelsministerium (darunter Wasser- u. Straßenbau 3,431362)		3,893883
5. Finanzministerium		9,659683
Centralbehörden . . 300595	Staatsschuld [1]) . . . —	
Erhebungskosten der	Pensionen . . . 1,408166	
Einnahmen (s. o.) 7,929692	Verschiedenes 21230	
Summa der Ausgaben:		29,550972

[1]) Die Kosten der allgemeinen Staatsschuld mit 1,106400 Mk (Verwaltung 19611, Verzinsung 777596, Tilgung 309193) werden durch Activ-Zinsen im gleichen Betrage (nämlich 4 % von einem Vorschuß von 10,000000 fl. [= 17,142857 Mk] an die Eisenbahnschuldentilgungscasse und 3 % von Faustpfandbarlehen im Betrage von 17,750000 Mk) gedeckt.

C. Specialetats für die aus dem allgemeinen Staatsbudget ausgeschiedenen Verwaltungszweige.

Verwaltungszweige.		Einnahme.	Ausgabe.
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung,	jährlich	44,243094	33,983155
2. Reinertrag der Main-Neckarbahn	"	414192	—
3. Eisenbahnschuldentilgungscasse .	1874	37,840716	37,840716
	1875	46,295306	46,295306
4. Eisenbahnbauverwaltung . . .	1874	—	20,571429
	1875	—	22,010895
5. Bodensee-Dampfschifffahrt . . .	jährlich	526560	590873

III. Staatsschuld am 1. Januar 1874.

A. Allgemeine Staatsschuld. (In Mark.) [1]

Passiva der Amortisationscasse.	Verzinsl.	Unverzinsl.	Total
a. An Staats- u. Staatsanstaltscassen			
Domainengrundstock (resp. zu 4 %) .	20,571429	13,949911	34,521340
Staatsgrundstock zu 4 %	—	359852	359852
Generalstaatscasse	38,864941	—	38,864941
Badanstaltencasse à 3½ %	—	619402	619402
b. Schulden an Dritte			
Rentenscheine à 3½ %	—	3,306518	3,306518
Papiergeld (3,000000 fl.)	5,142857	—	5,142857
Gesetzlich hinterlegte Gelder zu 2 % .	—	439329	439329
Cautionscapitalien zu 4 %	—	1,518372	1,518372
Lehn-Pfarrzehnt- 2c. Capitalien zu 3 % — 5 %	—	445834	445834
Rückstände, nnerhobene Zinsen . . .	50969	—	50969
Summa der Passiva . . .	64,630196	20,639218	85,269414
Activa in Geld, Werthpapieren, Faustpfanddarlehen . .			35,890167
Reine Staatsschuld Ende 1873			49,379247
Desgleichen Ende 1872			50,235933

B. Eisenbahnschuld.

Passiva:			Mark
a. Verzinsliche Schulden			243,360441
Lotterieanlehen (35 fl. Loose) à 3½ %	20,018107	Anleihe à 5 % .	37,290514
Anlehen à 3½ %	15,417600	Baukostenvorschüsse à 3 % . . .	2,373526
Anlehen à 4 % .	79,666286	Contocorrent-Forderung der Amortisationscasse à 4 %	18,825494
Prämienanl. à 4 %	34,606200		
Anleihe à 4½ % .	35,162314		
b. Unverzinsliche Schulden (Papiergeld 6,000000, rückständige Loose, Coupons 2c. 1,745633, verschiedene Posten 224354) . .			7,969987
Summa der Passiva.			251,330028
Activa der Eisenbahnschuldentilgungscasse			2,016737
Reine Eisenbahnschuld Ende 1873			249,313291
Desgleichen Ende 1872			231,151579

1) Genau genommen enthält obige Tabelle nicht nur eine Uebersicht der eigentlichen Staatsschulden des Großherzogthums Baden, sondern eine Hauptbilanz am

Militair. — Das Badische Militair bildet den größeren Theil des XIV. Deutschen Armeecorps.
(Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 335 — 347.)

---

31. December 1873. Dies muß beim Vergleiche mit den Schuldübersichten anderer Staaten wohl berücksichtigt, und demnach müssen die durchlaufenden Posten, welche bei diesen meist fehlen, vorher in Abzug gebracht werden.

Bayern (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie, Verfassung vom 26. Mai 1818; Volksvertretung durch die Kammer der Reichsräthe (erbliche Würdenträger und vom Könige auf Lebenszeit ernannte Mitglieder) und die Kammer der Abgeordneten, zur Zeit aus 154 Mitgliedern bestehend, die seit 1848 aus allgemeinen indirecten Wahlen hervorgehen. Vertrag mit dem Norddeutschen Bunde zur Bildung des Deutschen Reiches 23. Novbr. 1870. Laut desselben finden für Bayern einzelne von der allgemeinen Reichsverfassung abweichende Bestimmungen statt, von denen die wichtigsten sind: Das Recht der Handhabung der Aufsicht seitens des Bundes über die Heimaths- und Niederlassungsverhältnisse erstreckt sich nicht auf Bayern; das Königreich behält die freie und selbständige Verwaltung seines Post- und Telegraphenwesens; das Bayerische Heer bildet einen in sich geschlossenen Bestandtheil des Deutschen Reichsheeres mit selbständiger Verwaltung, unter der Militairhoheit Sr. Majestät des Königs von Bayern.]

Gesammt-Staats-Ministerium.

Vorsitzender im Ministerrath, StMinister des Kgl. Hauses und des Aeußern: A. v. Pfretzschner, RRath.
Kriegsminister: GLieutenant S. Frhr v. Prankh.
Staatsminister des Cultus: Dr. J. v. Lutz.
Staatsminister des Innern: S. v. Pfeufer.
Staatsminister der Justiz: Dr. J. N. v. Fäustle.
Staatsminister der Finanzen: G. Berr.

Königlicher Staatsrath.

Se. Maj. der König; die Prinzen Luitpold und Adalbert von Bayern.
Die StRäthe im ordentlichen Dienste: Die kgl. StMinister mit Portefeuilles; Dr. A. v. Fischer; E. v. Bomhard, RRath; F. S. Ritter v. Pfistermeister; Dr. S. v. Dazenberger; H. v. Schubert; Fr. Frhr v. Lobkowitz, Kämmerer.
General-Secretair: A. M. Wigard.
(15 StRäthe im außerordentlichen Dienst.)

Landtag.

Archivariat. Vorstand: Stumpf, Reg.-Rath.

I. Staatsministerium des Kgl. Hauses u. des Aeußern: W. v. Weber, StRath im außerordentlichen Dienst. — Ministerialräthe: M. von Suttner; Dr. O. Frhr v. Voelderndorf-Waradein; Dr. E. von Prestele, zugleich Gen.-Secretair; F. S. v. Leinfelder, zugleich Reichsherold; R. Gombart; Dr. C. Mayer, Geh. Leg.-Rath.

Geheimes Staatsarchiv: Ministerialrath F. S. v. Leinfelder.
Geheimes Hausarchiv: Derselbe.

General-Direction der kgl. Verkehrsanstalten: A. Hocheder.
Vorstand der Bauabtheilung: A. Böckl.
Vorstand der Betriebsabtheilung: H. Fischer.
Vorstand der Postabtheilung: J. Baumann.
Vorstand der Telegraphenabtheilung: H. Gumbart.

II. Staatsministerium der Justiz. Ministerialräthe: C. v. Schebler, zugleich Gen.-Secretair; A. v. Eisenhart; M. Loë; Dr. G. Schmitt.

Obere Justiz-Behörden.

Oberster Gerichtshof. Präsident: v. Neumayr, RRath.
Directoren: Dr. v. Kalb; v. Wolf; v. Gresbeck.
General-Staatsanwalt: F. v. Haubenschmied, RRath.
Appellations-Gerichte (Präsidenten):
München: Dr. Fr. v. Vogt.
Passau: C. v. Steyrer.
Zweibrücken: Dr. L. v. Weiß.
Bamberg: C. J. E. G. v. Meißner.
Nürnberg: F. J. v. Schab.
Augsburg: Dr. H. v. Wirschinger.

III. Staatsministerium des Innern. A. Ministerialräthe: F. v. Dillis; F. H. Graf v. Hundt, Kämm.; E. v. Schlereth; Ph. v. Heckenlauer; E. v. Riedel. — Ober-Medicinalrath: Dr. Chr. Klinger; Ob.-Reg.-Rath C. Brenfleck. — Reg.-Räthe: M. Frhr v. Castello; J. Kopp; J. Zenetti; M. Neumayr. — Landesthierarzt: W. Probstmayer.
B. Abtheilung für Landwirthschaft, Gewerbe und Handel. Ministerial-Director: E. v. Wolfanger. — Ministerial-Räthe: A. v. Cetto, Dr. G. Mayr, Vorstand des statistischen Bureau's; A. Ries. — OReg.-Rath: M. Jodlbauer.
C. Oberste Baubehörde. Vorstand: Ober-Baudirector H. v. Herrmann. — Ober-Bauräthe: C. v. Hummel, A. Frommel, C. Reuter, C. Leimbach. — Baurath: Degmaier.
D. Obermedicinal-Ausschuß: GRath Dr. F. X. Ritter v. Gietl, Ober-Medicinalrath Dr. M. v. Pettenkofer, Ober-Medicinalrath Dr. F. Chr. v. Rothmund, Ober-Medicinalrath Dr. C. v. Graf, Ober-Medicinalrath Dr. H. v. Fischer, Hofrath Dr. W. v. Hecker, Professor Dr. Th. v. Bischoff, Director Dr. B. Gudden, Professor Dr. v. Ziemssen.
Allgemeines Reichsarchiv. Vorstand: Dr. F. v. Löher.

Regierungs-Bezirke (Präsidenten).

Oberbayern (München): StRath Th. v. Zwehl.
Niederbayern (Landshut): F. F. v. Lipowsky.
Pfalz (Speyer): StRath P. v. Braun.
Oberpfalz und Regensburg (Regensburg): M. v. Pracher.
Oberfranken (Bayreuth): A. Frhr v. Herman.

Mittelfranken (Ansbach): Dr. G. v. Feder.
Unterfranken und Aschaffenburg (Würzburg): Graf v. Luxburg.
Schwaben und Neuburg (Augsburg): W. v. Hoermann, StRath.

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Ministerialräthe: G. v. Bezold (zugleich Gen.-Secretair); W. v. Völk; C. v. Pöllath; J. Gichrl; Dr. Huller. — OReg.-Räthe: L. Erhardt; C. Zeitlmann. — Reg.-Rath: Stenglein. — Reg.-Ass.: Wisbeck.

1) Kirche. a) Römisch-katholische Kirche.

Erzbisthum München-Freysing (München): Gregor v. Scherr, Erzbischof (1856) und RRath.
Erzbisthum Bamberg: Michael v. Deinlein, Erzbischof (1858) u. RRath.
Bisthümer. Bischöfe: Augsburg: Pancraz v. Dinkel (1858). — Eichstädt: Franz Leopold Freiherr v. Leonrod (1866). — Passau: Dr. Heinrich v. Hofstaetter (1839). — Regensburg: Dr. Ignaz v. Senestrey (1858). — Speyer: Dr. Daniel Bonifaz v. Haneberg (1872). — Würzburg: Dr. Johann Valentin v. Reißmann (1871).

b) Protestantische Kirche.

Ober-Consistorium (München). Präsident: Dr. A. v. Harleß (1852), RRath.
Consistorium (Speyer). Director: J. L. Glaser (1862).

2) Centralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht.

Akademie der Wissenschaften: Dr. v. Döllinger, Reichsrath.
General-Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates: Dr. v. Döllinger, Reichsrath.
Hof- und Staats-Bibliothek. Director: Professor Dr. C. Halm.
Akademie der bildenden Künste. Director: Dr. C. v. Piloty.
Central-Gemälde-Gallerie. Director: P. v. Foltz.
Kgl. Erzgießerei (München). Inspector: F. v. Miller.
National-Museum. Director: Dr. J. H. v. Hefner-Alteneck.

V. Staatsministerium der Finanzen. Ministerialräthe: F. X. v. Schönwerth; H. A. v. Morgenroth; L. v. Pummerer; Kronanwalt Dr. C. A. v. Bischof; Fr. v. Aichberger; H. v. Grieshammer; A. v. Schultze; J. Yblagger; F. Landgraf, extr. st.; Kronanwalt J. Höß; Ober-Rechnungsrath L. May.
Oberster Rechnungshof. Präsident: G. v. Reber.
General-Bergwerks- und Salinen-Verwaltung: Schenk.
Staatsschulden-Tilgungs-Commission: F. C. Frhr v. Lobkowitz, Kämmerer und StRath.
General-Zoll-Administration: C. v. Meixner.

VI. Kriegsministerium.

General-Verwaltungs-Director: C. Ritter v. Feinaigle. — Referenten: Die Oberst-Lieutenants A. v. Roth, E. v. Büller, R. Ritter v. Xylander; die Majore J. v. Volckamer, H. Weißmann, M. Dürig, Chr. Frhr v. Godin; der char. Major M. Gläser; Dr. X. Leuk, General-Arzt; N. Gräff, Ober-Stabs-Veterinair; die Geh.-

Kriegsräthe C. Ritter v. Menz, L. v. Bürger, J. Backert; die Kriegsräthe B. Schrettinger, G. Gerheuser, G. Hermann, H. Stöber, S. Lechner.
General-Secretair: vacat.

Armee.

Generale: General der Cavallerie Maximilian Herzog in Bayern; Feldzeugmeister Prinz Luitpold von Bayern; General der Infanterie L. Frhr von und zu der Tann-Rathsamhausen.

General-Adjutanten des Königs: General der Infanterie L. Frhr von und zu der Tann-Rathsamhausen; die GLieuts L. Graf v. Rechberg und Rothenlöwen, Frhr v. Leetze, C. Spruner v. Merz, C. Graf zu Pappenheim.
General-Inspecteur der Armee: Feldzeugmeister Prinz Luitpold von Bayern.
General-Quartiermeister: GLieut. M. Graf v. Bothmer, RRath.

Topographisches Bureau. Director: Oberst-Lieutenant v. Orff.
General-Commando München: General der Infanterie und Gen.-Adj. L. Frhr von und zu der Tann-Rathsamhausen (Jan. 1869).
1. Armee-Division (München): GLieut. v. Orff.
2. Armee-Division (Augsburg): GLieut. R. Frhr von und zu der Tann-Rathsamhausen.

General-Commando Würzburg: GLieut. v. Maillinger (Mai 1873).
3. Armee-Division (Nürnberg): GLieut. v. Diehl.
4. Armee-Division (Würzburg): GLieut. Ritter v. Dietl.

Inspecteur der Artillerie und des Trains: GLieut. Graf v. Bothmer (Mai 1873).
Chef des Ingenieur-Corps und Inspecteur der Festungen: GLieut. F. Buz (1873).

Gouvernement der Festungen: Ingolstadt: Gen.-Major M. Limbach; Germersheim: Gen.-Lieut. J. Dietl.

Inspecteur der Militair-Bildungsanstalten: GLieut. v. Orff, zugleich Commandeur der 1. Division.
Director der Kriegs-Akademie: Oberst-Lieutenant O. Kleemann.
General-Auditoriat. Präsident: funct: GLieut. u. GAdj. C. Spruner v. Merz.
General Militair-Casse: Seiler, General-Kriegszahlmeister.
Montirungs-Dépôts: in Ingolstadt: Oberst z. D. F. Schultze; in Nürnberg: Oberst z. D. C. v. Brückner.
Chef des Gendarmerie-Corps: Oberst F. Murmann.

Kronbeamte des Reichs.

Kron-Oberst-Hofmeister: O. Fürst v. Oettingen-Spielberg.
Kron-Oberst-Kämmerer: Cl. Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst.

Kron-Oberst-Marschall: L. Fürst v. Fugger-Babenhausen.
Kron-Oberst-Postmeister: M. Fürst v. Thurn u. Taxis.

Hofstaat des Königs.

Oberst-Hofmeister: G. F. Graf zu Castell.
Oberst-Kämmerer: Dr. F. Graf v. Pocci, Kämmerer.
Oberst-Hofmarschall: L. Frhr v. Malsen, Kämmerer.
Oberst-Stallmeister: M. Graf v. Holnstein, Kämmerer.
Oberst-Ceremonienmeister: C. Graf v. Moy, Kämmerer.
Hofmusik-Intendant: C. Frhr v. Perfall, Kämm., zugleich mit Leitung der Hoftheater-Intendanz beauftragt.
General-Capitain der Leibgarde der Hartschiere: GLieut. F. Du Jarrys, Frhr v. La Roche, Kämmerer.

Secretair des Königs: Ministerialrath A. v. Eisenhart.

Hofstaat der Königin-Mutter. Ober-Hofmeister: M. Graf zu Pappenheim, Oberst-Lieut. à la suite.
Ober-Hofmeisterin: J. Gräfin von der Mühle, geb. Freiin von Wöllwarth.
Hofstaat des Prinzen Otto. Adjutanten: J. Keller; Frhr v. Schleitheim, Kämm. u. Oberstlt.; W. v. Branca, Kämm. u. Hauptmann.
Hofstaat des Prinzen Luitpold. Hofmarschall; F. Frhr. v. Speidl, Kämm. u. Oberst a. D.
Hofstaat des Prinzen Ludwig von Bayern. Hofmarschall: O. Graf v. Holnstein, Kämmerer.
Hofstaat der Prinzessin Marie Therese. Oberhofmeisterin: Th. Gräfin v. Dürckheim-Montmartin, StkrD.
Hofstaat des Prinzen Leopold. Hofmarschall und Adjutant: M. du Jarrys Frhr v. La Roche, Kämm. und Hauptmann.
Hofstaat der Prinzessin Gisela. Hofdame: C. Freiin v. Limpöck, StkrD.
Hofdame der Prinzessin Therese: F. Gräfin v. Oberndorff, StkrD.
Hofstaat der Prinzessin Alexandra. Mit Oberleitung der Hofhaltung betraut: O. Frhr v. Lerchenfeld-Aham, Kämm. — Hofdamen: R. Freiin v. Berchem; F. Freiin v. Freyberg-Oepfingen.
Hofstaat des Prinzen Adalbert. Hofmarschall: M. Frhr v. Ow, Kämm. und GLieut. à la suite. — Adjutant: F. Graf v. Zech-Labning, Kämm. und Rittmeister.
Hofstaat der Prinzessin Amalie. Oberhofmeister: M. Frhr v. Ow, Hofmarschall des Prinzen Adalbert. — Oberhofmeisterin: vacat. — Hofdame: Freifräulein J. v. Reichlin-Meldegg.
Hofstaat des Prinzen Carl von Bayern. Oberhofmeister: vacat. — Hofmarschall: vacat. — Adjutanten: E. v. Strunz, GLt.; A. Frhr v. Freyberg, Oberst.
Hofstaat des Herzogs Maximilian in Bayern. Hofmarschall B. Frhr v. Malsen, Kämm. u. Rittm. — Adjutant: A. Frhr v. Reck, Rittmeister.
Hofstaat der Prinzessin Luise in Bayern. Oberhofmeister: C. F.

Frhr v. Wulffen, Kämm. — Hofdamen: A. Freiin v. Reichlin-Meldegg; A. Gräfin v. Marogna.

Hofstaat der Königin-Wittwe von Griechenland.

Ober-Hofmeister: Ph. Frhr v. Würtzburg, großherzogl. oldenburgischer Kämmerer. — Hofmarschall: . . . .

Beim König accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(Siehe die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 321.)

America (Verein. Staaten): Dr. G. Bancroft, a. G. u. b. M. (accred. 8. Mai 1868; Berlin).

Belgien: Staatsminister J. B. Baron v. Nothomb, a. G. u. b. M. (accr. 25. Juni 1872; Berlin).

Brasilien: Chevalier Vianna de Lima, Baron v. Jaurú, a. G. u. b. M. (accreditirt 25. Juni 1872; Berlin).

Frankreich: Graf Lefebvre de Béhaine, GTr. (accr. 14. Aug. 1871); Graf de Banneville, Secr. 3r Cl.; Vicomte Martin du Nord, Att.; Vicomte de Ville de Quincy, Kanzler.

Großbritannien: R. B. D. Morier, GTr. (accr. 8. März 1872); Fahne, Leg.-Secr.

Hessen: wirkl. GRath H. Frhr v. Gagern, a. G. u. b. M. (Darmstadt).

Italien: Graf Greppi, a. G. u. bev. Min. (ern. Juni 1871; auch accred. in Darmstadt und Stuttgart); Chev. H. de Ritto, Leg.-Secretair.

Oesterreich-Ungarn: C. Frhr v. Bruck, a. G. u. b. M.; A. Ritter v. Jäger, Leg.-Rath; L. Ritter v. Zwierzina, Leg.-Secr.; Graf St.-Genois, Attaché.

Päpstlicher Stuhl: Abbé Taliani, GTräger.

Preußen: Frhr G. Frhr v. Werthern, a. G. u. b. Min. (accred. 18. Februar 1867); Stumm, Leg.-Secr.; Major v. Stülpnagel, Militair-Bevollmächtigter.

Rußland: Geh.-Rath und Frhr J. Ritter v. Ozerow, a. G. u. bev. M. (accred. 24. Jan. 1864); Hofrath Th. Smirnow, 1r Leg.-Secr.; Rath ad hon. S. Savin, 2r Leg.-Secr.; StRath A. v. Martini, Frjkr Fürst A. Galitzin, Coll.-Assessor u. Frjkr E. Prinz v. Wittgenstein, Attachés.

Sachsen (Königr.): Geh.-Leg.-Rath R. Graf v. Könneritz, a. G. u. bev. Min. (accred. 31. Decbr. 1867). — [München: M. Wilmersdörffer, C.]

Schweden und Norwegen: E. Graf Piper, a. G. u. b. Min. (accr. 25. October 1873; Wien).

Schweiz: Oberst B. Hammer, a. G. u. bev. Min. (1868; Berlin).

Spanien: A. de Baguer, GTr.

Württemberg: O. Frhr v. Soden, a. G. u. b. M. (1868).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung [1]).

Regierungs-Bezirke.	Areal in geogr. Q.-Mln.	Areal in Q.-Kilom.	Fact. Bevölkerung 1. Decbr. 1871.
Oberbayern	309,5826	17046,52	841707
Niederbayern	195,5502	10767,56	603789
Pfalz	107,8232	5937,06	615035
Oberpfalz u. Regensburg .	175,5221	9664,76	497861
Oberfranken	127,1119	6999,15	541063
Mittelfranken	137,2419	7556,94	583666
Unterfranken u. Aschaffenb.	152,5239	8398,41	586132
Schwaben und Neuburg .	172,4032	9493,02	582773
Truppen in Frankreich . .	—	—	11424
Königreich	1377,7590	75863,42	4,863450

Größere Städte 1871 [2]) (ortsanwesende Bevölkerung incl. Militair).

München . .	169693	Würzburg . .	49005	Fürth	24577
Nürnberg . .	83214	Regensburg .	29185	Kaiserslautern .	17896
Augsburg . .	51220	Bamberg . .	25738	Bayreuth . .	17841

II. Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit (s. S. 327).

III. Vertheilung der Bevölkerung von 1871 nach den Confessionen.

Regierungs-Bezirke.	Katholiken.	Protestanten.	Andere Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Kath. auf 1000 E.	Prot. auf 1000 E.
Niederbayern .	599436	4084	130	111	28	993	7
Oberbayern .	809741	28220	620	3033	93	962	34
Oberpfalz . .	455777	40683	170	1221	10	915	82
Schwaben . .	499378	78461	528	4369	37	857	135
Unterfranken .	469900	101171	445	14573	43	802	173
Pfalz	266534	333122	2892	12466	21	433	542
Oberfranken .	228848	308050	71	4045	49	423	569
Mittelfranken .	125715	446427	596	10830	98	215	765
Truppen in Frankreich .	9035	2374	1	14	—	791	208
Summa	3,464364	1,342592	5453	50662	379	276	712

Unter den Protestanten sind 3321 Reformirte, unter den „andern Secten“ 246 Griech.-Katholische, 3820 Mennoniten, 72 Wiedertäufer, 4 Baptisten, 360 Irvingianer, 63 Anglikaner, 1 Armenier, 1 Quäker, 8 Methodisten, 1 Presbyterianer, 2 Herrnhuter, 2 Unitarier, 7 Nazarener, 4 Lindlianer, 217 Deutsch-Katholiken, 623 Freireligiöse, 2 Lichtfreunde, 21 Dissidenten enthalten. Unter der Rubrik „Uebrige“ sind 15 Mohammedaner, 13 Confessionslose und 351 Personen zusammengefaßt, deren Confession nicht angegeben war.

---

[1]) S. Nr. 4 der Zeitschrift des Kgl. bayer. Statist. Bureau's von 1872.

[2]) S. alle Orte mit mehr als 2000 Seelen in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde“ III, 1874.

IV. Finanzen. (In Reichsmark; 7 fl. = 12 Mark.)

A. Abrechnung für das Jahr 1872.

Einnahme 1872 . . .	201,134885	Erhebungskosten 1872	62,823165
Betriebsfonds . . .	14,245714	Staatsaufwand „	125,466425
Ueberschüsse früh. Jahre	5,559295	Rückständige Ausgab.	1,915205
Summa:	220,939894	Summa:	190,204795
		Ueberschuß incl. Betriebsfonds:	30,735099

B. Voranschlag für ein Jahr der XII. Finanzperiode 1874 und 1875.

(Finanzgesetz vom 27. Juli 1874. Siehe „Gesetz- und Verordnungsblett für das Königreich Bayern 1874", Nr. 35.)

a) Einnahmen. (In Mark.)

	brutto.	Verwaltungs-Ausgaben.
1. Rentamtliche Verwaltung	—	1,898679
2. Directe Staatsauflagen	18,739123	537694
Grundsteuer 11,488323 | Capitalrenten-steuer . 1,628571		
Hausteuer 1,995086 |		
Gewerbesteuer 2,820000 | Einkommenst. 857143		
3. Indirecte Staatsauflagen	33,246343	4,198929
Taxen 10,889006		501806
Stempel 3,286029		169457
Malzaufschlag 17,727137		924883
Zölle 1,344171		2,602783
4. Staatsregalien und Anstalten . . .	76,911240	55,279754
Salinen und Bergwerke 8,788285		6,818546
Münze 245054		187454
Eisenbahnen 58,281257		38,948991
Post 7,705261		7,402520
Telegraphen 1,315029		1,181649
Ludwigs-Canal 188581		326930
Bodensee-Dampfschifffahrt . . . 868223		362328
Gesetzblatt 69549		51336
5. Staatsdomainen	36,212277	13,272545
Forsten, Jagden ꝛc. 26,912488		12,195374
Oekonomie, Gewerbe 1,361808		910094
Grundgefälle 7,888466		166995
Zinsen 49515		82
6. Besondere Abgaben	55366	807
7. Uebrige Einnahmen	250719	13342
8. Einnahmen für Zwecke d. allgem. Unterstützungsvereines der Pensionscasse .	347469	3523
9. Uebergänge aus der XI. Finanzperiode	10,851428	—
10. Aus d. Reichscasse ausgeworfener Betrag für d. k. Bayer. Militaircontingent	34,580760	—
11. Aus der Französ. Kriegsentschädigung	857143	—
Gesammt-Summa:	212,051868	75,205274
Netto-Einnahme:	136,846594	

b) Ausgaben. (In Mark.)

1. Staatsschuld . . .	27,581400	7. Minist. des Innern	18,209522
Allgemeine Schuld .	8,370873	Allgem. Verwaltung	8,350533
Pensionen	855891	Polizei	3,383554
Eisenbahnschuld . .	17,470526	Straßen- u. Wasserbau	6,475435
Grundrentenschuld .	884110	8. Cultusministerium	18,476318
2. Civilliste . . 4,029566	5,415470	9. Minist. der Finanzen	2,359553
Apanagen ꝛc. 1,385904		10. Militairetat . . .	34,580760
3. Staatsrath . . .	104985	11. Wittwen- u. Waisenpensionen	1,689771
4. Landtag	346006	12. Matricularbeiträge	14,713311
5. Ministerium d. Kgl. Hauses und des Aeußern	671091	13. Vertretung im Bundesrathe, Wahlen .	34380
6. Justizministerium .	11,764618	14. Reichsreservefonds .	899409
Allgemeine Verwaltung	10,326092	Sa der eigentlichen Staatsausgaben	136,846594
Strafanstalten . .	1,438526		

Summa der Erhebungs- u. Betriebs-Ausgaben (s. ob.) 75,205274

C. Staatsschuld. (In Mark.)

A. Uebersicht

	31. Dec. 1872.	31. Oct. 1873.
1. Allgemeine Staatsschuld	289,127882 M.	232,399043 M.
2. Eisenbahnschuld	347,583086 „	398,345143 „
3. Grundrentenablösungsschuld zu 4%	161,712471 „	162,403029 „
Total:	798,423439 M.	793,147215 M.

B. Specification der allgemeinen Staatsschuld 31. October 1873. (In Mark.)

a) Aeltere, nicht mobilisirte Schuld:
Lehn-, Dotations- u. Donations-Capitalien 12,198934

b) Kündbare Schuld: 1) Militairfonds . . . 5,630614 } 11,007604
„ : 2) Amtsbürgschaften à 4½% 5,376990 }

c) Verloosbare Schuld:
1. An Stiftungen und Gemeinden, à 4%: 52,914600 } 54,519494
à 3½ u. arr. 4%: 1,364723, à 2%: 240171 }
2. Ohne Coupons à 3½% u. arr. 4% . . 1,264025 }
Au porteur à 3½% u. arr. 4% . . . 24,524057 } 32,046425
Auf Namen à 3½% u. arr. 4% . . . 6,258343 }
3. Neues allg. Anlehen von 1857 à 4½% 10,886400
4. Prämienanleihe von 1866 à 4% 44,283900
5. Militairanlehen { von 1855 u. 1859 zu 4½% . 14,041714 } 31,438629
von 1861 zu 4% . . . . 17,142857 }
von 1870 zu 5% . . . . 254057 }

d) Unverzinsliche Schulden: Cassenanweisungen 36,000000
Unerhobene Capitalien . . . 17657
Summa: 232,399043

C. Specification der Eisenbahnschuld 31. October 1873. (In Mark.)

An die Staatsschuldentilgungsanstalt à 3½%	6,408000	Oblig. à 4½% v. 1856	229,589143
Oblig. à 4% bis 1861	55,068000	„ à 5% v. 1866	399086
„ à 4% von 1862	53,502000	„ à 5% v. 1870	458057
„ à 4½% bis 1855	52,914514	Unerhobene Capitalien	6343
		Summa:	398,345143

V. Militair.

(Nach dem am 23. November 1870 geschlossenen Vertrag über den Eintritt Bayerns in das Deutsche Reich bildet das Bayerische Heer einen in sich geschlossenen Bestandtheil des Deutschen Reichsheeres mit selbständiger Verwaltung, unter der Militair-Hoheit des Königs von Bayern, jedoch im Kriege unter dem Oberbefehl des Kaisers. In Bezug auf Dienstzeit, Organisation, Formation ꝛc. gelten im Wesentlichen die für das Deutsche Reichsheer bestehenden Normen.)

Die Bayerische Armee ist in 2 Armeecorps zu je 2 Divisionen getheilt. Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 335—347.

Braunschweig (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Landesgrundgesetz vom 12. October 1832, später mehrfach modificirt. Die Landesvertretung besteht nach dem Gesetz vom 28. November 1851 aus 21 Abgeordneten der Höchstbesteuerten, 10 der Städte, 12 der Landgemeinden, 3 Vertretern der Geistlichkeit.]

Staatsministerium.

A. B. C. F. v. **Campe**, StMinister (April 1862).
J. C. W. **Schulz**, GRath (April 1861).
Chr. F. **Zimmermann**, GRath (Februar 1867).

Geheime Canzlei. Chef: Chr. H. **Nieper**, Canzlei-Rath.

Statistisches Bureau. Vorstand: **Kybitz**, Hofrath.
Landes-Haupt-Archiv. Archivar und Vorstand Dr. jur. C. W. **Schmidt**, Geh.-Archiv-Rath (April 1863).

Ordentliche Mitglieder der Ministerial-Commission.

I. Innere Landesverwaltung und Polizei: **Culemann**, Kreis-Dir.; v. **Pawel**, Kammer-Director; **Meyer**, Polizei-Director.
II. Finanzen und Handels-Angelegenheiten: v. **Hantelmann**, Fin.-Dir.; **Krüger**, Geh.-Kammerrath; Graf **Görtz-Wrisberg**, K.-Rath.
III. Justiz: Dr. jur. **Trieps**, Obergerichts-Präsident; **Knittel**, Obergerichts-Vice-Präsident; **Rhamm**, Ober-Staatsanwalt.
IV. Geistliche und Schulsachen: Dr. **Ernesti**, Abt, Consistorialrath; **Gravenhorst**, Schulrath, Professor; **Pfeifer**, General- und Stadt-Superintendent. Außerordentliches Mitglied: Dr. **Thiele**, Propst, Hof- und Domprediger.
V. Militairsachen: v. **Erichsen**, Gen.-Lieut.; v. **Seckendorff**, Oberst; v. **Wachholtz**, Oberst und Flügel-Adjutant.

Landtag. Ausschuß der Landes-Versammlung; Präsident: C. W. H. **Caspari**, Oberbürgermeister von Braunschweig.
Landessyndicus: J. W. **Oesterreich**.

Justiz-Verwaltung.

Obergericht (Wolfenbüttel). Präsident: Dr. jur. **Trieps**.
Vice-Präsidenten: W. G. Th. **Henke**; C. Chr. G. **Knittel**.
Ober-Staatsanwalt: E. **Rhamm**.

Finanz-Verwaltung.

Herzogl. Kammer und Bau-Direction. Director: **v. Pawel** (s. oben).
Finanz-Collegium, Zoll- u. Steuer-Direction: **v. Hantelmann** (s. ob.).

Consistorium.

Präsident: W. G. Th. **Henke** (s. oben) fungirt als solcher.

Militair-Etat.

Adjutantur des Herzogs. — Flügel-Adjutant: **v. Wachholtz**, Oberst, mit den Geschäften der Herzoglichen General-Adjutantur beauftragt.
Flügel-Adjutanten: **v. Lauingen**, GMaj. und Frhr; **v. Rudolphi**, Oberst und Frhr.

Oberste Hofchargen.

Ober-Kammerherr: G. Frhr **v. Miltitz**.
Ober-Jägermeister: H. M. Frhr **v. Kalm**.
Hofmarschall: **v. Lauingen**, GMajor.
Intendant des Hoftheaters: **v. Rudolphi**, Oberst und Frhr.
Ober-Stallmeister: Frhr **v. Girsewald**, GMajor.
Hofjägermeister: F. **v. Veltheim**.

Beim Herzog accreditirtes diplomatisches Corps.

(S. die Consuln des Auslands unter „Deutsches Reich", S. 321.)

Belgien: StM. J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Graf **Károlyi**, a. G. u. b. M. (1872; Berlin).
Preußen: G. Prinz **zu Isenburg-Büdingen**, GMaj., a. G. u. b. M. (acer. 9. December 1859; Oldenburg).
Rußland: C. **v. Hoeltzke** wirkl. StRath, MR. (ern. 1873; Hamburg).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 67,022 QMeil. = 3690,43 QKilometer.
Einwohner 1871: 311764 [1]).

Hauptstadt Braunschweig 57883 Einwohner.

(Siehe die Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen und der Staatsangehörigkeit auf S. 327 und 328.)

Finanzen.

I. Staatshaushalts-Etat für ein Jahr der Periode 1873—1875.

(Herzogl. Braunschw. Gesetz- u. Verordnungssammlung, Nr. 46 v. 1. Septbr. 1873.)

Einnahmen (Reichsmark).

1. Domainen (netto)	1,118900	6. Annuität aus dem Verkaufe der Eisenbahnen	2,625000
2. Grund-Steuer	1,077000	7. Leihhaus-Intraden	450000
Personal-Steuer	375000	8. Intelligenzcasse [3])	19500
3. Indir. Steuern (netto) [2])	283800	9. Lotterie-Intraden	300000
Stempelsteuer	200000	10. Extraordinair	6008
4. Chaussee- &c. Gelder	45392	Summa:	7,429400
5. Zinsen	928800		

[1]) Excl. 690 Einwohner im Communion-Bergamt Goslar.
Siehe die Anm. [2]) und [3]) auf S. 380.

Ausgaben (Mark).

1. Matricular-Beiträge .	408087	8. Polizei-Militair . . .	127500
Wiener Legation . .	459	9. Baukosten	733453
2. Staats-Ministerium u. Landesarchiv . . .	123230	10. Pensionen	423000
3. Legationskosten . . .	19500	11. Landesschuld	3,083940
4. Landtagskosten . . .	24540	Zinsen . . . 1,373700	
5. Justizverwaltung . .	654000	Tilgung . . . 487500	
6. Finanzverwaltung . .	556291	Prämienanleihe 1,219740	
7. Polizeiverwaltung (od. innere Verwaltung) .	382653	Agio 3000	
		12. Außerord. Ausg. . .	699013
		13. Extraordinair (?) . .	193736
		Summa:	7,429400

II. Etat der Kammercasse für ein Jahr der Periode 1873—1875.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Pachten und Gefälle . .	860456	An die Hzgl. Hofcasse .	729166
Forsten und Jagden . .	722095	Verwaltungskosten . . .	136228
Berg- und Hüttenwerke .	341325	Erhalt. des Kammergutes	241850
Zinsen	101900	Kammerschuld	103197
Summa:	2,025776	Rückzahlungen	76422
		Summa:	1,286863

Netto-Ertrag der Domainen: 738910

Die Civilliste erscheint nicht auf dem Etat der Staatscasse; sie besteht (wie aus dem Etat der Kammercasse zu ersehen) aus Einkünften von dem Kammergute (729166 Mk), aus den Zinsen des Bevern'schen Capitals von 100000 Thlr Gold, Ablösungsgeldern ꝛc.

III. Neben dem Staatshaushalts-Etat besteht noch ein besonderer Etat des vereinigten Kloster- und Studienfonds. Der Reinertrag von 987900 Mk jährlich (Finanzperiode 1873—75) wird ausschließlich für den Cultus und die Unterrichtsanstalten verwendet.

IV. Öffentliche Schulden Ende 1873 (officiell).

Passiva.			Mark
1. Passiva der Kammercasse (Kammerschuld) . .			1,075916
a. unregulirte		1,042466	
zu 5 % . . 509581	zu 2½ % . . 74953		
zu 4 % . . 19500	zu 2 % . . . 28149		
zu 3½ % . 130676	unverzinslich . 11777		
zu 3 % . . 267829			
b. regulirte		33450	

[2]) Die 283800 Mark an „indirecten Steuern" resultiren aus folgenden Einnahmen:

	Mark.	
Vergütung für Erhebung der Reichssteuern	252030	
Thor-, Mahl- und Schlachtaccise } in der	311517	
Mahllohn der herrschaftl. Mühle } Stadt Braunschweig	35964	647486
Brücken-, Waage-, Niederlage-Gelder	27963	
Meß-Intraden, Verschiedenes	19962	
Davon ab: Verwaltungsausgaben		363686
bleibt:		283800

[3]) D. h. Ueberschuß der Einnahme der „Braunschw. Anzeigen".

2. Passiva der Staatscasse (Landesschuld) [1] . .			61,323957
a. unregulirte		935007	
zu 6 % . . 12480	zu 3 % . . . 39000		
zu 5 % . . 788460	unverzinslich,		
zu 4 % . . 3198	weil unliquidirt 91869		
b. regulirte		36,388950	
zu 4 % . 14,173350	zu 3 % . . 4,647900		
zu 3½ % . 17,567700			
c. Prämien-Anleihe (20-Thlr-Loose) . .		ca 24,000000 [2]	
Summa:			ca 62,400000

Activa.		Mark
1. Für Rechnung des Staatshaushalts		ca 28,466400
Nominal: 7,415200 Thlr	Nominal: 6650 fl. südd. W.	
„ 1,604900 fl. Oesterr. W.	„ 3,749500 Francs	
2. Für Rechnung des Kammergutes		7,036532
Nominal: 1,332425 Thlr und 1,772900 fl. südd. W		
3. Für Rechnung des Klosterfonds		13,082091
Nominal: 4,356897 Thlr und 6650 fl. südd. W.		
Summa:		ca 48,585000

Militair. — Das herzogl. Contingent besteht aus: 1 Infanterie-Regiment (Nr. 92), 1 Husaren-Regiment (Nr. 17), 1 sechspfündigen Batterie zu 4 Geschützen und 2 Landwehr-Bataillonen. Im Frieden der 20. Division (X. Armeecorps) der Deutschen Reichsarmee zugetheilt, gehört das Braunschw. Infanterie-Reg. zur Zeit dem XV. Armeecorps (Elsaß-Lothringen) an; dasselbe liegt in Pfalzburg.

[1]) In dieser Uebersicht wird weder der 5 % Anleihe der hzgl. Leihhausanstalt (2,745000 Mk), welche von dieser verzinst und amortisirt wird, noch der Cassenscheine derselben Anstalt (3,000000 Mk) Erwähnung gethan. Soviel uns bekannt, werden letztere als Staatspapiergeld betrachtet. — [2]) Den jetzigen Stand der Prämienanleihe haben wir nach dem Amortisationsplane geschätzt, nach welchem 1869—1873 (incl.) jährlich 1,200000 Mk ausgeloost werden müssen. Rechnerisch wird sich der Stand unter Berücksichtigung noch nicht erfolgter Auszahlung einzelner Beträge etwas höher stellen.

Bremen (Freie Hansestadt).

[Staatsform: Demokratie. Revidirte Verfassung vom 5. März 1849, modificirt 21. Februar 1854. Gesetzgebung durch den Senat (18 von der Bürgerschaft gewählte Senatoren, wovon wenigstens 10 Rechtsgelehrte, 5 Kaufleute sein müssen, und zwar wählt die Bürgerschaft aus einer Reihe von 3 Candidaten, über welche 5 Deputirte des Senats und 5 Deputirte der Bürgerschaft sich vorher geeinigt haben und welche alsdann vom Senate der Bürgerschaft zur Auswahl präsentirt werden) und durch die Bürgerschaft (150 Mitglieder, von denen 16 durch solche Bürger, welche eine Universität besucht haben, 48 durch die Kaufleute, 24 durch die Gewerbtreibenden, 30 durch die übrigen Staatsbürger der Stadt, die übrigen von Vegesack [6], Bremerhaven [6] und dem Landgebiet [20] gewählt werden). Die Executive wird vom Senat als solchem und durch die für die einzelnen Angelegenheiten bestehenden Commissionen desselben geübt.]

Senat.

Bürgermeister: O. **Gildemeister** (gew. 9. Octbr. 1871 bis 31. Decbr. 1875), Präsident des Senats für das Jahr 1874.
Bürgermeister: F. L. **Grave** (gew. 31. Decbr. 1873 bis 31. Decbr. 1877), Präsident des Senats für das Jahr 1875.
Außerdem 16 Senatoren, 3 Secretaire.

Auswärtige Angelegenheiten: A. **Duckwitz**, Senator.
Kirche und Unterricht: C. Fr. G. **Mohr**, Senator.
Justiz: A. **Lürman**, Senator.
Finanzen: O. **Gildemeister**, Bürgermeister.
Polizei: Fr. M. Chr. **Pfeiffer**, Senator.
Medicinalwesen: Fr. M. Chr. **Pfeiffer**, Senator.
Militairwesen: H. Chr. H. J. **Lampe**, Senator.
Handels- und Schifffahrts-Angelegenheiten: **Mohr**, Senator.

Präsident der Bürgerschaft: Dr. E. **Meinertzhagen**.
Vicepräsidenten: **Noltenius**; Dr. **Adami**.
Präses der Handelskammer: J. A. **Albers**. — Vice-Präses: J. **Eggers**.

Ober-Appellationsgericht, s. „Lübeck".
Obergericht. Präsident: Dr. H. E. A. **Migault**, Richter.
Vicepräsident: Dr. J. H. **Smidt**, Richter.
Handelsgericht. Directoren: Dr. **Schumacher**, Sen.; Dr. Fr. A. **Meyer**, Richter; Dr. A. **Engelken**, Richter. (12 kaufmännische Mitglieder.)

Statistisches Bureau. Vorstand: H. **Frese**.

Consuln deutscher Staaten in Bremen.

(Diplomatisches Corps siehe Hamburg, Consuln des Auslands siehe „Deutsches Reich", S. 321.)

Anhalt: J. G. B. **Rohland**, C.
Baden: J. W. A. **Krose**, C.
Bayern: T. **Lürman**, GC.
Braunschweig: G. A. **Bechtel**, C.
Hessen: C. **Bredenkamp**, C.
Lippe-Detmold: C. **Pokrantz**, C.
Mecklenburg-Schwerin: C. E. A. G. **Lewes**, C.
Oldenburg: O. **Thyen**, C.
Preußen: W. **Delius**, GC.; J. **Lange**, CAg. für Vegesack; J. G. **Claussen**, VC. zu Bremerhaven.
Sachsen (Königreich): F. L. H. **Leupold**, C.; J. G. **Claussen**, VC. zu Bremerhaven.
Sachsen (Großherzogthum): H. W. **Bömers**, C.
Sachsen (Herzogthümer): H. W. **Bömers**, C.
Schaumburg-Lippe: C. **Pokrantz**, C.
Württemberg: G. F. **Migault**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 4,6322 geogr. Q.-Meilen oder 250,29 Q.-Kilom.
Einwohner 1871: 122402. Bremen (Stadt) 82807 Einwohner.
Das Freihafengebiet von Bremen umfaßte 1873 3,9762 geogr. Q.-Meilen mit 121305 Einwohnern. S. S. 350.

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Confessionen auf S. 327 u. 328.)

Finanzen.

I. Finanzabrechnung für das Jahr 1873 (in Reichsmark).

Einnahmen.

	Mark
1. Von Grundstücken, Eigenthum u. Rechten	1,857878
Grundzinsen, Miethen 2c. 403644 — Gewerbliche Anlagen 1,407905	
Krahn-, Wägegelder 45206 — Uebrige Einnahmen 1128	
2. Directe Abgaben	1,919122
Grundsteuer 513050, Erleuchtungsst. 261516, Einkommenst. 1,144556	
3. Indirecte Abgaben	3,386595
Consumtionssteuer 1,145690 — Luxussteuer 38038	
Umsatz-, Declarations-, Schifffahrtsabg. 1,065444 — Hundesteuer 7127	
Erbschaftssteuer 172049 — Stempelsteuer 318387	
Immobiliarverkäufe 565804 — Inseratensteuer 75234	
— Wechselproteste 4326	
4. Wege- und Canalgelder	67706
5. Recognitionsgelder, Sporteln 2c.	337737
Wirthschaftsabgaben 54960, Sporteln 232007, Strafen 50770	
6. Von den Eisenbahnen	2,284930
7. Schulgelder	47340
Summa der ordentl. Einnahmen:	9,901308

1. Vorschüsse	35840	4. Aus der Kriegsentschädigung	659304
2. Bankzinsen	69330	5. Bauzinsen	263060
3. Verkauf von Staatsgütern	276447	6. Verschiedenes	689611

Summa der außerordentl. Einnahmen: 1,993600

Summa: 11,894908

Ausgaben.

			Mark
Senat	197909	Betriebskosten gewerbl. Anlagen	1,193550
Gerichte	155397	Pensionen	62183
Verwaltung	772826	Staatsschuld	2,861487
Polizei	564294	Zinsen	2,323006
Allgemeine Ausgaben	216101	Tilgung	538481
Rein städt. Ausgaben	348193	Matricularbeiträge	1,146603
Schulen, Bibliothek	559894	Auswärtiges	6805
Unterhalt.-Kosten von Straßen, Häfen 2c.	1,237296	Vermischte Ausgaben	84900

1. Summa der ordentl. Ausgaben:	8,843144
2. Außerordentl. Ausgaben (öffentl. Bauten 1,385754, Ablösung des Sundzolls 35984, Verschiedenes 340719)	1,762458
3. Muthmaßliche Ausgaben der Restverwaltung	689745
Total:	11,295347
Ueberschuß:	599561

II. Staatsschuld am 31. December 1873.

Zinsfuß:	Mark	Für:	Mark
3½% Anleihen . . .	18,145460	Eisenbahnen	46,394400
4 „ „ . . .	66428	Hafenbauten ꝛc. . . .	10,982686
4½ „ „ . . .	43,671000	and. rententrag. Anlag.	6,802811
5 „ „ . . .	11,651786	alle anderen Zwecke .	9,354777
Summa:	73,534674		73,534674

Militair. S. „Hamburg", S. 388.

Handel. Werth der Einfuhr und Ausfuhr 1871—1873.

(In Millionen Reichsmark; s. Jahrbuch für die amtl. Statistik des Bremer Staates, VII, 1. Bremen 1874.)

Verkehrs-Länder.	Einfuhr			Ausfuhr		
	1871.	1872.	1873.	1871.	1872.	1873.
Zollverein	148,7	156,2	147,2	187,4	228,3	258,7
Großbritannien	65,6	72,8	84,8	24,5	17,7	21,3
Hamburg	11,2	14,8	13,9	9,7	14,3	16,1
Oesterreich-Ungarn	9,4	11,1	8,8	25,9	33,6	43,1
Schweiz	15,8	10,5	4,3	17,1	10,0	12,9
Europäisches Rußland . . .	7,5	5,7	9,7	16,0	11,5	17,8
Schweden u. Norwegen . .	2,0	2,5	3,5	6,8	8,1	10,1
Dänemark	0,1	—	0,1	1,9	2,4	2,3
Niederlande u. Belgien . .	5,3	9,1	7,6	8,6	11,3	9,3
Frankreich	4,3	3,5	4,6	2,9	0,7	1,1
Uebriges Europa	2,4	4,3	5,1	1,8	1,4	0,9
Europa	272,3	290,5	289,6	302,6	339,4	393,6
Vereinigte Staaten . . .	120,6	116,7	154,0	112,8	115,4	90,4
Mexico u. Centr.-America .	3,6	5,6	4,8	1,2	1,3	1,7
Westindien	10,0	14,9	17,3	3,1	2,8	3,1
Columbia	9,8	11,7	12,4	0,5	0,8	0,9
Brasilien	14,4	12,1	14,1	0,2	0,2	0,2
Uebriges America	3,6	7,1	4,0	2,6	4,2	3,4
America	162,2	168,0	206,6	120,3	124,7	99,7
Britisch-Ostindien	25,8	26,6	27,5	0,3	0,2	0,2
Uebriges Asien	1,2	2,4	0,9	0,7	1,1	0,4
Asien	27,0	29,0	28,4	1,0	1,3	0,6
Africa	4,2	7,5	3,9	0,4	0,5	0,5
Australien ꝛc. . .	0,7	1,3	3,2	0,8	0,8	0,8
Zur Ausrüstung der Handelsflotte	—	—	—	4,4	4,5	6,6
Total	466,4	496,2	530,5	429,5	471,2	501,7
Durchschnittl. 1867—71	353,6	—	—	330,5	—	—
„ 1857—61	222,4	—	—	203,2	—	—
„ 1847—51	106,5	—	—	92,1	—	—

Seeschifffahrtsverkehr, Handelsmarine, Auswanderung s. S. 353.

Hamburg (Freie und Hansestadt).

[Verfassung publicirt am 28. September 1860. Die gesetzgebende Gewalt wird von Senat und Bürgerschaft, die vollziehende vom Senat ausgeübt. Der Senat besteht aus 18 Mitgliedern, deren 9 die Rechts- oder Cameral-Wissenschaften studirt haben müssen, von den übrigen 9 müssen wenigstens 7 dem Kaufmannsstande angehören. Den Vorsitz führen ein erster und ein zweiter Bürgermeister, welche auf 1 Jahr gewählt werden. Dem Senate sind 2 Syndici und 4 Secretaire beigegeben. Die Bürgerschaft besteht aus 196 Mitgliedern, deren 88 durch allgemeine directe Wahlen, 48 von und aus den Grundeigenthümern erwählt und 60 von den Gerichten und Verwaltungsbehörden angeordnet werden.]

Der Senat.

Präsidium: Dr. jur. H. **Goßler**, erster Bürgermeister für 1874; Dr. jur. G. H. **Kirchenpauer**, zweiter Bürgermeister für 1874.

Bürgerschaft.

Präsident: Obergerichtsrath Dr. jur. H. **Baumeister**. — Vice-Präsidenten: Dr. jur. G. **Hachmann** und C. J. **Koyemann**.

Verwaltung.

(Präsidenten der Deputationen und Staatscommissionen.)

Kirchenwesen. Evangelisch-lutherische Kirche. Präses des provisorischen Kirchenrathes: Dr. H. **Goßler**, Bürgermeister. — Senior des geistl. Ministeriums: Hauptpastor Dr. J. A. **Rehhoff**. — Christliche nichtlutherische Gemeinden und israelitischer Cultus: Dr. jur. **Goßler** (s. oben).

Finanzen: Senator Dr. **Haller** (Finanz-Deputation); Sen. Ch. A. **de Chapeaurouge** (directe Steuern); Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann** (indirecte Steuern).

Handel und Gewerbe: Bürgermeister Dr. jur. G. H. **Kirchenpauer** (Handel und Schifffahrt); Syndicus Dr. jur. **Merck** (Eisenbahnen); Senator H. A. **Hübener** (Bank).

Bauwesen: Senator F. F. **Eisse**.

Militairverwaltung: Senator M. T. **Hayn**.

Unterrichtswesen: Bürgermeister G. H. **Kirchenpauer**, Präses der Oberschulbehörde.

Justiz-Abtheilung: Senator Dr. jur. H. A. C. **Weber**.

Polizei und innere Angelegenheiten: Senator Dr. jur. C. Fr. **Petersen**.

Oeffentliche Wohlthätigkeit: Bürgermeister Dr. H. **Goßler**.

Auswärtige Angelegenheiten: Syndicus Dr. **Merck**.

Justiz.

Ober-Appellations-Gericht für die Hansestädte, s. „Lübeck".

Ober-Gericht zu Hamburg. Präsident: Dr. jur. H. **Kellinghusen**, Bürgermeister.

Nieder-Gericht. Präses: Dr. jur. E. **Goßler**.

Handels-Gericht. Präses: Dr. jur. S. **Albrecht**.

Verkehrs-Anstalten.

Senats-Commissar für
Post- und Telegraphen-Angelegenh.: Dr. jur. **Merck**, Syndicus.
Zollvereins-Angelegenheiten: Dr. jur. **Versmann**, Senator.

Ober-Post-Direction: F. W. A. **Schulze**, GPost-Rath.
Telegraphen-Amt: G. **Krüger**, Telegraphen-Director.

Bei den Hansestädten accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten zu Hamburg.

(Siehe die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 321.)

Anhalt. F. W. **Burchard**, C.
Baden. G. C. **Gorrissen**, GC.
Bayern. H. F. E. **Schütt**, GC.
Belgien. J. B. Baron **Nothomb**, StM., a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Brasilien. Chevalier **Vianna de Lima**, Baron de **Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Hessen. G. F. v. **Gorrissen**, GC.
Lippe-Detmold. J. C. **Schemmann**, C.
Mecklenburg-Schwerin. H. **Störzel**, GC.
Mecklenburg-Strelitz. S. **Schiff**, C.
Oesterreich-Ungarn. Frhr v. **Westenholz**, GTr. und GC.; **Enders**, Leg.-Kanzler.
Oldenburg. C. A. W. **Schön**, GC.
Preußen. F. A. Frhr v. **Rosenberg**, a. G. u. b. M. (zugleich bei den grhzgl. mecklenburgischen Höfen); **Franke**, Geh. erped. Secretair; **Sergeois**, Leg.-Kanzlist.
Rußland. Wirkl. StRath C. v. **Hoeltzke**, GTr.
Sachsen (Königreich). C. E. **Frege**, C.
Sachsen-Weimar-Eisenach. H. E. **Meister** jun., C.
Schaumburg-Lippe. F. W. A. **Grove**, C.
Schwarzburg (beide Linien). H. C. **Dieckmann**, C.
Württemberg. H. F. v. **Schmidt-Secherau**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt nach neuerer Angabe: $7{,}_{398}$ geogr. QM. oder $407{,}_{22}$ QKilometer.
Bevölkerung 1871: 338974 Einw. Eine zu Verwaltungszwecken im Decbr. 1873 vorgenommene Aufnahme ergab 357453 Einwohner.
Stadt Hamburg officiell 240251 Einw. incl. der Vorstädte. Bringt man aber alle meist städtisch angebauten Vororte in Rechnung, so kann das Freihafengebiet mit der „Stadt" Hamburg identificirt werden. Danach hätte Hamburg 304357 (1871) Einw. [1])
Dem Zollverein sind ca $5{,}_{885}$ QMln mit 34617 Einw. einverleibt.
Das Freihafengebiet umfaßt demnach $1{,}_{880}$ QMln mit 304357 Einw.

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit auf S. 327.)

Nach der Confession [2]) zerfiel die Bevölkerung in 300960 Lutheraner, 8 Alt-Lutheraner, 5324 Deutsch-Reformirte, 42 Evangelisch-Unirte.

Siehe die Anm. [1]) und [2]) auf S. 387.

48 Französisch-Reformirte, 135 Anglikaner (Engl. Hochkirche ꝛc.), 16 Presbyterianer, 20 Mitglieder der englisch-reformirten Kirche, zus. 306553 Evangelische; 7717 Römisch-Katholische, 31 Alt-Katholiken, 23 Griechisch-Katholische, 194 Mennoniten, 291 Baptisten, 3 von der Neu-Jerusalemskirche, 5 Methodisten, 1 Hussit, 3 Quäker, 1 Herrnhuter, 50 Apostolische, 9 Unitarier, 1 Remonstrant, 16 Dissidenten, 2193 Christen ohne nähere Angabe, 253 Ungetaufte, 123 Freigemeindler, 13913 Deutsch-Juden, 83 Portugies. Juden, 5 Mormonen, 1 Altperser, 6 Muhammedaner, 618 ohne relig. Gemeinschaft, 10 Heiden, 7071 ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.

Finanzen.

I. Finanz-Voranschlag für das Jahr 1874 (Reichsmark).

Einnahme.

1. Vom Staatsvermögen, von Domainen und Regalien					4,929000
Domainen	144000		Wasser- u. Gaswerke u. and. Betriebsanst.	2,040000	
Miethen	750000		Lotterie	912000	
Eisenbahnen und Quais	1,002000		Recognitionen ꝛc.	81000	
2. Directe Steuern:	a) Grundsteuer	4,110000			7,440000
	b) Einkommensteuer	3,330000			
3. Indirecte Steuern					6,546000
Consumtionsabgaben	1,536000		Stempel	1,215000	
Waarenzoll [3]	1,119000		Immobilienabgaben	1,200000	
Tonnengeld	387000		Inseratenabgabe [4]	159000	
			Andere Abgaben	930000	
4. Gebühren					2,175000
5. Außerordentliche Einnahmen (darunter 75000 Mark Antheil an der Reichswechselstempelsteuer, 291000 Mark Amortisation der Actien der Berl.-Hamb. Eisenbahn)					450000
				Summa:	21,540000

Ausgabe.

	Mark		Mark
1. Allg. Verwaltung	2,250000	7. Handel, Schifffahrt ꝛc.	1,893000
Senat u. Bürgerschaft	483000	8. Bauwesen	2,898000
Finanzverwaltung	1,416000	9. Diplomatische Kosten	51000
Patronat, Landherrsch.	351000	10. Bundes-Ausgaben	2,442000
2. Unterrichtswesen	1,077000	Militairersatzbehörden	27000
3. Justizwesen	702000	Aversum	2,136000
4. Polizei, Inneres	2,625000	Matricularbeiträge	279000
5. Oeff. Wohlthätigkeit	2,103000	Sa der Ausgabe:	22,380000
6. Staatsschuld	6,339000	Deficit:	840000

Die Gesammtausgaben erhöhen sich in Folge einer Anfangs 1874 beschlossenen allgem. Gehaltsaufbesserung um ca 850000 Mark.

---

[1]) Vergl. „Statistik des Hamb. Staates", Heft IV, S. 60, und Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", III, S. 17. — [2]) S. Statistik des Hamb. Staates, Heft VI. Hamburg 1873. — [3]) Der Waarenzoll ist am 1. April 1874 aufgehoben. — [4]) Die Inseratenabgabe kommt vom 1. Juli 1874 an in Folge des Reichspreßgesetzes in Wegfall.

II. Staatsschuld 31. December 1872 (Reichsmark).

Aeltere Schuld	29,156595
Feuer-Cassen-Staatsanleihe (1842)	30,405000
Staats-Prämien-Anleihe von 1846	8,355000
3proc. Crt. Prämien-Anleihe von 1866	14,737500
4½proc. Crt. Eisenbahnstaatsanleihe von 1868	30,000000
5proc. Staatsanleihe von 1870	12,000000
Im Ganzen 31. December 1872:	124,654095

Außer der Anleihe von 1868 ist keine Anleihe speciell für Eisenbahnzwecke contrahirt. Die Baukosten für die Hamburg-Altonaer Bahn sowie die sonstigen Aufwendungen zu Eisenbahnzwecken sind mit anderen Ausgaben aus den Anleihen von 1866 und 1870 bestritten.

Militair. Die Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck stellen die Contingente für die beiden Hanseatischen Infanterieregtr Nr. 75 u. 76.

Handel.

Uebersicht der Einfuhr in den Jahren 1872 und 1873
(in Millionen Reichsmark).

Verkehrsländer.	1872.	1873.	Verkehrsländer.	1872.	1873.
A. Seewärts.					
Großbritannien	766,8	652,1	Brasilien	82,4	93,8
Frankreich	44,1	34,8	America's Westküste	42,1	54,8
Niederlande	42,2	28,8	Venezuela	57,1	34,5
Belgien	20,8	15,5	Cuba u. Portorico	14,9	20,1
Deutsche Häfen	18,2	20,2	Haïti, S. Domingo	12,0	7[illegible]
Nord-Europa	15,3	17,7	Mexico, Honduras	10,8	4,[illegible]
Italien	5,7	6,2	Uebr. America	3,8	1,8
Spanien	5,4	7,7	Verein. Staaten	13,3	12[illegible]
Uebr. Süd-Europa	8,5	9,1	3. America	236,3	228,[illegible]
Levante		1,2	4. Asien	13,1	14,[illegible]
1. Europ. Häfen	927,0	793,3	5. Africa	7,9	6,[illegible]
2. über Altona	108,1	?	6. Australien	4,2	4,[illegible]
A. Total seewärts				1296,7	?
B. Total land- und flußwärts				720,5	?
Gesammt-Einfuhr				2017,2	?
Gesammt-Einfuhr 1871		1809,8	Desgl. 1861—70		1132,[illegible]
" " 1870		1108,9	durchschnittlich 1851—60		794,[illegible]
" " 1869		1283,6	1846—50		442,[illegible]

Für 1873 ist aus Anlaß der Errichtung einer Deutschen Reichsstatistik der Export Hamburg's seewärts wieder ermittelt, jedoch nur dem Gewichte nach.

Ausfuhr nach:	Brutto Ctnr	Ausfuhr nach:	Brutto Ctnr
Großbritannien . . .	7,182468	Australien	34180
Frankreich	649774	Asien	364268
Niederlande	422985	Africa	155431
Belgien	388667	America's Westküste .	604024
Deutsche Häfen . . .	620043	Brasilien	504025
Nord-Europa	985189	Uebrige Ostküste Süd-America's	587967
Italien	136009	West-Indien	272557
Spanien	97203	Ver. Staaten (ohne Californien)	1,027960
Portugal	63003	Uebriges America . .	102202
Uebr. Süd-Europa . .	2696		
Sa Europa: 10,548037			
Total (wovon in Deutschen Schiffen: 5,117450) . . .			14,200651

Schifffahrt.

1. Schifffahrts-Verkehr im Hafen von Hamburg im Jahre 1873.

A. Seeschifffahrt.	Angekommen		Abgegangen	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
Beladen	4609	1,771228	3620	1,380844
In Ballast	654	116420	1754	523593
Zusammen	5263	1,887648	5374	1,904437
Dampfer	2538	1,403515	2551	1,400357
Darunter Hamb. Schiffe . .	891	550122	886	535075
„ Dampfer .	625	461569	623	451300
B. Flußschifffahrt a. d. Oberelbe (Hamburg und Altona) . .	4853	6,003022	4950	7,898888

2. Rhederei Ende 1873.

335 Segelschiffe von 122997 Reg.-Tons
82 Dampfer „ 77084 Reg.-Tons
} 417 Sch. v. 200081 Reg.-Tons.

Auswanderung über Hamburg s. S. 354.

Hessen (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 17. Decbr. 1820. Landesvertretung durch 2 Kammern. Die erste Kammer besteht aus den großjährigen Prinzen, den Häuptern der standesherrlichen Familien, dem Senior der Familie der Freiherren v. Riedesel, dem katholischen Bischof, dem protestantischen Prälaten, dem Kanzler der Universität, zwei Mitgliedern, welche der in dem Großherzogthum genügend mit Grundeigenthum angesessene Adel aus seiner Mitte wählt, und höchstens 12 vom Landesfürsten lebenslänglich ernannten Mitgliedern. Zur zweiten Kammer wählen die acht größeren Städte 10, die kleinen Städte und Landgemeinden 40 Abgeordnete.]

Gesammtministerium.

Präsident: Der Minister des Großherzoglichen Hauses und des Aeußern **C. Hofmann.**

Ministerien.

Ministerium des Grßh. Hauses u. des Aeußern: C. **Hofmann**, Minister.
Ministerium des Innern: Frhr **v. Starck**, Director.
Ministerium der Justiz: G. **Kempff**, Director.
Ministerium der Finanzen: A. **Schleiermacher**, Director.

Staatsrath.

Präsident: Wirkl. GRath Dr. F. Frhr **v. Lindelof**.

Landtag.

Präsident der ersten Kammer: A Graf **zu Erbach-Fürstenau**. — Zweiter Präsident: C. Graf **v. Schlitz**, gen. **v. Görz**.
Präsident der zweiten Kammer: J. **Görz**, OGerichts-Rath zu Mainz. — Zweiter Präsident: **George**, Gutsbesitzer zu Büdesheim.

Centralbehörden.

Obermedicinal-Direction: GRath **Fischer**, Vorsitzender.
Oberconsistorium: GRath J. **Kritzler**, Präsident.
Oberstudien-Direction: GRath W. **Willich**, gen. **v. Pöllnitz**, Dir.
Ober-Rechnungskammer: GRath J. C. **Wernher**, Dir.
Obersteuer-Direction: GRath L. **Ewald**, Ober-Steuerdirector.
Oberforst- und Domainen-Direction: GRath A. **Baur**, Dir.
Oberbau-Direction: GRath P. **Arnold**, Dir.
Centralstelle für Landesstatistik. Vorstand: **Maurer**, GRath.

Obere Gerichtsbehörden.

Oberappellations- und Cassationsgericht. Präsident: Wirkl. GRath Dr. W **Müller**. — Director: GRath **Zentgraf**.
General-Staats-Procurator: Dr. J. **Roeder**.
Administrativ-Justizhof, zugleich Lehnhof (steht unter dem Ministerium des Innern): GRath W. **Maurer**, Director.

Hofgericht der Provinz Starkenburg (Darmstadt). Präsident: Dr. F. **Kraft**. — Director: Dr. H. **Stüber**.
Hofgericht der Provinz Oberhessen (Gießen). Präsident: Dr. A. G. M. **Buff**. — Director: A. F. D. **Völker**, GRath.
Obergericht der Provinz Rheinhessen (Mainz). Präsident: Dr. F. T. **Kuyn**.

Obere Verwaltungs-Behörden.

Provinzial-Directionen.

Prov. Starkenburg (Darmstadt): F. **v. Küchler**.
Prov. Oberhessen (Gießen): Frhr **Röder von Diersburg**.
Prov. Rheinhessen (Mainz): GRath Dr. Th. **Goldmann**.

Cultus. — Katholischer Bischof zu Mainz: Wilhelm Emanuel Frhr **v. Ketteler** (1850).
Protestantischer Prälat: Dr. C. G. F. **Schmitt**.

Armee-Division. S. „Deutsches Reichsheer," S. 320.

General-Adjutantur.

General-Adjutant: H. Frhr v. Trotha, General der Cavallerie.
Flügel-Adjutanten: Major C. v. Küchler, Hofmarschall; Major A. v. Herff.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Hofmeisterin: F. Freifrau du Bos du Thil.
Oberst-Jägermeister: F. W. Frhr v. Dörnberg zu Hausen und Herzberg; B. Frhr v. Bibra.
Oberst-Hofmeister: H. Frhr v. Trotha, General der Cavallerie und GAdjutant.
Oberst-Hofmarschall: F. Frhr van der Capellen van Berkenvoude.
Oberst-Kammerherr: H. Frhr v. Nordeck zur Rabenau, Ordenscanzler.
Oberst-Ceremonienmeister: L. v. Werner.
Oberst-Stallmeister: F. Frhr van der Capellen van Berkenvoude.
Hofmarschall: C. v. Küchler, Major und Flügeladjutant.
Hofceremonienmeister: C. v. Werner, GLeg.-Rath.

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 321.)

America (Ver. Staaten): G. B. Davis, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Bayern: C. Graf v. Tauffkirchen, a. G. u. b. M. (accr. 10. Februar 1874; in Stuttgart). — [C. Frhr v. Rothschild, GC. (in Frankfurt a. M.).]
Belgien: Staatsminister J. B. Baron Nothomb, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Brasilien: Chevalier Vianna de Lima, Baron v. Jaurú, a. G. u. bev. Min. (in Berlin).
Großbritannien: F. C. Ford, GTr. (accr. 13. November 1873); H. Jerningham, Leg.-Secr.
Italien: J. Graf v. Greppi, a. G. u. b. M. (accr. 16. Mai 1874; in München).
Oesterreich-Ungarn: C. Ritter von Pfusterschmid-Hartenstein, a. G. u. b. M. (accr. 23. Febr. 1872; in Stuttgart).
Preußen: Geh.-Leg.-Rath v. Wentzel, a. G. u. b. M. (accr. 20. Nov. 1866).
Rußland: Wirkl. StRath und Frhr N. Graf v. Osten-Sacken, MR. (accr. 7. Mai 1870); v. Ogarew, Legat.-Secr.
Sachsen (Königr.): Geh.-Leg.-Rath R. Graf v. Könneritz, a. G. u. bev. Min. (accr. 4. Jan. 1868; in München). — [J. Gerson, GC. (in Frankfurt a. M.).]
Schweiz: Oberst Hammer, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Spanien: . . ., a. G. u. b. M.
Württemberg: Geh.-Leg.-Rath Frhr v. Soden, a. G. u. b. M. (accr. 16. Juni 1873; in München).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	Geogr. Q.-Meilen.	Quadr.-Kilometer.	Einwohner 1871.
Starkenburg	54,7322	3013,71	349297
Oberhessen	59,7282	3288,81	253646
Rheinhessen	24,9491	1373,77	249951
Summa:	139,4095	7676,30	852894

II. Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit, s. S. 327.

III. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1871.

Provinzen.	Evangelische.	Katholiken.	Christl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Ev. auf 1000.	Kath.
Oberhessen . . .	228940	17394	260	7028	24	903	69
Starkenburg . . .	239682	99192	1167	9207	49	686	284
Rheinhessen . . .	116777	121494	2446	9138	96	467	486
Total 1871	585399	238080	3873	25373	169	686	279
„ 1867	569653	233014	3842	25249	78	685	280

Unter den „christl. Secten" gab es 1871 18 Griech.-Katholische, 2843 Deutsch-Katholiken, 726 Mennoniten, 132 Baptisten, 99 Freireligiöse, 24 v. d. Brüderversammlung in Christo Jesu, 11 Separatisten, 13 Dissidenten, 4 Wallonische, 1 Methodisten. Unter den „Uebrigen" zählte man 2 Muhammedaner u. 1 Brahminen, während von 166 Personen die Confession unbekannt war.

Größere Städte 1871:

Mainz mit Besatzung . . 53902 | Darmstadt mit Bessungen 39594
Offenbach 22670.

Finanzen

(in Reichsmark: 7 Gulden = 12 Reichsmark).

1. Budget für 1 Jahr der Periode 1873—75.

Einnahme (Mark).

1. Domainen und Forsten			5,124915
Cameraldomainen .	1,399372	Zinsen	156000
Salinen und Bergwerke	33017	Staatseisenbahnen (netto)	393206
Forstdomainen . .	3,135624	Aus Verkäufen . . .	7697
2. Regalien (darunter Postregal: 55029 Mark)			66343
3. Directe Steuern			6,738470
Einkommensteuer .	2,546856	Grundsteuer	3,493900
Gewerbesteuer . .	697714		
4. Indirecte Steuern			2,536395
Trankſteuer . . .	540571	Stempel	1,080000
Jagdkarten . . .	34286	Collateralgelder . . .	240000
Brückenzölle . . .	111429	Hundesteuer	82346
Sporteln	239143	Reste aus Reichssteuern	208620

5. Verschiedenes			6,585348
Geldstrafen	163764	Verschiedenes	354727
Zinsen	342857	Aus Ueberschüssen	5,724000
Sa der Einnahme:			21,051470

Ausgabe (Mark).

1. Lasten u. Abgänge	1,438293	9. Ministerium des Innern	3,452444
Grundlasten	151239	Polizei, Inneres	1,577591
Für Kirchen u. Schulen	140110	Gefängnißwesen	496094
Directe Steuern	173139	Cultus u. Unterricht	1,378759
Verschied. Beiträge	118539	10. Justizministerium	1,410507
Renten	497187	11. Finanzministerium	4,389469
Ausfälle	358078	Centralbehörden	299996
2. Staatsschuld [1])	1,177771	Domainen- und Forstverwaltung	1,066627
3. Pensionen	558857	Steuerverwaltung	1,472798
4. Civilliste u. Apanagen	1,314857	Bauwesen	1,550048
5. Landstände	34286	12. Zins-Garantien v. Privat-Eisenbahnen	2,400000
6. Matricularbeiträge	1,601143		
7. Ministerium, Staatsrath, Cabinet	82680		
8. Ministerium d. Aeußern	71242		
Sa der Ausgabe:			17,931549
Muthmaßlicher Ueberschuß:			3,119920

2. Staatsschuld Ende 1873 (Mark).

A. Eigentliche Staatsschuld: Passiva.

1. Unverzinsliches Papiergeld 5,451429 Nicht erhobene Preise des Lotterieanlehens 577714	6,029143
2. Zu 3% verzinslich (Depositen 1,688571 M. unverloosbare Capitalien 180000 M., Obligationen a. Namen 8572 M.)	1,877143
3. Zu 3½% (Staatsstraßenbauschuld)	680571
4. Zu 4% (Cautionen 1,188000 M., unverloosbare Capitalien 341143)	1,529143
5. 5% Anleihe vom 1. Octbr. 1868	1,714286
6. Rothschild'sche Anleihe v. 6½ Mill. fl. (50-fl.-Loose)	8,604000
Summa der Passiva:	20,434286

Activa.

Unverzinsliche Darlehen an die Hauptstaatscasse	3,317143
Zu verschiedenem Zinsfuß ausgeliehene Capitalien	5,691429
In 3½- und 4proc. Staatsobligationen angelegt	2,427429
In 5proc. Staatsobligation angelegten	507429
Grundrenten-Ablösungs-Capitalien, zu 3% ausgeliehen	12,865714
Summa der Activa:	24,809143
Ueberschuß der Activa:	4,374857

[1]) Ohne die Kosten der Eisenbahnanleihen.

B. Staatsrentenschuld in 4proc. Obligationen 2,485714

C. Provinzialstraßenbauschuld { zu 3% . 387429 Mark / zu 3½% 1,868571 „ } 2,256000

D. Eisenbahnschuld. Passiva: Staatspapiergeld 1,920000 / 4proc. Obligationen 13,496571 } 15,416571

Activa in 4proc. Staatsobligationen angelegt 644571

D. Eigentliche Eisenbahnschuld 14,772000

Stand der gesammten Staatsschuld nach Abzug der Activa demnach 15,138857 Mark.

Militair.

[Neue Militair-Convention mit Preußen, abgeschlossen am 8. Juni 1871.]

Die gesammten Hessischen Truppen stehen als eine geschlossene Division (Nr. 25) in dem Verbande des XI. Deutschen Armee-Corps. Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 335—347.

Lippe (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Die durch die Verfügungen vom 16. Januar 1849 abgeänderte landständische Verfassung vom 6. Juli 1836 wurde durch Fürstliche Verordnung vom 15. März 1858 wieder hergestellt. Landtag: eine Kammer von 21 Abgeordneten der 3 Stände: Ritterschaft (erste Curie, 7 Abg.), Städte und Bauern (zweite Curie, 14 Abgeordnete).]

Höhere Verwaltungsbehörde.

Fürstliches Cabinetsministerium. Vorstand: **v. Flottwell**, Cab.-Min.

Direction der fürstlichen Fideicommiß-Verwaltung. Vorstand: W. **Caspari**, Kammerdirector.

Regierung: **v. Flottwell**, Cab.-Minister.

Rentkammer: **W. Caspari.**

Forstdirection: **J. Feye**, Forstmeister.

Consistorium: **B. Meyer**, GReg.-Rath.

Höhere Justizbehörden.

Oberster Gerichtshof: kgl. preuß. Appellations-Gericht zu Celle.

Justizcanzlei: Dr. **Rosen**, Obergerichts-Director.

Hofgericht: **Preuß**, Geh.-Justizrath.

Hofchargen. Hofmarschall: Frhr **v. Issendorff**, Krhr. — Hofstallmeister: **v. Anderten**, Krhr. — Dienstthuender Kammerherr: Frh **v. Meysenbug**, Cabinetsrath.

Flügel-Adjutant des Fürsten: **H. v. Donop**, kgl. preuß. Hauptmann à la suite des 3. Garderegiments zu Fuß.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 20,6 geogr. QMeilen oder 1134,3 QKilometer.

Bevölkerung 1871: 111135 Einw. Vergl. S. 327—328.

Detmold 1871: 6469 Einw. (incl. Militair).

Finanzen.

(Seit dem 1. Januar 1869 ist eine völlige Trennung des Staatshaushalts vom Domanialhaushalt eingeführt. Der letztere wird durch die Rentkammer geführt; sämmtliche zum Domanium gehörigen Vermögensobjecte sind zum Fideicommißgut des Fürstlichen Hauses erklärt, wofür die Domanialcasse die gesammten Kosten des Hofhalts, die Apanagen ꝛc. trägt und die auf dem Domanium ruhenden Schulden verzinst. — Die Landstände, welchen keine Einsicht in die Verhältnisse der Domanialcasse gestattet ist, concurriren nur bei Aufstellung des „Landcassenetats".)

1. Etat für das Jahr 1874. (Durch Fürstl. Verordnung publicirt.)

Einnahme.	Mark	Ausgabe.	Mark
Grundsteuer	143610	Staatsschuld	53901
Einkommensteuer . . .	312900	Apanagen	18000
Schulsteuer	38700	Landtag	9000
Erbschaftssteuer	12000	Allg. Landesverwaltung .	201489
Sporteln, Strafgelder .	77700	Für Schulzwecke . . .	125970
Gewerbesteuer	9948	Justiz-Verwaltung . . .	87660
Geldrenten, Bergwerke .	45363	Zur Consistorialcasse . .	14937
Landescreditinstitute . .	22050	Pensionen	38073
Außerordentl. Einnahme	1890	Matricularbeiträge . . .	178158
Summa:	664161	Verschiedenes	6336
		Summa:	733524
		Deficit:	69363

2. Abrechnung 1872: Einnahme 782937 Mk, Ausgabe 773664 Mk. Landesschuld Ende 1872: 1,265274 Mk, 1873: 1,347531 Mk.

Militair. Die Garnison bildet das Füsilierbataillon des 6. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 55.

Lübeck (Freie Hansestadt).

[Staatsform: Demokratie. Revidirte Verfassungsurkunde vom 29. Decbr. 1851.]

Der Senat.

[Derselbe besteht aus 14 Mitgliedern, von denen 8 aus dem Gelehrtenstande und zwar 6 Juristen sein müssen; von den 6 übrigen Mitgliedern müssen 5 dem Kaufmannsstande angehören. Die Vertheilung der Geschäfte findet alle zwei Jahre im December statt.]

Rathssetzung 1874.

Senator Dr. Th. **Curtius**, präsidirender Bürgermeister, Präses der Commission für Reichs- und auswärtige Angelegenheiten.

Senator G. Chr. **Tegtmeyer**.

Senator J. D. **Eschenburg**, Präses der Commission für Handel und Schifffahrt. Brandassecuranz-Casse. Stadtwasserkünste, Gasanstalt, Leihhaus.

Senator Dr. Th. **Behn**, Commissar bei der Bürgerschaft, Präses der Recursbehörde in Gewerbesachen. Ober-Schulcollegium.

Senator C. H. **Schröder**, directe Steuern.

Senator G. H. **Harms**, Commission für das Militairwesen, Einquartierungswesen, Rechnungs-Revisions-Deputation.
Senator Dr. H. G. **Plitt**, Polizeiamt, Medicinalwesen, Krankenhaus Strafanstalten.
Senator Dr. P. v. **Pleßing**, Commissariat für Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Angelegenheiten, auch für Zollwesen. Finanzdepartement. Schuldeputation für das Catharineum.
Senator Dr. A. G. **Kulenkamp**, Stadt- und Landamt, Vormundschaftswesen.
Senator Dr. W. **Brehmer**, Bau-Deputation, Lootsenwesen, Armenanstalt.
Senator Dr. Chr. Th. **Overbeck**, Central-Armee-Deputation.
Senator L. W. **Mintos**, indirecte Steuern.
Senator C. H. **Sievers**.
Senator Dr. F. E. H. **Mittscher**, Strafanstalten.

Die Bürgerschaft

besteht aus 120 Mitgliedern und übt ihre Thätigkeit theils in ihrer Gesammtheit, theils durch einen Ausschuß von 30 Mitgliedern.
Wortführer: A. **Wichmann** (gewählt 17. Juli 1873 auf 2 Jahre). — Wortführer des Bürgerausschusses: Dr. A. **Prieß** (gewählt Juli 1874 auf 1 Jahr).

Handelskammer. Präses: J. A. **Suckau** (gewählt 30. Juni 1874 auf 3 Jahre).

Obere Gerichtsbehörden.

1) Gemeinschaftlich für die 3 Freien Hansestädte: Ober-Appellationsgericht.

Die Verhältnisse des Gerichts sind nach Errichtung des Bundes-Oberhandelsgerichts durch die Uebereinkunft vom 2. Juli 1870 neu geordnet. Das Gericht besteht aus 1 Präsidenten, welchen die Senate der Hansestädte gemeinschaftlich ernennen, und aus 6 Räthen, von denen Hamburg 3, Bremen 2, Lübeck 1 ernennt. Das Directorium wechselt unter den Senaten der Hansestädte jährlich am 22. Juli. Lübeck hat es bis 22. Juli 1875.
Präsident: J. Fr. **Kierulff**, jur. utr. Dr. — Räthe: die Doctores jur. utr. **Pauli**, **Wunderlich**, **Brandis**, **Zimmermann**, **Schiefinger**, **John**.
2) Für Lübeck insbesondere: Ober-Gericht (Civil- und Criminalsachen). Director: Dr. **Haltermann**. — Staatsanwalt: Dr. H. **Sommer**.

Oberste Verwaltungs-Beamte.

Bau-Deputation. Baudirector: vacat.
Finanz-Departement. Stadtcassenverwalter: C. Chr. **Oertling**.
Oberförster: M. Chr. H. **Stockmann**.

Ober-Post-Director: C. H. L. **Lingnau**.
Ober-Zoll-Inspector: C. **Schmorl**, Steuerrath.

Consuln deutscher Staaten in Lübeck.

(Diplom. Corps s. Hamburg, Consuln des Auslands s. „Deutsches Reich", S. 321.)

Bayern: C. H. Müller, C. — Mecklenburg-Strelitz: P. H. Rodde, C. — Oldenburg: W. Hamann, C. — Preußen: W. Fehling, C. — Württemberg: J. H. Harms, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 5,1347 geogr. QMln (28273 Hekt.).

Einwohner 1871: 52158. — Stadt Lübeck 39743 Einw. (incl. der Vorstädte mit 7984 Einwohnern).

Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen, s. oben S. 327 und 328.

Finanzen.

I. Budget für das Jahr 1874. (In Reichsmark.)

Einnahmen.

		brutto	netto
1. Domainen			464647
Miethen			50080
Jagd und Fischerei			8320
Pachtungen			217357
Gefälle			86890
Forsten und Torfmoore		151812	102000
2. Zinsen (dar. 759888 Div. d. Lüb.-Büch. Eisenbahn)			817262
3. Indir. Steuern (netto)			388937
Schifffahrts-Stempel-Andere	Abgaben.	175800 / 85260 / 56640	286860
Accise		99120	74760
Erwerb. des Bürgerrechts			1824
Chausseegelder			16313
Hundesteuer			9180
4. Directe Steuern			396000
		brutto	netto
Einkommensteuer		384000	367200
Erbschaftssteuer		30120	28800
5. Verschiedenes			163139
Aus dem Klosterfonds			24550
Concessionen			41063
Gebühren			83342
Strafgelder			6984
Alles Uebrige			7200
6. Aus dem Reservefonds			42229
Sa der Einnahmen:			2,272214

Ausgaben.

Senat	147660		
Bürgerschaft	6120	153780	
Reichs-Angelegenheiten		54000	
Gerichte und Polizei		258277	
Verwaltung		137882	
Oeff. Bauten, Lootsenwesen			385806
Kirchen und Schulen			94860
Wohlthätigkeitszwecke			16814
Pensionen, Wartegelder			61975
Staatsschuld			1,108819
Sa der Ausgaben:			2,272214

II. Staatsschuld Ende 1873. (In Reichsmark.)

1. Aeltere Schulden (meist aus den Jahren 1806—13)	4,460503
2. Anleihe vom Jahr 1850 zu 4 % (meist zum Bau der Lübeck-Büchener Bahn verwendet)	8,287800
3. Prämienanleihe von 1863 zu 3½ %, zu Eisenbahnbauten	9,561000
Summa:	22,309303

Militair. Siehe „Hamburg", S. 389.

Schiffsverkehr, Handelsmarine ꝛc. s. S. 353.

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogthum).

[Staatsform: durch Feudalstände beschränkte erbliche Monarchie, mit Mecklenburg-Strelitz durch Erbvergleich von 1755 eng verbunden. Die Stände bestehen aus Ritterschaft und Landschaft, der Bauernstand ist nicht vertreten.]

Staats-Ministerium.

Vorsitzender im Staats-Ministerium, auch Vorstand des Ministeriums des Auswärtigen und des Großherzoglichen Hauses: H. F. C. Graf **v. Bassewitz**, StM., Kanzler des Ordens der Wendischen Krone.

Vorstand des Ministeriums des Innern: Dr. G. W. **Wetzell**, StRath (1866).

Vorstand des Ministeriums der Justiz (mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen Angelegenheiten, soweit solche nicht dem Oberkirchenrathe unterstellt sind, das Unterrichtswesen und die Medicinal-Angelegenheiten verbunden sind): Dr. H. **Buchka**, StRath (1866).

Vorstand des Ministeriums der Finanzen: A. E. Fr. L. **v. Müller**, StRath.

A. Unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden:

a) Unter dem Ministerium des Innern.

Staats-Archiv. Vorstand: Geh.-Archivrath Dr. G. Chr. F. **Lisch**.

Statistisches Bureau. Dirigent: vacat.

b) Unter dem Finanz-Ministerium.

1) Kammer-Collegium. Kammer-Director: H. L. **Böcler**.
Bau-Departement. Ober-Baurath: A. F. **Jahnow**.
2) Forst-Collegium. Director: der Kammer-Director.
3) Steuer- u. Zoll-Direction. Ober-Zoll-Director: F. **Oldenburg**.
4) Außerord. Landes-Contribution. Landessteuer-Dir.: H. Fr. **Boru**.

c) Unter dem Justiz-Ministerium.

Verwaltung der Justiz. 1) Ober-Appellations-Gericht (gemeinschaftlich mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident: **Trotsche**. — Vice-Präsident: Dr. **Budde**.
2) Justiz-Canzleien. Directoren: zu Schwerin: **v. Scheve**; zu Güstrow: **v. Mouroy**; zu Rostock: **v. Liebeherr**.
3) Criminal-Collegium zu Bützow; Director: **v. Bülow**.

B. Dem Staats-Ministerium nicht untergeordnet, sondern dem unmittelbaren Oberbefehl des Großherzogs untergeben sind:

1. das Militair-Departement. Chef: GMaj. **v. Bilguer**.
2. der Ober-Kirchenrath. Director: Fr. **Kayser**.

Ober-Post-Direction. Ober-Post-Director: **v. Pritzbuer**.

Militair.

Großherzogliche Adjutantur. General-Adjutant: **v. Zülow**, General der Infanterie. — Flügel-Adjutanten: **Bronsart v. Schellendorff**, Hauptmann; **v. Schrötter**, Hauptmann.

Commandeur des Bundes-Contingents: **v. Schlotheim**, GMaj.

Hofstaat.

Oberste Verwaltungsbehörde des Großherzogl. Haushalts: **v. Wickede**, GRath.
Ober-Kammerherr: **v. Brock**, GRath.
Hofstaats- und Marschallamts-Chef: Ad. Frhr **v. Stenglin**, Krhr, Hofmarschall.
Marstalls-Chef: O. Frhr **v. Brandenstein**, Krhr, Oberstallmeister.
Hof-Jagddepartement. Ober-Jägermeister: Graf **v. Bernstorff**.
General-Intendant des Hoftheaters: A. Frhr **v. Wolzogen**.

Chef des Großherzogl. Cabinets: **Flügge**, Geh.-Cabinetsrath.

Hofstaat der Großherzogin Marie. Ober-Hofmeister: **v. Sell**, General der Infanterie. — Ober-Hofmeisterin: Frau P. **v. Bülow**, geb. **Gräfin Linden**.

Ober-Hofmeister der Großherzogin-Mutter: O. Frhr **v. Stenglin**, Krhr.

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 321.)

Belgien: Staatsminister B. J. Baron **v. Rothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Juni 1867; in Berlin).
Brasilien: Chevalier **Vianna de Lima**, Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Großbritannien: Lord O. **Russell**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: A. Graf **Károlyi**, a. G. u. b. M. (accr. 13. Mai 1872; in Berlin).
Preußen: Leg.-Rath Frhr **v. Rosenberg**, a. G. u. b. M. (in Hamburg). — [Rostock: A. **Kossel**, C — Wismar: O. **Lembke**, C.]
Rußland: W. StRath u. Krhr **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 241,65 geogr. QMln oder 13306,0 QKilometer.
Bevölkerung 1871: 557897 Einwohner. — Hauptstadt Schwerin 1871: 26804 Einw.; Rostock 30980 Einw.

Siehe die Vertheilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Confessionen S. 327 u. 328.

Finanzen[1].

Ein allgemeines Staatsbudget besteht nicht. Man kann drei Systeme des Finanzwesens unterscheiden[2]:

---

1) Da über die verschiedenen, neben einander bestehenden Budgets keine officiellen Ausweise publicirt werden, so lassen sich genaue Daten über Mecklenburg's Finanzen nicht aufstellen — 2) Streng genommen könnte man 5 Systeme unterscheiden, da auch der Haushalt der beiden Seestädte Rostock und Wismar, in Folge deren abnormer staatsrechtlicher Stellung, sich nicht auf reine Communalangelegenheiten bezieht, sondern auch ein Stück Staatsbudget in sich schließt.

1. Die landesherrliche Verwaltung. Die Höhe des Etats soll sich etwa um die Summe von 9,000000 Reichsmark bewegen. Die Einnahmen bestehen aus den Erträgnissen der Domainen, aus der ordentlichen Contribution und aus mit den Ständen auf längere oder kürzere Zeiträume zu besondern Zwecken vereinbarten bestimmten Zuschüssen. Aus diesen Einnahmen ist die landesherrliche Verwaltung verpflichtet, den eigentlichen Regierungsaufwand incl. der Matricularbeiträge zur Reichscasse zu bestreiten. Der Ertrag eines ansehnlichen Complexes von Domainen, welche in dieser Beziehung den Namen Haushaltsgüter führen, ist zur Bestreitung der Kosten der Großherzogl. Haus- und Hofhaltung bestimmt.

2. Der ordentliche Etat der gemeinsamen oder landesherrlich-ständischen Finanzverwaltung, bei welcher allein die Landstände concurriren, bewegt sich im Jahrgang Johannis 1874—75 in Einnahme und Ausgabe um die Summe von 2,027250 Mark incl. 124530 Mark für Schuldentilgung. In dieser Summe ist eine an die landesherliche Casse zu entrichtende Steuer (Theil der ordentlichen Contribution) im Betrage von 522920 Mark mit enthalten, ferner Zahlungen, die ständischen Cassen zu Gute kommen.

3. Die reinständische Finanz-Verwaltung hat über verhältnißmäßig nur kleine Mittel zu gebieten. Auch hier treten wieder Unterscheidungen ein zwischen ritterschaftlichen, landschaftlichen und solchen Etats und Aufbringungen von Kosten, welche die beiden Stände oder ständischen Landestheile einzeln oder gemeinsam treffen.

Schuldenwesen (officiell).

	Reichsmark
1. Passiva des landesherrlichen Etats Juli 1874.	
a) Reluitionsschuld (vergl. die früheren Jahrgänge) . .	13,282500
b) Die Eisenbahnschulden im Betrag von zusammen noch 22,509000 M. (Juli 1874) werden durch die von der Eisenbahngesellschaft bis 1. Januar 1937 zu zahlende Annuität von 960000 Mark verzinst.	—
c) Papiergeld (Cassenanweisungen) [1])	3,000000
d) Diverse Passiva (Dienstcautionen, Pachtvorschüsse der Zeitpächter von Domanial-Grundstücken)	3,420000
Summa 1:	19,702500
2. Passiva der landesherrlich-ständischen Cassen.	
a) Rest der 1843 für die Berlin—Hamburger Eisenbahn aufgenommene Anleihe (Juli 1874)	4,004250
b) Für Chaussee- u. Wasserbauten (Juli 1874)	550149
c) Die Anleihe für die Friedr.-Franz-Eisenbahn ist vollständig zurückgezahlt.	—
Summa 2:	4,554399
3. Landständische Verwaltung [2])	—
Summa der Passiva:	24,256899

[1]) Die 500000 Thlr. 2% Anweisungen sind vollständig eingelöst — [2]) Offizielle Mittheilung über den Stand der auf dieser Casse lastenden Schulden ist uns nicht geworden. Man schätzt die Passiva derselben auf ca 3 Mill. Mark.

	Mark.
1. Activa. Domanial-Capital-Fonds	17,100000
Elbzollfonds	3,000000
Capitalien der Renterei in Werthpapieren	2,100000
Verschiedene ausstehende Forderungen	3,000000
2. Kriegskosten-Entschädigungsfonds	7,013400
3. Schuldentil- / Salomon Heine'sche Obligationen	1,079250
gungscasse \ Berlin-Hamburger Eisenbahn-Actien	18000
Summa der Activa:	33,310650
Ueberschuß der Activa:	9,053751

Militair. In Folge der zwischen Preußen und Mecklenburg-Schwerin am 19. December und mit Mecklenburg-Strelitz am 23. December 1872 abgeschlossenen Militairconventionen sind die großherzoglich Mecklenburgischen Contingente vom 1. Januar 1873 an in den Etat und die Verwaltung der kgl. Preuß. Armee getreten. Mecklenb.-Schwerin stellt mit Mecklenb.-Strelitz das Grenadier-Reg. Nr. 89, 1 Füsilier-Reg. Nr. 90, 1 Jäger-Bat. Nr. 14, 2 Dragoner-Reg. Nr. 17 und 18, 1 Abtheilung (4 Batterien) Nr. 3 des Schleswig-Holstein. Feld-Art.-Reg. Nr. 9. Infanterie und Cavallerie gehören der 17. Division und mit der Artillerie dem IX. Armeecorps an.

Schiffsverkehr und Handelsflotte siehe S. 353.

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogthum).

[Durch den Erbvergleich von 1755 mit Mecklenburg-Schwerin eng verbunden; Staatsform ebenso wie dort.]

Staats-Ministerium und Landes-Regierung zu Neu-Strelitz.

Staatsminister: vacat. — **A. Piper**, GRath; Dr. Chr. Graf **v. Bernstorff**, **J. Schmidt**, Reg.-Räthe.

Geheimes Archiv. Geh.-Archivar: **Kühne**, Rath.
Leben-Kammer (zugleich Gerichtsbehörde für Klagsachen gegen die Justiz-Canzlei): Reg.-Rath Graf **v. Bernstorff**.
Geheime Commission zur Verwaltung des Schuldenwesens: **Piper**.
Finanz-Commission: F. **v. Voß**, Oberjägermeister, Kammer-Präsident.

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellationsgericht, zu Rostock, s. „Mecklenburg-Schwerin".
Justiz-Canzlei (Neu-Strelitz). Canzlei-Director: **v. Malschitzki**.

Consistorium.

Consistorialrath: Dr. theol. H. **Ohl**, Superintendent.

Kammer- und Forst-Collegium.

Kammer-Präsident: F. **v. Voß**, Oberjägermeister.

Militair.

Den Oberbefehl führt der **Großherzog.**
Militair-Collegium. Chef: vacat.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberjägermeister: F. **v. Voß**, Kammer-Präsident.
Schloßhauptmann: H. **v. Oertzen.**
Oberhofmeister der Großherzogin: **v. der Lühe.**
Hausmarschall: H. **v. Jagow.**
Hofmarschall: J. **v. Bülow.**
Reisemarschall: F. **v. Steuber.**
Oberstallmeister: D. **v. Bülow.**

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslands unter „Deutsches Reich", S. 321.)

Belgien: StMin. J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Brasilien: Chevalier **Vianna de Lima**, Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Großbritannien: Lord O. **Russell**, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1872; in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (ern. 1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer A. Graf **Károlyi**, b. M. (accr. 11. März 1872; in Berlin).
Preußen: Leg.-Rath Frhr **v. Rosenberg**, a. G. u. b. M. (Hamburg).
Rußland: Wirkl. StRath u. Krhr **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (accr. 3. Novbr. 1862; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt (nach neuerer Angabe) und Bevölkerung.

Landestheile:	Geogr. QMln	QKilom.	Einwohner 1871:
Herzogthum Strelitz . .	46,2663	2547,56	79976
Fürstenthum Ratzeburg .	6,9364	381,94	17006
Großherzogthum:	53,2027	2929,50	96982

Hauptstadt Neu-Strelitz 1871: 8470 Einwohner.

Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt. Die Staatsschuld soll sich auf etwa 6 Millionen Mark belaufen. An Papiergeld (Rentei-Cassenscheinen) wurden zusammen für 2,400000 Mark emittirt.

Militair. Militairconvention mit Preußen vom 23. December 1872. Das Großherzogthum stellt als Contingent zur Armee des Deutschen Reiches das 2. Bataillon des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89, sowie die 6. Batterie der Mecklenburgischen Fußabtheilung Nr. 3 des Schleswig-Holstein. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 9.

Oldenburg (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Staatsgrundgesetz vom 18. Febr. 1849, revidirt 22. Novbr. 1852. Landesvertretung bildet der Landtag, dessen Mitglieder aus indirecter Wahl hervorgehen. Für die Fürstenthümer Lübeck und Birkenfeld bestehen besondere „Provinzialräthe".]

Staats-Ministerium.

Staatsminister, Krhr C. H. E. Frhr **v. Berg**, Minister des Innern, auch mit den Departements des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vorläufig beauftragt, Vorsitzender.
Geh.-Staatsrath J. A. **Ruhstrat**, Vorstand des Departements der Finanzen.
Geh.-Staatsrath G. W. **Mutzenbecher**, Vorstand der Departements der Justiz, der Kirchen- und Schulen- und der Militairangelegenheiten.

Haus- und Central-Archiv. Vorstand: **Römer**, Ministerial-Rath.
Statistisches Bureau. Vorstand: Dr. P. **Kollmann**, Reg.-Rath.

Landtag.

Präsident: **Graepel.** — Vice-Präsident: **Ahlhorn.** — Ständiger Ausschuß: **Ahlhorn, Huchting, Lengler, Müller, Nathan, Russell.**

Ober-Behörden.

1) Gemeinschaftlich für das ganze Großherzogthum.

Staats-Gerichtshof. Präsident: **v. Buttel** (s. unten).
Ober-Appellations-Gericht. Präsident: **v. Buttel**, Vorsitzender des Cassations-Senats. — Vicepräsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay**, Vorsitzender des Appellations-Senats.
Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Vorsitzender: **v. Buttel** (s. oben).
Ober-Staatsanwalt: M. H. **Rüder.**

2) Für das Herzogthum Oldenburg.

Zoll-Direction (für Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zölle und inneren indirecten Steuern). Vorstand: B. H. C. **Meyer**, Zoll-Dir.
Eisenbahn-Direction. Technischer Eisenbahndirector: E. F. **Burresch**, Geh.-Oberbaurath. — Administrativer Eisenbahndirector: P. F. C. **Ramsauer.**

Ober-Gerichte. Directoren: a) Oldenburg: E. F. **Ruhstrat.** — b) Varel: G. **Claußen.** — c) Vechta: E. A. L. **Ruhstrat.**

Evang. Ober-Schulcollegium. Präsident: **Erdmann**, GRath.
Katholisches Ober-Schulcollegium. Vorsitzender: **Niehaus**, Geh.-Ober-Kirchenrath.

Evang. Oberkirchenrath. Präsident: Dr. **Runde**, Geh.-StRath.
Katholisches Kirchenwesen. Bischöflicher Official: **Niehaus**, Geh.-Ober-Kirchenrath und Domcapitular.

3) Für das Fürstenthum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präsident: C. F. N. **Buchholtz**.
Ober-Gericht. Director: W. A. F. **Lentz**.

4) Für das Fürstenthum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präsident: A. C. v. **Finckh**.
Ober-Gericht. Director: **Dannenberg**.

Adjutanten des Großherzogs.

General-Adjutant: **Rosle**, GMaj. — Flügel-Adjutanten: Oberst-Lieut. **Redelius**; Oberst-Lieut. v. **Heimburg**; ein Ordonnanzofficier.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmeister: G. F. Frhr v. **Freitag**, Frhr.
Ober-Hausmarschall: G. A. v. **Grün**, Frhr, Präsident der Hof-Direction und der Haus-Fideicommiß-Direction.
Ober-Kammerherr: Fr. C. v. **Alten**, Vorstand des Kammerherren-Stabes, der Grhzgl. Kunst- u. wissenschaftl. Sammlungen.
Ober-Hofmarschall: R. Frhr v. **Dalwigk**, Frhr, Vorstand des Hofmarschallstabes.
Vice-Oberstallmeister: C. A. C. Graf v. **Wedel**, Frhr.
Hofjägermeister: F. A. Baron v. **Beaulieu-Marconnay**, Frhr. Chef der Hofverwaltung in Eutin und Vorstand der Güteradministration.
Ober-Hofmeisterin der Großherzogin: H. Freiin v. **Würtzburg**.

Vorstand der Hof- u. Privat-Canzlei: Min.-Rath G. F. G. **Janssen**.

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslands unter „Deutsches Reich", S. 321.)

Bayern. [T. **Lürmann**, GC. (in Bremen).]
Belgien: Staatsminister J. B. Baron v. **Rothomb**, a. G. u. b. Min. (in Berlin).
Brasilien: Chevalier **Vianna de Lima**, Baron v. **Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Italien: E. Graf de **Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer A. Graf **Károlyi**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Preußen: Gen.-Major G. Prinz zu **Isenburg u. Büdingen**, a. G. u. b. M. — [W. **Delius**, GC. (Bremen). — Brake: B. **Müller**, VC.]
Rußland: Wirkl. StRath v. **Hoeltzke**, GTr. (in Hamburg).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Landestheile.	Geogr. Q.-Meilen.	Quadr.-Kilometer.	Bevölkerung 1. Dec. 1871.
Herzogthum Oldenburg . . .	97,6049	5374,41	242115
Militair in Frankreich . . .	—	—	1863
Fürstenthum Lübeck	9,4321	519,36	34353
Fürstenthum Birkenfeld . . .	9,1326	502,87	36128
Großherzogthum	116,1696	6396,64	314459

Oldenburg 1871: 14928 Einwohner incl. 825 M. Militair.

II. Staatsangehörigkeit der Bevölkerung s. S. 327.

III. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1871.

Landestheile.	Evangelische.	Katholiken.	Sectirer.	Israeliten.	Uebrige.	Auf 1000 Ev.	Kath.
Oldenburg[2]) . . .	176999	63339	911	822	44	731	261
Truppen in Frankr.	1442	419	—	2	—	—	—
Lübeck	34226	85	25	11	6	997	2
Birkenfeld	28295	7184	5	640	4	783	199
Großherzogthum	240962	71027	941	1475	54	766	226

Finanzen.

I. Budget-Voranschlag für das Jahr 1874 (in Reichsmark)[3]).

A. Budget der Centralcasse des Großherzogthums Oldenburg.

Einnahme.		Ausgabe.	
Sporteln	2400	Matricularbeiträge . . .	660000
Antheil an der Wechselstempelsteuer.	1080	Landtag, Provinzialräthe .	3015
Beiträge der Provinzen .	963300	Civilpensionen	84000
Verschiedene Einnahmen .	11220	Staatsministerium (s. u.)	90000
		Gem. Centralbehörden ꝛc.	140985
Summa:	978000	Summa:	978000

[1]) In Abzug ist bereits der an Preußen nunmehr definitiv abgetretene Theil der Gemeinden Heppens und Neuende (von zus. 109 Hect. un 2181 Bewohnern) gebracht, welcher am 8. April 1873 an Preußen übergeben ward. Näheres in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874, S. 9. — Die Bevölkerungsangabe bezieht sich auf die factische Bevölkerung, nur ist derselben das Militair in Frankreich mit hinzugerechnet.

[2]) In Abzug sind auch hier bereits die an Preußen abgetretenen 2181 Personen gebracht, unter denen 1983 Evangelische, 178 Katholische, 11 Sectirer und 9 Israeliten gezählt wurden.

[3]) Bearbeitet nach den Anlagen zu den Protocollen und Berichten und den Verhandlungen des XVII. Landtags des Großhz. Oldenburg. Oldenburg 1873.

B. Budget der einzelnen Landestheile (1874).

	Herzogth. Oldenburg.	Fürstenth. Lübeck.	Fürstenth. Birkenfeld.	Summa.
Einnahme.				
1. Vom Staatsgut . . .	1,447026	406705	148583	2,002314
Von den Forsten	150000	180000	147690	477690
Von Domainen	520500	102360	893	623753
Von Gefällen ꝛc.	309576	119940	—	429516
Von Capitalien	466950	4405	—	471355
2. Eisenbahnen (netto) . .	795000	—	—	795000
Chaussee-, Brücken-, Fähr- ꝛc. Gelder . .	80901	7200	—	88101
Sporteln u. Strafen .	471000	48900	89700	609600
Gewerbsrecognitionen .	34500	2700	—	37200
Gesetzblätter ꝛc. . . .	9000	—	—	9000
3. Directe Steuern . . .	1,752600	134010	198300	2,084910
Grundsteuer	793200	52110	92100	937410
Gebäudesteuer	138900	—	—	138900
Einkommensteuer	757500	77700	102000	937200
Erbschaftssteuer	63000	4200	4200	71400
4. Indirecte ⎧ Stempelgeb.	93300	1245	13500	108045
Steuern ⎩ Getränksteuer	—	—	900	900
5. Vermischte Einnahmen:				
Zuschuß a. d. Centralkasse	90000	—	—	90000
Aus der Landesbank .	120000	—	—	120000
Zinsen, verschied. Fonds	19164	3231	10545	32940
Andere Einnahmen . .	50821	1559	9360	61740
Sa der Einnahme	4,963311	605550	470888	6,039750
Ausgabe.				
1. Beiträge zur Civilliste .	175312	40800	38888	255000
2. Beiträge zur Centralcasse	741741	144495	77064	963300
3. Allgem. Verwaltung .	232299	12720	—	245019
Pensionen	129480	22328	10462	162270
4. Innere Verwaltung . .	672386	144589	107733	924708
Wege- u. Wasserbauten	574840	40199	51900	666939
Schifffahrtswesen . . .	129360	—	—	129360
5. Justizwesen	312537	32160	95595	440292
6. Cultus und Unterricht	290748	55149	70734	416631
7. Finanzen:				
a) Staatsschuld . . .	1,118870	15577	957	1,135404
b) Verw. d. Staatsguts	268765	74999	79824	423588
c) Steuererhebung . .	93494	17304	28185	138983
d) Allg. Finanzverwalt.	159149	24426	17985	201560
8. Verschiedene u. außerordentliche Ausgaben . .	52332	33876	5861	92069
Sa der Ausgaben	4,951312	658622	585188	6,195122
Vergleich	+12000	−53072	−114300	−155372

II. Staatsschuld nach dem Etat für 1874.

		Mark
1. Schulden des Herzogthums Oldenburg:		
a) 4% fundirte Schuld des Peter-Friedr.-Ludw.-Hospitals		155847
b) Anleihen zur Erwerbung Gräfl. Bentinck'scher Besitzungen	zu 3½%	3,720000
	zu 4%	246417
c) Anleihen zu Chausseebauten zu 4%		3,731508
d) Schulden an Gemeinden und Genossenschaften	zu 3½%	10350
	zu 4%	73944
e) Anleihe von 1858 zur Abtragung älterer Schulden zu 4%		2,514648
f) Eisenbahnanleihen von 1865 zu 4%	4,710000	
Desgl. von 1867 zu 4½%	4,955400	24,004200
Desgl. von 1871 Prämienanleihe [1]) zu 3%	14,338800	
Summa 1: Schulden des Herzogthums Oldenburg:		34,456914
2. Schulden des Fürstenthums Lübeck zu 4 u. 3½%		355467
3. Schulden des Fürstenthums Birkenfeld à 5 u. 4%		19878
Summa:		34,832259

Die 4½% Eisenbahnanleihe von 1867 ist in eine 4% consolidirte Anleihe verwandelt und die übrigen 4% Anleihen sind zum größten Theil gegenwärtig in der Consolidation begriffen.

Was die 6 Millionen Mark Oldenburgischen Papiergelds betrifft, so sind dieselben nicht als Staatspapiergeld zu rechnen und fallen daher nicht unter das Gesetz der Ersetzung des Papiergelds der Einzelstaaten durch Reichspapiergeld. Jene 6 Mill. Mark sind von der Oldenburgischen Landesbank ausgegeben, die Regierung hat aber dieselben garantirt.

Militair. Die Oldenburgischen Truppen bilden das Oldenburg. Inf.-Reg. Nr. 91, das Drag.-Reg. Nr. 19, 2 Batterien (eine 6pfündige und eine 4pfündige) der 1. Fußabtheilung des 10. Feldartillerie-Reg. und es sind die Infanterie und Cavallerie der 19. Division, die Artillerie der 10. Artillerie-Brigade, beide dem X. Armeecorps überwiesen.

Schiffsverkehr und Rhederei siehe S. 353.

[1]) Diese Anleihe ist bis jetzt nur zum kleinsten Theile realisirt.

Preußen (Königreich)

mit dem Herzogthum Lauenburg.

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde für das Königreich Preußen vom 31. Jan. 1850. Modificationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. — Die Einführung der Verfassung in den durch Gesetz vom 20. Septbr. 1866 einverleibten Ländern hat den 1. Octbr. 1867 stattgefunden. Landesvertretung durch 2 Kammern, das Herrenhaus (Mitglieder: die erblichen Mitglieder aus dem höheren Adelstande, vom Könige auf Lebenszeit ernannte Mitglieder, auf Präsentation gewisser Körperschaften und Verbände vom Könige ernannte Mitglieder) und das Abgeordnetenhaus, 432 durch allgemeine Volkswahl indirect vom ganzen Volk erwählte Mitglieder.]

Dem Gesammtstaat gemeinsame oberste Staatskörperschaften und Behörden.

Staatsrath.

Derselbe besteht: 1) aus den Prinzen des Königl. Hauses, welche das 18. Jahr erreicht haben;

2) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern desselben berufen sind: die Feldmarschälle; die activen Staats-Minister; der Erste Präsident des Obertribunals; der Chef-Präsident der Ober-Rechnungs-Kammer; der Chef des Geh.-Civil-Cabinets; der Chef des Geh.-Militair-Cabinets.

3) aus folgenden Staatsdienern, welche durch besonderes Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrath haben: Fürst zu Solms-Hohensolms-Lich; v. Gerlach, wirkl. G.-O.-J.-Rath; Dr. v. d. Hagen, wirkl. G.-O.-J.-Rath; Dr. Grimm, wirkl. G.-O.-J.-Rath; Dr. Büchsel, Gen.-Superintendent für die Neumark und die Niederlausitz; Dr. von Ranke, Geh.-Reg.-Rath; Dr. Sulzer, wirkl. GRath; Dr. von Könen, wirkl. GRath; Fleck, Gen.-Auditeur; v. Philipsborn, wirkl. GRath; Delbrück, StMinister; Schuhmann, Unterstaatssecretair im Staatsministerium; Herzbruch, Geh.-Ob.-Justiz-Rath und Präsident der Justiz-Prüfungs-Commission; Dr. Jacobi, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath und Ministerial-Director; Friedrich, Ob.-Tribunal-Rath; de la Croix, Geh.-Ob.-Reg.-Rath; Droop, Geh.-Ob.-Justiz-Rath; Scholtz, Ob.-Tribunal-Rath.

Ferner haben noch im Staatsrath Sitz und Stimme die commandirenden Generäle und die Oberpräsidenten, wenn sie in der Residenz anwesend sind.

Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Präsident: vacat. — Mitglieder: Dr. v. Könen, wirkl. GRath; Dr. v. d. Hagen, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath; Dr. Grimm, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath; Schuhmann, Unterstaatssecretair im Staatsministerium; Dr. Jacobi, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; Friedrich, Ob.-Tribunal-Rath; de la Croix, Geh.-Ober-Reg.-Rath; Droop, Geh.-Ober-Justiz-Rath; Scholtz, Ober-Tribunal-Rath.

Staats-Ministerium.

Präsident: Dr. Fürst v. Bismarck, zugleich Minister der auswärtigen Angelegenheiten und Minister für das Herzogthum Lauenburg, Kanzler des Deutschen Reiches.

Vicepräsident: Camphausen, Finanz-Minister.

Minister des Innern: F. Graf zu Eulenburg (9. Decbr. 1862).
" der Justiz: Dr. Leonhardt (5. Decbr. 1867).
" der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: Dr. Falk (22. Januar 1872).
" des Kriegs: v. Kameke, Gen.-Lieutenant.
" für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Dr. Achenbach (13. Mai 1873), zugleich mit der Verwaltung des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten beauftragt.

Vortragende Räthe beim Staats-Ministerium: **Schuhmann**, Unterstaatssecretair, Erster vortragender Rath; Dr. **Duncker**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath und Director der Staats-Archive; **Zitelmann**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **v. Meyeren**, Frhr **v. Wangenheim**, Geh.-Reg.-Räthe.
Bureau des Staats-Ministeriums. Vorsteher: **Flender**, Geh.-Rechnungs-Rath.

Unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden.

1. Disciplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident: **Schuhmann**, wirkl. Geh.-Ob.-Finanz-Rath, General-Director der directen Steuern.
2. Ober-Examinations-Commission für den Geschäftskreis der Regierungen (unter der speciellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Vorsitzender: Dr. **v. Könen**, wirkl. GRath.
3. Die Redaction der Gesetz-Sammlung: **Flender** (s. oben).
4. Die Geheime Oberhofbuchdruckerei: R. **v. Decker**.
5. Das literarische Bureau des Staats-Ministeriums. Director: Dr. **Küttge**, Geh.-Reg.-Rath.
6. Das Institut des Preußischen Staats-Anzeigers. Curator: **Zitelmann**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath. — Redacteur und Rendant: **Schwieger**, Rechnungs-Rath.

(5. und 6. unter specieller Leitung der Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)

Die einzelnen Ministerien.

I. Ministerium des Königlichen Hauses, s. unten.

II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Chef: (s. oben).
Staats-Secretair: **v. Bülow**, zugleich Dirigent der 1sten oder politischen Abtheilung. — Dirigent der 2ten oder handelspolitischen und staatsrechtlichen Abtheilung: **v. Philipsborn**, wirkl. Geh.-Rath. — Vortragende Räthe: **v. Bülow** I., **Jordan**, **Bucher**, **v. Bülow** II., **Wilke**, **Göring**, Dr. **Aegidi**, **Reichardt**, **Hellwig**, Frhr **v. Buddenbrock**.

III. Ministerium der Finanzen. Chef: (s. oben).
1. Abtheilung (Etats- u. Cassen-Wesen): **Meinecke**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, Director. Frhr **v. Lentz**, **Hoffmann**, **Scholz**, **Rötger**, **Rüdorff**, **Merleker**, Mitglieder. Für die Bearbeitung der Angelegenheiten des ehemaligen Staatsschatzes: **Homeyer**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath. **Grandke**, **Germar**, **v. Brünneck**, Hülfsarbeiter.
2. Abtheilung (Domainen und Forsten): **v. Strantz**, wirkl. Geh.-Rath, Director; **v. Hagen**, Ober-Land-Forstmeister, Mitdirector. **Eytelwein**, **Schartow**, **Loewe**, **Ulrici**, **Dreßler**, **Haas**, **v. Baumbach**, **Müller**, **Meyer**, **Ramm**, Dr. **Michelly**, **Schwanitz**, vortragende Räthe. **Cornelius**, Hülfsarbeiter.
3. Abtheilung (Steuern): **Hasselbach**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, General-Director der indirecten Steuern. **Burghardt**, **Groß**, **Schomer**, **v. Pommer-Esche**, **Peine**, **Jähnigen**, **Girth**, **Schmidt**, vortragende Räthe.

4. Abtheilung (Verwaltung der directen Steuern): **Burghart** wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, General-Director der directen Steuern. **Rhode, Murot, Liebrecht, Winiker**, vortragende Räthe. **Gauß**, General-Inspector des Katasters.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Chef: (s. oben).
Unter-Staats-Secretair: **v. Sydow**, zugleich Director der Abtheil. 3.
1. Abtheilung, für die geistl. Angelegenheiten. Director: Dr. **Förster**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: Dr. **Keller**, Dr. **Knerk**, Dr. **Thielen**, **de la Croix**, Dr. **Kögel**, **Linhoff**, **v. Wussow**, **Lucanus**, Dr. **Hübler**, **Bahlmann**, **Barkhausen**, **Schallehn**, **Beinert**.
2. Abtheilung, für die Unterrichts-Angel. Director: **Greiff**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: Dr. **Keller**, Dr. **Knerk**, Dr. **Wiese**, **de la Croix**, Dr. **Stieve**, **Linhoff**, **Dahrenstädt**, **Wätzold**, **v. Cranach**, **von Wussow**, **Lucanus**, Dr. **Schneider**, Dr. **Schöne**, **Bahlmann**, **Barkhausen**, **Schallehn**, **Beinert**, Dr. **Göppert**.
3. Abtheilung, für die Medicinal-Angel. Director: (s. oben „Unter-Staats-Secretair"). Vortragende Räthe: Dr. **Grimm**, Dr. **Knerk**, Dr. **Houffelle**, Dr. **Frerichs**, **de la Croix**, **Dahrenstädt**, Dr. **Eulenberg**, Dr. **Kersandt**.

V. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Chef: (s. oben).
1. Abtheilung (Verwaltung des Berg-, Hütten- und Salinenwesens). Director: **Krug v. Nidda**, wirkl. Geh.-Rath, Ober-Berghauptmann. Vortragende Räthe: **Bendemann**, **Lindig**, **Frhr v. der Heyden-Rynsch**.
2. Abtheilung (Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten). Director: **Weishaupt**, Ministerial-Director und Ober-Bau-Director der Eisenbahn-Verwaltung. Vortragende Räthe: **Schwedler**, **Duddenhausen**, **Schneider**, **D'Avis**, **Franz**, **Wex**, **Raymund**, Dr. **Frölich**, **Brefeld**.
3. Abtheilung (Verwaltung des Land-, Wasser- und Chaussee-Bauwesens). Director: **Mac-Lean**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: Dr. **Hagen**, **Schede**, **Salzenberg**, **Wiebe**, **Windhorn**, **Boretius**, **Grund**, **Schönfelder**, **Homeyer**, **Flaminius**, **Lüddecke**, **Herrmann**, **v. Harling**, **Gercke**, **Giersberg**, **Barnsch**.
4. Abtheilung (Verwaltung für Handel und Gewerbe). Director: Dr. **Jacobi**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: **Rottebohm**, **Wendt**, **Jebens**, Dr. **Stübe**, **Rommel**, **Lohmann**.
Director der Bau-Academie: **Lucae**.
Director der Gewerbe-Academie: **Reuleaux**, Geh.-Reg.-Rath.

VI. Ministerium des Innern. Chef: (s. oben). — Vortragende Räthe: **v. Klützow**, **Wenzel**, **Ribbeck**, **v. Kehler**, Dr. **Hahn**, **Wohlers**, **Persius**, **v. Lebbin**, Dr. **Forch**, **Illing**, **Herfurth**, **Piper**, Ober-Stifts-Hauptmann.

VII. Ministerium der Justiz. Chef: (s. oben). — Unter-Staats-Secretair: Dr. **Friedberg.** — **Wentzel**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath, Minist.-Director. Vortragende Räthe: **Schering**, **Herzbruch**, Dr. **v. Schelling**, **Horstmann**, **Deneke**, **Droop**, **Hertz**, **Rebe-Pflugstädt**, **Kurlbaum** I., **Kurlbaum** II., **Rindfleisch**, Dr. **Stolzel**, **Starke**.

VIII. Ministerium des Kriegs. Chef: (s. oben).

Central-Abtheilung. Chef: **v. Hartrott**, Oberst.

Allgemeines Kriegs-Departement; Director: **v. Voigts-Rhetz**, GMajor.

Abtheilungen: 1) Armee-Angelegenheiten. Abtheilung A; Chef: **v. Hartmann**, General-Major. Abtheilung B; Chef: **v. Caprivi**, Oberst. — 2) Artillerie-Angelegenheiten; Chef: **Rautenberg**, Major. — 3) Technische Abtheilung für Artillerie-Angelegenheiten; Chef: **Ribbentrop**, Oberst. — 4) Ingenieur-Angelegenheiten; Chef: **v. Wangenheim**, Oberst.

Militair-Oeconomie-Departement; Director: **v. Karczewski**, GMajor.

Abtheilungen: 1) Etats- und Cassenwesen; Chef: **Glogau**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 2) Natural-Verpflegungs- und Vorspann-Angelegenheiten; Chef: **Köllner**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 3) Geldverpflegung der Truppen, Bekleidungs-, Reise-, Feldequipage- und Train-Angelegenheiten; Chef: mit Wahrnehmung beauftr. **Drejow**, Major. — 4) Servis- und Garnison-Verwaltungs-Angelegenheiten; Chef: **v. Bonin**, General-Major.

Departement für das Invalidenwesen; Director: **v. Tilly**, General-Major. Abtheilung A; Chef: Oberst-Lieutenant **v. Sodenstern**. Abtheilung B; Chef: Wirkl. Geh.-Kriegsrath, **Hammer**.

Besondere Abtheilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1) für die persönlichen Angelegenheiten; Chef: **v. Albedyll**, Gen.-Major und General à la suite des Kaisers und Königs. — 2) für das Remontewesen; Chef: **v. Schön**, Gen.-Lieut. — 3) Medicinal-Abtheilung; Chef: Dr. **Grimm**, General-Stabsarzt.

General-Auditorat. General-Auditeur der Armee: **Fleck**.

General-Militair-Casse. General-Kriegszahlmeister: **v. Ribbentrop**, Geh.-Rechnungsrath.

Ober-Examinations-Commission im Kriegsministerium. Präses: **von Karczewski**, GMajor.

Militair-Erziehungs- und Bildungswesen. General-Inspecteur: Frhr **v. Rheinbaben**, General der Cavallerie.

Ober-Militair-Studien-Commission. Vorsitzendes Mitglied: **v. Holleben**, General der Infanterie.

Ober-Militair-Examinations-Commission. Präses: **v. Holleben**, General der Infanterie. Director: **Berger**, Oberst.

Kriegs-Academie (Berlin). Director, zugleich Präses der Studien-Commission: **v. Ollech**, General der Infanterie.

Vereinigte Artillerie- und Ingenieur-Schule. 1r Curator: **v. Podbielski**, Gen. der Cavallerie; 2r Curator: **v. Viehler**, Gen.-Major. Inspection: **Leuthaus**, Gen.-Major.

Cadetten-Corps (Berlin). Commandeur: **v. Wartenberg**, Gen.-Lieutenant.

Inspecteur der Cavallerie: General-Feldmarschall Prinz **Friedrich Carl von Preußen.**
General-Inspecteur der Artillerie: Gen. der Cavallerie **v. Podbielski.**
General-Inspecteur des Ingenieurcorps und der Festungen: GMajor **v. Biehler.**
Inspecteur der Jäger u. Schützen: Gen.-Major **v. Stiehle.**
Inspecteur der Infanterie-Schulen: Oberst **v. Kloeden.**
Inspecteur des Trains: Gen.-Major **Kritter.**

IX. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. Chef: (s. oben). — Vortragende Räthe: **Heyder**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Lüderitz**, GMajor à la suite der Armee, Ob.-Land-Stallmeister; **Haack, Marcard, Dannemann**, Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **v. Kamptz**, Geh.-Reg.-Rath.

Den Ministerien untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter der oberen Leitung des Präsidenten des Staats-Ministeriums: a) General-Ordens-Commission. Präses: Frhr **v. Loën**, Gen.-Lieutenant.
b) Die Staats-Archive. Director: Dr. **Duncker**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath.

II. Unter dem Finanz-Ministerium: a) Seehandlung. Präsident: **Bitter**, wirkl. Geh.-Rath.
b) Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Director: vacat.

III. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistisches Bureau und meteorolog. Institut. Director: Dr. **Engel**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath.
b) Polizei-Präsidium zu Berlin. Polizei-Präsident: **v. Madai.**

IV. Unter dem Justiz-Ministerium: a) Ober-Tribunal zu Berlin, oberster Gerichtshof der Monarchie (alte Landestheile):
Erster Präsident: **v. Uhden**, Staatsminister.
Vice-Präsidenten: Dr. **Grimm**, Dr. **v. der Hagen**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Räthe; Dr. **v. Rohr** und **v. Ingersleben**, wirkl. Geh.-Räthe; **Henrici, Heinecrius.** — 62 Räthe.
General-Staats-Anwalt: **Wever**, wirkl. Geh.-Ob.-Justiz-Rath.
Ober-Staats-Anwälte: Dr. **Oppenhoff, Schüler, v. Wolff.**
b) Justiz-Prüfungs-Commission. Präsident: **Herzbruch**, Geh.-Ober-Justiz-Rath.

V. Unter dem Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten: Revisions-Collegium für Landes-Culturſachen. Präsident: **Oppermann.**

Preußische Bank. Chef: Dr. **Achenbach**, Staatsminister. — Präsident des Hauptbank-Directoriums zu Berlin: **v. Dechend.**

Evangelischer Cultus. Evangelischer Ober-Kirchenrath (für die alten Provinzen). Präsident: Dr. **Herrmann.**

Ober-Rechnungskammer u. Rechnungshof des Deutschen Reiches (in Potsdam). Chef-Präsident: **v. Stünzner.** — Vice-Präsident und 1r Director: **Villaume.** 2r Director: **Kaddatz.** — Director des Rechnungshofes: **Peterſon.**

Provinzial-Behörden.

I. Obere Verwaltungs-Behörden.

A. Ober-Präsidenten.

Preußen (Königsberg): v. Horn, wirkl. Geh.-Rath.
Brandenburg (Potsdam): v. Jagow, wirkl. Geh.-Rath.
Pommern (Stettin): Frhr v. Münchhausen, wirkl. Geh.-Rath.
Posen (Posen): Günther.
Schlesien (Breslau): Frhr v. Nordenflycht.
Sachsen (Magdeburg): Frhr v. Patow, Staatsminister a. D.
Schleswig-Holstein (Kiel): Baron v. Scheel-Plessen, wirkl. GRath.
Hannover (Hannover): Graf zu Eulenburg.
Westfalen (Münster): v. Kühlwetter, wirkl. Geh.-Rath.
Hessen-Nassau (Cassel): v. Bodelschwingh, wirkl. Geh.-Rath.
Rheinprovinz (Coblenz): v. Bardeleben.

B. Consistorien.

Provinz Preußen (Königsberg). Präsident: Ballhorn. — General-Superintendent: Dr. Moll, 1r Hofprediger.
Provinz Brandenburg (Potsdam). Präsident: Hegel. — General-Superintendenten: für die Kurmark: Dr. Brückner (ad int.); für die Neumark und Niederlausitz Dr. Büchsel; für Berlin Dr. Brückner. — Stellvertretender Gen.-Superintendent des Markgrafthums Nieder-Lausitz: Wahn, Superintendent in Lübben.
Provinz Pommern (Stettin). Präsident: Dr. Heydorf. — General-Superintendent: Dr. Jaspis.
Provinz Posen (Posen). Präsident: vacat; die Leitung der Geschäfte ist dem Gen.-Superintendenten Dr. Cranz commissarisch übertragen. — Gen.-Superintendent: Dr. Cranz.
Provinz Schlesien (Breslau). Präsident: Wunderlich. — General-Superintendent: Dr. Erdmann.
Provinz Sachsen (Magdeburg). Präsident: Dr. Noeldechen. — Erster Gen.-Superintendent: Dr. Möller, 1r Domprediger. Zweiter Gen.-Superintendent: Schultze.
Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Evangel.-luther. Consistorium; Präsident: Dr. Mommsen. — Gen.-Superintendent für Schleswig: Dr. Godt in Schleswig; — Gen.-Superintendent für Holstein: Jensen in Kiel.
Provinz Hannover. Evangelisch-lutherisches Landes-Consistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident: Dr. Lichtenberg, Staatsminister a. D.
Provinz Westfalen (Münster). Präsident: vacat; mit der einstweiligen Leitung der Geschäfte beauftragt: Dr. Wiesmann, General-Superintendent. — General-Superintendent: Dr. Wiesmann.
Provinz Hessen-Nassau. Evangel. Consistorien in: Cassel: Präsident: Schmidt; Dr. Martin, General-Superintendent; — Wiesbaden: de la Croix, Geh.-Ober-Reg.-Rath, commissarisch; Dr. Wilhelmi, Landesbischof, commissarischer General-Superintendent.
Rheinprovinz (Coblenz). Präsident: vacat. — General-Superintendent: Dr. Eberts.

C. Katholische Erzbischöfe und Bischöfe.

Breslau: Dr. Heinrich Förster, Fürst-Bischof (1853).
Cöln: Dr. Paulus Melchers, Erzbischof (1866).
Gnesen u. Posen: vacat.
Culm (Sitz: Pelplin): Dr. Johannes v. der Marwitz, Bischof (1857).
Ermland (Frauenburg): Dr. Philippus Krementz, Bischof (1867).
Münster: Dr. Johann Bernard Brinkmann, Bischof (1870).
Paderborn: Dr. Conrad Martin, Bischof (1856).
Trier: Dr. Matthias Eberhard, Bischof (1867).
Hildesheim: Wilhelm Sommerwerck gen. Jacobi, Bischof (1871).
Osnabrück: Dr. Johannes Heinrich Beckmann, Bischof (1866), Provicar der nordischen Missionen von Deutschland und Dänemark, päpstl. Geh.-Kämmerer.
Fulda: vacat.
Limburg: Dr. Peter Joseph Blum, Bischof, päpstl. Hausprälat, Thron-Assistent und Comes S. Palatii et Aulae Laterensis.
(Die katholische Geistlichkeit der hohenzollern'schen Lande steht unter dem Erzbischof von Freiburg im Breisgau.)

D. Regierungen (Präsidenten).

Provinz Preußen. 1) Königsberg: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: v. Auerswald. 2) Gumbinnen: v. Puttkamer. 3) Danzig: v. Dieſt. 4) Marienwerder: Graf zu Eulenburg, Landhofmeister des Königreichs Preußen, Kammerherr.
Provinz Brandenburg. 1) Potsdam: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: Frhr v. Schlotheim. 2) Frankfurt a. d. O.: Graf v. Villers.
Provinz Pommern. 1) Stettin: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: v. Jeetze, Reg.-Präsident. 2) Cöslin: v. Kamptz. 3) Neu-Vor-Pommern, Stralsund: Graf v. Behr-Negendank.
Provinz Posen. 1) Posen: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: Steinmann. 2) Bromberg: v. Wegnern.
Provinz Schlesien. 1) Breslau: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: C. Graf v. Poninski. 2) Liegnitz: Freiherr v. Zedlitz-Neukirch. 3) Oppeln: v. Hagemeister.
Provinz Sachsen. 1) Magdeburg: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: Dr. v. Groß gen. v. Schwarzhoff. 2) Merseburg: Rothe. 3) Erfurt: vacat.
Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig: Bitter, Regierungs-Vice-Präsident.
Provinz Hannover. Landdrosteien: 1) Hannover: v. Boetticher, Landdrost. 2) Hildesheim: O. Graf Westarp, Landdrost. 3) Lüneburg: Schrader, Landdrost. 4) Stade: Küster, Landdrost. 5) Osnabrück: Frhr v. Quadt und Hüchtenbruck, Landdrost. 6) Aurich: v. Zakrzewski, Landdrost.
Provinz Westfalen. 1) Münster: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: Delius. 2) Minden: v. Eichhorn. 3) Arnsberg: v. Holzbrinck, wirkl. Geh.-Rath.
Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel: der Ober-Präsident; Vice-Präsi-

dent: Frhr v. Hardenberg, Reg.-Präsident. 2) Wiesbaden: von Wurmb.

Rheinprovinz. 1) Cöln: v. Bernuth. 2) Düsseldorf: Frhr v. Ende. 3) Coblenz: Konopacki. 4) Aachen: v. Leipziger. 5) Trier: von Wolff.

Hohenzollern'sche Lande. Sigmaringen: vacat.

E. Ober-Berg-Aemter. 1) Breslau. Director: Dr. Serlo, Berghauptmann. 2) Halle. Director: Dr. Huyssen, Berghauptmann. 3) Dortmund. Director: August Prinz zu Schönaich-Carolath, Berghauptmann. 4) Bonn. Director: Dr. Brassert, Berghauptmann. 5) Clausthal. Director: Ottiliae, Berghauptmann.

F. Provinzial-Steuerbehörden für indirecte Steuern und Zölle.

Provinzial-Steuerdirectoren.

Provinz Preußen. { Ostpreußen: Hitzigrath. / Westpreußen: Hellwig.

Provinz Brandenburg: Reg. zu Potsdam, Reg. zu Frankfurt a. d. O.

Provinz Pommern: v. d. Groeben.

Provinz Posen: Schob.

Provinz Schlesien: Augustin.

Provinz Sachsen: v. Jordan.

Provinz Schleswig-Holstein: Olberg.

Provinz Hannover: Sabarth.

Provinz Westfalen: Rodatz.

Provinz Hessen-Nassau: Schultze.

Rheinprovinz: Wohlers.

(Die außerdem zur Provinz Brandenburg gehörigen Haupt-Steuerämter für inländische und ausländische Gegenstände zu Berlin ressortiren unmittelbar vom königlichen Finanz-Ministerium, Abtheilung für die Verwaltung der indirecten Steuern und Zölle.)

II. Obere Justiz-Behörden.

Appellations-Gerichte.

Provinz Preußen. 1) Königsberg. (Ostpreußisches Tribunal.) 1r Präsident: Dr. v. Gossler, Kanzler im Königreich Preußen. 2) Insterburg. 1r Präsident: Dr. Becker. 3) Marienwerder. 1r Präsident: Breithaupt.

Provinz Brandenburg. 1) Berlin. (Kammergericht[1].) 1r Prä-

[1]) Mit dem Kammergericht ist der Geheime Justizrath verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königl. Familie sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Der Geheime Justizrath besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden und welche von dem Justizminister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden. — Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der Staatsverbrechen bestellt. Zu diesem Zwecke werden im Kammergerichte zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklagesenat besteht aus 7, der Urtheilssenat aus 10 Mitgliedern.

sident: Dr. v. Strampff, wirkl. Geh.-Rath. 2) Frankfurt a. d. O. Präsident: Dr. Simson.
Provinz Pommern. 1) Stettin. 1r Präsident: Korb. 2) Cöslin. Präsident: v. Kitzing. 3) Greifswald. Präsident: Albrecht.
Provinz Posen. 1) Posen. 1r Präsident: Graf v.. Schweinitz und Niebusch, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath. 2) Bromberg. 1r Präsident: v. Schroetter.
Provinz Schlesien. 1) Breslau. 1r Präsident: Holzapfel. 2) Glogau. 1r Präsident: Graf v. Rittberg, wirkl. GRath. 3) Ratibor. 1r Präsident: Schultz-Boelcker.
Provinz Sachsen. 1) Magdeburg. 1r Präsident: vacat. 2) Halberstadt. Präsident: v. Schelling. 3) Naumburg: vacat.
Provinz Schleswig-Holstein. Kiel. 1r Präsident: Ebert.
Provinz Hannover. Celle. 1r Präsident: v. Düring, Excellenz. — Kron-Ober-Anwalt: Consbruch.
Provinz Westfalen. 1) Münster. Präsident: Thümmel. 2) Paderborn. 1r Präsident: Meyer. 3) Hamm. Präsident: Hartmann. 4) Arnsberg. Präsident: Zweigert.
Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel. 1r Präsident: Luther. 2) Wiesbaden. 1r Präsident: Hergenhahn. 3) Frankfurt a. M. Präsident: Dr. Restle.
Rheinprovinz. Appellations-Gerichtshof zu Cöln. 1r Präsident: Dr. Heimsoeth. — Gen.-Procurator: Dr. Frhr v. Seckendorff, Geh.-Ober-Justiz-Rath.

Justiz-Senat zu Ehrenbreitstein (Obergericht des ostrheinischen Theils des Reg.-Bez. Coblenz; steht unmittelbar unter dem Justiz-Ministerium). Präsident: v. Beughem.

Ministerium des Königl. Hauses.

Chef: A. Frhr v. Schleinitz, StMinister (12. October 1861), wirkl. Geh.-Rath und Krhr. Director: v. Obstfelder, wirkl. Geh.-Rath. Vortragende Räthe: v. Schweinitz, v. Loeper, v. Boetticher.

Ressort.

1. Das Herolds-Amt. Vorsitzender: Dr. R. Graf Stillfried von Alcántara und Rattonitz, Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr (s. „Ober-Hofchargen").
2. Das kgl. Hausarchiv. Director: v. Obstfelder, wirkl. Geh.-Rath (ad int.).
3. Die Hofkammer der kgl. Familiengüter. Präsident: v. Wallenberg (mit dem Range eines Regierungs-Chef-Präsidenten).

Königliche Museen in Berlin.

General-Director: ad int. mit Führung der Geschäfte beauftragt: Graf v. Usedom, wirkl. Geh.-Rath.

Königliche Bibliothek.

Ober-Bibliothekar: (prov.) Professor Dr. Lepsius, Geh.-Reg.-Rath und Director des ägyptischen Museums.

Geheimes Cabinet des Königs für die Civil-Angelegenheiten.
Geh.-Cabinets-Rath: **v. Wilmowski.**

Geheimes Cabinet für die Militair-Angelegenheiten.
Vortragender Officier: **v. Albedyll,** GMajor u. General à la suite.

Königliche Hof-Musik.
General-Intendant: W. Graf **v. Redern,** Oberstkämmerer, wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Lieut. à la suite der Armee.

Königliche Leibärzte.
Dr. **Grimm,** Dr. **v. Lauer,** Dr. **Böger.**

Vorleser Seiner Majestät des Königs.
Schneider, Geheimer-Hofrath.

Hofstaat des Königs.

Oberste Hofchargen.
Oberst-Kämmerer: W. Graf **v. Redern,** wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Lieutenant à la suite der Armee, auch Gen.-Intendant der kgl. Hofmusik.
Oberst-Marschall: Alfred Fürst und Altgraf zu **Salm-Reifferscheidt-Dyck.**
Oberst-Schenk: Calixt Prinz **Biron von Curland.**
Oberst-Truchseß: Wilhelm Fürst und Herr zu **Putbus.**
Oberst-Jägermeister: Hans Heinrich XI. Fürst **v. Pleß,** Graf **von Hochberg.**

Ober-Hofchargen.
Ober-Küchenmeister: H. Graf **v. Königsmarck,** wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr.
Ober-Schloß-Hauptmann und Intendant der kgl. Gärten: A. Graf **v. Keller,** wirkl. Geh.-Rath und Major a. D.
Ober-Ceremonienmeister: Dr. R. Graf **Stillfried v. Alcántara und Rattonitz,** Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Krhr, Ceremonienmeister des Schwarzen Adler-Ordens.
Ober-Hof- u. Haus-Marschall, Ober-Stallmeister und Intendant der kgl. Schlösser: H. Graf **v. Pückler,** wirkl. Geh.-Rath und Krhr, Gen.-Lieutenant à la suite der Armee.
Ober-Jägermeister: **v. Arnim,** General der Infanterie z. D.
Vice-Ober-Schloßhauptmann: A. Graf **v. Königsmarck,** Exc., Major a. D.
General-Intendant der kgl. Schauspiele: **v. Hülsen,** Excellenz, Krhr und Major a. D.
Vice-Ober-Ceremonienmeister (beauftragt mit Einführung der Gesandtschaften): **v. Roeder,** Krhr, Major und Landrath a. D.
Hof-Marschall: F. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky,** General-Major à la suite der Armee.
Vice-Ober-Jägermeister: **v. Meyerinck,** Kammerherr.
Vice-Ober-Ceremonienmeister (beauftragt mit Unterstützung des Ober-Ceremonienmeisters und mit dessen Stellvertretung): Graf zu **Eulenburg,** Hofmarschall des Kronprinzen des Deutschen Reiches und Kronprinzen von Preußen.
Vice-Ober-Stallmeister: **v. Rauch.**

Hofchargen.

Schloß-Hauptmann von Königs-Wusterhausen: E. Graf **v. Häseler**, Kammerherr und Rittmeister a. D.
Schloß-Hauptmann von Stettin: **v. Schlieffen**, prinzl. Hofmarschall und Major a. D.
Schloß-Hauptmann von Brühl: A. Graf **v. Spee**, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Schwedt: **v. Buch**, Krhr, Landrath des Kreises Angermünd.
Schloß-Hauptmann von Quedlinburg: **v. Dachroeden**, großherzogl. mecklenburg-strelitz'scher Hausmarschall a. D.
Schloß-Hauptmann von Erdmannsdorf: **v. Münchhausen**, Oberst-Lieutenant z. D.
Schloß-Hauptmann von Breslau: Graf **v. Pfeil** auf Pleischwitz, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Liegnitz: H. Frhr **v. Zedlitz u. Neukirch**, Krhr und Prem.-Lieutenant a. D.
Schloß-Hauptmann von Charlottenburg: Graf **v. Pückler**, Krhr und Landeshauptmann von Schlesien.
Ceremonienmeister: Graf **v. Brühl**, Hauptmann a. D., Erster dienstthuender Krhr der Prinzessin Carl; K. Frhr **v. Zedlitz u. Neukirch**, Rittmeister und Krhr, Erster dienstthuender Ceremonienmeister; Graf **v. Perponcher**, Rittmeister und Kammerherr.
Hof-Jägermeister: L. Graf **v. der Asseburg**, Rittmeister a. D.
Ceremonienmeister: A. Frhr **v. Rosenberg**, Krhr, Landrath a. D.; L. Frhr **v. Romberg**, Krhr, Rittmeister a. D.; Graf **v. Fürstenstein** auf Ullersdorf, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Benrath: E. Frhr **Raitz v. Frentz**, Krhr, Ritterhauptmann der rheinischen ritterbürtigen Ritterschaft zu Garrath bei Düsseldorf.
Hofjägermeister: Frhr **v. Heintze-Weißenrode**.
Schloß-Hauptmann von Coblenz: Graf **Beissel von Gymnich**, Landrath a. D. und Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Königsberg: Graf **v. Dönhoff**, Rittmeister und Kammerherr, Hofmarschall des Prinzen Carl.
Schloß-Hauptmann von Düsseldorf: Frhr **v. Maercken zu Geeradt**, Kammerherr, Major a. D.
Schloß-Hauptmann von Rheinsberg: Frhr **v. Senden**.
Ceremonienmeister: E. Graf **v. Kleist**, Pr.-Lieut. a. D.; **v. Usedom**, Hauptmann a. D.

Privat-Canzlei des Königs: **Bork**, Geh.-Hofr., Correspondenz-Secretair.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin: L. Gräfin **v. der Schulenburg-Burg-Scheidungen**, geb. Gräfin **v. Wallwitz**, Excellenz.
Palast-Damen: A. Gräfin **v. Hacke**; L. Gräfin **v. Oriola**.
Ober-Hofmeister: M. Graf **v. Nesselrode-Ereshoven**, Kammerherr.
Cabinets-Secretair: **v. Mahl**, für besondere Aufträge zur Disposition Ihrer Majestät: **Harder**, Geh.-Reg.-Rath.

Hofstaat des Kronprinzen. Hofmarschall: Graf zu Eulenburg, Major und Krhr (s. „Ober-Hofchargen"). — Adjutanten: Mischke, Oberst; v. Liebenau, Hauptmann. — Privat-Secretair: v. Normann, Krhr und Major z. D. — Rendant der Hofstaatscasse: Neugebauer, Hofstaats-Secretair.

Hofstaat der Kronprinzessin. Ober-Hofmeisterin: vacat. — Privat-Secretair: v. Normann, Krhr u. Major zur Dispos.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Carl. Hof-Marschall: Graf v. Dönhoff, Krhr. — Adjutanten: Graf v. Seyssel d'Aix, Oberst-Lieut.; v. Prittwitz u. Gaffron, Major; v. Unruh, Hauptmann (zur Dienstleistung). — Hofstaats-Secretair und Rendant: Krantz. — Correspondenz-Secretair: Wagener.
Ober-Hofmeisterin: vacat.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Carl. Hofmarschall: vacat. — Adjutanten: Graf v. Wartensleben, Rittmeister; v. Normann, Rittmeister; Graf v. Kanitz I., Rittmeister (zur Dienstleistung). — Hofstaats-Secretair: Spielhagen, prinzl. Hofrath.
Ober-Hofmeisterin: A. Gräfin v. Alvensleben-Weteritz, geb. Gräfin v. der Osten-Sacken.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Albrecht. Hofmarschall: Graf von der Schulenburg-Wolfsburg, Rittmeister a. D. und Kammerherr. — Pers. Adjutanten: v. Jagow, Rittmeister, und Graf zu Eulenburg, Prem.-Lieut. — Hofstaats-Secretair: Sonnenbrodt.
Ober-Hofmeisterin: E. Gräfin v. Keyserlingk, geb. v. Alvensleben.

Hofstaat der verwittweten Prinzessin Friedrich. Ober-Hofmeisterin: vacat. — Graf v. Roedern, Oberst-Lieut. a. D., mit der Leitung der Hofverwaltung beauftragt.

Hofstaat des Prinzen Alexander. Adj.: v. Winterfeld, Oberst.

Hofstaat des Prinzen Georg. Adj.: Graf v. Kanitz II., Rittmeister.

Diplomatische und consularische Vertretung der deutschen Staaten in Preußen.

(Siehe die diplomatische und consularische Vertretung des Auslands unter „Deutsches Reich", S. 321.)

Baden: H. Frhr v. Türckheim zu Altdorf, Krhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 26. Mai 1864). — [Stettin: T. Schreyer, C.]

Bayern: Frhr Pergler v. Perglas, Krhr und Staatsrath, a. G. u. bev. Min. (accred. 2. Februar 1868); Reither, Leg.-Rath. — [Aachen: C. E. Dahmen, C. — Frankfurt a. M.: M. C. Baron v. Rothschild, GC.]

Braunschweig: Dr. v. Liebe, wirkl. Geh.-Rath, Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reiches, MR. (accred. 21. März 1867).

Bremen: s. „Hansestädte". — [Danzig: M. J. Heheler, C. — Memel: H. Fowler, C. — Stettin: L. H. J. Theune, C.]

Hamburg: s. „Hansestädte". — [Danzig: F. G. Reinhold, C. — Memel: H. Fowler, C. — Stettin: L. H. J. Theune, C.]

Hansestädte: Dr. jur. D. C. F. Krüger, MR. (accr. 20. Octbr. 1866).

Hessen: C. **Hofmann**, Präsident des Großhzgl. Gesammt-Ministeriums, Minister des Großhzgl. Hauses und des Aeußern, 1r Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reiches, a. G. u. b. M.; Dr. **Breidert**, Leg.-Secr. — [Frankfurt a. M.: C. **Lauteren**, C.]

Lübeck: s. „Hansestädte". — [Königsberg: J. H. **Brockmann**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Pillau: A. **Marty**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C. — Stralsund: A. **Krumsee**, C.]

Mecklenburg-Schwerin: Ministerialrath **v. Bülow**, a. G. u. bev. Min. (zugl. GTr. für Mecklenburg-Strelitz). — [Cöln: P. **Overlack**, C. — Danzig: H. F. **Brinkmann**, C. — Königsberg: Commercien-Rath C. L. **Oehlmann**, C. — Memel: A. **Strauß**, C. — Rendsburg: A. **Kruse**, C. — Stettin: A. **Hossfchild**, C.]

Mecklenburg-Strelitz. [Cöln: P. **Overlack**, C. für die Rheinprovinz.]

Oldenburg: Wirkl. GRath Dr. **v. Liebe**, MR. (accr. 21. Decbr. 1867). — [Danzig: F. W. **v. Frantzius**, C. — Frankfurt a. M.: **Siebold**, GC. — Pillau: C. C. **Hay**, C. — Stettin: C. A. F. **Bachhusen**, C. — Tönning: C. **Becker**, C.]

Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a. M.: J. **Gerson**, C.]

Sachsen (Königr.): **v. Nostitz-Wallwitz**, Geh.-Finanzrath und Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reiches, a. G. u. b. M.; Major Edler **v. d. Planitz**, Militair-Bevollmächtigter. — [Cöln: A. Frhr **v. Oppenheim**, GC. — Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, GC. — Stettin: Th. **Schreyer**, C.]

Sachsen (Großherzogthum). [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C.]

Sachsen-Coburg-Gotha. [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C.]

Sachsen-Meiningen. [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C. — Münden: F. **Heede**, C.]

Württemberg: wirklicher StRath und Krhr C. Frhr **von Spitzemberg**, Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reiches, a. G. u. b. M. (accred. 22. Octbr. 1866); Oberst **v. Faber du Faur**, Militair-Bevollm. — [Cöln: Geh.-Hofrath C. **Wegmann**, C. — Frankfurt a. M.: L. J. **v. Goldschmidt**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(1 geogr Quadrat-Meile = 55,06290841 Quadrat-Kilometern)

Regierungsbezirke. Provinzen.	Geographische Quadr.-Meilen.	Quadrat-Kilometer.	Bevölkerung 1871.
Königsberg	383,3090	21106,11	1,080210
Gumbinnen	288,1933	15868,76	742724
Danzig	144,4655	7954,69	525012
Marienwerder	318,3322	17528,30	789599
Preußen	1134,3000 [1])	62457,86	3,137545
Berlin	1,0757	59,23	826341
Potsdam	374,9286	19189,26	1,002368
Frankfurt	348,4970	20644,66	1,034520
Brandenburg	724,5013	39893,15	2,863229

Siehe die Anm. [1]) ꝛc. auf S. 421.

Regierungsbezirke. Provinzen.	Geographiſche Quadr.-Meilen.	Quadrat-Kilometer.	Bevölkerung 1871.
Stettin	218,7787	12046,59	671029
Köslin	254,9776	14039,81	552263
Stralſund	73,2477	4033,23	208341
Pommern	547,0040 [1]	30119,63	1,431633
Poſen	317,8772	17503,24	1,017194
Bromberg	207.9129	11448,29	566649
Poſen	525,7901	28951,53	1,583843
Breslau	244,7252	13475,28	1,414584
Liegnitz	246,9984	13600,45	983020
Oppeln	239,9697	13213,43	1,309563
Schleſien	731,6933	40289,16	3,707167
Magdeburg	208,8424	11499,47	854591
Merſeburg	185,4197	10209,75	879230
Erfurt	64,1388	3531,67	369353
Sachſen	458,4009	25240,89	2,103174
Schleswig	318,2335 [2]	17522,86	995873
Schleswig-Holſtein	318,2335 [2]	17522,86	995873
Landdroſtei Hannover	105,440	5805,8	404968
Hildesheim [3]	93,616	5154,8	407585
Lüneburg	211,082	11622,8	384205
Stade	120,393	6629,2	302801
Osnabrück	113,729	6262,2	268665
Aurich [4]	54,557	3004,1	195394
Hannover	698,817	38478,9	1,963618
Münſter	131,6502	7249,04	435805
Minden	95,4028	5253.16	473555
Arnsberg	139,7838	7696,90	865815
Weſtfalen	366,8368	20199,10	1,775175
Caſſel	189,5881	10439,27	767362
Wiesbaden	99,0905	5456,21	633008
Heſſen-Naſſau	288,6786	15895,48	1,400370

---

[1] Ohne die Gewäſſer der Oſtſee. Vergl. die früheren Ausgaben des Hoſkalenders. — [2] Ohne die Elbfläche (2,288 QMln oder 128,88 QKilom.). — [3] Incl. des Communion-Bergamtes Ocker-Goslar (0,0214 geogr. QMln oder 118 Hectaren, 1871 690 Einw.). — [4] Incl. des durch Geſetz vom 23. März 1873 der Prov Hannover einverleibten Jadegebietes. Näheres ſ. im Jahrg. 1874 des Hoſkalenders und in Behm und Wagner, die Bevölkerung der Erde, II, Gotha 1874, S. 12.

Regierungsbezirke. Provinzen.	Geographiſche Quadr.-Meilen.	Quadrat-Kilometer.	Bevölkerung 1871.
Coblenz	112,5538	6197,54	555194
Düſſeldorf	99,2880	5467,09	1,328324
Cöln	72,1786	3974,36	613457
Trier	130,4352	7182,14	591562
Aachen	75,4365	4153,75	490810
Rheinland	489,8921	26974,88	3,579347
Hohenzollern	20,7408	1142,05	65558
Summa	6304,8884	347165,60	24,606532
Militair außer Landes . .	—	—	35355 1)
Marinetruppen	—	—	2054
Königr. Preußen . .	6304,8884	347165,60	24,643941
Hzgth. Lauenburg . .	21,29	1172,29	49546
Zuſammen . . .	6326,1784 2)	348337,89	24,693487

II. Staatsangehörigkeit der Bevölkerung, ſ. S. 327.

III. Vertheilung der ortsanweſenden Bevölkerung nach den Confeſſionen 1871.

Provinzen.	Evangeliſche.	Katholiken.	Chriſtl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Auf 1000 Ev.	Auf 1000 Kath.
Königsberg . .	843745	222067	3799	10588	11	781	206
Gumbinnen . .	725620	10940	2326	3837	1	977	15
Danzig . . .	258372	250419	9428	6782	11	492	477
Marienwerder .	375176	391153	3399	19850	21	475	495
Preußen	2,202913	874579	18952	41057	44	702	279
Berlin	732351	51517	2570	36015	3888	886	62
Potsdam . . .	981376	14903	1532	4548	9	980	15
Frankfurt . . .	1,006515	19627	1439	6921	18	973	19
Brandenburg . .	2,720242	86047	5541	47484	3915	950	30
Stettin . . .	656378	5744	2406	6501	—	978	9
Köslin	535048	9388	1633	6188	6	972	17
Stralſund . .	206041	1726	227	347	—	989	8
Pommern . . .	1,397467	16858	4266	13036	6	976	12
Poſen	280619	695793	545	40224	13	276	68
Bromberg . .	230673	313698	520	21758	—	406	55
Poſen	511292	1,009491	1065	61982	13	323	6

---

1) Ohne die 1863 Oldenburg. Truppen in Frankreich. — 2) Die häufig zum Preuß. Territorium gerechneten Waſſerflächen, nämlich die Küſten-Gewäſſer der Oſtſee, die Elbfläche und die zum Jadegebiet gehörenden Waſſerflächen, haben insgeſammt eine Oberfläche von 415418 Hect. = 75,4443 geogr. QMln. Mit dieſen würde Preußen ein Areal von 6401,62 geogr. QMln (352492,07 QKilom.) haben.

Digitized by Google

Provinzen.	Evangeliſche.	Katholiken.	Chriſtl. Secten.	Iſraeliten.	Uebrige.	Auf 1000 Ev.	Auf 1000 Kath.
Breslau . . .	820308	573157	1925	19189	5	580	405
Liegnitz . . .	819065	157365	1835	4664	91	833	160
Oppeln . . .	121068	1,165614	100	22776	5	93	890
Schleſien. . . .	1,760441	1,896136	3860	46629	101	474	511
Magdeburg . .	819954	28621	2634	3372	10	960	33
Merſeburg . .	870111	7641	469	1008	1	990	9
Erfurt	276631	90473	710	1537	2	749	245
Sachſen	1,966696	126735	3813	5917	13	935	60
Schleswig-Holſtein	984972	6144	1015	3729	13	990	6
Hannover . .	386105	14262	378	4221	2	953	35
Hildesheim . .	342740	61783	287	2765	10	841	152
Lüneburg . . .	379021	3533	584	1065	2	987	9
Stade	299208	2211	216	1165	1	988	7
Osnabrück . .	120670	146783	152	1060	—	449	546
Aurich [1]) . . .	185967	5237	1667	2523	—	952	27
Hannover . . .	1,713711	233809	3284	12799	15	872	119
Münſter . . .	40475	391867	54	3403	6	93	899
Minden . . .	284245	183096	258	5949	7	600	387
Arnsberg . . .	481744	374155	2022	7893	1	556	432
Weſtfalen . . .	806464	949118	2334	17245	14	454	535
Caſſel	620588	127158	1576	18030	10	809	166
Wiesbaden . .	367453	244578	2316	18360	301	580	386
Heſſen-Naſſau . .	988041	371736	3892	36390	311	706	265
Coblenz . . .	185811	359745	924	8713	1	335	648
Düſſeldorf . .	525161	787666	4058	11418	21	395	593
Cöln	86965	517503	443	8538	8	142	844
Trier	91744	493537	252	5985	4	155	834
Aachen . . .	17186	469722	117	3769	16	35	957
Rheinland . . .	906867	2,628173	5834	38423	50	253	736
Hohenzollern . .	1766	63051	30	711	—	27	960
Truppen in Frankreich	29038	6163	7	147	—	821	171
Marine	1914	137	1	2	—	932	66
Kgr. Preußen .	15,991824	8,268177	53894	325551	4495	649	336
Hzth. Lauenburg	49391	132	9	14	—	997	3
Zuſammen . .	16,041215	8,268309	53903	325565	4495	650	335

Unter den „chriſtl. Secten“ wurden gezählt 1565 Griech.-Katholiſche, 20011 Diſſidenten, 14052 Mennoniten, 9375 Baptiſten, 2531 Frei-

---

[1]) Incl. des Jadegebiets in ſeinem Umfang nach dem 8. April 1873 (5339 Proteſtanten, 602 Katholiken, 17 Sectirer, 12 Iſraeliten, zuſammen 5970 Einw.).

religiöse, 1370 Deutsch-Katholiken, 384 Christ-Katholiken, 3 Frei-Katholiken, 874 Anglikaner, 12 Griech.-Unirte, 3 Nicolianer, 1351 Apostolisch-Katholische, 1 Schwedenborgianer, 1 Jansenist, 987 Freigemeindler, 600 Methodisten, 68 Presbyterianer, 59 Quäker, 73 Nazarener, 21 Immanuel-Synodisten, 2 Evang. Jünger, 44 Seehosianer, 254 Irvingianer, 353 sonstige Sectirer. Unter den 4495 „Uebrigen" waren 17 Muhammedaner, 13 Zigeuner, 32 Buddhisten, 1 Rationalist, 1 Sonnenanbeter, 1 Chinese, 14 Heiden, 6 Mormonen. Von den übrigen 4410 Bewohnern war die Confession unbekannt geblieben.

IV. Die nicht-deutsche Bevölkerung Preußens	1867 [1])	auf 1000
Littauer (Reg.-Bez. Gumbinnen und Königsberg)	146800	6
Polen	2,432000	101
Davon im Reg.-Bezirk (a. 1000)		
Oppeln 744200 (601)	Gumbinnen 163300 (219)	
Posen 584900 (593)	Königsberg 181500 (171)	
Bromberg 258500 (469)	Breslau 59000 (43)	
Marienwerder 290000 (378)	Köslin 3700 (7)	
Danzig 140500 (273)	Militair 6400	
Czechen (Reg.-Bez. Oppeln u. Breslau)	50000	2
Wenden (Reg.-Bez. Liegnitz und Frankfurt)	83000	4
Wallonen (Reg.-Bez. Aachen)	10400	—
Dänen (Reg.-Bez. Schleswig)	145000	6
Andere nicht deutsch redende Bewohner	30000	1
Summa:	2,897200	120

Finanzen.

I. Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1874 (In Reichsmark.)

(Finanzgesetz vom 26. Febr. 1874. S. „Gesetzsammlung für die k. Preuß. Staaten, 1874", Nr. 5.)

Einnahme. (Mark.)	Brutto-Einnahmen	Betriebs-Ausgaben
I. Finanz-Ministerium.		
1. Domainen 28,174050	[2]) 67,689753	6,744750
2. Forsten 47,235000		27,042000
3. Erlös aus Ablösungen und Verkäufen von Domainen und Forst-Grundstücken	2,940000	—
4. Directe Steuern	131,319000	7,660500
Grundsteuer 39,180000		
Gebäudesteuer 14,877000		
Classificirte Einkommensteuer 21,447000		
Klassensteuer 32,544000		

[1]) Schätzungen auf Grund früherer Zählungen. Nach K. Brämer, „Versuch einer Statistik der Nationalitäten im Preußischen Staate", Zeitschrift des k. Preußischen Statistischen Bureau's, 1871.

[2]) S. . . . Nach Abrechnung der dem Kronfideicommiß-Fonds auf die Einkünfte der Domainen und Forsten angewiesenen Rente von 2,500000 Thlr., einschließlich 548240 Thlr Gold, zusammen 7,719297 Mark

		Brutto-Einnahmen	Betriebs-Ausgaben
Gewerbesteuer	16,773000		
Eisenbahnabgaben	6,126000		
Directe Steuern in Hohenzollern	241650		
Fortschreibungsgeb., versch. Einnahm.	130350		
5. Indirecte Steuern		66,195000	21,376500
Reste der Bundessteuern [1])	13,724640		
Mahlsteuer	5,319000		
Schlachtsteuer	8,400000		
Stempelsteuer 25,800000 / Erbschaftssteuer 4,200000	30,000000		
24% d. Deutsch. Wechselstempelsteuer	430290		
Chaussee-Gelder	4,515000		
Brücken-, Kanal- 2c. Gelder	2,004000		
Verschiedene Gebühren	1,802070		
6. Lotterie		4,025400	75900
7. Seehandlungs-Institut (netto)		5,850000	—
8. Preußische Bank		6,843000	—
9. Münzen		1,090800	781200
10. Staatsdruckerei		1,133400	711000
11. Allgemeine Finanzverwaltung		92,640945	—
Zinsen aus Activ-Capitalien	2,133447		
Rückzahlungen	2,971800		
Einnahmen d. vormalig. Staatsschatzes	18,672000		
Ueberschuß aus 1872	37,338165		
Aus d. Tilgungsfonds d. Staatsschuld.	5,742000		
Aus der Französ. Kriegsentschädigung	24,000000		
Uebrige Einnahmen	1,783533		
Sa I. Finanz-Ministerium:		379,727298	64,391850
II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.			
1. Allgemeine Verwaltung		1,328670	—
2. Berg-, Hütten-, Salinen-Wesen		111,866934	84,263382
Bergwerke	75,947754		53,731209
Preuß.-Braunschw. Communionwerke	2,049609		1,809609
Preuß.-Lippesche Steinkohlenwerke	1,353000		858150
Hüttenwerke	22,456818		21,448152
Salinen	5,231628		4,161072

[1]) Die Bundessteuern betragen in Mark (Rest für die Preuß. Casse):

Zölle	65,736750	(5,364000)	Tabakssteuer	350610	(52590)
Rübenzuckerst.	30,351960	(1,214070)	Branntweinst.	37,173570	(5,576040)
Salzsteuer	18,696060	(132600)	Braumalzsteuer	9,235710	(1,385340)
			Summa:	161,544660	(13,724640)

Uebrigens sind in der Gesammtsumme von 161,544660 Mark noch 9,271080 Mark an Bonificationen für die Rübenzucker-, Branntwein- und Brausteuer mit enthalten.

		Brutto-Einnahme	Betriebs-Ausgaben
Badeanstalten	138930		140385
Bergwerksabgaben und Gefälle	4,520862		—
Verschiedene Einnahmen	168333		—
Allgemeine Verwaltung	—		2,114805
3. Verwaltung der Eisenbahnen		154,890975	[1]) 111,951237
4. Porzellan-Fabrik in Berlin		558000	522000
Sa II. Handels-Ministerium:		268,644579	196,736619
III. Staats-Ministerium		443700	471150
Gesetzsammlungsdebit	166200		185250
Preuß. Staatsanzeiger	277500		285900
Sa I., II., III.:		648,815577	261,599619
IV. Justiz-Ministerium		42,525000	—
V. Ministerium des Innern		2,764803	—
Inneres und Polizei	361137		
Strafanstalten	2,197260		
Regierungs-Amtsblätter	206406		
VI. Minist. der Landwirthschaft		3,401655	—
Landwirthschaftl. Verwaltung	2,074800		
Gestütsverwaltung	1,326855		
VII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten		767016	—
Summa aller Einnahmen:		698,274051	261,599619
Netto-Einnahme:		436,6764432	

Ausgabe. (Mark.)

1. Ordentliche Ausgaben.

	Mark.
A. Betriebs-, Erhebungs- u. Verwaltungskosten und Lasten der einzelnen Einnahmezweige (s. ob.)	261,599619
B. Dotationen (66,130530).	
1. Zuschuß zur Rente des Kronfideicommißfonds	4,500000
2. Oeffentliche Schuld (vergl. die Schuldübersicht)	[2]) 60,359520
Zinsen 40,185570 — Kosten der unverzinslichen Schuld 33000	
Tilgung 18,441675 — Verwaltung 413115	
Renten 1,286160	
3. Herrenhaus 155010	1,271010
Haus der Abgeordneten 1,116000	

[1]) Außerdem zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschulden in dem Etat der Staatsschulden-Verwaltung resp. 18,575874 und 5,806881 Mark; demnach Verwaltung der Eisenbahnen in Summa 136,333992 Mark. — Uebrigens sind in den 111,951237 Mark Betriebskosten 4,522200 Mark Zinszuschüsse zu garantirten Privatbahnen enthalten.

[2]) Außerdem 45051 Mark für die Schulden Hohenzollern's im Etat des Finanzministeriums, s. unten C. 3.

C. Staats-Verwaltungsausgaben (268,514094).

			Mark.
1. Staats-Ministerium			1,600404
Bureau	271800	Geh. Civilcabinet	96000
Staats-Archive	182550	Ober-Rechnungsk.	500580
General-Ordens-Commission	224406	Verschiedenes	13830
		Landesvermessung	311238
2. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten			411600
3. Allgemeine Finanzverwaltung			95,855412
Ministerium	1,208475	Zuschuß zu provinziellen Schulden	118748
Oberpräsidien u. Regierungen	9,874197	Tilg. d. Berl.-Hamb. Eisenbahn-Actien	1,347144
Renten- ꝛc. Banken	492255	Pensionen	13,739976
Wittwen- ꝛc. Anst.	3,670545	Zu Gnadenbewill.	1,500000
Apanagen	1,258956	Porto für öff. Send.	1,350000
Rent. u. Ablösung.	969789	Wohnungsgelder	13,290000
Ablös. d. Sundzolls	730386	Matricularbeiträge	32,893530
Militairwaisenh.	389580	Aversa für Gebiete außerh. der Zollline	476790
Provinzialfonds	10,926000	Uebrige Fonds	1,398000
Zuschuß z. Verwalt. v. Waldeck	175995		
Hohenzoll. Schuld	45051		
4. Ministerium des Handels ꝛc.			37,445883
Ministerium	811740	Unterhaltung der Staats-Chausseen	13,438344
Bauverwaltung	20,981418	Uebrige Ausgaben	850293
Techn. Anstalten	1,364088		
5. Justiz-Ministerium			59,317050
6. Ministerium des Innern			30,319044
Ministerium	489150	Strafanstalten	7,353858
Allg. Verwaltung	9,483087	Statistisches Bureau	145440
Polizei u. Gendarmerie	12,818259	Meteorol. Institut	29250
7. Minist. für Landwirthschaft (dar. 2,726460 für Gestüte)			8,741349
8. Minist. für geistl., Unterrichts- und Medicinalangeleg.			34,823352
Ministerium ꝛc.	724035	Oeffentl. Unterricht	21,587799
Evangel. Cultus	2,084253	Kunst u. Wissensch.	2,045514
Kathol. Cultus	2,660331	Medicinalwesen	1,725546
Dem Cultus und Unterricht gemeinsame Ausgaben			3,995874
Sa 1. der dauernden Ausgaben:			596,244243

2. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.

		Mark.
1. Herrenhaus		45000
2. Staatsministerium		148350
3. Finanzministerium		7,744905
4. Minist. für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten		72,025608
Verwaltung für Handel, Gewerbe und Bauwesen	33,165042	
Porzellanmanufactur	240000	
Berg-, Hütten- und Salinenwesen	4,047000	
Eisenbahnverwaltung	34,573566	

5. Justizministerium	6,179070
6. Ministerium des Innern	3,025506
7. Ministerium für Landwirthschaft	3,149382
8. Ministerium der geistl., Unterrichts- u. Medicinal-Angel.	9,711987
Sa 2. der außerordentlichen Ausgaben:	102,029808
Totalsumme aller Ausgaben:	698,274051

II. Stand der Staatsschulden n. d. Etat f. 1874. (In Mark.)

A. Verzinsliche Staatsschulden.	%	Capital.	Tilgung.
I. Alte Landestheile und Gesammtstaat seit 1866.			
1. Consolidirte Staatsschuld von 1842 .	3½	160,689600	5,214681
2. Desgl. " " von 1870 .	4½	450,891450	—
3. a. Nicht consolidirte Staatsschuld .	4½	11,016300	676779
b. Desgl. zu 4%	4	112,647600	5,066514
4. a. Von übernommenen Eisenbahnen .	4½	505800	7239
b. Desgl. vom Jahre 1851	4	48,644919	715587
c. Desgl. zu 3½ %	3½	441429	23121
5. Prämienanleihe von 1855	—	29,970000	1,227000
Summa I. a. Allgemeine Schulden		814,807098	12,930921
6. Kur- und Neumärkische Kriegsschuld .	3½	3,159468	123429
7. Steuer-Creditcassenscheine	3	20700	20700
Summa I. b. Provinzielle Schulden		3,180168	144129
II. Schulden der neuen Landestheile.			
8. Hannover:			
a. Allg. Schulden zu verschied. Zinsfuß	—	9,343821	1,412955
b. Für Eisenbahnen zu 4%	4	41,194920	1,975938
9. Kurhessen: a. Allgemeine Schulden .	3½	48900	—
b. Für Eisenbahnen: 1. Prämien-Anl.	—	14,295000	806100
2. Anderweite Eisenbahnschulden .	4	29,647800	—
10. Nassau: a. Prämienscheine	2½	2,357142	128571
b. Domanialschuld von 1837	3½	3,517716	208287
c. Allgemeine Schulden	4	2,573487	85542
d. Für Eisenbahnen zu 4%	4	21,196800	218400
11. Hessen-Homburg: Allgemeine Schuld	5	222858	17142
12. Frankfurt: a. Allgemeine Schulden .	3½	11,724858	225990
b. 1. Für Eisenbahnen zu 3½ % . .	3½	7,999371	140481
2. Desgl. zu 3%	3	1,894113	80319
13. Schleswig-Holstein: Allgem. Schulden zu verschiedenem Zinsfuß . . .	—	814950	66900
14. Hohenzollern: Allgemeine Schulden .	4	119142	40287
Summa II.		146,950878	5,406912
III. Schwebende Staatsschuld.			
15. Schatzanweisungen von 1873 . . .	4	27,900000	—
Verzinsliche Schulden zusammen		992,838144	18,481962

B. Rentenschulden.

	Rente.
1. 5% der Privatrente-Ablösungscapitalien (Zins 4½%) .	1,258284
2. Dem Acciſefonds der Kur- und Neumark (3½%) . .	27876
Zuſammen von etwa 28,500000 Mark Capital	1,286160

C. Unverzinsliche Staatsſchulden.

	Betrag.
1. Caſſenanweiſungen vom 29. Februar 1868	54,750000
2. Darlehnscaſſenſcheine vom 23. April 1867	3,890583
3. Reſervequanta für unbekannte Anſprüche	1,403580
Zuſammen unverzinslich	60,044163

Recapitulation.

	Capital.	Zinſen [1]).	Tilgung [1]).
Eigentliche Staatsſchulden . .	631,579152	22,900620 [2])	12,675078
Eiſenbahnſchulden	449,803155	18,575874	5,806884
Geſammtſchulden Ende 1873	1081,382307	41,476494	18,481962
„ „ 1872	1317,888534	51,073287	26,000424

[1]) Die geringe Differenz dieſer Zahlen gegen die im Budget (ſ. ob. B. 2) angeführte erklärt ſich daraus, daß hier die Koſten der Hohenzollern'ſchen Schuld mit in Betracht gezogen ſind, welche im Budget unter den Ausgaben des Finanz-Miniſteriums figuriren (ſ. ob. C. 3). — [2]) Incl. der Renten.

Herzogthum Lauenburg.

[Das Herzogthum Lauenburg wurde im Wiener Frieden, 30. October 1864 von Dänemark an die Souveraine von Oeſterreich und Preußen abgetreten. Durch den Vertrag von Gaſtein, 14. Auguſt 1865, ging das Herzogthum gegen eine Abfindungsſumme in den alleinigen Beſitz der Krone Preußen über, in Folge deſſen daſſelbe am 15. Septbr. 1865 von dem König von Preußen als Herzog von Lauenburg in Beſitz genommen wurde. — Der Landtag beſteht aus dem Erblandmarſchall, 2 lebenslänglichen Landſchaftsräthen, 5 Abgeordneten der Beſitzer landtagsfähiger Güter, 5 der Städte und 5 des bäuerlichen Grundbeſitzes.]

Miniſter für das Herzogthum Lauenburg in Berlin.

Reichskanzler O. Fürſt v. Bismarck (13. Septbr. 1865), kgl. preuß. Miniſter-Präſident und Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.

Vortragender Rath (mit Befugniß zur Vertretung des Miniſters): H. Frhr v. Landsberg-Steinfurt, Geh.-Ob.-Reg.-Rath.

Landraths-Amt in Ratzeburg.

Mit der Verwaltung deſſelben commiſſariſch betraut: Leg.-Secretair Graf v. Bernſtorff.

Ritter- und Landſchaft.

Vorſitzender: Der Erblandmarſchall F. G. v. Bülow.

Landſchafts-Collegium. Vorſitzender: Derſelbe. — Mitglieder: Landſchafts-Rath v. Witzendorff, Frhr; Landſchafts-Rath Stolterfoht.

Obere Justizbehörden.

Ober-Tribunal in Berlin; Appellationsgericht in Kiel.

Consistorium.

Präsident: v. Linstow. — Superintendent: Dr. Brömel, geistl. Ass.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 21,29 geogr. Q.-Meilen oder 1172,29 Q.-Kilom.
Bevölkerung 1871: 49651 Einw. Ratzeburg: 4293 Einw.
Vergl. S. 327 und 328.

Finanzen. (In Mark.)

I. Finanz-Etat der ständischen Verwaltung für 1874.

Einnahmen. (Mark.)

Grundherrliche Gefälle .	129720	Von Geldcapitalien . .	10620
Von Domainen	233700	Andere Einnahmen . .	4800
Von Forsten und Jagden	431400	Außerordentl. Einnahmen	8100
Chaussee-Gelder	14400	Summa:	832740

Ausgaben. (Mark.)

Schuldenwesen	279210	Bauverwaltung	105150
Laut Wiener Vertrag . .	15390	Pensionen und Unterstütz.	2730
Entschäd. u. Pensionen .	105690	Kirchen und Schulen . .	81090
An die Staatsverwaltung	21000	Stiftungen	9660
Obere Landesverwaltung	59400	Landescultur ꝛc. . . .	11010
Domainenverwaltung . .	24450	Andere Ausgaben . . .	14430
Forstverwaltung	103530	Summa:	832740

II. Finanz-Etat der staatlichen Verwaltung für 1874.

Einnahmen.	Mark	Ausgaben	Mark
1. Directe Steuern . . .	323085	1. Matricularbeitr. 58302 / Reichssteuern . 75786	134088
Grundsteuer . . 122985		2. Staats-Ministerium .	43950
Einkommensteuer 50100		3. Allgemeine Verwaltung	109992
Classensteuer . . 117600		4. Erhebungskosten . . .	39180
Gewerbesteuer . . 23400		Directe Steuern . 11850	
Eisenbahnsteuer . 9000		Stempelsteuer. . 2520	
2. Stempelsteuer	21666	Zollverwaltung . 24810	
3. Reichssteuern	89880	5. Justizverwaltung. . .	150000
4. Justiz-Einnahmen . .	51000	6. Elbstrombauten . . .	23190
5. Allgemeine Verwaltung	37869	7. Pensionen u. Unterstütz.	8100
6. Aus der ständischen Landesverwaltung . . .	21000	8. Unvorhergesehenes . .	36000
Summa:	544500	Summa:	544500

Schuld. 1) 4% Domanialschuld von 1866 (ursprünglich 5,100000 Mark), 1873 4,699650 Mark; 2) ältere 4% landschaftliche Schuld 487440 Mark, zusammen 5,187090 Mark.

Reuß (Fürstenthümer).

I. Aeltere Linie (oder Reuß-Greiz).

[Staatsform: monarchisch. Verfassungsgesetz vom 28. März 1867. Danach besteht eine Landesvertretung von 12 Abgeordneten, von denen 3 vom Fürsten, 2 von den Rittergutsbesitzern, 2 von der Stadt Greiz, 1 von Zeulenroda, 4 von den Landgemeinden auf je 6 Jahre gewählt werden.]

Regierung (in Greiz).

Fürstliche Landesregierung u. Consistorium. Präsident: O. **Meusel.**
Fürstliches Geh. Cabinet (zugl. Ministerium des Fürstl. Hauses). Chef: R. **v. Geldern-Crispendorf,** Geh.-Cabinetsrath.
Fürstliche Kammer (Verwaltung des fürstlichen Domanial-Vermögens). Dirigent: R. **v. Geldern-Crispendorf,** Geh.-Cab.-Rath.

Commission für die Verwaltung der Staatsschuld: B. **v. Geldern-Crispendorf,** Reg.-Rath, landesherrlicher Commissar; H. **Feistel,** Obergerichts-Anwalt in Greiz, Landtags-Deputirter.

Hofchargen.

Oberhofmeister: **v. Schönfels,** Oberst. — Hofjägermeister: Edler **v. v. Planitz.** — Flügel-Adjutant: Frhr **v. Feilitzsch,** königl. preuß. Oberst-Lieutenant. — Schloßhauptmann Major **v. Döring.**

II. Jüngere Linie.

[Staatsform: constitutionelles erbliches Fürstenthum. Revidirtes Staatsgrundgesetz vom 14. April 1852 und Gesetz vom 20. Juni 1856, die Aenderung einiger Theile des Verfassungsgesetzes betreffend; Landesvertretung durch 16 Abgeordnete, nämlich den Besitzer des Paragiums Reuß-Köstritz, 3 Abgeordnete der Höchstbesteuerten und 12 aus allgemeinen directen Wahlen hervorgehende Abgeordnete.]

Ministerium (in Gera).

1. Vorstand des Gesammt-Ministeriums, sowie der Abtheilungen: a) für Angelegenheiten des Fürstl. Hauses, b) für die Finanzen, c) für die Kirchen- und Schulsachen: Dr. **v. Harbou,** StM.
2. Vorstand der Abtheilung für die Justiz: vacat; ad int. der Vorstand der 1. Abtheilung.
3. Vorstand der Abtheilung für das Innere: Dr. **v. Beulwitz,** StRath.

Landtagsausschuß: **Mehlhorn,** Staatsanwalt von Gera; Dr. **Alberti,** Bürgermeister von Schleiz; Dr. **Jäger,** Bürgermeister von Hirschberg.
Appellations-Gericht in Eisenach, Ober-Appellations-Gericht in Jena.

Fürstliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des Fürstlichen Domanial-Vermögens). Kammer-Präsident: H. **Frommhold.**
Fürstliches Geh. Cabinet in Gera: L. T. **Schlick,** Geh.-Cab.-Rath.

Hofchargen.

Ober-Stallmeister: Frhr **v. Schmertzing,** Chef des Marstall-Amtes.
Hofmarschall: Frhr **v. Cramm.**
Flügel-Adjutant: **v. Kracht,** königl. preuß. Hauptmann.

Diplom. Corps an den beiden fürstl. Höfen und Consuln.
Oesterreich-Ungarn: J. Ritter v. Grüner, GC. (in Leipzig).
Preußen: Graf v. Solms-Sonnenwalde, a. G. u. b. M. (in Dresden).
Sachsen (Königreich): Geh.-Leg.-Rath und Frhr E. M. v. Carlowitz, a. G. u. b. M. (in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Reuß ä. Linie 5,7901 g. QMln = 318,82 QKil. mit 45094 Einw. (1871).
Reuß j. Linie 15,06 „ „ = 829,20 „ „ 89032 „ (1871).
Haupt-Städte 1871: Greiz 11582, Gera 17871 Einwohner.
(Staatsangehörigkeit und Confessionen der Bevölkerung s. S. 327 u. 328.)

Finanzen.

I. Reuß ält. Linie. Hauptfinanz-Etat für d. J. 1874. (In Reichsmark.)
(S. Gesetzsammlung für das Fstth. Reuß ält. L., Nr. 2 v. 7. März 1874.)

Einnahme.	Mark	Ausgabe.	Mark
Grundsteuer	105561	Für Reichszwecke	125694
Einkommensteuer	150000	Landtag	4410
Gewerbesteuer	12600	Allgemeine Verwaltung	91266
Andere Steuern	5340	Justizverwaltung	92226
Zölle u. Verbrauchssteuern	64800	Kirchen und Schulen	7560
Chausseegelder ꝛc.	11550	Pensionen ꝛc.	23580
Sporteln, Strafgelder	91425	Staatsschuld	55482
Zinsen	21222	Entschädigungen	32064
Pensionsfonds	7680	Erhebungs-kosten der dir. Steuern	12918
Verschiedenes	9915	„ indir. „	14895
Extraordinair	9801	Andere Ausgaben	29799
Total:	489894	Total:	489894

Die Civilliste erscheint nicht auf dem Etat. Der Landesherr bezieht die Einkünfte des zum Haus-, Domanial- und Familiengut gehörigen Kammervermögens.

Staatsschuld 1873: 600000 Mark zu 4½%, 319500 Mark zu 4% und 390000 Mark Papiergeld, zusammen 1,309500 Mark.

II. Reuß jüngere Linie.

Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1872—1874.

Jährliche Einnahme.	Mark	Jährliche Ausgabe.	Mark
Grundsteuer	144900	Bundesbeiträge	(nicht etatisirt)
Einkommensteuer	280800	Landtag	4800
Indirecte Steuern	29700	Ministerium	46239
Sporteln	157500	Inneres	144921
Chaussee- ꝛc. Gelder	43500	Justiz	198150
Vom Staatsvermögen	9300	Kirchen und Schulen	91023
Lotterie	4500	Staatsschuld	54122
Eisenbahnabgabe	10500	Verwalt. d. indir. Steuern	34509
Andere Einnahmen	48900	Finanzverwaltung	71094
Total:	729600	Total:	644958

Staatsschuld Juni 1873: 4% Staatsschuldscheine 1,040550 Mark, Papiergeld 960000 Mark; Summa 2,000550 Mark.

Militair. Siehe „Sachsen-Altenburg", S. 441.

Sachsen (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungsgesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 27. November 1860, 19. October 1861 und 3. December 1868. Wahlgesetz vom 3. December 1868. Landesvertretung durch die erste Kammer (Prinzen des Kgl. Hauses, Standesherren, geistliche Würdenträger, Rittergutsbesitzer, Magistrate von 8 größeren Städten) und durch die zweite Kammer: 35 Abgeordnete der Städte und 45 der ländlichen Wahlkreise.]

Oberste Staatsbehörden.

Gesammt-Ministerium.

Mitglieder: R. Frhr v. Friesen, StM.; G. F. A. v. Fabrice, Gen. der Cav., StM.; H. v. Nostitz-Wallwitz, StM.; Dr. C. F. W. v. Gerber, StM.; Chr. W. L. Abeken, StM.

Ministerial-Departements.

I. Justiz-Ministerium: Chr. W. L. Abeken, StM. (Octbr. 1871).
Director: R. E. Pernitzsch, Geh.-Rath.

II. Finanz-Ministerium: R. Frhr v. Friesen, StM. (Novbr. 1858), zugleich Minister des Aeußern (Octbr. 1866).
Director der 1. Abth.: vacat.
Director der 2. Abth.: J. W. O. Freiesleben, GRath.
Director der 3. Abth.: J. H. v. Thümmel, GRath.

III. Ministerium des Innern: H. v. Nostitz-Wallwitz, StM. (Octbr. 1866).
1. Abtheilung: vom Minister selbst verwaltet.
Vorstand der 2. Abtheilung: E. A. Körner, GRath.
Vorstand der 3. Abtheilung: C. E. Schmaltz, GRath.
Statistisches Bureau. Director: Dr. Hülße, Geh.-Reg.-Rath.
Vorstand der 4. Abtheilung: G. v. Zahn, GReg.-Rath.

IV. Kriegs-Ministerium: G. F. A. v. Fabrice, General der Cavallerie, StM. (October 1866).
Ministerialräthe und Abtheilungs-Chefs: C. G. R. Teucher, Geh.-Kriegsrath; G. A. Mann, Geh.-Kriegsrath; J. C. A. Schurig, Oberst-Lieut., Abtheilungs-Vorstand u. Intendant der Armee; H. v. Bülow, Major, Vorstand der Abtheilung für technische Angelegenheiten; J. A. Larraß, Major, Vorstand der Abtheilung für Commando-Angelegenheiten; C. P. Edler v. d. Planitz, Major, Militair-Bevollmächtigter in Berlin; O. F. G. Brandt v. Lindau, Hauptmann und Intendantur-Rath; R. M. Eras, Hauptmann und Intendantur-Rath; A. C. J. A. v. Zeschwitz, Hauptmann und Intendantur-Rath; C. G. Rudolph, Rittmeister und Intendantur-Rath.

V. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts: Dr. C. F. W. v. **Gerber**, StM. (October 1871).
VI. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten: R. Frhr v. **Friesen**, StM. (October 1866), zugleich Finanzminister.

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter dem Gesammtministerium: 1) Die Ober-Rechnungskammer. Director: interimistisch **Römisch**, Geh.-Fin.-Rath.
2) Haupt-Staatsarchiv. Director: Dr. v. **Weber**, Geh.-Rath.
II. Unter dem Justiz-Ministerium:
1) Das Ober-Appellations-Gericht. Präsident: A. v. **Weber**. — Vice-Präsident: v. **Kyaw**.
Generalstaatsanwalt: Dr. L. F. O. **Schwarze**.
2) Die Appellations-Gerichte zu:
Dresden. Präsident: H. B. **Klemm**. Vice-Präsident: L. **Schilling**.
Leipzig. Präsident: Dr. H. B. **Petschke**. Vice-Präsident: Dr. R. F. **Wenck**.
Bautzen. Präsident: Ed. F. **Roßky**. Vice-Präsident: vacat.
Zwickau. Präsident: J. J. W. **Winzer**. Vice-Präsident: C. O. **Coith**.
III. Unter dem Finanz-Ministerium: 1) Die Zoll- und Steuer-Direction. Director: F. M. **Lehmann**.
2) General-Direction der kgl. sächsischen Eisenbahnen. Gen.-Director: v. **Tschirschky und Bögendorff**. Stellvertreter: G. W. Frhr v. **Biedermann**, Geh.-Finanzrath.
3) Die Landrenten-, Landesculturrenten- und Altersrenten-Bank-Verwaltung. 1r Commissair: Frhr v. **Weißenbach**, wirkl. GRath.
IV. Unter dem Ministerium des Innern: 1) Die Kreis-Directionen zu:
Dresden. Kreisdirector: E. v. **Könneritz**, wirkl. GRath.
Leipzig. Kreisdirector: L. G. v. **Burgsdorff**.
Bautzen. Kreisdirector: vacat.
Zwickau. Kreisdirector: B. **Uhde**.
2) General-Commission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen. Director: vacat.
3) Brandversicherungs-Commission. Vorsitzender: M. L. **Friedrich**, GReg.-Rath.
4) Polizei-Direction zu Dresden. Director: K. **Schwauß**.
5) Landes-Medicinal-Collegium. Präsident: Dr. **Reinhardt**, Geh.-Med.-Rath. Stellvertreter: vacat.
V. Unter dem Kriegsministerium, s. „Militair-Staat".
VI. Unter dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts:
1) Das Landes-Consistorium: Dr. **Hübel**, wirkl. GRath, provisor. mit dem Vorsitz beauftragt.
2) Das apostolische Vicariat: **Forwerk**, Bischof von Leontopolis in part. (1854) und päpstlicher Thronassistent.
3) Vicariats-Gericht. Präses: **Forwerk**, Bischof.
4) Katholisches geistliches Consistorium. Präses: F. **Bernert**.

Militair-Staat.

General-Adjutant des Königs: C. **Krug von Nidda**, GLieut.
Flügel-Adjutanten des Königs: M. M. A. v. **Dziembowsky**, Oberst; W. v. **Minckwitz**, Major.

Das Kriegsministerium (s. oben).

Prinz **Georg**, General der Infanterie, commandirender General des kgl. sächsischen (XII.) Armeecorps.

Generalstab. Chef: C. L. F. B. v. **Holleben** gen. v. **Normann**, Oberst.
Ober-Kriegsgericht: E. R. **Dietrich**, General-Auditeur.
(Ueber die Armee s. Weiteres unter „Deutsches Reichsheer, XII. Armeecorps", S. 320.)

Stadtcommandant von Dresden: Frhr v. **Hausen**, GLieut.
Commandant der Festung Königstein: B. A. A. v. **Leonhardi**, GMaj. — Unter-Commandant: G. C. **Schörmer**, Oberst z. D.

Ordensrath.

Ordenskanzler: Dr. Frhr v. **Falkenstein**, Minister des Kgl. Hauses, StM. a. D.; 2. die in Activität stehenden Staatsminister; 3. Ordenssecretair: **Bär**, Geh.-Hofrath.

General-Direction der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

Vorstand: R. Frhr v. **Friesen**, StM.

Ministerium des Königl. Hauses.

Minister des Königl. Hauses: Dr. Frhr v. **Falkenstein**, StM. a. D.
Ministerialrath: **Bär**, GHofrath.

Hofstaat: 1) des Königs.

Ober-Hofmarschall: H. v. **Könneritz**.
Ober-Kammerherr: H. G. v. **Gersdorf**.
Ober-Stallmeister: F. C. **Senfft** v. **Pilsach**, Krhr, Oberst à la suite.
Ober-Hofjägermeister: vacat.
Oberschenk: C. v. **Metzsch**, Krhr.
Hausmarschall: H. L. Graf **Vitzthum** v. **Eckstädt**, wirkl. GRath und Krhr.
Kämmerer: W. S. C. v. **Lüttichau**, Krhr, Ober-Hofmeister der Königin.
Ober-Ceremonienmeister: vacat.
Generaldirector der königl. Musik-Capelle und des Hoftheaters: J. RGraf v. **Platen-Hallermund**, wirkl. GRath.

---

2) der Königin.

Ober-Hofmeisterin: Freifrau **v. Globig.**
Ober-Hofmeister: W. S. C. **v. Lüttichau,** Krhr, Kämmerer des Königs.

Chef der Hofhaltung des Prinzen Georg: G. P. Frhr **v. Gutschmid,** Hofmarschall. — Ober-Hofmeisterin der Prinzessin Georg: vacat. — Hofdamen der Prinzessin Georg: Fl. Gräfin **Vitzthum v. Eckstädt;** Frl. L. **v. Zedlitz.**

Oberhofmeister der Königin-Mutter: F. A. **v. Minckwitz,** wirkl. GRath. — Hofdamen: Th. **v. Miltitz;** Const. **v. Könneritz;** Gräfin P. **Nayhaus-Cormons.**

Ober-Hofmeister der Königin-Wittwe: M. **v. Minckwitz,** Krhr. — Hofdamen: Chr. Gräfin **v. Seinsheim-Sünching;** W. **v. Nostitz.**

Beim König accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 321.)

Baden. [Leipzig: T. **Knauth,** C.]
Bayern: Kämmerer und GLeg.-Rath R. Frhr **v. Gasser,** a. G. und bev. Min. — [Dresden: G. L. **Hesse,** C. — Leipzig: F. W. **Einhorn,** C.]
Belgien: J. B. Baron **Rothomb,** St.-Min., a. G. u. b. M. (Berlin).
Brasilien: Chevalier **Vianna de Lima,** Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (accr. 4. April 1868; in Berlin.).
Bremen. [Dresden: . . ., C. — Leipzig: B. **Schwabe** jun., C.]
Großbritannien: G. **Strachey,** Geschäftsträger.
Hamburg. [Dresden: G. H. **Meusel,** C.]
Hessen: F. Frhr **Wambolt zu Umstadt,** Oberst-Lieut. à la suite a. G. u. b. M. (accred. 1866). — [Leipzig: W. **Sulzer,** GC.]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. bev. Min. (in Berlin).
Niederlande: W. F. **Rochussen,** a. G. und bev. Min. (Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Franckenstein,** a. G. u. b. M. (accred. 7. April 1872); R. Prinz **v. Wrede,** Leg.-Secretair. — [Leipzig: J. Ritter **v. Grüner,** k. k. Min.-Rath, GC. für das Königreich Sachsen und GTr. bei dem herzogl. anhaltischen Hofe, sowie bei den fürstlich schwarzburgischen und fürstlich reußischen Höfen.]
Preußen: Graf **Solms-Sonnenwalde,** a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1873); H. Graf **v. Bismarck-Schönhausen,** Attaché.
Rußland: B. **v. Kotzebue,** wirkl. StRath, a. G. u. b. M.; Coll. Rath B. **v. Danzas,** 1r Leg.-Secretair.
Spanien: . . ., a. G. u. bev. Min.
Württemberg: C. Frhr **v. Spitzemberg,** Krhr und Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. 16. Juli 1867). — [Dresden: **Kämmerer,** C. — Leipzig: W. **v. Baensch,** Geh.-Commercien-Rath, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke.	Geogr. Q.-Mln [1]).	Quadr.-Kilometer.	Fact. Bevölkerung 1871.
Dresden	78,915	4345,3	677671
Leipzig	64,441	3548,3	589377
Zwickau	84,238	4638,4	959063
Bautzen	44,633	2457,6	330133
Total:	272,227	14989,6	2,556244

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen s. S. 328 [2]). Von den 53642 Katholiken wohnten in den Regierungsbezirken Bautzen 26980, Dresden 14682, Zwickau 7168, Leipzig 4812.

Der Nationalität nach unterschied man 1871 neben der Deutschen Bevölkerung: 52097 Wenden, von denen 49506 im Regierungsbezirk Bautzen wohnten.

Größere Städte 1871.

Dresden . .	177089	Zwickau . .	27322	Freiberg . .	21673
Leipzig [3]) . .	106925	Plauen . . .	23355	Meerane . .	19187
Chemnitz [4]) .	68229	Glauchau . .	22036		

Finanzen (in Reichsmark).

I. Ordentliches Budget für jedes der Jahre 1874 und 1875.

Netto-Einnahmen (Mark).

(Finanzgesetz vom 25. Juni 1874. S. Ständische Schriften 1874, S. 165 u. ff.)

1. Domainen ꝛc. . . .	8,106957	3. Von werbenden Cap.	6,367509
Aus den Forsten . .	6,455010	Capitalzinsen . . .	3,432000
Aus den Kammergütern	360915	Canzleisporteln . . .	159000
Aus Kohlenwerken . .	750000	Lotterieüberschuß . .	2,611125
Porzellanmanufactur .	270000	Beiträge zum Pensionsfonds	150000
Andere Einnahmen .	271032	Andere Einnahmen .	15384
2. Regalien	19,535592	4. Steuern u. Abgaben	13,482861
Staatseisenbahnen .	17,760651	Grundsteuer	5,082780
Bergwerke	949281	Gewerb- u. Personalst.	5,298000
Chaussee- ꝛc. Gelder .	735000	Zölle, Consumsteuern .	1,756581
Leipziger Zeitung . .	49560	Stempelsteuer . . .	1,345500
Floß- ꝛc. Nutzungen .	41100		
		Sa:	47,492919

[1]) Neue Angabe, der Publication des kais. Statist. Amtes entnommen. — [2]) Die Angaben der S. 328 sind auch hinsichtlich Sachsens dem Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reiches für 1873, Jahrg. I, Heft 2, entnommen. — [3]) Mit Vorstädten 134558. Vergl. Näheres in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", III, Gotha 1874, S. 14—16, woselbst sämmtliche Orte mit mehr als 2000 Seelen aufgeführt sind. — [4]) Ohne Schloß Chemnitz (6810).

Ausgaben (Mark).

1. Allg. Staatsbedarf	21,916290	7. Finanzen	1,702551
Königliches Haus	2,940000	Allg. Verwaltung	722325
Apanagen	511818	Verw. d. Staatsschuld	84780
Oeffentl. Sammlungen	194607	Allgemeine Ausgaben für Forsten u. Kammerg.	328629
Staats- Zinsen	13,072359	der Stempelverwaltung	9150
schuld Tilgung	4,544196	d. Zoll- u. Steuerverwalt.	141840
Cautionen u. Renten	371760	d. Verw. dir. Steuern	184050
Landtag	154050	Gemeinnützige Zwecke	231777
Andere Ausgaben	127500	8. Zu Reichszwecken	4,440651
2. Ges.-Ministerium	135540	9. Pensions-Etat	2,048958
3. Justiz	3,033630	10. Bau-Etat	3,751350
4. Inneres	5,685876	11. Reserve-Fonds	421536
5. Cultus u. Unterricht	4,190577	Sa:	47,492919
6. Auswärtiges	165960		

II. Außerordentliches Budget 1874 und 1875.

	Mark
Einnahme aus verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens	81,982434

Ausgabe.

Eisenbahnbauten	50,141700	Andere Bauten	5,022495
Straßen- u. Wasserbau	3,165000	Entschädigungen	600000
Universitäts- u. Schulbauten	6,016518	Coursverluste	270000
Militairbauten	7,260000	Für Einziehung der Cassenbillets	9,506721
		Summa:	81,982434

III. Staatsschuld am Schlusse des Jahres 1873 (Mark).

a. Verzinsliche Schuld.	%	Capital
Obligationen vom Jahre 1830	3	10,630050
Staats-Schuldscheine v. J. 1847 zu Eisenbahnbauten	4	19,576500
Dergl. aus den Jahren 1852, '55, '59, '62, '66, '68, größtentheils zu Eisenbahnbauten	4	142,822800
Desgl. vom Jahre 1855 für Eisenbahnbauten	3	12,436500
Sächsisch-Schlesische Eisenbahn-Actien-Schuld	4	8,679600
Staats-Schuldscheine vom Jahre 1867	5	36,000000
Dergl. vom Jahre 1869 zu Eisenbahnbauten	4	59,700000
Desgl. vom Jahre 1870 (vormals Albertsbahnactien)	4	3,914700
Prioritäten der vormaligen Albertsbahn	4½	3,852900
Löbau-Zittauer Eisenbahn-Actien (seit 1871)	3½ u. 4	7,275000
Summa a. verzinsliche Schuld:		304,888050
b. Unverzinsliche Schuld (Cassenbillets):		36,000000
Total:		340,888050

Die Gesammtsumme der zu Eisenbahnbauten aufgenommenen Anleihen dürfte etwa 192 Millionen Mark betragen. Der durchschnittliche Procentsatz pro 1871, zu welchem sich das gesammte Anlage-Capital verzinste, betrug 6,948 % bei einer Brutto-Einnahme der Staats

Eisenbahnen von 36,508164 Mark und einer Ausgabe von 20,454531 Mark. Die Brutto-Einnahme der Staats-Eisenbahnen war 1872 5,062686 Mark, 1873 39,853602 Mark.

Armee.

Die Sächsischen Truppen bilden das XII. Armee-Corps der Armee des „Deutschen Reiches"; vergl. S. 335—347.

Sachsen-Altenburg (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie, Grundgesetz vom 29. April 1831, modificirt 1848 und 1849. Die Landschaft besteht nach dem Gesetz vom 31. Mai 1870 aus 30 Abgeordneten (9 der Städte, 12 des platten Landes und 9 der Höchstbesteuerten).]

Gesammt-Ministerium.

Vorsitzender und Vorstand der Ministerial-Abth. für Angelegenheiten des Herzogl. Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Cultus und Militairsachen: **v. Gerstenberg, Edler v. Zech**, wirkl. GRath und StM. (Juni 1867).
Abtheilung für die Justiz: H. M. F. **Lorentz**, Geh.-StRath.
Abtheilung für die Finanzen: C. T. **Sonnenkalb**, Geh.-StRath.

Landtag.

Präsident: Dr. jur. R. **Wagner**, Appellationsgerichts-Vicepräsident.
Vice-Präsident: G. J. **v. Thümmel**, kgl. sächs. GFinanz-Rath.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appell.-Gericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht. Präsident: vacat.
Vice-Präsident: Dr. jur. R. **Wagner**.

Obere Verwaltungsbehörde.

General-Commission für Ablösungen und Zusammenlegungen.
Director: Dr. jur. C. A. **Cruciger**, Geh.-Finanz-Rath.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Stallmeister: T. **v. Seebach**.
Hofmarschall: **v. Sydow**, Oberst-Lieutenant a. D. u. Frhr, Chef des Hofmarschallamts.
Intendant des Hoftheaters: Frhr **v. Lilienecron**, GRath.
Ober-Hofjägermeister: Frhr **v. Ziegesar**, Frhr.
Schloßhauptmann: **v. Käthe**, Frhr und Major a. D.
Ober-Hofmeister der Herzogin: **v. Minckwitz**, Stiftspropst.
Intendant der Hofcapelle: C. **Baumbach**, Maj. u. Gendarmerie-Chef.

Adjutantur des Herzogs.

Persönliche Adjutanten: Frhr v. Eschebeck, kgl. preuß. Major; Frhr von und zu Egloffstein, kgl. preuß. Premier-Lieutenant.

Diplomatisches Corps.

Belgien: Dr. jur. J. B. Baron v. Nothomb, StM., a. G. u. b. M. (1845; in Berlin).
Italien: E. Graf de Launay, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Frhr v. Franckenstein, a. G. u. b. M. (1872; in Dresden).
Preußen: Graf Solms-Sonnenwalde, a. G. u. b. M. (in Dresden).
Rußland: B. v. Kotzebue, wirkl. StRath, a. G. u. b. M. (Dresden).
Sachsen (Königr.): E. M. v. Carlowitz, Frhr und Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 24,00 geogr. QMln oder 1321,5 QKilometer.
Bevölkerung 1871: 142122 Einw. — Altenburg: 19966 Einw.
(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen auf S. 327 u. 328.)

Finanzen (Reichsmark).

I. Etat für die Jahre 1872—74.

Einnahmen.	Mark	Ausgaben.	Mark
1. Aus dem Dominial- u. Staatsvermögen . .	1,079115	1. Civilliste	474000
Zinsen ꝛc. . . 180978		2. Staatsſch.	80061
Aus den Forsten 801600		3. Landtag	22173
Aus Grundstücken 96537		4. Ministerium . . .	219609
2. Regalien [1])	106062	5. Matricularbeiträge .	291267
3. Grundsteuer	260595	6. Justiz	354360[2]
4. Einkommensteuer . .	404244	7. Inneres	187227
5. Andere Steuern . .	111450	8. Kirche u. Unterricht .	220902[3]
6. Sporteln	267168	9. Finanz-Verwaltung .	646389
7. Einnahmen der einzelnen Verwaltungen . .	72966	Steuern . . . 152589[4]	
8. Insgemein	36000	Forsten u. Domainen 298659	
9. Von der Landesbank .	252852	Regalien . . . 195141	
10. Aus dem Reservefonds	32124	10. Pensionen	100503
		11. Reservefonds . . .	15000
		12. Andere Ausgaben .	11085
Total:	2,622576	Total:	2,622576

II. Vermögensstand Ende 1873 (Mark).

	Dom.-Fiscus	Staatsfiscus	Zusammen	Ueberschuß
Activa . . .	2,945982	4,470735	7,416717	4,142715
Passiva . . .	107598	3,166404	3,274002	

[1]) Die Regalien bestehen zum bei weitem größten Theil aus Chausseegeldern, dazu treten kleinere Beträge von Einnahmen aus Jahrmärkten und den Langholzflößen auf der Saale. — [2]) Incl. 10560 Mark für das Ober-Appellations-Gericht zu Jena. — [3]) Incl. 28716 Mark für die Universität Jena und 5559 Mark für die Bibliothek. — [4]) Incl. 6288 Mark für die Generalzollinspection in Erfurt.

In den Schulden des Staatsfiscus sind 1,196100 Mark unverzinsliche Cassenanweisungen inbegriffen.

Durch Gesetz vom 29. April 1874 [1]) sind die Rechtsverhältnisse am Domainenvermögen definitiv dahin geregelt worden, daß am 1. October 1874 das gesammte Domanialvermögen, bestehend in Domainen, Forsten, Gebäuden, Rechnungsbeständen (759808 Mk.), Activcapitalien (2,795229 Mk.) und Passivcapitalien (107750 Mk.), so zwischen dem hrzgl. Hause und dem Lande getheilt werden soll, daß ersteres 2 Drittheile, letzteres 1 Drittheil erhält, wogegen vom 1. October 1874 an das Recht des regierenden Herzogs auf den Bezug einer Civilliste ꝛc. erlischt. — Das gesammte Domanialvermögen schätzt man auf 24 Mill. Mark.

Militair. Die Altenburgischen Truppen bilden mit den Contingenten von Schwarzburg-Rudolstadt und den beiden Reuß das 7. Thüringische Infant.-Reg. Nr. 96, welches der 8. Division des IV. Deutschen Armee-Corps (Magdeburg) zugewiesen ist.

[1]) S. dasselbe in spezieller Ausführung der fraglichen Objecte in der „Herzogl. Sachsen-Altenburg. Gesetzsammlung 1874", Stück III. vom 13. Mai 1874.

Sachsen-Coburg und Gotha (Herzogthümer).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 3. Mai 1852. Der Sonder-Landtag für Coburg besteht aus 11, der für Gotha aus 19 aus allgemeinen indirecten Wahlen hervorgehenden Abgeordneten. Letztere wählen 7, resp. 14 aus ihrer Mitte für den gemeinsamen Landtag von 21 Mitgliedern.]

Ministerium.

Dirigirender Staatsminister: Dr. jur. C. Frhr v. **Seebach**, StM. und wirkl. GRath, zugleich Vorstand der Abtheilung für Gotha.

Abtheilung für Coburg. Vorstand: H. **Rose**, Ministerialrath.

Departement für die Angelegenheiten des Herzogl. Hauses: C. Frhr **v. Pawel-Rammingen**, GRath und Krhr.

Außerdem sind zum Gesammt-Ministerium berufen: die Staatsräthe L. **Braun** und R. **Brückner** und der Ministerialrath C. F. **Sammet**.

Statistisches Bureau des St.-Ministeriums: A. Heß, Geh.-Reg.-Rath.

Landtag.

Gemeinschaftlicher Landtag. — Ausschuß: Kreisgerichts-Director **Berlet**; Bürgermeister **Muther**, Bürgermeister **Albrecht**, Rechtsanwalt **Forkel**, Rechnungsrath **Werner**.

Landtagsausschuß für Coburg: **Muther, Forkel, Schröter, Geith, Stegner.** — Landtagsausschuß für Gotha: **Berlet, Grosch, Albrecht, Müller, Werner.**

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".

Appellations-Gericht, zu Eisenach, s. „S.-Weimar-Eisenach".

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Stallmeister: B. v. Alvensleben, GMaj. und GAdj.
Ober-Hofmeister: E. E. v. Löwenfels.
Haus-Ober-Marschall: M. Frhr v. Wangenheim.
Ober-Ceremonienmeister: H. v. Griesheim.
Oberjägermeister: A. v. Schack.
Schloßhauptmann: J. Frhr v. Radojzewski.
Hofjägermeister: Graf L. v. Sternberg.
Reisemarschall: B. v. Röpert.

Cabinet des Herzogs: Dr. Ed. Tempeltey, Geh.-Cabinetsrath.

Flügel-Adjutant des Herzogs: v. Schrabisch, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite des 6. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 95.
Ordonnanz-Officier: Graf v. Schwerin, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant im Magdeburgischen Cuirassier-Regiment Nr. 7.

Hofstaat der Herzogin.

Oberhofmeisterin: Freifrau Th. v. Coburg, geb. Gräfin Vitzthum v. Eckstädt.
Staatsdame: Freifrau A. v. Wangenheim, geb. v. Münchingen.
Hofdame: Fräulein L. v. Griesheim.

Diplomatisches Corps.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 321.)

Belgien: J. B. Baron v. Rothomb, StM., a. G. u. b. M. (Berlin).
Brasilien: Vianna de Lima, Baron v. Jaurú, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Großbritannien: C. T. Barnard, Leg.-Rath, GTr. (1841; Coburg).
Italien: E. Graf de Launay, a. G. u. b. M. (accr. 1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: C. Frhr v. Franckenstein, a. G. u. b. M. (1872; in Dresden).
Preußen: W. F. J. Frhr v. Pirch-Wobensin, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. als solcher 1867, als MR. 1864; in Weimar).
Sachsen (Königr.): E. M. v. Carlowitz, Frhr und Geh.-Legations-Rath, a. G. u. b. M. (1852; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	G. Q.-Mln.	Q.-Kilom.	Einw. 1871.
Herzogthum Coburg . .	10,2064	561,99	51709
Herzogthum Gotha . . .	25,53	1405,75	122630
Zusammen	35,7364	1967,75	174339

Hauptstädte 1871: Gotha 20591, Coburg 12819 Einwohner.

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen auf S. 327 u. 328.)

Finanzen. (Reichsmark.)

1. Domainen-Caſſe-Etat

Jahreseinnahme:	Coburg '73 — '79	Gotha '73 — '77	Total
a) Forſten	236834	1,500000	1,736834
b) Domainenerträgniſſe	99161	208968	308129
c) Zinſen	45074	92511	137585
d) Verſchiedenes	2417	19770	22187
Summa	383486	1,821249	2,204735
Jahresausgabe:			
a) Verwaltung	192915	778152	971067[1]
b) Kirchen, Schulen ꝛc.	32138	204465	236603
c) Koſten der Domanial-Schuld	—	87966	87966
d) Verſchiedenes	4147	118566	122713[2]
Summa	229200	1,189149	1,418349
Ueberſchuß	154286	632100	786386
Davon ſoll erhalten die Staatscaſſe	77143	216303	293446
die Herzogl. Caſſe	77143	415797	492940

Nach den letzten Rechnungsabſchlüſſen betrug der Ueberſchuß der Gothaiſchen Domainencaſſe am 30. Juni 1871 402312 Mk., 1872 463584 Mk., 1873 dagegen 853446 Mk.

2. Staatscaſſe-Etat für 1874 — 77 3). (In Mark.)

Jährliche Einnahme:	Coburg	Gotha	Zuſammen
1. Aus der Domainencaſſe	145777	472685	618462
Antheil an den Ueberſchüſſen	114455	371819	
Beiträge zu den Verwaltungskoſten	31322	100866	
2. Zinſen und Grunderträge	36008	367069	403077
3. Waltershäuſer Eiſenbahn	—	33705	33705
4. Directe Steuern	415740	811168	1,226908
Grundſteuer	156952	247500	
Einkommen- und Claſſenſteuer	250000	495000	
Waffenſcheine	2780	9300	
Eiſenbahnſteuern	—	33900	
Hundeſteuer	1833	21000	
Gewerbeſteuern und andere Abgaben	4175	4468	
5. Indirecte Steuern	226733	395417	622150
Sporteln, Erbſchaftsſteuern	119934	266300	
Stempelſteuern	3405	62667	
Braumalzſteuer	72700	38400	
Für Erhebung der Reichsſteuern	29984	20255	
Conceſſionen und Anderes	710	7795	
6. Chauſſeegelder	11418	65127	76545
Bergregal	—	12150	12150
Poſtweſen	2723	6352	9075
7. Von Geld- und Bankinſtituten	20213	108102	128315
Verſchiedene Einnahmen	10381	20225	30606
Summa	868993	2,292000	3,160993

Siehe die Anm. 1) bis 3) auf S. 444.

Jährliche Ausgabe:	Coburg	Gotha	Zusammen
1. Staatsschuld	198196	309254	507450
2. Matricularbeiträge	54000	126000	180000
Uebrige Ausgaben für das Reich .	3708	8652	12360
3. Landtag	7350	14220	21570
4. Allgemeine Staatsverwaltung . .	107924	194232	302156
Pensionen	42744	152499	195243
5. Innere Verwaltung	65973	220173	286146
Straßenbau und -Verwaltung . .	37435	158823	196258
6. Justizwesen und Strafanstalten .	140143	325001	465144
7 Kirchen- und Schulwesen. . . .	64877	200742	265619
8. Allgemeine Finanzverwaltung . .	39483	174009	213492
Erhebung der Reichssteuern . . .	20602	40512	61114
Landsteuerwesen	46448	39412	85860
Waltershäuser Eisenbahn	—	28473	28473
9. Stiftungen und Renten	—	36740	36740
Ertrag v. Banken (durchlaufend) .	7713	43830	51543
Erlasse und Caducitäten	11169	27978	39147
Eisenbahn-Zinsgarantien	—	157397	157397
Reservefonds und Anderes . . .	21228	34143	55371
Summa	868993	2,292000	3,160993

3. Staatsschuld 30. Juni 1874. I. Coburg. (In Mark.)

Passiva. 1. Verzinsliche Schuld		3,879977	
4 % consolidirte Staatsschuld v. J. 1838	1,911686		
Desgl. vom Jahre 1861	1,109828		
Ablösungscapitalien der Domaine . . .	157419		
4½ % Anleihe vom Jahre 1867. . . .	319714		4,479977
Anlehen bei der Ablösungscasse	178714		
4½ % Anleihe für Militairausgaben, Rest .	180000		
Anleihe für den Bau eines Steueramtes .	22615		
2. Unverzinsliche Schuld (Cassenanweisungen) .		600000	
Activa. 1. Werra-Eisenbahnactien		300000	
2. Vorschüsse auf Zinsgarantien		1,214892	2,221966
3. Andere Werthpapiere ꝛc.		707074	
Eigentlicher Schuldbetrag:			2,258011

II. Gotha. (In Mark.)

Passiva. 1. Verzinsliche Schuld		6,715320	
Geschlossene Anleihen zu 5% von 1869 .	5,836200		
Ausgegebene Staatsschuldscheine . . .	101100		7,915320
Stiftungscapitalien	146319		
Andere Schulden incl. Diensteautionen .	631701		
2. Emittirtes Papiergeld		1,200000	

[1]) Davon kommen 340302 Mk auf die Holzhauerlöhne, Forstcultur- und Waldwegebaukosten. — [2]) Darunter Nadelgelder der Herzogin, Rente an den Herzog aus dem Ernst-Albert-Fideicommiß, Unterhaltung des Hoftheaters, zusammen 96666 Mk. — [3]) Die Einnahmen und Ausgaben des beiden Herzogthümern gemeinschaftlichen Etats (derselbe bezieht sich vornehmlich auf die Beziehungen zum Reich, die allg. Staatsverwaltung und das Justizwesen) sind in obigen Etats bereits nach dem gesetzmäßigen Verhältniß von 3/10 zu 7/10 mit eingerechnet.

Activa. 1. Dep. Schuldbriefe d. geschl. Anleihen	909750	
2. Rentenbriefe der Ablösungs-Casse	367995	
3. Capital bei der Thüringischen Eisenbahn . .	467160	7,040940
4. Actien d. Thür. Eisenb. z. Courswerth v. 120%	2,941920	
5. Schuldbriefe und sonstige Activ-Capitalen .	2,354115	
Eigentlicher Schuldbestand:	874380	

Militair. Die Coburg-Gothaischen Truppen bilden gemeinsam mit denen von Meiningen das 6. Thüringische Infant.-Regiment Nr. 95 und gehören mit diesem der 22. Division und dem XI. Armee-Corps (Cassel) an.

Sachsen-Meiningen (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Grundgesetz vom 23. August 1829; Gesetze vom 20. Juli 1871 und 24. April 1873. — Organisation der oberen Verwaltungsbehörden vom 14. Septbr. 1848 und 21. Febr. 1870. — Landstände aus 4 Abgeordneten von den höchstbesteuerten Grundbesitzern, 4 von denen, welche die höchsten Personalsteuern zahlen, 16 von den übrigen Angehörigen des Herzogthums.]

Staats-Ministerium.

Staatsminister (Angelegenheiten des Herzoglichen Hauses und des Aeußern): A. Gisecke, wirkl. Geh.-Rath.
Finanzen: Derselbe.
Justizsachen, Kirchen- und Schulsachen: Dr. jur. F. v. Uttenhoven, wirkl. GRath und Krhr.
Inneres: Dr. jur. F. Heim, Staatsrath.

Landtag.

Präsident: Dr. jur. E. Rückert, Kreisgerichts-Director.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht zu Hildburghausen. Director: C. Wagner. — Ober-Staatsanwalt: C. Voigt, Appell.-Gerichts-Rath.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Schloßhauptmann: v. Mauderode, GMaj. a. D.
Oberlandjägermeister: C. Frhr v. Imhoff, Krhr.
Oberschenk: K. F. W. v. Butler, Krhr.
Oberstallmeister: vacat.
Oberhofmarschall: C. Frhr v. Stein, Krhr.
Hausmarschall: S. Frhr v. Stein, Krhr.
Intendant des Hoftheaters und der Hofcapelle: vacat.

Hofstaat des Herzogs Bernhard.

Hofmarschall: H. Frhr v. Speßhardt, Krhr, wirkl. GRath.

Diplomatisches Corps.

Belgien: J. B. Baron v. Rothomb, StM., a. G. u. b. M. (1845, neu accr. 1866; in Berlin).

Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: C. Frhr **v. Franckenstein**, a. G. u. b. M. (1872; in Dresden).
Preußen: W. F. J. Frhr **v. Pirch-Wobeníin**, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 1867, als MR. 1864; in Weimar).
Sachsen (Königr.): E. M. **v. Carlowitz**, Frhr und Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852, neu accr. 1866; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt (neuere Angabe): 44,8293 g. QMln. oder 2468,43 QKilometer.
Einwohner 1871: 187957. — Residenz Meiningen 1871: 8870 Einw. incl. 1079 Militairs.

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen auf S. 327 und 328.)

Finanzen. I. Voranschlag für 1872—74.

Einnahmen (Reichsmark).

a. Domainencasse. Aus d. Restenverwaltung		3429	
Domainengüter		363617	1,649828
Forst- und Jagdrevenüen		1,199434	
Verschiedenes		83348	
b. Landescasse. Aus der Restenverwaltung		120000	
Directe Steuern		1,152000	
Indirecte Steuern		358414	
Bergwerksabgaben		32571	2,056134
Für Erhebung der Reichssteuern		37586	
Verschiedenes		152571	
Hälfte der Domainenüberschüsse		202992	
Sa der Einnahmen:			3,705962

Ausgaben. (Mark).

	Dom.-Casse.	Landescasse.	Summa.
Herzogliches Haus	394286	—	394286
Matricularbeitrag	—	324000	324000
Ministerium des Aeußern	12509	20276	32785
Landtag	—	11902	11902
Ministerium des Innern	10594	324907	335501
Ministerium der Justiz	—	338181	338181
Min. f. Kirchen- u. Schulsachen	36069	203134	239203
Ministerium der Finanzen	776911	817556	1,594467
Verwaltung	178330	233475	411805
Forstverwaltung	462086	—	462086
Bauwesen	78086	33960	112046
Pensionen 2c.	50847	137775	188622
Staatsschuld	7562	412345	419907
Reservefonds	13476	16178	29654
	1,243844	2,056134	3,299978
Ueberschuß	405984	—	—

wovon die Hälfte mit 202992 Mk die Landescasse erhält.

II. Staatsschuld 31. December 1873. (In Mark.)

Passiva.	Verzinsliche ältere Schuld	558214	
	Neuere Schuld zu 4 % (meist für Eisenbahnen)	2,795400	
	Desgl. zu 5 %	3,840120	10,528323
	Eisenbahnprämienanleihe	2,734821	
	Unverzinsl. Schuld: Cassenanweisungen 1,799993		
	Fonds zur Einlösung 1,200226	599768	
Activa.	Eisenbahnactien	2,055000	
	Aufwand auf den Bau einer Eisenbahnstrecke .	1,129102	5,817042
	Zinsgarantien an Eisenbahngesellschaften . . .	2,632940	
	Eigentliche Staatsschuld		4,711281

Militair. Siehe „Sachsen-Coburg und Gotha", S. 445.

Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Grundgesetz vom 15. October 1850. Nach dem Wahlgesetz vom 6. April 1852 besteht der Landtag aus 1 Vertreter der Ritterschaft, 4 Abgeordneten der größeren Grundbesitzer, 5 der Höchstbesteuerten und 21 aus allgemeinen Wahlen hervorgegangenen.]

Ministerium.

Dirigirender Staatsminister: Dr. jur. G. **Thon**, wirkl. GRath, Chef des Departements der Finanzen.

Dr. jur. G. T. **Stichling**, Geh.-Rath, Chef des Departements des Großh. Hauses und des Cultus, sowie des Departements der Justiz, zugleich Vorsitzender des Kirchenraths.

Dr. jur. R. G. Frhr **v. Groß**, Geh.-StRath und Krhr, Chef des Departements des Aeußern und des Innern.

Landtag.

Präsident: vacat. — I. Vice-Präsident: Dr. med. G. L. R. **Brehme**, Medicinalrath. — II. Vice-Präsident: Frhr **v. Rotenhan**, Krhr.

Obere Landes-Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht zu Jena (gemeinschaftlich mit den drei sächsischen Herzogthümern, mit Anhalt, sowie mit den beiden Fürstenthümern Reuß und beiden Schwarzburg). Präsident: vacat.

Appellations-Gericht zu Eisenach (gemeinschaftlich mit den Frstth. Schwarzburg, Reuß j. L. u. Reuß ä. L. und den Hzgth. Sachsen-Coburg u. Gotha). Präsident: G. J. W. C. Frhr **von u. zu Egloffstein**, wirkl. GRath und Krhr. — Vice-Präsident: O. **Bretschneider**. — Ober-Staatsanwalt: A. O. **Berninger**.

Bischof für die kathol. Gebietstheile: vacat.

Immediat-Commission für das kathol. Kirchen- u. Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender: **Schmith**, StRath a. D.

Curator der Ges.-Universität Jena: Dr. **Seebeck**, Geh.-StRath.

Medicinal-Commission. Vorsitzender: vacat. — Referent: Dr. **v. Conta**, Medicinalrath.

Gen.-Inspector im thüringischen Zoll- und Handels-Verein: **Grolig**, Geh.-Ober-Finanz-Rath (Erfurt).
Ober-Bau-Director: C. H. F. **Streichhan.**
Forst-Taxations-Commission. Director: Dr. **Grebe**, Geh.-Oberforstrath u. Director der Forst-Lehranstalt zu Eisenach).
Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar. Archivar: Dr. C. A. **Burkhardt**, Archivrath.

Statistisches Bureau

der vereinigten thüringischen Staaten in Jena (S.-Weimar, S.-Altenburg, S.-Coburg und Gotha, beide Reuß, beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864). Director: GReg.-Rath Dr. **Hildebrand.**

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Kammerherr: O. Graf und Herr **v. Werthern-Beichlingen**, wirkl. GRath und Prälat.
Ober-Hofmarschall: F. H. Graf und Herr **v. Beust**, wirkl. GRath, GLieut., GAdj. und Krhr.
Ober-Stallmeister: E. B. W. **v. Mauderode**, Krhr.
Ober-Hofmeister: F. S. **v. Zedlitz**, Krhr.
Ober-Schenk: S. Graf **v. Boineburg-Lengsfeld**, Krhr.
Ober-Hofmeisterin der regierenden Großherzogin: verwittw. Gräfin S. **v. Limburg-Stirum**, geb. **v. Buchwald.**
Schloßhauptmann zu Eisenach: **v. Tschirschky und Bögendorff**, Krhr.
Schloßhauptmann auf der Wartburg: C. L. B. **v. Arnswaldt**, Oberst-Lieut. und Krhr.
Schloßhauptm. zu Weimar: Graf **Henckel v. Donnersmarck**, Major und Krhr.
General-Intendant des Hof-Theaters und der Hof-Capelle: Frhr **v. Loën**, Krhr.
Leitung der Erbgroßherzoglichen Hofhaltung. Hofmarschall: mit der Function beauftragt Dr. jur. F. O. S. L. **v. Wardenburg**, Geh. StRath und Krhr.

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutant: F. H. Graf **v. Beust**, GLieut. (s. oben).
General à la suite: A. G. E. Frhr **von u. zu Egloffstein**, GMaj.
Flügel-Adjutanten: E. C. **v. Kiesenwetter**, Oberst-Lieut. und Krhr; H. **v. Mangoldt**, Major; A. Ch. V. **v. Palézieux-Falconnet**, Hauptmann.

Diplomatisches Corps.

Belgien: J. B. Baron **v. Rothomb**, Staats-Minister, a. G. u. b. Min. (accr. 8. Sept. 1845; in Berlin).
Großbritannien: Lord O. **Russell**, a. G. u. b. M. (accr. 18. April 1874; in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1867; in Berlin).

Niederlande: W. F. **Rochussen**, a. G. u. b. M. (accr. 29. April 1871; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: wirkl. Kämm. C. Frhr **v. Franckenstein**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Januar 1872; in Dresden).
Preußen: W. F. J. Frhr **von Pirch-Wobensin**, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (als solcher accred. 18. Mai 1867, als MR. 9. August 1864; zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt und Sondershausen).
Rußland: Graf **Toll**, Staatsrath u. Krhr, GTr. (accr. 27. Juli 1870).
Sachsen (Königr.): E. M. **v. Carlowitz**, Krhr u. GLeg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juli 1852).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt nach neuerer Angabe 65,257 g. QMln oder 3593,25 QKilom.

Einwohner 1871: 286183.

Städte 1871: Weimar 15998, Eisenach 13967 Einwohner.

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen auf S. 327 u. 328.)

Finanzen (Finanzperiode 1875—1877).

Jährliche Einnahme (Mark).

Aus dem Fiscalvermögen	2,360800	Alte Grundsteuer	517350
Grundbesitz	1,701000	Einkommensteuer	1,875225
Gefälle	14800	Vom Grundbesitz	500000
Zinsen	645000	Einkommensteuer	1,375225
Aus Hoheitsrechten	696910	Indirecte Steuern	850935
Sporteln	654435	Reichssteuern	807735
Strafgelder	13525	Eigene	43200
Versch. Regalien	28950	Insgemein	18750
		Summa:	6,319970

Jährliche Ausgabe.

Großherzogliches Haus	870000	Forst- u. Jagdverwalt.	276261
Landtag	20900	Erhebung der Sporteln und directen Steuern	97900
Bundeszwecke	1,234200	Erhebung der indirecten Steuern	117941
Abführung d. Reichseinn.	738300	Erlasse und Caducitäten	65675
Matricularbeiträge	491700	Pensionen	304800
Sonstige Kosten	4200	Sicherheitsanstalten	157043
Staatsschuld	440745	Landstraßen ꝛc.	93000
Verw. d. Staatseigenth.	284100	Gemeinnütz. Anstalten	167412
Staatsverwaltung	2,254557	Kirchen, Schulen ꝛc.	730033
Departementschefs	33000	Reservefonds ꝛc.	31200
Dep. des Aeuß. u. Innern	227455	Summa:	6,283190
„ des Hauses, Cultus und der Justiz	768028	Ueberschuß:	36780
„ der Finanzen	368497		

Staatsschuld Ende 1873: 10,636707 Mark, darunter 2,762700 Mark Eisenbahnschulden und 1,808436 Mark (wovon 1,800000 Mark Papiergeld) unverzinslich. Die Gesammtschuld wird — abgesehen vom fiscalischen Grundbesitz — durch Activcapitalien mehr als gedeckt.

Militair. Die Großherzogl. Truppen bilden das 5. Thüringische Inf.-Regiment (Großherzog von Sachsen) Nr. 94, welches der 22. Division und dem XI. Armee-Corps (Cassel) zugewiesen ist.

Schaumburg-Lippe (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Landesverfassungsgesetz vom 17. Novbr. 1868. Landesvertretung von 15 Mitgliedern (durch die Ritterschaft [1], die Städte [3] und die Bauern [7] gewählt, ferner 2 vom Fürsten ernannte Abgeordnete, 1 Vertreter der Geistlichkeit, 1 aus der Mitte der übrigen Studirten gewählt).]

Obere Landes-Collegien.

Directorium der Regierung: **Häker**, Geh.-Reg.-Rath.
Directorium der Domainen- u. Rentkammer: **Issland**, Kammer-Dir.
Directorium der Justizcanzlei: **v. Campe**, Justizcanzleirath.
Directorium des Consistoriums: **Langerfeldt**, Geh.-Justizcanzleirath.
Ober-Appellations-Gericht, s. „Braunschweig, Obergericht".

Landtag. — Mitglieder des Ausschusses: **v. Landesberg**, Oberst-Lieut. a. D.; **Klingemann**, Apotheker; **Spieß**, Bauerngutsbesitzer.

Hofchargen. — Hofmarschall: **Krhr v. Meding.** — Hofstallmeister: **v. Apell, Krhr.**

Flügel-Adjutanten des Fürsten: Oberst **Richer von Marthille.** — Hauptmann **v. Strauß und Torney.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 8,05 geogr. QMeilen oder 443,30 QKilom.
Einwohner 1871: 32059. — Bückeburg 1871: 4686 Einwohner.

Finanzen. Landescasse-Etat 1874.

(Gesetz v. 27. Jan. 1874. S. Schaumb.-Lippe'sche Landesverordnungen 1874, Nr. 3.)

Einnahme. (In Mark.)

1. Ueberschüsse früh. Jahre	88430	6. Sporteln und Gebühren	1779[illegible]
2. Aus dem Dominium .	331813	7. Chausseegelder	290[illegible]
3. Zinsen	13407	8. Garnisonsanstalten . .	140[illegible]
4. Directe Steuern . . .	105501	9. Verschiedenes	102[illegible]
5. Indirecte Steuern . .	8053	Summa:	618[illegible]

Ausgabe.	(In Mark.)		
1. An die Reichscasse . .	41538	8. Cassenverwaltung . .	8220
2. Landtag	3600	Steuererhebung . . .	8064
3. Oberbehörden	74263	9. Pensionen	33518
4. Innere Verwaltung . .	84868	10. Garnisonskosten . . .	30049
5. Cultus und Unterricht .	28029	11. Verschiedene Ausgaben	19352
6. Bauwesen	75381	12. Außerord. Ausgaben .	53805
7. Landesvermessung . . .	29250		

Summa: 489937

Ueberschuß: 128322

Die Staatsschuld [1]) besteht in einer einmaligen Anleihe von 360000 Mark zu 4% zum Bau einer Kaserne, welche in 40 Jahren zu amortisiren ist; die Zinsen figuriren im obigen Budget unter dem Titel „Garnisonskosten"; außerdem 1,116000 Mark Papiergeld.

[1]) Die sog. Fürstl. Schaumburg-Lippe'sche Prämienanleihe [25-Thlr.-Loose] vom 1. April 1846, welche von der Fürstl. Rentkammer Behufs Erbauung der das Fürstenthum durchschneidenden Strecke der Berlin-Cölner Eisenbahn im Betrage von 4,500000 Mark aufgenommen ward, ist keine Landesschuld; Restbetrag Ende 1873: 3,538260 Mark.

Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 21. März 1854 und Gesetz vom 16. Novbr. 1870, die Abänderung des Grundgesetzes betreffend. Landtag von 4 von den Höchstbesteuerten gewählten und 12 aus allgemeinen Wahlen hervorgehenden Abgeordneten.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums: Dr. jur. **v. Bertrab**, wirkl. Geh.-Rath und Minister.

Staatsrath **Schwarz**, Vorstand der Abth. f. Kirchen- u. Schulsachen.

Landtag. — Ausschuß. Präsident: **Knoch**. Mitglieder: **Garthoff, Scherf, Kühn, Meisel, Weinreich.**

Ober-Appellations-Gericht, in Jena, und Appellations-Gericht, in Eisenach, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Hofhalt. — Die Functionen des Vorstandes des Hofmarschallamtes und des Marstallamtes werden von dem persönlichen Adjutanten des Fürsten, Krhrn Frhrn **v. Humbracht**, Major à la suite des 7. Thür. Inf.-Regiments Nr. 96, versehen.

Diplomatisches Corps. (S. „Schwarzburg-Sondershausen".)

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 17,110 geogr. QMln oder 942,13 QKilom.
Einwohner 1871: 75523. (Vergl. S. 327 u. 328.)
Residenzstadt Rudolstadt 1871: 7084 Einwohner.

Finanzen. a) Staatshaushalt für die Jahre 1873—1875. (In Mark.)

Einnahme 1873: 1,514633 1874: 1,741073 1875: 1,741929
Ausgabe „ 1,499318 „ 1,705659 „ 1,713639

b) Staatshaushalt für das Jahr 1875.

Einnahme.	Mark	Ausgabe.	Mark
1. Vom Dominial- und Staatsgut	1,189380	Fürstliches Haus . . .	270387
Zinsen 149006		Reichszwecke	105223
Von Grundstücken . 237986		Landtag	7714
Von den Forsten ꝛc. 802388		Ministerium	110971
2. Aus Hoheitsrechten. .	170751	Justiz	170513
Sporteln, Strafgeld. 123780		Verwaltung	102367
Chaussee- ꝛc. Gelder 46971		Bauwesen	213154
3. Steuern	361268	Kirchen und Schulen . .	118092
Grund- u. Gebäudest. 157268		Pensionen	86417
And. directe Steuern 204000		Staatsschuld	207669
4. Verschiedenes	20530	Erhebung der Einnahmen	310949
		Verschiedenes	10183
Sa:	1,741929	Sa:	1,713639

Staatsschuld 1873. Passiva: 4,714286 Mark, außerdem 600000 Mark Papiergeld; dagegen Activa: 3,828000 Mark.

Militair. Siehe „Sachsen-Altenburg", S. 441.

Schwarzburg-Sondershausen (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 8. Juli 1857, später modificirt. — Landtag, aus 5 vom Fürsten ernannten, 5 von den Höchstbesteuerten und 5 durch allgemeine Wahlen gewählten Abgeordneten bestehend.]

Ministerium.

v. Keyser, wirklicher GRath u. StMin., Chef des Ministeriums und Vorstand der I. und II. Abtheilung.

Bley, Geh.-Staatsrath, Vorstand der Justiz-Abtheilung, sowie der Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen.

v. Wolffersdorff, StRath, Vorstand der Finanz-Abtheilung.

Kirchenrath (Collegium für Kirchensachen). Präsident: Bley, Geh.-Staatsrath.

Landtag. — Präsident: Bärwinkel, Rechtsanwalt und Notar. — Syndicus: Dorl, Justizrath. — Ausschußmitglieder: Rechtsanwalt und Notar Huschke für den unterherrschaftlichen, Commercienrath Kieselwetter für den oberherrschaftlichen Landestheil.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht, in Jena, und Appellations-Gericht, in Eisenach, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmarschall und Hofchef: R. v. Wolffersdorff, StRath und Frhr, in Vertretung.

Hofmarschall-Amt: R. v. Wolffersdorff, StRath u. Krhr, commiss.
Hofjagd-Amt: A. v. Wolffersdorff, Forstmeister und Krhr.
Hofstallmeister: . . . .

Persönlicher Flügel-Adjutant des Fürsten: v. Posek, kgl. preuß. Major à la suite des 2. Garderegiments zu Fuß.

Diplomatisches Corps.

Oesterreich-Ungarn: J. Ritter v. Grüner, GTr. (in Leipzig).
Preußen: Leg.-Rath W. F. J. Frhr v. Pirch-Wobensin, a. G. u. b. M. (in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 15,6568 geogr. Mln oder 862,11 QKilom.
Bevölkerung 1871: 67191 Einwohner (vergl. S. 327 u. 328).
Sondershausen (Residenz) 1871: 5815. Arnstadt 8603 Einwohner.

Finanzen. Staatshaushalts-Etat 1872—1875. (In Mark.)

Einnahme.		Ausgabe.	
1. Directe Steuern . . .	302463	1. Fürstliches Haus . .	463815
Grundsteuer . . 149613		2. Ministerium ꝛc. . . .	122316
Classensteuer . . 152250		3. Pensionen	103650
Versch Einnahmen 600		4. Reichszwecke	136278
2. Indirecte Steuern . .	10902	5. Garnisons-Einricht. .	2445
3. Gebühren	197181	6. Landtag	3210
Sporteln . . . 139500		7. Inneres	221025
Chaussee- ꝛc. Gelder 41100		8. Finanzen im Allgem.	54735
Stempel- u. Erbst. 12120		9. Erhebungs- und Verwaltungskosten . .	295689
Strafgelder ꝛc. . 4461		Directe Steuern . 8058	
4. Regalien (Bergregalien) .	3900	Indirecte Steuern 8070	
5. Vom Staatsgut . .	13893	Gebühren . . . 13617	
6. Von Garnisonseinricht.	6900	Forsten . . . 215694	
7. Aus den Forsten . .	843816	Domainen . . 50250	
8. Aus den Domainen .	456015	10. Schuld	205515
9. Activcapitalien . . .	51900	11. Cultus u. Unterricht	143871
10. Unterrichtsverwaltung	26091	12. Justiz	150453
11. Andere Einnahmen .	3135		
Total:	1,916196	Total:	1,903002

Staatsschuld 1. Januar 1874. (Mark.)

Landesschuld (1. verzinsliche Schuld incl. Dienstcautionen [4%]; 2. unverzinsliche Pachtcautionen; 3. Cassenanweisungen [450000])	1,831131
Kammerschuld	2,276436
Summa:	4,107567

Waldeck (Fürstenthum).

Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Neue, mit den Landständen vereinbarte Verfassung vom 17. Aug. 1852. — Landtag, aus 15 durch allgemeine indirecte Wahl (12 von Waldeck und 3 von Pyrmont) gewählten Abgeordneten

bestehend. — Ein mit Preußen am 18. Juli 1867 abgeschlossener Accessions-Vertrag wurde am 22. October von den Landständen genehmigt und demzufolge ging die Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont den 1. Januar 1868 an Preußen über.]

Landes-Directorium (Arolsen).

Landes-Director: **v. Sommerfeld.**

Landtag. — Vorsitzender: **Rhode**, Obergerichtsrath z. D.

Fürstl. Domainen-Kammer. Director: **Varnhagen**, GReg.-Rath.
Consistorium. Vorstand: Geh.-Reg.-Rath **Varnhagen.**

Obere Justizbehörden (seit 1. Jan. 1868).

Kgl. preuß. Ober-Tribunal zu Berlin. Appellationsgericht zu Cassel.

Hofmarschallamt (Arolsen).

Hofmarschall: mit der Führung der Geschäfte beauftragt: Hauptmann Frhr **J. v. Hadeln.**

Fürstl. Revenüen-Verwaltung (Arolsen).

Schloßhauptmann **v. Stockhausen.**

Persönlicher Adjutant des Fürsten: **v. Graeling**, k. preuß. Major.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 20,613 geogr. QMln oder 1135,10 Q.Kilom.
Bevölkerung 1871: 56224 Einw. — Arolsen 2381 Einw.

Nach der Confession zerfiel die Bevölkerung in 52876 Evangelische, 1041 Lutheraner, 138 Reformirte, 1305 Katholiken, 6 Baptisten, 3 Quäker, 2 von der Gesellschaft der Freunde, 19 Dissidenten, 834 Israeliten.

Finanzen. Budget für das Jahr 1874. (In Mark.)

(Gesetz v. 8. März 1874. S. Waldeckisches Regierungsblatt 1874, Nr. 8.)

Einnahmen.	Mark	Ausgaben.	Mark
1. Domainen-Revenüen. .	13932	1. Finanzen	477135
2. Directe Steuern . . .	285564	Dominialrente . 86283	
Grundsteuer . . . 124494		Steuerverwaltung 28404	
Classensteuer . . 108570		Pensionen . . . 49848	
Gewerbesteuer . . 38010		Landesverwaltung 41790	
Hundesteuer . . . 6240		Staatsschuld . . 149097	
Andere Einnahmen 8250		Matricularbeiträge 75000	
3. Indirecte Steuern. . .	10221	Anzulegende Capit. 18021	
4. Allgem. Cassenverwalt.	193302	Verschiedenes . . 28692	
Verwaltungs-Zuschuß d. Preuß. Staatscasse .	175995	2. Bauwesen	62520
5. Justizverwaltung . . .	92790	3. Justizverwaltung . .	92790
6. Inneres	3300	4. Landtag	2550
7. Landwirthschaft. . . .	1500	5. Inneres.	68289
8. Unterrichtsverwaltung .	3996	6. Kirchen und Schulen .	46161
9. Uebrige Einnahmen . .	633	7. Medicinalwesen . . .	5328
		8. Gehaltsverbesserungen	26460
Sa:	781233	Sa:	781233

Landesschuld. Rest der 1854 aufgenommenen Waldeck'schen (2,650000 Mark) und der 1860 aufgenommenen Pyrmont'schen Anleihe (300000 Mark) Ende 1873: 2,416300 Mark, verzinslich zu 4½ %. Außerdem 630000 Mark Papiergeld, für dessen Einlösung in Rentenbriefen eine Summe von 714000 Mark deponirt ist.

Württemberg (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 25. September 1819. Landesvertretung durch zwei Kammern, deren erste eine Pairskammer ist und deren zweite aus Contingenten der Stände des ritterschaftlichen Adels (13 Mitglieder), der protestantischen (6 Mitglieder) und katholischen (3 Mitglieder) Geistlichkeit, der größeren Städte (7 Mitglieder), der Landbezirke (64 Mitglieder) und einem Vertreter der Landesuniversität besteht.]

Geheimer Rath.

Präsident: . . . .

Mitglieder. a) Die Vorstände der Departements:

Justiz: Minister **v. Mittnacht** (27. April 1867), mit dem Präsidium beauftragt, zugleich Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Kgl. Hauses (25. November 1873).

Inneres: Minister **v. Sick** (16. Mai 1872).

Kirchen- u. Schulwesen: Minister Dr. **v. Geßler** (3. Mai 1870).

Finanzen: Minister **v. Renner** (21. Septbr. 1864).

Krieg: Minister GLieutenant **v. Suckow** (23. März 1870).

— b) Außerdem: GRath **v. Mohl**; StMinister **v. Geßler**; Geh.-Rath **v. Faber**; die StRäthe **v. Pfleiderer**, Dr. **v. Sarwey**, Dr. **v. Bitzer**. Außerordentliche Mitglieder: GRath **v. Dillenius**; StRath u. Krhr A. Freiherr **v. Soden**, zugleich Director des kgl. Lehenrathes und des Geh. Haus- und Staatsarchivs. — Canzlei-Director: Ob.-Reg.-Rath u. Krhr Frhr **v. Roeder**.

Landstände. (Gemeinsamer Ausschuß.)

Kammer der Standesherren. Präsident: Fürst **v. Waldburg-Zeil-Trauchburg**. — Mitglied des ständischen engern Ausschusses: Gen.-Lieut. **v. Baur-Breitenfeld**; des weiteren Ausschusses: Ober-Finanz-Rath **v. Riecke**.

Kammer der Abgeordneten. Präsident: Ober-Tribunal-Rath **v. Weber**. — Mitglieder des ständischen engern Ausschusses: Ober-Finanz-Rath **v. Schneider**; Kreisgerichts-Rath Frhr **v. Gemmingen**; Vice-Präsident Rechtsanwalt **Hölder**; Mitglieder des weiteren Ausschusses: Ritterschs.-Abg. Frhr **König zu Königshofen**; Reg.-Director **v. Schwandner**; Reg.-Rath **v. Hörner**; Rechtsanwalt **Fetzer**; Ober-Finanz-Rath **Schmid**.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räthe bei dem Ministerium: zugetheilt: Ober-Tribunal-Rath **v. Beyerle**; Ober-Tribunal-Rath

v. Köstlin, zugleich Canzlei-Director; Ober-Tribunal-Rath von Kohlhaas.

Ober-Tribunal. Präsident: v. Cronmüller, mit dem Vorsitz in der Strafkammer. Directoren: Dr. v. Kübel; v. Bek, mit dem Vorsitz in der Civilkammer.
General-Staats-Anwalt: v. Hörner.

Strafanstalten-Collegium. Vorstand: v. Kern.

II. Departement der auswärtigen Angelegenh. Ministerial-Director: StRath A. Graf v. Uxkull, Frhr. — Ministerial-Assessor: Leg.-Rath und Frhr Frhr v. König-Warthausen, zugleich Canzlei-Director.
Centralbehörde für die Verkehrsanstalten. Präsident: der Minister. — Vorstände der Sectionen: a) Eisenbahnbau-Commission: Präsident v. Klein; b) Eisenbahndirection: GRath v. Dillenius; c) Postdirection: Director v. Hofacker; d) Telegraphendirection: Präsident v. Klein.

III. Departement des Innern. Vortragende Räthe, Ober-Reg.-Räthe: v. Fleischhauer, Präsident; Dr. v. Jäger; v. Kölle; v. Schütz. — Reg.-Räthe und Ministerial-Assessoren: v. Maier, Canzlei-Director; Rüdinger, Flemmer, Bätzner, Ob.-Reg.-Räthe; Vischer. — Canzlei-Director: Ober-Reg.-Rath v. Maier.

Kreis-Regierungen. (Directoren.)

Neckarkreis (Ludwigsburg): v. Leypold, Präsident.
Schwarzwaldkreis (Reutlingen): v. Schwandner.
Jagstkreis (Ellwangen): v. Schmidlin.
Donaukreis (Ulm): v. Majer.

Medicinal-Collegium. Director: v. Fleischhauer, Präsident.
Centralstelle für Gewerbe u. Handel. Director: Dr. v. Steinbeis, Exc., Präsident.
Centralstelle für Landwirthschaft und Landesculturſachen. Director: v. Oppel, Collegial-Director.
Abtheilung für das Straßen- und Wasser-Bauwesen: . . . .
Minist.-Abth. für das Hochbauwesen. Vorstand: O.-R.-Rath v. Schütz.
Landes-Amt für das Heimathwesen. Vorstand: O.-R.-Rath Flemmer.
Landgestüts-Commission. Vorstand: v. Fleischhauer, Präsident.

IV. Departement des Kirchen- u. Schulwesens. Vortragende Räthe: v. Römer, Director; Dr. v. Sicher, Director, zugleich Canzlei-Director und Vorstand der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates. — Ministerial-Assessor: Finckh, Ob.-Reg.-Rath, zugleich rechtsverständiges Mitglied der Ministerial-Abtheilung für Gelehrten- und Real-Schulen.
Evangel. Consistorium. Präsident: StMinister Dr. v. Golther.
Kathol. Kirchenrath. Director: Regierungs-Präsident v. Schmidt.

Abtheilung für das Gelehrten- und Realschulwesen. Director: Dr. **v. Binder.**

Katholischer Bischof zu Rottenburg: Dr. **v. Hefele.**

V. Departement des Kriegswesens.

Central-Bureau. Chef: **v. Fischer**, Hauptmann, zugleich Adjutant des Kriegsministers. — Militair-Abtheilung. Chef: **v. Wundt**, Gen.-Major. — Oeconomie-Abtheilung. Chef: **v. Mirus**, wirkl. Geh.-Kriegs-Rath. — Mil.-Med.-Abth. Chef und zugleich Generalstabsarzt: Dr. **Chalons.** — Justiz-Abth. Chef: General-Auditeur **von Widenmann.** — Oberbaudeputation: Major **v. Riedel**; Baurath **v. Heimerdinger.**

Ober-Kriegsgericht. Director: **v. Schall.**

Militair.

Vgl. „Deutsches Reichsheer, XIII. Armeecorps", S. 320.

VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räthe, Ober-Finanzräthe: **v. Ebert**, zugleich Canzlei-Director; **v. Rueff**; **v. Riecke**; **v. Rümelin**; **Plieninger**, Ober-Finanzrath; zugetheilt: **v. Winterlin**, Ober-Steuer-Rath.

Ober-Finanz-Kammer, unter der Oberleitung des Departements-Chefs. Abtheilungen: 1) Domainen-Direction: **v. Necker**, Director.
2) Forst-Direction: vacat.
3) Bergrath: **v. Bilfinger**, Director.

Ober-Rechnungskammer. Vorstand: **v. Autenrieth**, Präsident, zugleich Vorstand der Staats-Cassen-Verwaltung.

Steuer-Collegium. Director: Dr. Frhr v. Valois.

Statistisch-topographisches Bureau. Vorstand: **v. Riecke**, Ober-Finanz-Rath. — Ehren-Vorstand: Dr. **v. Rümelin**, St.Rath a. D., Kanzler der Universität Tübingen.

Kataster-Commission. Director: Dr. **v. Zeller.**

Adjutantur.

Gen.-Adjutant des Königs: GLieut. W. Frhr **v. Spitzemberg.**

Flügel-Adjutanten: Oberst **v. Fränzinger**; Major Frhr **v. Falkenstein**, Major **v. Baldinger**; Rittmeister **v. Sick.**

Kron-Erbämter.

Reichs-Erb-Marschall: Der Senior des fürstl. Hauses Hohenlohe, derzeit Hugo Fürst zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest.

Reichs-Erb-Ober-Hofmeister: Der Senior des fürstl. Hauses Waldburg, derzeit Eberhard Fürst **v. Waldburg-Zeil-Wurzach.**

Reichs-Erb-Ober-Kämmerer: vacat.

Reichs-Erb-Panner: R. Graf **v. Zeppelin.**

Ober-Hofrath.

Präsident: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim**, Oberst-Stallmeister.

Oberſt-Hofmeiſter: Frhr v. **Valois**, GLieut. à la suite des Königs.
Oberſt-Kammerherr: W. Frhr v. **Spitzemberg**, Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjutant des Königs.
Oberſt-Stallmeiſter: Kammerherr W. A. Graf **von Taubenheim**, Präſident des Ober-Hofraths.
Hof-Kammer-Präſident: v. **Gunzert**.
Oberhof-Caſſier: v. **Beck**, Hofdomainenrath.
Hofrichter: v. **Köſtlin**, Ober-Tribunal-Rath, Canzlei-Director und vortragender Rath im Juſtiz-Miniſterium.

Hofjägermeiſter: Kammerherr C. Graf v. **Uxkull-Gyllenband**.
Erſter Stallmeiſter: v. **Rantzau**.
Zweiter Stallmeiſter: C. Graf v. **Taubenheim**.

Cabinet des Königs. Vorſtand: v. **Gärttner**, StRath.

Hofſtaat der regierenden Königin. — Oberſthofmeiſter: GRath a. D., Ordens-Kanzler, Kammerherr A. Graf v. **Taube**. — Dienſtthuender Kammerherr: R. Frhr v. **Reiſchach**. — Staatsdamen: F. A. C. Gräfin v. **Taube**, geb. Freiin v. **Varnbüler**; E. C. A. C. Freiin v. **Maſſenbach**. — Hofdame: S. Gräfin v. **Scheler**.
Secrétaire des commandements: v. **Adelung**, k. ruſſ. GRath.

Hofdame der Prinzeſſin Maria: C. Freiin v. **Roeder**.
Hofmarſchall der verw. Prinzeſſin Friedrich: Frhr v. **Hayn**.
Hofdame der verw. Prinzeſſin Friedrich: C. v. **Rantzau**.

Beim König accreditirtes diplomatiſches Corps und Conſuln deutſcher Staaten.

(Siehe die Conſuln des Auslands unter „Deutſches Reich", S. 321.)

America (Verein. Staaten): J. C. B. **Davis**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin).
Bayern: Kämmerer C. Graf v. **Taufſkirchen** (accr. 31. Januar 1874). — [Stuttgart: G. **Doertenbach**, C.]
Belgien: StMiniſter J. B. Baron **Rothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Juni 1872; in Berlin).
Braſilien: Chevalier **Vianna de Lima**, Baron v. **Jaurú**, a. G. u. bev. Min. (accred. 14. Juni 1872; in Berlin).
Großbritannien: G. G. **Petre**, GTr. (accr. 27. Febr. 1872); **Eden**, Leg.-Secretair.
Heſſen: wirkl. GRath Dr. J. v. **Breidenbach**, a. G. u. bev. Min. (accred. 18. März 1861).
Italien: Graf **Rati-Opizzoni**, a. G. u. b. Min. (accr. 8. Juli 1871).
Oeſterreich-Ungarn: Ritter v. **Pfuſterſchmid-Hardtenſtein**, a. G. u. b. Min. (accred. 8. Febr. 1872); C. Altgraf v. **Salm-Reifferſcheidt**, Leg.-Rath; A. v. **Eißenſtein-Chotta**, Leg.-Secr.
Preußen: Frhr v. **Magnus**, Mitglied des preuß. Herrenhauſes, a. G. u. b. M. (accred. 15. Decbr. 1872); Graf **Radolinski**, Leg.-Secr.; **Kupfer**, Kanzler.

Rußland: wirkl. Staatsrath Frhr v. Staal, a. G. u. b. Min. (accr. 17. Mai 1871); Coll.-Rath u. Kämm. P. v. Ozerow, 1r Legations-Secr.; Kammerjunker und Rath W. von Wénéwitinow, 2r Legations-Secretair.

Sachsen (Königreich): Geh.-Leg.-Rath R. Graf von Könneritz, a. G. u. b. M. (accr. 28. Nov. 1867; in München). — [Stuttgart: T. v. Dreifus, C.]

Sachsen-Weimar. [Stuttgart: T. v. Dreifus, C.]

Schweiz: Oberst B. Hammer, a. G. u. bev. Min. (ern. Aug. 1868; in Berlin).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreise.	Geographische Q.-Meilen.	Quadrat-Kilometer.	Factische Bevölk. 1871.
Neckarkreis	60,4180	3326,79	548750
Schwarzwaldkreis	93,3281	5138,92	448160
Jagstkreis	86,6865	4773,21	384714
Donaukreis	113,7748	6264,77	436915
	354,2074	19503,69	1,818539

II. S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit auf S. 327.

III. Vertheilung nach dem religiösen Bekenntniß 1871.

Kreise.	Evangelische total.	a. 1000.	Katholiken total.	a. 1000.	Andere Christ.	Israeliten.	Andere.
Neckarkreis . .	497826	907	44389	81	2280	4227	28
Schwarzwaldkreis	329960	736	116121	259	746	1328	5
Jagstkreis . . .	264479	687	115752	301	459	4024	—
Donaukreis . .	156595	358	277280	635	372	2666	2
Total 1871	1,248860	687	553542	304	3857	12245	35

Größere Städte 1871.

Stuttgart . . .	91623 Einw.,	Heilbronn . . .	18955 Einw.,
Ulm	26290 „	Eßlingen	17941 „

Finanzen (in Reichsmark; 7 Gulden = 12 Mark).

I. Budget für die Jahre vom 1. Juli 1873—75.

(Finanzgesetz vom 30. Januar 1874. S. „Regierungsblatt für das Königreich Württemberg 1874", Nr. 4.)

Staatsbedarf im ordentl. Dienst	1873—74	41,936254	84,139888 Mark,
	1874—75	42,203633	
Bedeckung:			
Reinertrag des Kammergutes	1873—75 .	36,779486	84,139888 „
Directe Abgaben		19,317600	
Indirecte Abgaben		19,220229	
Zuschuß der Restverwaltung		8,822573	

II. Budget für das Finanzjahr 1874—75 (in Mark) [1]).

Einnahmen.	Brutto-Einnahmen.	Erhebungs- u. Betriebskosten.	Netto-Einnahmen.
1. Vom Kammergut:			
a. Ertrag der Domainen	19,573111	13,409268	6,163843
Cameralämter	1,200857	1,070228	130629
Forsten	9,348924	4,536281	4,812642
Berg- u. Hüttenwerke .	7,475090	6,703661	771429
Salinen	1,423154	996583	428571
Bleich- ꝛc. Anstalt in Weißenau	125086	102514	20571
b. A. d. Verkehrsanstalten	33,248199	22,212914	11,035285
Eisenbahnen	28,449429	17,713714	10,735714
Posten	4,102114	3,823543	278571
Telegraphen	399086	390514 [2])	8571
Bodenseedampfschifffahrt	297571	285142	12429
c. Verschied. Einnahmen .	1,418486	14486	1,404000
Zinsen	1,363543	—	1,363543
Antheil am Gewinn der Notenbank	34286	—	34286
Verschiedenes [3]) . . .	20657	14486	6171
Summa 1	54,239795	35,636667	18,603129
2. Aus Steuern:			
a. Directe Steuern . . .	9,834857	93943	9,740914
Grundsteuer	4,735714	—	4,735714
Gebäudesteuer . . .	1,114286	—	1,114286
Gewerbesteuer . . .	835714	—	835714
Capital- u. Rentensteuer	2,646856	93943	3,055199
Einkommensteuer . .	502286		
b. Indirecte Steuern . .	10,548685	938571	9,610113
Accise von Grundstücksverkäufen	1,748571	75086	1,717714
Accise v. verschied. Concessionen	44228		
Hundesteuer	312000	165086	146914
Wirthschafts-Abgaben: Wein u. Most	1,885714	698400	6,622286
Malz, Bier, Branntwein	5,312400		
Concessionen u. Verschied.	122571		
Gerichts- und Verwaltungssporteln . . .	991543	—	991543
Erbschaftssporteln . .	131657	—	131657
Summa 2	20,383542	1,032514	19,351027
3. Aus der Restverwaltung	4,249477	—	4,249477
Total	78,872814	36,669181	42,203633

Siehe die Anm. [1]) bis [3]) auf S. 461.

Ausgabe.

Civilliste	1,566742	Depart. des Aeußern	160454
Apanagen	271471	Depart. des Innern	2,272446
Staatsschuld	14,904905	Straßen- u. Wasserbau	1,592482
Zinsen	13,252848	Kirchen- u. Schulwesen	6,235970
Tilgung	1,629771	Allg. Finanzverwaltung	939343
Provisionen	22286	Gebäudekosten	912343
Renten	250862	Zoll- u. Reichssteuerverw.	93612
Entschädigungen	63612	Landstände	186997
Pensionen	1,183558	Staatsschuldenverw.	92644
Gratialien	265714	Reservefonds	102857
Geheimer Rath	62995	Matricularbeiträge	5,948571
Justiz-Departement	2,595926	Z. Aufbesserung d. Gehalte	2,500128

Summa der eigentlichen Staats-Ausgaben 42,203633

Staatsschuld (9. Mai 1874). (Mark.)

3½% Schuld	28,390799	5% Schuld	44,193464
4% Schuld incl. der Cautionen	32,382686	6% Schuld	3429
4½% Schuld	178,728000	Papiergeld	10,285714

Sa 9. Mai 1874: 293,984092
„ 10. Mai 1873: 305,938963

Der Betrag der in obiger Summe enthaltenen Eisenbahnschuld beträgt ca 222 Millionen Mark.

Armee.

In Folge der Militair-Convention vom 25. November 1870 bilden die Württembergischen Truppen das XIII. Armeecorps. S. „Deutsches Reichsheer", S. 335—347.

[1]) In das Finanzgesetz werden stets nur die Netto-Einnahmen aufgenommen. Wir haben die Brutto-Einnahmen, sowie die Erhebungs- und Betriebskosten den uns gütigst überlassenen Landtags-Vorlagen und Verhandlungen entnommen. — [2]) Incl. 18433 Mark für Abzahlung von Vorschüssen. — [3]) Incl. Einnahme vom Regierungsblatt (netto 150 Mark).

America (Vereinigte Staaten von).

Föderativ-Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung 4. Juli 1776. — Constitution vom 17. Sept. 1787. Dieselbe vertheilt die Staatsgewalt an 3 selbstständige, getrennte Körperschaften: die executive (Präsident), die legislative (Congreß), die richterliche Gewalt (Oberster Gerichtshof ꝛc.). — Bundeshauptstadt: Washington, District Columbia.]

Regierung.

Präsident [1]) (zum zweiten Male gewählt): Ulysses S. Grant (Illinois), 4. März 1873.

Vicepräsident: Henry Wilson (Massachusetts), 4. März 1873.

[1]) Die 4jährige Präsidentschafts-Periode — gegenwärtig die 22. seit 1789 — läuft vom 4. März Mittags 12 Uhr bis 4. März Mittags 12 Uhr. — Ein Verzeichniß der Präsidenten seit Annahme der Constitution s. in den Jahrgängen 1866 und 1867.

Cabinet.

Staats-Secretair (Minister des Auswärtigen): H. **Fish** (New York), 10. März 1869.
Secretair des Schatzes: B. H. **Bristow**, 5. Juni 1874.
Secretair des Kriegs: W. W. **Belknap** (Iowa), 18. Octbr. 1869.
Secretair der Marine: G. M. **Robeson** (New Jersey), 8. Decbr. 1869.
Secretair des Innern: C. **Delano** (Ohio), 1. November 1870.
General-Postmeister: M. **Jewell**, Juli 1874.
General-Staatsanwalt: G. H. **Williams** (Oregon), 16. Jan. 1872.

Die Departements.

1) **Staats-Departement.** (Zu dem Ressort desselben gehören die auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Registirung der officiellen Vollmachten, der Bestallungs-Patente, der Exequaturs, das Paßwesen ꝛc. Ein Beamter desselben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatssiegel unter seiner Obhut.)
Chef des Departements: der Staats-Secretair, s. oben.
Assistenten: J. L. **Cadwalader**; W. **Hunter**.
Examiner of claims: H. **O'Connor**.
Bureau-Chef: S. A. **Brown**.

---

2) **Kriegs-Departement.** Chef: der Secretair des Kriegs, s. oben.
Bureau-Chef: H. T. **Crosby**.
General-Inspecteur: bvt. General-Major R. B. **Marcy**.

Hauptquartier.

Commandirender General: General W. T. **Sherman**, Oberbefehlshaber der Armee.
General-Inspecteur: bvt. GMajor R. B. **Marcy**.
Flügel-Adjutanten: bvt. GMajor W. D. **Whipple**; bvt. GMajor O. M. **Poe**; Oberst J. M. **Bacon**; Oberst J. C. **MacCoy**; Oberst J. C. **Audenried**; Oberst E. **Tourtellotte**.

Dem Kriegsdepartement beigeordnete Bureaux.

a) General-Adjutantur. (Derselben untersteht das Personelle der Armee, die Stammlisten ꝛc.) GAdjutant: bvt. GMajor E. D. **Townsend**.
b) Bureau des General-Quartiermeisters: bvt. GMajor M. C. **Meigs**.
c) General-Commissariat: bvt. GMajor A. E. **Shiras**.
d) Militair-Medicinal-Depart.: bvt. GMajor J. K. **Barnes**.
e) General-Zahlamt: bvt. Brigade-General B. **Alvord**.
f) Ingenieur-Depart. Chef: bvt. GMajor A. A. **Humphreys**.
g) Artillerie- und Zeug-Depart.: bvt. Oberst-Lieut. S. V. **Benet**.
h) Militair-Justiz. General-Auditeur (judge advocate): bvt. GMajor J. **Holt**.
i) Signal Office: bvt. Brig.-General A. J. **Myer**.

Militairische Eintheilung der Vereinigten Staaten.

Militair-Divisionen und Departements.

Militair-Division des Missouri. Commandirender General: GLieut. P. H. **Sheridan**. Hauptquartier: Chicago (Illinois).
Departement Dakota: Brigade-General A. H. **Terry**. Hauptquartier: St. Paul (Minnesota). Umfaßt den Staat Minnesota und die Territorien Dakota und Montana.

Departement des Missouri: Brigade-General J. Pope. Hauptquartier: Fort Leavenworth (Kansas). Umfaßt die Staaten Missouri, Kansas und Illinois, die Territorien Colorado und New Merico und Camp Supply im Indianischen Territorium.

Departement des Platte: Brigade-General E. O. C. Ord. Hauptquartier: Omaha (Nebraska). Umfaßt die Staaten Jowa und Nebraska, die Territorien Utah und Wyoming.

Departement Texas: Brigade-General C. C. Augur. Hauptquartier: San Antonio (Texas). Umfaßt den Staat Texas und das Indianische Territorium.

Militair-Division des Atlantischen Oceans. Commandirender General: GMajor W. S. Hancock. Hauptquartier: New York. Umfaßt die Neu-England-Staaten, die Staaten New York, New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, Virginia, West-Virginia, Ohio, Michigan, Wisconsin, Indiana und den District Columbia.

Militair-Division des Stillen Oceans. Commandirender General: GMajor J. M. Schofield. Hauptquartier: San Francisco.

Departement Californien: GMajor J. M. Schofield. Hauptquartier: San Francisco. Umfaßt den Staat Nevada, den Posten Fort Hall im Territ. Idaho und Californien, so weit es nördlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.

Departement Columbia: Oberst J. C. Davis. Hauptquartier: Portland (Oregon). Umfaßt den Staat Oregon und die Territorien Washington, Idaho und Alaska mit Ausnahme von Fort Hall im Terr. Idaho.

Departement Arizona: Brigade-General G. Crook. Hauptquartier: Prescot (Arizona). Umfaßt das Territorium Arizona und Californien, so weit es südlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.

Militair-Division des Südens. Commandirender General: GMajor A. Mac Dowell. Hauptquartier: Louisville (Kentucky).

Departement des Südens: GMajor J. Mac Dowell. Hauptquartier: Louisville (Kentucky). Umfaßt die Staaten Nord-Carolina, Süd-Carolina, Georgia, Alabama (eingeschlossen die Posten in Mobile Bay), Florida (ausgenommen die Golf-Posten von Pensacola Harbor bis zu Fort Jefferson und Key West), Tennessee und Kentucky.

Golf-Departement: Oberst W. H. Emory. Hauptquartier: New Orleans. Umfaßt die Staaten Louisiana, Arkansas, Mississippi und die Golf-Posten bis Fort Jefferson, dieses Fort selbst und Key West, Florida excl. der Posten in Mobile Bay.

---

3) Marine-Dep. Chef: der Secretair der Marine, s. oben.
Bureau-Chef: Th. W. Hogg.
General-Auditeur: J. A. Bolles.

Vorsteher der Bureaux für:
a) Schiffswerften, Docks: Commodore C. R. P. **Rodgers.**
b) Navigation: Commodore D. **Ammen.**
c) Geschützwesen: Captain W. N. **Jeffers.**
d) Provisionen und Bekleidung: Zahlmeister Th. O. **Bradford.**
e) Medicinalwesen: General-Wundarzt J. **Beale.**
f) Schiffsbauwesen: Schiffs-Ingenieur J. **Hanscom.**
g) Equipirung und Recrutirung: Rear-Admiral W. **Reynolds.**
h) Dampfer-Maschinenwesen: Ober-Ingenieur W. W. W. **Wood.**

Marine-Observatorium. Chef: Rear-Admiral A. Ch. H. **Davis.**

Hydrographisches Bureau: Commodore R. H. **Wyman.**

Admiral: D. D. **Porter** (1871).
Vice-Admiral: S. C. **Rowan** (1871).

---

4) Schatz-Depart. Chef: der Secretair des Schatzes, s. oben.
Assistenten: Ch. J. **Conant** und J. F. **Hartley.**
Bureau-Chef: W. O. **Avery.**

Haupt-Abtheilungs-Dirigenten.

Chef des Rechnungswesens für den Civil- und diplomatischen Dienst und die öffentlichen Ländereien: R. W. **Tayler.**
Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer: J. M. **Brodhead.**
Bevollmächtigter für das Zollwesen: W. T. **Haines.**
Bevollmächtigter für die inneren Steuern: J. W. **Douglass.**
Schatzmeister: F. E. **Spinner.**
Registrator des Schatzes: J. **Allison.**
Controleur für laufende Werthpapiere: J. J. **Knox.**
Advocat: B. **Wilson.**
Controlirender Ingenieur für das Bauwesen: A. B. **Mullett.**
Superintendent der Küstenvermessung: B. **Peirce** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).
Statistisches Bureau (errichtet 1866). Chef: E. **Young.**

---

5) Post-Departement. Chef: der General-Postmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungs-Bureau's [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- und Local-Agenten ein- und abzusetzen]): J. W. **Marshall.**
2ter Assistent (Vorsteher des Contract- und Cours-Bureau's): J. L. **Nautt.**
3ter Assistent (Vorsteher der Finanz-Angelegenheiten, die nicht dem Schatz-Departement unterstehen: E. W. **Barber.**
Superintendent der auswärtigen Angelegenheiten: J. H. **Blackfan.**
Bureau-Chef: L. **Watkins.**

---

6) Departement des Innern. Chef: der Secretair des Innern.
Assistent: B. R. **Cowen.** — Bureau-Chef: St. **Plummer.**

Untergeordnete Behörden.

a) Bureau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter: Ed. P. Smith.

b) Pensions-Bureau (zur Prüfung ꝛc. der Ansprüche auf jährliche Entschädigungen der Verwundeten oder der Stellvertreter für im Staatsdienst Gestorbene). Bevollmächtigter: J. H. Baker.

c) Bureau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben ꝛc.). Bevollmächtigter: S. S. Burdett.

d) Patent-Bureau. Bevollmächtigter: M. D. Leggett.

e) Census-Bureau. Fung. Superintendent: F. A. Walker.

f) Erziehungs-Bureau. Bevollmächtigter: J. Eaton jun.

---

7) General-Staats-Anwaltschaft. Chef: der General-Staats-Anwalt S. J. Phillipps. (Der Staatsanwalt leitet das Unions-Justizwesen und ist rechtskundiger Beistand des Präsidenten und der Departements-Chefs; er prüft Rechtsansprüche, Begnadigungsgesuche ꝛc., führt die Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Regierung betheiligt ist, ꝛc.)
Assistenten des Staatsanwalts: C. H. Hill; W. H. Smith; J. Goforth.

---

8) Departement für Landwirthschaft. Bevollmächtigter: H. Capron.

Gouverneure der Staaten und Territorien.

Staaten (37):

Alabama: D. P. Lewis.
Arkansas: E. Baxter.
Californien: N. Booth.
Connecticut: C. R. Ingersoll.
Delaware: J. Ponder.
Florida: M. L. Stearns, fung.
Georgia: J. M. Smith.
Illinois: J. L. Beveridge.
Indiana: T. A. Hendricks.
Iowa: C. C. Carpenter.
Kansas: T. A. Osborne.
Kentucky: P. H. Leslie.
Louisiana: W. P. Kellogg.
Maine: N. Dingley.
Maryland: G. C. Groome.
Massachusetts: J. Talbot, fung.
Michigan: J. J. Bayley.
Minnesota: C. H. Davis.
Mississippi: A. Ames.
Missouri: S. Woodson.
Nebraska: R. W. Furnass.
Nevada: L. R. Bradley.
New Hampshire: J. A. Weston.
New Jersey: J. Parker.
New York: J. A. Dix.
N.-Carolina: J. R. Caldwell.
Ohio: W. Allen.
Oregon: L. F. Grover.
Pennsylvanien: J. F. Hartranft.
Rhode Island: H. Howard.
Süd-Carolina: F. J. Moses jr.
Tennessee: J. C. Brown.
Texas: R. Coke.
Vermont: Converse.
Virginia: J. L. Kemper.
West-Virginia: J. J. Jacob.
Wisconsin: W. R. Taylor.

Territorien (9):

Arizona: A. P. R. Safford.
Colorado: S. H. Elbert.
Dakota: J. L. Pennington.
Idaho: T. W. Bennett.
Montana: B. T. Potts.
New Mexico: Marsh Giddings.
Utah: G. L. Woods.
Washington: E. P. Perry.
Wyoming: J. A. Campbell.
Distr. Columbia: A. R. Shepherd.

Congreß. (Vergl. die Statistische Uebersicht S. 474.)

Der Congreß besteht aus dem Senat und dem Haus der Repräsentanten; er muß sich jährlich wenigstens einmal versammeln.

Der Senat besteht aus zwei Mitgliedern für jeden Staat, so daß die Zahl der Senatoren gegenwärtig 74 betragen sollte. Sie werden von den Legislaturen der einzelnen Staaten auf 6 Jahre gewählt; alle 2 Jahre wird ⅓ derselben neu gewählt. Der Präsident des Senats giebt, ohne außerdem stimmberechtigt zu sein, bei Stimmengleichheit die entscheidende Stimme ab.

Die Repräsentanten (292 an Zahl) werden von dem Volke eines jeden Staates auf 2 Jahre gewählt. Die Kopfzahl, für welche ein Repräsentant zu erwählen, ist gemäß dem Census von 1870 = 135239. Diese Zahl ist gewonnen, indem man die Gesammtzahl der Bevölkerung, 38,113253, nach Abzug von 381420, nämlich der Bevölkerung der 4 Staaten Delaware, Oregon, Nevada und Nebraska — denn diese Staaten senden trotz ungenügender Kopfzahl je einen Repräsentanten — durch die Zahl 279, nämlich die ursprüngliche Anzahl der Repräsentanten ohne die 4 oben genannten, dividirte. Dann wurden noch durch Gesetz vom 29. Mai 1872 neun Repräsentanten zu der Zahl von 283 hinzugefügt, und zwar je einer von den Staaten New Hampshire, Vermont, New York, Pennsylvania, Indiana, Tennessee, Louisiana, Alabama, Florida.

Die vom Congreß dazu bestimmten Territorien schicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur Delegaten (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräsentation.

Das Präsidium im Senat führt der jedesmalige Vice-Präsident der Vereinigten Staaten; im Falle dieser an die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präsident des Senats das Präsidium in demselben, sowie die Würde eines Vice-Präsidenten der Union.

Präsident des Senats: H. **Wilson** (Massachusetts). — Secr.: C. **Gorham.**

Sprecher des Repräsentanten-Hauses: J. G. **Blaine.** — Clerk: C. **MacPherson.**

Druckerei des Congresses. Vorstand: A. M. **Clapp.**

Bibliothekar des Congresses: A. R. **Spofford.**

Unions-Gerichte.

Die Unions-Gerichte sind zu unterscheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; sämmtliche Richter derselben werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Congreß angeklagt und ihrer Stellen entsetzt werden. Die Unionsgerichte haben theils ursprüngliche Gerichtsbarkeit, theils concurriren sie nach dem Werthe oder der Natur des Streitobjects mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es sind: der Oberste Gerichtshof der Verein. Staaten (supreme court of the United States), die Kreisgerichte (circuit-courts), die Bezirksgerichte (district-courts) und der Beschwerdehof (court of claims).

1) Der Oberste Gerichtshof (supreme court).

Derselbe besteht aus 1 Oberrichter (chief-justice) und 8 beigeordneten Richtern (associate justices), dem General-Staatsanwalt ꝛc. und

hält jährlich eine Sitzung in Washington, die am ersten Montag im December beginnt.
Oberrichter: M. R. **Waite** (Wohnsitz: Washington).
Beigeordnete Richter sind die im Folgenden namhaft gemachten vorsitzenden Richter der circuit-courts.

2) Die Kreisgerichte (circuit-courts).

Die Verein. Staaten sind in folgende 9 Gerichtskreise (judicial circuits) getheilt; in jedem derselben wird jährlich zweimal ein Kreisgericht abgehalten. Der District Columbia bildet einen eigenen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugetheilt sind, haben die Bezirksgerichte die Befugniß der Kreisgerichte.

Früher waren die Richter des Obersten Gerichtshofes die einzigen Kreisrichter, aber in Folge der Acte vom 10. April 1869 sind neun Kreisrichter ermächtigt worden, jeder in seinem eigenen Districte zu wohnen und dort dieselben Vollmachten auszuüben, wie die Richter des Obersten Gerichtshofes. Es kann folglich zu gleicher Zeit an zwei Orten desselben Districts eine Sitzung stattfinden und ebenfalls kann auch eine Sitzung an einem Kreisgerichtshofe abgehalten werden, während zu gleicher Zeit Sitzung am Obersten Gerichtshofe ist.

Gerichtskreise und deren vorsitzende Richter.

1. Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island. (N. **Clifford.**) — 2. Connecticut, New York, Vermont. (**Ward Hunt.**) — 3. Pennsylvanien, New Jersey, Delaware. (W. **Strong.**) — 4. Maryland, West-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina. (M. R. **Waite.**) — 5. Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas. (J. P. **Bradley.**) — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tennessee. (N. H. **Swayne.**) — 7. Indiana, Illinois, Wisconsin. (D. **Davis.**) — 8. Minnesota, Iowa, Missouri, Kansas, Arkansas. (S. F. **Miller.**) — 9. Californien, Oregon, Nevada. (S. J. **Field.**)

3) Bezirksgerichte (district-courts)

bestehen in jedem Staate und dem Districte Columbia 1, in größeren 2 oder 3. Sie werden vom Bezirksrichter allein abgehalten, dem ein Staatsanwalt und ein Verein.-Staaten-Marschall zur Seite stehen.

4) Der Beschwerdehof (court of claims)

entscheidet Ansprüche und Beschwerden gegen die Regierung und besteht aus 5 Richtern ꝛc., deren Wohnsitz in Washington ist.
Vorsitzender Richter: C. D. **Drake.**

Die Territorien haben eine besondere Gerichtsverfassung und jedes derselben eine eigene Unions-Gerichtsbehörde, bestehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein.-Staaten-Marschall.

Cultus.

Kirchliche unter der Bundesregierung zu Washington stehende Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Verfassung vorgeschrieben ist.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore: J. R. **Bayley** (1873).
Cincinnati: J. B. **Purcell** (1850).

S. Francisco: J. **Alemany** (1853).
St.-Louis in Missouri: P. R. **Kenrick** (1843).
New Orleans: P. A. **Perche.**
New York: J. **MacCloskey** (1864).
Oregon (Stadt): F. N. **Blanchet** (1846).

Diplomatisches Corps zu Washington und Consuln.

(Gedruckt 11. September 1874; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

Argentinische Republik: M. R. **Garcia**, a. G. u. b. Min. (accr. 16. März 1869). — [Baltimore: Chs M. **Stewart**, C. — Bangor: J. **Swett Rowe**, C. — Boston: D. D. **Stackpole**, C. — Charleston: M. A. **Pringle**, C. — New Orleans: N. B. **Keene**, C. — New York: E. F. **Davidson**, GC. für die Union. — Philadelphia: E. **Shippen**, C. — Portland: A. **Spring**, C. — San Francisco: C. **Baum**, C. — Savannah: C. **Heinsius**, C., auch für Darien, Braunschweig und St. Mary's (Georgien).]

Belgien: M. **Delfosse**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Aug. 1865); A. **van den Nest**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Graf G. **de Lichterfelde**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give**, C. — Baltimore: G. O. **Carter**, C. — Boston: J. W. **Warren**, C. — Charleston: . . ., Cons. — Chicago: J. F. **Heuratin**, C. — Cincinnati: P. **Schuster**, C. — Galveston: F. **Lammers**, C. — Green Bay (Wisconsin): J. B. A. **Massé**, C. — Mobile: . . ., C. — New Orleans: E. **van Bruyssel**, C. — New York: C. **Mali**, C. — Norfolk: D. **Robertson**, C. — Philadelphia: G. E. **Saurmann**, C. — Richmond: E. O. **Nölting**, C. — St.-Louis: P. **Hurck**, C. — S. Francisco: **Morhange**, GC.; E. **Grisar**, C.]

Bolivia. [New York: J. **Pol**, GC. — San Francisco: J. **Herrera**, C.]

Brasilien: Rath A. P. **de Carvalho Borges**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Octbr. 1871); B. F. **Torreão de Barros**, Leg.-Secr.; H. C. **Ribeiro Lisboa**, Attaché; Fregatten-Capitain A. J. **de Mello Tamborim**, Marine-Attaché. — [New York: L. H. F. **de Aguiar**, GC. für die Vereinigten Staaten.]

Chile: F. G. **Errazuriz**, GTr. ad int. (accr. 9. April 1872); — W. **Larrain**, Canzler. — [Baltimore: R. B. **Fitzgerald**, C. — Boston: H. B. **Ward**, C. — San Francisco: F. **Casanueva**, GC. für Californien, Nevada und Oregon.]

Columbia (Vereinigte Staaten v.): C. **Martin**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Octbr. 1872); — F. **Agudelo**, LSecr.; G. **Espinosa**, Attaché. — [Baltimore: R. A. **Fisher**, C. — New Orleans: J. A. **Beylle**, C. — New York: M. **Salgar**, GC. — Philadelphia: J. M. R. de **Porras**, C. — San Francisco: R. **Morales**, C.]

Costa-Rica. [Boston: A. C. **Garsia**, C.; für Californien: T. B. **Meyer**, GC. — Charleston: A. **Cassard**, C. — Key West: C. J. **Gamez**, C. — Louisville: A. A. **Burton**, C. — New Orleans: J. A. **Quintero**, C. — New York: J. M. **Muñoz**, GC.; G. **Theisen**, C. — Philadelphia: S. M. **Waln**, C. — San Francisco: F. **Herrera**, C.]

Dänemark: Krjkr J. H. v. Hegermann-Lindencrone, GTr. und GG. (accr. 22. Jan. 1873). — [New Orleans: H. Frellsen, C. — New York: H. Braëm, C. — San Francisco: G. O'Hara Taaffe, C.]

Deutsches Reich: Dr. C. v. Schlözer, a. G. u. b. M. (accr. 1. Aug. 1871); Stumm, Leg.-Secr.; Corvetten-Captain C. v. Eisendecher, Marine-Att.; P. W. Büddecke, Canzler. — [Baltimore: W. Dreisel, C. — Boston: J. H. Goßler, C. — Charleston: Ch. O. Witte, C. — Chicago: H. Claussenius, C. — Cincinnati: A. Seinecke, C. — Galveston: J. W. Jackusch, C. — Louisville: C. J. F. Schwartz, C. — Milwaukee: L. v. Baumbach, C. — Mobile: H. D. Cäsar, C. — New Orleans: J. Kruttschnitt, C. — New York: Dr. J. Rösing, GC.; F. W. Zach, C. — Philadelphia: C. H. Meyer, C. — Pittsburg: H. Moeser, C. — Richmond: F. W. Hanewinckel, C. — St.-Louis: R. Barth, C. — St. Paul (Minnesota): F. Willius, C. — San Francisco: A. Rosenthal, C. — Savannah: J. Rauers, C.]

Ecuador: Senator A. Flores, MR. (accr. 22. April 1870). — New York: J. J. Ribon, C. — Philadelphia: E. Shippen, C. — Washington: J. H. Causten, C.]

Frankreich: Bartholdi, a. G. u. b. M. (ern. 4. Decbr. 1873); Graf de Montebello, 1r Leg.-Secr.; Marquis de Clermont-Tonnerre, 2r Secr.; Fourchon, 3r Secr.; de Yermoloff, de la Boulinière, Attachés; Artillerie-Hauptmann Anfrye, Mil.-Att.; P. Dejardin, Canzler u. Hon.-Conf. — [Charleston: Truy, C. — New Orleans: Pierret, C. — New York: L. de la Foreft, GC. — San Francisco: M. T. E. Breuil, GC.]

Griechenland. [Boston: J. M. Rodocanachi, C. — New Orleans: N. Benachi, C. — New York: D. N. Botaffis, C.]

Großbritannien: Rt. Hon. E. Thornton, a. G. u. b. M. (accr. 7. Jan. 1868); R. G. Watson, 1r Leg.-Secr.; J. P. Harris-Gaftrell, Hon. P. H. Le Poer Trench, 2te Leg.-Secretaire; W. O. Charlton, Attaché; Captain W. G. Jones, Marine-Attaché. — [Baltimore: D. Donohue, C. — Boston: C. A. Henderson, C. — Charleston: H. P. Walker, C. (für Nord- und Süd-Carolina). — Galveston: A. T. Lynn, C. — Mobile: F. J. Cridland, C. — New Orleans: Albany de Grenier de Fonblanque, C. — New York: E. M. Archibald, GC. — Philadelphia: Ch. E. K. Kortright, C. — Portland: H. J. Murray, C. — San Francisco: W. L. Booker, C. — Savannah: W. T. Smith, Conful.]

Guatemala: P. Dardon, a. G. u. b. M. (accr. 25. Octbr. 1872; zugleich für San Salvador); J. Saborio, Leg.-Secretair. — [New York: Parraga, GC. für die Ver. Staaten. — San Francisco: L. C. Hanks, GC.]

Haïti: St. Preston, a. G. u. b. M. (accr. 25. März 1870); C. Haentjens, Leg.-Secr. — [Bangor (Maine): A. Emerson, C. — Boston: B. C. Clark, C. — New York: C. A. van Bokkelen, C.]

Hawaïi (Sandwich-Inseln). [Boston: F. M. Brewer, C. — New York: S. W. F. Odell, GC. f. die Union. — San Francisco: H. G. Severance, C.]

Honduras. [Californien: W. P. Wells, GC. — New York: E. J. Squier, GC.; S. Camacho, C.]

Italien: L. Graf Corti, a. G. u. b. M. (accr. 13. Mai 1870); Graf

Zannini, 1r Leg.-Secr. — [New York: F. de Luca, C. — San Francisco: Chevalier D. Barrilis, C.]

Japan: Jugoi Arinori Mori, GTr. (accr. März 1871); Giro Yano, Leg.-Secr.; Hangiro Assano, Attaché.

Liberia: H. M. Schieffelin, GTr. (accr. Juli 1865). — [New York: J. B. Pinney, Gen.-Consul.]

Mexico: J. Mariscal, a. G. u. b. M. (accr. 1870); T. de Cuellar, 2r Leg.-Secr. — [Brownsville (Texas): C. M. Treviño, C. — Galveston: F. Gonzalez, C. — New York: J. N. Navarro, GC. — Pensacola: J. N. Moreno, C. — San Antonio de Bejar: M. Morales, C. — San Francisco: M. Azpiroz, C. — Tuscon: J. Escadero, C.]

Monaco. [New York: A. A. Jacquemin, C.]

Nicaragua: E. Benard, MR. (accr. 16. Aug. 1872). — [Baltimore: B. Wagner, C. — New Orleans: E. Gomez, C. — New York: A. Cotheal, GC.; J. Espriello, C. — San Francisco: J. Herrera, GC.; J. A. Godoy, C.]

Niederlande: B. v. Westenberg, MR. (accr. 1. August 1871). — [Baltimore: C. Vocke, C. — Boston: G. Lootz, C. (für Massachusetts, Rhode Island, Maine, New Hampshire). — Charleston: C. Ed. Wunderlich, C. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgien). — Chicago: J. P. Boswinkel-Dorselin, C. (auch für Michigan). — Cincinnati: G. H. Garlichs, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. Portman, C. — Mobile: J. J. van Wanroy, C. (für Alabama u. Florida). — New Orleans: A. M. Couturier, C. (für Louisiana u. Mississippi). — New York: R. C. Burlage, GC. — Norfolk: M. Myers, C. — Philadelphia: L. Westergaard, C. (zugleich für Delaware). — St.-Louis: B. B. Haagsma, C. — San Francisco: J. de Fremery, C.]

Oesterreich-Ungarn: GRath W. Frhr v. Schwarz-Senborn, a. G. u. b. M. (ern. 12. März 1874); L. Hengelmüller v. Hengervár, Leg.-Secr. — [Baltimore: G. D. Kremelberg, C. — Chicago: R. Schnitzler, C. — Cincinnati: O. M. Adae, C. — Galveston: J. Kaufmann, C. — Louisville (Kentucky): Th. Schwartz, C. — Milwaukee: M. v. Baumbach, C. — Mobile: A. M. Schoenjahn, C. — New Orleans: A. Bader, C. — New York: Th. A. Havemeyer, GC. — Philadelphia: L. Westergaard, C.]

Paraguay. [New York: R. R. Barthold, GC. — R. Mullowney, Consul.]

Peru: Oberst M. Freyre, a. G. u. b. M. (accr. 9. Juni 1869); E. Villena, Secr.; E. Aservi, Attaché. — [Boston: M. Crosby, C. — Kentucky: A. A. Burton, C. — New York: J. C. Tracy, C. — San Francisco: F. de la Fuente y Subirat, GC.]

Portugal: Chev. J. de Souza-Lobo, a. G. u. b. M. (accr. 12. Jan. 1872); J. de Magalhaes Colaço, 2r Leg.-Secr. — [Boston: M. B. de F. Henriques, C. — New York: A. M. da Cunha Pereira Sotto Maior, GC. für die Verein. Staaten. — San Francisco: F. Berton, C. für Californien.]

Rußland: Baron H. v. Offenberg, a. G. u. b. M. (accr. 30. April 1872); Hofrath N. v. Voigt, 1r LSecr.; N. v. Gretsch, 2r Leg.-Secr. — [New York: W. Bodisco, GC.]

San Salvador: V. **Dardon**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Octbr. 1872; auch für Guatemala). — [New York: J. **Ribon**, GC. — San Francisco: J. M. **Alvarez**, C.]

Santo Domingo. [New York: D. A. **de Lima**, C.]

Schweden und Norwegen: Frhr O. **Stenersen**, a. G. u. b. M. (accr. 28. December 1870); A. **Grip**, Leg.-Secr. — [New York: C. **Börs**, C. — San Francisco: . . ., GC.; G. O'Hara **Taaffe**, C.]

Schweiz. [J. **Hitz**, GC. (accr. 2. April 1868; in Washington). — Charleston: H. **Meyer**, C. (für Süd- u. Nord-Carolina, Georgia, Florida). — Chicago: H. **Endris**, C. (für Wisconsin, Michigan, Iowa, Minnesota, nördl. Illinois). — Cincinnati: J. **Rietschy**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. **Rosenberg**, C. — Highland: C. **Rilliet**, C. — New Orleans: X. **Weißenbach**, C. (für Louisiana, Alabama, Mississippi, Tennessee, Arkansas). — New York: L. Ph. **de Luze**, C. (für New York, Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. **Koradi**, C. (für Pennsylvanien und New Jersey). — St.-Louis: C. F. **Mathey**, C. (für Missouri, Illinois, Kansas, Nebraska). — San Francisco: F. **Berton**, C. (für Californien, Oregon, Nevada, Washington).]

Spanien: A. **Mantella**, a. G. u. b. M. (ern. Juli 1874); L. **de Potestad**, 1r Leg.-Secr.; P. **Ortiz de Zugasti**, 2r Leg.-Secr.; R. M. **Rivero**, 3r Leg.-Secr.; P. **de Vargas**, L. **Polo de Bernabe**, Attachés; J. **Bermudez**, Mil.-Att. — [P. **Chacon**, GC. für die Vereinigten Staaten. — Baltimore: M. **Monserrat**, C. — Boston: W. **Armstrong**, C. — Key West: M. **Garrido-Gil**, C. — New Orleans: C. **Pié**, C. — New York: H. **de Uriarte**, C. — Philadelphia: R. **Palomino**, C. — Portland: Th. **Lozano**, C. — Quebec: M. **Alvarez**, GC.]

Türkei: G. **Aristarchi** Bey, a. G. u. b. M. (accr. 17. Octbr. 1873); **Baltazzi** Effendi, 1r Leg.-Secr.; **Ghalib** Effendi, 2r Leg.-Secr. — [Baltimore: W. **Grange**, C. — Boston: J. **Jasigi**, C. — Chicago: W. F. **Dogett**, C. — New Orleans: J. M. **Huger**, C. — New York: C. **Oscanyan**, GC. — Philadelphia: Th. **Frothingham**, C. — San Francisco: G. W. **Gibbs**, C. — Washington: . . ., C.]

Uruguay. [E. C. B. **Garsia**, GC. für die Vereinigten Staaten. — Baltimore: P. **Murguiondo**, C. — New York: Ch. E. **Leland**, C. — Portland: A. **Spring**, C. — S. Francisco: Th. **Hamilton**, C.]

Venezuela. [Baltimore: J. F. **Strohm**, C. — Boston: S. G. **Whitney**, C. — New Orleans: G. B. **Dieter**, C. — New York: F. E. **de las Casas**, GC.; F. **Ribas**, C. — Philadelphia: L. **de la Cova**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die einzelnen Staaten sind nach geographischen Gruppen geordnet.

Anmerk. 1 Engl. QMeile = 0,047038 geogr. QMeilen, 1 geogr. QMeile = 21,2607 Engl. QMeilen. Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der

Französischen Ausgabe des Hofkalenders. Die Arealangaben sind dem „Report of the Commissioner of the General Land Office for the year 1870" entnommen. — Die Angaben über die Bevölkerung enthalten die definitiven Resultate des Census vom Juni 1870 und sind der großen officiellen Publication „Ninth Census of the United States. I. Statistics of population. Washington 1872" entnommen. Seit 1790 findet in den Vereinigten Staaten alle 10 Jahre ein Census statt. Siehe eine Vergleichung der Zählung von 1870 mit der von 1860 im Jahrgang 1872.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Staaten.	Englische □Meilen.	Geogr. □Meilen.	Bevölkerung 1870: Einheimische.	Fremde.	Total.
I. Neu-England-Staaten.					
1. Massachusetts	7800	366,9	1,104032	353319	1,457351
2. Maine . . .	35000	1646,2	578034	48881	626915
3. Connecticut .	4750	223,4	423815	113639	537454
4. Vermont . .	10212	480,3	283396	47155	330551
5. New Hampshire	9280	436,5	288689	29611	318300
6. Rhode Island	1306	61,4	161957	55396	217353
Summa I.	68348	3214,8	2,839923	648001	3,487924
II. Mittlere Staaten.					
7. New York. .	47000	2210,7	3,244406	1,138353	4,382759
8. Pennsylvanien	46000	2163,6	2,976642	545309	3,521951
9. New Jersey .	8320	391,3	717153	188943	906096
10. Maryland . .	11124	523,2	697482	83412	780894
11. West-Virginien	23000	1081,8	424923	17091	442014
12. Delaware . .	2120	99,7	115879	9136	125015
District Columbia	64.	3,0	115446	16254	131700
Summa II.	137628	6473,4	8,291931	1,998498	10,290429
III. Südöstliche Staaten.					
13. Virginien . .	38348	1803,7	1,211409	13754	1,225163
14. Georgien . .	58000	2728,0	1,172982	11127	1,184109
15. Nord-Carolina	50704	2384,9	1,068332	3029	1,071361
16. Süd-Carolina	34000	1599,2	697532	8074	705606
17. Florida . . .	59268	2787,7	182781	4967	187748
Summa III.	240320	11303,5	4,333036	40951	4,373987
IV. Südliche Staaten.					
18. Kentucky . .	37680	1772,3	1,257613	63398	1,321011
19. Tennessee . .	45600	2144,8	1,239204	19316	1,258520
20. Alabama . .	50722	2385,7	987030	9962	996992
21. Mississippi . .	47156	2218,0	816731	11191	827922
22. Texas . . .	274356	12904,4	756168	62411	818579
23. Louisiana . .	41346	1944,7	665088	61827	726915
24. Arkansas . .	52198	2455,1	479445	5026	484471
Summa IV.	549058	25825,0	6,201279	233131	6,434410

Staaten.	Englische □Meilen.	Geogr. □Meilen.	Bevölkerung 1870: Einheimische.	Fremde.	Total.
V. Innere Staaten.					
25. Ohio . . .	39964	1879,7	2,292767	372493	2,665260
26. Illinois . .	55410	2606,2	2,024693	515198	2,539891
27. Missouri . .	65350	3073,8	1,499028	222267	1,721295
28. Indiana . .	33809	1590,2	1,539163	141474	1,680637
29. Iowa . . .	55045	2589,1	989328	204692	1,194020
30. Michigan . .	56451	2655,2	916049	268010	1,184059
31. Wisconsin . .	53924	2536,3	690171	364499	1,054670
32. Minnesota . .	83531	3928,9	279009	160697	439706
33. Kansas . . .	81318	3824,8	316007	48392	364399
34. Nebrasca . .	75995	3574,4	92245	30748	122993
Summa V.	600797	28258,6	10,638460	2,328470	12,966930
VI. Pacifische Staaten.					
35. Californien .	188981	8888,7	350416	209831	560247
36. Oregon . . .	95274	4481,3	79323	11600	90923
37. Nevada . . .	104125	4897,5	23690	18801	42491
Summa VI.	388380	18267,5	453429	240232	693661
Sa: 37 Staaten u. District Columbia	1,984531	93342,8	32,758058	5,489283	38,247341
Territorien.					
1. New Mexico .	121201	5700,6	86254	5620	91874
2. Arizona . . .	113916	5358,0	3849	5809	9658
3. Utah	84476	3973,9	56084	30702	86786
4. Colorado . .	104500	4915,2	33265	6599	39864
5. Washington. .	69994	3292,2	18931	5024	23955
6. Idaho. . . .	86294	4058,9	7114	7885	14999
7. Montana . .	143776	6762,5	12616	7979	20595
8. Dakota . . .	150932	7099,1	9366	4815	14181
9. Wyoming . .	97883	4603,9	5605	3513	9118
Summa	972972	45764	233084	77946	311030
Sa: Vereinigte Staaten . .	2,957503	139107	32,991142	5,567229	38,558371
Indian Territory	68991	3245	—	—	68152[1]
Indianer . . .	—	—	—	—	228614[1]
Territorium Alaska	77390	27157,6	—	—	70461[1]
Total[2]	3,603884	169509,4	—	—	38,925598

[1]) Siehe Näheres über die Begründung dieser Zahlen in Behm und Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874. Sie sind entnommen dem officiellen Werke „Ninth Census", vol. I, p. XVII. — [2]) Ohne die See'n und die Oberfläche der Flüsse.

II. Statiſtik der Volksvertretungen.

Staaten.	43. Congreß.		Congreſſe der Einzelſtaaten.			
	Senatoren.	Repräſentanten	Senatoren.	Amtsdauer.	Repräſentanten	Amtsdauer.
Alabama . . .	2	8	33	4 Jahre.	68	2 Jahre.
Arkanſas . . .	2	4	26	4 "	82	2 "
Californien . .	2	4	40	4 "	80	2 "
Connecticut . .	2	4	21	1 "	239	1 "
Delaware . . .	2	1	9	2 "	21	2 "
Florida. . . .	2	2	24	4 "	52	2 "
Georgia . . .	2	9	44	4 "	169	2 "
Illinois . . .	2	19	40	4 "	177	2 "
Indiana . . .	2	13	50	2 "	100	2 "
Iowa	2	9	50	4 "	100	2 "
Kanſas. . . .	2	3	25	2 "	93	1 "
Kentucky . . .	2	10	38	4 "	100	2 "
Louiſiana . . .	2	6	36	4 "	104	2 "
Maine	2	5	31	1 "	151	1 "
Maryland . .	2	6	25	4 "	82	2 "
Maſſachuſetts .	2	11	40	1 "	240	1 "
Michigan . . .	2	9	32	2 "	100	2 "
Minneſota . .	2	3	41	2 "	106	1 "
Miſſiſſippi. . .	2	6	36	4 "	106	2 "
Miſſouri . . .	2	13	34	4 "	133	2 "
Nebrasca . . .	2	1	13	2 "	39	2 "
Nevada . . .	2	1	23	4 "	46	2 "
New Hampſhire	2	3	12	1 "	329	1 "
New Jerſey . .	2	7	21	3 "	60	1 "
New York . .	2	33	32	2 "	128	1 "
Nord-Carolina .	2	8	50	2 "	120	2 "
Ohio	2	20	36	2 "	105	2 "
Oregon. . . .	2	1	22	4 "	47	2 "
Pennſylvanien .	2	27	50	4 "	200	2 "
Rhode Island .	2	2	36	4 "	72	1 "
Süd-Carolina .	2	5	30	4 "	121	2 "
Tenneſſee . . .	2	10	25	2 "	75	2 "
Texas	2	6	28	4 "	89	2 "
Vermont . . .	2	3	30	2 "	235	2 "
Virginien . . .	2	9	43	4 "	138	2 "
Weſtvirginien .	2	3	22	2 "	56	1 "
Wisconſin . .	2	8	33	2 "	100	1 "
Total	74	292	1181	—	4263	—

Territorien.	Delegirte zum Congreß.	Zahl der Repräsentanten. Rath.	Amtsdauer.	Haus.	Amtsdauer.
Arizona	1	9	2 J.	18	1 J.
Colorado	1	13	1 „	26	1 „
Dakota	1	13	2 „	26	1 „
Idaho	1	10	2 „	26	1 „
Montana	1	13	2 „	26	1 „
New Mexico	1	13	2 „	26	1 „
Utah	1	13	2 „	26	1 „
Washington	1	9	3 „	30	1 „
Wyoming	1	9	2 „	13	1 „
District von Columbia .	1	11	2 „	22	1 „
Total	10	113		239	

III. Wachsthum der Bevölkerung der Vereinigten Staaten.

(S. eine detaillirte Uebersicht desselben seit 1790 im Jahrgang 1869, S. 394.)

Einwanderung. Die amtlichen Register ergeben (s. Monthly report of the chief of the bureau of statistics, déc. 1873):

	Ankömmlinge	Jahr	Einwanderer [1])	Ankömmlinge
von 1820—40	1,000949	1868	289145	297215
„ 1841—50	1,713251	1869	385287	395922
„ 1851—60	2,598214	1870	356303	378796
„ 1861—70	2,491451	1871	346938	367483
„ 1871—73	1,254276	1872	437750	449040
Total:	9,058141	1873	422545	437004

Diese 9,058141 Einwanderer (resp. Ankömmlinge), sowie die Einwanderer des Jahres 1873 vertheilen sich nach der Nationalität wie folgt:

	Total	1873
England . .	—	69600
Irland . . .	—	75848
Schottland . .	—	13008
Wales . . .	—	868
Nicht specif. .	—	31
Großbrit. .	4,319048	159355
Deutschland .	2,764420	133141
Frankreich . .	276187	10813
Schwed., Norw.	231344	29458
Schweiz . . .	71650	3223
Holland . . .	38886	4640
Dänemark . .	34624	5095
Spanien, Portugal	30034	520
Italien . . .	44684	7511
Belgien . . .	19716	1306
Oesterreich . .	28742	7835
Rußland, Polen	20398	6466
Uebriges Europa	736	124
Europa . .	7,880469	369487
Britisch-America	394216	29508
Westindien .	54692	1974
Mexico . . .	21722	473
Central-America	1119	34
Süd-America	8045	168
China . . .	144328	18154
Japan . . .	324	25
Australien . .	4605	863
Andere Länder	12901	1859
Nicht specificirt	285720	14459
Vor 1820 .	250000	—
Total:	9,058141	437004

[1]) d. h. Einwanderer nebst den Ankömmlingen, welche nicht in den Vereinigten Staaten zu bleiben gedenken.

IV. Vertheilung der Bevölkerung unter Berücksichtigung der Nationalität und der Farbe.

Nach der Zählung von 1870 waren von der Gesammtbevölkerung 32,991142 Einw. in den Vereinigten Staaten geboren (s. dieselben nach ihrem Geburtsorte auf die einzelnen Staaten vertheilt im Jahrg. 1874 des Hofkalenders) und 5,567229 im Ausland geboren, welche sich nach der Race, wie folgt, vertheilen:

	Einheimische	Fremde	Total
Weiße	28,095665	5,493712	33,589377
Farbige	4,870364	9645	4,880009
Chinesen (u. Japanesen) . .	518	62736	63254
Civilisirte Indianer	24595	1136	25731
Total:	32,991142	5,567229	38,558371

S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Race in den Einzelstaaten im Jahrg. 1874 des Hofkalenders.

Die folgende Tabelle giebt die Geburtsländer der 5,567229 im Auslande Geborenen:

Irland .	1,855827	Dänemark .	30107	Africa . . .	2657
England .	550924	Frankreich .	116402	Canada . . .	493461
Schottland	140835	Niederlande	46802	Antillen . .	6251
Wales .	74533	Luxemburg .	5802	Atlant. Inseln	4431
Nicht specif.	4122	Rußland . .	4644	Cuba . . .	5315
Großbrit.	2,626241	Polen . .	14436	Mexico . . .	4243
Deutschland	1,690533	Italien . .	17157	Centralamerica	30
Deutsch-Oesterreich	30508	Portugal .	4542	Südamerica .	356
Böhmen .	40289	Spanien .	3764	Hawaïi . . .	58
Ungarn . .	3737	Griechenland	390	Pacif. Inseln .	32
Belgien . .	12553	Türkei . .	302	Australien . .	311
Schweiz .	75153	Uebr. Europa	1678	Andere Länder	86
Norwegen .	114246	China . .	63042	Unbekannt . .	95
Schweden .	97332	Ostindien .	586	Auf d. Meere	263
		Japan . .	73	Total:	5,56722

Die Angaben beziehen sich nur auf die wirklich gezählte Bevölkerung. Rechnen wir die Schätzungen und Aufnahmen der nicht civilisirten Indianer, sowie die Bevölkerung des Indian Territory hinzu, resultirt (vergl. S. 473).

Weiße	33,592245	Indianer	3837
Farbige	4,886387	Chinesen	632
		Total:	38,9255

Die Zahl der Indianer wird sehr verschieden angegeben, eben differiren die Angaben über den Aufenthaltsort derselben bedeuten Legen wir die Schätzungen des Census-Bureau's zu Grunde (Ni Census etc., vol. I, p. XVII), so vertheilen sich die Indianer n folgt:

Alaska . . .	70000	Michigan . . .	8101	Kentucky . . .	108
Indian Territory	59367	Minneſota . .	7040	Ohio	100
Arizona . . .	32083	Nebraska . . .	6416	Alabama . . .	98
Dakota . . .	27520	New York . . .	5144	Arkanſas . . .	89
Neu-Mexico .	20738	Nord-Carolina .	1241	Miſſouri . . .	75
Montana . .	19457	Miſſiſſippi . . .	809	Tenneſſee . . .	70
Waſhington .	14796	Texas	699	Georgia . . .	40
Utah	12974	Louiſiana . . .	569	Illinois . . .	32
Colorado . .	7480	Florida	502	New Hampſhire .	23
Idaho . . .	5631	Maine	499	New Jerſey . .	16
Wyoming . .	2466	Jowa	348	Diſtr. Columbia	15
Territorien	272512	Indiana . . .	240	Vermont . . .	14
Californien .	29025	Connecticut . .	235	Maryland . . .	4
Nevada . . .	16243	Virginia . . .	229	Weſt-Virginien .	1
Wisconſin . .	11521	Rhode Island .	154	Delaware . . .	—
Oregon . . .	11278	Maſſachuſetts .	151		
Kanſas . . .	9814	Pennſylvanien .	133	Staaten	111200
		Süd-Carolina .	124	Total .	383712

V. Städte mit mehr als 30000 Einwohnern im Jahre 1870.

Städte (Staat).	Einw.	Städte (Staat).	Einw.
New York (N. Y.) . .	942292	Providence (Rh. I.) . .	68904
Brooklyn (N. Y.) . . .	396099	Rocheſter (N. Y.) . . .	62386
Jerſey City (N. J.) . .	82546	Allegheny (Penn.) . . .	53180
Hoboken (N. J.) . . .	20297	Richmond (Virg.) . . .	51038
New York [1]) . . .	1,441234	New Haven (Conn.) . .	50840
		Charleston (S.-C.) . .	48956
Philadelphia (Penn.) . .	674022	Indianopolis (Ind.) . .	48244
St.-Louis (Mo.) . . .	310864	Troy (N. Y.)	46465
Chicago (Ill.)	298977	Syracuſe (N. Y.) . . .	43051
Baltimore (Md.) . . .	267354	Worceſter (Maſſ.) . . .	41105
Boſton (Maſſ.)	250526	Lowell (Maſſ.)	40928
Cincinnati (Ohio) . . .	216239	Memphis (Tenn.) . . .	40226
New Orleans (La.) . .	191418	Cambridge (Maſſ.) . . .	39634
San Francisco (Cal.) .	149473	Hartford (Conn.) . . .	37180
Buffalo (N. Y.) . . .	117714	Scranton (Penn.) . . .	35092
Waſhington (D.-C.) . .	109199	Reading (Penn.) . . .	33930
Newark (N. J.) . . .	105059	Patterſon (N. J.) . . .	33579
Louisville (Ky.) . . .	100753	Kanſas City (Kan.) . .	32260
Cleveland (Ohio) . . .	92829	Mobile (Ala.)	32034
Pittsburgh (Penn.) . .	86076	Toledo (Ohio)	31584
Detroit (Mich.)	79577	Portland (Me.)	31413
Albany (N. Y.) . . .	76216	Columbus (Ohio) . . .	31274
Milwaukee (Wisc.) . .	71440	Wilmington (Del.) . .	30841
		Dayton (Ohio)	30473

---

[1]) Ohne die kleinern zu New York gehörigen Städte.

Finanzen.

I. Abrechnung für das mit 30. Juni 1873 schließende Finanzjahr.

Ausgaben.	Dollars
Civildienst	19,348521
Aeußeres	1,571363
Verschiedenes . . .	57,514146
Pensionen, Indianer .	37,311132
Kriegs-Departement .	46,323138
Marine-Departement .	23,526257
Zinsen der Schuld . .	104,750688
Summa a:	290,345245
Tilgung der Schuld .	18,768336
Summa b:	309,113581

Einnahmen.	Dollars
Zölle	188,089523
Verkauf v. Ländereien	2,882312
Innere Steuern [1]) . .	113,726314
Verschied. Einnahmen	29,040103
Summa:	333,741252
Bilanz 1. Juli 1872:	106,564357
Sa der Einnahmen:	440,305609
„ „ Ausgaben:	309,113581
Ueberschuß:	131,192028

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1874—75.

Ausgaben.	Dollars
Civildienst	19,500000
Aeußeres	3,350000
Verschiedenes . . .	87,861000
Pensionen, Indianer .	37,480000
Kriegs-Departement .	50,000000
Marine-Departement .	23,000000
Zinsen der Schuld . .	98,000000
Total:	319,191000

Einnahmen.	Dollars
Zölle	180,000000
Verkauf v. Ländereien	2,500000
Innere Steuern . .	108,000000
Verschied. Einnahmen	15,200000
Sa der Einnahmen:	305,700000
„ „ Ausgaben:	319,191000
Deficit:	13,491000

---

[1]) Die Bundessteuern (internal Revenue) vertheilten sich in den 2 Finanzjahren 1872 und 1873 wie folgt:

	1871—72.	1872—73.
1. Abgabe von Spirituosen	49,475516	52,099372
2. „ „ Taback	33,736171	34,386303
3. „ „ gegohrenen Getränken	8,258498	9,324938
Summa:	91,470185	95,810613
4. Abgaben der Banken	4,628229	3,771031
5. Einkommensteuer	8,711250	4,044795
6. Abgabe von den Netto-Einnahmen a) der Banken	2,162584	85271
6. Abgabe von den Netto-Einnahmen b) der Eisenbahnen	1,851296	760930
6. Abgabe von den Netto-Einnahmen c) der Versicherungsgesellschaften .	270531	8678
7. Aufschlag auf die Zinsen d. Eisenbahn-Obligation.	1,291027	185645
8. Andere Einnahmen vom Einkommen	150193	503709
9. Gassteuer	2,831719	7,702377
10. Stempelabgaben	16,177321	
11. Strafen	442205	461685
12. Abgaben von früher besteuerten, jetzt aber steuerfreien Artikeln	1,784426	790756
Summa: Ertrag der indirecten Abgaben	131,770946	114,075456
Davon an den Staatsschatz abgeliefert	130,642177	113,729314

III. Stand der Staatsschuld 1. Juli 1874. (In Dollars.)

		Capital.		Zinsen.
1. Schuld verzinslich in Gold	à 6 %	1213,624700	1724,252750	38,463441
	à 5 %	510,628050		
2. Schuld verzinslich in Papier	à 3 %	678000	14,678000	219140
	à 4 %	14,000000		
3. Schuld, deren Zinsen erloschen			3,216590	226672
4. Unverzinsliche Schuld (Papiergeld) . . .			509,543128	—
5. Unerhobene Zinsen			—	29835
Summa:			2251,690468	38,939088
Gesammtschuld			2290,629556	
Cassabestand (in Gold 74,205304, in Papier 14,576011, Fonds zur Amortisation der Depositen-Certificate 58,760000)			147,541315	
Eigentlicher Schuldbestand 1. Juli 1874:			2143,088241	
1. Juli 1873:			2147,818714	

In dieser Schuld sind nicht die zu Gunsten der Pacific-Eisenbahn-Gesellschaften emittirten 6 % Obligationen, deren Zinsen in Papiergeld (greenbacks) zahlbar sind, enthalten. Die Summe derselben betrug am 1. Juli 1873: 64,623512 Dollars.

Besteuerung und Verschuldung der Einzelstaaten 1870 [1]).

(In Tausenden Dollars.)

Staaten.	Besteuerung durch den Staat.	durch Grafsch. u. Gem.	Zusammen.	Staats-Schulden.	Grafsch.- u. Gemeinde-Schulden.	Gesammt-Schulden.
Alabama	1,456	1,527	2,983	8,478	4,799	13,277
Arkansas	951	1,916	2,867	3,460	691	4,151
Californien	2,540	5,277	7,817	3,429	14,660	18,089
Connecticut	1,875	4,190	6,065	7,276	9,814	17,089
Delaware	84	334	418	—	526	526
Florida	249	247	496	1,288	898	2,186
Georgia	945	1,682	2,627	6,546	15,208	21,754
Illinois	3,621	18,204	21,825	4,891	37,301	42,192
Indiana	2,943	7,848	10,791	4,168	3,651	7,819
Iowa	833	8,223	9,056	534	7,509	8,043
Kansas	810	1,864	2,674	1,593	4,849	6,442
Kentucky	2,254	3,476	5,730	3,892	15,061	18,953
Louisiana	2,672	4,389	7,061	25,022	28,066	53,087
Maine	1,350	3,999	5,349	8,068	8,556	16,625
Maryland	1,781	4,852	6,633	13,317	15,715	29,033
Massachusetts . . .	7,409	17,514	24,923	28,271	40,941	69,212
Michigan	396	5,017	5,413	2,385	4,340	6,725
Minnesota	511	2,137	2,648	350	2,439	2,789

[1]) Nach A Compendium of the Ninth Census (June 1, 1870). Compunder the direction of the secretary of the Interior by Francis A. Walker, Superintendent of Census. Wash. 1872, p. 640—641.

Staaten.	Besteuerung durch den Staat.	durch Grafsch. u. Gem.	Zusammen.	Staats-Schulden.	Grafsch.- u. Gemeinde-Schulden.	Gesammt-Schulden.
Mississippi	1,310	2,426	3,736	1,796	798	2,594
Missouri	2,779	11,129	13,908	17,866	29,044	46,910
Nebraska	263	764	1,027	247	1,842	2,089
Nevada	298	522	820	643	1,343	1,986
New Hampshire . .	955	2,301	3,256	2,818	8,335	11,153
New Jersey	373	7,044	7,417	2,996	19,858	22,854
New York	8,720	39,830	48,550	32,409	127,400	159,808
Nord-Carolina . . .	1,201	1,152	2,353	29,900	2,574	32,474
Ohio	4,727	18,800	23,527	9,732	12,510	22,242
Oregon	178	403	581	107	112	218
Pennsylvania . . .	5,800	18,731	24,531	31,112	57,915	89,027
Rhode Island . . .	489	1,681	2,170	2,914	3,025	5,939
Süd-Carolina . . .	1,322	1,446	2,768	7,666	5,409	13,075
Tennessee	1,056	2,326	3,382	38,540	10,288	48,827
Texas	589	541	1,130	509	1,106	1,614
Vermont	589	958	1,547	1,003	2,592	3,595
Virginia	2,848	1,766	4,614	47,391	8,530	55,921
West-Virginia . . .	735	987	1,722	—	562	562
Wisconsin	875	4,513	5,388	2,252	3,652	5,904
Sa: Staaten .	67,787	210,016	277,803	352,867	511,918	864,785
Arizona	8	23	31	—	11	11
Colorado	63	299	362	—	681	681
Dakota	1	13	14	—	6	6
District Columbia .	—	1,582	1,582	—	2,597	2,597
Idaho	41	134	175	—	223	223
Montana	38	161	199	—	279	279
New Mexico . . .	34	27	61	—	8	8
Utah	39	128	167	—	—	—
Washington	34	130	164	—	89	89
Wyoming	6	28	34	—	—	—
Sa: Territorien	264	2,525	2,789	—	3,892	3,892
Total	68,051	212,541	280,592	352,867	515,811	868,678

Heer (1. Januar 1874.)

1 General, 1 General-Lieutenant, 3 General-Majore, 6 Brigade-Generale, 70 Oberste, 83 Oberst-Lieutenants, 271 Majore.

Die Armee besteht aus

25 Regimentern	Infanterie à 10 Compagnien . .	30644 Mann.
10 „	Cavallerie à 12 Schwadronen . .	
5 „	Artillerie à 12 Bataillonen . . .	
1 Bataillon	Ingenieure à 5 Compagnien . . .	
Dazu Officier-Corps und die Militairbeamten . .		1958 „
	Gesammt-Summe:	32602 Mann.

Neben der regulairen Bundes-Armee besteht in jedem einzelnen Staat Miliz, in welche mit gewissen Ausnahmen jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre eingereiht wird. Organisation und Disciplin derselben sind jedoch nur in einigen Staaten zweckentsprechend. — Die Heeres-Ergänzung geschieht bei der regulairen Armee durch Werbung auf 5 Jahre.

Flotte.

1) Uebersicht des Officier-Corps 1. Januar 1874.

	Activ,	nicht activ.		Activ,	nicht activ.
Admiral	1	—	Lieutenants	236	5
Vice-Admiral	1	—	Masters	100	11
Contre-Admirale	11	36	Fähnriche	35	2
Commodores	25	40	Midshipmen	103	236
Captains	50	17	Wundärzte	158	35
Commanders	90	13	Zahlmeister	131	16
Lieutenant-Commanders	132	9	Ingenieure	216	26
			Caplane	22	8

2) Uebersicht der Flotte am 1. Januar 1874.

(Schiffe 1r Classe: 3000 Tons und darüber; 2r Classe: 2000—3000 Tons; 3r Classe: 800—2000 Tons; 4r Cl.: unter 800 Tons.)

Art der Schiffe.	1r Cl.		2r Cl.		3r Cl.		4r Cl.		Total.		
	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Tons
Panzerschiffe	—	—	5	28	6	20	37	73	48	121	37119
Schraubendampfer	4	176	21	405	16	163	15	74	56	818	83259
Raddampfer	—	—	1	17	1	11	7	31	9	59	7550
Segelschiffe	—	—	2	—	10	108	6	32	18	140	20583
Bugsirdampfer	—	—	—	—	—	—	26	14	26	14	4703
Proviantschiffe	—	—	—	—	1	7	1	3	2	10	2541
Zollschiffe	—	—	3	36	3	64	1	2	7	102	13191
Summa	4	176	32	486	37	373	93	229	166	1264	168946

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Einfuhr und Ausfuhr (einheimischer Producte) in den Jahren vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1873 (in Tausenden Dollars). Nach den Monthly reports of the chief of the bureau of Statistics: Commerce and navigation, Sept. 1873.

Der Werth der Ausfuhr ist der declarirte, und zwar in Papiergeld für alle Waaren, welche aus Atlantischen Häfen, dagegen in Gold für alle die, welche aus den Häfen des Stillen Oceans gegangen sind.

Verkehrs-Länder.	Einfuhr 1871—72.	Einfuhr 1872—73.	Ausfuhr 1871—72.	Ausfuhr 1872—73.
Großbritannien	249,326	237,797	313,195	363,509
Frankreich	43,164	33,978	31,752	33,637
Deutschland	46,246	61,498	40,145	61,768
Belgien	5,580	5,711	13,054	15,280
Niederlande	2,548	2,943	11,010	10,843
Schweden und Norwegen .	1,771	2,598	742	2,542
Dänemark (u. Dänisch-Westindien)	780	474	1,800	2,438
Rußland.	1,965	2,212	6,918	11,764
Spanien	4,426	4,962	9,446	10,057
Portugal	461	579	1,508	1,180
Italien	7,592	7,975	5,439	7,241
Oesterreich-Ungarn	1,012	781	1,460	1,609
Türkei u. Griechenland . .	1,174	1,548	1,281	1,593
1. Europa circa . .	366,045	363,057	437,750	523,461
Britisch-Nord-America . . .	40,961	43,809	27,774	34,369
Cuba, Portorico (u. Philippinen)	86,831	91,664	16,141	17,337
Britisch-Westindien, Guiana und Honduras.	9,550	7,017	8,659	9,118
Haïti und Santo Domingo	1,518	2,260	3,327	4,854
Mexico	8,507	16,430	3,446	4,084
Central-America	1,609	1,981	1,407	1,279
Columbia	6,589	6,411	4,495	5,317
Brasilien, Argentina und Uruguay.	42,702	49,717	8,810	11,915
Peru und Chile	2,398	2,276	10,666	6,650
Französisches America . . .	2,291	1,208	1,461	1,339
Niederländisches America. .	1,068	1,192	789	955
2. America circa . .	204,024	223,965	86,975	97,217
China und Japan	35,928	36,445	12,077	15,001
Britisch-Ostindien u. Australien	15,221	19,998	3,326	4,083
Niederländisch-Ostindien . .	7,325	7,557	111	255
Sandwich-Inseln.	1,285	1,316	620	654
Britische Besitzungen im Mittelmeer und in Africa . .	4,634	4,258	4,045	4,305
Alle anderen Länder . . .	5,876	7,020	4,316	4,155
3. Andere Erdtheile	70,269	76,594	24,495	28,453
Total	640,339	663,617	549,220	649,133

II. Uebersicht des Totalhandels. (Werth in Millionen Dollars.)

In den Jahren (1. Juli bis 30. Juni)	Einfuhr.			Ausfuhr einheimischer Producte.				Ausfuhr fremder Waaren.
	Edle Metalle.	Waaren.	Total.	Edle Metalle.	Waaren.	Total [1]) a.	Total [1]) b.	
1860:	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,2	373,2	26,9
1870:	26,4	436,0	462,4	43,9	455,2	499,1	420,5	30,4
1872:	13,7	625,6	640,3	72,8	476,4	549,2	501,4	22,7
1873:	21,5	642,1	663,6	73,9	575,2	649,1	578,9	28,1

III. Schifffahrts-Bewegung im Jahre 1872—73.

Seeschifffahrt.	Eingegangen Zahl.	Eingegangen Tonnen.	Ausgegangen Zahl.	Ausgegangen Tonnen.
Americanische Schiffe . . .	11266	3,612631	11559	3,756564
Fremde Schiffe	20379	8,083087	20493	8,065131
1. Lange Fahrt .	31645	11,695718	32052	11,821695
2. Küstenschifffahrt	76475	30,029382	76801	28,901931

Handelsflotte.

(Monthly report of the bureau of Statistics, June 1873, p. 467.)

	30. Juni 1872.		30. Juni 1873.	
Segelschiffe . . .	17049 Sch.	2,146585 T.	17236 Sch.	2,166564 T.
Dampfer	3625 „	1,048205 „	3709 „	1,079179 „
Abgetakelte Schiffe	9174 „	955243 „	10739 „	1,222304 „
Total	29848 Sch.	4,150033 T.	31684 Sch.	4,468047 T.

Nach dem „Report of the Registrar of the Treasury" ist die Handels-Marine beträchtlich größer. Sie zählte nämlich am 30. Juni 1873:

Dampfer .	4015 Sch.	1,156443 T.	Barken . 1738 Sch. 335454 T.
Segelschiffe	17949 „	2,383801 „	Canalboote 8970 „ 820328 „
oder Schiffe langer Fahrt / Walfischfänger . .	registrirte Schiffe . .		2572 „ 1,378533 „
			187 „ 44755 „
Küstenschifffahrt			27460 „ 3,163220 „
Weißfisch- und Makrelenfangboote			2453 „ 109518 „
			Total: 32672 Sch. 4,696026 T.

[1]) a. enthält die declarirten Werthe, b. die wirklichen Werthe; bei den Zahlen dieser Columne sind die Waaren nach dem Goldagio wie folgt reducirt worden: 100 Dollars Gold waren 1860 durchschnittlich = 202, 1870 = 123, 1872 = 111 1873 = 112 Doll. Papier.

IV. Eisenbahnen.

Nach „Poor's Railroad-Manual for 1874—75 (erschienen Juli 1874) waren am 1. Januar 1874 im Betrieb

in den	Engl. Meilen.	Kilometer.	Capital der Anlage und Ausrüstung.
Neu-England-Staaten	5314	8552	263,7 Mill. Doll.
mittleren Staaten	14019	22561	1126,7 „ „
südöstl. und südlichen Staaten .	15353	24708	509,3 „ „
Central-Staaten	33772	54350	1730,7 „ „
Pacifischen Staaten	2193	3529	154,1 „ „
Total im Betrieb Ende 1873:	70651	113700	3784,5 Mill. Doll.
„ „ „ „ 1872:	67104	107992	3159,4 „ „

V. Post. Es betrug die Anzahl

1) der Poststationen 30. Juni 1873 33244
2) der Briefe: a) im internen Verkehr . . . . . unbekannt
   b) im Verkehr mit dem Ausland 1872—1873 27,459185
   (davon im Verkehr mit Europa 19,585514)
   c) der portofreien und amtlichen . . . . . unbekannt
3) Verkauf von Briefmarken 1872—1873: Stück.
   a) Briefmarken 609,931520
   b) Gestempelte Briefcouverts 65,014600
   c) Gestempelte Couverts von Privatpersonen . . . 52,201250
   d) Gestempelte Zeitungsbänder 13,956750
   e) Postkarten 31,094000
   Zusammen: 772,198120

VI. Telegraphen. Im Nov. 1872 betrug die Länge der Telegraphen-Linien 77000 Engl. Mln = 113900 Kilom., die der Drähte 165000 Engl. Mln = 265500 Kilom. Die Zahl der Bureaux betrug 6162; im Jahre 1872 wurden 13,700000 Depeschen befördert und eine Einnahme von 9,800000 Doll. erzielt.

Republiken von Central-America.

1. Costa-Rica.

[Constitution vom 22. Dec. 1871. Der Präsident wird auf 4 Jahre gewählt. Der Congreß erwählt jährlich im Mai 2 Vicepräsidenten; er besteht aus 21 Deputirten. Gerichtshof zu San José: 3 Instanzen.]

Präsident: General Tomas **Guardia** (für die 4jährige Periode vom 1872 bis 7. Mai 1876 gewählt).
1r Vice-Präsident: Rafael **Barroeta** (Mai 1874 bis Mai 1875).
2r Vice-Präsident: Dr. Vicente **Herrera** (Mai 1874 bis Mai 1875).

Minister des Innern, der Justiz, des Kriegs und der Marine: Dr. V **Herrera.**

Minister der auswärtigen Angelegenheiten, des öffentlichen Unterrichts und des Cultus: Dr. Vicente **Herrera** (prov.).
Minister des Fomento: Salvador **Lara**.
Minister der Finanzen und des Handels: J. **Lizano**.

National-Congreß.

(Besteht aus einer Kammer, gemäß der Verfassung von 1871. Die Deputirten werden auf 4 Jahre gewählt.)
Präsident des Congresses: Man. A. **Bonilla**.

Präsident des Höchsten Gerichts: Vicente **Saenz**.

General-Commandant der bewaffneten Macht: Der Präsident.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): J. **Williamson**, MR. — [San José: A. **Morrell**, C.] — Belgien. [San José: E. **Janssens**, C.] — Chile. [San José: Ed. **Beeche**, C.] — Columbia: [Alajuela: J. R. **Cajarla**, C. — Punta Arenas: J. **Facio**, C. — San José: Th. **Castro**, GC.] — Deutsches Reich. [San José: J. F. **Lahmann**, C.] — Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala". — Großbritannien. MR. u. GC. s. „Guatemala". — [San José: E. **Meugens**, C.] — Guatemala: Abbé M. **Mérida**, b. M. (accr. 1873). — Honduras. [Dr. J. **Romero**, GC.] — Italien. GTr. u. GC. s. „Guatemala". — [San José: L. O. **Schröter**, C.] — Oesterreich-Ungarn. [San José: G. **André**, C.] — Spanien. [San José: G. **Ortuño**, C.]

2. Guatemala.

[Die seit 25 Jahren bestandene clericale Regierung ist durch die Revolution von 1871 gestürzt, und gegenwärtig ist noch keine neue Verfassung eingeführt. S. Jahrg. 1873, S. 463.]

Präsident: GLieut. Rufino **Barrios**.

Ministerium.

Präsident, zugleich Kriegsminister und Minister des Fomento: J. M. **Samayoa**.
Minister der Finanzen: F. **Alburez**.
Minister des Innern, der Justiz, des Unterrichts und Cultus: M. A. **Soto**.

Erzbischof: . . . . — Coadjutor: Msgr M. F. **Barrutia y Croquer**, Bischof von Caristo in part.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten). General **Biddle**, MR. (accr. 5. Dec. 1871; für ganz Central-America). — [Guatemala: H. **Houben**, C.] — Belgien. [Guatemala: J. **Serigiers**, C.] — Brasilien. [Guatemala: G. J. **Hockmeyer**, C.] — Deutsches Reich. [Guatemala: F. C. **Augener**, C.] — Frankreich: J. **Tallien de Cabarrus**, GTr. und GC. für Central-America (1862; Guatemala); **Hardy**, Canzler. — Großbritannien: S. **Locock**, MR. und GC. für Central-America (1874; Guatemala). — [Guatemala: H. **Sholfield**, C.] — Italien: G. **Anfora**, Herzog von Licignano, GTr. und GC. (1866; Guatemala). — Oesterreich-Ungarn. [Guatemala: C. **Lehnhoff**, C.] — Peru. [Guatemala: J. **Loewenthal**, C.]

---

3. Honduras.

[Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 11 Deputirte; Senat: 7 Mitglieder; Staatsrath: die Minister und 7 andere Mitglieder. Neue Verfassung sanctionirt November 1865.]

Provisor. Präsident: P. **Leiva**.

Ministerium.

Inneres und Aeußeres: A. **Zuniga**. — Finanzen: C. **Ferrari**. — Krieg: J. **Lopez**.

Bischof von Comayagua: Msgr J. F. de J. **Zepeda** (1861).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten): MR. (s. Guatemala). — Omoa und Truxillo: C. R. **Follin**, C.] — Belgien. [Comayagua: J. **Fialtos**, C. — Omoa und Puerto de Caballos: J. F. **Debrot**, VC.] — Deutsches Reich. [Amapala: Dr. C. E. **Bernhard**, C.] — Frankreich. GTr. u. GC. s. „Guatemala". — Großbritannien. MR. u. GC. s. „Guatemala" — [Amapala: P. **Juhl**, VC.] — Italien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Merico. [Truxillo: G. **Melhado**, VC.] — Nicaragua. [Amapala: P. **Leitzeler**, C.] — Oesterreich-Ungarn. [Amapala: [. . . .]

---

4. Nicaragua.

[Constitution vom 19. August 1858. — Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer von 11 und ein Senat von 10 Mitgliedern.]

Präsident: V. **Cuadra** (1. Februar 1871).

Minister des Aeußern: A. **Rivas**.
Minister des öffentlichen Unterrichts: Fr. **Barbareus**.

Minister des Innern und des Krieges: St. Falla.
Minister der Finanzen: J. de la Rocha.

Präsident des Senats: P. Chamorro.
Präsident der Deputirtenkammer: J. E. Cuadra.

Bischof von Nicaragua: M. Ulloa y Calvo (1867).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten): C. N. Riotte, MR. (Nicaragua). — [San Juan del Sur: R. Mead, C.] — Belgien. [Chinandega und Realejo: F. Morazan, CAgent.] — Chile. [Leon: de Minondo, C.] — Deutsches Reich. [Nicaragua: P. Eisenstuck, C.] — Frankreich. GTr. u. GC. s. „Guatemala". — Großbritannien. MR. und GC. s. „Guatemala". — [San Juan del Norte (Greytown): J. Green, C.] — Guatemala: General B. Carazzo, b. M. (accr. 16. Oct. 1873). — Italien. GTr. u. GC. s. „Guatemala". — [Granada: . . ., C.] — Peru. [Chinandega: J. Montealegre, C.] — San Salvador: General B. Carazzo, b. M. (accr. 16. Oct. 1873). — Spanien. [Chinandega: P. Navarro, VC.]

---

5. San Salvador.

[Democratie. Congreß: 24 Deputirte, 12 Senatoren, alljährlich zur Hälfte neu gewählt.]

Constitutioneller Präsident: General St. Jago Gonzales, wieder gewählt 1. Februar 1872 bis 1. Februar 1876.
Vice-Präsident: J. Larreynaga.

Ministerium.

Aeußeres und Justiz: Dr. M. Briosa.
Krieg und Finanzen: J. Dol. Larreynaga.
Inneres und öffentlicher Unterricht: D. Gonzalez.

Präsident des Congresses: M. Olivares.
Präsident des Senats: T. Moreno.

Bischof: Msgr T. M. Pineda y Zaldana (1853).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten): MR. (s. Guatemala. — [La Union: J. F. Flint, C. — San Salvador: J. M. Duke, C. — Sonsonate: J. Mathé, C.] — Belgien. [San Salvador: R. Klée, C.] — Columbia. [Acajutla: M. L. Dennis, C.] — Costa-Rica. [San Salvador: M. Figueros, C.] — Deutsches Reich. [Dr. C. E.

Bernhard, C. (in Amapala).] — Frankreich. GTr. und Gen.-C. s. „Guatemala". — [Sonsonate: J. Mathé, C.] — Großbritannien. MR. und GC. s. „Guatemala". — Italien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Libertad: J. B. Marcenaro, C.] — Oesterreich-Ungarn. [. . ., C.] — Spanien. [San Salvador: L. Ojeda, Vice-Consul.]

Statistische Notizen über die Republiken von Central-America.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung [1]).

(Arealangaben in Quadrat-Kilometern s. in der Franz. Ausgabe.)

	Geogr. Q.-M.	Einwohner.	Hauptstädte. [2])	Einwohner.
Guatemala . .	1918	1,194000	Guatemala . .	45000
San Salvador	345	600000	San Salvador	20000
Nicaragua . .	2736	250000	Managua . .	10000
Honduras . .	2215	351700	Comayagua .	7-8000
Costa-Rica . .	1011 [3])	185000 [4])	San José . .	25000
Summa	8225	2,580700		

II. Militair.

	Stehendes Heer	Miliz		Stehendes Heer	Miliz
Costa-Rica [5])	900 M.	16370 M.	Nicaragua	?	?
Guatemala .	3200 „	13000 „	San Salvador	1000 M.	5000 M.
Honduras .	600 „	6000 „			

III. Finanzen, Handel und Verkehrsmittel.

Costa-Rica. Finanzen. Einnahmen. (In Dollars.)

Gewinn a. d. Nationalbank	141746	Sporteln	25146
Von den Staatsländereien	19239	Post-Einnahmen . . .	25522
Zölle	1,151865	Telegraphen	3616
Branntwein-Monopol .	831279	Strafen	2745
Tabaks-Monopol . . .	421420	Gewinn an Zinsen, Discont u. Wechselcoursen	18293
Pulver-Monopol . . .	8741	Depositengelder	34000
Salz-Verkauf	4698	Ausstehende Forderungen	18072
Stempelsteuer	23719	Verschiedene Einnahmen [6])	60480
Licenzen (Waarenverkauf)	22003	Summa:	2,812585

[1]) S. die ausführliche Begründung dieser Zahlen in Behm u. Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874. — [2]) S. eine Zusammenstellung der Einwohnerzahlen der wichtigsten Ortschaften überhaupt in Behm u. Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", III, 1874. — [3]) Davon cultivirt ca. 55 geogr. QMln.

[4]) Neuere Angabe des statistischen Bureau's von Costa-Rica: Einwohner: 175000, darunter 5000 civilisirte reine Indianer, 1200 Neger, 600 Chinesen. Außerdem 10000—12000 wilde Indianer.

[5]) Die Miliz umfaßt alle Männer von 18—30 Jahren. Von den 16370 M. derselben sind fortwährend 900 M. in Garnisondienst. Die Reserve, alle Männer von 30—55 Jahren umfassend, beträgt 18819 M.

[6]) Darunter „Subvencion" 16810, Documentos à Cobrar (?) 30057 D.

Ausgaben.

Inneres	191972	Verwaltung d. Monopole	402625
Polizei	22956	Depositen	59560
Finanzen und Handel	138719	Kosten contr. Anleihen	179260
Justiz	72529	Bezahlung von Wechseln	67500
Krieg	350005	Ankauf von Wechseln	63781
Oeffentliche Arbeiten	173711	Tilgung d. Billetes Priv.	73375
Oeffentlicher Unterricht	72138	Kosten der Costa-Rica-Eisenbahn	2,127380
Cultus	17698	Zinsen und Tilgung der 6% Anleihe	114450
Wohlthätigkeit	3000	An verschied. Municipien	27119
Marine	30532	Verschiedenes [1]	30878
Aeußeres	33036	Summa:	4,328595
Zollwesen	30365	Deficit:	1,516010
Vergütungen (Rescates?)	45996		

Staatsschuld. 1871 hat die Regierung eine 6% Anleihe von nominell 1,000000 Pfd. St. in England contrahirt und 1872 bei Knowles u. Forster in London eine 7% von 2,400000 Pfd St., zum Emissionspreis von 82%. Beide Anleihen sind zu Eisenbahnbauten und andern öffentlichen Bauten bestimmt. Von ersterer sind 2% amortisirt, von letzterer sind noch 1,200000 Pfd. St. in den Händen von E. Erlanger u. Co., die die Regierung nunmehr reclamirt hat. — Dazu tritt eine ältere Schuld an Peru von 136000 Doll. — Die innere Schuld wird auf 1,400000 Doll. ohne die schwebenden Verbindlichkeiten angegeben.

Handel und Schifffahrt. (Nach Mittheilungen des statistischen Bureau's.) Für das Kalenderjahr 1873 wird die Ges.-Einfuhr angegeben auf 3,500000 Doll., die Gesammt-Ausfuhr auf 3,933181 Doll. Die wichtigsten Ausfuhrproducte waren 25,167975 Pfd Kaffee (3,775196 Doll.), Rindshäute (48576 Doll.), Gummi elasticum (17753 Doll.), Rehfelle (12920 Doll.), Cedern- und Mahagoniholz (37872 Doll.).

Schifffahrt. Es liefen 1873—74 im Hafen von Punta-Arenas ein: 97 Sch. v. 15464 T., 91 Steamer der Pacific Mail, 4 Kriegsschiffe, 1 Walfischfänger; im Hafen von Limon: 82 Schiffe von 11221 Tonnen, 10 Steamer; aus: 79 Schiffe v. 10054 Tonnen, 10 Steamer.

Eisenbahnen. Im Betrieb ist die Strecke von Alajuela über Heredia (Herida) und San José nach Cartago (ca. 45—50 Kilom.); die Strecke von Limon nach Matina wird befahren. Die theilweise angefangenen Arbeiten zwischen Cartago und Matina ruhen augenblicklich.

---

[1] Darunter Documentos à Cobrar 30830 D.

Guatemala.

Finanzen. (In Dollars.)

(Nach dem Bericht der Generaldirection des Rechnungswesens im „El Guatemalteco" vom 13. März 1874.)

I. Einnahmen und Ausgaben 1872 und 1873.

	1872.		1873.	
1. Einnahmen:				
Einfuhr-Zölle	836335	1,600823	989573	2,148651
Branntweinsteuer	380601		511306	
Städtische Abgaben	3934		29789	
Zuckerpflanzungen	9268		48414	
Andere ord. Einnahmen	370685		569569	
2. Ausgaben:				
Armee	771002	1,785207	1,257843	2,603539
Staatsverwaltung	1,014204		1,345696	
Deficit	184384		454888	

II. Abrechnung für das Finanzjahr 1873.

Einnahmen.

1. Ueberschuß von 1872	13015	Pulver, Salpeter	2750
2. Einfuhrzölle	989573	Bier	828
3. Branntweinsteuer	511306	Pachtgelder	2378
4. Städtische Abgaben	29789	Nationalgüter	26270
5. Zuckerpflanzungen	48414	Holz	10154
6. Andere ord. Einnahmen	569569	Strafen	15317
Schlachtsteuer	57495	Andere Einnahmen	7865
Mahlsteuer	56634	7. Außerord. Einnahmen	454026
Befreiung v. Militairdienst	46669	Rückstände ꝛc.	10943
Zölle (Landgränze)	9363	Verschiedene Einnahmen	32522
Ausfuhrzölle	56005	100000 P.-Anleihe	103081
Münze	254486	Freiwillige Vorschüsse	258912
Post	5135	Depositen	48568
Stempel, Stempelpapier	18220	Sa der Einnahmen	2,615693

Ausgaben.

Armee	1,257843	Hospitäler	18715
Gehalte der Beamten	244214	Oekonomie-Societät	8207
Pensionen	8270	Regie-Kosten	300838
Oeffentlicher Unterricht	25662	Münze	297158
Cultus	4291	Post	1387
Oeffentliche Arbeiten	7823	Stempel	864
Gesandten und Consuln	6433	Pulver	1429
Subventionen	16638	Vergütungen	7818
Außerordentl. Ausgaben	30603	Oeffentliche Schuld	358473
Verschiedene Ausgaben	38910	Rückerst. von Vorschüssen	101586
Ausfuhr-Prämien	1517	„ „ Depositen	41861
Fomento	38489	Sa der Einnahmen	2,603539
An verschied. Municipien	35341	Ueberschuß	12154

Staatsschuld. Nach demselben Bericht betrug die Staatsschuld Ende 1872: 4,045718, Ende 1873: 4,363227 Doll. Die Auf-

gaben für dieselbe vertheilen sich auf die einzelnen Anleihen im Jahr 1873 wie folgt:

Convertirte Schuld	Zinsen- . . 53818	Anleihe von 100000 Pesos	Zinsen- . 6129
	tilgung . . 104700		Tilgung . 10188
Zinsen der auswärtigen Schuld von 1828 . . .	17575	Verpflichtungen zu 3%	Zinsen- . 1037
Desgl. d. engl. Anl. v. 1869	142193		Tilgung . 175
Anleihe vom 12. Aug. 1871	Zinsen- . 1837	Zinsen der schweb. Schuld	9506
	Tilgung . 8342	Dergl. die Anlegung für öffentliche Arbeiten. .	2978
		Summa	358478

Handel. Einfuhr und Ausfuhr 1871 u. 1872 (in Tauf. Dollars).

	1871.			1872.		
	Einf.	Ausf.	Total	Einf.	Ausf.	Total
Großbritannien . .	1,285	656	1,941	1,196	722	1,918
Vereinigte Staaten	105	1,190	1,295	48	995	1,043
Deutschland . . .	210	?	?	352	528	880
Frankreich	240	16	256	432	120	552
Andere Länder . .	171	854	1,025	241	227	468
Total	2,011	2,716	4,517	2,269	2,592	4,861

Die wichtigsten Ausfuhrproducte waren:

	1871	1872		1871	1872
Kaffee . .	1,312129	1,669653 D.,	Häute . .	143723	95416 D.,
Cochenille	876025	495880 „	Gummi . .	106434	124324 „

Schifffahrt. Im Jahre 1871 sind in San José 25 Schiffe v. 7587 Tonnen eingegangen (davon 8 Engl. v. 3086 T., 8 Deutsche v. 2859 T., 4 Nordameric. v. 516 T., 2 Franz. v. 650 T., 2 Dänische v. 480 T.); 28 Schiffe von 8298 Tonnen sind ausgelaufen.

Verkehrswege. Eisenbahnen existiren zur Zeit noch nicht. Ein Telegraph ist 1873 zwischen der Hauptstadt und dem Hafen San José gelegt. Für Wegebauten wird unter der jetzigen Regierung viel gethan.

Honduras.

Finanzen. Die jährlichen Einnahmen werden auf 400000 Doll. geschätzt, von denen ein Drittheil durch Zölle, ein anderes durch Monopole aufgebracht wird.

Staatsschuld. Die innere Schuld ist nicht bekannt. Die äußere Schuld soll Ende 1872 betragen haben [1]):

					Pfd St.
Engl. Anleihe von	1867	zu 10%	u. 80%	Emissionscours	1,000000
Franz. „	„ 1868	„ 6%	„ 75%	„	2,490108
Engl. „	„ 1870	„ 10%	„ 80%	„	2,500000
				Zusammen:	5,990108

Alle diese Anleihen sind zum Zweck der interoceanischen Eisenbahn (s. u.) aufgenommen.

Handel. Nach Mittheilungen des früheren Präsidenten J. M. Medina kann man die Ausfuhr auf 1,805000 Dollars schätzen, nämlich

[1]) Nach Fr. Martin, the Statesman Yearbook, 1873, p. 534.

Gold und Silber 600000, Indigo 200000, Rindvieh 150000, Hölzer 180000, Leder 100000 Doll. Geöffnet sind am Atlant. Ocean Trurillo und Omoa, am Stillen Ocean Amapala.

Eisenbahn. Von der interoceanischen, 232 Engl. Mln langen Eisenbahn, welche von Porto Caballos nach Amapala an der Fonseca-Bai gehen soll, ist seit 1871 auf der Atlantischen Seite die Strecke bis S. Jago (56 Engl. Mln = 90 Kil.) im Betrieb. Veranschlagtes Baucapital für die unvollendeten Strecken: 1,600000 Pfd St.

Nicaragua.

Finanzen. Für 1870 werden die Einkünfte auf 644000 Dollars geschätzt. Die Ausgaben betreffen fast ausschließlich die Erhaltung des Heeres und die Kosten der Staatsschuld. Die letztere soll sich 1870 auf 7,000000 Dollars belaufen haben. Eine äußere Schuld existirt nicht.

Handel. (S. Preuß. Handelsarchiv 1874, Nr. 27, S. 15.)

Häfen.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1872.	1873.	1872.	1873.
Corinto	505024	511245	462854	539637 D.
San Juan del Sur .	128854	110279	237674	241685 „
Zusammen	633878	621524	700528	781322 D.

Der wirkliche Werth der Ausfuhr wird um 150000 Doll. höher geschätzt. — Hauptproducte der Ausfuhr sind: Zucker, Kaffee, Baumwolle, Häute, Gummi, Indigo. — Corinto wurde 1873 von 33 Schiffen besucht, darunter 11 Deutsche.

San Salvador.

Finanzen.

Abrechnung für das Jahr 1873 (in Dollars).

Nach dem officiellen Bericht des Schatzmeisters vom 17. Januar 1874.

Einnahmen.

Uebergänge von 1872 . .	177481	Andere Abgaben . . .	67278
Grenzzölle	526258	Verkauf von Land . . .	8297
Innere Zölle	40766	Post	12021
Steuer von Indigo . .	44144	Telegraphen	5204
Tabacksteuer	1348	Freiwillige Anleihen . .	13378
Branntweinsteuer . . .	310032	Depositen	18629
Pulvermonopol	136207	Andere Einnahmen (?) .	531449
Stempel	27559	Summa:	1,920051

Ausgaben.

Legislative	26487	Militair	444003
Executive	29744	Pensionen	16528
Gerichte	47011	Oeffentlicher Unterricht .	47988
Allgemeine Verwaltung .	138312	Oeffentliche Arbeiten . .	91890
Post	6229	Staatsschuld	196051
Telegraphen	14866	Ausfuhrprämien . . .	7894
Zölle	20732	Depositen	65721
Pulvermonopol	32644	Andere Ausgaben (?) . .	563654
Branntweinsteuer . . .	2754	Summa:	1,752495
		Ueberschuß:	167556

Die Staatsschuld belief sich am 30. September 1873 auf 1,463704 Doll.; davon kommen auf Schatzscheine 1,074719, auf die nicht convertible 335539, auf die Conventionsschuld 53446 Dollars.

Handel. Nach dem Preuß. Handels-Archiv 1874, Nr. 19, S. 400, betrug der Werth der Einfuhr im Jahre vom 30. Septbr. 1872—73 2,103218 Dollars, derjenige der Ausfuhr 3,376715 Dollars, gegen 2,951000 D. bei der Einfuhr im Vorjahre und 3,881000 D. bei der Ausfuhr.

Wichtigster Ausfuhrartikel ist Indigo (1872/73 für 1,802037 D.), dann Kaffee (1,056320 D.), Zucker (212294 D.), Tabak (62000 D.), Balsam (60000 Dollars).

Schifffahrt. Die Häfen von La Union, La Libertad und Acajutla sind 1873 je von 37 Dampfern und 24 Segelschiffen (7 deutschen, 5 englischen, 5 central-amerikanischen, 3 nordamerikanischen, 3 französischen, 1 italienischen) besucht worden.

Andorra (Republik).

[Diese Republik steht unter der Oberherrschaft Frankreichs und des Bischofs von Urgel (Spanien). Sie wird durch einen General-Rath von 24 Mitgliedern regiert, welche auf 4 Jahre durch 4 Familienchefs einer jeden Gemeinde erwählt werden. Präsident des Rathes ist ein Erster Syndicus, dem ein Zweiter beigegeben ist; beide werden von den Räthen selbst auf 4 Jahre gewählt. Mit der Executive ist der Erste Syndicus betraut, mit der Justizverwaltung 2 Viguiers (Statthalter) und ein Civil-Richter. Frankreich und der Bischof von Urgel ernennen je einen Viguier, den Civil-Richter ernennen sie abwechselnd. Alle 2 Jahre bezahlt die Republik an Frankreich 960 Francs und in jedem Jahre, wo diese Zahlung nicht gemacht wird, 891 Francs an den Bischof von Urgel.]

General-Rath. Erster Syndicus (zu Ordino): N. **Queredra.** — Zweiter Syndicus (zu Andorra): B. **Mollès.** — Viguiers: Vete H. **de Foix** (ern. von Frankreich 1866); ... (ern. vom Bischof v. Urgel). — Civil-Richter: **Rousse** (von Frankreich ernannt), Friedensrichter zu Cabannes (Ariége).

Cultus. Bischof von Urgel: J. **Caixal y Estrade** (ern. 10. März 1853). Die Ernennung der kirchlichen Behörden steht 4 Monate des Jahres dem Bischof zu, die übrigen 8 Monate dem Papste.

Statistische Notizen.

Das Areal beträgt circa 7 geogr. QMln [1]). — Die Angaben über die Bevölkerung, die sich hauptsächlich von Viehzucht ernährt und unbedeutenden Handel mit Holz, Kohlen, Eisenerzen und Schafwolle treibt, schwanken von 4- bis 12000.

[1]) Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 36.

Argentinische Republik.

[Bundes-Hauptstadt: Buenos Aires. Föderal-Constitution vom Mai 1853; reformirt bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. — Zwei Kammern: 28 Senatoren, 54 Deputirte.]

Präsident: Dr. **Avellaneda** (proclamirt 6. August 1874, für 6 Jahre).
Vice-Präsident: Dr. **Acosta.**

Ministerium.

Minister-Secretair des Innern: Dr. **U. Frias** (Juni 1872).
Minister-Secretair des Aeußern: Dr. **C. Tejedor** (1868).
Minister-Secretair der Finanzen: **S. S. Cortinez** (Februar 1874).
Minister-Secretair der Justiz: Dr. **J. A. Albarracin** (1873).
Minister-Secretair des Kriegs: General **M. de Gainza** (1868).

Präsident des Senats: Dr. **Acosta.**
Präsident der Kammer der Abgeordneten: Dr. **Saenz Peña.**

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: **J. S. de Bustamante**, Unterstaatssecretair.
Statistisches Bureau: **D. Hudson.**
General-Direction der Posten: **G. A. de Posadas.**
General-Direction der Telegraphen: **C. Burton.**
Departement für Ackerbau: **F. Oldendorff**, Chef.
Aeußeres: **F. Lamarca**, Unterstaatssecretair.
Finanzen: **L. F. Vernet**, Unterstaatssecretair.
Justiz: **C. Quiroga**, Unterstaatssecretair.
Krieg und Marine: Oberstlieutenant **E. J. Balsa**, Unterstaatssecr.
Inspection und General-Commando der Armee: Oberst **R. Victorica**, Chef.

Erzbischof von Buenos Aires: **F. Aneiros**, Metropolit, Erzbischof von der heil. Dreifaltigkeit (1873).
Bischöfe: Paraná: **L. M. Gelabert** (1865). — Cordova: **J. V. R. de Arellano** (1858). — Cuyo: **W. Achával** (1868). — Salta: **B. Rizo** (1860) und **M. M. Araoz** (1872).

Gouverneure der Provinzen.

Buenos Aires: . . .
Minister des Innern: Dr. **A. Alcorta.**
Minister der Finanzen: **L. Basavilbaso.**
Catamarca: General **O. Navarro.** — Cordova: Dr. **E. Rodriguez.** — Corrientes: **M. V. Gelabert.** — Entre Rios: **L. Echague.** — Jujuy: **A. Mas-Oller.** — Mendoza: **F. Civit.** — La Rioja: **R. Ocampo.** — Salta: **J. P. Saravia.** — San Juan: **M. J. Gomez.** — San Luis: **L. L. Quiroga.** — Santa Fé: **S. Bayo.** — Santiago del Estero: **A. Ibarra.** — Tucuman: **B. Lopez.**
Gouverneur des Gran Chaco: General **J. de Vedia.**

Diplomatisches Corps zu Buenos Aires und Consuln.

(Gedruckt 21. September 1874; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. St.): General Th. O. Osborn, MR.; C. Bowers, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: N. Baker, C.]

Belgien. [Buenos Aires: C. Pecher, GC.; F. Bergmann, VC. — Rosario: A. Schläpfer, VC.]

Bolivia. [Buenos Aires: A. A. Carranza, GC. — Rosario: E. Machain, C.]

Brasilien: Baron d'Araguaya, a. G. u. b. M.; L. A. de Padua Fleury, Leg.-Secr.; P. A. de Carvalho, Attaché. — [Buenos Aires: Dr. J. A. Chaves, C.; J. P. de Rocha, VC. — Rosario: F. F. Blanco, VC.]

Chile: V. G. Blest Gana, a. G. u. b. M.; A. Carrasco Albano, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: M. Baudrix, C. — Rosario: C. M. Palacio y Portales, C.]

Dänemark. [Buenos Aires: Chr. Pecher, Cons. — Rosario: P. Brandt, VC.]

Deutsches Reich: R. F. Le Maistre, MR. und GC. (accr. 5. März 1869); H. Wiedemann, Canzler. — [Buenos Aires: F. W. Nordenholz, C. — Gualeguaychu: J. A. Spangenberg, VC. — Rosario: M. Tietjen, VC.]

Frankreich: Ducros Aubert, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juni 1873); Graf Montholon, H. Marchand, Leg.-Secre; de Lavaur de Ste-Fortunade, Att. — [Buenos Aires: A. Forest, C. — Rosario: F. Laprade, CAgt.]

Großbritannien: L. L. Sackville West, a. G. u. b. M. (ern. September 1872); F. St. John, Leg.-Secr.; Göschen, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: H. A. Cowper, C. — Rosario: J. Joël, C.]

Italien: H. Graf della Croce di Dojola, a. G. u. b. M.; E. Martin Lanciarez, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: C. Negri, C.; Tesi, VC. — Rosario: Petish, VC.]

Niederlande. [Buenos Aires: J. J. M. Liefte, C. für die Republik.]

Oesterreich-Ungarn: Leg.-Rath M. Hoffer Ritter v. Hoffenfels, GTr. und GC.; zugleich GTr. für Uruguay. — [Buenos Aires: J. Parravicini, C.]

Paraguay. [Buenos Aires: F. Recalde, GC.]

Peru. [Buenos Aires: P. S. Lamas, C.]

Portugal: A. de Faria, GTr. und GC. (in Montevideo). — [Buenos Aires: J. D. Fernandez, VC. — Rosario: M. Fragueiro, VC.]

Rußland. [Buenos Aires: A. Lamas, C.]

Schweden und Norwegen. [Buenos Aires: L. A. Christophersen, C. — Rosario: E. Tietjen, VC.]

Schweiz. [Buenos Aires: F. Kubly, C.]

Spanien: M. Ballesteros, bev. Min. (ern. Juli 1874); E. Pirala, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: A. M. de la Torre, VC. — Rosario: L. Arbadalejo, VC.]

Uruguay. [Buenos Aires: B. Mitre y Vedia, GC. — Rosario: J. Regules, VC.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

S. die Angaben in □Kilometern in der Franzöſiſchen Ausgabe.

	Geogr. □Mln.	Bevölkerung 1869: Einheim.	Fremde.	Total.
Provinzen.				
1. Buenos Aires	3598	343866	151241	495107
2. Santa Fé	1764	75178	13939	89117
3. Entre Rios	1216	115963	18308	134271
4. Corrientes	1054	120198	8825	129023
5. Cordova	2614	208771	1737	210508
6. San Luis	1102	52761	533	53294
7. Santiago	1436	132763	135	132898
8. Mendoza	1602	59269	6144	65413
9. San Juan	1566	58007	2312	60319
10. La Rioja	1629	48493	253	48746
11. Catamarca	1984	79551	411	79962
12. Tucuman	566	108602	351	108953
13. Salta	1529	85958	2975	88933
14. Jujuy	1132	37353	3026	40379
Territorien:				
1. Gran Chaco	4848	—	—	45291
2. Miſſiones	1114	—	—	3000
3. Pampas Argentinas	9032	—	—	21000
4. Patagonien	17700	—	—	23847
Colonie Chubut		4626	1803	153
Armee in Paraguay	—			6276
Argentiner im Ausland	—	—	—	41000
Total	55484	1531359	211993	1,877490

Von der Bevölkerung der 14 Provinzen bewohnten 610432 Seelen die Städte, 1,114160 das ſlache Land und 12330 die Inſeln und Flüſſe.

Nationalität. Die 211993 Fremden vertheilten ſich nach dem Heimathsland wie ſolgt (in Parentheſe ſteht die Anzahl der 1869 in der Stadt Buenos Aires lebenden Fremden):

Uruguay	15206	(5987)
Chile	10911	(456)
Bolivia	6200	(87)
Braſilien	6065	(717)
Paraguay	3730	(593)
Vereinigte Staaten	1095	(603)
Uebriges America	456	(153)
	43663	(8596)

Italien	71442	(41957)
Spanien	34080	(13998)
Frankreich	32383	(13402)
England	10709	(3081)
Schweiz	5860	(1380)
Deutſchland	4997	(2039)
Portugal	1966	(778)
Oeſterreich-Ungarn	834	(542)
Andere Länder	6059	(2358)
Summa:	211993	(88126)

---

[1]) Im Jahre 1873 in der Geogr. Anſtalt von J. Perthes ausgeführte planimetriſche Meſſung. S. Näheres in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde" II, Gotha 1874.

Größere Städte 1869.

Buenos Aires 177787	Tucuman . . 17438	Corrientes . . 11218
Cordova . . 28523	Salta . . . 11716	Santa Fé . . 10670

Die Einwanderung betrug 1870: 39667, 1871: 31614, 1872: 37037, 1873: 79712. Von den Letztern kamen 3380 direct nach Rosario, 27950 über Montevideo, der Rest (48382) direct nach Buenos Aires. Unter diesen befanden sich 26778 Italiener, 7431 Franzosen, 9185 Spanier, 1649 Schweizer, 1588 Engländer, 796 Deutsche, 210 Portugiesen, 187 Oesterreicher, 136 Belgier, 97 Griechen und Türken, 192 von anderer Nationalität.

Finanzen (in Pesos fuertes [1]).

I. Abrechnung des Finanzjahres 1872 [2].

1. Einnahmen	bratto	Erhebungskosten	netto
Einfuhrzölle	14,464827		
Ausfuhrzölle	2,621353	1,130907	16,459485
Lagergebühren	504212		
Stempelpapier	310806	10697	300109
Post	137434	198331	(—60897)
Telegraphen	62226	111244	(—49018)
Verschiedenes	71521	?	71521
Summa der Einnahmen:	18,172379	1,451179	16,721200

2. Ausgaben.

Gehalte	1,558843	Oeffentlicher Unterricht .	416753
Post	198331	Armee und Marine . .	3,345230
Wege und Brücken . .	152000	Depart. d. Ackerbau's .	12160
Zuschüsse an die Provinzialregierungen . . .	220000	Eisenbahn n. Rio Cuarto	771995
Telegraphen	111244	Nationalobservatorium .	16819
Einwanderung	66046	Ingenieure	37597
Diplomatischer Dienst .	76924	Summa:	7,419832
Legislative	302429	Staatsschuld, außerordentliche Ausgaben:	16,573143
Justiz	133461	Summa:	23,992975
		Deficit:	5,820596

II. Budget für 1873—74.

1. Einnahmen.

Eingangszölle	12,750000	Leuchtthürme	50000
Zuschlag 5 %	3,000000	Verschiedenes	50000
Ausfuhrzölle	1,800000	Zinsen von Actien der Centraleisenbahn . .	232000
Zuschlag 2 %	900000	Zinsen des Fonds für öffentl. Arbeiten . .	420000
Lagergebühren	600000	Schatzscheine	3,000000
Stempelpapier . . .	350000	Sa:	23,432000
Post	180000		
Telegraphen	100000		

[1]) Ein Peso fuerte = 1/5 Pf. St. = 4,1 Mark. Ende 1866 ist durch ein Gesetz der Span. Silber-Thlr = 25 Papier-Piaster festgesetzt. — [2]) Nach dem Rechenschaftsbericht des Finanzministers für 1872.

2. Ausgaben.

1. Aeußeres	185304	3. Justiz, Unterricht	1,833143
2. Inneres	2,531810	Centralverwaltung . .	88960
Gehalt und Aufwand des Präsidenten . . .	41760	Justizverwaltung . . .	162036
Congreß	490088	Cultus	182588
Centralverwaltung . .	34980	Oeffentlicher Unterricht .	1,439239
Posten	352220	Verschiedene Ausgaben .	15820
Telegraphen	252660	4. Finanzen . . .	13,130636
Einwanderung . . .	226225	Schwebende Schuld . .	7,801602
Brücken- und Straßenbau	232000	Consolidirte Schuld . .	3,000000
Oeffentliche Bauten . .	152000	Centralverwaltung . .	32520
Subventionen an die Provinzial-Regierungen	225000	Rechnungskammern . .	158413
Central- | Eisen-	100000	Erhebungskosten der Einn.	1,452216
Rio Cuarto- | bahn	88470	Fiscalische Gebäude . .	96000
Gualeguay- |	27600	National-Credit . . .	500000
Verw. d. Gran Chaco .	42000	Andere Ausgaben . . .	89885
Andere Ausgaben . .	266807	5. Armee	5,442064
		Marine . . .	298437
		Total:	23,421394

III. Staatsschuld am 31. December 1872

(nach dem Mémoire des Finanzministers).

	Pes. fuert.
Englische Anleihe von 1824 zu 6% u. 3% (1,770100 Pf. St.)	8,672590
Fremde Schuld	1,757645
Englische Anleihe von 1868 (2,209100 Pfd. Sterl.) . . .	10,824590
Londoner Anleihe vom 3. April 1871 zum Curse von 88½ (6% Zinsen, 2½ % jährl. Amortisation, 5,885900 Pfd. St.)	28,840910
Summa der äußern Schuld:	50,095735
Nationalfonds zu 6 % (Amortisation 1 %)	18,055623
Desgl. zu 6 % (Amortisation 2½ %)	1,802353
Brücken- und Wegeobligationen zu 8 %	1,033000
Fonds der Provinz | zu 6 % (Amortisation 3 %)	636000
Buenos Aires | zu 9 % (Amortisation 3 %)	910000
Summa der innern Schuld:	22,436976
Totalsumme:	72,532711

Jede der 14 Provinzen hat außer dem allgemeinen ihr eigenes Budget. Das Budget der bei weitem bedeutendsten Provinz, Buenos Aires, beläuft sich jährlich auf 2 Millionen Pesos.

Armee und Flotte Juni 1874 (officiell). — Die Armee der Argentinischen Republik zählt 6339 Mann ohne die Nationalgarde, nämlich 2612 M. Infanterie, 3291 M. Cavallerie und 436 M. Artillerie. Die Zahl der Brigadegenerale beträgt 7, ferner giebt es 11 Major-Obersten, 58 Obersten, 105 Oberst-Lieut., 170 Majore, 553 Officiere. — Die Republik besitzt 9 Schiffe für den Kriegsdienst, von denen eins 12 Kanonen trägt; dabei sind die neuen, aus England bezogenen Kanonenboote „Uruguay" und „Parana" von je 4 Kanonen eingerechnet. Im Bau sind 2 Panzerfregatten.

Handel-, Land- und See-Verkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr in Buenos Aires (a) und in den 19 übrigen Zollstellen der Republik (b) 1872.

(Werth in Millionen Pesos fuertes à 4 Reichsmark 10 Pf.)

Verkehrsländer.	a. Einf.	a. Ausf.	b. Einf.	b. Ausf.
England . .	14,63	5,09	1,69	4,12
Frankreich .	12,70	7,96	0,41	0,31
Belgien . .	2,37	11,00	0,04	1,80
Italien . .	2,67	1,20	0,20	0,12
Spanien . .	2,68	1,19	0,20	0,55
Deutschland .	1,61	0,60	0,21	0,07
Niederlande .	1,45	0,05	—	0,01
Ver. Staaten	3,01	3,76	0,17	0,56
Brasilien [1]) .	2,75	0,43	0,52	0,56
Uruguay [1]) .	2,32	0,03	1,90	1,75
Chile [1]) . .	0,25	0,30	1,00	1,40
Paraguay .	0,58	0,01	0,14	0,29
Ind. Länder	1,01	0,87	0,12	0,87
Im Transit .	—	—	4,96	0,84
Total 1872	48,03	32,49	11,56	13,25

Producte der Ausfuhr.	Mill. P. f. a.	b.
Häute	7,1	4,0
Felle, besonders Schaffelle . .	3,9	0,8
Wolle	13,3	3,0
Roßhaare . . .	0,7	0,3
Talg	6,1	1,3
Gesalzenes Fleisch	0,9	1,2
Thierische Abfälle	0,2	0,4
Straußenfedern .	0,1	—
Verschiedenes .	0,2	2,2

Gesammt-Ein- und Ausfuhr.

1872	Einf. 59,59	Ausf.	45,74
1871	„ 44,16	„	26,13
1870	„ 46,62	„	26,75

2. Schiffsverkehr aller Argentinischen Häfen.

	1. Segelschiffe: total.	Tonnen.	Dav. beladen total.	Tonnen.	2. Dampfer: Zahl.	Tonnen.
Eingelaufen 1872 .	2026	558638	1972	545160	1117	555248
„ 1871 .	1298	364288	1287	360103	814	409264
Ausgelaufen 1872 .	1672	482426	1462	413119	1117	555248
„ 1871 .	1112	343468	1010	302000	814	409264

3. Eisenbahnen. 1873 waren im Betrieb die Linien (in Kilom.)

von Buenos Aires nach:		Rosario—Cordova	410
Chascomas u. Flores . .	220	Linie Gualeguay (im Centrum von Entre Rios) .	14
Chivilcoy u. Lobos . . .	230	Staats-Eisenbahn von Villa Maria nach Rio Cuarto .	100
Tigra	28	zusammen	1062
Ensenada	60		

Im Bau sind die Staats-Eisenbahnen Rio Cuarto—Villa Mercedes (122 Kil.) und Cordova—Tucuman (540 Kil.), ferner die Privatbahnen Concordia—Monte Caseros (145 Kil.), Buenos Aires—Campana (77 Kil.), Santa Fé—Villa Esperanza (27 Kil.) und Chascomas—Dolores (97 Kil.); zus. 1008 Kilom. im Bau. — Projectirt oder concedirt sind außerdem 3183 Kil., darunter die große Transandinische Bahn von Buenos Aires nach Chile (1422 Kilometer).

4. Post. Zahl der Briefe 1872: 3,927511, 1873: 4,574188, diejenige der Drucksachen 1872: 1,378575, 1873: 1,493700.

[1]) Bei der Einfuhr größtentheils in diesen Ländern umgeladene Europäische Waaren.

5. Telegraphen Ende 1873.

Länge der Staatstelegraphen . .	4213 Kil.,	die der Drähte	8397 Kil.,
Länge d. Privat- u. Prov.-Telegr.	2459 „	„ „ „	4830 „
Total:	6672 Kil.		13227 Kil.

Zahl der Depeschen 1872: 181773, 1873: 170079.

Belgien (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Constitution vom 7. Febr. 1831. Senat von 58 und eine Kammer von 116 Mitgliedern, in beiden aus allgemeinen directen Wahlen hervorgehend.]

Ministerrath (7. December 1871).

Conseils-Präsident: vacat.
Minister der auswärt. Angelegenheiten: G. B. T. C. Graf **d'Aspremont-Lynden.**
Minister der Finanzen: T. E. X. **Malou.**
Minister des Innern: C. **Delcour.**
Minister der Justiz: T. C. A. **de Lantsheere.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Beernaert.**
Minister des Kriegs: Gen.-Lieut. **Thiebault.**

Staatsminister

(ohne als solche Theilnahme am Ministerrathe zu haben).

J. B. Baron **Nothomb**, a. G. u. bev. Min. zu Berlin, E. D. M. J. Baron **d'Huart** (1845); — C. **Liedts** (1847); — B. C. **Dumortier** (1848); — H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — A. **Dechamps**, J. J. Frhr **d'Anethan** (1856); — H. J. W. **Frère-Orban**, A. Baron **de Vrière**, E. L. Fürst **v. Ligne** (1861); — V. **Tesch** (1865); — Gen.-Lieut. P. E. F. Baron **Chazal** (1866); — C. **Rogier**, A. **van den Peereboom** (1868).

General-Secretaire der Ministerien.

Auswärtige Angelegenheiten: A. Baron **Lambermont.**
Inneres: E. **Stevens.**
Justiz: J. **Putzeys.**
Finanzen: L. J. J. **van der Rest.**
Oeffentliche Bauten: vacat.

Straßen- und Brücken-, sowie Minen-Verwaltung. General-Director: G. N. **Groetaers.** — Eisenbahnen, Posten und Telegraphen. General-Director: A. **Fassiaux.**

Erzbischof und Bischöfe.

Mecheln: V. A. **Dechamps**, Erzbischof (8. Decbr. 1867), Primas von Belgien (1870).
Brügge: J. J. **Faict**, Bischof (1864).
Gent: H. F. **Bracq**, Bischof (1865).
Lüttich: T. A. J. **v. Montpellier**, Bischof (1852).

Namur: T. J. **Gravez**, Bischof (1867).
Doornik (Tournay): T. J. **Dumont**, Bischof (1873).

Cassationshof (Brüssel).

Erster Präsident: G. L. D. T. Baron **Crassier** (1871). — Kammer-Präsident: P. J. **de Longé** (1871). — Gen.-Procurator: C. **Faider** (1871). — General-Advocaten: P. A. F. **Cloquette** (1857); **Mesdach de ter Kiele** (1871).

Appellations-Gerichtshöfe.

Brüssel: A. H. **Gérard**, 1r Präsident (1872). — Gent: A. E. F. **Lelièvre** (1870). — Lüttich: L. **De Mouge** (1870).

Rechnungshof (Brüssel). Präsident: vacat.

Militair-Gerichtshof (Brüssel). Präsident: C. **Terlinden** (Juli 1872). — General-Auditeur: A. C. P. **de Robaulx de Soumoy** (2. Aug. 1872).

Gouverneure der Provinzen.

Antwerpen: Chev. E. **Pycke** (5. April 1862).
Brabant: F. **Dubois-Thorn** (9. Novbr. 1862).
Westflandern: B. **Brambout** (25. Decbr. 1859).
Ostflandern: T. Graf **de T'Serclaes de Wommersom** (1871).
Hennegau: E. Fürst **von Caraman** (1870).
Lüttich: C. J. **de Luesemans** (30. Septbr. 1863).
Limburg: J. **Bory** (1872).
Luxemburg: C. **van Damme** (29. Novbr. 1862).
Namur: L. Graf **de Baillet** (10. März 1853).

Landes-Militair-Commandos.

I. Division (Antwerpen): Gen.-Lieutenant **Eenens**.
II. Division (Brüssel): Gen.-Lieutenant Baron **v. Chazal**.
III. Division (Lüttich): Gen.-Lieutenant **Lecocq**.

Hofstaat des Königs.

Groß-Kronämter. Ober-Hofmarschall: T. Graf **van der Straten-Ponthoz**.
Minister des Königl. Hauses: J. **van Praet**. — Chef des Cabinets: J. **Devaux**, a. G. u. b. M.
Ober-Stallmeister-Departement: . . . .

General-Adjutant und Chef des militairischen Hofstaats des Königs: Gen.-Lieutenant a. D. H. F. P. **de Liem**.
Flügel-Adjutanten: GLieut. a. D. L. M. **Brialmont**; GLieut. a. D. P. L. **Du Pont**; GLieut. Baron **Chazal**, Staatsminister; GLieut. B. **Renard**; GLieut. a. D. Baron **Lahure**; die GLieuts A. C. A. L. Baron **Goethals**, E. J. **Frisou**, A. J. **Soudain de Niederwerth u. Guillaume**, Kriegsminister a. D.; Gen.-Maj. A. F. C. L. **Goffinet**; General der Artillerie a. D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz**; GLieut. **Eenens**; GLieut. a. D. **de Villiers**. — Die GLieuts a. D. O. A. C. **Ablay**, L. B. **Du Pont**, J. **Fleury-**

Duray, Donny, Hon.-Flügel-Adjutanten. (Außerdem 17 Ordonnanz-Officiere.)

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: G. Graf **de Launoy.**
Erster Ehren-Stallmeister: General J. Graf **van der Straten-Ponthoz,** Flügel-Adjutant.
Chef des commandements: GMajor Baron **Goffinet,** Flügel-Adjutant.
Oberhofmeisterin: Herzogin **d'Ursel.**
Palast-Damen: M. Gräfin **d'Yves; Gräfin d'Hanins de Moerkerke;** Vetesse **de Namur d'Elzée;** F. Gräfin **van der Straten-Ponthoz;** Frau v. **Deuterghem;** Vetesse J. **de Beughem;** Gräfin **v. Limburg-Stirum;** Baronin **v. Hooghvorst.** — Ehren-PD.: F. Baronin **de Marches.**

Hofstaat des Grafen und der Gräfin von Flandern.

Oberhofmeister: O. Graf **d'Oultremont de Duras.**
Flügel-Adjutanten: **Burnell,** General a. D.; **Orban,** Oberst-Lieut. in der Artillerie.
Hofdamen: Baronin **Snoy d'Oppuers;** C. Gräfin **d'Yve de Bavay;** Baronin **van den Bossche d'Heylissem;** J. Gräfin **van der Burch.**

Diplomatisches Corps zu Brüssel und Consuln.

(Gedruckt 21. September 1874; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten): **Russell Jones,** MR. (accr. 21. Juli 1869). — [Antwerpen: J. **Riley Weaver,** C. — Brüssel: J. **Wilson,** C. — Gent: . . ., C. — Lüttich: C. W. **Kleeberg,** C. — Verviers: . . ., C.]
Argentinische Republik. [Antwerpen: H. **Felghuys,** C. — Brüssel: V. **Allard,** GC.]
Bayern: G. **Rudhart,** GTr. (accr. 25. Jan. 1872).
Bolivia. [Antwerpen: D. **Haine,** GC. — Brüssel: L. P. **Kuhnen,** C.]
Brasilien: StRath T. **de Britto,** a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1868); Chevalier **de Lima e Silva,** Leg.-Secr.; A. D. **Vianna Berquó,** Att. — [Brüssel: M. A. **Moreira,** GC. — Lüttich: H. **Laport,** VC.]
Chile: C. **Garcia de Huidobro,** GTr. (accr. 13. März 1872); J. R. **Balmaceda,** Att. — [Antwerpen: V. **Lynen,** C. — Brüssel: A. **Allard,** C. — Gent: A. **Brasseur,** C. — Lüttich: C. **Berryer,** C.]
Columbia. [Antwerpen: . . . , C. — Brüssel: **Pradilla Para,** C.]
Costa-Rica: **Gutierrez,** a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1871; London). — [Antwerpen: L. Baron **de Terwangne,** GC. — Brüssel: A. **Meulemans,** C.]
Dänemark. [Antwerpen: **Schack v. Brockdorff,** GC. — Gent: D. J. **Levison,** C. — Lüttich: . . . , C. — Ostende: A. E. **van Iseghem-Duclos,** C.]
Deutsches Reich: Graf v. **Perponcher-Sedlnitzky,** a. G. u. b. M. (accr. 18. Juni 1874); v. **Thielau,** Leg.-Secr.; Graf v. **Rantzau,**

Att.; Hauptmann v. **Sommerfeld**, Att. für Militair-Angelegenheiten; **v. Favrat Jacquier de Bernay**, Geh. exped. Secretair. — [Antwerpen: Commercienrath R. **Kind**, C. — Brüssel: W. F. **Neuhaus**, C. — Gent: A. **Prayon de Pauw**, C. — Ostende: A. **Bach**, C.]

Ecuador (Republik). [Brüssel: A. **Meulemans**, C. — Lüttich: E. **Lysen**, C.]

Frankreich: Baron **Baude**, a. G. u. bev. Min. (ern. 9. Juni 1873); . . ., Secretair 1r Cl.; **de Bersolle**, Secretair 2r Cl.; Graf **v. Bethune**, Secr. 3r Cl.; Graf **Amelot de la Rousille**, Vicomte **de Chaponay**, **Joly de Bammeville**, Attachés; Capitain **Demasur**, Att. für Militair-Angelegenheiten; Baron **de Trenqualye**, Canzler. — [Antwerpen: **Bouillat**, GC.]

Griechenland. [Antwerpen: **van den Bergh-Elsen**, C. — Brüssel: S. **Lambert**, GC.]

Großbritannien: J. S. **Lumley**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Novbr. 1868); H. P. T. **Barron**, 1r Leg.-Secr.; F. C. C. **Denys**, 3r Secr. — [Antwerpen: E. A. **Grattan**, C.]

Guatemala. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, C. — Brüssel: . . ., GC.]

Haïti. [Antwerpen: G. **de Deken**, GC.]

Hawaï (Sandwich-Inseln). [Antwerpen: G. H. **Levita**, C.]

Honduras. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, C. — Brüssel: . . ., GC. — Gent: C. **Mesdagh**, C.]

Italien: A. **Blanc**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juli 1871); Chevalier A. **de Sonnaz**, 1r Leg.-Secr.; A. Graf **Mocenigo**, Attaché. — [Antwerpen: F. Graf **Sinaglia**, C. — Lüttich: **Gillon**, C.]

Liberia (Republik): Vete **de Fleury**, GTr. (accr. 5. Juni 1867). — [Antwerpen: A. **Stein**, GC. — Gent: A. **Bruneel**, C.]

Luxemburg. [Brüssel: J. **Linden**, C.]

Monaco. [Brüssel: F. C. **Robyns d'Jukendale**, GC.]

Nicaragua: J. **Hart**, GTr. (accr. 10. März 1871). — [Antwerpen: J. M. C. **de Gottal**, C. — Brüssel: L. A. G. **Veydt**, GC.]

Niederlande: **van Lansberge**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1871); **v. Stuers**, Leg.-Rath. — [Antwerpen: R. C. **Caukrien**, GC. — Brüssel: A. **de Mare**, C. — Gent: A. **Grenier**, C. — Lüttich: J. **Fayn**, C. — Ostende: J. J. A. **van Zieghem-Duclos**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Graf **Chotek**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Jan. 1873); wirkl. Kämmerer Graf **Deym**, Leg.-Rath; Graf **Clary-Aldringen**, Attaché. — [Antwerpen: H. **Kreglinger**, C. — Brüssel: R. **Bauer**, C. — Gent: C. **Verhaeghe**, C. — Lüttich: J. **Begasse**, Hon.-C.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr G. **Cattani**, Erzbischof von Ancyra in part. inf., apostol. Nuntius (accr. 26. Aug. 1868); Msgr V. **Vannutelli**, Auditor; Abbé A. **Rinaldini**, Secr. — [Antwerpen: M. **Kramp**, GC.]

Paraguay. [Antwerpen: A. **Coppenrath**, C. — Brüssel: A. **Dansaert**, GC.]

Persien. [Antwerpen: L. **Verken**, C. — Brüssel: A. **Poncelet**, GC. — Lüttich: **Gulikers-Maquinay**, C.]

Peru. [Antwerpen: F. **Dhunis**, C. — Brüssel: **Arancibia**, GC.;

Kuhnen-Vanderstichel, C. — Ostende: A. Valcke, C. — Gent: A. Grenier, C.]

Portugal: Graf A. Thomar, a. G. u. b. M.; Chevalier Garcia da Rosa, Leg.-Secr.; A. d'Andrade, Attaché. — [Antwerpen: P. J. F. Baron de Terwangne, GC. — Brüssel: J. Matthieu, C. — Lüttich: L. d'Andrimont de Maffarts, C.]

Rußland: Graf Bludow, a. G. u. b. M. (accred. 9. Febr. 1870); Coll.-Rath und Krjkr E. Baron v. Meyendorff, 1r Leg.-Secr.; v. Meisner, Attaché. — [Antwerpen: E. Agie, C. — Gent: A. Verhaeghe, C. — Ostende: J. Brasseur, C.]

Sachsen (Königr.): Krhr O. v. Fabrice, a. G. u. bev. Min. (accr. 28. Sept. 1864; auch in London accred.).

San Salvador: Torres Caïcedo, b. M. (accr. 27. Octbr. 1870). — [Antwerpen: D. Haine, C. — Brüssel: C. O. Waller, GC. — Gent: J. Gonthyn, C.]

Santo Domingo: de Belot, GTr. (accr. 19. Novbr. 1868); Gautier, Secr. — [Antwerpen: A. Stein, C. — Brüssel: F. Gillis, C. — Gent: C. Verbessem, VC.]

Schweden und Norwegen: von Burenstam, MR. (accr. 18. Jan. 1871). — [Antwerpen: O. L. Berg, C. — Brüssel: G. Brugmann, C.]

Schweiz. [Antwerpen: M. Tschander, C. — Brüssel: J. Borel, C.]

Spanien: Herzog v. Tetuan, a. G. u. b. M. (accr. 6. Septbr. 1874); Chevalier de Prat, 1r Secr. — [Antwerpen: Ramon de Satorres, C. — Brüssel: F. Jacobs, C.]

Türkei: Musurus-Pascha, Botschafter (accr. 8. Octbr. 1861; London); F. Glavany-Effendi, GTr. (15. Juli 1868; Brüssel); P. C. de Loghades-Bey, Attaché (Brüssel); Rudchi-Bey, Militair-Attaché. — [Antwerpen: B. J. Posno, GC. — Brüssel: . . ., C. — Lüttich: A. Dupont, C.]

Uruguay. [Antwerpen: A. Coppenrath, C. — Brüssel: C. A. Ranstorff, GC.]

Venezuela. [Antwerpen: J. D. Winkelmann, C. — Brüssel: van Branteghem, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Anmerk. Siehe die Angaben in Quadr.-Kilometern in der Franz Ausgabe. 1 Quadr.-Kilometer = 0.018161 geogr. Q.-Meilen, 1 geogr. Quadr.-Meile = 55.062908 Quadr.-Kilometer. — Die Bevölkerung für Ende 1871 nach der Berechnung auf Grund ihrer Bewegung.

Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1871.	Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1871.
Antwerpen .	51,427	497017	Lüttich . . .	52,556	598458
Brabant . .	59,621	887905	Limburg . .	43,811	200668
Westflandern	58,744	670833	Luxemburg .	80,232	204037
Ostflandern .	54,482	840512	Namur . .	66,475	313655
Hennegau .	67,588	900595	Königreich	534,936	5,113680

II. Der Confession nach ist fast die gesammte Bevölkerung Belgiens katholisch. Man schätzt die Zahl der Protestanten auf 15000, die der Juden auf 3000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

III. Vertheilung der rechtl. Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit. Neben 4,729737 Belgiern zählte man 1866 98096 Fremde, welche sich wie folgt vertheilten. Es stammten

aus den Niederlanden . .	26435	Deutschland	20701
Niederländisch-Limburg .	7419	England	3003
Niederländisch-Luxemburg .	5625	anderen Ländern	2892
Frankreich	32021	Zusammen:	98096

IV. Nationalität. Nach den Erhebungen der Volkszählung von 1866 vertheilte sich die rechtliche Bevölkerung (4,827833 Einw.) nach den Sprachverhältnissen wie folgt: Es sprachen Flämisch 2,406491 Einw. (oder 498 auf 1000), Französisch 2,041784 (423), beide Sprachen 308361 (64), Deutsch 35356 (7), Französisch und Deutsch 20448 (4), Flämisch und Deutsch 1625 ($0_{,3}$), alle drei Sprachen 4966 (1), andere Sprachen 6924 (1). Außerdem zählte man 1878 Taubstumme.

(Siehe das Sprachverhältniß in den einzelnen Provinzen im Jahrg. 1872, S. 471.)

Bevölkerung der größeren Städte am 31. December 1869.

Brüssel 171277 (mit den 8 angrenzenden Gemeinden 314077).

Antwerpen .	126668	Brügge . . .	47621	Löwen . . .	33731
Gent . . .	121469	Mecheln . .	36090	Verviers . .	31927
Lüttich . .	106442			Tournay . .	31002

Finanzen (in Francs).

I. Budget für die Jahre 1873 und 1874.

Einnahmen (Brutto)	1873.	1874.
1. Directe Steuern	38,862000	40,260000
Grundsteuer	20,360000	20,540000
Personalsteuer	13,000000	13,800000
Gewerbesteuer	4,874000	5,350000
Grundzinsen von Bergwerken . . .	628000	570000
2. Indirecte Steuern:		
a) Eingangszölle [1]	13,000000	13,000000
b) Consumtionsabgabe . . .	27,355000	28,185000
auf ausländische Weine [1]	2,300000	2,600000
„ inländischen Branntwein [1] . .	12,675000	13,325000
„ Bier und Essig [1]	9,100000	9,100000
„ Zucker [1]	3,280000	3,160000
c) Registrirungsabgaben ꝛc. . .	41,425000	43,625000
Registrirung	21,540000	22,740000
Erbschaftssteuer	15,000000	15,700000
Stempel	4,200000	4,500000
Strafen ꝛc.	685000	685000
d) Punzirung, Verschiedenes .	130000	135000
3. Aus den Verkehrsanstalten . .	75,035000	94,526000
Brücken-, Canal-, Wegegelder . .	1,810000	1,906000
Posteinnahmen [1]	4,425000	4,720000

Siehe die Anm. [1]) auf S. 506.

	1873	1874
Packetboote (Dover—Ostende) . .	600000	1,200000
Eisenbahnen	66,000000	84,500000
Telegraphen	2,200000	2,200000
4. Verschiedene Einnahmen . . .	8 716500	8,540000
Verkauf von Mobilien ꝛc. . . .	1,500000	50000
Pachtungen von Grund, Fischereien	700000	700000
Forsten	800000	800000
Vom Staate geleitete Etablissements	250000	250000
Diplome, Einnahmen der Universitäten, Abonnements des Moniteur	320000	580000
Ertrag der Gefängnisse	664000	662000
Lootsen- und Leuchthurmtaxen . .	1,280000	1,660000
Cautionen	1,250000	1,400000
Verschiedene Einnahmen	302500	838000
Gewinnantheil an der Nationalbank	750000	750000
Placirung disponibler Fonds . . .	900000	900000
5. Rückzahlungen	1,462000	1,372000
Summa der Einnahmen	205,985500	229,643000

Ausgaben				1873	1874
1. Staatsschuld (vergl. S. 507)				47,768601	57,891156
Verzinsung und Tilgung . .	36,202486	Pensionen . .	10,363116		
		Cautionen . .	1,203000		
2. Dotationen				4,418127	4,422767
Civilliste . .	3,300000	Kammer der Abgeordneten .	656177		
Apanagen . .	200000				
Senat . . .	60000	Rechnungshof .	201950		
3. Justizministerium				16,003508	14,941223
Allg. Ausgaben	740700	Wohlthätigkeitsanstalten . .	992000		
Justiz . . .	4,712231				
Cultus . . .	5,560577	Gefängnisse . .	3,998000		
4. Ministerium des Aeußern				1,568480	1,593480
5. Ministerium des Innern				15,998028	16,705356
Inneres . .	6,296400	Oeff. Unterricht .	9,701628		
6. Ministerium der öffentlichen Arbeiten . . .				66,220061	84,345216
Allg. Ausgaben	1,555965	Eisenbahnen . .	44,845256		
Brücken, Staatsstraßen . .	8,711739	Post	5,657323		
		Telegraphen . .	2,177990		
Bergwerke . .	349910	Packetboote . .	2,921878		

[1]) Die Total-Einnahmen obiger Einnahme-Quellen betragen für 1874:

Einnahme-Quelle	Total-Einnahme	Anthell des Staats	Anthell d. Gemeinden
Zölle	16,440000	13,000000	3,440000
Accise auf ausländische Weine . .	4,000000	2,600000	1,400000
„ „ inländische Branntweine	20,500000	13,325000	7,175000
„ „ Bier und Essig . . .	14,000000	9,100000	4,900000
„ „ Zucker	4,850000	3,160000	1,690000
Post-Einnahmen	8,000000	4,720000	3,280000
Zusammen:	67,790000	45,905000	21,885000

7. Kriegsministerium				38,002585	41,480000
8. Ministerium der Finanzen				13,986455	14,107205
Allg. Ausgaben	1,473800	Enregistrement .	1,730080		
Directe Steuern u. Accise .	5,582775	Wegegelder ꝛc. .	127850		
Zölle . . .	4,651650	Domainen . .	87500		
		Forsten . . .	332850		
9. Rückzahlungen, non-valeurs				754000	931000
Summa der Ausgaben:				204,719844	236,417402

Staatsschuld (in Francs).

1. Ausgaben für die Staatsschuld nach dem Budget für 1874.

A. Staatsschuld:	Zinsen.	Tilgung.	Total
a. 2½% Schuld	5,498991	—	5,498991
b. 4% Schuld von 51 Millionen	2,040000	255000	2,295000
c. 4½% Anleihen (1836—1873) .	20,998453	2,333161	23,331614
d. 3% neue Anleihe von 1873 .	?	?	9,968555
e. Renten und verschiedene Annuitäten			3,407980
1. Renten an die Stadt Brüssel	300000		
Rente an den Herzog von Wellington .	80106		
2. Vertragsm. Annuitäten a. d. Niederlande	973544		
3. Annuitäten für abgetretene Eisenbahnen	672330		
Desgl. (Linie Spa—Luxemb. Grenze) .	500000		
2te (v. '72) Annuität f. d. L. Pepinster—Spa	306000		
4te (v. '70) Annuität (berechnet nach einem 4½% Capital von 12,800000 Fr.) für Betriebsmaterial ꝛc.	576000		
f. Zinsgarantien an Eisenbahnen			1,535000
g. Verschiedene Ausgaben			65899
Summa A. Staatsschuld			46,103040
B. Pensionen			10,385116
Militairpensionen 3,794000 | Civilpensionen	6,591116		
C. Cautionen und Depositen:			
4% Zinsen der Cautionen	953000		1,403000
Zinsen von hinterlegten Geldern	450000		
Summa			57,891156

2. Schätzung des Capitals der Staatsschuld.

1. Reste der verschiedenen Anleihen am 1. Mai 1874:		
2½% Schuld an die Niederlande . . .	219,959632	
4% Anleihe zu öffentlichen Arbeiten . .	50,741900	966,838164
4½% Anleihen	466,136632	
3% neue Anleihe	230,000000	
2. Renten (380106 Fr. zu 5% capitalisirt)		7,602123
3. Annuitäten an die Niederlande (Vertrag von 1842)		? 10,000000[1]
Annuitäten an Eisenbahncompagnien		? 40,000000[1]
4. Capital der Cautionen (4%)		35,006000
Total		1059,446000

[1]) Diese Zahlen sind nicht officiel, sondern von uns nur zur Vervollständigung geschätzt worden.

Armee.

Nach dem neuen Organisations-Gesetz besteht die Armee in:

a) Infanterie: 19 Regimenter mit 58 Feld- und 20 Reserve-Bataillonen, nämlich 1 Carabinier-Reg. zu 4 Feld- und 2 Reserve-Bat. und 3 Jäger-Reg., 1 Grenadier-Reg., 14 Linien-Infanterie-Reg. zu je 4 Feld- und 1 Reserve-Bataillon. Alle Bataillone haben 4 Comp. Die Stärke einer Compagnie beträgt ohne Officiere ca. 200 Mann, folglich die eines Bataillons bei dem Carabinier-Reg. 940, bei der Linie 910 Mann. Gesammtstärke der Infanterie incl. Reserve: 74000 Mann; außerdem 2 aus Unterofficieren bestehende Sedentair-Compagnien. 1 Schule für Soldaten-Kinder (enfants de troupes), 1 Disciplinar-Abtheilung, 1 Verwaltungs-Bataillon.

b) Cavallerie: 2 Jäger- und 4 Lanciers-Reg., jedes à 4 Feld- und 1 Ersatz-Schwadron, 2 Guiden-Reg. zu 4 Feld- und 4 Ersatz-Schwadronen. Zusammen 8 Regimenter mit 32 Feld- und 8 Ersatz-Schwadronen. Eine Schwadron zählt 230 Mann ohne die Officiere und 170 Pferde. Gesammtstärke der Cavallerie mit der Gendarmerie (1515 Mann): 9300 Mann.

c) Artillerie: 7 Regimenter mit 36 Batt. montées, 4 reitenden Batt. und 48 Festungs-Batt., nämlich 2 Reg. Artillerie von je 8 Batterien montées und 2 Reserve-Batt., ferner 2 Reg. Artillerie von je 7 Batt. montées, 2 reitenden Batt. und 1 Reserve-Batt., endlich 3 Reg. Festungs-Artillerie mit je 16 Batt. Die Stärke der 4 reitenden Batterien beträgt 720 Mann, der 36 fahrenden 6312 M., der 48 Belag.-Batt. 9400 Mann. Gesammtstärke der Artillerie: 16432 Mann mit 240 Geschützen. Außerdem gehören zur Artillerie: 1 Compagnie Pontoniere, 1 Comp. Art.-Handwerker, 1 Comp. Zeugschmiede, 1 Comp. Feuerwerker (370 Mann) und das Train-Bataillon (2104 M.), die sämmtlich zum 1. Artillerie-Regiment gehören.

d) Genie: 1 Regiment (3600 M.) zu 3 Bataillonen von 4 Compagnien. Diesem Regimente sind zugetheilt 5 Special-Compagnien und 1 Dépôt-Compagnie.

Recapitulation.	Mann	Pferde	Geschütze
Infanterie	74000	—	—
Cavallerie und Gendarmerie	9300	6850	—
Artillerie	17000	6044	240
Genie	3600	—	—
Im Ganzen (ohne Officiere):	103900	12894	240

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel 1871 und 1872 [1].

(Werth in Millionen Francs.)

Verkehrsländer.		Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Mittel-Europa	Frankreich	247,4	315,6	297,0	320,6
	Zollverein	213,4	158,4	196,1	223,3
	Niederlande	170,7	164,7	103,0	120,9
	Hansestädte	18,3	10,7	13,3	17,1

[1]) S. Preuß. Handelsarchiv, 1873, II, S. 652 ff. (Nach dem Moniteur belge, 1872, Nr. 329 ff.)

Verkehrsländer.		Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Nord-Europa	England	232,9	230,3	193,4	237,6
	Rußland	63,7	63,0	11,7	11,8
	Schweden, Dänemark ꝛc.	42,3	31,8	5,0	8,5
Süd-Europa		39,6	28,8	31,8	59,1
Europa		1028,3	1002,8	851,3	998,9
Vereinigte Staaten		87,4	81,0	9,2	14,5
Rio de la Plata		63,9	77,7	4,7	7,6
Uruguay		41,3	35,5	1,6	2,0
Brasilien		11,1	24,1	7,0	8,9
Chile und Peru		10,9	18,1	4,6	9,2
Uebriges America		14,1	17,6	9,4	9,4
America		228,7	254,0	36,5	51,6
Asien		16,7	18,0	0,2	—
Africa		3,3	3,1	0,6	0,7
Summa		1277,0	1277,9	888,6	1051,2

Ueber die Entwickelung des Belgischen Handels giebt die folgende Tabelle Aufschluß. (Werth in Millionen Francs.)

Jahr.		Gesammt-Einfuhr.	Special-Einfuhr.	Gesammt-Ausfuhr.	Special-Ausfuhr.
Im Jahre	1872	2320,3	1277,9	2100,2	1051,2
„ „	1871	2439,3	1277,0	2057,9	888,7
Durchschnittlich	1867—71	1802,0	948,2	1555,5	704,8
	1862—66	1225,3	676,9	1124,8	575,2
	1857—61	901,1	479,9	842,8	426,6

II. Schifffahrtsbewegung in den Belgischen Häfen.

Jahr.	Beladen Sch.	Beladen Tonnen.	In Ballast Sch.	In Ballast Tonnen.	Total Sch.	Total Tonnen.
Segelschiffe	3870	1,637450	37	240556	3907	719622
Dampfer	2264		818		3082	1,158484
Total eingegangen 1872	6134	1,637450	855	240556	6989	1,878106
„ „ 1871	6969	2,033127	809	133143	7778	2,166270
Segelschiffe	1570	?	1590	?	3160	738276
Dampfer	1941		1140		3081	1,169254
Total ausgegangen 1872	3511	?	2730	?	6241	1,907530
„ „ 1871	3158	895763	4794	1,286943	7952	2,182706

1871 waren unter den angekommenen Schiffen 925 mit 101814 Tonnen Belgische, unter den abgegangenen 938 Schiffe mit 104770 Tonnen.

III. Stand der Handelsmarine.

Ende des Jahres	Segelschiffe: Schiffe.	Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Tonnen.	Total Schiffe.	Tonnen.
1872	40	16205	19	16141	59	32346
1871	48	17262	12	8742	60	26004

Die Zahl der Fischerboote betrug Ende 1872: 263 von 9112 Tonnen und 1571 Mann.

IV. Eisenbahnen. Im Betrieb waren am 1. Januar:

Kilometer	1873		1874	
Staatsbahnen	1548	3224	1636	3370
Privatbahnen	1676		1734	

V. Post. Im Jahre 1871 betrug die Zahl der Post-Bureaux 434, der Privatbriefe 52,135096 Stück, Zeitungen 49,403536, Kreuzbandsendungen 18.033253, amtliche Correspondenz 6,851172.

VI. Telegraphen. Am 1. Januar 1872 betrug die Länge der Linien 4430, die der Drähte 15802 Kilom.; Zahl der Bureaux 1871: 478, der Depeschen: 2,380266 (incl. der Telegramme vom Auslande).

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 6. August 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia" an 11. August 1825; Congreß 25. Mai 1826. — Hauptstadt nach der herrschenden Partei wechselnd, zur Zeit Sucre, Departement Chuquisaca. — Die oberste Staatsgewalt ward einem auf vier Jahre zu wählenden Präsidenten als oberstem Executiv-Beamten und dem Congreß (Nationalversammlung) als gesetzgebender Körperschaft übertragen.]

Präsident: Dr. Tomas Frias (14. Februar 1874).

Ministerium.

Dr. M. **Baptista**, Minister des Innern und Aeußern.
Dr. P. **Dalence**, Minister der Finanzen und der Industrie.
Dr. D. **Calvo**, Minister der Justiz, des Cultus und des Unterrichts.
General H. **Daza**, Minister des Krieges.

Erzbischof und Bischöfe.

La Plata (Charcas): Msgr Dr. P. G. **Puch y Salona**, Erzbischof und Metropolit (1861).
Bischöfe. La Paz: Dr. J. **de Dios Bosque** (1874).
Santa Cruz de la Sierra: F. J. **Rodriguez** (1870).
Cochabamba: F. M. **del Granado**, Weihbischof von Troja in part. inf.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 26. Septbr. 1874; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. St.): ..., MR. (La Paz). — [Cobija: Ch. **Milne**, C.]
Argentinische Republik. [Cobija: N. **Perú**, C. — Cochabamba: J.

M. Sanzetenea, C. — La Paz: M. Perú, GC. — Tupiza: M. Frias, GC.]
Belgien. [Cobija: J. Dorado, C. — La Paz: . . . , C.]
Brasilien: L. M. de Alencar, GTr. (accr. 18. Decbr. 1872; La Paz); F. R. de Oliveira, Leg.-Secr. — [Santa Cruz de la Sierra: J. Correa de Silva, GC.]
Chile: C. W. Martinez, b. Min. (accr. 14. Juni 1873; La Paz); C. Rojas, Secr. — [Antofagasta: S. Reyes, C. — Caracoles: F. Villegas, GC. — Cobija: J. S. Ossa, GC. — La Paz: . . . , GC.]
Deutsches Reich. [Antofagasta: E. Volckmar, C. — La Paz: A. Leiter, C.]
Ecuador: . . . , MR. (La Paz).
Italien: J. Garron, MR. (ern. April 1867; Lima). — [Cobija: C. Traversa, Consular-Agent.]
Niederlande. [La Paz: C. H. Schuhkrafft, C.]
Peru: A. V. de la Torre, MR. (accr. 14. Juni 1873); V. R. Benavides, Secr. — [Cobija: J. Lastaunau y Bosa, GC. — La Paz: . . . , C. — Oruro: M. Inojosa, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt[1]: ca 25220 geogr. Q.-Meilen. — Die Bevölkerung darf auf ca 2 Millionen Bewohner geschätzt werden. (Vergl. die frühern Jahrgänge des Hofkalenders.)

Departements-Hauptstädte (nach Ondarza).

Sucre . . .	23979	Tarija . . .	5680	Santa Cruz .	9780
Potosi . . .	22850	Cobija . . .	2880	Trinidad . .	4170
Oruro . . .	7980	La Paz . . .	76372	Cochabamba .	40678

Armee. Das stehende Heer besteht aus 8 Generälen, 359 Ober- und 654 Subaltern-Officieren und höchstens 2000 Mann. Für diese werden jährlich ca 2 Millionen Pesos verausgabt.

Finanzen (1 Bolivian gleich 4 Reichsmark)[2].

Budget für 1873—74. (Votirt am 24. November 1872.)

Einnahmen.

Einfuhrzoll in Arica . .	405000	Einfuhrzoll auf Vieh aus Argentina	20880
Einfuhrzoll in Cobija . .	250000	Aus der Anleihe Church	650000
Münze und Ausfuhrzoll auf Silber	193696	Contribution d. Indianer	686307
Verkäufe von Guano . .	300000	Einnahme aus den Departements	396423
Stempelpapier	27268	Summa:	2,929574

[1]) Neuere planimetrische Messung. Vergl. „Die Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II, Gotha 1874, S. 76.
[2]) Nach einem Consulatsbericht im Preuß. Handelsarchiv, 1874, Nr. 3.

Ausgaben.

Inneres	597458	Krieg	1,126916
Aeußeres	153940	Außerordentl. Ausgaben	156010
Finanzen incl. Schuld .	2,072013	Summa:	4,505504
Justiz und Cultus . .	399167	Deficit:	1,575930

Einnahmen, deren Höhe nicht genau bekannt, sind nicht in das Budget aufgenommen. So erhielt die Regierung für Vermiethung der Silberminen in Caracoles einen Vorschuß von 1.250000 Bolivianos. Ferner ergaben die Grundstücksverkäufe in Mejillones mehrere hundert Bolivianos und die Ausfuhr von Silber im Litoral ist nicht mitgerechnet. Durch diese Einnahmen dürfte das Deficit zusammenschwinden.

Eine Aufstellung vom Juli 1873 giebt die Staatsschuld incl. der Anleihe Church von 1,700000 Pfd St. auf 16,428329 Bolivianos an. Letztere Anleihe ist 1871 in London zum Cours von 68 zu 6% contrahirt. Der Ertrag war größtentheils zum Bau von Eisenbahnen bestimmt.

Handel. Nähere Angaben fehlen. Die Einfuhr über Tacna nach Arica wird auf 5—6 Mill. Pesos, die über Cobija auf 1½—2 Mill. geschätzt. Hauptsächliche Producte der Ausfuhr sind Guano, Kupfer, Chinarinde und Zinn.

Eisenbahnen existiren zur Zeit nicht. Die Bahn im Innern für eine Verbindung mit dem Amazonenstrom ist definitiv aufgegeben worden. Im Bau ist die Bahn von Mejillones nach Caracoles, jedoch ist derselbe zeitweilig wegen Mangels an Fonds eingestellt. Dagegen ist eine Bahn von Antofagasta nach Salar del Carmen von der Compañia de Salitres y Ferro carril de Antofagasta für ihre eigene Rechnung ausgeführt und (Juli 1874) beinahe fertig.

Brasilien (Kaiserreich).

[Constitutionelle erbliche Monarchie; Constitution vom 25. März 1824, modificirt durch die Additionalacte vom 12. August 1834 und 12. Mai 1840. Senat von 58 Mitgliedern und Abgeordneten-Kammer von 122 Deputirten. Mitglieder des Ersteren auf Lebenszeit, die Abgeordneten auf 4 Jahre gewählt.]

Ministerium (7. März 1871).

Präsident des Conseil, Minister der Finanzen und Präsident des National-Schatz-Tribunals: Staatsrath Vicomte **do Rio Branco**, Senator.

Inneres: Dr. F. A. **Corrêa de Oliveira**, Deputirter.

Justiz: Dr. M. A. **Duarte de Azevedo**, Deputirter.

Aeußeres: Vicomte **de Caravellas**, Senator.

Krieg: J. J. **de O. Junqueira**, Deputirter.

Marine: J. D. **Ribeiro da Luz**, Senator.

Oeffentliche Arbeiten, Handel und Ackerbau: J. F. **da Costa Pereira**, Deputirter.

Staatsrath.

Ordentliche Mitglieder: die Kronprinzessin Donna **Izabel**; Prinz **Gaston d'Orléans, Graf d'Eu**; die Senatoren Vicomte de **Abaeté**, Marquis **Sapucahy**, Vicomte B. de **Souza Franco**, Marquis de **Sam Vicente**, Vicomte **do Rio Branco**, J. T. **Nabuco de Araujo**, Vicomte de **Muritiba**.

Außerordentliche Mitglieder: Senator Vicomte de **Inhamirim**; Senator Vicomte de **Bom Retiro**; Vicomte de **Araxá**; die Senatoren Vicomte de **Jaguary**, Vicomte de **Caravellas**, Herzog von **Caxias**, und Vicomte de **Nictheroy**.

Senat (58 lebenslängliche Mitglieder).

Präsident: Vicomte de **Jaguary**. Vice-Präsident: Vicomte de **Camaragibe**.

Deputirtenkammer (122 auf 4 Jahre gewählte Mitglieder).

Präsident: Rath M. F. **Corrêa**.
Vice-Präsidenten: Rath A. J. **Henriques**; J. P. M. **Portella**; A. G. de **Paula Fonseca**.

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Rath Dr. F. de **Aguiar**, General-Director.
Direction der Statistik: Rath M. F. **Corrêa**, General-Director.
Justiz: Dr. A. A. de **Padua Fleury**, General-Director.
Auswärt. Angelegenheiten: Rath J. T. **do Amaral**, Gen.-Director.
Finanzen: Rath J. S. **da Rocha**, General-Director.
Marine: S. E. **Pessoa**, General-Director.
Krieg: Rath J. M. **Lopes da Costa**, General-Director.
Oeffentliche Arbeiten, Ackerbau und Handel: Dr. F. L. de **Gusmão Lobo**, Vorstand der Central-Direction.
General-Direction der Posten: L. P. de **Oliveira**.
General-Direction der Telegraphen: Dr. G. **Schück de Capanema**.

Präsidenten der Provinzen.

Alagôas: Dr. J. B. de **Araujo**. — Amazonas: D. **Monteiro Peixoto**. — Bahia: Dr. B. J. **d'Oliveira Lisbôa**. — Ceará: Baron de **Ibiapaba**. — Espirito Santo: Dr. L. E. **Horta Barboza**. — Goyaz: A. C. de **Assis**. — Maranham: Dr. A. O. **Gomes de Castro**. — Matto Grosso: J. M. **da Silva-Reis**. — Minas Geraes: F. L. **da Costa Belem**. — Pará: J. B. de **Azevedo**. — Parahyba: Dr. S. E. **Carneiro da Cunha**. — Paraná: F. J. C. de **Araujo Abranches**. — Pernambuco: H. P. de **Lucena**. — Piauhy: Dr. A. **Cemenha Lins**. — Rio Grande do Norte: J. C. **Bandeira de Mello Filho**. — Rio de Janeiro: M. J. de **Freitas Travassos**. — Santa Catharina: Dr. F. **Thomé da Silva**. — Sam Paulo: J. T. **Xavier**. — Sam Pedro do Sul: J. P. de **Carvalho Moraes**. — Sergipe: Dr. A. **dos Passos Miranda**.

Erzbischof und Bischöfe.

. . ., Erzbischof, Metropolit und Primas von Brasilien (Bahia).
Bischöfe. Belem (Pará): A. de **Macedo Costa** (1860). — S. Luiz

(Maranham): L. **Saraiva** (1860). — Fortaleza (Ceará): L. A. **dos Santos** (1861). — Olinda (Pernambuco): **Vital** (1872). — Rio de Janeiro: P. M. **de Lacerda** (1869). — Sam Paulo: L. D. **Rodrigues de Carvalho** (1871). — Porto Alegre (Rio Grande do Sul): S. D. **Laraugeira** (1860). — Marianna (Minas Geraes): A. F. **Fiçoso**, Graf von **Conceiçam** (1844). — Diamantina (Minas Geraes): J. A. **dos Santos** (1863). — Goyaz: J. **Gonçales d'Azevedo** (1866). — Cuyabá (Matto Grosso): J. A. **dos Reis** (1833).

Oberste Gerichtshöfe.

Ober-Justiz-Tribunal (Rio de Janeiro). Präsident: J. **Marcellino de Brito**, Rath. — 17 Mitglieder.

Appellations-Tribunale:

1) Rio de Janeiro (17 Mitglieder). Präsident: F. P. **Monteiro**; Kron- und Staats-Procurator: F. **Balthasar da Silveira**. 2) Bahia (11 Mitglieder). Präsident: J. A. **de Vasconcellos**; J. J. **d'Almeida Couto**, Procurator. 3) Pernambuco (11 Mitglieder). Präsident: C. J. **da Silva Santiago**; J. A. **de Araujo Freitas Henriques**, Procurator. 4) Maranham (7 Mitglieder). Präsident: J. P. **da Graça**; A. B. **de Vasconcellos**, Procurator. 5) Pará (7 Mitglieder). Präsident: M. J. **de Paça**; Procurator: S. J. **da Silva Braga**. 6) Ceará (7 Mitglieder). Präsident: B. M. **da Costa Doria**; Procurator: J. N. **Riqueira Costa**. 7) Minas Geraes (7 Mitglieder). Präsident: L. G. **de Brito Guerra**; Procurator: L. F. **da Camara Leal**. 8) S. Paulo (7 Mitglieder). Präsident: J. **Norberto dos Santos**; Procurator: J. J. **de Andrade Pinto**. 9) S. Pedro do Sul (7 Mitglieder). Präsident: J. B. **Gonçales Campos**; Procurator: A. J. **Leal**. 10) Matto Grosso (5 Mitglieder). Präsident: A. F. **Ramos**; Procurator: M. T. **Thomaz Henriques**. 11) Goyaz (5 Mitglieder). Präsident: A. M. **Soares**; Procurator: E. P. **de Carvalho**.

Handelsgerichte: 1) Rio de Janeiro. Präsident: Rath M. E. **de Castro Menezes**. 2) Bahia. Präsident: M. J. **Bahia**. 3) Pernambuco. Präsident: A. F. **Peretti**. 4) Maranham. Präsident: M. **de Cerqueira Pinto**.

Höchstes Militair-Tribunal.

Präsident: Der **Kaiser**. — Vice-Präsident: Marschall Herzog **von Caxias**.

Armee.

Generalität. Marschälle der Armee: Herzog **von Caxias**; Prinz **Gaston von Orléans**, Graf **d'Eu**. — Gen.-Lieutenants: Baron **de Itapagipe**; Marquis **da Herval**; Vicomte **de Santa Therrza**; **Silva Bittencourt**.

Maréchaux de camp: Baron **da Gavea**; **Nunes d'Aguiar**; **Soares**

de Andréa; Baron de Sam Borja; Vicomte de Pelotas; J. L. Menna Barreto; Baron de Jaguarão; J. J. Gonçalves Fontes.

Marine.

Admiralität. Admiräle: Prinz August von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen; L. Graf v. Aquila, Prinz Beider Sicilien; Vicede de Tamandaré. — Vice-Admiräle: D. J. Tavares; J. R. de Lamare; Baron de Laguna. — Geschwader-Chefs: Baron d'Angra; Baron de Iguatemy; Baron da Passagem; J. M. d'Oliveira Figueiredo.

Wichtigste wissenschaftliche Etablissements des Staates.

Facultäten der Jurisprudenz und der socialen Wissenschaften. 1) Recife: Senator Vicomte de Camaragibe, Director. 2) Sam Paulo: Dr. Pires da Motta, Director.

Facultäten der Medicin und Arzneikunde-Schulen. 1) Rio de Janeiro: Baron de Sainte Izabel, Director. 2) Bahia: Baron d'Itapoar, Director.

Polytechnische Schule zu Rio de Janeiro: General-Lieutenant Silva Bittencourt.

Facultäten der Theologie zu Bahia, Belem, San Luiz do Maranham, Fortaleza, Olinda, Sam Paulo, Porto Alegre, Marianna, Diamantina, Goyaz, Cuyabá.

Facultät der Philosophie (Colleg Pedro II.) zu Rio de Janeiro: Abbé Santa Maria do Amaral und J. J. da Fonseca Lima, Directoren.

Schule der Schönen Künste: Dr. T. Gomes dos Santos.

Schule der Künste und Handwerke: Senator J. do Góes e Vasconcellos.

Militairschule: General-Lieutenant Vicomte de Santa Theresa.

Marineschule: Divisions-Chef R. M. de M. Valle.

National-Bibliothek: Dr. Ramis Galvão.

Observatorium: E. Liais.

National-Museum: Dr. Freire Allemam.

Oberste Hofchargen.

Erster Oberst-Hofmeister: vacat.

Oberst-Hofmeister des Kaiserlichen Hauses: Baron N. A. Nogueira Valle da Gama.

Groß-Almosenier: der Bischof von Rio Dom P. M. de Lacerda.

Oberst-Stallmeister: vacat.

Flügel-Adjutanten des Kaisers: Marschall Herzog von Caxias; General-Lieutenant Baron d'Itapagipe; Admiral Vicomte de Tamandaré.

Groß-Officier: Rath Baron de Petropolis.

Diplomatisches Corps zu Rio de Janeiro und Consuln.

(Gedruckt 26. Septbr. 1874; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): J. R. **Partridge**. a. G. u. b. M.; R. C. **Shannon**, Leg.-Secr. — [Bahia: R. A. **Edes**, C. — Maranham: **Tavares Sobrinho**, C. — Pará: C. M. **Travis**, C. — Pernambuco: G. W. **Stryker**, C. — Rio de Janeiro: J. M. **Kinds**, C. — Rio Grande do Sul: A. **Young** jun., C. — Santos: W. T. **Wright**, C.]

Argentinische Republik: J. M. **Frias**, GTr. ad int. — [Bahia: J. E. **Pereira Marinho**, C. — Pará: J. C. **da Gama e Abreu**, C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim**, C. — Porto Alegre: F. **Duval**, C. — Rio de Janeiro: J. M. **de Frias**, GC. — Rio Grande: H. **Durão**, C. — Santos: J. **Romaguera**, C. — Uruguayana: R. **Arnaul**, C.]

Belgien: P. **Bartholeyns de Fosselaert**, MR. (acer. 18. Octbr. 1872). — [Bahia: A. **de Lacerda**, C. — Ceará: G. C. **da Rocha**, C. — Desterro (Sta Catharina): E. **de la Martinière**, Consul. — Maranham: C. G. **Belchior**, Cons. — Pará: J. A. **Alves**, C. — Rio de Janeiro: L. **Laurens**, GC. — Santos: C. F. **Felippe**, C.]

Bolivia: Dr. **Reyes Cardouna**, a. G. u. b. M.; S. **Capriles**, Leg.-Secr.; C. **Reyes Ortiz**, Att. — [Pernambuco: C. C. G. **Alcoforado**, C. — Rio de Janeiro: B. **Caimary**, C.]

Chile: G. **Blest Gana**, a. G. u. bev. Min. — [Bahia: C. J. F. **Pinto**, C. — Ceará: J. L. **de Souza**, C. — Desterro (Sta Catharina): H. **Schütel**, C. — Para: H. **de la Rocque**, C. — Paranaguá: A. F. **de Santa Rita**, C. — Pernambuco: J. J. **d'Amorim**, C. — Rio de Janeiro: J. M. **de Frias**, C. — Santos: F. **Emigdio de Sá**, C.]

Costa-Rica. [Bahia: A. **Lacerda**, C. — Pernambuco: J. J. **de Carvalho Moraes**, C. — Rio de Janeiro: J. T. **Leal**, C.]

Dänemark. [Bahia: T. **Teixeira Gomes**, C. — Pernambuco: F. A. **Wegelin**, C. — Rio de Janeiro: E. A. **Nielsen**, GC. — Rio Grande do Sul: H. **Meyer**, C.]

Deutsches Reich: Legationsrath X. **Uebel**, MR. (ern. 3. Juli 1874) — [Bahia: C. **Retberg**, C. — Blumenau: V. **Gärtner**, C. — Campinas: F. **Kuſa**, C. — Ceará: **Hewe Brunn**, C. — Desterro (Sta Catharina): J. E. F. **Hackradt**, C. — Dona Francisca: O. **Dörffel**, C. — Maroim: J. O. **Schramm**, C. — Pará de Belem: W. **Brambeer**, C. — Paranaguá: C. A. **Guimaraes**, C. — Pernambuco: W. **Otto**, C. — Petropolis: P. **Müller**, C. — Porto Alegre: W. **ter Brüggen**, C. — Rio de Janeiro: H. **Haupt**, C. — Rio Grande do Sul: J. E. T. **Ewel**, C. — San Luiz: J. C. V. **Prazeres**, C. — Sam Paulo: E. **Hageman**, C. — Santos: J. W. **Schmidt**, C.]

Frankreich: L. A. **Noël**, a. G. u. b. Min.; **de Borges**, Leg.-Secr. — [Bahia: **Mariani**, C. — Pernambuco: O. **Laport**, C. — Rio de Janeiro: A. **de Valois**, C.]

Griechenland. [Bahia: J. A. **de Figueiredo**, C. — Pernambuco: A. C. S. **Guimarães**, C. — Rio de Janeiro: O. **Leonardo**, GC.]

Großbritannien: G. **Buckley Mathew**, a. G. u. b. Min.; V. A. W. **Drummond**, 1r Leg.-Secr.; F. W. **Cope**, 2r Leg.-Secr. — [Bahia: J. **Morgan**, C. — Pará: J. S. **Greene**, C. — Pernambuco: B. W. **Doyle**, C. — Rio de Janeiro: G. S. **Lennon-Hunt**, C. — Rio Grande do Sul: R. **Callander**, C. — Santos: C. S. **Dundas**, C.]

Italien: C. A. Baron **Cavalchini-Garofoli**, a. G. u. b. M. (1868). — [Rio de Janeiro: A. **Gonella**, C.]

Niederlande. [Bahia: C. **Wachsmann**, C. — Pernambuco: G. A. P. **Brander à Brandis**, C. — Rio de Janeiro: A. S. **Schmolle**, Gen.-Consul.]

Oesterreich-Ungarn: Leg.-Rath H. Frhr v. **Sonnleithner**, a. G. u. b. M. — [Bahia: C. T. **Stade**, C. — Pernambuco: **Barão do Livramento**, C. — Rio de Janeiro: C. G. **Groß**, GC.]

Päpstlicher Stuhl: . . ., apostol. Internuntius; Msgr M. **Ferrini**, GTr.; D. M. **Vianna**, Canzler.

Paraguay. [Matto Grosso: E. A. **de Araujo**, C. — Pernambuco: J. **Ramos**, C. — Rio de Janeiro: J. A. **Alves do Carvalho**, GC.]

Peru: M. **Irigoyen**, a. G. u. b. M.; J. **de la Quintana**, Leg.-Secr. — [Pará: J. M. **Reios**, C. — Pernambuco: J. **Pereira Vianna**, C. — Rio de Janeiro: H. **Harper**, C.]

Portugal: Rath M. **de Carvalho e Vasconcellos**, a. G. u. b. M.; Dr. B. **de Faria Gentil**, 1r Leg.-Secr.; H. T. **de Sampaio**, 2r Leg.-Secr.; Graf **de Paraty**, Dom M. **de Noronha**, Attachés. — [Bahia: D. M. **de Saldanha da Gama**, C. — Pernambuco: C. A. **Guimarães**, C. — Rio de Janeiro: A. **de Almeida Campos**, GC.]

Rußland: Staatsrath Graf **Koskull**, a. G. u. b. M. (ern. 15. April 1871); Cons. hon. A. v. **Behrens**, Leg.-Secr. und Gerant des Consulats zu Rio de Janeiro.

Schweden u. Norwegen. [Bahia: D. **Lindgren**, C. — Pernambuco: F. A. **Wegelin**, C. — Rio de Janeiro: Dr. L. **Akerblom**, GC.]

Schweiz. [Desterro (Santa Catharina): F. **Hackradt**, C. — Pará: G. **Raef**, C. — Pernambuco: F. **Linden**, C. — Rio de Janeiro: E. E. **Rajjard**, GC. — Rio Grande do Sul: F. **Guidorf**, C.]

Spanien: D. **Roberts y Prendergast**, GTr.; F. **Soliveres**, Secr. — [Bahia: T. R. **Machado**, C. — Maranham: C. C. **da Silva Rosa**, C. — Pernambuco: J. **Busson**, C. — Rio de Janeiro: M. **Calbó**, C.]

Uruguay. [Bahia: J. L. **de Abreu e Silva** jun., C. — Maranham: C. H. **da Rocha**, C. — Paranaguá: L. **de Sá Rivas**, C. — Pernambuco: A. V. **de Silva Barroca**, C. — Porto Alegre: J. P. **da Fonseca Guimaraes**, C. — Rio de Janeiro: D. E. A. **Peña**, GC. — Santos: J. P. **Thomaz**, C. — Uruguayana: L. **Ballesteros**, C.]

Venezuela. [Bahia: J. G. **do Nascimento**, C. — Pará: Dr. J. F. **Catão**, C. — Pernambuco: D. **Ramos**, C. — Rio de Janeiro: P. R. F. **Chaves**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

Provinzen.	Geogr. QMeilen.	Bevölkerung: Freie	Sclaven.	Total.
Amazonas	35439,6	75000	1200	76200
Pará	19400,3	250000	30000	280000
Maranhão	6662,6	300000	80000	380000
Piauhy	3846,5	193000	26000	219000
Ceará	2364,1	668000	32000	700000
Rio Grande do Norte	946,8	220959	13020	233979
Parahyba	957,0	343000	22000	365000
Pernambuco	2175,7	910000	90000	1,000000
Alagôas	547,6	312268	35741	348009
Sergipe	566,2	246000	34000	280000
Bahia	9632,9	1,250000	200000	1,450000
Espirito Santo . . .	801,0	59478	22659	82137
Rio de Janeiro . . .	869,7	744000	306000	1,050000
Municipio Neutro . . .		226033	48939	274972
S. Paulo	4258,6	800000	175000	975000
Paraná	5106,0	116162	10560	126722
Santa Catharina . .	890,1	144818	14984	159802
Rio Grande do Sul .	5184,0	370000	85000	455000
Minas Geraes . . .	11170,0	1,200000	300000	1,500000
Goyaz	12387,8	165000	15000	180000
Matto Grosso . . .	31450,2	53750	6667	60417
	154656,7	8,647468	1,548770	10,196238

Größere Städte nach frühern Schätzungen.

Rio de Janeiro	420000	Pernambuco . .	90- bis 100000
Bahia (1861)	152000	Maranham . .	30000

Finanzen (in Contos de Reïs und Milreïs; 58.599:584 = 58:599 Contos und 584 Milreïs; 1 Milreïs al pari = 2,25 Reichsmark, 1 Conto de Reïs = 2250 Reichsmark)[3]).

---

[1]) Neuere planimetrische Messung. Vergl. Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874, S. 72. Die officielle Angabe beträgt für das Gebiet Brasiliens 229455 geogr. QMeilen, eine Zahl, welche außer Brasilien noch etwa Bolivia, Peru, Ecuador und Columbia mitumfaßt (!!). — [2]) Die Bevölkerung nach directer Zusendung aus Rio. Die Zahlen für Rio Grande do Norte, Alagôas, Espirito Santo, Municipio Neutro, Paraná, Santa Catharina und Matto Grosso sind Resultate der Zählung von 1872, diejenigen für die übrigen Provinzen sind nach früheren Angaben geschätzt. (Bericht der Direction der Statistik für 1874.) — [3]) Die obigen Zahlen beziehen sich auf Reis Papier. In den letzten Jahren schwankte der Curs zwischen 194 und 214 Reïs Papier für 100 Reïs Silber, im Juli 1874 betrug er durchschnittlich 208. — [4]) An die Provinzen zur Erbauung von Eisenbahnen. — [5]) Davon 624:814 an die Provinzen zur Erbauung von Straßen, 2.719:441 an Dampfschifffahrts-Gesellschaften.

I. Definitive Abrechnung für das Jahr 1871—72. (Nach dem Bericht des Finanzministers vom 8. Mai 1874.)

Einnahmen.

1. Einfuhrzölle . . .	58.599:584
2. Schifffahrtsabgaben .	500:460
3. Ausfuhrzölle . . .	17.229:353
4. Inneres:	
Zinsen aus Eisenbahnactien	116:157
Ertrag der Dom Pedro-Bahn . . .	4.886:606
Post	786:693
Telegraphen . . .	117:161
Stempel-Abgaben .	3.490:807
Mutationssteuer . .	3.800:776
Gewerbesteuer . . .	3.051:710
Steuer auf Lotterien	1.443:102
Personalsteuer . .	505:833
Grundsteuer . . .	2.132:119
Consumsteuer . . .	408:431
Aus den Bergwerken	39:475
Versch. Staatsanstalten	675:742
Aus den Staatsactivis	544:547
Verschiedenes . . .	555:568
5. Außerord. Einnahmen	2.402:472
6. Depositengelder . .	2.799:139
7. Rente für den Loskauf der Sclaven . . .	1.050:185
Total Staats-Budget:	105.135:920
Budget der Provinzen	20.349:816
„ d. Municipiums	4.282:522
Total:	129.768:258

Ordentliche Ausgaben.

1. Minist. des Innern	5.026:201
Civilliste	800:000
Apanagen	515:000
Kammern	787:560
Obere Verwaltung .	545:170
Cultus	942:854
Unterricht	885:918
Andere Ausgaben .	599:699
2. Minist. der Finanzen	39.402:710
Staatsschuld . . .	26.981:452
Pensionen	1.856:940
Steuererhebung . .	3.876:217
Vorschüsse [4]) . . .	658:612
Finanzverwaltung ꝛc.	6.029:489
3. Minist. der Justiz .	3.780:569
4. „ des Aeußern	835:991
5. „ der Marine	15.179:870
6. „ des Kriegs .	15.531:219
7. „ d. Handels ꝛc.	21.824:214
Zinsgarantien . . .	1.779:141
Dom Pedro-Bahn .	5.297:286
Subventionen . . .	3.344:255 [5])
Postamt	986:718
Telegraphen	884:169
Für d. Verlängerung d. Dom Pedro-Bahn .	5.690:396
Andere Ausgaben . .	3.942:249
Total:	101.580:774

II. Ordentliches Budget für 1874—75 und 1875—76 (Milreïs).

Einnahmen.

	1874—75	1875—76
Allgem. Einnahmen (ordentl. u. außerord.).	103.000:000	106.000:000
Einnahme für den Loskauf der Sclaven .	969:300	1.133:070
Total:	103.969:300	107.133:070

Ausgaben.

	1874—75	1875—76		1874—75	1875—76
Inneres .	7.865:300	7.555:524	Krieg .	16.033:863	15.734:595
Justiz . .	5.500:316	5.732:990	Finanzen	41.749:260	43.122:413
Aeußeres .	1.017:061	1.193:561	Handel .	17.066:898	17.695:164
Marine .	12.252:094	11.599:806	Total:	101.484:792	102.634:053

Siehe die Anm. [4]) u. [5]) auf S. 518.

III. Staatsschuld (in Contos de Reïs und Milreïs).

	31. Dec. 1872 [1]),	31. März 1874
1. Aeußere Schuld, zu 5 % in Gold verzinsl.	143.436:000	133.806:222

Emittirt	Fällig	Nominell	Emittirt	Fällig	Nominell
1852	1882	657700	1868	1893	2.923000
1858	1888	797800	1865	1902	6.483000
1859	1879	321800	1871	1909	3.459600
1860	1890	896200	Sa. Pfund Sterl.		15.538600

2. Innere consolidirte Schuld: a) Alte Bonds	254.950:200		
6% Obligationen, in Papier verzinslich .	252.859:400		
5% desgl.	1.971:200	285.908:400	
4% desgl.	119:600		
b. Neue 6% Gold-Bonds (Gesetz v. 1868)	28.688:500		
3. Schwebende Schuld:			
a. Aeltere Schuld aus der Zeit vor 1827	28.690:135		342:893
b. Depositen von Waisen und Abwesenden			31.179:677
c. Tresorscheine à 2, 4 und 6 Monate . .	14.037:400		16.104:000
d. Papiergeld (Gouvernementsnoten) [2]) .	150.598:087		149.546:631
Total:	620.400:322		616.887:823

Höchster Stand der Schuld Ende 1871: 648.827:809 Milreïs.

Die Staats-Activa bestanden 1874 außer den rückständigen Steuern (9.158:695 M.) ꝛc. und dem Guthaben des Staatsschatzes an den Eisenbahnen (8.598729 M.) in einer Schuldforderung an die La Plata-Staaten im Betrage von zusammen 12.692:032 Milreïs, wovon die Argentin. Republik 103:080, Uruguay 12.450:929, Paraguay, abgesehen von der Kriegskostenentschädigung, 138:022 Milreïs schuldete.

Armee.

1. Active Armee (Friedensfuß):

a. Specialcorps (Generalstab 29 M., Genie 52, Stäbe 159, Feldgeistlichkeit 35, Sanitätscorps 126)			Mann 401
b. Infanterie: 21 Bataillone	10259		
c. Cavallerie: 5 Regimenter und 2 Bataillone . . .	2495		16135
d. Artillerie: 3 Reg. oder 4 Bat. u. 1 Bat. Genietruppen	3381		
Zusammen:			16536

Brasilianische Armeedivision in Paraguay: Specialcorps 21, Infanterie 1326, Cavallerie 274, Artillerie 776, zusammen 2397 M. Im Kriegsfall beträgt die Brasilianische Armee 32000 M.

2. Gendarmerie: 6476 Mann, davon 483 in Rio de Janeiro.
3. Die Nationalgarde ist zur Zeit aufgelöst, um nach einem neuen Census reorganisirt zu werden.

---

[1]) Nach dem Consulatsbericht im Preuß. Handelsarchive, 1873, Nr. 50. — [2]) Ohne die Noten der Bank von Brasilien und der Banken von Bahia, Maranham und Pernambuco, deren Gesammtbetrag sich 1874 auf ca 34 Mill. Milreïs belief.

Flotte 1874. 1) Active Flotte.

a. Dampfer.	Zahl.	Bemannung.	Kanonen.	Pferdekräfte.
Panzerschiffe	17	1167	65	2660
Corvetten	9	1222	65	1810
Kanonenboote	24	1413	49	1117
Transportdampfer	6	504	—	1630
b. Segelschiffe.				
Corvette	1	25	22	—
Briggs und kleinere Schiffe	3	195	17	—
Total	60	4526	218	7217

2) Nicht armirte Fahrzeuge: 1 Schulschiff, 1 Brigg für Cadetten.
3) Im Bau: 2 Panzerfahrzeuge, 2 Dampfcorvetten und 1 Transportschiff.

Personal der Marine: 15 Officiere des Generalstabs, 418 Officiere 1. Cl., 152 Officiere 2. Cl., 67 Mann vom Sanitätscorps, 27 Geistliche, 215 Rechnungsbeamte, 223 Schiffsjungen und Wächter, 42 Maschinisten. — Corps der kais. Marine: 2897 M.; Seebataillon: 945 M., Lehrcorps 961. — Total 5962 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werth des auswärtigen Handels (incl. edler Metalle).

1871—72	Einfuhr:	140,4 Mill. Milr.	Ausfuhr:	190,5 Mill. Milr.
1872—73	"	151,5 " "	"	214,6 " "

Wichtigste Producte der Ausfuhr 1871—73 (in Mill. Milreïs).

	'71—'72	'72—'73		'71—'72	'72—'73
Kaffee	70,2	115,2	Häute	12,4	12,8
Baumwolle, roh	46,6	26,8	Tabak	6,8	6,8
Zucker	27,9	27,7	Gummi elast.	10,4	10,0
Kakao	0,3	0,4	Diamanten	1,1	1,5
Paraguay-Thee	4,0	3,3			

II. Schifffahrtsbewegung in den Jahren 1871—1873.

Flagge.	1871—1872. Eingelaufen Sch.	1000 Tonnen.	Ausgelaufen Sch.	1000 Tonnen.	1872—1873 [1]). Eingelaufen Sch.	1000 Tonnen.	Ausgelaufen Sch.	1000 Tonnen.
See- \ fremde	3321	1,763	2919	1,782	9403	5,095	8573	5,129
schiffe/ Brasilische	196	47	129	34	415	159	398	125
Küstenschiffe	5470	1,364	4686	1,363	19985	4,350	19525	4,241
Total	8987	3,174	7734	3,179	29803	9,604	28496	9,495

[1]) Die Redaction hat sich vergeblich bemüht, irgend eine erklärende Notiz über die enorme Steigerung des Schiffsverkehrs zu erhalten.

III. Eisenbahnen 1873: 1143 Kilometer im Betrieb.
IV. Post. Zahl der Briefe 1872—73: 12,059681, wovon 6,502684 über Rio de Janeiro.
V. Telegraphen-Linien 1874: 5311 Kilometer. Zahl der Stationen: 71.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 18. September 1810. — Die Regierung theilt sich nach der Constitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 20 Mitglieder mit 9jähriger Amtsdauer, und die Deputirtenkammer, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die executive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrath ꝛc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident: F. Errazuriz (Amtsantritt 18. September 1871).

Ministerium.

Inneres: E. Altamirano (ern. 18. September 1871).
Aeußeres: A. Ibañez (ern. 9. December 1871).
Justiz, Cultus, Unterricht: J. A. Barceló (ern. 18. Juli 1871).
Finanzen: R. Barros-Luco (ern. 12. April 1872).
Krieg und Marine: A. Pinto (ern. 18. September 1871).

Staatsrath.

[Der Staatsrath besteht aus den Ministern, zwei Mitgliedern der Justizhöfe, einem geistlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef einer Finanzbehörde, zwei Ex-Ministern, zwei Ex-Intendanten ꝛc.]

Präsident: Der Präsident der Republik.

Oberster Gerichtshof (Santiago). Präsident: M. Montt.
Appellations-Gerichte: Santiago, Concepcion und Serena.
Rechnungshof. Chef: vacat.
General-Verwaltung der Posten: J. M. Riesco, Gen.-Director.

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof (Santiago): R. V. Valdivieso (1847).
Bischöfe. Serena: M. Orrego (1868); Concepcion: J. H. Salas (1854); San Carlos de Chiloë: Fr. de P. Solar (1857).

Diplomatisches Corps zu Santiago und Consuln.

(Gedruckt 30. September 1874; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): C. A. Logan, a. G. u. bev. Min. (acer. 27. Juni 1873). — [Valparaiso: . . ., C.]
Argentinische Republik: F. Frias, a. G. u. b. M. (ern. 19. März 1869). — [Chillan: J. Alemparte, C. — Concepcion: D. Navarro.

C. — Copiapó und Calderá: A. M. **Bustos**, C. — La Serena: J. A. **Valdes**, C. — Santiago: . . ., C. — Valdivia: G. **Schroeder**, C. — Vallenar: J. **Rodriguez**, C. — Valparaiso: G. **Berche**, GC.]

Belgien. [Santiago: C. **Sève**, GC. für die Westküste von Südamerica. — Valparaiso: C. **Ebbinghaus**, C.]

Bolivia: . . ., a. G. u. b. M. — [Copiapó: J. **Rodriguez**, C. — Valparaiso: R. J. **Bustamente**, GC.]

Brasilien: J. **da Ponte Ribeiro**, GTr. (accr. 13. December 1873). — [Valparaiso: A. **Rodriguez**, GC.; J. H. **Pearson**, C.]

Columbia. [Coquimbo und La Serena: M. M. **Moure**, C. — Valparaiso: H. **Escobar**, C.]

Costa-Rica. [Valparaiso: L. M. **Cerverò**, C.]

Dänemark. [Valparaiso: R. C. H. **Schuth**, GC.]

Deutsches Reich: Leg.-Rath C. F. **Levenhagen**, MR. u. GC. (ern. 21. Dec. 1871. — [Concepcion: . . ., C. — Copiapó: B. **Kröhnke**, C. — La Serena: T. **Freudenburg**, C. — Santiago: J. **MacLean**, C. — Valdivia: O. **Muhm**, C. — Valparaiso: C. **Pini**, GC.]

Ecuador. [Talcahuano: J. T. **Menchaca**, C. — Valparaiso: E. **Izaza**, C.]

Frankreich: Vicomte **Brenier de Montmorand**, a. G. u. b. M. (ern. 28. Oct. 1872); **Fourier de Bacourt**, Att., mit den Functionen eines Secretairs 3r Cl. betraut; **Egret**, Canzler. — [Valparaiso: **de St.-Charles**, C.]

Großbritannien: H. **Rumbold**, MR. und GC. (ern. Oct. 1872). — [Carrizal Bajo: J. J. **Watson**, C. — Coquimbo: A. **Gollan**, C. — Coronel: F. G. **Schwager**, C. — Huasco: A. L. **Robert**, C. — Talcahuano: R. **Cunningham**, C. — Tomé: J. **Vaillant**, C. — Valparaiso: J. **de B. Drummond Hay**, C.]

Honduras. [Valparaiso: H. N. **Wilshaw**, C.]

Italien: Graf F. **de Sanminiateli**, GTr u. GC. (accr. Februar 1874); C. **Usigli**, Leg.-Secr. — [Valparaiso: B. **Lambertenghi**, C.]

Merico. [Valparaiso: P. **Garmendia**, C.]

Oesterreich-Ungarn. [Copiapó: C. P. **Kleinschmidt**, C. — Valdivia: J. **Oehrens**, C. — Valparaiso: J. **Sosat**, GC.]

Peru: D. **Noboa**, a. G. u. b. M. (ern. 28. Jan. 1872); F. C. C. **Zegarra**, Leg.-Secr. — [Ancud: E. **Lagreze**, C. — Copiapó: H. **Escobar**, C. — Talcahuano: S. **Brañas**, C. — Valparaiso: C. **Pividal**, C.]

Portugal. [Valparaiso: A. **Ferreira**, C.]

Rußland. [Valparaiso: . . ., C.]

San Salvador. [Valparaiso: S. **Carvallo**, C.]

Schweden und Norwegen. [Valparaiso: P. **Gudde**, C.]

Schweiz. [Valparaiso: J. **Nägeli**, C.]

Uruguay: J. C. **Arrieta**, GTr. u. GC. (ern. 31. Juli 1871). — [Concepcion: D. **Navarro**, C. — Valparaiso: B. **Bossi**, C.]

Venezuela. [Copiapó: D. **Sutil**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der Französischen Ausgabe. Die Bevölkerung nach der Berechnung auf Grund der Bewegung der Bevölkerung. Ein Census findet alle 10 Jahre statt. Der letzte Census war 1865.

Provinzen.	Geogr. Q.-Meilen [1]). a.	b.	Einwohner 1870.	Ende 1872.
Chiloë	?	112,89	62983	64148
Llanquihue	392	381,38	43342	44339
Valdivia	504	472,19	27980	28938
Arauco	652,52	645,08	87677	90158
Concepcion	168,80	181,61	155382	157860
Nuble	172,44	199,77	125819	128182
Maule	300,36	201,59	211567	214323
Linares [2])				
Talca	169,10	149,83	107412	109344
Curico	138,58	138,66	100200	102281
Colchagua	181,42	165,39	153096	155778
Santiago	365,48	436,16	374078	380419
Valparaiso	78,48	67,09	144954	146729
Aconcagua	279,81	252,80	134178	135323
Coquimbo	626,97	898,97	159698	160701
Atacama	1784,22	1934,15	83343	84074
Colonie Magallanes	—	—	729	749
Summa	—	6237,57	1,972438	2,003346

Unter den bedeutenderen Orten hatte 1865

Santiago . 115377 E.	Talca . . . 17900 E.	La Serena . 13550 E.
Valparaiso 70438 „	Concepcion . 13958 „	Copiapó . . 13381 „

Fremde, nicht durch Geburt dem Chilenischen Staat angehörende Bewohner, wurden 1865 23220 gezählt, darunter 3876 Deutsche, 3092 Engländer, 2483 Franzosen.

Finanzen (in Pesos; 1 Peso = 4 Reichsmark).

I. Abrechnung für das Finanzjahr 1872.

Einnahmen.

Zölle	7,375768	Gewerbesteuer	375855
Staats-Eisenbahnen	1,979677	Verkauf von Guano	300000
Monopole (Tabak, Spielkarten)	1,524857	Staats-Telegraphen	38346
Mutations-Abgaben	682463	Briefpost	25473
Grundsteuer	648035	Verschiedene Einnahmen	643936
		Total:	13,594410

1) Die in der Rubrik a. angegebenen Arealzahlen enthalten die Resultate der planimetrischen Messungen, welche in J. Perthes' Geographischer Anstalt auf Grund einer Reduction der vollendeten Landesaufnahme (s. Petermann's Geogr. Mittheilungen 1870) angestellt sind. Näheres s. in Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 84. Die in der Rubrik b. enthaltenen Angaben sind dem officiellen Werke über den Census von 1865 entnommen (s. die Originalzahlen in Quadrat-Kilometern in der Französischen Ausgabe). — 2) Die Provinz Linares ist durch Gesetz vom 11. December 1873 von der Provinz Maule abgezweigt worden. Ueber ihre Ausdehnung und die Zahl der Bewohner ist noch nichts bekannt.

Ausgaben 1873.

Inneres [1]	4,895089	Finanzen	6,080561
Aeußeres	305893	Krieg	2,171310
Justiz, Cultus u. öffentlicher Unterricht	2,123193	Marine	1,033137
		Total:	16,609183

II. Budget für 1873 und 1874.

Ordentliche Einnahmen	1873: 14,000000,	1874: 14,260310	Pesos.
Ausgaben	„ 13,364450,	„ 16,009183	„

III. Staatsschuld (Ende 1872).

		Verzinsung 1872.	Amortisation 1871—72.
Dreiprocentige Schuld	3,150775	94523	34600
Achtprocentige Schuld	2,323000	196784	135900
Anleihe Meiggs (6 %)	1,472000	93840	92000
„ Garland (6 %)	1,288000	78540	21000
Grundzins (3 % — 9 %)	7,925247	345219	—
Andere Verbindlichkeiten	757000	—	—
a. Innere Schuld:	16,916022	808906	283500
Anleihe von 1842 zu 3 %	1,704000	54360	108000
„ „ 1858 „ 4½ %	6,122000	275535	165500
„ „ 1870 „ 5 %	4,797500	245400	110500
„ „ 1867 „ 6 %	8,872500	547500	252500
„ „ 1866 „ 7 %	4,785000	346220	161000
„ „ 1873 „ 5 % [2]	10,700000	—	—
b. Aeußere Schuld:	36,981000	1,469015	797500
Total:	53,897022	2,277921	1,081000

Von der Gesammtschuld entfallen 15,699306 P. auf die Eisenbahnschuld, ungerechnet die Verwerthung der neuen engl. Anleihe von 1873.

Armee 1873.

a. Regulaire Truppen. Das Officiercorps besteht aus 9 Generalen, 10 Obersten, 34 Oberst-Lieutenants, 57 Majoren, 138 Hauptleuten, 266 Lieutenants und Fähnrichen, zus. 514 Officiere. Hiervon sind 41 Stabsofficiere und 125 Compagnieofficiere der Nationalgarde angewiesen. Die Infanterie zählt 2000, die Cavallerie 712, die Artillerie 804 Mann, zusammen 3516 Mann.

Nationalgarde.	Command.	Offic.	Officiere		Mann	
Infanterie	47	70	1034	1302	28296	35092
Cavallerie	12		147		4137	
Artillerie	11		121		2659	

[1] Incl. der Ausgabe für die obersten Staatskörper. Der Gehalt des Präsidenten beträgt 18000 P., der eines Ministers 6000 P., die Intendanten der Provinzen erhalten bis zu 6000 P., der Erzbischof von Santiago 8000, jeder Bischof 5- bis 6000 P. Die Mitglieder des Congresses erhalten keine Diäten.

[2] Contrahirt in London gegen Cours von 94, hauptsächlich zu Eisenbahnbauten.

Marine.

	Pferdekr.	Kan.	Seesoldaten	Bemannung
3 Corvetten	600	26	66	267
1 Dampfschiff	300	5	20	87
1 Schooner	140	2	15	77
1 Transportdampfschiff . .	120	1	—	43
2 Dampfer	240	—	—	49
1 Ponton	—	—	9	28
9 Schiffe	1400	34	110	551

Die zwei in England gebauten Panzercorvetten sollen Ende 1874 in Chile eintreffen.

Das Officier-Corps besteht aus 2 Contre-Admirälen, 3 Linienschiffs-Capitainen, 8 Freg.-Capit., 10 Corvetten-Capitainen, 46 Lieutenants, 21 Midshipmen, 15 Aspiranten. — Ein Bataillon See-Artillerie, 600 Mann stark, wird befehligt von 1 Oberst, 1 Oberst-Lieut., 4 Hauptleuten, 18 Lieutenants. Außerdem giebt es in Valparaiso ein Bataillon Bürger-Seeartillerie, 794 Mann stark, mit 1 Oberst-Lieut., 6 Hauptleuten und 25 Lieutenants.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Einfuhr zum Verbrauch bestimmter Waaren und Total-Ausfuhr 1872 in Tausenden Dollars.

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Peru	3,088	7,517	England	15,452	18,864
Ecuador	85	308	Frankreich . . .	7,851	4,755
Bolivia	63	3,459	Deutschland . . .	2,815	198
Argentina . . .	1,194	49	Belgien	818	159
Uruguay	60	190	Uebriges Europa .	416	33
Paraguay . . .	47	—	2. Europa . .	27,352	24,007
Brasilien	837	113	3. And. Länder	134	83
Columbia . . .	2	111	Fischereibetrieb . .	31	618
Central-America .	172	86	Total 1872	34,638	37,112
Verein. Staaten .	1,573	571	„ 1871	26,631	31,982
1. America . .	7,121	12,404			

Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1871	1872
a) die einheimischen Erzeugnisse		
1. der Minen (1871 Kupfer 10.77, Silber 4,57 Mill.)	16,450	17,847
2. des Ackerbaues und der Viehzucht	11,440	15,062
3. andere Waaren	2,180	1,633
b) die in Chile naturalisirten fremden Waaren . .	1,912	2,580
Rechnen wir zur Ausfuhr im Werth von . . .	31,982	37,112
und zur Einfuhr im Werth von	26,632	34,658
die Durchfuhr im Werth von	4,714	4,445
und den Küstenhandel im Werth von	31,188	34,656
so erhalten wir	94,516	110,873

als Gesammtwerth der Handelsbewegung.

II. Schifffahrtsbewegung im Jahre 1872.

(Die Tragfähigkeit der Schiffe in Tausenden von Tonnen.)

Es liefen ein:	Tonnen		Tonnen
2262 englische Schiffe von	2,240	1358 chilenische Schiffe von	454
185 französische „ „	137	417 guatemalische „ „	125
91 italienische „ „	38	441 nordameric. „ „	116
80 deutsche „ „	25	352 salvadorian. „ „	116
29 and. europ. „ „	14	98 Schiffe anderer Nationen	39
		Total 1872: 5313 Schiffe von	3,304
		„ 1871: 5462 „ „	3,261

III. Handelsflotte (1872). 75 Schiffe von 16187 Tonnen Gehalt. Darunter 18 Dampfer von 3557 Tonnen.

IV. Eisenbahnen im Betrieb 1874 (in Kilometern).

1. Staatsbahnen.		2. Privatbahnen.	
Santiago—Valparaiso 184		Caldera—S. Antonio . 150	
Llaillai—Los Andes . 44,6		Ovalle—Tongoy . . 67,7	
Santiago—Curicó . . 185	628,6	Coquimbo—Las Cardas 62	362,7
S. Felipe—La Pamilla 30		Pabellon—Chañareillo 43	
Talcahuano—Chillan . 185		Carr. Alto—Carr. Bajo 40	

Summa der Bahnen im Betrieb: 991.3

Im Bau sind die Staatsbahnen: Curicó—Chillan (196 Kil.), S. Rosendo—Angol (98) und Santa Fé—Los Anjeles (14). Total 308 Kil.

V. Post

	1871.		1872.	
Briefe	4,367218		4,807889	
Muster	10398	11,549175	9677	10,432424
Zeitungen. Drucksachen .	7,171559		5,614858	

VI. Telegraphen. Zahl der Bureaux: 52 (incl. 2 im Privatbesitz), Länge der Linien: 3122 Kil. (desgl. incl. 180 Kil.), Länge der Drähte: 5084 Kil. (desgl. incl. 180 Kil.).

China (Kaiserreich).

Kaiser T'ung-chih, geboren am 27. April 1856, folgte seinem Vater Hsien-fêng am 21. August 1861 und übernahm die Regierung am 23. Februar 1873. Vermählt am 16. October 1872 mit A-lu-tê, Tochter des inzwischen zum Range eines Herzogs erhobenen Conrectors an der Pekinger Academie Ch'ung-ch'i.

Gemahlinnen des verstorbenen Kaisers Hsien-fêng:
Kaiserin-Wittwe Tz'u-an.
Kaiserin-Mutter Tz'u-hsi.

Brüder des verstorbenen Kaisers:
1. Prinz Tun. 2. Prinz Kung. 3. Prinz Ch'un. 4. Prinz Fu.

Die beiden obersten Staatskörperschaften bilden das Staats-Secretariat (nei-ko) und der Reichsrath (chün-chi-ch'u).

Die Mitglieder des Staats-Secretariats bestehen aus 6 hohen Würdenträgern, zur Hälfte Mandschurischer und zur Hälfte

Chinesischer Abstammung. Die vier obersten Mitglieder — zwei Mandschuren und zwei Chinesen — führen den Titel „wirkliche Staats-Secretaire", die beiden anderen Mitglieder — ein Mandschure und ein Chinese — den Titel „Unter-Staatssecretaire". Dem Staats-Secretariat liegt es, den Reichsstatuten gemäß, ob, über die Verwaltungsformen des Landes zu berathen, die Kaiserlichen Willensäußerungen zu proclamiren, die Staatsgesetze zu regeln und überhaupt in der ganzen Regierung des Reiches dem Kaiser zur Seite zu stehen, doch hat diese Behörde in der letzten Zeit viel von ihrer politischen Bedeutung verloren, so daß jetzt die ganze factische Leitung der Regierung auf dem Reichsrath beruht.

Der Reichsrath besteht aus keiner bestimmten Anzahl von Mitgliedern; auch sind solche nicht in dem Chinesischen Staatshandbuch verzeichnet. Er ist zusammengesetzt aus Kaiserlichen Prinzen, Staats-Secretairen, Präsidenten der Ministerien und den Chefs sonstiger Verwaltungen in der Hauptstadt. Seine Obliegenheiten bestehen darin, „Kaiserliche Erlasse und Entscheidungen zu redigiren und solche Beschlüsse zu fassen, wie sie für eine wirksame und geordnete Civil- und Militair-Verwaltung erforderlich sind.

Dem Staats-Secretariat und dem Reichsrath subordinirt sind die 6 Ministerien oder executiven Departements, an deren Spitze je 2 Präsidenten und 4 Vice-Präsidenten (zur Hälfte Mandschuren und zur Hälfte Chinesen) stehen. Einige Departements — das des Krieges, der Justiz und der öffentlichen Arbeiten — haben außerdem noch einen Ober-Präsidenten. Ferner ressortiren von den oben genannten beiden Staatskörperschaften: das Colonial-Ministerium, das Censor-Amt und die Pekinger oder Reichs-Academie.

Das für die Verwaltung der auswärtigen Angelegenheiten errichtete Amt (Tsungli-Yamên) besteht erst seit dem Jahre 1860, und zwar meist aus Präsidenten der executiven Departements, unter dem Vorsitz des Prinzen Kung.

Staats-Secretariat (Néko).

1. Jui-Lin, Vice-König von Canton, } wirkliche Staatssecretaire,
2. Wên-Siang, } Mandschuren.
3. Li-hung-chang, } wirkliche Staatssecretaire, Chinesen.
4. Shan-mao-ch'ien, }
5. Ch'üan-ch'ing, Unter-Staatssecretair, Mandschure.
6. vacat, Unter-Staatssecretair, Chinese.

Reichsrath (chün-chi-ch'u).

1. Prinz Kung.
2. Wên-Siang, wirklicher Staatssecretair ꝛc.
3. Pao-Yün, Minister des Innern.
4. Shên-kuei-fên, Minister des Kriegs.
5. Li-hung-tsao, Minister der öffentlichen Arbeiten.

Ministerium für Kaiserliche Familien-Angelegenheiten (Tsung-jên-fu).

Präsident: Prinz Tun.

Ministerium des Kaiserlichen Hauses (Nei-wu-fu).
Ober-Präsident: Ch'ung-Lun, Präsident des Ministeriums für öffentliche Arbeiten. — 5 Vorstände.

Pekinger Academie (Han-lin-yüan).
Präsidenten: Ch'üan-ch'ing, Unter-Staatssecretair; Shan-mao-ch'ien, wirklicher Staatssecretair.

Die 6 Ministerien (Liu-pu).

1. Departement des Innern (Li-pu). Pao-Yün, Mandschu-Präsident. Mao-ch'ang-hsi, Chinesischer Präsident.
2. Finanz-Ministerium (Hu-pu). Tsai-ling, Mandschu-Präsident. Tung-hsün, Chinesischer Präsident.
3. Cultus-Ministerium oder Ceremonien-Amt (Li-pu). Ling-kuei, Mandschu-Präsident. Wan-ch'ing-li, Chinesischer Präsident. — Dem Cultus-Ministerium coordinirt ist das Musik-Departement oder Staats-Conservatorium unter der Direction der Prinzen Tun und Fu und des Präsidenten Ch'êng-Ming.
4. Kriegs-Ministerium (Ping-pu). . . . ., Ober-Präsident. Ying-kuei, Mandschu-Präsident. Shên-kuei-fên, Chinesischer Präsident.

5. Justiz-Ministerium (Hsing-pu).
(Oberster Criminal- und Civil-Gerichtshof und zugleich Staats-Gefängniß.)
Ober-Präsident: vacat. Ch'ung-shih, Mandschu-Präsident. Sang-ch'un-yung, Chinesischer Präsident.
6. Ministerium für öffentliche Arbeiten (Kung-pu). Ober-Präsident: wirklicher Staats-Secretair Wên-Siang. Ch'ung-Lun, Mandschu-Präsident. Li-hung-tsao, Chinesischer Präsident.

Colonial-Departement (Li-Fan-yüan).
(Verwaltung der Mongolei, von Cobdo, Ili und Kokonor.)
Ober-Präsident: Tsao-pao. 2 Vice-Präsidenten.

Censor-Amt (Tu-ch'a-yüan).

Ying-yüan, Hu-chia-hü, } Ober-Censoren.

4 Assistenten nebst 40—50 Censoren.
(Das Censor-Amt ist eine Art Revisions- und Appell-Hof; seinen Mitgliedern steht das Recht zu, dem Kaiser directe Vorstellungen und Beschwerden über alle Verwaltungszweige in der Hauptstadt und den Provinzen zu unterbreiten, ja selbst Kaiserliche Anordnungen ꝛc. einer öffentlichen Kritik zu unterziehen.)

Tsungli-Yamên.
(Verwaltung der auswärtigen Angelegenheiten, speciell für die Vertrags-Mächte.)

1. Prinz Kung, Vorsitzender.
2. Wên-Siang, wirkl. Staats-Secretair, Reichsraths-Mitglied ꝛc.
3. Pao-Yün, Minister des Innern und Reichsraths-Mitglied.
4. Tung-hsün, Finanz-Minister.

5. Shên-kuei-fên, Kriegs-Minister und Reichsraths-Mitglied.
6. Ch'ung-Lun, Mandschu-Präs. d. Ministeriums f. öffentl. Arbeiten.
7. Mao-ch'ang-hsi, Chin. Präsident des Ministeriums des Innern.
8. Ch'ung-Hou, Vice-Präsident im Kriegs-Ministerium.
9. Ch'êng-Lin, " " Colonial-Departement.
10. Hsia-chia-hao, Dirigent einer Unterabtheilung im Ministerium des Innern.

Das eigentliche China besteht aus 18 Provinzen; seit Eroberung des Reichs durch die Mandschuren wird indeß auch die Mandschurei, (Kuan-tung oder Shêng-ching), als Stammland der Herrscherfamilie, hinzugerechnet. Die Mandschurei hat 3 Provinzen, so daß es im Ganzen 21 wären. Doch spricht man immer nur von 18. Diesen 18 Provinzen stehen im Ganzen 8 General-Gouverneure und 15 Gouverneure vor; die nächst höchsten Behörden jeder Provinz sind der Provinzial-Steuer-Director und der Provinzial-Oberrichter. Die Militair-Verwaltung jeder Provinz steht unter einem Chinesischen General; neben diesem findet sich in einigen Provinzen ein Tataren-General, höher im Rang als der Erstere aber mit geringerer Autorität bekleidet, da er nur 2- bis 3000 Mann Mandschu-Truppen befehligt.

Mandschurei (Kuan-tung). Commandirender General: **Tu-hsing-a.** Statthalter von Kirin: **I-jung.** Statthalter des Amur-Gebiets: **Tê-Ying.** Civil-Gouverneur zu Mukden: **Chi'-ho.**

1. Provinz Chili. Gen.-Gouverneur: w. Staatssecretair **Li-hung-chang** mit dem Sitz zu Pao-ting-fu. Derselbe ist zugleich Handels-Superintendent der nördlichen Häfen.
2. Provinz Kiang-su. (Die Provinzen Kiang-su, Kiang-si und An-hui haben zusammen einen General-Gouverneur mit dem Sitz zu Nanking. Gegenwärtig fungirt als solcher **Li-tsung-si**, der zugleich Handels-Superintendent der südlichen Häfen ist. Mandschu-General: **Mu-t'êng-a**, ebenfalls für die 3 Provinzen.)
Gouverneur: **Chang-shu-shêng.** Chinesen-General: **Li-ch'ao-pin.** Admiral der Yangtse-Flotte: **Li-ch'êng-mau.**
3. Provinz An-hui. Gouverneur: **Ying-han.** Chinesen-General: Derselbe.
4. Provinz Kiang-si. Gouverneur: **Li-k'un-i.** Chinesen-General: Derselbe.
5. Provinz Tsche-kiang. (Die beiden Provinzen Tsche-kiang und Fu-kien haben einen gemeinschaftlichen General-Gouverneur mit dem Sitz zu Fu-tscheu. Diesen Posten füllt gegenwärtig **Li-hao-nien** aus.)
Gouverneur: **Yang-ch'ang-chün.** Mandschu-General: **Lieu-ch'êng.** Chinesen-General: **Huang-shao-ch'un.**
6. Provinz Fu-kien. Gouverneur: **Wang-k'ai-tai.** Mandschu-General: **Wên-yü.** Chinesen-General: **Chiang-ch'ang-kuei.** Admiral: **P'êng-ch'u-'han.**
7. Provinz Hupeh. (Die beiden Provinzen Hupeh und Hunan haben einen gemeinschaftlichen General-Gouverneur — gegenwärtig **Li-han-chang** — mit dem Sitz zu Wu-ch'ang-fu [Hankau].)

Gouverneur: Kuo-po-yin. Chinesischer General: Li-ch'ang-lo. Mandschuren-General: Pa-yang-a.

8. Provinz Hunan. Gouverneur: Wang-wên-shao. Chinesischer General: Sung-ch'ing.

9. Provinz Honan. Gouverneur: Ch'ien-ting-ming. Chinesischer General: Derselbe.

10. Provinz Shantung. Gouverneur: Ting-pao-chên. Chinesischer General: Derselbe.

11. Provinz Shansi. Gouverneur: Pao-yüan-shên. Chinesischer General: Derselbe. Mandschuren-General: Ting-an.

12. Provinz Shensi. Gouverneur: Shao-hêng-yü. Chinesischer General: Lei-ch'êng-kuan. Mandschuren-General: K'o-mêng-o.

13. Provinz Kansu. General-Gouverneur: Tso-tsung-t'ang (mit dem Sitz zu Lan-chou-fu). Chinesischer General: Li-hui-wu. Mandschuren-General: An-ch'ung-ya. Mandschuren-General für Ili: Jung-ch'üan.

14. Provinz Szech'uan. General-Gouverneur: Wu-t'ang (mit dem Sitz zu Ch'êng-tu-fu). Mandschuren-General: K'uei-yü. Chinesischer General: Hu-chung-'ho.

15. Provinz Kuangtung. (Die beiden Provinzen Kuangtung und Kuangsi haben einen gemeinsamen General-Gouverneur — augenblicklich Jui-Lin — mit dem Sitz zu Kuang-chou-fu [Canton].) Gouverneur: Ch'ang-chao-tung. Mandschuren-General: Ch'ang-shan. Chinesischer General: Ch'ang-yao. Admiral: Chai-kuo-yen.

16. Provinz Kuangsi. Gouverneur: Lin-ch'ang-yu. Chinesischer General: Fêng-tzu-tsai.

17. Provinz Yünnan. General-Gouverneur: Liu-yüé-ch'ao (mit dem Sitz zu Yünnan-fu). Gouverneur: Ts'ên-yü-ying. Chinesischer General: Ma-ju-lung.

18. Provinz Kuei-chou. Gouverneur: Tsêng-pi-kuang. Chinesischer General: Chou-ta-wu.

Mandschurei.

1. Kuan-tung s. oben „Mandschurei".
2. Kirin. Tataren-General: Fu-ming-a.
3. Tschi-tschi-'har. Tataren-General: T'ê-p'u-ch'in.

Ili und Tibet.

Tataren-General: Ming-sü, nebst einem Unterbefehlshaber.

Tributpflichtige Staaten:

Korea und nominell auch Anam, Siam und die Lieu-kieu-Inseln. In neuester Zeit hat Japan dieselben in entschiedener Weise reclamirt und es dürfte die Eigenthumsfrage wohl demnächst zum Austrag gebracht werden.

Diplomatisches Corps und Consuln.

[Gedruckt 30. September 1874; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen". Die Consuln in Hongkong siehe unter „Großbritannien: Colonien".]

America (Verein. Staaten): B. P. Avery, a. G. u. b. M. (ern. 1874; Peking); Dr. S. Wells Williams, Leg.-Secr. und Dolmetscher.

— [Amoy: . . ., C. — Canton: R. G. W. Jewell, C. — Fu-tscheu: M. M. De Lano, C. — Hankau: R. M. Johnson, C., auch für Kiukiang. — Ningpo: E. C. Lord, C. — Niu-tschuang: F. P. Knight, C. — Shanghai: G. F. Seward, GC. — Swatau: J. C. A. Wingate, C. — Tientsin: E. F. Sheppard, C. — Tschi-fu: J. Wilson, VC. — Tschin-kiang: A. F. Salter, VC.]

Belgien: G. Graf Reussens, a. G. u. b. M. für China und Japan (ern. März 1873). — [Shanghai: E. A. J. Morel, C.]

Dänemark. [Amoy: E. Pye, C. — Canton: G. M. Smithe, VC. — Fu-tscheu-fu: C. A. Wild, C. — Shanghai: J. B. Johnson, f. C. — Swatau: H. A. Dircks, C. — Tientsin: J. A. T. Meadows, fung. C. — Auf der Insel Formosa, in Hankau, Kiu-kiang, Ningpo und Niu-tschuang vertreten die englischen Consuln Dänemarks Handels- und Schifffahrts-Interessen, in Tschi-fu: Wadman, VC.]

Deutsches Reich: . . ., a. G. u. b. Min.; Dr. v. Holleben, GTr. (Peking); Bismarck, secrétaire-interprète. — [Amoy: W. H. Pedder, f. C. — Canton: C. Lueder, C. — Fu-tscheu: Dr. Krauel, C. — Macão: H. Ebell, VC. — Ningpo: P. Gabain, VC. — Niutschuang: F. P. Knight, VC. — Shanghai: W. G. A. Annecke, C. — Swatau: C. Krüger, VC. — Tschi-fu: C. Hagen, VC. — Tientsin: . . . ., C.]

Frankreich: de Geofroy, a. G. u. b. M. (Peking); Graf Rochechouart, 1r Secr.; Guillaume de Roquette, 2r Secr.; Graf de la Rochefoucauld-Bayers, 3r Secr.; Graf Renaud de Moustier, Att.; de Contenson, Mil.-Att.; Devéria, 1r Dolmetscher. — [Canton: Dabry de Thiersant, C. — Fu-tscheu: Le Maire, C. — Hankau: . . ., C. — Shanghai: Godeaux, GC. — Tientsin: C. Dillon, Consul.]

Großbritannien: T. Wade, a. G., bev. Min. und Chef-Superintendent des britischen Handels (ern. Juli 1871; Peking); J. Walsham, 1r Leg.-Secr.; W. S. F. Mayers, chinesischer Secr.; Edwards, W. G. Sandford, Hon. T. G. Grosvenor, 2te Secretaire; A. R. Hewlett, ass. secr.; A. E. Pirkis, Rechnungsführer; S. Wootton Bushell, Arzt; Rev. J. Burdon, Caplan; J. Mongan, C. — [Amoy: W. H. Pedder, C. — Canton: Sir D. Robertson, C. — Fu-tscheu: C. A. Sinclair, C. — Hankau und Kiu-kiang: P. J. Hughues, C. — Ningpo: W. H. Fittock, C. — Niu-tschuang: Th. Adkins, C. — Shanghai: Sir E. Hornby, Richter des obersten Gerichtshofes für China und Japan; C. W. Goodwin, Hilfs-Richter; W. H. Medhurst, C. — Swatau: W. Gregory, C. — Thai-wan (Formosa): R. Swinhoe, C. — Tangschau: W. Hyde Lay, C. — Tientsin: J. Mongan, C.]

Italien: A. Graf Fè d'Ostiani, a. G. u. b. M. für China u. Japan (residirt zur Zeit in Yedo (Tokei) [Japan]). — [Shanghai: L. Vignale, GC.]

Niederlande: J. H. Ferguson, GC. und diplomatischer Agent (zu Peking). — [Amoy: J. Paterson, VC. — Canton: R. G. Peter, C. — Niu-tschuang: F. P. Knight, C. — Tientsin: J. A. T. Meadows, C. — Shanghai: Slaghek, VC. — Swatau: J. W. Richardson, VC.]

Oesterreich-Ungarn: J. Ritter v. **Schäffer**, MR., zugleich für Japan und Siam (ern. 21. März 1874), GC. in Shanghai; **Haas**, Gesandtschafts-Dolmetscher (Shanghai). — [Hongkong: G. **Overbeck**, GC. — Shanghai: R. **Schlick**, C. — In Amoy, Canton, Hankau, Ningpo, Niu-tschuang, Tientsin fungiren die englischen Consuln.]

Peru: Post-Capitain Don A. **Garcia y Garcia**, a. G. u. b. Min. (ern. 7. Novbr. 1872, zugleich für Japan bevollmächtigt); Dr. Don J. F. **Elmore**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Don G. **Garland**, Don G. **Benavidez**, Attachés; Lieutenant Don O. **Freyre**, Marine-Att.

Portugal: Vicomte **de San Januario**, Gouverneur von Macão und Timor, a. G. u. b. M. (ern. 18. Januar 1872; Macão). — [Amoy: **Wardlaw**, C. — Canton: G. **Villanueva**, C. — Fu-tscheu: T. A. **Sinclair**, großbritannischer C., Consulatsverweser ad int. — Hankau: J. E. **Evans**, Cons. — Kiu-kiang: C. C. **Rainbow**, C. — Shanghai und Ningpo: H. P. **Hanssen**, fung. GC.]

Rußland: wirkl. Staatsrath E. **Bützow**, a. G. u. b. M. (ern. Mai 1873; beim Kaiser accr. 20. Mai 1874; in Peking); Rath A. **Kojander**, Secr.; **Bakhmétew**, Secr.; Dr. E. **Bretschneider**, Arzt; A. **Lenzy**, Dolmetscher. — [Kuldja (oder Ili): Hofrath C. **Paulinow**, GC. — Shanghai: A. F. **Heard**, C. — Tientsin: Staats-Rath **Skatschkow**, GC. für die Häfen China's. — Tschugutschak: . . ., C. — Urga (Mongolei): Hofrath J. **Schischmarew**, C.]

Schweden u. Norwegen. [Shanghai: F. B. **Forbes**, GC. — Tientsin: M. G. **Moore**, C.]

Spanien: **Otin**, GTr. ad int.; **Soto**, Leg.-Secr. — [GC. für China: M. **del Caño** (in Macão). — Amoy: A. **de Lavalle**, C. — Canton: G. **Villanueva**, VC. — Shanghai: **de Emperanza**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

Provinzen.	Geogr. QMln.	Bewohner.	Provinzen.	Geogr. QMln.	Bewohner.
1. Eigentliches China.					
Petschili . .	2694,32	36,879838	Hunan . .	3914,7	20,048969
Schantung .	2529,5	29,529877	Schensi . .	3820	10,309769
Schansi . .	3102,86	17,056925	Kansu . . .	12257,3	19,512716
Honan . .	3148,22	29,069771	Szetschuan .	8704	35,000000
Kiangsu . .	1888	39,646924	Kuangtung .	4244,75	20,152603
Nganhoei . .	2540,28	36,596988	Kuangsi . .	3662	8,121327
Kiangsi . .	3226,41	26,513889	Yünnan . .	5760	5,823670
Fukian . .	2152,40	22,799556	Kueitscheu .	3140	5,679128
Tschekiang .	1677,78	8,100000	Insel Hainan	657,34	2,500000
Hupe . . .	3268	28,584564	Insel Formosa	704,7	3,020000
			Eigentliches China	73092,56	404,946514

[1]) Neue planimetrische Berechnung. Vergl. Näheres in der „Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II, Gotha 1874. — [2]) Die Bevölkerung nach der Schätzung für 1842, welche die größte Wahrscheinlichkeit für sich zu haben scheint. Siehe die ausführliche Begründung der Bevölkerungszahlen, sowie die kritische

2. Nebenländer.

Mandschurei .	17253	3,187286	Corea . . .	4300,3	9,000000
Mongolei . .	61335	2,000000	Neutr. Gebiet	252,1	unbewohnt
Tibet . . .	30654	6,000000	Sa Nebenldr.	113794,4	20,200000
			Total: Chinesisches Reich	186887	425,000000

Die Zahl der Fremden in den Tractatshäfen soll nach den Mittheilungen der chinesischen Seezollbehörde 1872 betragen haben:

Britten . . .	1771	Niederländer .	56	Oesterreicher .	22
Amerikaner . .	541	Russen . . .	48	Belgier . . .	5
Deutsche . . .	481	Dänen . . .	35	Staaten ohne Verträge . .	346
Franzosen . .	239	Schweden . .	34		
Spanier . . .	59	Italiener . .	24	Zusammen:	3661

Größere Städte.

Die Schätzungen, welche man für die größeren Städte China's versucht hat, schwanken bekanntlich außerordentlich. Wir geben hier nur außer der alten Zahl für Peking die neueren Schätzungen für die Tractatshäfen [3]) und fügen in Klammern ( ) die Zahl der Fremden (s. ob.) hinzu.

Peking (1845) .	1,648814	—	Amoy	300000	(157)
Canton	1,000000	(306)	Tschinkiang . . .	130000	?
Tientsin	930000	(127)	Niutschuang . . .	70000	?
Hankau	800000	(130)	Tamsui	50000	?
Fu-tscheu . . .	600000	(206)	Kiukiang	50000	?
Ningpo	400000	(140)	Swatau	45000	(128)
Shanghai . . .	276640	(2074)	Tschi-fu	?	(157)
Takau	220000	(?)			

Finanzen.

Zuverlässige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen sind nicht zu erhalten. Die Staatseinkünfte werden in runder Summe auf 200 Mill. Taëls oder 400 Mill. Thaler angegeben. Die Einnahmen der Zollbehörden in den den Fremden geöffneten Häfen werden seit 1861 regelmäßig veröffentlicht.

Bezahlte Zölle in Haïkuan-Taëls à 6 Sh. 7¾ P. engl. oder 6,65 Reichsmark, nach dem Durchschnittscurs für Sichtwechsel auf London 1872 [1]).

Jahr.	Einfuhrzölle.	Ausfuhrzölle [2]).	Küstenhandel.	Tonnengelder.	Transitzölle.	Total.
Durchschnittl. 1866—70	3,350792	5,113504	475291	211271	152740	9,303598
1871	3,847989	6,384583	569058	204798	209778	11,216146
1872	3,676089	6,939985	549862	242227	270473	11,678636
1873	3,804855	6,137117	579469	212554	243087	10,977082

Besprechung anderer Angaben in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874, S. 40—41. — [3]) Siehe die Begründung dieser Zahlen und die oft bedeutenden Abweichungen in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", III, Gotha 1874.

Siehe die Anm. [1]) und [2]) auf S. 535.

Armee.

Die Armee besteht (jede Compagnie hat 40 Mann) aus		Mann
1. 24 Garde-Regimentern oder Bannern		40000
a) 8 mandschurische Banner à 80 Comp. . .	25600	
b) 8 mongolische Banner à 15 Comp. . . .	4800	
c) 8 chinesische Banner à 30 Comp.	9600	
2. Linien-Truppen (Truppen der grünen Fahne oder Lu-ung), deren jede der 18 Provinzen durchschnittlich 35000 Mann stellt		630000
3. mongolischer Cavallerie (Freiwillige), welche nur im Kriegsfall ausgehoben wird, angeblich . .		30000
Total		700000

Der Soldat der 24 Banner und der Linie wird nur für gewisse Perioden des Jahres zum activen Kriegsdienst herangezogen, während er für gewöhnlich einem bürgerlichen Geschäfte nachgeht.

Zu dieser sogenannten activen Armee kommen noch die im Kriegsfalle auszuhebenden, resp. anzuwerbenden Miliztruppen, deren Zahl sich je nach Bedürfniß für jede Provinz auf 5- bis 20000 Mann beläuft.

Handel.

I. Uebersicht des auswärtigen Handels (in Taëls [3]).

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1870	71,000278	61,990235	1872	74,826130	83,719887
1871	78,190093	74,860550	1873	73,992903	77,540919

II. Uebersicht des directen Außenhandels für 1872
(in Tausenden Shanghai-Taëls).

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	29,186	43,022	Java	239	382
Hongkong [4]) . .	23,264	13,441	Cochinchina . .	510	127
Ostindien	18,489	458	Amur-Provinz . .	214	44
Vereinigte Staaten	410	13,280	Sibirien	15	1,899
Japan	3,148	1,461	Rußland (Odessa).	39	1,017
Europ. Continent.	390	4,849	Andere Länder . .	178	463
Australien . . .	496	2,387	Total	78,066	83,720
Singapore . . .	808	459	Wiederausfuhr	3,240	—
Siam	455	165	bleibt	74,826	83,720
Philippinen . . .	225	267			

---

[1]) (S. 534). Siehe „Preuß. Handelsarchiv, 1873", II, S. 674. — [2]) Incl. der Zölle für inländische Producte, die von Häfen zu Häfen gehen. — [3]) Für Shanghai und die südlichen Häfen in Shanghai-Taëls (100 Haikuan-Taëls = 111,4 Shanghai-Taëls), für die 3 nördlichen und die Flußhäfen in Local-Taëls (100 Haikuan-Taëls = 104—106 Local-Taëls), für Ningpo in Haikuan-Taëls (s. ob.).

[4]) Die Einfuhren über Hongkong kommen von Großbritannien, America, Indien und andern Ländern.

Nach den hauptsächlichsten Handelsartikeln vertheilt sich die Einfuhr und Ausfuhr folgendermaßen:

Einfuhr.	1872.	1873.	Ausfuhr.	1872.	1873.
Opium	27,653	29,030	Schwarzer Thee .	33,545	32,500
Baumwollenwaaren	25,407	21,540	Grüner Thee . .	10,276	?
Wollenwaaren . .	4,795	5,950	Ziegelthee . . .	970	?
Rohe Baumwolle.	2,329	?	Seide, roh . . .	27,719	27,780
Metalle	3,611	3,100	Seide-Waaren . .	2,607	?
Steinkohlen . . .	1,229	?	Cassia lignea . .	899	?
Reis	1,093	?	Zucker	1,505	?
Seegras	1,084	?			

III. Directer Außenhandel der einzelnen Tractatshäfen, sowie Gesammthandel derselben in fremden Schiffen 1872 (in Tausenden Taëls).

Tractatshäfen von Norden nach Süden.	Der Außenhandel.		Gesammthandel in fremden Schiffen.			
			Fremder Einh.			
	Einfuhr.	Ausf.	Import.		Export.	Total.
Niu-tschuang	324	160	2,215	1,157	2,001	5,372
Tientsin mit Taku . .	637	1,939	10,445	5,188	1,364	16,996
Tschifu (Chefoo) . .	1,085	151	4,848	1,678	2,608	9,134
Hankau (Hank'ou) .	32	4,043	10,626	6,476	18,990	36,092
Kiukiang	—	—	2,724	463	7,985	11,172
Tschinkiang (Chinkiang)	36	45,064	9,459	2,319	3,147	14,925
Shanghai	56,247	21	10,096	7,367	31,601	49,064
Ningpo	1,362	12,145	5,923	1,636	10,351	17,909
Fu-tscheu (Foochou) .	3,130	82	3,374	1,340	13,044	17,759
Tamsui und Kilung .	392	652	763	36	778	1,573
Thaiwan mit Takau .	411	3,328	1,013	92	717	1,823
Amoy	4,588	910	3,676	2,144	3,670	9,490
Swatau (Swatou). .	4,743		4,736	7,101	4,047	15,883
Canton	5,080	15,225	4,726	7,450	19,269	31,444
Summa	78,066	83,720	74,624	44,447	119,571	238,641
Re-Export	73,240	—	—	—	—	—
bleibt	74,826	83,720	—	—	—	—

IV. Schiffsverkehr in den chinesischen Häfen.

(Einfuhr und Ausfuhr zusammen genommen.)

Flaggen.	1871		1872		1873	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Britische	7160	3,330881	8360	3,954130	6955	3,645557
Americanische . .	4600	3,187643	5174	3,471293	5001	3,483203
Deutsche	1480	428747	1976	607948	1702	492033
Französische . . .	277	135829	225	164346	189	151233
Siamesische . . .	115	45456	146	56857	147	60980
Dänische	273	59371	221	51367	195	51448
Schwed.-norweg. .	218	45884	209	50346	131	29368
Chinesische . . .	474	30013	545	36117	865	207118

Flaggen.	1871 Schiffe.	1871 Tonnen.	1872 Schiffe.	1872 Tonnen.	1873 Schiffe.	1873 Tonnen.
Russische	88	34340	31	33068	62	49893
Spanische . . .	50	18454	79	23959	48	16727
Niederländische . .	203	59791	82	21672	55	12368
Andere	25	5148	42	15370	31	27826
oder						
Dampfer	8218	5,637415	9711	6,512463	?	?
Segelschiffe . . .	6745	1,744142	7379	1,974010	?	?
Total	14963	7,381557	17090	8,486473	15381	8,227754

Columbia (Vereinigte Staaten).

[Föderativ-Republik; vormals Neu-Granada. Siehe die geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1861 und den Verlauf der politischen Ereignisse seit dem Ausbruch einer neuen Revolution zu Anfang des Jahres 1860 unter der Leitung des Generals Mosquera bis zum Ende des dadurch entstandenen Bürgerkriegs in den Jahrgängen 1863, 1864 und 1865. Ueber den Sturz Mosquera's s. Jahrg. 1868. — Die gegenwärtig geltende Constitution datirt vom 8. Mai 1863. — Bundeshauptstadt: Bogotá im Staate Cundinamarca.]

Die Unionsregierung

besteht aus drei Gewalten, der Vollziehenden, der Gesetzgebenden und der Rechtsprechenden.

I. Die Vollziehende Gewalt.

Der Präsident: Don **Santiago Perez** (1. April 1874).

Staatssecretaire.

Inneres und Aeußeres: Dr. J. **Arosemena.**
Finanzen und öffentliche Arbeiten: Dr. A. **Parra.**
Schatz und Credit: Dr. N. **Esguerra.**
Krieg und Marine: R. S. **Vila.**

II. Die Gesetzgebende Gewalt, der Congreß,

besteht aus einer Kammer der Volks-Repräsentanten (61) und aus einem Senat der Bevollmächtigten der 9 Staaten, deren jeder Staat 3 schickt; die Zahl der Volks-Repräsentanten eines Staates beträgt 1 für je 50000 Einwohner und 1 mehr für einen Rest von wenigstens 20000 Einwohnern. Die Zahl der Repräsentanten ist mithin gegenwärtig 56.

III. Ober-Bundesgericht (zu Bogotá).

Dasselbe zählt einen Präsidenten, C. **Couto**, vier Mitglieder, J. M. **Lajas Garrido**, J. M. **Perez**, J. M. **Villamizar-Gallardo**, M. M. **Ramirez**, einen Secretair, R. E. **Santander**, und den General-Staatsanwalt, A. **Cenon.**

Cultus. — Erzbischof (Bogotá): V. **Arbelaez.**

Die Verfassungen der einzelnen 9 Staaten sind der der Union analog. An der Spitze eines jeden Staates steht ein Präsident oder Gouverneur, dem ein Generalsecretair beigeordnet ist. Die Amtsdauer ist 2 Jahre, mit Ausnahme von Antioquia (4 Jahre).

Die 9 Staaten.

Antioquia, 5 Departements und 97 Municipien. Präsident: J. M. **Berrio.**
Bolivar, 7 Prov. und 87 Municipien. Präsident: R. St. D. **Vila.**
Boyacá, 6 Departements und 113 Bezirke. Präsident: V. **Rueda.**
Cauca, 16 Municipien und 136 Bezirke. Präsident: T. C. **Mosquera.**
Cundinamarca, 5 Departements und 99 Municipien. Gouverneur: J. **Barriga.**
Magdalena, 5 Departements und 35 Municipien. Präsident: J. M. **Campo Serrano.**
Panama, 4 Departements und 63 Municipien. Präsident G. **Neira.**
Santander, 8 Dep. und 101 Munic. Präsident: R. **Cadena.**
Tolima, 3 Dep. und 64 Municipien. Gouverneur: J. B. **Leiva.**

Diplomatisches Corps zu Bogotá und Consuln.

America (Verein. Staaten): W. L. **Scruggs**, MR. (ern. April 1873). — [Aspinwall: C. E. **Perry**, C. — Bogotá: J. J. **Wallace**, C. — Buenaventura: J. M. **Eder**, C. — Cartagena: A. S. **Hanabergh**, C. — Panama: O. M. **Long**, C. — Quibdo: . . ., C. — Rio Hacha: N. **Danies**, C. — San José und Cap San Lucas: E. **Gilleyssie**, C. — Santa Meulha: J. D. **Garcia**, C. — Tumaco: . . ., C.]
Argentinische Republik. [Panama: F. **Arosemena**, C.]
Belgien. [Baranquilla: A. **Heilbron**, C. — Cartagena: J. **Eckardt**, C. — Panama: J. B. **Poyto**, C.]
Bolivia. [Cartagena: E. **Irebaurion**, C. — Panama: R. **Vidal**, CAgent.]
Brasilien: Rath J. M. N. de **Azambuja**, a. G. u. b. M. in besonderer Mission; de **Azambuja** jun., Att. — [Cartagena: P. **Murcia**, VC. — Panama: M. **Perez**, VC. — Santa Marta: J. **Bencoechea**, VC.]
Chile. [Bogotá: M. A. **Cordovez**, GC. — Panama: A. **Vidal**, C.]
Costa-Rica. [Panama: S. **Mackay**, C.]
Dänemark. [Bogotá: C. **Michelsen**, GC. für die Republik.]
Deutsches Reich: Dr. **Schumacher**, GTr. (acer. 1. Juni 1872). — [Baranquilla: C. **Merkel**, C. — Bogotá: S. **Koppel**, C. — Bucaramanga: W. **Schrader**, C. — Cartagena: J. **Capelo**, C. — Colon: W. P. **Maal**, C. — Medellin: J. de **Sagahun**, C. — Panama: H. **Lunau**, C. — San José de Cucuta: R. A. **Riedel**, C. — Santa Marta: C. H. **Simonds**, C.]
Ecuador. [Bogotá: M. **Rivas**, GC. — Buenaventura: J. C. **Naranjo**, C. — Cartagena: J. J. **Pombo**, C. — Panama: F. **Jimenez Arce**, C.]
Frankreich: **Desnoyers**, GTr. und GC.; A. **Mancini**, Canzler. — [Panama: C. P. **Fauconnet**, C.]
Großbritannien: R. **Bunch**, MR. u. GC. (ern. im Januar 1866); C. **O'Leary**, Att. und VC. — [Cartagena: H. **Mallet**, C. — Panama: . . ., C.]
Guatemala. [Panama: J. **Boyd**, C.]
Hawaïi. [Panama: J. **Mackim Cooke**, C.]

Italien. [Colon: J. B. **Donaliſio**, C. — Panama: . . . ., GC. — San Joſé: A. **Berti-Tancredi**, C. — Santa Marta: J. **de Andreis**, C.]

Mexico. [Cartagena: . . ., C. — Panama: . . ., C.; A. **Aroſemena**, Vice-Conſul.]

Nicaragua. [Panama: J. **Boyd**, C.]

Niederlande: J. **Brakel**, GTr. und GC. (zugl. für Venezuela und Ecuador; in Caracas). — [Baranquilla: D. H. **Dovale**, C. — Panama: S. **Piza**, C.]

Oeſterreich-Ungarn. [Baranquilla: A. **Strunz**, C. — Guayaquil: Th. **Simon**, C. — Panama: J. **Fürth**, C.]

Peru: **Garcia y Garcia**, GTr. u. GC. (1862); E. **Bonifaz**, Leg.-Secr. — [Panama: A. **Villegas**, C. — Santa Marta: J. J. **Diaz Granados**, C.]

Venezuela. [Arauca: J. A. **Caldero**, C. — Bogotá: M. **Salgar**, C. — Cartagena: U. **Micolao**, C. — Panama: F. **de Alvarado**, C. — Rio Hacha: M. **Corrêa**, C. — San Joſé: D. **Perez i Perez**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Staaten und Nationalterritorien.	D. geogr. □Meilen.	Einwohner 1870.	Hauptſtädte (Einw.).	
Panamá	1485,3	220542	Panamá	18378
Magdalena	1150	85255	S. Marta	3500
Terr. Goajira		?	—	
" Sierra Nevada . .		?	—	
" Motilones . . .		?	—	
Bolivar	1000	239349	Cartagena	7800
Terr. Bolivar		7751	—	
Santander	770	425427	Socorro	20000
Antioquia	1050	365974	Medellin	30000
Boyacá bis zum Meta . .	800	482874	Tunja	8000
Terr. Caſanare	?	?	—	
Cundinamarca bis z. Meta	400	409602	Bogotá	50000
Tolima	850	230891	Guamas	7000
Cauca	2450	435078	Popayan	16000
Gebiet i. Oſt. d. Cordiller.	5130	?	—	
Terr. San Martin . .	?	4056	—	
" S. Andres u. S. Luis de Providencia (Inſeln)	0,7	3530	—	
Summa	15086	2,910329		

---

[1]) Der Flächeninhalt, welcher für die Einzelſtaaten rein approximativ iſt, iſt neu berechnet worden auf Grund von H. Kiepert's Karte des tropiſchen America. Die ausführliche Begründung aller Einzelannahmen und die genaue Beſchreibung der zu Grunde gelegten Südgrenze ſiehe in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874, S. 74—76. Indem officiellerſeits dieſe Südgrenze weit ins Innere des Continents geſchoben wird, giebt man die Oberfläche Columbia's bis zu 24200 Deutſchen geographiſchen □Meilen an (!!).

Digitized by Google

Zu der angegebenen Bevölkerung dürften noch ca 100000 nicht civilisirte Indianer zu rechnen sein, so daß 3 Mill. Bewohner für Columbia eine wahrscheinliche Zahl zu sein scheint.

Finanzen. (In Pesos à 4 Reichsmark.)

Abrechnung für das Fiscaljahr 1. August 1872 bis 31. Juli 1873 [1]).

Einnahmen.

Zölle (brutto)	2,775450	Telegraphen	10627
Salzgruben	779213	Münzen	18000
Panama-Eisenbahn . .	250000	Nationalgüter	72595
Post	67609	Summa:	3,993494

Ausgaben.

Inneres, Aeußeres . . .	518775	Krieg und Marine . .	651527
Finanzen, öffentliche Arbeiten	739000	Staatsschuld	1,060700
		Andere Ausgaben . . .	180000
		Total:	3,150000

Finanzen der Einzelstaaten 1870 (in Pesos).

Staaten	Einnahme.	Ausgabe.	Staaten.	Einnahme.	Ausgabe.
Antioquia . .	343546	342546	Magdalena .	70349	68142
Bolivar . . .	233250	227366	Panamá . .	296939	343955
Boyacá . . .	104232	105376	Santander .	190550	220044
Cáuca . . .	212847	251168	Tolima . . .	117995	174937
Cundinamarca	341220	296168	Total:	1,910928	2,029702

Staatsschuld. Nach directer Mittheilung aus Bogotá erhob sich die Staatsschuld 1872 auf 53,085644 P., wovon 33,144000 auf die äußere, 19,941644 P. auf die innere Schuld kommen. Neuerdings wird dieselbe auf 21 Mill. Pesos (10 Mill. innere, 11 Mill. äußere Schuld) angegeben (?) [2]).

Das föderale Heer zählt in Friedenszeiten 1420 Mann; im Kriegsfalle sind die einzelnen Staaten gehalten, ein Contingent von 1 pCt. der Bevölkerung zu stellen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handelsverkehr 1870 — 1873. (In Pesos.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1870	5,843451	8,077153	1872	8,427175	8,253806
1871	5,862711	8,248717	1873	12,515659 [3])	10,477631 [3])

Von dem Export des Jahres 1872 kamen (in Pesos) auf

England . .	2,752147	Verein. Staat.	1,263235	Venezuela .	86023
Deutschland	1,875981	Frankreich .	1,077208	And. Länder	1,517210

Die hauptsächlichsten Ausfuhr-Artikel waren 1873 (in Pesos):

Tabak . . .	2,036615	Gold in Barren .	2,519239	Kautschuk .	262534
Chinarinde .	1,930730	Indigo . .	260943	Strohhüte .	390120
Kaffee . . .	1,752619			Baumwolle .	159096

[1]) S. „Journal offic. de la Rép. franç. v. 31. Mai 1874". — [2]) S. „Diario oficial. No. 3221 v. 27. Juli 1874". — [3]) S. „Preuß. Handelsarchiv 1874, Nr. 37".

2. Schiffsverkehr in den Häfen 1872—73.

	Total		Darunter			
			beladen		Dampfer	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Eingegangen . .	1010	360802	883	310111	274	304108
Ausgegangen . .	994	362540	805	262744	278	316937

3. Eisenbahnen. Es besteht 1) die Eisenbahn über die Landenge von Panamá in einer Länge von 75 Kilometern, 2) die Eisenbahn vom Hafen Sabanilla an der Ausmündung des Magdalenenstroms nach Baranquilla (ca 28 Kilometer).

4. Telegraphen: 1600 Kilom. Zahl der Depeschen 1873: 50000.

Dänemark (Königreich).

[Staatsform: Constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 5. Juni 1849, revidirt am 28. Juli 1866. Die Volksvertretung (Reichstag) besteht 1) aus dem Landsthing von 66 Mitgliedern (davon 12 auf Lebenszeit vom König ernannt, 7 von Kopenhagen, 45 in den Wahlbezirken der Städte und des Landes, 1 von Bornholm, 1 von den Fär-Öer in mittelbarer Wahl auf 8 Jahre gewählt); 2) aus dem Folkething, zu welchem in allgemeinen Wahlen je ein Abgeordneter auf 16000 Einwohner auf 3 Jahre gewählt wird.]

Der Staatsrath.

Präsident: Der **König.**
Mitglieder: Der **Kronprinz**; die Minister.

Ministerium (14. Juli 1874).

C. A. **Fonnesbech**, Conseils-Präsident und Minister der Finanzen.
General P. F. **Steinmann**, Minister des Kriegs.
F. C. H. E. **Tobiesen**, Minister des Innern.
C. S. **Klein**, Minister der Justiz und Minister für Island.
J. J. A. **Worsaae**, Minister des Cultus und des öffentlichen Unterrichts.
Commodore N. F. **Ravn**, Minister der Marine.

Staatsrath C. F. J. H. **Liebe**, Staatssecretair.

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen.

Director für das gesammte Ministerium: Geh.-Leg.-Rath **Vedel.**
Departements-Secretaire: Leg.-Rath W. F. **de Coninck**; Leg.-Rath F. C. **Lund**, zugleich Chef des Expeditionsbureau's.

II. Kriegs-Ministerium.

Director für das gesammte Ministerium: Oberst L. E. **Fog.**
Secretariat: C. **Westergaard.**
Departements-Chefs: Oberst A. S. **Nickolin** und Oberst F. C. **Good.**
Gen.-Auditeur: StRath G. B. **Bornemann.**

III. Marine-Ministerium.

Secretariat und Commando-Departement. Chef: Capitain H. L. M. **Holm**, fung. Chef.
Admiralitäts-Departement. Director: Commodore J. P. **Schultz**.
Commissariats-Departement. Director: vacat.
Gen.-Auditeur: StRath G. B. **Bornemann**.

IV. Finanz-Ministerium.

1. Departement (Secretariat, Pensionen, Domainen, die Staatsactiva). Director: C. A. **Caroc**.
2. Depart. (für die Staatsschuld, das Anweisungswesen u. die Staatsbuchhalterei). Director: Staatsrath E. T. J. **Schiern** (zugleich Chef der Central-Verwaltung der Colonien).

Steuerwesen. Gen.-Director: Krhr F. E. **Ramus**.
Rechnungs-Revision und Decision. 1) Für das indirecte Steuerwesen: Conf.-Rath S. H. A. **Wedel**, Gen.-Decisor. — 2) Für das Postwesen: Krhr G. H. **Manrad**, Gen.-Decisor. — 3) Revisions-Departement: Staatsrath P. T. J. **Benzon-Buchwald**, Chef. — 4) Armee- und Marine-Revisionswesen: J. **Jetsmark**, General-Controleur.
General-Zahlmeister: StRath R. C. **Stoeger**.
Pensionswesen für Militair und Invaliden. Director: Conferenz-Rath K. **Christensen**.
Statistisches Bureau. Director: Krhr F. E. **Ramus**. — Bureau-Chef: V. A. **Falbe-Hansen**.

V. Justiz-Ministerium.

1. Depart. (Justiz- und Polizeiwesen ꝛc.). Chef: **Ricard**.
2. Depart. (Aushebungswesen für Land- und Seedienst, öffentl. Stiftungen, Lehen und Fideicommisse ꝛc.). Chef: O. **Stephensen**, Lehens-Secretair.

Isländisches Depart. Director: O. **Stephensen**.

VI. Ministerium des Innern.

1. Departement (Sachen betr. den Reichstag im Allgemeinen, Communal-Angelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Landwirthschafts-, Fischerei-, Forst- und Jagdsachen ꝛc.). Director: C. P. M. **Bache**.
2. Departement (öffentliche Arbeiten, Posten, Telegraphen, Eisenbahnen). General-Director: vacat. Director: H. E. **Tobiesen**.

VII. Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.

1. Departement (kirchliche Angelegenheiten; Volksschulwesen): Justizrath J. A. F. v. **Jonquières** fung. als Chef.
2. Departement (höherer Unterricht). Chef: Conferenzrath A. C. P. **Linde**.

VIII. Ministerium für Island.

O. **Stephensen**, Chef des Departements.

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius: Conf.-Rath C. F. L. **Mourier**. — Landes-Obergericht für die Inseln

(Kopenhagen). Justitiarius: StRath F. J. **Fiedler.** — Landes-Obergericht für Nord-Jütland (Viborg). Justitiarius: Conf.-Rath C. N. **Tang.** — See- und Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident: N. F. **Schlegel.**

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland: Dr. theol. H. L. **Martensen** (1854).
„ Fühnen (und Arroe): Dr. theol. C. T. **Engelstöft** (1851).
„ Laaland-Falster: Dr. D. G. **Monrad** (1871).
„ Aalborg: Dr. P. C. **Kierkegaard** (1856).
„ Viborg: H. O. C. **Laub** (1854).
„ Aarhuus: Dr. theol. G. P. **Brammer** (1845).
„ Ripen: C. F. **Balslev** (1867).
„ Island (Reykjavik): Dr. theol. P. **Pjetursson** (1866).

Katholischer Cultus.

Apostolischer Vicar für das Königreich: der Bischof von Osnabrück (Preuß. Provinz Hannover), zur Zeit Dr. theol. J. H. **Beckmann** (1866), Geh.-Kämmerer des Papstes.

Armee.

General: Kronprinz **Frederik.**
General-Stab. Chef: General F. C. **Stjernholm.**
General-Commandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln (Kopenhagen): General P. U. **Scharffenberg.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhuus): General P. F. **Steinmann.**
1. jütische Brigade. Chef: General **Wilster.**
2. jütische Brigade. Chef: General **Bülow.**
1. seeländische Brigade. Chef: General **Müller.**
2. seeländische Brigade. Chef: General **Neergaard.**
Fühnen'sche Brigade. Chef: General **Bauditz.**
General-Inspector der Infanterie: General G. V. J. **Nielsen.**
General-Inspector der Cavallerie: General G. **Castenskjold.**
General-Inspector der Artillerie: General H. A. A. **de Jonquières.**
General-Inspector des Genie-Corps: General J. C. F. **v. Dreyer.**
General-Auditeur, s. oben „Kriegsministerium".
Stabsarzt: Dr. med. N. **Salomon**, Chef und Stabsarzt für das ärztliche Corps der Armee und Marine.
Militair-Hochschule. Chef: Oberst E. A. **Lundbye.**

Marine.

Admiral: F. L. F. **Sommer.**
Capitain der kgl. Yacht: Commodore u. Krhr A. R. **v. Hedemann.**
Orlogswerft. Chef: Commodore und Krhr E. F. **Krieger.** — Technischer Director: N. E. **Turen**; Director der Artillerie, Seezeugmeister: Commodore J. C. **Kraft.**
General-Auditeur, s. oben „Marineministerium".
Stabs-Arzt: Dr. med. N. **Salomon.**
See-Cadetten-Corps. Chef: Capitain W. A. **Carstensen.**

Gouverneure der Colonien.

Gouverneur der westindischen Inseln: Capitain J. A. **Garde**, fung.; Vice-Gouverneur: Staatsrath J. A. **Stakemann**.
Grönländische Küste. Inspector im nördl. Theile: S. T. K. **Smith**. — Inspector im südl. Theile: H. **Stephensen**.

Island und die Fär-Öer.

Island. General-Gouverneur (Landshövding): S. H. S. **Finsen**. — Amtmann der südlichen und westlichen Districte: B. O. **Thorberg**. — Amtmann des Norder- und Oster-Amts (Möduvellir): Chr. **Christianssen**. — Landes-Obergericht (Reykjavik). Präsident: der General-Gouverneur; Justitiarius: T. **Jonassen**.
Fär-Öer. Amtmann: H. C. S. **Finsen**, zugleich Vorsitzender des Lagthing (Thorshavn).

Ober-Hofchargen.

Oberkammerherr und Oberhofmarschall: GMajor W. T. v. **Oxholm**.
Erster Stallmeister: Krhr F. W. A. v. **Haxthausen**.

Chef des Adjutanten-Stabes: Oberst J. C. v. **Dahl**.

Cabinets-Secretair und Chef des Cabinets-Secretariats des Königs: Geh.-StRath J. P. **Trap**.

Hofstaat der regierenden Königin. Ober-Hofmeisterin: Frau J. v. **Bille**, geb. Gräfin **Bille-Brahe**. Hofdamen: H. Gräfin **Reventlow**; Fräulein G. v. **Oxholm**. Dienstthuender Krhr: L. v. **Castenskjold**.
Hofstaat der Königin-Wittwe. Dame d'atour: Fräulein D. H. C. v. **Rosen**. Hofdame: Fräulein J. v. **Paulsen**. Hof-Chef: Krhr J. C. F. v. **Wedel-Heinen**. Cavalier: V. F. Graf v. **Ahlefeldt-Laurwigen**.
Hofstaat des Kronprinzen. Chef: Graf v. **Danneskjold-Samsöe**. Adjutant: Capitain à la suite der Artillerie L. **Lund**.
Hofstaat der Kronprinzessin. Hofdamen: Baronin H. **Zytphen-Adeler**; Gräfin M. **Scheel**.

Diplomatisches Corps zu Kopenhagen und Consuln.

(Gedruckt 5. October 1874; später bekanntgewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Dr. M. J. **Cramer**, MR. (accr. 7. November 1870). — [Helsingör: H. **Wendell**, C. — Kopenhagen: H. B. **Ryder**, C. — Colonien: St.-Croix: J. W. **Siler**, C. — St. Thomas: Th. J. **Brady**, C.]
Argentinische Republik. [Kopenhagen: Dr. H. W. **Sarild**, C. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]
Belgien: E. **Anspach**, MR. (accr. 30. Septbr. 1873), zugleich für Schweden und Norwegen (Ref.: Stockholm); L. **Maskens**, Leg.-Secr. — [Helsingör: J. van **Mehren**, C. — Hjörring: J. H. **Nielsen**, C. — Kopenhagen: C. P. A. **Koch**, C.]

Bolivia. [Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]
Brasilien. [Kopenhagen: E. de **Souza Leconte**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]
Chile. [Kopenhagen: . . ., C. — Colonie St. Thomas: H. **Victoria**, C.]
Costa-Rica. [St. Thomas: J. L. **Maduro**, C.]
Deutsches Reich: T. v. **Heydebrand und der Lasa**, a. G. u. bev. Min. (accr. 4. April 1871, für Preußen 16. Jan. 1865). — [Aalborg: J. B. **Faerch**, C. — Aarhuus: Comm.-Rath J. U. **Gerdes**, C. — Fanö: J. C. **Bork**, C. — Frederikshavn: Comm.-Rath P. J. **Kall**, C. — Fridericia: C. W. **Lochr**, C. — Helsingör: C. **Pryß**, C. — Hjörring: C. H. **Nielsen**, C. — Horsens: F. Ph. **Crome**, C. — Kopenhagen: A. **Ouchl**, GC. für Dänemark. — Korsör: A. **Joergensen**, C. — Randers: J. **Steenberg**, C. — Ringkiöbing: A. C. **Husted**, C. — Rönne (Insel Bornholm): P. J. **Michelsen**, C. — Svaneke (Insel Bornholm): F. **Andersen**, C. — Thisted: J. **Nyeborg**, C. — Colonie St. Thomas: H. **Feddersen**, C.]
Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hansen**, C. — Colonie St. Thomas: J. A. **Philips**, C.]
Frankreich: **Bete de Saint-Ferriol**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. April 1871); **Millon de la Verteville**, **Richemont de Richardson**, Leg.-Secretaire 2r Cl.; Capitain **Le Mulier**, Mil.-Att.; P. **Auguiot**, Cons. hon. u. Canzler. — [Helsingör: G. **Huet**, C.]
Griechenland. [Helsingör: H. C. **Carey**, C. — Kopenhagen: H. A. **Clausen**, GC. — Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]
Großbritannien: Sir Ch. **Lennox Wyke**, a. G. u. b. Min. (accred. 26. Mai 1868); **Pakenham**, Leg.-Secr.; **Beauclerk**, Att.; S. **Ellis**, Caplan. — [Kopenhagen: A. de **Capel Crowe**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: W. G. **Palgrave**, C. für die dänischen Inseln in Westindien.].
Haïti. [Colonie St. Thomas: C. **Delinois**, C.]
Hawaïi. [Kopenhagen: S. **Hoffmeyer**, C.]
Italien: Marchese **Spinola**, a. G. u. b. Min. — [Kopenhagen: C. A. **Broberg**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, C.]
Niederlande: A. **Mazel**, MR. (accred. 18. Septbr. 1871; zugl. für Schweden und Norwegen; Stockholm). — [Kopenhagen: C. E. de **Coninck**, C. für Dänemark. — Reykjavik (Island): M. **Smith**, C. — Colonie St. Thomas: J. **Cappé**, C.]
Oesterreich-Ungarn: G. Graf **Kalnoky**, a. G. u. b. M. (accr. 20. April 1874); Frhr v. **Salzberg**, Leg.-Secretair. — [Kopenhagen: J. **Hansen**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, Consul.]
Peru. [Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]
Portugal: **Bete da Cunha de Soto-Major**, a. G. u. b. Min. (accr. 13. Octbr. 1870; zugl. accr. in Stockholm). — [Kopenhagen: G. A. **Gedalea**, GC. für Dänemark.]
Rußland: Wirkl. Staatsrath Baron **Mohrenheim**, a. G. u. b. Min. (accred. 25. Novbr. 1867); Fürst **Baratow**, Leg.-Secr. — [Helsingör:

StRath C. v. Radetzky-Mikulitsch, C. — Kopenhagen: StRath A. Minciaky, Gen.-Consul.]
San Salvador. [Colonie St. Thomas: L. Nunez, C.]
Santo Domingo. [Colonie St. Thomas: A. Victoria, C.]
Schweden u. Norwegen: Krhr L. Baron Beck-Friis, a. G. u. b. M. (accred. 20. Jan. 1871); Krhr v. Aminoff, LSecr.; Graf v. Fersen-Gyldenstolpe, Attaché. — [Kopenhagen: F. A. Ewerlöf, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: O. Marstrand, C.]
Spanien: F. d'Andagua, GTr. ad int., auch für Schweden und Norwegen (Stockholm). — [Kopenhagen: C. E. Salomonsen, fung. als C. — Colonie St. Thomas: S. J. Gaudarias, C. für die dänischen Inseln in Westindien.]
Uruguay. [Kopenhagen: T. J. Södring, C. — Colonie St. Thomas: E. Petit, C.]
Venezuela. [Colonie St. Thomas: G. A. Philips, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1].

Siehe die Angaben in Q.-Kilom. in der Franz. Ausgabe. — Ortsanwesende Bevölkerung nach der Zählung von 1870 und berechnete Volksmenge für 1874. Von 1840 bis 1860 fanden alle 5 Jahre Zählungen statt, jetzt nur alle 10 Jahre.

Landestheile.	D. geogr. QMeilen.	Einwohner 1. Feb. 1870.	Einwohner 1874.
Stadt Kopenhagen	0,24	181291	193000
Inselämter	235,73	815331	842000
Jütland	458,45	788119	826000
Königreich	694,42	1,784741	1,861000
Nebenländer.		1. Oct. 1870.	1874.
Fär-Öer (17 bewohnte Inseln)	24,2	9992	10500
Island (bewohnbar nur 764 QMln)	c. 1860	69763	70900
Grönland (gletscherloses Gebiet)	c. 1600	9825	9800
St.-Croix	3,965		
St. Thomas in Westindien[2]	1,565	37821	37700
St. John	0,988		
Summa	3490,7	127401	128900

Nach der Confession unterschied man 1870: 1,769583 Lutheraner (= 99,15 % der Gesammtbevölkerung), 1433 Reformirte, 1857 Katholiken, 3223 Baptisten, 1211 Freigemeindler, 2128 Mormonen, 4290 Juden, 811 Sectirern (260 Methodisten, 349 Irvingianer, 74 Anglt-

1) Die neuen Arealangaben (mit Ausschluß derer für Dänisch-Westindien) und die Bevölkerung von 1874 sind entnommen der Schrift „Sammendrag af statist. Oplysninger angaande Kongerigot Danmark. No. 6". Kjöbenhavn 1874. — 2) Die Areale der dänisch-westindischen Inseln sind die Resultate genauer planimetrischer Messungen, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes zu Gotha 1873. Siehe Näheres in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874, S. 71.

caner, 28 Quäker, 12 griech. Katholiken, 88 von verschiedenen anderen Secten); ohne bestimmtes Glaubensbekenntniß waren 205.

Nach dem Geburtslande zerfiel die Bevölkerung in 1,730698 in Dänemark und 54043 auswärts Geborene. Diese vertheilten sich wie folgt: Island 299, Grönland 169, Fär-Oer 107, Dänisch-Westindien 436.

Deutschland 31845 (dav. a. Schleswig-Holstein u. Lauenburg 26392), Schweden . . 1538 Rußland . . . 200 übriges Europa 311 Norwegen . . 29.6 Oesterr.-Ungarn . 159 Außer-Europa . 389 England . . . 403 Frankreich . . . 148 Unbekannt . . 1188

Auswanderung aus Dänemark 1868: 765, 1869: 4359, 1870: 3525, 1871: 3906, 1872: 6893, 1873: 7200. Fast sämmtliche Auswanderer gingen nach den Vereinigten Staaten.

Kopenhagen's Einwohner siehe in der Haupttabelle.

Finanzen. (1 Rigsdaler = 2⅔ Reichsmark.)

I. Staatsrechnungsablage (das Finanzjahr endigt mit dem 31. März).

	Einnahmen.	Ausgaben.	Vergleich.
1871—1872:	22,516916 Rd.	20,565183 Rd.	+ 1,951733 Rd.
1872—1873:	24,944985 „	23,678013 „	+ 1,266972 „

II. Budget für das Jahr 1874—1875. (Gesetz vom 31. März 1874.)

Einnahmen.

1. Domainen br. 401830, n. 342439		
Forsten „ 638546, „ 297635		
2. Staatsactiva . . .		2,257055
Zinsen des Reservefonds	1,104000	
Ueber-| v. grönl. Handel	174055	
schuß / gewerbl. Etabl. .	6200	
Staatseisenbahnen ꝛc. [1])	533100	
Zinsen von Forderungen	439700	
3. Directe Steuern . .		3,967710
Alte Grundsteuer . .	2,178060	
Neue Grundsteuer und Ausgleichungssteuer .	966650	
Gebäudesteuer . . .	785000	
Rangsteuer	38000	
4. Indirecte Steuern .		12,293000
Stempelpapier . . .	854000	
Erbschaftssteuer . . .	315000	
Uebertragungssteuer .	210000	
Sporteln	938000	
Einfuhrzölle, Spielkarten-Stempel, Rübenzuckersteuer	7,854000	
Branntweinsteuer . .	1,728000	
Schiffsabgaben . . .	329000	
Lagerhausmiethen . .	28000	
Handelsconcessionen ꝛc.	37000	
5. Postwesen (netto) [1]) .		124155
Telegraphen (netto) [1])		13590
6. Ueberschuß der Lotterie. [1])		287437
7. Einnahme der Fär-Oer		19428
Einnahme v. Dänisch-Westindien. . . .		52500
8. Verschied. Einnahmen		348120
Zinsen des Betriebsfonds	160000	
Bischofszehnten . . .	53901	
Andere Einnahmen . .	134219	
9. Zuschuß d. Reservefonds		2,152000
Rückzahlungen . . .		869156
Summa		23,024226

[1]) Die Nettoerträgnisse berechnen sich wie folgt:

	Bruttoertrag	Betriebskosten		Bruttoertrag	Betriebskosten
Eisenbahnen .	2,103000	1,569200	Telegraphen .	275000	262110
Post . . .	1,606018	1,481863	Lotterie . .	459920	172483

Ausgaben.

Civilliste . . .	500000	
Apanagen . . .	213272	713272
Reichstag		100000
Staatsrath		59308
Staatsschuld		6,981638
a. Inländische Schuld:		
Zinsen	3,216050	
Abtragung	100000	
Verwaltungskosten . .	15241	
Zuschuß zur Wittwencasse	185850	
b. Aeußere Schuld:		
Zinsen	1,049041	
Abtragung	2,396016	
Verwaltungskosten .	19440	
Civilpensionen	1,405715	1,703966
Militairpensionen	298251	
Ministerium des Aeußern		186416
Ministerium des Innern .		662188
Allgemeine Verwaltung	209240	
Bauwesen	184056	
Schifffahrt, Industrie ꝛc.	136481	
Vergüt. f. Einquartier. ꝛc.	132411	
Cultus u. öff. Unterricht [1])		371164
Justizministerium . . .		1,117486
Allgem. Ausgaben . .	48639	
Justiz- u. Polizeiwesen	653450	
Strafanstalten . . .	175563	
Aushebungskosten . .	93922	
Medicinalwesen . . .	77609	
Verwalt. der Fär-Öer	16315	
„ von Island .	51988	
Kriegsministerium . . .		4,211056
Marineministerium . .		2,141945
Finanzministerium .		1,473905
Centralverwaltung . .	153259	
Desgl. für Steuerwesen	33008	
Desgl. für die Colonien	12600	
Rechnungscontrole . .	116444	
Verwalt d. dir. Steuern	116458	
„ des Zollwesens	975530	
„ d. Stempelpapieres	52100	
Münze	14506	
Außerordentl. Ausgaben		564450
Oeffentliche Arbeiten . .		2,351277
Vorschüsse ꝛc.		161130
Summa:		22,799200
Ueberschuß:		225026

III. Staatsschuld [2])

am 31. März	1870	1871	1872	1873
Innere Schuld . .	82,213025	84,823808	84,392260	81 032889
Aeußere Schuld . .	36,206425	34,021158	31,784621	29,392663
Sa der Passiva	118,419450	118,844966	116,176881	110,425552
Sa der Activa	53,312600	53,869241	54,660575	53 227148
Eigentliche Schuld	65,106850	64,975725	61,516306	57,198404

Specification der Staatsschuld am 31. März 1873.

Passiva: a. Inländische Schuld			81,032889
Unkündbare Schuld	78,510039	3% Schuld an die National-Bank . .	1,237600
Kündbare Schuld .	234328	Leibrenten	1,050922
b. Ausländische Schuld . .		. . . . .	29,392663
3% engl. Anl.(1825)	7,062750	4% englische Anleihen von 1850—1861	3,212000
3½% Anleihe . .	384075	5% englische Anleihen vom Januar 1864	9,804813
4% „ . . .	1,625750	vom Novbr. 1864	2,874375
4% dänisch-englische Obligationen . .	4,428900		
Summa der Passiva:			110,425552

Siehe die Anm. [1]) und [2]) auf S. 549.

Activa.

1. Betriebsfonds . .	9,640635	3. Reservefonds . . .	30,936652
2. And. Activa im Königr.	10,525427	Versch. Obligationen	25,528379
in Schlesw.-Holstein	1,535445	Guthaben im Ausland an dem Sundzoll .	5,408273
in Westindien . . .	588986		
		Summa der Activa:	53,227148

Für Anlage und Einrichtung von Staatseisenbahnen waren bis 31. März 1873 26,146657 Rd. verausgabt.

Armee.

(Gesetz vom 6. Juli 1867. Conscription. Der Dienst beginnt mit dem Alter von 22 Jahren und dauert für die Linie und die Reserve [1stes Aufgebot] 8 Jahre. Das 2te Aufgebot ist bis zum Alter von 38 Jahren dienstpflichtig.)

Generalstab: 25 Officiere und 21 Unterofficiere.

	1. Aufgebot.			2. Aufgebot.		
1. Infanterie.	Bat.	Offic.	Mannschaften	Bat.	Offic.	Mannschaften
Leibgarde . . .	1	730	26750	1	287	12127
Linie	20			12		
Reserve . . .	10			—		
2. Cavallerie.	Escadr.					
5 Regimenter .	16	126	2122	—	—	—
3. Artillerie.	Batt.					
2 Regimenter .	12	139	6523	—	37	2391
2 Bataill. zu 6 Comp.				5		
4. Genie-Truppen	2 Bat	36	580	—	22	740
Total: Linie u. Reserve:		1031	35975	—	346	15258

Total: Kriegsfuß (incl. Generalstab) 52656 M.

Flotte 1874.

1. Dampfer.

a. Panzerschiffe.	Ind. Pfdkr.	Gesch.		Ind. Pfdkr.	Gesch.
3 Fregatten . . .	4110	58	3 Corvetten . . .	2200	38
3 schwimm. Batterien	3930	7	5 Schooner . . .	3870	17
1 Casemattenschiff	2500	4	11 eiserne Kanonenboote	2130	16
b. Ohne Panzer.					
3 Fregatten . . .	3200	78	3 Raddampfer . .	1530	27
			Total 32 Schiffe	23470	245

2. Segelschiffe. — 1 Fregatte (Logisschiff). — 1 Kutter. Ruderflottille. — 8 Kanonenjollen. — 20 eiserne Transportboote.

---

[1]) Die unter dem Unterrichtsministerium stehenden Bildungs-Institute haben selbstständige Budgets. Die Gesammtausgaben betragen im Finanzjahr 1874—75 1,110296 Rd., die Einnahmen 1,053839 Rd., darunter 380278 von Grundgefällen und Zehnten, 283482 Zinsen der Activcapitalien, 55027 Zuschüsse aus Staatsfonds, 335043 Rd. von Schulgeldern und andern Einnahmen. Der Capitalfonds sämmtlicher Institute betrug am 31. März 1873: 8,731277 Rd. Das Deficit einzelner Cassen wird aus diesem Capitalfonds gedeckt.

[2]) Nach „Sammendrag af statistiske Oplysninger angaande Kongeriget Danmark, Nr. 6". Kjöbenhavn 1874, S. 104—105.

Der See-Etat zählt: 1 Admiral, 15 Commandeure, 34 Fregatten-Capitaine, 47 Schiffs-Lieutenants, 20 Unterlieutenants.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Officieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artillerie-Corps von 136 Mann, 1 Matrosen-Corps von 101 M., 1 Handwerker-Corps von 540 M., sowie Aufsichts- und Justiz-Personal (23 M.), in Allem 800 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Uebersicht des Handels dem Gewichte nach

(in Mill. Centner à 50 Kilogrammen).

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1869—70	18,28	8,22 Mill. Ctnr.	1871—72	21,16	9,75 Mill. Ctnr.
1870—71	19,77	10,36 „ „	1872—73	21,38	11,08 „ „

2. Schifffahrtsbewegung (2 Tonnen = 1 Commerz-Last).

Im Jahr	Inländische Fahrt.			Auswärtige Fahrt.		
	Schiffe.	Tonnen.	Fremde Sch.	Schiffe.	Tonnen.	Fremde Sch.
1871—72	46110	599157	1007	39341	1,214532	21588
1872—73	48071	638938	1085	42612	1,276575	24088

Handelsflotte.

31. März	Segelschiffe:		Dampfer:			Total:	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Pferdekr.	Zahl.	Tonnen.
1872	2655	173444	91	15633	5748	2746	189077
1873	2629	175657	109	21602	6912	3738	197259

3. Eisenbahnen. 1. Januar 1874 waren 119,2 Dänische Mln oder 8979 Kilometer im Betrieb.

4. Postverkehr 1872—1873: 14,958402 Briefe und 13,781803 Zeitungen.

5. Telegraphen Ende 1873: Länge der Linien 2545,9 Kilom. Länge der Drähte 7049 Kilom. Zahl der Stationen: 174. — Depeschenverkehr 1872: Zahl der aufgegebenen internen Depeschen: 237902, der Depeschen im Verkehr mit dem Ausland: 216769, der im Transit: 129881, zusammen 584552 Depeschen; desgl. 1873: 626728 Depeschen.

Ecuador (Republik).

[Besteht seit dem Zerfall der Republik Columbia in 3 besondere Staaten (im J. 1830): Neu-Granada (jetzt Vereinigte Staaten von Columbia), Venezuela und Ecuador, als selbstständiger Staat. — Hauptstadt: Quito.]

Präsident: Dr. Garcia Moreno.
Vice-Präsident: Der Minister des Innern (laut Verfassung von 1869).

Minister des Innern und des Auswärtigen: J. Leon.
Minister des Kriegs und der Marine: General S. Daraucu.
Minister der Finanzen: J. J. Eguiguren.

Gouverneur von Guayaquil: V. de Santisteban.

Erzbischof (Quito): Dr. J. J. Checa (1868).
Bischöfe: Loja: Erzbischof J. J. Checa verwaltet das Bisthum; Riobamba: J. Ordoñez; Cuenca: T. R. Toral; Guayaquil: Lizarzaburu; Manavi: L. de Tola.

Diplomatisches Corps in Quito und Consuln.

America (Ver. Staaten): Wing, MR. — [Guayaquil: C. Weile, C.] — Belgien. [Quito: E. Deville, C.] — Brasilien: . . ., MR. — [Guayaquil: M. Orrantia, VC.] — Chile. [Guayaquil: W. Higgins, C.] — Columbia (Verein. Staaten): General Gonzales Carazo, b. M. — [Guayaquil: M. V. Velasco, GC.] — Deutsches Reich: Dr. J. Lührsen, GTr. u. GC. — [Guayaquil: J. Bunge, C.] — Frankreich: Boulard, GTr. u. GC.; A. de St.-Pierre, Canzler. — [Guayaquil: E. Pondavigne, CAg.] — Großbritannien: F. Hamilton, GTr. und GC. (ern. 9. Februar 1867). — [Guayaquil: C. T. Smith, VC.] — Guatemala. [Guayaquil: C. Medina, C.] — Italien. [Guayaquil: A. Roditi, C.] — Niederlande: . . ., GTr. — Peru: J. Selaija, a. G. u. b. M. — [Guayaquil: A. Rubio, C.] — San Salvador. [Guayaquil: C. Medina, C.] — Schweden und Norwegen. [Guayaquil: E. W. Garbe, C.] — Venezuela. [Guayaquil: Dr. A. Destruge, GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung [1]).

Provinzen.	D. geogr. Q.-Mln.	Bewohner.	Provinzen.	D. geogr. Q.-Mln.	Bewohner.
Pichincha . .	425,0	154081	Oriente . . .	7924,0	219385
Jurbabura . .	546,7	130494	Guayas . .	541,1	92696
Leon	347,1	221828	Manavi . .	271,0	39851
Chimborazo .	260,8	197105	Cuenca . . .	531,9	171300
Esmeralda .	349,9	9183	Loja	485,4	72159
			Total:	11682,9	1,308082

Dazu die unbewohnten Galapagosinseln: 138,9 D. geogr. Q.-Meilen.

Finanzen. [1 Piaster (Silber) = 1 Dollar = (1872) 3 Frcs 85 Cent.]

Netto-Einnahmen 1870 (in Piastern) [2]).

Zölle	1,081486	St. auf Landverkauf . .	53322
Tabaksteuer	14216	Zehnten	121596
Branntweinsteuer . .	95604	Ertrag des Leihhauses .	13288
Salzmonopol	198425	Einregistrirung	6754
Pulvermonopol . . .	14853	Postverwaltung . . .	34649
Stempelpapier . . .	88935	Von Nationalgütern . .	41533
Einkommensteuer . . .	49211	Verschied. Einnahmen .	24908
		Summa:	1,838778

[1]) Neue planimetrische Messung. Vergl. Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874, S. 76. Einwohnerzahl nach Villavicencio 1858. — [2]) Reports by H. M. Consuls on de manufactures, commerce etc., Nr. 3, 1872, p. 654.

Der Brutto-Ertrag der Zölle betrug

1865 . .	522122 P.	1868 . .	708991 P.	1871 . .	1,371439 P.
1866 . .	701147 „	1869 . .	829196 „	1872 . .	1,591730 „
1867 . .	706728 „	1870 . .	1,271559 „	1873 . .	1,672657 „

Staatsschuld [1]). Die äußere Schuld belief sich Anfangs 1870 auf 1,824000 Pfd. St. (engl. Anleihe von 1855). Die innere auf 7,250000 Piaster, zusammen 16,370000 Piaster.

Die bewaffnete Macht beträgt etwa 1500 Mann.

Handel [2]).

Einfuhr und Ausfuhr von Guayaquil 1868—1873.

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1868 . .	2,145000	3,356434 P.	1871 . .	7,596264	3,585592 P.
1869 . .	2,632500	3,690232 „	1872 . .	?	4,152268 „
1870 . .	4,940000	4,169409 „	1873 . .	?	5,834839 „

Wichtigste Producte der Ausfuhr (in Dollars).

Jahr.	Kakao.	Gummi.	Strohhüte.	Chinarinde.	Häute u. Felle.	Kaffee.
1870:	2,582680	472890	392100	137390	—	—
1871:	2,134000	866720	92820	115120	—	—
1873:	3,021744 [3])	654617	254000	374000	288650	171100

An edlen Metallen wurde 1873 für 267088 Piaster ausgeführt.

Im Hafen von Guayaquil liefen 1873 ein: 91 Dampfer und 128 Segelschiffe von 113034 Tonnen, aus: 91 Dampfer und 118 Segelschiffe von 110662 Tonnen.

[1]) Fr. Martin, The Statesman Yearbook 1874, p. 523. — [2]) Die neueren Angaben nach „Revista de la Bolsa mercantile. Año II, Nr. 5". Guayaquil, 9. März 1874. Die dort gegebenen Zahlen stimmen mit denen des Preuß. Handelsarchivs nicht immer. — [3]) Die Menge betrug 1873: 25,181203 Pfund.

Fiji (Fidschi) oder Viti-Archipel.

Diese 1643 entdeckte Inselgruppe, über deren Anschluß an das Britische Colonialreich zur Zeit Unterhandlungen schweben, liegt zwischen 16° und 20° s. Br. und 177° und 182° ö. L. von Greenwich. Sie besteht aus mehr als 200 Inseln, welche zusammen ein Areal von 377,87 geogr. QMln [1]) besitzen; 2 derselben haben eine beträchtliche Größe. Die Bevölkerung wird für 1871 wie folgt geschätzt [2]):

Viti-Levu . .	70000	Eingeborene u.	450	Weiße, zus.	70450	Einw.
Vanua-Levu .	33000	„	„	500	„	„	33500	„
Kleinere Inseln	43000	„	„	1090	„	„	44090	„
Zusammen	146000	Eingeborene u.	2040	Weiße, zus.	148040	Einw.

[1]) Planimetrische Messung, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes in Gotha. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 77. — [2]) S. Näheres in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874.

Die eingeborene Bevölkerung gehört einer Uebergangsrace zwischen den Melanesiern und Polynesiern an, ist sehr wild und kriegerisch und lebt in kleinen Staaten vereinigt, deren man vor einigen Jahren 13 zählte. Das Christenthum hat aber neuerdings besonders auf den kleinen Inseln Eingang gefunden, vornehmlich durch die protestantische Mission. Missionsberichte [1]) geben die Zahl der vollen Mitglieder der Kirche 1869 zu 18550, die der Theilnehmer am Gottesdienst zu 105878 (??) an, welche letztere Zahl mit den obigen Schätzungen der Bevölkerung kaum zu vereinigen ist.

Hauptgegenstände der Ausfuhr sind Schildpatt und Cocusnußöl; die Weißen, welche sich in den letzten Jahren angesiedelt haben, kamen größtentheils aus Australien, sind zumeist britische Unterthanen und haben Baumwollen- und Kaffeebau eingeführt.

Consuln.

Deutsches Reich: Fr. **Hennings**, C. in Levuka (Ovalau). Der Consul C. L. **Hall** in Sydney ist GC. für die Inseln. — Großbritannien: L. **Layard**, C. in Levuka (Ovalau).

[1]) Nach Grundemann's Missionsatlas, Gotha 1871. S. daselbst eine detaillirte Karte und weitere Notizen über den Culturzustand dieser Inselgruppe.

Frankreich (Republik).

[Proclamation der Republik am 4. September 1870.]

Präsident der Republik: Marschall **von Mac Mahon, Herzog von Magenta** (24. Mai 1873); zum Präsidenten der Republik auf 7 Jahre ernannt durch die Nationalversammlung am 20. Novbr. 1873.

Oberst **Robert**, Cabinetschef.

Vicomte **v. Harcourt**, Präsidentschafts-Secretair. — Graf **Daulay**, Secretair.

Militairischer Hofstaat des Präsidenten.

Marquis **v. Abzac**, Oberst im Generalstabe, Flügel-Adj.
Oberst **Broye**, Flügel-Adj.
Rittmeister **v. Vaulgremont**, Flügel-Adj.
Prinz **v. Berghes-St.-Winock**, Lieut., Ordonnanzofficier.
Schiffslieutenant **v. Langsdorff**, Ordonnanzofficier.

Minister-Staatssecretaire (25. Mai 1873).

Vice-Präsident des Minister-Conseils, zugleich Kriegsminister: General **de Cissey**.
Siegelbewahrer, Minister der Justiz: **Dailhaud**.
Minister der auswärtigen Angelegenheiten: Herzog **Decazes**.
Minister des Innern: General **de Chabaud Latour**.

Minister der Marine und der Colonien: Contre-Admiral Marquis de **Montaignac de Chauvance.**
Minister der Finanzen: **M. Bodet.**
Minister des öffentlichen Unterrichts, der Culte und der schönen Künste: Vicomte **de Cumont.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Caillaux.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: **Grivart.**

Nationalversammlung,

besteht aus 738 Mitgliedern, einberufen 8. Februar 1871.
Präsident: **Buffet.**
Vice-Präsidenten: **Martel**; Graf **Benoist d'Azy.**
Secretaire: **Fr. Rive**, Vicomte **Blin de Bourdon**, **E. de Cazenove de Pradine**, Graf **C. de Ségur**, **F. Voisin**, **Vandier.**
Quästoren: **Baze**; General **Martin des Pallières**; **Toupet des Vignes.**

Cabinets-Chefs, General-Secretaire und Directoren in den Ministerien.

I. Ministerium der Justiz. — Cabinet des Ministers; Chef: **Berlier de Vauplane.** — Unterstaats-Secretair: N. **Baragnon,** Deputirter.

II. Ministerium des Auswärtigen. — Cabinet des Ministers und Secretariat; Chef: **Dutreil,** Botsch.-Secr. 1r Cl. — Sous-Chefs: Vicomte **Saignac-Fénélon**; Prinz **V. v. Broglie.** — Politische Angelegenheiten: StRath **Desprez,** bevollm. Minister, Director. — Consulate und Handel: **J. J. L. Meurand,** Director. — Archive und Canzlei: **P. Faugère,** bevollm. Minister, Director. — Fonds und Buchführung: **F. de Billing,** bevollmächt. Minister, Director. — Protocoll; Chef: **Mollard,** introducteur des ambassadeurs.

III. Ministerium des Innern. — Unterstaats-Secretair: **Cornélis de Witt,** Deputirter. — Gen.-Secretair: StRath **Welche.** — Cabinet des Ministers: **B. Saint-Marc Chirardin.** Adjunct: **Bretavoine.**
Secretariat: **Normand,** Abtheilungschef.
Gefängnisse und Strafanstalten: **Jaillant,** Abtheilungschef.
Allgemeine und Departements-Verwaltung: **Durangel,** Abtheilungschef.
Communal- und Hospital-Verwaltung: **Vion d'Ouzy.**
Buchführung: **Haban.**
Polizei-Präfect, Chef der öffentlichen Sicherheit: **L. Renault.**
Algerien: **Toustain du Manoir.**
Telegraphenleitung: **Pierret.**

IV. Ministerium der Finanzen. — Cabinet des Ministers; Chef: **Crozes.** — Unterstaats-Secretair: **Passy.** — Sous-Chef: **Bavelier.**

Central-Verwaltung.

Personelles: **Ruau.**
Streitige Angelegenheiten: **Leeler,** Abtheilungschef.
Allgemeine Fonds-Bewegung: **Collart-Dutilleul,** Director.

Eingeschriebene Schuld: **Villet**, Director.
Hauptbuchführung: **De Roussy**, General-Director.
Central-Casse des Schatzes: M. J. C. **Thomas**, Director.
Central-Schatz-Controle: C. C. **Tournus**, Abtheilungschef.

Finanz-Verwaltung.

Directe Steuern: StRath **Grimprel**, General-Director.
Registrirung und Domainen: **Levasseur**.
Zölle: **Amé**, General-Director.
Indirecte Steuern: StRath **Provensal**, General-Director.
Staats-Manufacturen: **Rolland**, General-Director.
Posten: **Le Liban**, General-Director.
Forsten: **Faré**, General-Director.
Commission der Münzen u. Medaillen: **Marcottes de Quivières.**
Depositen-Kammer: StRath **Dufrayer**, Gen.-Director.

V. Ministerium des Krieges. — Cabinetschef des Ministers: **Garcin**, Rittmeister im Generalstabe. — Cabinets-Chef der Vice-Präsidentschaft des Conseil: **Tirel de la Martinière.** — Generalstab der Armee.
General-Director der persönlichen Angelegenheiten und des Materials: Divisions-General **Renson.**
General-Director der Controle und Hauptbuchführung: General-Intendant StRath **Guillot.**

VI. Ministerium der Marine und der Colonien (Decret vom 23. Oct. 1871). — Generalstabschef und Cabinetschef des Ministers: Contre-Admiral **Garnault.**
1ste Direction. Persönliche Angelegenheiten: Contre-Admiral **Martineau des Chênetz.**
2te Direction. Material: **Sabattier**, Schiffsbau-Director.
3te Direction. Verwaltung: **Chabrié**, General-Commissair der Marine.
4te Direction. Colonien: Baron **Benoist d'Azy.**
5te Direction. Hauptbuchführung: StRath C. F. A. **Delarbre.**
Invaliden-Institute: **Calvé**, General-Commissair der Marine.
Central-Controle: **Vermot**, Ober-Inspecteur der Marine.

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts, der Culte und der schönen Künste. — Cabinet des Ministers; Chef: **Chauffard.** — Gen.-Secretair: St. R. **Taillandier.**
Oeffentlicher Unterricht. 1ste Direction (academische Verwaltung, wissensch. Institute und höherer Unterricht): **Du Mesnil**, Chef.
2te Direction (Secundär-Unterricht): **Maurier**, Chef.
3te Direction (Primär-Unterricht): **Boutan.**
4te Direction (Buchführung): **Bouin**, Chef.
Director der schönen Künste: Marquis **de Chénevières.**
Director der National-Museen: **Reiset.**
Director der National-Archive: A. **Maury.**

VIII. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. — Cabinet des Ministers; Chef: **Vétillard.** — General-Secretariat: StRath **de Boureuille.**
Gen.-Inspecteur der Bergwerke, Gen.-Secretair.
Persönliche Angelegenheiten: **Porée**, Abtheilungschef.

Bergwerke und Hütten: **Foubert**, Abtheilungschef.
Buchführung: **Dillé**, Abtheilungschef.
Karten und Pläne: **Grenet**, Director.
Oeffentliche Arbeiten. General-Director: StRath **de Franqueville**, General-Inspecteur der Brücken und Straßen.
Wege und Brücken: **Challot**, Abtheilungschef.
Schifffahrt: **Couler de Longchamp**, Abtheilungschef.
Hydraulik: **De Pistoye**, Abtheilungschef.
Eisenbahnen. Entwurf und Ausführung: **Langlois de Neuville**, Chef. — Benutzung: **Gilly**, Abtheilungschef.

IX. Ministerium des Ackerbaues und des Handels. — Cabinet des Ministers; Chef: **A. de Plas**. — General-Secretariat: StRath **Ozenne**, General-Secretair.
Persönliche Angelegenheiten und Statistik: **Delache**, Abtheil.-Chef.
Buchführung: **V. Marchand**, Abtheilungschef.
Ackerbau: **Porlier**, Director.
Binnenhandel: **Dumoustier de Frédilly**, Director.
Außenhandel: **Marie**, Unter-Director.

Staatsrath.

Präsident: Der Justizminister. — Vice-Präsident: **Andral**.
Sections-Präsidenten: **Groualle, Aucoc, Goussard, Vicomte du Martroy**.
Staatsräthe in ordentlichem Dienst: **Collignon**, Oberst **Touret, Salio, Tranchant**, Marquis v. **Chateaurenard, Marbeau**, Graf v. **Ségur, Le Trésor de la Rocque**, Vicomte **de Montesquiou, Pascalis, Silvy, de Bellomayre**, Graf **de Circourt**, Admiral **Bourgeois, de Gaillard, Weiß**.
Staatsräthe in außerordentlichem Dienst: **Amé, de Boureuille, Delarbre, Desprez, Dufrayer, Durangel, de Franqueville, Grimprel, Guillot, Ozenne, Provensal, Tardif, L. Renault, Welche**. — StRath ad hon.: Baron **Leguay**.

Groß-Canzlei des Ordens der Ehrenlegion.

Groß-Canzler: General **Vinoy**.
General-Secretair: Brigade-General **de Vaudrimey-Davoût**.

Civil-General-Gouvernement von Algerien.

Civil-General-Gouverneur: Divisions-General **Chanzy**.
(Dem General-Gouverneur ist ein Regierungs-Conseil beigegeben, in welchem er den Vorsitz führt.)

Katholischer Cultus.

Erzbischöfe. Aix, Arles und Embrun: **Forcade** (1873). — Albi: J. P. F. M. **Lyonnet** (1864). — Algier: C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: **Géraud de Langalerie** (1871). — Avignon: L. A. **Dubreuil** (1863). — Besançon: Cardinal J. M. A. C. **Mat-**

thieu (1834). — Bordeaux: Cardinal F. A. F. **Donnet** (1837). — Bourges: C. A. Fürst **de la Tour d'Auvergne-Lauraguais** (1861). — Cambray: R. F. **Régnier** (1850). — Chambéry: **Pichenot** (1873). — Lyon u. Vienne: **Ginoulhiac** (1870). — Paris: Cardinal **Guibert** (1871). — Reims: J. F. A. T. **Landriot** (1867). — Rennes: G. **Brossays-Saint-Marc** (1859). — Rouen: Cardinal H. M. G. **de Bonnechose** (1858). — Sens und Auxerre: V. F. **Bernadou** (1867). — Toulouse und Narbonne: J. E. **Desprez** (1859). — Tours: **Fruchaud** (1871).

Bischöfe. 65 in Frankreich, 2 in Algerien, 3 in den Colonien.

Protestantischer Cultus.

A. Reformirte oder calvinische Confession.

Central-Rath der reformirten Kirche (26. März 1852). Präsident: General **d'Autheville** (29. April 1858).

Consistorium zu Paris. Präsident: **Vernes.**

B. Augsburgische oder lutherische Confession.

Ober-Consistorium (Paris). Präsident: vacat.

Consistorium zu Paris. Präsident: **Vallette.**

Israelitischer Cultus.

Central-Consistorium (Paris): L. **Isidor,** Groß-Rabbiner.

Consistorial-Synagoge (Paris): **Kahn,** Groß-Rabbiner.

Justizhöfe.

Cassationshof. Erster Präsident: **Devienne** (9. März 1869). — Präsidenten: **Lavorie** (1869); **de Raynal** (1871); **de Carnières** (1874).

General-Procurator: **Renouard.**

Erster General-Advocat: **Blanche.**

Rechnungshof. Erster Präsident: **De Royer** (1863). — Präsidenten: **Martin** (1864); **Berget** (1873); **Roy** (1874). — Ehren-Präsidenten: **De Gasq;** Marquis **d'Audiffret.** — General-Procurator: **Petitjean.**

Appellhöfe (Appellations-Gerichte 2r Instanz in Civilsachen und gegen die Entscheidungen der Handelsgerichte): 26 in den Departements, 1 in Algerien, 6 in den Colonien.

Gouverneur der Bank von Frankreich: **Rouland.**

Gouverneur des Crédit foncier: **Frémy.**

Departements und Präfecten.

(Frankreich 86. Algerien 3.)

Depart.	Präfecten.
Ain:	**Esterhazy.**
Aisne:	Baron **de Crisenoy.**
Allier:	**Letendre de Tourville.**
Alpes (Basses-):	**Picquet-Damesme.**
Alpes (Hautes-):	**Delagneau.**
Alpes maritimes:	Marquis **de Villeneuve-Bargemont.**
Ardèche:	vacat.
Ardennes:	vacat.
Ariège:	vacat.
Aube:	**Servois.**

Depart.	Präfecten.
Aude:	vacat.
Aveyron:	de Serres.
Bouches-du-Rhône:	De Travy.
Calvados:	H. Ferrand.
Cantal:	de Chazelles.
Charente:	Baudichon.
Charente-inf.:	de Blignières.
Cher:	Lauras.
Corrèze:	de Bure.
Corse:	Sauveſtre.
Côte-d'or:	Daunaſſans.
Côtes-du-Nord:	Graf v. Rochefort.
Creuſe:	Vicomte Sebaſtiani.
Deux-Sèvres:	de Ravinel.
Dordogne:	Vivaux.
Doubs:	Gigot.
Drôme:	Amiel Daheaux.
Eure:	Sers.
Eure-et-Loir:	de Perthuis.
Finiſtère:	Pihoret.
Gard:	de Champvans.
Garonne (Haute-):	Graf Rambuteau.
Gers:	Dugabé.
Gironde:	E. Pascal.
Hérault:	de Valabielle.
Ille-et-Vilaine:	Delpon.
Indre:	Decazes.
Indre-et-Loire:	Decrais.
Iſère:	vacat.
Jura:	Baron Reinach-Werth.
Landes:	Ch. Sers.
Loir-et-Cher:	Fournier Sarlovèze.
Loire:	de Tracy.
Loire (Haute-):	Graf de Revel du Perron.
Loire-infér.:	L. Lavédan.
Loiret:	vacat.
Lot:	Breynat.
Lot-et-Garonne:	Mahon.
Lozère:	Larois.
Maine-et-Loire:	Merlet.
Manche:	Pétiniaud de Champagnac.
Marne:	de Jouvenel.
Marne (Haute-):	Degrou.
Mayenne:	de Baſſoncourt.
Meurthe-et-Moſelle:	Marquis de Chambon.
Meuſe:	d'Auray de St.-Pois.
Morbihan:	de Rhortays.
Nièvre:	Sazerac de Forge.
Nord:	Baron Leguay, St.-Rath ad hon.
Oiſe:	Choppin.
Orne:	de Vaufreland.
Pas-de-Calais:	de Rambuteau.
Puy-de-Dôme:	Michon.
Pyrénées (Baſſes-):	de Nadaillac.
Pyrénées (Hautes-):	Féraud.
Pyrénées orient.:	Gizolme.
Rhône:	Ducros.
Saône (Haute-):	Baron Cottu.
Saône-et-Loire:	vacat.
Sarthe:	de Taſſin.
Savoie:	Marquis de Fournès.
Savoie (Haute-):	Peloux.
Seine:	F. Duval.
Seine-inſér.:	Lizot.
Seine-et-Marne:	Guyot de Villeneuve.
Seine-et-Oiſe:	Limbourg.
Somme:	Raffier Dufour.
Tarn:	Graf de Maſin.
Tarn-et-Garonne:	Desprès.
Var:	Lemercier.
Vaucluſe:	Doucieux.
Vendée:	Duphémieux.
Vienne:	A. Delmas.
Vienne (Haute-):	Le Mire de Villers.
Vosges:	D'Arcy.
Yonne:	Ducreſt de Villeneuve.
	Algerien.
Algier:	Graf Brunet.
Conſtantine:	Desclozeaux.
Oran:	Mahias.

Armee.

Marſchälle von Frankreich.

A. Graf **Baraguay d'Hilliers** (28. Aug. 1854).
F. C. **Canrobert** (18. März 1856).

M. E. P. M. **Mac Mahon**, Herzog von Magenta (5. Juni 1859). **Lebœuf** (24. März 1870).

Gouverneur des Hôtel der Invaliden: Divisions-General J. E. **de Martimprey.**

Oberster Kriegsrath.

Marschall **Canrobert.** — Die Div.-Generale **de Ladmirault, Deligny, Forgeot, Lallemand.** — Medicinal-Inspector Dr. **Cazalès.** — General-Intendant-Inspector: **Wolf.** — Vice-Admiral Baron **de la Roncière le Noury.** — **Bouchard, Audibert de Francqueville, Ozenne.** — Die Brigade-Generale **Borel** und **Renson.** — General-Intendant **Guillot.**

Comités und Commissionen.

Vertheidigungs-Comité: Der Präsident der Republik.
Berathende Comités. Präsidenten (Divisions-Generale):
Generalstab: **Lebrun.** — Gendarmerie: **Dargentolle.** — Infanterie: Marschall **Canrobert.** — Cavallerie: **De Salignac-Fénélon.** — Artillerie: **Canu.**
Permanentes Verwaltungs-Comité: **Lefrançais**, Gen.-Intendant-Inspector, Präsident.
Sanitätsrath für die Armee: Dr. **Cazalès**, Medicinal-Inspecteur, Präsident.
Commission für Roßheilkunde: **Reissayre**, Div.-General, Präsident.
Commission für Küstenvertheidigung: vacat.
Gemischte Commission für öffentliche Arbeiten: **Aucoc**, Sections-Präsident im Staatsrath.

Generalstab des Ministers.

Chef: Brigade-General **Gresley.**
Sous-Chefs: Brigade-General **Blot**; . . . .

Armee-Corps und Divisionen.

(Durch Gesetz vom 24. Juli 1873 und durch die Decrete vom 13. October 1873 und 6. und 10. August 1874 sind die Streitkräfte und das Gebiet Frankreichs in 18 Armee-Corps eingetheilt worden. — Die Corps-Commandanten üben vom 16. August 1874 an die Functionen aus, welche früher den Commandanten der Territorial-Divisionen zustanden. — Algerien bildet ein 19. Armee-Corps. — Hinsichtlich der Recrutirung der activen Armee, der Territorial-Armee und deren Reserven sind die 18 Armee-Corps in 144 Subdivisionen eingetheilt.)

Commandanten.

I. Armee-Corps (Nord, Pas-de-Calais). General-Commando (Lille): Divisions-General **Clinchant.**
1. Division (Lille): Divisions-General **Lecointe.**
2. Division (Arras): Divisions-General **Veron**, gen. **Bellecourt.**

II. Armee-Corps (Aisne, Oise, Somme, Seine-et-Oise [Arrond. Pontoise], Seine [Cantons St.-Denis und Pantin, 10., 19. und

20. Arrond. von Paris]). General-Commando (Amiens): Divisions-General **Montaudon.**
3. Division (Versailles): Divisions-General **Grenier.**
4. Division (Meudon): Divisions-General Graf **Pajol.**

III. Armee-Corps (Calvados, Eure, Seine-inférieure, Seine-et-Oise [Arrond. Mantes und Versailles], Seine [Cantons Courbevoie und Neuilly, 1., 7., 8., 9., 15., 16., 17. und 18. Arrond. von Paris]). General-Commando (Rouen): Divisions-General **Lebrun.**
5. Division (St.-Mandé): Divisions-General **Jolivet.**
6. Division (Rouen): Divisions-General **de Brauer.**

IV. Armee-Corps (Eure-et-Loir, Mayenne, Orne, Sarthe, Seine-et-Oise [Arrond. Rambouillet], Seine [Cantons Villejuif und Sceaux, 4., 5., 6., 13. und 14. Arrond. von Paris]). General-Commando (Le Mans): Divisions-General **Deligny.**
7. Division (Courbevoie): Divisions-General **Duplessis.**
8. Division (Paris): Divisions-General **Garnier.**

V. Armee-Corps (Loiret, Loir-et-Cher, Seine-et-Marne, Yonne, Seine-et-Oise [Arrond. Etampes und Corbeil], Seine [Cantons Charenton und Vincennes, 2., 3., 11. und 12. Arrond. von Paris]). General-Commando (Orléans): Divisions-General **Bataille.**
9. Division (Paris): Divisions-General **de Colomb.**
10. Division (Paris): Divisions-General **Berthaut.**

VI. Armee-Corps (Ardennes, Aube, Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges). General-Commando (Châlons s.-M.): Divisions-General **Douai.**
11. Division (Nancy): Divisions-General **Abbatucci.**
12. Division (Reims): Divisions-General **Vergé.**

VII. Armee-Corps (Ain, Doubs, Jura, Haute-Marne, Haut-Rhin, Haute-Saône, Rhône [Canton Neuville, 4. und 5. Arrond. von Lyon]). General-Commando (Besançon): Divisions-General Duc **d'Aumale.**
13. Division (Lyon): Divisions-General **Jeaningros.**
14. Division (Besançon): Divisions-General **de Maussion.**

VIII. Armee-Corps (Cher, Côte-d'Or, Nièvre, Saône-et-Loire, Rhône [Arrond. Villefranche]). General-Commando (Bourges): Divisions-General **Ducrot.**
15. Division (Dijon): Divisions-General **Goze.**
16. Division (. . .): Divisions-General **de l'Abadie d'Aydrien.**

IX. Armee-Corps (Maine-et-Loire, Indre-et-Loire, Indre, Deux-Sèvres, Vienne). General-Commando (Tours): Divisions-General **du Barrail.**
17. Division (Sedan): Divisions-General **Metman.**
18. Division (Tours): Divisions-General **Fauvart-Bastoul.**

X. Armee-Corps (Côtes-du-Nord, Manche, Ille-et-Vilaine). General-Commando (Rennes): Divisions-General **Forgeot.**
19. Division (Paris): Divisions-General **de Lacretelle.**
20. Division (Rennes): Divisions-General **de Sonis.**

XI. Armee-Corps (Finistère, Loire-inférieure, Morbihan, Vendée). General-Commando (Nantes): Divisions-General **Lallemand.**

21. Division (Paris): Divisions-General **Le Poitevin de la Croix de Vaubois.**
22. Division (Nantes): Divisions-General **Faron.**

XII. Armee-Corps (Charente, Corrèze, Creuse, Dordogne, Haute-Vienne). General-Commando (Limoges): Divisions-General **de Lartigue.**
23. Division (Limoges): vacat.
24. Division, nach Algerien detachirt.

XIII. Armee-Corps (Allier, Loire, Puy-de-Dôme, Haute-Loire, Cantal, Rhône [Cantons Arbresle, Condrieu, Limonest, Moinant, St.-Symphorien, St.-Laurent, Vaugnesay]). General-Commando (Clermont Ferrand): Divisions-General **Picard.**
25. Division (Lyon): Divisions-General **Tirier.**
26. Division (Clermont-Ferrand): Divisions-General **Corréard.**

XIV. Armee-Corps (Hautes-Alpes, Drôme, Isère, Savoie, Haute-Savoie, Rhône [Cantons Givors, Genis-Laval, Villeurbanne, 1., 2., 3. und 6. Arrond. von Lyon]). General-Commando (Grenoble): Divisions-General **Bourbaki.**
27. Division (Grenoble): Divisions-General **Cambriels.**
28. Division (Lyon): Divisions-General **Marmier.**

XV. Armee-Corps (Basses-Alpes, Alpes-maritimes, Ardèche, Bouches-du-Rhône, Corse, Gard, Var, Vaucluse). General-Commando (Marseille): Divisions-General Graf **Espivent de la Villeboisnet.**
29. Division . . . .
30. Division (Marseille): Divisions-General **Martineau Deschesnez.**

XVI. Armee-Corps (Aude, Aveyron, Hérault, Lozère, Tarn, Pyrénées orientales). General-Commando (Montpellier): Divisions-General **Aymard.**
31. Division (Montpellier): Divisions-General **Brincourt.**
32. Division (Perpignan): Divisions-General **Barry.**

XVII. Armee-Corps (Ariège, Haute-Garonne, Gers, Lot-et-Garonne, Tarn-et-Garonne). General-Commando (Toulouse): Divisions-General **de Salignac Fénélon.**
33. Division (Lyon): Divisions-General **Michelet.**
34. Division (Toulouse): Divisions-General **Lapasset.**

XVIII. Armee-Corps (Charente-inférieure, Gironde, Landes, Hautes- und Basses-Pyrénées). General-Commando (Bordeaux): Divisions-General **Rochebouet.**
35. Division (Bordeaux): Divisions-General **Conseil-Dumesnil.**
36. Division (Bayonne): Divisions-General **Pourcet.**

Active Cavallerie-Divisionen.

Commandanten.

1. Division (Versailles): Divisions-General Vicomte **de Bonnemains.**
2. Division (Luneville): Divisions-General **Ameil.**
3. Division (Paris): Divisions-General **Reissayre.**
4. Division (Melun): Divisions-General **Halna du Frétay.**
5. Division (Verdun): Divisions-General **de Montaigu.**
6. Division (Lyon): Divisions-General **du Breuil.**

Militair-Gouverneure.

Paris (Seine, Seine-et-Loire): Divisions-General **de Ladmirault.**
Lyon: Der commandirende General des XIV. Armee-Corps.

Algerien.

Civil-General-Gouverneur: Divisions-General **Chanzy.** — Militair-Commandanten: Division Alger: Divisions-General **Wolff.** Division Constantine: Divisions-General **Liébert.** Division Oran: Divisions-General **Osmont.**

Marine.

Admiral: . . . .
Vice-Admiräle: Prinz **von Joinville.** — M. **Fourichon** (1859). — L. Graf **de Gueydon** (1861). — J. P. E. **Jurien de la Gravière** (1862). — P. V. **Touchard** (1864). — P. P. M. **de la Grandière** (1865). — C. A. M. Baron **de la Roncière le Noury** (1868). — P. A. **Roze** (1869). — **Saisset, Jaureguiberry** (1870). — **Pothuau,** Baron **Didelot, Penhoat,** de **Dompierre d'Hornoy** (1871). — **Fabre-Lamaurelle, Coupvent des Bois** (1872). — V. A. **Moulac** (1873). — **Excelmans,** Baron **Mequet** (1874).

Admiralitäts-Rath.

Präsident: Contre-Admiral Marquis de **Montaignac de Chauvance,** Minister der Marine und der Colonien.
Vice-Präsident: Vice-Admiral Baron **de la Roncière le Noury.** — Mitglieder: Vice-Admiral **Roze;** Divisions-General **Pélissier,** von der Marine-Artillerie; die Vice-Admiräle **Penhoat, Fabre-Lamaurelle;** Contre-Admiral **Fisquet.**

Rath für Marine-Arbeiten. Präsident: Vice-Admiral Baron **Didelot.**
Hydrographisches Comité: Vice-Adm. **Jurien de la Gravière,** Präsident.
Chef-Comité für Gesundheitswesen: **Roux,** General-Inspecteur des Sanitätswesens.

General-Inspectionen der Marine.

Marine-Artillerie: Divisions-General **Fréhault.**
Marine-Infanterie: Div.-Gen. **Vassoigne,** Gen.-Inspecteur.
Schiffsbauten: **Kolb.**
Marine-Geniecorps: **Gervaize.**

Kirchliche Angelegenheiten. — Groß-Almosenier: Abbé M. **Trégaro.**

Marine-Arrondissements (Präfecten).

1stes Arrond. Cherbourg: V.-Admiral **Coupvent des Bois.**
2tes Arrond. Brest: V.-Admiral Baron **Mequet.**
3tes Arrond. Lorient: C.-Admiral **Gicquel des Touches.**
4tes Arrond. Rochefort: V.-Admiral **Moulac.**
5tes Arrond. Toulon: V.-Admiral **Jauréguiberry.**

Evolutions-Geschwader von Panzerschiffen im Mittelländischen Meer: V.-Admiral **Touchard**, Ober-Comdt.
2tes Evolutions-Geschwader: C.-Admiral **Bonie**.

Flotten-Stationen (Chef-Commandanten).

Antillen: Contre-Admiral **Thomasset**.
Südatlantischer Ocean: Contre-Admiral Le **Couriault du Quilio**.
Stiller Ocean: Contre-Admiral Baron **Roussin**.
Chinesische und Japanesische Gewässer: Contre-Admiral **Krantz**.
Cochinchina: Contre-Admiral **Duperré**.
Ostküste von Africa: Capitain zur See **Lafont**.
Neu-Caledonien: Capitain zur See **Gaultier de la Richerie**.
Französische Nordküste: Capitain zur See **Botna Christave**.
Französische Westküste: Fregatten-Capitain **Massias**.
Französische Südküste: Fregatten-Capitain **Ferrat**.

Colonien.

1) In Asien. — Niederlassungen in Indien. Gouverneur: **Faron**, General-Commissair der Marine.
Cochinchina (Nieder-). Gouverneur und Chef-Commandant: C.-Adm. **Duperré**.
2) In Africa. — Senegal. Gouverneur: Marine-Inf.-Oberst F. X. M. V. **Valière**.
Niederlassungen von Gabon: Freg.-Capitain **Pauon du Hazier**.
Ste-Marie de Madagascar. Comdt: **Vassal**, Marine-Untercommissair.
Mayotte und Dependenzen. Ober-Comdt: **Ventre de la Touloubre**.
La Réunion. Gouverneur: L. H. **de Lormel**.
3) In America. — St.-Pierre und Miquelon. Comdt: **Joubert**, Marine-Commissair.
Martinique. Gouverneur: C.-Admiral **Cloué**.
Guadeloupe und Dependenzen (Desirade, Les Saintes, Marie Galante, St.-Martin). Gouverneur: **Couturier**.
Guyana. Gouverneur: Oberst **Loubère**.
4) In Oceanien. — Marquesas-Inseln und Tahiti. Comdt und Commissair: **Gilbert-Pierre**.
Neu-Caledonien und Dependenzen. Gouverneur: Capitain zur See **Gaultier de la Richerie**.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 6. October 1874; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Hon. E. B. **Washburne**, a. G. u. b. M. (acer. 23. Mai 1869); W. **Hoffman**, 1r Leg.-Secr.; G. **Washburne**, 2r Leg.-Secr. — [Bordeaux: **Gerrish**, C. — Boulogne: L. **Trager**, C. — La Rochelle: R. N. **Brooke**, C. — Le Havre: **Bridgland**, C. — Lyon: General P. S. **Osterhaus**, C. — Marseille: F. W. **Potter**, C. — Nantes: **Olcott**, C. — Nizza: W. H. **Vesey**, C. — Paris: General **Torbert**, GC. für Frankreich

und Algerien. — Reims: A. Gouverneur-Gill, C. — Colonien: Bone: Savona, C. — Cayenne: Fabens, C. — Guadeloupe: H. Thionville, C. — Martinique: Gonzales, C. — St.-Pierre Miquelon: Frecker, C. — Tahiti: D. Atwater, C.]

Argentinische Republik: M. Balcarce, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Decbr. 1863); J. P. de Guerrico, Leg.-Secr.; E. Ibarbalz, Att. — [Bayonne: Roby, C. — Bordeaux: E. M. de Santa Coloma, C. — Le Havre: C. Rapp, C. — Marseille: A. Cadiz, C. — Nizza: F. Lagarrigue, C. — Paris: O. Bamberg, C. — Pau: Q. G. Bellemare, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieutenant Baron L. C. v. Hoben, C.]

Belgien: E. Baron Beyens, a. G. u. b. M. (accr. 7. Febr. 1864); T. de Bounder de Melsbroek, Leg.-Rath; G. Reyt, Graf d'Oultremont, Leg.-Secr. 1r Cl.; . . ., Leg.-Secr. 2r Cl.; Baron Kervyn de Lettenhove, Graf G. d'Arschot, de Gheest, Baron Lefebvre, M. de Ramaix, Attachés; E. Bastin, Canzler und GC. — [Avignon: P. Barbier, C. — Bayonne: Labrouche, C. — Bordeaux: J. B. Damas jun., C. — Boulogne: A. Adam, C. — Brest: Le Pomellec, C. — Calais: C. L. Dessin, C. — Cherbourg: E. Liais, C. — Dünkirchen: L. Dewulff-Cailleret, C. — Givet: Seny, C. — La Rochelle: P. Romieux, C. — Le Havre: A. Kreglinger, C. — Lille: P. de Cock, C. — Lorient: E. Besné, C. — Lyon: J. B. Quijard, C. — Marseille: G. De Bries, C. — Montpellier und Cette: N. Bazille, C. — Nancy: Sépulchre, C. — Nantes: P. B. Goullin, C. — Nizza: P. de Ricordy, C. — Paris: E. Bastin, GC. — Reims: C. Rivart, C. — Roubaix: L. Allart, C. — Rouen: A. Thillaye de Boullay, C. — St.-Nazaire: S. Coste, C. — St.-Quentin: G. de Jaer, C. (auch für das Departement der Oise). — Toulon: E. Aube, C. — Tourcoing: L. Sioen, C. — Valenciennes: Nauts, C. — Colonien: Algier: G. Max, C. — Bone: M. Laugier, C. — Gorée: Bols, C. — Oran: Vogley, C. — Réunion: E. Morin, C. — Saïgon (Cochinchina): . . ., C.]

Bolivia: General N. Campero, a. G. u. b. M. (accr. 14. Oct. 1872); Rodriguez, della Rocca, Leg.-Secr; Davies, Attaché. — [Bordeaux: L. Quintas Lejavie, C. — Brest: Ch. du Breil, Marquis de Rays, C. — Le Havre: V. Germain, C. — Marseille: C. Roussier, C. — Paris: Artola, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieut. Baron L. C. v. Hoben, C.]

Brasilien: Baron d'Itajubá, a. G. u. b. M. (accr. 12. Januar 1868); Moniz d'Aragão, Chev. de Araujo, LSecr; Vieira Monteiro, Att.; J. Maciel da Rocha, Att., GC. für Frankreich. — [Paris: J. Maciel da Rocha, GC. — Colonien: Algier: F. Ravau, C. — Cayenne: Abranches, C.]

Chile: A. Blest Gana, a. G. u. bev. M. (accr. 13. März 1870); Maria Vicuña, 1r Leg.-Secr.; Zanartu, 2r Leg.-Secr.; Valdez-Carrera, Sanchez, Lira, Attachés. — [Bayonne: E. de la Puente, C. — Bordeaux: Landau, C. — Brest: Feillet, C. — Cette: C. Garon, C. — Le Havre: Colombet, C. — Marseille: A. Armand, C. — Nantes: Le Blanc, C. — Nizza: F. Lagarrigue, C. —

Paris: F. F. **Rodella**, GC. — St.-Nazaire: J. B. **Bourbeau**, C. — Colonien: Algier: St. **Lager**, C. — Tahiti: **Schlubach**, C.]

Columbia (Verein. Staaten): . . ., a. G. u. b. M.; **Perez**, Secr.; **Peña**, Att. — [Bayonne: **Soulez**, C. — Bordeaux: **Peña**, C. — Le Havre: **Paez**, Cons. — Marseille: **Chaix**, Cons. — Nantes: **Briandeau**, C. — Paris: J. G. **Triana**, GC. — St.-Nazaire: **Guzman**, C.]

Costa-Rica: **Gutierrez**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Nov. 1871); **Perlata**, 2r LSecr. — [Bayonne: H. **Poydenot**, C. — Bordeaux: **Tournon**, C. — Dünkirchen: L. **de Baëcque**, C. — Le Havre: **de Coninck**, C. — Marseille: C. **Roussier**, C. — Nantes: E. **Tochè** jun., C. — Paris: **Crisanto Medina**, GC. — Rouen: A. **Thillaye du Boullay**, C. — St.-Malo: A. **Maillard**, C.]

Dänemark: Frhr G. L. Graf **Moltke-Hvitfeld**, a. G. u. b. M. (accr. 8. April 1860); J. S. D. Graf **v. Knuth**, Leg.-Secr. — [Bayonne: J. **Bailac**, C. — Bordeaux: E. **Kirstein**, C. — Cette: J. M. **Jansen**, C. — Dünkirchen: A. **Bonvarlet**, C. — Le Havre: F. **Duntzfelt**, C. — Marseille: C. H. **Fölsch v. Fels**, C. — Nantes: H. **Bourcard**, C. — Paris: P. **Calon**, GC. — Colonien: Algier: **Warot**, C. — Papeete: **Smidt**, C. — Pondichéry. **de Colons**, C. — Saïgon (Cochinchina): **Hogg**, C.]

Deutsches Reich: Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst**, Prinz **v. Ratibor und Corvey**, Kron-Oberst-Kämmerer, erblicher Reichs-Rath und StRath des Königreichs Bayern, a. u. bev. Botschafter (accr. 23. Mai 1874); Graf **v. Wesdehlen**, Botsch.-Rath; Baron **v. Holstein**, Botsch.-Secr.; **v. Dehn**, Botsch.-Secr.; **v. Brandis**, Att.; Major **v. Bülow**, 1r Mil.-Att.; Hauptmann **Theremin**, 2r Mil.-Att.; **Lindau**, Att. für Handels-Angelegenheiten; **v. Scheven**, Canzlei-Chef. — [Bayonne: R. **Lindau**, C. ad int. — Bordeaux: J. **Michaelsen**, GC. — Boulogne: **v. d. Zee**, C. — Dünkirchen: A. **Wagner**, C. — Le Havre: **v. Gramatzki**, C. — Marseille: . . ., C. — Nantes: . . ., C. — Nizza: A. **Schencking**, C. — Colonien: Algier: Baron **v. Soden**, C. — Saïgon: G. **Niederberger**, C. — Tahiti: **Wilkens**, C.]

Ecuador: General **Salazar**, MR. (accr. 6. März 1873); **Lavino**, Leg.-Secr.; **Rendon**, Att. — [Avignon: X. **Chapouen**, C. — Bordeaux: **Johns**, C. — Le Havre: **Géry**, C. — Marseille: **Chaix-Bryan**, C. — Paris: B. **Fourquet**, GC.]

Griechenland: **Koudouriotis**, a. G. u. b. M. (ern. 27. Juni 1874). — [Bordeaux: **Provensal**, C. — Le Havre: F. **Faure**, C. — Lyon: E. **Yéméniz**, C. — Marseille: **Anargyros**, C. — Paris: E. Baron **Erlanger**, GC. — Colonie Algier: A. **Floros**, C.]

Großbritannien: Rt Hon. Lord **Lyons**, Botschafter (ern. Juli 1867, accr. 9. Nov. 1867); Lord **Lytton**, 1r Botsch.-Secr.; G. H. **Wyndham**, G. **Sheffield**, **Freeman**, **Barrington**, **Langley**, **Atlee**, 2te Secrs; **Compton**, Att.; Vice-Admiral **Ryder**, Marine-Att.; Oberst **Conolly**, Mil.-Att. — [Bordeaux: T. C. **Hunt**, C. — Brest: H. T. A. **Raynals**, C. — Calais: Capt. B. W. **Hotham**, C. — Charente (Dep.): Hon. H. P. **Vereker**, C. — Cherbourg: H. **Hamond**, C. — Corsica (Ajaccio): J. A. **Shortt**, C. — Dün-

kirchen: Oberst **Wodehouse**, C. — Le Havre: F. **Bernal**, C. — Marseille: E. W. **Mark**, C. — Nantes: Captain R. C. **Clipperton**, C. — Nizza: T. J. **Elmore**, C. — Paris: F. **Atlee**, C. — Tonnay-Charente: **Hamilton**, C. — Colonien: Algier: Oberst-Lieut. R. L. **Playfair**, GC. — Basses Terres: **Hurel**, C. — Calvi: **Piccioni**, C. — Guadeloupe: **Ferlande**, C. — Martinique: W. **Lawless**, C. — Réunion: Captain G. F. **Segrave**, C. — Saïgon (Cochinchina): J. G. **Caswell**, C. — Tahiti: G. C. **Miller**, C.]

Guatemala: R. **Palacios**, GTr. (25. Oct. 1869); **Pavon**, LSecr.; **Sanches, Martin**, M. de **Martin**, **Mannequin**, Attachés. — [Bayonne: **De la Puente**, C. — Bordeaux: G. **Johns**, C. — Le Havre: **Géry**, C. — Marseille: B. **Chaix-Bryan**, C. — Paris: B. **Alcain**, GC.]

Haïti (Republik): C. **Laforesterie**, GTr. (accr. 19. April 1873). — [Bordeaux: **Labat**, C. — Le Havre: **Hartmann**, C. — Marseille: M. **Fabry**, GC. — Nantes: L. A. **Régis**, C. — Nizza: E. **Muscat**, C. — Paris: Ch. **Noël**, C. — Rouen: **Houdard**, C. — St.-Nazaire: P. **Endel**, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieut. Baron L. C. v. **Hoben**, C.]

Hawaïi: W. **Martin**, GTr. (accr. 18. Mai 1864). — [Bordeaux: E. de **Boissac**, C. — Le Havre: L. de **Mandrot**, C. — Marseille: A. **Couve**, C.]

Honduras: V. **Herran**, b. M. (accr. 8. Juli 1855); L. de **Arosemena**, Leg.-Secr.; A. **Herran**, Att. — [Bayonne: **Soulez Laraze**, C. — Nizza: Hon. **Gassier**, C. — Paris: E. **Pelletier**, GC. — Rouen: G. **Mauduit**, C.]

Italien: Chevalier C. **Nigra**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Aug. 1861); Graf **Vimercati**, LRath ad hon.; Chev. C. **Reßmann**, 1r LSecr.; **Avarna** des Ducs de **Gualtieri**, Graf di **Bissio**, Attachés; Oberst-Lieut. Graf **Lanza**, Mil.-Att. — [Bastia: N. **Ballero**, C. — Besançon: D. **Baille**, C. — Bordeaux: E. **Charpentier**, C. — Cette: G. **Grassi**, C. — Chambéry: L. **Bassi**, GC. — Cherbourg: **Bastel**, C. — Dünkirchen: P. T. **Faart**, C. — Grenoble: J. J. **Pilot**, C. — Le Havre: P. **Bracceschi**, C. — Lille: F. **Fabarrq**, C. — Lyon: **Pucci Baudana**, GC. — Marseille: A. **Strambio**, GC. — Nantes: E. **Piarengo**, C. — Nizza: Graf **Quigini Puliga**, GC. — Paris: L. **Cerruti**, GC. — Rouen: A. **Lafond**, C. — Colonien: Algier: A. Chev. **Vicari di San Agabio**, GC. — Martinique: V. **Pissarello**, C. — Saïgon: **Lafon**, C.]

Japan: **Naonobou Sameshima**, bev. Min. (10. Juni 1874); **Nakano**, 1r Secr.; **Kato**, 2r Secr.; **Souzouki**, 3r Secr.; **Kanemateu**, Attaché.

Liberia. [Bordeaux: L. **Carrance**, GC. — Paris: **Lowe**, C.]

Luxemburg: Staatsrath **Jonas**, GTr.

Monaco: Marquis de **Maussabré-Beufvier**, b. M. (accr. 15. Mai 1873); **Delmas**, Canzlei-Chef. — [Antibes: C. **Faure**, C. — Bordeaux: L. **Weill**, C. — Cette: **Bruno**, C. — Le Havre: J. G. A. **Chegaray**, C. — Marseille: M. de **Pelanne**, GC. — Nizza: L. Baron **Maulandi**, C. — Rouen: A. **Boulland**, C. — Toulon:

R. de Clavel, C. — Colonien: Algier: P. J. B. Pourrière, C. — Bone: L. Allegro, C.]

Nicaragua: T. de Franco, bev. Min. (7. Sept. 1870); Guzman, Arguello, LSecre. — [Bayonne: J. M. Garcia de Isla, C. — Bordeaux: P. Dandicolle, C. — Brulogne: A. Adam, C. — Le Havre: A. Letellier, C. — Marseille: E. Darier, C. — Nizza: G. B. Risso, C.]

Niederlande: Frhr J. P. P. Baron v. Zuylen v. Nijevelt, a. G. u. bev. Min. (accred. 23. Juli 1867); Ritter v. Pestel, Leg.-Rath; Oberst a. D. C. H. F. Frhr v. Capellen, Mil.-Att.; M. J. H. van Lier, Canzler und C. — [Bayonne: C. Landré, C. — Bordeaux: J. J. O. Beijermann, C. — Boulogne: A. Adam, C. — Brest: Kerros, C. — Caen: L. Holzman, C. — Calais: J. P. Vendroux, C. — Cette: J. P. H. Bergeyron, C. — Dünkirchen: Ingelet, C. — La Rochelle: Michel, C. — Le Havre: H. A. Bunge, C. — Honfleur: Liais, C. — Marseille: H. W. Alma, C. — Nantes: E. Boubée, C. — Nizza: A. Flores, C. — Paris: M. Costa, GC. für Frankreich. — St.-Malo: A. Hovius, C. — Toulon: L. J. P. V. Jouve, C. — Colonien: Algier: G. Ghezzi, C. — Guadeloupe: van Romondt, C. — Saïgon (Cochinchina): Speidel, C.]

Oesterreich-Ungarn: Graf Apponyi, k. k. Kämm. und Geh.-Rath, Botschafter (accr. 31. Januar 1872); Graf Hoyos-Sprinzenstein, k. k. Kämm., Botsch.-Rath; Graf Kuefstein, Graf Apponyi, Graf Seilern, Graf v. Khevenhüller, Baron v. Gudenus, Botsch.-Secre; Oberst Crusiz, Att. für die Militair-Angel. — [Bastia: Valerie jun., C. — Bordeaux: Lalande, C. — Dünkirchen: N. Plaideau, C. — Le Havre: E. Troteux, C. — Marseille: Ritter Maurig v. Sarnfeld, GC. — Nantes: P. T. Briandeau, C. — Nizza: S. N. Avigdor, C. — Paris: G. Frhr v. Rothschild, GC.; Dr. Walcher v. Moltheim, GC. adj. — Colonien: Algier: G. Ghezzi, GC. — Saïgon: Sörnsen, C.]

Päpstlicher Stuhl: Meglia, Erzbischof von Damascus, apostol. Nuntius (accred. 8. Juni 1874); Msgr Capri, Auditor; . . ., Secr.

Paraguay: G. Benites, a. G. u. b. M. (accr. 25. Oct. 1872); J. Sosa, LSecr. — [Bordeaux: Koehler, C. — Le Havre: . . ., C. — Marseille: Pianello, C. — Nizza: Caubini, C. — Paris: E. Machain, GC.]

Persien: General Nazare-Aga, a. G. u. b. M.; M. Achmed, LSecr. — [Bordeaux: H. Carvallo jun., C. — Marseille: J. Deville, C. — Paris: Oppenheim, GC. — Rouen: L. Delamare de Boutteville, C.]

Peru: P. Galvez, a. G. u. b. M. (accr. im Nov. 1869); E. Bonifaz, Leg.-Secr. 1r Cl.; Francingues, Melendez, Roldan, Zapatel, Leyra, Attachés. — [Bayonne: W. Porterie, C. — Bordeaux: G. Pareja, C. — Le Havre: Rivera, GC. — Marseille: A. de Guérin du Cayla, C. — Paris: V. Marco del Pont, C. — St.-Nazaire: M. O. Rojos, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieut. Baron L. C. v. Hoben, Consul.]

Portugal: Mendes Leal, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Mai 1874);

Baron de **Santos**, 1r Leg.-Secr.; F. de **Azevedo, Leal**, Vicomte de **Proença Vieira**, Attachés; Lieut. Vcte de **Seisal**, Att. für Mil.-Ang. — [Bastia: J. **Valery**, C. — Bordeaux: M. **Roussado**, C. — Le Havre: J. **Ferreira Alves**, GC. (für Frankreich). — Lille: J. U. **Rouvière**, C. — Marseille: de **Mendoza**, C. — Nantes: . . ., C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: Vicomte de **Proença Vieira**, GC. — Rouen: H. J. **Roustel**, Cons. — St.-Malo: **Hovius**, C. — Colonien: Algier: F. **Ravan**, Cons. — St.-Denis (Réunion): E. **Morin**, C. — Saïgon: M. **Ribeiro**, C.]

Rußland: GLieut. u. GAdj. Fürst **Orlow**, Botschafter (accr. 21. Jan. 1872); wirkl. StRath und Frhr v. **Okunew**, Botsch.-Rath; Coll.-Ass. und Frkr de **Fonton**, 1r Botsch.-Secr.; Rath und Frkr Fürst **Cantacuzène**, Coll.-Ass. **Butenew**, 2te Botsch.-Secre; Fürst **Trubetzkoi**, Rittmeister der Garde-Cavallerie, Attaché; Fürst P. von **Sayn-Wittgenstein**, General à la suite des Kaisers, Mil.-Agent; Contre-Admiral **Likhatschew**, Marine-Att. — [Bayonne: **Virgile**, C. — Bordeaux: Colleg.-Rath P. **Lentz**, C. — Cherbourg: **Postel**, C. — Le Havre (und Rouen): StRath N. **Neïlissow**, C. — Marseille: Coll.-Rath S. **Popow**, GC. — Nizza: Colleg.-Rath O. **Paton**, C. — Paris: Coll.-Rath Z. **Danaurow**, GConsul.]

San Marino. [Bordeaux: A. A. **Trubessет**, C. — Lyon: de **Bruce**, C. — Marseille: **Chave**, C.]

San Salvador: **Torres Caïcedo**, b. M. — [Bordeaux: **Tandonnet**, C. — Le Havre: **Toussaint**, C. — Paris: C. **Noël**, GC.]

Santo Domingo (Republik): J. **Thirion-Montauban**, bev. Min. (accr. 13. Juli 1872). — [Bordeaux: **Salzedo**, C. — Le Havre: R. **Ancel**, GC. — Marseille: A. de **Guérin du Cayla**, C. — Nizza: A. **Avigdor**, C. — Paris: L. **Bloch**, GC. — St.-Nazaire: A. von **Chérot**, C. — Colonie Oran: M. **Bentata**, VC.]

Schweden und Norwegen: Frhr G. N. Frhr v. **Adelswärd**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juli 1871); M. H. **Akerman**, Leg.-Secr.; Oberst-Lieutenant F. N. **Staaff**, Mil.-Att.; Graf **Wachtmeister**, **Sager**, Attachés. — [Bordeaux: N. T. **Sandblad**, C. — Calais: **Clausen**, C. ad int. — Dünkirchen: A. **Thiéry**, C. — Le Havre: C. G. **Broström**, GC. — Marseille: C. H. **Fölsch** v. **Fels**, C. — Nantes: A. **Backman**, C. — Paris: J. **Leroux**, GC. — Colonie Algier: **Kuhlmann**, GC.]

Schweiz: Dr. J. K. **Kern**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Febr. 1871); Dr. v. **Lardy**, Leg.-Rath; **Roguin**, Secr. — [Bastia: S. **Feretti**, C. — Bordeaux: P. **Mestrezat**, C. — Le Havre: E. **Wanner**, C. — Lyon: A. **Ruffer**, C. — Marseille: A. **Rosenburger**, C. — Nancy: J. U. **Wild**, C. — Nizza: Dr. C. **Zürcher**, C. — Colonie Algier: E. **Joly**, C.]

Siam. [Paris: A. **Gréhan**, C.]

Spanien: De **Hernandez**, 1r Botsch.-Secr.; D. de **Prada**, 2r Botsch.-Secr.; F. M. de **Valarino**, de **Tavira**, Attachés 1r Cl.; Oberst **Echarri**, Mil.-Attaché. — [Bayonne: **Alcaron**, C. — Bordeaux: **Garrido y Gil**, C. — Cette: **Mediano**, C. — Le Havre: **Conder**, C. — Marseille: **Subira**, C. — Perpignan: **Garcia**, C. — St.-Nazaire: **Moreno**, C. — Colonien: Algier: B. **Cortes**, GC. — Oran: **Ortuño**, C. — Saïgon (Cochinchina): J. **Ruiz**, C.]

Türkei: Ali-Pascha, Botschafter (ern. Aug. 1873); Nasri-Bey, 1r Botsch.-Secr.; Fehim-Bey, 2r Botsch.-Secr.; Donon, Stephan Melik-Effendi, Emin-Echref-Bey, Alexandre-Effendi, Att.; Major Aguiah-Effendi, Major Chakib-Effendi, Mil.-Att.; G. Noguès-Effendi, Canzler. — [Bayonne: Dreyfus, C. — Bordeaux: Tampier, GC. — Boulogne: A. Adam, C. — Brest: Lefebvre jun., C. — Dieppe: J. Baillet, C. — Dünkirchen: E. H. de Clebsattel, C. — Le Havre: E. Grojos, C. — Lyon: Robin, C. — Marseille: C. Emeric, GC. — Nantes: P. Demange, C. — Paris: A. Donon, GC. — Rouen: Tavernier, C.]

Uruguay: M. Magariños-Cervantes, MR. (accr. 19. Oct. 1871); R. Rowley, Leg.-Secr.; B. Galletti de Kulture, VC. und Canzler. — [Bayonne: G. F. Apesteguy, C. — Bordeaux: Gillot, C. — Cette: F. Gautier, Consul. — Dieppe: Tarbé des Sablons, C. — Le Havre: A. Teulé, C. — Lyon: P. Loude, C. — Marseille: Oberst-Lieut. J. J. Diaz, C. — Nantes: H. Gourdon, C. — Nizza: M. Antonini, C. — St.-Malo: Dickland, C. — Toulon: A. Dal Fuoco, Consul.]

Venezuela. [Bastia: C. Scharsky, C. — Bayonne: M. Salcedo, C. — Bordeaux: J. A. Malcano, C. — Boulogne: Rouzel, C. — Cherbourg: Hauvet, C. — Dünkirchen: Collet, C. — Le Havre: M. Parra Bolivar, C. — Lyon: P. Loude, C. — Marseille: J. T. Verdomo, C. — Nantes: . . ., C. — Paris: E. Thirion, C. — St.-Nazaire: Bourbeau, C. — Colonie Martinique: Borda, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bemerk. Die Angabe des Areals in Q.-Kilometern siehe in der Französischen Ausgabe dieses Almanachs. — 1 D. geogr. QMle = 55,062908 Quadr.-Kil.; 1 Quadr.-Kil. = 0,018161 D. geogr. Q.-Mln. — Siehe die Berechnung der relativen Zunahme, resp. der Abnahme der Bevölkerung im Jahrgang 1874. Alle neueren Angaben über die Bevölkerung ꝛc. sind entnommen dem Werke: Statistique de la France. Résultats généraux du dénombrement de 1871. Paris 1873.

Departements.	D. geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1872.	Departements.	D. geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1872.
Ain	105,32	363290	Belfort (territoire) [1] .	10,98	56781
Aisne . . .	133,52	552439	Bouches-du-Rhône . .	92,71	554911
Allier . . .	132,73	390812	Calvados . .	100,26	454012
Alpes (Basses-)	126,30	139332	Cantal . . .	104,27	231867
Alpes (Hautes-)	101,51	118898	Charente . .	107,92	367520
Alpes-marit. .	69,72	199037	Charente-inf.	123,96	465653
Ardèche . .	100,87	380277	Cher	130,75	335392
Ardennes . .	95,03	320217	Corrèze . . .	106,53	302746
Ariége . . .	88,88	246298	Corse	158,86	258507
Aube	109,00	255687	Côte-d'or . .	159,11	374510
Aude	114,66	285927			
Aveyron . .	158,79	402474			

Siehe die Anm. [1]) auf S. 570.

Departements.	D. geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1872.	Departements.	D. geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1872.
Côtes-du-nord	125,05	622295	Morbihan . .	123,46	490352
Creuse . . .	101,13	274663	Nièvre . . .	123,80	339917
Dordogne . .	166,76	480141	Nord	103,17	1,447764
Doubs . . .	94,94	291251	Oise	106,38	396804
Drôme . . .	118,44	320417	Orne	110,78	398250
Eure	108,20	377874	Pas-de-Calais.	119,97	761158
Eure-et-Loire	106,68	282622	Puy-de-Dôme	144,39	566463
Finistère . .	122,06	642963	Pyrénées (Basses-) . . .	138,53	426700
Gard	105,98	420131	Pyrénées (Hautes-) . . .	82,26	235156
Garonne (Hte-)	114,23	479362	Pyrénées-orientales . .	74,86	191856
Gers	114,06	284717	Rhône . . .	50,68	670247
Gironde. . .	176,89	705149	Saône (Haute-)	96,98	303088
Hérault . . .	112,56	429878	Saône-et-Loire	155,31	598344
Ille-et-Vilaine	122,15	589532	Sarthe . . .	112,72	446603
Indre. . . .	123,40	277693	Savoie . . .	104,59	267958
Indre-et-Loire	111,03	317027	Savoie (Haute-)	78,40	273027
Isère	150,54	575784	Seine. . . .	8,64	2,220060
Jura	90,70	287634	Seine-infér. .	109,57	790022
Landes . . .	169,19	300528	Seine-et-Marne	104,18	341490
Loir-et-Cher .	115,34	268891	Seine-et-Oise .	101,77	580180
Loire. . . .	86,44	550611	Sèvres (Deux-)	108,96	331243
Loire (Haute-)	90,12	308732	Somme . . .	111,89	557015
Loire-infér. .	124,83	602206	Tarn	104,28	352718
Loiret . . .	122,97	353021	Tarn-et-Garonne. . .	67,56	221610
Lot	94,65	281404	Var	110,48	293757
Lot-et-Garonne	97,23	319289	Vaucluse . .	64,43	263451
Lozère . . .	93,89	135190	Vendée . . .	121,74	401446
Maine-et-Loire	129,35	518471	Vienne . . .	126,59	320598
Manche . . .	107,67	544776	Vienne (Haute-)	100,19	322447
Marne . . .	148,57	386157	Vosges [1]) . .	106,72	392988
Marne (Haute-)	112,96	251196	Yonne . . .	134,90	363608
Mayenne . .	93,90	350637			
Meurthe-et-Moselle . . .	95,24	365137			
Meuse . . .	113,11	284725			
			Total [1])	9599,51	36,102921

Die Gesammtbevölkerung zerfällt in: Civilbevölkerung: 35,728210. Armee und Marine 374711: Personen.

II. Staatsangehörigkeit 1872:

1) Franzosen (97,97 %)		35,362253
In Frankreich geborene Franzosen	35,220707	
Elsaß-Lothringer, welche in Frankreich wohnen u. f. d. franz. Nationalität optirt haben .	126243	
Fremde, jedoch in Frankreich naturalisirt . . .	15303	

[1]) Die kleinen Modificationen für Belfort (— 0,06 D. geogr. Q.-Mln. gegen früher) und Vosges (+ 0,13 D. geogr. Q.-Mln. gegen früher) sind auf Grund der Angaben in dem officiellen Werke über die Zählung von 1872 gemacht: Statistique de la France, s. oben.

2) Fremde (2,03 %)				730844
Belgier	347558	Polen	7328	
Italiener	112579	Americaner . .	6859	
Elsaß-Lothringer . .	64808	Oesterreich-Ungarn	5116	
Deutsche	39361	Russen	1982	
Spanier	52954	Scandinavier . .	1058	
Schweizer	42834	Türken, Griechen	1173	
Engländer	26003	Asiaten	311	
Holländer	17077	Andere Fremde .	3843	
3) Nicht gezählt, wegen Abwesenheit ꝛc.				9824
			Summa:	36,102921

Von den Fremden wohnten 234504 im Departement Nord, 151696 im Dep. Seine, 42855 im Dep. Bouches-du-Rhône, 28559 im Dep. Ardennes ꝛc.

III. Confessionen. Ergebnisse der Zählung von 1872:

		Total	auf 1000
Katholiken		35,387703	980
Protestanten: Calvinisten	467531	580757	16
Protestanten: Lutheraner	80117		
Protestanten: Andere	33109		
Israeliten		49439	1,4
Andere, nicht-christliche Culte		3071	—
„Ohne Religion" oder von unbekannter Confession		81951	2,3
		Summa: 36,102921	1000

Diejenigen Departements, in welchen mehr als 2000 Protestanten wohnen, sind die folgenden:

Departements.	Protestanten.	Auf 1000	Departements.	Protestanten.	Auf 1000
Isère	2030	4	Gironde	13792	20
Haute-Garonne . .	2012	4	Seine	47048	21
Nord	7962	5	Haute-Loire . . .	7397	24
Loire	2659	5	Bouches-du-Rhône .	13825	25
Aveyron	2618	6	Ariége	6403	26
Pas-de-Calais . . .	4486	6	Haute-Saône . . .	8686	29
Meurthe-et-Moselle	2445	7	Lot-et-Garonne . .	9428	30
Seine-et-Marne . .	2638	8	Hérault	14072	33
Seine-et-Oise . . .	5142	9	Charente-inférieure	15804	34
Vendée	4070	10	Tarn-et-Garonne .	9432	43
Aisne	5438	10	Tarn	16355	46
Charente	4068	11	Belfort	2978	52
Rhône	7572	11	Drôme	36290	113
Dordogne	5790	12	Doubs	33064	114
Basses-Pyrénées .	5235	12	Deux-Sèvres . . .	37931	115
Seine-inférieure . .	11635	15	Ardèche	45889	121
Vaucluse	4132	16	Lozère	20633	153
Vienne	5472	17	Gard	118483	282
Hautes-Alpes . . .	2332	20			

Von den Israeliten wohnten 24319 im Departement Seine, 3206 in Bouches-du-Rhône, 2902 in Meurthe-et-Moselle, 2891 in Gironde.

IV. Vertheilung der Bevölkerung nach den Sprachen, s. detaillirte Schätzungen in den Jahrgängen 1870—1873.

V. Größere Städte 1872.

Paris . .	1,851792	Amiens . .	63747	Grenoble . .	42660
Lyon . . .	323417	Nimes . .	62394	Dijon . . .	42573
Marseille .	312864	Versailles .	61686	Caen . . .	41210
Bordeaux .	194055	Angers . .	58464	Boulogne .	39700
Lille . . .	158117	Montpellier	57727	Avignon . .	38196
Toulouse .	124852	Limoges . .	55134	Troyes . .	38113
Nantes . .	118517	Nancy . .	52978	Clermont . .	37357
St.-Etienne	110814	Nizza . . .	52377	Cherbourg .	35580
Rouen . .	102470	Rennes . .	52044	St.-Quentin .	34811
Le Havre .	86825	Besançon .	49401	Lorient . .	34660
Roubaix .	75987	Orléans . .	48976	Dünkirchen .	34350
Reims . .	71994	Le Mans .	46981	Béziers . .	31468
Toulon . .	69127	Tours . .	43368	Bourges . .	31312
Brest . .	66272	Tourcoing .	43322	Poitiers . .	30036

Algier.

Algier	48908	Oran 40674	Constantine . . 33251

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 2000 Einw. nach der Zählung von 1872 in der Schrift „Die Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, III, Gotha 1874.

VI. Algerien nach dem Census von 1872.

Provinzen.	D. geogr. Q.-M. [1])	Franzosen.	Fremde.	Muhamedaner.	In Anstalten Befindliche.	Total.
Algier . .	1840	67008	42181	757908	5854	872951
Oran . . .	5260	51729	47433	411874	2456	513492
Constantine	5050	45438	25902	953263	3172	1,027775
Sa	12150	164175	115516	2,123045	11482	2,414218

Vertheilung der Europäer nach der Nationalität 1872.

Franzosen . .	129601	Italiener . .	18351	Deutsche . . .	4933
Spanier . . .	71366	Anglo-Malteser	11512	Andere Nationen	9354
				Summa:	245117

[1]) Planimetrische Berechnung auf Grund von A. Petermann's Karte vom Mittelländischen Meere (s. Geogr. Mittheil. 1864, S. 190). Die officielle Angabe ist dagegen für Algier 2052, für Oran 1852, für Constantine 3178, ganz Algerien 7082 Deutsche geogr. Q.-Meilen.

VII. Colonien und Schutzstaaten Frankreichs [1]).

I. Colonien.	G. Q.-Mln.	Einwohner.
Asien. Indien: Pondichéry, Chandernagor, Karikal, Mahé, Yanaon (1870)	9,24	262798
Französisches Cochinchina (1870)	1021,44	1,225213
Asiatische Besitzungen	1030,68	1,488011
Oceanien. Neu-Caledonien u. Loyalitäts-Inseln (1870)	358,15	60304
Marquesas-Inseln	22,5	10000
Clipperton-Insel	0,1	—
Oceanische Besitzungen	380,75	70304
Africa [2]). Senegambien	?	? 100000
Insel Réunion (1870)	45,61	212536
Inseln Mayotte und Noissi-Bé (1870) . . .	9,18	21097
Insel Sainte-Marie (1870)	3,16	6408
African. Besitzungen excl. Algerien	57,95	340041
America. St.-Pierre, Miquelon ꝛc. (1870)	3,82	4750
Martinique (1870)	17,94	154847
Guadeloupe und Dependenzen (1870) . . .	33,51	157705
Guyana (1870)	2205	24897
Americanische Besitzungen	2260,27	342199
Sa: Colonien (ohne Algerien)	3730	2,210555
II. Schutzstaaten.		
Asien. Königreich Cambodja	1523	1,000000
Oceanien. Tahiti, Moorea, Tetuaroa, Maïtea (1864)	21,720	13847
Inseln Tubuaï, Vavitu und Rapa . . .	2,625	675
Tuamotu-Inseln (79)	121	8000
Gambier-Inseln (6)	0,54	936
Summa der Schutzstaaten	1668,9	1,023500
Colonien und Schutzstaaten	5398,9	3,264000

[1]) Vergl. hinsichtlich der Areale „Die Bevölkerung der Erde“ von Behm und Wagner, II, Gotha 1874. — Die Bevölkerung ist größtentheils entnommen den Tableaux de la population de culture etc. pour l'année 1870. Paris 1874.

[2]) Näheres über die Reduction der Französischen Besitzungen in Senegambien ist noch immer nicht bekannt (vergl. die früheren Jahrgänge). Wir setzen daher die runde Zahl von 100000 Einw. ein.

Finanzen. (Francs.)

I. Uebersicht der allgemeinen Budgets 1873—1875.

Ausgaben [1]).

	1873.	1874.	1875.
A. Deff. Schuld u. Dotationen	1127,646534	1210,574401	1223,199474
B. Ministerien:			
Justizministerium	33,592090	33,740356	33,777473
Ministerium des Aeußern .	11,291000	11,255500	11,255500
Ministerium des Innern .	107,076093	103,586077	105,976049
Ministerium der Finanzen .	18,292760	20,612210	19,956950
Minist. d. öffentl. Unterrichts	94,767068	96,076068	96,852514
Ministerium d. Ackerbaues ꝛc.	16,401340	15,483640	17,063040
Minist. der öffentl. Arbeiten	127,672775	160,483343	156,949219
Kriegsministerium	440,859060	466,509226	493,776321
Ministerium der Marine . .	127,763626	127,039498	127,131711
Verwaltung der Colonien	24,889514	25,905254	31,467831
C. Regie-, Betriebs- und Erhebungskosten	241,678134	246,388449	247,902849
D. Ausfälle und Rückzahlungen	12,809900	15,035900	19,143900
Summa	2384,739894	2532,689922	2584,452831

Einnahmen.

1. Directe Steuern	375,063138	375,053300	382,721200
2. Specialtaxen	16,252094	18,572494	20,953494
3. Enregistrement ꝛc.	564,428400	579,999470	603,498940
4. Forsten	42,022500	40,806800	38,064680
5. Zölle.	341,127000	249,539000	262,013000
6. Indirecte Abgaben. . . .	897,332000	881,438000	963,424000
7. Post	114,128000	107,922000	111,004000
8. Verschiedene Einnahmen. .	103,667202	132,555135	138,281310
9 Außerordentl. Einnahmen .	13,450296	3,500000	43,500000
Summa	2467,470630	2389,386199	2563,460624
Vergleich	+ 82,730736	—143,303723	— 20,992207

II. Allgemeines Budget 1875.

Ausgaben.

A. Oeffentliche Schuld und Dotationen (1223,199474)			
1. Oeffentliche Schuld (vergl. S. 578)			1193,618743
Consolid. Schuld 748,303653	Leibrenten . . .	7,870662	
Kündbare Schuld 322,338928	Pensionen . . .	115,105500	
2. Dotationen			20,995731
Gehalt und Repräsentations-Kosten des Präsidenten		900000	
Supplementar-Dotationen der Ehrenlegion . . .		12,095731	
Zuschuß zur Marine-Invalidencasse		8,000000	
3 Nationalversammlung			8,585000

[1]) Das Budget von 1873 findet sich im Detail im Jahrgang 1874 des Hofkalenders S. 568 und ff. reproducirt, dasjenige von 1874 (Gesetz vom 29. December 1873) ist publicirt im Journal officiel vom 30. Decbr. 1873. Da aber mittlerweile das neue Budget für 1875 publicirt ist, so glauben wir auf eine Reproduction desjenigen von 1874 verzichten zu dürfen.

B. Ministerien (1094,206608)

1. Justizministerium			33,777473
Justizverwaltung	32 918673	Staatsrath	858800
2. Ministerium des Aeußern			11,255500
3. Ministerium des Innern			105,976049
a. Innere Verwaltung		81,810235	
Allg. Verwaltung	12,579300	Gefängnisse	21,511000
Telegraphen	14,497500	Subventionen	8,464610
Oeff. Sicherheit	11,903925	Außerord. Ausgaben	12,853900
b. General-Gouvernement von Algerien		24,165814	
4. Ministerium der Finanzen			19,956950
Allg. Verwaltung	9,943750	Rechnungshof	1,554500
Münze	258700	Staatscasse	8,200000
5. Ministerium des öffentlichen Unterrichts, des Cultus ꝛc.			96,852514
Oeffentl. Unterricht	36,683939	Schöne Künste und Museen	6,520830
Cultus	53,647745		
6. Ministerium des Ackerbaues und Handels			17,063040
7. Ministerium der öffentlichen Arbeiten			156,949219
1. Ordentliches Budget		76,702490	
Allgemeine Verwaltung	10,461950	Häfen	5,640000
Straßenbau	31,950000	Annuitäten an Eisenbahn-Compagnien	13,675640
Wasserbau	9,600000	Andere Ausgaben	5,374900
2. Außerordentliches Budget		80,246729	
Straßenbau	4,950000	Garantien an Eisenbahn-Compagnien	44,000000
Wasserbau	10,050000	Subventionen an Eisenbahn-Comp.	7,221729
Häfen	8,000000		
Andere Bauten	6,025000		
8. Kriegsministerium			493,776321
9. Ministerium der Marine und der Colonien			158,599542
Marineverwaltung		127,131711	
Colonialverwaltung		31,467831	
C. Regie-, Betriebs- und Erhebungskosten			247,902849
Directe Steuern	19,224940	Zölle	30,248480
Enregistrement, Domainen, Stempelst.	18,928050	Indirecte Steuern	33,822030
Forsten	12,241197	Tabak u. Pulver	63,051500
		Postverwaltung	70,386652
D. Ausfälle und Rückzahlungen			19,143900
Summa der Ausgaben:			2584,452831

Einnahmen.

1. Directe Steuern			382,721200
Grundsteuer	171,300000	Thür- u. Fensterst.	39,835200
Personal- und Mobiliarsteuer	56,979000	Gewerbesteuer	114,035200
		Steuerrollentare	571800
2. Den directen Steuern assimilirte Specialtaxen			20,953494
Taxen auf die Güter der todten Hand			4,710000
Grundzins der Bergwerke			1,600000
Verification der Gewichte und Maaße			3,200000
Visitation der Apotheken ꝛc.			242494

Pferde- und Wagensteuer		8,951000	
Geschlossene Gesellschaften		1,300000	
Billardsteuer		950000	
3. Enregistrement, Stempel und Domainen			262,013000
Enregistrement		435,641000	
Stempel		155,229000	
Ertrag und Verkauf von Domainen		6,584000	
Verkauf von Mobiliar		4,837000	
Ertrag verschiedener Staats-Etablissements		1,207940	
4. Ertrag der Forsten			38,064680
5. Zölle			262,013000
Einfuhrzölle:		Abgaben f. Zollstatistik	5,499000
Waaren	153,771000	Schifffahrtsabg.	4,417000
Colon.-Zucker	39,159000	Versch. Einnahm.	2,852000
Fremd. Zucker	32,348000	Salzzoll	23,625000
Ausfuhrzölle	342000		
6. Indirecte Abgaben			963,424000
Getränkesteuer	351,946000	Stearin, Kerzen	9,000000
Salzsteuer	8,953000	Aufschlag (20%) auf Eisenbahn-Fahr-Billets	70,817000
Inländ. Zucker	105,463000	Desgl. (5%) a. d. Frachtverkehr	21,000000
Zündhölzer	16,000000	Versch. Steuern	44,568000
Cichorien	4,420000	Tabaksmonopol	295,988000
Papiersteuer	10,417000	Pulvermonopol	11,463000
Steinöl	139000		
Fremde Oele	6,250000		
Seife	7,000000		
7. Postverwaltung			111,004000
Briefpost	105,638000	Transitabgaben	4,173000
Werthsendungen	1,153000	Versch. Einnahmen	40000
8. 3% Einkommensteuer vom beweglichen Vermögen			31,760000
9. Ertrag der Privattelegraphie			16,500000
10. Einnahme der Universitäten			4,413610
11. Einkünfte von Algerien			22,456400
12. Gehaltsabzüge für die Pensionscasse			15,628000
13. Verschiedene Einnahmen			47,523300
Strafen		6,969270	
Einnahmen aus Indien und Cochinchina		3,445663	
Erfindungspatente		1,400000	
Schulgelder, Einnahmen versch. Institute		4,337891	
Ersatz von Communen rc. f. die Staatsverw.		4,317578	
Einzahlungen der Einjährig-Freiwilligen		15,000000	
Einnahmen der verschiedenen Ministerien		3,268695	
Einnahmen der Strafanstalten		5,131000	
Rückzahlungen, Zinsen rc.		711500	
Gewinnantheil bei der Dépôtcasse		1,800000	
Uebrige Einnahmen		1,029703	
14. Außerordentliche Einnahmen			43,500000
Einzahlung der Société gén. algérienne		3,500000	
Zahlung der Bank von Frankreich (Gesetz vom 5. Mai 1874)		40,000000	
Summa der Einnahmen:			**2563,460624**

III. Durchlaufendes Budget 1875.
(Services rattachés pour ordre au budget.)

Ausgaben.

1. Nationaldruckerei . .	6,198000
2. Ehrenlegion	25,703520
3. Consulate	1,750000
4. Dotationscasse der Armee	26,489004
5. Casse der Marine-Invaliden	21,795000
6. Münzen u. Medaillen	1,813659
7. Central-Kunst- und Gewerbeschule . . .	476000
Total:	84,225183

Einnahmen.

1. Ertrag der Nationaldruckerei		6,198000
2. Ehrenlegion		25,703520
3% Rente im großen Buch der Staatsschuld	6,907946	
Zuschuß der Staatscasse (s. allgem. Budget) .	12,095731	
Aufnahmegebühren ꝛc.	225000	
Zinsen, Legate und verschiedene Einnahmen .	224843	
Vorschüsse aus der caisse des dépôts . . .	6,250000	
3. Gebühren für Consulatsgeschäfte		1,750000
4. Dotationscasse der Armee		26,489004
Ueberschuß vom Jahre 1874	1,268000	
3% Rente, der Dotationscasse gehörig . . .	2,204004	
Ertrag des Verkaufs von 3% Rente	23,000000	
Verschiedene Erträgnisse	17000	
5. Casse der Marine-Invaliden		21,795000
Abzüge vom Gehalt der Officiere	7,931647	
3% Rente der Casse gehörig	5,023000	
Zuschuß der Staatscasse (s. allgem. Budget) .	8,000000	
Prisengerichte, Antheil an Strandgütern u. A.	840353	
6. Fabrication von Münzen und Medaillen		1,813659
7. Central-Kunstschule		476000
Total:		84,225183

IV. Specielles Budget 1875.

Ausgaben.

1. Ministerium des Innern:		
Ordentl. Ausgaben .	124,649000	
Außerordentliche Ausgaben	77,625000	
Journal officiel . .	200000	
Gouvernement von Algier	322505	
2. Minist. der Finanzen:		
Rückzahlungen (directe Steuern) . . .	140,721890	
Kataster	86000	
Andere Ausgaben .	451170	
3. Volksschule . . .	11,504000	
4. Ackerbau u. Handel	2,239217	
5. Oeffentl. Arbeiten .	2,448200	
Total:	360,246982	

Einnahmen.

1. Directe Steuern .	283,222290	
Grundsteuer . . .	161,654227	
Personen- u. Mobiliensteuer . . .	45,058754	
Thür- u. Fenstersteuer	21,655538	
Patente	54,453571	
Steuerrollentaxe . .	400200	
2. Wagen- u. Pferdest.		940000
3. Andere Taxen . .		24770
4. Depart.-Einnahmen.		71,700000
5. Aus d. Volksschulen		700000
6. Controle der Eisenbahnen		2,451685
7. Journal officiel . .		200000
8. Andere Einnahmen .		1,008237
Total:		360,246982

V. Oeffentliche Schuld.

Ausgaben für die öffentliche Schuld nach dem Budget 1875 und Schätzung des Nominal-Capitals derselben (in Francs).

1. Consolidirte Schuld.	Ausgaben.	Capital.
Renten zu 5 pCt	346,001605	6920,132100
Renten zu 4½ pCt	37,450476	832,232800
Renten zu 4 pCt	446096	11,152400
Renten zu 3 pCt	364,405476	12146,849200
Summa der consolidirten Schuld:	748,303653	19910,366500
2. Kündbare Capitalien.		
Annuitäten zur Ablösung von Canal- und Brückenzöllen ꝛc., zu 4% verzinslich . .	4,384420	? 50,000000
Annuitäten an die Société gén. algérienne Obligations trentenaires (4% Zinsen von 47885 Titeln à 500 Fr. u. Tilgung von ca 2400 Stück)	2,095560	23,942500[1]
Anleihe Morgan von 250 Mill. zu 6% .	17,759795	245,070000[2]
Zinsen (1%) und Tilgung (200 Mill.) der Anleihen bei der Nationalbank	207,700000	870,000000[3]
Rente an d. Ostbahn (Ges. v. 17. Juni, 73)	20,500000	410,000000
Zinsen der Cautionen	8,700000	c. 283,500000
Ablösung des Sundzolls	248832	c. 5,000000
Jährliche Zahlung an Spanien für die Feststellung der Pyrenäengrenze	20000	
Annuitäten a. d. Departements, Gemeinden zum Ersatz für Kriegsschäden	17,422121	251,000000[4]
Desgl. f. d. vom Genie verursacht. Schäden	1,848000	? 25,000000
Zinsen der schwebenden Schuld	28,000000	943,000000[5]
Annuitäten (Subventionen) an Eisenbahn-Gesellsch. (4,5% Zinsen, 0,08% Tilgung)	9,194300	197,916033[6]
Anleihe für die Badeanstalt in Aix zu 5%	35900	600000[7]
Summa der kündbaren Schuld:	322,338928	3382,640000
3. Dette viagère.		
Leibrenten	7,870662	—
Militairpensionen	65,300000	—
Civilpensionen u. verschiedene Indemnitäten	49,493500	—
Mont de Milan	312000	—
Summa der dette viagère:	122,976162	—
Totalsumme:	1193,618743	23293,000000

[1]) S. Journal off. de la Rép. franç. vom 14. August 1874, S. 5858. — [2]) S. dasselbe vom 12. Juni 1874, S. 3958. — [3]) Ende 1874 wird die Anleihe bei der Bank auf 870 Mill. reducirt sein; 1875 werden im Durchschnitt 770 Mill. zu 1% zu verzinsen sein. S. Journ. off. vom 18. Juni 1874. — [4]) S ebendaselbst. — [5]) Dies ist der muthmaßliche Betrag der schwebenden Schuld, welche dem Budget für 1875 zu Grunde gelegt werden muß. 43 Mill. sind unverzinslich. Unter dem Rest von 900 Mill. befinden sich die verzinslichen Schatzscheine, welche das Finanzgesetz im Maximum bis zu 400 Mill. auszugeben ge-

VI. Uebersicht über die Kosten des Kriegs 1870—71 [1]).

Kosten.	Francs
Außerordentliche Ausgaben in Folge des Kriegs 1870—72	1912,045000
Verproviantirung von Paris	169,518000
Unterstützungen der Familien von Soldaten u. Matrosen	50,000000
Zinsen der an Deutschland schuldigen Summen . . .	302,065000
Unterhaltung der Deutschen Truppen	248,625000
Wiedererstattung der von Deutschland erhobenen Steuern	61,708000
Kosten der einzelnen Anleihen:	
750-Millionen-Anleihe . | 2-Milliarden-Anleihe . . \	631,168000
250-Millionen-Anleihe . | 3-Milliarden-Anleihe . . /	
Verlust an Steuern und Einkünften, welche durch andere Quellen zu ersetzen sind	364,189000
Kriegsentschädigung an Deutschland	5000,000000
Noch zu liquidirende Ausgaben	548,564000
Summa:	9287,882000

Bedeckung.	
750-Millionen-Anleihe	804,572000
Anleihe Morgan	208,899000
Aus der Auflösung der Armeedotationscasse	92,197000
Contingents pour la garde mobilisée	120,309000
Verkauf des Proviants von Paris	91,288000
Anleihe bei der Bank von Frankreich	1530,000000
Anleihe bei der Ostseisenbahngesellschaft	325,000000
2-Milliarden-Anleihe	2225,994000
3-Milliarden-Anleihe	3498,744000
Ertrag neuer Steuern 1871	83,915000
Desgl. von den Kriegskosten absorbirter Theil des Ertrags der neuen Steuern 1872 und 1873	306,964000
Summa:	9287,882000

VII. Ertrag der vier Kriegsanleihen (Francs) [1]).

Anleihen.	Emission.	Betrag der Subscription.	Brutto-Ertrag.	Netto-Ertrag.	% des Netto-Ert.
750-Mill.-A.	23. Aug. '70	812,271512	804,572181	797,948807	4,99
2-Milld.-A.	27. Juni '71	4897,559040	2225,994045	2143,322848	6,29
3-Milld.-A.	28. Juli '72	43816,096551	3498,744639	3414,005295	6,06
A. Morgan	27. Oct. '70	250,000000	208,899770	202,024770	7,42
	—	—	6738,210635	6557,301780	—

---

stattet. Durchschnittlicher Zinsfuß der schwebenden Schuld $3\frac{1}{10}$%. S. Journ. off. vom 13. Juni 1874. — [6]) S. dasselbe vom 2. Juni 1874. Der Betrag der den Eisenbahngesellschaften zu gewährenden Subventionen beträgt 637,755839 (Bericht des Finanzministers in der Sitzung der Nationalversammlung vom 3. Aug. 1874, s. Journ. off. vom 4. August 1874). Etwa ein Drittheil dieser Subventionen ist in eine $4\frac{1}{2}$% Schuld, welche in 90 Jahren getilgt werden soll, umgewandelt worden. — [7]) S. Journ. off. vom 16. December 1873, S. 7826.

[1]) S. Journal officiel vom 3. November 1873.

Armee.

1. Militairpflicht.

Das Recrutirungsgesetz vom 16. August 1872 hat die allgemeine Wehrpflicht in Frankreich eingeführt. — Jeder diensttaugliche Franzose muß 20 Jahre dienen, davon 9 Jahre in der activen Armee (Linie) und zwar 4 Jahre in der activen Armee im engern Sinne, 5 Jahre in der Reserve, ferner 11 Jahre in der Territorialarmee (Landwehr), wovon 5 Jahre in der eigentlichen Territorialarmee, 6 Jahre in der Reserve. — Die Recrutirung im Jahre 1873 ergab folgende Resultate[1]):

Die Zahl aller in den Loosungslisten geführten jungen Leute betrug 303810, nämlich:

1. Theil: Zum activen Dienst taugliche Mannschaft	151039
2. Theil: Im Frieden vom act. Dienst dispensirte Mannschaft	48071
3. Theil: Bedingungsweise dispensirte (Schüler der Polytechnischen Schule, Einjährig-Freiwillige, Freiwillige ꝛc.) . .	24869
4. Theil: Zum Hülfsdienst bestimmt	28376
5. Theil: Einer spätern Untersuchung zu unterwerfen . . .	21022
Ganz befreit wegen körperlicher Mängel	30433
Summa:	303810

Das eigentliche Jahrescontingent ist in zwei Abtheilungen getheilt:

a. (1e portion) zu 5jährigem Dienst und der Fahne bestimmt und zwar in der Landarmee 90132

Infanterie	52272	Artillerie .	16100	Fuhrwesen .	3070
Cavallerie	13510	Genie . .	2450	Verwaltung .	2730

in der Marine . . . . . 5023 } 95155

b. (2e portion) alle die umfassend, welche nach 6—12 Monaten entlassen werden 55884

Total: 151039

Die Zahl der Einjährig-Freiwilligen[2]) betrug 1873 16012; 16987 Mann gingen freiwillige Engagements auf 5 Jahre ein (ungerechnet 1577 Engagements im Fremdenregiment); endlich ließen sich 5504 Mann von Neuem zum Dienst in den verschiedenen Corps anwerben.

2. Militairische Eintheilung Frankreichs.

Nach dem Gesetz vom 24. Juli 1873 über die Organisation der Armee[3]) ward Frankreich in 18 Regionen und in Subdivisionen der Regionen getheilt. Jede Region ist von einem Armeecorps besetzt, welches darin seine Garnisonen hat. Außerdem ward ein Armeecorps für Algerien errichtet. Jede Region besitzt ein oder mehrere General-Proviantmagazine; jede Subdivision hat ein oder mehrere Magazine, welche von den Generalmagazinen der Region versorgt werden. In jeder Subdivision einer Region sind ein oder mehrere Recrutirungsbureaux.

3. Organisation der Armee.

Die active Armee umfaßt demnach 18 Armeecorps, zu denen noch dasjenige in Algerien hinzukommt, Nr. 19. Jedes der 18 Armee-

[1]) S. Journal officiel v. 17. Mai 1874 (Bericht des Kriegsministers). — [2]) „Engagements conditionnels d'un an", weil die Betreffenden, falls sie nicht den Erwartungen entsprechen, länger bei der Fahne zurückgehalten werden können. Jeder „Einjährig-Freiwillige" zahlt 1500 Fr. an den Staatsschatz. — [3]) S. Journal officiel v. 7. August 1873.

Corps besteht aus 2 Divisionen Infanterie, einer Cavallerie-Brigade, einer Artillerie-Brigade, einem Genie-Bataillon, einer Train-Escadron, einem Generalstab und den übrigen nöthigen Stäben. Im Frieden sind die Armee-Corps nicht in Armeen vereinigt.

Jede Infanterie-Division besteht aus 2 Infant.-Brigaden, von denen gewöhnlich die eine 2 Infanterie-Regimenter, die andere 2 Infanterie-Regimenter und 1 Jäger-Bataillon hat, jedoch das 9., 10., 11., 12., 16., 18. Corps haben 3 Infanterie-Brigaden, welche aus 2 Infanterie-Regimentern bestehen und nur je 1 Infant.-Brigade, welche außer den 2 Infanterie-Regimentern noch 1 Jäger-Bataillon enthält. — 36 der vorhandenen Cavallerie-Regimenter, bilden zu Brigaden à 2 Regimenter vereinigt, die Divisions-Cavallerie. Die übrigen 34 werden zu besondern Cavallerie-Brig. und Divisionen vereinigt. Dies ist zur Zeit (August 1874) mit 28 Regimentern geschehen. — Jede Artillerie-Brigade besteht aus 2 Regimentern, von denen das eine die Divisions-, das andere die Corps-Artillerie bildet.

Die Territorialarmee hat zu jeder Zeit constituirte Cadres. Der Effectivstand der Territorialarmee umfaßt nur das zur Verwaltung, Controle ꝛc. nöthige Personal. Die Formation der einzelnen Truppenkörper der Territorialarmee geschieht in den Subdivisionen hinsichtlich der Infanterie, in der ganzen Region hinsichtlich der übrigen Truppengattungen. Die Reserve der Territorialarmee wird nur in dem Falle einberufen, daß die Hülfsquellen der Territorialarmee nicht hinreichen.

Bei einer Mobilisirung kann die Territorialarmee zur Besetzung fester Plätze, der Etapenlinien, der Küstenvertheidigung verwandt werden, aber es können aus ihr auch Brigaden, Divisionen und Armeecorps für den Felddienst formirt werden. Endlich kann sie auch zur activen Armee herangezogen werden. Im letzten Falle erhält dieselbe Generalstäbe, Administrationen, Sanitätspersonal ꝛc.

4. Cadres der Armee 1874.

I. Infanterie.	Active Bat.	Active Comp.	Dépôt-Comp.
144 Linien-Regimenter [1]), bestehend aus je 3 activen Bataillonen à 6 Comp. und 1 Dépôt à 3 Compagnien	432	2592	432
30 Jäger-Bataillone à 6 activen und 2 Dépôt-Compagnien	30	180	60
4 Zuaven-Regimenter à 4 activen Bataillonen zu je 6 Comp.; außerdem 2 Dépôt-Comp. per Regiment	16	96	8
1 Regiment Sapeurs-Pompiers von Paris à 2 Bataillonen zu 6 Compagnien	—	—	12
3 Bataillone leichter afric. Infanterie à 6 Comp.	3	18	—
3 Füsilier- und 2 Pionier-Strafcompagnien .	—	—	5
1 Fremden-Regiment à 3 activen und 1 Dépôt-Bataillon zu je 6 Compagnien	3	18	6
3 Regimenter algierischer Tirailleurs (Turcos) à 4 activen Bataillonen zu je 6 Compagnien; außerdem 2 Dépôt-Compagnien per Regiment	12	72	6
Summa: Infanterie:	496	2976	529

[1]) Die 18 neuen Regimenter sind gebildet, indem jedes der bisherigen 126 Regimenter 3 Compagnien abgab (Decret vom 29. September 1873. S. Journ.

II. Cavallerie.

	Feld-Escadrons.	Dépôt-Escadrons.
56 Cavallerie-Regimenter (12 Reg. Cuiraſſiere, 20 Reg. Dragoner, 14 Reg. Chaſſeurs, 10 Reg. Huſaren) à 5 Escadrons	280	—
14 neue Cavallerie-Regimenter [2]) (6 Dragoner-Reg., 6 Chaſſeurs-Reg., 2 Huſaren-Reg.) à 4 Escadrons	56	—
4 Reg. Chasseurs d'Afrique à 4 activen und 2 Dépôt-	16	8
3 Reg. Spahis Escadrons	12	6
9 Remonte-Compagnien, wovon 3 in Algier	—	—
Summa: Cavallerie:	364	14

III. Artillerie [3]).

	Batteries montées.	Batteries à cheval.	Batteries à pied.	Batteries de montagne.
12 Regimenter Diviſions-Artillerie zu 8 Batt. montées u. 2 Batt. à pied	96	—	24	—
6 Reg. Diviſions-Artillerie zu 8 Batt. montées, 1 Batt. à pied u. 1 Batt. de montagne	48	—	6	6
1 Reg. Diviſions-Artillerie zu 8 Batt. montées und 1 Batt. à pied . . .	8	—	1	—
19 Reg. Corps-Artillerie zu 6 Batt. montées und 3 Batt. à cheval . .	114	57	—	—
1 Reg. Pontonniers à 14 Comp. und 1 Dépôt-Compagnie	—	—	—	—
10 Arbeit.-Comp., 5 Feuerwerker-Comp.	—	—	—	—
2 Reg. train d'artillerie, von denen eins 22 Comp. und 1 Dépôt, das andere 26 Comp. und 1 Dépôt hat	—	—	—	—
Summa (die Batterie à 6 Geſchützen):	266	57	31	6

IV. Genie. — 3 Regimenter à 2 Bataillonen oder à 2 Mineur-, 14 Sapeur-, 1 Genie-Train-Compagnie; zuſammen 51 Compagnien.

V. Train. — 4 Regimenter train des équipages militaires à 3 Esc. von denen die eine 5, die andern je 6 Compagnien haben. — 4 Arbeiter-Compagnien.

VI. Adminiſtrationen. — 1 Section de commis aux écritures des bureaux de l'intendance militaire; 9 Sectionen d'infirmiers militaires; 13 Sectionen d'ouvriers militaires d'administration.

VII. Gendarmerie. — 26 Legionen Departemental-Gendarmerie von 2, 3 oder 4 Compagnien (zuſammen 87 Compagnien).
1 Legion africaniſcher Gendarmerie von 4 Compagnien.
1 mobile Gendarmerie-Legion à 8 Compagnien und 1 Escadron.
5 Compagnien und 4 Detachements Colonialgendarmerie.

---

off. vom 30. September 1873). — [2]) Die 14 neuen Cavallerie-Regimenter sind gebildet, indem jedes der bisherigen 56 Regimenter, welche bis dahin 6 Escadrons hatten (4 active und 2 Dépôts), 1 Escadron abgab (Decret vom 29. September 1873. S. Journ. off. vom 30. September 1873). — [3]) S. das Decret über die Bildung der neuen 8 Artillerie-Regimenter im Journ. off. v. 30. Sept. 1873.

1 Legion Garde républicaine zu 3 Bataillonen à 8 Compagnien und 6 Escadrons.
Gendarmerie. — Summa: 128 Compagnien und 7 Escadrons.

5. Effectiv der Armee.

1. Höhere Stäbe: 4 Marschälle, 118 active Divisionsgenerale und 201 active Brigadegenerale; Reserve: 74 Divisions- und 165 Brigadegenerale. — Generalstab: 35 Obersten, 43 Oberst-Lieutenants, 116 chefs d'escadron, 300 Capitaines, 43 Lieutenants, 105 Unterofficiere, zusammen 642 Mann.

2. Active Officiere 1874 (S. Annuaire de l'armée française 1874.)

	Inf.	Cav.	Art.	Genie.	Fuhrw.	Gend.
Obersten	136	66	65	35	1	15
Oberst-Lieutenants	156	77	73	33	5	16
Chefs de bataillon	722	—	—	145	—	—
Chefs d'escadron	—	302	286	—	18	102
Capitaines 1r Cl.	2043	1069	587	182	107	310
Capitaines 2r Cl.	2043		321	174		
Lieutenants	3336	774	792	121	113	314
Sous-Lieutenants	3755	1352	218	65	123	69
Zusammen:	12191	3640	2342	755	367	826

3. Effectiv der Armee nach dem Budget 1875.

Das Linien-Infanterie-Regiment ist nach dem Budget für 1875 1550 Mann stark, die Compagnie 67 Mann; das Cavallerie-Regiment zählt 696 M., die Escadron 135 M., das Artillerie-Regiment 1112 M.

	Off. u. Mannschaften
1. Höhere Stäbe . . 562 / Generalstab d. Plätze 620	1864
Generalstabs-Corps 642 / Militair-Dolmetscher 40	
2. Infanterie	273572
144 Regimenter Linien-Infanterie	225111
30 Jäger-Bataillone	18889
4 Zuaven-Regimenter	12000
3 Bataillone leichte africanische Infanterie	3000
5 Disciplinar-Compagnien	1000
1 Fremden-Regiment	3000
3 Regimenter algierischer Schützen (Turcos)	9000
1 Regiment Sapeurs-Pompiers von Paris	1572
3. Cavallerie	58941
12 Reg. Cuirassiere 8352 / 12 Reg. Husaren	8352
26 „ Dragoner 18096 / 4 „ Chass. d'Afrique	3812
20 „ Chasseurs 13920 / 3 „ Spahis	2134
9 Remonte-Compagnien	4000
Cavallerieschule	275
4. Artillerie	52020
Stab der Artillerie	1500
38 Artillerie-Regimenter	42558
1 Pontonnier-Regiment	1877
15 Arbeiter- und Feuerwerker-Compagnien	2215
2 Regimenter train d'artillerie	3870

5. Genie		10038
Stab	1038	
3 Genie-Regimenter und 4 Arbeiter-Compagnien	9000	
6. Fuhrwesen; Stäbe, 4 Train-Regimenter, 4 Arbeiter-Compagnien		8000
7. Administrationstruppen		10565
Intendanz	278	
Verwaltungsofficiere	1175	
Aerzte, Apotheker, Thierärzte	1684	
Sanitätstruppen (9 Sectionen) / Handwerker der Intendanz (13 Sectionen)	7428	
Summa 1—7:		415000
8. Gendarmerie		27014
28 Deport- ꝛc. Legionen	23000	
1 Legion Republicanische Garde	4014	
Totalsumme:		442014

Diese Truppen vertheilen sich wie folgt:

Armee in Frankreich	381507	Mann mit	84807	Pferden,
Truppen in Algier	60507	„ „	13965	„

Nach dem von der Commission für die Reorganisation der Armee vorgeschlagenen Plan soll der Friedenseffectivstand der französischen Armee auf 441107 Mann gebracht werden, wozu noch 60000 Mann des zweiten Theils vom Jahrescontingent kämen, so daß der Friedensstand der activen Armee 501107 Mann betragen würde. Für den Kriegsfuß schlägt die Commission vor, die active Armee in zwei Theile zu theilen:

1. Feldtruppen	756908	1,104735 Mann.
2. Truppen im Innern, in Algier (Dépôts ꝛc.)	347827	

Hierin sind die Stäbe, Sanitätscorps, Administrationen, die Gendarmerie und die Territorialarmee noch nicht enthalten. Zieht man alle diese Truppen nebst ihren Reserven in Anbetracht, so berechnet sich die ganze künftige Kriegsstärke der französischen Armee wie folgt:

	Mann		Mann
Active Armee	704714	Territorial-Armee	582523
Reserve der activen Armee	510294	Reserve d. Territ.-Armee	625633
		Total:	2,423164

Flotte.

Personal (nach dem Budget 1875): 2 Admirale, 15 Vice-Admirale, 30 Contre-Admirale, 100 Linienschiffs-Capitaines, 200 Fregatten-Capitaines, 640 Linienschiffs-Lieutenants, 1028 Seeofficiere, 500 Schiffs-Fähnriche, 210 Aspiranten. — Genie-Truppen zur See 129 Mann, Ingenieur-Hydrographen 17, Commissariat 443, Sanitätscorps 557, Geistliche 61, Mechaniker 50, Magazinverwalter 360, zusammen 1617. Dazu kommen 4 Marine-Infanterie-Regimenter (16000 M.), Marine-Artillerie-Corps (4500) und Marine-Genie-Corps, 5 Comp. Gendarmerie und die Handwerker-Compagnie.

Effectivſtand der Flotte nach dem Budget von 1875.

	Panzerſchiffe	Nicht gepanzerte	Total	Mannſchaft
Ausgerüſtete Schiffe . .	7	85	92	28431
Hafendienſt- u. Verſuchsſchiffe	19	43	62	
Zuſammen:	26	128	154	28431
Reſerve	31	47	78	—

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel.

1) Wirklicher Werth [1]) der Einfuhr der zur Conſumtion in Frankreich ſelbſt beſtimmten Waaren, ſowie der Ausfuhr franzöſiſcher Producte 1871 und 1872. (Werth in Millionen Francs.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
I. Fremde Länder.				
Großbritannien	836,1	662,6	815,7	931,0
Belgien	476,3	440,4	409,7	478,9
Italien	441,5	375,2	153,0	228,8
Deutſchland	160,6	211,7	199,1	409,6
Elſaß-Lothringen	—	146,8	204,7	294,5
Schweiz	105,2	97,4	101,5	112,8
Spanien	106,6	123,5	30,4	41,5
Rußland	235,8	120,4	4,8	9,9
Schweden	25,5	22,5	3,9	11,4
Norwegen	19,2	23,3	3,3	4,7
Dänemark	2,2	1,1	35,2	35,3
Niederlande	42,5	32,3	11,1	15,3
Portugal	11,9	12,0	2,2	8,0
Oeſterreich-Ungarn	29,4	46,2	61,6	81,5
Türkei	175,7	159,4	9,6	14,4
Griechenland	5,5	7,1	2,8	3,6
Malta, Gibraltar	2,8	3,4	28,8	40,1
Aegypten	52,7	48,7	7,6	9,2
Tunis, Tripolis	27,9	28,6		
1. Europa ꝛc.	2757,4	2562,1	2084,5	2731,4
Vereinigte Staaten	189,7	204,8	313,2	332,5
Britiſch-America	5,6	4,5	10,4	12,3
Cuba, Portorico	23,2	27,1	15,7	26,1
Haïti	17,0	22,9	5,5	11,3
Mexico	5,0	6,1	12,5	17,5

---

[1]) Der wirkliche Werth muß ſtreng vom „officiellen“ Werth unterſchieden werden. Der letztere iſt der nach einem im Jahre 1827 zuerſt aufgeſtellten und eitdem ſtets beibehaltenen Tarif berechnete Werth. Nach demſelben ſind alle Zah-en bedeutend kleiner.

Verkehrsländer.	Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Columbien	3,5	8,6	15,7	30,5
Venezuela	8,0	6,2	2,6	5,5
Brasilien	40,8	40,4	55,0	78,4
Uruguay	25,2	49,0	23,7	46,4
Argentina	65,0	103,8	51,8	101,3
Chile	17,0	16,2	25,6	44,1
Peru	29,1	23,2	37,6	44,4
Andere Länder	3,3	2,5	11,7	18,9
2. America	432,4	515,3	581,0	769,2
3. Britisch-Indien	84,5	101,1	6,9	4,6
China	24,8	50,7	1,0	1,9
Japan	21,2	35,0	3,8	11,1
Cochinchina und Siam	6,4	4,0	3,4	6,7
4. Africa	41,1	46,4	11,5	21,0
5. Andere Länder	5,8	6,8	6,7	8,9
I. Fremde Länder	183,8	244,0	33,3	54,2
II. Französische Colonien.				
Algier	78,8	138,1	118,2	140,6
Senegambien	13,3	10,8	7,0	6,4
Réunion	16,4	20,6	8,5	10,5
St.-Pierre und Miquelon	23,6	28,5	5,9	7,1
Martinique	21,8	20,6	15,1	19,7
Guadelupe	28,6	19,5	14,1	17,2
Französisch-Guyana	0,7	0,4	4,2	4,2
Besitzungen in Indien	7,1	8,3	0,6	0,8
Ste-Marie, Mayotte, Nossi-Bé	2,8	2,1	0,1	0,3
II. Französische Colonien	193,1	248,9	173,7	206,8
Total:	3566,7	3570,3	2872,5	3761,6

2) Uebersicht über die Gesammtsummen des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Francs.)

Jahr.	Gesammt-Handel: Einfuhr.	Gesammt-Handel: Ausfuhr.	Special-Handel: Einfuhr.	Special-Handel: Ausfuhr.	Gold und edle Metalle.	
1867	4030,8	3934,2	3026,5	2825,9	849	253
1868	4258,2	2720,9	3303,7	2789,8	687	365
1869	4008,7	3993,6	3153,1	3074,9	647	264
1870	3497,8	3455,8	2867,4	2802,1	416	261
1871	3953,4	3278,0	3566,7	2872,5	301	502
1872	4501,6	4756,6	3570,8	3761,6	383	334

II. Schiffsverkehr 1872.

Flaggen.	Eingelaufen Schiffe.	Tonnen.	Ausgelaufen Schiffe.	Tonnen.
Französische	11,475	2,363736	12,806	2,635978
Fremde	22,077	4,780795	22,258	4,817279
	33,552	7,144531	35,064	7,453257

III. Stand der Handelsmarine 1872 . .

	Zahl	Tonnen
Segelschiffe über 60 Tonnen	4799	902096
Dampfer von über 60 Pferdekraft	316	240273
Total:	5115	1,142369

Handel und Schiffahrt Algeriens.

a. Einfuhr und Ausfuhr 1869—1872 in Millionen Francs.

	1869	1870	1871	1872
Einfuhr	183	173	195	199
Ausfuhr	111	124	112	206

Die wichtigsten Ausfuhrproducte waren 1872:

Binsen . . .	40,889728 Frcs.,	Eisen	11,686745 Frcs.,
Cerealien . .	35,078314 „	Ochsen . . .	10,076662 „
Schafvieh . .	32,382881 „	Häute . . .	8,393653 „
Wolle . . .	27,644675 „	Vegetab. Haare	3,812014 „

b. Schiffsverkehr 1872. (Eingang und Ausgang zusammen.)

Flagge	Schiffe	Tonnen	Flagge	Schiffe	Tonnen
Französische . . .	944	128601	Italienische . .	1110	82546
Spanische . . .	2554	124323	Englische . . .	654	273232

Die Handelsflotte Algeriens bestand am 31. December 1869 aus 152 Segelschiffen von 4609 Tonnen.

IV. Eisenbahnen.[1]) Sämmtliche Eisenbahnen Frankreichs sind Privatbahnen, welche nach Ablauf der Concessionszeit in das Eigenthum des Staates übergehen. — Nach dem Bericht der Eisenbahn-Commission der Nationalversammlung waren am 1. Jan. 1874 von den

Hauptbahnen i. Betrieb	18550	19974 Kil.	Hauptbahnen im Bau	4254	6647 Kil.
Localbahnen „	1261		Localbahnen „	2377	
Industriebahnen „	163		Industriebahnen „	16	

Die Kosten der fertigen und (bis zur Vollendung eines Netzes von 21987 Kil.) noch zu verausgabenden Posten berechnet man auf 10138,500000 Fr., von denen der Staat 1638,500000 Fr. zu zahlen hat. Auf diese Summe hat derselbe schon 1005,904000 Fr. bezahlt. — Die Brutto-Einnahme der Hauptbahnen betrug 1873 bei einer mittleren Betriebslänge v. 18169 Kil. 801,358786, 1872 (ebenso 17467 Kil.) 768,169074 Frcs.

In Algier existiren 3 Bahnen im Betrieb, diejenige von Algier nach Oran (420 Kil.), die von Philippeville nach Constantine (86 Kil.) und die kleine Bahn von Bone zu den Bergwerken von Aïn-Mokra (30 Kil.), Total 536 Kilometer.

[1]) S. Journal officiel vom 19. Januar 1874.

V. Postverkehr.		1871.	1872.	1873 [1]).
1. Briefe	Tausende Stück	305,115	349,848	359,433
Recommandirte Briefe		4,607	4,810	?
Postanweisungen		5,626	3,951	?
Zeitungen, Waarenproben und Drucksachen		283,938	272,991	?
2. Eingezahlte Summen	(Mill. Francs)	139,0	87,4	?

	1872 [2]).	1873.
3. Gesammteinnahme	107,894813	91,454850
Ausgabe Verwaltung	44,791002	51,755000
Ausgabe Subvention f. d. Postpacketboote	28,222110	
Ueberschuß:	34,881701	39,700000

VI. Telegraphen.

1. Staatsbureaux Ende 1871: 1854, 1872: 2206, 1873: 2460; Eisenbahnen- und Privatbureaux 1871: 1198, semaphorische 1871: 135.
2. Länge der Linien 1874 [1]): ca. 46500, der Drähte ca. 127500 Kilom.
3. Zahl der Depeschen 1871: 5,909699, 1872: 6,223000 [2]).
4. Einnahme 1872: 11,994000, Ausgabe 12,695000 Frcs.

In Algier betrug die Länge der Telegraphenlinien 1874 5954 Kil., diejenige der Drähte 9705, der Stationen 93, von welchen Zahlen resp. 605,700, 9 auf Tunis kommen [3]).

[1]) S. Journal officiel vom 11. Juni 1874.
[2]) Nach dem Annuaire de l'économie politique, 1874, p. 208.
[3]) S. Journal officiel vom 5. Juli 1874, p. 4665.

Griechenland (Königreich).

[Vereinigung der Jonischen Inseln mit Griechenland 28. Mai 1864. — Die gegenwärtig gültige Constitution wurde im Laufe des Jahres 1864 von der dazu einberufenen constituirenden Versammlung berathen und 28. November 1864 von dem König beschworen. Nach derselben ruht die gesetzgebende Gewalt in einer einzigen Kammer von Deputirten. Die Dauer einer parlamentarischen Periode ist 4 Jahre, die Zahl der Deputirten 170, die durch allgemeine directe Wahlen erwählt werden.]

Ministerium.

Präsident des Conseils u. Minister des Innern: **Bulgaris** (22. Februar 1874).
Minister der auswärtigen Angelegenheiten: **Delyannis** (22. Febr. 1874).
Minister der Justiz: **Nikolopulos** (28. Februar 1874).
Minister der Finanzen: vacat.
Minister des Cultus u. des öffentl. Unterrichts: **Valassopulos** (28. Februar 1874).
Minister des Kriegs: **Grivas** (22. Juli 1872).
Minister der Marine: **Tringhetta** (Mai 1874).

General-Secretaire der Ministerien. Inneres: . . . . — Aeußeres: L. **Meletopulos.** — Justiz: vacat. — Finanzen: vacat. — Cultus und Unterricht: **Marmukas.** — Krieg: N. **Manos.** — Marine: A. **Miaulis.**

Statistisches Bureau. Director: A. **Mansolas.**

Deputirtenkammer. Präsident: J. **Delyannis.**

Obere Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Cassationshof). Präsident: D. **Balbis.** Vice-Präsident: **Joannides.**

Appellationsgerichte: 1) Königl. Gerichtshof zu Athen. Präsident: A. **Athanassiadis.**
2) Königl. Gerichtshof zu Nauplia. Präsident: E. **Vlachakis.**
3) Königl. Gerichtshof zu Patras. Präsident: D. **Kyparissis.**
4) Königl. Gerichtshof zu Corfu. Präsident: vacat.

[16 Gerichtshöfe erster Instanz.]

Rechnungshof (Athen). Präsident: D. **Levidis.**

Cultus.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche. Erzbischöfe.

a) Festland und Euböa (4 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

Metropolit von Athen, Megara und Aegina: **Prokopios,** Präsident der heiligen Synode auf Lebenszeit.
Erzbischof von Chalkis (und von ganz Euböa): **Kallinikos.**
Erzbischof von Aetolia und Acarnania: **Gerasimos.**
Erzbischof von Phthiotis: **Kastorchis.**

b) Peloponnes (6 Erzbischöfe, 6 Bischöfe).

Erzbischof von Argolis: vacat; — von Korinth: **Amphilochios;** — von Patras und Elis: **Kyrillos;** — von Mantinea und Kynuria: **Theoklitos;** — von Messenia: . . .; — von Sparta und Monembasia: **Dionysios.**

c) Inseln im Aegäischen Meere (1 Erzbischof, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Syra und Tenos: **Alexandros.**

d) Jonische Inseln (4 Erzbischöfe, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Corfu: A. **Chariati;** — von Cephalonia: Sp. **Kontomichalos;** — von Santa Maura (Leukas): **Gregorios;** — von Zante (Zakynthos): **Nikolaos;** — von Cerigo (Kythera): **Eugenios.**

B. Römisch-katholische Kirche.

Naxos: L. **Bergeretti,** Erzbischof (1863). — Tynos: G. **Marangos,** Bischof von Tynos und Mykone (1866). — Santorin: P. F. **Abbati,** Bischof (1863). — Syra: G. M. **Alberti,** Bischof (1851), apostolischer Delegat. — Jonische Inseln: Corfu: S. **Maddalena,** Erzbischof (1860), apostol. Delegat; — Zante und Cephalonia: L. **Lazzaria,** Bischof (1851).

Armee und Flotte.

Generalität: . . . .
General-Inspector der Flotte: Vice-Admiral **Kanaris.**

Hofstaat.

Hofmarschall: N. **Rodostamos.**
Oberhofmeisterin: Madame **Theocharis.**
Ehrenfräulein: Fräulein **Kolokotroni**; Fräulein **Botzaris**; Fräulein **Zygomala**; Fräulein **Anargyru.**
Oberst-Stallmeister: **de Cernovik.**
General-Adjutant: GMaj. **Spiros Milios.**
Adjutanten: D. **Papadiamantopulos**, Oberst; G. **Metaxas**, Oberst; **Sakturis**, Corvetten-Capitain. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Diplomatisches Corps zu Athen und Consuln.

(Gedruckt 20. October 1874; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten): General Mer. **Read Jne**, MR. — [Piräus: . . ., C. — Zante: J. **Blastos**, C.]
Belgien: R. **Helman de Grimberghe**, a. G. u. bev. M. (Constantinopel); L. **Verhaeghe**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Athen: . . ., C. — Corfu: F. H. R. **Gyst**, C. — Patras: G. **Clauß**, C. — Syra: A. **Vacoudios**, C. — Zante: D. P. **Xerogiannopulos**, VC.]
Dänemark. [Athen: F. T. **Feraldi**, GC. (im Piräus). — Corfu: F. H. R. **Gyst**, C. — Patras: A. L. **Crowe**, C. — Syra: A. **Salacha**, C. für alle Cycladen.]
Deutsches Reich: GLeg.-Rath J. v. **Radowitz**, a. G. u. bev. M. (accr. 15. August 1874); Dr. O. **Lüders**, Secretair. — [Calamata: B. **Zahn**, C. — Corfu: M. **Fels**, C. — Patras: T. **Hamburger**, C. — Piräus: . . ., C. — Syra: C. J. A. **Kloebe**, C. — Zante: F. **Fels**, C.]
Frankreich: Marquis **de Gabriac**, bev. Min. (ern. 26. Juni 1873); G. **Belle**, Secr.; J. **Patenôtre**, Att.; **Gasparry**, Canzler. — [Corfu: **Wiet**, C. — Piräus: **Meyssonier**, C. — Syra: **Challet**, C.]
Großbritannien: Hon. **Stuart**, a. G. u. b. Min. (Septbr. 1872); **Mallet**, 1r Leg.-Secr.; J. **Saumarez**, 3r Leg.-Secr. — [Corfu: Sir C. **Sebright**, C. — Patras: H. S. **Ongley**, C. — Piräus: C. **Merlin**, C. — Syra: A. **Raby**, C.]
Italien: Marquis **Migliorati**, a. G. u. b. M. (Oct. 1871); Baron **Galvagna**, Leg.-Secr. — [Corfu: Chev. **Trabaudi-Foscarini**, C. — Patras: **Maltesu**, C. — Piräus: **Tallien**, GC.]
Niederlande: [Corfu: M. **Fels**, C. — Piräus: P. G. v. **Leuney**, GC. — Syra: C. J. A. **Kloebe**, C.]
Oesterreich-Ungarn: N. Frhr v. **Pottenburg**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Januar 1872); v. **Rosty**, Leg.-Secr.; C. J. **Lange**, Secr. der Canzlei. — [Corfu: St.Rath v. **Kartzow**, GC. — Patras: J. **Dworzak**, C. — Syra: J. **Dubravcich**, C.]
Portugal. [Athen: J. **Gallian**, Consulats-Verweser. — Corfu: C. **Moretti**, C. — Patras: G. **Economo**, C.]

Rußland: StRath und Krhr P. Saburow, a. G. u. b. M. (ern 14. Juni 1870); Colleg.-Assessor A. Persiani, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Assessor Danzas, 2r Leg.-Secretair. — [Corfu: N. Kontomichalos, GC. — Piräus: StRath H. Henrichsen, C. — Syra: Coll.-Rath G. Dubnitzki, C.]

Schweden und Norwegen: Krhr C. P. v. Heidenstam, GTr. und GC. (ern. 28. Mai 1831).

Spanien. [Athen: G. Zammit, VC.]

Türkei: Essaad-Bey, a. G. u. b. M.; Missac-Effendi, LSecr.; N. Tsalis, Att. hon. — [Athen: M. Arelos, GC. — Carvassura: C. Joannidis, C. — Cephalonia: A. Stevens, C. — Corfu: Danisch-Effendi, GC. — Lamia: A. Eram, C. — Negroponte: Georgiadis, C. — Patras: . . ., C. — Santorin: M. Chigi, C. — Syra: . . ., C. — Vonitza: T. Perojani, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (Census von 1870, welcher die factische Bevölkerung berücksichtigte).

Nomarchien.	Geogr. QMln.	Einw. 1870.	Nomarchien.	Geogr. QMln.	Einw. 1870.
Attika u. Böotien	116,70	136804	Argolis u. Korinth	68,09	127820
Euböa	74,02	82541	Cykladen . . .	43,56	123299
Phthiotis und Phokis . . .	96,54	108421	Corcyra (Corfu)	20,10	96940
			Cephalonia . .	14,19	77382
Akarnanien und Aetolien . .	142,26	121693	Zante (Zakynthos)	13,05	44557
			Land- u. Marine-Soldaten . .	—	13735
Achaia und Elis	89,75	149561			
Arkadien . . .	95,40	131740	Matrosen außer Landes . . .	—	7133
Lakonien . . .	78,98	105851			
Messenien . . .	57,68	130417	Summa	910,28	1,457894

Die rechtliche Bevölkerung belief sich 1870 auf 1,431765 Einw.]

Confession 1870. Die Bevölkerung zerfiel in 1,441810 Griechisch-Orthodoxe, 12585 Bekenner anderer christlicher Confessionen, 2582 Israeliten und 917 Anhänger verschiedener Culte.

Nationalität. Unter den Bewohnern des Königreichs ergab die Zählung nur 67941 Individuen, welche die griechische Sprache nicht sprechen, nämlich 37598 Albanesen (Arnauten), 1217 Macedowalachen und 29126 Andere.

Staatsangehörigkeit. 1870 wohnten in Griechenland 19958 Fremde, und zwar aus

Türkei . . .	15051	Deutschland . .	526	America . . .	24
England . .	2099	Frankreich . . .	415	anderen Ländern	163
Italien . . .	1539	Rußland . . .	141		

Größere Städte 1871: Athen 44510 Einw., Syra (Hermopolis) 20996 E., Patras 19641 E., Zante 17516 E., Corfu 15452 E.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1873 (in Drachmen[1]).

1) Einnahmen.

1. Directe Steuern . .	12,315000	3. Domain., Staatsgüter	3,981000
a) Grundst., Zehnten	9,400000	4. Oeffentliche Anstalten	1,004000
b) Vieh- u. Weidesteuer	1,450000	a) Post	650000
c) Abg. v. Bienenstöcken	40000	b) Telegraphen . . .	350000
d) Licenzen	800000	c) Staatsdruckerei . .	4000
e) Gebäudesteuer . .	625000	5. Verkauf von Nationalgütern	1,796000
2. Indirecte Steuern .	14,500000	6. Verschied. Einnahmen	770000
a) Zölle	10,700000	7. Kirchliche Einnahmen	316000
b) Stempel . . .	3,350000	8. Rückstände ꝛc. . . .	1,200000
c) Verschiedenes . . .	450000	Sa der Einnahmen:	35,882000

2) Ausgaben.

1. Aeußere } Staatsschuld	1,250000	7. Depart. der Justiz .	2,652659
Innere }	6,394157	8. „ des Innern .	3,943993
2. Pensionen	3,071320	9. Cultus u. Unterricht	1,718566
3. Civilliste[2]	1,125000	10. Depart. des Kriegs .	7,146490
4. Kammer	450000	11. „ der Marine .	1,691478
5. Depart. der Finanzen	1,289549	12. Administrationskost.[3]	2,552803
6. „ des Aeußern	763020	13. Verschiedenes . . .	1,848000
		Summa der Ausgaben:	35,897035

Stand der Staatsschuld 1870[4])

	Drachmen
1. Anleihen der Jahre 1824 und 1825	56,000000
2. Anleihe von 1832, von England, Frankreich und Rußland garantirt (incl. Zinsenrückstände)	99,469272
3. Bayerische Anleihe von 1837 (mit Zinsenrückständen) .	7,446320
4. Anleihe vom Jahre 1853 von 815177 Dr.	815177
5. Anleihe vom Jahre 1863 von 6,000000 Dr.	5,125300
6. Anleihe vom Jahre 1864—1865 von 6,000000 Dr. . .	3,043343
7. Schuld der Jonischen Inseln (1864: 4,963593 Dr.) . .	3,727472
8. Anleihe vom 5. Januar 1866 von 15,000000 Dr. . .	14,881526
9. Anleihe vom 12. April 1867 von 28,000000 Dr. . . .	27,269800
10. Anleihe bei der Nationalbank 1868 von 1,500000 Dr. .	1,338020
11. Entschädigung an König Otto von 4,500000 Dr. . . .	4,305000
12. Anleihe bei der Nationalbank 1868 von 12,000000 Dr.	10,066663
13. Anleihe vom 19. Juli 1869 von 9,000000 Dr.	9,000000
Summa der consolidirten Schuld:	242,487893

---

[1]) 1 Drachme (Silber) = 73 Pf. = 88 centimes = 8½ d. sterling oder 28 Drachmen = 1 Pfd. Sterling. Seit 1. Januar 1870 ist Griechenland der Lateinischen Münzconvention beigetreten.

[2]) Zur Civilliste sind noch zu rechnen 300000 Dr., die derselben vertragsmäßig aus dem Zinserträgniß des Guthabens der 3 Schutzmächte zu zahlen sind, und 250000 Dr. aus den Einnahmen der Jonischen Inseln. — [3]) Siehe detaillirte Angaben über die Verwaltungsausgaben nach dem Budget für 1870 im Jahrg. 1872, S. 513. — [4]) Nach R. G. Watson in Reports by H. M.'s secretaries of embassy and legation, 1871, No. 1 and 2. Es sind alle Versuche der Redaction, neuere Daten zu erhalten, gescheitert.

Hinsichtlich der Schuld des Jahres 1824 (8,000000 Pfd St.) und 1825 (2,000000 Pfd St.) muß bemerkt werden, daß dieselbe sich 1870 mit den rückständigen Zinsen auf 9,189828 Pfd St. oder 157,315184 Dr. belaufen haben würde. Daraus erklärt es sich, wenn Griechenlands Staatsschuld oft zu 330 bis 340 Mill Dr. angegeben wurde. Indessen ist in die obige Uebersicht nur die Summe des Capitals (incl. der seitdem rückständigen Zinsen) gesetzt, welche einst der Staat wirklich erhalten hat. Seit 1826, resp. 1827, sind auf beide Anleihen keine Zinsen mehr gezahlt worden.

Der Stand der schwebenden Schuld ist nicht bekannt. Durch Gesetz vom 17. Januar 1869 wurde für 15,000000 Dr. Papiergeld mit Zwangscours ausgegeben, welches aber wieder eingezogen ist.

Armee und Flotte.

Armee. — Nach dem Gesetz vom 15. Jan. 1867 besteht allgemeine Wehrpflicht. Die Streitkräfte[1]) zerfallen in die Armee und die Nationalgarde. Die Dienstzeit in der Armee beträgt 12 Jahre, davon 3 Jahre in der activen Armee, 3 J. in der ersten, 3 J. in der zweiten Reserve. Die Nationalgarde wird nur im Falle des Krieges zur Landesvertheidigung verwendet.

Formation der Armee[1]): 10 Bataillone Linieninfanterie (im Frieden zu 6, im Kriege zu 8 Comp.), 4 (im Kriege 12) Bergjäger-Bataillone (à 4 Comp.), 4 Grenzjäger-Comp. und im Kriege 4 Grenzjäger-Bataillone, 5 (im Kriege 6) Cavallerie-Escadrons, 1 Artillerie-Reg. (zu 6, im Kriege zu 10 Feldcomp.), das Sappeurscorps (im Frieden ein halbes Bat. von 3, im Kriege 1 Bat. von 5 Comp.), die Gendarmerie.

Stärke der Armee. Im Jahre 1873 ist die Friedensstärke der Armee auf 12397 Soldaten festgestellt. Das Contingent beträgt für 1873 1500 M.

Flotte. — Die Flotte zählte 1871 2 Panzerfregatten, 8 Schraubendampfer und 11 Segelschiffe. Für 1873 ist der Effectivstand der Bemannung auf 1078 Matrosen festgesetzt.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel.

Generalhandel 1871 (in Tausenden Drachmen).

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	33,594	45,492	Italien . . .	7,624	1,625
Türkei	16,501	6,906	Andere Länder	6,680	2,951
Oesterreich-Ung.	14,544	8,620	Total 1871	108,537	76,383
Rußland . . .	16,118	4,507	„ 1870	97,021	52,908
Frankreich . .	13,476	6,282	„ 1869	94,380	62,559

[1]) Entnommen der Statistischen Skizze der Europäischen Staaten von H. F. Brachelli (Leipzig 1873), welche als Quelle die Schrift „Die Wehrkraft Rumäniens, Serbiens, Montenegro's und Griechenlands" (Wien 1871) angiebt.

Die wichtigsten Producte der Einfuhr waren 1871 (in Mill. Drachmen):

Brodstoffe . .	25,60	Zucker	4,98	Baumwollengarn	2,35
Manufacturen .	18,50	Holz	4,19	Kaffee	1,82
Häute	8,65	Thiere	2,75	Reis	1,68

Die wichtigsten Producte der Ausfuhr waren 1871 (in Mill. Drachmen):

Corinthen . .	30,32	Feigen	3,11	Seide, Cocons	1,31
Häute	2,73	Orangen . . .	0,55	rohe Seide	
Olivenöl . . .	10,69	Tabak	0,71	Seife	0,46
rohe Baumw. .	1,15	Wein	0,79	Blei	3,57

2. Schiffsverkehr im Jahre 1870 und 1871.

Eingegangen und ausgegangen:		Schiffe	Tonnen		Schiffe	Tonnen
Seeschifffahrt . . .	1870:	16757	2,564964	1871:	21758	3,205619
Küstenschifffahrt . .	„	94991	2,985520	„	105612	3,960790

Die Handelsmarine zählte am 31. December 1871 6135 Schiffe von 419350 Tonnengehalt und 35144 M. Bemannung, darunter mehr als 4000 Küstenschiffe und 7 Dampfer von ca. 3000 Tonnen.

3. Eisenbahnen. Seit Januar 1869 ist die Bahn von Athen nach Piräus und Phaleros in einer Länge von 12 Kil. als erste auf griechischem Boden eröffnet. Die Bruttoeinnahme betrug 1871 450758 Dr. 1872 ist die 220 Kil. lange Bahn von Piräus nach Lamia begonnen und eine Concession zur Erbauung einer 275 Kil. langen Bahn von Athen nach Kalamata ertheilt.

4. Post. 1870 gab es 123 Postbureaux; es wurden 1870 1,782870 Privatbriefe, 1,101854 Zeitungen und Drucksachen, 628777 officielle Correspondenzen befördert. Einnahme: 582319 Dr.

5. Telegraphen 1870: 36 Bureaux. Länge der Linien 1600, der Drähte 1800 Kilom. Die Länge der submarinen Kabel beträgt 161 Seemeilen. Es wurden an Depeschen befördert
1868: 101837, 1869: 112808, 1870: 127588.

Großbritannien und Irland (Königreich).

[Die gegenwärtige Verfassung des Reiches begann sich mit der Revolution von 1688 auszubilden, indem die Willkür-Herrschaft der Stuart-Könige einer parlamentarischen Regierung mit Minister-Verantwortlichkeit Platz machte. Die gesetzgebende Gewalt des Reiches beruht auf dem Parlament. Dasselbe besteht aus drei Theilen, dem Souverain, den Lords und den Gemeinen (Commons). Die Regierung wird durch Minister geführt, welche dem Parlament verantwortlich sind. Die Mitglieder des Hauses der Lords (Oberhauses) sind in demselben 1) kraft ihres Erbrechts, 2) durch Berufung seitens der Krone, 3) kraft ihres Amtes (anglicanische Erzbischöfe und Bischöfe), 4) durch Wahl auf Lebenszeit (die 28 irischen Peers), 5) durch Abordnung für die Dauer des Parlaments (die 16 schottischen Peers). Das gegenwärtige Oberhaus (1874) zählt 493 Mitglieder, darunter 5 von königlichem Blut. Das Haus der Gemeinen (Unterhaus) besteht gegenwärtig (1874) aus 652 Mitgliedern, welche in Gemäßheit der Reformacte vom 15. August 1867

gewählt werden auf Grundlage des Haushalts-Wahlrechts durch die Grafschaften, Städte, Flecken (boroughs) und die Universitäten. Eines der ältesten und zugleich das wichtigste Recht des Unterhauses ist das Recht, der Krone das Geld für den Staatsdienst zu bewilligen und die Steuern zu genehmigen. Das Cabinet besteht gegenwärtig aus 12 Mitgliedern, von denen 6 dem Hause der Lords, 6 dem Hause der Gemeinen angehören. Chef des Cabinets ist der First Lord of the Treasury, außerdem gehören stets zum Cabinet: Der Lord Chancellor, der Lord President of the Council, der Lord Privy Seal, der Chancellor of the Exchequer und die 5 Staatssecretaire. Verschiedene andere Minister haben zuweilen Sitz im Cabinet, wie der First Lord of the Admiralty, der Post Master General, der Chancellor of the Duchy of Lancaster und andere, wie es dem Premier-Minister gut dünkt. Jedes große Staats-Departement wird in beiden Häusern des Parlaments vertreten, entweder durch den Staats-Secretair oder durch den Unter-Staatssecretair. Ist der Staats-Secretair ein Peer, so ist der Unterstaats-Secretair immer ein Commoner, und umgekehrt.]

Minister der Königin.

Das Cabinet.

Erster Lord des Schatzes (First Lord of Treasury): Rt Hon. Benj. **Disraeli.**
Lord Canzler (Lord High Chancellor): Rt Hon. Lord **Cairns.**
Lord Präsident des Geh.-Raths (Lord-President of the Council): Rt Hon. Duke of **Richmond.**
Lord Siegelbewahrer (Lord Privy Seal): Rt Hon. Earl of **Malmesbury.**
Canzler der Schatzkammer (Chancellor of Exchequer): Rt Hon. Sir S. H. **Northcote,** Botschafter.
Staats-Secretaire: 1) des Innern (Home Department): Rt Hon. Richard Assheton **Cross.**
2) des Aeußern (Foreign Affairs): Rt Hon. Earl of **Derby.**
3) der Colonien (Colonies): Rt Hon. Earl of **Carnarvon.**
4) des Krieges (War): Rt Hon. **Gathorne Hardy.**
5) für Indien (India): Rt Hon. Marquis of **Salisbury.**
Erster Lord der Admiralität (First Lord of the Admiralty): Rt Hon. George **Ward Hunt.**
General-Postmeister (Post Master General): Rt Hon. Lord John J. R. **Manners.**

Oberste Staatsbeamte.

Schatzamt (Treasury).

Lords Commissaire: Rt Hon. B. **Disraeli;** Rt Hon. Sir S. H. **Northcote,** Bt; Viscount **Mahon;** Rowland **Winn;** Sir J. D. H. **Elphinstone,** Bt.
Secretaire im Parlament: W. **Hart Dyke;** W. H. **Smith.**
Permanenter Secretair: R. R. W. **Lingen.**

Siegelbewahrer-Amt (Privy Seal Office).

Lord Geheimer Siegelbewahrer: Earl of **Malmesbury.**
Bureau-Chef (Chief Clerk): W. **English.**

Geheimes Rathsamt (Privy Council Office).
Lord Präsident: Duke of Richmond.
Secretair (Clerk Council): Sir A. Helps.

Departement des öffentlichen Unterrichts
(Committee of Council on Education).
Präsident: Duke of Richmond.
Vice-Präsident: Rt Hon. Viscount Sandon.
Secretair: Sir F. R. Sandford.

Museum von Kensington
(South Kensington Museum).
Secretair: Sir F. R. Sandford.

Departement des Innern (Home Office).
Staats-Secretair: Rt Hon. R. A. Cross.
Unter-Staats-Secretaire: Sir H. Selwin-Ibbetson, Bt; Hon. Adolphus F. O. Liddell.
Bureau-Chef: F. S. Leslie.

Departement des Aeußern (Foreign Office).
Staats-Secretair: Earl of Derby.
Unter-Staats-Secretaire: Hon. R. Bourke; Lord Tenterden.
Bureau-Chef: F. B. Alston.

Departement der Colonien (Colonial Office).
Staats-Secretair: Earl of Carnarvon.
Unter-Staats-Secretaire: James Lowther; Robert G. Herbert.
Bureau-Chef: C. Cox.

Departement für Indien (India Office).
Staats-Secretair und Präsident: Marquis of Salisbury.
Vice-Präsident: Rt Hon. Sir Bartle Frere.
Unter-Staats-Secretaire: Lord G. Hamilton; Sir Louis Mallet.

Departement des Krieges (War Office).
Staats-Secretair: Rt. Hon. Gathorne Hardy.
Unter-Staats-Secretaire: Hon. J. C. W. Vivian; Earl of Pembroke.
Finanz-Secretair: Hon. F. A. Stanley.
Bureau-Chef: Ralph Thompson.

Oberbefehlshaber: Feldmarschall Herzog von Cambridge.
Militair-Secretair des Herzogs: General-Major Sir A. H. Horsford.

General-Adjutant: General Sir Richard Airey.
General-Quartiermeister (Quartermaster General): General-Lieut. Sir C. H. Ellice.

Admiralität (Admiralty).
Lords Commissaire: Rt Hon. G. Ward Hunt; Admiral Sir A. Milne; Rear-Admiral J. W. Tarleton; Capitain Lord Giljord; Sir Massey Lopes, Bt.
Secretaire: Hon. Algernon F. Egerton; Vernon Lushington.
Accountant General: J. Beeby.
Bureau-Chef: J. Walley.

Handels-Amt (Board of Trade). Präsident: Rt Hon. Sir C. B. **Adderley**, Bt. — Permanenter Secretair: Thomas H. **Farrer**. — Parlaments-Secretair: G. C. **Bentinck**, M. P.

Königliche Forsten und Ländereien (Woods and Forests). Commissaire: Hon. C. A. **Gore**; Rt Hon. J. K. **Howard**.

Königliches Bauamt (Works, Parks and Buildings). Erster Commissair: Lord Henry G. **Lennox**. — Secretair: A. B. **Mitford**.

General-Postamt (Post Office). General-Postmeister: Rt Hon. Lord John J. R. **Manners**. — Secretair: J. **Tilley**. — Zweiter Secretair (für Telegraphen): F. J. **Scudamore**.

Zoll-Amt (Custom House). Vorsitzender (Chairman): Rt Hon. Lord **Cottesloe**. — Stellvertreter: F. **Goulburn**. — Secretair: J. B. **Hale**.

Steuer-Amt (Inland Revenue Office). Vorsitzender: Sir W. H. **Stephenson**. — Stellvertreter: C. J. **Herries**. — Secretaire: A. **Young**; William **Lomas**.

Gemeinde-Verwaltungs-Collegium (Local Government Board). Präsident: Rt Hon. G. **Sclater Booth**. — Secretair im Parlament: Clare S. **Read**. — Permanente Secretaire: H. **Fleming**; J. **Lambert**.

Register-Amt (General Register Office): General-Administrator: (Registrar General): George **Graham**. — Secretair: J. T. **Hammick**. — Director der Statistik: D. **Jarr**.

Stadt-Bauamt für London (Metrop. Board of Works). Vorsitzender: Oberst Sir J. M. **Hogg**.

Oberste Gerichtshöfe.

Ober-Canzleigericht (Chancery). Lord Großcanzler (Lord High Chancellor): Lord **Cairns**. — Erster Secretair: H. J. L. **Graham**. — Secretair: Hon. E. P. **Thesiger**.

Lords Richter (Lords Justices): Sir W. M. **James**; Sir G. **Mellish**.

Ober-Archivar (Master of Rolls): Rt Hon. Sir G. **Jessel**.

Erster Secretair: G. T. **Jenkins**. — Unter-Secretair: J. **Romilly**.

Vice-Canzler (Vice-Chancellors): Sir Richard **Malins**; Sir. James **Bacon**; Sir Charles **Hall**.

Oberhofgericht (Queen's Bench). Lord Oberrichter (Lord Chief Justice): Sir A. J. E. **Cockburn**, Bt. — Richter (Judges): Sir Colin **Blackburn**: Sir John **Mellor**; Sir Robert **Lush**; Sir John R. **Quain**; Sir T. D. **Archibald**.

Obergericht für Civilklagen (Common Pleas). Lord Oberrichter: Rt Hon. Lord **Coleridge**. — Richter: Sir H. S. **Keating**; Sir W. **Baliol Brett**; Sir William R. **Grove**; Hon. Sir G. **Denman**; Sir G. E. **Honyman**, Bt.

Schatzkammergericht (Exchequer). Lord Ober-Baron (Lord Chief Baron): Sir **Fitz Roy Kelly**. — Richter (Barons): Sir Ge. W. **Bramwell**; Sir Gillery **Pigott**; Sir Anthony **Cleasby**; Sir C. E. **Pollock**; Sir R. Paul **Amphlett**.

Canzler des Herzogthums Lancaster: Rt Hon. Oberst T. E. **Taylor**.

Testamentsgericht (Court of Probate). Richter: Sir James **Hannen**.

Ehegericht (Court of Divorce): Der Lord Großcanzler; der Richter des Testamentsgerichts; die Richter des Oberhofgerichts, des Obergerichts für Civilklagen und des Schatzkammergerichts.
Geistliches Obergericht (Court of Arches). Erster Beamter (Principal): Sir R. J. **Phillimore.**
Consistorialgericht (Consistory Court). Richter: Th. H. **Tristram.**
Concursgericht (Bankruptcy Court). Oberrichter: Sir James **Bacon.**

Erste Räthe der Krone.

General-Staats-Procurator (Attorney General): Sir P. **Baggally.**
General-Fiscal (Solicitor General): Sir John **Holker.**

Cultus.

Anglicanische Erzbischöfe.

Canterbury: Rt Hon. A. C. **Tait,** D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Februar 1869). — York: Rt Hon. W. **Thomson,** D. D., Primas von England (1862). — Armagh: Rt Hon. M. G. **Beresford,** D. D., Primas von ganz Irland (1864). — Dublin: Rt Hon. R. C. **Trench,** D. D., Primas von Irland (1863).

Katholische Erzbischöfe [1]).

Westminster: H. E. **Manning** (1865). — Armagh (Irland): M. **Kieran** (1867). — Cashel (Irland): P. **Leahy** (1857). — Dublin: Cardinal P. **Cullen,** Primas von Irland (1852). — Tuam in Irland: J. **Mac-Hale** (1834). — Malta und Rhodus: A. **Pace-Forno** (1857). — Halifax (Neu-Schottland): L. **Conolly** (1859). — Quebec (Canada): E. A. **Tachereau** (1872). — Sydney (Australien): J. **Polding,** Erzb. und apostol. Vicar von Neuholland (1842). — Spanish Port (Trinidad): J. L. **Gonin** (1863).

Schottland.

Oberste Staatsbeamte (Chief Officers of State).

Lord Obercommissair für die Kirche (Lord High Constable): **Earl of Erroll.**
Groß-Siegelbewahrer (Keeper of the Great Seal): **Earl of Selkirk.**
Geheim-Siegelbewahrer (Keeper of the Privy Seal): **Marquis of Lothian.**
Lord-Gerichts-Präsident (Lord Justice General): Rt Hon. J. **Inglis.**
Lord-Gerichtsschreiber (Lord Justice-Clerk): Rt Hon. Lord J. **Moncreiff.**
Lord-Advocat (Lord Advocate): Rt Hon. E. S. **Gordon.**
Lord-Registrator (Lord Clerk-Register): Sir W. G. **Craig.**

Commandant der Truppen: General-Major R. **Rumley.**

---

[1]) Dieser Titel besteht gesetzlich nicht.

Irland.

Oberſte Staatsbeamte.

Vice-König (Lord Lieutenant): Duke of Abercorn.
Ober-Secretair: Rt Hon. Sir M. H. Beach, Bt.
Lord Canzler (in commission): Rt Hon. Sir Napier.
General-Anwalt: Rt Hon. J. T. Ball.
General-Fiscal: H. Ormsby.

Hofbeamte des Vice-Königs. Oberhofmeiſter und General-Intendant: Oberſt Hon. L. White. — Oberkammerherr: Hon. H. Leeſon.

Canzler des Ordens des heil. Patricius: Der Erzbiſchof von Dublin.
Ordens-Aſſiſtent und Wappenkönig (Ulster King of Arms): Sir B. Burke.

Archivar des Appellations-Gerichtshofes: Rt Hon. E. Sullivan.
Lord-Richter des Appellations-Gerichtshofes (Lord Justice): Rt Hon. J. Chriſtian.
Lord Oberrichter des Oberhofgerichts: Rt Hon. J. Whiteſide.
Oberrichter des Civilgerichts: Rt Hon. J. H. Monahan.
Lord Ober-Baron des Schatzkammer-Gerichts: Rt Hon. D. R. Pigot.
Admiralitäts-Obergericht. Richter: Hon. J. Fitzhenry Townſend.

Parlament.

Die Zahl der Mitglieder betrug 1874: 5 Peers von königlichem Geblüt, 2 Erzbiſchöfe, 21 Herzöge (ohne die königlichen), 18 Marquis, 111 Earls, 24 Biſchöfe, 24 Viscounts, 244 Barone, 16 ſchottiſche, 28 iriſche Peers (493 Mitglieder).

Präſident (oder Sprecher) des Oberhauſes iſt der Lord Canzler.

Der Präſident (oder Sprecher) des Unterhauſes wird bei Eröffnung des Parlaments neu gewählt.

Das Parlament tritt gewöhnlich in jährlichen Seſſionen zuſammen, welche während der erſten 6 Monate des Jahres ſtattfinden. Das am 5. März 1874 eröffnete Parlament iſt das 21., ſeit dem Regierungsantritt der Königin Victoria das neunte.

Armee und Marine.

Miniſterium des Krieges (ſ. oben).

Verpflegungs- und Transport-Director (Director of the Supplies): Sir W. H. Drake.
Artillerie- und Munitions-Director: Brigade-General Sir J. M. Adye.
General-Inſpector der Befeſtigungen und Director der Arbeiten: Gen.-Lieutenant Sir F. E. Chapman.
Director der Contracte: Thomas Howell.

Militair-Departement (ſ. oben).

General-Inſpecteur der Recrutirung: Gen.-Major R. C. H. Taylor.
Zweiter General-Adjutant (Deputy Adjutant General in Second, Intelligence Department): Gen.-Maj. P. L. MacDougall.

General-Director der militairischen Erziehung: General-Lieutenant W. C. E. Napier.
General-Inspecteur der Artillerie: General-Major Sir Collingwood Dickson.
General-Inspecteur der Auxiliar-Truppen: General-Major Sir Garnet Wolseley.
General-Almosenier: Rev. G. R. Gleig.
General-Director des Medicinal-Departements: Sir W. H. Muir.

Feldmarschälle.

Der Herzog von Cambridge. — Sir W. M. Gomm.

Commandanten der Militair-Districte.

Nord (Manchester): General-Major Sir H. P. Bathe.
Ost (Colchester): General-Major Sir E. H. Greathed.
West (Devonport): General-Major H. Smyth.
Süd (Portsmouth): General-Lieutenant Sir C. Hastings Doyle.
Chatham. Brigade-General: General-Major G. Erskine.
Südost (Dover): General-Major Sir A. H. Horsford.
Inneres (Home) (London): General-Major Prinz von Sachsen-Weimar.
Woolwich: General-Major C. L. D'Aguilar.
Aldershot (stehendes Lager): General Sir Hope Grant.
Commandant der Cavallerie: Sir J. MacMahon.
Infanterie-Brigade-Commandeure: Die General-Majore Parks, Smith, Herbert.
Nord-Britisch (Schottland) (Edinburg): General-Major Sir J. Douglas.
Jersey. General-Gouverneur: General-Major W. E. R. Norcott.
Guernsey und Alderney. General-Gouverneur: General-Major Hon. St. G. G. Foley.
Irland. Commandant der Truppen: General Lord Sandhurst.
Belfast: General-Major H. J. Warte.
Dublin: General-Major E. A. Holdich.
Curragh (stehendes Lager). Brigade-General: General-Major R. Wardlaw.
Cork: General-Major Sir R. D. Kelly.

Admiralität (s. oben).

Director der Marine-Bauten: Contre-Admiral W. H. Stewart.
Director der Marine-Artillerie: Captain H. Boys.
Chef des Hydrographischen Bureau's: Captain T. J. O. Evans.
Marine-Architect en chef: Nathan. Barnaby.
Werft-Inspector: J. K. Barnes.
Maschinen-Ingenieur en chef: James Wright.
Transport-Director: Vice-Admiral Sir W. R. Mends.
Director des Rechnungswesens: H. W. R. Walker.
Ober-Intendant des Verpflegungswesens: S. S. Lewes.
Ober-Intendant der Contracte: F. W. Rowsell.

Director des Medicinal-Departements: Sir A. **Armstrong.**
Director der Marine-Gebäude: Oberst Charles **Paisley.**
Zweiter General-Adjutant für die Marine-Truppen: General-Major G. A. **Schomberg.**
Königlicher Astronom: Sir G. B. **Airy.**
Präsident des Marine-Collegs zu Greenwich: Vice-Admiral Sir A. C. **Key.**

Flotten-Admirale.

Sir G. R. **Sartorius**; Sir **Fairfax Moresby**; Sir **Huston Stewart.**

Marine-Stationen und Commandanten.

Nore (Themse-Mündung): Vice-Admiral Hon. G. F. **Hastings.**
Portsmouth: Admiral Sir G. **Rodney Mundy.**
Ober-Intendant der Werften: Contre-Adm. Sir F. L. **MacClintock.**
Devonport (Plymouth): Admiral Hon. Sir Henry **Keppel.**
Ober-Intendant der Werften: Contre-Adm. Sir W. **King Hall.**
Queenstown (Irland): Contre-Admiral Robert **Coote.**
Canal-Geschwader (gepanzerte Schiffe). Erster Commandant: Contre-Admiral G. T. P. **Hornby.** — Zweiter Commandant: Contre-Admiral G. **Hancock.**

Detachirtes Geschwader: Contre-Admiral G. C. **Randolph.**
Mittelländisches Meer: Vice-Admiral Sir J. R. **Drummond.**
Ober-Intendant der Werften von Malta und zweiter Commandant des Geschwaders: Contre-Admiral E. A. **Inglefield.**
Nord-America und Antillen: Vice-Admiral G. G. **Wellesley.**
Jamaica: Commodore A. **Horsey.**
Stilles Meer: Contre-Admiral Hon. A. A. L. P. **Cochrane.**
China: Vice-Admiral A. P. **Ryder.**
Hongkong: Commodore J. F. **Parish.**
Ostindien: Contre-Admiral A. **Cumming.**
Australien: Commodore J. G. **Goodenough.**
Cap der Guten Hoffnung und Westküste von Africa: Commodore Sir W. N. W. **Hewatt.**

Britisch-Indien.

Vicekönig und General-Gouverneur: Lord **Northbrook** (ern. 3. Mai 1872; Calcutta).
Oberbefehlshaber der Truppen: General Lord **Napier of Magdala.**

Executiv- und Legislativ-Rath.

Ordentliche Mitglieder: Der General-Gouverneur; der Oberbefehlshaber der Truppen; Sir R. **Temple**; B. H. **Ellis**; General-Major Sir H. W. **Norman**; A. **Hobhouse**; E. C. **Bayley.**
Außerordentliche Mitglieder: Die Gouverneure der Provinzen, wenn die Versammlung innerhalb ihres Gebietes stattfindet. — Außerdem giebt es noch Hülfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Regierungs-Secretaire.

Inneres: A. C. **Lyall.** — Finanzen: R. B. **Chapman.** — Ackerbau und Handel: A. O. **Hume.** — Aeußeres: C. U. **Aitchison.** — Militair-Angelegenheiten: Oberst H. K. **Burne.** — Oeffentliche Arbeiten: Oberst C. H. **Dickens.**

Regierungen.

1. **Bengalen** (Calcutta). Lieutenant-Gouverneur: Sir Ge. **Campbell.** — Oberster Gerichtshof; Oberrichter: Hon. Sir R. **Couch.** — Bischof von Calcutta: Rt Rev. R. **Milman,** D. D.

Nordwest-Provinzen. Lieutenant-Gouverneur: Sir W. **Muir.** — Oberster Gerichtshof; Oberrichter: Sir Robert **Stuart.**

Pendschab. Lieutenant-Gouverneur: R. H. **Davies.**

Central-Provinzen. Ober-Commissair: J. H. **Morris.**

Oude. Ober-Commissair: General-Major L. **Barrow.**

Britisch-Birmanien. Ober-Commissair: Hon. **Ashley Eden.**

2. **Madras.** Gouverneur: Lord **Hobart** (15. Mai 1872). — Truppen-Befehlshaber: General-Lieut. Sir Fred. P. **Haines.** — Rath; Der Gouverneur; der Truppen-Befehlshaber; Hon. J. D. **Sim**; R. S. **Ellis**; W. **Robinson.** — Außerdem Hülfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Ober-Secretaire: Politische Angelegenheiten: H. W. **Hudleston.** — Einkommen: D. F. **Carmichael.** — Militair-Angelegenheiten: Oberst A. C. **Silver.** — Oeffentliche Arbeiten: Oberst G. W. **Walker.**

Oberrichter: Hon. Sir W. **Morgan.**

Bischof von Madras: Rt Rev. J. **Gell,** D. D.

3. **Bombay.** Gouverneur: Sir P. E. **Wodehouse.**

Truppen-Befehlshaber: General-Lieutenant Sir A. A. **Spencer.**

Rath: Der Gouverneur; der Truppen-Befehlshaber; Hon. H. P. **Tucker**; Hon. A. **Rogers.** — Außerdem Hülfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Regierungs-Secretaire. Ober-Secretair (Einkommen, Finanzen, General-Departement): F. S. **Chapman.** — Oeffentliche Arbeiten: Oberst M. K. **Kennedy.** — Politische Angelegenheiten: C. **Gonne.** — Militair-Departement: Oberst-Lieut. J. A. M. **Macdonald.**

Oberrichter: Hon. Sir M. R. **Westropp.**

Bischof von Bombay: Rt Rev. H. A. **Douglas.**

Colonien.

Gouverneure und Truppen-Befehlshaber.

1) Europa. — Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General Sir W. F. **Williams.** — General-Major C. A. **Somerset.**

Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber: GLieut. Sir C. **von Straubenzee.** — General-Major Charles **Elmhirst.**

---

2) America. — General-Gouverneur von Canada, Gouverneur und Oberbefehlshaber der Prinz Edwards-Insel: Rt Hon. Graf **Dufferin.** — General-Lieutenant W. **O'Grady Haly.**

Lieutenant-Gouverneure der Provinzen: Quebec: E. **Caron.** — Ontario: John **Crawford.** — Neu-Schottland: Hon. A. G. **Archibald.**

— Neu-Braunschweig: Hon. S. L. **Tilley.** — Prinz Edwards-Insel: Sir R. **Hodgson.** — Britisch-Columbia: Hon. W. **Irutel.** — Manitoba: Hon. A. **Morris.**

Neu-Fundland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Oberst S. J. **Hill.**
Bermudas. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General-Major J. H. **Lefroy.**

Antillen.

Oberbefehlshaber der Truppen: General-Major W. **Munro.**
Barbadoes und Windward-Inseln. Gouverneur und Oberbefehlshaber: R. W. **Rawson.**
Grenada. Lieutenant-Gouverneur: S. **Freeling.**
St.-Vincent. Lieutenant-Gouverneur: W. H. **Rennie.**
Tobago. Lieutenant-Gouverneur: H. T. **Fisher.**
Sta Lucia. Lieut.-Gouverneur: G. W. **Des Voeux,** beauftragt.
Antigua und Leeward-Inseln. Präsident: H. T. **Irving.**
St. Christopher's. Präsident: A. W. **Moir.**
Dominica. Präsident: C. M. **Eldridge.**
Montserrat. Präsident des Raths: **Reale Porter.**
Nevis. Präsident: Captain A. A. M. **Campbell.**
Jungfern-Inseln. Präsident: Captain R. M. **Hickson.**
Trinidad. Gouverneur und Oberbefehlshaber: W. W. **Cairns.**
Jamaica. General-Capitain und Gouverneur: Sir Will. **Grey.**
Bahamas. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: J. P. **Hennessy.**
Turcs- und Caicos-Inseln. Commissair en chef: D. T. **Smith.**
Britisch-Honduras. Lieutenant-Gouverneur: Major R. M. **Mundy.**
Britisch-Guyana. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: J. R. **Longden.**
Falkland-Inseln. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: Oberst G. A. K. **d'Arcy.**

Africa. — Cap der Guten Hoffnung. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir H. **Barkly.** — Lieut.-Gouverneur und Befehlshaber der Truppen: Sir A. A. T. **Cunyngham.**
Natal. Lieutenant-Gouverneur: Sir B. **Pine,** Knt.
Griqualand. Lieutenant-Gouverneur: R. **Southey.**
St. Helena. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: H. R. **Janish.**
Mauritius. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: Hon. Sir R. **Phayre.**

Asien. — Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Rt Hon. W. H. **Gregory.**
China, Hongkong und Ansiedelungen in der Straße von Malacca: Ober-Befehlshaber: General-Major H. W. **Whitfield** (zugleich Lieut.-Gouverneur von Hongkong).

Hongkong und Dependenzen. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir A. E. **Kennedy.**
Ansiedelungen in der Straße von Malacca. Gouverneur und Ober-Befehlshaber: Oberst Sir A. **Clarke.**
Lieutenants-Gouverneure. Prinz von Wales-Insel: Oberst-Lieutenant A. E. H. **Anson.**
Malacca und Dependenzen: Commodore E. W. **Shaw.**

Australien. Gouverneure und Oberbefehlshaber. — Neu-Süd-Wales: Sir H. G. **Robinson.**
Victoria: Sir G. J. **Bowen.**
Süd-Australien: A. **Musgrave.**
West-Australien: J. A. **Weld.**
Queensland: Marquis **v. Normanby.**
Tasmania: Ch. **Du Cane.**
Neu-Seeland: . . . . .

Hofstaat der Königin.

Geheim-Secretair: General-Major H. F. **Ponsonby.**

Privat-Schatzmeister (Keeper of the Privy Purse): General-Lieut. Sir Thomas M. **Biddulph.**

Departement des Oberhofmeisters.

Oberhofmeister (Lord Steward): Earl **Beauchamp.**
Hofschatzmeister (Treasurer of the Household): Rt Hon. Earl **Percy.**
Controleur (Comptroller of the Household): Rt Hon. Lord Henry **Somerset.**
Hofmeister (Master of the Household): Oberst-Lieutenant Sir John **Cowell.**

Departement des Ober-Kammerherrn.

Ober-Kammerherr (Lord Chamberlain): General-Lieutenant Marquis **of Hertford.**
Vice-Kammerherr (Vice-Chamberlain): Viscount **Barrington.**
Controleur (Comptroller of the Lord Chamberlain's department): Hon. Spencer **Ponsonby.**

Oberhofmeisterin (Mistress of Robes): Die Herzogin **v. Wellington.**

Palastdamen (Ladies of the Bedchamber): Die verwittwete Herzogin **v. Athole;** Marchioness **of Ely;** Gräfin **v. Caledon;** Lady **Churchill;** Herzogin **v. Roxburghe;** Lady **Waterpark;** Gräfin **v. Erroll;** die verwittw. Gräfin **v. Mount-Edgcumbe.** (Extra) Viscountess **Jocelyn;** Viscountess **Clifden;** verwittwete Gräfin **v. Gainsborough.**

Ehrenfräulein (Maids of Honour): Hon. Caroline Cavendish; Hon. Flora Macdonald; Hon. Mary Lascelles; Hon. Emilie Cathcart; Hon. Horatia Stopford; Hon. Emma Pitt; Hon. Frances Drummond.

Kammerherren (Lords in Waiting): Lord Bagot; Earl of Dunmore; Lord de Ros; Lord Elphinstone; Viscount Hawarden; Viscount Torrington; Lord Walsingham.

Lord Groß-Almosenier (Lord High Almoner): Der Decan von Windsor.
Decan der königl. Kapelle: Der Bischof von London.

Ceremonienmeister (Master of Ceremonies): General Hon. Sir Edward Cust.
Hauptmann der königl. Leibwache (Captain of Yeomen of Queen's Guard): Lord Skelmersdale.
Hauptmann der königl. Leibgarde (Captain of Gentlemen at Arms): Marquis of Exeter.

Departement des Oberstallmeisters.

Oberstallmeister (Master of the Horse): Earl of Bradford.
Erster Stallmeister: Lord A. Paget.
Stallmeister (Equerries): Oberst G. Maude (crown equerry); Oberst Charles Fitzroy; General-Lieutenant Viscount Bridport; Oberst Charles du Plat; General-Major Hon. A. Hardinge; Oberst Lynedoch; Gardiner; Oberst Byng; Oberst MacNeill. (Extra:) General-Lieutenant Hon. Sir A. Gordon; Oberst Earl of Mount Charles.

Ober-Jägermeister (Master of the Buck-hounds): Earl of Hardwicke.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin von Wales.

Ober-Kammerherr (Groom of the Stole): . . . .
Kammerherren: Lord Suffield; Visc. Hamilton.
Kammerherr in außerordentl. Dienst: Graf v. Mount-Edgcumbe.
Schatzmeister: General Sir W. Knollys.
Geheim-Secretair des Prinzen: F. Knollys.
Kammerherr der Prinzessin: Lord Harris.
Palast-Damen: Gräfin v. Morton; Gräfin v. Macclesfield; Lady E. Kingscote.
Geheim-Secretair der Prinzessin: N. Holzmann.

Hofstaat des Herzogs von Edinburg.

Schatzmeister: Oberst Rt Hon. W. G. Colville.

Erster Stallmeister: Hon. E. **Yorke.**
Zweiter Stallmeister: Captain A. B. **Haig.**

Hofstaat des Herzogs von Connaught.

Schatzmeister: Oberst-Lieutenant Sir H. C. **Elphinstone.**

Hofstaat des Herzogs von Cambridge.

Erster Stallmeister: Hon. J. **Macdonald.**

Dienstthuende Hofdame der Herzogin von Cambridge: Lady G. **Somerset.**

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Christian.

Schatzmeister: Oberst-Lieutenant G. G. **Gordon.**
Stallmeister: Captain Hon. C. **Eliot.**
Palastdame der Prinzessin: Lady S. L. **Melville.**

Diplomat. Corps zu London und Consuln.

(Gedruckt 24. October 1874; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten): General-Major C. **Schenck**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Juni 1871); B. **Moran**, 1r Legations-Secr.; Oberst W. H. **Chesebrough**, 2r Leg.-Secr. — [Belfast: J. **Donnan**, Cons. — Birmingham: J. B. **Gould**, C. — Bristol: E. **Stanton**, C. — Cardiff: W. H. **Shortt**, C. — Cork: W. H. **Townsend**, C. — Dublin: W. **King**, C. — Dundee: M. **MacDougall**, C. — Falmouth: A. **Fox**, C. — Glasgow: J. **Jenkinson**, C. — Leeds: F. S. **Richards**, C. — Leith: J. T. **Robeson**, C. — Liverpool: L. **Fairchild**, C. — London: A. **Badeau**, GC. — Londonderry: A. **Livermore**, C. — Manchester: **Newton Crane**, C. — Newcastle: E. R. **Jones**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Sheffield: C. B. **Webster**, C. — Southampton: W. **Thomson**, C. — Colonien: Barbadoes: R. Y. **Halley**, C. — Bermuda: C. M. **Allen**, C. — Bombay: B. J. **Farnham**, C. — Calcutta: A. C. **Litchfield**, GC. für Britisch-Indien. — Capstadt: W. W. **Edgecomb**, C. — Clifton (Can.): R. S. **Chilton**, C. — Coaticook (Can.): C. **Vaughn**, C. — Demerara: . . ., C. — Fort Erie: A. C. **Phillips**, C. — Gibraltar: H. J. **Sprague**, C. — Goderich (Can.): A. A. **Thompson**, C. — Halifax: M. M. **Jackson**, C. — Hamilton: N. R. **Myers**, C. — Hobarttown (Tasmania): D. **MacPherson** jr, C. — Hongkong: D. H. **Bailey**, C. — Kingston (Can.): J. M. **True**, C. — Kingston (Jam.): T. H. **Pearne**, C. — Malta: L. T. **Adams**, C. — Melbourne: J. **Adamson**, C. — Montreal: W. A. **Dart**, GC. für die brit.-nordamericanischen Provinzen. — Nassau (New Prov.): M. **Chance**, C. — Pictou (Neu-Schottland): O. **Malmros**, C. — Port Louis: G. W. **Taylor**, C. — Port Sarnia

(Can.): S. D. **Pace**, C. — Prescott (Can.): C. S. **Sims**, C. — Prinz Edwards-Insel: D. M. **Dunn**, C. — Quebec: P. G. L. **Struve**, C. — St. Christopher's: E. S. **Delisle**, C. — St. Helena: Th. **Fitnam**, C. — St. John (Neu-Braunschweig): D. B. **Warner**, C. — St. John's (Canada): W. **Harmon**, C. — St. John's (Neu-Fundland): T. N. **Molloy**, C. — Seychellen: J. J. **Prentis**, C. — Singapore: A. G. **Studer**, C. — Toronto: A. D. **Shaw**, C. — Tunstall: J. M. **Lucas**, C. — Turcs-Insel: G. W. **Driggs**, C. — Victoria (Vancouvers-Insel): D. **Eckstein**, C. — Windsor (Can.): J. L. **Near**, C. — Winnepeg: J. W. **Taylor**, C.]

Argentin. Republik: M. **Balcarce**, a. G. u. b. Min. (accr. 1863; zugleich für Frankreich, Spanien und Italien); J. P. **de Guerrico**, 1r Leg.-Secr.; E. **Ibarbalz**, 2r LSecr. — [Cardiff: J. **Franks**, C. — Dublin: C. E. **Martin**, C. — Dundee: J. **Gordon**, C. — Glasgow: G. **Gilmour**, C. — Hull: J. **Smith**, C. — Liverpool: W. R. **Gilmour**, C. — London: M. B. **Sampson**, GC.; J. **Fair**, C. — Newcastle: M. J. **Pelegrin**, C. — Plymouth: ...., C. — Southampton: P. **Heurtley**, C. — Colonien: Gibraltar: L. T. **Imossi**, C. — Montreal (Can.): E. **Chapman**, C. — St. John's (Can.): J. **Robertson**, C.]

Belgien: H. **Solvyns**, a. G. u. bev. Min. (ern. 18. Octbr. 1872); A. **Vandevelde**, Leg.-Rath; G. **Devaux**, Prinz A. v. **Croy**, Graf H. de **Liedekerke-Beaufort**, Leg.-Secre 1r Cl.; Graf A. du **Chastel**, Chevalier de **Sauvage**, Attachés. — [Aberdeen: J. J. **White**, C. — Belfast: G. **Heyn**, C. — Berwick: B. C. **Sinclair**, C. — Birmingham: Ch. **Budde**, C. — Bradford: J. **Darlington**, C. — Bristol: R. **Bruce**, C. — Cardiff: E. C. **Downing**, GConf. — Cowes: J. W. **Faulkner**, C. — Dartmouth: G. **Kingston**, C. — Dover: S. M. **Latham**, C. — Dublin: C. **Palgrave**, C. — Falmouth: A. **Fox**, C. — Glasgow: A. **Connal**, C. — Guernsey: W. G. de **Putron**, C. — Hull: W. J. **Foster**, C. — Jersey: C. **Godfray**, C. — Leith: J. **Somerville**, C. — Lerwick (Insel Mainland): C. **Duncan**, C. (für die Shetland- und Orkney-Inseln). — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: E. **Meugens**, C. — London: O. **Delepierre**, C. — Manchester: G. **Keßler**, C. — Margate: H. D. **Mertens**, C. — Milford-Haven: T. **Jackson**, C. — Newcastle: C. B. **Reid**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Portsmouth: A. L. **Vandenbergh**, C. — Queenstown: N. G. **Seymour**, C. — Ramsgate und Deal: H. B. **Hammond**, C. — Southampton: D. C. **Lefeuvre**, C. — Sunderland: J. **Barker**, C. — Waterford: B. **Moore**, C. — West-Hartlepool: G. **Pyman**, C. — Yarmouth: G. **Blake**, C. — Colonien: Akyab: L. **Achard**, C. — Auckland: C. de **Witte**, C. — Belize: O. M. **Levy**, C. — Bombay: H. M. **Flügge**, C. — Brisbane: G. **Harris**, C. — Calcutta: A. **Renaud**, GC. für ganz Indien; C. **Fornaro**, C. — Capstadt: W. C. **Knight**, C. — Colombo: J. **Krämer**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Halifax: C. E. **Rönne**, C. — Hongkong: H. **Nicaise**, C. — Kingston (Jamaica): S. E. **Pietersz**, C. — Madras: A. J. **Brown**, C. — Malta: E. **Ferro**, C. —

Maulmein: W. **Brooke**, C. — Melbourne (Port Philippe): G. **Beckx**, GC.; J. **Renard**, C. — Montreal: J. **Jesse**, C. — Point de Galle (Insel Ceylon): J. M. **Vanderspar**, C. — Port Louis: B. **Jourdain**, C. — Port Natal: W. **Peace**, C. — Port Stanley (Falkland-Inseln): J. C. **Cobb**, C. — Rangoon: L. **Hernandez**, C. — Singapore: H. **Hinnekindt**, C. — Sydney: L. **Bois**, GC.; J. **Montefiore**, C. — Toronto: A. **Milton Rose**, C.]

Bolivia. [Leith: W. **Hope**, C. — Liverpool: H. **Wilson**, C. — London: M. **Blake Sampson**, GC. — Plymouth: J. W. **Fox**, C. — Colonie Gibraltar: F. **Mulle**, C.]

Brasilien: Baron v. **Penedo**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1873); Chevalier A. de **Souza Corrêa**, Leg.-Secr.; Chevalier F. de **Carvalho Moreira**, L. C. **Pereira Guimarães**, Attachés. — [Liverpool: M. C. de **Mendoza-Franco**, GC. — London: J. L. **Cardozo de Salles**, GC.]

Chile: A. **Blest Gana**, a. G. u. bev. Min. (accr. 6. März 1868); C. M. **Vicuna**, 1r Leg.-Secr.; C. **Zanartu**, 2r Leg.-Secr.; J. M. **Valdes Carrera**, Attaché. — [Cork u. Queenstown: P. St. **Minich**, C. — Glasgow: W. **Cruickshank**, C. — Liverpool: A. **Castellain**, C. — London: J. K. **Weir**, C. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Southampton: J. H. **Wolff**, C. — Swansea: H. J. **Bath**, C. — Colonien: Auckland: D. B. **Cruickshank**, C. — Capstadt: W. G. **Anderson**, C. — Gibraltar: E. **Berlin Zieri**, C. — Kingston (Jamaica): S. **Gall**, C. — Melbourne: E. **Lynch**, C. — Montreal: G. **Day**, Corr. — Port Elisabeth: D. F. **Stewart**, C. — St. Helena: C. A. **Carrol**, C. — Sydney: W. E. **Eldred**, C.]

Columbia (Ver. St.): . . . . a. G. u. b. M.; R. S. **Pereira**, Att. — [Birmingham: E. **Lander**, C. — Liverpool: R. **Nunez**, GC. — London: A. M. **Pradilla**, GC. für die Vereinigten Königreiche. — Colonien: Jamestown (St. Helena): . . ., C. — Melbourne: J. **Finner**, GC. — Trinidad: Dr. D. **Mouthrim**, C.]

Costa-Rica: C. **Gutierrez**, a. G. u. b. M. (accr. 11. März 1874). — [Falmouth: H. **Fox**, C. — Glasgow: J. **Skinner**, C. — Liverpool: R. **Shakiny**, C. — London: J. A. L. **Lacheur**, GC. für das Kgr. — Southampton: L. A. **Schoales**, C.]

Dänemark: Gen.-Lieutenant u. Frhr C. E. J. v. **Bülow**, a. G. u. b. M. (1866); P. de **Löwenörn**, Leg.-Secr.; C. A. **Gosch**, Att. — [Belfast: E. F. **Münster**, C. — Falmouth: J. H. **Hunt**, C. — Guernsey: J. L. **Mansell**, C. — Hull: C. F. **Good**, GC. — Leith: G. **Jacobsen**, GC. für Schottland. — Liverpool: G. A. **Mullens**, C. — London: A. P. **Westenholz**, GC. — Colonien: Akyab: J. O. **Hay**, C. — Auckland: E. L. **Buchalz**, C. — Belize: B. H. **Macdonald**, C. — Bridgetown (Barbadoes): J. W. **Atkins**, C. — Brisbane: E. H. **Webb**, C. — Calcutta: H. F. **Brown**, C. — Capstadt: L. **Goldmann**, C. — Falkland-Inseln (Port Stanley): J. M. **Dean**, C. — Gibraltar: N. C. **Mathiasen**, C. — Halifax: S. **Tobin**, C. — Hongkong: R. **Jensen**, Cons. — Kingston (Ja-

maica): B. A. **Franklin**, C. — Madras: J. W. **Agnew**, C. — Malta: E. W. **Ferro**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Montreal: J. F. **Wulff**, C. — Nassau (Bahama-Inseln): J. S. **George**, C. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson**, C. — St. George (Bermudas): J. W. **Musson**, C. — St. Helena: H. J. **Bovell**, C. — St. John's (Neu-Fundland): J. **Kent**, C. — Singapore: H. **Grey**, C. — Sydney: A. **Tange**, C. — Trinidad: J. L. W. **Schöner**, C.]

Deutsches Reich: G. Graf v. **Münster**, a. u. bev. Botschafter (accr. 26. Juni 1873); . . ., Botschafts-Rath; B. Graf v. **Wartensleben**, C. Baron **Eichthal**, Botschafts-Secre; Hofrath G. A. **Schmettau**, Canzlei-Chef; Oberst-Lieut. v. **Schrötter**, aggr. dem Großen Generalstabe, Militair-Bevollmächtigter; Leg.-Rath Dr. V. E. R. von **Bojanowski**, Att. und GC. — [Aberdeen: C. **Ludwig**, C. — Belfast: J. H. **Runge**, C. — Cardiff: M. **Krieger**, C. — Dublin: R. **Martin**, C. — Dundee: H. **Quosbarth**, C. — Glasgow: J. O. **Lietke**, C. — Hartlepool: O. **Trechmann**, C. — Hull: P. **Strömer**, C. — Inverness: J. **Mackintosh**, C. — Leith: A. **Robinow**, C. — Liverpool: O. **Burchardt**, C. — London: Leg.-Rath v. **Bojanowski**, GC. — Middlesborough: C. F. H. **Bolckow**, C. — Newcastle: G. **Schmalz**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Shields: G. **Fawens**, C. — Sunderland: M. **Wiener**, C. — Colonien: Adelaïde: A. v. **Treuer**, C. — Aden: W. **Gauslandt**, C. — Auckland: E. L. **Bucholz**, C. — Bassein: R. **Ziegler**, C. — Belize (Honduras): B. **Cramer**, C. — Bombay: C. F. O. **Nölke**, C. — Bridgetown (Barbadoes): F. A. **Clairmonts**, C. — Brisbane: A. T. **Ranniger**, C. — Calcutta: J. **Smidt**, C. — Capstadt: C. S. **Poppe**, C. — Chatham und Newcastle (Neu-Braunschweig): A. **Morrison**, C. — Christchurch (Neu-Seeland): M. **Hassal**, C. — Cocanada (Ostindien): F. W. **Abel**, C. — Cochin (Ostindien): A. **Spitteler**, C. — Colombo (Ceylon): T. **Krämer**, C. — Dunedin: H. **Houghton**, C. — Georgetown (Guyana): A. **Weber**, C. — Gibraltar: F. **Schott**, C. — Halifax: Ch. A. **Kreighton**, C. — Hobarttown (Tasmania): F. **Buck**, C. — Hongkong: **Cordes**, C. — King George's Sound: **MacKail**, C. — Kingston (Jamaica): J. **Dieckmann**, C. — Kurrachee: M. **Denso**, C. — Lagos (Guinea): C. L. **Heldbeck**, C. — Madras: F. M. **Cartwright**, C. — Malta: C. H. **Ferro**, C. — Maulmein: H. **Hollmann**, C. — Melbourne: W. A. **Brahe**, C. — Montreal: W. C. **Munderloh**, C. — Nassau (New Providence): T. **Williams**, C. — Nelson (Neu-Seeland): J. F. A. **Kelling**, C. — Newcastle (Neu-Süd-Wales): J. C. **Ellis**, C. — Penang: R. **Klunder**, C. — Point de Galle: J. L. **Vanderspar**, C. — Port Elisabeth: H. **Schabbel**, C. — Port Louis (J. Mauritius): A. J. W. **Arnott**, C. — Port of Spain (Trinidad): C. F. **Feez**, C. — Port Stanley (Falklandinseln): F. E. **Cobb**, C. — Quebec: C. **Pitt**, C. — Rangoon: H. **Barckhausen**, C. — Rantzau: J. A. **Kelling**, C. — St. George's (Bermuda): F. W. **Musson**, C. — St. Helena: S. **Solomon**, C. — St. John (N.-Braunschw.): A. C. O. **Treutowsky**, C. — St. John's (Neu-

Fundl.): R. **Prowse**, C. — Singapore: J. **Herwig**, Consulatsverw. — Sydney: C. L. **Sahl**, C., zugleich GC. für die Fidschi-Inseln. — Toronto: J. A. **Simmers**, C. — d'Urban (Natal): G. **Dentzelmann**, C. — Victoria (Brit.-Col.): M. T. **Johnston**, C. — Wellington: F. A. **Krull**, C.]

Ecuador: General **Salazar**, a. G. u. b. M. — [Dublin: R. **Robinson**, C. — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, C. — London: A. **Gonzales**, C. — Southampton: G. **Dunlop**, C. — Colonien: Gibraltar: A. **Parlade y Quiros**, C. — Hongkong: W. M. **Robinet**, C.]

Frankreich: Ph. **de Rohan-Chabot**, Graf **von Jarnac**, Botschafter (ern. 28. August 1874); C. **Gavard** (bev. Min.), 1r Botsch.-Secr.; Graf **de la Londe**, 2r Botsch.-Secr.; **de Vaugelas**, 3r Botsch.-Secr.; Vicomte **de Vanvineux**, Graf **de La Baume Pluvinel**, Marquis **de Brachet de Floressac**, Attachés; Baron **de Mandat de Grancey**, Rittmeister im 1. Husaren-Regt. Mil.-Att.; Commodore **Véron**, Marine-Att.; **Degardins**, Canzler. — [Dublin: **Blanchard de Farges**, C. — Glasgow: L. **Cochelet**, C. — Leeds: F. C. **Cavel**, C. — Liverpool: **Boisselier**, C. — London: **Lenglet**, GC. — Newcastle: **Bellaigue de Bughas**, C. — Colonien: Bathurst: **Letellier**, C. — Bombay: Graf **de Chappedelaine**, C. — Calcutta: L. F. **Sentis**, GC. — Capstadt: **Lazen**, C. — Gibraltar: **De la Porte**, C. — Hongkong: **Sienkiewicz**, C. — Malta: P. J. F. P. **de Laya**, C. — Melbourne: Graf **de Castelnau**, GC. — Port Louis (Mauritius): C. F. **Laplace**, C. — Quebec: M. **Chevalier**, GC. — Sierra Leone: **Braouézec**, C. — Singapore: J. M. A. C. **Troplong**, C. — Sydney: G. **Simon**, C.]

Griechenland. [Cardiff: J. **Bovey**, C. — Dublin: Th. E. **Ryan**, C. — Gibraltar: W. G. **Coll**, C. — Liverpool: T. **Ralli**, C. — London: M. **Spartalis**, GC. — Manchester: A. **Joannides**, C. — Colonie Malta: P. **Staros**, C.]

Guatemala: General **Negrete**, a. G. u. b. M. (accred. Juli 1872); R. **Palacios**, Leg.-Secr. — [Glasgow: W. **Malcolm**, C. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, C. — London: B. **Isaac**, GC. — Colonien: Belize (Brit.-Honduras): D. **Sanchez**, C. — Gibraltar: H. **Cavanna**, C. — Jamaica: R. **Vogle**, C.]

Haïti (Republik): C. S. **Villevaleix**, GTr.; E. **Laroche**, Att. — [Grimsby: D. **Bünz**, C. — Liverpool: W. **Roberts**, C. — Colonie Jamaica: P. J. S. **Laraque**, C.]

Hawaii: M. **Hopkins**, GTr. u. GC. — [Falmouth: S. **Broad**, C. — Liverpool und Manchester: R. C. **Janion**, C. — Ramsgate: A. L. **Hodges**, C. — Colonien: Hongkong: W. **Keswick**, C., auch für Macao. — Neu-Seeland: J. **Cruikshank**, GC. — Neu-Süd-Wales und Tasmania: E. **Reeve**, GC. — Victoria (Vancouvers-Insel): G. **Oakley**, C.]

Honduras: C. **Gutierrez**, Senator, bev. Min. (accred. 12. Mai 1860); A. **Lopez**, Attaché. — [London: J. **Kattengell**, GC. —

Colonien: Belize: J. E. Mutrie, VC. — Nassau (New Providence): G. W. Robins, VC.]

Italien: Staatsminister C. v. Cadorna, a. G. u. bev. Min. (accr. 28. Juni 1869); Chevalier C. Conelli de' Prosperi, 1r Leg.-Secr.; T. Catalani, 2r LSecr.; H. Pisa, Marquis R. Capelli, Attachés. — [Birmingham: Chev. B. Paravisso, C. — Dublin: Chev. C. Cattaneo, GC. — Glasgow: G. Breen, C. — Liverpool: Chev. G. Capello, C. — London: J. B. Heath, GC. — Colonien: Aden: . . ., C. — Bombay: G. Pilastri, C. — Calcutta: F. Lamouroux, GC. — Capstadt: G. Thompson, C. — Gaspé-Basin (Canada): H. Le Boutillier, C. — Gibraltar: Chevalier Freddi, C. — Hongkong: S. J. Gower, C. — Kingston: A. C. Lalouhère, C. — Lagos: . . ., C. — Madras: G. E. Camminade, C. — Mahé (Seychellen): Dr. J. Revera, C. — Malta: R. Slythe, C. — Melbourne: L. Marinucci, C. — Montreal A. Gianelli, C. — Point de Galle: J. L. Vanderspar, C. — Port Louis: W. G. Hollway, C. — Port Stanley: F. E. Cobb, C. — Rangoon: L. M. Hernandez, C. — St. Helena: G. Moß, C. — Sierra Leone: C. T. Rosenbusch, C. — Singapore: C. F. Festa, C. — Sydney: G. King, C. — Trinidad: G. S. Cipriani, C.]

Japan: Terashima-Munenori, a. G. u. b. M. (accr. 12. August 1872).

Liberia (Republik). [Belfast: A. M. Münster, C. — Birmingham: G. R. Collis, C. — Bristol: W. K. Wait, C. — Cardiff: S. Nash, C. — Cork u. Queenstown: W. W. Harvey, C. — Dublin: T. Snow, C. — Edinburgh und Leith: J. A. Callander, C. — Falmouth: A. L. Fox, C. — Glasgow: T. Somervail, C. — Hull: J. Atkinson, C. — Leeds: R. Arthington, C. — Limerick: M. R. Ryan, C. — Liverpool: C. Cotesworth, C. — London: J. Jackson, GConf. — Londonderry: J. Gilmour, C. — Manchester: . . ., C. — Newport: T. Beynon, C. — Penzance: W. D. Mathews, Conf. — Plymouth: H. Fox, Conf. — Sheffield: C. Cammell, C. — Swansea: S. B. Power, C. — Torquay: W. H. Brown, C. — Waterford: T. S. Harvey, C. — Colonien: Gibraltar: J. Gareje, C. — Sierra Leone: M. Boyle, C.]

Madagascar. [Colonie Mauritius: H. Lemière, C.]

Marocco. [Colonie Gibraltar: Hadj Saïd Guesus, C.]

Mexico. [London: C. P. Schäffer, GC.]

Nicaragua: Chev. J. de Marcoleta, a. G. u. b. M. (3. Febr. 1851; Paris). — [Liverpool: G. M. Bowen, C. — London: J. L. Hart, GC. — Manchester: F. C. Tobler, C.]

Niederlande: Frhr Graf v. Bylandt, a. G. u. b. M. (accr. 23. Juni 1871); Jonkheer v. Pestel, Leg.-Rath; J. G. May, Secr. und GC. — [Cowes: J. W. Faultner, C. — Dublin: B. M. Tabuteau, C. — Hull: J. R. Ringrose, C. — Leith: G. V. Turnbull, C. — Liverpool: H. S. van Santen, C. — London: J. W. May, GC. fürs Vereinigte Königreich. — Newcastle: W. J. M. Lange, C. — Plymouth: W. Luscombe, C. — Portsmouth: L. A. van den Bergh, C. — Sunderland: P. R. Los, C. — Colonien:

Adelaïde: J. F. **Turnbull**, C. — Akyab: J. D. **Hay**, C. — Albany (für West-Australien): W. C. **Clifton**, C. — Auckland: J. A. **Guilfillon**, C. — Barbadoes: J. W. **Atkins**, C. — Bombay: R. **Ahlers**, C. — Brisbane (für Queensland): J. C. **Heußler**, C. — Calcutta: E. **van Cutsem**, C. — Capstadt: G. **Myburgh**, GC. (für alle britischen Besitzungen in Süd-Africa). — Colombo: T. **Crämer**, C. — Demerara: J. **Myers**, C. — Elmina: W. P. A. **Le Jeune**, C. — Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Hobarttown: W. **Crosby**, C. — Hongkong: L. **Beyer**, C. — Jamaica: S. **Pietersz**, C. — Kurrachee: A. F. **Denso**, C. — Malta: D. F. **Gallicher**, C. — Melbourne: T. W. **Ploos van Amstel**, GC. für Australien, Neu-Seeland und Tasmania. — Penang: H. J. D. **Paddey**, C. — Point de Galle: H. R. **Vanderspar**, C. — Port Elisabeth: A. **Ebden**, C. — Port Louis: T. H. **Mullens**, C. — Port Natal: A. W. **Evans**, C. — St. Christopher's: W. A. **Cock**, C. — St. Helena: N. **Solomon**, Cons. — Sierra Leone (Freetown): C. **Rosenbusch**, C. — Singapore: W. H. **Read**, C. — Sydney: J. **MacRab**, C. — Toronto: B. H. **Dixon**, GC. für Canada. — Wellington (Neu-Seeland): J. **Johnston**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Geh.-Rath und Kämmerer F. F. Graf **von Beust**, Botschafter (accr. 21. December 1871); Graf v. **Wolkenstein-Trostburg**, k. k. Kämm., Botschafts-Rath; v. **Bernath**, Graf **von Montgelas**, Botsch.-Secretaire; G. Prinz **Batthyáni**, E. Graf **Batthyáni**, A. Graf **Beust**, Attachés; Fregatten-Capitain Frhr v. **Spaun**, Marine-Att. — A. Frhr v. **Rothschild**, GC. — [Cardiff: H. **Kohen**, C. — Cork (und Queenstown): F. **Micheli**, C. — Edinburgh: G. **Worms**, C. — Liverpool: Dr. F. **Krapf**, C. — London: GC., s. oben. — Portsmouth: A. L. **van den Bergh**, C. — Colonien: Akyab: P. D. **Stange**, C. — Bassein: R. **Ziegler**, C. — Belize: A. S. **Kindred**, C. — Capstadt: G. **Anderson**, C. — Colombo: W. **Schultze**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Halifax: W. **Cunard**, C. — Hongkong: G. Ritter v. **Overbeck**, GC. — Kingston (Jamaica): **Dickmann**, C. — Malta: J. **Kohen**, C. — Melbourne: E. **Thonemann**, C. — Montreal: E. **Schulze**, C. — Penang: R. **Kluender**, C. — Port Elisabeth: R. **Adler**, C. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson**, C. — Rangoon: C. F. **Overbeck**, C. — St. Helena: R. **Salamonson**, C. — Sierra Leone: T. **Rosenbusch**, C. — Singapore: A. **Conighi**, Hon.-C. — Sydney: R. **Kummerer**, C.]

Oranje-Freistaat (Südafrica). [London: P. G. **Vanderbyl**, C.]

Paraguay: G. **Benites**, GTr. (accred. 28. December 1867); J. **Sosa**, Secr. — [London: Dr. L. **Levi**, GC.]

Persien: Malcom-Khan, a. G. u. bev. Min. (accred. März 1873); Mirza **Mohamed-Ali**, Secretair und Dolmetscher; Mirza **Mikayl-Khan**, 1r Secretair; Mirza **Ali**, 2r Secretair. — [Liverpool: J. K. **Lynch**, GC.]

Peru: General M. J. **Prado**, a. G. u. b. M. (accr. Juni 1874); Oberst Don J. J. **Almonte**, 1r Leg.-Secr.; Don E. **Ford North**,

Canzler. — [Aberdeen: W. **Black**, C. — Belfast: C. C. **Connor**, C. — Briſtol: M. **Riglos y Benavente**, C. — Cardiff: J. **Bovey**, C. — Dublin: H. R. **O'Kearny**, C. — Glasgow: J. **Alexander**, C. — Hull: W. **Ward**, C. — Leith: J. C. **Stein**, C. — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: P. **Gibſon**, C. — London: M. **de la Quintana**, GC.; F. **Caſós**, C. — Newcaſtle: W. H. **Parker**, C. — Plymouth: E. W. **Fox**, C. — Queenstown: W. C. **Seymour**, C. — Southampton: H. **Guillaume**, C. — Colonien: Barbadoes: D. C. **da Coſta**, C. — Gibraltar: L. F. **Imoſſi**, C. — Hongkong: A. **Eimbeck**, C. — Kingston (Jamaica): A. **de Cordova**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Montreal: J. B. **Day**, C.]

Portugal: Feldmarſchall Herzog **von Saldanha**, a. G. u. bev. Miniſter (accreditirt 5. October 1871); Baron **de Sant' Anna**, 1r Legations-Secretair; H. T. **de Sampayo**, 2r Legations-Secretair; L. **de Quillinan**, Legations-Secretair; G. C. X. **de Brito**, G. **Manders**, A. J. **da Coſta Ricci**, Attachés. — [Briſtol: T. R. **dos Santos**, C. — Cork: G. **Manders**, C. — Liverpool: J. H. **Ferreira**, GC. — London: Vicomte **Duprat**, GC. — Newcaſtle: P. A. **de Figueiredo**, C. — Colonien: Bathurſt (Gambia): M. **Machado da Silva**, C. — Calcutta: L. A. **de Souſa**, GC. — Cap der Guten Hoffnung: F. A. **de Carvalho**, GC. — Gibraltar: J. **Benſo**, GC. — Guiana: J. **da Silva Carvalho**, C. — Halifax: T. **Abbot**, C. — Hongkong: J. J. **dos Remedios**, C. — Madras: F. **de Souſa**, C. — Malta: H. **Opiſſo**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, GC. — Neu-Seeland: J. **Rees George**, C. — Quebec: C. H. E. **Filſtone**, C. — St. Helena: H. J. **Bovell**, C. — St. John's (Neufundland): C. F. **Bennett**, GC. — St.-Louis (Mauritius): A. E. **Serendat**, GC. — Sierra Leone: M. **Soares Guanes**, GC. — Singapore und Malacca: J. **de Almeida**, C. — Sydney: M. J. **Soares**, C. — Victoria: R. **Cooper**, C.]

Rußland: General der Cavallerie u. Gen.-Adjutant Graf **Schuwalow**, Botſch. (accr. Octbr. 1874); Frhr M. **Bartholomei**, Botſch.-Rath; A. **Dawydow**, 1r Botſch.-Secr.; Graf N. **Adlerberg**, 2r Botſchafts-Secr.; wirkl. StRath u. Frhr A. **v. Berg**, Att. u. GC.; Contre-Admiral **Likhatſchew**, Marine-Att.; Capitain **Kopytow**, Adjunct des Marine-Att. — [Liverpool: N. **Mahs**, C. — London: wirkl. StRath und Frhr A. **v. Berg**, GC. — Colonien: Gibraltar: L. T. **Power**, Conſ. — Halifax: M. **Contreras y Crooke**, C. — Hongkong: J. **Heard**, C. — Malta: F. **Tagliaferro**, C.]

Sachſen (Königreich): Frhr O. **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (ern. 1869, auch für Belgien).

San Domingo. [London: A. **de Lavigerie**, GC. — Colonie Gibraltar: F. **Ortelli**, C.]

San Salvador (Republik): General P. R. **Negrete**, MR. (accred. 29. Juni 1864); Capitain F. **Carrera**, Attaché. — [Glasgow: A. S. **Shaw**, C. — Liverpool: G. B. **Kerford**, GC. — London: J. L. **Hart**, C. — Colonien: Belize: A. **Mathé**, C. — Gibraltar: J. **Spotorno**, C.]

Schweden: Frhr C. F. L. Baron v. Hochschild, a. G. u. bev. Min. (accr. 3. December 1872); Frhr Graf O. Steenbock, Legations-Secretair; Capitain G. v. Trolle, Marine-Attaché. — [London: M. Willerding, GC. — Colonien: Adelaïde: A. Watts, C. — Akyab: J. O. Hay, C. — Barbadoes: J. G. Austin jun., C. — Belize: V. H. Macdonald, C. — Bombay: J. H. Reibe, C. — Calcutta: H. Reinhold, C. — Capstadt: C. G. Åkerberg, C. — Colombo: H. C. Buchanan, C. — Gibraltar: J. Lindblad, GC. — Hongkong: R. Jensen, C. — Kingston: R. J. C. Hitchens, C. — Madras: W. Arbuthnot, C. — Malta: O. Munch-Röder, C. — Melbourne: J. B. Were, C. — Nassau (New Provid.): S. O. Johnson, C. — Neu-Seeland: W. Montgomery, C. ad int. — Port Louis (Mauritius): R. Stein, C. — Quebec: W. A. Schwartz, C. — Rangoon: B. A. Dickmann, C. — St. George (Berm.): J. W. Musson, C. — St. Helena: C. A. Carrol, C. — Singapore: W. R. B. Read, C. — Sydney: W. Wolfen, C. — Wellington: B. Petersen, C.]

Schweiz. [Liverpool: C. J. Forget, C. — London: A. Streckeisen, Agent u. GC. — Colonie Port Louis (Mauritius): G. C. Bourguignon, C.]

Siam. [London: D. K. Mason, C.]

Spanien: J. T. Comyn, a. G. u. b. M.; Don E. Bosch, 1r Secr.; Don J. Delavat, 2r Secr.; Don J. Coit, Don G. de Olives, Attachés; Don C. Espinosa, Milit.-Att. — [Cardiff: C. Guinard, C. — Glasgow: J. de Jado, C. — Liverpool: J. S. Bazan, C. — London: J. M. Satrustegui, GC. für das Ver. Königreich. — Newcastle: F. J. de San Juan, C. — Colonien: Bombay: M. Tallada y Bages, Cons. — Gibraltar: C. de Barcaiztegui, C. — Hongkong: J. A. de Lavelle, Cons. — Malta: G. J. Smith, C. — Montreal: J. L. Leprohon, C. — Nassau (New Provid.): M. Menandez, C. — Quebec: A. Alvarez, C. — St. Helena: G. Moß, C. — Sierra Leone: J. M. de Echeverri, C. — Singapore: A. Menearini, C. — Trinidad: F. J. Scott, C.]

Türkei: Musurus-Pascha, Botschafter (accred. 30. Januar 1856); S. Musurus-Bey, 1r Botsch.-Secr.; P. Musurus-Bey, Ali Muhjin-Bey, 2te Botsch.-Secretaire; J. H. Trewby, Canzler. — [Birmingham: G. R. Collis, C. — Bristol: J. L. Farley, C. — Cork: R. Cummins, C. — Dublin: J. Gibb, C. — Edinburg: C. Oppenheim, C. — Jersey: A. Le Couteur, C. — Liverpool: P. Russabini, C. — London: P. Gadban-Effendi, C. — Manchester: Abdullah-Effendi, GC. — Newcastle: G. Crawshay, C. — Plymouth: J. G. Fox, C. — Colonien: Bombay: Hussein-Effendi, C. — Capstadt: W. L. Goldman, GC. — Colombo: H. L. Marican, C. — Gibraltar: R. Cowell, C. — Malta: A. Naoum-Effendi, GC. — Port Louis (Mauritius): Baron Caïla, C. — Singapore: Saïd Abdullah ben Omer el Djamid, C.]

Uruguay. [Cork: R. Foley, C. — Glasgow: F. G. Gilmour, C. — Hartlepool: J. J. Ellis, C. — Liverpool: W. G. Barnes, C. —

London: C. E. Soto, GC. für das Verein. Königreich. — Colonie Gibraltar: A. Corsi, C.]

Venezuela. [Falmouth: A. Fox, C. — Grimsby: J. Kerr, C. — Liverpool: J. L. Calcano, C. — London: F. H. Hemming, C. — Southampton: J. Wallis, C. — Colonien: Antigua: H. A. Arrindell, C. — Barbadoes: D. C. Daeosta, C. — Capstadt: C. G. Akerberg, C. — Demerara: A. Sheffield, C. — Gibraltar: S. D. Levy, C. — Grenada: S. Cockburn, C. — Jamaica: R. Nunez, C. — St. Helena: C. A. Carrol, C. — Sta Lucia: F. Loustau, C. — Trinidad: D. Mouthrun, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Das ganze Britische Reich [1]).

Allgemeine Resultate der Zählung von 1871. S. Census of England and Wales. General report, Tome IV. London 1873.

	Quadrat-Meilen, Englische.	Quadrat-Meilen, D. geogr.	Bevölkerung.
Vereinigtes Königreich	121608	5719,8	31,629299 [2])
Indien und Ceylon	962820	45286,4	193,712357
Colonien und Besitzungen . . .	7,020186	330195,9	9,905893
Summa	8,104614	381202,1	235,247549

II. Großbritannien und Irland:

a) nach dem Census vom 3. April 1871.

Anm. Die Arealangaben sind reducirt nach dem Verhältniß: 1 Englische Quadrat-Meile (zu 640 Engl. Acres) = 0,0470382 Deutschen geogr. Quadrat-Meilen, 1 Deutsche geogr. Quadrat-Meile = 21,26061 Englischen Quadrat-Meilen. Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern und Engl. Quadrat-Meilen in der Französischen Ausgabe. — Die folgende Tabelle giebt das Areal und die Bevölkerung für England und Schottland nach den Distrikten (Divisions), in welche diese Gebiete zum Zweck der Armensteuerverwaltung getheilt werden. Dieselben zerfallen wieder in Counties, welche jedoch mit den eigentlichen Grafschaften nicht völlig identisch sind und deshalb Registration- oder Union-Counties genannt werden. Siehe die Angaben für die einzelnen Counties im 2. u. 3. Jahrgang der „Bevölkerung der Erde" von Behm u. Wagner. Gotha 1874.

[1]) Das officielle Censuswerk giebt (S. LXXXII) folgende Uebersicht des Britischen Reiches:

	Engl. Q.-Ml.	D. g. Q.-Ml.	Bevölkerung.
Vereinigtes Königreich	121608	5719,8	31,629299
Indien und Ceylon	962820	45286,4	193,712357
Colonien und Besitzungen . . .	6,685021	314431,2	9,420937
	7,769449	365437,4	234,762593

Man bittet, die Tabelle der Colonien auf S. 619 zu vergleichen.

[2]) Die Soldaten und Matrosen außerhalb des Landes sind betrachtet als enthalten in den Angaben für die einzelnen Provinzen, in denen sie sich zur Zeit der Zählung aufhielten.

Areal und Bevölkerung von Großbritannien und Irland.

Registration-Divisions.	D. geogr. Q.-Mln.	Bevölk. 1871.	Registration-Divisions.	D. geogr. Q.-Mln.	Bevölk. 1871.
1. England und Wales.					
London . .	5,539	3,254260	N. Midland	259,829	1,406935
S. Eastern .	293,561	2,167726	N. Western	146,905	3,389044
S. Midland .	235,273	1,442654	York . . .	272,097	2,395569
Eastern . .	236,017	1,218728	Northern. .	260,747	1,414234
S. Western[1].	366,079	1,880777	Welsh[1]) . .	376,674	1,421670
W. Midland	289,961	2,720669			
1. England und Wales				2742,683	22,712266
2. Schottland.					
Northern .	166,212	127191	W. Midland	198,311	249731
N. Western	348,345	168486	S. Western.	107,781	1,183095
N. Eastern .	178,264	395093	S. Eastern .	87,216	469936
E. Midland .	194,362	557015	Southern .	152,327	209471
2. Schottland				1432,819	3,360018
3. Irland. (Provinzen.)					
Leinster . .	358,418	1,339451	Ulster . . .	402,974	2,833228
Munster . .	445,932	1,393485	Connaught .	322,782	846213
3. Irland				1530,107	5,412377
4. Insel Man				10,680	54042
5. Normännische Inseln . . .				3,551	90596
Vereinigtes Königreich				5719,840	31,629299
Dazu: Soldaten und Matrosen außer Landes .				—	216080
			Summa	—	31,845379

II. Großbritannien und Irland:

b) nach den Schätzungen des Gen.-Registrators (welche die Armee, Marinesoldaten und Seeleute außerhalb Landes nicht mit berücksichtigen) [1]).

	Mitte 1872.	Mitte 1873.	Mitte 1874.
England und Wales	23,067835	23,356414	23,648609
Schottland	3,399226	3,430923	3,462916
Irland	5,368696	5,337261	5,300485
Vereinigtes Königreich	31,835757	32,124598	32,412010

[1]) Dieser Bezirk umfaßt außer dem eigentlichen Wales noch Monmouthshire.

III. Auswanderung. Es wanderten aus dem Vereinigten Königreich aus [1])

nach:	Vereinigte Staaten von Nord-America.	Englische Colonien in	Australien und Neu-Seeland.	Andere Länder.	Total.
1873	233073	37208	26428	13903	310612
1872	233747	32205	15876	13385	295213
1871	198843	32671	12227	8694	252435
1815—1873	5,138335	1,493855	1,042954	196753	7,871897

Siehe weitere Details über die Auswanderung in den früheren Jahren Jahrg. 1869, S. 576.

IV. Man glaubt auf Grund der Zählung von 1871 in Irland und anderer Aufnahmen in Großbritannien die Vertheilung der Confessionen im Verein. Königreich wie folgt schätzen zu können (vergl. die früheren Jahrgänge des Hofkalenders):

	England		Schottland		Großbritannien und Irland	
	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.
Englische Staatskirche .	17,781000	778	73000	22	18,537000	586
Church of Scotland .	—	—	1,473000	439	1,473000	47
Protest. Dissidenten .	3,971000	174	1,486000	442	6,034000	191
Römische Katholiken .	1,058000	46	320000	95	5,520000	175
Israeliten	39000	2	? 6000	2	46000	1
Total	22,849000	1000	3,358000	1000	31,610000	1000

Wirkliche Zählungen liegen nur für Irland vor. 1871 gab es:

in	Römisch-katholische	Engl. Staats-kirche	Presbyte-rianer	Me-thodisten	Alle Uebrigen
Leistner	1,145104	164586	12556	6530	10675
Munster	1,304684	74213	4091	4758	5739
Ulster	897230	393249	477729	29903	35117
Connaught . . .	803849	35931	3272	2250	911
Total .	4,150867	667979	497648	43441	52442

V. Nach dem Geburtsort vertheilte sich die Bevölkerung von England und Wales 1871 wie folgt. Es waren geboren in

England u. Wales	21,692165 E.	den Engl. Colonien . .	70812 E.
Schottland	213254 „	im Ausland	139445 „
Irland	566540 „	auf dem Meere . . .	4395 „
Brit. Inseln . . .	25655 „	Total:	22,712266 E.

[1]) S. Statistical abstract of the United Kingdom 1859—1873, no. 21 London 1874.

VI. Der „General report of the Census of England and Wales" (p. 78) giebt folgende Schätzung für die Zahl der 1871 im Ausland sich aufhaltenden Britischen Unterthanen:

Verein. St.	3,122823	Chile	2614	Japan	800
Argentina .	10533	Rußland . .	2432	Marocco . . .	580
Deutschland .	6969	Spanien . .	2369	Griechenland .	528
Frankreich . .	5895	Schweiz . . .	2297	Columbia . .	500
Italien . . .	5344	Portugal . .	1819	Ungarn . . .	460
Uruguay . .	3500	Brasilien . .	1709	Schweden . .	355
Türkei und Aegypten .	3275	Oesterreich . .	1528	Dänemark . .	269
Belgien . .	3003	Niederlande .	1077	Andere Länder .	571
		China . . .	949	Total:	3,182199

Diese Uebersicht, aus den verschiedenen Consulatsberichten zusammengestellt, macht nicht den Anspruch auf absolute Vollständigkeit; aus Norwegen z. B. fehlt die Zahl. Die Angabe für Frankreich ist wegen des Deutsch-Franz. Krieges ungenau. Die Französische Zählung giebt für Ende 1872 26003 in Frankreich lebende Engländer an. Vergl. S. 571.

VII. Städte mit mehr als 40000 Einwohnern.

a) Nach den definitiven Resultaten der Zählung von 1871.

Anm. Die Einwohnerzahl der Städte Großbritanniens findet man zum Theil sehr verschieden angegeben, je nachdem dabei die eigentliche Stadt (City), die Stadt mit ihren Vorstädten, welche unter einer Municipalverwaltung stehen, oder der gleichnamige Wahlbezirk (Parliamentary borough) rc. berücksichtigt ist. Zur Characterisirung der unten folgenden Angaben ist den Ortsnamen ein C, M oder P beigefügt worden. Ferner bedeutet I = Improvement Commissionar District, L = Local Board District.

1.	London . . .	3,254260	—	21.	Brighton . . .	90011	M
2.	Glasgow (Sch.)	547538	P	22.	Aberdeen (Sch.)	88189	P
3.	Liverpool . .	493405	M	23.	Nottingham . .	86621	M
4.	Manchester . .	351189	M	24.	Preston . . .	85427	M
	Salford . .	124801	M	25.	Bolton . . .	82853	M
5.	Birmingham .	343787	M	26.	Norwich . . .	80386	M
6.	Leeds	259212	M	27.	Cork (Irland) .	78642	C
7.	Dublin (Irland)	246326	M	28.	Blackburn . .	76339	M
8.	Sheffield . . .	239946	M	29.	Huddersfield .	70253	M
9.	Edinburgh (Sch.)	197581	P	30.	Plymouth . .	68758	M
10.	Bristol . . .	182552	M	31.	Wolverhampton	68291	M
11.	Belfast (Irland)	174394	M	32.	Halifax . . .	65510	M
12.	Bradford . .	145830	M	33.	Devonport . .	64034	P
13.	Stoke-upon-Trent	130985	P	34.	Rochdale . . .	63485	P
14.	Newcastle . .	128443	M	35.	West Ham . .	62919	L
15.	Hull	121892	M	36.	Greenock (Sch.)	57821	P
16.	Dundee (Sch.)	119141	P	37.	Swansea . . .	56995	P
17.	Portsmouth .	113569	M	38.	Croydon . . .	55652	L
18.	Oldham . . .	113100	P	39.	Southampton .	53741	M
19.	Sunderland . .	98242	M	40.	Stockport . .	53014	M
20.	Leicester . . .	95220	M	41.	Bath	52557	M
				42.	Merthyr Tydfil	51949	L

43. Derby	49810	M	52. Leith (Sch.) . .	44721	P
44. Walsall . . .	49018	P	53. Cheltenham . .	44519	P
45. Gateshead . .	48627	M	54. York	43796	M
46. Paisley (Sch.)	48257	P	55. Dudley . . .	43782	M
47. Bromwich . .	47918	I	56. Ipswich . . .	42947	M
48. Chatham . . .	45792	P	57. Great Yarmouth	41819	M
49. Birkenhead .	45418	I	58. Northampton .	41168	M
50. South Shields	45336	M	59. Burnley . . .	40858	M
51. St. Helen's . .	45134	M	60. Hanley . . .	39976	M

S. sämmtliche „towns" von England und Schottland mit mehr als 2000 Seelen 1871, in der „Bevölkerung der Erde" von Behm u. Wagner, 3. Jahrg. Gotha 1874.

b) Nach den Schätzungen des Gen.-Registrators für Mitte 1873.

1. London. .	3,400701	8. Sheffield .	261029	15. Brighton .	109319
2. Liverpool .	510640	9. Edinburgh	217691	16. Leicester .	106202
3. Manchester	355339	10. Bristol . .	192889	17. Sunderland	104378
3. Salford	183068	11. Bradford	1630556	18. Nottingham	90894
4. Glasgow .	508109	12. Newcastle-on-Tyne .	135437	19. Oldham .	86281
5. Birmingham	360892	13. Hull . .	130996	20. Norwich .	82257
6. Dublin .	314666	14. Portsmouth	120436	21. Wolverhampton . . .	70898
7. Leeds . .	278798				

VIII. Besitzungen und Colonien.

a. Areal und Bevölkerung.

Der „General report of England and Wales", T. IV., p. 162, enthält zum zweiten Male eine Zusammenstellung des Britischen Colonialreiches. Die Areale der verschiedenen Besitzungen, welche dieser officiellen Quelle entstammen, sind in der Col. a. enthalten. Die Bevölkerungszahlen sind mit ganz geringen, in den Anmerk. erläuterten Ausnahmen demselben Werke entnommen. — Wir haben jedoch gleichzeitig in die folgende Tabelle alle von den Engländern in Besitz genommenen Niederlassungen und Stationen aufgenommen, über welche officielle Daten nicht existiren. Dieselben sind zur Unterscheidung mit einem † bezeichnet. Die Col. b enthält alle diejenigen Arealangaben, welche wir an Stelle der officiellen, theilweise veralteten, setzen zu müssen glauben, und welche alle einzeln in Behm u. Wagner „Die Bevölkerung der Erde", 2. Jahrg., Gotha 1874, ausführlich begründet sind.

Alle Bewohnerzahlen beziehen sich auf die Zählungen im Jahre 1870 oder 1871, nur für Indien auf 1866—72, für das Capland auf 1865.

	Engl. Q.-Meilen. a.	b.	D. geogr. Q.-Mln. (b)	Einwohner.
Helgoland	5,25	0,21	0,01	1913
Gibraltar	1,88	1,93	0,09	25216
Malta	115	142,73	6,71	149084
Europa	122,13	144,87	6,81	176213

	Engl. Q.-Meilen.		D. geogr. Q.-Mln. (b)	Einwohner.
	a.	b.		
Dominion of Canada	3,336701	3,513325	165250	3,718727[1]
New-Foundland . .	40200	40200	1891	146536
Bermuda	24	41	1,92	15309[2]
Honduras	13500	13500	635	24710
Bahama-Inſeln . . .	3021	5794	272,5	39162
Turks-Inſeln	420	10	0,46	1878
Caïcos-Inſeln		213	10,0	2845
Jamaica	6400	4250	199,87	506154
†Caymans-Inſeln . .	—	225	10,60	2400
Leeward Islands . .	738	733,4	34,52	120131
Virgin. Inſeln . . .	94	63,8	3,00	6426
St. Chriſtoph . . .	68	68	3,20	28169
Anguilla	35	35	1,65	2773
Nevis	20	45,6	2,14	11735
Barbuda	75	75	3,53	813
Antigua	108	108	5,09	34344
Montſerrat	47	47	2,21	8693
Dominica	291	291	13,70	27178
Windward Islands .	775	831	39,11	284078
Santa Lucia	248	248	11,66	31610
St. Vincent	131	131	6,16	35688
Barbados	166	166	7,83	162042
Grenada	133	133	6,26	37684
Grenadinen	—	33	1,55	
Tabago	97	120	5,65	17054
Trinidad	1755	1754,5	82,52	109638
Britiſch-Guyana . .	76000	85425	4018	193491
Falklands-Inſeln . .	6500	4741	223	805
†Staaten-Inſeln . .	—	?	?	?
America	3,486034	3,671043	172668,5	5,165862
Britiſch-Indien . . .	938366	938366	44136,2	191,307070
Ceylon	24454	24454	1150,20	2,405287
Straits Settlements .	1206	1206	56,72	308097
Singapore	224	224	10,54	97111
Penang	106	106	4,99	61797
Wellesley	236	236	11,10	71433
Malacca	640	640	30,10	77756
Hongkong	32	32	1,5	3) 124198
Labuan	45	45	2,1	4898

---

[1] Officielle Zahl: 3,631813 Einw., indem die Indianer in bedeutend geringerer Anzahl in Anſchlag gebracht ſind. Vergl. den Artikel „Dominion o Canada". — [2] Bermuda, officielle Zahl 12121. Wir rechnen die 3188 Soldate nebſt Frauen und Matroſen hinzu. — 3) Hongkong, offic. Zahl im „Genera report", p. 162: 120124. Wir rechnen die 4074 Soldaten nebſt Familien un Matroſen hinzu, wie dies auch im Statist. abstract of the colonial an

	Engl. Q.-Meilen.		D. geogr. Q.-Mln. (b)	Einwohner.
	a.	b.		
†Nicobaren	—	725	34,1	5000
†Andamanen	—	2551	120,0	9630
†Laccadiven	—	744	35,0	6800
†Kuria-Muria-Inſeln	—	? 21	? 1,0	—
Aden	?	? 16	? 0,75	29730
Perim	?	4,6	0,21	?
†Moſha	—	0,4	? 0,02	?
†Kamaran	—	? 64	? 3	? 500
†Keelings-Inſeln	—	8,5	0,4	400
Aſien	964103	968237	45541,2	194,201610
Auſtralien	2,828235	2,945227	138529,4	1,619000[4]
Tasmania	26215	26215	1233,0	99328
Neu-Seeland	106259	106259	4997,9	293762[5]
†Chatham-Inſeln	—	520	24,5	133
†Aucklands-Inſeln	—	196,7	9,25	—
†Lord Howe's Inſel	—	3,2	0,15	37
Norfolk-Inſel	13,5	16,8	0,79	481
†Fiji-Inſeln [6])	—	8033,8	377,87	148040
†Flaming-Inſel	—	21	1	150
†Malden	—	?	?	—
†Starbuck	—	?	?	—
†Carolinen-Inſel	—	25,5	1,2	—
Auſtralien	2,960722,5	3,086518	145175,0	2,160931
Natal	11172	17801	837,3	293832
Kapcolonie	218410	220965	10393,2	648059
Kapkolonie	200610	192420	9050,5	496381[7]
Brit.-Kaffraria		3463	162,9	86201
Baſuto-Land		8450	397,5	40000[8]
Griqua-Land-Weſt	17800	16632	782,5	25477
†Ichaboë-Inſel	—	?	?	?
†Angra Pequena-Bai	—	?	?	?
West Africa Settlements	6489	17115	805	634962
Lagos	—	?	?	62021
Goldküſte	6000	16626	782	520070[9]
Sierra Leone	468	468	22	38681
Gambia	21	21	1	14190

---

other possessions 1859—72, London 1874, p. 1, geſchieht. — [4]) Die off. Statiſtik berückſichtigt nur die 4699 in Victoria und Südauſtralien gezählten Eingebornen. Wir fügen noch 50300 als Schätzung für die übrigen Gebiete hinzu. Vergl. den Art. „Auſtralien". — [5]) Incl. der auf 87502 Seelen geſchätzten Maoris, welche die off. Statiſtik außer Betracht läßt. — [6]) Im Augenblick des Druckes dieſes Bogens trifft die Nachricht ein, daß eine wirkliche Beſitznahme der Fiji-Inſeln ſtattgefunden hat. — [7]) Zählung von 1865, für welche der Gen. report nur 480995 angiebt (?). — [8]) Der Gen. report ſchätzt 75000 (?). —

	Engl. D.-Meilen. a.	b.	D. geogr. D.-Mln. (b)	Einwohner.
Ascension	34	34	1,6	27
St. Helena	47	47	2,2	6241
†Tristan da Cunha	—	45	2,1	53
Mauritius u. Depend.	708	1026	48,3	330460
Mauritius		708	33,3	317069
Rodrigues		106	5	1108
Seychellen		106	5	11082
Amiranten				97
Inseln nördlich von Madagascar (?)	708			62
Coëtivy				68
Agalega		106	5	276
Cargados (Carajos)				9
Chagos-Inseln				643
Six Islands				46
†St. Paul	—	2,8	0,13	?
†Neu-Amsterdam	—	25,5	1,2	?
Africa	236860	257062	12091,0	1,913634
Total:	7,547841	7,983006	375482,3	203,618250

b. Finanzen und Handel im Jahre 1872.

Finanzen, Schuld, Ausfuhr, Einfuhr (einschließlich der Einfuhr- u. Ausfuhr edler Metalle) und Schiffsverkehr (d. i. Summa des Tonnengehaltes der ein- und ausgegangenen Schiffe in Tausenden Tons und ohne den Küstenhandel). (Nach dem Statistical abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom 1858—1872. London 1874.)

(Siehe ausführlichere Angaben über die Dominion of Canada, Britisch-Indien und Australien am Ende des Artikels „Großbritannien".)

Landestheile.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr.
	in Tausenden Pfund Sterling.					
1. Gibraltar	43	46	—	—	—	3,975
2. Malta	173	160	?	8,982	8,402	4,238
Dominion of Canada	4,316	3,664	21,656	22,543	19,940	5,947
Pr. Edwards-Insel	79	83	142	—	—	—
Neufundland	177	173	240	1,399	1,189	350
3. Brit.-Nordamerica	4,572	3,920	22,038	—	—	—
4. Bermuda	33	32	14	267	67	154
5. Honduras	39	29	22	168	204	63

[9]) Incl. 120000 Seelen des allerdings erst 1872 von den Niederlanden an Großbritannien abgetretenen Gebiets an der Goldküste, welche die off. Statistik noch nicht mit berücksichtigt.

Landestheile.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr.
	in Tausenden Pfund Sterling.					
Bahama-Inseln . .	37	37	54	201	136	213
Turcs-Insel . . .	13	12	2	32	32	115
Jamaica	495	455	652	1,560	1,418	747
Virginische Inseln	2	2	—	4	6	8
St. Christopher .	26	32	9	187	146	62
Nevis	7	10	—	50	36	21
Antigua	39	40	52	200	153	54
Montserrat . . .	4	9	1	28	30	12
Dominica . . .	18	18	6	69	81	19
Santa Lucia . .	21	18	18	151	185	39
St.-Vincent . . .	32	31	—	156	242	46
Barbadoes . . .	118	125	16	1,125	1,021	291
Grenada	25	26	9	142	145	232
Tobago	12	13	—	56	83	15
Trinidad	296	285	145	1,234	1,440	442
6. Westind. Inseln .	1,145	1,113	964	5,195	5,154	2,316
7. Britisch-Guyana .	378	391	411	2,014	2,463	463
8. Falkland-Inseln . .	10	11	—	24	31	56
9. Britisch-Indien . .	50,110	48,615	112,315	42,658	64,662	?
10. Strait Settlements	320	270	—	11,456	11,293	2,403
11. Ceylon	1,145	1,063	640	5,170	3,139	1,816
12. Hongkong . . .	193	175	—	?	?	3,796
13. Labuan	7	8	—	129	135	16
14. Australien . . .	—	—	—	33,432	34,561	4,517
15. Cap-Colonie . . .	1,162	923	1,205	6,189	4,830	474
16. Natal	124	125	344	825	623	70
17. Sierra Leone . .	94	87	25	412	359	242
18. Goldküste . . .	17	18	—	123	127	84
19. Gambia	29	27	—	251	295	251
20. St. Helena . . .	26	18	?	88	41	172
21. Mauritius . . .	703	650	1,096	2,678	3,243	543

Finanzen.

I. Es betrug die	Einnahme	die Ausgabe	der Ueberschuß	
1871—72:	74,708314	71,490020	3,218294	Pfd Sterl.
1872—73:	76,608770	71,022448	5,586322	" "
1873—74:	77,335657	76,966510	369147	" "

II. Rechnungsabschluß für das am 31. März 1874 schließende Finanzjahr.

(In Pfd. Sterl. S. Finance accounts of the United Kingdom of Great Britain and Ireland for the financial year 1873—74.)

Einnahmen.

Brutto-Einnahmen.					Abgelief. a. d. Staatsschatz.
1. Zölle				20,323325	20,339000
Tabak	7,305047	Corinthen	293447		
Spirituosen	5,329629	Rosinen	126116		
Thee	3,248446	Kaffee	191415		
Zucker	1,843178	Andere Artikel	153564		
Wein	1,789855	Verschiedene Einnahmen	42628		
2. Accise (Excise) (27,115969)					27,172000
a. Consumsteuern				22,680305	
Spirituosen	14,639562	Inländischer Zucker	281981		
Malz	7,753617	Cichorien	5145		
b. Licenzen vom Verkauf von Consumptibilien				1,903046	
Bier und Most	362628	Wein, Süßigkeiten	202820		
Brauereien	461808	Restaurants	5804		
Malzverkauf	16141	Tabak	85087		
Spirituosen	768758				
c. Andere Licenzen				2,009291	
Wappensteuer [1])	81516	Hundesteuer	309329		
Männl. Dienstboten [1])	193080	Jagdscheine	189900		
Pferdesteuer [1])	471123	Waffenscheine	65924		
Wagensteuer [1])	529166	Verschied. Gewerbe [2])	169253		
d. Steuer auf Rennpferde				8612	
e. Abgabe von Eisenbahnfahrbillets				514715	
3. Stempelsteuer				10,497607	10,550000
Contracte, Urkunden	1,991006	Versch. Stempelgeb.	576791		
Testamentsteuer	2,065210	Banken [3])	142922		
Erbsteuer	3,413712	Licenzen, Certificationen	135595		
Quittungsstempel	733159	Erfindungspatente	145485		
Wechselstempel	985023	Gold und Silber [4])	73337		
See-Assecuranzen	127398	Spielkarten	12582		
		Apothekerwaaren	95388		
4. Grundsteuer	1,071991			2,324456	2,324000
Haussteuer	1,252465				

[1]) Diese 4 Steuern figuriren unter dem Titel „Establishment licences" und werden in Irland nicht erhoben. — [2]) Diese sind: Goldschmiede, Hausirer, Pfandverleiher, Taratoren, Auctionatoren und Verkäufer von Medicamenten ꝛc. — [3]) Abgabe auf die Noten in Circulation (die Bank von England zahlt für jede Million circulirender Banknoten 3500 Pfd Sterl.). — [4]) Abgabe von jeder Unze im Königreich verarbeiteter edler Metalle.

A. Brutto-Einnahmen.		Abgelief. a. d. Staatsschatz.
5. Einkommensteuer	5,641791	5,691000
Sched. A. insbesondere vom unbeweglichen Vermögen	1,864452	
„ B. insbesondere von Pachtungen	235743	
„ C. „ „ Renten u. Dividenden	544864	
„ D. „ „ Gewerben und Handel	2,664322	
„ E. „ „ Einkommen aus öffentlichen Aemtern ꝛc.	332410	
6. Posteinnahme (Brutto)	5,481297	5,792000
7. Telegraphendienst	1,057824	1,210000
8. Domainen	463241	375000
9. Vermischte Einnahmen (3,882657)		3,882657
Verschiedene Einnahmen des erblichen Kroneinkommens	88276	
Antheil am Gewinn der Bank von England	138578	
Verschiedene Sporteln der öffentlichen Aemter	542261	
Einnahmen d. Armee- u. Marine-Departements	978089	
Zuschuß der Verwaltung Indiens und der Colonien zu den Armee- und Marine-Ausgaben	385525	
Verkäufe ꝛc. von Vorräthen	592563	
Zuschuß aus der Verwaltung Indiens	933441	
Einnahmen der Civil-Departements	523719	
Münze 194861 / Gefängnisse 27407 — Uebrige Einnahmen (Polizei ꝛc)	301451	
Verschiedene Einnahmen der Revenue Departments	624628	
Zoll-Departement 58711 / Departement der innern Steuern 45526 — Post 164398 / Telegraphen 28000 / Postpacketdienst 327994		
Einkünfte der officiellen Zeitungen	6657	
Einnahmen von der Insel Man	12626	
Griechische Anleihe (vertragsmäßige Annuität von 1872)	7937	
Ersparnisse, zufällige Einnahmen ꝛc.	26444	
Summa aller Einnahmen		77,335657

Ausgaben.

1. Staatsschuld		26,706726
a. Consolidirte Schuld	21,986102	
Großbrit. 3% Schuld 20,343373 / Irische 3% Schuld 1,024641 / Verwaltung 208712 — Zinsen der Schuld an die Bank: von England 330453 / von Irland 78923		

Ausgaben (Fortsetzung).

B. Brutto-Ausgaben.				Pfd Sterl.
b. Annuitäten			4,586274	
Leibrenten	931366	Tilgungfonds	6097	
Renten auf Zeit	44291	Post-Sparcassen	729157	
Annuit. bis 1885	116000	Sparbanken	2,246990	
Fortifications- | An-	469471	Red Sea and India		
Mil.-Baracken- / leihe	6901	Telegraph Co.	36000	
c. Zinsen der Schatzscheine (Exchequer Bills)			134350	
2. Consolidirter Fonds				1,603085
Civilliste	406518	Gerichtshöfe	635755	
Apanagen	132000	Russ.-Holl. Anleihe.	65363	
Ehrenpensionen	175772	Verschiedene Lasten		
Verschied. Gehalte	98657	und Ausgaben	89019	
3. Civildienst				11,128180
a. Bauverwaltung, öffentliche Arbeiten			1,193856	
(Darunter 139982 für königl. Paläste und Parks.)				
b. Eigentliche Staatsverwaltung (Public Departments)			1,901626	
Oberhaus	45632	Staatsschuldenverwalt.	16400	
Unterhaus	49767	Uebrige Aemter	1,789827	
c. Justizverwaltung, Polizei ꝛc.			4,350707	
Polizei	1,860676	Alle übrigen Aus-		
Gefängnisse	581443	gaben	1,908588	
d. Oeff. Unterricht, Kunst, Wissenschaften			2,426251	
Oeffentl. Unterricht	1,971692	Museen	141029	
Wissenschaft, Kunst	261503	Universitäten	52027	
e. Auswärtige Angelegenheiten			634033	
Diplomat. Dienst	281799	Zuschüsse an die		
Consular-Dienst	212578	Colonien	103414	
Auswanderung	4707	Andere Ausgaben	31535	
f. Pensionen, Wohlthätigkeitsausgaben ꝛc.			550877	
g. Verschiedene Ausgaben			70829	
4. Heer und Flotte				25,420863
Armee			14,426990	
Abschaffung des Stellenverkaufs			713974	
Kosten der Flotte			10,279899	
5. Ashantee-Expedition				800000
6. Alabama-Entschädigungen				3,196875
7. Erhebungskosten der Einnahmen				7,610782
Zölle	1,007652	Telegraphen	1,062956	
Innere Steuern	1,668363	Postpacketdienst	1,139470	
Post	2,732341			
Summa der ordentlichen Ausgaben				76,466510
Außerordentliche Ausgabe für Fortificationen und Militair-Barackenbau				500000
Total:				76,966510

III. Budget für das Finanzjahr 1874—75.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Zölle	18,740000	Oeffentliche Schuld	26,700000
Accise	27,610000	Consolidirter Fonds	1,580000
Stempel	10,880000	Armee	14,485000
Grund- u. Gebäudesteuer	2,360000	Abschaffung des Stellenverkaufs	658000
Einkommensteuer	3,960000	Marine	10,180000
Post	5,300000	Civildienst	11,287000
Telegraphen	1,250000	Erhebungskosten	8,523000
Domainen	375000	Ashanteekrieg	100000
Verschiedenes	3,500000		
Total:	73,975000	Total:	73,513000

IV. Einnahmen und Ausgaben der Localverwaltungen 1871—72 [1]).

1. Einnahmen.	England u. Wales	Schottland	Irland	Total
Directe Steuern	18,059602	1,383000	2,343446	21,786048
Indirecte Steuern	3,785898	456000	416190	4,658088
Aus öffentlichem Eigenthum	912744	288000	35144	1,235888
Zuschüsse der Regierung	937450	127000	931040	1,995490
Aus Anleihen	5,315377	298000	242039	5,855416
Aus anderen Quellen	2,878160	165000	117238	3,160398
Total:	31,889231	2,717000	4,085097	38,691328
2. Ausgaben.				
Armenverwaltung	9,439661	914783	889628	11,244072
Andere Ausgaben	22,306825	1,842401	3,352531	27,501757
Total:	31,746486	2,757184	4,242159	38,745829

V. Staatsschuld. (In Pfd Sterl.)

a. Stand der Staatsschuld [1]).

31. März	Fundirte Schuld	Annuitäten	Nicht fundirte Schuld	Total
1871:	732,043270	57,969885	6,091000	796,104155
1872:	731,756962	55,749070	5,155100	792,661132
1873:	727,374082	53,558580	4,829100	785,761762
1874:	723,514005	51,289640	4,479600	779,283245

b. Specification der Schuld am 31. März 1874 [2]).

	Capital	Jährl. Ausgabe
2½% Englische Schuld	4,219550	105489
3% Schuld an die Bank von England	11,015100	330453
3% Annuitäten	671,433383	20,143001
3½% neue Annuitäten	225746	7901
Sa a. Schuld von Großbritannien:	686,893779	20,586844

[1]) Statist. abstract for the United Kingdom 1859—73. Lond. 1874.
[2]) Finance accounts etc., s. oben S. 624.

	Capital	Jährl. Ausgabe
2½% neue Irische Annuitäten	2330	58
3% Schuld an die Bank von Irland . .	2,630769	78923
3% Annuitäten	33,987127	1,019613
Sa b. Schuld von Irland: . . .	36,620226	1,098594
1. Consolidirte Schuld (a. u. b.)	723,514005	21,685438
2. Geschätztes Capital der Annuitäten . .	51,289640	4,668784
3. 3% Schatzscheine (Exchequer Bills) . .	4,479600	134388
Zahlung an die Banken für Verwaltung der Schuld	—	222470
Total:	779,283245	26,711080

Armee.

1. Ergänzung der Armee.

Die Ergänzung der Englischen Armee geschieht ausschließlich durch Werbung. Die Dauer der Dienstpflicht beträgt 12 Jahre, nach welcher Zeit sich der Soldat wieder auf 9 Jahre anwerben lassen kann. Nach 21 Jahren ist er pensionsberechtigt. Er kann auch nach 3 Jahren in die Reserve treten und hier seinen Dienst vollenden, indem für je 1 Jahr activen Dienstes 3 Dienstjahre in der Reserve gerechnet werden.

2. Militairische Eintheilung des Königreichs.

Durch die Reorganisation von 1872 sind die 141 Bataillone der 109 Linien-Reg. und der Rifle- (Schützen-) Brigade zu je 2 Bat. den 68 Districten zugetheilt, welche die Grundlage für das neue System bilden. In jedem District ist 1 Brigade-Dépôt von 182 M. stationirt, ferner 2 Bat. der regulairen Armee, die abwechselnd im Ausland Dienst thun, 2 Bat. Miliz und die Freiwilligen, welche dem District angehören (nur die 27. Brigade hat 3 reg. Bat. und 3 Miliz-Bat.). — Die Artillerie und Cavallerie haben ihre Specialformationen.

3. Organisation der Armee.

Die Infanterie besteht aus 3 Garde-Regimentern (dem Garde-Grenadier-Reg. von 3 Bat., der Coldstream-Garde von 2 Bat., der Schott. Füsilier-Garde von 2 Bat.) = 7 Bat. à 10 Comp. — Die 141 Bataillone der 109 Linien-Regimenter (von denen die 25 ersten je 2 Bat., das 60. (Jäger) 4 Bat., die übrigen nur je 1 Bat. haben) und die 4 Bat. der Schützen-Brigade werden als tactisch von einander unabhängig betrachtet. Alle Bataillone haben 8 Comp. und sind im Vereinigten Königreich 604 M., in Indien 918 M., in den Colonien 918 oder 690 M. stark.

Die Cavallerie besteht aus 31 Reg., nämlich 3 Garde-Cuirassier-Reg. (2 Reg. Life Guards und 1 Reg. Horse Guards), 7 schweren Dragoner-Reg., welche indessen ihren Specialcharakter verloren haben (das 6. ist zu Carabiniers bestimmt), 21 Linien-Reg., von denen das 1., 2. und 6. schwere Dragoner-Reg. sind, das 5., 9., 12., 16. und 17. Lanciers, die 13 übrigen Husaren. — Die Regimenter haben je 8 „troops" (Comp.) und 535 M. im Ver. Königreich, dagegen 7 „troops" und 544 M. (incl. Dépôt) in Indien.

Die Artillerie besteht 1) aus 5 Brigaden reitender Artillerie à 8 Batterien, 1284 M. und 904 Soldaten-Pferden im Ver. Königreich, dagegen à 5 Batt., 831 M. und 890 Sold.-Pferden in Indien; 2) aus 23 Artillerie-Brigaden, nämlich 10 Feld-Art.-Brigaden (à 10 Batt., 1610 M. und 850 Pferden im Ver. Königreich oder 7 Batt., 1154 M. und 770 Pferden in Indien) und 13 Garnison-Art.-Brigaden, welche sämmtlich 7 Batt. haben, aber deren Effectivstand (mit Ausnahme der 4 Brig. in Indien à 659 M.) von 736 bis 1150 M. wechselt. Außerdem giebt es eine Küstenbrigade (1190 M.) und eine Dépôt-Brigade (2215 M. und 268 Pferde).

Das Genie zählt 40 Compagnien.

Jedem Regiment ist ein auf 10% fixirtes Cadre von Frauen nebst deren Kindern zugetheilt. Denselben ist freie Ueberfahrt und separirtes Quartier in den Kasernen der verheiratheten Soldaten zugesichert. Die Dauer des Dienstes eines Regiments im Ausland ist 5 Jahre.

Die Miliz ist für die Vertheidigung im Innern des Königreichs organisirt. Der Dienst in derselben ist für alle Engländer obligatorisch, aber ein jährlich gegebenes Gesetz bestimmt den Bedarf der Auszuhebenden, der sich nach der Zahl der sich freiwillig Stellenden richtet. Die Dienstzeit in der Miliz beträgt 5 Jahre und die Stärke derselben kann im Nothfall auf 150000 M. gebracht werden. Nachdem die Milizsoldaten einexercirt sind, werden sie beurlaubt, um jährlich zur Uebung nur 27—35 Tage, im Kriege dagegen zum beständigen Dienste einberufen zu werden.

Die „Yeomanry-Cavallerie" (Yeoman = kleiner Grundbesitzer) besteht aus denjenigen, welche ihre eigenen Pferde stellen. Dieselben sind zu einer jährl. Uebung von 8 Tagen verpflichtet. Die Civil-Behörden können sie zu jeder Zeit aufbieten, um Aufstände zu unterdrücken.

Die Freiwilligencorps werden von solchen Leuten gebildet, die eine gewisse Zeit in Bataillonen und Brigaden im Laufe jeden Jahres einexercirt sind. Der Staat stellt die Waffen und zahlt für jeden Mann des Effectivstandes dieses Corps 30 Sh. und 10 Sh. für jeden Mann der Specialwaffe. 1873 war der Effectivstand 113000 M. Die Freiwilligen sind zum permanenten Dienst nur im Falle einer Invasion verpflichtet, für gewöhnlich sind sie nur dann den Militair-Gesetzen unterworfen, wenn sie mit den regulairen Truppen in Brigaden exerciren.

4. Armeestand nach den Army Estimates 1874—75.

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.	Total.	Officiers-Pferde.	Staats-Pferde.
I. Regulaire Armee.					
1. General-Stäbe .	71	—	71	250	—
2. Cavallerie:					
3 Garde-Regimenter . .	81	1221	1302	195	825
28 Linien-Regimenter .	775	15168	15943	1849	10761
2. Cavallerie	856	16389	17245	2044	11586

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.	Total.	Officiers-	Staats-
				Pferde.	
3. Artillerie:					
5 Brig. reit. Artillerie .	235	5252	5487	484	4648
Reitſchule	7	218	225	13	144
10 Brig. Feldartillerie .	557	13002	13559		8290
13 Brig. Garniſon-Art. .	509	11327	11836	183	—
1 Brig. Küſten-Art. . .	27	1163	1190		—
1 Dépôt-Brigade . . .	51	2164	2215		268
Stäbe der Diſtricte ꝛc. .	15	240	255		—
3. Artillerie . . .	1401	33366	34767	680	13,350
4. Genie	823	4872	5695	—	422
5. Infanterie:					
7 Bat. Garde-Infanterie	237	5703	5940	35	—
133 Bat. Linien-Infant. 8 Bat. Jäger	4870	114486	119356	876	—
5. Infanterie . . .	5107	120189	125296	911	—
6. Adminiſtrationen:					
Zahlmeiſter	200	—	200	—	—
Geiſtliche	78	—	78	78	—
Aerzte	558	—	558	200	—
Control-Departement .	438	—	438	—	—
Army service corps .	8	3006	3014	—	1095
Hoſpitalcorps	21	1324	1345	—	—
Verſchied. Etabliſſements	95	554	649	—	—
6. Adminiſtrationen	1398	4884	6282	278	1095
7. Colonialcorps:					
Antillen (2 Inf.-Reg.) .	102	1728	1830	10	—
Malta (Artillerie) . . .	22	349	371	4	—
Lascars (Hongkong) . .	—	278	278	—	—
7. Colonialcorps. .	124	2355	2479	14	—
8. Reſerve der regulairen Armee. . .	—	33000	33000	—	—
1. Regul. Armee	9780	215055	224835	4177	26453

II. Reſerve-Truppen.

1. Yeomanry-Cav.	1048	14330	15378	2090 14330
2. Miliz:				
Artillerie . . . . . . Infanterie	3486	15369 115097	133952	800
Miliz . . .	4534	144796	149330	17220

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.	Total.	Pferde.
3. Freiwillige:				
Artillerie	?	?	29768	500
Cavallerie			488	500
Genie			5523	—
Infanterie (Jäger) . . .			116099	1200
Ständige Stäbe . . .			1660	—
Freiwillige .	—	—	153538	2200
II. Reserve-Truppen	—	—	302868	19420
Totalsumme	—	—	527702	50050

5. Vertheilung des stehenden Heeres 1874.

	Verein. Königr.		Colon.	Indien.		Total	
	Mann.	Pferde.	Mann.	Mann.	Pferde.	Mann.	Pferde.
Generalstab . .	71	—	—	—	—	71	—
Cavallerie . . .	12924	7661	—	4321	3925	17245	11586
Artillerie . . .	18746	5950	3786	12234	7400	34766	13350
Infanterie . . .	62896	—	16550	45850	—	125296	—
Genie	4144	422	1116	435	—	5695	422
Versch. Corps .	5629	1095	653	—	—	6282	1095
Colon.-Corps .	—	—	2479	—	—	2479	—
Zusammen	104410	15128	24584	62840	11325	191834	26453

Gesammtzahl der Pferde incl. 4176 Officiers-Pferde: 30629.

Außerdem besteht in Irland ein militairisch organisirtes Polizeicorps von 13000 Mann mit 400 Pferden.

Vertheilung der Englischen Truppen in den Colonien.

Colonien.	Infanterie:		Artillerie:		Colonial-Corps:		Genie.	Andere Corps.	Total
	Bat.	M.	Bat.	M.	Bat.	M.			Mann.
Gibraltar . . .	5	3904	7	1066	—	—	372	121	5463
Malta	5	3918	7	1150	—	371[1]	186	95	5720
Halifax	2	1380	7	834	—	—	93	43	6117
Bermuda . . .	2	1380	—	—	—	—	372	88	
Antillen	1	918	—	—	1	915[2]	—	94	
Cap, St. Helena und Mauritius	3	2296	—	—	—	—	93	99	2488
Westküste Africa's	—	—	—	—	1	915	—	26	941
Ceylon	1	918	7	736	—	102	—	42	1798
Hongkong . . .	1	918	—	—	—	176	—	26	1120
Singapore . . .	1	918	—	—	—	—	—	15	933
West-Australien .	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Total	21	16550	28	3786	2	2479	1116	653	24584

[1]) Artillerie. — [2]) Infanterie.

Seitdem die Regierung die Engliſchen Truppen mit geringen Ausnahmen aus allen Colonien, welche nicht ſtrategiſche Punkte ſind, zurückgezogen hat, haben ſich in den verſchiedenen Colonien Milizen und Freiwilligencorps gebildet.

Marine.

A. **Perſonal:** 1) Obercommandanten 24, Stäbe 151, Captaines und Lieutenants 816, Unterlieutenants 1079, Aerzte 337, Ingenieure 939, Geiſtliche 78, Zahlmeiſter 380, Profeſſoren 31, Warrant officers 898. Total: 4733 Officiere. — Dazu kommen 13905 Unterofficiere, 16068 Matroſen, 7005 Schiffsjungen von 1—4 Jahren Dienſt, endlich die Küſtenwache mit 83 Off., 220 Warrant officers und 3986 Unterofficiere und Matroſen. Zuſammen 46000 Mann.

2) Die Marine-Truppen beſtehen aus 1 Artillerie-Diviſion (Portsmouth) von 16 Comp. (124 Off. und 2777 M.) und aus 3 Infanterie-Diviſionen (in Chatham, Portsmouth und Plymouth) von 48 Comp. (383 Officiere und 10714 M.). Zuſammen 14000 Mann, von denen die Hälfte auf den Schiffen untergebracht iſt.

B. Die **Flotte** beſteht aus 57 Panzerſchiffen, ca. 300 Dampfern und ca. 170 Segelſchiffen. In Activität waren von dieſen Schiffen am 1. Auguſt 1874

	Panzerſchiffe			Dampfer			Segelſchiffe		
	über 6000 Tons.	v. 2000—6000 Tons.	unter 2000 Tons.	über 4000 Tons.	v. 1000—4000 Tons.	unter 1000 Tons.	über 1000 Tons.	unter 1000 Tons.	Total
Weſtliche Häfen . . .	6	4	—	6	5	33	24	31	109
Canalgeſchwader . . .	7	—	—	—	—	1	—	—	8
1. Verein. Königr.	13	4	—	6	5	34	24	31	117
Detach. Geſchwader .	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Mittelmeer.	3	1	1	—	1	7	1	2	16
Oſtküſte America's . .	1	—	—	1	6	11	3	—	22
Stiller Ocean . . .	1	—	—	—	3	4	1	—	9
China	1	—	—	1	3	14	—	—	19
Indien	—	—	—	1	3	6	1	—	11
Weſtküſte Africa's . .	—	—	—	—	4	4	1	—	9
Auſtralien	—	—	—	—	4	1	—	5	10
Transportſchiffe . . .	—	—	—	6	2	—	—	—	8
Auf der Reiſe. . . .	—	—	—	—	7	8	—	—	15
2. Im Ausland	6	1	1	9	36	55	7	7	122
Total	19	5	1	15	41	89	31	38	239
	25			145			69		

Digitized by Google

Classification der Panzerflotte. (Oct. 1874.)

	10000— 12000	8000— 10000	6000— 8000	4000— 6000	2000— 4000	1000— 2000
	Tonnen					
Panzerschiffe	3	7	20	1	3	7
Thurmschiffe	2	3	—	2	7	—
Widder . .	—	—	—	2	—	—
Total	5	10	20	5	10	7

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Handel. A. Wirklicher Werth der Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr Britischer Producte 1872 und 1873. (Werth in Millionen Pfd. Sterl.) (Nach dem Statistical abstract for the United Kingdom 1859—73 u. Annual statement of the trade of the United Kingdom for 1873.

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1872.	Einfuhr 1873.	Ausfuhr 1872.	Ausfuhr 1873.
Rußland	24,320	21,189	6,609	8,998
Schweden und Norwegen. . . .	9,091	10,687	3,411	5,031
Dänemark (und Island)	3,618	3,571	2,056	2,671
Deutschland	19,232	19,926	31,619	27,270
Niederlande	13,108	13,272	16,212	16,745
Belgien	13,211	13,075	6,499	7,201
Frankreich	41,803	43,339	17,269	17,292
Spanien	9,317	10,973	3,614	3,737
Portugal (mit den Azoren) . . .	4,544	4,661	2,497	3,433
Italien	4,159	3,831	6,558	7,444
Oesterreich-Ungarn	912	.869	1,471	1,484
Griechenland	1,998	1,737	0,924	994
Europäische Türkei	5,441	6,069	7,639	7,733
Rumänien	1,044	1,024	815	1,079
Aegypten	16,456	14,156	7,213	6,222
1. Europa (u. Mittelmeerl.)	168,254	168,380	114,406	117,334
Verein. Staaten von Nord-America	54,664	71,471	40,737	33,575
Mexico	444	500	843	1,194
Central-America	1,126	1,364	291	331
Cuba und Portorico	5,231	5,109	3,042	2,752
Uebriges Westindien.	433	349	1,081	900
Venezuela	123	98	531	528
Columbia	1,019	1,077	3,150	3,075
Ecuador	244	318	082	101
Brasilien	9,450	7,400	7,520	7,545
Argentina	3,320	2,604	5,729	3,729
Uruguay		1,271		1,762
Chile	5,592	4,764	3,148	3,165
Peru	4,212	5,220	2,870	2,525
2. America	85,858	101,546	69,024	61,182

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1872.	Einfuhr 1873.	Ausfuhr 1872.	Ausfuhr 1873.
China (ohne Hongkong) . . .	13,455	12,520	6,625	4,883
Japan	184	561	1,961	1,680
Holländisch-Ostindien	733	436	751	4,760
Philippinen	1,376	1,420	393	428
Algier	359	439	89	64
Marocco	686	970	255	314
Canarische Inseln	431	431	226	185
Westküste Africa's	2,029	1,816	1,095	1,124
Andere Länder	1,956	1,753	877	880
3. Uebrige Erdtheile .	21,208	20,352	12,272	10,318
I. Fremde Länder Sa.	275,321	290,278	195,701	188,836
II. Britische Besitzungen.				
Canal-Inseln	613	551	706	708
Gibraltar	104	93	1,189	1,198
Malta	188	302	840	989
Colonien in Nord-America . . .	9,131	11,728	10,193	8,620
Westindien und Guyana	6,621	6,676	3,526	3,482
Australien	15,626	17,263	14,142	17,610
Ostindien	33,682	29,891	18,471	21,354
Singapore	3,505	3,464	2,420	2,105
Ceylon	3,163	4,331	1,018	1,052
Hongkong	941	783	2,873	3,411
Mauritius	1,540	1,274	562	581
Colonien in Süd-Africa	3,717	4,121	3,706	4,335
Brit.-Westafrica und Inseln . . .	476	473	759	701
Andere Besitzungen	65	59	151	180
II. Britische Besitzungen Sa.	79,373	81,009	60,556	66,326
Total I. und II.	354,694	371,287	256,257	255,163

B. Uebersicht über den wirklichen Werth der Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr (excl. edler Metalle) in den letzten Jahren.

(Werth in Tausenden Pfd. Sterling.)

Jahr	Einfuhr. Total	Einfuhr. Auf den Kopf der Bevölkerung. L. sh. p.	Ausfuhr. Britische Producte. Total	Ausfuhr. Britische Producte. Auf den Kopf der Bevölker. L. sh. p.	Ausfuhr. Fremde und Colon.-Producte.	Ausfuhr. Gesammt-Ausfuhr.	Gesammt-Handel.
1873	371,287	11 11 2	255,164	7 18 10	55,830	310,995	682,282
1872	354,694	11 2 10	256,257	8 1 0	58,331	314,589	669,282
1871	331,015	10 10 1	223,066	7 1 7	60,508	283,575	614,590
Durchschn.							
1866—70	292,777	9 11 4	187,820	6 2 7	46,897	234,724	527,493
1861—65	247,629	8 8 3	143,964	4 18 3	46,434	190,831	438,460

C. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt und in Barren.

		Gold-		- Silber-		Total-	
		Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Declarirter Werth	1873	20,611	19,071	12,988	9,828	33,599	28,899
	1872	18,469	19,749	11,138	10,586	29,608	30,336
	1871	21,618	20,698	16,522	13,062	38,140	33,761

II. Schifffahrts-Bewegung nach dem Tonnengehalt 1873.

	Total.	Davon beladen.	Davon Dampfer.
Eingegangen.			
Britische Flagge	14,541028	12,474912	9,271723
Fremde Flagge	7,323929	6,320145	1,869847
Total 1873	21,864957	18,795057	11,141570
„ 1872	21,015415	17,905940	10,050161
Ausgegangen.			
Britische Flagge	15,106316	13,653030	9,671930
Fremde Flagge	7,468713	5,486335	1,948790
Total 1873	22,575029	19,139365	11,620720
„ 1872	21,485610	19,248352	10,363571

Handelsmarine am 31. December 1872 und 1873 (in Tausend Tons).

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tons.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tons.	Total: Schiffe.	Total: Tons.	Mann.
a. Zahl aller registrirten Schiffe.								
1. Verein. Königreich	1872	22103	4,213	3673	1,538	25776	5,751	249320
	1873	21698	4,091	3863	1,714	25561	5,805	250813
2. Britische Colonien	1872	10358	1,360	670	103	11028	1,463	80085
	1873	10532	1,377	732	112	11264	1,489	80036
Total 1873		32230	5,468	4595	1,826	36825	7,294	330849
b. Zahl der verwendeten Schiffe (ohne die Flußdampfer) 1873.								
Küstenfahrt . . .		11546	749	1096	215	12642	965	52833
Küsten- und lange Fahrt		1341	205	221	97	1562	302	11388
Lange Fahrt . .		5898	3,113	1479	1,368	7377	4,481	138068
Total 1873		18785	4,067	2796	1,680	21581	5,748	202289

III. Eisenbahnen im Betrieb.

	Im Betrieb Engl. Meilen.	Im Betrieb Kilometer.	Anlage-Capital.	Brutto-Einnahme.	Netto-Einnahme.
			(Tausende Pfd. Sterl.)		
England	11369	18297	490,019	47,062	23,044
Schottland	2612	4204	69,126	6,072	2,790
Irland	2101	3378	29,175	2,541	1,156
Total Ende 1873	16082	25879	588,320	55,675	26,989
„ „ 1872	15814	25450	569,047	51,304	26,958

IV. Postverkehr. Die Zahl der beförderten Briefe war 1872: 885, 1873: 907 Mill. (wovon 756 in England, 84 in Schottland, 67 in Irland), die der Zeitungen und Drucksachen 1872: 223, 1873: 254 Mill.

V. Telegraphen. Länge der Drähte Ende 1872: 169437 Kil. (incl. 8351 Kil., welche Privaten gehören); die Zahl der Bureaux betrug 1872 ca. 5400, die der Depeschen 1872: 14,858000, 1873: 17,294334.

Statistische Notizen über die Britischen Colonien in Australien, die Dominion of Canada und Britisch-Ostindien.

I. Australien und Neu-Seeland.

Areal[1]) und Bevölkerung[2]).

Colonien.	Englische Q.-Mln.	D. geogr. Q.-Mln.	Einwohner nach d. Census v. 1870-1.	Einwohner nach den neuesten Erhebungen.	
Neu-Süd-Wales .	308560	14513,2	[3]) 502998	539190	(Ende '72)
Victoria	88451	4160,8	[3]) 730198	790488	(. '73)
Süd-Australien . .	380602	17901,7	[3]) 185626	198257	(. '73)
Queensland . . .	668259	31431,7	120104	133553	(. '72)
West-Australien . .	975824	45898,1	24785	25353	(. '71)
Nördl. Territorium	523531	24624,4	201	201	—
Tasmania	26215	1233,0	99328	104217	(. '73)
Neu-Seeland . . .	106259	4997,9	[3]) 256260	279560	(. '72)
Total	3,077701	144760,3	1,919500	2,070819	
Dazu Eingeborene	—	—	92500	90000	
Zusammen	—	—	2,012000	2,160800	

Confessionen nach den Zählungen der Jahre 1869—1871[4]):

	Protestanten.	Katholiken.	Juden.	Andere Conf.	Nicht constatirt.
Neu-Süd-Wales . .	339392	147627	2395	8621	5946
Victoria	435702	170952	3571	—	15525
Süd-Australien . . .	146777	28668	435	508	9238
Queensland	80475	31822	291	3776	3740
West-Australien . . .	16445	6674	57	—	139
Tasmania	74242	22091	232	4	2759
Neu-Seeland . . .	207419	35608	1262	2612	9492
Total	1,300452	443442	8243	15521	46839

[1]) Die Arealangaben für die Australischen Colonien, mit Ausnahme der von Tasmania und Neu-Seeland, sind die Resultate planimetrischer Messungen, welche in der Geographischen Anstalt von Justus Perthes angestellt sind. S. Petermann's Geographische Mittheilungen, 1865, S. 347 u. f. Die officiellen Arealangaben, welche das unbewohnte Northern Territory nicht mit umfassen, sind in Englischen Quadratmeilen: Neu-Süd-Wales 323437, Victoria 86831, Süd-Australien 383328, West-Australien 978000, Queensland 678000. — [2]) Siehe die detaillirten Resultate der neuen Zählungen für die einzelnen Colonien in Behm u. Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 42—44. [3]) Ohne die gezählten Eingeborenen vergl. „unten". — [4]) S. Census of England and Wales T. IV. General report. London 1873.

Die Hauptſecten unter den Proteſtanten waren die folgenden:

	Engl. St.-Kirche.	Presby-terianer.	Wesley-aner.	Con-gregation.	Andere Proteſt.
Neu-Süd-Wales . .	229243	49122	36275	9253	15499
Victoria	257835	31144	94220	18191	34312
Süd-Auſtralien . . .	50849	13371	27075	7969	47513
Queensland	43764	15373	7206	2647	11485
Weſt-Auſtralien . . .	13651	508	1363	—	923
Tasmania	53047	6644	7187	—	7364
Neu-Seeland	102389	63624	19971	3941	17494
Total	750778	179786	193297	42001	134590

Vertheilung d. Bevölkerung nach d. Geburtsland [1]).

a. Auf britiſchem Gebiet geboren:

Colonien.	Auſtral. u. N.-Seeland.	England u. Wales.	Schott-land.	Irland.	Total [1]).
Neu-Süd-Wales . .	308673	89204	20041	62943	482840
Victoria	356936	170907	56210	100468	688391
Süd-Auſtralien . . .	102676	46752	8167	14255	175319
Queensland	47343	26296	8564	20972	103683
Weſt-Auſtralien . . .	10922	7868	762	3569	25465
Tasmania	60912	37145			98534
Neu-Seeland . . .	105900	68389	36871	29733	244955
Total	993362	—	—	—	1,817187

b. Auf fremdem Gebiet oder auf dem Meer geboren:

Colonien.	Deutſch-land.	Verein. Staaten.	Frank-reich.	China.	Andere Länder [2]).	Nicht bekannt.
Neu-Süd-Wales .	6623	1340	891	7220	4601	466
Victoria	9264	2423	1170	17857	8585	3514
Süd-Auſtralien .	8309	—	162	?	1613	123
Queensland . . .	8317	215	188	3305	4204	192
Weſt-Auſtralien .	43	105	33	—	95	174
Tasmania . . .	534	143	51	13	386	—
Neu-Seeland . .	2416	1249	551	2641	4041	540
Total	35506	5475	3046	31036	23525	5009

Die Zahl der Eingeborenen beträgt ſicher nicht mehr als 90000, davon kamen 1871 auf Neu-Süd-Wales 983, Victoria 1330, Süd-Auſtralien 3369, Neu-Seeland 37502.

Wichtigſte Städte 1871 (* bedeutet „mit Vorſtädten“).

*Melbourne (Vict.) . .	193698	*Auckland (N.-Seel.) . .	20425
*Sydney (N.-S.-W.) . .	134756	Brisbane (Queensl.) . .	19413
*Ballarat (Vict.) . . .	64260	Hobart Town (Tasm.) .	19092
*Sandhurſt (Vict.) . .	27642	Dunedin (N.-Seel.) . . .	14857
Adelaide (S.-Auſtr.) . .	27208	*Chriſtchurch (N.-Seel.) .	12466
*Geelong (Vict.) . . .	22618	Launceſton (Tasm.) ('70) .	10668

---

[1]) Einſchließlich der 14700 Perſonen, welche auf anderen Britiſchen Beſitzungen geboren ſind. — [2]) incl. der auf See Geborenen.

Digitized by Google

Finanzen.

Einnahmen und Ausgaben in Pfd. Sterling [1]).

Colonien.	Gesammt-Einnahmen.	Darunter Anleihen.	Gesammt-Ausgaben.	Schulden [3]).
Neu-Süd-Wales (1872) .	4,161415	568436	3,638623	9,681130
Victoria (1870)	3,261883	—	3,428382	11,994800
Süd-Australien (1872) .	862885	165443	856865	2,284200
Queensland (1872) . . .	996323	—	865743	4,547850
West-Australien (1872) .	105301	—	98243	35000
Tasmania (1872) . . .	479063	—	486744	1,455900
Neu-Seeland (1872) [2]). .	3,244624	1,276769	3,249006	9,985386 [4]

Militair und Flotte.

Die Englische Regierung, welche früher besonders in den Colonien, die Deportationsstationen waren, eine kleine Anzahl Militair unterhielt, hat schon seit längerer Zeit erklärt, für den Unterhalt dieses Militairs nicht weiter sorgen zu können. Seitdem haben sich in einzelnen Colonien Freiwilligencorps gebildet von ca. 10000 Mann Gesammtstärke (1872: in Neu-Süd-Wales 4186 Mann und außerdem 252 Mann von der Seebrigade). Zur Küstenvertheidigung wird eine kleine Flotte von Panzerschiffen gebaut, augenblicklich repräsentirt durch das Panzer-Thurmschiff „Cerberus" zu Melbourne von 2107 Tonnen 250 Pferdekräften und mit 4 Kanonen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr einschließlich edler Metalle 1872 [5]).

(In Tausend Pfd. Sterling.)

Colonien.	Einfuhr			Ausfuhr		
	total.	Davon aus England.	Davon edle Metalle.	total.	Davon nach England.	Davon edle Metalle.
Neu-Süd-Wales	8,587	3,728	1,164	8,006	4,927	2,406
Victoria . . .	13,691	6,622	1,255	13,871	8,216	5,884
Süd-Australien .	2,802	1,600	209	3,739	2,192	11
West-Australien .	227	115	—	209	146	—
Tasmania . .	807	309	40	911	462	16
Neu-Seeland . .	5,143	2,685	240	5,191	3,260	1,742
Queensland . .	2,176	475	222	2,635	848	661
Total 1872	33,432	15,536	3,130	34,561	20,051	10,721
„ 1871	30,075	12,006	5,137	34,581	18,487	12,742

[1]) Nach dem „Statistical abstract for 1858—72", London 1874. — [2]) Nach „Statistics of New Zealand for 1872", Wellington 1874. — [3]) Die Schulden sind größtentheils zur Anlage von Eisenbahnen, Hafeneinrichtungen und anderen öffentlichen Werken aufgenommen. — [4]) Incl. Schulden der Provinzen (482975 Pfd Sterl.). — [5]) Nach dem Statist. abstract, s. Anm. 1.

Nächst dem Golde ist der Hauptausfuhrartikel sämmtlicher Australischer Colonien die Wolle. Der Werth der ausgeführten Menge dieses Artikels betrug (ohne West-Australien) 1871: 11,974000 Pfd Sterling. Die Menge betrug in Tausend Pfund:

	1871	1872		1871	1872
Neu-Süd-Wales	48,748	38,000	West-Australien	1,666	1,840
Victoria . . .	76,334	58,649	Tasmania . .	5,255	5,999
Süd-Australien.	32,656	34,651	Neu-Seeland . .	37,794	41,887
Queensland . .	22,339	17,793	Total:	224,793	198,819

2. Schiffsverkehr in den Australischen Häfen 1872.
(Tonnengehalt aller ein- und ausgegangenen Schiffe ohne den Küstenhandel.)

Neu-Süd-Wales . . .	1,588040	Tasmania	205480
Victoria	1,360762	Neu-Seeland.	585668
Süd-Australien . . .	347351	Queensland	292010
West-Australien . . .	137717	Total:	4,517028

Dabei sind Britische Schiffe mit 4,105193 Tons vertreten.

Handelsflotte 1. Januar 1871 (incl. der Küstenfahrer).

Colonien.	Schiffe	Tons	Colonien.	Schiffe	Tons
Neu-Süd-Wales .	607	84140	Tasmania	172	15981
Victoria	345	52765	West-Australien . .	55	2757
Neu-Seeland . . .	376	25483	Queesland	42	1684
Süd-Australien . .	143	17296	Total:	1740	200106

3. Postverkehr. Es betrug die Zahl der

Colonien.	Bureaux	angek. u. abgeg. Briefe	Dav. fürs Ausland	Zeitungen
Neu-Süd-Wales (1872)	622	8,654000	1,244700	4,841200
Süd-Australien (1872).	305	3.421870	505823	2,296019
Victoria (1871) . . .	706	11,716166	?	5,172970
Neu-Seeland (1872) .	92	6,958543	1,614427	4,411091
Tasmania (1873) . .	154	2,143578	417252	1,654730

4. Eisenbahnen Ende 1873. (1 Engl. Mle = 1,6093 Kilom.)

Neu-Süd-Wales	405 M.	652 K.	West-Australien	16 M.	26 K.
Victoria . . .	440 „	708 „	Tasmania . .	45 „	72 „
Queensland . .	218 „	351 „	Neu-Seeland .	105 „	169 „
Süd-Australien .	190 „	305 „	Total:	1419 M.	2283 K.

5. Telegraphen.

	Linien engl. M.	Linien Kilom.	Drähte engl. M.	Drähte Kilom.	Zahl der Bureaux.	Zahl der Telegramme.
Neu-Süd-Wales ('72)	?	?	6114	?	92	335822 ('72)
Victoria ('71). . .	?	?	3472	5588	96	537398 ('71)
Süd-Australien ('72)	2964	?	3723	?	86	170902 ('72)
Queensland ('70) .	?	?	1811	2913	?	68412 ('67)
West-Australien ('69)	12	19	?	?	?	?
Tasmania ('69) . .	120	193	?	?	24	39281 ('73)
Neu-Seeland ('72) .	2312	3720	4011	6455	86	491205 ('72)

II. Dominion of Canada.

1. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	Englische Q.-Meilen.	D. geogr. Q.-Meilen.	Bevölkerung 1871.
Ontario (Ober-Canada) . .	107780 [1]	5069,5	1,620851 [1]
Quebec (Nieder-Canada) .	193355 [1]	9094,5	1,191516 [1]
Neu-Schottland	21731 [1]	1022,1	387800 [1]
Neu-Braunschweig	27322 [1]	1285,1	285594 [1]
Prinz Edwards-Insel [2] . .	2173	102,2	94021
Manitoba	13923	654,9	11963
Britisch-Columbia	213000	10018	42000
Hudsonsbailänder	2,934040	138000	85000
Total	3,513325	165250	3,718745

2. Vertheilung der Bevölkerung nach der Confession.

(Nach der Zählung von 1871 und nach der von 1869 für die Prinz Edwards-Insel.)

Provinzen.	Katholiken total.	Katholiken a. 1000.	Protestanten.	Juden.	Andere Culte.	Nicht bekannt.
Ontario	274162	169	1,325057	518	7265	13849
Quebec	1,019852	856	169232	549	422	1461
Neu-Schottland . .	102017	263	284299	—	131	1353
Neu-Braunschweig .	96016	337	188945	48	190	392
Pr. Edwards-Insel	40442	430	52317	?	1262	—
Total	1,532489	449	2,019853	1115	9270	17055

Die 2,019853 Protestanten zerfallen in eine Menge einzelner Secten, die sich im Jahrg. 1874 des Hofkalenders S. 624 aufgezählt finden.

3. Nationalität. Der Census der Dominion giebt folgende Uebersicht über die Vertheilung der Bevölkerung nach der Nationalität:

Franzosen	1,082940	Schweizer	2962	verschied. Herkunft	341
Irländer	846414	Scandinavier	1623	Neger	21496
Engländer	706369	Italiener	1035	Indianer	23035
Schottländer	549946	Spanier, Portug.	829	Hindu	11
Deutsche	202991	Russen, Polen	607	Mestizen	2
Holländer	29662	Juden (?)	125	nicht festgestellt	7561
Aus Wales	7773	Griechen	39	Total:	3,485761

4. Nach dem Geburtsland vertheilt sich die Bevölkerung so:

Dominion	2,900541	Brit. Besitzungen	1928	Oesterreich	102
Großbritannien	486376	Scandinavien	528	andere Länder	1531
Verein. Staaten	64447	Rußland, Polen	416	auf dem Meere	430
Deutschland	24162	Spanien, Portugal	305	nicht bekannt	1828
Frankreich	2899	Italien	218		

[1]) Nach „Census of Canada 1870—71". Vol. I. Ottawa 1873. S. die detaillirten Resultate der Zählung von 1871 in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, II, 1874. — [2]) Die Aufnahme der Pr. Edw.-Insel in die Dominion geschah im Juli 1873. S. Näheres in „Bevölkerung der Erde", II, 1874.

Von der Bevölkerung der Prinz Edwards-Insel im J. 1869 waren 80271 im Inland geboren, welche größtentheils Französischer Abkunft sind. Die 13750 im Ausland Geborenen vertheilen sich wie folgt: England 1957, Schottland 4128, Irland 3712, Britische Provinzen 3246, andere Länder 707 [1]). — Die Bevölkerung Manitoba's von 1870 zerfiel in 5757 Franz. und 4083 Engl. Mischlinge, 1565 Weiße und 558 Indianer. — Endlich zählte man 1871 unter den 10586 Colonisten von Britisch-Columbia 8576 Weiße, 1548 Chinesen und 462 Neger. — Die Zahl der Indianer im ganzen Gebiet würde sich folgendermaaßen berechnen:

Alte Provinzen	23035	Britisch-Columbia . . .	30000
Manitoba	558	Hudsonsbai-Länder . . .	85000[1]
Prinz Edwards-Insel . .	323	Total:	139000

4. Einwanderung.

	Von den Verein. Staaten zur See	Von den Verein. Staaten	Total	Davon siedelten sich an	Davon passirten durch
1870	44475	34544	69019	24706	44313
1871	37020	27365	64385	27773	37949
1872[2]	34743	54443	89186	36578	52608
1873[3]	39560	59549	99109	50050	49059

Die Einwanderer zur See vertheilten sich 1870 und 1871 wie folgt:

	1870	1871		1870	1871
Engländer . . .	20934	17915	Deutsche . . .	595	2999
Irländer . . .	2858	2980	Scandinavier . .	16780	9300
Schottländer . .	3279	3426	andern Ursprungs	29	400

Größere Städte.

Montreal .	107225	Halifax (N.-Sch.)	29582	Ottawa . .	21545
Quebec . .	59699	St. John (N.-Br.)	28805	London . .	15826
Toronto . .	56092	Hamilton . . .	26746	Kingston .	12407

Finanzen (in Dollars).

A. Finanz-Abrechnung für das am 30. Juni 1872 endende Fiscaljahr. (Nach „Comptes publics de la Puissance du Canada p. 1872". Ottawa 1873.)

1. Brutto-Einnahmen.

1. Zölle	12,787982	5. Zinsen	488042
2. Consumsteuern [1]) .	4,735652	6. Wechselstempel . .	191918
Spirituosen . . .	2,871993	7. Tonnengelder . . .	60486
Malz-Liqueur . . .	25498	8. Strafen	48334
Malz	305190	9. Andere Einnahmen .	498296
Tabak	1,252164	Summa:	20,714814
Petroleum . . .	233996	10. Anleihen	3,291323
Andere Einnahmen .	29942	11. Activa	5,811694
3. Eisenbahnen, Canäle ꝛc.	1,211729	Total:	29,817830
4. Post	692375		

[1]) Canadian News v. 24. April 1873. — [2]) Dasselbe v. 11. September 1873. — [3]) Dasselbe v. 4. Juni 1874.

[1]) Abgeliefert an den Staatsschatz, incl. der Reste von 1871.

2. Ausgaben.

1. Staatsschuld . . .	6,074249	13. Dampfschifffahrt . .	424013
Zinsen	5,257231	14. Leuchtthürme ꝛc. . .	345683
Verwaltung . . .	293523	15. Fischereien	93325
Amortisation . . .	470006	16. Provinzialsubsidien .	2,930113
Prämien ꝛc. . . .	52890	17. Verschiedene Ausgaben	217261
2. Oberste Verwaltung	663189	18. Erhebungskosten . .	2,645890
3. Justiz	346848	Zölle	528738
4. Polizei	37281	Consumsteuern . . .	142732
5. Gefängnisse . . .	205111	Post	929609
6. Legislative	393964	Eisenbahnen ꝛc. . .	1,005443
7. Zählung von 1871 .	217605	Andere Einnahmen .	39370
8. Auswanderung . .	128967	19. Nordwest-Territorium	200520
9. Marine-Hospitäler .	44536	Summa:	17,589469
10. Pensionen. . . .	101094	20. Tilgung der Schuld	2,409279
11. Miliz	1,654255	21. Offene Conten . .	11,322418
12. Oeffentliche Arbeiten	865564	Total:	31,321165

B. Finanzabrechnung für das am 30. Juni 1873 [2]) endende Fiscaljahr.

Einnahmen.

1. Zölle.	12,954640	6. Andere Einnahmen .	1,046088
2. Consumsteuern . .	4,460681	a. Ord. Einnahmen	20,813409
3. Eisenbahnen ꝛc. . .	1,316635	b. Anleihen . . .	4,153193
4. Post	833657	c. Betriebsfonds . .	8,338642
5. Stempel	201708	Total:	33,305244

Ausgaben.

a. Ordentliche Ausgaben	19,174647	35,287248
b. Tilgung von Anleihen	2,807232	
c. Offene Conten	13,305369	

C. Staatsschuld am 1. Juli

	1872	1873 [3])
1. Passiva	122,400179	130,768097
Unverzinsl. 20,798014 / Zu 5% . . 38,684273		
Zu 4% . 11,535686 / „ 6% . . 51,382207		
2. Activa	40,213107	30,929636
Eigentliche Staatsschuld:	82,187072	99,838461

Armee. Neben dem Britischen Militair, dessen Stärke im Britischen Nord-America 1869 auf 5000 Mann herabgesetzt ward, bestehen seit 1868 ein Freiwilligencorps und eine Miliz, in welche eventuell alle Britischen Unterthanen von 18—60 Jahren eintreten müssen. Diese Miliz ist in eine active und in eine Reserve-Abtheilung getheilt. Zur ersteren gehören das Corps der Freiwilligen, die regulaire und die Marine-Miliz. Die Freiwilligen dienen drei, die übrigen zwei Jahre. Die jährliche Uebungszeit beträgt für die Miliz 16 Tage. — Die Stärke der activen Miliz wird für 1872 auf 30144 M. angegeben, wovon 951 M. von der Feldartillerie, 1697 M. von der Garnison-Artillerie, 106 M. Ingenieure, 25724 M. von der Infanterie ꝛc.

[2]) S. Canadian News v. 30. April 1874. Leider haben wir die Comptes publics für 1872—73 nicht erhalten.

Sollstand der Miliz und Reserve-Miliz.

	Miliz.	Res.-Miliz.		Miliz	Res.-Miliz.
Ontario . . .	21453	330886	Neu-Schottland	4471	80345
Quebec . . .	14506	222854	Manitoba . .	943	—
N.-Braunschweig	2864	59923	Total:	44237	694008

S. die nähere Zusammensetzung der Miliz im Jahrg. 1873, S. 597.

Flotte. Dieselbe besteht nach dem „Yearbook and Almanak of Canada for 1873", p. 126, aus 3 See- und 2 Flußdampfern.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Uebersicht über die Entwickelung des Handels seit 1850 (in Tausenden Dollars).

Jahr	Total-Handel	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Total
1850	29,703	1870—71	96,093	74,174	170,267
1860	68,955	1871—72	111,431	82,640	194,070
1869—70	130,890	1872—73	126,588	90,611	217,199

2. Einfuhr zum Verbrauche und Ausfuhr einheimischer Producte 1871—72 (in Tausenden Dollars).

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien . .	61,901	25,638
Vereinigte Staaten	34,218	31,897
Brit.-Nordamerica	1,969	1,726
Westindien . . .	2,405	3,931
Frankreich	1,809	102
Andere Länder . .	5,407	
Ausfuhr fremder Producte . . .	—	19,346
Total 1871—72:	107,709	82,640

Wichtigste Ausfuhrproducte:	
Producte der Wälder . .	23,685
„ des Ackerbaues .	13,379
„ des Bergbaues .	3,937
„ des Fischfangs .	4,349
Thiere und thierische Producte	12,417
Manufacturen	2,384
Edle Metalle	4,010

3. Schiffsbewegung 1871—72.

	Britische Flagge.		Fremde Flagge.		Total.	
	Schiffe	Tonnen	Schiffe	Tonnen	Schiffe	Tonnen
Eingang .	22239	4,504000	9311	2,073000	31550	6,577000
Ausgang .	20881	4,481000	9206	2,068000	30087	6,449000

Die Handelsflotte Canada's (incl. Neufundlands und der Prinz Edwards-Insel) betrug 1869: 7591 Schiffe von 899096 Tonnen.

4. Eisenbahnen. Ende 1873 betrug die Länge der im Betrieb befindlichen Bahnen 3478 Engl. Meilen = 5596 Kilometer.

5. Post 1873[1]). Zahl der Bureaux innerhalb der Dominion (incl. Prinz-Edwards-Insel) Ende 1873: 4518, Länge der Postrouten: 35588 Engl. Meilen, Zahl der Briefe und Postkarten im Fiscaljahre 1872—73: 34,570000, Zeitungen 25,480000, Zahl der portofreien Briefe: 1,091000. — Einnahme 1872—73: 1,406984, Ausgabe: 1,553604 Doll.

6. Telegraphen. Der Telegraphenbetrieb geht von mehreren Compagnien aus. Die bedeutendste unter ihnen, die Montreal Tele-

[1]) Canadian News vom 4. Juni 1874.

graph Comp., hatte auf Canadischem Gebiete 1871 ein Netz von 9080 Engl. Mln (16121 Kil.) mit 16244 M. (26142 Kil.) Drähten. Die Zahl der Stationen beträgt 829, die der beförderten Depeschen betrug 1871: 1,141547.

III. Britisch-Ostindien.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[1]).

Gebiete unter Britischer Verwaltung.	Engl. Q.-Mln.	D. geogr. Q.-Meilen.	Bevölkerung.
Provinzen unter dem General-Gouverneur von Indien:			
District Ajmere	2672	125,678	426268
Provinz Coorg	2000	94,070	168312
Provinz Mysore	27077	1273,572	5,055412
Provinz Berar (1867—68)	16960	797,717	2,231565
Präsidentschaft Bengalen:			
Provinz Nieder-Bengalen	89836	4225,452	36,769735
Provinz Behar	42417	1995,097	19,736101
Provinz Orissa	23901	1124,188	4,317999
Provinz Chota Nagpore	43901	2064,892	3,825571
Provinz Assam	35623	1675,534	2,207453
Nordwest-Provinzen	80901	3805,194	30,769056
Oude (1869)	23973	1127,575	11,220747
Punjab (1868)	102001	4797,636	17,596752
Central-Provinzen (1866)	84162	3958,576	9,066038
Britisch-Burmah	93664	4405,503	2,562323
Präsidentschaft Madras	141746	6667,051	31,311142
Präsidentschaft Bombay:			
Bombay	78750	3704,022	12,312273
Sind	48782	2294,471	1,730323
Summa	938366	44136,222	191,307070

Die Zahl der in England geborenen Bewohner Indiens (incl. der Straits settlements und Aden's) betrug 1871: 64061 Personen. Dazu kommen 66825 Officiere und Soldaten europäischen Ursprungs.

Ueber die Vertheilung der Bevölkerung nach den Religionen liegen nur Nachweisungen über 144,967022 Einwohner vor, indem dieselben für Madras, Bombay, Sind und einen Theil von Bengalen (986310) fehlen. Unter obiger Zahl befanden sich

Christen	197880	Muhamm.	35,963184	Andere	9,135765
Hindus	97,351042	Buddhisten	2,319151	Total:	144,967022

Größere Städte. 1871.

Calcutta	892429	Patna	158900	Ahmedabad	116873
Bombay	644405	Delhi	154417	Cawnpore	113601
Madras	395440	Agra	142661	Allahabad	105926
Lucknow	284779	Bangalore	142513	Bareilly	105649
Benares	173352	Amritsur	135813	Rangoon	100000

[1]) Census of England and Wales, General report. Vol. IV, p. 86—309.

Finanzen. 1. Abrechnung für das Jahr 1872—73.

(S. Finance and revenue accounts of India for 1872—73.)

Brutto-Einnahmen. (Pfd Sterl.)

Grundsteuer	21,348669	Postwesen	580312
Tribute und Contributionen	741465	Telegraphen	249802
Ertrag der Forsten	570337	Gerichtseinnahmen	392686
Accise auf Spirituosen und Droguen	2,323788	Hafengelder	208943
Licenzen (assessed taxes)	580139	Zinsen	506779
Zölle	2,653890	Pensions-Abzüge	587078
Salz-Monopol	6,165630	Verschiedene Einnahmen	263417
Opiumsteuer	8,684691	Ord. Einnahmen:	48,520399
Stempelsteuer	2,608512	Kriegs-Departement	906810
Münzgelder	54261	Depart. d. öffentl. Arbeiten	489102
		Eisenbahnen	303178
		Total:	50,219489

Ausgaben.

1. Lasten der Brutto-Einnahmen:			5. Justiz	2,222175
a) Grundsteuer	Erhebungskosten	2,453891	6. Minor departments	360465
b) Forsten		392838	7. Hafenverwaltung	555366
c) Accise		130557	8. Kirchliche Ausgaben	152330
d) Licenzen		13244	9. Sanitätswesen	176262
e) Zölle		180375	10. Auswärtiger Dienst	390816
f) Salz		476680	11. Pensionen, Unterstützungen	1,576253
g) Opium		1,814268	12. Wechselverlust	765109
h) Stempel		92101	13. Verschiedenes	275726
i) Münze	Verwaltungskosten	84,753	14. Provinzialfonds	5,223190
k) Post		690627	15. Armee	15,503612
l) Telegraphen		482975	16. Oeffentliche Arbeiten	2,525241
m) Caducitäten		1,749890	17. Eisenbahnen	183060
Verschiedenes		325065	Ordentl. Ausgaben:	46,343316
Total 1:		8,887264	18. Garantien an Eisenbahn-Compagnien	2,110501
2. Vertretung abwesender Beamten		156059	19. Außerord. Ausgaben für öffentliche Arbeiten	2,184569
3. Zinsen: Staatsschuld		5,301669	Total:	50,638386
3. Zinsen: Betriebsfonds		555789		
4. Verwaltung		1,532930		

2. Abrechnungen der letzten Jahre und der Budgets der nächsten Jahre.

(S. Anm. 1—3 auf S. 646.)

Jahr.	Brutto-Einnahme.	Ausgabe in Indien.	Ausgabe in England.	Total.	Vergleich.
1870—71	51,413685	41,015502	10,083003	51,098505	+ 315180
1871—72	50,110215	40,486818	8,127694	48,614512	+ 1,495703
1872—73	50,119489	40,086234	10,552152	50,638386	— 418897

Budget. [1])	Einnahme.	Ord. Ausg.	Außerord. Ausg.	Total-Ausg.	Vergleich.
1873—74	49,478795	51,531408	[2]) 3,591330	55,122738	— 5,643943
1874—75	48,984000	50,372000	[3]) 4,563000	54,935000	— 5,957000

3. Staatsschuld am 31. März 1873.

				Pfd Sterl.
1. Consolidirte Schuld				105,470985
a. In Indien zahlbar			66,458368	
Zu 5½ %	10,261550	Zu 4 %	38,595057	
„ 5 %	1,096700	„ 3½ %	65200	
„ 4½ %	16,149920	Ohne Zinsen	289941	
b. In England zahlbar			39,012617	
4% India Bonds	3,996700	5 % Stocks	17,200000	
5% India Debentures	4,995000	4 % Stocks	12,800000	
		Unverzinslich	20917	
2. Nichtconsolidirte Schuld				7,417125
4 % Schatzscheine	1,346911	Schuld an den		
Sparkassen	1,478163	Betriebsfonds	4,592051	
Total am 31. März 1873				112,888110
1872				112,314760

Armee. Nach dem „Budget" für 1874—75 besteht die Truppenmacht in Indien aus 6086 Engl. Officieren, 60227 Brit. Soldaten, 3804 Freiwilligen, 123474 eingeborenen Truppen. Total: 193591 M. mit 13238 Pferden und 394 Feldkanonen. Dazu tritt die militairisch organisirte Polizei von 167000 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Werth der Ein- und Ausfuhr (in Tausend Pfd. Sterl.).

(Siehe die Uebersicht über die Entwickelung des Handels seit 1834 im Jahrg. 1872.)

Jahre	Einfuhr: Waaren.	Einfuhr: Edelmetalle.	Total	Ausfuhr: Waaren.	Ausfuhr: Edelmetalle.	Total
1870	32,926	13,954	46,882	52,471	1,043	53,514
1871	33,414	5,445	38,859	55,337	2,221	57,553
1872	31,084	11,574	42,658	63,186	1,476	64,662

Wichtigste Producte der Einfuhr (in Tausend Pfd Sterl.).

	1871.	1872.		1871.	1872.
Baumwollwaaren	19,045	17,483	Eisenbahnmaterialien	1,466	517
Rohe Seide	896	652	Maschinen	448	406
Seidenstoffe	426	481	Salz	716	914
Rohe Metalle	2,530	1,465	Getränke	1,132	1,382
Bearbeit. Metalle	184	926			

Wichtigste Producte der Ausfuhr (in Tausend Pfd Sterl.).

Baumwolle (roh)	19,460	21,272	Opium	10,784	13,365
Baumw.-Waaren	1,410	1,192	Reis (und paddy)	4,469	4,865
Jute (roh)	2,920	4,117	Kaffee	810	1,380
Seide	1,351	1,131	Lein-, Raps-, Sesamsamen	3,522	2,728
Indigo u. Farbestoffe	3,595	3,705	Thee	1,140	1,482
Häute, Felle	2,020	2,516			
Wolle	670	907			

[1]) (S. 645) Allen's Indian Mail vom 27. April 1874. — [2]) Incl. 3,920000 Pfd St. Ausgabe in Folge der Hungersnoth. — [3]) Desgl. incl. 2,580000 Pfd Sterl.

2. Schifffahrtsbewegung 1871—72 [1]).

Flagge.	Eingelaufen Schiffe.	Eingelaufen Tons.	Ausgelaufen Schiffe.	Ausgelaufen Tons.
Britische	3048	2,498849	3611	2,731715
Brit.-Indische	4281	656713	4071	639617
Fremde	2175	429029	2098	417904
Einheimische	11705	488325	10896	471486
oder				
Seeschiffe	6161	3,287248	6409	2,363263
Küstenschiffe	15048	785668	14267	1,897459
Total 1871—72	21209	4,072916	20676	4,260722
Total 1870—71	19074	3,750661	18593	3,977445

3. Eisenbahnen [1]) standen im Betrieb

	Staatsbahnen	Privatbahnen	Total
31/12 1872:	71 M. = 114 K.,	5139 M. = 8270 K.,	5210 M. = 8384 K.,
31/8 1873:	90,5 „ = 146 „	5428,2 „ = 8736 „	5518,7 „ = 8882 „

Die Baukosten beliefen sich bei den am 31. Dec. 1872 vollendeten Privatbahnen auf 91,183512, bei d. Staatsbahnen a. 3,492322 Pfd. St.

4. Post [1]).

	Bureaux	Briefe	Zeitungen	Einnahme	Ausgabe
1870—71	481	77,303074	6,565323	908373	717014 Pfd. St.
1871—72	506	80,636648	6,840120	903738	716225 „ „

5. Telegraphen [1]). 1871 betrug die Länge der Linien 15102 Engl. Mln = 24303 Kil., die Zahl der Bureaux 205. Ferner wurden im Jahre 1870—71 629233 (incl. 67020 internationale), 1871—72 658707 (incl. 79400 internationale) Depeschen befördert.

[1]) S. Statistical abstract relating to Brit.-India from 1863 — 1872. London 1873.

Haïti (Republik).

[Siehe die historischen Notizen im Jahrg. 1862 und 1868.]

Präsident: General Michel **Domingue**, erwählt 14. Juni 1874 auf 8 Jahre vom 15. Mai desselben Jahres an.

Minister (15. Juni 1874).

Excellent, Finanzen und Handel, mit Leitung der auswärt. Angelegenheiten beauftragt, provis. Polizei und Inneres.
General D. P. **Faure**, Krieg und Marine.
Boco, Justiz, provis.
Th. **Madion**, Cultus.

Oberster Gerichtshof: Das Cassations-Tribunal (Port-au-Prince). Präsident (doyen): D. **Lafond**.

Civil-, Criminal- und Corrections-Tribunale (7) in Port-au-Prince, Cayes, Cap Haïti, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Paix.
Handels-Gerichte (6) in denselben Orten excl. Port-de-Paix.
Außerdem bestehen Friedens- und Polizei-Gerichte in jeder Gemeinde.

Cultus. Erzbischof: **Guilloux.**

Diplomatisches Corps zu Port-au-Prince und Consuln.

America (Ver. Staaten): E. D. **Basselt**, MR. und GC. (1869). — [Cap Haïti: S. **Gontier**, C. — Cayes: . . . , C.]
Belgien. [Cap Haïti: L. **Pagenstecher**, C. — Cayes: . . . , C. — Port-au-Prince: E. **Hartmann**, C.]
Brasilien. [Port-au-Prince: J. M. **Savage**, C.]
Dänemark. [Port-au-Prince: C. **Schultz**, C.]
Deutsches Reich. [Acquin: R. **Gerdes**, C. — Cap Haïti: J. C. **Riese**, C. — Cayes: L. **Sanne**, C. — Gonaïves: A. **Hilchenbach**, C. — Jacmel: J. **Wöltge**, C. — Port-au-Prince: C. **Schultz**, C.]
Frankreich: Graf **de Lémont**, b. M. (Oct. 1874); V. **Huttinot**, Canzler.
Großbritannien: S. St. **John**, MR. u. GC. — [Port-au-Prince: H. **Byron**, VC.]
Italien. [Port-au-Prince: A. **Christensen**, C.]
Liberia. [Pot-au-Prince: J. T. **Holly**, C.]
Niederlande. [Port-au-Prince: C. **Schultz**, GC.]
Oesterreich-Ungarn. [Port-au-Prince: C. **Simmonds**, C.]
Portugal. [Port-au-Prince: L. **Horelle**, GC.]
Schweden und Norwegen. [Port-au-Prince: F. **Goldenberg**, C.]
Spanien. [Port-au-Prince: . . . . . C.]
Venezuela. [Port-au-Prince: C. **Simmonds**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 480 D. geogr. Q.-Mln. Einwohnerzahl: ca. 572000. Hauptstadt: Port-au-Prince mit ca. 24000 Einw.

Finanzen. Die Einnahmen des Landes sollen die Ausgaben mindestens um 10 Mill. Doll. übersteigen (?). Haupteinnahmen sind die Zölle, welche in dem am 30. Sept. 1873 schließenden Jahr sich wie folgt stellten:

Einfuhrzoll	1,681693 P.
10% Revolutionsschuld	168165 „
Ausfuhrzoll	1,708585 „
Abzüge auf die Einfuhr 25 %	375690 „
Ausfuhr 20 % . . .	338909 „
Summa:	4,273043 P.

Reserve-Casse.

Einfuhrzoll (10 %) .	168165 P.
Ausfuhrzoll „ .	170859 „
Abzüge auf die Einfuhr 25 %	375690 „
Ausfuhr 20 % . . .	338909 „
Summa:	1,053623 P.

Am 20. Mai 1874 belief sich die Schuld der Regierung auf:

a. Schuld an Frankreich (bis 1883 zahlbar)	12,500000 P.
b. Gesammtbetrag aller von der Regierung ausgestellten Bonds	7,000000 „
Total:	19,500000 P.

Während der Präsidentschaft Saget's (1870—1874) hat die Regierung bezahlt:

1.	auf die Französische Schuld	14,000000 P.
2.	auf die Revolutionsschuld	4,000000 „
3.	auf die Schulden aus Salnave's Zeit	4,000000 „
4.	für Einziehung von Papiergeld . . .	13,000000 „
5.	verschiedene Entschädigungsansprüche .	7,500000 „
	Total	42,500000 P.

Handel.

Im Jahre vom 1. Oct. 1872 bis 30. Sept. 1873 waren die wichtigsten Producte der Ausfuhr: Kaffee (60,665915 Pfd), Baumwolle (2,611306 Pfd), Blauholz (99,6 Mill. Pfd), Kakao (2,783308 Pfd), Wachs (69037 Pfd), Mahagoni (512976 Pfd), Honig (35549 Gall.), Häute, Rockholz, Gelbholz, Orangenschalen ꝛc.

Schifffahrt. Einklarirt wurden während 1872—73 737 Sch. von 91891 Tonnen, ausklarirt 717 Sch. von 102925 Tonnen. — Dampferlinien bestehen mit den Verein. Staaten (2), mit England („West India & Pacific Steamship Co." und „Royal Mail") und Frankreich (Linie von St-Nazaire und [nicht regelmäßig] Bordeaux—Mexico).

Hawaïi (Königreich).

(Sandwich-Inseln.)

[S. Jahrg. 1861, S. 770.]

Königliche Familie.

König **Kalakaua** I., geb. 16. November 1836, Sohn von Kapaakea; succ. dem König Lunalilo I. (geb. 31. Januar 1835, † 3. Februar 1874), gewählt vom Parlament 12. Februar 1874.
William Pitt **Leleiohaku**, Bruder des Königs und präsumtiver Thronfolger.
Kapiolani, Königin.
Lelia **Kamakaeha**, Likelike Mariam **Kekauluohi**, Schwestern des Königs.
Wittwe des Königs Kamehameha IV.: **Emma**, geb. Miss Rooke, geb. 2. Januar 1836.
Schwester des † Königs Kamehameha V.: Ruth **Keelikolani**.

Die Regierung ist eine constitutionelle Monarchie. Die gegenwärtige Verfassung ward durch den König Kamehameha V. 20. August 1864 proclamirt.

In wichtigen Angelegenheiten muß der König einen „Geheimen Rath" versammeln, bestehend aus den Ministern, den Gouverneuren der bedeutendsten Inseln, aus dem Canzler des Königreichs und aus 16 Mitgliedern, welche zur Hälfte aus den Eingeborenen, zur Hälfte aus naturalisirten Fremden ausgewählt werden.

Das Parlament verhandelt gleicher Weise in der Mutterſprache und in der Engliſchen.

Ein oberſter Gerichtshof iſt aus dem Canzler und zwei Richtern zuſammengeſetzt.

Der Oberſtaatsanwalt iſt Mitglied des Cabinets und Chef der Polizei.

Der König hat das Recht, alle Eingeborenen ohne Ausnahme zu den Fahnen zu berufen. Das ſtehende Heer beträgt nur 75 Mann, doch giebt es 4 Compagnien Freiwilliger, Infanterie, Cavallerie und Artillerie, zuſammen 400 Mann, welche in Honolulu ſtehen.

Eine Kriegsmarine giebt es nicht von Staatswegen.

Cabinet.

Miniſter des Aeußern: W. L. **Green** (ad int.).
Miniſter des Innern: W. L. **Green.**
Oberſtaatsanwalt: R. H. **Stanley.**
Miniſter der Finanzen: P. **Nahaolelua.**

Canzler des Königreichs: C. H. **Allen.**

Marſchall der Hawaï'ſchen Inſeln: W. C. **Parke.**
General-Zoll-Einnehmer in Honolulu: W. F. **Allen.**

Apoſtoliſcher Vicar: Mſgr L. **Maigret,** Biſchof von Arathea in part. (1864).
Biſchof der anglicaniſchen Kirche: Rev. A. **Willis.**

Diplomatiſches Corps zu Honolulu und Conſuln.

America (Vereinigte Staaten): H. A. **Peirce,** MR. — [Hilo: J. **Worth,** C. — Honolulu: C. S. **Mattoon,** C.] — Belgien: F. **Banning,** C. — Chile: C. S. **Bartow,** C. — Dänemark: T. C. **Heuck,** C. — Deutſches Reich: T. C. **Heuck,** C. — Frankreich: **Balieu,** C. u. Regierungs-Commiſſair. — Großbritannien: J. H. **Wodehouſe,** GC. und Regier.-Commiſſair. — Italien: F. A. **Schäfer,** C. — Niederlande: F. **Banning,** C. — Oeſterreich-Ungarn: Dr. E. **Hoffmann,** C. — Peru: A. J. **Cartwright,** C. — Rußland: J. C. **Pflüger,** VC. — Schweden und Norwegen: J. C. **Pflüger,** C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 358,8 D. geogr. QMln. — Bevölkerung nach der Zählung vom 27. Decbr. 1872: 56897 Einw. (ſ. die Details im vorigen Jahrgang). Die Bevölkerung zerfällt in 49044 Eingeborene, 889 Americaner und 1938 Chineſen, 2485 Miſchlinge und 2539 Europäer (darunter 619 Engländer, 395 Portugieſen, 224 Deutſche, 88 Franzoſen ꝛc.).

Hauptſtadt Honolulu 1872: 14852 Einw.

Finanzen (in Dollars).

Abrechnung für die Periode vom 1. April 1872 bis 31. März 1874

Einnahme.

1. Zölle, Hafengelder . .	350657	Wagensteuer	3490
2. Strafgelder ꝛc. . . .	39904	National seamen tax	3296
3. Innere Abgaben . . .	117308	5. Stempel, versch. Taxen	128050
Licenzen	61559	Renten	34334
Opium	46714	Von Wasserwerken . .	24553
Awa	9535	Post	21000
4. Directe Steuern . . .	206722	Miethen aus Speichern und Werften . . .	28745
Grundsteuer	53892	Andere Einnahmen . .	19418
Einkommensteuer . . .	42708	6. Regalien	18897
Kopfsteuer	27620	7. Verschiedene Einnahmen	5086
Pferdesteuer	50088	8. Aus Anleihen	269400
Hundesteuer	19555	Total:	1,136524
Mauleselsteuer . . .	6073		

Ausgabe.

Civilliste, Apanagen . . .	59689	Inneres (Post, öffentliche Bauten, Wege) . . .	389009
Legislative, Geheimer Rath	15290	Polizei	97097
Legislative, Extrasitzung .	19012	Oeffentlicher Unterricht .	89432
Justiz	72250	Verschiedenes	170470
Aeußeres, Krieg	78146	Summa:	1,192512
Finanzen	202117		

Staatsschuld am 31. März 1874: 355050 Dollars incl. 14850 Dollars an Depositen und rückständigen Gehalten.

Handel und Schifffahrt.

Jahr	Gesammt-Einfuhr.	Ausfuhr total.	Ausfuhr einheim. Producte.	Zoll-einnahme.	Es liefen ein Handelsschiffe: Zahl.	Handelsschiffe: Tonnen.	Wal-fisch-fänger.
	(Tausende Dollars.)						
1873	1,349	2,128	1,726	199	106	62089	63
1872	1,595	1,607	1,404	218	146	98647	47
1871	1,626	1,892	1,656	221	171	105993	31

Die wichtigsten Producte der Ausfuhr waren:

Jahr	Zucker.	Reis.	Kaffee.	Talg.	Pulu.	Wolle.	Rindshäute	Ziegen (Stück).
	(Tausende Pfund.)							
1873	23,129	941	262	610	413	330	20877	66702
1872	16,995	1,349	393	494	421	288	27000	53600
1871	21,761	1,284	47	185	293	—	—	—

Der wichtigste Hafen ist Honolulu. Von den dort 1873 angekommenen 106 Schiffen waren 75 Nordamericanische, 11 Englische, 16 Hawaïi'sche ꝛc.

Italien (Königreich).

[Constitutionelle erbliche Monarchie. Erlaß des Gesetzes, durch welches der König Victor Emanuel II. für sich und seine Nachkommen den Titel eines Königs von Italien annimmt, 17. März 1861. Die Verfassung des vormaligen Königreichs Sardinien vom 4. März 1848 ist auf die mit demselben vereinigten Länder ausgedehnt worden.]

Ministerium (26. September 1873).

Präsident des Ministerraths u. Minister der Finanzen: M. **Minghetti.**
Minister des Innern: Graf **Cantelli.**
Minister der auswärtigen Angelegenheiten: E. **Visconti-Venosta.**
Minister der Gnade, der Justiz und der Culte: P. O. **Vigliani.**
Minister des Kriegs: Gen.-Lieutenant C. J. **Ricotti Magnani.**
Minister der Marine: Contre-Admiral A. **Pacoret di San Bon.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: **Bonghi** (3. Octbr. 1874).
Minister der öffentlichen Arbeiten: S. **Spaventa.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: G. **Finali.**

Oberste Beamte der Ministerien.

Ministerium des Innern. General-Secretair: L. **Gerra.**
Ministerium des Aeußern. General-Secretair: J. **Artom.** — General-Director der Consulate und des Handels: Chev. A. **Peiroleri.**
Ministerium der Gnade und der Justiz. Gen.-Secretair: A. **Casalini.**
Ministerium der Finanzen. Gen.-Secretair: A. **Casalini.** — Gen.-Directoren: P. **Scotti** (Schatz); — L. **Bennati di Baylon** (Zölle); — J. **Terzi** (Domainen und Taxen); — L. **Novelli** (öffentliche Schuld); — J. **Giacomelli** (directe Steuern, Cataster, Maaß und Gewicht).
Ministerium des Kriegs. Gen.-Secretair: . . . . — Gen.-Directoren: **Lerici** (Verwaltung); — . . . (für Infanterie und Cavallerie); — Gen.-Major F. **Torre** (Conscription und Recrutirung); — Gen.-Major G. F. **Maraldi** (für die Specialwaffen).
Ministerium der Marine. Gen.-Directoren: Schiffs-Capit. P. **Orengo** (Personelles und Militair-Dienst); J. **Lavagnino** (Rechnungswesen); B. **Brin** (Material); C. **Randaccio** (Handels-Marine).
Ministerium des öffentl. Unterrichts. Gen.-Secretair: R. **Bonfadini,** Deputirter.
Ministerium der öffentl. Arbeiten. Gen.-Secretair: A. **della Rocca,** Gen.-Commissair für Brücken und Wege. — Gen.-Commissair der Eisenbahnen: P. **Valsecchi.** — Gen.-Directoren: G. **Barbavara di Gravellona** (Postwesen); E. **D'Amico** (Telegraphen); . . . (hydraulische Arbeiten); A. **della Rocca** (Brücken und Wege).
Ministerium des Ackerbaues und Handels. General-Secretair: E. **Morpurgo.** — General-Direction der Statistik: J. **Racioppi.**

Senat.

(Derselbe besteht aus den Kgl. Prinzen und lebenslänglich vom König ernannten Mitgliedern.)

Präsident: Marchese **Fardella di Torrearsa.** — Vicepräsidenten: P. H. **Vigliani;** T. Graf **Mamiani;** A. **Scialoja;** G. Graf **Cambray-Digny.**

Deputirtenkammer.

Präsident: J. **Biancheri.** — Vicepräsidenten: **Pirolì**; J. **Pisanelli**; N. **Ferracciu**; F. **Restelli.**

Staatsrath (Gesetz vom 20. März 1865).

Präsident: L. des **Ambrois de Nevache**, Staatsminister u. Senator. Sections-Präsidenten. Inneres: T. Marchese **Spinola.** Justiz und Cultus: Graf D. **Pallieri.** Finanzen: F. Marchese **Malaspina**, Senator.

Erzbischöfe.

Acerenza und Matere: P. **Giovine.** — Amalfi: F. **Majorfini.** — Bari: F. **Pedicini.** — Benevent: D. **Caraffa**, Cardinal. — Bologna: Ch. **Morichini**, Cardinal. — Brindisi: R. **Ferrigno.** — Cagliari: J. A. **Balma.** — Camerino: F. **Salvini.** — Capua: F. X. **Apuzzo.** — Catania: J. **Dusmet.** — Chieti: L. M. **de Marinis.** — Conza: G. **de Luca.** — Cosenza: L. **Pontillo.** — Fermo: F. **de Angelis**, Cardinal. — Ferrara: L. **Vannicelli-Casoni**, Card. — Florenz: G. **Limberti.** — Gaëta: F. **Cammarota.** — Genua: S. **Magnasco.** — Lanciano: F. **Petrarca.** — Lucca: G. **Arrigoni.** — Mailand: L. **Nazari de Calabiana**, Senator des Königreichs. — Manfredonia: V. **Taglialatela.** — Messina: **Natoli.** — Modena: J. M. **Guidelli-Guidi.** — Modigliano: F. L. **Giannotti.** — Monreale: J. M. **Papardo del Parco.** — Neapel: S. **Riario-Sforza**, Cardinal. — Oristano: A. **Soggiu.** — Otranto: J. **Cajazzo.** — Palermo: S. A. **Celesia.** — Pisa: P. **Micaleff.** — Ravenna: R. **Moretti.** — Reggio: F. **Converti.** — Rossano: P. **Cileno.** — Salerno und Acerno: D. **Guadalupi.** — San Severino: A. **de Risio.** — Sassari: D. **Maroncia.** — Siena: H. **Bindi.** — Sorrento: M. **Ricciardi.** — Spoleto: D. **Cavallini-Spadoni.** — Syracus: J. **Guarino.** — Tarent: G. **Rotundo.** — Trani, Nazareth und Barletta: G. **Bianchi-Dottula.** — Turin: L. **Gastaldi.** — Udine: A. **Casasola**, Metropolit. — Urbino: A. **Angeloni.** — Venedig: Cardinal G. L. **Trevisanato**, Patriarch. — Vercelli: C. **Fissore.**

Obere Justiz-Behörden.

Cassationshöfe. — 1) Turin. 1r Präsident: Senator **de Ferrari.** — Sections-Präsident: **Lauteri.** — General-Procurator: .... — General-Advocat: V. **Bussolino.**

2) Florenz. 1r Präsident: P. D. **Vigliani**, Senator. — Sections-Präsident: E. **Poggi**, Senator. — Gen.-Procurator: R. **Conforti.** — General-Advocat: C. **Isolani.**

3) Neapel. Präsident: N. **Sparcapietra**, Senator. — Sections-Präsident: D. **Janigro.** — General-Procurator: G. **Vacca.** — General-Advocat: **De Falco**, Senator.

4) Palermo. 1r Präsident: F. **Calcagno.** — Sections-Präsident: **Parisi.** — General-Procurator: P. **Castiglia**, Senator. — General-Advocat: G. Marchese **Maurigi.**

Appellationshöfe (24) in: Rom, Turin, Genua, Caſale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ancona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Meſſina, Catania, Cagliari, Venedig, Macerata, Perugia, Modena, Potenza.

Rechnungshof für das Königr., in Florenz; Präſident: A. **Duchoqué.**

Präfecten der Provinzen.

Abruzzo cit.: A. **Bertini.**
Abruzzo ult. I.: L. **Maccaferri.**
Abruzzo ult. II.: **Ferrari.**
Aleſſandria: A. **Calenda.**
Ancona: N. **De Luca.**
Arezzo: **Baſile.**
Aſcoli: C. **Borroni.**
Baſilicata: **De Lorenzo.**
Belluno: **Lovera.**
Benevento: A. **Cordera.**
Bergamo: R. **Solinas.**
Bologna: **Capitelli.**
Brescia: P. Marcheſe **Peverelli.**
Cagliari: E. **Faſciotti.**
Calabria cit.: M. **Miani.**
Calabria ult. I.: **De Feo.**
Calabria ult. II.: **Senſales.**
Caltaniſetta: **Fortuzzi.**
Capitanata: G. **Botteoni.**
Catania: R. **Lanza.**
Como: J. **Navaro.**
Cremona: P. **Turati.**
Cuneo: G. **Boschi.**
Ferrara: **Scelſi.**
Florenz: Marcheſe **Cordero di Montezemolo,** Senator.
Forli: **Amari Cuſa.**
Genua: G. **Colucci.**
Girgenti: **Berti.**
Groſſeto: **Boſi.**
Livorno: G. **de Rolland.**
Lucca: A. **Calvino.**
Macerata: **Caſalis.**
Mailand: C. **Torre,** Senator.
Mantua: **Millo.**
Maſſa u. Carrara: **Salaris.**
Meſſina: **Borghetti.**
Modena: J. **Tirelli.**
Moliſe: **Coutin di Caſtelſeſorio.**
Neapel: A. **Mordini.**
Novara: T. **Sorriſio.**
Padua: N. **Bruni.**
Palermo: G. Graf **Rasponi.**
Parma: **Coſſaro.**
Pavia: A. **Bargoni.**
Peſaro und Urbino: V. **Giuſti.**
Piacenza: **Papa.**
Piſa: J. **Cornero.**
Porto Maurizio: C. **Reggio.**
Principato cit.: **Cammarota.**
Principato ult.: **Righetti.**
Ravenna: F. **Homodei.**
Reggio (Emilia): A. **Baſſini.**
Rom: J. **Gadda.**
Rovigo: **Maluſardi.**
Saſſari: **Arabia.**
Siena: B. **Reggio.**
Sondrio: J. B. **Polidori.**
Syracus: **Berardi.**
Terra di Bari: **Salvoni.**
Terra di Lavoro: **Belli.**
Terra d'Otranto: A. **de Caro.**
Trapani: **Cotta Ramuſino.**
Treviſo: C. **Paladini.**
Turin: V. **Zoppi.**
Udine: **Bardeſono di Riguas.**
Umbria: B. **Maramotti.**
Venedig: C. **Mayr.**
Verona: C. **Faraldo.**
Vicenza: P. **Mazzoleni.**

Armee.

Armee-Generale (Generali d'Armata): A. **Ferrero della Marmora;** E. **Morozzo della Rocca;** E. **Cialdini,** Herzog von Gaëta.

General-Commandos der activen Truppen.

Armee-Corps zu Rom. General-Comdt: der **Kronprinz**, Gen.-Lieut.
Armee-Corps zu Verona. General-Comdt: G. S. Graf **Pianell**, Gen.-Lieutenant.
Armee-Corps zu Mailand. General-Comdt: A. Graf **Petitti di Bagliani-Rojeto**, Gen.-Lieutenant.
Armee-Corps zu Neapel. General-Comdt: J. Graf **de Genova di Pettinengo**, Gen.-Lieutenant.
Armee-Corps in Sicilien. Gen.-Comdt: J. **Medici**, Gen.-Lieutenant.

General-Commandanten der Militair-Divisionen.

(Das Königreich ist in 16 Militair-Territorial-Divisionen eingetheilt.)

Verona: Gen.-Lieutenant A. **Longoni.**
Padua: Gen.-Lieutenant Chevalier **Thaon de Revel.**
Rom: Gen.-Lieutenant H. **Cosenz.**
Turin: Gen.-Lieutenant A. Graf **Avogadro di Casanova.**
Alessandria: Gen.-Lieutenant J. **Sirtori.**
Genua: Gen.-Lieutenant C. **della Chiesa della Torre.**
Bologna: Gen.-Lieutenant C. **Mezzacapo.**
Florenz: Gen.-Lieutenant Chev. R. **Cadorna.**
Mailand: Gen.-Lieutenant A. Graf **Petitti di Bagliani-Rojeto.**
Perugia: Gen.-Lieutenant H. **Carini.**
Neapel: Gen.-Lieutenant D. **Angioletti.**
Chieti: Gen.-Major E. Baron **Beraudo di Pralormo.**
Bari: Gen.-Major E. **Celesia di Vegliasco.**
Salerno: Gen.-Lieutenant M. **Angelini.**
Palermo: Gen.-Lieutenant C. **Sauli.**
Messina: Gen.-Lieutenant A. **Danzini.**

Präsidenten der Comités.

Ober-Comité aller Waffengattungen: General **Marozzo della Rocca.**
Carabiniers: Gen.-Lieutenant **Incisa Beccaria di San Stefano.**
Artillerie: Gen.-Lieutenant **Valfré di Bonzo.**
Genie: Gen.-Lieutenant L. F. **Menabrea.**

Chef des General-Stabs: Gen.-Major E. **Parodi.**

Marine.

Admiral: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan.**

Admiralitätsrath. Präsident: E. Graf **De Viry**, Vice-Admiral.
General-Inspector des Marine-Genie-Wesens: F. **Mattei.**

Marine-Departements. I. Marine-Departement (Spezzia). Comdt: F. **Martini**, Contre-Admiral. — II. Marine-Departement (Neapel). Chef-Comdt: H. **di Brocchetti**, Vice-Admiral. — III. Marine-Depart. (Venedig). Chef-Comdt: Contre-Admiral E. **del Carretto.**
Permanentes Geschwader. Comdt: Contre-Admiral C. **Cerruti.**

Oberſte Hof-Aemter.

Miniſter des Königl. Hauſes: Commandeur J. **Viſone.**
Erſter Flügel-Adjutant: Gen.-Lieut. Chev. J. **Medici.**
Palaſt-Präfect und Ober-Ceremonienmeiſter: M. Graf **Panissera di Veglio** (im Auftrag).
Honorar-Palaſt-Präfect: A. **Canera di Salasco,** Gen.-Major a. D.
Ober-Jägermeiſter: E. Chevalier **Bertolè-Viale,** Gen.-Lieutenant.

Militairiſcher Hofſtaat des Königs.

Erſter General-Adjutant: Gen.-Lieut. Chevalier J. **Medici.** — Erſte Honorar-General-Adjutanten: E. Graf **Marozzo della Rocca,** General; G. **Rossi,** General; Graf **Menabrea,** Gen.-Lieutenant; M. L. Graf **Gerbaix de Sonnaz,** Gen.-Lieutenant.
Flügel-Adjutanten: P. E. **Negri,** Gen.-Major; E. **Lombardini,** Gen.-Major; A. N. Chev. **Galletti,** Oberſt; L. Marcheſe **Coardo di Bagnasco e di Carpeneto,** Oberſt.
Erſter Ordonnanz-Officier und General-Intendant der Civilliſte des Königs: Oberſt E. **Rasi.** (12 Ordonnanz-Officiere.)

Militairiſcher Hofſtaat des Prinzen von Piemont.

Erſter Flügel-Adjutant: Gen.-Major J. **Gerbaix de Sonnaz.**
Flügel-Adjutanten: Oberſt Chev. **Morra di Lavriano;** Major Chev. **Gianotti.**

Militairiſcher Hofſtaat des Prinzen Amadeus, Herzogs v. Aoſta.

Erſter Flügel-Adjutant: Marcheſe **de Dragonetti.**
Flügel-Adjutant: Oberſt-Lieut. A. Graf **de Collobiano.** — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Militairiſcher Hofſtaat des Prinzen Thomas, Herzogs v. Genua.

Erſter Flügel-Adjutant: A. **del Santo,** Schiffs-Capitain.
Flügel-Adjutant: C. **Pilo Boyl de Putifigari,** Oberſt-Lieutenant der Cavallerie. — (2 Ordonnanz-Officiere.)

Militairiſcher Hofſtaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.

Erſter Adjutant: E. Graf **Pocchettini di Serravalle,** Oberſt im Generalſtabe. — Adjutanten: E. March. **Roero di Cortanze,** Oberſt der Artillerie; F. **Sartirana,** Oberſt der Cavallerie. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Diplomatiſches Corps, accreditirt bei dem Königlichen Hofe von Italien, und Conſuln.

(Gedruckt 26. October 1874; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): G. **Perkins Marſh,** a. G. u. bev. Min. (accr. 20. März 1861); G. W. **Wurts,** Leg.-Secr. — [Ancona: A. **Colwell,** C. — Brindiſi: **De Witt C. Sprague,** C. — Carrara: F. **Torrey,** C. — Florenz: J. L. **Graham,** C. — Genua: O. M.

Spencer, C. — Livorno: F. G. L. Struve, C. — Mailand: H. G. Trimble, C. — Messina: F. W. Behn, C. — Neapel: B. O. Duncan, C. — Otranto: G. M. Mayo, C. — Palermo: S. Pearson, C. — Rom: P. Dahlgren, GC. — Spezzia: W. T. Rice, C. — Tarent: H. R. Leey, C. — Venedig: J. Harris, C.]

Argentinische Republik: M. Balcarce, a. G. u. bev. Min. (accr. 9. Octbr. 1864; Paris). — [Bologna: G. Saugiergi, C. — Finalmarina: G. Galuzzi, C. — Genua: B. Picasso, GC. — Mailand: J. F. Pelando, C. — Messina: A. di Luca, C. — Palermo: S. Pace, C. — Reggio di Calabria: J. Palumbo, C. — Savona: S. Berlingieri, C. — Turin: G. Guillot, C. — Venedig: A. v. Stadler, C.]

Bayern: A. Frhr v. Bibra, a. G. u. b. Min. (accr. 30. Mai 1872); R. Frhr v. Tautphöus, Leg.-Secr.

Belgien: Van Loo, a. G. u. b. M. (accr. 2. Jan. 1873); F. Hoorickx, Leg.-Rath; A. Le Ghait, Leg.-Secretair. — [Ancona: C. Ferroni, C. — Brindisi: T. Passante, C. — Cagliari: C. Rogier-Manconi, C. — Genua: G. Chev. Cabella, GC. — Livorno: Maurogordato, C. — Mailand: J. Bellinzaghi, C. — Messina: L. Verbeke, C. — Neapel: P. Leriche, C. — Palermo: A. Henry, GC. — Turin: A. Bormans, C. — Venedig: G. Reali, C.]

Bolivia. [Florenz: A. Graf Piccolomini, C. — Mailand: L. Narducci, C. — Venedig: A. v. Stadler, C.]

Brasilien: Baron de Javary, MR. (accr. 3. Septbr. 1865); B. J da Cunha, H. Alves de Carvalho, Attachés. — [Genua: Dr. C. Persiani, GC.]

Chile. [Brindisi: T. F. Guadalupi, C. — Florenz: P. Sepp, GC. — Genua: F. Baratta, C. — Livorno: P. Rodocanachi, C. — Neapel: A. Broccoli, C. — Palermo: J. Florio, C. — Rom: J. S. Rodriguez, C. — Venedig: N. Battaglini, C.]

Columbia (Verein. Staaten von). [Bologna: J. Malaguti, C. — Florenz: J. A. Spannocchia, C. — Genua: B. Costa, C. — Livorno: G. Pieruzzini, C. — Neapel: V. Chevalier Falcon, C. — Rom: F. Ibañez, GC.]

Costa-Rica: Graf v. Lindemann, a. G. u. b. Min. (accr. 31. December 1871; Paris). — [Ancona: T. Graf Ricotti, GC. — Genua: D. C. Balestrino, C. — Neapel: L. Rossi, GC. — Venedig: J. Guerrana, C.]

Dänemark: Frhr F. F. v. Kjaer, a. G. u. b. Min. — [Ancona: H. Morellet, C. — Civitavecchia: M. Lazzaroni, C. — Genua: F. V. Mowinckel, GC. — Livorno: F. Dalgas, C. — Mailand: H. D'Italia, C. — Messina: E. Fog, C. — Neapel: C. Clauson, C. — Venedig: G. H. Bloat, C.]

Deutsches Reich: Geh.-Leg.-Rath v. Kendell, a. G. u. b. Min. (accr. 23. April 1873); Leg.-Rath Fürst v. Lynar, 1r Leg.-Secr.; Leg.-Rath Frhr v. Schweitzern, Major a. D. Hasperg und Graf v. d. Goltz, Attachés; Hofrath Heckert, Canzlei-Vorstand; Brandes, Leg.-Canzlist; Hauptmann v. Portatius, Mil.-Att. ad int.; Jeep, Gesandtschafts-Prediger; Dr. Erhardt, Gesandtschafts-Arzt. — [Ancona: E. v. Bremen, C. — Cagliari: N. Fiorentino, C. —

Civitavecchia: P. v. **Filippo**, C. — Florenz: C. **Schmitz**, C. — Genua: H. O. H. **Leupold**, GC. — Livorno: C. F. **Appelius**, GC. — Mailand: D. **Mack**, C. — Messina: **Bamberg**, C. — Neapel: O. **Beer**, GC. — Palermo: G. **Kopp**, C. — Rom: A. **Nast-Kolb**, C. — Savona: E. **Martinengo**, C. — Turin: C. **Mylius**, C. — Venedig: W. **Fiers**, C.]

Ecuador. [Ancona: E. **Giovannetti**, C. — Cagliari: G. D. **Balle**, C. — Genua: D. **Balduino**, C. — Livorno: P. **Rodocanachi**, C. — Neapel: G. **Amodeo**, C.]

Frankreich: **Marquis de Noailles**, a. G. u. bev. Min. (accr. 8. März 1874); V. **Tiby**, Leg.-Secr. 1r Cl.; **Vicomte de Grouchy**, 2r Leg.-Secr.; Baron **Brin**, Secr. 3r Cl.; **de Mareuil**, **de Boize**, Attachés; Capitain **Lemoyne**, Mil.-Att.; **Dufour**, Canzler. — [Cagliari: **Pique**, C. — Civitavecchia: L. **Ordéga**, C. — Genua: **Dieudé Desfy**, GC. — Livorno: Baron **de Baux**, C. — Mailand: **Partiot**, GC. — Messina: **Héritte**, C. — Neapel: **Limperani**, GC. — Palermo: Graf **du Tour**, GC. — Port Maurice: E. **Girardot**, C. — Turin: **De Jussieu de Sénevier**, GC.]

Griechenland: **Metelopulos**, a. G. u. b. M. (ern. August 1874). — [Ancona: D. **Margaritis**, C. — Castellamare: M. **Nikolaidis**, C. — Genua: G. **Petzalis**, C. — Livorno: J. **Kussos**, C. — Mailand: **Rhalli**, C. — Messina: **Stavros**, C. — Neapel: J. **Joannides**, C.]

Großbritannien: Sir A. B. **Paget**, a. G. u. b. Min. (accr. 22. August 1867); E. **Herries**, 1r Leg.-Secr.; F. C. **Lascelles**, 2r Leg.-Secr.; C. J. **Murray**, Att. — [Ancona: G. **Gaggiotti**, C. — Brindisi: H. **Grant**, C. — Cagliari: E. **Walker**, C. — Civitavecchia: J. T. **Lowe**, C. — Florenz: D. E. **Colnaghi**, C. — Genua: M. J. **Brown**, C. — Livorno: A. **Macbean**, C. — Neapel: Ch. J. **Calvert**, C. — Palermo: G. **Dennis**, C. — Rom: A. F. **Raezler**, C. — Turin: **Scott**, C.]

Guatemala. [Ancona: T. Graf **Ricotti**, C. — Genua: C. **Balestrino**, C. — Livorno: J. **Felice**, C. — Neapel: G. Chevalier **Anfora di Licignano**, C.]

Haïti (Republik). [Genua: C. **Balestrino**, C. — Neapel: A. **Cafiero**, Consul.]

Hawaii. [Genua: R. **de Luchi**, C.]

Honduras: J. **Thirion de Montauban**, a. G. u. b. Min. (accr. 6. Februar 1872; Paris). — [Genua: G. B. **Quartara**, GC. — Neapel: J. Herzog **Giordano d'Oratino**, GC.]

Japan: **Kawase**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Mai 1874); **Sakurada**, Secr.; **Assai**, Att. und Dolmetscher; **Tanaka**, Att. — [Mailand: **Nawyamen**, GC. — Rom: **Wayakama Serim**, GC. — Venedig: G. **Hirayama**, GC.]

Liberia. [Genua: R. **de Luchi**, GC.]

Mexico. [Genua: J. **Rodriguez**, C. — Livorno: . . ., C. — Mailand: . . ., C. — Palermo: . . ., C.]

Monaco. [Bari: **Favia**, C. — Genua: B. **Degola**, GC. — Livorno: A. **Traxler**, C. — Mailand: H. Marchese **Cavriani**, C. — Neapel: J. Herzog **Giordano d'Oratino**, C. — Palermo: F. **Lancia**,

Herzog von Brola, C. — Rom: J. Baldini, GC. — San Remo: J. Marchese Garbarino, C. — Savona: F. Graf Naselli Feo, C. — Turin: O. Balbo di Vinadio, C. — Ventimiglia: S. Biancheri, C.]

Nicaragua: T. de Franco, b. Min. (accr. 1. Juni 1871; Paris). — [Genua: A. Solari, GC. — Livorno: P. Pieruzzini, C. — Neapel: J. Filanzini, C.]

Niederlande: J. van den Hoeven, MR. (accred. 2. Jan. 1873); D. Everwijn, Leg.-Secr. — [Ancona: H. v. Bremen, C. — Cagliari: F. Baron Rossi, C. — Civitavecchia: A. Arata, C. — Genua: J. Fischer-Thierry, GC. — Livorno: L. Heukensfeldt-Slaghek, GC. — Mailand: F. Struth, C. — Messina: J. Verbeke, C. — Neapel: A. Meuricoffre, GC. — Palermo: C. Donner, C. — Spezzia: A. Schiffini, C. — Venedig: Teixeira de Mattos, Consul.]

Oesterreich-Ungarn: Graf v. Wimpffen, a. G. u. bev. Min. (accr. 21. Jan. 1872); v. Pußwald, Leg.-Rath; Baron Pasetti-Friedenburg, Leg.-Secr.; Baron Wiegeleben, Graf Lützow, Attachés. — [Ancona: F. Graf Ferretti, C. — Bari: R. Asten, C. — Bologna: J. Marquis Albergati, C. — Chioggia: F. Texeira de Mattos, C. — Cagliari: J. Sagginante, D'Ardia, C. — Florenz: J. Turri, C. — Genua: F. de Soretic, GC. — Livorno: C. Bulizza, C. — Mailand: F. Cantoni, C. — Neapel: N. Sorvillo, GC. — Palermo: J. Florio, GC. — Venedig: Leg.-Rath Ritter v. Pilat, GC.]

Paraguay. [Florenz: S. Lancioni, C. — Rom: H. Chevalier Giovanetti, GC. — Neapel: G. Ragozzini, Consul.]

Persien. [Florenz: J. Safakini, GC. — Genua: F. Verdura, C.]

Peru. [Alghero (Insel Sardinien): J. A. Larco, C. — Chiavari: P. Badarrecco, C. — Genua: J. Baratta, GC. — Neapel: H. Caprioli, C. — Rom: J. Bazo y Basombrio, GC. — Savona: J. Malfante, C. — Venedig: A. Petich, C.]

Portugal: Staatsrath J. F. Vete de Barges de Castro, a. G. u. M. (accr. 25. Septbr. 1862); Chevalier de Tovar, Leg.-Secr.; Vete Moraes Sarmento, de Sá Nogueira, Attachés. — [Civitavecchia: F. F. Mascarenhas de Menezes, C. — Genua: G. Sivori, GC. — Mailand: C. Marquis Visconti-Hermes, C. — Neapel: P. Bolognese, GC. — Palermo: J. P. Heraeus, C. — Rom: J. Pereira Santiago, GC. — Turin: P. Chev. Laclair, C. — Venedig: L. Ivancich, C.]

Rußland: GRath u. Frhr Baron Uxkull-Gyllenbandt, a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1870); D. Schewitsch, 1r Leg.-Secr.; A. Graf v. Benkendorff, 2r Secr.; Hofrath J. Fürst Urussow, Hofrath W. Kovalsky, Attachés surn.; Gen.-Major Nabitzky, Militair-Attaché. — [Ancona: Hofrath G. Fasmer, C. — Civitavecchia: A. Arata, C. — Genua: wirkl. StRath R. v. Bacheracht, GC. — Livorno: Testy, Consulatsverweser. — Messina: Coll.-Rath J. Julinek, C. — Neapel: C. Dendrino, GC. — Palermo: C. Minciaki, GC. — Venedig: Coll.-Rath M. Bakunin, C.]

San Marino. [Ancona: F. **Matteucci**, C. — Bologna: F. Mquis **Albergati**, C. — Cagliari: N. **Nodret**, C. — Florenz: G. Baron **di Caſtelnuovo**, GC. — Genua: A. Mquis **Pareto**, C. — Mailand: G. **Antona Traverſi**, C. — Neapel: A. **Broccoli**, C. — Rimini: C. **Ugolini**, C. — Turin: E. Graf **Gay de Montariolo**, GC. — Venedig: J. Fürſt **Giovanelli**, C.]

San Salvador: J. **Thirion de Montauban**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Februar 1872). — [Genua: N. **Fontana**, GC. — Meſſina: J. **Lella Siſſredi**, C. — Neapel: A. **Palombo**, C. — Palermo: G. **Quercioli**, C. — Rom: F. A. **Roezler**, C.]

Santo Domingo. [Florenz: R. Baron **de Caſtelnuovo**, GC. — Genua: A. **Fontana**, C. — Venedig: E. **Uſiglio**, C.]

Schweden und Norwegen: Baron H. H. v. **Eſſen**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Nov. 1873); C. Baron **Bonde**, Att. — [Cagliari: C. **Thorel**, C. — Genua: F. W. **Mowinckel**, C. — Livorno: H. **Stub**, C. — Meſſina: J. **Klostermann**, C. — Neapel: C. **Clauſen**, Conſulatsverweſer. — Rom: StRath J. Chevalier **Bravo**, C. — Venedig: J. D. **Boedtker**, C.]

Schweiz: J. B. **Pioda**, a. G. u. b. Min. (accr. 13. März 1864); L. **Pioda**, Leg.-Secr. — [Ancona: C. **Blumer**, C. — Genua: J. **Schlatter**, GC. — Livorno: P. N. **Fehr-Schmoele**, GC. — Mailand: O. **Nonwiller**, C. — Neapel: O. **Meuricoffre**, GC. — Meſſina: V. **Gonzenbach**, C. — Palermo: C. **Hirzel**, C. — Rom: L. **Schlatter**, GC. — Turin: U. **Geißer**, GC. — Venedig: V. **Cérésole**, C.]

Spanien: E. **Rancès y Villanueva**, Marquis **de Caſa Laigleſia**, a. G. u. b. M.; Marquis **del Moral**, Leg.-Secr. — [Cagliari: F. **Floris**, C. — Civitavecchia: **Egana y Arregui**, C. — Florenz: J. M. **Arnaud**, C. — Genua: **Jordan y Lorenz**, C. — Livorno: **Baveria**, C. — Mailand: L. **Brocca**, C. — Neapel: F. **Uncilla**, C. — Rom: Ch. **Buscalioni**, C. — Turin: K. **Gani**, C.]

Türkei: **Karatheodori-Effendi**, a. G. u. b. M. (accr. 30. April 1874); **Chryſſidi-Effendi**, 1r Leg.-Secr.; **Djemal-Bey**, 2r Leg.-Secr. — [Ancona: A. **Schelini**, C. — Brindiſi: J. **Chriſſo**, C. — Cagliari: Baron v. **Teulada**, C. — Genua: **Artin-Effendi**, GC. — Livorno: J. W. **Smith**, GC. — Mailand: **Dominian-Effendi**, C. — Meſſina: **Juſſu-Effendi**, C. — Palermo: M. **Mackſons-Effendi**, GC. — Rom: C. **Gallian**, GC. — Sinigaglia: G. **Monti**, C. — Venedig: **Mikael-Effendi Makſud**, GC.]

Uruguay: P. **Antonini y Diaz**, MR. (accr. 19. April 1874). — [Florenz: L. **Giacoui**, C. — Genua: E. **Antonini**, C. — Livorno: **Vacho Emo**, C. — Neapel: E. M. **Picaſſo**, C. — Palermo: G. **Llambi**, C. — Savona: G. **Zunini**, C. — Turin: A. **de Groſſi**, C. — Venedig: F. **Petich**, C.]

Venezuela. [Genua: D. **Degola**, C. — Inſel Elba: Dr. J. B. **Gemelli**, C. — Livorno: J. **Pieruzzini**, C. — Neapel: J. **Anſelmi**, C. — Palermo: M. **Pintacuda**, C. — Venedig: B. **Campana di Serano**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

1 Q.-Kil. = 0,01816105 Deutsche geogr. Quadr.-Mln. — Die neuen Areale nach L'Italia economica nel 1873. — Definitive Resultate der Zählung von 1871.

Provinzen und Landestheile.	D. geogr. Q.-Mln.	Einwohner 1871.
Alessandria .	91,8026	683361
Cuneo . .	129,5909	618232
Novara . .	118,8317	624985
Turin . .	191,3250	972986
Piemont .	531,5502	2,899564
Genua . .	74,7228	716759
Porto Maurizio . . .	21,9703	127053
Ligurien .	96,6931	843812
Cagliari . .	247,2699	393208
Sassari . .	194,8072	243452
Sardinien	442,0771	636660
Bergamo .	51,1544	368152
Brescia . .	77,3221	456023
Como . .	49,3949	477642
Cremona .	29,7351	300595
Mantua . .	45,2281	288942
Mailand .	54,3415	1,009794
Pavia . .	60,7523	448435
Sondrio . .	59,3430	111241
Lombardei	427,2715	3,460824
Belluno . .	59,7822	175282
Padua . .	35,5170	364430
Rovigo . .	30,6230	200835
Treviso . .	44,2693	352538
Udine . . .	118,3143	481586
Venedig . .	39,9187	337538
Verona . .	49,8945	367437
Vicenza . .	47,8068	363161
Venetien .	426,1258	2,642807
Bologna .	65,4117	439232
Ferrara . .	47,5233	215369
Forli . . .	33,8226	234090
Modena . .	45,4295	273231
Parma . .	58,8251	264381
Piacenza .	45,3946	225775
Ravenna .	34,9115	221115
Reggio . .	41,2572	240635
Emilia .	372,5755	2,113828

Provinzen und Landestheile.	D. geogr Q.-Mln.	Einwohner 1871.
Ancona . .	34,6402	262349
Ascoli Piceno	38,0575	203004
Macerata .	49,7001	236994
Pesaro ed Urbino . . .	53,8315	213072
Marken .	176,2293	915419
Perugia . Umbrien	174,9537	549601
Arezzo . .	60,0949	234645
Firenze . .	106,6696	766824
Grosseto . .	80,2825	107457
Livorno . .	5,9241	118851
Lucca . . .	27,1182	280399
Massa e Carrara . . .	32,3250	161944
Pisa . . .	55,5016	265959
Siena . .	68,9114	206446
Toscana .	436,8274	2,142525
Rom . . Latium	216,4275	836704
Chieti . .	51,9671	339986
Teramo . .	60,3808	246004
Aquila . .	118,0468	332784
Campobasso	83,6118	364208
Abruzzen u. Molise .	314,0065	1,282982
Benevent .	32,3722	232008
Neapel . .	19,3517	907752
Salerno . .	99,9938	541738
Avellino . .	66,2733	375691
Caserta . .	108,5082	697403
Campanien	326,4993	2,754592
Foggia . .	138,9029	322758
Bari . . .	107,8207	604540
Lecce . . .	154,9092	493594
Apulien .	401,6328	1,420892
Potenza . Basilicata	193,8868	510543

Provinzen und Landestheile.	D. geogr. Q.-Mln.	Einwohner 1871.	Provinzen und Landestheile.	D. geogr. Q.-Mln.	Einwohner 1871.
Catanzaro .	108,5141	412226	Messina . .	83,1594	420649
Cosenza . .	133,6297	440468	Palermo .	92,3836	617678
Reggio . .	71,2637	353608	Siracusa .	67,1436	294885
Calabrien	313,4075	1,206302	Trapani . .	57,1257	236388
Caltanissetta	68,4457	230066	Sicilien .	531,0520	2,584099
Catania . .	92,6611	495415	Kgr. Italien	5381,2162	26,801154
Girgenti. .	70,1329	289018			

Confession, Staatsangehörigkeit und Nationalität. Die Resultate der Zählung liegen über diese Punkte noch nicht vor. Nach denjenigen der früheren Zählungen kann die Zahl der Protestanten auf 40000, die der Israeliten auf 25000 geschätzt werden. Die Jahrgänge 1871 und 1872 enthalten detaillirte Angaben über diese Capitel.

Die Zahl der Italiener im Ausland [1]) schätzt man auf Grund von Consulatsberichten u. A. 1871 auf etwa 477000, von denen

in Europa wohnen			213396
Frankreich	118496	Schweiz	17980
Oesterreich-Ungarn . .	26889	Uebrige Staaten . .	50031
in der Levante und Nord-Africa			44360
in Süd- und Mittel-America			147547
Argentina ca.	88000	Uruguay	32000
in den Vereinigten Staaten			70000
in Asien und Australien		ca	1100
		Total:	476403

Größere Städte nach der Zählung vom 31. December 1871 [2]).

	Communi.	Centri.		Communi.	Centri.
Neapel	448335	415549	Bologna . . .	115957	89104
Rom	244484	219608	Catania . . .	84397	83496
Mailand . .	199009	199009	Livorno . . .	97096	80914
Corpi Santi	62976		Messina . . .	111854	70307
Turin	212644	192443	Verona	67080	60049
Palermo . . .	219398	186145	Bari	50524	49421
Genua	130269	130269	Parma	45511	44915
Venedig . . .	128901	128094	Padua	66107	44607
Florenz . . .	167093	123463	Brescia	38906	38906

Finanzen. (In Lire = Francs.)

I. Abrechnungen für 1871, 1872 und 1873.

	1871	1872	1873
Ausgaben	1277,780785	1366,976993	1384,618021
Einnahmen	1193,548035	1296,584969	1290,785269
Deficit	84,232750	70,392024	93,832752

[1]) S. L'Italia economica nel 1873, p. 639 — 685. — [2]) S. daselbst S. 597.

II. Abrechnung für das Jahr 1873.

Brutto-Einnahmen.

1. Theil. a. Ordentliche Einnahmen.		Lire
1. Grundsteuer		215,179191
Grundsteuer	124,209483	
Gebäudesteuer	53,034310	
Rückstände auf die Grundsteuer	37,935398	
2. Einkommensteuer vom beweglichen Eigenthum		193,009539
Einkommenst. . 165,940045 Rückstände	27,069494	
3. Mahlsteuer		64,347119
4. Abgaben vom Eigenthumswechsel und Gebühren		129,272901
Erbschaftssteuer	22,152655	
Taxe auf Erträgnisse der Eisenbahnen	6,488216	
Abgaben von den Einkünften der todten Hand	5,355900	
Abgaben von den Einnahmen der Banken und Handelscompagnien	49,123417	
Einregistrirung	5,595267	
Hypothekengebühren	34,514381	
Stempelsteuer	6,043065	
5. Steuern auf Tabakscultur (Sicilien)	50760	1,819493
Abgaben auf die Fabrication von Spiritus, Bier, kohlensaurem Wasser und Pulver	1,768733	
6. Zölle		96,707161
7. Consumsteuer		59,709261
8. Regie: Tabaksmonopol	73,232144	149,543803
Salzmonopol	76,311659	
9. Lotterie		71,075784
10. Verschiedene Gebühren		16,628755
Gerichtsgebühren 5,307146 / Verschiedene Concessionen	4,904573	
Catastergebühren 1,239389 / Münzgelder	118898	
Consulargebühren 868230 / Verschiedene Gebühren	2,445951	
Aichgebühren 1,420751		
Punzirung 323817		
11. Verkehrsanstalten: Post	22,497012	31,327700
Telegraphen	8,830688	
12. Zufällige Einnahmen		7,897023
13. Einkünfte aus den Staasdomainen und Staatsactiven		44,854744
Renten der Domaine gehörender Capitalien	18,140994	
Zinsen verschiedener Schuldtitel, von Actien und ausgeliehenen Capitalien	25,965947	
Renten vom Staate verwalteter Capitalien	747803	
14. Rückzahlungen und verschiedene Einnahmen		87,037816
Rückzahlungen 2c.	67,622968	
Einnahmen aus den Gefängnißanstalten	1,720192	
Abzüge von den Gehalten	5,460929	
Zinsen unverkaufter Kirchengüterobligationen	12,233727	
Summa der ordentlichen Einnahmen:		1168,410290

b. Außerordentliche Einnahmen.

	Lire
1. Beitrag von Gemeinden und Körperschaften zu den Ausgaben für öffentliche Arbeiten, Rückzahlungen ꝛc.	8,126612
2. Antheil des Staats am Gewinn der Depositencasse	3,924023
3. Activreste	8,375101
4. Aus dem Fonds der Militaircasse	6,000000
5. Verkauf von Kirchengüter-Obligationen	25,015299
6. Andere Einnahmen	7,492824
Summa:	58,933859
Total-Einnahmen I. Theil:	1227,344149

2. Theil (von den Kirchengütern).

1. Ordentliche Einnahme	12,246423	63,441120
2. Außerordentliche Einnahme (Verkäufe)	51,194697	
Total-Summe aller Einnahmen		1290,785269

Ausgaben.

I. Finanzministerium. 1. Theil: Schuld und Dotationen.

a. Ordentliche Ausgaben		721,463320
Consolidirte Schuld	341,832845	
Rückzahlbare Schulden	88,517528	
Amortisation der Schulden	79,183015	
Tilgung der Kirchengüter-Obligationen	35,100800	
Pensionen	62,352215	
Senat 390000 / Deputirtenkammer 864424	1,254424	
Civilliste (12,250000) und Apanagen	14,183333	
Schwebende Schuld	99,039160	
Zinsen, Schatzscheine 6,018822		
Contocorrenten 760694		
Anleihen bei der Nationalbank 4,509694		
Zinsgarantien an Eisenbahn-Gesellschaften 44,454594		
Lotteriegewinne 43,295356		
b. Außerordentliche Ausgaben		18,404223
Zinsen und Rückzahlungen	12,348965	
Außerordentliche Pensionen	3,573909	
Andere Ausgaben,	2,481349	

2. Theil: Verwaltungs- und Erhebungskosten.

a. Ordentliche Ausgaben			107,719330
Ministerium	2,650649	Directe Steuern und Cataster	3,369493
Rechnungshof	1,241330	Restitutionen	27,258657
Verwaltung der Staatsschuld	734690	Mahlsteuer	7,983884
Versch. Ausgaben	718076	Zölle	19,150030
Finanzverwaltung	7,952790	Consumsteuer	410839
Tabaksmonopol	54836	Tabakssteuer	8061
Lotterie	5,484144	Steuer auf Spirituosen ꝛc.	19922
Münze	132290	Salzmonopol	9,056322
Staatsgüter, Stempel, Punzirung	21,243505	Allg. Ausgaben	1,249812

b. Außerordentliche Ausgaben			27,333593
Finanzverwaltung		5,036112	
Abgabe v. 15 % d. Gebäudest. an die Provinzen		7,566338	
Antheil der Gemeinden an der Mobiliensteuer		3,281932	
Rückständige Zahlungen d. frühern Regierungen		1,778255	
Verschiedene Ausgaben		8,211306	
Rückständige Zahlungen aus dem Jahre 1872		1,459650	
3. Theil. Verwaltung der Kirchengüter.			
a. Ordentliche Ausgaben	17,264593		19,278011
b. Außerordentliche Ausgaben	2,013418		
		894,198478	

	ordentl.	außerord.
Totalsumme I. Finanzministerium	846,447243	47,751235
II. Ministerium der Justiz und des Cultus	28,224970	1,069828
III. Ministerium des Aeußern	5,048370	138806
IV. Ministerium des öffentlichen Unterrichts	18,554075	622702
V. Ministerium des Innern	46,466298	4,335578
a. Allgemeine Verwaltung 9,239313		
b. Sanitätswesen 1,650945		
c. Oeffentliche Sicherheit 9,080240		
d. Verwaltung der Gefängnisse 26,495800		
VI. Ministerium der öffentlichen Arbeiten	46,969444	
a. Centralverwaltung ꝛc. 1.544947		1,945850
b. Wege, Canäle, Wasserleitungen, Häfen ꝛc. 18,074428		32,705776
c. Eisenbahnen 344626		73,086162
d. Telegraphen 6,353303		120596
e. Post 20,652140		2,000000
f. Rückständige Zahlungen —		3,157069
VII. Kriegsministerium	164,613601	16,356889
VIII. Marineministerium	31,329781	3,469684
IX. Ministerium des Ackerbaues, des Handels und der Industrie	9,398725	805339
Total-Summe aller Ausgaben:	1197,052507	187,565514
	1384,618021	

III. Definitives Budget für das Jahr 1874.

Gesetz vom 14. Juni 1874. S. Gazetta ufficiale del Regno d'Italia vom 20. Juni 1874, Nr. 146.)

Einnahmen.

Grundsteuer	189,430324	Lotterie	73,783599
Einkommensteuer	193,747730	Verkehrsanstalten und Gebühren	54,759762
Mahlsteuer	67,716700	Zufällige Einnahmen	7,860872
Mutationssteuer, Einregistrirung	131,461295	Von Staatsgütern	55,834946
Abgabe von Culturen	1,812000	Rückzahlungen	88,455311
Zölle	97,000000	Außerord. Einnahme	134,216982
Consumsteuer	59,781000	Aus den Kirchengütern	55,993804
Tabaks- u. Salzregie	152,293000	Total:	1364,147325

Ausgaben.

Finanzen	991,186728	Oeffentlicher Unterricht	21,946213
Schuld, Dotationen	768,458080	Inneres	56,257917
Erhebungskosten .	195,961541	Oeffentliche Arbeiten .	164,128470
Asse ecclesiastico	16,267107	Krieg	213,015852
Reservefonds . . .	10,500000	Marine	45,455772
Justiz	31,145681	Ackerbau, Handel . .	11,722700
Aeußeres	6,002928	Total:	1540,862262

IV. Budget der Gemeinden.

	Einnahme.	Ausgabe.
1869:	270,090994	366,048271
1870:	327,704000	330,384000

V. Budget der Provinzen.

	Einnahme.	Ausgabe.
1869:	70,846000	72 556000
1870:	78,767000	79,109000

VI. Staatsschuld am 1. Januar 1874.

1. Verzinsung und Tilgung 1874.

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen incl. Prämien.	Amortisation 1873.	Jahr des Erlöschens.
I. Consolidirte Schuld.				
1. Renten zu 5%	5	337,595980	—	—
2. Renten zu 3%	3	6,408080	—	—
Sa I. Consolidirte Schuld .	—	344,004060	—	—
II. Ewige Rente des päpstlichen Stuhles	—	3,225000	—	—
III. Besond. eingetrag. Schuld.				
1. Sardinien: Debito feudale v. 1838	5	116813	520591	1877
Anleihe von 1851 . .	5	396200	654000	1895
Prämienanleihe v. 1849	4	3,390550	1,894750	1885
desgl. v. 1850 . .	4	393480	557000	1887
desgl. v. 1859 . .	5	14000	35000	1881
Engl. Anleihe v. 1855	3	1,151651	829636	1902
2. Toscana: Prämienanleihe v. 1849	5	125874	1,397760	1875
Anleihe v. 1851 . .	5	504000	—	1881
desgl. v. 1867 . .	5	2,211625	32500	1959
3. Lombardei u. Venetien: Anleihe v. 1850 .	5	602810	4,109951	1887
desgl. v. 1859 .	5	1,925926	2,962963	1886
4. Modena: Anleihe v. 1825. .	3	13963	—	—
5. Parma: Anleihe v. 1827 . .	5	100191	45354	1879
6. Rom: Anleihe Parodi v. 1846	5	296350	335100	1887
Anl. Rothschild v. 1857	5	6,077700	2,247000	1901
Anleihen v. 1860 u. 1864	5,	3,120135	1,001202	1902
desgl. v. 1862 . .	5	358351	1,433333	1878
desgl. v. 1866 . .	5	2,980450	74075	1950
7. Königreich Italien: Nationalprämien-Anleihe v. 1866 u. 1867	5	11,938935	30,397396	1880
Anleihe v. 1868 u. 1870 auf die Kirchengüter	5	15,678535	35,100800	—

Schuldtitel.		%	Renten, Zinsen incl. Prämien.	Amortisation 1873.	Jahr des Erlöschens.
7. Königreich Italien:	Novara Eisenb.-Anleihe	5	238880	30080	1917
	Cuneo-Eisenb.-Anleihe	5,3	433875	54700	1948
	desgl. Vittorio-Emman.	3	7,167420	557500	1961
	desgl. Turin—Acqui .	3	351150	—	—
	desgl. Genua—Voltri	3	61313	15000	1906
Sa III. Bes. eingetrag. Schulden			59,650177	84,285691	
IV. Verschiedene Schulden.					
Modenesische Assignaten			3829		
Erloschene Capitalien			—	—	—
Asciano—Grosseto-Eisenbahn-Schuld			895050	12500	1934
Sardin. Papiergeld außer Cours .			3148	24351	1877
Anleihe des Herzogs C. L. v. Lucca, 1836 bei Rothschild contrahirt . .			50993	45675	1892
Permanente Schuld der „Corpi morali" in Sicilien von 1841 . . .			1,411138		—
Desgl. der Gemeinden Siciliens . .			966301		—
3% Rente, assignirt den sog. creditori legali in d. Neapol. Provinzen			111876		—
Vorschuß v. 45 Mill. von Seiten der oberital. Eisenb.-Gesellsch. (zu 8%)			3,560000		—
Staatsgüter-Obligationen			9,480000	14,140000	1880
Oblig. der anonymen Gesellschaft f. die Regie des Tabaksmonopols .			4,949000	15,800000	1883
Verschiedene Annuitäten			3,615153		—
IV. Verschiedene Schulden . . .			25,046488	30,022526	
V. Schwebende Schuld.					
Schatzscheine			6,018822	—	
Contocorrenten			760694	—	
Vorschüsse der Nationalbank . . .			4,509694	—	
V. Schwebende Schuld			11,289210	—	
Total:			443,214935	—	

2. Schätzung des Nominalcapitals der Staatsschuld (in Lire).

1. Renten zu 5%	6751,919603	
2. Renten zu 3%	213,602681	7030,022284
3. Ewige Rente des päpstlichen Stuhles .	64,500000	
4. Besonders eingetragene Schulden		1315,806856
5. Verschiedene Schulden (incl. rückständiger Zinsen)		437,315326
6. Schwebende Schuld:		
Schatzscheine im Umlauf a. 31. Dec. 1873	184,407100	
Contocorrenten	24,180000	1068,587100
Noten d. Nationalbank mit Zwangscours	860,000000	
Totalsumme		9851,731566

Armee[1]).

1. Wehrpflicht.

Allgemeine Wehrpflicht. Das jährliche Contingent beträgt 100000 Mann; davon dienen 65000 bis 75000 Mann in der 1. Kategorie bei 12jähriger Dienstzeit, von welcher sie 3 (bei der Cavallerie 5) Jahre unter der Fahne und 9 Jahre in der Reserve (5 Jahre zur Disposition der activen Armee, 4 Jahre in der mobilen Miliz) dienen. Der Rest wird zur 2. Kategorie als Ersatzreserve gestellt, bei 9jähriger Dienstzeit (5 Jahre zur Disposition der activen Armee, 4 Jahre in der Miliz). Die Mannschaften der 2. Kategorie bringen nur einige Monate unter der Fahne zu, um die militairische Ausbildung zu erhalten.

2. Militairische Eintheilung Italiens.

Nach dem Gesetz vom 30. September 1873 ist Italien in allgemeiner militairischer Beziehung in 7 General-Commandos getheilt, von denen 5 in je 2, die beiden anderen in je 3 Territorial-Divisionen zerfallen. Jede Territorial-Division umfaßt wieder 1—6 Militair-Districte. Total: 16 Territorial-Divisionen und 62 Militair-Districte.

Ferner ist das Königreich in 6 Artillerie-Territorial-Commandos von je 1—2 (zusammen 12) Artillerie-Territorial-Divisionen, ebenso in 6 Genie-Territorial-Commandos von je 2—3 (zusammen 16) Genie-Territorial-Divisionen getheilt. — Die 16 Militair-Commissariats-Directionen und 16 Militair-Sanitäts-Directionen entsprechen ihrer Begrenzung nach den Militair-Territorial-Divisionen.

3. Organisation der Armee. (Gesetz vom 30. Sept. 1873.)

Die Landmacht Italiens zerfällt in das „stehende Heer" und die „mobile Miliz".

I. Das stehende Heer

umfaßt 1) die Generalität, 2) das Generalstabscorps, 3) die Artillerie und die Genietruppen, 4) die Linientruppen (Infanterie und Cavallerie) 5) die Carabiniers (Gendarmerie), 6) das Invaliden- und Veteranencorps, 7) das Sanitätscorps, 8) das Militair-Commissariat, 9) das Militair-Rechnungscorps, 10) das Militair-Veterinaircorps.

Dazu treten die Neben-Etats: Militair-Justiz, Militairschulen ꝛc.

Cadres der Regimenter.

Jedes Feld-Artillerie-Regiment hat 10 Batterien (6 7^{cm} Batterien und 4 12^{cm} Batterien), 3 Train-Compagnien und 1 Dépôt.

Jedes Festungs-Artillerie-Regiment hat 15 Compagnien und 1 Dépôt.

Jedes Genie-Regiment besteht aus 4 Pontonniers-Comp., 14 Sapeurs-Compagnien, 2 Eisenbahn-Compagnien, 3 Train-Comp., 1 Lehr-Peloton und 1 Dépôt.

Jedes Infanterie-Regiment hat 3 Bataillone à 4 Comp. u. 1 Dépôt.

Jedes Regiment Bersaglieri hat 4 Bataillone à 4 Comp. u. 1 Dépôt.

Jedes Cavallerie-Regiment hat 6 Escadrons.

---

[1]) Der Artikel über die Italienische Armee ist neu bearbeitet auf Grund der organisatorischen Gesetze vom 30. Septbr. 1873, welche zusammen im Giornale militare ufficiale vom 27. October 1873, Nr. 30, S. 263—386, mit allen Tabellen publicirt sind.

Ein Regiment hat:	im Frieden Off.	Mann.	Pferde.	im Krieg Off.	Mann.	Pferde.
Feldartillerie	77	1376	664	88	3267	3097
Festungsartillerie . . .	80	1591	24	90	3035	200
Genie	125	2453	168	153	5582	1668
Linieninfanterie . . .	65	1310	3	76	2187	24
Bersaglieri	84	1690	4	100	3270	30
Cavallerie	46	1030	750	49	1001	862
1 Alpencompagnie . .	4	100	1	6	250	1

Zusammensetzung und Normalfriedensstärke des stehenden Heeres nach dem Gesetz vom 30. September 1873.

	Officiere.	Mannsch.	Pferde.
1. Generalität: 130 Officiere	328	—	—
2. Generalstabscorps: 198 Officiere . .			
3. Artillerie-Stab	191	—	—
10 Reg. = 100 Batterien Feldartillerie	770	13760	6640
4 Reg. = 60 Comp. Festungsartillerie	320	6364	96
2 Feuerwerker-, 2 Arbeiter-, 1 Büchsenmacher-, 1 Küsten-Compagnie . . .	24	600	—
1 Veteranen-Compagnie	4	230	—
2 Lehrbatterien (Feldartillerie) . . .	8	294	150
1 Lehrcompagnie (Festungsartillerie) .	4	107	—
Summa 3. Artillerie	1321	21355	6886
4. Genie-Stab	248	—	—
2 Regimente Genie	250	4906	336
5. Infanterie:			
40 Brigaden = 80 Reg. = 240 Bataill. Linieninfanterie	5200	104800	240
10 Regimenter = 40 Bat. Bersaglieri	840	16900	40
Stäbe der 62 Militair-Districte . . .	803	715	62
176 Districts-Compagnien	352	6160	—
24 Alpen-Compagnien	96	2400	24
3 Lehrbataillone	78	2118	3
Normal-Infanterieschule	12	236	—
Platz-Commandanturen	50	—	—
17 Disciplinar-Compagnien	92	526	—
Summa 5. Infanterie	7523	133855	369
6. Cavallerie:			
20 Reg. = 120 Escadrons Cavallerie	920	20600	15000
Normalreitschule (3 Escadr.), Gestüte	34	604	480
7. Carabinieri: 11 Territorial-Legionen u. 1 Lehr-Legion	466	19725	3154
8. Sanitäts-Corps: 16 Compagnien . .	185	1135	—
9—13. Invaliden-Corps, Commissariat, Thierärzte, Rechnungswesen, Schulen, verschiedene Etablissements	921	3134	—
Total: stehendes Heer	12196	205314	26225

Das Officiercorps setzt sich wie folgt zusammen: Generalität 130 Mann (12 Generäle, 41 General-Lieutenants, 64 General-Majors, 13 Generäle ꝛc. zur Disposition), ferner 198 Generalstabs-Officiere, 9285 Truppen-Officiere, und zwar bei der

	Artillerie	Genie	Infanterie	Cavallerie	Carab.	Total
Obersten . . .	30	14	128	21	12	205
Oberstlieutenants	30	14	136	22	10	212
Majore . . .	80	34	357	42	27	540
Capitaine . . .	383	198	1653	176	100	2510
Lieutenants . .	664	222	4124	533	275	5818
	1187	482	6398	794	424	9285

Dazu treten 688 Aerzte, 290 Commissariats-, 1368 Rechnungs-Officiere; der Rest vertheilt sich auf die verschiedenen Etablissements, Schulen ꝛc.

II. Die Provinzial-Miliz (Milizia mobile)

besteht 1) aus 232 Linien-Infanterie-Bataillonen à 4 Comp., 24 Alpen-Compagnien (zus. 960 Compagnien) und 15 Bersaglieri-Bataillonen à 4 Compagnien (zus. 60 Comp.); 2) aus 40 Feld-Artillerie- und 20 Festungs-Artillerie-Comp.; 3) aus 10 Genie-Compagnien.

4. Effectivstand am 1. Juli 1874 (officiell).

	Officiere.	Unter der Fahne.	In Urlaub.	Total.
Generalstäbe, Administrationen .	1072	—	—	—
Linien-Infanterie	4771	99915	114739	214654
Bersaglieri	759	17193	17711	34904
Cavallerie	894	17574	12887	30461
Artillerie	929	19541	31839	51380
Genie	213	4542	4990	9532
Sanitätscorps	320	1554	1998	3552
Platz-Commandanturen . . .	126	1581	—	1581
Carabiniers (Gendarmerie) . .	590	19709	—	19709
Militairdistricte	1334	14048	6863	20911
Verschied. Corps, Institute ꝛc. .	2684	7622	1645	9267
1. Sa. stehendes Heer .	13692	203279	192672	395951
2. Ersatzreserve	918	2328	145676	148004
3. Provinzial-Miliz . . .	2535	—	279872	279872
Zusammen	17145	205607	618220	823827

Flotte. — Effectiver Stand 1. Januar 1874.

	Zahl.	Kan.	Mannsch.	Tonnen.	Pferdekr.
Panzerschiffe	23	207	8468	94742	13310
Schraubendampfer . . .	21	344	7156	46391	7340
Raddampfer	17	76	2163	15460	4050
Summa: Kriegsschiffe .	61	627	17787	156593	24700
Schraubendampfer . . .	11	22	1242	17209	2516
Raddampfer	8	6	282	3720	1090
Sa: Transportdampfer	19	28	1524	20929	3606
Zusammen	80	655	19311	177522	28306

Perſonal der Flotte. Officiercorps: 1 Admiral, 1 Vice-Admiral, 10 Contre-Admirale; 33 Linienſchiffs-Capitaine, 50 Fregatten-Capitaine; 180 Linienſchiffs-Lieutenants, 150 Linienſchiffs-Unterlieutenants. — 65 Maſchiniſtenofficiere, 30 Arſenalofficiere, 93 Rechnungsbeamte, 15 Officiere der Marine-Infanterie, 46 Genie-Officiere, 183 Commiſſariatsbeamte, 118 Civilbeamte. — 7260 Unterofficiere und Matroſen, 90 Maſchiniſten und Heizer. — 2320 Unterofficiere und Soldaten der Marine-Infanterie.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger ſpecieller Handel 1871 und 1872.

Wirkliche oder Handels-Werthe. (In Millionen Lire.)

Hauptverkehrsländer.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1871.	1872.	1871.	1872.
Frankreich	201,2	327,0	402,3	447,3
England	282,8	294,2	142,6	134,7
Oeſterreich-Ungarn	175,5	218,2	198,3	220,5
Schweiz	52,0	49,2	156,9	176,4
Türkei	49,4	39,0	10,9	5,5
Niederlande	34,0	44,0	15,3	10,3
Rußland	34,9	65,8	29,8	26,6
Verein. Staaten v. N.-America	50,7	44,8	31,8	28,6
Südamericaniſche Republiken .	22,8	27,1	43,8	56,6
Andere Länder	60,4	197,1	54,3	181,8
Tranſit	—		—	
Summa 1871 und 1872	963,7	1306,4	1085,5	1288,3

II. Schifffahrt.

) Ueberſicht der zu Handelszwecken im Jahre 1872 in den Häfen des Königreichs angekommenen Schiffe.

a. Lange Fahrt.		Beladen		In Ballaſt	
		Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Segel-Schiffe	Italieniſche . . .	8672	918694	1919	187827
	fremde	3597	625598	1023	204496
Dampfer	Italieniſche . . .	1587	453054	14	5031
	fremde	3773	2,070616	54	16525
	Summa	17629	4,067962	3010	413879
b. Küſtenfahrt.					
Segel-Schiffe	Italieniſche . . .	65056	1,892992	25303	1,002609
	fremde	118	13456	215	45516
Dampfer	Italieniſche . . .	11245	3,114170	446	73835
	fremde	915	422092	20	10017
	Summa	77334	5,442710	25984	1,131977
Lange u. Küſtenfahrt zuſ.		94963	9,510672	28994	1,545856

Außerdem lieſen 5586 Schiffe langer Fahrt von 970313 Tonnen und 23444 Küſtenfahrer von 1,303084 Tonnen aus Noth in die Häfen des Königreichs 1872 ein und aus.

2) Handelsmarine am 1. Januar 1874.

	Schiffe		Tonnen
1. Regiſtrirte Schiffe (langer Fahrt, Küſtenfahrt und Fiſchfang) . . .	10712 Segler	von	997866
	133 Dampfer	„	48573
2. Hafen- u. Küſtendienſt (28 Schleppdampfer, 95 Pilotenſchiffe, 8589 Barken)	8712 Schiffe	„	?
3. Fiſcherbarken	9554 „	„	25411
Total:	29111 Schiffe	von	1,071850

Die maritime Inſcription nach Art der in Frankreich gebräuchlichen ergab im Jahre 1873 193400 Seeleute.

III. Eiſenbahnen [1] im Betrieb Ende 1873: 6881 Kilometer. Ende 1872 waren:

Kilometer	im Betrieb		im Bau		Total	
Staatsbahnen	1133	6778	674	1118	1807	7906
Privatbahnen	5645		444		6099	

Sämmtliche Staatsbahnen ſind an Privatbahnen verpachtet. Die Brutto-Einnahmen betrugen 1872: 123,843298, 1873: 134,493654 Lire. 1871 beliefen ſich dieſelben für die Hauptnetze mit einer mittlern Länge von 6195 Kil. auf 108,046855, die Betriebskoſten auf 65,163695, die Netto-Einnahmen alſo auf 42,883160 Lire.

IV. Poſt [1]. Zahl der Bureaux 1. März 1873: 2726. 1871 wurden 99,166532 Briefe, 68,697840 Zeitungen und 27,028032 andere Druckſachen, 2,411087 recommandirte Briefe mit einem Werthe von 115,129 Lire befördert. Die Zahl der verkauften Briefmarken betrug 1871: 116, 1872: 126, 1873: 136 Millionen Stück. — Die Einnahmen betrugen 1871: 19,353124, 1872 [2]: 21,086865, 1873 [2]: 22,402968 Lire, die Ausgaben 18,193212 Lire

V. Telegraphen. Total-Länge der Linien Ende 1872: 193 der Drähte: 67475 Kil. Länge der Staatstelegraphen Ende 1873: 19837 Kil., die der Drähte: 56626 Kil. Außerdem 178 Kil. unterſeeiſche Kabel. — Zahl der Stationen Ende 1872: im Ganzen 1288 und für den ſemaphor. Dienſt. Ende 1873 gab es 879 Staats-Telegraphen-Stationen.

Zahl der Depeſchen	1872		1873	
Privat-Depeſchen . .	4,169047	4,4441011	4,632293[3]	4,92458
Amtliche Depeſchen .	147848		163392	
Dienſt-Depeſchen . .	124116		128896	
Tranſit-Depeſchen . .	?		162361	
Einnahme [4] . .	6,806394 Lires		7,785130 Lires	
Ausgabe	5,941191 „		6,226300 „	

---

[1] Dieſe Angaben ſind der Schrift L'Italia economica nel 1873, Rom. 1873, herausgegeben von L. Bodio, Director des Statiſt. Bureau's, entnommen. — [2] S. Anuario del ministero delle finance del Regno d'Italia pel 1874, p. 1392. — [3] Davon 3,897092 innere, 358017 abgeſandte, 377184 angekommene internationale Depeſchen. — [4] Ohne die amtlichen Depeſchen zu berechnen, deren Werth 1871 auf 4,438266 Lire geſchätzt wird. S. L'Italia economica, p. 161.

Japan (Kaiserthum).

Die oberste Staatsgewalt befindet sich in den Händen des „Micado", Kaisers. Der regierende Kaiser mit Namen **Mutsu-hito**, geb. den 2. Tag des 9. Monats 1852, succ. 1867 seinem † Vater, dem Kaiser Komei-Tenno. Er ist vermählt den 28. Tag des 12. Monats 1868 mit **Haru-ko**, geb. den 17. Tag des 4. Monats 1850, Tochter des † Tadaka-Daïdsin aus dem Hause Fudsiwara Itsidseo. Da jedoch die Ehe bis jetzt kinderlos geblieben ist, so soll für den Fall des Ablebens des Kaisers ohne Nachkommen der Nachfolger aus den Mitgliedern der fürstlichen Häuser **Katzura, Arisugawa, Fuschimi** und **Kaunin** gewählt werden. Von dem Hause Katzura ist nur noch ein Sproß, die Prinessin Sumiko, geb. $^{23}/_{2}$ 1828, am Leben. Zum Hause Arisugawa gehören die Prinzen Takahito, geb. $^{5}/_{1}$ 1812, und Taruhito, geb. $^{19}/_{12}$ 1835, zum Hause Fuschimi der Prinz Sadanaru, geb. $^{8}/_{4}$ 1858, und zum Hause Kannin der Prinz Yassy, geb. $^{21}/_{9}$ 1865. — Den Titel „Kaiserlicher Prinz" führen außer den Genannten, aber nicht vererblich, die folgenden Verwandten des Kaiserhauses: Higaschi Fuschimino Mya, geb. $^{16}/_{1}$ 1846, Yamaschina no Mya, geb. $^{2}/_{2}$ 1816, Naschimoto no Mya, geb. $^{1}/_{12}$ 1819, Kita Schirakuva no Mya (in Berlin), geb. $^{16}/_{2}$ 1846, und Katschono Mya (in America), geb. $^{28}/_{3}$ 1851.

Oberste Hofchargen.

Hofmarschall: **Tokudaïdjin Dainagon.**
Oberceremonienmeister: **Rodjo.**

An der Spitze der Staatsgeschäfte steht der Daïdjookan; derselbe besteht aus:

1. dem Schöïn, Staatsrath.

Erster Präsident des Schoïn: **Sandjo Daïdjoodaidjin.**
Zweiter Präsident: **Iwakura Udaïdjin.**
Mitglieder, mit dem Titel „Sangi" (Rath): **Saïgo, Kido, Okuma, Itagaki, Oki, Eto, Goto.**

2. dem Üïn, nämlich sämmtlichen Ministern und Vice-Ministern.

Auswärtiges. Minister: **Soyedjima.** — Vice-Minister: **Teraschima.** — Zweiter Vice-Minister: **Uyeno.**
Krieg. Minister: **Yamagata.** — Vice-Minister: vacat.
Marine. Minister: vacat. — Vice-Minister: **Kawamura.**
Finanzen und Inneres. Minister: **Okubo.** — Vice-Minister: **Inouye.** — Staatsrath **Okuma** führt die Geschäfte als General-Commissair.
Justiz. Minister: vacat. — Vice-Minister: **Eto.**
Unterricht. Minister: **Oki.** — Vice-Minister: **Tanaka,** fung.
Cultus. Minister: **Saga.** — Vice-Minister: **Fukuka.**
Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Minister: vacat. — Vice-Minister: **Ito** und **Yamao.**
Haus-Ministerium. Minister: **Tokudaidjin.** — Vice-Minister: **Made no Koschi.**

3. dem Saïn, einer Art Senat, für den Augenblick unter dem Vorsitze von **Gotoschodjiro** aus 30 meist früheren Territorial-Herren bestehend. Dieses Institut ist erst im Werden begriffen.

Der Staatsrath beschließt und zieht zu seinen Sitzungen den bei der Vorlage interessirten Fachminister hinzu. Dem Uïn wie dem Saïn steht nur eine berathende Stimme zu.

In administrativer Beziehung zerfällt das Land in 72 Ken (Landbezirke) und 3 Fu (Residenzbezirke: Yedo [1]), Osaka und Kioto). Die Insel Jeso bildet ein selbständiges administratives Ganzes unter einem Gouverneur, der direct unter dem Daïdjookan steht.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 28. October 1874; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): C. E. **De Long**, a. G. u. b. M. — [Hakodadi: E. E. **Rice**, CAgt. — Hiogo: V. **Frank**, VC. — Kanagawa: L. **Lyon**, C. — Nagasaki: W. P. **Mangum**, C. — Yokohama: C. **Shepard**, C.]

Belgien: C. **de Groote**, MR. (ern. 26. Juni 1873); Baron A. **d'Anethan**, Leg.-Secr. 2r Cl. [Nagasaki: J. **Adrian**, C.]

Dänemark. [Kanagawa: F. **Bavier**, GC. — Nagasaki: H. **Schiff**, C. — Osaka: J. **Walsh**, C.]

Deutsches Reich: **v. Brandt**, MR. und GC. (Yokohama); P. **Kempermann**, Secretair-Dolmetscher; **v. Knobloch**, Dolmetscher. — [Hakodadi: . . ., C. — Hiogo: Dr. **Focke**, C. — Nagasaki: F. **von Leesen**, C. — Niegata: A. **Leyßner**, C. — Yedo: M. **Bair**, C. — Yokohama: **Zappe**, C.]

Frankreich: **Berthemy**, bev. Min. (1872); **Ange de St.-Quentin**, Secr. 1r Cl.; **Baylin de Monbel**, Secr. 3r Cl.; **de Sinety**, Att. — [Yokohama: O. **Colleau**, C.]

Großbritannien: Sir Harry S. **Parkes**, a. G. u. b. M., sowie Gen.-Conf. (ern. 28. März 1865); F. R. **Plunket**, 1r. Leg.-Secr.; C. W. **Lawrence**, 2r LSecr.; H. J. **Loftus**, 3r LSecr.; E. M. **Satow**, japan. Secr.; W. G. **Aston**, Secr.-Dolmetscher. — [Hakodadi: R. **Eusden**, C. — Kanagawa (Yokohama): R. **Robertson**, C. — Nagasaki: M. O. **Flowers**, C. — Osaka: A. A. J. **Gower**, C.]

Italien: Graf Fè **d'Ostiani**, a. G. u. b. M. (zugleich für China bevollmächtigt); Graf B. **Litta-Biumi-Resta**, Secr.; Fürst **v. Camporeale**, Att. — [Hakodadi: . . ., C. — Yokohama: Chevalier **Castelli**, C.]

Niederlande: W. F. H. **v. Weckherlin**, MR. (accr. 29. Juli 1873). — [Kanagawa: A. **Bauduin**, C. — Nagasaki: **van der Pot**, C.]

Oesterreich-Ungarn: J. Ritter **von Schäffer**, MR., auch für China und Siam (ern. 20. März 1874; GC. in Shanghai).

Peru: Post-Capitain Don A. **Garcia y Garcia**, a. G. u. b. M. (zugleich für China; accr. beim Micado 3. März 1873; Yedo); Dr.

---

[1]) Der officielle Name für Yedo ist „Tokio" (Hauptstadt des Ostens).

Don J. J. Elmore, Leg.-Secr. 1r Cl.; Don G. Garland, Don J. Benavidez, Attachés; Lieutenant O. Freyre, Marine-Att. — [Yokohama: J. Grenet, GC.]

Portugal: Marquis von San Januario, Gouverneur von Macao, a. G. u. b. M. (1872). — [Yokohama: J. da Silva Loureiro, C.]

Rußland: Wirkl. Staatsrath und Frhr C. v. Struve, GTr. und GC. (ern. Mai 1873). — [Hakodadi: Coll.-Secr. A. Oloroffsky, C.]

Schweden und Norwegen: Der kgl. niederländische MR. v. Weckherlin ist Repräsentant.

Schweiz. [Yokohama: C. Brennwald, GC.]

Spanien: B. Cortés y Morales, GTr. (ern. Juli 1874); M. de Ojeda, Leg.-Secretair.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung n. d. Zählung v. 1872[2]).

	D. g. Q.-Mln.	Einwohner.
Japanische Inseln	5388	32,818010
Colonie Jeso und Hakodadi . . .	1627,65	123668
Kunaschir und Iturup (Kurilen) .	174	
Auf Sachalin	?	2358
Liu-kiu (Loo-choo)	125,61	166789
Total	7315,26	33,110825

Wichtigste Städte 1872

Tokio (Yedo)[3])	779361	Yokohama[4])	61553	Kagoshima[6])	200000
Kioto (Miako)[3])	567334	Niigata[5])	32256	Nagasaki[6])	80000
Osaka[3])	530885	Kumamotu[6])	300000	Kanasawa[6])	60000

Die Zahl der Fremden betrug 1873 in Yokohama ca 3000, in Hiogo 415, in Osaka 103, ferner 1871 in Nagasaki 193, Hakodadi 30, in Tokio 36. Am größten ist unter diesen die Zahl der Engländer (in Hiogo und Osaka 1873 259); weitere Details fehlen.

Finanzen.

(Nach dem Bericht des Gen.-Commissairs für die Finanzverwaltung an den Präsidenten des Staatsraths vom 9. Juni 1873.)

1. Budget f. d. Jahr 1873 (in Ryos = 1 Mex. Silber-Dollar, 4½ Reichsmark)[7]).

---

[1]) Vergl. „Die Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II, Gotha 1874. — [2]) S. dasselbe, III., 1874. — [3]) S. Monthly reports of the chief of the bureau of statistics, Washington 1874, April, p. 433. Es muß dahin gestellt bleiben, ob die Zahlen für Tokio, Kioto, Osaka die Städte allein umfassen — sie werden als „Fu" den Reg.-Bezirken gegenübergestellt —, oder ob ihre Umgebung mit gerechnet ist. — [4]) S. Preuß. Handelsarchiv, 1873, II, S. 401. — [5]) S. dasselbe, 1874, I, S. 559. — [6]) Vergl. „Die Bevölkerung der Erde", II, S. 89.

[7]) Neuerdings ist in Yokohama eine bedeutende Anzahl Trade-Dollars in Gold (Yen) = 1 Amerik. Dollar geprägt und als gesetzliche Münze in Umlauf gesetzt worden.

Einnahmen.

1. Grundsteuer auf die Reisäcker	40,263588
2. Steuern auf Gebäude, Diener, Wagen u. and. dir. Steuern	742860
3. Stempelsteuer	1,300000
4. Branntwein-, Oel-, Zucker- u. andere Consum-Steuern	2,137644
5. Zolleinkünfte	1,823909
6. Einnahmen der Post, von Telegraphen u. Eisenbahnen	400000
7. Einkünfte der Insel La Hokado	338802
8. Außerordentliche Einnahmen	1,730079
Summa der Einnahmen:	48,736882

Ausgaben.

Staatsschuld	2,679100	Oeffentl. Arbeiten	2,900000
Pensionen, Entschäd. der abgesetzten Fürsten	12,613816	Polizei	850000
Staatsrath	330000	Justizministerium	630000
Minist. des Aeußeren	168700	Civilliste	643552
Finanzministerium	593789	Die 3 Centralregierungen	800000
Kriegsministerium	8,000000	Provinzial-Regierung	2,992267
Marineministerium	1,800000	Colonisation von Jeso	1,177312
Oeffentl. Unterricht	1,300000	Gesandte und Consuln	210930
Cultus	50000	Gehalte der Beamten	4,000000
		Außerord. Ausgaben	4,557080
		Total:	46,596518

2. Budget für 1874.

Einnahme: 58,473136, Ausgabe 52,804685 Yen [7]). Von dem Ueberschuß von 5,668451 sollen 5 Mill. zur Einlösung von Papiergeld verwandt, der Rest dem Reservefonds zugewiesen werden, welcher Ende 1874 21,029841 Yen betragen würde.

3. Die Staatsschuld wird neuerdings wie folgt angegeben:

Innere, meist von den Provinzen übernommene Schuld	21,029280 Yen.
Aeußere, aus einer 7% u. einer 9% Anleihe bestehende Schuld (s. Näheres im Jahrg. 1874, S. 660)	15,083592 „
Papiergeld in Circulation	96,000000 „
Total:	132,112872 Yen.

Armee.

Durch Kaiserl. Edict vom 28. Dec. 1872 ist in Japan allgemeine Wehrpflicht mit Freiloosung, Loskauf und 3jähriger Dienstzeit eingeführt. Das stehende Heer soll auf 35564 M. im Frieden gebracht werden, die durch Einberufung der Reserven auf 50230 M. in Kriegszeiten gebracht werden könnten. Man hat bereits in einigen Landestheilen mit Durchführung dieser Verordnung begonnen, doch scheint dieselbe beim Landvolk vielfach auf Schwierigkeiten zu stoßen.

Zur Zeit umfaßt die Japanische Armee:

	Infanterie	Cavallerie	Artillerie	Genie
1 Kaiserliche Garde	6 Bat.	2 Escadr.	2 Batterien	
Linie	24½ „	1 „	3 „	
Lehrtruppen	1 „	1 „	1 Reg.	1 Bat.
Zusammen:	31½ Bat.	4 Escadr.	?	1 Bat.

Siehe die Anm. [1]) auf S. 675.

Das Reich ist in 4 Militairdistricte getheilt: Tokio, Osaka, Kiusiu (mit dem Sitz in Kumamotu) und den des Nord-Ostens (Sitz in Sbendai).

Flotte 1873 [1]).

	Pfdkr.	Kan.	M.		Pfdkr.	Kan.	M.
1 Panzercorvette	280	12	275	3 Transportsegler	—	—	64
1 Corvette v. Holz	200	10	180	2 abgetakelte Schiffe	300	6	—
2 Avisos von Holz	550	14	270	1 gepanzertes Widder-schiff z. Küstenwache	500	5	—
6 Kanonenboote	370	23	360				
1 Transportdampfer	110	—	56				
				Total 17 Schiffe:	2300	70	1200

Dazu tritt das Marine-Artillerie-Bataillon von 67 M., das Marine-Infanterie-Bataillon von 264 M. nebst 83 Spielleuten.

Handel und Schifffahrt [2]).

1. Außenhandel in Waaren 1871, 1872 und 1873.

	1871 [3]) in Tausenden Mex. Dollars [4]).		1872 [3]) in Tausenden Mex. Dollars [4]).		1873 [3]) in Tauf. Yen [4]).	
	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.
Yokohama	14,445	14,431	20,063	15,457	20,743	15,335
Hiogo-Osaka	1,739	2,082	4,247	5,678	6,433	3,386
Nagasaki	1,545	2,380	1,857	2,743	1,889	2,047
Hakodadi	16	292	22	417	33	448
Niigata	?		?	?	7	1
Total	17,745	19,185	26,189	24,295	29,105	21,217

Der Verkehr in Contanten läßt sich für 1873 nur hinsichtlich Yokohama's [5]) derart specificiren, daß sich belief die

	Einfuhr		Ausfuhr	
im Außenhandel	5,596584	8,678939	4,574315	5,194150 Doll.
zwischen Japan. Häfen	3,082355		619835	

Der Gesammtverkehr dagegen in

Hiogo-Osaka [6])	3,304549	6,921431 „
Hakodadi [7])	3,222746	949603 „

Der Hafen von Niigata spielt im Außenhandel nur eine sehr untergeordnete Rolle, da die immer zunehmende Versandung größeren Schiffen das Einlaufen erschwert. Die Gesammteinfuhr betrug hier 1873 [8]) 1,659048, die Ausfuhr 1,348424 Mex. Doll.

---

[1]) Nach Revue maritime et coloniale, August 1873, p. 635—655, woselbst eine genaue Beschreibung der einzelnen Schiffe gegeben ist.

[2]) S. Preuß. Handelsarchiv. 1873, Nr. 48. — [3]) S. Monthly reports of the chief of the bureau of statistics of Washington, April 1874. Wir haben diese Tabelle einstellen müssen, da das Preuß. Handelsarchiv zur Zeit für 1873 nur Consulatsberichte für die einzelnen Häfen bringt, welche Außen- und Küstenhandel nicht gleichmäßig trennen. Das Reductionsverhältniß der Mexicanischen Dollars in Yen, welches bei der Amerikanischen Publication angewandt ist, ließ sich nicht feststellen. — [4]) Vergl. oben bei den Finanzen Anm. 7. Der Yen hat 1873 bedeutend im Course geschwankt. — [5]) S. Preuß Handelsarchiv, 1874, Nr. 38 und 39. — [6]) S. daff. 1874, Nr. 35—37. — [7]) S. daff. 1874, Nr. 31. — [8]) S. daff. 1874, Nr. 27.

Wichtigste Producte der Einfuhr im Außenhandel (in Dollars).

	Baumwollenw.	Wollenwaaren	Reis u. Zucker	Metalle
1871:	8,011478	2,590789	4,449494	536291
1872:	10,065155	7,572180	3,360920	416642

Wichtigste Producte der Ausfuhr (in Dollars).

	Rohe Seide	Cocons	Seidenwurmeier	Thee	Kupfer
1871:	8,416712	41127	2,184688	4,651932	416630
1872:	7,353623	—	1,963159	5,445438	1,353545

2. Schiffsverkehr 1873. (Zahl der angekommenen Schiffe, incl. der Amerikanischen und Englischen Postdampfer.)

	Yokohama.		Hiogo-Osaka.		Hakodade.	
	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.
Americanische.	138	279859	108	188889	36	42865
Englische . .	140	101316	82	53862	17	4443
Französische .	29	26901	3	1640	—	—
Deutsche . . .	29	12607	21	9719	5	1345
Andere . . .	14	7011	22	11944	2	523
Total:	350	427694	236	266054	60	49176

In Nagasaki liefen 1871 250 Schiffe von 247027 Tonnen ein.

3. Eisenbahnen. Im Betrieb die von Tokio nach Yokohama (29 Kil.). Die Bahn von Hiogo nach Osaka von beinahe gleicher Länge ist im Bau, voraussichtliche Eröffnung noch 1874.

4. Post. 1872 gab es 1174 Postanstalten. Die Zahl der beförderten Briefe betrug 2,509032.

5. Telegraphen. Nagasaki, Osaka, Hiogo, Kioto, Yokohama und Tokio sind seit Anfang 1873 telegraphisch unter einander und mit Asien, resp. Europa, verbunden.

Liberia (Republik).

[Gegründet 1822 durch freigelassene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborene Africaner. Unabhängigkeits-Erklärung der ursprünglich unter einer americanischen Colonisations-Gesellschaft stehenden Colonie am 26. Juli 1847. Die Regierung besteht aus der executiven Gewalt (Präsident), der gesetzgebenden Versammlung (Legislatur; dieselbe besteht aus dem Senat und dem Repräsentanten-Haus; ersterer, in welchem der Vice-Präsident der Republik den Vorsitz hat, besteht aus 8 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern, das Haus aus 13 auf 2 Jahre gewählten Repräsentanten) und der richterlichen Gewalt (Oberster Gerichtshof). — Hauptstadt: Monrovia.]

Regierung.

Präsident: J. J. Roberts (1. Januar 1872).
Vice-Präsident: A. W. Gardner (1. Januar 1872).

Cabinet.

Staats-Secretair: H. R. W. Johnson.
Schatz-Secretair: H. W. Dennis.

Finanz-Secretair: J. R. **Freeman.**
Staatsanwalt: W. M. **Davis.**
General-Postmeister: H. D. **Brown.**

Staats-Departement. Bureauchef: T. W. **Haynes.**

Schatz-Departement. Schatzmeister: H. E. **Fuller.**
Sprecher des Repräsentantenhauses: D. P. **Wilson.**

Oberster Gerichtshof (Supreme Court).
Ober-Richter (Chiefjustice): C. L. **Parsons** (ern. Jan. 1868).
Mitglieder sind: 4 beigeordnete Richter, der General-Staatsanwalt ꝛc.
(S. weitere Details im Jahrg. 1871.)

Die Kirche ist vom Staate getrennt. Alle religiösen Bekenntnisse werden geduldet.

Die Republik steht in Vertrags-Beziehungen zu folgenden Staaten: dem Deutschen Reich, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, America, den Niederlanden, Schweden und Norwegen, Portugal, Oesterreich-Ungarn, Haïti.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Monrovia.
America (Vereinigte Staaten): J. M. **Turner,** MR. und GC. — Belgien: . . ., C. — Deutsches Reich: . . ., C. — Haïti: B. P. **Yates,** GC. — Niederlande: N. J. A. **Marschalk,** C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 450 QM.

Bevölkerung. Civilisirte Neger: 18000. Eingeborene Neger: 700000. — Monrovia, die Hauptstadt, hat ca 13000 Einwohner.

Finanzen[1]). Durchschnittlich betrugen die Einnahmen 1866—1870 110000 Doll., die Ausgaben etwa ebensoviel. Den Haupteinnahme-Posten bilden die Zölle, die 1870 95181 Doll. ergaben. — Im Aug. 1874 wurde in England eine 7% Anleihe von 500000 Dollars zum Course von 85 aufgenommen, die in 15 Jahren zurückbezahlt werden soll.

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Palmöl, Palmnüsse, Elfenbein, Arrowroot, Kaffee, Zucker, Ingwer. Der Handel wird hauptsächlich mit England, Belgien, Hamburg, America betrieben.

[1]) S. Fr. Martin, The Statesman's Yearbook, 1874, p. 628.

Liechtenstein (Fürstenthum).

[Constitutionelle Verfassung vom 26. September 1862; s. die Grundzüge derselben im Jahrgang 1864.]

Vorstand der fürstlichen Hofcanzlei (Wien): Rath A. Selbt.
Präses des bei der fürstlichen Hofcanzlei bestehenden Appellations- und Criminal-Obergerichts (2te Instanz): Dr. F. Ritter v. **Haberler.**

Oberste Justizbehörde ist das k. k. Oberlandes-Gericht in Innsbruck.
Fürstlicher Rath und Landesverweser: C. Haus von Hausen (Vaduz).

Flächeninhalt[1]). Nach neuerer Angabe 3,24 deutsche geogr. Q.Mln; rechtliche Bevölkerung (1868): 8010, ortsanwesend 8060 Einw.— Vaduz hat 921 Einw.

Finanzen. Staatsrechnung 1870[1]): Einnahme: 50293, Ausgabe: 43952 fl. ö. W. (Aus den fürstlichen Mediat-Besitzungen in Oesterreich, Preußen und Sachsen jährlich etwa 1,400000 fl.) — In Folge der Zolleinigung mit Oesterreich (erneuert 1864) zahlt dieses jährlich ca. 16000 fl. an Liechtenstein. — Die Staatsschuld[1]) beträgt 175000 fl.

Militair. Der Landesfonds ist zur Zeit mit keinerlei Militair-Ausgaben belastet.§

---

[1]) S. Statist. Skizze der Oesterr.-Ung. Monarchie nebst Liechtenstein, v. H. Fr. Brachelli. Leipzig 1874, S. 53.

Luxemburg (Großherzogthum).

[In Personal-Union mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigner Verfassung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingesetzten Statthalter. Die Verfassung datirt vom 17. Octbr. 1848; Wahlgesetz vom 1. Dec. 1860, modificirt durch das vom 30. Nov. 1868; nach demselben besteht eine Ständeversammlung von 41 Abgeordneten, welche von den Cantonen auf 6 Jahre gewählt und zur Hälfte alle 3 Jahre erneuert werden. Die Wahl ist direct. Die Ständeversammlung hat vollständige Mitwirkung bei der Gesetzgebung und das Recht der Steuerbewilligung. — Das Großherzogthum gehörte zum Deutschen Bunde seit Gründung desselben (1815) bis zu dessen Auflösung 1866; die Hauptstadt Luxemburg war Bundesfestung. Das Besatzungsrecht in der Festung stand Preußen zu, welches dasselbe durch den Vertrag von London (11. Mai 1867) aufgab; das Großherzogthum ward für neutral unter bleibender Souverainetät des Hauses Oranien-Nassau erklärt und die Stadt Luxemburg hat aufgehört, als Festung zu existiren.]

Staatsverwaltung.

Statthalter des Königs-Großherzogs: Prinz Heinrich der Niederlande (5. Februar 1850).

Secretariat für die Angelegenheiten des Großherzogthums im Haag.
Secretair des Königs-Großherzogs: G. d'Olimart.

Regierung.

Staatsminister, Präsident der Regierung und beauftragt mit der General-Direction der auswärtigen Angelegenheiten: F. Servais.
General-Director der Justiz: H. Vannerus.
General-Director des Innern: N. Salentiny.
General-Director der Finanzen: De Roche.

Regierungsrath Hardt, fung. als General-Secretair der Regierung.
Regierungsrath Mullendorff.
Staatsrath. Präsident: E. Thilges. — Vice-Präs.: F. X. Würth-Paquet.

Oberster Gerichtshof. Präsident: F. X. Würth-Paquet. — Vice-Präs.: Keucker. — Gen.-Procurator: V. Jurion. — Gen.-Advocat: J. Chomé.

Commandant der Truppen: Major A. Munchen.

Rechnungskammer. Präsident: E. Thilges.

Banque nationale (Gesetz vom 16. Mai 1873). Präsident: G. Ulveling. — Director: C. Vogtherr.

Römisch-katholischer Cultus: N. Adames, Bischof von Luxemburg.

Consul Belgiens in Luxemburg: J. van Damme.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 46,9908 D. geogr. Q.-Meilen.

Bevölkerung 1. Dec. 1871: 197528 ortsanwesende Einwohner. Stadt Luxemburg 1871: 14440 Einwohner.

Der Confession nach zerfiel die Bevölkerung 1871 in 196512 Katholiken, 440 Evangelische, 24 Sectirer, 523 Israeliten, 6 anderen Glaubens, 23 unbekannter Religion.

Sprachenverhältniß. Die Bevölkerung Luxemburgs ist fast durchweg Deutschen Stammes. Die Anzahl der Bewohner, welche sich ausschließlich der Französischen Sprache als Umgangssprache bedienen, wird auf 3- bis 4000 geschätzt.

Nationalität. S. den Jahrgang 1874. Man unterschied 1871 191656 Angehörige des Großherzogthums, 3229 des Deutschen Reiches, 1469 Belgier, 994 Franzosen, 73 Niederländer, 93 aus anderen Europäischen Staaten, 14 Nordamericaner.

Finanzen.

1. Abrechnung über die Ergebnisse der Finanzverwaltung.

Einnahme . .	1871:	5,664301 Frcs,	1872:	5,033238 Frcs.
Ausgabe . . .	„	5,199013 „	„	4,863479 „
Ueberschuß		465288 Frcs.		169759 Frcs.

II. Budget für 1874. (Gesetz vom 10. Mai 1874.)

Brutto-Einnahme (Francs).

1. Ueberschuß von 1873	1,000000	5. Enregistrement . . .	1,207000
2. Dir. Steuern, Accise	1,734500	(Dar. Erbsteuer . . .	100000)
Grundsteuer	890000	6. Post	230000
Mobil.-Gewerbesteuer . .	380000	7. Telegraphen	35000
Personalsteuer	80000	8. Einn. d. Gefängnisse .	161000
Bergwerksabgabe . . .	20000	9. Verschied. Einnahmen	1,209420
Pferdesteuer	45000	Gehaltsabzüge	90000
Abg. von Schänken . .	50000	Zahlungen:	
Branntweinsteuer . . .	145000	von Städten . . .	33000
Biersteuer	116000	„ Banken [1]) . .	7500
Andere Einnahmen . .	8500	„ Eisenbgesellsch. [1])	22120
3. Zölle	1,261000	Zinsen von Depositen .	24800
4. Domainen	156500	Depositen [1]) . . .	1,000000
(Dar. Verkäufe . . .	100000)	Verschied. Einnahmen .	32000
		Summa:	6,994420

Ausgabe.

Civilliste	200000	Innere Verwaltung . .	405530
Ständekammer	38750	Oeffentl. Schuld . . .	1,604000
Obere Verwaltung . .	192425	Annuitäten	600400
Aeußeres	16600	Depositen (durchlauf.) .	1,000000
Justizverwaltung . . .	288720	Zinsen von Depositen .	3600
Cultus	381950	Erhebungskosten . .	1,169315
Militair	314400	Allgem. Einnahmen .	13100
Gendarmerie	207150	Directe Steuern ꝛc. . .	301100
Rechnungshof	35160	Enregistrement . . .	121725
Pensionen	398600	Domainen	63000
Oeffentl. Arbeiten . . .	967670	Zölle	221700
Schleifung der Festung .	86000	Bergwerke	21500
Zuschüsse an Gemeinden .	171300	Post	338300
Oeff. Unterricht, Kunst .	360720	Telegraphen	88890
Gefängnisse	217511	Andere Ausgaben . .	7500
		Summa:	7,063301

III. Staatsschuld. — Dieselbe ist lediglich contrahirt im Interesse von Eisenbahnbauten und besteht aus 2 Anleihen von zus. 12 Mill. Frcs (die eine Anleihe von 3,500000 Frcs stammt aus dem Jahre 1859, die andere von 8,500000 Frcs. aus dem Jahre 1863).

Militair. — (Gesetz v. 18. Mai 1868.) 1 Bataillon (4 Comp.) Jäger, von Freiwilligen und Milizsoldaten gebildet. Es zählt 13 Officiere (Combattanten) und 500 Mann ohne die Cadres. — Außerdem ein Gendarmerie-Corps, bestehend aus 3 Officieren, 119 Unterofficieren und Gendarmen.

Eisenbahnen. — 1) Im Betrieb 1874 die Wilhelm-Luxemburger Bahn (169,4 Kil.), welche von der Verwaltung der Elsaß-Lothringischen

[1]) Durchlaufende Posten.

Bahnen administrirt wird; 2) die Prinz-Heinrich-Bahnen (88,8 Kil.); total 258,2 Kil. im Betrieb. Außerdem im Bau oder concessionirt 206,4 Kil. der Prinz-Heinrich-Bahnen.

Madagascar.

[Die Insel Madagascar hat für die Europäischen Handelsstaaten erst Wichtigkeit erlangt, seit 1810 ein Häuptling der Howas als Radama I. seine Herrschaft über dieselbe ausdehnte. Derselbe knüpfte bereits Beziehungen besonders mit England an, welche allerdings wieder auf Jahrzehnte unterbrochen wurden, nachdem Ranavalo I. den Thron 1828 bestiegen hatte. 1861 folgte dieser Königin ihr Sohn Radama II., mit dem die Franzosen durch Lambert einen Handelsvertrag schlossen. In Folge einer Revolution gelangte Radama's Gattin als Rosaherina 1863 auf den Thron. Mit dieser schloß 1865 England durch Pakenham einen Freundschafts- und Handelsvertrag, ebenso America, während [illegible] 1868 von Ranavalo II. ein solcher mit Frankreich geschlossen ward.]

Königin: Ranavalo II., seit 1. April 1868.

Consuln.

America (Vereinigte Staaten): Tamatave: M. J. P. Fenkelmeier, CAgt. — Frankreich: Tamatave: M. Saumagne, CAgt. Tananarivo: M. Laborde, C. — Großbritannien: Tamatave: M. J. E. Cruaux, C. Tananarivo: M. T. Conolly Pakenham, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt nach neuer planimetrischer Messung [1]: 10751 D. geogr. Q.-Mln. wovon 7,59 Q.-Mln. auf die kleinen umliegenden Inseln kommen. Die Bevölkerungsangaben schwanken sehr. Nach Pakenham kann man sie zu 5,000000 Seelen [2] annehmen, welche in zwei ethnographisch verschiedene Gruppen zerfallen. Westlich des großen Scheidegebirges wohnen negerartige Völker, unter denen die Sakalavas die bedeutendsten sind. östlich Stämme, welche mehr Malaiischen Ursprung verrathen. Unter letztern haben die Howas seit Anfang dieses Jahrhunderts die Oberherrschaft über den größten Theil der Insel erlangt. — Officiell ist das Christenthum eingeführt und es bekennt sich das Volk nominell zum Presbyterianismus. Die Zahl der Katholiken wird auf 10000 geschätzt.

Hauptstadt: Tananarivo im Innern mit 70- bis 80000 Einw. Wichtigster Handelsplatz: Tamatave an der Ostküste mit ca 3000 Einw., aber bedeutenden Befestigungswerken.

Der auswärtige Handel wird hauptsächlich durch Englische Schiffe von Mauritius betrieben. Es kamen von dort nach Madagascar
1866: 69 Sch. v. 20412 Tons, es gingen 80 Sch. v. 24223 Tons dorthin,
1867: 53 „ „ 17406 „ „ „ 67 „ „ 27064 „ „

[1] Siehe Näheres in Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 48. — [2] Vergl. Behm's Geogr. Jahrb., Bd. III, Gotha 1870, S. 104.

Die Ausfuhr von Madagascar nach Mauritius, die besonders in Reis und anderen Nahrungsmitteln bestand, überstieg in jenen Jahren die Einfuhr von dort.

Marocco.

Sultan: Muley Hassan (proclamirt 25. Sept. 1873), succ. seinem Vater, dem † Sultan Sidi-Mohammed.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Tanger.

America (Vereinigte Staaten): F. Matthews, GC. — Belgien: E. Daluin, GTr. und GC. — Brasilien: J. Colaço, GC. — Dänemark: Sir J. Drummond Hay, fung. GC. — Deutsches Reich: v. Gülich, MR. (ernannt Sept. 1873) — Frankreich: C. Tissot, b. M.; Graf de Leguiville, Secr.; Monge, 1r Dolmetscher; Vicomte Lamarlière, Att.; Mohain, Canzler. — [Mogador: Beaumier, C.] — Großbritannien: Sir J. Drummond Hay, a. G. u. b. M. — [Tanger: H. P. White, C.] — Italien: Commandeur Scovazzo, GTr. u. GC. — Niederlande: Sir J. Drummond Hay, fung. GC. — Oesterreich-Ungarn: Sir J. Drummond Hay, dipl. Agent und GC.; Schmidl, C. — Portugal: J. Colaço, GTr. und GC. — Schweden und Norwegen: E. Daluin, fung. als dipl. Agent. — Spanien: A. Patxot, a. G. u. b. M.; Petano, 1r Secr.; de la Barrera, 2r Secr.; Jofre, 3r Secr.; Rinaldy, Dolmetscher. — [Tanger: Gisbert, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bei der Unbestimmtheit der Grenzen nach dem Innern des Landes schwanken die Angaben über die Größe des Gebiets sehr. Nach Behm [1]) kann man sie zu 12210 D. geogr. Q.-Mln. rechnen, wovon ca 3580 auf das Tell, d. h. die fruchtbarere Küsten- und Gebirgslandschaft, 1230 auf die Steppen, 7400 auf die Sahara kommen. — Unter den vielen Schätzungen über die Zahl der Bewohner glaubt Behm [1]) diejenige aufrecht erhalten zu dürfen, welche die Bevölkerung zu 6,000000 angiebt, indem er die Volksdichtigkeit Algeriens zum Maasstab nimmt. Hauptstadt Fes gegen 150000, Marocco 40- bis 50000 Einwohner.

Handel [2]) 1872. (In Millionen Francs).

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien . .	15,89	17,04	Andere Länder . .	0,04	1,63
Frankreich	5,25	9,99	Gemünztes Geld. .	8,72	2.04
Spanien	0,09	2,04	Total 1872:	29,99	32,75
			„ 1871:	22,88	19,53

[1]) S. Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874.

[2]) S. Reports from H. M.'s Consuls on the manufactures etc. 1873. No. 4, p. 915—925.

Wichtigste Producte der

Einfuhr:	1871	1872	Ausfuhr:	1871	1872
Gewebe	11,08	11,88	Mais	?	6,32
Zucker	1,97	2,24	Erbsen, Bohnen . .	?	3,79
Rohseide	1,33	1,96	Felle	1,58	3,74
Thee	?	0,94	Mandeln	2,21	2,02
Wolle	4,19	7,79			

Schifffahrtsbewegung 1872 [2]).

	Beladen: Schiffe.	Tonnen.	In Ballast: Schiffe.	Tonnen.	Total Tonnen 1872.	1871.
Eingegangen . . .	694	129901	757	89239	219140	201127
Ausgegangen . . .	1318	175577	125	42866	218383	200336

Schiffsverkehr, nach der Flagge und den Häfen geordnet.
(Ladungswerth in Millionen Francs.)

Flagge.	Eingang: Schiffe.	Tons.	Häfen.	Eingang: Schiffe.	Tons.	Ladung: Eing.	Ausg.
Englische .	692	118270	Tanger . .	498	52215	10,99	7,35
Französische	181	68961	Larache . .	142	10616	0,38	2,68
Spanische .	399	13875	Rabat . .	40	4666	0,93	1,38
Portugies. .	120	6810	Casablanca .	162	42710	5,32	6,30
Dänische .	32	4447	Mazagan .	225	51402	3,36	3,02
Italienische.	13	2979	Saffi . .	96	23706	1,71	6,46
Andere . .	14	3798	Mogador .	87	31454	6,60	0,26
Total:	1451	219140	Tetuan . .	201	2371	0,70	

Siehe die Anm. [2]) auf S. 684.

Mexico (Föderativ-Republik).

[S. Jahrgang 1868.]

Executiv-Gewalt.

Präsident: Sebastian Lerdo de Tejada (seit 18. Juli 1872).

Justiz-Gewalt.

José Maria Iglesias, Präsident des höchsten Gerichtshofes (16. Mai 1873).

Legislativ-Gewalt.

225 Deputirte des Bundes-Congresses. Die Präsidentschaft wird monatlich durch Wahl erneuert.

Cabinet.

Secretair der auswärtigen Angelegenheiten: J. M. Lafragua (13. Juni 1872).
Secretair des Krieges: Div.-General J. Mejia (1867).
Secretair der Finanzen: F. Mejia (13. Juni 1872).

Secretair des Innern: vacat.
Secretair der Justiz: vacat.
Secretair der öffentlichen Arbeiten: B. **Balcarcel** (1867).

Unter-Secretaire:

Des Auswärtigen: J. **de D. Arias**; des Krieges: E. **Benitez**; der Finanzen: B. **Baz**; des Innern: L. G. **Perez**; der Justiz: J. D. **Covarrubias**; der öffentlichen Arbeiten: F. D. **Covarrubias**.

General-Schatzmeister der Republik:

M. P. **Izaguirre**.

General-Director der Posten:

P. **de Garay y Garay**.

Gouverneure der Staaten:

Aguascalientes: vacat. — Campeche: J. **Baranda**. — Coahuila: vacat. — Colima: F. **Santa Cruz**. — Chiapas: P. **Dominguez**. — Chihuahua: M. **Samaniego**. — Durango: F. **Hernandez Marin**. — Guanaruato: F. **Antillon**. — Guerrero: D. **Alvarez**. — Hidalgo: J. **Fernandez**. — Jalisco: J. **Vallarta**. — Mexico: A. **Garcia**. — Michoacan: vacat. — Morelos: F. **Leyva**. — Nuevo Leon: **Garza Ayala**. — Oaxaca: J. **Castro**. — Puebla: J. **Romero Vargas**. — Queretaro: B. **de Zenea**. — San Luis Potosí: vacat. — Sinaloa: E. **Buelna**. — Sonora: W. **Pesqueira**. — Tabasco: V. **Dueñas**. — Tamaulipas: S. **Canales**. — Tlarcala: M. **Carvajal**. — Veracruz: F. **de Landero y Cos**. — Yucatan: General **Palomino**. — Bundesdistrict: J. **Othon Perez**. — Terra de la Baja California: B. **Dávalos**.

Cultus. Erzbischöfe.

Mexico: P. A. **de Labastida** (1863). — Michoacán: Dr. **Arriga**. — Guadalajara: Dr. P. **Loza** (1870).

Diplomatisches Corps zu Mexico und Consuln.

(Gedruckt 31. October 1874; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): J. W. **Foster**, a. G. u. b. M. (April 1873); P. C. **Bliss**, Leg.-Secr. — [Acapulco: **Sutter**, C. — Aguascalientes: M. **Metcalf**, C. — Chihuahua: W. H. **Brown**, C. — Guaymas: A. **Willard**, C. — La Paz: D. **Turner**, C. — Magdalena: D. **de Kay**, C. — Manzanillo: **Morrill**, C. — Matamoros: Th. J. **Wilson**, C. — Mazatlan: **Sisson**, C. — Merida und Sisal: **Marlin Hatch**, C. — Mexico: J. A. **Skilton**, C. — Minatitlan: H. **Bronson**, C. — Monterey: J. **Ulrich**, C. — Paso del Norte: **Browne**, C. — San Blas: M. **Garsias**, C. — San Dimas: **Dalgrén**, C. — San José del Cabo: **Gillespie**, C. — Tabasco: **Cassard**, C. — Tampico: E. **Johnson**, C. — Veracruz: S. J. **Trowbridge**, C. — Zacatecas: J. W. **Prevost**, C.]

Columbia. [Acapulco: C. **Arosemena**, C. — Mexico: J. de **Ansoátegui**, GC.]

Dänemark. [Mazatlan: . . . . . , C. — Mexico: . . . . . , C. — Veracruz: H. L. **Wiechers**, C.]

Deutsches Reich: Graf **von Enzenberg**, MR. (ern. Juni 1872). — [Acapulco: R. **Gericke**, C. — Campeche: Th. **Casasus**, C. —

Durango: G. Meyer, C. — Guadalajara: Th. Kunhardt, C. — Guaymas: A. Bülle, C. — Guanaxuato: Brockmann, C. — Laguna: J. A. Cladera, C. — Manzanillo: C. Flor, C. — Matamoros: J. Everszmann, C. — Mazatlan: O. Bartning, C. — Mexico: E. Benecke, C. — Monterey: O. Degetau, C. — Puebla: G. Berkenbusch, C. — S. Luis Potosí: J. H. Bahnsen, C. — Tampico: E. A. Claussen, C. — Tepic und S. Blas: A. Kindt, C. — Veracruz: H. d'Oleire, C. — Zacatecas: C. Ostermayer, C.]

Großbritannien. [San Blas und Tepic: J. F. Allsopp, C.]

Guatemala: Garcia Granados, GTr.

Honduras. [Merida: D. Hernandez y Escudero, C.]

Italien: J. Biagi, GTr. (1873). — [Mazatlan: . . ., C. — Veracruz: F. Formento, C.]

Peru. [Mexico: J. Morales, C.]

Portugal. [Mexico: R. H. L. Heidsieck, GC.]

Schweiz. [Mexico: Kienast, GC.]

Spanien: J. Perez Ruano, GTr. ad. int.; Baron de la Barre, Leg.-Secr. — [Acapulco: Urruñuela, C. — Mazatlan: Echeguren, C. — Mexico: Galindo, C. — Monterey: Rivero, C. — San Luis: Pereda, C. — Tampico: Jsasi, C. — Veracruz: Moncada, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[1]).

Staaten.	D.geogr. Q.-Mln.	Einw.	Staaten.	D. geogr. Q.-Mln.	Einw.
1. Sonora . .	3716,8	109387	17. Durango .	1999,0	185077
2. Chihuahua .	3938,2	179217	18. Zacatecasca .	1081,5	397945
3. Coahuila .	2393,6	98347	19. Aguascalientes . .	136,2	140256
4. Nuevo Leon	1111,6	178872	20. San Luis Potosí . .	1293,3	476500
Nord-Staaten	11160,2	565823	21. Guanajuato	536,6	729988
5. Tamaulipas	1421,6	108778	22. Queretaro .	150,7	153286
6. Veracruz . .	1233,5	462111	23. Hidalgo . .	383,7	404207
7. Tabasco . .	557,3	83288	24. Mexico . .	368,6	663557
8. Campeche .	1214,8	66724	25. Morelos . .	83,5	147039
9. Yucatan .	1390,4	422365	26. Puebla . .	565,2	697788
Golf-Staaten	5817,6	1,143266	27. Tlaxcala . .	75,3	115438
10. Sinaloa . .	1702,2	168031	Distrito federal	21,8	315996
11. Jalisco . .	1842,0	966689	Territorio de Baja California	2895,9	21645
12. Colima . .	176,2	65827	Centralstaaten	9591,3	4448722
13. Michoacan .	1115,1	618240			
14. Guerrero .	1154,6	301080	Total:		
15. Oaxaca . .	1579,1	662463	Republik Mexico	34892,8	9134128
16. Chiapas . .	754,5	193987			
Pacific-Staaten	8323,7	2976317			

A. Garcia Cubos giebt 9,343470 Einw. als Resultat der neuesten Erhebungen an.

[1]) Die durchweg neuen Arealzahlen sind uns aus Mexico zugesandt, desgl. die Bevölkerungszahlen, die jedoch für 15 Staaten gar nicht, für die übrigen nur sehr wenig von den bisher von uns mitgetheilten abweichen.

Größere Städte.

Mexico . .	200000	Puebla . . .	67571	San Luis Potosí . .	31389
Guadalajara	90947	Guanaruato	56012	Zacatecas . .	31051
Leon . . .	78930	Morelia . .	36940		

Finanzen. Budget für 1872—1873.

Einnahme. (In Dollars.)

Grenz-Zölle	9,265700	Dep. des öff. Unterrichts	78080
Zölle d. Stadt Mexico	1,192797	Wagensteuer	10236
Stempelsteuer	2,217275	Einnahmen der Post . .	474819
Directe Steuern . . .	488016	Verschiedene Einnahmen .	617446
Vom Nationaleigenthum	395262	Rückstände	297693
Münze, Punzirung . .	259432	Total:	15,296756

Ausgabe.

Legislative	964912	Justiz u. öff. Unterricht .	778878
Executive	41965	Oeffentl. Arbeiten . . .	1,243629
Oberster Gerichtshof . .	239299	Min. der Finanzen . .	3,087445
Ministerium d. Aeußern .	137676	Kriegsministerium . . .	7,427892
Ministerium d. Innern .	1,323430	Total:	15,245126

Voranschlag der Ausgaben 1873—74.

Legislative	877100	Justiz, öff. Unterricht .	873128
Executive	48172	Oeffentl. Arbeiten . .	4,557883
Oberster Gerichtshof . .	291680	Finanzen	5,021689
Aeußeres	260360	Krieg	10,252522
Inneres	1,773887	Total:	23,956421

Staatsschuld. — Die ältern Schulden aus der Zeit Kaiser Maximilian's werden von der Mexicanischen Regierung nicht anerkannt. Neuerdings scheinen einige Anleihen im Innern gemacht zu sein, über deren Betrag jedoch nichts Näheres bekannt ist.

Armee 1874.

	Offic.	Mann		Offic.	Mann
Infanterie	765	14642	Küstenwache . . .	22	71
Cavallerie	297	4843	Invaliden	19	265
Artillerie	148	1315	Total:	1251	21136

Handel. — Der Werth der im Fiscaljahr 1872—73 ausgeführten Waaren wird auf 28,500000 Doll. angegeben, während die Gesammtausfuhr auf 25,500000 Doll. geschätzt wird, wovon 19,500000 auf die edlen Metalle kämen (incl. der Menge des nicht declarirten Silbers und Goldes). Die officielle Ziffer für den Gesammtertrag der Bergwerke ist für 1872—73 20,374554 Doll. (Silber: 19,686434, Gold: 1,688120 Doll.). — Europäische Gewebe und Luxusartikel bilden den Hauptgegenstand der Einfuhr. Wichtigste Producte der Ausfuhr sind außer den edlen Metallen: Farbehölzer, Henequen oder Sisalhanf (Furcroya Jacquiniana), Mahagoniholz, Häute, Kaffee, Tabak, Vanille, Sassaparille, Hornvieh, Pferde, Cochenille, Jalap-Wurzel (Exogonium purga), Perlen und Perlmutter von N.-Californien.

Schifffahrtsbewegung 1872—73. Zahl der eingegangenen Schiffe:

Flagge:	Schiffe	Flagge:	Schiffe	Flagge:	Schiffe
Mexicanische . .	2227	Deutsche	112	Holländische . . .	12
Americanische . .	332	Spanische . . .	64	Andere	26
Englische . . .	162	Norwegische . . .	48	Total:	3131
Französische . .	115	Dänische	33		

Der Tonnengehalt sämmtlicher Schiffe betrug ca 1,000000 Tonnen.

Die Mexicanische Handelsflotte zählt 357 Seeschiffe und 672 Küstenbarken.

Eisenbahnen im Betrieb 1874: Die Bahn von Mexico nach Veracruz (423,8 Kil.) mit den Zweigbahnen Zamorana—Medellin (17,2 Kil.) und Apizaco—Puebla (27 Kil.), sodann die Linie Mexico—Tlalpam (24,7 Kil.); total 493 Kil. Locomotivbahnen. Dazu treten die Pferdebahnen von Mexico nach Tacubaya (8,2 Kil.), nach Popotla (5,3 Kil.) und Atzcapozalco (10 Kil.), endlich eine Strecke von 40 Kil. von der Bahn von Veracruz nach Puebla über Jalapa. Zusammen 557 Kilometer.

Post. Zahl der Postbureaux 1873: 742. 1872—73 wurden 1,695159 Postmarken verkauft. Die Zahl der vom Ausland in Veracruz angekommenen Briefe betrug 1870: 106420, diejenige der abgegangenen: 59773. Ebenso sind damals 11050 Meric. Journale ins Ausland gesandt worden.

Telegraphen. Länge der Telegraphenlinien 1873: 8595 Kil., 1874: über 9000 Kil. [1]). Zahl der Bureaux 1873: 194, wovon 73 dem Staat gehörten.

---

[1]) Diario official vom 23. März 1874.

Monaco (Fürstenthum).

Staatsrath.

Präsident: Baron **Imberty**, General-Gouverneur.
Vice-Präsident: Chev. **de Castellet**, General-Advocat.
Mitglieder: Chevalier **Boliver**, Staats-Secr.; Marquis v. **Bausset-Roquefort**, Präsident des Ober-Tribunals; **de Payan**.

Ober-Commandant der fürstlichen Garde: Oberst **Jacquemet**.

Hofstaat.

Erster Adjutant: Oberst Vicomte **de Grandsaigne**.
Commandements-Secretair: Commandeur **Myionnet**.
Commandant des Palastes zu Monaco: Chevalier **Pouget d'Aigrevaux**.
General-Schatzmeister: Vicomte **de Navailles**.
Almosenier: Msgr **Theuret**, Geh.-Kämmerer.
Ehrendame der Fürstin-Mutter: Madame **Gastaldi**.
Ehrendame der Erbprinzessin: Baronin v. **Cohausen**.

Consuln zu Monaco.

America: de Loth, C. — Frankreich: Graf Reynald, C. — Italien: Graf Quigini Puliga, GC. — Oesterreich-Ungarn: S. Abigdor, GC. (in Nizza). — Spanien: F. Gastaldi, C. — Tunis: de Loth, C.

Statistische Notiz.

Das Areal beträgt ca 0,27 D. geogr. Q.-Mln. — Einwohnerzahl des Fürstenthums im Jahr 1873: 5741, der Stadt Monaco: 2667.

Montenegro (Fürstenthum).

Regierender Fürst (Hospodar).

Fürst Nicolaus I. Petrović Njegoš, geb. 25./13. Septbr. 1841, nach dem Tode des Fürsten Danilo I. († 13. August 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. August 1860; verm. 8. Novbr. 1860 mit

Fürstin Milena Petrovna Vukotičova, geb. 22. April 1847, Tochter des Senators, Wojwoden und Chefs der Leibgarde Peter Vukotić.

Kinder: 1. Prinzessin Sophie, geb. 1866.
2. Prinzessin Militza, geb. 1868.
3. Prinzessin Marie, geb. 1869.
4. Prinz Danilo Alexander, geb. 30. Juni 1871.

Wittwe und Tochter des † Fürsten Danilo I.

Fürstin Darinca Kvekićeva, geb. . . . , aus der serbischen Familie Kvekić; verm. mit dem Fürsten Danilo I. im Januar 1855; Wittwe 13. August 1860. Deren Tochter:

Prinzessin Olga, geb. 19. März 1859.

Präsident des Senats (oberste Behörde, 16 Senatoren): Bozidar Petrović. — Vice-Präsident: Petar Stefanov Vukotić.

Adjutant des Fürsten: Mašan Verbica.

Secretair des Fürsten: Johann Sundečić.

Statistische Notiz.

Der Flächeninhalt des Landes beträgt 80,4 D. geogr. Q.-Mln. die Bevölkerung ca 120000 Einwohner. Waffenfähige Männer zwischen 20—50 Jahren zählte man ca 20000. Dieselben bilden die Nationalarmee; ein stehendes und besoldetes Heer giebt es nicht, mit Ausnahme der aus 100 Mann bestehenden fürstlichen Leibwache (Perjanici). — Siehe weitere Notizen über die Armee ꝛc. in den Jahrgängen 1869 und 1870. Die herrschende Confession ist die Griechische.

Finanzen. Einkünfte: etwa 10000 Ducaten; Ausgaben: ebensoviel. Der Fürst erhält außer seiner Civilliste (6000 Ducaten) eine Russische Aushülfe von jährlich 8000 Ducaten.

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch kgl. Erlaß vom 14. Octbr. 1848; feierliche Verkündigung 3. Novbr. 1848. Die Legislative oder die „Staten generaal" zerfallen in 2 Kammern. Die 39 Mitglieder der I. Kammer werden durch die Provinzialräthe aus den Höchstbesteuerten jeder Provinz, die 80 Mitglieder der II. Kammer dagegen durch directe Wahl gewählt. Wahlgesetz vom 28. Decbr. 1858.]

Ministerrath (27. August 1874).

Minister der Finanzen: Jkhr Dr. H. J. van der Heim.
Minister des Innern: Dr. J. Heemskerk Az.
Minister der Colonien: Dr. W. Baron van Goltstein.
Minister der Marine: W. F. van Erb Taalman Kip (16. Mai 1874).
Minister des Kriegs: Gen.-Major Weitzel (4. October 1873).
Minister der Justiz: Dr. C. F. Baron v. Lynden v. Sandenburg.
Minister des Auswärtigen: Dr. P. J. A. M. van der Does de Willebois.

(Wenn der König dem Ministerrath präsidirt, so bildet dies den „Cabinetsrath", zu welchem die Prinzen Friedrich und Heinrich der Niederlande vom Könige berufen sind.)

General-Secretaire.

Finanzen: S. Bartstra. — Inneres: P. F. Hubrecht. — Colonien: Dr. G. Th. H. Henny. — Marine: Jkhr A. Klerk. — Krieg: Gen.-Major H. Hardenberg. — Justiz: A. J. Clant van der Myll. — Aeußeres: C. De Clercq.

Höchste Staatsbeamte

mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

1847: GLieut. J. A. H. de la Sarraz. — 1857: A. J. Duymaer van Twist. — 1860: Jkhr W. Boreel van Hogelanden. — 1863: Jkhr F. L. W. de Kock. — 1865: A. E. Baron Mackaij van Ophemert und Zennewijnen. — 1867: L. A. Lightenvelt. — 1872: Dr. J. A. Philipse; Dr. P. P. van Bosse; Baron J. D. B. A. van Heeckeren van Beverwaard.

Staatsrath,

unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.

Se. Maj. der König, Präsident; Prinz von Oranien; Prinz Alexander der Niederlande; Prinz Friedrich der Niederlande.
Vice-Präsident: Staats-Minister A. E. Baron Mackaij van Ophemert und Zennewijnen.

Mitglieder des Staatsraths.

P. J. Vachiene. — Dr. C. H. B. Vaot. — Jkhr J. P. Cornets de Groot van Kraayenburg. — W. R. Baron van Haevell. — Jkhr Dr. W. A. C. de Jonge. — K. A. Mecuſſen. — J. A. Mutſaers. — Jkhr P. J. Elout de Soeterwoude. — Gen.-Lieutenant J. J. van Mulken. — O. W. Staveniſſe de Brauw. — Dr. A. J.

Swart. — Dr. J. Heemskerk. — Dr. C. J. van Bladeracken. — Secretair: J. J. Beaujon.

General-Staaten.

Erste Kammer. Präsident: Graf E. van Bylandt.
Zweite Kammer. Präsident: Dullert.

Allg. Rechnungskammer. Präsident —: Dr. J. A. H. Baron de Vos van Steenwyk. — Secretair: Jkhr Dr. v. Savornin Lohman.

Statistisches Bureau. Director: v. Baumhauer.

Ordens-Kanzlei. Kanzler: General der Infant. H. F. K. Duyker.

Cabinet des Königs. Director: G. Baron de Heeckeren de Kell.

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).

Besteht aus zwei Kammern: für Civil- und für Strafsachen. Außer dem Präsidenten und Vice-Präsidenten 13 Räthe.
Präsident: F. de Greve, zugleich Präsident der Kammer für Civilsachen. — Vice-Präsident: J. D. W. Pape, zugleich Präsident der Kammer für Strafsachen. — General-Procurator: F. F. Karseboom. — General-Advocaten: F. F. Karseboom; J. B. Römer; J. M. Smits; Dr. C. Polis.

Ober-Militair-Gerichtshof (Utrecht).

Präsident: J. A. Felders. — Fiscal-Advocat: W. J. van Haytema.

Hoher Adels-Rath (Hooge Raad van Adel).

Präsident: R. J. Graf Schimmelpenninck tot Nijenhuis.

Commissaire des Königs in den Provinzen.

Nord-Brabant: Jkhr P. J. Bosch van Drakestein (1856).
Geldern: L. G. A. Graf van Limburg-Stirum, Staatsrath (1852).
Süd-Holland: Dr. C. Fock (1872).
Nord-Holland: Dr. H. H. Baron Roëll (1860).
Seeland: Dr. R. W. Graf van Lynden (1860).
Utrecht: C. C. U. van Doorn (1860).
Friesland: Dr. J. E. Baron van Panhuys (1840).
Overyssel: P. C. Baron Rahuys (1869).
Groningen: Graf v. Heiden-Reineſtein (1867).
Drenthe: J. L. G. Gregory (1868).
Limburg: vacat.

Cultus.

1) Protestantische Kirche. 1. Synode der reformirten Kirche. Präsident: R. J. Koning. Vice-Präsident: G. Bruna. 2. Synode der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident: A. J. Schröder.

Vice-Präsident: L. C. Lentz. 3. Allgemeine Vereinigung der Mennoniten. Präsident: Dr. phil. K. Sybrandt.

2) Römisch-katholische Kirche. Utrecht: A. J. Schaepman, Erzbischof (1868). — Harlem: G. P. Wilmer, Bischof (1861). — Herzogenbusch: J. Zwijsen, Erzbischof (1868). — Breda: H. van Beek, Bischof (1868). — Roermond: J. A. Paredis, Bischof (1853). — Coadjutor des Bischofs von Bois-le-Duc: J. P. Deppen, Bischof von Samos in part.

3) Altbischöfliche katholische Kirche. Utrecht: . . ., Erzbischof. — Haarlem: C. J. Rinkel, Erzbischof. — Deventer: . . ., Bischof.

4) Israelitischer Cultus. Präsident des Consistoriums: Dr. jur. C. D. Asser. Vice-Präsident: Dr. jur. H. H. Tels.
Portugiesischer Cultus. Präsident: S. Mendes de Costa.

Armee.

Armee-Ober-Commando. Chef: Se. Maj. der König.
Feldmarschall: Friedrich Prinz der Niederlande.
General der Infanterie: Wilhelm Prinz von Oranien.
Chef des Generalstabs: Gen.-Major A. C. A. Schönfeldt.
Inspector der Infanterie: Gen.-Lieut. N. Mac-Leod.
Inspector der Cavallerie: Wilhelm Prinz von Oranien, General der Infanterie.
Inspector der Artillerie: General-Major E. J. Jacobs.
Director des Artillerie-Materials: Gen.-Major Jkhr J. G. J. van Oldenbarneveld, genannt Witte Tullingh.
General-Intendant: Major H. Hardenberg.
Inspector der Befestigungen: Gen.-Major Jkhr J. F. van Thyr Hannes.
Inspector des Sanitätswesens: Dr. A. W. M. van Hasselt.

Militair-Landes-Commandos.

1ste Militair-Division (Südholland, Seeland und Nordbrabant westlich vom Donge; Haag). Commandant: Gen.-Major P. G. J. van den Schriek, Commandant der 1. Infanterie-Division.

2te Militair-Division (Nordbrabant östlich vom Donge und Limburg; Herzogenbusch). Commandant: vacat.

3te Militair-Division (Geldern, Overyssel, Friesland, Groningen und Drenthe; Arnheim). Commandant: GMajor W. F. Le Maitre, Commandant der 4. Infanterie-Division.

4te Militair-Division (Südholland und Utrecht; Groningen). Commandant: Gen.-Major J. A. K. W. Beeckman, Commandant der 2. Infanterie-Division.

Marine.

Oberbefehlshaber: Se. Maj. der König.
Admiral-Lieutenant: der Prinz von Oranien.
Admiral der Flotte: Prinz Friedrich der Niederlande.
Admiral-Commandant en Chef: Prinz Heinrich der Niederlande.
Vice-Admirale: J. J. Wichers; F. A. A. Gregory.

Contre-Admirale: J. P. G. **Müller**; F. C. **Geerling**; J. M. J. **Brutel de la Rivière.**

Colonien.

I. Oſt-Indien. — Java. Gen.-Gouverneur, Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht: J. **Loudon** (Batavia).
Befehlshaber der Marine: Contre-Admiral F. C. **Geerling.**
Befehlshaber der Armee: Gen.-Lieutenant N. H. W. S. **Whitton.**
Sumatra's Weſtküſte. Gouverneur: E. **Retſcher** (Padang).
Borneo, Weſtküſte. Reſident: C. **Kater** (Pontianak). — Süd- und Oſtküſte. Reſident: C. C. **Tromp** (Bandjermaſſing).
Celebes. Gouverneur: J. A. **Bakkers** (Macaſſar).
Molukken. Amboina; Reſident: D. **Boes Lutjens.**
Ternato; Reſident: Dr. S. C. J. W. **van Mußchenbrok.**
Menado. Reſident: P. **van der Crab.**
Timor. Reſident: H. C. **Humme** (Koepang).

II. Weſt-Indien. — Surinam. Gouverneur: Jhr C. A. **van Sypeſteyn.**
Curaçao und benachbarte Inſeln. Gouverneur: H. F. G. **Wagner.**

Oberſte Hofchargen (Großofficiere).

Ober-Hofmarſchall: . . . .
Ober-Hofmeiſter: W. R. Baron **de Tuyll de Serooskerken.**
Ober-Stallmeiſter: J. D. C. Frhr **de Heeckeren de Waſſenaer et Twickel.**
Ober-Kammerherr: H. W. Baron **van Aylva van Pallandt van Waardenburg und Neerynen.**
Ober-Hofmeiſter: L. N. Graf **van Randwyck** (ſ. „Hofſtaat der Königin").
Chef des milit. Hofſtaats des Königs: Gen.-Lieutenant a. D. und Adjutant J. F. Graf **Dumoncean.**
Ober-Jägermeiſter: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum.**
Oberſchenk: General G. Graf **van der Duyn.**
Ober-Hofmeiſter: Jhr H. **Steengracht van Oosterland.**
Großmeiſter: L. F. Graf **de Bijlandt.**
Ober-Intendant der königlichen Schlöſſer: Dr. F. H. R. R. Baron **Fagel.**
Hofmarſchall: H. M. C. Baron **Clifford.**
General-Adjutant: GLieut. F. V. A. Ritter **de Stuers.**
Ober-Hofmeiſter: L. N. Baron **van der Goes van Dirxland,** Schatzmeiſter.
Ober-Ceremonienmeiſter: W. A. J. Baron **Schimmelpenninck van der Oye.**
Ober-Hofmeiſter: R. J. Graf **Schimmelpenninck tot Rijenhuis.**

Intendant der Domaine „Das Loo": Hofrath H. F. G. N. **Camp.**
Intendant der königl. Schlöſſer: Derſelbe (beauftragt).
Kammerherr-Ceremonienmeiſter: W. C. Baron **Snouckaert de Schauburg.**

1r Stallmeister des Königs: Major C. Baron de Possou.
Privat-Secretair des Königs: Major C. H. F. Graf Du Monceau, Flügel-Adjutant.

Flügel-Adjutanten des Königs.

C. H. F. Graf Du Monceau, Major, Privatsecretair des Königs. — H. J. Baron Taets van Amerongen, Oberstlieut. — G. E. [illegible]na, Gen.-Major. — Jkhr J. H. van Capellen, Capitain zur See. — A. J. M. C. Baron de Possou, Major und Erster Stallmeister. — A. C. Baron Bentinck, Artillerie-Capitain. — Jkhr W. J. A. Storm de Grave, Oberstlieut. der Cavallerie.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeister: L. N. Graf van Randwyck.
Hofmarschall: Jkhr P. O. H. Gevaerts van Simonshaven.
Ober-Hofmeisterin: Die verwittwete Frau van der Oudermeulen.
Palastdamen: Verwittwete Baronin de Zuijlen de Nijevelt; Baronin de Pallandt de Keppel; Gräfin van Randwyck; verwittwete Baronin Groeninx de Zoelen et Ridderkerk; A. M. Baronin de Verschuer; Baronin de Pallandt de Duinrel; verwittwete P. Gräfin Bentinck; A. J. Baronin de Constant Rebecque de Villars; Frau Boreel de Hogelanden; verwittwete Baronin van Hall; verwittwete Frau S. Boreel; Frau M. C. Meyjchert van Vollenhoven; Frau Hartsen; Gräfin Schimmelpenninck tot Nijenhuis; Baronin Charles de Hardenbroek.
Secretair der Königin: Staatsrath W. v. Weckherlin.

Hofstaat des Prinzen von Oranien.

Kammerherr und Secretair: vacat.
Adjutanten: Oberstlieut. Jkhr C. W. de Kock; Rittmeister Baron Bentinck tot Schoonheten; Major der Artillerie J. Roosmale Nepveu.

Hofstaat des Prinzen Alexander.

Flügel-Adjutanten: Artillerie-Capitain H. Beyermann; Artillerie-Capitain J. E. N. Baron Sirtema de Grovestins; Fregatten-Capitain H. van Goens.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Heinrich.

Hofmarschall: L. R. Baron Taets van Amerongen.

Hofstaat des Prinzen Friedrich.

Hofmarschall: M. Graf van Limburg-Stirum.

Diplomat. Corps im Haag und Consuln.

(Gedruckt 31. October 1874; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten): C. T. Gorham, MR. (accr. 15. Dec. 1870). — [Amsterdam: C. Müller, C. — Rotterdam: F. Schütt,

C. — Colonien: Batavia: P. M. **Nickerson**, C. — Curaçao: J. **Tazon**, C. — Paramaribo: H. **Sawyer**, C. — Rotterdam: F. **Schütz**, C.]

Argentinische Republik. [Amsterdam: P. C. A. **Hauschild**, C. — Rotterdam: G. R. **Castendyk**, C.]

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. Min. (accr. 8. Febr. 1869); C. A. **Garnier**, Leg.-Rath; F. v. **Grelle**, L. **Boyaval**, Leg.-Secre 1r Cl.; M. Baron d'**Erp**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Amsterdam: J. **Sieburgh**, C. — Dordrecht: J. **van Oldenborgh**, C. — Groningen: P. **Beckhuys Damsté**, C. — Harlingen: P. **Rodenhuys**, C. — Herzogenbusch: J. A. H. v. **Ryckevorsel**, C. — Maestricht: W. **Clermont**, C. — Rotterdam: A. A. F. M. **Serruys**, C. — Vliessingen: A. **Venier**, C. — Colonien: Batavia: R. W. **Heyliger**, C. — Padang: A. D. J. **Penn**, C. — Samarang: G. L. **Dorrepaal**, C. — Surabaya (Java): J. **Kervel**, C.]

Brasilien: C. J. **Rodrigues Torres**, MR. — [Amsterdam: H. P. **Wurfbain**, C. — Rotterdam: A. A. **Machado de Andrade Carvalho**, GC. für das Königreich.]

Chile: C. **Garcia Huidobro**, GTr. — [Rotterdam: G. **de Kuyper**, Consul.]

Columbia (Verein. Staaten). [Amsterdam: . . ., GC.]

Dänemark. [Amsterdam: A. L. **Brandt**, GC. — Rotterdam: C. M. **Viruly**, C. — Colonien: Batavia: P. C. S. **Olrik**, C. — Padang: J. J. **Goldie**, C.]

Deutsches Reich: Frhr v. **Canitz**, a. G. u. bev. Min.; v. **Schmidthals**, Leg.-Rath; Graf v. **Waldenburg**, Att. — [Amsterdam: L. **Hoyack**, C. — Middelburg: **Breuyne**, C. — Nieuwediep u. Helder: C. **Berghuys**, C. — Rotterdam: J. W. **Bunge**, C. — Colonien: Batavia: O. **Sielcken**, C. — Curaçao: A. J. **Jessurun**, C. — Macassar (Celebes): D. F. **Bauermann**, C. — Paramaribo (Guyana): J. C. F. **Keelfs**, C. — Samarang: E. J. **Erdmann**, C. — Surabaya: G. v. **Bültzingslöwen**, C.]

Frankreich: **Target**, a. G. u. b. M.; Vicomte de **Bresson**, Leg.-Secr.; G. **Belle**, Secr. 3r Cl.; Graf **Kergorlay**, Att.; Capitain **Demasur**, Mil.-Att.; R. **Desvernois**, Kanzler. — [Amsterdam: G. **Livio**, GC. — Rotterdam: de **Pina de St.-Didier**, C. — Colonie Batavia: **Duchesne de Bellecourt**, GC.]

Griechenland. [Amsterdam: S. **Palaiologos**, GC. — Rotterdam: J. H. **Cornelder**, C.]

Großbritannien: Vice-Admiral Hon. Sir E. A. J. **Harris**, a. G. u. b. Min. (accr. 1. Novbr. 1867); **Fenton**, 1r Leg.-Secr.; Graf v. **Bentinck**, Att.; Rev. W. **Jamieson**, Caplan. — [Amsterdam: J. G. C. L. **Newnham**, C. — Rotterdam: A. F. **Turing**, Bt. C. — Colonien: Batavia: R. **MacLean**, C. — Curaçao: D. A. **Jessurun**, C.]

Honduras. [Rotterdam: J. C. P. **Holt**, GC.]

Italien: J. **Bertinatti**, a. G. u. bev. Min. (accr. 16. Juni 1870); O. Graf **di Prampero**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: J. C. **Marani**, C. — Rotterdam: J. **Hudig**, C. — Colonien: Batavia: S. **Dunlop**,

C. — Curaçao: A. C. Henriquez, C. — Padang: J. van Vollenhoven, C. — Paramaribo: J. Gomperts, C. — Samarang: H. P. J. van den Berg, C. — Surabaya: J. Kruseman, C.]
Liberia. [Rotterdam: H. Müller, GC.]
Luxemburg. [Amsterdam: L. Lippmann, GC.]
Oesterreich-Ungarn: Ritter v. Haymerle, a. G. u. bev. Min. (ern. 10. Jan. 1872); C. Frhr v. Türkheim, Leg.-Rath; Baron v. Gagern, Leg.-Secr. — [Amsterdam: J. Haupt, C. — Colonie Batavia: A. J. W. van Delden, GC.]
Oranje-Freistaat. [Arnheim: H. A. L. Hamelberg, GC.]
Päpstlicher Stuhl: J. Capri, Internuntius; L. A. Lorain, Secr.
Paraguay. [Amsterdam: J. H. Grein, GC.]
Peru. [Rotterdam: C. de Kuyper, C.]
Portugal: Chevalier d'Antas, a. G. u. b. M. (accr. 20. Febr. 1872; Brüssel); Garcia da Rosa, Secr., GTr. — [Amsterdam: W. Biben, GC. — Rotterdam: A. F. W. Ellermann, C. — Colonien: Batavia: J. R. Kleyn, C. — Koepang: J. C. Drysdale, C. — Paramaribo: S. Lyon, C.]
Rußland: Geh.-Rath Chevalier N. Stolypin, a. G. u. bev. Min. (accred. 29. Juni 1871); Graf Murawiew, Leg.-Secr.; v. Schirkow, Att.; Capitain P. v. Lanskoy, Militair-Attaché. — [Amsterdam: Graf Sievers, GC. — Rotterdam: F. P. J. Drieheck, C.]
Sachsen (Königr.): Frhr O. Baron v. Fabrice, a. G. u. bev. Min. (accr. 25. Novbr. 1864; in Brüssel).
San Salvador. [Rotterdam: H. N. Roessius, C.]
Schweden und Norwegen: Frhr C. R. v. Burenstam, MR. (accr. 15. Decbr. 1870; auch in Brüssel). — [Amsterdam: T. Egidius, GC. — Colonie Batavia: W. Suermondt, C.]
Schweiz. [Amsterdam: J. J. Wartmann, C. — Rotterdam: F. Koch, C. — Colonie Batavia: H. Schellenbaum, GC.]
Spanien: Don P. de Prat, GTr. — [Amsterdam: W. A. van Oosterzee, C. — Rotterdam: S. R. Stockois, C.]
Türkei: Musurus-Pascha, Botschafter (accr. 28. Septbr. 1861; London). — [Amsterdam: J. J. Posno, GC. — Rotterdam: J. Knight, C.]
Uruguay. [Amsterdam: W. C. Pfister, Consul. — Rotterdam: C. Langelaan, GC. für das Königreich.]
Venezuela. [Amsterdam: C. W. Schröder, C. — Rotterdam: ..., C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

[Der Flächeninhalt ist reducirt nach dem Verhältniß: 1 QKilom. = 0,01816108 Deutschen geogr. QMeilen, 1 D. geogr. QMeile = 55,082981 QKilom. — Die Bevölkerungszahlen für Ende 1873 beruhen auf den nach der Bewegung der Bevölkerung berechneten Angaben des königl. Statistischen Bureau's. In den Niederlanden finden alle 10 Jahre Zählungen statt, die letzte am 1. Decbr. 1869.]

Provinzen.	D. geogr. Q.-Mln.	Einw. 1873.	Provinzen.	D. geogr. Q.-Mln.	Einw. 1873.
Nordbrabant .	93,13	443045	Friesland . .	59,47	307390
Geldern . . .	92,38	441088	Overyssel . .	60,33	260533
Südholland .	54,32	721464	Groningen . .	41,63	232739
Nordholland .	49,58	610990	Drenthe . . .	48,36	109454
Seeland . . .	32,01	182365	Limburg . . .	40,05	227469
Utrecht . . .	25,14	179465	Total:	596,40	3,716002

Confessionen nach der Zählung von 1869: 2,193281 Protestanten, 1,313084 Katholiken, 68003 Israeliten, 5161 Sonstige. (S. die Angaben für die einzelnen Provinzen im Jahrg. 1873 u. 1874.)

Nationalität. Eine Sprachenstatistik existirt für die Niederlande zur Zeit noch nicht. Der Census von 1869 giebt uns eine Statistik der Geburtsorte der Einwohner. Danach waren geboren in

den Niederland.	3,515360	Deutschland . .	33766	andern Ländern	5156
„ Niederländ. Colonien .	4892	Belgien . . .	19147	Unbekannt . .	201
		England . . .	1007	Total:	3,579529

Größere Gemeinden [1]) Ende 1873.

Amsterdam . .	281944	Arnheim . .	35192	Herzogenbusch .	24162
Rotterdam . .	125893	Harlem . . .	32758	Delft	23000
Haag	94895	Maestricht . .	28483	Nimwegen . .	22721
Utrecht . . .	63140	Leeuwarden .	26506	Zwolle . . .	21310
Leyden . . .	39869	Dordrecht . .	25577	Schiedam . .	20778
Groningen . .	39284	Tilburg . . .	24345	Helder . . .	20104

Colonien 1872.

Colonien.					D. geogr. Q.-Mln.	Einwohner.
Ostindische Colonien (s. S. 703.)					28922,4	24,301000
Westindische Colonien [2])					20,46	37999
	D. g. Q.-M.	Einw.		D. g. Q.-M.	Einw.	
Curaçao .	10,0	22345	St.-Martin .	0,850	2903	
Aruba . .	3,0	4525	Saba . . .	0,233	1936	
Bonaire . .	6,0	4246	St.-Eustache .	0,376	1741	
Surinam					2167	[3]) 62000
Zusammen					31110	24,401000

Die Besitzungen an der Küste von Guinea sind am 6. April 1872 an England abgetreten in Folge des Vertrags vom 25. Febr. 1871.

[1]) Nach den Zählungsresultaten von 1869 kann man neben der Gemeinde-Bevölkerung auch diejenige des entsprechenden Wohnplatzes aufstellen. Man findet die sämmtlichen Wohnplätze mit mehr als 2000 Seelen in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", III, 1874, S. 33—35.

[2]) Die Arealangaben sind neuere planimetrische Messungen. Vergl. „Die Bevölkerung der Erde", II, 1874, S. 71. — [3]) In dieser Summe ist die Militairmacht von 650 Mann, sowie die Matrosen mit circa 400 Mann inbegriffen. Dazu treten noch circa 1000 Indianer und circa 7500 Buschneger, d. h. entlaufene schwarze Sclaven und deren Nachkommen.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1874 (in Niederländischen Gulden).

Ausgaben.

1. Königliches Haus . .	750000	7. Kriegsministerium .	17,197267
2. Cabinet; obere Staatsbehörden	588334	8. Staatsschuld (s. unt.)	27,100869
3. Minist. d. Auswärtigen	545128	9. Minist. der Finanzen	19,471944
4. Ministerium der Justiz	3,210357	Finanzen	10,142570
5. Ministerium d. Innern	18,828547	An die Gemeinden [1])	7,268000
Innere Verwaltung .	12,328547	Cultus	2,061374
Staatseisenbahnen .	6,500000	10. Colonien (Centralverw.)	1,549938
6. Marineministerium	10,951596	11. Unvorhergesehenes .	50000
		Total:	100,243980

Einnahmen.

1. Directe Steuern . .	22,233130	7. Post	2,600000
Grundsteuer . . .	10,308730	8. Telegraphen . . .	704000
Personalsteuer . . .	8,430000	9. Lotterie	410000
Patentsteuer . . .	3,494400	10. Jagd- und Fischereiabgaben	118000
2. Accise	29,350000	11. Lootsengelder . . .	910000
auf Spirituosen . .	15,800000	12. Bergbau-Abgaben .	3931
auf Anderes . . .	13,550000	13. Staatseisenbahnen .	1,157800
3. Stempel, Enregistrement, Erbsteuer &c.	15,832740	14. Verschiedenes . . .	2,678553
4. Zölle	5,388210	15. Rente von Belgien	25000
5. Puncirung edler Metalle	301200	16. Zuschüsse der Colonial-Verwaltung . .	10,544579
6. Domainen	1,485000	Summa:	93,742143
		Deficit:	6,501837

Dem Finanzgesetze zufolge soll dieses Deficit provisorisch durch Ausgabe von Schatzscheinen im Betrage von höchstens 6,500000 Gulden gedeckt werden.

Stand der Staatsschuld im Jahre 1874.

Art der Schuld (in Niederl. Gulden).	Capital.	Zinsen.
2½proc. nationale Schuld	638,987902	15,974697
3proc. nationale Schuld	92,632474	2,780614
3½proc. Schuldscheine	12,121000	426860
4proc. nationale Schuld	183,278700	7,331543
Verschiedenes, als: Leibrenten, Cautionen	—	114155
Summa	927,020076	26,627869
Unverzinslich (Gesetz vom 26. April 1852) .	10,000000	—
Amortisation	—	473000
Total-Schuld 1874	937,020076	27,100869
„ „ 1873	950,693826	27,493131

[1]) Zur Entschädigung für den Wegfall der Local-Accise.

Finanz-Etat der Colonien im Jahre 1873 (Niederl. Gulden).

	Einnahme.	Ausgabe.	Differenz.	Subsid. v.
Ostindien (s. S. 703)	123,598199	113,053620	+ 10,544579	Mutterland
Westindische Inseln .	939962	1,239041	— 299079	299079
Surinam	370471	468867	— 98396	98396

Armee. — 1) Europäische Armee 1874.

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.
Generalstab &c., Militair-Verwaltung	209	—
Infanterie. — Stab	34	—
1 Regiment Grenadiere und Jäger zu 4 Bat. (jedes Bat. zu 5 Comp. und 1 Dépôt von 2 Comp.)	108	4228
8 Linien-Regimenter zu 4 Bat. (jedes zu 5 Comp. und 1 Dépôt von 5 Comp.)	912	38408
Lehr-Bataillon à 4 Compagnien	31	609
Disciplinar-Dépôt, 2 Compagnien	12	44
Recrutirungs-Dépôt für die Colonien zu 3 Comp.	18	77
Hospitaldienst, 2 Compagnien	7	324
Sa der Infanterie	1122	43690
Cavallerie. — Stab	7	—
4 Husaren-Regimenter, jedes zu 4 Schwadronen, 1 Reserve-Schwadron und 1 Dépôt	184	4318
Genie-Corps. — Stab	78	39
1 Bataillon Sappeurs und Mineurs	26	995
Artillerie. — Stab	68	54
1 Regiment Feld-Artillerie (14 Batterien, jede zu 6 Geschützen, 1 Dépôt- und 2 Train-Comp.)	91	2852
3 Regimenter Festungs-Artillerie (jedes Regiment zu 14 Compagn.; 1 von den Comp. ist Lehrcompagnie, 1 versieht den Torpedo-Dienst) .	218	6752
1 Regiment reitende Artillerie (4 Feldbatterien, jede zu 6 Geschützen, und 1 Dépôt-Batterie) .	32	636
Pontonnier-Corps (2 Compagnien)	12	316
Sa der Artillerie	421	10610
Maréchaussée-Corps (2 Abtheilungen)	10	362
Summa	2057	60014

Gesammtstärke der Europäischen Armee: 62071 Mann.

2) Ostindische Armee. — Der Effectiv-Stand derselben 31. Dec. 1872 betrug 27659 M. (incl. 1213 Officiere), nämlich 23478 M. Infanterie, 636 M. Artillerie, 2888 M. Cavallerie, 657 M. Sappeurs und Genie.

Stand der Flotte am 1. Januar 1874.

Dampfer.	Kan.	Segelschiffe.	Kan.
5 Schrauben-Fregatten	218	1 schwimmende Batterie	9
2 Widderthurmschiffe	8	1 Linienschiff 2r Classe	19
4 gepanzerte Widder	16	3 Corvetten 1r „	36
10 Monitors	20	2 Corvetten 2r „	14
13 Panzer-Kanonenboote	14	1 Brigg	12
1 Corvette (Transportschiff)	6	1 Schooner-Brigg	4
13 Schrauben-Corvetten / 20 „ -Schooner	216	6 Kanonenboote	10
16 Raddampfer	67	1 Kanonierschooner zur Küstenvertheidigung	4
84 Dampfer mit	565	16 Segelschiffe	108

Total: 100 Fahrzeuge mit 673 Kanonen.

Das Personal der Marine. Officiere: 1 Admiral, 2 Admiral-Lieutenants, 2 Vice-, 3 Contre-Admirale (schouten-bij-nacht), 20 Capitaine zur See, 40 Capitain-Lieutenants, 320 Lieutenants 1r und 2r Classe, 76 Aspiranten (adelborsten) 1r Classe, 23 2r Classe und 46 3r Classe, 67 Aerzte und 42 Eleven der Medicin, 87 Verwaltungs-Officiere und 29 Verwaltungs-Eleven. — Die active Stärke der Mannschaft betrug am 1. Juli 1874 5022 Mann, ungerechnet 600 Marine-Milizsoldaten und 701 Mann Eingeborene im Ostindischen Dienst.

Der Sollstand der Marine-Infanterie ist: 51 Officiere, 2119 Unterofficiere und Soldaten; der Effectivstand betrug: 49 Officiere (1 Commandant, 3 Oberst-Lieut., 12 Capitaine, 27 Lieut. 1r und 2r Cl., 7 Verwaltungs-Officiere) und 1815 Unterofficiere u. Soldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werth der Einfuhr zum Verbrauch, sowie der Ausfuhr einheimischer Producte 1871 und 1872 (in Tausenden Gulden).

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Großbritannien	195,141	219,768	111,523	108,876
Zollverein	104,365	112,921	182,921	200,688
Hansestädte	8,089	9,914	10,728	18,852
Oesterreich-Ungarn	1,330	750	302	475
Belgien	79,151	96,539	65,457	73,545
Rußland	32,952	23,273	5,231	5,765
Dänemark	1,664	1,027	1,550	1,748
Schweden u. Norwegen	9,242	8,812	2,448	2,271
Frankreich	11,250	14,249	10,963	5,934
Italien	4,725	3,549	20,411	13,621
Spanien	669	1,396	74	68
Portugal	1,512	1,654	743	821
Andere Länder	5,026	3,475	6,236	4,605
1. Europa	455,116	495,327	418,587	437,269

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Nordamer. Vereinigte Staaten	26,137	21,797	4,480	5,343
Cuba und Portorico	328	468	272	266
Brasilien	36	305	23	—
Rio de la Plata	947	640	2,714	3,754
Peru	5,761	3,375	—	—
Andere Americanische Länder .	1,912	3,303	1,159	1,277
2. America	35,121	29,888	8,648	10,639
3. Asien { Brit.-Ostindien	11,261	19,474	428	651
3. Asien { China . . .	1,964	1,261	390	388
3. Asien { Japan . . .	—	511	136	8
4. Africa	2,276	2,973	646	888
5. Andere Länder . . .	68	313	9	12
Total fremde Länder .	505,806	549,747	428,844	449,853
Niederländische Colonien:				
Java	80,448	67,455	31,214	34,668
Niederländisch-Westindien . .	511	599	252	322
Guinea-Küste	4	26	171	137
Total Niederländ. Colonien	80,963	68,080	31,637	35,127
Summa	586,769	617,827	460,481	484,980
Transit	—	—	188,996	?
Gesammthandel .	586,769	617,827	649,477	484,980

II. Schiffsverkehr im Jahre 1872 und 1873.

	Beladen Schiffe.	Beladen Tonnen.	In Ballast Schiffe.	In Ballast Tonnen.	Total Schiffe	Total Tonnen.
Eingelaufen 1872 .	8571	2,691293	498	59640	9069	2,750933
Davon Niederländ.	2829	760783	232	16089	3061	776872
Ausgelaufen 1872 .	4960	1,558276	4152	1,225944	9112	2,784220
Davon Niederländ.	1981	517426	1137	231724	3118	749150
Eingelaufen 1873 .	8426	2,897606	336	70798	8762	2,968404
Davon Dampfer .	3521	1,702140	75	56378	3596	1,758518
Ausgelaufen 1873 .	4481	1,601872	4284	1,427774	8765	3,029646
Davon Dampfer .	2561	1,213535	1004	574650	3565	1,788185

III. Stand der Handelsmarine am 31. December 1873.

1731 Segelschiffe von 438031 Tonnen, 73 Dampfer von 57254 T., zusammen 1804 Schiffe von 495285 Tonnen.

IV. Eisenbahnen. Im Betrieb waren [1]):

1. Jan. 1874 Staatsb.:	989	1538 K.	1. Juli:	989	1604 K.
1. „ „ Privatb.:	549		1. „	615	

[1]) Incl. der in Belgien liegenden Strecke der Lüttich-Luxemburger Bahn, aber excl. des Niederl. Stücks Rotterdam—Antwerpen.

V. Post 1873. Zahl der Bureaux: 1175.

a. interne Privatbriefe:	32,810221	Zeitungen, Drucksachen:	
b. ausländ. „	9,394350	a. interne	25,651665
c. Correspondenzkarten	5,491599	b. ausländ. Verkehr .	5,143247
Total:	47,696170	Total:	30,794912

Einnahme der Postverwaltung: 2,749689. Ausgabe: 1,821509 fl.

VI. Telegraphen 1. Januar 1874: Länge der Linien der Staatstelegraphen 3277,5 Kil., Länge der Drähte 11738,4 Kil. Die Ausdehnung des Netzes der Privattelegraphen ist nicht bekannt. Zahl der Telegraphen-Bureaux: 315, wovon 149 dem Staat und 166 den Gesellschaften gehören. Zahl der Depeschen 1873: 2,081885, davon 1,590779 aufgegebene, 318101 angekommene, 155358 im Transit, 17647 Dienstdepeschen. — Einnahme 667965 fl., Ausgabe (Budget 1874) 1,182850 fl.

Statist. Notizen über Niederländ.-Ostindien.

Areal und Bevölkerung Ende 1872.

Residentschaften.	D. g. Q.-Mln.	Einw.	Residentschaften.	D. g. Q.-Mln.	Einw.
Java u. Madura . . .	2444,6	17,298200	Süd- und Ost-Borneo . .	6568	869763
West-Sumatra	2200,6	1,620979	Celebes . .	2149,9	349756
Benkulen . .	455,6	140126	Menado . .	1267,2	514483
Lampongs .	475	112271	Molukken: Ternate	1129,7	97402
Palembang .	2912	573697	Molukken: Amboina	478,9	233608
Rio u. Ostküste Sumatra's	825	76869	Molukken: Banda .	411,3	
Bangka . .	237	62216	Timor 1863 .	1042,6	900000
Billiton . .	119	26160	Bali u. Lombok	190	860000
West-Borneo	2806	365881	Neu-Guinea .	3210	200000
				28922,4	24,301411

Zahl der nicht eingeborenen Bevölkerung 1872.

Europäer vom Civil . .	36494[1]	Chinesen	291224[2]
Europäer im Heere . .	12902	Araber	13903[3]
Deren Abkömmlinge. .	1324	Hindus	25912[4]

Größere Städte: Hauptstadt Batavia 65000 Einw., Surabaya 90000, Samarang 50000, Surakerta 50000, Djocjokerta 45000.

Finanzen. I. Budget des Jahres 1874 (Gulden).

Einnahmen.	In d. Niederl.	In Indien.	Zusammen.
Verkauf von Kaffee	39,362265	10,759100	50,121365
„ „ Zucker	—	159803	159803
„ „ Zinn	6,117546	—	6,117546
Verpachtung des Opiumsertrages	—	11,766000	11,766000
Zehnten (Grundsteuer)	—	7,000000	7,000000
Zölle	—	16,067000	16,067000
Salzsteuer	—	6,000000	6,000000
Andere Einnahmen	3,479156	22,887329	26,366485
Total	48,958967	74,639232	123,598199

[1]) Davon leben 28926 in Java und Madura. — [2]) Desgl. 185758 — [3]) Desgl. 8988. — [4]) Desgl. 13044.

Ausgaben 1874.		Gulden
Centralverwaltung in Indien	95,096698	113,053620
Ausgaben in den Niederlanden	17,956922	
	Ueberschuß:	10,544579

II. Schuld. Die Colonien haben keine Schulden mehr, da dieselben, auf das Mutterland übertragen, seitdem amortisirt sind.

Handel, Land- und Seeverkehr 1872.

I. Ein- und Ausfuhr Java's und Madura's (in Tausenden Gulden).

Auf Rechnung	Einfuhr:			Ausfuhr:		
	Waaren.	Contanten	total.	Waaren.	Contanten	total.
a. der Regierung	6,407	6,046	12,453	39,136	4,049	43,185
b. von Privaten	59,268	3,889	63,157	128,784	4,166	132,950
Sa 1872	65,675	9,935	75,610	167,920	8,215	176,135

Hauptausfuhrproducte (in Tausenden Gulden):

	Kaffee		Zucker		Zinn		Gewürze	
	1871.	1872.	1871.	1872.	1871.	1872.	1871.	1872.
a. (Regier.) .	20,633	26,670	10,810	2,532	3,457	6,733	67	440
b. (Privat) .	8,680	12,725	31,783	46,651	2,933	2,650	738	760

Außerdem für Privatrechnung (in Tausenden Gulden).

	Häute	Indigo	Reis	Tabak	Thee
1871	1,464	2,629	5,395	6,613	1,759
1872	1,627	2,646	2,856	10,210	2,057

II. Handel der übrigen Ostind. Besitzungen 1871 [1]) (Tausende Gulden).

	Einfuhr:			Ausfuhr:		
	Waaren.	Contanten.	total.	Waaren.	Contanten.	total.
Sumatra . . .	5,743	372	6,115	9,753	45	9,798
Benkulen . . .	482	—	482	305	—	305
Lampongs. . .	389	41	430	217	41	258
Palembang . .	2,879	615	3,494	2,378	71	2,449
Bangka . . .	985	2	987	668	284	952
Billiton . . .	733	790	1,523	3,731	253	3,984
Rio	1,860	1,083	2,943	2,931	63	2,994
Borneo's Westk.	1,580	143	1,723	1,283	317	1,600
Süd- u. Südostküste Borneo's	3,048	262	3,310	1,280	102	1,382
Macassar . . .	11,106	234	11,340	8,503	618	9,121
Amboina . . .	968	17	905	396	102	498
Banda	427	414	841	1,179	73	1,252
Menado . . .	843	86	929	938	29	967
Ternate . . .	499	12	511	322	28	350
Timor	307	24	331	203	30	233

[1]) Fast ausschließlich auf Privatrechnung.

III. Schiffsverkehr der Ostind. Häfen. — Colonialflotte.

	Eingegangen		Ausgegangen		Handelsflotte:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Java und Madura (1872)	3217	460294	3829	651180	426	50824
Andere Besitzungen (1871)	4687	398142	4917	389150	447	27884
Total	7904	858436	8746	1,040330	873	78708

IV. Eisenbahnen. Auf Java sind seit 1873 260,5 Kilometer im Betrieb (von Samarang nach dem Fort Willem I. und nach Djocjokerta 202,1 Kil. und von Batavia nach Buitenzorg 58,4 Kil.

V. Postverkehr in Ostindien 1872: Im Innern wurden 1,882637 ordin. Privatbriefe, 96499 mit Einlagen, 1,515455 amtliche Briefe befördert, im Verkehr mit dem Auslande 347649 Briefe und 826665 Drucksachen. Einnahme der Verwaltung 1871: 500672 Niederl. Gulden; Ausgabe: 716816 Gulden.

VI. Telegraphen. Zahl der Bureaux 1. Jan. 1874: auf Java 41, auf Sumatra 16. 1873 wurden 244091 Privatdepeschen (davon 23545 in Malaiischer Sprache) und 20376 Regierungsdepeschen befördert.

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.

Reichs-Behörden.

Kais. u. kön. gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

GRath J. Graf **Andrássy v. Csik-Szent-Király und Krasznа-Horka**, Minister des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern (14. Nov. 1871).

GRath L. Freiherr **v. Holzgethan**, Reichs-Finanz-Minister (15. Jan. 1872).

GRath A. Frhr **v. Koller**, General der Cavallerie, Reichs-Kriegs-Minister (14. Juni 1874).

I. Gemeinsames Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern.
Sectionschefs: Geh.-Rath L. Frhr **v. Hofmann**; Geh.-Rath und Kämmerer B. Frhr **v. Orczy**.
Hof- und Ministerialräthe: **A. Hammer Frhr v. Nemesbány.** — A. Frhr **De Pont.** — C. Frhr **v. Buschmann.** — E. **v. Teschenberg.** — A. **Kremer Ritter v. Auenrode.** — J. **Ritter v. Radherni.** — J. **Ritter v. Schlegel.** — Th. **Graf v. Revertera.** — J. **Falke von Lilienstein.** — C. **Ritter v. Wolfarth**; W. Conrad **Frhr v. Konradsheim.**
Sectionsräthe: J. Frhr **Vesque von Püttlingen.** — W. **Weiß.** — C. **Becker v. Denkenberg.** — C. Frhr **v. Krauß.** — G. **von Vavrik.** — A. **v. Vranyczány-Dobrinović.**
Departement für Chiffre und translatorische Arbeiten. Vorstand: J. **Haßlinger v. Hassingen**, Hof- und Min.-Rath.

II. Reichs-Finanz-Ministerium. Sectionschef: C. **Reislin** Ritter **v. Sonthausen.**
III. Reichs-Kriegs-Ministerium. Sectionschefs: Geh.-Rath A. **Benedek**, FML.; F. Frhr **v. Klasits**, Gen.-Major; A. Ritter **v. Früh.** — Vorstand des Präsidial-Bureau's: General-Major Fr. **Krausky v. Freudenberg.** — Chef der Marine-Section: Geh.-Rath F. Frhr **v. Pöck**, Vice-Admiral. Stellvertreter: G. Ritter **v. Millosich**, Contre-Admiral. — Weiteres s. unter „Heer" und „Marine".
IV. Gemeinsamer oberster Rechnungshof. Präsident: J. Ritter **v. Preleuthner.**

Oesterreichisches Staatsgebiet.

Reichsrath.

(Volksvertretung sämmtlicher Länder des östereichischen Staatsgebiets.)

1. Herrenhaus.

[Besteht aus den 14 großjährigen Prinzen des Kais. Hauses, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (56), den 10 Erzbischöfen und den 7 Bischöfen mit fürstlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (102).]

2. Haus der Abgeordneten.

[Nach dem Gesetz vom 2. April 1873 353 Mitglieder, welche in allen Ländern in 4 Wählerclassen — Großgrundbesitzer (in Dalmatien Höchstbesteuerte), Städte, Handels- und Gewerbekammern, Landgemeinden — und zwar in den drei ersten mittelst directer Wahlen, in der vierten durch Wahlmänner auf 6 Jahre gewählt werden.]

Commission zur Controle der Staatsschuld. Präsident: H. J. **Pemger v. Pemgenau.**

K. K. Minister-Rath.

Geh.-Rath Ad. Fürst **v. Auersperg**, Ministerpräsident.
Geh.-Rath J. Lasser Frhr **v. Zollheim**, Minister des Innern. } (25. Novbr. 1871.)
Geh.-Rath A. **Banhans**, Handelsminister.
GRath C. v. **Stremayr**, Minister für Cultus u. öffentl. Unterricht. } (25. Novbr. 1871.)
Geh.-Rath J. **Glaser**, Minister der Justiz.
Geh.-Rath J. Ritter **v. Chlumecky**, Ackerbauminister.
Geh.-Rath J. **Unger**, Minister ohne Portefeuille.
Geh.-Rath S. Frhr **v. Pretis-Cagnodo**, Minister der Finanzen (15. Januar 1872).
G.-Rath J. **Horst**, Landwehr-Oberst, Minister für Landesvertheidigung (prov. 25. Novbr. 1871, defin. 23. März 1872).
Fl. **Ziemialkowski**, Minister ohne Portefeuille (21. April 1873).

Die einzelnen K. K. Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Sections-Chefs: Geh.-Rath A. Frhr **v. Wehli**; C. Freiherr **v. Stählin.** — Vorstand des Präsidial-Bureau's: R. **Breisky**, Min.-Rath.
Oberster Sanitätsrath: Hofrath C. Frhr **v. Rokitansky**, Präsident.

II. Ministerium für Cultus u. Unterricht. Sections-Chefs: C. **Fidler**; G. **Heyder.**
Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präsident: J. A. **Zimmermann.**
Kaiserl. Academie der Wissenschaften: Hofrath C. Frhr v. **Rokitansky**, Präsident. — Hofrath A. Ritter v. **Arneth**, Vice-Präsident.
Museum für Kunst und Industrie: Erzherzog **Rainer**, Protector.
Statistische Central-Commission. Präsident: A. **Ficker**, Sectionschef.
Geologische Reichsanstalt. Director: Hofrath F. Ritter v. **Hauer.**
Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Präsident: Geh.-Rath J. A. Frhr v. **Helfert.**
Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Director: C. **Jelinek**, Hofrath.
Curator der Wiener Handelsacademie: A. **Czedik** v. **Bründelsberg**, Sectionschef.
III. Ministerium der Justiz. Sections-Chefs: C. **Benoni** v. **Clanisberg**; Th. Frhr v. **Sacken.**
IV. Ministerium der Finanzen. Sections-Chefs: C. Frhr v. **Distler**; J. **Fierlinger**; J. Ritter v. **Beseny.**
Direction der Staatsschuld: Hofrath G. Graf **Wilczek**, Vorstand.
General-Direction der Tabaks-Regie: J. **Merkl** Ritter v. **Reinsee**, Generaldirector.
Lotto-Gefälls-Direction: Hofrath J. **Förster**, Director.
Direction d. Hof- und Staatsdruckerei: Hofrath A. **Beck**, Director.
Haupt-Münzamt: Reg.-Rath A. **Czaslavsky**, Director.
V. Handelsministerium. Sections-Chefs: W. Frhr v. **Kolbenstein**, General-Director für Post- und Telegraphen-Angelegenheiten; F. **Charwat**; R. Ritter v. **Pußwald.** — Vorstand des Präsidial-Bureau's: Minist.-Rath F. **Arnt.**
Statistisches Departement im Handelsministerium. Vorstand: G. F. **Brachelli**, Hofrath.
General-Inspection für Eisenbahnen. Abtheilungsvorstände: Hofrath M. Ritter v. **Pischof**; Hofrath C. **Barychar** Ritter v. **Marienhort.**
Normal-Aichungs-Commission. Director: Minist.-Rath J. **Herr.**
Seebehörde in Triest. Präsident: A. **Alber** Ritter v. **Glanstätten.**
VI. Ackerbauministerium. Sections-Chefs: J. **Schröckinger** Freiherr v. **Neudenberg**; E. **Weber** Ritter v. **Ehenhof.**
VII. Ministerium für Landes-Vertheidigung. Sections-Chef: P. Ritter v. **Schäfer.**
Gendarmerie-Inspector: Oberst H. Ritter v. **Giesl.**

Oberster Rechnungshof. Präsident: GRath F. Graf v. **Mercandin.**

Landtag.

In den einzelnen Ländern des österreichischen Staatsgebiets bestehen als Volksvertretungen die Landtage, welche aus den Erzbischöfen und Bischöfen, den Rectoren der Universitäten, den Abgeordneten des großen Grundbesitzes (in Tirol des adeligen großen Grundbesitzes, in Dalmatien der Höchstbesteuerten), den Abgeordneten der Städte, Märkte und Industrialorte, den Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammern und den Abgeordneten der Landgemeinden gebildet sind; in

Tirol kommen noch hinzu die Abgeordneten der Aebte und Pröpste und in Vorarlberg fehlen die Abgeordneten des großen Grundbesitzes. Für die Stadt Triest fungirt der dortige Stadtrath als Landtag.

Politische Landesbehörden.

(Oberbehörden in den einzelnen Ländern für die im Ressort der Ministerien des Innern, für Cultus und Unterricht, Landesvertheidigung, Ackerbau und Handel gelegene Verwaltung — in den größeren Ländern mit dem Titel „Statthalterei", in den kleineren Ländern „Landesregierung" genannt.)

Statthalterei für Oesterreich unter der Ens (Wien). Statthalter: Geh.-Rath S. **Conrad** Frhr **v. Eybesfeld.** — Vice-Präsident: J. **Kutschera** Ritter **v. Aichlandt.** — Bürgermeister von Wien: Dr. C. **Felder.** — Präsident der Polizei-Direction in Wien: W. **Marx.**

Statthalterei für Oesterreich ob der Ens (Linz). Statthalter: O. Frhr **v. Wiedenfeld.** — Hofrath: L. Fürst **v. Metternich-Winneburg.**

Landesregierung für Salzburg (Salzburg). Landes-Präsident: Geh.-Rath und Kämmerer S. Graf **von Thun-Hohenstein.**

Statthalterei für Steiermark (Gratz). Statthalter: Geh.-Rath G. Frhr **v. Kübeck zu Kübau.**

Landesregierung für Kärnten (Klagenfurt). Landes-Präsident: Geh.-Rath Graf K. **Lodron-Laterano.**

Landesregierung für Krain (Laibach). Landes-Präsident: **vacat.** — Hofrath: B. Ritter **v. Widmann.**

Statthalterei für das österreichische Küstenland, d. i. für Görz, Gradisca, Istrien u. Triest (Triest). Statthalter: Kämmerer F. Frhr **Pino v. Friedenthal.** — Hofrath: L. Ritter **v. Großer.**

Statthalterei für Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter. Geh.-Rath und Kämmerer Ed. Graf **v. Taaffe.** — Hofrath: J. **Vorhauser.**

Statthalterei für Böhmen (Prag). Statthalter: Geh.-Rath Ph. Frhr **Weber v. Ebenhof.** — Vice-Präsident: W. **Rieger** Frhr **v. Riegershofen.** — Hofrath: F. **Laufenberger** Ritter **v. Bergenheim.**

Statthalterei für Mähren (Brünn). Statthalter: GRath L. **Possinger** Frhr **v. Choborski.** — Hofrath: J. Ritter **v. Winkler.**

Landesregierung für Schlesien (Troppau). Landes-Präsident: Al. Ritter **v. Summer.**

Statthalterei für Galizien (Lemberg). Statthalter: Geh.-Rath und Kämmerer Ag. Graf **Goluchowski.** — Vice-Präsident: O. **Bartmanski.**

Landesregierung für die Bukowina (Czernowitz). Landes-Präsident: H. **Alesani.**

Statthalterei für Dalmatien (Zara). Statthalter: FZM. und Geh.-Rath G. Frhr **von Rodich**, Militair-Commandant. — Hofrath: V. **Pozzi.**

Oberster Gerichts- und Cassationshof in Wien.

Präsident: Geh.-Rath A. Ritter **v. Schmerling.** — Senats-Präsidenten: Geh.-Rath Th. Freiherr **v. Rizy**; Geh.-Rath J. Freiherr **v. Apfaltrern**; E. **Napadiewicz v. Wiezkowski.** — General-Procurator: vacat. Stellvertreter: E. Ritter **v. Liszt**, General-Advocat.

Reichsgericht. Präsident: Geh.-Rath C. Frhr v. Krauß. — Stellvertreter: Geh.-Rath J. Frhr v. Apfaltrern.

Ober-Landesgerichte.

Oesterreich ob u. unter der Ens u. Salzburg (Wien). Präsident: GRath F. Frhr v. Hein. — Vice-Präsident: A. Ritter v. Boschan. — Ober-Staatsanwalt: G. Hallingberg.

Steiermark, Kärnten u. Krain (Gratz). 1r Präsident: GRath F. Frhr v. Lattermann. — 2r Präsident: J. R. v. Waser. — Ober-Staatsanwalt: H. Mulley.

Görz und Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Präsident: J. Frhr v. Kemperle. — Ober-Staatsanwalt: P. Frhr v. Gorizzuti.

Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Präsident: A. Farfoglia. — Ober-Staatsanwalt: V. Ritter v. Haslmayer zu Graßegg.

Böhmen (Prag). Präsident: GRath J. Frhr v. Streit. — Vice-Präsident: J. R. v. Boresch. — Ober-Staatsanwalt: Hofrath P. Jarosch Ritter v. Adlerhorst.

Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident: Geh.-Rath J. Laminet Frhr v. Arztheim. — Ober-Staatsanwalt: Th. Frey.

Ost-Galizien und Bukowina (Lemberg). Präsident: Geh.-Rath J. Ritter v. Schenk. — Vice-Präsident: F. Edler v. Körber. — Ober-Staatsanwalt: V. Danek.

West-Galizien (Krakau). Präsident: W. v. Budwinski. — Ober-Staatsanwalt: A. Naleza.

Dalmatien (Zara). Präsident: F. Rossi-Sabatini. — Ober-Staatsanwalt: M. Nicolich.

Finanz-Landes-Behörden.

(Oberbehörden für die Staats-Finanzverwaltung in den einzelnen Ländern, theils mit dem Titel „Finanz-Landes-Directionen" — denen dann Finanz-Bezirks-Directionen unterstellt sind —, theils mit dem Titel „Finanz-Directionen". Der politische Landeschef ist der Präsident dieser Behörden, ihm ist als zweiter Vorsteher ein Finanz-Landes-Director oder Finanz-Director beigeordnet.)

1) Finanz-Landes-Directionen.

Wien (Oesterreich unter d. Ens): A. Pelikan von Plauenwald, Vice-Präsident.

Gratz (Steiermark): F. Korab, Hofrath.

Innsbruck (Tirol u. Vorarlberg): J. Berretter, Hofrath.

Prag (Böhmen): G. Otto Ritter v. Ottenfeld, Vice-Präsident.

Brünn (Mähren): M. Raisky, Hofrath.

Lemberg (Galizien): A. Ritter v. Jorkach-Koch, Vice-Präsident.

Zara (Dalmatien): J. F. Böhm, Hofrath.

2) Finanz-Directionen.

Linz (Oesterreich ob der Ens): C. v. Tarnóczy, Hofrath.

Salzburg (Salzburg): R. Edler v. Kremer, Ober-Finanzrath.

Klagenfurt (Kärnten): Th. Hassenmüller Ritter v. Ortenstein, Ober-Finanzrath.

Laibach (Krain): B. Possanner v. Ehrenthal, Ober-Finanzrath.

Triest (Küstenland): F. **Grassi Ritter v. Burgstein**, Hofrath.
Troppau (Schlesien): C. **Wessely**, Hofrath.
Czernowitz (Bukowina): J. **Sikora**, Ober-Finanzrath.
Den Präsidien der Finanz-Landesbehörden sind die Finanzprocuraturen (Rechtsräthe und Rechtsanwälte des Staats) untergeordnet.

Postdirectionen.

Wien und Umgebung (Wien). Ober-Postdirector: H. **Kamler**.
Oesterreich unter der Ens (Wien). Ober-Postdirector: A. **Varges**.
Oesterreich ob der Ens und Salzburg (Linz). Ober-Postdirector: M. Ritter **v. Az**.
Steiermark und Kärnten (Gratz). Ober-Postdirector: F. **Seelig**.
Küstenland und Krain (Triest). Ober-Postdirector: A. Ritter **v. Lama zu Büchsenhausen**.
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Ober-Postdirector: K. **Glatz**.
Böhmen (Prag). Ober-Postdirector: A. **Radda**.
Mähren und Schlesien (Brünn). Ober-Postdirector: A. **Heinrich**.
Galizien (Lemberg). Ober-Postdirector: A. **Schiffner**.
Bukowina (Czernowitz). Postdirector: E. **Klimesch**.
Dalmatien (Zara). Postdirector: S. **Curinaldi**.

Telegraphen-Directionen.

Oesterreich unter der Ens (Wien). Telegraphen-Oberdirector: K. **Zelli**, Reg.-Rath.
Oesterreich ob der Ens und Salzburg (Linz). Telegraphen-Director: C. **Czernoborsky**.
Steiermark und Kärnten (Gratz). Telegraphen-Director: A. **Sponar v. Blinsdorf**.
Küstenland und Krain (Triest). Telegraphen-Director: J. **Katalik**.
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Telegraphen-Director: F. **Burian**.
Böhmen (Prag). Telegraphen-Oberdirector: J. **Langer**.
Mähren und Schlesien (Brünn). Telegraphen-Director: F. **Sikora**.
Galizien (Lemberg). Telegraphen-Director: J. **Ceschenar**.
Bukowina (Czernowitz). Telegraphen-Director: P. **Sarlay**.
Dalmatien (Zara). Telegraphen-Director: J. L. **Wisgrill**.

Ungarisches Staatsgebiet.

Reichstag.

(Volksvertretung im weiteren Wirkungskreise für sämmtliche Länder der ungarischen Krone, im engern Wirkungskreise dagegen nur für Ungarn und Siebenbürgen.)

1. Magnaten-Tafel (Oberhaus).

(Besteht aus 3 in Ungarn begüterten Erzherzögen, den katholischen und griechisch-orientalischen Erzbischöfen und Bischöfen, dem Benedictiner-Erzabt von Martinsberg, dem Prämonstratenser-Propst von Jászo, dem Großpropst des Agramer Domcapitels, den weltlichen Magnaten, wohin die Reichsbarone, gegenwärtig 12 an der Zahl, die ungarischen und siebenbürgischen Obergespäne, die Obercapitaine von Jazygien und Rumänien, Fogáras, Naszód und Kövár, die Oberkönigsrichter der Szekler Stühle, der Comes des Sachsenlandes, der Gouverneur von Fiume und 21 Fürsten, 439 Grafen und 192 Freiherren gehören, ferner aus 6 siebenbürgischen Regalisten und 2 Deputirten des kroatisch-slavonischen Landtags.)

2. Repräsentanten-Tafel (Unterhaus).

(Besteht aus 444 Abgeordneten der Comitate, Stühle, freien Districte und Städte, von welchen 334 auf Ungarn, 1 auf Fiume, 75 auf Siebenbürgen und 34 auf Kroatien-Slavonien kommen. In Ungarn mit Fiume und in Siebenbürgen sind directe Wahlen und ist das Mandat ein 3jähriges; in Kroatien-Slavonien werden die Abgeordneten aus dem Landtage für eine Sessionsperiode gewählt.)

Königl. ungarischer Minister-Rath [1]).

(Restaurirt durch Rescript vom 17. Febr. 1867.)

Minister-Präsident: GRath St. v. **Bitto** (21. März 1874).
Minister am Hoflager Sr. Majestät: Geh.-Rath B. Frhr **von Wenckheim.**
Minister der Justiz: Th. **Pauler.**
Minister für Kroatien und Slavonien: P. Graf **Pejácsevich de Veröcze.**
Minister für Cultus und Unterricht: A. v. **Trefort.**
Minister für öffentliche Arbeiten u. Communicationen: J. Graf **Zichy zu Vásonykeö.**
Minister für Ackerbau, Gewerbe und Handel: G. **Bartal.**
Minister der Finanzen: C. v. **Ghyczy.**
Minister für Landesvertheidigung: B. **Szende v. Keveszles.**
Minister des Innern: J. Graf **Szapáry.**

Sämmtlich bestätigt oder neu ernannt 21. März 1874.

Die einzelnen königl. ungarischen Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Staatssecretaire: C. v. **Zeyk**; Minist.-Rath G. **Groisz** (subst.).
Landes-Sanitätsrath. Präsident: Minist.-Rath A. S. **Kovács.**
Königl. Gubernium in Fiume. Gouverneur: Geh.-Rath G. Graf **Szapáry.**

II. Ministerium für Cultus und Unterricht. Staatssecretair: G. **Tanárky.**
Königl. ung. Academie der Wissenschaften. Präsident: Geh.-Rath M. Graf v. **Lónyay.**
Landes-Kunstrath. Präsident: Geh.-Rath J. Graf v. **Waldstein-Wartenberg.**
Landes-Unterrichtsrath. Präsident: Bischof M. **Horváth.**
Landes-Commission für Erhaltung der Baudenkmale. Präsident: A. v. **Szalay.**

III. Ministerium der Justiz. Staatssecretair: C. **Csemegi.**

IV. Finanzministerium. Staatssecretair: P. v. **Madarassy** (subst.).
Lotto-Direction. Director: A. v. **Matusz**, Sections-Rath.
17 Finanz-Directionen und 1 Finanz-Landesdirection (in Agram).

V. Ministerium für Ackerbau, Gewerbe und Handel. Staatssecretair: A. **Havas** (subst.). — General-Postdirector: M. **von Gervay**, Minist.-Rath. — General-Telegraphen-Director: **Takacs**, Minist.-Rath.

---

[1]) Den ungarischen Ministern gebührt gleich den österreichischen, auch wenn sie nicht wirkl. Geh.-Räthe sind, für die Functionsdauer der Titel „Excellenz".

Statistisches Bureau. Vorstand: C. **Keleti**, Minist.-Rath.
Geologische Anstalt. Director: M. Ritter **v. Hantken**, Sections-Rath.
Seebehörde in Fiume. Präsident: Der Gouverneur von Fiume.
8 Post-Directionen. — 6 Telegraphen-Directionen.

VI. Ministerium für öffentliche Arbeiten und Communicationen. Staatssecretair: Minist.-Rath C. **v. Hieronymi**. — General-Inspection für Eisenbahn- und Dampfschiffahrt. Vorstand: C. **Langer**, Minist.-Rath.

VII. Landesvertheidigungs-Ministerium. Staatssecr.: Landwehr-Oberst G. **Frhr v. Fejérváry**.

Staats-Rechnungshof.

Präsident: S. **v. Gaizágo**.

Königliche Curie (höchster Gerichtshof, in Budapest).

I. Abtheilung. Cassationshof. Präsident: Geh.-Rath G. **Majláth v. Székhely**, Iudex curiae.

II. Abtheilung. Oberster Gerichtshof. Präsident: Geh.-Rath R. **Fábry v. Rumunyest**.

Königliche Tafeln (Gerichtshöfe II. Instanz).

Königl. Tafel in Budapest (für Ungarn mit Fiume). Präsident: R. **Szabó**.

Königl. Tafel in Maros-Vásárhely (für Siebenbürgen). Präsident: C. **Frhr v. Apór**.

Kroatisch-Slavonischer Landtag.

(Gesetzgebender Körper für Kroatien und Slavonien in allen die Autonomie dieser Länder betreffenden Gegenständen. Er besteht aus den Erzbischöfen und Bischöfen der kathol. und griech.-orient. Kirche, dem Agramer Großprobst, den Obergespänen, dem Comes von Turopolje, den großjährigen Magnaten, d. i. Fürsten, Grafen und Freiherren, und 77 direct und indirect gewählten Abgeordneten der Städte, priv. Districte, bedeutenderen Marktflecken und der Comitate.)

Kroatisch-Slavonische Landesverwaltung.

(Diese ist autonom in den inneren Angelegenheiten, in Cultus und Unterricht und Justiz.)

Königliche Landesregierung in Agram (Oberste Verwaltungsbehörde). Präsident: Banus und Geh.-Rath J. **Mazuranić**.
Sectionschefs: für die inneren Angelegenheiten: J. **Ziskovic**.
für Cultus und Unterricht: P. **Muhić**.
für Justiz: vacat.
Für das kroatisch-slavonische Grenzgebiet fungirt das General-Commando in Agram als oberste Administrativbehörde.

Königliche Septemviraltafel in Agram (Oberster Gerichtshof für Kroatien-Slavonien incl. Grenzgebiet). Präsident: Der Banus.

Königliche Banaltafel in Agram (Gerichtshof II. Instanz). Präsident: K. **v. Klobucarić**.

Kirchenwesen.

Cardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Agram: J. **Michailović**, Geh.-Rath (1870).
Czernowitz. Griech.-oriental. Erzbischof und Metropolit für Bukowina und Dalmatien: Th. **Bendella** (1874).
Erlau: J. **Samassa**, Geh.-Rath (1873).
Fogáras (Siebenbürgen) [griech.-kath.]: J. **Vancra de Butrasa**, Geh.-Rath (1869).
Görz und Gradisca: A. **Gollmayr**, Geh.-Rath (1855).
Gran: Cardinal J. v. **Simor**, Primas von Ungarn, GRath (1867).
Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen Romanen in den Ländern der ungar. Krone: vacat.
Kalocsa-Bács: L. v. **Haynald**, Geh.-Rath (1867).
Karlowitz. Erzbischof, griechisch-orientalischer Patriarch und Metropolit der serbischen Nation in den Ländern der ungar. Krone: Procop **Ivácskovic**, Geh.-Rath (1874).
Lemberg. Erzbischof des lateinisch-katholischen Ritus: F. X. Ritter v. **Wierzchleyski**, Geh.-Rath (1860).
„ Erzbischof des griechisch-katholischen Ritus: J. **Sembratowicz** (1871).
„ Erzbischof des armenisch-katholischen Ritus: G. M. **Szymonowicz** (1861).
Olmütz: F. Landgraf v. **Fürstenberg**, Geh.-Rath (1853).
Prag: Cardinal Fr. J. Fürst v. **Schwarzenberg** (1850).
Salzburg: Cardinal M. J. v. **Tarnoczy**, Geh.-Rath (1850).
Wien: Cardinal J. O. v. **Rauscher**, Geh.-Rath (1853).
Zara: P. D. **Maupas**, Geh.-Rath (1862).

Die Zahl der katholischen Bisthümer beträgt im österreichischen Staatsgebiete 26, im ungarischen Staatsgebiete 25, zusammen 51, darunter 3 General-Vicariate und 1 mit bischöflicher Jurisdiction bekleidete Erzabtei. Hierzu kommt außerdem das apostolische Feld-Vicariat. Die Zahl der evangelischen Superintendenturen beträgt 19, davon 9 im österreichischen, 10 im ungarischen Staatsgebiet. Außerdem 10 griechisch-orientalische Bisthümer, von denen 2 im österreichischen, 8 im ungarischen Staatsgebiet.

Nationalbank.

Gouverneur: GRath J. Ritter v. **Pipitz**.
Stellvertreter: P. Ritter v. **Murmann**; M. Frhr v. **Wodianer-Kapriora**; J. **Ribarz**.

Kais. u. kön. Heer.

Militair-Kanzlei des Kaisers. Vorstand: General-Major u. GRath F. Ritter v. **Beck**, zugleich General-Adjutant.

Adjutantur. — General-Adjutanten: FML. und Geh.-Rath F. Frhr v. **Mondel**; General-Major und Geh.-Rath F. Ritter v. **Beck**.

Flügel-Adjutanten: die Majore A. Frhr v. **Bechtolsheim**, Militair-Bevollmächtigter in St. Petersburg, Kämmerer; A. **Rémethy**; Graf **von Grünne**, Kämmerer; W. Graf **Festetics de Tolna**, Kämmerer; H. Frhr v. **Löhneisen**; K. Frhr v. **Salis-Samaden**; A. **Spanner**.

Reichs-Kriegsministerium, s. „Reichsbehörden".

Oberster Militair-Justiz-Senat. Präsident: FZM., Geh.-Rath und Kämmerer J. C. Graf **Huyn**.

14 Abtheilungs-Vorstände der drei Sectionen des Reichs-Kriegs-Ministeriums. Präsidial-Kanzlei, 6 in 2 Geschäftsgruppen vertheilte und 2 selbständige Abtheilungen der Marine-Section.

General-Inspector des k. u. k. Heeres: Erzherzog **Albrecht**, Feldmarschall.

Generalstab. Chef: FZM. und Geh.-Rath F. Frhr v. **John**.

Gen.-Artillerie-Inspector: FZM. Erzherzog **Wilhelm**.

Gen.-Genie-Inspector: General der Cavallerie Erzherzog **Leopold**.

Gen.-Cavallerie-Inspector: Geh.-Rath, General-Major und Kämmerer N. Graf **Pejácsevich de Veröcze**.

Gen.-Fuhrwesens-Inspector: General-Major A. Ritter **Pollak von Klumberg**.

Militair-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Feld-Vicar des k. u. k. Heeres: D. **Mayer**, Bischof in partibus.

Technisches u. administratives Militair-Comité. Präsident: General-Major A. Graf **Bylandt-Rheidt**.

Militair-Sanitäts-Comité. Präses: General-Stabsarzt Dr. C. **Heidler**, Ritter v. **Egeregg**.

Militair-Appell.-Gericht. Präsident: FML. J. **Weber**.

Militair-geographisches Institut. Director: GMajor J. **Dobner von Dobenau**.

Feldmarschall: Erzherzog **Albrecht**.

Militair-Territorial-Behörden.

(Die Monarchie ist für die höhere Leitung des militairischen und administrativen Dienstes des Heeres in 16 Territorial-Bezirke eingetheilt, in deren jedem sich eine leitende Militairbehörde befindet, die entweder „General-Commando" oder „Militair-Commando" heißt.)

General-Commando in Wien (für Nieder-Oesterreich). Command. General: FZM. u. GRath J. Frhr **Maroičić di Madonna del Monte**. — Zugetheilt: FML. V. Ritter v. **Abele**.

Militair-Commando in Linz (für Ober-Oesterreich und Salzburg). Militair-Commandant: FML. F. H. v. **Brandenstein**.

General-Commando in Gratz (für Steiermark, Kärnten und Krain). Command. General: FZM. u. GRath F. Frhr **Kuhn v. Kuhnenfeld**. — Zugetheilt: GMaj. A. **Kövesz v. Aszód u. Harkály**.

Militair-Commando zu Triest (für das österreichisch-illyrische Küstenland). Militair-Commandant: FML. **Wilhelm** Herzog von Württemberg.

Militair-Commando zu Innsbruck (für Tirol und Vorarlberg).

Militair-Commandant: FML. und Kämmerer F. Graf **Thun-Hohenstein.**

General-Commando in Prag (für Böhmen). Command. General: FZM. u. GRath J. **Philippovič** Frhr **v. Philippsberg.** — Zugetheilt: FML. P. **Docteur.**

General-Commando in Brünn (für Mähren und Schlesien). Command. General: FZM. u. Geh.-Rath F. **Philippovič** Frhr **von Philippsberg.**

General-Commando in Lemberg (für Galizien und die Bukowina). Command. General: General der Cavallerie, GRath u. Kämm. F. Graf **Neipperg.** — Zugetheilt: FML. J. **Dormus** Frhr **von Kilianshausen.**

Militair-Commando zu Krakau (für West-Galizien). Militair-Commandant: FML. A. Frhr **Knebel v. Treuenschwert.**

Militair-Commando zu Zara (für Dalmatien). Militair-Commandant: FZM. und Geh.-Rath G. Frhr **v. Rodich,** zugleich Statthalter. — Zugetheilt: FML. M. **Pessič v. Koschnadol.**

General-Commando in Ofen (für Ungarn). Command. General: General der Cav., GRath und Kämmerer L. Frhr **v. Edelsheim-Gyulai.** — Zugetheilt: FML. J. **Morhammer.**

Militair-Commando zu Preßburg. Militair-Commandant: FML. F. Frhr **Packeny v. Kielstädten.**

Militair-Commando zu Kaschau. Militair-Commandant: FML. H. **v. Ziemicki.**

Militair-Commando zu Temesvár. Militair-Commandant: FML. u. Geh.-Rath A. Frhr **v. Scudier.**

General-Commando in Agram (für Kroatien, Slavonien und das Grenzgebiet). Command. General: FZM. u. GRath A. **Mollinari** Frhr **v. Monte Pastello.** — Zugetheilt: FML. J. **Tomas.**

Militair-Commando zu Hermannstadt (für Siebenbürgen). Militair-Commandant: FML. J. Frhr **v. Ringelsheim.** — Zugetheilt: General-Major S. **Rosenzweig** Frhr **v. Drauwehr.**

Kais. u. kön. Kriegs-Marine.

Marine-Commandant: F. Frhr **von Pöck,** Geh.-Rath und Vice-Admiral.

Vice-Admirale: A. **Bourguignon** Frhr **v. Baumberg,** GRath, Hafen-Admiral in Pola; Geh.-Rath F. Frhr **v. Pöck.**

Contre-Admirale: GRath A. Frhr **v. Petz,** See-Bezirkscommandant in Triest; A. Ritter **v. Pokorny**; G. Ritter **v. Millosich**; A. **Barry**; M. **Daublebsky** Frhr **v. Sterneck und Ehrenstein.**

Landwehr.

K. K. Landwehr-Obercommando in Wien (für die im Reichsrathe vertretenen Länder). Landwehr-Obercommandant: FZM. Erzherzog **Rainer.** — Stellvertreter: FZM. und Geh.-Rath J. Ritter **v. Schmerling.**

Demselben sind untergeordnet die 7 Landwehr-Commandos, als welche die General-Commandos in Wien, Gratz, Prag, Brünn und Lemberg und die Militair-Commandos in Innsbruck und Zara fungiren.

Königl. ungarisches Landwehr-Obercommando in Budapest (für die Länder der ungarischen Krone). Landwehr-Obercommandant: Gen. der Cav. Erzherzog **Joseph.** — Ad latus: FML. C. **v. Nagy.**

I. Landwehr-Districts-Commando in Budapest. Commandant: Gen.-Major A. **Pongrácz.**

II. Landwehr-Districts-Commando in Szegedin. Commandant: Oberst F. **Apermann.**

III. Landwehr-Districts-Commando in Kaschau. Commandant: Gen.-Major J. **Máriássy.**

IV. Landwehr-Districts-Commando in Preßburg. Commandant: Oberst J. **Dobay.**

V. Landwehr-Districts-Commando in Budapest. Commandant: Oberst **Ghyczy.**

VI. Siebenbürger Landwehr-Districts-Commando in Klausenburg. Commandant: FML. E. **Gräf.**

VII. Kroat.-slav. Landwehr-Districts-Commando in Agram. Commandant: General-Major F. Graf **v. Kulmer.**

Hofstaat des Kaisers.

Oberste Hofämter.

Erster Oberst-Hofmeister: GRath u. Kämmerer C. Fürst **zu Hohenlohe-Schillingsfürst,** General-Major.

Oberst-Kämmerer: FZM. und Geh.-Rath F. Graf **Folliot de Crenneville.**

Oberst-Hofmarschall: GRath und Kämmerer J. Graf **v. Larisch-Mönich.**

Oberst-Stallmeister: Geheimer-Rath und Kämmerer C. Graf **von Grünne,** General der Cavallerie.

Garden.

Oberst: C. Fürst **zu Hohenlohe-Schillingsfürst** (siehe oben).

Hauptmann der Arcieren-Leibgarde: GRath W. Frhr **Ramming von Riedkirchen,** FZM.

Capitain der ungarischen Leibgarde: Geh.-Rath und Kämmerer F. Graf **Haller v. Hallerkeö,** General der Cavallerie.

Hauptmann der Trabanten-Leibgarde und Hofburgwache: Geh.-Rath und Kämmerer W. Fürst **Montenuovo,** General der Cavallerie.

Capitain der Leibgarde-Reiter-Escadron: C. Graf **v. Grünne** (s. oben).

Hofdienste.

Oberst-Küchenmeister: W. Graf **Kinsky v. Wchinitz und Tettau,** Geh.-Rath, Kämmerer und Rittmeister.

Oberst-Silberkämmerer: . . . .

Oberst-Stabelmeister: J. Graf **Rzyszczewski,** GRath und Kämmerer.

Ober-Jägermeister: H. Graf **v. Abensperg-Traun,** GRath und Kämmerer.

Ober-Ceremonienmeister: C. Graf **Hunyady de Kéthély,** Kämmerer und Oberst.

General-Intendant der Hoftheater: vacat. — Mit der Leitung prov. betraut: Edler v. Salzmann-Bienenfeld.

Cabinets-Kanzlei des Kaisers. Cabinets-Director: GRath A. Frhr v. Braun, StRath.
Cabinets-Secretaire und Hofräthe: F. Frhr v. Gennotte-Merkenfeld; S. v. Pápay.

Hofstaat der Kaiserin.

Oberst-Hofmeister: F. Frhr Nopcsa v. Felsö-Szilvás, Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin: M. Gräfin v. Goëß.
Hofdamen: M. Throkmorton; M. Gräfin Festetics v. Tolna; L. H. Gräfin Schaaffgotsche.

Oberst-Hofmeister des Kaisers Ferdinand: P. Frhr v. Airoldi, Geh.-Rath, FZM.
Oberst-Hofmeister und Oberst-Hofmeisterin der Kaiserin Maria Anna: vacant.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Franz Carl: F. Graf von Wurmbrand-Stuppach, Geheimer-Rath, Kämmerer u. Gen.-Major.
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Ludwig: W. Frhr v. Hornstein, Geh.-Rath, Kämmerer und General-Major.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Maria Theresia: Elisabeth Gräfin Schönfeld, geb. Gräfin Festetics.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Ludwig Victor: F. Freiherr v. Wimpffen, Geh.-Rath, Kämmerer und Oberst-Lieutenant.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Albrecht: E. Frhr Piret de Bihain, Geh.-Rath, Kämmerer und FML.
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Ferdinand: T. Freiherr von Schloißnigg, Geh.-Rath, Kämmerer und Gen.-Major.
Kammervorsteher des EH. Wilhelm: J. Kohlitz, Gen.-Major.
Oberst-Hofmeister des EH. Rainer: G. Graf Messey de Bielle, Geh.-Rath, Kämmerer und Gen.-Major.
Oberst-Hofmeister des Großherzogs Ferdinand IV. von Toscana: J. Duca Tanay de Nerli, Toscanischer Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Alice: G. Graf Podstatzky-Liechtenstein, Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Alice: Cl. Gräfin O'Donell-Tyrconell.
Kammervorsteher der Erzherzogin M. Antoinette: F. Frhr von Gnagnoni, Kämmerer.
Kammervorsteher des EH. Carl Salvator: J. Graf Attems, Kämmerer und Oberst.
Kammervorsteher des EH. Ludwig Salvator: E. Cavaliere Sforza.
Kammervorsteher des EH. Johann Nepomuk: F. Frhr von Meußhengen, Kämmerer und Rittmeister.
Oberstlhofmeister des Herzogs Franz V. von Modena: A. Graf Forni, Geh.-Rath, Kämmerer und FML.

Diplomatisches Corps zu Wien und Consuln.

(Gedruckt 9. November 1874; spätere Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): J. **Jay**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Juni 1869); J. F. **Delaplaine**, Leg.-Secr. — [Prag: Horace N. **Congar**, C. — Triest: A. W. **Thayer**, C. — Wien: P. **Sidney-Post**, GConsul.]

Argentinische Republik. [Triest: E. Frhr v. **Morpurgo**, C. — Wien: H. **Vercht**, GC.]

Bayern: Kämm. und Staatsmin. O. Graf v. **Bray-Steinburg**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Sept. 1871); F. Graf **Fugger v. Kirchberg und Weißenhorn**, Leg.-Rath. — [Wien: L. Edler v. **Wertheimstein**, C.]

Belgien: Vcte L. de **Jonghe d'Ardoye**, a. G. u. b. Min. (ern. 7. April 1866); G. Baron **Forgeur**, Leg.-Rath; E. Baron **Whettnall**, Leg.-Secr. 1r Cl.; A. van den **Bulcke**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Fiume: L. **Francovich**, C. — Pest: L. **Bols**, GC. — Ragusa: P. **Negrini**, C. — Triest: J. Frhr v. **Morpurgo**, GC. — Wien: E. **Renkin**, GC.]

Brasilien: Vicomte v. **Porto Seguro**, a. G. u. bev. Min. (accred. 21. Juni 1871); Chev. **Regis de Oliveira**, Leg.-Secr.; C. d'**Almeida**, Att. — [Triest: M. Frhr v. **Morpurgo**, GC.]

Braunschweig: Frhr C. Frhr von **Thienen-Adlerflycht**, MR. (accred. 6. April 1865, als GTr. 16. Mai 1862).

Chile. [Triest: C. **Idone** C. — Wien: J. **Bossi**, C.]

Costa-Rica: J. **Borchardt**, MR. (accr. 9. April 1874; Berlin). — [Wien: E. **Meiggs-Keith**, GC.]

Dänemark: Frhr C. F. v. **Falbe**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juli 1865). — [Pest: F. **Hallbauer**, C. — Triest: T. **Konow**, C. — Wien: M. Frhr v. **Königswarter**, GC.]

Deutsches Reich: Gen.-Lieut. und General à la suite des Deutschen Kaisers L. v. **Schweinitz**, Botschafter (accr. 16. Dec. 1871); Frhr C. Graf **Dönhoff**, Botsch.-Rath; H. Graf v. **Bray-Steinburg**, Botsch.-Secret.; Prinz v. **Ratibor**, Att.; C. Graf **Finck von Finckenstein**, Major und Flügeladjutant, Milit.-Att. — [Botzen: J. **Putzer** Edler **von Reibegg**, C. — Fiume: P. Ritter **von Scarpa**, C. — Pest: kgl. preuß. Reg.-Rath C. L. v. **Waecker-Gotter**, GC. — Ragusa: F. A. Frhr **von Lichtenberg**, C. — Triest: H. Frhr v. **Lutterotti**, GC. — Wien: J. Ritter v. **Mallmann**, C.]

Frankreich: Marquis **d'Harcourt**, Botschafter (accr. 16. Octbr. 1873; **de Ring**, Secr. 1r Cl.; Baron **de Bourgoing**, Secr. 2r Cl.; Baron **Lesperut**, Secr. 3r Cl.; **de St.-Pierre**, **Roger de Richtmont**, **de la Faulotte**, Attachés; Oberst-Lieut. Vicomte **de Contamine**, Mil.-Att.; Capit. **Brunet**, Att. mil. adjoint; **Hory**, C. hon., Kanzler. — [Pest: Vcte **de Beaumont**, GC. — Triest: **Favre-Clavairos**, GC.]

Griechenland: G. Fürst **Ypsilanti**, a. G. u. b. M. (accred. 1. März 1867); N. **Lidorikis**, Leg.-Rath; G. **Argyropulos**, 1r Leg.-Secr.; A. **Skoujes**, 2r Leg.-Secr. — [Pest: A. **Harissi**, C. — Triest: C. **Frangudis**, C. — Wien: T. Ritter v. **Metaxa**, Gen.-Consul.]

Großbritannien: Rt Hon. Sir A. **Buchanan**, a. Botschafter u. b. M.

(accr. 6. Januar 1872); R. P. **French**, 1r Secret.; A. H. **Mounsey**, 2r Secret.; H. **Gastrell**, 2r Secret.; Sir G. **Bonham**, 3r Secret.; R. **Milbanke**, Attaché; Oberst C. H. **Morris**, Militair-Attaché; Rev. G. R. **Johnston**, Caplan. — [Pest: Hon. E. **Monson**, GC. — Ragusa und Cattaro: J. G. **Taylor**, C. — Triest: Capitain **Burton**, C. — Wien: F. **Brandeis-Weikersheim**, C.]

Guatemala. [Wien: G. C. **Mayer**, C.]

Hawaïi. [Wien: V. **Schönberger**, C.]

Italien: C. Graf **Nicolis de Robilant e Cereaglio**, a. G. u. b. Min. (accred. 10. Juli 1871); F. Chevalier **Curtopassi**, Leg.-Rath; J. Marquis **Balbi Senarega**, Leg.-Secr.; C. Chevalier **Terzaghi**, Leg.-Secr.; Marquis C. **Niccolini**, E. Chevalier **de Foresta**, Attachés; G. Chevalier **Pozzolini**, Oberst-Lieut. im Generalstabe, Militair-Attaché. — [Fiume: C. A. Marquis **Seyssel d'Aix di Sommariva**, C. — Pest: L. Ritter **v. Salvini**, GC. — Triest: D. **Bruno**, GC. für alle österr. Häfen. — Wien: S. Frhr **v. Rothschild**, GC.]

Japan: **Sano Tsunami**, MR.; **Watenabe Koki**, Leg.-Secr.; Baron **Siebold**, Leg.-Secr.; **Tanaka Konsabura**, Attaché.

Johanniter-Orden: GRath, Kämm. u. FZM. S. Frhr **v. Reischach**, a. G. u. bev. M. (accr. 15. Januar 1874); C. E. **Langer** Ritter **von Launsperg**, Leg.-Rath.

Liberia. [Wien: W. **Köntzer**, GC.]

Luxemburg. [Wien: A. **Berger**, C.]

Monaco. [Wien: A. **Bellnagel**, GC.]

Niederlande: Krhr J. T. B. A. Baron **de Heeckeren van Beverwaard**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Juni 1842); A. **de Tets**, Leg.-Secret. — [Pest: M. Ritter **v. Brüll**, GC. — Triest: Gustav **Dutilh**, GC. für alle Adriatischen Häfen. — Wien: F. **Rosenberg**, GC.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr L. **Jacobini**, Erzbischof von Thessalonich in partibus, apostol. Nuntius (accr. 17. April 1874); A. **Bruschetti**, Uditore; M. **Mocenni**, Secr.; A. **Falcinelli-Antoniacci**, F. Ritter **v. Leonhard**, Attachés.

Paraguay. [Wien: J. **Bossi**, GC.]

Persien: **Mirza Malcom-Chan**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Febr. 1873). — [Wien: Em. **Goldberger von Buda**, GC.]

Peru. [Triest: C. **Hütteroth**, C.]

Portugal: J. **Coelho de Almeida**, a. G. u. b. Min. (accr. 14. September 1872); Graf **de San Miguel**, Leg.-Secretair. — [Triest: P. Baron **Sartorio**, GC. — Wien: Baron **v. Welten**, GC.]

Rußland: Geh.-Rath E. **v. Nowikow**, Botschafter (accr. 28. August 1870); N. **von Wassiltschikow**, Botsch.-Rath; Fürst **Urussow**, 1r Botsch.-Secr.; A. **v. Westmann**, S. **Tatistschew**, 2te Botsch.-Secre; M. **v. Cramer**, Att.; **v. Molostwow**, Oberst, Militair-Agent; Contre-Admiral **v. Schestakow**, Marine-Agent. — [Czernowitz: D. **Kiva-Dinjan**, C. — Fiume: A. **Petkowitsch**, C. — Pest: Coll.-Rath N. **v. Blumer**, GC. — Ragusa: StRath Al. **Jonin**, Consul.]

Sachsen (Königr.): GRath C. Bose, a. G. u. b. M. (accr. 25. April 1870).
San Marino. [Wien: K. König, GC.]
San Salvador. [Wien: G Schönberger, C.]
Schweden und Norwegen: F. Graf Piper, a. G. u. b. Min. (accr. 19. Decbr. 1872; zugleich accr. in München); R. Kleen, Leg.-Secr. — [Triest: J. Konow, GC. — Wien: A. v. Kindler, GC.]
Schweiz: J. J. v. Tschudi, a. G. u. b. M. (accr. 10. Sept. 1868); A. de Claparède, Leg.-Secr. — [Pest: A. Keller, C. — Triest: W. Cloetta, C.]
Spanien: Don C. del Mazo y Gherardi, a. G. u. b. M. (accr. 20. Septbr. 1874). — [Pest: M. Guttmann, C. — Triest: M. R. v. Asensi, C. — Wien: Baron Erlanger, GC.
Türkei: Raschid-Pascha, Botsch. (accr. 11. August 1874); Falcon-Effendi, 1r Secret. u. GC.; Namik-Effendi 2r Secret.; Dominian-Effendi, 2r Secret. — [Pest: Serued-Effendi, GC. — Ragusa: A. Persich, GC. — Semlin: F. Fitzio, C. — Temesvár: S. Schrimmer, C. — Triest: Robert-Effendi, GC. — Wien: Falcon-Effendi, GC.]
Uruguay. [Triest: F. Visich, C. — Wien: F. Fabel, Consul.]
Venezuela. [Triest: R. Schröder, C. — Wien: L. Hahn, C.]
Württemberg: Frhr v. Baur-Breitenfeld, a. G. u. b. Min. (accr. 9. Decbr. 1872).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Das Gesetz vom 23. Juli 1871 zur Einführung des metrischen Maaßes in Oesterreich-Ungarn bestimmt die Oesterreichische Q.-Meile zu $57{,}_{34642}$ Q.-Kilometer = $1{,}_{04510317}$ Deutschen geogr. Q.-Meilen. — Die Gesammtbevölkerung umfaßt die ortsanwesende Bevölkerung Ende 1869.

Landestheile.	D. geogr. Q.-Mln.	Gesammt-Bevölk.	Landestheile.	D. geogr. Q.-Mln.	Gesammt-Bevölk.
1. Im Reichsrath vertretene Länder.					
Oesterreich			Tirol und		
unt. d. Ens	360,028	1,990708	Vorarlberg	532,605	885789
ob d. Ens	217,873	736557	Böhmen . .	943,572	5,140544
Salzburg .	130,136	153159	Mähren . .	403,713	2,017274
Steiermark	407,788	1,137990	Schlesien .	93,486	513352
Kärnten . .	188,390	337694	Galizien . .	1425,584	5,444689
Krain . .	181,899	466334	Bukowina .	189,800	513404
Oester.-Illyr.			Dalmatien .	232,326	456961
Küstenland	145,081	600525	Summa 1.	5451,781	20,394980
2. Länder der Ungarischen Krone.					
Ungarn[1]) .	4094,254	11,530397	Kroatien u.		
Siebenbürg.	997,917	2,115024	Slavonien[1])	789,000	1,846150
Fiume . .	0,355	17884	Summa 2.	5881,527	15,509455
Total: Oesterreichisch-Ungarische Monarchie				11333,308	35,904435

[1]) Diese Zahlen entsprechen den Territorialveränderungen in Folge der Provinzialisirung der gesammten Militairgrenze. Siehe Näheres in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II u. III. Gotha 1874.

II. Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit. Am 31. Dec. 1869 unterschied man:

	Oesterreich.	Ungarn.
1. Angehörige der eigenen Reichshälfte . . .	20,189915	15,424708
2. Angehörige der andern Reichshälfte . . .	91162	72043
Zusammen Oesterreich.-Ungar. Unterthanen:	20,281077	15,496751
3. Fremde.	113903	12704
A. Summa der anwesenden Bevölkerung:	20,394980	15,509455
B. Im Ausland befindliche Bevölkerung .	99989	28991

Unter den Fremden waren Angehörige folgender Staaten vertreten:

	Oesterr.	Ungarn.		Oesterr.	Ungarn.
Deutsches Reich .	64438	4708	Rußland . . .	4105	198
Italien	29496	4267	Frankreich . .	2269	373
Türkei ꝛc. . . .	5116	1863	England . . .	1528	460
Schweiz	4543	575	Andere Staaten	2378	260

S. weitere Details in den Jahrg. 1872—1874 des Hofkalenders.

III. Vertheilung der Bevölkerung nach der Nationalität. Dieselbe ist nicht Gegenstand der Zählung von 1869/70 gewesen. Es lassen sich daher nur Schätzungen geben, die wir diesmal nach Brachelli[1]) mittheilen.

(In Tausenden.)

	Oesterr.[2])	Ungarn[2])	Total[3])		Oesterr.[2])	Ungarn[2])	Total[3])
Deutsche .	7,315	1,770	9,156	Romanen .	198	2,673	2,892
Tschechen, Mähren ꝛc.[4]	4,551	1,799	6,402	Italiener .	596	3	603
Ruthenen	2,583	456	3,062	Israeliten .	820	552	1,376
Polen	2,444	—	2,463	Zigeuner .	1	150	151
Kroaten u. Serben .	550	2,430	3,000	Bulgaren .	—	26	26
Slovenen .	1,125	58	1,192	Armenier .	4	6	10
Magyaren .	18	5,490	5,553	Albanesen .	1,5	2	3,5
				Griechen .	2,4	1	3,4
				Andere . .	8	4	12

IV. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1870.

Confessionen.	Oesterreich total.	Oesterreich a. 1000	Ungarn total.	Ungarn a 1000	Monarchie total.	Monarchie a. 1000
Lateinischer Ritus	16,395675	804	7,558558	487	23,954233	660
Griechischer Ritus	2,342168	115	1,599628	104	3,941796	117
Armenischer Ritus	3146		5133		8279	—
1. Röm. Kathol.	18,740989	919	9,163319	591	27,904308	777
Augsburg. Conf.	252327	12	1,113508	72	1,365835	38
Helvet. Confession	111935	6	2,031243	131	2,143178	60
2. Evangelische	364262	18	3,144751	203	3,509013	98

[1]) S. Statistische Skizze der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie nebst Liechtenstein v. H. Fr. Brachelli 4. Aufl. Leipzig, 1874. — [2]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Civilbevölkerung. — [3]) Totalbevölkerung incl. Militair. — [4]) und Slovaken.

Confessionen.	Oesterreich total.	a. 1000	Ungarn total.	a. 1000	Monarchie total.	a. 1000
3. Orient. Griech.	461511	23	2,589319	167	3,050830	85
Orient. Armen.	1208		646		1854	
4. Unitarier . .	248	—	54822	4	55070	2
Andere Secten	4172	—	2734		6906	
5. Israeliten .	822220	40	553641	36	1,375861	38
6. Nichtchristen u. Confessionslose	370	—	223	—	593	—
Total	20,394980	1000	15,509455	1000	35,904435	1000

Siehe die Angaben für die einzelnen Länder in den Jahrgängen 1872—1874 des Hofkalenders.

Städte mit über 20000 Einwohnern 31. Decbr. 1869[1]).

Wien: Civilbevölkerung 607514, Militair 24980, die 18 Vororte 201361, zusammen 833855 Einw. — 1872: ca 950000.

	Civilbev.		Civilbev.		Civilbev.
Budapest[2]) .	270476	Pressburg . .	46540	Innsbruck . .	23000
Prag . . .	189949	Debreczin . .	46111	Stuhlweißenburg . . .	22683
Triest . . .	109324	Kecskemét . .	41195	Laibach . . .	22593
Lemberg . .	87109	Czernowitz . .	33884	Kaschau . . .	21742
Gratz . . .	81119	Linz	33384	Oedenburg .	21108
Brünn . . .	73771	Temesvár . .	32223	Werschetz . .	21085
Szegedin . .	70179	Großwardein .	28698	Troppau . . .	20265
Maria-Theresiopel . . .	56323	Kronstadt . .	27766	Iglau . . .	20049
Krakau . . .	49835	Klausenburg .	26382	Raab . . .	20035
Hodmezö-Vasarhely . .	49153	Zombor . .	24309	Agram . . .	19857
		Fünfkirchen .	23863		
		Pilsen . . .	23681		

Finanzen.

I. Gemeinsame Angelegenheiten der Gesammtmonarchie.

a. Abrechnung für die Jahre 1871 und 1872 (in Gulden ö. W.).

	1871.	1872.
1. Ausgaben	104,352857	106,721797
2. Einnahmen	104,352857	106,721797
a. Ueberschüsse der Zollgefälle . . .	—	19,841826
b. Matricular-beiträge der österreich. Länder . .	73,046160	60,572716
beiträge der ungarischen Länder .	31,306697	26,307255

[1]) Siehe alle Ortschaften Oesterreichs mit mehr als 2000 Seelen (1869) in der „Bevölkerung der Erde" v. Behm u. Wagner, III. Jahrg. 1874, desgl. alle Gemeinden Ungarns mit mehr als 2000 Seelen in dersf. Schrift, I. Jahrg. 1872. In obige Tabelle sind nicht jene großen Gemeinden Ungarns aufgenommen, welche nicht als „k. Freistädte" charakterisirt sind. — [2]) Durch den XXXVI. ungar. Gesetz-Art. von 1872 sind Ofen und Pest nebst Altofen und der Margarethe-Insel zu einem Municipium vereinigt.

b. Gemeinsames Budget für 1875 für die ganze Monarchie.

(Ges. v. 23. Mai 1874 S. „Wiener Zeitung" v. 14. Juni 1874.)

Erforderniß.	Ordentl.	Außerord.	Total.
1. Ministerium des Aeußern . . .	4,237660	72800	4,310460
Centralverwaltung, diplomat. Dienst, Consulate . . . 2,537660			
Subvention d. Oesterr. Lloyd 1,700000			
2. Kriegsministerium: (a) Landarmee	92,849796	3,677234	96,527030
(b) Marine . .	8,741780	1,336184	10,077964
3. Gemeinsames Finanzministerium .	1,853570	1050	1,854620
Centralverwaltung ꝛc. . . 482570			
Militair-Pensionen . . . 1,371000			
4. Rechnungshof	124637	—	124637
Total:	107,807443	5,087268	112,894711

Deckung.

A. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungszweige . .			5,476412
1. Ministerium des Aeußern		689500	
Consulatsgebühren und Verschiedenes .	133000		
Zahlung des Oesterr. Lloyd	556500		
2. Kriegsministerium		4,784113	
3. Gemeinsames Finanzministerium . . .		2280	
4. Rechnungshof		519	
B. Nettoeinnahmen der Zölle			15,000000
C. Matricularbeiträge			92,418299
1. Zuschuß des Ungar. Staatsschatzes [1] .		1,848366	
2. Beitrag (70%) der Oesterr. Länder . .		63,398953	
3. Beitrag (30%) der Ungar. Länder . .		27,170980	
Total			112,894711

II. Im Reichsrath vertretene Länder.

a. Abrechnung für das Jahr 1872 (in Gulden).

	Voranschlag.		Abrechnung.	
Einnahme . .	353,741909	— 2,281596	367,205809	+ 14,167932
Ausgabe . . .	356,023505		353,037877	

Zunahme der Steuererträgnisse 1868—1872 (in Tausenden Gulden.)

	Directe St.	Indir. St.	Total		Directe St.	Indir St.	Total
1868:	74,029	164,291	238,320	1871:	87,472	190,903	278,375
1869:	77,805	168,011	245,816	1872:	90,075	212,690	302,765
1870:	82,097	176,837	258,934				

b. Budget für das Jahr 1874

Gesetz v. 26. April 1874 [s. „Wiener Zeitung" vom 28. April 1874], modificirt durch das Nachtragsgesetz vom 17. Mai 1874 in Oesterr. Gulden.

A. Staatseinnahmen.	Brutto.	Erhebungs-, Betriebskosten
I. Finanz-Ministerium.		
A. Directe Steuern	87,620000	191500
1. Grundsteuer	36,850000	—
2. Gebäudesteuer	21,060000	—
3. Erwerbssteuer	8,330000	—

[1] In Folge des Uebergangs eines Theils der Militairgrenze an die Civilverwaltung.

A. Staatseinnahmen.		Brutto.	Erhebungs-, Betriebskosten
4. Einkommensteuer	21,000000		—
5. Executionsgebühren 2c.	150000		—
6. Verzugszinsen	230000		—
B. Indirecte Steuern		231,726600	—
1. Zölle	23,878800		7,636000
2. Verzehrungssteuer[1])	59,806000		4,519000
Bier . . 23,430000	Zucker . 12,000000		
Branntwein 8,030000	Anderes . 2,250000		
Wein u. Most 4,200000	Pachtungen 3,372000		
Schlachtvieh 4,300000	Verschiedenes 2,224000		
3. Salz-Monopol	19,075000		3,693000
4. Tabaks-Monopol	59,705000		25,735000
5. Stempel	14,500000		300000
6. Gebühren von Rechtsgeschäften	35,500000		430000
7. Lotto	16,269000		9,930000
8. Mauthen	2,713500		96900
9. Puncirung	279300		74900
C. Ertrag des Staatseigenthums		1,940716	—
1. Von Staatsgebäuden	91700		1,322700
2. Von Staats-Eisenbahnen	99116		10700
3. Fiscalitäten 2c.	260000		12200
4. Staatsdruckerei	1,253000		1,168000
5. Verkauf v. Staatseigenthum	22700		9000
6. Münze	214200		212700
D. Einnahmen der Centralverwaltung		2,431100	—
1. Einnahmen der Zollverwaltung	1,445000		—
2. Ueberschuß v. Waisenfonds	324100		—
3. Verschiedene Einnahmen	662000		—
Total I. Finanz-Ministerium:		323,718416	55,341600
II. Handelsministerium.			
1. Centralverwaltung		150000	—
2. Hafengebühren		420000	—
3. Postverwaltung		16,115000	14,717000
4. Telegraphen		3,500000	4,728000
Total II. Handelsministerium:		20,185000	19,445000

[1]) Wirkl. Ertrag der Verzehrungssteuer 1872 u. 1873 (in Tausenden Gulden).

	1872	1873		1872	1873
Bier	23,345	26,207	Zucker	13,252	11,866
Branntwein	8,048	8,102	Anderes	5,720	5,748
Wein u. Most	4,252	4,269	Verwaltung	2,441	2,562
Schlachtvieh	4,332	4,554	Summa:	61,391	63,308

A. Staatseinnahmen.	Brutto.	Erhebungs-, Betriebskosten
III. Ministerium des Ackerbaues ꝛc.		
1. Domainen und Forsten	4,387400	3,425000
2. Bergwerke	5,276700	4,407400
3. Verschiedene Einnahmen	641600	—
Total III. Ministerium des Ackerbaues:	10,305700	7,832400
Sa I., II., III. Finanz-, Handels- und Ackerbau-Ministerium.	354,209116	82,619000
	ordentl.	außerord.
	350,851674	3,357442
IV. Ministerrath	428000	—
V. Ministerium des Innern	1,132000	—
VI. Ministerium der Landesvertheidigung .	33546	—
VII. Ministerium d. Cultus und Unterrichts (incl. der Einn. der verschied. Fonds) .	4,620500	6100
VIII. Justizmtnisterium	357850	—
IX. Verschiedene Einnahmen:		
1. Pensionscasse	36300	—
2. Zinsen von Subventionen	—	7529
3. Verwaltung der Staatsschuld	307000	—
4. Amortisationsfonds der Staatsschuld . .	—	4,432500
5. Verkauf von Staatseigenthum	—	2,500000
6. Rückzahlungen der Donau-Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft	—	1,228534
7. Cassarest Ende 1873	—	14,000000
Summa der Einnahmen:	357,766870	25,532105
Summa der Brutto-Einnahmen: 383,298975		
Summa der Netto-Einnahmen: 301,879975		

B. Ausgaben.

	Ordentl.	Außerord.
1. Civilliste	4,650000	—
2. Cabinetskanzlei	74095	—
3. Reichsrath	650300	500000
4. Reichs-Gerichtshof	24600	—
5. Minister-Conseil	623000	—
6. Ministerium des Innern	16,574900	3,815300
Allgemeine Ausgaben 812000		1000
Civilverwaltung 5,500000		400000
Polizei 3,600000		40000
Oeffentliche Arbeiten 6,662900		3,374300
7. Ministerium d. Landesvertheidigung . .	7,430000	1,400000
Allgemeine Ausgaben 385000		—
Kosten der Landwehr 3,235000		1,400000
Gendarmerie 3,810000		—

Digitized by Google

B. Ausgaben (Fortsetzung)		Ordentl.	Außerord.
8. Min. für Cultus u. öffentl. Unterricht		12,904246	3,740629
Allgemeine Ausgaben	1,127350		37700
Cultus	4,430180		1.082594
Unterricht	7,346716		2,620335
9. Ministerium der Finanzen:			
a. Verwaltung		17,683000	251400
Centralverwaltung	1,743000		127800
Finanzdirectionen	2,800000		13000
Finanzwache	4,300000		13000
Zollverwaltung	1,520000		72600
Steuerämter	4,750000		25000
Grundsteuerregulirung	2,570000		—
b. Erhebungskosten der Einnahmen		52,096300	3,245300
10. Ministerium des Handels:			
a. Verwaltung: Allg. Ausgaben		672000	638000
a. Verwaltung: Hafendienst		748000	2,023100
b. Post- u. Telegraphenbetriebsausgaben:		18,517000	928000
11. Ministerium des Ackerbaues:			
a. Verwaltung		2,534200	896900
b. Verwaltungs- u. Betriebskosten der Domainen, Forsten u. Bergwerke		7,147700	684780
12. Justizministerium		18,904000	835060
Justizverwaltung	16,802000		535860
Gefängnißverwaltung	2,102000		180000
13. Rechnungshof		157000	—
14. Pensionen		12,283000	8300
15. Dotationen und Subventionen		3,005000	13,832960
An d. Grundentlastungsfonds	2,635000		500000
An Eisenbahnen	370000		13,332960
16. Staatsschuld (s. unten)		78,608732	16,667301
17. Verwaltung der Staatsschuld		753500	28000
18. Antheil an d. gemeinsamen Ausgaben		79,048990	—
Netto-Einnahme der Zölle	15,024500		
Einkommensteuer des Lloyd	192617		
Matricularbeitrag	63,831873		
19. Eisenbahnbauten		—	15,700000
Total:		335,089563	65,195750
Summa aller Ausgaben:		400,285313	
Summa aller Einnahmen:		383,298975	
Deficit:		16,986338	

III. Länder der Ungarischen Krone.

a. Abrechnung für das Jahr 1872 (in Tausenden Gulden ö. W.).

Einnahmen. I. Ordentliche.

	Brutto.	Erheb.-kosten.		Brutto.	Erheb.-kosten.
Grundsteuer . .	22,695	—	3. Stempel . .	5,440	
Haussteuer . . .	5,530	—	4. Rechtsgebühren	10,842	147
Einkommensteuer .	6,864	—	5. Taxen . . .	1,259	
Pers.-Erwerbsst. .	5,490	—	6. Tabaksmonopol	26,231	12,552
Verzugszinsen . .	936	—	7. Salzmonopol .	14,564	4,058
Eintreib.-Gebühr	718	—	8. Lotto	3,072	1,637
Directe Steuern d.		—	9. Domainen . .	4,039	1,940
Militairgrenze .	1,835	—	10. Forsten . . .	8,431	6,493
1. Directe Steuern	44,068	961	11. Bergbau und Münzwesen .	13,188	13,181
Branntweinsteuer .	6,167	—	12. Staatsdruck., St.-Gebäude ꝛc.	1,621	428
Weinsteuer . . .	2,759	—	13. Staatsgestüte .	1,781	2,746
Biersteuer . . .	1,408	—	14. Post	4,887	4,699
Fleischsteuer . . .	2,031	—	15. Telegraphen	1,566	1,890
Zuckersteuer . . .	1,077	—	16. Verschied. Einnahmen. . .	1,396	—
A. d. Milit.-Grenze	125	—			
2. Verzehrungsst. .	13,567	202			

I. Ordentliche Einnahmen:	155,952	50,934
II. Außerordentliche Einnahmen	2041	
Zinsen ꝛc. . . . . 1,261 Verkäufe 780		—
III. Credit- und Cassaoperationen.	78,625	
Steuer-Aufschlag zur Grundentlastung . 16,767	Aus Anleihen . . 40,270	
Weinzehntablösung . 2,025	Cassareste ꝛc. . . 1,6033	—
	Cassaoperationen . 3,529	
Total:	234,618	—

Ausgaben. I. Ordentliche.

Hofhaltung	3,650	Ministerium des Innern .	6,552
Cabinetskanzlei	62	Finanzministerium:	
Reichstag	881	a. Verwaltung . . .	6,126
Gemeinsame Ausgaben . .	22,366	b. Erhebungskosten (s.o.)	40,599
Pensionen	2,576	c. Zollverwaltung . .	2,103
Beitrag zur Oesterr. Schuld	30,388	Communications-Minist.	5,137
Zinsen der Silberanleihe .	1,431	Min. f. Ackerbau u. Handel:	
Verw. v. Croat.-Slavonien	4,458	a. Allg. Verwaltung .	1,012
„ Fiume	76	b. Gestüte, Post, Telegr.	9,335
Staatsrechnungshof . . .	150	Min. f. Cultus u. Unterr.	2,894
Ministerpräsidium	328	Justiz-Ministerium . . .	9,396
Ministerium am Hoflager .	65	Minist. f. Landesvertheid.	6,090

I. Ordentliche Ausgaben:	155,677
II. Außerordentliche Ausgaben.	45,935
Extraordinarium der gemeins. Ausgaben 4,309	Zinsgarantievorschüsse . . 6,433
Hochbauten, Wasser- und Straßenbauten 9,574	Bewaffnung der Honveds 2,354
Für Eisenbahnbauten 18,388	Militairgrenze (durchlaufend) 1,474
	Verschiedene Ausgaben . 3,403

III. Credit- und Cassaoperationen.			35,993
Grundentlastung . .	16,772	Anleihen ꝛc.	13,479
Weinzehentablösung.	2,219	Cassaoperationen . . .	3,523
		Total:	237,605

b. Budget für das Jahr 1874 (in Gulden ö. W.)

Einnahmen.

a. Directe Steuern				70,000905
Grundsteuer . .	36,429795	Handelssteuer .	325117	
Gebäudesteuer . .	7,568252	Einkommensteuer	12,359275	
Person.-Erwerbst.	9,068346	Verzugszinsen ꝛc.	1,708000	
Mühlensteuer . .	42120	Steuerrückstände	2,500000	
b. Indirecte Abgaben				81,191048
Consumsteuern. .	13,895000	Tabaksmonopol	29,237346	
Bier	2,020000	Stempel . . .	6,496300	
Branntwein . .	6,000000	Taxen und Gebühren f. Rechtsgeschäfte . . .	13,673000	
Wein und Most	2,735000			
Schlachtvieh . .	1,820006			
Zucker . . .	1,320000	Lotto	3,038700	
Zölle	465000	Mauthen . . .	51439	
Salzmonopol . .	14,302786	Puncirung . .	31477	
c. Einnahmen v. Staats-Eigenthum u. v. Staatsanstalten				47,517931
Domainen . . .	14,926057	Post.	7,644000	
Staatsdruckerei .	716800	Telegraphen . .		
Berg- und Münzwesen	14,035602	Diverse Staatsvermögen . .	10,195472	
d. Außerordentliche Einnahmen des Finanz-Ministeriums .				6,662615
e. Einnahmen der andern Ministerien (ohne die Erträgnisse des Religions-, Schul- und Studienfonds)				4,116810
f. Bedeckung für gemeinsame Auslagen				144600
g. Credit- und Cassaoperationen				14,393998
Summa der Einnahmen:				224,027907

Ausgaben.

Hofstaat	4,650000	Minist. des Innern .	8,802920
Cabinetskanzlei . . .	74691	Finanzministerium .	67,655285
Ungarischer Reichstag .	700000	Communications-Min.	27,891772
Beitrag zu den gemeins. Ausgaben .	29,217503	Min. f. Ackerbau ꝛc. .	11,584510
zur Oesterreich. Schuld	31,286009	Minist. f. Cultus und Unterricht (ohne Religions- und Schulfonds)	4,348136
Pensionen	2,901350	Justizministerium . .	11,619007
Ungar. Schuld . . .	15,269908	Minist. für Landesvertheidigung	7,777289
Grundentlastung . . .	18,481364	Credit- und Cassaoperationen . . .	8,958023
Verw. v. Croat.-Slav.	4,888550	Sa. der Ausgaben:	256,733827
„ „ Fiume . . .	88430	Deficit:	32,705920
Staatsrechnungshof. .	150000		
Ministerpräsidium . .	329000		
Minist. am Hoflager .	60000		

c. Budget für Erfordernisse der inneren Autonomie des Königreichs Kroatien und Slavonien 1874.

(Gesetz v. 3. Dec. 1873. Sbornik ꝛc. 1874, XX. Stück, Nr. 60.) (In Gulden.)

Anm. Nach dem XXXIV. Ungar. Ges.-Art. 1873 fließen 55 % der in Kroatien und Slavonien erhobenen directen und indirecten Steuern in den gemeinschaftlichen Ungar. Staatsschatz, 45 % erhält das Land zur Bestreitung der Ausgaben für innere Angelegenheiten zurück.

Ausgabe.		Bedeckung.	
Innere Angelegenheit. .	1,917266	Eigene Einkünfte [1]) . .	184579
Cultus, Unterricht . . .	393883	45 % der Steuern . . .	2,644057
Justiz	624006	Ersparnisse ꝛc.	106519
Total:	2,935155	Total:	2,935155

Das Gesammteinkommen Kroatien-Slavoniens wird für 1872 auf 8,121138 fl. ohne Post- und Telegraphen- ꝛc. Einnahmen berechnet [2]).

IV. Staatsschuld.

I. Gemeinsame schwebende Schuld am 30. Juni 1874 (Gulden):

1. Partial-hypothekar-Anweisungen .	5 %: 61,714618	4 %: 5,981500	91,269633
	4½ %: 23,552915	6, 5½ %: 20600	
2. Staatsnoten (Papiergeld)			320,730163
		Total:	411,999796

II. Stand der Staatsschuld der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder am 30. Juni 1874 (umgerechnet auf ein 5procentiges Capital in Gulden Oesterr. Währung, nach dem Bericht der reichsräthlichen Controle-Commission. S. Beilage zur Wiener Zeitung vom 11. Oct. 1874).

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
A. Consolidirte Schuld.			
1. Aeltere Staatsschuld mit Rückzahlung	21000	726697	747697
Staatsschuld ohne „	568582	—	568582
2. Neuere Staatsschuld:			
In Conventions-Münze mit Rückzahlung	44,607885	18,012460	62,620345
In Conventions-Münze ohne „	10,769894	45562	10,815456
In Oesterreichischer Währung:			
mit Rückzahlung	309,972534	117,247712	427,220246
ohne Rückzahlung (unificirte Schuld) . . .	2143,323286	—	2143,323286
A. Consolidirte Schuld . .	2509,263181	136,032431	2645,295612

[1]) In diesen Summen sind die Einnahmen und Ausgaben der verschiedenen Studien- und Humanitätsfonds nicht mit enthalten, deren Capital 1871 ca 4,200000 fl. mit einem Jahreseinkommen von 208172 fl. betrug, während der Militairgrenzfonds sich außerdem auf 2,288766 fl. mit einem Einkommen von 89347 fl. belief. S. V. Matković, Croatien-Slavonien nach seinen physischen und geistigen Verhältnissen. Agram 1873. — [2]) S. dass. Werk S. 208.

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
B. 1. Cautionen und Depositen	4,442612	779692	5,222304
2. Cassaanweisungen v. 1842	—	1995	1995
B. Schwebende Schuld . .	4,442612	781687	5,224299
C. Entschädigungsrenten . . .	12,653191	—	12,653191
D. Rente an Bayern	1,750000	—	1,750000
Total { 30. Juni 1874	2528,108984	136,814118	2664,923102
Total { 31. Dec. 1872	2469,362602	140,464603	2609,827205
Außerdem:			
Grundentlastungsschuld . .	214,367244	687551	215,054795
Galizische Landesschuld . .	—	200	200

Ausgaben für die verzinslichen Staatsschulden.

(Einjährige Zinsen, Prämien, Renten ꝛc. nach demselben Bericht.)

		Capital.	Zinsen ꝛc.
Verzinslich in Staatsnoten (Papier) . .		1463,974613	61,184534
Mit Rückzahlung	289,283183		
Ohne Rückzahlung	1174,691430		
Verzinslich in klingender Münze		1045,288569	44,676517
Mit Rückzahlung	65,318236		
Ohne Rückzahlung	979,970333		
A. Consolidirte Schuld		2509,263182	105,861051
B. Schwebende Schuld / Oesterreichische (Papier) .		4,442612	210742
B. Schwebende Schuld / gemeinsame (Papier) . .		81,860168	3,650796
C. Entschädigungsrenten (Papier) . . .		12,653191	518222
D. Rente an Bayern (Silber)		1,750000	87500
E. Grundentlastungsschuld (Papier) . .		215,054795	9,646526
Zusammen		2825,023948	119,974837

III. Kosten der Staatsschuld nach dem Budget für 1874. (Gulden.)

	Total	Davon Beitrag Ungarns	Oesterreichs
1. Verzinsung	107,308549	29,197817	78,128732
2. Tilgung	14,393823	1,500000	13,243823
3. Münzverlust	?		2,600518
4. Donauregulirungsschuld			480000
5. Annuitäten (Antheil an d. Anleihe d. Oesterr. Südbahn)			822960
6. Verwaltung			781500
		Summa	96,057533

IV. Ungarische Staatsschuld [1]).

(Außer der gemeinsamen Staatsschuld der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie.)

Jahr	Anleihen.	Rückzahlbar.	Stand Ende 1872.
1867	5% Eisenbahnanleihe	in 50 J.	83,167200
?	Prioritätsschuld d. Losonczer Eisenbahn	?	53250
1870	Lotterieanleihe (zinslos)	in 50 J.	29,450000
1870	Prioritätsschuld der Kettenbrücke . . .		1,337800
	Kettenbrückenablösungsfonds		397352
1871	5% Pfandbriefe d. Gömörer Eisenbahn	in 40½ J.	6,570750
1871	5% 30-Millionen-Silber-Anleihe . . .	in 32 J.	29,602000
	1. Anleihen		150,578352
	2. Schwebende Schuld: Staatscassenscheine . . .		2,544700
	3. Passivrückstände		66,805168
	Total		219,928220
	Dazu Grundentlastungsschuld . . .	249,942520	268,789610
	Weinzehentablösungsschuld . .	18,847090	
	Zusammen:		488,717830

Im Jahre 1872 ist eine 5% Anleihe von nominell 54 Mill. Guld. und 1873—74 eine weitere 6% Anleihe von nominell 153 Mill. Guld. aufgenommen worden, von denen die erstere binnen 30 Jahren von 1872 an, die erste Portion der zweiten Anleihe (76½ Mill.) jedoch bereits in 5 Jahren zurückgezahlt werden soll. Danach kann die Ungarische Staatsschuld, umgerechnet auf ein 5% Capital, ohne Passivrückstände, Grundentlastungs- und Weinzehentablösungsschuld für Ende 1874 auf rund 390 Mill. geschätzt werden. Dazu tritt noch der Antheil an der „Staatsschuld der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder" mit ca 30% des Standes vor 1868. Dieselbe wird allerdings lediglich als eine Oesterreich. Schuld betrachtet, jedoch zahlt Ungarn zur Verzinsung und Amortisation den festen Beitrag von 30,329817 fl. (s. Tab. III). Unter gemeinsamer Garantie steht dagegen die sog. „Gemeinsame schwebende Schuld", von der somit auf Ungarn ebenfalls ein Antheil von 30% trifft.

Stand des Ungar. Staatsvermögens Ende 1872 [1]) (in Mill. östr. Guld.).

Domainen . .	49,4	Gebäude ꝛc. . .	40,2	3. Forderungen .	34,2
Forsten	25,1	Kettenbrücke . .	8,6	4. Rückstände .	149,0
Bergwerke . .	209,0	1. Immobilien .	407,8	5. Baargeld ꝛc. .	37,9
Eisenbahnen . .	75,5	2. Mobilien . .	67,7	Total:	696,6

Stand der Armee (im October 1874).

Das Wehrsystem ist in beiden Staatsgebieten der Monarchie nach gleichartigen Grundsätzen geordnet und beruht auf dem Oesterr. Gesetze vom 5. Dec. 1868 und auf dem XL. Ung. Gesetz-Artikel 1868. — Allgemeine Wehrpflicht. — 3jährige.

[1]) Die Uebersicht über den Stand der Staatsschuld und des Staatsvermögens für Ende 1872 ist entnommen dem „Statist. Jahrbuch für Ungarn", herausgeg. vom k. Ung. Statist. Bureau, 2. Jahrg. 1874, S. 701 u. 702.

Dienstzeit in der Linie, 7 Jahre in der Reserve, 2 Jahre in der Landwehr. — Für die unmittelbar in die Landwehr eingereihten Wehrpflichtigen dauert die Dienstzeit in derselben 12 Jahre. — Die Effectivstärke des stehenden Heeres und der Marine auf Kriegsfuß ist auf 800000 Mann festgesetzt, wovon die im Reichsrath vertretenen Länder 457012 M., die Ungarischen Länder 342988 M. zu stellen haben. Für 1874 betrug die Zahl der zu stellenden Recruten 95474 (54541 von den Oesterreichischen, 40933 von den Ungarischen Ländern).

Officierscorps des stehenden Heeres.

Feldmarschall 1, Generale der Cavallerie und FZM. activ 23 (nicht activ 28), Feldmarschall-Lieutenants activ 58 (nicht activ 125), General-Majore activ 117 (nicht activ 176), Oberste activ 281.

Bei der Ungarischen Landwehr sind 3 Feldmarschall-Lieutenants, 4 General-Majore und 29 Obersten angestellt.

	Oberst-Lieuten.	Majore.	Hauptleute.	Lieutenants und Cadetten.	Total.
Infanterie . . .	147	365	2077	5251	7840
Jäger	16	30	252	736	1034
Cavallerie . . .	52	51	360	1242	1705
Artillerie . . .	31	57	397	1117	1602
Genie	23	24	187	194	428
Pionniere . . .	3	3	55	118	179
Fuhrwesen . . .	1	4	53	94	152
Sanitätstruppen .	1	3	23	48	75
Zusammen	274	537	3404	8800	13015

Organisation der Truppen.

Die zur Action bestimmten Feldtruppen der Armee sind im Kriege in 13 Armeecorps, 42 Infanterie- und 5 Cavallerie-Divisionen formirt; im Frieden ist das ganze Heer in 34 Truppen-Divisionen aufgestellt.

1. Infanterie. Im Frieden hat ein Infanterie-Regiment 5 Feldbataillone zu 4 Comp. und 1 Ergänzungsbataillons-Cadre, im Krieg 5 Feldbataillone zu 4 Comp. und 1 Ergänzungsbat. zu 5 Comp., und zwar wird im Kriege aus den 3 ersten Feldbataillonen ein Linien-Reg., aus dem 4. und 5. Feldbataillon ein Reserve-Reg. gebildet und aus dem Ergänzungs-Bataillon, wenn nöthig, ein 6. Feldbataillon à 4 Comp. formirt.

2. Jäger. Das Regiment der Tiroler Jäger hat 7 Bataillone zu 4 Comp., 7 Reservecompagnien und 1 Ergänzungsbataillons-Cadre; im Kriege wird aus letzterem 1 Ergänzungsbataillon zu 7 Comp. formirt. — Ein Jägerbataillon hat 4 Comp., 1 Reservecompagnie und 1 Ergänzungscomp.-Cadre. Im Kriege werden aus den 10 Ergänzungscompagnien der Jäger bei der Mobilisirung 10 Reserve-Jäger-Bataillone formirt.

3. Cavallerie. Im Frieden hat ein Regiment 6 Feldescadrons und 1 Ergänzungsescadrons-Cadre, im Kriege 6 Feld-, 1 Reserve- und 1 Ergänzungsescadron.

4. Artillerie. Ein Feld-Artillerie-Regiment hat im Frieden 13 Feldbatterien, 2 Batterie- und 1 Munitions-Colonnen-Cadre, im Kriege 14 Feldbatterien, 1 Ergänzungs-Batterie und 5 oder 6 Munitionscolonnen. Ein Festungs-Artillerie-Bataillon hat 6 Comp., das 11. und

12. Bataillon haben überdies noch je 1, im Kriege 2, das 9. Bat. 3 (im Kriege 6) Gebirgsbatterien.

5. Technische Truppen. Ein Genie-Regiment hat im Frieden 5 Feldbataillone zu 4 Comp., 8 Reserve-Comp. und 1 Ergänzungs-Bat.-Cadre, aus welchem im Kriege 1 Ergänzungs-Bat. zu 5 Comp. formirt wird. — Das Pionnier-Regiment hat im Frieden 5 Feld-Bat. zu 4 Comp. und 1 Reserve-Comp., im Kriege hat dasselbe überdies noch 5 Ergänzungs-Comp. — Die Feldeisenbahnabtheilungen (im Frieden 5, im Kriege 15) bestehen aus Detachements beider Genie-Regimenter und des Pionnier-Regiments.

6. Die Grenz-Infanterie-Regimenter sind aufgelöst.

7. Landwehr. Das Oesterreich. Landwehr-Bataillon zählt 4 Feld-Comp., 1 Reserve- und 1 Ergänzungs-Comp. — Das Ungarische Landwehr-Bataillon begreift 4 Comp. — Die Tiroler Landesschützen formiren 10 Feld- und im Kriege außerdem 10 Reserve-Bataillone à 4 Compagnien.

Stärke des stehenden Heeres und der Landwehr.

Waffengattung und Branche.	Im Frieden[1] Bat., Esc., Batter. ꝛc.	Im Frieden[1] Mann.	Im Krieg[2] Bat., Esc., Batter. ꝛc.	Im Krieg[2] Mann.
I. Stehendes Heer.				
Behörden, Commanden u. Stäbe	—	3466	—	7856
Garden	—	530	—	530
Truppen.				
1. Infanterie.				
80 (Krieg 160) Infant.-Regimenter .	400 Bat.	148480	480 Bat.	485440
1 Reg. Tiroler Jäger 33 (Krieg 43) Jäger-Bataillone . . .	40 Bat.	21451	51 Bat.	58463
2. Cavallerie.				
14 Regim. Dragoner 16 „ Husaren . 11 „ Ulanen .	246 Esc.	43993	328 Esc.	58671
3. Artillerie.				
13 Feldartillerie-Regimenter	169 Batt. 676 Kanon.	20917	195 Batt. 1632 Kanon.	51676
12 Festungsartillerie-Bataillone . . .	72 Comp. 5 Batt.	7778	72 Comp. 10 Batt.	18938
4. Techn. Truppen				
2 Genie-Regim.[3] .	10 Bat. 56 Comp.	5828	12 Bat. 66 Comp.	16434
1 Pionnier-Regim.[3]	5 Bat. 25 Comp.	3070	5 Bat. 30 Comp.	8068
5. Militär-Fuhrwesenscorps.	42 Esc.	2181	—	31038
6. Sanitätstruppe	—	2567	—	14000
Sa der Truppen	—	256265	—	742728

Siehe die Anm. [1]) bis [3]) auf S. 734.

Waffengattung und Branche.	Im Frieden Bat., Esc., Batter. ꝛc.	Im Frieden Mann.	Im Krieg Bat., Esc., Batter. ꝛc.	Im Krieg Mann.
Heeresanstalten . . .	—	10217	—	18772
Sicherheitskörper (Gendarmerie ꝛc.)[1]	—	8808	—	8808
Pferdezuchtanstalten[4] .	—	5149	—	5149
Hauptsumme des stehenden Heeres	—	284435	—	783843

II. Landwehr.

1. Oesterreichische Landwehr.

Infanterie	81 Bat.[5]	34987	81 Bat.[5]	117163
Landesschützen in Tirol	10 Bat.		20 Bat.	22600
Cavallerie	28 Esc.[6]		28 Esc.[6]	4882
Artilleristen in Tirol	—	—	—	400
1. Oesterr. Landwehr	—	34987[7]	—	145045

2. Ungar. Landwehr (Honvéds).

K. Ungar. Kronwache	—	60	—	60
Infanterie	94 Bat.[8]	112187	124 Bat.[9]	187812[12]
Cavallerie	40 Esc.[10]		40 Esc.	14338[12]
Artillerie[11]	—	—	—	4497[12]
2. Ungar. Landwehr	—	11278[7]	—	206707
Summe der Landwehr	—	14776	—	351752
Total: Stehendes Heer und Landwehr . .	—	299211	—	1,135595

[1]) Nach dem Budget für 1875. — [2]) Vergl. Brachelli, Statist. Skizze der Oesterr.-Ungar. Monarchie. 4. Aufl. Leipzig 1874. — [3]) Incl. der Feldeisenbahn-Abtheilungen. — [4]) Nach dem Budget für 1874. — [5]) 62 Infanterie- und 19 Schützen-Bataillone; im Mobilisirungsfalle können außerdem Reserve-Bataillone formirt werden. — [6]) 12 Dragoner-, 13 Ulanen-, 3 Schützen-Escadrons. — [7]) Cadres — Budget für 1874. — [8]) 7 Truppen-Divisionen mit 14 Brigaden, 28 Halbbrigaden. — [9]) Incl. 30 Bataillone 2. Linie. — [10]) 10 Regimenter mit 20 Divisionen, 36 Husaren- und 4 Ulanen-Escadr. — [11]) 7 Mitrailleusen-Divisionen mit 22 Mitrailleusen-Abthlgn. (20 zu 4, 2 zu 5, zus. zu 90 Mitrailleusen). — [12]) Nach dem Grundbuchstand Mitte 1874.

Stand der Kriegs-Marine Anfang October 1874.

	A. Dampfer-Flotte.	Tonnen-Gehalt.	Pferdekraft.	Schwere Geschütze.	Leichte Geschütze.
4	Panzer-Casematt-Schiffe . . .	24900	3600	38	16
7	Panzer-Fregatten	27590	4550	84	28
3	Schrauben-Fregatten	9550	1700	75	—
8	„ -Corvetten	13160	2350	73	14
5	„ -Kanonenboote . . .	4060	1010	18	—
5	„ -Schooner	2510	405	10	—
4	Raddampfer	2570	560	3	13
2	Aviso-Raddampfer	3570	750	1	6
3	Transportdampfer	3480	650	—	6
1	Torpedo-Schiff	910	230	2	—
1	Werkstättenschiff	2150	250	—	2
2	Jachten	1630	420	—	2
2	Donau-Monitors	620	160	4	—
47	Dampfer	96700	16635	308	87

B. Segelschiffe und Hulks.

	Tonnen.		Tonnen.
1 Corvette	590	1 Artillerie-Schulschiff . .	2430
1 Schooner	170	1 Kasernen-Schiff . . .	1610
2 Briggs	470	1 Jungen-Schiff	2650
3 Transport-Briggs . . .	600	7 Hulks	3280

17 Segelschiffe u. Hulks von 11800 Tonnen.
Dazu kommen 6 Tender (Dampfer von 1260 Tonnen und 366 Pfdekr.). — Total 70 Schiffe von 97960 Tonnen und 17001 Pfdekraft.

Stab, Mannschaft und Truppen der Marine Oct. 1874.

	Frieden.	Krieg.		Frieden.	Krieg.
Vice-Admirale . .	2	3	Linien-Lieutenants	119	135
Contre-Admirale .	5	6	schiffs-Fähnriche .	132	170
Linienschiffs-Capitaine.	16	18	See-Cadetten und		
Fregatten-Capitaine.	16	19	Aspiranten . .	116	185
Corvetten-Capitaine.	18	20			

Matrosencorps im Frieden 5782, im Kriege 11532 Unterofficiere und Mannschaften.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (Werth in Millionen Gulden Oesterr. Währung.)

A. Gesammthandel der Monarchie im Jahr 1873 ohne edle Metalle.

Handel des Oesterr.-Ungar. Zollgebiets:	Einfuhr	570,62,	Ausfuhr 424,12
„ „ Dalmatinischen Zollgebiets:	„	8,88	„ 6,25
Im Ganzen	Einfuhr:	579,50,	Ausfuhr: 430,87
Edle Metalle	„	38,01	„ 23,06

Zolleinnahmen 1872: 28,12, 1873: 26,31, Mill. Gulden.

B. Gesammthandel des Oesterr.-Ungar. allgemeinen Zollgebiets 1871 und 1872 ohne edle Metalle. (Werth in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über:	Einfuhr		Ausfuhr	
	1871.	1872.	1871.	1872.
Süd-Deutschland	128,7	170,5	102,5	72,1
Sachsen	172,8	180,3	127,1	101,6
Preußen	79,4	95,2	48,0	40,8
Mit dem Zollverein	380,4	446,0	277,6	214,5
Schweiz	2,9	3,0	1,7	1,5
Italien	28,2	24,2	32,7	23,8
Türkei	33,9	47,1	57,6	56,9
Rußland	9,5	12,7	24,1	26,0
Ueber die andern Landgrenzen	74,5	87,0	116,1	108,2
Verkehr zu Lande	454,9	533,0	393,7	322,8
„ zur See [1])	85,8	80,7	73,9	65,2
Total	540,7	613,7	467,6	388,0

C. Seehandel Triest's in den Jahren 1871 u. '72 (in Mill. Gulden).

Verkehrs-Länder:	1871.	1872.	1871.	1872.
Türkei	22,48	24,88	24,66	20,53
Donaufürstenthümer	1,45	5,91	0,30	0,28
Griechenland	7,10	7,76	6,44	6,14
Aegypten	14,75	14,48	5,94	5,66
Rußland (Schwarzes Meer)	4,30	5,05	1,90	1,90
Oestl. Mittell. u. Schwarz. Meer	50,08	58,08	39,24	34,51
Italien	20,65	21,82	21,52	17,65
Frankreich (Mittelmeer)	1,18	2,97	3,80	4,44
Andere Häfen des Mittelmeers	0,66	1,06	0,53	0,40
Westl. Mittelländisches Meer	22,49	25,85	25,85	22,49
Großbritannien	37,91	31,28	9,84	7,89
Frankreich (Atlant. Meer)	0,07	0,60	2,50	2,15
Niederlande	0,57	0,66	0,83	0,60
Belgien	2,90	0,85	1,51	0,07
Hansestädte	0,10	0,08	0,14	0,17
Andere Europäische Häfen	0,14	0,20	0,30	0,34
Atlantische Häfen	41,69	33,67	15,12	11,22
Brasilien	5,84	2,05	2,47	1,97
Vereinigte Staaten	7,19	7,90	2,02	1,75
Uebriges America	0,58	0,73	—	—
Britische Besitzungen in Asien	17,38	17,13	1,67	1,49
Marocco	—	0,05	—	—
Von und nach transatlant. Häfen	30,99	27,86	6,16	5,21
Von und nach fremden Häfen	145,25	145,46	86,46	73,43
„ „ „ Oesterr. Häfen	11,08	11,43	24,01	24,25
Total	156,33	156,89	110,47	97,68

Siehe die Anm. [1]) auf der folg. Seite.

II. Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahre 1873.

		Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	beladen	6009 Sch.	337147 T.	4909 Sch.	318398 T.
	in Ballast	698 „	40522 „	1861 „	65288 „
Dampfer	beladen	902 „	493891 „	1118 „	478052 „
	in Ballast.	437 „	26877 „	331 „	47664 „
Zusammen . . .		8046 Sch.	898437 T.	8219 Sch.	909402 T.
Davon Oesterreich.		5581 Sch.	558246 T.	5704 Sch.	561027 T.

III. Stand der Handelsmarine im Anfang des Jahres 1874.

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	617	290941	7918
Küstenfahrer	2017	38233	6323
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge ꝛc. .	4573	12293	13323
Dampfer oder Langer Fahrt (17435 Pfdkr.)	78	55013	2424
Dampfer oder Küstenfahrt (778 Pfdkr.) .	25	1326	169
Segelschiffe	7104	285128	24971
Im Ganzen	7207	341467	27564

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1874 standen im Betrieb:

in Kilometern	Oesterreich	Ungarn	Zusammen
Eisenbahnen	9637	6280	15917 Kil.
Pferdebahnen ohne Straßenbahnen	13	—	13 „
Im Bau waren	953	?	?

V. Post 1873.

	Oesterreich	Ungarn	Zusammen
Postanstalten	4191	1926	6117
Privatbriefe und amtliche Correspondenz	219,637296	52,842056	272,479352
Waarenproben	7,871670	781844	8,653514
Kreuzbandsendungen . . .	17,839134	5,130698	22,969832
Correspondenzkarten . . .	21,350424	6,640176	27,990600
Zeitungen	60,321530	23,550496	83,872026

VI. Telegraphen.

Telegraphennetz der Gesammtmonarchie 1873.

Es betrug die			Oesterreich [2]).	Ungarn.	Zusammen.
1. Länge der Telegraphen-	Linien	Kilometer	30379,0	13727,5	44106,5
	Drähte		78237,9	46780,8	125018,7
2. Telegraphen-Stationen . .			1874	837	2711

[1]) Der Verkehr des Zollgebiets mit oder über Triest ist ein viel geringerer als jener des Freihafens, weil 2 Drittheile der in letzterem verkehrenden Waaren die Zollgrenze nicht überschreiten.

[2]) Oesterreichisches Telegraphennetz 1873 (in Kilometern):

		Staatstelegr.	Eisenbahntelegr.	Privattelegr.	Total.
1. Länge der	Linien	20682,8	9392,2	354,0	30379,0
	Drähte	56079,3	21588,6	620,0	78237,9
2. Zahl der Stationen		799	966	109	1874

Es betrug die		Oesterreich.	Ungarn.	Zusammen
3. Anzahl der aufgegebenen	Privatdepeschen	3,693952	2,322565	6,761335
	Staatsdepeschen	76910 [1]		
angekommenen	Privatdepeschen	663732		
	Staatsdepeschen	4176		
Transit		191913	110.952	302865
Total		4,630683	2,433517	7,064200
Dienst-Depeschen . . .		329698	265485	595183

[1]) Darunter 5610 gebührenfreie Staatsdepeschen.

Oranje-Freistaat.

[Durch Proclamation des Gouverneurs der Cap-Colonie, Sir H. G. Smith, vom 3. Februar 1848 ward die Souverainetät der Königin von England über die Länder zwischen dem Oranjefluß, dem Vaalfluß und den Quatlamba-Bergen erklärt. Den größten Theil dieser Länder bildet der am 23. Febr. 1854 für unabhängig erklärte jetzige Oranje-Freistaat. — Die Verfassung, proclamirt 10. April 1854, ward revidirt und von Neuem sanctionirt 9. Februar 1866. — Die Regierung ist republikanisch. — Der Präsident wird auf 5 Jahre gewählt durch das Volk. Eine Kammer, „Volksraad" genannt, aus etwa 50 vom Volke erwählten Mitgliedern bestehend, hat die Legislative. — Der Präsident, der Regierungs-Secretair, der Landdrost von Bloemfontein und drei andere Mitglieder, aus den „burgers" (Bürgern) genommen, bilden den „Uitvoerende Raad" (Executiv-Rath). — Die Gesetze gründen sich auf das holländisch-römische Gesetzbuch. — Die Landdroste werden provisorisch vom Präsidenten ernannt und vom Volksraad bestätigt, die Hemraden werden vom Volksraad erwählt. — Ein Oberster Gerichtshof (Hooge Geregtshof) hält jährlich einmal Sitzung; er besteht aus drei Landdrosten, einem Secretair, einer bestimmten Anzahl von Geschworenen und dem General-Procurator.]

Executive.

Präsident: J. H. **Brand** (erwählt zum dritten Mal 5. Mai 1874 auf 5 Jahre).
Regierungs-Secretair: F. K. **Höhne.**
Landdrost von Bloemfontein: O. J. **Truter.**
Mitglieder: M. **Steyn,** Jer. **Venter,** J. J. **Prinsloo.**

Legislative.

Präsident: G. P. **Visser.** — Secretair: J. G. **Fraser.**

Departements-Chefs.

Präsident des höchsten Gerichts- und Appell.-Hofes: F. W. **Reitz.**
Schatzmeister und Präsident des Waisengerichts: C. **de Jongh-Bloem.**
General-Auditeur und General-Postmeister: W. H. **Canisius.**
General-Registrator: J. **Bisseux.**
General-Procurator: L. J. **Papenfus.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: circa 2000 Deutsche geogr. Q.-Meilen.

Bevölkerung: ca 57000 Seelen, incl. 20000 Eingeborener. — Bei weitem der größte Theil der weißen Bevölkerung gehört der reformirten Kirche an.

Hauptstadt: Bloemfontein mit circa 1000—1200 Einwohnern.

Finanzen. Im Finanzjahr vom 1. April 1873—74 betrugen die wirkl. Einnahmen 119679 Pfd Sterl. (nach dem Budget 78472 Pfd Sterl.), Ausgaben 117546 " (" " 75188 " "). Hauptquellen der Einnahmen: Einschreibegebühren, Stempel, Licenzen.

Die öffentliche Schuld besteht zur Zeit nur aus dem Rest der 1866 in Circulation gesetzten Banknoten, der sich am 4. Mai 1874 auf 46813 Pfd Sterl. belief. Alle anderen Noten sind eingezogen.

Armee. Die Republik besitzt keine stehende Heeresmacht. In Kriegsfällen werden sämmtliche Bürger der Republik aufgeboten.

Handel. Die Ausfuhr besteht fast ausschließlich in Wolle; dazu treten Straußenfedern und Rinderhäute. Ein starker Verkehr bewegt sich über Port Elisabeth, einen der bedeutendsten Häfen der Capcolonie. Dort betrugen die Einfuhr und Ausfuhr in den ersten 6 Monaten 1872 und 1873:

	Einfuhr (Lstr.)		Ausfuhr		
	Waaren	Edle Metalle	Waaren (Lstr.)	Wolle (Pfd)	Diamanten
1872:	645910	663010	901868	12,422007	150834
1873:	676880	77000	722713	8,319148	7178

Im Jahre 1872—73 betrugen die Zolleinnahmen 186999, 1873—74 172690 Pfd Sterl.

Orden (Souverainer) des Heiligen Johannes von Jerusalem.

Großmeister-Stellvertreter: Bailli Fra J. B. **Ceschi a Santa Croce** (erw. 14. Februar 1874).

Rath.

Vertreter der vier Groß-Priorate.

1) Rom: Bailli Fra J. **Ferretti.** — 2) Lombardei-Venedig: Comthur Fra M. **Caccia.** — 3) Neapel: Ritter Fra F. **Quaranta.** — 4) Böhmen: Comthur Fra G. **Andrian-Werburg.**

Vice-Canzler: Comthur Fra D. **Bentivoglio.**

Groß-Priorate.

1. Rom: Cardinal C. **Patrizi,** Groß-Prior. — Bailli Fra J. **Ferretti,** Receveur.
2. Lombardei-Venedig: — Bailli Fra P. **Mocenigo,** Groß-Prior (Venedig): — Comthur Fra M. **Benvenuti,** Receveur (Mailand).
3. Neapel: Bailli Fra L. **Capece Minutolo,** Groß-Prior. — Comthur Fra F. M. **Gagliardi,** Receveur (Neapel).

4. Böhmen: Groß-Prior: vacat. — Bailli Fra S. Reischach, Receveur (Wien).

Associationen von Ehren- und Devotions-Rittern.

1. Rheinisch-Westfälische: Bailli Graf Eg. Hoensbroech, Vorsitzender.
2. Schlesische: Ritter Graf F. W. Praschma, Vorsitzender.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am k. k. österreichischen Hofe: Bailli S. Reischach.

Päpstlicher Stuhl.

Heiliges Collegium der Cardinäle.

1) Cardinal-Bischöfe.

1. Constantin Patrizi, geb. zu Siena 4. Septbr. 1798; Decan des heiligen Collegiums, Bischof von Ostia und Velletri (1870), Erzpriester der patriarchalischen Lateranensischen Basilica, Groß-Prior des Johanniter-Ordens in Rom; als Cardinal in petto reservirt 23. Juni 1834, ernannt 11. Juli 1836.
2. Ludwig Amat di San Filippo e Sorso, geb. zu Cagliari 21. Juni 1796; Bischof von Porto und Sta Rufina (1870), Unter-Decan des heiligen Collegiums, Erzpriester der patriarchalischen Liberianischen Basilica; Cardinal 19. Mai 1837.
3. Camillus di Pietro, geb. zu Rom 10. Jan. 1806; Bischof von Albano (1867), als Cardinal in petto reservirt 19. Decbr. 1853, ernannt 16. Juni 1856.
4. Carl Sacconi, geb. zu Montalto 9. Mai 1808; Bischof von Palestrina (1870); ernannt 27. September 1861.
5. Philipp Maria Guidi, aus dem Orden der Dominicaner, geb. zu Bologna 18. Juli 1815; Bischof von Frascati (1872); Cardinal 16. März 1863.
6. Ludwig Bilio, aus der Congregation von St. Paul, geb. zu Alessandria 25. März 1826; Bischof von Sabina (December 1873); Cardinal 22. Juni 1866.

2) Cardinal-Priester.

1. Philipp de Angelis, geb. zu Ascoli 16. April 1792; Erster Priester, Erzbischof von Fermo; in petto reservirt 13. Septbr. 1838, ernannt 8. Juli 1839.
2. Ludwig Vannicelli-Casoni, geb. zu Amelia 16. April 1801; Erzbischof von Ferrara; in petto reservirt 23. Decbr. 1839, ernannt 24. Januar 1842.
3. Friedrich Johann Joseph Cölestin von Schwarzenberg, geb. zu Wien 6. April 1809; Fürst-Erzbischof von Prag, k. k. österreichischer Reichsrath; ernannt 24. Januar 1842.
4. Dominicus Carafa di Traetto, geb. zu Neapel 12. Juli 1805; Erzbischof von Benevent; ernannt 22. Juli 1844.
5. Fabius Maria Asquini, geb. zu Fagagna 14. Aug. 1802; in petto reservirt 22. Januar 1844, ernannt 21. April 1845.

6. Sixtus Riario Sforza, geb. zu Neapel 5. Decbr. 1810; Erzbischof von Neapel; ernannt 19. Januar 1846.
7. Jacob Maria Adrian Cäsar Mathieu, geb. zu Paris 20. Jan. 1796; Erzbischof von Besançon; ernannt 30. September 1850.
8. Franz August Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental 16. Novbr. 1795; Erzbischof von Bordeaux; ernannt 15. März 1852.
9. Carl Ludwig Morichini, geb. zu Rom 21. Novbr. 1805; Erzbischof von Bologna; ernannt 15. März 1852.
10. Joachim Pecci, geb. zu Carpineto 2. März 1810; Erzbischof-Bischof von Perugia; ernannt 19. December 1853.
11. Joseph Othmar von Rauscher, geb. zu Wien 6. Octbr. 1797; Fürst-Erzbischof von Wien, k. k. österr. wirkl. GRath und RRath; ernannt 17. Decbr. 1855.
12. Anton Benedict Antonucci, geb. zu Subiaco 17. Septbr. 1798; Erzbischof-Bischof von Ancona, Bischof und Graf von Umana; ernannt 15. März 1858.
13. Peter de Silvestri, geb. zu Rovigo 13. Febr. 1803; ernannt 15. März 1858.
14. Anton Maria Panebianco, aus dem Orden der Conventual-Minoriten, geb. zu Terranova 14. Aug. 1808; ernannt 27. Septbr. 1861.
15. Joseph Ludwig Trevisanato, geb. zu Venedig 15. Febr. 1801; Patriarch von Venedig; ernannt 16. März 1863.
16. Antonin de Luca, geb. zu Bronte 28. Octbr. 1805; ernannt 16. März 1863.
17. Joseph Andreas Bizzarri, geb. zu Paliano 11. Mai 1802; ernannt 16. März 1863.
18. Ludwig de La Lastra y Cuesta, geb. zu Cuba 1. Decbr. 1803; Erzbischof von Sevilla; ernannt 16. März 1863.
19. Johann Baptist Pitra, aus dem Orden der Benedictiner, geb. zu Champforgeuil 31. Aug. 1812; Bibliothekar der heil. römischen Kirche; ernannt 16. März 1863.
20. Heinrich Maria Gaston de Bonnechose, geb. zu Paris 30. Mai 1800; Erzbischof von Rouen; ernannt 21. December 1863.
21. Paul Cullen, geb. zu Dublin 27. April 1803; Erzbischof von Dublin; ernannt 22. Juni 1866.
22. Gustav Adolph von Hohenlohe, geb. zu Rothenburg 26. Febr. 1823; ernannt 22. Juni 1866.
23. Lucian Ludwig Joseph Napoleon Bonaparte, geb. zu Rom 15. Novbr. 1828; ernannt 13. März 1868.
24. Innocenz Ferrieri, geb. zu Fano 14. Septbr. 1810; ernannt 13. März 1868.
25. Laurentius Barili, geb. zu Ancona 1. Decbr. 1801; ernannt 13. März 1868.
26. Joseph Berardi, geb. zu Ceccano 28. Septbr. 1810; ernannt 13. März 1868.
27. Johann Ignaz Moreno, geb. zu Guatemala 24. Novbr. 1817; Erzbischof von Valladolid; ernannt 13. März 1868.
28. Raphael Monaco La Valletta, geb. zu Aquila 23. Febr. 1827; ernannt 13. März 1868.

29. Ignaz de Nascimento Moräes Cardoſo, geb. zu Murcia 20. December 1811; Patriarch von Liſſabon; ernannt 22. December 1873.
30. Renatus Franz Regnier, geb. zu St.-Quentin 1. Juni 1807; Erzbiſchof von Cambray; ernannt 22. December 1873.
31. Maximilian von Tarnoczy, geb. zu Schwaz 24. Octbr. 1806; Fürſtbiſchof von Salzburg, k. k. öſterreichiſcher wirkl. Geh.-Rath und RRath; ernannt 22. December 1873.
32. Flavius Chigi, geb. zu Rom 31. Mai 1810; ernannt 22. December 1873.
33. Alexander Franchi, geb. zu Rom 25. Juni 1819; ernannt 22. December 1873.
34. Joſeph Hippolyt Guibert, geb. zu Aix 13. Decbr. 1802; Erzbiſchof von Paris; ernannt 22. December 1873.
35. Marian Barrio y Fernandez, geb. zu Jaca 22. November 1805; Erzbiſchof von Valencia; ernannt 22. December 1873.
36. Ludwig Oreglia di Santo Stefano, geb. zu Bene 9. Juli 1828; ernannt 22. December 1873.
37. Johann von Simor, geb. zu Stuhlweißenburg 23. Auguſt 1813; Erzbiſchof von Gran, Primas von Ungarn; ernannt 22. December 1873.

3) Cardinal-Diaconen.

1. Jacob Antonelli, geb. zu Sonnino 2. April 1806; Erſter Diacon; ernannt 11. Juni 1847.
2. Proſper Caterini, geb. zu Onano 15. Octbr. 1795; ernannt 7. März 1853.
3. Caspar Graſſellini, geb. zu Palermo 19. Jan. 1796; ernannt 11. Juni 1856.
4. Theodulph Mertel, geb. zu Alumiera 9. Febr. 1806; ernannt 15. März 1858.
5. Dominicus Conſolini, geb. zu Sinigaglia 7. Juni 1807; ernannt 22. Juni 1866.
6. Eduard Borromeo, geb. zu Mailand 3. Aug. 1822; Erzprieſter der patriarchaliſchen Vaticaniſchen Baſilica; ernannt 13. März 1868.
7. Hannibal Capalti, geb. zu Rom 21. Jan. 1811; ernannt 13. März 1868.
8. Thomas Martinelli, geb. zu Lucca 3. Febr. 1827; ernannt 22. December 1873.

Secretair des heiligen Collegiums der Cardinäle: R. **Antici-Mattei**, Patriarch von Conſtantinopel.

Heilige Congregationen.

I. Heilige römiſche und allgemeine Inquiſition. Präfect: Der **Papſt**. — Secretair: Card. **Patrizi**.
II. Conſiſtoriale. Präfect: Der **Papſt**. — Secretair: R. **Antici-Mattei**, Patriarch von Conſtantinopel.

III. Apostolische Visitation. Präfect: Der **Papst.** — Präsident: Card. **Patrizi.** — Secretair: C. **Borgnana.**
IV. Bischöfe und geistliche Orden. Präfect: Card. **Bizzarri.** — Secretair: S. **Nobili-Vitelleschi,** Erzbischof von Seleucia in part. inf.
V. Concil. Präfect: Card. **Caterini.** — Secretair: P. **Giannelli,** Erzbischof von Sardia in p. i.
VI. Residenz der Bischöfe. Präfect: Card. **Patrizi.** — Secretair: P. **Giannelli.**
VII. Stand der geistlichen Orden. Präfect: Card. **Patrizi.** — Secretair: S. **Nobili-Vitelleschi.**
VIII. Geistliche Immunität. Präfect: Card. **Guidi.** — Secretair: S. **Nobili-Vitelleschi.**
IX. Propaganda. General-Präfect: Card. **Franchi.** — Oeconomie-Präfect: Card. **Consolini.** — Secretair: J. **Simeoni.** — Secretair der Special-Abtheilung für die Angelegenheiten des Orientalischen Ritus: A. **Marelli.** — Director der polyglotten Druckerei: F. **Melandri.**
X. Index. Präfect: Card. **De Luca.** — Assistent: V. M. **Gatti.** — Secretair: H. P. **Sacchери.**
XI. Riten. Präfect: Card. **Patrizi.** — Secretair: D. **Bartolini.**
XII. Ceremonial. Präfect: Card. **Patrizi.** — Secretair: P. **Martinucci,** Ceremonienmeister.
XIII. Disciplin der geistlichen Orden. Präfect: Card. **Bizzarri.** — Secretair: F. **de Fallour du Coudray.**
XIV. Ablässe und Reliquien. Präfect: Card. **Barili.** — Secretair: L. **Colombo.**
XV. Außerordentliche geistliche Angelegenheiten. Pro-Secretair: M. **Marini.**
XVI. Studien. Präfect: Card. **Capalti.** — Secretair: P. **Ralli.**
XVII. Prüfung der Bischöfe. Abtheilung für Theologie: Die Card. **Patrizi, Guidi, Panebianco, Pitra.** — Abtheilung für canonisches Recht: Die Card. **Guidi, Bizzarri, Pitra, Caterini.** — Secretair: J. **Jacobacci.**
XVIII. Verwaltung der Peterskirche. Präfect: Card. **Borromeo.** — Secretair: A. **Theodoli.**
XIX. Lauretana. Präfect: Card. **Antonelli.** — Secretair: C. **Merosi-Gori.**

Päpstliche Secretariate und Canzleien.

I. Staatssecretariat. Staatssecretair: Card. **Antonelli.** — Unterstaatssecretair: M. **Marini,** Erzbischof von Palmyra in p. i. — Vortragende Räthe: J. **Barluzzi,** J. **Massoni,** B. **Artibani,** P. **Frassinelli,** P. **Tarnassi.**
II. Secretariat der apostolischen Breven und Großcanzlei der Ritter-Orden. Secretair und Großcanzler: Card. **Asquini.** — Substitut: D. **Jacobini.**
III. Secretariat der Bittschriften. Secretair: Card. **Monaco La Valletta.** — Substitute: A. **Accorimboni,** A. **Zamboni.**
IV. Auditoriat. Chef: F. **Latoni,** Pro-Auditor.

V. Apostolisches Pönitentiariat. Groß-Pönitentiar: Card. **Panebianco.** — Geschäftsführer: L. **Pellegrini.**
VI. Apostolische Canzlei. Chef: Card. **Amat di San Filippo e Sorso,** Vice-Canzler der heil. römischen Kirche. — Geschäftsführer: F. de **Fallour du Coudray.**
VII. Apostolische Pfründen-Kammer. Chef: Card. **Vannicelli-Casoni,** Pro-Datarius. — Unter-Datarius: C. **Merosi-Gori.**
VIII. Apostolische Kammer. Chef: Card. de **Angelis,** Kämmerling der heil. römischen Kirche. — Vice-Camerlengo: L. **Randi.**
IX. Secretariat der Breven ad principes. Chef: F. **Mercurelli.** — Substitut: J. **Barluzzi.**
X. Secretariat des lateinischen Briefwechsels. Chef: L. **Nocella.**
XI. General-Vicariat. General-Vicar und Richter der römischen Curie: Card. **Patrizi.** — Stellvertreter: J. **Angelini,** Erzbischof von Corinth in p. i.

Ritter-Orden,
welche unter dem Protectorate des Päpstlichen Stuhles stehen.

Souverainer Johanniter-Orden. Ordens-Statthalter: V. B. F. **Ceschi a Santa Croce,** k. k. österr. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer (siehe S. 739).
Orden vom Heiligen Grabe. Großmeister: V. **Bracco,** Patriarch von Jerusalem.

Hofstaat des Papstes.

Oberste Hof-Chargen (geistliche).

Pro-Datar: Card. **Vannicelli-Casoni.**
Secretair der Breven: Card. **Asquini.**
Secretair der Bittschriften: Card. **Monaco La Valletta.**
Staatssecretair und Präfect der Apostolischen Paläste: Card. **Antonelli.**

Ober-Hof-Chargen (geistliche).

Obersthofmeister (Maggiordomo): B. **Pacca.**
Oberstkämmerer (Maëstro di Camera): F. **Ricci-Paracciani.**
Auditor: J. **Latoni.**
Großmeister des apostolischen Palastes: V. M. **Gatti.**

Hof-Chargen (geistliche).

Geheimer Almosenier: A. **Sanminiatelli.**
Secretair der Breven ad principes: F. **Mercurelli.**
Pro-Secretair der Chiffre: M. **Marini.**
Unter-Datarius: C. **Merosi-Gori.**
Secretair der lateinischen Briefe: C. **Nocella.**
Dienstthuende Geheime-Kämmerer: G. **Talbot de Malahide;** A. **Negrotto;** J. **Casali del Drago;** **Della Volpe;** J. **di Bisogno.**
Sacrist: F. **Marinelli,** Bischof von Porphyrium in p. i.

Oberste Erb-Aemter.

Erster Thron-Assistent: Johann Fürst **Colonna**, Herzog von Paliano.
Zweiter Thron-Assistent: Philipp Fürst **Orsini**, Herzog von Gravina.
Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Conclave: Sigismund Fürst **Chigi-Albani.**

Hof-Chargen (weltliche).

Großmeister des heil. Hospiz: Gen.-Lieut. J. Fürst **Ruspoli**, Fürst von Cerveteri.
Oberstthofmarschall: U. Marquis **Sacchetti.**
Oberststallmeister: L. Marquis **Serlupi-Crescenzi.**
Generalpostmeister: C. Fürst **Massimo.**

Päpstliche Leib-Garden.

I. Adelige Leib-Garde. Commandirender Hauptmann: Gen.-Lieut. Prinz **Barberini**, Herzog von Castelvecchio. — Hauptmann: Gen.-Lieut. Emil Prinz **Altieri**, Fürst von Viano. — Erbfahnenträger der heil. römischen Kirche: Gen.-Lieut. J. Marquis **Naro-Patrizi-Montoro.**
II. Schweizer-Garde. Commandirender Hauptmann: A. Frhr **von Sonnenberg.**
III. Schloß-Garde. Commandirender Oberst: J. Marquis **Guglielmi.** — Oberst-Lieutenant: L. Prinz **Altieri.**

Diplomatisches Corps beim Päpstlichen Stuhle.

Bayern: L. Graf **v. Paumgarten**, a. G. u. b. M.; Frhr **v. Cetto**, Leg.-Secr.
Belgien: A. Baron **Pycke de Peteghem**, a. G. u. b. M. (accred. 18. November 1867); Graf **Reusens**, Leg.-Secretair.
Bolivia: F. Mquis Don **Lorenzana**, bev. M. (accr. August 1863).
Brasilien: Baron **Araguaya**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Octbr. 1874).
Deutsches Reich: . . ., a. G. u. bev. Min.; . . ., Leg.-Secr.; E. **Schultz**, Canzlei-Rath.
Ecuador: V. D. **Pastor**, MR.
Frankreich: **De Corcelle**, a. u. b. Botsch. (accr. 8. Febr. 1873); Graf **de Croy**, Secr. 1r Cl.; Graf de **Turenne d'Aynac**, Secr. 2r Cl.; Baron **de Wismes**, 3r Secr.; F. **de Corcelle**, Attaché; **Deshorties de Beaulieu**, C. hon., Canzleirath und Administrator der franz milden Stiftungen zu Rom; **Bovet**, Archivist.
Guatemala: C. **Gutierrez**, b. M. (accr. 1. October 1874).
Monaco: O. **Naldini**, GTr.; A. **Tarenghi**, Canzleirath.
Oesterreich-Ungarn: Kämmerer Graf **Paar**, a. u. b. Botsch. (accred. 9. Jan. 1874); Baron **v. Hübner**, Botschafts-Rath; S. **de Rosty**, Secr.; Baron **Pereira**, Attaché; Prinz **Hohenlohe**, Attaché; J. Ritter **von Palomba-Caracciolo**, Agent für die geistlichen Angelegenheiten.
Peru: P. **Galves**, a. G. u. b. M.
Portugal: Staatsrath und Staatsminister ad hon. Graf **Thomar**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Juli 1870); A. M. **Tovar de Lemos**, Leg.-Secr.; B. **d'Oliveira Dias e Sousa**, Attaché.
San Salvador: F. Mquis **Lorenzana**, b. M. (accr. 16. April 1860).

Diplomatiſche Agenten in außerordentlicher Miſſion.

Dänemark: Staatsrath J. **Bravo.**
Rußland: Leg.-Rath **Kapniſt,** k. ruſſ. Kammerherr.

Statiſtiſche Ueberſicht der katholiſchen Hierarchie.

	Beſtehende Sitze.	Beſetzte Sitze.	Vacante Sitze.
I. Heiliges Collegium.			
Suburbicariſche Bisthümer	6	5	1
Titular-Kirchen	50	39	13
Diaconien	16	8	8
Zuſammen	72	52	22
II. Patriarchal-Sitze.			
Lateiniſchen Ritus	6	6	—
Orientaliſchen Ritus	6	6	—
Zuſammen	12	12	—
III. Erzbiſchöfliche Sitze.			
Lateiniſchen Ritus	138	132	6
Orientaliſchen Ritus	26	24	2
Zuſammen	164	156	8
IV. Biſchöfliche Sitze.			
Lateiniſchen Ritus	651	607	44
Orientaliſchen Ritus	50	34	16
Zuſammen	701	641	60
V. Sitze nullius dioeceseos.			
Abteien	11	9	2
Erzabtei	1	1	—
Erzmandritat	1	—	1
Erzprieſterſchaft	1	—	1
Prälaturen	2	—	2
Zuſammen	16	10	6
VI. Propaganda.			
Apoſtoliſche Delegationen	5	4	1
Apoſtoliſche Vicariate	109	90	19
Apoſtoliſche Präfecturen	28	19	9
Zuſammen	142	113	29
Im Ganzen	1107	984	125

Beſetzte Sitze	**984**
Erzbiſchöfe und Biſchöfe in part. inf.	**237**
Abgedankte Patriarchen, Erzbiſchöfe und Biſchöfe	**24**
Syncellar-Biſchöfe des Orientaliſchen Ritus	**2**
Geſammtzahl der Würdenträger der katholiſchen Kirche:	**1247**

Digitized by Google

Paraguay (Republik).

[Die durch den Vertrag Suret vom 1. Mai 1865 bestimmte Begrenzung der Republik ist von Neuem in den Präliminarien des Friedensvertrages zwischen Brasilien und der Argentinischen Republik einerseits und Paraguay andererseits vom 20. Juni 1870 garantirt worden. In Folge dieses Friedensvertrages ist im Jahre 1870 eine definitive Regierung eingesetzt worden. Republikanische Verfassung mit einem Präsidenten an der Spitze, dem ein legislativer Congreß, aus Senat und Deputirtenkammer bestehend, zur Seite steht.]

Präsident: Bapt. Gill (September 1874).

Diplomatisches Corps und Consuln.

Argentinische Republik. [Assunçion: . . ., GC.; J. del Molino Torres, VC.]
Brasilien: A. J. D. de Araujo Gondim, a. G. u. b. M.; . . ., Leg.-Secr. — [Assunbion: J. A. Mendez Totta, GC.]
Deutsches Reich. [Assunçion: H. Mangels, VC.]
Frankreich: . . ., b. M. (Buenos Aires). — [Assunçion: . . ., C.]
Italien. [Assunçion: R. Assenzio y Ximenes, C.]
Portugal. [Assunçion: F. J. Corrêa Madruga, C.]
Uruguay. [Assunçion: R. Garcia, GC.]

Statistische Notiz.

Flächeninhalt[1]: Nach neuer Berechnung 2667,6 Deutsche geogr. Q.-Mln.

Bevölkerung. Eine Zählung vom 1. Januar 1873 ergab, daß die Bevölkerung bis auf 221079 Seelen herabgesunken war, von denen 86079 Kinder unter 15 J., 106254 Frauen über 15 J. und nur 28746 Männer über 15 J. waren. — Die Zahl der Fremden in Paraguay beträgt ca 2300, wovon 2000 Italiener, 100 Deutsche, 100 Engländer, 100 Oesterreicher, Schweizer und Holländer.

Finanzen. Die Einnahmen des Staats betrugen 1853 1,500000, 1862 5,700000, 1873 nur 550000 Pesos fuertes. Hauptquellen der Einnahme waren 1873 die Einfuhrzölle (264000 Doll.), die Ausfuhrzölle (94000 Doll.), dann Stempelpapier, Patente, Miethe von Staatsgebäuden ꝛc.

Ausgabe-Budget für 1874 (in Pesos fuertes).

Senat (13)	29900	Aeußeres	17960
Deputirte (26)	50900	Finanzen	52750
Präsidentschaft	13600	Justiz, Cultus	96490
Inneres	62260	Krieg	131890
		Total:	455750

Staatsschuld. Nominell hat Paraguay laut der Friedensverträge 200 Mill. Pesos an Brasilien, 35 Mill. an Argentina und 1 Mill. an Uruguay zu bezahlen. — 1871 und 1872 hat die Regierung

[1] Siehe Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", II. Jahrg., Gotha 1874.

bei Robinson, Fleming u. Co. in London eine 8% Anleihe von 1½ Mill. Pfd Sterl. = 7,350000 Pesos zum Course von 80 aufgenommen. Außerdem besteht eine innere Schuld, welche Anfang 1873 1,374000 Pesos betrug.

Handel. Einfuhr 1862: 1,234196, Einfuhr 1873: 1,000000 P.
Ausfuhr „ 1,869349, Ausfuhr „ 954000 „

Hauptartikel der Einfuhr waren 1873: Kattune (150000 P.), Manufacturwaaren (124000), Wein und andere Getränke (160000), Zucker (72000) ꝛc.; bei der Ausfuhr: Paraguisischer Thee (Maté) 38400 Ctr. (613000 P.), Tabak und Cigarren (133000 P.), Häute 33000 Stück (133000 P.), Gerberrinden 6000 Ctr. (24000 P.).

Eisenbahn im Betrieb: Die Bahn von Assunçion nach Paraguary (72 Kil.).

Persisches Reich.

[S. Jahrgang 1861, S. 668.]

Schah (König mit dem Titel Schahynschah, d. h. König der Könige): **Nassr-ed-Din**, geb. 1830; folgte seinem Vater Mohammed-Schah 10. September 1848.

Ministerium.

Hadschi Mirza Hussein-Khan, Ex-Großvizir, mit dem Titel muschir-ed-daule = Minister des Aeußern.
Jahja-Khan, mutamad-ul-mulk = Minister des Königlichen Hauses.
Mirza Kazim-Khan, nizam-ul-mulk = Justizminister.
Mirza Jussuf-Khan, mustofi-ul-memalik = Minister des Innern und der Finanzen.
Ali Kuli Mirza, itizad-es-saltane = Cultusminister.
Hassan Ali-Khan, Minister der öffentlichen Arbeiten.
Mirza Abdul Wahab Wahab-Khan, nassir-ed-daule = Handelsminister.
Mirza Ali-Khan, emin-ul-mulk = Geheimsecretair des Königs.

Die Geschäfte des Kriegsministeriums sind gegenwärtig unter verschiedene Personen vertheilt. So sind zugewiesen die Truppen von Farsistan dem Minister des Innern, die von Mazenderan dem Ali-Riza-Khan, azad-ul-mulk, die von Kum dem Cultusminister, die der übrigen Provinzen dem Hadschi Mirza-Hussein-Khan.

Commandeur der gesammten Artillerie ist der zweite Sohn des Schah, Naïb-es-saltane.
Chef des Arsenals in Teheran: **Mahmud-Khan**.

Gouverneure der Provinzen.

Khorassan: **Hadschi Hussein-Khan**, schahab-ul-mulk.
Mazenderan: **Ali Riza-Khan**, azad-ul-mulk.
Gilan: **Jahja-Khan**, mutamad-ul-mulk.

Azerbeidschan: **Muzeffer-ed-din-Mirza-Veli-ahd**, präsumtiver Thronfolger.
Hamadan: **Imam Kuli Mirza**, imad-ed-daule.
Ispahan: **Massud Mirza**, zill-es-sultan.
Teheran: **Gamber Ali-Khan.**
Farsistan: **Sultan Murad Mirza**, hissam-es-saltane.
Kerman: **Murteza Kuli-Khan**, rekil-ul-mulk.

Außerdem giebt es noch eine Menge Gouverneure für kleinere Verwaltungsbezirke, die auch direct von Teheran ressortiren. Die Gouverneure der großen Provinzen residiren meist in der Hauptstadt und lassen von dort aus ihre Geschäfte durch ihren Naïb (Secretair) besorgen.

Cultus.

Ein Oberhaupt des mohammedanischen Cultus giebt es nicht; jeder bedeutendere Centralpunkt der Bevölkerung hat einen Imam Dschuma, welcher zwar als Chef des localen Clerus gilt, dessen Einfluß jedoch nur wenig von seiner officiellen Stellung, sondern hauptsächlich von seiner Persönlichkeit abhängt.

Imam Dschuma von Teheran: **Aga Mirza-Zein al Abedin.**

Katholischer Cultus.

Apostol. Delegat (für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien): N. **Castelli**, Erzbischof von Marcianopolis in part. (1866). — Bischof von Ispahan (armen. Ritus): J. **Zadighian** (1859).

Diplomatisches Corps zu Teheran und Consuln.

Belgien. [Tauris: **Keun**, GC. für ganz Persien.]
Frankreich: **Mellinet**, b. M.; **de Balloy**, Secr. 2r Cl.; G. **Belle**, Secr. 3r Cl.; J. **Patenôtre**, Att.; **Nicolas**, 1r Dolmetscher; **Bernay**, Dolmetscher-Canzler. — [Tauris: **Derché**, C.]
Großbritannien: W. **Taylour Thomson**, a. G. u. bev. Min. (ern. Juli 1872); R. F. **Thomson**, Leg.-Secr.; W. J. **Dickson**, oriental. Secr.; W. B. **Smijth**, 2r Secr.; Dr. Sir J. R. L. **Dickson**, Arzt der Leg.; . . ., Dolmetscher u. VC. — [Resht: W. G. **Abbott**, C. — Tauris: Capt. H. M. **Jones**, GC.]
Oesterreich-Ungarn: V. Graf **Dubsky**, a. G. u. b. M. (accr. Sept. 1872); Graf O. **Thun-Hohenstein**, Att.; Frhr G. v. **Call**, Dolmetscher-Att.
Rußland: Geh.-Rath A. v. **Beger**, a. G. u. b. M. (ern. 1868); **Schimanowsky**, 1r Leg.-Secr.; Rath ad hon. A. **Petrow**, Leg.-Secr.; Colleg.-Assessor E. **Krebel**, 1r Dragoman. — [Astrabad: Rath ad hon. Th. **Bakouline**, stellvertret. C. — Gilan: Hofrath A. **Serjputowsky**, C. — Tauris: Hofrath V. **Besobrasow**, GC.]
Türkei: **Munik-Effendi**, a. G. u. b. M. (ern. 1873); **Ismaïl-Bey**, 1r Secr.; **Camara-Effendi**, Att. — [Kirmanschah: **Mehemed-Bey**, C. — Tauris: **Behdjet-Effendi**, GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 30000 D. geogr. Q.-Meilen[1]); Bevölkerung: circa 5,000000 Einwohner.

Täbris	110000	Meschhed	70000
Teheran	85000	Ispahan	60000

Finanzen. Die Einnahmen werden auf ca 5 Mill. Tomans, dessen Werth heute nicht mehr als ca 8 Reichsmark ist, angegeben. Die Haupteinkünfte liefern die Geldbeiträge der Provinzen. (Vergl. Näheres in den Jahrgängen 1872—74 des Hofkalenders.)

Armee[2]).

	Mann
1. Active Armee (Nizam).	
12 Corps oder 175 regulaire Regim. Infanterie zu 6—700 M.	
4 Schwadr. regulaire Cavallerie (Garde des Schah) (500 M.)	60000
Artillerie (600 M. mit 400 Geschützen) u. Pionniere (300 M.)	
2. Reserve (Redif). Irregulaire Reiterei ꝛc.	

Dazu treten die stehenden Milizen der drei Provinzen Astrabad, Mazenderan und Gilan.

Der Persische Soldat ist eigentlich auf Lebenszeit zum Dienst verpflichtet, wird aber häufig auf längere Zeit beurlaubt.

Handel. Haupteinfuhrartikel sind Baumwollenwaaren aus England, Hauptausfuhrartikel Seide, Opium, Baumwolle ꝛc.

---

[1]) Eine neuerdings in Perthes' Geogr. Anstalt ausgeführte planimetrische Messung ergab 29912,5 D. geogr. Q.-Meilen (s. Näheres in Behm u. Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 38)

[2]) Nach Pollak, Persien. Offic. Ausstellungsbericht, Wien 1873.

Peru (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 28. Juli 1821. Verfassung von 1858, reformirt 1. November 1860. Nach derselben besteht die Staatsgewalt aus der Executive (Präsident), der Legislative (Congreß, d. h. einem Senat von 40 und einer Kammer von 80 Deputirten) und der Justizgewalt. Die Dauer der Präsidentschaft beträgt 4 Jahre. Hauptstadt: Lima.]

Executiv-Gewalt.

Präsident: M. **Pardo** (2. August 1872).
1r Vicepräsident: M. **Costas**. — 2r Vicepräsident: . . . .

Ministerium.

Präsident des Conseils und Minister der Justiz: J. E. **Sanchez**.
Minister des Aeußern: J. **de la Riva-Aguero**.
Minister des Innern: F. **Rosas**.
Minister des Krieges: General N. **Freyre**.
Minister der Finanzen: J. J. **Elguera**.

Ständiger Ausschuß der Kammer.

Präsident: J. P. **Muñoz**. — 15 Mitglieder.

Höchster Gerichtshof. Präsident: B. **Muñoz**.

Armee und Marine.

General-Inspector: Oberst P. Silva.
General-Commandant der Marine: Schiffscapitain D. de la Haza.

Erzbischof (in Lima): F. Orueta y Castrillon.

General-Verwaltung der Posten. Gen-Dir.: C. Salmon.

Diplomatisches Corps zu Lima und Consuln.

(Gedruckt 7. Nov. 1874.)

America (Verein. Staaten): F. Thomas, a. G. u. b. M. (accr. Juli 1872); C. H. Lay, Leg.-Secr. — [Arica: H. L. Bolton, C. — Callao: F. Clayton, C. — Lambayeque: S. C. Montjoy, C. — Payta: J. Murphy, C. — Tumbes: Pr. N. Luce, C.]

Argentin. Republik: L. L. Dominguez, a. G. u. b. M. (accr. 1874); F. Dominguez, Secr.; L. Dominguez, Att. — [Lima: G. Escardo, GC. — Puno: D. J. Saravia, C.]

Belgien. [Lima: J. B. Oyague, GC. — Tacna und Arica: S. Yriberry, C.]

Bolivia: M. Terrazas, a. G. u. b. M. (1873); J. Calderon, Leg.-Secr.; N. Terrazas, Att. — [Iquique: M. Morris, C. — Puno: C. Medina, C. — Tacna: C. Valverde, GC.]

Brasilien: Rath F. J. Pereira Leal, a. G. u. b. M. (accr. 1870); J. Vieira de Carbalho, Leg.-Secr. — [Lima: A. de Souza Ferreira, GC. — Loreto: J. Carneiro Pestana de Aguiar, C.]

Chile: J. Godoy, a. G. u. b. M. (accr. 1872); A. Urizar Garfias, Leg.-Secr. — [Arequipa u. Islay: B. Castillo, C. — Arica: . . ., C. — Callao: R. R. Jofré, C. — Cerro de Pasco (Depart. Junin): M. J. Rubio, C. — Iquique: D. Mac-Iver, C. — Lambayeque: G. del Castillo, C. — Payta: J. Lañas, C. — Pisco: C. Roman, C. — Tacna: C. Torreti, C.]

Columbia (Verein. Staaten). — [Chiclayo: M. de Reco, C.]

Costa-Rica: . . ., a. G. u. bev. Min.; L. Prieto, GTr. — [Callao: M. P. Grace, C. — Lima: R. H. Hartley, GC.]

Dänemark. [Islay: C. Horn, C. — Lima: H. Witt, GC. für die Republik.]

Deutsches Reich: Dr. J. Lührsen, GTr. (1873). — [Arequipa: R. Reinecke, C. — Arica und Tacna: C. Brieger, C. — Callao: O. Petersen, C. — Iquique: J. C. Hilliger, C. — Lima: A. Otten, C.]

Ecuador: Piedrahita, a. G. u. b. M. (accr. Dec. 1873); M. J. Arzube, Att. — [Callao: J. Moreira, C.]

Frankreich: . . ., a. G. u. b. M.; Graf Balny, GTr.; Barron, Canzler. — [Callao: E. Vion, VC.]

Großbritannien: J. H. Nugent, GTr.; F. Linden, VC., fung. als Leg.-Secr. — [Arica: A. Rayney Maclean, Conf. — Callao: E. B. March, Conf. — Islay: A. Barclay, C.]

Guatemala, f. Nicaragua.

Hawaii: R. Bedy, GTr.; L. A. Macpherson, Leg.-Secr. — [Callao: S. Crosby, C.]
Honduras, s. Nicaragua.
Italien: J. Garron, GTr. u. GC. (1869); P. Petraccone, VC., fung. als Leg.-Secr.
Nicaragua: J. Villafañe, GTr. (1870); E. Stuber, Leg.-Secr. — [Callao: J. Canet, GC.; M. P. Grace, C. — Lima: P. Echecopar, C.]
Niederlande. [Lima: R. Canevaro, GC.]
Oesterreich-Ungarn. [Arequipa-Islay: R. Reinecke, C. — Iquique: C. H. Dreier, C. — Lima: C. Krüger, GC. — Tacna und Arica: W. Hellmann, C.]
Päpstlicher Stuhl: Bannutelli, Erzbischof von Nicäa, apostolischer Delegirter; A. Franceschini, Secr.
Paraguay. [Lima: J. A. de la Puente, GC.]
Portugal: J. A. de Santa Ana e Vasconcellos, GTr. u. C. — [Lima: N. Velarde, GC.]
Rußland. [Lima: G. Elster, C.]
San Salvador: J. Tezanos Pinto, b. M. (1873). — [Callao: M. P. Grace, GC.]
Schweden und Norwegen. [Lima: J. F. Lembke, GC.]
Uruguay. [Lima: R. Pratolongo, GC.]
Venezuela. [Lima: L. F. Miranda, GC. für die Republik. — R. Espinal, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: circa 24000 Deutsche geogr. Q.-Meilen (nach officieller Angabe 29162 D. geogr. Q.-Meilen.

Bevölkerung: circa 2,500000 Seelen [1]).

Hauptstadt Lima (1861) 121362 Einwohner; 1871 soll ein Census 160056 Seelen ergeben haben (99380 männliche und 60676 weibliche) [1]).

Finanzen. Budget für 1871 und 1872. (1 Sol = 4 Mark.)

Einnahmen.	Soles	Ausgaben.	Soles
Guano (1,181327 T.)	44,915451	Inneres, Polizei	6,460004
Einfuhrzölle	4,818000	Auswärtiges	409045
Ausfuhrzölle	229600	Justiz, öffentlicher Unterricht	4,632333
Tonnen-, Hafengelder	246000	Krieg und Marine	10,870762
Grundsteuer	195300	Finanzen, Handel	4,812564
Gewerbesteuer	185900	Verwaltung der Staatsschuld u. öffentl. Arbeit.	30,729058
Stempelsteuer	374100	Summa:	57,913764
Posteinnahme	123100	Ueberschuß:	1,069087
Verschiedene Einnahmen	7,895400		
Summa:	58,982851		

[1]) Vergl. Behm u. Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 87, sowie die Bemerkungen im vorigen Jahrg. des Hofkalenders.

Staatsschuld.

Die innere Schuld soll sich 1872 auf 2,500000 Lstr. belaufen haben, ohne die schwebenden Verbindlichkeiten zu rechnen. — Ueber die äußere Schuld sind wir in den Stand gesetzt folgende authentische Mittheilungen zu geben. Dieselbe beläuft sich in Wahrheit jetzt (Oct. 1874) nur auf 35,13716 Lstr., im Cours sind aber noch folgende drei Anleihen:

1. Die 5% Anleihe Pisco-Yca von 290000 Lstr., nom. zu 71 im J. 1869 in London aufgenommen. Dieselbe wird mit 2 % durch halbj. Ziehungen getilgt. Jetziger Betrag: 271480 Lstr. Sie ist garantirt durch den Ertrag der betreffenden Eisenbahn.

2. Die 6% Anleihe von 1870. Dieselbe ist zu 82½ zum Bau von Eisenbahnen aufgenommen und besonders durch den Verkauf des Guano in Europa garantirt. Von 1880 an wird sie mit 2 % durch halbj. Ziehungen zurückgezahlt. Nominalcapital: 11,972000 Lstr., jetziger Betrag in Folge außerordentlicher Tilgung (s. u.): 11,546080 Lstr.

3. Die 5% Anleihe von 1872, zu 77½ aufgenommen. Sie besteht aus 2 Theilen, nämlich 15,000000 Lstr. zu Eisenbahnbauten ꝛc. und 21,800000 Lstr. zur Convertirung der 5% Anleihe von 1865, der 7% von 1866 und der 6% von 1870. Die Amortisation (2 %) hat 1872 in Form halbj. Ziehungen begonnen und wird 1897 ihr Ende erreichen. Jetziger Stand daher: 34,865680 Lstr. Nächst dem Ertrag der Eisenbahnen dient wiederum der Verkauf von Guano als Garantie. — Die 5% Anleihe von 1865 und die 7% von 1866 sind gänzlich convertirt. Was die 6% von 1870 betrifft, so ist ein Betrag von 13 490600 Lstr. von der 5% Anleihe von 1872 in der Bank von England deponirt, um die 6% zu ersetzen. Man wendet die Differenz, welche sich zwischen dem Dienst der 6% Anleihe und demjenigen der deponirten 13,490600 Lstr. (indem man den Betrag der ausgelooften Bons hinzunimmt) ergeben hat, an, um 6% Bons aufzukaufen bis zum ersten Auslooſungstermin im Juli 1880. — In Wahrheit kann die 6% Schuld, welche den Staat gewissermaaßen nicht mehr belastet, demnach nicht mehr als eine besondere Staatsschuld gerechnet werden, so daß die äußere Schuld Peru's nur aus der Schuld Pisco-Yca und der 5% von 1872 zusammengesetzt ist.

Armee 1872 [1]: 8 Bat. Infanterie: 5600 M., 3 Reg. Cavallerie: 1200 M., 2 Brigaden Artillerie: 1000 M., zus. 7800 M., ohne die 5400 M. starke Gendarmerie zu rechnen.

Flotte 1872 [1]: 6 Panzerschiffe, nämlich 1 Fregatte von 14 Kan., 2 Monitors von je 3 Kan., 3 andere Schiffe von je 2, 2 u. 14 Kan.; außerdem 6 Dampfer von 2, 2, 4, 4, 14 und 30 Kanonen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Genaue Angaben über den Gesammthandel fehlen.

Hauptausfuhrproduct ist immer noch der Guano, von dem 1869 585189, 1870 482299 Tonnen verschifft sind. Bei weitem der größte Theil davon wird von Callao ausgeführt. Salpeter wird besonders von Iquique aus verschifft (1870 2,944000 Centner im Werthe von

[1]) Nach Fr. Martin, The Statesman's Yearbook for 1874, p. 550.

6,624000 Soles). Die Ausfuhr von Arica bestand 1870 hauptsächlich aus Chinarinde (11921 Ctr im Werth von 810641 Soles), Kupfer (530403 Soles), Silber (1,120118 Soles), Wolle (396610 Soles).

Schiffsverkehr. (Zahl der eingegangenen Schiffe.)

	Schiffe.	Tonnen.		Schiffe.	Tonnen.
Callao[1]) 1870 .	1844	1,126283	Iquique 1870 . .	248	172270
Islay 1870 . .	40	20395	Payta Segler . .	51	23283
Arica 1870 . .	49	22324	1872 Dampfer .	150	184537

Der größte Theil der von Callao in Ballast ausgehenden Schiffe fährt nach den Guano-Inseln, um Guano zu laden. In Islay und Arica liefen außerdem noch 40 Englische Handelsdampfer ein, die bei Iquique und Payta eingeschlossen sind.

Die Handelsflotte zählte im Jahre 1869 90 Schiffe von 9556 T. incl. 11 Packetboote von 435 T. (S. Näheres im Jahrg. 1873 und 1874 des Hofkalenders.)

Eisenbahnen[2]) im Betrieb 1874: von Pimentel nach Chiclayo, Lambayeque und Ferrenafe (72 Kil.); Eten—Ferrenafe mit Zweigbahnen (85 K.); Pacasmayo—La Viña (146 K.); Solaverry—Trurillo, Ascope und Checope (78 Kil., davon 14½ im Betrieb); Chimbote—Huaraz und Recuay (265 Kil., davon 52 im Betrieb); Cerro de Pasco in die Minen (19 K.); Lima—Chancay (66 K.); Lima—Callao (12 K.); Lima—Chorrillos (14 K.); Callao über Lima nach Oroya (219 K., davon 115 in Betrieb); Pisco—Ica (74 K.) Arequipa—Puno (350 K.); Mollendo—Arequipa (173 K.); Ilo—Moquegua (101 K.); Arica—Tacna (63 K.); Iquique—La Noria (113 K.); Pisagua—Sal de Obispo (80 K.); total 1549 Kil. im Betrieb. — Im Bau sind die Linien Payta—Piura (100 K.) und Lima—La Magdalena (6½ K.); ferner sind concedirt Lima—Pisco (233 K.) und von Tacna zur Bolivianischen Grenze (174 Kil.).

[1]) S. Reports of H. M.'s Consuls 1872, No. 1, p. 182. — [2]) Report's of H. M.'s Consuls 1873, No. 4, p. 973. — [3]) Officielle Mittheilung aus Lima.

Portugal (Königreich).

[Constitutionelle und in beiden Geschlechtern erbliche Monarchie. Grundlage der Verfassung ist die Carta de ley, bewilligt durch Dom Pedro IV. 1826, revidirt durch die Cortes 1852. Die Volksvertretung (Cortes) besteht aus zwei Kammern, der Pairs (Corte dos Paros), lebenslänglich vom König ernannt (circa 100 Mitglieder), und der Deputirten (Corte dos Deputados), welche seit 1869 in der Zahl von 107 gewählt werden.]

Ministerium (13. September 1871).

Präsident des Conseils und Kriegsminister: Staatsrath A. M. de **Fontes Pereira de Mello.**
Minister der Finanzen: Rath A. **de Serpa Pimentel** (11. Oct. 1872).
Minister des Innern: Rath A. **Rodrigues de Sampaio.**
Minister der Justiz u. des Cultus: Rath A. J. **Barjona de Freitas.**

Minister des Kriegs: Staatsrath A. M. de Fontes Pereira de Mello.
Minister d. Marine u. d. Colonien: Rath J. d'Andrade Corvo, ad int.
Minister des Aeußern: Rath J. d'Andrade Corvo.
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie: Rath A. Cardoso Avelino.

Staatsräthe (auf Lebenszeit ernannt).

Herzog de Saldanha; Graf de Thomar; Marquis de Avila; Graf de Castro; Herzog de Loulè; Marquis de Sá de Bandeira; A. M. de Fontes Pereira de Mello; A. J. Braamcamp; Ph. Folque; C. B. da Silva; Graf de Casal Ribeiro; J. B. da Silva Ferrão de Carvalho Martens.

Höchstes Verwaltungs-Tribunal.

Präsident: Graf de Thomar, Staatsrath.
Secretair: Rath J. G. Holbeche.

Civil-Gouverneure.

Lissabon: Rath A. C. Cau da Costa.
Oporto: Rath B. de Freitas Soares.

Erzbischöfe.

a) In Portugal: Lissabon: J. do Nascimento de Moraes Cardoso, Cardinal. — Braga: J. J. de Moura (1856). — Evora: J. A. Pereira Bilhano.
b) In den Colonien: Goa: J. C. de Amorim Pessoa (1861).

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Rath B. C. Teixeira de Queiroz (1868).
General-Procurator: Rath J. B. da Silva Ferrão de Carvalho Martens, St.-Rath und Staatsminister ad hon. (1868).

Appellations-Gerichtshöfe (Relaçôes).

Lissabon. Präsident: Rath A. R. d'Oliveira Lopes Branco, Staats-Minister ad hon.
Porto. Präsident: Visconde de Midões.
Azoren. Präsident: F. J. Coelho de Sousa.

Rechnungshof.

Präsident: De Paiva Pereira da Silva (1868).

Armee.

General-Feldmarschall: König Ferdinand (1. Januar 1836).
Feldmarschall: Herzog de Saldanha (1833).

General-Commandanten der Special-Waffen.

Genie und General-Stab: J. Mansos de Faria, Divisions-General (1866).
Artillerie: Rath F. J. Barreiros, Divisions-General (1865).

Commandanten der Militair-Divisionen.

1. Lissabon: Visconde **de Sagres**, Brigade-General (ad int.).
2. Vizeu: **d'Amaral**, Divisions-General.
3. Porto: J. **de Vasconcellos Corrêa**, Brigade-General (ad int.).
4. Evora: J. **da Silva Maldonado d'Eça**, Divisions-General.
5. Angra: J. M. **Gomes**, Brigade-General.

Marine.

Vice-Admiral: Visde **de Soares Franco**, Commandant der Marine.
Titular-Vice-Admiral: Rath A. S. **de Souza**.
Contre-Admirale: Rath J. B. **da Silva**; Rath F. A. G. **Cardoso**; Rath J. J. **d'Andrada Pinto**; Visde **da Praïa Grande de Macao**; Rath J. B. **d'Andrade**, Gouverneur von Angola.

Colonial-Rath.

Präsident: Der Minister der Marine und der Colonien.
Secretair: **Tavares de Almeida**, Brigade-General.

Gouverneure der überseeischen Provinzen.

I. Cap-Verdische Inseln: Fregatten-Capitain **de Almeida Albuquerque**.
II. St.-Thomé und Principe-Inseln. G. J. **Ribeiro**, Fregatten-Capitain.
III. Angola: Contre-Admiral J. B. **d'Andrade**.
IV. Mozambique: Rath J. **Guedes de Carvalho e Menezes**, Brigade-General.
V. Indien: Rath J. J. **de Macedo e Couto**, Divisions-General.
VI. Macao und Timor: Rath J. M. **Lobo d'Avila**, Infanterie-Oberst.

Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmeister: Marschall Herzog **de Saldanha** (1848).
Ober-Almosenier: Der Erzbischof von Lissabon.
Ober-Stallmeister: Herzog **de Loulé** (1860).
Ober-Hof-Ceremonienmeister: Graf **de Rio Maior**.
Intendant: Rath S. **do Canto e Castro Mascarenhas**, ministre d'état hon.
Erster Adjutant des Königs: Divisions-General Mquis **de Sá da Bandeira** (1866).

Ober-Hof- und Reichs-Chargen.

Ober-Fahnenjunker: . . . .
Ober-Intendant (Almotace mór): Visconde **d'Asseca** (1859).
Ober-Waffenschmied: Graf **de Mesquitella** (1853).
Capitain der Garden: . . . .
Ober-Mundschenk: Graf **de Penamacor** (1868).
Großthürhüter (Meirinho mór): Graf **de Sabugal** (1867).
Großthürhüter (Porteiro mór): Graf **Rezende**.
Reposteiro mór: Marquis **de Castello Melhor** (1859).

Secretair des Königs: Rath J. E. **de Magalhães Coutinho** (1865).

Hofstaat der Königin.

Palast-Damen: Gräfin de Souza-Coutinho; M. de Vasconcellos e Souza; G. de Souza-Coutinho; M. T. Mascarenhas.

Hofstaat des Königs Ferdinand.

Erster Adjutant: Marschall Herzog de Saldanha. — Adjutant und Kammerherr: Div.-General Graf de Campanhã.

Privat-Secretair: J. R. Chaves.

Hofstaat der Infantin Isabella Maria.

Oberhofmeister: M. Corrêa de Sá.

Diplomatisches Corps zu Lissabon und Consuln.

(Gedruckt 7. November 1874.)

America (Verein. Staaten): Ch. H. Lewis, MR. (accr. 15. Juni 1870). — [Fayal: S. W. Dabney, Cons. — Funchal (Madeira): G. Smith, C. — Lissabon: H. W. Diman, C. — Oporto: A. Dockery, C. — Colonien: Macao: W. P. Jones, C. — Mozambique: C. Cooke, C. — St. Jago: A. S. Onderdonk, C.]

Argentinische Republik. [Lissabon: N. C. da Costa Negrão, GC. — Oporto: J. L. Alves, C. — Colonie St. Jago (Cap-Verd. Inseln): J. A. Martins, C.]

Belgien: A. Baron d'Anethan, a. G. u. b. M. (accred. 17. Decbr. 1867); E. Baron du Jardin, Legat.-Secretair 1r. Cl. — [Fayal: M. A. Guerra, C. — Lissabon: J. T. O'Neill, C. — Madeira: C. Ritter von Bianchi, C. — Villa Nova de Portimão: J. L. Gomes, C. — Villa Real de S. Antonio: de Souza Medeiros, C. — Colonien: Macao: A. Baron de Cercal, C. — Praya (auf St. Jago, Cap-Verd. Inseln): H. J. Oliveira, C.]

Brasilien: Baron de Japurá, a. G. u. bev. Min. (accr. 18. Juni 1868); A. S. Teixeira de Macedo, GTr. ad int.; J. B. D. Bianna Berquó, L. d'Alvarenga e Silva Peixoto, A. Ribeiro Forbes, F. Vieira Monteiro, Attachés. — [Lissabon: Baron de Santo Angelo, GC. — Oporto: M. J. Rebello, C. — Colonien: Loanda (Angola): . . ., C. — Macao: A. Baron de Cercal, C.]

Chile. [Lissabon: A. J. de Oliveira, C. — Madeira: G. J. Krohn, C.]

Dänemark. [Lissabon: G. T. O'Neill, GC. — Madeira: J. Selby, C. — Oporto: F. de Oliveira Chamiço, C.]

Deutsches Reich: G. Graf v. Brandenburg, a. G. u. b. M. (accr. für Preußen 2. Juni 1864); v. Reck, Kanzler. — [Fayal: G. S. J. Oliver C. — Funchal (Madeira): N. Krohn, C. — Lissabon: Dr. A. Jerosch, C. — Oporto: E. Katzenstein, C. — St.-Miguel: H. Scholtz, C. — Setubal: J. T. O'Neill, C. — Colonien: Majo (Cap-Verd. Inseln): L. A. Cardoso, C. — St.-Vincente (Cap-Verd. Inseln): T. M. Miller, C. — Terceira: J. C. da Silva, C.]

Ecuador. [Lissabon: A. J. de Oliveira, C.]

Frankreich: Graf Armand, a. G. u. b. M. (accr. 1. Juli 1870); G.

Baron de Maynard, Leg.-Secr. 2r Cl.; Vicomte de St.-Guilhem, Leg.-Secr. 3r Cl. — [Lissabon: de Gerando, C.]

Griechenland. [Lissabon: J. T. O'Neill, GC.]

Großbritannien: Hon. Sir C. A. Murray, a. G. u. bev. Min. (ern. Decbr. 1867, accred. 3. April 1868); T. C. Cobbold, 1r Secr.; J. C. F. Duff, Dolmetscher. — [Lissabon: G. Brackenbury, C. — Madeira: W. H. Hayward, C. — Oporto: O. J. F. Crawfurd, C. — St.-Miguel (Azoren): E. Smallwood, C. — Colonien: Cap-Verd. Inseln: T. J. Elmore, C. — Loanda (Angola): D. Hopkins, C.]

Hawaïi. [Colonie Macao: J. Withal, GC.]

Honduras: F. del Pino, GTr. (in Madrid).

Italien: F. Mquis Oldoini, a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1868); Graf Scotti, 1r Legat.-Secret. — [Lissabon: R. de Souza Monteiro, C. — Madeira: A. Giorgi, C. — Oporto: C. Gubian de Verdun, C. — Colonie Macao: A. Baron de Cercal, C.]

Mexico. [Lissabon: . . ., GC. — Madeira: C. Ritter v. Bianchi, C.]

Monaco. [Lissabon: F. van Zeller, GC.]

Nicaragua: F. del Pino, GTr. (in Madrid). — [Oporto: J. A. de Brito, C.]

Niederlande: D. Everwyn, RM. (accr. 10. Sept. 1874). — [Lissabon: H. C. Hulsenbos, GC. — Colonien: Ambriz (Angola): R. d'Agremond, C. — Inhambane (Mozambique): H. Kurz, C. — Macao: N. G. Peters, C.]

Oesterreich-Ungarn: A. Frhr v. Dumreicher, a. G. u. b. Min. (accr. 2. Jan. 1870); G. Graf zur Lippe, 1r Leg.-Secr. — [Funchal: C. Ritter v. Bianchi, C. — Lissabon: Weißenfeld, GC.]

Päpstlicher Stuhl: D. Sanguigni, apostol. Nuntius (ern. August 1874); L. Mattera, Auditeur.

Paraguay. [Lissabon: L. Lima, C.]

Peru: P. Galvez, a. G. u. b. M. (1872; zugleich in London und Paris). — [Lissabon: M. L. de la Barrera, GC. — Colonie Macao: M. Delboy, GC.]

Rußland: D. de Glinka, a. G. u. b. M. (accr. 21. Sept. 1871); Colleg.-Rath Jadowsky, Leg.-Secr. — [Lissabon: Coll.-Rath A. v. Laxmann, C.]

San Salvador: F. del Pino, GTr. (in Madrid). — [Lissabon: H. C. Martin, C.]

Schweden u. Norwegen: J. F. S. Cruusenstolpe, MR. (accred. 1. Januar 1867, als GTr. 29. Mai 1860); E. Baron St.-George v. Kantzow, Secr. — [Setubal: C. J. Grill, C.]

Schweiz. [Lissabon: M. J. da Costa e Silva, GC.]

Siam. [Lissabon: A. C. de Andrade, C. — Colonie Macao: B. de Senna-Fernandes, C.]

Spanien: J. L. Albareda, a. G. u. b. M. (accr. 10. Sept. 1874); T. Calderon y Livermore, 1r Leg.-Secr.; J. Klaberia Hertzberg, Att. — [Lissabon: B. Callejon, C. — Oporto: J. M. Echeverri, C. — Villa Real: F. E. de Gomez, C. — Colonie Macao: J. G. Miranda, C.]

Türkei. [Lissabon: F. van Zeller, GC. — Oporto: Baron de Massarellos, C.]
Uruguay. [Lissabon: C. D. Luz, GC. — Madeira: R. C. de Araujo, C. — Oporto: J. Kurreira Pinto, C. — Colonie Cap-Verd. Inseln: J. A. Martins, C.]
Venezuela. [Lissabon: J. L. Pereira Crespo, C. — Oporto: J. H. Andresen, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Bevölkerungsangaben sind die Berechnungen der Bevölkerung auf Grund ihrer Bewegung für Ende 1871.

Provinzen.	D. g. Q.-Mln.	Bevölk.	Provinzen.	D. g. Q.-Mln.	Bevölk.
Minho . . .	132,05	971001	Algarve . . .	88,08	188422
Tras os Montes . .	201,68	365833	Festland . .	1622,78	3,990570
Beira	434,82	1,294282	Azoren . . .	46,87	258933
Estremadura .	323,27	839691	Madeira . .	14,80	118379
Alemtejo . .	442,89	331341	Königreich [1]	1684,45	4,367882

Auswärtige Besitzungen.	D. g. Q.-Mln.	Einwohner.
1) Besitzungen in Africa.		
Cap-Verdische Inseln (9 bewohnt) 1872 .	77,563	76003
In Senegambien (Bissão u. s. w.) . .	1,188	8500
Inseln St.-Thomé und Principe (1871) .	21,375	23681
Ajuda (1865)	0,64	700
Angola, Benguela, Mossamedes (1865) .	14700	2,000000
Mozambique, Sofala ꝛc.	18000	300000
2) Besitzungen in Asien.		
In Indien: Goa, Salcete, Bardez ꝛc. (1864)	68,062	474234
Damao (1866)	7,318	40980
Diu (1864)	0,13	12303
Indischer Archipel	? 260	250000
China: Macao (1871)	? 0,062	71739 [2]
Auswärtige Besitzungen im Ganzen:	33136	3,258140

Städte mit 15000 Einwohnern und darüber Januar 1864.

Lissabon . .	224063	Braga . . .	19514	Coimbra . .	18147
Oporto . . .	89194	Funchal . . .	18161	Ponta Delgada	15885

---

[1]) Vergl. wegen der mannigfachen Veränderungen in den Areal- und Bevölkerungsangaben der Colonien die „Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, 2. Jahrg., Gotha 1874, S. 83 u. 84. — [2]) S. „Boletin" do Governo' No. 19 von 1874.

Finanzen.

I. Budget für das Finanzjahr 1874—1875 (in Contos und Milreïs).

(Ges. v. 14. April 1874. S. Diario do Governo 1874, No. 92 v. 27. April 1874; 1 Milreïs = 4 Reichsmark 45 Pf.; 3,051:240 bedeutet 3051 Contos und 240 Milreïs.)

Einnahmen.

Grundsteuer[1]	3,051:240	Tabaksteuer	2,205:200
Luxussteuer[1]	119:790	Abgaben von Eisenbahnfahrbillets	62:100
Miethsteuer[1]	300:720	Steuern für Hafenarbeiten	101:700
Gewerbesteuer[1]	1,260:000	Verkauf von Strandgütern / Contrebande	6:000 / 2:460
Abgabe von Banken	147:000	Verschiedene Abgaben	82:000
Renten- (Einkommen-) Steuer[1]	232:700	3. Indirecte Steuern	11,213:000
Abgaben v. Titeln, Gnadenbewilligungen ꝛc.[1]	167:760	Staatsgüter	144:620
Consulargebühren	99:100	Verkäufe 63:000	
Verschied. Abgaben	62:930	Ablösungen 19:100	
Schulgelder ꝛc.	49:620	Grundrenten 62:520	
Bergwerksabgabe	31:800	Staats-Eisenbahnen	518:700
Additional-Steuern	5:000	Forsten	69:000
Licenz v. Tabaksverkauf	24:500	Verschied. gewerbliche Etablissements	192:045
Gerichtl. ꝛc. Strafen	35:700	Brückengelder	24:700
Zinsen von Vorschüssen	36:000	Post	525:000
Verzugszinsen	28:400	Telegraphen	86:000
1. Directe Steuern	5,652:260	Verschied. Einnahmen	64:817
Einregistrirung	1,304:800	Etabliss. v. Macao	32:000
Stempel	999:900	Zinsen[2]	70:516
2. Einregistrirung ꝛc.	2,304:700	Zahlungen d. Banken zu den Pensionen	511:842
Einfuhrzölle	5,656:000	Zufällige Einnahmen	145:000
Ausfuhrzölle	165:000	4. Staatsgüter u. And.	2,384:240
Ergänzungszölle	309:500	Abzüge	
Abgaben von der Wiederausfuhr	39:500	von der Civilliste	36:500
Tonnengelder	107:670	von Apanagen	15:600
Quarantaine- ꝛc. Abgab.	46:200	von Beamtengehalten	230:000
Consumst. in Lissabon	1,240:000	5. Abzüge	282:100
Weinsteuer	247:000	6. Zinsen im Schatz befindl. Schuldoblig.	441:770
Fischereiabgaben	108:170	Sa d. Einnahmen	22,278:070
Getreidesteuer	68:300		
Fleisch- u. Weinsteuer (Real d'agoa)	766:200		

[1]) Incl. der Ergänzungssteuern für Wegebauten. — [2]) Zinsen der in London für die Zinszahlung auf die auswärtige Schuld deponirten Gelder.

Ausgaben.

Innere Schuld . . .	6,223:501
Verwaltung ꝛc. . . .	34:146
Zinsen d. in Circul.	5,900:760
Oblig. im Schatz	288:595
Aeußere Schuld . .	4,346:927
Agentur in London	7:746
Zinsen d. in Circul.	4,170:006
Oblig. im Schatz	153:174
Versch. Ausgaben .	16:000
1. Staatsschuld. . .	10.570:428
Civilliste, Apanagen .	591:000
Cortes	87:149
Schwebende Schuld .	127:500
Pensionen u. Anderes .	568:859
Finanzverwaltung . .	135:251
Localverwaltung . . .	505:870
Zollverwaltung . . .	636:948
Münze, Stempel . .	42:703
Verschiedenes	185:915
2. Finanzministerium .	2,881:195
3. Minist. d. Aeußern	248:249
Innere Verwaltung .	290:312
Subvention. an Gemeind.	280:000
Oeffentl. Sicherheit . .	348:642
Oeffentl. Unterricht . .	777:611
Oeffentl. Wohlthätigkeit	208:026
4. Minist. d. Inneren	1,904:591
Cultus	133:106
Justizverwaltung . .	402:955
5. Justizministerium .	536:061
6. Kriegsministerium	3,406:873
7. Minist. der Marine und der Colonien.	1,101:424
Straßenbau	200:000
Eisenbahnen	23:202
Telegraph., Leuchtthürme	159:871
Oeffentliche Arbeiten .	179:579
Forsten	44:397
Post	342:370
Allgem. Verwaltung .	342:454
8. Min. d. öffentl. Arb.	1,291:873
Sa der ordentlichen Ausgaben	21,940:694
Außerord. Ausgaben (besonders Straßen-Bauten) . .	1,337:900
Zusammen	23.278:594

II. Budget verschiedener Specialcassen, s. Jahrg. 1872 u. 1873.

III. Budget der Colonien für 1874—1875 (Milreis).

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Cap-Verdische Inseln	214569	208285	6284
St.-Thomé und Principe . . .	97086	96296	791
Angola	542234	542165	69
Mozambique	247713	247368	345
Indien	467782	433294	34488
Macao und Timor	374236	303927	70309
Total	1,943620	1,831336	112286

Einnahme.	
Directe Steuern . . .	575715
Indirecte Steuern . . .	910064
Nationalgüter und verschiedene Einnahmen .	265741
Einnahmen zu bestimmter Verwendung . . .	192100
	1,943620

Ausgabe.	
Allgemeine Verwaltung .	466815
Finanzen	163310
Justiz und Cultus . . .	158307
Krieg und Marine . . .	801391
Allgemeine Ausgaben . .	151654
Verschiedene Ausgaben .	89858
	1,831335

IV. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1873.

	Innere Schuld, Milreïs.	Aeußere Schuld, Pfd Sterl.
Neue Fonds, 3%, 30. Juni 1872 . . .	205,314:300	31,518650
„ „ „ ausgegeben 1872—1873	7,134:231	—
Summa	212,448:531	31,518650
Amortisirt oder convertirt 1872—1873. .	5,738:631	7650
Rest am 30. Juni 1873:	206,709:900	31,511000

Summa der innern und äußern Schuld 1873: 348,509:400 Milreïs.

Differirte Schuld 30. Juni 1873: innere . . 27:577, äußere . . 87:010 . . . 114:587 Milreïs

Rückständige Zinsen: innere Schuld . 2,339:689, äußere „ . 2,284:999 . . . 4,624:688 „

Armee. — Organisation der Armee; Gesetz vom 23. Juni 1864, modificirt durch verschiedene Decrete des Jahres 1868, sowie durch ein Decret vom 4. October 1869.

I. Im Königreich.

Generalität: 1 General-Marschall, 1 Armee-Marschall, 8 Divisions-, 2 Brigade-Generale.

a) Sollstand.	Im Frieden Comp.	Offic.	Soldaten.	Im Krieg Comp.	Offic.	Sold.
Generalität		32	—		42	—
Corps des Generalstabs.		31	—		34	—
Infanterie: 18 Reg.	à 8	576	15102	à 12	1080	39672
9 Bataillone Jäger . .	à 8	279	6255	à 8	387	13320
3 desgleichen	à 6	75	1959	à 8	129	4440
Infanterie	—	930	23316	—	1596	57432
Cavallerie:						
2 Regimenter Lanciers	à 6	56	796	à 8	94	1268
6 Regimenter Chasseurs	à 6	168	2388	à 8	282	3804
Cavallerie	—	224	3184	—	376	5072
Artillerie: Stab . .		43	—		43	—
1 Feldregiment [1]) . .		42	840		95	2129
1 Garnisons-Regim. [2]).	zu 8	31	878	—	55	1354
1 Garnisons-Regim. [3]).	zu 10	37	1096	—	65	1676
2 Garnisons-Compagn. auf den Azoren . .	—	6	198	—	8	218
Artillerie	—	159	3012	—	266	5377

[1]) Mit 6 Feld- und 2 Bergbatterien. — [2]) Im Krieg besteht dies Regiment aus 5 Comp., 2 Feld- und 1 Reserve-Batterie. — [3]) Im Kriege besteht dies Regiment aus 7 Comp., 2 Feld- und 1 Reserve-Batterie.

a) Sollstand.	Im Frieden Comp.	Offic.	Soldaten.	Im Krieg Comp.	Offic.	Sold.
Genie: Stab	—	58	—		18	—
1 Bataillon	4	3	503	6	16	928
Municipalgarde:						
Lissabon		36	1133		36	1133
Porto		20	577		20	577
Sanitätsdienst: Aerzte .		9	—		9	—
Administrations-Truppen	2	5	168	2	5	168
Total der activen Armee		1507	31893	—	2418	70687

Zu derselben gehören 3138 Pferde und Maulthiere im Frieden, 7062 im Krieg, 36 Geschütze im Frieden, 116 im Krieg.

b) Effectiv-Stärke am 31. Juli 1874.

Corps.	Officiere	Soldaten	Corps.	Officiere	Soldat.
Generalität . . .	36	—	Oberärzte . . .	9	—
Generalstab . . .	31	—	Sanitätstruppen .	4	146
Infanterie . . .	1027	23517	Total	1676	32566
Cavallerie . . .	252	3990			
Artillerie	205	2592	Cavallerie-Pferde	2367	
Genie	54	612	Artillerie-Pferde	379	
Municipalgarde .	58	1709	Pferde der Municipalgarde .	215	
			Total Pferde:	2961	

Hierzu kommen noch: Officiere in Commission 91, in Plätzen 1r Classe 18, an Unterrichtsanstalten 51, in den Colonien 86, zur Disposition 55, nicht activ 16. Total-Summe aller Officiere 1993, aller Mannschaften 32566; Gesammtstärke der Armee: 34559 Mann.

II. In den Colonien 1874: 7847 Mann incl. 526 Officiere.

Bestand der Flotte 1874.

Dampfer	Pfdkr.	Kan.	Segelschiffe.	Kan.
8 Corvetten	2020	83	1 Fregatte	25
4 Dampfer	210	5	3 Schooner	10
10 Kanonenboote . .	740	19	2 Kanonen-Schaluppen .	2
1 Transportschiff . .	160	2	10 Transportschiffe . . .	7
23 Dampfer	3130	109	16 Segelschiffe mit . . .	44

Im Ganzen 39 Schiffe (31 armirte, 8 nicht armirte) mit zusammen 153 Kanonen. Im Bau 2 Corvetten, 3 Dampfkanonenboote und 2 Transportschiffe.

Das Personal der Marine besteht in 1 Vice-Admiral, 5 Contre-Admiralen, 13 Linienschiffs-Capitainen, 25 Fregatten-Capitainen, 38 Capitain-Lieutenants, 54 Lieutenants 1r Cl., 52 Lieutenants 2r Cl., 22 Aerzten, 6 Caplänen, 9 Ingenieuren; im Ganzen 225 Officiere. Dazu 46 Mann Marinewache und 38 Officiere der Administration. — Das Total der activen Flotten-Mannschaft betrug 1874 2889 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Handel: 1871 Einfuhr 27,16, Ausfuhr 21,26 Mill. Milreïs.
1870 „ 25,34, „ 20,29 „ „

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1871.

Flagge.	Eingegangen		Davon Dampfer		Ausgegangen	
	Schiffe.	Kub.-Met.	Schiffe.	Kub.-Met.	Schiffe.	Kub.-Met.
Portugiesische:						
Seeschifffahrt	706	143722	64	42428	778	151327
Küstenfahrt .	5319	297714	480	70114	4330	294992
Fremde . . .	4033	1,362818	1360	247208	3962	1,029541
Total	10058	1,804254	1904	1,359750	9070	1,475860

Handelsflotte 1873 [1]): 17 Dampfer v. 14536 Tonnen und 415 Segelschiffe langer Fahrt von 93815 Tonnen, zusammen 432 Schiffe v. 108351 Tonnen.

Eisenbahnen Ende 1873 im Betriebe: 842 Kilometer.

Post 1870. Zahl der Bureaux auf dem Festland 561, auf den Inseln 35, zusammen 596. Eine Statistik über die Zahl der beförderten Briefe wird nicht angestellt. Die Einnahme der Postanstalten betrug 1871—1872 495:033 Milreïs, 1872—1873 496:956 Milreïs.

Telegraphen September 1874. Länge der Linien 3111 Kilom., der Drähte 5725 Kil. Zahl der Bureaux: 129, der Depeschen 1873—74: 247554. Einnahme 1873—74: 184:697 Milreïs.

[1]) S. „Journal of the statistical society. June 1874", p. 265.

Russisches Reich.

1. Rußland (Kaiserreich).

A. Geheime-Canzlei des Kaisers.

(Für die unmittelbar unter den Kaiser gestellten Angelegenheiten.)

1. Abtheilung. Chef: Geh.-Rath und Staats-Secretair **Tanejew** (1867).
2. Abtheilung. (Redaction der Gesetze, Ukase ꝛc.) Chef: Geh.-Rath und Staats-Secretair S. Fürst **Urussow** (1867). — Adjunct: Staats-Secretair und Senator Geh.-Rath **Brun**.
3. Abtheilung. (Hohe Polizei.) Chef: General der Cavallerie und Gen.-Adjutant **Potapow**. — Adjunct (für den Fall der Abwesenheit des Chefs): General-Lieutenant und Gen.-Adjutant **Lewaschow**.
   Chef der Canzlei: Wirkl. StRath A. v. **Schulz**.
   Stabschef der Gendarmerie: Gen.-Major A. **Nikiphoraki**.
   Präfect der Stadt St. Petersburg und der städtischen Polizei: Gen.-Lieutenant und General-Adjutant **Trepow**.
4. Abtheilung. (Die unter Oberleitung der Kaiserin stehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten.) Chef: Prinz **Peter von Oldenburg**. — Adjunct: wirkl. Geh.-Rath und Staats-Secretair N. **Storch**.

Bittschriften-Commission. Präsident: General der Infanterie, Gen.-Adjutant P. Ignatiew I. — Staats-Secretair für die Angelegenheiten der Commission: Geh.-Rath S. Fürst Dolgorukyi. — Canzlei-Director: wirkl. Staatsrath Penjkow.

B. Oberste Staats-Körperschaften.

I. Der Reichsrath.

Präsident: Großfürst Constantin Nicolajewitsch (1/.13. Januar 1865).

a) Mitglieder des Plenum.

Der Großfürst-Thronfolger Alexander Alexandrowitsch.
Die Großfürsten Nicolaus, Michael und Wladimir Alexandrowitsch.
Sämmtliche Minister.
Feldmarschall, General-Adjutant A. Fürst Baratinski.
General der Cavallerie, General-Adjutant D. Graf Osten-Sacken.
General der Artillerie, General-Adjutant Graf Sumarokow.
General der Cavallerie, General-Adjutant S. Graf Stroganow I.
General der Artillerie, General-Adjutant N. Suchozanett.
Wirklicher Geh.-Rath P. Brock.
General der Artillerie, General-Adjutant A. Graf Stroganow II.
General der Infanterie, General-Adjutant P. Graf v. Kotzebue.
Geheimer-Rath A. Lenski.
Wirklicher Geh.-Rath, Staats-Secretair A. Graf Armfeldt.
General der Infanterie, Gen.-Adjutant A. Graf Suworow-Rymnikski, Fürst Italiiski.
Admiral, Gen.-Adjutant E. Graf Putiatin.
General der Infanterie, General-Adjutant Graf Murawiew-Amursky.
General der Infanterie, General-Adjutant W. Baron v. Lieven.
General der Cavallerie, General-Adjutant v. Grünewald.
Geh.-Rath und Staats-Secretair Platonow.
General der Cavalerie, General-Adjutant Graf Adlerberg I.
General der Infanterie Duhamel.
Wirklicher Geh.-Rath Fürst Wiasemsky.
General der Infanterie, General-Adjutant G. Fürst Orbeliani.
Ingenieur-General E. v. Gerstfeld.
General der Cavallerie u. General-Adjutant Graf Grabbe.
Wirklicher Geh.-Rath und Staats-Secretair Walujew.
Wirkl. Geheimer-Rath und Staats-Secretair S. Fürst Dolgorukyi.
Admiral, General-Adjutant F. Graf v. Lütke.
General der Infanterie, General-Adjutant C. Tscheffkin.
General der Cavallerie, General-Adjutant P. Graf Schuwalow.
General der Infanterie, General-Adjutant E. Baron Ramzaï.
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair W. Butkow.
General der Infanterie, General-Adjutant A. Zelenoï.
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair M. Graf Korff.
General der Infanterie, General-Adjutant P. Ignatiew.
General-Lieutenant, General-Adjutant Graf Perowsky.

b) Mitglieder der Departements und des Plenum.

1. Depart. (Gesetzgebung und Codification.) Präsident: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Fürst Urussow. — Mitglieder: wirkl. Geh.-

Rath J. **Fundukley**; wirkl. Geh.-Rath A. **Lewschin**; wirkl. Geh.-Rath A. Frhr v. **Budberg**; wirkl. Geh.-Rath **Woitzekhowitsch**; die Staats-Secretaire u. wirkl. Geheime-Räthe **Golownin** und **Grote**; der Staats-Secr. Geh.-Rath Fürst **Obolensky**; wirkl. Geh.-Rath J. **Delianow**.

2. Depart. (Civil-Angelegenheiten und Cultus.) Präsident: General der Infanterie Prinz **Peter von Oldenburg**. — Mitglieder: wirkl. Geh.-Rath N. **Zamiatnin**; wirkl. Geh.-Rath W. **Titow**; General der Infanterie, General-Adjutant **Werigin**; die Geh.-Räthe und Senatoren **Zubow** und **Pocedonoszew**.

3. Depart. (Staatswirthschaft und Finanzen.) Präsident: wirkl. Geh.-Rath A. **Abaza**. — Mitglieder: Admiral N. **Metlin**; Admiral, Gen.-Adjutant **Nowossilsky**; Geh.-Rath G. **Rebolsin**; General der Infanterie u. General-Adjutant Graf **Baranow** II.; General des Genie P. **Melnikow**; Staats-Secretair, Geh.-Rath B. **Mansurow**.

Reichs-Canzlei.

(Angelegenheiten des Reichsraths.)

Director (oder Reichs-Secretair): Geheimer-Rath und Staats-Secretair D. **Sjolsky**.

Die Reichs-Canzlei ist in 3, den Departements des Reichsraths (s. oben) entsprechende Sectionen getheilt, denen folgende Staats-Secretaire vorstehen: G. **Peretz**; J. **Jessipowitsch**; **Panow**; **Wesselowski**; C. **Rennenkampf**.

Commission für Emancipation: Geh.-Rath und Staats-Secretair A. **Schukowsky** führt die Geschäfte.

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsraths, der General-Controle und der Geh.-Canzlei des Kaisers war in dem Senat die Direction aller Angelegenheiten (Gesetzgebung, Controle, oberste Justiz rc.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in Departements und seine Befugnisse bilden die Veröffentlichung und Registrirung der Gesetze, Ukase rc., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entscheidung in letzter Instanz über Staatsverbrechen, Civil- und Criminalsachen, die Revision der durch die Provinzial-Tribunale gefällten richterlichen Entscheidungen rc.

Ministerium der Justiz.

Minister: Staats-Secretair, Geh.-Rath Graf **Pahlen**. — Adjunct: Senator Geh.-Rath **Essen**.

1. Canzlei-Director: Staatsrath N. **Gerard**.
2. Justiz-Departem.-Director: wirkl. Staatsrath, Frhr **Adamow**.

Senatoren.

a) Senatoren ohne specielle Bestimmung in den Departements.

Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch; Prinz **Peter von Oldenburg**; General der Infanterie **Schipow** I.; Gen. der Cav. Graf **Stroganow** I.; Gen. der Inf. **Tschewkin**; wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secr. **Brock**; Gen. der Inf. **Duhamel**; wirkl. Geh.-Rath **Kaznatscheew**;

General der Inf. Aschlestischew; die wirkl. Geh.-Räthe Lewschin, Zamiatnin, Fürst Wiasemsky, Hube; Gen. des Genie Gerstfeld; Gen. der Inf. Baron Hoven; die wirkl. Geh.-Räthe Woitzekhowitsch, Zeumern, StSecr. Fürst Urussow, Hofmeister Graf Tolstoï; Gen. der Cav. Sinelnikow III.; die General-Lieutenants Fürst Liven, Fürst Urussow, Baron Koten, Rossette; Vice-Admiral Unkowsky; die Geh.-Räthe Lionbowitzky, Staats-Secr. Platonow, Brewern, Staats-Secr. Baron Nicolaï, Nebolsin, Hofmeister, Staats-Secr. Rabokow, Staats-Secr. Fürst Obolensky, Staats-Secr. Manjurow, Rogowitsch, Zubow, Fürst Bagration-Muchransky, Witte, Staritzky, Schahow, Pobedonostzew, Marcus, Essen, Ogolnin.

b) Senatoren bestimmt zur Assistenz in den Plenis. Im 1. Plenum: die wirkl. Geh.-Räthe Kotschubeï, Baschutzky, Lamansky, Repinsky, Staats-Secr. Delianow, Westmann; die Geh.-Räthe Fürst Dolgorukyi, Graf Siewers, Staats-Secr. Brun. Ober-Procurator: wirkl. StRath Polowtzow. — Im 2. Plenum: die wirkl. Geh.-Räthe S. Fürst Dawydow, Podtschasky; General-Lieutenant Achwerdow; General-Adjutant de Greigh; die Geh.-Räthe Staats-Secr. Fürst Lobanow-Rostowsky, Ostrowsky, Selifontow. Ober-Procurator: wirkl. Staatsrath Schultz.

c) Senatoren in den Departements.

1. Depart. (Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision.). Wirklicher Geheimer-Rath Weimarn; die Geh.-Räthe Liubimow, Liuboschtschinsky, Peters, Turunow, Baron Wrangel, Braunschweig, Karamzin, Graf Schuwalow, Kaznatscheew. Ober-Procurator: StRath Krenitzin.

2. Depart. (Civilsachen.) Geh.-Rath Matunin; General-Lieut. Graf Kreutz; die Geh.-Räthe Haritonow, Zarudny, Kalatschew, Baron Stackelberg. Ober-Procurator: wirkl. StRath Salkow.

3. Depart. (Civilsachen.) 2 Abtheilungen. Präsident: wirkl. Geh.-Rath Baron Grävenitz. — Senatoren: die Geh.-Räthe Hahn, Krusenstern, Gerngroß, Obuhow, Römer, Graf Keller, Brewern, Pochwisnew, Schultz. Ober-Procuratoren: Markow, Baron Stackelberg.

4. Depart. (Civilsachen.) Wirkl. Geh.-Rath Aprelew; die GRäthe Staats-Secr. Hagemeister, Ewreïnow, Solowiew, Danewsky, Frisch, Polowtzew. Ober-Procurator: StRath Gerard.

5. Depart. (Criminalsachen.) 2 Abtheilungen. Geh.-Rath Tschernoglasow; die GLieutenants Schukowsky, Fürst Obolensky; die GRäthe Zée, Holthoër, Hofmeister Fürst Galitzin, Fürst Schahowskoy, Geh.-Rath Kluschin; GLieut. Wolotzkoy; die Geh.-Räthe Kapherr, Semenow, Tschermadurow, Réelow. Ober-Procuratoren: die wirkl. StRäthe Hasenwinkel und v. Reutern.

Departement für Angelegenheiten betreffend das Grundeigenthum. (Streitigkeiten über Grundbesitz.) Wirkl. Geh.-Rath Schtscherbinin; Gen. der Inf., Gen.-Adj. Frolow II.; die GLieutenants Wenzel I., Gedeonow, Baron Delwig; die GRäthe Slawinsky, Riewsky, Pröbsting. Ober-Procurator: Sazonow.

Depart. für Heraldik. (Heroldsamt.) Präsident: wirkl. Staats-Rath **Fischer**. — Senatoren: die General-Lieuts G. v. **Philipson** und Graf **Tolstoï**; die Geh.-Räthe **Schaufuß**, **Khwostow**, **Kupreïanow**. — Heroldmeister: wirkl. StRath **Orlow**.

Cassations-Departement (Obercassationshof) (neu errichtet).

1. Civilsachen. Präsident: Geh.-Rath **Tornau**. — Senatoren: die Geh.-Räthe **Plawsky**, **Gisetty**, **Salomon**, **Polenow**, **Gedda**, **Friede**, **Schahowskoy**, **Talquist**, **Hamm**, **Motovilow**, **Kolowrat-Tscherwinsky**. Ober-Procurator: wirkl. StRath **Knierim**.
2. Criminalsachen. Präsident: Geh.-Rath **Stoïanowsky**. — Senatoren: die Geh.-Räthe **V. Arzimowitsch**, **K. Lebedew**, **A. Perzow**, **J. Polner**, **Tiesenhausen**, **M. Kowalewsky**, **Dm. Rowinsky**, **Katacazy**, **Piatnitzky**, **Rosing**. — Ober-Procurator: Geh.-Rath **E. Frisch**.

III. Die heilige Synode.

(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721.)

Präsident: **Isidor**, Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg und Finnland.

Mitglieder.

Arsenius, Metropolit von Kiew und Galicien; **Innocenz**, Metropolit von Moskau und Kolomna; **Macaire**, Metropolit von Lithauen und Wilna; **Eusebius**, Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; **Wassilii**, Erzbischof.

General-Procurator: Geh.-Rath D. Graf **Tolstoï**, Minister des Unterrichts. — Adjunct: wirkl. Staats-Rath J. v. **Tolstoï**.

---

1. Canzlei der heiligen Synode. Director: wirklicher Staats-Rath **Woschtschinin**.
2. Direction der Unterrichts-Anstalten für den orthodoxen Clerus (Academien und Seminare). Director: Oberpriester J. **Wassiljew**.
3. Verwaltung und Buchführung. Director: Geh.-Rath **Lawrow**. — Vice-Director: wirkl. Staats-Rath N. **Smirnow**.

Eparchien (Diöcesen).

Eparchien 1sten Ranges: Kiew: **Arsenius**, Metropolit (s. ob.). — Nowgorod und St. Petersburg: **Isidor**, Metropolit (s. oben). — Moskau: **Innocenz**, Metropolit (s. oben).

Eparchien 2ten Ranges: Kasan: **Antonius**, Erzbischof von Kasan u. Swiashk. — Astrachan: **Theognostus**, Bischof von Astrachan und Jenotajewsk. — Tobolsk: **Ephraim**, Erzbischof von Tobolsk und Sibirien. — Jaroslaw: **Nilus**, Erzbischof von Jaroslaw und Rostow. — Pskow: **Paulus**, Bischof von Pskow und Porchow. — Rjäsan: **Alexis**, Erzbischof von Rjäsan und Sarayск. — Twer: **Philotheus**, Erzbischof von Twer und Kaschin. — Cherson: **Demetrius**, Erzbischof von Cherson und Odessa. — Tauris: **Gurii**, Bischof von Tauris u. Simferopol. — Lithauen: **Macaire**, Metropolit von Lithauen und Wilna. — Warschau: **Joannikii**, Erzbischof von Warschau u. Nowogeorgiewsk. — Riga:

Benjamin, Bischof von Riga und Mitau. — Mohilew: **Eusebius**, Erzbischof von Mohilew und Mstislaw. — Tschernigow: **Nathanael**, Erzbischof von Tschernigow und Njeschin. — Minsk: **Alexander**, Bischof von Minsk und Bobruisk. — Podolien: **Leontius**, Bischof von Podolien und Braslaw. — Kischinew: **Paul**, Erzbischof von Kischinew und Chotin. — Olonetz: **Jonathan**, Bischof von Olonetz und Petrosawodsk. — Land des Don: **Platon**, Erzbischof des Don und von Nowotscherkask. — Irkutsk: **Benjamin**, Erzbischof von Irkutsk und Nertschinsk.

Außerdem 31 Eparchien 3ten Ranges.

C. Ministerien und Centralstellen der Administration.

I. Das Minister-Comité.

Präsident: General der Infanterie, General-Adjutant **v. Ignatiew.**

Mitglieder.

Der Großfürst-Thronfolger **Alexander** Alexandrowitsch; Großfürst **Constantin**; Prinz **Peter von Oldenburg**; General der Infanterie, General-Adjutant A. Graf **Adlerberg**; wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Frhr **v. Korff**; Gen. der Cavallerie, General-Adjutant **Potapow**; General der Infanterie, Gen.-Adjutant **Tscheffkin**; Reichs-Kanzler, wirkl. Geh.-Rath A. Fürst **Gortschakow**; General der Infanterie, General-Adjutant D. **Millutin**; General-Lieutenant, General-Adjutant A. **Timaschew**; Admiral, General-Adjutant **Krabbe**; Geh.-Rath, Staats-Secretair D. Graf **Tolstoï**; wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair M. **v. Reutern**; wirkl. Geh.-Rath P. **Walnew**; Geh.-Rath D. **Nabokow**, Minist.-Staats-Secretair für Polen; Geh.-Rath S. Fürst **Urussow**, Staats-Secretair; wirkl. Geh.-Rath, Hofmeister A. **Abasa**; Geh.-Rath, Staats-Secretair K. Graf **Pahlen**; Vice-Admiral, General-Adjutant **Possiet.**

Canzlei des Minister-Comité's.

Director: Geh.-Rath T. **Kornilow.** — Adjunct: Geh.-Rath M. **Kakhanow.**

II. Ministerium des Kaiserlichen Hauses.

Minister: General der Infanterie, General-Adjutant A. Graf **Adlerberg II.**

1. Ordens-Capitel des Reichs. Präsident: der Minister. Vice-Präsident: Geh.-Rath Fürst P. **Lieven.**
2. Departement der Apanagen. Präsident: Geh.-Rath J. Graf **Stenbock**, Ober-Hofmeister.
3. Cabinet des Kaisers (Bergwerke und Fabriken, welche Privat-Eigenthum des Kaisers sind). Präsident: der Minister.
4. Expedition des Ober-Ceremonienmeisters. Präsident: P. Fürst **v. Lieven.**
5. Canzlei des Ministeriums. Director: Geh.-Rath **Kirilin.**
6. Hofcomptoir (Verwaltung der Paläste). Präsident: Geh.-Rath, Senator A. **v. Grote** (fung.).
7. Direction der Eremitage (Gemälde-Galerie u. Kunst-Sammlungen). Director: Geh.-Rath S. **Gedeonow**, Hofmeister.

8. Hof-Marstall-Amt. Präsident: Gen.-Lieutenant u. Gen.-Adjutant W. Fürst **Bariatinsky**, beauftragt als Hofstallmeister.
9. Hof-Baudirection. Präsident: Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. **Sleptzow**.
10. Ober-Jägermeister-Amt. Director: General der Infanterie und Gen.-Adjutant W. Frhr **v. Lieven**, Ober-Jägermeister.
11. Direction der kaiserl. Theater. Director: Geh.-Rath S. **Gedeonow**, Hofmeister und Director der Eremitage (siehe oben).
12. Kaiserl. Academie der schönen Künste. Präsident: die Großfürstin **Maria** Nicolajewna. — Adjuncte: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch und Geh.-Rath T. Graf **Tolstoï**.

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Rang eines wirkl. Geh.-Raths).

Ober-Hofmarschall: Hofmarschall, Geh.-Rath, Senator A. **v. Grote** (fung.).
Ober-Kammerherr: M. Graf **Kreptowitsch**.
Ober-Hofmeister: N. Fürst **Trubetzkoï**; A. Frhr **v. Rosen**; Geh.-Rath **v. Bibikow**; J. Graf **Stenbock**.
1ster Ober-Schenk: P. Fürst **Wiasemsky**.
2ter Ober-Schenk: A. Graf **Hendrikow**.
3ter Ober-Schenk: Graf B. **Potocki**.
Ober-Stallmeister: G. Frhr **v. Meyendorff**.
Ober-Jägermeister: W. Frhr **v. Lieven**.

Zweite Hofchargen (mit dem Rang eines StRaths).

Hofmeister: G. Fürst **Wolkonski**; D. **Nabokow**; E. Graf **Siewers**; G. Fürst **Gagarin**; N. Fürst **Galitzin**; Graf **Suworow-Rymnikski**, Fürst **Italiiski**; T. **Tolstoï**; N. **Tschelischtschew**; S. **Gedeonow**; A. Graf **Keyserlingk**; T. Baron **Bühler**; B. **Daschkow**; D. Graf **Nesselrode**; A. Graf **Mussin-Puschkin**; F. **Skibitzky**; M. **Tschelitschew**; J. **Warpachowsky**; wirkl. StRath Fürst **Dolgorukow**; Krhr **Mukhortow**; wirkl. StRath, Krhr **Kniajewitsch**; wirkl. StRath, Krhr **Bakhmetew**; A. **Stscherbinin**; A. **Abaza**; J. **Tegoborsky**; O. **Kvist**; A. **Baschmakow**; A. **Kowalkow**; C. **Naryschkin**; **Reidhardt**; Graf **Lamsdorf**; **Setetzky**. — Beauftragt: M. Baron **Bode**; J. Fürst **Obolenski**; A. v. **Oettingen**; W. Fürst **Schtscherbatow**; A. **Skarjatin**; C. v. **Peterson**.
Hofmarschall: Geh.-Rath, Senator A. **v. Grote**.
Hofstallmeister: A. Graf **Bobrinski**; N. **Chrustschew**; G. Graf **Stroganow**; A. **Uschakow**; E. Baron **Mirbach**; A. Baron **v. Tettenborn**; W. Fürst **Baratinsky** II., Vice-Präsident des Hofstallamtes; A. **Stolypin**; M. **Kniajewitsch**; N. **Krustschew**; G. Graf **Stroganow**; A. **Uschakow**; Baron **Mirbach**; Graf **Bobrinski**; A. **Ozerow**; S. Graf **Wielopolski**; S. Graf **Potocki**; J. Graf **Apraxin**; S. Fürst **Obolenski**; Fürst **Gortschakow**. — Beauftragt: J. **Rastwarowski**; **Ilowaïsky**; G. Graf **Stroganow**; Graf **Rostopschin**; D. Fürst **Lwow**; V. Fürst **Baratinsky**; M. Fürst **Dolgorukyi**; Fürst **Kudaschew**; Graf **Mussin-Puschkin**; J. **Nowosilzew**.
Hofjägermeister: A. v. **Gersdorff**; **Scheremetew**; W. Fürst **Trubetzkoï**. — Beauftragt: A. Graf **Tolstoï**; B. Fürst **Metscherski**;

N. Fürst **Lobanow-Rostowsky**; V. **Butowsky**; M. Fürst **Wolkonski**; W. **Wsewoloschsky**; P. **Demidow**; Fürst von **San Donato**; P. **Golenistschew-Kutusow-Tolstoï**; Fürst **Mestschersky**.

Ober-Ceremonienmeister: P. Fürst v. **Liewen**.
Ceremonienmeister: A. Fürst **Lobanow-Rostowsky**; M. **Gerebzow**, wirkl. GRath; Graf **Hendrikow**; N. **Dawydow**; A. **Tolstoï**; P. **Durassow**; P. **Rjewsky**; Staats-Rath Baron v. der **Osten-Sacken**; A. Graf **Bobrinski**; M. Graf **Korff**. — Beauftragt: A. Fürst **Trubetzkoï**; N. **Rimski-Korsakow**; D. **Golubzow**; F. Prinz **Oginski**; A. **Wassiltschikow**; G. Fürst **Chilkow**; A. **Jerebzow**; N. Fürst **Gagarin**; N. **Benardaki**; Graf **Ojarowsky**; A. **Talyzin**; P. **Kisselew**; O. Baron **Küster**.

Staatsdamen der Kaiserin.

T. Fürstin **Wassiltschikow**; E. Fürstin **Woronzow**; O. Fürstin **Orlow**; S. Fürstin **Schahowskoy**; E. Fürstin **Dadian**; A. Fürstin **Gortschakow**; M. Gräfin **Adlerberg**; E. Fürstin **Dolgorukyi**; N. Gräfin **Protassow**, Ober-Hofmeisterin; Frau M. **Leontiew**; L. Gräfin **Berg**; S. Fürstin **Scherbatow**; N. Gräfin **Panin**; E. Gräfin **Adlerberg**; J. Fürstin **Kurakin**, Oberhofmeisterin der Großfürstin Marie Feodorowna.

Hof des Großfürsten Cäsarewitsch Alexander Alexandrowitsch.
Hofmarschall: General-Lieutenant **Sinowjew**.
Hofstallmeister: General-Lieutenant **Sturler**.

Hof der Großfürstin Cäsarewna Marie Feodorowna.
Oberhofmeisterin: J. Fürstin **Kurakin**.

Hof des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch.
Hofmeister: . . . .
Hofstallmeister: J. **Greig** (fung.).
Ober-Hofmeisterin: A. Gräfin **Komarowsky**.

Hof des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch des Aelt.
Hofstallmeister en fonct.: wirkl. StRath **Skalon**, beauftragt mit der Direction des Hofes.
Ober-Hofmeisterin: V. **Bartenew**.

Hof des Großfürsten Michael Nicolajewitsch.
Hofmeister: Staats-Rath und Kammerherr Fürst **Urussow**, mit den Functionen beauftragt.
Hof-Stallmeister: Frhr v. **Grot**.

Hof der Großfürstin Marie Nicolajewna.
Hofmeister: (beauftragt) wirkl. Staats-Rath B. v. **Poggenpohl**.
Ober-Hofmeisterin: H. **Zacharzewsky**.

Hof der Großfürstin Catharina Michaïlowna.
Hofmeister: (beauftr.) Geh.-Rath **Nummers**.
Oberhofmeisterin: A. **Apraxin**.

Hof der Großfürstin Olga Feodorowna.

Hofmeisterin: Gräfin A. Alopeus.

III. Ministerium des Aeußern.

Minister: wirkl. Geh.-Rath, Reichskanzler für die auswärtigen Angelegenheiten A. Fürst **Gortschakow** (Minister seit 17./29. April 1856). — Adjunct: wirkl. Geh.-Rath W. v. **Westmann**.

1. Canzlei. Director: wirkl. Staats-Rath C. v. **Peterson**.
2. Asiatisches Departement. Director: Geh.-Rath P. **Stremuchow**.
3. Depart. der innern Angelegenheiten. Director: Geh.-Rath D. **Longinow**.
4. Depart. des Personellen und der ökonomischen Angelegenheiten. Director: Geh.-Rath v. **Hamburger**.
5. Archive. Director zu St. Petersburg: Geh.-Rath C. **Slobin**. — Director zu Moskau: Hofmeister T. Baron **Bühler**.

IV. Ministerium des Kriegs.

Minister: General der Infanterie, Gen.-Adjutant D. **Milutin**.

Central-Verwaltungen.

1. Das Kaiserl. Hauptquartier nebst Feldcanzlei. General-Comdt: General der Infanterie, General-Adjutant A. Graf **Adlerberg** II.

Zum Kaiserl. Hauptquartier gehören nach dem Tagesbefehl vom 31. December 1865 (12. Januar 1866) die General-Adjutanten, die General-Majore à la suite des Kaisers, die Flügel-Adjutanten des Kaisers und die an die Person des Kaisers attachirten Generale; ferner folgende Officiere:

Commandant des Kaiserl. Hauptquartiers: General-Major à la suite des Kaisers **Rylejew**.
Feld-Stallmeister: General-Major **Löffler**.
Chef der militairischen Feldtelegraphen: Oberst **Schtscholkow**.

2. Kriegsrath. Präsident: der Kriegs-Minister.
3. Ober-Tribunal der Militair-Justiz. Präsident: General der Infanterie A. **Ischakow**.
4. Canzlei. Chef: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant D. **Mordwinow**.
5. Generalstab. Chef: General der Infanterie, General-Adjutant T. Graf **Heyden** II.
6. General-Direction der Intendanz. Chef-Intendant: General-Lieut. des Genie und Gen.-Adj. v. **Kauffmann** II.
7. Gen.-Direction der Artillerie. Director: General-Feldzeugmeister Großfürst **Michael** Nicolajewitsch. — Adjunct: General der Artillerie, General-Adjutant A. **Baranzew** I.
8. General-Direction des Geniewesens. Director: General-Inspector des Geniewesens Großfürst **Nicolaus** sen. — Adjunct: Ingenieur-General, General-Adjutant E. v. **Totleben**.
9. General-Direction des militairischen Sanitäts-Dienstes. Chef: Geh.-Rath Dr. med. N. **Koslow**.
10. General-Direction der Militair-Schulen. Oberster Chef: Gen.-Lieutenant, General-Adjutant N. **Issakow** I.

11. General-Direction der irregulairen Truppen. Director: General-Major A. **Boguslawsky.**
12. General-Direction der Militair-Justiz. Chef: Geh.-Rath und Staats-Secretair W. **Philosofow,** General-Procurator.

Armee.

Generalstab. Chef: General der Infanterie, Gen.-Adjut. T. Graf **Heyden** II. — Adjuncte: Gen.-Lieutenant **Mestscherinow** und Gen.-Major **Klugin.**
Militair-topographische Abtheilung: General-Major **v. Forsch.**

General-Inspectoren. General-Feldzeugmeister: Großfürst **Michael,** General der Artillerie.
General-Inspector des Genieweſens: Großfürst **Nicolaus** sen., Ingen.-General. — Adjunct: Ingenieur-General E. **v. Totleben.**
General-Inspector der Schützen (Jäger): General der Artillerie, General-Adjutant Herzog **Georg v. Mecklenburg-Strelitz.** — Adjunct: General-Lieutenant **Furuhjelm.**
General-Inspector der Cavallerie: Großfürst **Nicolaus** sen.
General-Inspector der Infanterie: General der Infanterie, Gen.-Adj. Graf **Suwarow-Rymnikſky,** Fürst **Italiiski.**
Ober-Geistlichkeit des Generalstabes, der Garde und der Grenadiere: Protopresbyter W. **Baschanow;** — der Armee und der Flotte: Oberprieſter P. **Pokrowsky.**

Militair-Bezirke.

Außer den angeführten Verwaltungs-Chefs hat jeder Militair-Bezirk einen Intendanten und einen Inspector des Sanitäts-Dienstes. — Die Militair-Bezirke IV bis VII wurden errichtet im Jahr 1862, I bis III und VIII bis X im Jahr 1864, XI bis XIV im Jahr 1865, XV im Jahr 1867. Der Militair-Bezirk Riga ward im Jahre 1870 aufgehoben, Esthland dem M.-B. Petersburg, Livland und Curland dem M.-B. Wilna zugetheilt. So ist die Zahl der Militair-Bezirke jetzt XIV.

I. Militair-Bezirk St. Petersburg.

Gouvernements: St. Petersburg, Pskow, Olonetz, Archangel, Esthland.

Comdt en chef der Garde-Truppen und des Militair-Bezirks St. Petersburg: Großfürst **Nicolaus** Nicolajewitsch sen. — Adjunct: Gen. der Infanterie und General-Adjutant Baron **v. Bistrom.**
Stabs-Chef: Gen.-Major à la suite des Kaisers Graf **Schuwalow** II. — Chef der Artillerie: General-Lieutenant N. Fürst **Massalsky;** — des Genie: General-Major **Wassiliew;** — der stabilen [1]) Truppen: General-Lieutenant **Katalei.**

II. Militair-Bezirk Finnland.

Großfürstenthum Finnland.

General-Commandant der Truppen: General der Infanterie, General-Adjutant Graf **Adlerberg** III., General-Gouverneur von Finnland. — Adjunct: Gen.-Lieut. Baron **Indrenius.**

---

[1]) Reserve-, Besatzungs- und Provinzial-Truppen.

Stabs-Chef: General-Major A. **Hagemeister.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieutenant **Bézak** II.; — des Genie: General-Major **Frolow**; — der stabilen Truppen: Gen.-Major **v. Huwenius.**

III. Militair-Bezirk Wilna.

Gouvernements: Wilna, Grodno, Kowno, Witebsk, Minsk, Mohilew, Livland und Curland.

General-Commandant der Truppen: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Albedinsky,** General-Gouverneur von Wilna, Kowno, Grodno, Minsk ꝛc.

Stabs-Chef: General-Lieutenant **Nikitin.** — Chef der Artillerie: General-Lieut. P. **Sawitsch**; — des Genie: Gen.-Lieut. **v. Birschert**; — der stabilen Truppen: General-Major **Werewkin** II.

IV. Militair-Bezirk Warschau.

Das Königreich Polen.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, General-Adjutant F. W. P. Graf **Kotzebue.** — Adjunct: General-Lieutenant, General-Adjutant A. **Minckwitz.** — Für Special-Missionen attachirt: General-Lieutenant **v. Tschernitzky.**

Stabs-Chef: Gen.-Major, Gen.-Adjut. Fürst **Imeretensky.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Kostanda**; — des Genie: General-Lieut. **Feichtner**; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieutenant **Sobolewski** II.

V. Militair-Bezirk Kiew.

Gouvernements: Kiew, Wolhynien, Podolien.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant **von Drenteln.**

Chef des Generalstabs: General-Major **v. Tscherkesow.** — Chef der Artillerie: General-Major à la suite des Kaisers **Leman**; — des Genie: General-Major **Birkin**; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieutenant **Kopiew.**

VI. Militair-Bezirk Odessa.

Gouvernements: Cherson, Jekaterinoslaw, Taurien, Gebiet Bessarabien.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant **Semeka.**

Stabs-Chef: General-Major A. **Goremykin.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Segerkranz**; — des Genie: Gen.-Major **Podymow**; — der stabilen Truppen: General-Lieutenant M. **Sleskin.**

VII. Militair-Bezirk Charkow.

Gouvernements: Charkow, Tschernigow, Poltawa, Orel, Kursk, Woroneſch.

Gen.-Comdt der Truppen: General der Infanterie, General-Adjutant **Karzow.**

Stabs-Chef: General-Major **Batezatul** II. — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Peters**; — des Genie: General-Lieutenant **Jegorow** I.; — der stabilen Truppen: General-Lieutenant P. **Nejelow.**

VIII. Militair-Bezirk Moskau.

Gouvts: Moskau, Wologda, Kostroma, Jaroslaw, Nischni-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäsan, Tambow.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **Güldenstubbe.**

Stabs-Chef: Gen.-Major v. Roop. — Chef der Artillerie: General-Lieut. à la suite des Kaisers v. Peters; — des Genie: Gen.-Lieut. Sjemenow V.; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieutenant v. Hahn.

IX. Militair-Bezirk Kasan.

Gouvts: Kasan, Wjatka, Perm, Pensa, Sfimbirsk, Sfamara, Sfaratow, Astrachan.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie v. Brunner.
Stabs-Chef: General-Major Wisotsky. — Chef der Artillerie: Gen.-Major v. Staden; — der stabilen Truppen: Gen.-Major v. Hartung, beauftragt.

X. Militair-Bezirk des Kaukasus.

Gouvernement Stawropol und Kaukasus-Länder.

General-Comdt der Armee des Kaukasus: Großfürst Michael Nicolajewitsch, Statthalter. — Adjunct: Gen. der Infanterie, Gen.-Adjut. Fürst Swiatopolk-Mirski I.
Stabs-Chef: General-Major à la suite des Kaisers Swistunow. — Chef der Artillerie: Gen.-Major Sofiano; — des Genie: General-Major v. Röhrberg. — Feld-Ataman der der Armee des Kaukasus beigegebenen Kosaken: General-Lieutenant Chretschatitsky.

XI. Militair-Bezirk Orenburg.

Gouvernements: Orenburg und Ufa.

General-Comdt der Truppen: General der Artillerie, General-Adjutant Kryschanowski, General-Gouverneur.
Stabs-Chef: Gen.-Major N. Swerew I. — Chef der Artillerie: Oberst Konstantinowitsch; — des Genie: Oberst-Lieutenant Marcsew.

XII. Militair-Bezirk West-Sibirien.

Gouvts: Tobolsk, Tomsk, Gebiet Sfemipalatinsk und das der Sibirischen Kirgisen.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant Chrustschew, General-Gouverneur.
Stabs-Chef: General-Major Bobkow. — Chef der Artillerie: Oberst Skerletow; — des Genie: Capitain Fischer II.

XIII. Militair-Bezirk Ost-Sibirien.

Gouvernements: Irkutsk, Jenisseisk, Amur- und Küstengebiet.

General-Comdt der Truppen: General-Lieut., Gen.-Adjutant Baron Fredericks.
Stabs-Chef: Gen.-Major Mosolow. — Chef der Artillerie: General-Major Klewetsky; — des Genie: General-Major Iwanow.

XIV. Militair-Bezirk Turkestan.

Umfaßt die Provinzen Syr-Daria und Sfemiretschenskaïa, wird von den General-Gouvernements Westsibirien und Orenburg begrenzt.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant, General-Adjutant C. v. Kaufmann, General-Gouverneur.
Stabs-Chef: Gen.-Major Trotzky. — Chef der Artillerie: General-Major Jarinow; — des Genie: Oberst Schleifer.

Irregulaire Truppen (Kosaken).

Hetman (Ataman) aller Kosaken: der Großfürst-Thronfolger Alexander Alexandrowitsch. — Adjunct: Gen.-Lieut. v. Boguslawsky.

Hetman der Kosaken:
vom Don: General-Lieutenant, General-Adjutant **Tschertkow** (mit den Prärogativen eines General-Gouverneurs).
vom Kuban: General-Lieutenant **Karmalin.**
vom Terek: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Loris-Melikow.**
von Astrachan: General-Major **Gulkewitsch.**
von Orenburg: General-Major **Boborykin.**
vom Ural: General-Major **Werewkin.**
von Ssemiretschensk: General-Lieutenant G. **Kolpakowsky.**
von Sibirien: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **Chrustschew.**
vom transbaikalischen Gebiet: General-Major **Ditmar.**

Commandanten der activen Armee.

Garde-Corps. Commandirender General: der **Großfürst-Thronfolger.**

1) Infanterie.

1. Division. Comdt: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
2. Division. Comdt: Gen.-Lieutenant und Gen.-Adjutant K. **Dehn.**
3. Division. Comdt: General-Lieutenant, General-Adjutant Baron **Möller-Sakomelski.**

2) Cavallerie.

1. Division. Comdt: General-Lieutenant, Gen.-Adjut. Fürst **Galitzin.**
2. Division. Comdt: General-Major Graf **Mussin-Puschkin.**

3) Grenadiere.

1. Div.: Gen.-Lieut. **v. Moller I.**
2. Div.: Gen.-Lieut. **v. Zimmermann.**
3. Div.: Gen.-Lieut. **Ganetzki II.**
4. Div.: GLieut. u. Gen.-Adjutant Fürst **Tarchan-Mourawow II.**

Linien-Truppen. 1) Infanterie.

1. Div.: Gen.-Lieut. **Swetschin.**
2. Div.: Gen.-Lieut. **v. Rabel.**
3. Div.: Gen.-Lieut. **Ganetzki I.**
4. Div.: General-Lieut. **v. Romischewski.**
5. Div.: Gen.-Major à la suite des Kaisers **Schilder-Schuldner.**
6. Div.: Gen.-Maj. **Schebaschew.**
7. Div.: General-Lieut. **v. Manderstjern.**
8. Div.: Gen.-Lieut. **v. Egger.**
9. Div.: Gen.-Lieut. **Radetzky.**
10. Div.: Gen.-Lieut. **Glebow III.**
11. Div.: Gen.-Maj. à la suite des Kaisers **Romanofsky.**
12. Div.: Gen.-Lieutenant Baron **v. Firks.**
13. Div.: Gen.-Lieutenant u. Gen.-Adjutant **Richter.**
14. Div.: GLieut. **Koslowski II.**
15. Div.: Gen.-Lieut. **Schostak.**
16. Div.: GMaj. **Pomerantschew.**
17. Div.: Gen.-Major **Klemm.**
18. Div.: Gen.-Lieut. **Kartsow.**
19. Div.: Gen.-Lieut. **Swojew.**
20. Div.: Gen.-Lieut. **Geiman.**
21. Div.: Gen.-Lieut. **Petrow.**
22. Div.: GLieut. **v. Riemann.**
23. Div.: Gen.-Major **Reibnitz.**
24. Div.: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Fürst **Barclay de Tolly Weimarn.**
25. Div.: Gen.-Lieut. **Samsonow.**
26. Div.: Gen.-Lieut. Baron **Delingshausen.**
27. Div.: General-Lieutenant Frh. **v. Krüdener.**
28. Div.: Gen.-Lieut. **Zatow.**
29. Div.: Gen.-Lieut. **Swetschin.**
30. Div.: Gen.-Lieut. **Puzanow.**
31. Div.: GLieut. **Weljaminow.**
32. Div.: GMajor **Sumorokty.**
33. Div.: Gen.-Major **Danoweky.**

34. Div.: Gen.-Major **Altuschow.**
35. Div.: Gen.-Lieut. **v. Rall.**
36. Div.: Gen.-Lieut. **Mark.**
37. Div.: Gen.-Lieut. **Tschenghéri.**
38. Div.: GMajor **Tergukassow.**
39. Div.: Gen.-Lieut. **Lewaschew.**
40. Div.: Gen.-Major **Schatilow.**

2) Cavallerie.

1. Div.: Gen.-Lieut. Graf **Kreutz II.**
2. Div.: Gen.-Major Baron **Gerschau.**
3. Div.: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Krasnokuzki.**
4. Div.: Gen.-Major **Mansei.**
5. Div.: Gen.-Major **Kalagesrgi.**
6. Div.: Gen.-Lieut. **Schwebs.**
7. Div.: Gen.-Lieut. **Kudriumow.**

Dragoner-Divis. des Kaukasus: Gen.-Major Graf **de Toulouse-Lautrec.**

V. Ministerium der Marine.

General-Admiral der Flotte: Großfürst **Constantin.**
Minister: Admiral, General-Adjutant N. **Krabbe.** — Adjunct: Vice-Admiral, General-Adjutant S. **Lessowsky.**
1. Canzlei. Director: wirkl. Geh.-Rath C. **Mann.**
2. Depart. der persönl. Angelegenheiten. Director: Vice-Admiral W. Baron **v. Taube.**
3. Hydrographisches Depart. Director: Vice-Admiral G. **Wewel-von-Krüger.**
4. Technisches Comité der Marine. — 1ste Section. Schiffsbau; Präsident: General-Lieutenant **Dmitrijew.**
   2te Section. Artillerie; Präsident: Contre-Admiral **Schwartz.**
   3te Section. Marine-Bauwesen; Präsident: Gen.-Lieut. **v. Tiesenhausen.**
   4te, wissenschaftliche Section; Präsident: VAdmiral S. **Zelénoi.**
5. Ober-Militair-Tribunal der Marine. Präsident: Admiral **Jepantschin II.**
6. Direction des Sanitäts-Dienstes. Director: wirkl. Staats-Rath **Dr. v. Busch.**

Flotte.

Chef: der General-Admiral.
Commandant der Baltischen Flotte: Vice-Admiral **Tobiesen I.**
Geschwader-Commandanten: die Contre-Admirale **Tobiesen II., Kern, Ssylmetjew I., Stezenkow II., Panafidin** und **Furuhjelm.**
Panzer-Geschwader: Vice-Admiral **Butakow I.**
Commandant der Flotte und der Häfen des Schwarzen Meeres: Vice-Admiral und General-Adjutant **Arcas.**
Geschwader des Casp. Meeres: Contre-Admiral W. **Mirinkow.**
Flottille und Häfen des östlichen Oceans: Contre-Admiral **Crown.**

VI. Ministerium des Innern.

Minister: General der Cavallerie, Gen.-Adjutant A. **Timaschew.** — Adjuncten: GRath Fürst **Lobanow-Rostowsky,** Senator; General-Major **Schidlowsky.**
1. Canzlei. Director: Geh.-Rath **Makow.**

2. Departement der allgemeinen Angelegenheiten. Director: wirkl. StRath **Mansurow.**
3. Depart. der Polizei. Director: wirkl. Staats-Rath **Kossagowski.**
4. Departement für Verwaltung der Städte. Director: Geh.-Rath A. **Schuhmacher.**
5. Departement für das Medicinalwesen. Director: Geheimer-Rath Dr. med. **Pelican.**
6. Depart. für die fremden Culte. Director: Geh.-Rath Graf **Siewers.**
7. Abtheilung für die Angelegenheiten der Emancipation der Bauern. Director: wirkl. Staats-Rath **Barykow.**
8. Central-Comité für Statistik. Präsident: der Adjunct des Ministers, Senator, Geh.-Rath Fürst **Lobanow-Rostowsky.** — Director: wirkl. Geh.-Rath P. **Sjemenow.**
9. Gen.-Direction für Angelegenheiten der Presse. Präsident: Geh.-Rath **Longuinow.**
10. Bau-Direction. Director: Geh.-Rath K. **Martschenko.**
11. Depart. der Posten. Director: Geh.-Rath u. Krdr Baron **Velho.**
12. Departement der Telegraphen. Director: GRath C. v. **Lüders.**

Unter dem Ministerium des Innern stehend:

General- (Militair-) Gouverneure.

Oestliches Sibirien: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Baron **Fredericks.**
Westliches Sibirien: General der Infanterie **Chrustschew** (1866).
Moskau: General der Cavallerie, Gen.-Adjut. Fürst W. **Dolgorukyi,** General-Gouverneur.
Kiew, Wolhynien u. Podolien: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant Fürst **Dondukow-Korjakow.**
Wilna, Grodno, Kowno u. Minsk: oberster Chef der Gouvernements Witebsk und Mohilew, Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Albedinsky.**
Baltische Provinzen (Riga): Gen.-Lieut. P. Fürst **Bagration.**
Orenburg und Ssamara: General der Artillerie, General-Adjutant **Kryschanowski.**
Turkestan: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant C. v. **Kaufmann.**
Finnland: Gen. der Infant., Gen.-Adjut. N. Graf **Adlerberg** III.

Civil-Gouverneure.

Archangel: StRath **Ignatiew.**
Astrachan: wirkl. StRath v. **Vippen.**
Bessarabien: General-Major N. **Schebeko.**
Charkow: Gen.-Maj. à la suite des Kaisers D. Fürst **Krapotkyn.**
Cherson: Staats-Rath **Erdely.**
Esthland: General-Major Fürst **Schahowskoï-Glebow-Streschnew** (1870).
Grodno: General-Major **Surow.**
Jaroslaw: Vice-Admiral J. **Unkowski** (1861).
Jekaterinoslaw: wirkl. StRath **Durnowo.**
Kaluga: wirkl. StRath und Senator J. **Schewitsch.**
Kasan: wirkl. StRath **Skariatin** (1867).
Kiew: wirkl. StRath und Krhr **Hesse.**

Kostroma: Geh.-Rath **Dorogobuschinow.**
Kowno: wirkl. StRath P. **Basilewsky.**
Kurland: wirkl. StRath **v. Lilienfeld.**
Kursk: wirkl. StRath **Shedrinski** (1866).
Livland: General-Major Baron **Wrangell.**
Minsk: wirkl. StRath **Tokarew.**
Mohilew: StRath und Kammerherr **Dembowetsky.**
Moskau: General-Major à la suite des Kaisers P. **Durnowo.**
Nischni-Nowgorod: General-Major P. Graf **Kutaïssow.**
Nowgorod: Geh.-Rath E. **v. Lerche** (1864).
Olonetz: wirkl. StRath **Grigoriew** (1870).
Orel: wirkl. StRath S. **Iwanow.**
Orenburg: General-Major **Boborikin.**
Pensa: wirkl. StRath **Tatistschew.**
Perm: wirkl. StRath N. **Andrejewski.**
Podolien: wirkl. StRath und Frhr A. **Muchanow.**
Poltawa: wirkl. StRath **Martynow** (1866).
Pskow: wirkl. StRath **Prutschenko.**
Rjäsan: wirkl. StRath **Abaza.**
St. Petersburg: Geh.-Rath J. **Lutkowsky.**
Smolensk: wirkl. StRath N. **Borozdna** (1863).
Ssamara: wirkl. StRath Th. **Klymow.**
Ssaratow: wirkl. StRath **Galkin.**
Ssimbirsk: StRath **Dolgowo-Saburow.**
Tambow: Geh.-Rath **Harting** (1866).
Taurien: General-Major A. **Kavelin.**
Tschernigow: wirkl. StRath **Pantschulidsew.**
Tula: Geh.-Rath S. **Uschakow.**
Twer: Geh.-Rath **Somow.**
Ufa: wirkl. StRath J. **Stscherbatsky.**
Warschau: General-Major N. Frhr **v. Medem.**
Wilna: Geh.-Rath **Steblin Kamensky.**
Witebsk: wirkl. StRath P. **Rostowzow.**
Wjatka: wirkl. StRath und Frhr **Tscharykow** (1869).
Wladimir: General-Lieutenant W. **Strukow** (1866).
Wolhynien: wirkl. StRath P. **Gresser.**
Wologda: General-Major S. **Chominski** (1861).
Woronesch: wirkl. StRath **Kovagnko.**

Gouvernements ꝛc. in Sibirien und Turkestan.

Jenisseisk: Geh.-Rath **Lochwitzky.**
Irkutsk: General-Lieutenant **Schelaschnikow.**
Tobolsk: General-Major Ssollogub (1869).
Tomsk: wirkl. StRath A. **Suprunenko.**
Amur-Provinz: Gen.-Major Baron **Offenberg.**
Prov. des Littorals: C.-Admiral **Crown I.** (Militair-Gouverneur).
Transbaikalische Provinz: General-Major **Ditmar.**
Jakutsk: Oberst **v. Witte.**
Ssemipalatinsk. Militair-Gouv. und Truppen-Comdt.: General-Major **Poltaratzky.**

Gebiet Syr-Daria. Militair-Gouverneur und Truppen-Comdt: General-Major **Golowatschew.**
Gebiet Ssemiretschenskaïa. Militair-Gouverneur u. Truppen-Comdt: General-Major **Kolpakowsky.**
Provinz Turgaï: General-Major **v. Balluſek.**
Provinz des Ural: General-Major **Werewkin.**
Provinz Akmolinsk: General-Major **Zytowitsch.**

Militair-Gouverneure der Stadtgebiete von:
Kronstadt: Vice-Admiral **Kasakewitsch I.**
Nicolajew: Vice-Admiral. General-Adjutant N. **Arkas.**

Nicht unter dem Ministerium des Innern stehend:

Statthalterschaft des Kaukasus.

Statthalter des Kaisers: Großfürst **Michael** Nicolajewitsch, Gen.-Feld-Zeugmeister, Chef aller Zweige der Verwaltung.
Adjunct für die Civil-Verwaltung: Geh.-Rath u. Staats-Secretair Baron **v. Nicolai.**

Civil-Gouverneure in Kaukasien.

Baku: General-Major **Starosselsky.**
Elisabethpol: wirkl. StRath **v. Bulatow.**
Eriwan: General-Major **Rosslawlew.**
Kutaïss: General-Major W. Graf **Lewaschow.**
Stawropol: StRath Baron **v. Osten-Sacken.**
Tiflis: Geh.-Rath **Orlowski** (1860).
Die Provinzen des Kuban, Terek u. Provinz Daghestan werden militairisch verwaltet durch die Truppen-Commandanten.

Dem Ministerium des Innern untergeordnete Behörden.

Nicht zur Staats-Religion gehörende Culte.

1. Römisch-katholischer Cultus. Präsident des Collegiums: A. **Fialkowsky,** Erzbischof des Erzbisthums Mohilew.

Eparchien.

Mohilew (Erzbisthum): A. **Fialkowsky,** Erzbischof. Telsch: M. **Bolontschewsky,** Bischof. Wilna: ..., Bischof; fung.: Prälat V. **Gilinsky.** Lutsk-Jitomir: G. **Borowsky,** Bischof. Tiraspol: F. **Zottmann,** Bischof.
2. Protestantischer Cultus. Präsident: General der Cavallerie, Gen.-Adjutant Baron **v. Meyendorff;** Vice-Präsident: **Richter,** Bischof.
3. Mohammedanischer Cultus. Mufti (Orenburg): **Khadji-Salim-Ghirei-Schanghi-Tewkelew.**

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts.

Minister: wirkl. Geh.-Rath und Senator D. Graf **Tolstoï** (14./26. April 1866), General-Procurator der heiligen Synode.
Adjunct: Geh.-Rath Fürst **Schirinsky-Schikhmatow.**
Wissenschaftl. Conseil. Präsident: Geh.-Rath C. **v. Voigt.**
Departement des Unterrichts. Director: wirkl. StRath und Frhr **v. Bradke.**

Schul-Bezirke.

Schulbezirk St. Petersburg. Curator der Universität und des Bezirks: wirkl. StRath und Krhr P. Fürst **Liewen.**
Schulbezirk Moskau. Curator der Universität und des Bezirks: wirkl. StRath und Kammerherr Fürst **Mestschersky.**
Schulbezirk Dorpat. Curator der Universität und des Bezirks: wirkl. Staats-Rath **Gervais.**
Schulbezirk Kiew. Curator der Universität und des Bezirks: Gen.-Lieutenant **Antonowitsch.**
Schulbezirk Warschau. Curator des Bezirks: Geh.-Rath D. **de Witte.**
Schulbezirk Kasan. Curator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rath **Schestakow.**
Schulbezirk Charkow. Curator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rath A. **Woskressensky.**
Schulbezirk Wilna. Curator: wirkl. StRath **Sergiewsky.**
Schulbezirk Odessa. Curator: Geh.-Rath **Golubzow.**
Schulbezirk des Kaukasus. Curator: wirkl. StRath **Newerow.**

VIII. Ministerium der Finanzen.

Minister: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair M. **v. Reutern.** — Adjunct: Geh.-Rath **Schamschin.**
Canzlei. Gerant: Geh.-Rath **Kobéko.**
Direction der Credit-Angelegenheiten: wirkl. StRath **Siemsen.**
Zoll-Departement. Director: Geh.-Rath **Katschalow.**
Departement für die indirecten Steuern. Director: wirkl. Staats-Rath **Rudriawzew.**
Dep. für die dir. Steuern. Director: Geh.-Rath **Domontowitsch.**
Dep. für Industrie u. Handel. Director: Geh.-Rath A. **Butowsky.**
Departement für die Hauptbuchführung. Director: wirkl. StRath A. **v. Hübbenett.**
General-Casse. Director: StRath **Kidoschenkow.**
Commission des Fonds zur Amortisation der Staatsschuld. Director: wirkl. StRath **Sjemenow.**
Fabrication des Papiergeldes, Stempelpapiers ꝛc. Director: wirkl. StRath T. **Winberg.**
Abth. für die Finanzen des Königr. Polen: StRath **Iwanow.**

Staats-Bank.

Director: wirkl. StRath E. **Lamanski.**

IX. Ministerium der Domainen.

Minister: wirkl. Geh.-Rath und StSecretair **Valouiew** (1872). — Adjunct: Geh.-Rath Fürst **Liewen.**
Departement des allgemeinen Dienstes. Director: Geh.-Rath Baron **v. Medem.**
Temporaire Abtheilung für Territorial-Organisation der Domanial-Bauern. Director: Geh.-Rath **v. Schultz.**
Departement für Agricultur und Agricultur-Industrie. Director: wirkl. StRath W. **Weschniakow.**
Forst-Departement. Director: General-Major **Wojniukow.** — Vice-Director: wirkl. Staatsrath **Kasizin.**

Departement für Vermessung und Cataster: wirkl. Staatsrath **J. Wottkuisky.**
Departement für Bergwesen. Director: Geh.-Rath W. **Rachette.**

X. Ministerium der Wege und Verkehrsanstalten.

(Ministerium der öffentlichen Arbeiten.)

Minister: Vice-Admiral, General-Adjutant C. **Possiet.** — Adjunct des Ministers: Geh.-Rath **Selifontow.**
Departement der Canäle ꝛc.: Ingenieur-General Fürst **Massalsky.**
Departement für Eisenbahnen. Director: **Sternwall.**
Departement der allgemeinen Angelegenheiten. Director: General-Major A. **Heins.**

General-Controle.

General-Controleur des Reichs: Vice-Admiral, General-Adjutant S. **Greig.**
Canzlei. Director: wirkl. StRath A. **v. Hübbenet.**
Archive. Director: StRath P. **Fedotow.**
Controle der Marine-Verwaltung. General-Controleur: General-Major A. **Gendre.**
Temporaire Revisions-Commission: wirkl. StRath T. **Philippow.**
Temporaire Revisions-Expedition: Geh.-Rath A. **Jatschewsky.**

Diplomat. Corps zu St. Petersburg und Consuln.

(Die Consuln in Finnland und Polen s. dort.)

(Gedruckt 13. Novbr. 1874; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): . . ., a. G. u. b. M.; **Shuyler,** GTr. — [Archangel: C. **Braudt,** C. — Moskau: . . ., C. — Odessa: T. C. **Smith,** C. — Riga: A. **Schwartz,** C. — St. Petersburg: Brig.-General G. **Pomutz,** GC.]
Bayern: H. Graf **Lerchenfeld-Köfering,** GTr.
Belgien: G. Graf **Errembault de Dudzeele,** a. G. u. b. Min. (accred. 27. Mai 1866); F. Baron **Daelman,** Leg.-Secr. 1r Cl.; G. Graf **Errembault de Dudzeele,** Leg.-Secr. 2r Cl. — [Archangel: **Shergold,** C. — Berdiansk: J. **Bonnet,** C. — Libau: C. W. **Tode,** C. — Mariapol: J. **Ivanowitsch,** C. — Moskau: C. **Deyret,** C. — Narwa: E. **Pelzer,** C. — Odessa: O. **Raffalowitsch,** GC. — Pernau: R. M. **Bremer,** C. — Reval: C. J. H. **Gahlnbäck,** C. — Riga: D. H. **Rücker,** C. — St. Petersburg: C. **Wachter,** C. — Taganrog: A. **Scaramanga,** C.]
Brasilien: . . ., a. G. u. b. M. — [Odessa: H. **Raffalowitsch,** C. hon. für Schwarzes u. Asow'sches Meer. — St. Petersburg: A. E. **Schwabe,** GC.]
Dänemark: Frhr C. R. E. **Vind,** a. G. u. b. M. (accr. 17. Jan. 1868); Baron **v. Gyldencrone,** Leg.-Secr. — [Archangel: E. des **Fontaines,** C. — Libau: A. **Alröe,** C. — Moskau: . . ., C. —

Odessa: S. **Horowitz**, C. — Riga: A. F. **Kriegsmann**, C. — St. Petersburg: H. J. **Pallisen**, GC.]

Deutsches Reich: General-Lieut. u. General-Adj. des Deutschen Kaisers Prinz **Heinrich VII. Reuß**, Botschafter (26. April 1871); Leg.-Rath Frhr v. **Alvensleben**, 1r Botsch.-Secr.; LRath Dr. **Busch**, Graf v. **Wartensleben**, 2te Botsch.-Secre; Frhr v. **Thielmann**, 3r Botsch.-Secr.; Graf v. **Lynar**, Att. — Gen.-Major u. General à la suite v. **Werder**, Mil.-Bevollm. — [Akkerman: A. **Rigler**, C. — Archangel: J. **Gernet**, C. — Berdiansk: J. **Hämmerle**, C. — Kowno: C. J. **Szczesny**, C. — Libau: C. J. U. **Schneider**, C. — Moskau: **Spies**, C. — Narwa: E. **Sutthof**, C. — Odessa: Dr. **Blau**, GC. — Pernau: N. M. **Bremer**, C. — Reval: A. **Koch**, C. — Riga: C. H. v. **Wöhrmann**, GC. für Curland und Livland. — Rostow: J. E. **Scaramanga**, C. — St. Petersburg: Leg.-Rath Dr. C. A. **Busch**, C. — Taganrog: A. **Hämmerle**, C. — Tiflis: **Brüning**, C. — Windau: C. E. **Mahler**, C.]

Frankreich: Divisions-General **Le Flô**, Botschafter (accr. 4. August 1871); Graf v. **Faverney**, Secr. 1r Cl.; . . ., Secr. 2r Cl.; E. **Abeille**, Secretair 3r Cl.; Graf **de Diesbach**, Graf **de Verdonnet**, Attachés; Oberst **Gaillard**, Milit.-Attaché. — [Moskau: **Mariani**, C. — Odessa: L. **Cochet**, C. — Riga: **Truy**, C. — St. Petersburg: H. **Bayard**, C. — Tiflis: Marquis **de Ripert de Monclar**, C.]

Griechenland: **Braïlas Arméni**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Juli 1874); **Markoras**, Leg.-Secr. — [Moskau: B. **Bostanjoglo**, C. — Odessa: P. **Zizinia**, GC. für Süd-Rußland; St. **Ranni**, C. — St. Petersburg: J. **Kondoyanaki**, GC. — Taganrog: J. **Wadin**, C.]

Großbritannien: Rt Hon. Lord Augustus W. F. S. **Loftus**, Botschafter (accr. 8. Febr. 1872); W. **Doria**, Botsch.-Secr.; A. H. **Seymour**, C. **Heneage**, T. **Michell**, 2te Secre; Capt. F. A. **Wellesley**, Milit.-Attaché. — [Archangel: . . ., C. — Berdiansk: J. **Zohrab**, C. — Kertsch: P. **Barrow**, C. — Nicolajew: G. A. **Stevens**, C. — Odessa: Major R. **Stuart**, GC. — Riga: J. **Grignon**, C. — St. Petersburg: T. **Michell**, C. — Taganrog: J. P. **Carruthers**, C.]

Italien: C. Marchese **di Bella Caracciolo**, a. G. u. b. M. (ernannt Juni 1867); Baron **Marochetti**, 1r Leg.-Secr.; L. **de Collobiano**, 2r Leg.-Secretair; J. Marchese **di Bella Caracciolo**, Attaché. — [Berdiansk: G. B. **Anfaldi**, C. — Moskau: C. **Depret**, C. — Odessa: S. **Castiglia**, GC. — Riga: G. F. **Tanck**, C. — St. Petersburg: M. **Pinto**, C. — Taganrog: . . ., C. — Tiflis: C. **Robecchi**, C.]

Japan: **Takeaiki Enomoto**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Juli 1874); **Josimoto Hannbusa**, 1r Secr.; **Bunkitzi-Itzikara**, 2r Secr.; **Tzikatomo-Siga**, 3r Secr.

Niederlande: . . ., a. G. u. b. M.; Jkhr Dr. E. M. F. **Mtewaal de Stoetwegen**, Leg.-Secr. — [Archangel: F. **Lindes**, C. — Libau: J. W. **Stelling**, C. — Moskau: C. **Bansa**, C. — Narwa: A. **Bolton**, C. — Odessa: R. **Muntz**, GC. für alle

russ. Häfen im Schwarzen und Asow'schen Meere. — Pernau: A. H. **Rodde**, C. — Reval: W. **Mayer**, C. — Riga: J. F. **von Schröder**, C. — St. Petersburg: S. A. **Sijthoff**, GC. — Windau: A. **Molenaar**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Feldmarschall-Lieutenant F. Baron **v. Langenau**, Botschafter (accr. 18. Sept. 1871); **v. Mayr**, Leg.-Rath; N. Fürst **Wrede**, Leg.-Secr.; F. **Schüssl**, Frhr **v. Gudenus**, 2te Secre; Baron **v. Bechtolsheim**, Major und Flügel-Adjutant, Militair-Attaché. — [Libau: W. **Rosenkranz**, C. — Moskau: L. **Borchard**, C. — Odessa: Dr. C. **Princig** Ritter **v. Herwalt**, GC. — Reval: C. **Elfenbein**, C. — Riga: J. G. **Hernmarck**, C. — St. Petersburg: G. Frhr **v. Wyneken**, GConsul.]

Persien: M. **Abdurrakhim**-Khan, a. G. u. b. M. (accr. 9. März [25. Febr.] 1863; neu accr. 7. Dec. [25. Nov.] 1866); Mirza-**Mehdi**, Leg.-Secr.; M. **Davoud**, Dragoman. — [Astrachan: Mirza-**Mahmud**, C. — Moskau: J. **Zaïtschenko**, GC. — Tiflis: Mirza-**Assedullah**-Khan, GC.]

Portugal: Visconde **de Figanière**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Sept. 1870). — [Odessa: A. **Corsi**, C. — Pernau: W. **Bremer**, C. — Reval: C. F. **Gahlnbäck**, C. — Riga: C. **Schmidt**, C. — St. Petersburg: E. S. **Sentkowski**, GC.]

Schweden und Norwegen: F. G. K. **Due**, a. G. u. b. M. (ern. 12. November 1873); G. L. **de Reuterskiold**, Leg.-Secr. — [Archangel: D. C. **Bodom**, C. — Moskau: J. J. **Krafft**, C. — Odessa: J. **Ephruss**, C. — Riga: W. **von Sengbusch**, C. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GC.]

Schweiz. [Moskau: J. **Heer**, C. — Odessa: O. **Trithen**, C. — Riga: R. **Cabiezel**, C. — St. Petersburg: P. **Duval**, GC.]

Spanien: E. **de Muruaga**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Febr. 1872). — [Kronstadt: A. **Wilkins**, C. — Odessa: J. **Gutierrez**, C. — St. Petersburg: J. **Bakeres**, GC.]

Türkei: **Kiamil**-Pascha, auß. Botschafter (ern. April 1873); Zia-Bey, 1r Botsch.-Secr.; **Nahid**-Bey, 2r Botsch.-Secr.; **Raouf**-Bey, Attaché. — [Berdiansk: **Ivancich**, VC. — Eupatoria: **Martin**, C. — Kertsch: **Nicolaki**-Effendi, C. — Odessa: **Vekhi**-Effendi, GC. — Poti: **Omer**-Bey, C. — Sukumkale: **Osman**-Bey, C. — Taganrog: M. **Remzi**-Effendi, C. — Theodosia: F. **Corradini**, C. — Tiflis: **Vullitsch**-Effendi, GC.]

Uruguay. [Taganrog: J. **Ventura**, C.]

Württemberg: Frhr **v. Maucler**, GTr. (accr. 29. Jan. 1873).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(1 Russ. Q.-Werst = 1,138020553 Q.-Kilometer = 0,02066743 Deutsche geogr. Q.-Min unter der Voraussetzung, daß 1 Deutsche geogr. Q.-Mle = 55,052901 Q.-Kilom. ist; die neuen Arealangaben entstammen der Arbeit vom Oberst F. A. Strelbitzki über die territoriale Größe des Russischen Reiches ꝛc. [1]). — Vergl. die

[1]) Zur Zeit liegen uns von den Resultaten der Flächenberechnungen des Hrn.

Bemerkungen über die Arten der Volksaufnahmen in Rußland in den Jahrgängen 1872—74 des Hofkalenders.)

Uebersicht des Russischen Reiches.

	D. geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung	Ende
1. Europäisches Rußland . .	87817,42 [2]	63,658234	(1867)
Königreich Polen	2312,19	6,225618	(1872)
2. Großherzogthum Finnland .	6690,91	1,832138	(1872)
3. Länder des Kaukasus . . .	8127,52 [2]	5,200000	(1871)
4. Sibirien	295279,80 [3]	3,327627	(1867)
5. Central-Asien		3,014320	(1878)
Russisches Reich	400227,84	83,260000	

A. Europäisches Rußland.

a. Die 50 Russischen Gouvernements nach der Aufnahme von 1867.

Gouvern.	Einw.	Gouvern.	Einw.	Gouvern.	Einw.
Archangel .	275779	Kiew . . .	2,144276	Samara .	1,743422
Astrachan .	319278	Kostroma .	1,101099	St. Peters-	
Astrachan.		Kowno . .	1,131248	burg:	
Kalmücken	120676	Kurland .	597288	Hauptstadt	539122
Astrachan.		Kursk . .	1,866859	Gouvern.	621808
(Innere)		Lievland .	990784	Saratow .	1,725478
Kirgisen-		Minsk . .	1,135588	Simbirsk .	1,192510
horde . .	134000	Mohilew .	908858	Smolensk .	1,163594
Bessarabien [1])		Moskau . .	1,678784	Tambow .	2,055778
Charkow .	1,052013	Nischni-		Taurien .	658549
Cherson . .	1,681486	Nowgorod	1,262913	Tschernigow	1,560378
Prov. des	1,497995	Nowgorod .	1,016414	Tula . . .	1,154292
Don'schen		Olonez . .	302490	Twer . .	1,521577
Heeres .	1,010135	Orel . . .	1,578013	Ufa . . .	1,297577
Esthland .	322668	Orenburg .	840704	Wiatka . .	2,347796
Grodno . .	958852	Pensa . .	1,197393	Wilna . .	973574
Jaroslaw .	999383	Perm . .	2,173501	Witebsk .	838046
Jekaterinos-		Podolien .	1,946761	Wladimir .	1,239051
law . .	1,231482	Poltawa .	2,002118	Wolhynien	1,643261
Kaluga . .	984255	Pskow . .	717816	Wologda .	974585
Kasan . .	1,670337	Rjäsan . .	1,438292	Woronesch .	2,068998
				Summa a.	63,658934

v. Strelbitzki nur wenige Hauptzahlen vor, so wie sie Russische Zeitungen publicirt haben. Wir möchten demnach nicht die ältern Daten wieder reproduciren und beschränken diesmal sämmtliche Arealangaben auf die wenigen Zahlen. Der im Dec. 1874 erscheinende 8. Jahrg. der „Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner wird die betreffenden Zahlen zugleich mit den Reductionen auf Q.-Kilometer und Deutsche geogr. Q.-Meilen bringen. — [2]) Eingeschlossen sind Nowaja Semlja und die andern Inseln (zus. 1992,$_{66}$ D. geogr Q.-Mln), ferner die inneren Gewässer (2178,$_{78}$ geogr. Q.-Mln) und das Asow'sche Meer (668,$_{78}$ geogr. Q.-Mln). — [3]) Incl. des Caspischen Meeres und des Aralsee's (zus. 8646 geogr. Q.-Mln).

[1]) Die frühere Provinz Bessarabien ist durch Ukas v. 28. Oct. (9. Nov.) 1873

b. Königreich Polen Bevölkerung Ende 1871 u. 1872 [2]).

	1871.	1872.		1871.	1872.
Kalisch . . .	663970	678420	Plock . . .	480820	490291
Kjeletz . . .	518370	529636	Radom . . .	527343	540271
Lomsha . . .	489699	499467	Siedletz . . .	533921	543392
Ljublin . . .	690720	701376	Sjuwalki . .	532372	539501
Piotrokow . .	682495	696007	Warschau . .	988795	1,007257
			Summa b.	6,108505	6,225618

B. Großfürstenthum Finnland. Siehe S. 801.

C. Kaukasus, Statthalterschaft. Bevölkerung 1871.

Gouv. Stawropol . .	437118	Tschernomor (Bezirk) . .	15703
Kuban (Gebiet) . . .	672224	Gouv. Elisabethpol . .	529412
Ter (Gebiet)	485237	Gouv. Baku	513560
Daghestan	448299	Gouv. Eriwan	452001
Sakatal (Bezirk) . . .	56802	Kaukasus	4,893332
Gouv. Tiflis	606584	Transcaspisches Gebiet [1])	? 300000
Gouv. Kutaïs	605691	Total: . . .	5,200000
Suchum-kale (Bez.) . .	70701		

D. Sibirien [2]), Bevölkerung 1867.

Küstenprovinz	43320	Gouv. Irkutsk	372833
Provinz des Amur	22297	„ Jenisseisk . . .	350848
Jakutsk	228363	„ Tomsk	784268
Transbaikalien	419843	„ Tobolsk	1,105855
		Sibirien . . .	3,327627

E. Central-Asien.

Kirgisen-Steppe.	Einw.	Generalgouv. Turkestan.	Einw.
Prov. Akmollinsk . . .	226788	Prov. Semiretschensk .	540674 [3])
„ Semipalatinsk . .	208994	Kuldscha	114337
„ Turgaï	338802	Prov. Syr-Darja [4]) .	865461
„ Uralsk	499264	Amu-Darja-Kreis [5]) .	220000
Kirgisensteppe . . .	1,273848	Turkestan . . .	1,740472
		Sa Central-Asien .	3,014320

in ein Gouvernement verwandelt. — [2]) Nach den Mittheilungen über die einzelnen Gouvernements in C. Röttger's, Russ. Revue, I, p. 483, II, 347 — 363, III, p. 75, 171, IV, p. 166 und nach Reports from H. M. Consuls etc. 1874. No. 5. London 1874, p. 247. S. Näheres in der „Bevölkerung der Erde", 3. Jahrg. 1874.

[1]) Diese neue Provinz ist durch Ukas vom 9./21. März 1874 aus den Gebieten, welche zwischen dem Caspischen Meere und dem Aralsee liegen, gebildet worden. Die Bevölkerungsangabe ist natürlich nur eine vage Schätzung. S. Näheres im 3. Jahrg. der „Bevölkerung der Erde". — [2]) Den projectirten administrativen Aenderungen ist noch nicht Rechnung getragen worden.

[3]) S. Journal de St.-Pétersbourg vom 20. Nov. 1873. — [4]) Incl. des Territoriums von Samarkand. — [5]) Der Amu-Darja-Kreis ist aus den 1873 von Chiwa abgetretenen, zwischen dem Syr und Amu gelegenen Gebieten gebildet. Die

II. Religiöses Bekenntniß[6]).

a. Im Europäischen Rußland, Polen, Kaukasien, Sibirien.

Culte.	Europ. Rußland.	Polen.	Kaukasien.	Sibirien.
Griechisch-Orthodoxe .	53,139247	29932	1,929925	2,875533
Raskolniken	922079	4552	58876	65505
Armen. Gregorianer .	37136	—	560675	9
Griechisch-Unirte . .	—	229260	—	—
Römische Katholiken .	2,882991	4,326473	17807	24754
Armen. Katholiken . .	—	—	11056	—
Protestanten	2,234112	331233	10575	5722
Christen	59,215565	4,921450	2,588914	2,971523
Israeliten	1,829100	783079	23227	11400
Mohammedaner . . .	2,358766	606	1,960584	61083
Heiden	255503	472	10915	283621
Nicht-Christen . .	4,443369	784157	1,994726	356104
Total:	63,658934	5,705607	4,583640	3,327627

S. im Jahrgang 1873, S. 735, die einzelnen Gouvernements mit vorwiegend katholischer, protestantischer, israelitischer ꝛc. Bevölkerung.

b. In Finnland. S. S. 801.

c. In Centralasien.

Bei weitem der größte Theil der Bewohner ist mohammedanisch. Die Zahl der Griechisch-Katholischen schätzt man in Akmollinsk auf 20605, in Semipalatinsk auf 50355, in Semiretschensk auf 20000, in Uralsk auf 40503 (neben 42443 Raskolniken).

III. Nationalitäten im Russischen Reich. S. Jahrg. 1873 und 1874 des Hofkalenders.

IV. Grenzverkehr. Von 1830—1869 passirten die Russische Grenze:

Jahre	Hinein	Hinaus	Jahre	Hinein	Hinaus
1830—34	325858	289177	1850—54	317729	275561
1835—39	345596	323053	1855—59	879407	832806
1840—44	237410	221612	1860—64	1,675652	1,789880
1845—49	280327	256068	1865—69	2,272193	1,996086
				6,334172	5,984243

Diese 12,318415 Passanten vertheilten sich wie folgt:

Es gingen	hinein	hinaus	Es passirten die	hinein	hinaus
Russen . . .	1,911244	2,315235	asiatische Grenze	545641	600594
Ausländer .	4,422928	3,669008	europ. Grenze	5,788531	5,373649

Bevölkerung nach Kuhn. S. Russische Revue, Bd. III, S. 451. — [6]) Nach dem „Statistischen Jahrbuch des russischen Reichs", herausgegeb. vom Statistischen Centralcomité im Ministerium des Innern, Bd. II, 1871.

V. Städte mit 40000 Einwohnern und mehr (im Jahre 1867).

Petersburg('69)	667026	Wilna . . .	79265	Kronstadt . .	45155
Moskau ('71) .	611970	Kasan . . .	78602	Orel	43575
Warschau ('73)	279502	Kiew	70591	Woronesch . .	41592
Odessa (1873)	162814	Nikolajew . .	67972	Nischni-Nowgorod . . .	40742
Kischinew . .	103043	Tula	58150		
Riga (1867) .	102043	Berditschew .	52786		
Saratow . .	93218	Astrachan . .	47839	Tiflis . . .	60937
Charkow(1873)	87000	Cherson . . .	45926	Taschkent . .	80000

Finanzen. I. Rechnungsabschluß für das Jahr 1872[1]).

Einnahmen (in Tausenden Rubel).

A. Steuern.	Budget.	Ertrag.
Kopfsteuer . . .	96,290	94,382
Gildensteuer . .	12,390	12,236
Getränkesteuer. .	162,428	172,878
Salzsteuer . . .	12,523	13,020
Tabaksteuer . .	9,121	10,234
Rübenzuckersteuer	3,073	2,219
Zölle	43,816	53,510
Stempel ꝛc. . .	12,179	14,451
Paßgebühren . .	2,416	2,532
Schifffahrtsabgab.	788	1,068
Chausseegelder . .	336	
Versch. Steuern .	2,385	2,446
B. Regalien.		
Bergwerke . . .	3,311	2,868
Münze	4,967	3,107
Postverwaltung .	9,013	9,282
Telegraphenverm.	4,300	4,217

	Budget.	Ertrag.
C. Erträgnisse der Staatsgüter.		
Eisenbahnen . .	18,724	17,642
Forsten	8,984	9,554
Berg- u. Hüttenw.	4,861	4,570
Pachtgelder . .	5,267	5,213
Verkäufe. . . .	1,228	3,158
Verschiedenes . .	780	739
D. Einnahmen verschiedener Art.		
Aus Specialfonds	25,195	19,815
Rückzahlungen .	4,570	6,077
Aus Transkauk. .	5,481	5,832
Loskaufsgelder .	2,810	3,052
Aus Turkestan .	1,775	1,459
Verschiedenes . .	11,837	14,151
E. Durchlaufendes Budget.		
Durchlauf. Posten	26,349	33,315
Summa:	497,198	523,057

Ausgaben (in Millionen Rubel; „Ausg." bedeutet wirkliche Ausgabe).

	Budget.	Ausg.
Staatsschuld . . .	86,4	83,4
Oberste Staatskörperschaften . .	1,8	2,6
Heilige Synode . .	9,4	9,2
Ministerien:		
des Kais. Hauses .	9,0	10,7
des Auswärtigen .	2,5	2,5
Krieg	156,6	158,5
Marine	20,8	21,1
Finanzen	77,6	101,7

	Budget.	Ausg.
Domainen . . .	9,6	9,6
Inneres	42,5	41,0
Oeff. Unterricht. .	11,3	11,2
Verkehrsanstalten .	22,4	30,6
Justiz	10,6	11,1
Reichscontrole . .	2,0	2,0
Gestüte	0,7	0,7
Ausg. für Polen .	0,8	0,8
Transkaukasien . .	5,6	5,7
Sa ord. Ausgaben	469,4	502,5

[1]) S. Röttger's Russische Revue 1874, Bd. IV, S. 278—288.

Bilanz am Ende des Jahres 1872 (Rubel).

Einnahmen im Jahre 1872	523,057195	527,621291
Ueberschüsse der Vorjahre	4,564096	
Ausgaben im Jahre 1872	502,544232	523,783503
Rückständige Zahlungen aus 1870 und 1871	21,239271	
Ueberschuß		3,837788

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1874,

sanctionirt vom Kaiser am 31. December 1873.
(Nach offic. Publication im „Journ. de St.-Pétersb." 20. Jan./1. Febr. 1874.)

Brutto-Einnahmen (in Rubel).

I. Ordentliche Einnahmen.

A. Directe Steuern			107,085469
Kopfsteuer		94,631469	
Gildensteuer		12,454000	
B. Indirecte Steuern			281,182442
1. Zölle		53,068000	
2. Consumtionssteuern		206,068044	
Getränkest. 179,098500	Tabaksteuer . 10,226000		
Salzsteuer 12,257444	Rübenzuckerst. 4,486100		
3. Gebühren		22,046398	
Stempel . . 8,949000	Chausseegelder 229471		
Enregistrements-gebühren . 7,246000	Postscheine . 315000		
	Promotionen . 730000		
Pässe . . . 2,598000	Gehaltsabzüge,		
Schifffahrtsabg. 765798	Strafen ꝛc. 1,213129		
C. Regalien			22,851857
1. Bergwerke . . . 3,587259	3. Post	9,631943	
2. Münze 4,932477	4. Telegraphen .	4,700178	
D. Staatsgüter			44,80474
1. Abgaben der Kronbauern ꝛc.		646276	
2. Pachtgelder		5,294894	
3. Verkauf von Kronländereien, Loskauf vom Militairdienst ꝛc.		3,536426	
4. Ertrag der Forsten		10,112684	
5. Berg- und Hüttenwerke		4,650633	
6. Ertrag der Eisenbahnen		20,443329	
7. Zinsen des Capitals d. Erziehungsfonds ꝛc.		120505	
E. Verschiedene Einnahmen			50,332261
1. Agronomische und technologische Etablissements (Staatsdruckereien ꝛc.)		1,053597	
2. Verkauf ökonomischer Producte		1,345423	
3. Gebühren beim Loskauf von der Recrutirung		1,747262	
4. Einnahmen aus Turkestan		2,971889	
5. Einnahmen von den Kirgisen		173607	
6. Pensionsgelder von den Privatzöglingen der Kronlehranstalten		255556	

7. Zurückgezahlte Darlehen	4,852985	
8. Strafgelder	909879	
9. Einnahmen aus besonderen Quellen (Grundzins, städtische Abgaben ꝛc.)	26,876734	
10. Zufällige Einnahmen	9,841329	
11. Vorübergehende Zolleinnahmen	304000	
F. Einnahmen aus Transkaukasien		7,111139
I. Ordentliche Einnahmen		514,367915
II. Durchlaufendes Budget		19,184979
III. Besondere Einnahmen, zum Eisenbahnbau und für Hafenbauten bestimmt		6,298762
Total der Einnahmen:		539,851656

Ausgaben.

	Ständige.	Einmalige.	Total.
1. Oeffentl. Schuld (s. S. 793)	—	93,257877	93,257877
2. Oberste Staatskörperschaften			
Reichsrath und Reichscanzlei	675715	22171	
Canzlei des Ministercomité's	73277	2860	
Privat-Canzlei des Kaisers	707679	247500	1,969453
Canzlei des Comité's d. Kaukasus	27187	980	
Petitions-Commission	181434	30650	
3. Heilige Synode (Griech.-orthodoxer Cultus)	8,532610	1,130750	9,663360
4. Ministerium des Kaiserl. Hauses	6,296249	2,570350	8,866599
5. Ministerium des Auswärtigen	2,360199	171894	2,532093
6. Kriegsministerium	153,244908	16,947645	170,192553
7. Marineministerium	23,630006	1,217679	24,847685
8. Finanzministerium:			
Centralverwaltung	1,480874	275714	
Localverwaltung	19,382963	973304	
Technische u. pädagog. Abtheil.	374781	60038	
Kanonen, Projectile ꝛc., in den Staatshüttenwerken bearbeitet	4,215401	—	
Fabrication von Staatspapieren	—	288565	
Pensionen, Unterstützungen	24,367827	418762	
Subventionen	2,747382	2,463713	
Entschädigungen	2,578439	149730	80,342492
Restitutionen	710000	—	
Außerordentliche Ausgabe des Staatsschatzes	11,500000	90000	
Kosten der Recrutirung	1,002425	—	
Verschiedene Ausgaben	1,721660	457862	
Bauverwaltung, Erhebungskosten (Getränkest., Salzst., Zölle, Verwaltung d. Münze u. Bergwerke)	4,344014	739038	
9. Ministerium d. Staatsdomainen	6,355436	3,385248	9,740684

	Ständige.	Einmalige.	Total.
10. Ministerium des Innern:			
Centralverwaltung	1,353808	25222	
Censur	258450	1470	
Provinzialverwaltung	18,817569	703288	
Unterricht	67155	4170	
Sanitätsdienst	1,015720	47014	
Fremde Culte	1,694716	201911	
Gefängnisse	2,199858	188658	43,747452
Subventionen	1,926867	1,352950	
Localkosten für Militair in Polen	1,602997	—	
Miethen und Bauten	1,096388	114592	
Post- u. Telegraphenverwaltung	10,429933	421536	
Verschiedene Ausgaben	212398	10782	
11. Minist. des öffentl. Unterrichts	12,442408	692681	13,135089
12. Minist. der Verkehrsanstalten .			
Allgemeine Verwaltung ꝛc. . .	2,498370	304157	
Wasserstraßen	711717	536492	27,301289
Wege	3,392005	1,981958	
Staatseisenbahnen	6,855390	21200	
Zinsgarantien a. Eisenb.-Gesellsch.	—	11,000000	
13. Justizministerium	10,859377	599169	11,458546
14. Reichs-Controle	1,786698	255279	2,041977
15. General-Direction der Gestüte.	670141	27400	697541
16. Ausgaben der Justizverwaltung für Polen	822079	12438	834517
17. Verwaltung von Transkaukasien	5,616132	954756	6,570888
A. Sa: Allgemeine Verwaltung	362,840642	144,359453	507,200095
B. Ausfall bei den Einnahmen	4,000000	—	4,000000
C. Durchlaufendes Budget . .	15,380431	3,804548	19,184979
D. Außerordentliche Ausgaben für Eisenbahn- u. Hafenbauten	—	6,298762	6,298762
Summa der Ausgaben	382,221073	154,462763	536,683836
		Ueberschuß	3,167820

III. Staatsschuld.

Stand am 1. Januar 1873 (nach dem Bericht des Finanzministers im Conseil der Reichscreditanstalten vom 5. December 1873, Journal de St.-Pétersbourg 6./18. December 1873).

I. Fundirte Schuld.	Rubel	Rubel
a. Mit bestimmtem Tilgungstermin		427,841677
1. Aeußere Schuld	Rubel	157,492827
5% Gulden Holländ. [1])	96,756000	50,822565
5% Pfd Sterling [1]) .	4,938100	84,685762
4½% Pfd Sterling .	8,510000	
5% Rubel Papier [2])	43500	21,984500
4% Rubel Papier .	21,950000	

Siehe die Anm. [1]) und [2]) auf Seite 792.

	Rubel	Rubel.
2. Innere Schuld . . . . . Rubel	270,348850	
5% Bankbillete Rubel Papier . }	218,084650	
5% Prämien-Anleihen. . . . }		
4% Metalliques Rubel Metall.	52,264200	
b. Ohne bestimmten Tilgungstermin		477,851887
1. Aeußere Schuld . . . . . Rubel	275,728199	
5% Rubel Papier	61,039130	
5% Rubel Metall	84,619170	
5% Pfd Sterling . 15,000000 }	130,069899	
3% Pfd Sterling . 5,655100 }		
2. Innere Schuld . . . . . Rubel	202,123688	
6% Rubel Papier	47,968466	
5% immerwähr. Depositen (R. Papier)	288377	
4% consolidirte Schuld (R. Papier)	153,866845	
I. Fundirte Schuld [2]):		905,693564

II. Nicht eingetragene Schulden.

	Rubel.
1. Schweb. Schuld: 4,32 % Reichsschatzbillete „Serien“	216,000000
2. Polnische Schatzscheine	300000
3. 4% Obligationen des Königreichs Polen	25,920928
4. Schulden an die Polnische Bodencredit-Gesellschaft, Poln. Bank und andere Verwaltungen	6,854683
5. 5% Eisenbahnobligationen (38,964150 Pfd Sterl.) . .	245,366184
6. Liquidationscertificate	558160
7. Liquidationsscheine des Königreichs Polen	57,618717
II. Nicht eingetragene Schulden	552,618672

III. Schulden der Russischen Reichsbank

(Operationen auf Rechnung des Staates).

1. Reichscreditbillete im Umlauf.	763,869451 }	567,915108
ab: Münze und Barren	195,954343 }	
2. Depositen		19,689120
3. 5% Reichsbankbillete, emittirt zum Ersatz der Depositen der alten liquidirten Creditanstalten		231,165100
III. Schulden der Reichsbank		818,769328
Total: Russische Staatsschuld:		2277,081564

---

[1]) 100 R. Silber = 190,38 Holl. fl. = 15,88 Pfd Sterl. (wenn Gold zu Silber wie 15,5 : 1 gerechnet). Bei der Summirung kann die auf Papier-Rubel lautende Schuld nur al pari angesetzt werden.

[2]) Die Russ. Währung der sogenannten Silber-Rubel ist bekanntlich innerhalb Rußlands seit dem Krimkriege eine entwerthete Papiervaluta. Ein Theil der Schulden wird in solchen Papier-Valuten (den Creditbilleten) verzinst und getilgt, ein Theil in effectiven Silberrubeln. Der Cours des Papier-Rubels auf London war am 31. Decbr. 1878 = 30½ Pence.

Diesen Schulden stehen an Forderungen des Staats gegenüber:

1. Vorschüsse an Eisenbahn-Gesellschaften	Papier-Rubel	153,231851
	Silber-Rubel	226,181430
2. Vorschüsse an Corporationen, Städte u. Private . .		32,909470
	Zusammen:	412,322751
	Eigentliche Staatsschuld:	1864,758813

Außerdem existirt eine dritte Kategorie Schulden, hervorgegangen aus der Bauern-Emancipation und der Landesüberlassung an die Bauern, der sogen. Loskauf-Operation. Vom 27. Octbr. 1861 bis 1. Januar 1873 waren an Darleben oder Vorschüssen hierbei gewährt 628,439844 R., wovon als Forderung der Creditanstalten für Hypothekenschulden gleich 275,124670 R. zurückbehalten wurden. Für den Rest waren ausgestellt:

	Rubel	
Loskaufcertificate	164,393470	353,315174
5½ % Renten 5,864304 R. = e. Capital v.	106,623715	
5% Bankbillete	80,665500	
in baarem Gelde gezahlt	1,632489	

Der Staat haftet auch für diese Schuldscheine, die den anderen Staatspapieren ganz gleichstehen. Die Zins- und Tilgbeträge haben die Bauern zu bezahlen.

Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld nach dem Budget von 1874 (in Rubeln).

a. Aeußere Schuld:		
Mit bestimmtem Tilgungstermin	13,832832	33,862889
Ohne bestimmten Tilgungstermin	20,030057	
b. Innere Schuld:		
An verschiedene Verwaltungen	914264	59,394988
5% Bankbillete	1,450000	
5% Prämienanleihe	13,277250	
5% Metalliques (Staatsbankobligationen) . .	3,000000	
5,32 % Reichs-Schatz-Billete	9,439840	
5% Obligationen des Königreichs Polen . .	2,906300	
Polnische Liquidationsschulden und Polnische Schatzscheine	3,272413	
5% innere Schuld u. immerwähr. Depositen	3,948324	
5% consolidirte Schuld	6,169093	
5% Russische Eisenbahnschuld	15,017504	
Total		93,257877

Armee.

1. Allgemeine Organisation. (Ukas v. 1./13. Jan. 1874.)

Die bewaffnete Macht des Staates besteht aus dem stehenden Heere und der Reichswehr; letztere wird nur in Kriegszeiten einberufen.

Das stehende Heer besteht aus Land- und Seetruppen. Die Landarmee umfaßt a) die durch jährliche Aushebungen zu completirende

Armee, b) die Reserve, gebildet aus Leuten, welche bis zur Absolvirung der Dienstzeit entlassen sind, c) die Kosakentruppen, d) die aus freien Volksstämmen gebildeten Truppen.

Die Reichswehr wird aus der gesammten nicht zum stehenden Heere gehörigen, aber waffenfähigen männlichen Bevölkerung vom 20. bis 40. Jahre gebildet. Dieselben zerfallen in zwei Kategorien, von denen die erste die 4 jüngsten Altersclassen umfaßt und im Nothfall noch zur Completirung des stehenden Heeres verwandt werden kann.

2. Militairpflicht.

Nach dem Gesetz v. 1./13. Januar 1874 ist jeder Russe ohne Unterschied der Classen zum Militairdienst verpflichtet. Loskauf durch Geld und Stellvertretung durch Freiwillige ist abgeschafft. Einberufen werden alle Männer nach vollendetem 20. Lebensjahr. Alle Tauglichen unterwerfen sich der Loosung. Alle, welche in Folge derselben vom Dienst im stehenden Heere befreit werden, werden der Landwehr zugetheilt. — Die Dienstzeit beträgt im Allgemeinen in der Landarmee 15 Jahre, wovon 6 J. im activen Dienst, 9 Jahre in der Reserve. Bei den in Asien stationirten Truppen beträgt dieselbe nur 10 Jahre, wovon 7 im activen Dienst und 3 in der Reserve. Diejenigen, welche einen gewissen Bildungsgrad nachweisen, genießen nach drei Kategorien eine Verkürzung der Dienstzeit im stehenden Heere, welche bei der 1. nur 6 Mon., bei der 2. 1 Jahr, bei der 3. 3 Jahre beträgt. Außerdem ist das Institut von Freiwilligen eingeführt, von denen alle, welche einen gewissen Bildungsgrad nachweisen, je nachdem 3 Mon., 6 Mon., 2 Jahre dienen, um dann noch 9 Jahre der Reserve zugetheilt zu werden. Alle übrigen Freiwilligen (Ochotnik) haben keine Verkürzung der Dienstzeit.

3. Recrutirung.

Zum Zwecke der Recrutirung wird das ganze Reich in Einberufungsbezirke vertheilt. Diese Bezirke werden innerhalb der einzelnen Kreise gebildet und sollen auf dem platten Lande ca 8- bis 20000, in den Städten 5- bis 40000 Seelen umfassen. Die Bezirke stehen unter dem Recrutirungsbureau des Kreises oder der Stadt. Ueber diesem befindet sich das Gouvernements-Recrutirungs-Bureau, welches die Anzahl der Recruten, die dasselbe zu stellen hat, wieder auf die Bezirke vertheilt. Die Recruten werden von den Bezirken direct in die Regimenter eingestellt.

Im Jahre 1873 hat die letzte Aushebung nach dem bisherigen Modus stattgefunden. Zu derselben stellten sich 280172 M. in Rußland und 27193 M. in Polen. Von diesen wurden zus. 145823 M. (incl. 1575 in Polen) eingereiht, 74331 M. (incl. 3672 in Polen) der Reserve zugewiesen und der Rest von 87211 (7764) aus verschiedenen Gründen entlassen. — Ein Ukas vom 1. October 1874 ruft 150000 M. unter Waffen, in welche Zahl auch diejenigen mit eingerechnet werden sollen, welche im Besitz eines Loskaufsbriefes aus früherer Zeit sind.

4. Organisation der Truppen im Europ. Rußland.

(Anm. Fast alle Theile der Russischen Armee sind noch in der Reorganisation begriffen.)

Bisher bildete die Division bei der Infanterie und der Cavallerie, die Brigade bei den Jägern, der Artillerie, dem Genie und den Parks

ie höchste tactische Einheit. Nur die Gardetruppen bestanden bereits ls „Corps“. Die 47 Infanterie- und 10 Cavallerie-Divisionen waren ebst den übrigen Truppenkörpern auf 14 Militair-Districte vertheilt.

Neuerdings besteht ein Armeecorps der Garde aus der 1. und . Garde-Infant.-Division, 2 Cavallerie-Divisionen (der Cuirassier-ivision und 4 Reg. der 2. Division) und einem Theil der Garde-rtillerie gebildet. Die übrigen 45 Inf.-Divisionen sollen mit den ent-rechenden Garnisons- und Localtruppen zu 15 weitern Corps vereinigt erden, deren jedes aus 3 Inf.-Divisionen, 1 Cav.-Division nebst Ko-kenabtheilungen und Artillerie bestehen soll, wodurch eine bedeutende ermehrung der regulairen Cavallerie erforderlich wird. Ebenso steht ne Neubildung von Infanterie-Divisionen in Aussicht, zu welchen e aus den aufgelösten Linien-Inf.-Bataillonen neu zu bildenden Re-imenter die Cadres bilden sollen.

Jede Infanterie-Division besteht aus 2 Brigaden à 2 Reg.; ur bei vier Kaukasischen Divisionen hat eine Brigade 3 Regimenter; as Regiment hat 3 Bataillone à 4 Comp. — Eine Jägerbrigade hat Bataillone.

Jede Cavallerie-Division hat 2 Brigaden, nur die 2. Garde-av.-Division hat deren 3. Bei der Garde hat jede Brigade 2 Regi-enter, bei den Armee-Cavallerie-Divisionen besteht jede Brigade aus Dragoner-, 1 Ulanen-, 1 Husaren-Regiment und, wo vorhanden, as 1 Kosaken-Reg., das immer zur 2. Brigade gehört. Jedes Regi-ent hat 4 Escadrons.

Jede der 47 Artillerie-Brigaden soll künftig aus 6 Batt. 8 Geschützen (3 neunpfündigen, 2 vierpfündigen und 1 Mitrailleusen-atterie) bestehen. Bis Ende 1873 waren bereits 33 Brigaden voll-ändig completirt, 3 Brigaden hatten erst 5, die übrigen 11 erst 4 atterien. Die neunpfündige Batterie hat 24, jede andere 16 Muni-onskarren.

5. Zusammensetzung des stehenden Russischen Heeres.

Infanterie:	Brigaden	Reg.	Bataillone
3 Garde-Infanterie-Divisionen	6	12	36
4 Grenadier-Divisionen	8	16	52
40 Linien-Infanterie-Divisionen	80	164	492
1 Garde-Jäger-Brigade	1	—	28
6 Jäger- (Schützen-) Brigaden	6	—	
1. Infanterie (47 Divisionen u. 7 Brigaden)	101	192	608

Cavallerie:	Brigaden	Reg.	Escadrons
2 Garde-Cavallerie-Divisionen	5	—	—
4 G.-Cuirassier-Reg. | 1 Reg. Grenadiere zu Pferd		10	40
2 G.-Ulanen-Reg. |			
2 G.-Husaren-Reg. | 1 Leibg.-Kosaken-R.			
7 Cavallerie-Divisionen	14	—	—
14 Husaren-Reg. | 14 Dragoner-Reg.	—	42	168
14 Ulanen-Reg. | ? Kosaken-Reg.	—		
1 Kaukasische Dragoner-Division . . .	2	4	16
2. Cavallerie (10 Divisionen)	21	56	224

3. Artillerie (nach erfolgter Umbildung):		Batt.	Gesch.	Mun.-Kan.
47 Feld-Fuß-Artillerie-Brigaden	neunpfünd. Batterien . .	141	1128	3384
	vierpfünd. Batterien . . .	94	752	1504
	Mitrailleusen-Batterien . .	47	376	752
3. Artillerie		282	2256	5640

4. Genie: 5 Sappeur-Brigaden, bestehend aus 1 Garde-Sapp.-Bat., 1 Grenadier- und 9 Sappeur-Bataillonen und 6 Halbbataillonen Pontonniers.

5. Parks. (Zur Zeit nicht zu bestimmen.)

6. Local-Truppen.

Neben der activen Armee bestanden bisher noch 3 Kategorien von Truppen: 1) die Local- oder Besatzungstruppen (25 Festungs-Bat. 48 Linien-Bataillone [1]) und die Festungs-Artillerie; 2) die Truppen für den innern Dienst (1 Leib-Garde-Bataillon, 70 Garnisons- oder Gouvernements-Bataillone [2]), außerdem zahlreiche Districts- und Etapen-Commandos); 3) die Reservetruppen (72 Reserve-Inf.-Bat. [3]), 10 Jäger-Bat., 10 Escadr. Garde-Cavallerie, 42 Linien-Cavallerie-Escadr., 4 Escadr. Kaukasischer Cavallerie, 6 Artillerie-Brigaden, 4 Sappeur-Bataillone). Ein Theil dieser Truppen, welcher in Turkestan und Sibirien stationirt ist [4]), wird vor der Hand wie bisher bestehen bleiben, ein großer Theil der übrigen ist bereits aufgelöst; eine ganz neue Organisation der Localtruppen wird Platz greifen. Die bis jetzt erlassenen Gesetze bestimmen:

1) Es sollen besondere Localverwaltungen organisirt werden.

2) Es sollen 29 Festungs-Bataillone à 4 Comp. mit festen Cadres gebildet werden, welche im Kriege, auf 29 Regimenter à 4 Bataillone ergänzt, zur Verstärkung der Feldartillerie dienen sollen.

3) Sodann werden Stäbe für 199 Dépôt-Bataillone (je 1 Bat. auf 1 Inf.-Reg. und 1 Jägerbrigade) gebildet; bei einer Mobilisirung wird jedes Dépôt-Bataillon auf 100 Mann gebracht und damit die active Armee completirt, sobald die Mannschaft ausgebildet ist.

4) Im Kriegsfall werden endlich aus der 2. Kategorie der Reichswehr noch 164 Linien-Reserve-Infanterie-Bataillone à 4 Comp. gebildet, die auch auf 1000 Mann gebracht werden und zum Dienst im Innern, in der Garnison, auf Etappen, zu Escorten, verwandt werden sollen.

7. Die Kosaken.

Die Kosaken sind nach der Organisation von 1870 in 10 Corps und 2 Reg. vereinigt. Innerhalb derselben zerfallen sie in Regimenter und Sotnien (von 100 M.). Der Effectivstand der Regimenter wechselt nach der Zahl der zum Dienst berufenen Sotnien, deren 1 Reg. gewöhnlich 6 zählt. Zum Dienst verpflichtet ist die gesammte männliche

[1]) Davon 24 Linien-Bat., welche zur activen Armee in Turkestan u. Sibirien gehören. — [2]) Davon 10 in Asien. — [3]) Davon 2 in Sibirien. — [4]) S. dieselben im Jahrg. 1872—47.

Bevölkerung. Im Ganzen gab es 1870 153 Reg., 37 Bataillone und 25 Batt. (S. die Jahrg. 1872 — 74 des Hofkalenders.) — Das Don'sche Corps, welches aus 67 Reg. (incl. Leib-Garde-Kosaken- u. Leib-Garde-Ataman-Reg., sowie eines Lehr-Reg.) und 14 Batterien besteht, ist im Europ. Rußland der Westgrenze entlang stationirt. Man beabsichtigt die Kosaken in eine engere tactische Verbindung mit den regulairen Truppen zu bringen.

8. Stärke der Armee.

In Friedenszeit wird die Armee wie bisher ca 750000 Mann betragen. In Kriegszeiten kann man die gesammte disponible Streitmacht im Europ. Rußland nebst Kaukasus auf 1,520000 M. mit 300000 Pfd. schätzen. Davon würden 760000 M. mit 200000 Pfd. (660000 Combattanten mit 131000 Pferden) zur Offensive geeignet sein.

Marine.

Die Seewehr besteht aus Flotte und Reserve. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 10 Jahre, wovon 7 Jahre im activen Dienst, 3 Jahre in der Reserve.

Personal der Flotte 1874.

81 Admirale, 1224 Flottenofficiere, 513 Piloten, 210 Offic. der Marine-Artillerie, 145 Marine-Ingenieure, 545 Ingenieur-Mechaniker, 56 Hafen-Bau-Ingenieure, 297 Admiralitätsbeamte, 260 Aerzte, 480 Civilbeamte. Total: 3811 Officiere. — Die Bemannung beträgt 25500 Mann.

Flotte 1874.

	Zahl.	Geschütze.	Tonnen-Gehalt.	Pferdekraft.
1. Baltische Flotte.				
Panzerschiffe (incl. 4 im Bau) . . .	27	200		
Kriegsdampfer	40	170	145793	24000
Transportdampfer	70	—		
2. Im Schwarzen Meer.				
Panzerschiffe (incl. 1 im Bau) . . .	2	8		
Kriegsdampfer (incl. 1 im Bau) . .	25	45	20300	4546
Transportdampfer	4	—		
3. Im Caspischen Meer.				
Kriegsdampfer (incl. 1 im Bau) . .	11	45	3984	1200
Nicht-armirte Dampfer	9	—		
4. Sibirische Flottille.				
Kriegsdampfer	7	36	800	1730
Nicht-armirte Dampfer	21	—		
5. Aralflottille: Dampfer.	6	13	624	217
6. Weißes Meer: Dampfer .	3	4	1000	285
Total:	225	521	172501	31978

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger Handel Rußlands.

1. Handel mit Europa.

a) Wirklicher Werth der Total-Einfuhr (incl. Entrepôt-Waaren am 31. Dec.), sowie der Ausfuhr heimischer Producte (excl. edler Metalle) in den Jahren 1871 und 1872.

(In Tausenden Rubel. S. Journal de St.-Pétersbourg v. 3./15. Febr. 1874.)

Verkehrsländer.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1871.	1872.	1871.	1872.
Deutschland	162,717	171,328	74,911	77,319
Großbritannien	97,284	120,067	171,778	143,306
Frankreich	12,405	18,890	33,978	22,331
Oesterreich-Ungarn	16,748	23,786	13,860	19,559
Türkei	11,578	18,709	10,190	6,028
Belgien	4,916	5,251	9,542	6,907
Niederlande	6,173	5,338	14,824	7,487
Italien	10,456	12,773	8,429	8,980
Spanien	1,484	548	378	109
Schweden und Norwegen . .	4,167	4,423	4,963	5,442
Dänemark	363	404	2,607	6,802
Griechenland	3,767	2,411	1,857	1,235
Rumänien	3,344	4,092	2,428	2,868
Portugal	612	485	658	570
Vereinigte Staaten	16,970	12,295	865	1,078
Andere Länder	3,243	12,878	1,490	1,532
Total:	356,227	413,678	352,758	311,553

b) Vertheilung der officiellen Werthe der wirklichen Ein- und Ausfuhr 1871 und 1872 auf die Verkehrswege. (In Tausenden Rubel.)

Es kommen auf die	Einfuhr		Ausfuhr	
	1871.	1872.	1871.	1872.
Ostsee-Häfen	190,708	214,841	133,745	105,503
Landgrenze	107,223	120,977	73,373	81,643
südlichen Häfen	45,678	70,937	135,494	116,717
Häfen des Weißen Meeres . .	961	902	10,146	7,690
Total . .	344,570	407,657	352,758	311,553
Finnland	8,008	8,334	7,609	6,156
Total . .	352,578	415,991	360,367	317,709

c. Verkehr in edlen Metallen.

Edle Metalle	7,168	5,742	16,336	12,969

Hauptausfuhrartikel waren 1871 und 1872 (in Tausenden Rubel):

	1871	1872		1871	1872
Cerealien . .	182,948	134,592	Wolle, roh, . .	7,626	15,203
Flachs . . .	49,583	37,915	Vieh	6,358	10,159
Leinsaat . . .	28,743	22,294	Schweinsborsten	9,861	5,723
Hanf . . .	12,234	11,957	Leder	1,833	?
Werg . . .	2,234	?	Holz	14,026	22,404
Talg . . .	4,660	2,915	Oelsaaten . . .	3,420	2,821

2. Handel mit Asien 1871 und 1872 (in Tausenden Rubel).

Verkehrsländer.	Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Türkei	5,446	6,275	3,469	3,552
China	6,524	8,015	3,482	2,825
Persien	3,949	4,925	1,429	1,693
Andere Länder	10	20	523	1,262
Total	15,930	19,235	8,904	9,332

Hauptartikel (Werth in Tausenden Rubel)

der Einfuhr:	1871	1872	der Ausfuhr:	1871	1872
Thee	6,322	7.529	Wollenwaaren . .	2,117	1,581
Baumwollenwaaren	3,485	3,714	Baumwollenwaaren	746	861
Metallwaaren . . .	666	129	Seide	1,764	1,921
Hülsenfrüchte . . .	865	1,074	Rohe Baumwolle .	470	625
Rohe Baumwolle .	696	1,060	Pelzwaaren . . .	663	513
Edle Metalle . . .	253	70	Edle Metalle . . .	1,339	2,163

II. Schiffsverkehr im Jahre 1872.

Häfen.	Angekommen: beladen	in Ballast	total	Abgegangen: beladen	in Ballast	total
Ostsee	4100	1610	5710	5271	372	5643
Weißes Meer	328	383	711	739	2	741
Schwarzes Meer. . .	1634	2016	3650	2921	739	3660
Summa 1872	6062	4009	10071	8931	1113	10044
1871	6264	5992	12256	10952	1220	12172

Tonnenzahl			
1872	1,577489		1,579294
1871	1,894830		1,897638

Die Zahl der eingelaufenen Küstenschiffe betrug 1870 20700 mit 1,316575 Tonnen und 175667 Mann Besatzung.

III. Handelsflotte 1874: 2504 Schiffe v. 260292 Last, darunter 227 Dampfer (eingeschlossen sind 826 Schiffe v. 123336 L. Finnlands).

IV. Eisenbahnen im Betrieb am 1. Januar 1874 [1]): 16800 Kilometer, darunter 694 Kil. Bahnen in Finnland, 309 Kil. in Kaukasien (Poti—Kutaïs). — Im Besitz des Staates sind noch 561,6 Kil: Helsingfors—Tawastehus (110 Kil.), St. Petersburg—Rihimäki mit Zweigbahn nach Sestrorezk (382 Kil.), die schmalspurige Liwnybahn (60,6 Kil.) und die im Betrieb der Warschau-Terespoler Bahn stehende Strecke Terespol—Brest (9 Kil.).

Das bis 1. Jan. 1874 für Bau und Inbetriebstellung der Eisenbahnen aufgewendete Capital betrug 1403,9 Mill. Rub., incl. 112,8 Mill. R. vom Staat geleisteter Subventionen. Die ganze vom Staat übernommene Zinsgarantie belief sich 1873 auf 51,18 Mill. R., worauf 14,59 Mill. wirklich erhoben wurden. Die Brutto-Einnahmen der Eisenbahnen beliefen sich 1872 auf 101,97, 1873 auf 122,88 Mill. R., die

[1]) S. G. Röttger's „Russische Revue". 1874. IV, S. 552 ff.

Netto-Einnahmen 1872 auf 23,35 Mill. Der Staat erzielte 1872 auf den 3 selbstverwalteten Bahnen bei 1,002462 R. Brutto-Einnahme einen Reingewinn von 270303 Rub.

V. Post 1872. Die Zahl der beförderten Colli betrug 674233 Stück, der Postmarken: 35,6 Mill., die durch Geldbriefe versandten Summen: 664,7 Mill. Rub. Postbureaux gab es 2129.

VI. Telegraphen (officiell).

Ende 1872 umfaßte das Telegraphennetz in Kilometern:

	Linien	Drähte		Linien	Drähte
Staats-linien { Europa	45733	111061	Anglo-Ind. Comp.	3785	7868
Staats-linien { Asien	10579		Privatanlagen . .	306	308
Eisenbahntelegr. .	11681	26619	Zusammen:	72084	145856

Zahl der Bureaux Ende 1872: 1333 incl. 680 Bur. v. Eisenbahnen.

Zahl der Depeschen 1872:

1. Interne aufgegebene	bezahlt	2,527468	Transit-Depeschen . . .	27577
	frei .	24235	Dienst-Depeschen . . .	183563
2. Internationale abgesandt .		246030	Total 1872:	3,259552
	erhalten .	250679	1871:	3,038293

Einnahmen 1872: 17,120209 Rub., Ausgaben: 14,956771 Rubel.

2. Polen (Königreich).

General-Gouverneur.

General-Adjutant Graf **Kotzebue**, General-Comdt der Truppen im Königreich Polen.

Minister-Staats-Secretair, in St. Petersburg: Senator und Staats-Secretair **Rabokow**, beauftragt mit der Oberleitung der Geheim. Canzlei des Kaisers für die Angelegenheiten des Königr. Polen.

Chef des Arrondissements der Gendarmerie von Warschau: General-Lieutenant und General-Adjutant Baron **Friedrichs II.**

Civil-Gouvernements.

Warschau. Civil-Gouverneur: General-Major Baron **v. Medem.**
Kalisch. Civil-Gouverneur: General-Major **Masnew.**
Pietrokow. Civil-Gouverneur: General-Major **Koschanow.**
Radom. Civil-Gouverneur: General-Major **Anutschin.**
Kjelez. Civil-Gouverneur: wirkl. Staatsrath **Lejtschow.**
Ljublin. Civil-Gouverneur: General-Major **Butskowski.**
Sjedlez. Civil-Gouverneur: wirkl. Staats-Rath **Gromeka.**
Plozk. Civil-Gouverneur: wirkl. Staats-Rath **Przywlodsky.**
Lomscha. Civil-Gouverneur: General-Major **Menkin.**
Sjuwalki (Augustowo). Civil-Gouverneur: wirkl. StRath und Frhr **Golowin.**

Cultus.

Römisch-katholische Kirche. Administrator der Diöcese Warschau: E. **Swolinski.**

Griechisch-orthodoxe Kirche: **Joanniki**, Erzbischof (1860; Warschau).
Griechisch-unirte Kirche. Administrator: **Popriel**.
Evangelische Kirche. Präsident des Consistoriums Augsburg. Confession: GLieut. A. v. **Minckwitz** (August 1863). — Gen.-Superintendent: Pastor **Ludwig**. — Präsident des Consistoriums der reformirten Confession: Gen. der Cavallerie **White**, Senator.
Israelitischer Cultus. Großrabbiner: **Gesundheit**.

General-Consuln und Consuln zu Warschau.

Belgien: M. v. **Epstein**, C. — Deutsches Reich: Leg.-Rath J. Frhr v. **Rechenberg**, C. — Frankreich: Baron **Finot**, GC. — Großbritannien: Oberst-Lieuten. C. E. **Mansfield**, GC. — Oesterreich-Ungarn: Baron v. **Brenner-Felsach**, GC.

3. Finnland (Großfürstenthum).

[Vereinigt mit dem Kaiserthume Rußland unter demselben Regenten. Die Staatsverfassung von 1772 und 1789, wonach eine Volksvertretung durch 4 Stände (Ritterschaft und Adel, Geistlichkeit, Städte, Bauern) besteht, ist bestätigt durch die Manifeste des Kaisers Alexander I. und durch die Manifeste des Kaisers Nicolaus vom 24. December 1825 und des Kaisers Alexander II. vom 3. März 1855. Eröffnung der Finnländischen Stände zu Helsingfors durch den Kaiser Alexander II. am 13. September 1863.]

General-Gouverneur: General der Infanterie und Gen.-Adjutant N. Graf **Adlerberg** (April 1866). — Adjunct: General-Lieutenant B. Baron **Judrenius**.
Minister-Staats-Secretair (Petersburg): wirkl. GRath und Mitglied des Reichsraths in St. Petersburg A. Graf **Armfelt**. — Adjunct: Geh.-Rath, Staats-Secr. Baron **Stjernwall-Walléen**.

Der Senat (Helsingfors).

Präsident: der General-Gouverneur.
Vice-Präsident des Departements der Oeconomie: General der Infanterie J. M. Baron **Nordenstam**.
Vice-Präsident des Depart. der Justiz: vacat.

Senatoren und Bureau-Chefs.

Civil-Section: S. H. **Antell**; A. W. **Nykopp**.
Finanzen: wirkl. Staatsrath C. H. **Molander**; V. v. **Haartman**.
Rechnungs-Bureau: General-Major T. **Thilén**.
Militair-Angelegenheiten: Geh.-Rath C. **Furuhjelm**.
Geistliche Angelegenheiten: wirkl. Staatsrath H. A. **Mechelin**.
Ackerbau und öffentl. Arbeiten: O. **Norrmén**.
General-Procurator der Justiz: Dr. J. P. **Palmén**.
(Außerdem 10 Senatoren ohne Portefeuille.)

Hofgerichte.

Åbo. Präsident: G. F. **Rotkirch**. — Wasa. Präsident: S. **Ekbom**. — Wiborg. Präsident: C. v. **Nordenheim**. — Militair-Hofgericht zu Helsingfors. Präsident: General-Major M. Graf **Armfelt**.

Canzlei des General-Gouverneurs. Director: w. StRath R. Öru.
Bank von Finnland (unter Aufsicht von 4 Delegirten der Stände stehend). Director: A. Florin.
Medicinalwesen. Gen.-Director: wirkl. StRath Dr. F. Willebrand, ad int.
Postwesen. Director: wirkl. Staatsrath F. Andersin.
Zollwesen. Chef-Director: General-Major C. Wikman.
Landesvermessung. Gen.-Director: B. O. Nymalm.
Forstverwaltung. General-Director: A. v. Forselles.
Oeffentliche Gebäude. General-Director: A. H. Dalström.
Lootsenwesen. Director: J. Eriksson.
Bergwesen. Chef-Intendant: W. Brehmer.
Controle. Chef-Controleur: StRath R. Cygnaeus.
Verwaltung der Straßen. Gen.-Director: Gen.-Major J. v. Mickwitz.
Staats-Eisenbahnen. Chef: StRath G. Strömberg.
Statistisches Bureau. Chef: Dr. K. Ignatius.
Ober-Direction der Schulen. Chef: StRath Dr. L. Lindelöf.

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helsingfors): General-Major G. v. Alfthan. — Åbo: Kammerherr C. M. Graf Creutz. — Tawastehuus: GMajor H. Nordenstreng. — Wiborg: General-Major C. Oker-Blom. — St.-Michel: Oberst E. v. Ammondt, ad int. — Kuopio: C. v. Kraemer. — Wasa: C. G. Baron Wrede. — Uleåborg: O. Nyberg, ad int.

Cultus. Erzbischof von Åbo: Dr. E. Bergenheim. — Bischöfe: Borgå: Dr. F. L. Schauman. — Kuopio: Dr. R. W. Frosterus.

Consuln in Finnland.

America (Verein. Staaten). — Helsingfors: R. Frenckell, C. für Finnland.
Belgien. — Helsingfors: E. Kjöllerfeldt, C.
Brasilien. — Helsingfors: R. Frenckell, C.
Dänemark. — Åbo: C. M. Malm, GC.
Deutsches Reich. — Åbo: C. F. Voß, C. — Björneborg: G. Wentzel, C. — Borgå: C. E. Åberg, C. — Christinestad: C. E. Carlström, C. — Ekenäs: F. Hultmann, C. — Helsingfors: R. Bartels, C. — Nikolaïstad: A. A. Levón, C. — Nystad: Carleby: C. Grundfeldt, C. — Uleåborg: J. F. Franzén, C. — Wiborg: J. F. Hackman, C.
Frankreich. — Helsingfors: E. Borgström, C.-Ag. — Uleåborg: H. E. Höckert, Cons.-Agent.
Großbritannien. — Helsingfors: W. Campbell, C. — Wiborg: H. Lorenz, C.
Italien. — Helsingfors: . . ., Cons.-Agent.
Niederlande. — Helsingfors: A. Degener, C.
Portugal. — Helsingfors: N. Kiselew, C.

Schweden und Norwegen. — Helsingfors: F. Rouget de St.-Hermine, GC.
Spanien. — Wiborg: W. Hackmann, VC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

1 Finnische QWerst = 1,14247 QKilometer = 0,0207477 Deutschen geogr. QM.

Läne.	Finnische QWerst.	D. geogr. QMln.	Bevölkerung Ende 1872: Lutheraner.	Griech.-Orth.[2])	Röm. Kath.	Total.
Nyland . . .	10316	214,041	172603	538	—	173141
Åbo-Björneborg	21495	445,986	306228	103	—	306331
Tawastehus . .	19321	400,880	193477	—	—	193477
Wiborg . . .	31369	650,856	249824	26230	830	276884
St.-Michel . .	20024	415,465	159297	51	—	159348
Kuopio	39156	812,424	218562	7568	—	226130
Wasa	36420	755,656	310921	16	—	310937
Uleåborg . . .	145897	3027,126	185890	—	—	185890
Total Ende 1872	323998	6722,433	1,796802	34506	830	1,832138
„ „ 1871	—	—	1,766880	34152	830	1,801862
„ „ 1870	—	—	1,732621	33740	830	1,767191

Städte 1870: Helsingfors 32113, Åbo 19793, Wiborg 13466 E.
Unter der Gesammtbevölkerung schätzt man 1,550000 Finnen, 250000 Schweden, 6000 Russen, 1200 Deutsche, 1000 Zigeuner, 600 Lappen.

Finanzen. — Budget für 1874. (In Mark Silber; 4 Mark = 1 Rubel.)

Brutto-Einnahmen.

1. Allgemeines Budget.

Grundsteuer	2,537800
Gewerbesteuer	70300
Kopfsteuer	1,328500
Indirecte Steuern[1]) . .	7,720576
Zölle	6,200000
Stempel	483500
Post	550000
Abgaben v. Sägewerken	350000
Licenzen v. Apothekern u. Kaufleuten a. d. Lande	117000
Verschiedene Abgaben .	20076
Zufällige Einnahmen .	5,137875
Eisenbahnen	4,000000
Schifffahrtsabgaben .	230000
Andere Einnahmen . .	907875
1. Allgemeines Budget .	16,795051
2. Armen- ꝛc. Fonds (Paßgebühren ꝛc.) . . .	473399
3. Von den Ständen bewilligte Steuern:	
Branntweinsteuer . .	3,000000
Einkommensteuer . .	825150
4. Milizfonds	2,975820
Summa:	24,069420

[1]) Wir reproduciren hier nochmals die officiellen Angaben in QWerst, jedoch haben wir sie diesmal nach einem andern Reductionsfactor reducirt. Irrthümlich hielten wir die einfach als QWerst bezeichneten Zahlen für Russische QWerst, es sind aber Finnische QWerst gemeint, wie uns von officieller Seite mitgetheilt wird. 1 Finnische Werst = 1/10 Schwedischen Meile. Vergl. die statist. Notizen über Schweden. — Strelbitzki giebt 323742 Russische QWerst = 6690,91 D. geogr. QM. — [2]) Zum ersten Male nach genauer Aufnahme.

[1]) Die officielle Zahl ist 8,880576, indem noch 660000 M., welche aus dem

Ausgaben.

1. Allgemeines Budget.			
Abgänge	145000	Außerordentl. Ausgaben	974623
Regierung	1,342438	Volksschulen, Gefängnisse	726100
Justizwesen	592227	Oeffentliche Schuld . .	1,205670
Civil-Verwaltung [2]) . .	3,854531	Verkehrswege	1,800000
Cultus und Unterricht .	1,887712	Zahlungen a. d. Gemeind.	400000
Sanitätswesen	1,477452	Verschiedenes [3])	1,273400
Ackerbau, Handel . . .	4,832465	1. Allgemeines Budget:	21,362073
Dotationen, Pensionen .	850455	2. Milizfonds:	2,387637
		Summa:	23,749710

Zur unmittelbaren Disposition des Kaisers stehen 124000 M. aus dem allgemeinen Fonds (u. d. Titel „Regierung" verrechnet), 80000 aus dem Armenfonds (u. „Verschiedenes"), 56000 aus dem Milizfonds, zusammen 260000 M. Diese Summe fließt dem Lande jedoch in Form von Gratificationen an Finnische Officiere ꝛc. größtentheils wieder zu. — Die Besoldungen der Geistlichen und einiger Civilbeamten sind vom allg. Budget ausgeschlossen, da dieselben theils von den Gemeinden, theils vom Ertrag dafür bestimmter Domainen bestritten werden.

Staatsschuld (1. Januar 1874).

				Mark
1. Innere Schuld				7,187225
Schatzscheine . . .	48428	$4\frac{1}{2}$% Anleihen zu Ablö- sungen v. 1872	3,956800	
Eisenbahn-Anleihen zu $5\frac{2}{5}$%	78000			
„ $4\frac{4}{5}$%	2,107600	v. 1873	996400	
2. Aeußere Schuld				38,528970
4% Russ. Eisenbahnanleihe			7,440000	
$4\frac{1}{2}$% Schuld an Rothschild			14,452763	
Anleihen contrahirt mit Erlanger's Söhnen zu 6%			9,588645	
		Prämienanleihe . .	7,047562	
Total Ende 1873				45,716195
„ „ 1872				47,002287

Armee und Flotte. Die Mannschaft beider besteht aus geworbenen (värfvade) Truppen, die auf 6 bis 10 Jahre freiwillig Dienst genommen haben: 1 Bataillon Scharfschützen 679 Mann, 1 Marine-Equipage, reducirt zu 100 Mann. — Zur Flotte gehören noch 757 Lootsen, die auf 16 Leuchtthürme und 107 Stationen vertheilt sind.

Handel 1873. (In Millionen Mark Silber.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Deutschland . . .	24,10	8,56	Frankreich	0,55	3,27
Großbritannien . .	19,85	20,38	Spanien, Portugal .	1,13	2,17
Rußland	18,70	7,82	Andere Länder . .	3,25	5,55
Schweden-Norwegen	9,20	7,56	Total 1873:	85,32	55,40
America	8,53	0,09	„ 1872:	82,30	50,60

sog. Bewilligungsfonds (Nr. 3) in die allg. Staatscasse fließen, einbezogen werden. Das officielle Budget berechnet diese Summe daher doppelt. — [2]) Darunter Besoldungen der Postbeamten 544727 M., der Zollbeamten 732431 M. — [3]) Controle der Branntweinsteuer, Gefängnisse, Hospitäler ꝛc.

Schifffahrt 1873.

Flagge.	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	Last.	Schiffe.	Last.	Schiffe.	Last.
Finnische	2370	164258	1021	104993	3391	269251
Russische	186	5751	51	2372	237	8123
Fremde	360	42754	942	178158	1302	179912
Total eingegangen	2916	212763	2014	244523	4930	457286
Finnische	2934	218237	518	52784	3452	271021
Russische	436	5526	27	1902	463	7428
Fremde	1220	169139	105	15347	1325	184486
Total ausgegangen	4590	392902	650	70033	5240	462935

Die Handelsflotte umfaßte Ende 1873 1512 Segelschiffe von 128787 Last (ungerechnet die Segelschiffe unter 10 Last) und 100 Dampfer von 3312 Last und 3564 Pferdekraft, zusammen 1612 Schiffe von 132351 Last (ca 245000 Tonnen). Die Bemannung beträgt ca 10000 Mann.

Eisenbahnen im Betrieb 1. Januar 1874. S. S. 794. Staatseisenbahnen 492, Privateisenbahnen 202, zusammen 694 Kil.

Post. 1873 wurden 1,544109 Briefe und Paquete befördert, davon 165194 im ausländischen Verkehr.

San Domingo (Republik).

[S. Jahrgang 1868, S. 608.]

Consuln.

America (Verein. Staaten). San Domingo: Fisher Ames, CAgent.
Dänemark. Porto-Plata: G. L. H. Zeller, C. — San Domingo: A. Coën, C.
Deutsches Reich. Porto-Plata: G. W. Heinsen, C. — San Domingo: M. Pou, C.
Frankreich. San Domingo: M. Landais, VC.-Agent.
Großbritannien: VC. Byron in Port-au-Prince, GTr. — [Porto-Plata: J. R. Hamburger, VC.]
Honduras. San Domingo: Vilarz de Bajal, C.
Italien. San Domingo: G. B. Cambiaso, C.
Niederlande. San Domingo: D. Leon, C.
Oesterreich-Ungarn. Porto-Plata: C. Neumann, C.
Portugal. San Domingo: P. de Vicente y Vicente, VC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung: 838,5 D. geogr. Q.-Mln mit ca 136500 Einwohnern, vorzugsweise Mulatten und Weißen.

Finanzen. Gesammt-Einnahmen und Ausgaben unbekannt. 1873 ertrugen [1]) die Import-Zölle in Porto-Plata, welche ca 40 % des Werthes betragen, 355124 Doll., die Ausfuhrzölle 60256, die Hafengelder 21909, zus. 437289 Doll. — Der Betrag der innern Schuld ist nicht bekannt; 1869 hat die Regierung in London eine 6% Anleihe von 757700 Pfd St. (z. Cours von 70) aufgenommen und bis Ende 1871 auf 722700 reducirt. Die neue Regierung hatte dieselbe jedoch für null und nichtig erklärt und weigerte sich, die Zinsen zu zahlen.

Handel. Werth der Einfuhr: in Porto-Plata 1873 [1]) 871116, der Ausfuhr: 1,093753 Doll. Hauptausfuhrartikel waren Tabak (105000 Seronen), Wachs (103000 Pfd), Mahagoniholz (908000 Pfd), Häute (16806 Stück).

Schiffsverkehr im Hafen Porto-Plata 1873 [1]). Es liefen aus 201 Schiffe mit 12191 Tonnen Gehalt, darunter 75 Englische, 37 Spanische, 34 Deutsche, 20 Amerikanische.

---

[1]) S. Preußisches Handelsarchiv 1874, Nr. 38.

San Marino (Republik).

[Ueber die Zusammensetzung des „Souverainen Großen Raths" ꝛc. siehe Jahrgang 1861, S. 567.]

2 Capitani reggenti.
(Dieselben wechseln halbjährlich, 1. April und 1. October.)

Staatssecretair des Innern: Rath J. Graf **Belluzzi.**
Staatssecretair für die auswärtigen Angelegenheiten und die Finanzen: Rath D. **Fattori.**
General-Schatzmeister: Rath S. **Belluzzi.**
Commandant der Garde des Großen Raths: F. Graf **Belluzzi.**
Ober-Befehlshaber der Miliz: Rath **Palamede Malpeli.**
Gesetz-Commissair: Advocat C. **Palombini.**
Appellationsgericht. Präsident: Advocat G. **Giulani.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 1,1218 D. geogr. Q.-M. Einwohner 1874: 7816.
Finanzen. Durchschnittl. Einnahmen u. Ausgaben 1865—72 (Franc.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Regalien	52026	Regentschaft	8229
Directe Steuern . . .	5435	Justiz	8146
Indirecte Steuern . . .	4482	Militair	8442
Ueberschüsse	6123	Unterricht	17197
Verschiedene Einnahmen .	44497	Allgemeine Verwaltung .	67649
Total:	112563	Total:	109663

Eine Staatsschuld existirt nicht.

Militair: 8 Compagnien Infanterie, bestehend aus 55 Officieren, 76 Unterofficieren, 819 Mann, zusammen 950 Mann.

Schweden und Norwegen.

[Dänemark tritt Norwegen im Frieden von Kiel 14. Januar 1814 an Schweden ab; die Union der beiden Königreiche wird 4. November desselben Jahres vom (norwegischen) Storthing angenommen und durch die Bundesacte (Riksakten) 6. August 1815 rechtskräftig festgestellt. (Siehe über den Hauptinhalt derselben die Notizen in den Jahrgängen 1862 und 1863.)]

1) Schweden (Königreich).

[Grundgesetze: 1) die Constitution (Regerings-Formen) vom 6. Juni 1809; 2) das Gesetz für den Reichstag vom 22. Juni 1866; 3) das Erbfolgegesetz vom 36. September 1810; 4) die Bestimmungen über die Freiheit der Presse vom 16. Juli 1812. Vergl. über die hauptsächlichsten Bestimmungen dieser Grundgesetze die Jahrgänge 1862, 1863 und 1867. — Nach dem Gesetz über die Volks-Repräsentation besteht der Reichstag aus 2 Kammern.]

Der Staatsrath

besteht aus 2 Staatsministern und 8 Staatsräthen, von denen 5 mit Portefeuilles und 3 berathend.

Staats-Minister und Minister der Justiz: F. H. **v. Carleson** (4. Mai 1874).

Staats-Minister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten: O. M. **v. Björnstjerna** (17. December 1872).

Staatsräthe.

C. J. **Berg** (4. Juni 1868).

General-Major Frhr **v. Leijonhufwud**, Chef des Departements der Marine (14. Januar 1870).

Dr. G. **Wennerberg**, Chef des Departements der kirchlichen Angelegenheiten (3. Juni 1870).

Dr. P. A. **Bergström**, Chef d. Departements des Innern (3. Juni 1870).

C. J. O. Baron **Ålström**er (15. Juni 1870).

E. O. v. **Weidenhielm**, Chef des Kriegsdepartements (5. Dec. 1871).

Dr. J. H. **Lovén** (5. Juni 1874).

J. G. N. S. Baron **Åkerhielm**, Chef des Finanz-Departements (28. September 1874).

Der Reichstag.

Dem Reichstag untergeordnete Behörden:

1) Der General-Procurator des Reichstags (justitie-ombudsman, vom Reichstag zur Controle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung alljährlich ernannt): N. A. **Fröman**.

2) Das Comité für Preßfreiheit. Vorsitzender: der General-Procurator; 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.
3) Die National-Bank; sie wird verwaltet von 7 Delegirten des Reichstags.
4) Das Comptoir der öffentlichen Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegirten.
5) Das Comité der Staatsrevisoren, 12 Mitglieder, zur Ueberwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Comptoir der öffentlichen Schuld; sie treten zur Revision der Jahres-Rechnungen am 15. August zusammen.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. — Bureau des Departements: C. G. **Hermark**, General-Secretair (1868). — Chefs der Abtheilungen: 1) Gesetzgebung: . . . . — 2) Administrative Statistik: Frhr H. A. O. v. **Carlheim-Gyllenskjöld** (1842).
Kanzler der Justiz (General-Procurator des Königs): C. G. Frhr v. **Leijonhufwud** (1869).

Oberstes Tribunal des Königreichs.

Höchste Instanz und Disciplinar-Gericht für die königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Gesetze und Justiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Justizräthen und hat 2 Abtheilungen; bei Militair-Justizsachen werden 2 höhere Officiere beigegeben.

Alterspräsident: Justizrath J. A. C. **Quensel** (1853).

Ober-Gerichte (2te Instanzen). Präsidenten:

in Stockholm (Swea-Hofgericht): C. G. Baron **de Geer** (1870);
in Jönköping (Göta-Hofgericht): J. A. **Lemchen** (1874);
in Christianstad (für Skåne und Blekinge): T. **Munck v. Rosenschöld** (1858);
des Militair-Gerichtshofes (2te Instanz): Gen.-Lieut. S. A. Grf **Sandels** (1872).

Administrat. der Gefängnisse. Gen.-Director: G. F. **Almqvist** (1867).

II. Departement der auswärtigen Angelegenheiten. — Bureau des Departements: Frhr C. Graf **Lewenhaupt**, Secr. en chef (1873). — Chefs der Abtheilungen: 1) Politik: Frhr A. v. **Lagerheim**, Expeditions-Secretair. — 2) Handel und Consulate: E. C. J. v. **Cederströhle**, Expeditions-Secr. (1873). — 3) Buchführung: Frhr C. van **Brienen**, Expeditions-Secretair (1862).

III. Departement des Kriegs. — Bureau des Departements. 1) Expedition: Dr. A. T. **Sjöberg**, General-Secretair (1873). — 2) Commando-Angelegenheiten: Oberst-Lieut. K. A. **Ryding**, General-Secretair (1873).
Verwaltung der Armee-Angelegenheiten. Departement der Artillerie; Chef: General-Major Frhr v. **Leijonhufwud** (1873).

Departement des Genie; Chef: GMajor B. A. Frhr v. Leijonhufwud (1868; als Staatsrath nicht functionirend); Oberst C. R. Ljungberg, ad int.
Departement der Intendanz; Chef: General-Major L. G. von Sandels (1865).
Civil-Departement; Chef: C. F. Laurén (1866).
Militair-Hochschule von Marienberg (für Officiere der Artillerie, des Genie und des Generalstabs) und
Kriegs-Academie von Carlberg (für Cadetten); Inspector: General-Lieutenant C. M. Thulstrup (1872).

Armee.

Ober-Commandant der Armee: der Chef des Kriegsdepartements. General: J. M. v. Björnstjerna (1874).
Gen.-Lieutenants: D. L. v. Silfverstolpe, L. E. Graf v. Stedingk (1862); F. J. Baron Wrede (1867); G. R. Abelin (1871); C. M. v. Thulstrup (1874); S. A. Graf Sandels (1874).
Großmeister der Artillerie: Gen.-Major Frhr v. Leijonhufwud (1874).
General-Inspector der Fortificationen und des Genie-Corps: Gen.-Major B. A. Frhr v. Leijonhufwud (1868; als Staatsrath nicht functionirend); Oberst M. V. Landegren, funct.
Inspector der Cavallerie: GMajor C. M. L. Graf Björnstjerna (1872).
Ober-Commandant der Garnison von Stockholm: General-Lieut. S. A. Graf Sandels (1866).
Chef des Gen.-Stabs: Oberst C. F. A. Baron Raab (1873).

Commandirende Generale.

Chef der Garde-Brigade: General-Lieut. S. A. Graf Sandels (1872).
1r Bezirk: Gen.-Major E. M. de Klint (1871).
2r Bezirk: Gen.-Lieut. G. R. Abelin (1872).
3r Bezirk: Gen.-Major J. H. v. Rosenwärd (1873).
4r Bezirk: Gen.-Lieut. S. A. Graf Sandels (1871).
5r Bezirk: Gen.-Major C. A. B. Baron Cederström (1874).
Insel Gotland. Commandant der Truppen: Oberst C. M. P. van Vegesack (1874).

V. Departement der Marine. — Bureau des Departements. 1) Expedition: C. O. C. J. v. Nordenfalk, General-Secretair (1870). — 2) Commando-Angelegenheiten: Oberst-Lieut. B. O. Baron Stackelberg, General-Secretair (1869).
Verwaltung der Marine-Angelegenheiten. Chef: Oberst A. G. R. v. Feilitzen, ad int. (1871).

Flotte.

Contre-Admirale: J. R. v. Lagercrantz, Commandant der Station Stockholm (1866); C. A. Sundin, Commandant der Station Carlskrona (1868).

Militair-Schule (für Cadetten).
Chef: Capitain-Commandeur J. H. v. **Ankarcrona** (1870).

V. Departement des Innern (Civil-Départ.). — Bureau des Departements: Dr. C. A. v. **Sjökrona**, Gen.-Secretair (1871).
Bureau der General-Statistik. Chef: Colleg.-Rath Dr. F. T. **Berg**, ad int. (1858).
Commerz-Collegium. Präsident: . . . .
General-Comptoir der Landesvermessung. General-Director: L. V. **Falkman** (1849).
Oeffentliche Arbeiten. Chef-Director: Oberst O. **Modig** (1858).
Landwirthschaftliche Academie. Director: Staatsrath a. D. C. G. D. Graf **Mörner** (1858).
Gestüts-Verwaltung. Chef: Gen.-Major A. F. v. **Sandels** (1870).
Eisenbahn-Betrieb. General-Director: C. O. **Trolius**.
Eisenbahn-Bau. Chef: Oberst C. G. **Beyer** (1863).

General-Gouverneur von Stockholm: C. G. Baron von **Ugglas** (1874).

Gouverneure der Provinzen (Landshoefdingar).
Stockholm: W. v. **Stråle** (1867).
Upsala: A. L. Graf **Hamilton** (1862).
Nyköping: G. Graf **Lagerbjelke** (1858).
Jönköping: C. R. **Ekström** (1870).
Carlskrona: H. Graf **Wachtmeister** (1867).
Wexiö: G. L. **Munthe** (1864).
Wisby: N. H. R. B. Graf **Horn** (1874).
Calmar: G. J. v. **Edelstam** (1873).
Linköping: R. Graf v. **Gardie** (1869).
Christianstad: A. C. Graf **Trolle-Wachtmeister** (1866).
Malmö: A. v. **Adlercreutz** (1874).
Halmstad: F. G. E. C. v. **Leijonancker**, ad int. (1870).
Göteborg: C. A. Graf **Ehrensvärd** (1864).
Wenersborg: E. J. Graf **Sparre** (1858).
Mariestad: Dr. C. J. **Malmsten**, Staats-Rath a. D. (1866).
Carlstad: H. G. W. v. **Gyllenram** (1873).
Örebro: J. C. Frhr v. **Åkerhjelm** (1856).
Westerås: G. R. v. **Charpentier** (1869).
Falun: J. G. S. de **Maré** (1863).
Gefle: G. F. **Asker** (1861).
Hernösand: Dr. N. C. E. v. **Treffenberg** (1873).
Östersund: J. G. **Asplund** (1866).
Umeå: A. G. v. **Wastfelt** (1873).
Luleå: H. A. **Widmark** (1873).

VI. Departement der Finanzen. — Bureau des Departements: F. A. **Anderson**, General-Secretair (1874).
Section für Accise-Controle: A. H. E. Baron **Fock** (1870).

Finanzkammer-Collegium. Präsident: C. J. **Thyselius**, Staats-Rath a. D. (1864).
Staats-Comptoir. Präsident: O. F. v. **Sillén** (1874).
Rechnungshof. Präsident: H. W. **Bredberg** (1874).
Verwaltung der Posten. General-Director: W. **Roos** (1867).
Verwaltung der Telegraphen. Gen.-Director: vacat.
General-Director des Zollwesens: N. A. G. v. **Bennich** (1865).
Verwaltung der öffentlichen Bauten. Chef-Intendant: Frhr F. L. von **Dardel** (1864).
Oeffentliche Gebäude. Ober-Intendant: Frhr F. L. v. Dardel.
Forst-Verwaltung. General-Director: A. F. v. **Ros** (1859).

Colonie. Insel St.-Barthélemy (West-Indien). Gouverneur: B. L. **Ulrich** (1870).

VII. Departement des Cultus und des öffentl. Unterrichts. — Bureau des Departements: Dr. N. H. **Vult v. Steyern**, Gen.-Secretair (1873). — Section für öffentlichen höheren Unterricht. Abtheil.-Chef: Dr. **F. Widmark**, ad int., Exped.-Secr. (1865). — Section für öffentlichen Primair-Unterricht. Abth.-Chef: Dr. A. T. **Bruhn** (1864). — Reichsarchiv. Reichsarchivar: vacat. — Königl. Bibliothek. Bibliothekar: Dr. G. E. **Klemming** (1865).
National-Museum. Intendant: Professor J. K. **Boklund** (1866).
Medicinal-Collegium. Präsid.: Dr. med. N. J. **Berlin** (1873).

Universitäten von Upsala und Lund. Kanzler: H. L. H. Graf **Hamilton** (1872).

Erzbischof von Upsala: Dr. A. N. **Sundberg** (1870).

Bischöfe.

Linköping: Dr. E. G. **Bring** (1861). — Skara: Dr. J. A. **Butsch** (1837). — Strengnäs: Dr. T. **Annerstedt**, Ordens-Bischof (1852). — Westerås: Dr. C. E. **Fahlcrantz** (1849). — Wexiö: Dr. H. G. **Hultmann** (1860). — Lund: Dr. W. **Flensburg** (1865). — Göteborg: Dr. G. D. **Björck** (1856). — Calmar: Dr. P. **Genberg**, Staats-Rath a. D. (1852). — Carlstad: C. H. **Rundgren** (1871). — Hörnesand: Dr. A. F. **Beckman** (1864). — Wisby: Dr. L. A. **Anjou**, Staats-Rath a. D. (1859).
Präsident des Consistoriums zu Stockholm: Pastor prim. Dr. C. M. **Fallenius** (1858).

Oberste Hofchargen.

Reichs-Marschall: G. A. Graf **Sparre** (1864).
Ober-Kammerherr: vacat.
Ober-Stallmeister: G. A. F. W. Graf v. **Essen** (28. Januar 1860).
Ober-Jägermeister: vacat.
Erster Hofmarschall: C. E. G. v. **Flach** (1872).
Ober-Ceremonienmeister: C. A. P. Graf v. **Saltza** (1863).

Erster Flügel-Adjutant des Königs, zugleich Chef des militairischen Hofstaats: General-Major Graf **Lagerberg**. — (9 Flügel-Adjutanten, 1 Ordonnanz-Officier.)

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin: Gräfin **Piper**, geb. **Baker**.
Palast-Dame: Gräfin E. v. **Rosen**.
Ober Kammerherr: C. Graf **Cronstedt** (1872).

Hofstaat der Königin-Mutter.

Hofmarschall: C. V. G. Frhr v. **Leijonhufwud**, General-Major. (1859).

---

2) Norwegen (Königreich).

[Vergl. die historischen Notizen, sowie die Grundbestimmungen der norwegischen Constitution vom 4. Nov. 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1863.]

Der Staatsrath,

aus zwei Staatsministern und den 7 Staatsräthen zum mindesten zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Eine Abtheilung, aus einem Staatsminister und zwei jährlich wechselnden Staatsräthen bestehend, residirt bei dem Könige, so lange sich derselbe in Schweden befindet; die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Staatsrath in Christiania.

Staatsminister: F. **Stang** (1873).
Chef des Depart. der Marine und der Posten: F. L. **Johansen** (1872).
Chef des Depart. der Justiz und der Polizei: J. C. **Falsen** (1869).
Chef des Depart. der Finanzen u. der Zölle: H. L. **Helliesen** (1863).
Chef des Departements des Innern: N. **Vogt** (1871).
Chef des Departements der kirchlichen und Unterrichts-Angelegenheiten: C. P. P. **Essendrop** (1872).
Chef des Departements der Armee: C. A. **Selmer** (1874).
Staats-Secretair: J. **Aall** (1863), ad int. Chef des Depart. der Revision.

Staatsraths-Abtheilung in Stockholm.

Staatsminister: A. **Kierulf** (1871).
Staatsräthe: J. **Holmboe** (1874); Oberst L. **Segelcke** (1872).
Expeditions-Chef: Ober-Ceremonienmeister J. F. **Mourad** (1841).

I. Departement des Cultus und des öffentlichen Unterrichts. Bureau des Departements; Exped.-Secr.: vacat. — Reichs-Archivar: M. C. **Birkeland** (1863).

Bischöfe.

Christiania: vacat. — Hamar: H. O. **Folkestad** (1864). — Christiansand: J. v. d. **Lippe** (1841). — Bergen: P. H. G. **Birkeland** (1864). — Drontheim: H. J. **Darre** (1849). — Tromsö-Stift: F. W. **Hvoslef** (1868).

II. Departement der Justiz u. Polizei. Bureau des Departements: **A. Kierulf**, Exped.-Secr. (1860). — Kron-Anwalt: **C. C. O. Lasson** (1873), ad int.

Ober-Tribunal des Königreichs.

(Oberste Instanz; 1 Justitiarius, 9 Assessoren; in Militair-Sachen treten 2 höhere Officiere hinzu.)

Justitiarius: **H. G. C. Meldahl** (1874).
Ober-Gerichte (2te Instanz). Justitiare: Christiania: **F. M. Junghans** (1854); Christiansand: Frhr **H. C. F. Knudtzon** (1873); Bergen: **J. A. Falch** (1852); Drontheim: **R. N. Hornemann** (1869).

III. Departement des Innern. Bureau des Departements: **J. G. Skjoldborg**, Exped.-Secr. (1869). — Abtheil. für das Medicinalwesen; Exped.-Chef: vacat. — Statistisches Bureau: **A. N. Kiaer** (1867). — Landesvermessung; Comptoir-Chef: Oberst-Lieut. **L. M. B. Broch**. — Inspector der Häfen: **O. Roll** (1861). — Director der Canäle: . . . . — Director der Wege: . . . . — Director der Eisenbahnen: **C. Pihl** (1865).

Gouverneure der Provinzen.

Christiania: **A. C. Manthey** (1874).
Akershus: **J. C. Collett** (1859).
Smaalenene: **C. Sibbern** (1855).
Buskerud: **P. P. G. Breder** (1858).
Jarlsberg und Laurwig: **J. C. G. Hvoslef** (1865).
Hedemarken: **L. Ryhn** (1856).
Christian: **H. T. Meinich** (1869).
Bratsberg: **H. J. C. Aall** (1846).
Nedenäs: **N. C. Bonnevie** (1868).
Liister und Mandal: **J. K. Bonnevie** (1871).
Stavanger: **G. H. L. de Manthe de Morgenstiern** (1864).
Bergen: **P. M. Smit** (1859).
Söndre Bergenhus: **N. M. Rye** (1869).
Nordre Bergenhus: **N. D. A. Raeder** (1870).
Romsdal: **N. D. Arbeschong** (1853).
Söndre Trondhjem: **C. F. Motzfeldt** (1857).
Nordre Trondhjem: **C. Smith** (1867).
Nordland: **C. N. Worsöe** (1867).
Tromsö: **C. C. Kjerschow** (1869).
Finmarken: **J. Blackstad** (1874).

IV. Departement der Finanzen und Zölle. Bureau des Departements: **E. Rygh**, Exped.-Secretair (1872).

V. Departement der Armee. Bureau des Departements: **S. C. Örsted-Bull**, Exped.-Secretair (1860).
Intendant der Armee: **M. S. W. M. T. B. Stabell** (1866).
General-Kriegs-Commissair: **A. S. Örsted-Bull** (1860).

General-Auditeur: . . . .
General-Arzt: Dr. med. J. F. **Heiberg** (1853).

Ober-Commando der Armee.

Commandant der Armee: General-Major H. K. **Fleischer**, Großmeister der Artillerie (1871).
Bureau für Commando-Angelegenheiten (Christiania). Chef: Oberst C. S. **Grimsgaard** (1872).

Generalität. Gen.-Lieutenant: . . . .
Chef des General-Stabs: Oberst C. S. **Grimsgaard** (1872).

Chef des Genie-Corps: General-Major J. G. **Roeder** (1870).
Chef der Artillerie: Gen.-Major H. K. **Fleischer**, Großmeister der Artillerie (1857).
Chef der Cavallerie: General-Major F. P. L. **Raeder** (1866).

VI. Departement der Marine und der Posten. Bureau des Departements: C. L. M. **Oppen**, Exped.-Secr. für die Posten (1864); H. S. B. **Broch**, Exped.-Secretair für die Marine (1868).

Ober-Commando der Marine.

Chef: Contre-Admiral R. A. **Knap** (1869).
Bureau für die Commando-Angelegenheiten (Christiania): Capitain C. H. **Gottwaldt** (1870).

Admiralität.

Vice-Admiral: . . . .
Contre-Admiral: R. A. **Knap** (1869).
General-Auditeur: . . . .
General-Arzt: Dr. med. C. W. **Boenne** (1865).

VII. Departement der Revision. — Bureau des Departements: C. C. **Jansen**, Exped.-Secretair (1872).

Oberste Hofchargen.

Chef des kgl. Hofstaats: GMajor H. K. **Fleischer** (20. März 1868).
Erster Hofjägermeister: H. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg.**
Hofmarschall: M. H. **Holtermann** (1873).
Erster Hofstallmeister: F. P. L. **Raeder** (1867).
Intendant en chef der königl. Schlösser: C. **Holst** (1860).
Ober-Ceremonienmeister: J. F. **Monrad**, Chef des Hof-Secretariats (1860).

Militairischer Hofstaat des Königs: 4 Flügel-Adjutanten, 1 Ord.-Offic

---

Ober-Hofmeisterin der Königin: A. **Due**, geb. **Sibbern** (1873).

Diplomatisches Corps zu Stockholm und Consuln.

(Gedruckt 13. November 1874.)

America (Verein. Staaten): General-Major C. C. **Andrews**. M. (acer. 24. Juli 1869). — [Bergen: A. **Gran**, C. — Christiania

G. Gade, C. — Göteborg: F. C. Bazier, C. — Stockholm: N. A. Elfwing, C.]

Argentinische Republik. [Christiania: P. J. A. Duborgh, C. — Stockholm: J. W. Smitt, C.]

Belgien: E. Anspach, MR. (accr. 30. Juni 1873); L. Maskens, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Bergen: F. L. Konow, C. — Christiania: A. Winge, C. — Christiansand: G. B. Kirsebom, C. — Göteborg: A. P. Leffler, C. — Stockholm: F. Cederlund, GC. — Wisby: L. Arwesson, C.]

Brasilien. [E. A. de Souza Leconte, GC. (in Kopenhagen).]

Chile. [Christiania: J. H. Hansen, C.]

Columbia. [Stockholm: A. Froeding, C.]

Dänemark: Kammerherr F. E. v. Bille, a. G. u. b. M.; Krjkr F. v. Harthausen, Leg.-Secr. — [Bergen: F. L. Konow, C. — Calmar: M. B. Roosvall, C. — Christiania: S. C. Andersen, GC. — Drontheim: E. C. Dahl, C. — Göteborg: S. E. Warburg, C. — Malmö: C. H. Owenius, C. — Stockholm: H. Davidson, GC. — Wisby: R. A. Cramér, C.]

Deutsches Reich: wirkl. Leg.-Rath F. v. Eichmann, a. G. u. b. M. (accr. 12. August 1874); F. Prinz Aremberg, Att. — [Arendal: H. Herlofsen, C. — Bergen: P. Jebsen, C. — Calmar: C. Hasselqvist, Consul. — Carlshamn: H. Schmidt, Consul. — Carlskrona: F. H. Wolff, C. — Christiania: W. Redlich, GC. — Christiansand: O. C. Reinhardt, C. — Drammen: B. C. Lange, C. — Drontheim: A. Huitfeld, C. — Gefle: F. O. Flensburg, C. — Göteborg: C. W. C. Röhß, C. — Hammerfest: J. Berger, C. — Helsingborg: P. Olsson, C. — Hörnesand: O. B. Kempe, C. — Landskrona: L. H. Frys, C. — Malmö: C. M. Hallbäck, C. — Norrköping: G. Wiechel, C. — Nyköping: L. W. Olde, C. — Söderhamn: J. F. Schöning, C. — Stavanger: T. S. Falck, C. — Stockholm: C. v. Heinemann, GC. — Sundwall: A. Edström, C. — Tromsö: A. G. L. C. v. Krogh, C. — Vadsöe: J. Jentoft, C. — Wisby: L. N. Boström, C. — Ystad: N. Pehrson, C.]

Frankreich: J. A. Graf de Gobineau, b. M. (accr. 12. Juni 1872); F. Boutin, Leg.-Secr; P. Marquis Le Mulier, Mil.-Att.; F. Thiébaut, Kanzler. — [Christiania: A. Hepp, C.]

Griechenland. [Stockholm: J. F. v. Heidenstam, GC.]

Großbritannien: Hon. E. M. Erskine, a. G. u. b. M. (accr. 3. Sept. 1872); F. G. Gould, 1r Leg.-Secr.; H. Dering, 2r Leg.-Secr. — [Christiania: J. R. Crowe, GC. — Göteborg: C. F. Engström, C. — Stockholm: W. F. Segrave, C.]

Italien: V. S. Graf de la Tour, a. G. u. b. M. (accr. 11. Sept. 1871); H. Chevalier Bobbio, Leg.-Secr. — [Christiania: A. Andersen, C. — Göteborg: G. Krafft, C. — Stockholm: F. Cetti, GC.]

Liberia. [Christiania: A. Sharpe, GC. — Stockholm: N. Elfving, GC.]

Niederlande: A. Mazel, MR. — [Christiania: C. N. Kierulf, C. — Göteborg: C. G. Pryß, C. — Stockholm: O. Blanck, C.]

Oesterreich-Ungarn: Freiherr v. Pottenburg, a. G. u. b. M. (ern. Nov. 1874); Kämmerer C. Graf Zaluski, Leg.-Secr. — [Bergen:

W. D. Krohn, C. — Christiania: P. Petersen, C. — Göteborg: C. Meyer, C. — Stockholm: C. Benedicks, GC. — Tromsö: A. Aagaard, C.]

Portugal: Vicede A. da Cunha de Soto Maior, a. G. u. b. M. (accr. 30. August 1870). — [Carlskrona: G. A. Lönner, C. — Christiania: T. Schjelderup, C. — Stockholm: W. Graf, GC.]

Rußland: wirkl. Geh.-Rath u. Krhr N. de Giers, a. G. u. b. M. (accr. 28. Mai 1872); Coll.-Rath Graf Dunten, 1r Leg.-Secr.; N. de Giers, 2r Secr. — [Christiania: A. Toctermann, GConf. — Hammerfest: N. Sventorjewsky, C. — Stockholm: wirkl. Staats-Rath A. Mollerius, GC.]

San Salvador. [Christiania: S. Casperjen, C.]

Schweiz. [Christiania: T. J. Hefthe, C.]

Spanien: J. de Argaiz, GTr.; F. d'Andagua, Leg.-Secr. — [Bergen: E. Guinard, C. — Göteborg: S. A. Swalander, C. ad int.]

Türkei. [Stockholm: O. F. Öberg, GC.]

Venezuela. [Christiania: J. Schioett, C.]

Statistische Notizen. 1) Schweden.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

1 Schwedische Quadr.-Mle = 2,07477 Deutschen geogr. Q.-Meilen. Die Bevölkerungsaufnahmen, welche in Schweden neben 10jährigen Zählungen jährlich geschehen, geben eine Uebersicht der rechtlichen Bevölkerung.

Läne.	D. geogr. Q.-Mln.	Einwohn. 1873.	Läne.	D. geogr. Q.-Mln.	Einwohn. 1873.
Stockholm Stadt	134,533	147249	Wermland	306,670	265027
Stockholm Län		133552	Oerebro	164,742	174899
Upsala	94,761	102629	Westmanland	119,893	119455
Södermanland	122,457	138696	Kopparberg	528,666	181258
Oestergötland	194,967	261891	Gefleborg	351,064	157196
Jönköping	202,248	184210	Westernorrland	447,544	143614
Kronoberg	180,687	162233	Jemtland	921,231	73598
Calmar	209,095	236914	Westerbotten	1122,490	96084
Gotland	57,023	54284	Norrbotten	1931,682	80350
Blekinge	54,754	129521	Wener-See	94,713	—
Kristianstad	117,917	227008	Wetter-See	33,654	—
Malmöhus	86,875	325909	Mälar-See	22,217	—
Halland	89,341	130008	Hjelmar-See	8,814	—
Göteborg-Bohus	91,836	239587	Sa. Festes Land	7399,655	—
Elfsborg	232,738	283692	Sa. Gewässer	678,633	—
Skaraborg	155,675	249089	Total	8078,288	4,297972

Auswanderung:

1851—60 durchschnittl.	16905	1870	20003	1872:	15915
1861—70	1224	1871	17450	1873:	13580

[1]) Siehe die Angaben der Gewässer in den einzelnen Länen in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, S. 79.

Confession 1870.

Lutheraner	4,162087	Römisch-Katholische . .	573
Baptisten, Mormonen, Methodisten	3809	Griechisch-Katholische .	30
Reformirte	190	Israeliten	1836
		Total:	4,168525

Nationalität. Im Jahre 1870 betrug die Anzahl der in Schweden geborenen, aber nicht zu dem Schwedischen Volksstamme gehörenden Personen: Lappen 6611, Finnen 27079. — Die Zahl der im Ausland geborenen Personen war 12015, und zwar in:

Deutschland	2856	Finnland	2018	America	157
Dänemark	2795	Rußland	806	Frankreich	122
Norwegen	2570	England	355	andern Ländern	336

Städte Schwedens mit 10000 Einwohnern und darüber 1873:

Stockholm.	147249	Norrköping.	25982	Jönköping	12138
Göteborg	61599	Carlskrona	16586	Upsala	12086
Malmö	28325	Gefle	16265	Lund	11408

Colonie: Insel St.-Barthélemy (Westindien) 0,384 D. geogr. QMln mit 2898 Einwohnern, Juli 1866. Die Verwaltung kostet dem Schwedischen Staate jährlich 25000 Rdlr.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1875 (in „Kronen" à 1 Reichsmark 12½ Pf.).

Einnahmen.

1.	Ordentliche Einnahmen			25,135000
	Grundsteuer	4,501500	Eisenbahn. (brutto)	14,000000
	Getreidezehnten	1,618300	Telegraphen „	1,180000
	Kopfgeld	575000	Forsten (brutto)	1,000000
	Feuer- und Bakengeld	800000	Verschiedene Einnahmen	1,460200
2.	Außerordentliche Einnahmen			39,640000
	Zölle	19,500000	Branntweinsteuer	12,000000
	Postwesen	3,400000	Rübenzuckersteuer	60000
	Stempelpapier	1,880000	Einkommensteuer	2,800000
3.	Aus dem Reichsschuldencontor v. 15./5. 1874 — 31./12. 1875			34,474939
	Zinsen, Baarg.	11,037939	Rest der Anleihe von 1873	14,000000
	A. d. Anleihe 72	9,437000		
	Summa der Einnahmen			99,249939

Ausgaben.

1.	Ordentliche Ausgaben			51,836800
	Civilliste	1,266000	Cultus, Unterricht	6,822900
	Justiz	3,340400	Finanzen	10,498000
	Auswärtiges	609365	Zölle	3,310000
	Landesvertheidigung	11,710400	Post	3,400000
	Marine	4,459100	Telegraphen	1,180000
	Inneres	11,591500	Forsten	841712
	Innere Verw.	3,191500	Controle d. Accise	400000
	Eisenbahnen	8,400000	Verschiedenes	1,366228
			Pensionen	1,539135

2. Außerordentliche Ausgaben			28,447108
Armee u. Flotte	6,200000	Für Eisenbahn-	
Versch. Ausgab.	5,717508	bauten	16,530000
3. Ausg. d. Reichsschuldencontors v. 15./5. 1874—31./12. 1875			18,966031
Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnanleihen			11,557185
Subventionen an Privat-Eisenbahngesellsch.			2,000000
Verschiedene Ausgaben			5,408846
Summa der Ausgaben			99,249939

Nicht nur der größte Theil des Heeres, sondern auch viele Civilbeamte und Geistliche erhalten ihre Einkünfte aus gewissen Kronländereien, deren Ertrag nicht in das Budget aufgenommen wird. Die Ausgaben für den öffentlichen Unterricht werden größtentheils von den Gemeinden und den Provinzial-Körperschaften getragen. Für 1872 berechnet man die Ausgaben für die gesammte Armee zu 18,540575 Kronen oder für die Seewehr betrug sie 1871 7,168300 Riksdaler.

Staatsschuld. Stand am 31. Dec. 1873 (in Kronen).

(Sämmtliche Anleihen sind zu Eisenbahnbauten verwendet.)

A. Inländische Schuld.		B. Ausländische Schuld.	
Zu 4 u. 3½ % v. 1855	185900	4½% Anleihe v. 1858 [1])	17,242400
Zu 4½ % von 1861	2,536100	4½% Anleihe v. 1860 [2])	17,429600
„ 5 „ „ 1869	4,000000	Prämienanleihe v. 1860	3,502222
„ 5 „ „ 1870	16,170000	5% Anleihe v. 1866 [3])	25,946400
„ 4 „ „ 1872	2,487900	4½% Engl. Anl. ('64) [4])	9,332540
Anleihen v. 1841 u. '67	getilgt	5% Engl. Anl. (1868) [5])	20,413800
Total A:	25,379900	Total B:	93,866962

Gesammte consolidirte Schuld	120,246862
Schwebende Schuld 1872 ca	1,830000
Total-Passiva	122,080000
Staatsactiva ca	32,240000
Wirkliche Schuld	89,840000

Die Kammer bestimmte 1872, daß die Anleihe von 1870, welche ursprünglich bis zu 40,000000 Rdlr emittirt werden sollte, nicht weiter auszugeben sei. Um jedoch die Eisenbahnbauten fortzusetzen, autorisirte sie die Regierung zur Aufnahme einer 4procentigen Anleihe von 24,000000 Rdlr, wovon 1872 noch 7,500000 ausgegeben werden sollten. Indessen ist nur ein kleiner Theil von Obligationen dieser Anleihe verkauft (2,830000 Rd.), da das Budget von 1872 und 1873 Ueberschüsse ergeben hat.

---

[1]) In Thlrn, abgeschlossen mit R. Erlanger in Frankfurt, Darmstädter Bank, Disconto-Gesellschaft in Berlin, Mitteldeutscher Creditbank in Meiningen. — [2]) Desgl. mit R. Erlanger, Gebr. Bethmann in Frankfurt, der Norddeutschen Bank in Hamburg. — [3]) In Thlrn abgeschlossen. — [4]) In Lstr. abgeschlossen mit Henry Schroeder & Co. in London. — [5]) Desgl. mit R. Raphael & Sohn in London.

Armee [1]).

1. Heeresorganisation und Ergänzung.

Das Landheer ergänzt sich:

A. durch angeworbene (värfvade) Truppen, welche aus Freiwilligen mit in der Regel 6jähriger Dienstzeit bestehen;

B. durch die „eingetheilten" (indelta, cantonirten) Truppen. Diese erhalten theils von Grundbesitzern des Landes, theils aus den für die Errichtung der eingetheilten Armee verwendeten Krongütern außer ihrem „Torp" (Wohnhaus, Acker ꝛc.) einen jährlichen Lohn in Geld oder Producten, und wenn sie zum Dienst berufen werden, von der Krone ihren Sold. Nach ihrer Ausbildung als Recruten werden diese Truppen jährlich einmal zusammenberufen und während 4—6 Wochen geübt. Außerdem nehmen abwechselnd alle Truppen an den großen Herbstmanövern Theil, welche vom J. 1873 an statthaben. Der Soldat dient so lange, als er dazu tüchtig ist.

C. durch die Conscriptions-Truppen (beväring oder Landwehr; jeder Schwede von 20—25 Jahren ist in dieser Truppe dienstpflichtig);

D. durch die Miliz von Gotland, welche nicht außerhalb der Insel zu dienen braucht.

E. Endlich sind die seit 1861 bestehenden freiwilligen Schützenvereine, deren Befehlshaber vom Könige ernannt werden, zu erwähnen. 1873 bestanden 117 solcher Vereine mit 15409 Schützen.

2. Formation.

1. Die Infanterie besteht aus:

2 Leibgarde-Regimentern,	1 Feldjäger-Reg. und 3 Corps,
2 Leibgrenadier-Regimentern,	1 Grenadier-Bataillon,
17 Infanterie-Regimentern,	1 Grenadier-Corps (= 1 Bat.).

Jedes Regiment hat im Frieden 2 Bat. à 4 Comp. (zus. 48 Bat.), im Kriege 3 Bat.

2. Die Cavallerie besteht aus 47 Escadrons, nämlich:

1 Leibgarde zu Pferde von 4 Esc.,	1 Regiment Dragoner v. 10 Esc.,
3 Reg. Husaren v. zus. . 21 „	1 Corps Dragoner von . 5 „
1 Corps Husaren von . 5 „	1 Jägercorps zu Pferd von 2 „

3. Die Artillerie wird gegenwärtig reorganisirt. Sie wird künftig aus 3 Reg. von zus. 30 Batterien bestehen, von denen 22 fahrende (12 mit 9,65 Cm. Kanonen, 10 mit 7,69 Cm. Kan.), 6 reitende (7,69 Cm. Kan.) und 2 Fußbatterien sind (6,68 Cm. Kanonen). Dazu treten 6 Festungscomp., eine Reserve-Artillerie von 9 Batt., ein Feuerwerker-Corps und 3 Batt. in Gotland. — Ein Artillerie-Regiment wird in 5 Divisionen, eine Batterie in 3 Abth. zu je 2 Kan. getheilt.

4. Die Ingenieur-Truppen bestehen aus 1 Pontonnier-Bataillon (Stab und 3 Comp.) und 1 Feld-Telegraphen-Comp. — Ein Sappeur-Bataillon ist in der Bildung begriffen.

---

[1]) Nach „Statist. Mittheilungen über Schweden" v. E. Sidenbladh. Stockholm 1873.

3. Sollſtand der Regimenter.

Der Stab eines Reg. beträgt bei der Infanterie 32 M., bei der Cavallerie 17 M., bei der Artillerie 43 M., der des Pontonnier-Bataillons 6 M.

Stärke	Officiere.	Unteroffic.	Spielleute.	Soldaten Frieden.	Soldaten Krieg.	Pferde Frieden.	Pferde Krieg.	Fahrzeuge.
des Infanterie-Bataillons	22	62	20	480	800	—	—	—
der Cavallerie-Escadr. . .	4	9	3	83—93	100	—	—	—
„ fahrenden 9,65 Cm.-B.	7	16	3	90	168	20	160	4
Batterie 7,69 Cm.-B.	7	15	3	90	143	20	134	12
„ reitenden Batterie . .	7	15	3	105	152	26	161	12
„ Fußbatterie	7	15	3	63	132	10	88	12
„ Feſtungscompagnie .	4	7	1	59	—	—	—	—
„ Pontonnier-Comp. . .	4	16	2	106	—	20	—	—
„ Feld-Signal-Comp. .	4	28	2	94	—	10	—	—

4. Stärke der Stammtruppen nach Art der Recrutirung.

	Angeworbene Truppen, garniſonirt.	Angeworbene Truppen, nicht garniſon.	„Indelta“-Truppen“, Spielleute.	„Indelta“-Truppen“, Soldaten.	Total.
Infanterie . .	1671	476	2798	20783	25728
Cavallerie . .	980	—	—	3300	4280
Artillerie . .	2524	—	—	—	2524
Genie . . .	479	—	—	—	479
Total:	5654	476	2798	24083	33011

5. Ueberſicht der Schwediſchen Streitkräfte 1872.

	Officiere.	Unterofficiere.	Spielleute.	Soldaten.	Total
1. Linien-Truppen.					
Generalität	8	—	—	—	8
Topograph. Corps . . .	11	6	—	—	17
Fortification, Ingenieure	54	37	8	479	578
Artillerie	211	127	99	2524	2961
Cavallerie	233	203	138	4280	4854
Infanterie	1695	1326	1245	22962	27228
Sa 1. Linientruppen	2212	1699	1490	30245	35646
2. Reſerve-Truppen (Landwehr).					
a) Reſerve-Truppen Artillerie . .	258	—	—	2611	77172
Cavallerie . .		—	—	3783	
Infanterie . .		—	—	70520	
b) Erſatz-Reſerve (nicht exercirt) Ingenieure .	68	—	—	—	8929
Artillerie . .	—	—	—	126	
Cavallerie . .	—	—	—	186	
Infanterie . .	—	—	—	8549	
Sa 2. Reſerve-Truppen	326	—	—	85775	86101

		Officiere	Unter-officiere.	Spiel-leute.	Soldaten.	Total.
Ortsvertheidigung	Dispon. Offic.	69	—	—	—	29026
	Miliz Gotlands	110	181	76	7955	
	Schützencorps	—	—	—	20635	
	Total:	2717	1880	1566	144610	150773

Dazu gehören 6850 Pferde.

Flotte. — Effectiver Stand Anfang 1874. (Nominal-Pfdkr.)

1) Dampfer.	Pfdkr.	Kan.	Mann.
1 Linienschiff .	350	66	735
1 Fregatte . .	400	22	320
2 Corvetten. .	800	14	378
4 Monitors .	610	8	320
10 kl. Monitors	403	10	305
2 Kanonen-Schaluppen	320	4	140
10 Kanonen-Schaluppen	600	17	382
1 Transportschiff	140	1	50
2 Avisos . . .	230	5	135
4 Dampfer . .	53	—	34
37 Dampfer mit	3906	147	2799

2) Segelschiffe.	Kan.	Mann.
1 Fregatte	36	340
5 Corvetten	102	1126
1 Brigg	10	96
1 Schooner	8	42
8 Segelschiffe mit	156	1604

3) Ruder-Flottille.		
4 Mörserboote . . .	5	144
44 Kan.-Schaluppen .	98	2718
40 Kanonen-Jollen .	49	1078
88 Schaluppen mit .	152	3940

Die Schwedische Flotte besteht seit der Reorganisation vom 2. Sept. 1873 nur noch aus der „königlichen Flotte" (Stationen: Stockholm und Carlskrona). Das Personal besteht aus 2 Contre-Admirälen, 6 Commandeurs (= Oberst), 20 Comm.-Capitainen, 43 Capitainen, 43 Lieut. und 26 Unter-Lieut., 190 Unterofficieren, 600 Matrosen, 200 Schiffsjungen, 6570 Bootsmännern (incl. 1519 vacanten Stellen). — Die Reserve besteht zur Zeit aus 72 Offic. und 35000 Mann. — Das Ingenieur-Corps hat 13 Officiere.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Uebersicht der Ein- und Ausfuhr i. J. 1872. (Werth in Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Dänemark . . .	31,098	19,027	Mittelländ. Meer	1,373	1,565
Norwegen *) . .	16,872	6,536	Ver. Staaten .	2,855	8,619
Finnland	3,955	2,510	Brasilien . .	1,711	512
Rußland	9,358	3,509	Westindien . .	1,358	68
Deutschland . . .	54,586	15,392	Rio de la Plata	947	45
Großbritannien .	77,098	105,324	Australien . .	18	708
Niederlande, Belgien	12,011	13,437	Cap	203	327
Frankreich . . .	5,924	17,863	1872 .	216,360	199,815
Spanien, Portugal	1,993	4,373	1871 .	169,179	161,023

*) Davon wurden auf dem Landweg eingeführt für 3,80, ausgeführt für 1,84 Millionen Kronen.

II. Schiffsverkehr 1872.

Flagge.	Angekommen beladene Schiffe.	Lasten.	Abgegangen beladene Schiffe.	Lasten [1]).
Schwedische . . .	3650	117272	7492	216547
Norwegische . . .	813	37744	2750	237056
Ausländische . . .	2276	117504	4666	260429
Summa:	6739	272520	14908	714032

Handelsflotte Ende 1872.

	Segelschiffe: Schiffe.	Nyläst.	Dampfer: Schiffe.	Pfdkr.	Nyläst.	Total Schiffe.	Nyläst.
Lange Fahrt . .	1667	95128	116	6902	7200	1783	102328
Küstenfahrt . . .	1713	24080	382	9390	3859	2095	27939
	3380	119208	498	16292	11059	3878	130267

III. Eisenbahnen 1. August 1874:

	im Betrieb		im Bau		
1. Staatsbahnen	1413	2638	704	2807	Kilom.
2. Privatbahnen	1225		2103		
3. Pferdebahnen	30		—		

IV. Post 1872. Zahl der Postanstalten: 546. — Die Anzahl der Briefe (Privatbriefe, Freibriefe, Kreuzbandsendungen) betrug 14,465572 Stück, wovon ca 1,400332 ausländische. Anzahl der Werthsendungen: 1,425405 (ausländische 125069), Zeitungen: 6,432870 Schwedische und 317430 ausländische. — Gesammteinnahmen: 2,716050, Ausgaben: 2,291318 Rdlr.

V. Staatstelegraphen 1872. Länge der Linien: 7057 Kilometer, wovon 194,4 unterseeische Kabel, der Drähte 14943 Kilometer.

Zahl der Stationen: 134 (außerdem giebt es 115 Stationen, welche den Eisenbahnen, und 71, welche Privatgesellschaften gehören). Beförderte Telegramme: 491515 inländische, 224994 internationale und 62601 im Transit, zusammen 779110. — Einnahme: 982381 Rdlr.

---

2) Norwegen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

In Norwegen finden seit 1815 alle 10 Jahre Zählungen, welche die factische Bevölkerung berücksichtigen, statt. Letzte Zählung 1865.

Stifter.	D. geogr. Q.-Mln.	Bevölk. 1865.	Stifter.	D. geogr. Q.-Mln.	Bevölk. 1865.
Christiania . .	472,88	448374	Trondhjem . .	919,90	256529
Hamar . . .	926,88	245422	Tromsö . . .	2007,78	155335
Christiansand .	724,67	328742	Total 1865	5751,48	1,701756
Bergen . . .	699,37	267354	1872	—	1,763000

[1]) 1 Last (Nyläst) = 100 Schwed. Ctr oder 10000 Pfd = ungefähr 3/4 Englischen Tons. — Vom 1. April 1875 an wird das Engl. Schiffsvermessungsverfahren in Schweden eingeführt und mithin die Engl. Reg.-Tonne.

Auswanderung. 1856—1865: ca 54000, 1866—70: 76400, 1871: 12300, 1872: 14400, 1873: 10352 Personen.

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1870:

Christiania . .	66657	Drontheim . .	20858	Drammen . .	15458
Bergen . . .	30252	Stavanger . .	17053	Christiansand .	11468

1873 hatte Christiania 72725, mit den Vorstädten ca 83000 Einw.

Confession: 1,696651 Lutheraner, 4690 Sectirer, 331 Katholiken, 25 Juden, 49 unbekannt. (S. Näheres in d. Jahrg. 1871—74.)

Nationalität. Unter den in Norwegen geborenen Bewohnern unterschied man neben den eigentlichen Norwegern 7637 Quäner, d. h. Finnländer oder aus Finnland Eingewanderte, 15601 ansässige, 1577 nomadisirende Lappen, in Norwegen Finnen genannt. — Mischlinge: norwegisch-quänisch 1913, norwegisch-lappisch 1048, lappisch-quänisch 909. — Die Zahl der im Ausland Geborenen betrug 1865 21260 Personen, darunter 15784 Schweden, 1791 Dänen, 1684 Finnen (Quäner), 1267 Deutsche, 348 Briten, 133 Schweizer, 68 Nordamericaner, 45 Russen, 41 Franzosen, 35 Niederländer, 17 Belgier ꝛc.

Finanzen (in Spec.-Thlrn = 4 Kronen = 4 Reichsmark 50 Pf.)

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben 1873.

Einnahmen. (br. = brutto, n. = netto.)

Zölle (br.)	3,638000	Bergwerke (br.) . . .	192000
Branntweinsteuer (br.) .	603000	Post (br.)	343000
Malzsteuer	362000	Telegraphen (br) . . .	192000
Stempel, Spielkarten (n.)	135000	Verschiedenes	20000
Sporteln, Erbschaftssteuer	89000	Auflagen für Brücken u. Wege	169000
Zehnten, Staatsgüter .	75000		
Zinsen von Activen . .	635000		
		Total:	6,453000

Ausgaben.

Civilliste	127000	Aeußeres	131000
Storthing	75000	Finanzen	1,298000
Staatsrath, Regierung .	206000	Zölle	366000
Departement des Cultus	214000	Controle der Branntwein- und Malzsteuer . .	30000
Justiz und Polizei . .	328000	Bergwerke	106000
Departement des Innern	496000	Staatsschuld	633000
Armee	1,123000	Uebrige Ausgaben . .	163000
Marine und Post . . .	1,233000	Zufällige Ausgaben . .	107000
Post	346000	Eisenbahnbauten . . .	793000
Telegraphen	163000	Brücken- und Wegebauten	179000
Marine-Verwaltung .	724000		
		Total:	6,310000

2. Staatsschuld 31. December 1873. (In Spec.-Thlrn.)

Unkündbare Schuld .	1,660000	Ablösung des Sundzolls . . .	66000
Anleihen von 1846—63	4,303500	des Scheldezolls . .	219000
Anleihen v. 1871 u. '72	1,750000		

Summa der Passiva Ende 1873: 7,998500

" " Activa " 1872: 10,476300

Land- und Seemacht.

Nach dem 1867 in Kraft getretenen Gesetze wird die bewaffnete Macht eingetheilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen mit Reserve, Train, Landwehr, Bürgerbewaffnung und Landsturm; 2) Seebewaffnung: ständige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Conscription der Seefahrenden, Districts-Seetruppen mit Reserve und Küstenwehr.

Die Linientruppen der Landbewaffnung sollen im Frieden 12000 Mann stark sein und allen Waffengattungen angehören, in Kriegszeiten aber ohne Bewilligung des Storthing nicht über 18000 M. vermehrt werden. Die Landwehr dient nur zur Vertheidigung des eigenen Landes, die Bürgerwehr zur Localvertheidigung, der Landsturm wird nur im Krieg organisirt. Die Ergänzung der Linie geschieht durch Conscription nach zurückgelegtem 22. Lebensjahre. Die Dienstzeit der Cavallerie ist 7 Jahre, die der Infanterie, Artillerie und Ingenieurtruppen ꝛc. 10 Jahre, davon 5 Jahre bei der Linie, 2 Jahre in der Reserve und 3 Jahre in der Landwehr; nach dieser Zeit bis zum 45. Jahre gehören die Leute zur Bürgerwehr und zum Landsturm. Die durch Conscription ausgehobene Mannschaft muß eine Recrutenschule von mindestens 42 und eine jährliche Uebung von 24 Tagen durchmachen.

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei mangelndem freiwilligen Eintritt aus den conscribirten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22. bis 35. Lebensjahre. Die Districts-Seetruppen sollen im Frieden aus 2000 Mann bestehen, im Krieg auf 3500 (die Zahl sämmtlicher wehrpflichtiger Seeleute betrug 1. Juli 1873 19775 M.) gebracht werden können; die Dienstzeit derselben ist 10 Jahre; 5 Jahrgänge bilden die Friedensstärke, 2 die Reserve, 3 die (zur Localvertheidigung bestimmte) Küstenwehr.

Bestand der Kriegsflotte 1873.

I. Dampfschiffe.	Pfdkr.	Kan.
4 Monitors	600	8
2 Fregatten	900	78
1 gedeckte Corvette	250	16
2 ungedeckte Corvetten	280	20
1 Schooner	20	6
4 Kanonenboote	240	8
11 desgl.	220	11
2 Bugsirdampfer	160	4
27 Dampfer	2670	151

II. Segel- u. Ruderschiffe.	Kan.
1 Fregatte	20
1 Lehrlingsschiff	4
57 Kanonenschaluppen	114
5 Bombenjollen	5
30 Kanonenjollen	30
1 Kohlenschiff	—
1 Transportschiff	—
2 Königl. Schaluppen	—

Personal der Marine am 1. Juli 1873: 103 Officiere und Aerzte, 237 Unterofficiere und fest engagirte Matrosen.

Handel 1872. (In Tausenden Spec.-Thlr à 4,80 Reichsmark.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien	10,385	7,565
Deutschland	8,227	4,469
Dänemark	5,675	1,555
Schweden	2,647	2,714
Rußland	2,526	1,516
Frankreich	1,509	2,634
Niederlande	1,101	1,860

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Spanien	176	1,844
Belgien	229	748
Oesterr., Italien	628	674
Brasilien	1,194	114
Andere Länder	631	559
Total 1872:	34,928	26,252
„ 1871:	26,738	20,189

Schifffahrtsbewegung im Jahre 1872.

		Norwegische		Fremde		Zusammen	
		Sch.	Lasten.	Sch.	Lasten.	Sch.	Lasten.
Angekommen	beladen . .	2807	177313	2611	128291	5418	305604
	in Ballast .	4334	359320	3277	141282	7611	500602
	Zusammen	7141	536633	5888	269573	13029	806206
Abgegangen	beladen . .	7094	508237	5667	258322	12761	766559
	in Ballast .	641	110393	460	12307	1101	122700
	Zusammen	7735	618630	6127	270629	13862	889259

Stand der Handelsflotte (1 Commerzlast = 2,08 engl. Tons).
Ende 1870: 6993 Schiffe von 486912 C.-Last mit 49337 M. Besatzung
" 1873: 7447 " " 592997 " " 56147 "
Die Dampfer-Flottille Norwegens zählte 1873 ohne die Regierungs-Dampfer 199 Schiffe von 8835 Pferdekraft und 18712 Last Gehalt.

Eisenbahnen waren Ende 1873 im Betrieb 502 Kilometer.

Post 1872. Anzahl der Stationen: 719. Briefe: 7,479350 Stück, wovon 558442 Geldbriefe mit 32,727391 Spec.-Thlrn.

Staatstelegraphen 31. Decbr. 1873. Zahl der Stationen: 101. Länge der Linien 6238, der Drähte 9643 Kil. Depeschenverkehr: 1873 abgesendet 509799 interne, 126989 internationale Depeschen, vom Ausland empfangen 143497 Depeschen. Summa 780285 Depeschen.

Schweiz (Föderativ-Republik).

[Eidgenössisches Grundgesetz: Die am 29. Mai 1874 von der Bundesversammlung für angenommen erklärte Bundesverfassung.]

1) Schweizerische Bundesversammlung.

(Gesetzgebende Behörde der Eidgenossenschaft. Nebst der Thätigkeit derselben auf dem Gebiete der Bundesgesetzgebung steht ihr einzig das Recht zu, auswärtige Staaten und Regierungen anzuerkennen, Verträge und Bündnisse mit dem Auslande abzuschließen, Kriegserklärungen und Friedensschlüsse zu decretiren, Cantons-Verfassungen gutzuheißen, Maßregeln betreffend die Neutralität und Intervention zu treffen ꝛc. ꝛc. — Letzte ordentliche Session eröffnet 1. Juni 1874.)

a) Der National-Rath

wird aus Abgeordneten des schweizerischen Volkes gebildet (auf je 20000 Seelen), der Gesammtbevölkerung wird ein Mitglied gewählt. Wahlfähig als Mitglied des Nationalrathes ist jeder stimmberechtigte Schweizerbürger weltlichen Standes. Der Nationalrath wird auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Die Mitglieder des Ständeraths und des Bundesraths können nicht zugleich Mitglieder des Nationalraths sein. Nach der Volkszählung von 1870 zählt derselbe 135 Mitglieder, und zwar für Zürich 14, Bern 25, Luzern 7, Uri 1, Schwyz 2, Unterwalden ob dem Wald 1, Unterwalden nid dem Wald 1, Glarus 2, Zug 1, Freiburg 6, Solothurn 4, Baselstadt 2, Baselland 3, Schaffhausen 2, Appenzell Außer-Rhoden 2, Appenzell Inner-Rhoden 1, St. Gallen 10, Graubünden 5, Aargau 10, Thurgau 5, Tessin 6, Waadt 11, Wallis 5, Neuenburg 5, Genf 4.

Präsident: K. Feer-Herzog, Ctn Aargau, Vice-Präsident: L. Ruchonnet, Ctn Waadt, } erwählt 1. Juni 1874 für d. Sommer- (Juni-) Sitzung 1874.

b) Stände-Rath.

[44 Mitglieder; jeder Canton wählt 2 Abgeordnete. Die Mitglieder des Nationalraths und Bundesraths können nicht zugleich Mitglieder des Ständeraths sein.]

Präsident: A. Köchlin, Ctn Basel, Vice-Präsident: J. K. P. Morel, Ctn St. Gallen, } erwählt 1. Juni 1874 für die Sommer- (Juni-) Sitzung 1874.

2) Bundesrath, gewählt 7. December 1872.

[Executiv-Behörde. — Die Mitglieder des Bundesraths werden von der Bundesversammlung aus allen Schweizerbürgern, welche als Mitglieder des Nationalraths wählbar sind, auf die Dauer von 3 Jahren ernannt. Es darf jedoch nicht mehr als ein Mitglied aus dem nämlichen Canton gewählt werden. Nach jeder Gesammterneuerung des Nationalraths findet auch eine Gesammterneuerung des Bundesraths statt. Die in der Zwischenzeit ledig gewordenen Stellen werden bei der nächstfolgenden Sitzung der Bundesversammlung für den Rest der Amtsdauer wieder besetzt. Die Mitglieder des Bundesraths dürfen keine andere Beamtung, sei es im Dienste der Eidgenossenschaft, sei es in einem Canton, bekleiden, noch irgend einen andern Beruf oder Gewerbe treiben. — Den Vorsitz im Bundesrath führt der Bundespräsident, welcher, sowie auch der Vice-Präsident, von der Bundesversammlung aus den Mitgliedern derselben für die Dauer eines Jahres gewählt wird. — Der abtretende Präsident ist für das nächstfolgende Jahr weder als Präsident noch als Vice-Präsident wählbar. Das gleiche Mitglied kann nicht während zwei unmittelbar auf einander folgender Jahre die Stelle eines Vice-Präsidenten bekleiden.]

Präsident für das Jahr 1874: Dr. K. Scheck, Ctn Bern.
Vice-Präsident für das Jahr 1874: Dr. E. Welti, Ctn Aargau.

Mitglieder.

P. Ceresole, Ctn Waadt; J. J. Scherer, Ctn Zürich; J. M. Knüsel, Ctn Luzern; Dr. W. Naeff, Ctn St. Gallen; E. Borel, Ctn Neuenburg.

3) Bundes-Canzlei.

Canzler der Eidgenossenschaft (neu gewählt 7. Decbr. 1872 auf 3 Jahre): Dr. J. U. Schieß aus Herisau, Ctn Appenzell.

Departements des Bundesraths (für 1874).

Politik: Dr. K. Schenck, Bundespräsident für 1874.
Inneres: J. M. Knüsel, Ctn Luzern.
Justiz und Polizei: P. Ceresole, Ctn Waadt.
Militair: Dr. E. Welti, Ctn Aargau.
Finanzen und Zölle: Dr. W. Naeff, Ctn St. Gallen.
Eisenbahnen und Handel: J. J. Scherer, Ctn Zürich.
Posten und Telegraphen: E. Borel, Ctn Neuenburg.

Statistisches Bureau (unter dem Depart. des Innern). Director: Dr. J. J. Kummer, Ctn Bern.

---

4) Bundesgericht.

[Das am 22./23. October 1874 neu bestellte Bundesgericht besteht aus 9 Mitgliedern und 9 Ersatzmännern, auf die Amtsdauer von 6 Jahren ernannt. Das Bundesgericht wird durch die Bundesversammlung gewählt. — Dasselbe beurtheilt die civilrechtlichen Streitigkeiten zwischen dem Bunde und den Cantonen, zwischen den Cantonen unter sich, zwischen dem Bund oder den Cantonen einerseits und Corporationen oder Privaten andererseits, wenn der Streitgegenstand von einer durch die Bundesgesetzgebung zu bestimmenden Bedeutung ist und die eine Partei es verlangt. — Für die Verwaltung der Strafrechtspflege theilt sich das Bundesgericht in eine Anklagekammer, eine Criminalkammer und ein Cassationsgericht.]

Präsident: Dr. J. J. **Blumer**, Ctn Glarus, } gewählt
Vice-Präsident: J. **Roguin**, Ctn Waadt, } 23. October 1874.

Mitglieder.

J. K. P. **Morel**, Ctn St. Gallen; F. **Anderwert**, Ctn Thurgau; G. **Pictet**, Ctn Genf; R. **Niggeler**, Ctn Bern; A. **Kopp**, Ctn Luzern; G. **Olgiati**, Ctn Graubünden; J. **Bläsi**, Ctn Solothurn.

Militair.

General: H. **Herzog**, Ctn Aargau.
Aeltester Oberst: J. C. **Egloff**, Ctn Thurgau.

Adjunct des Militair-Departements, zugleich Oberinstructor der Infanterie: vacat.
Stabsbureau. Chef: Oberst H. **Siegfried**, Ctn Bern.
Inspector des Genie: Oberst J. C. **Wolff**, Ctn Zürich.
Inspector der Artillerie: Oberst H. **Herzog**, Ctn Aargau.
Kriegsmaterial-Verwalter: Oberst R. **Wurstemberger**, Ctn Bern.
Oberst der Cavallerie: Oberst G. **Zehnder**, Ctn Aargau.
Oberst der Scharfschützen: Oberst J. **Isler**, Ctn Thurgau.
Ferner 13 Inspectoren der Infanterie für 13 Inspections-Kreise.

Ober-Auditor: Oberst J. **Bützberger**, Ctn Bern.
Ober-Kriegscommissair: Oberst L. **Denzler**, Ctn Zürich.
Ober-Feldarzt: Oberst **Schnyder**, Ctn. Luzern.
Ober-Pferdarzt: Oberst-Lieutenant R. **Zangger**, Ctn Zürich.

Ober-Instructoren.

Genie: Oberst F. **Schumacher**, Ctn Bern.
Artillerie: H. **Bleuler**, Ctn Zürich.
Cavallerie: C. **Müller**, Ctn St. Gallen.
Scharfschützen: J. v. **Salis**, Ctn Graubünden.
Infanterie: vacat.
Sanitätswesen: T. **Rueppp**, Ctn Aargau.

Katholische Bischöfe.

Basel: E. **Lachat** (1863). — Chur: N. F. **Florentini** (Sept. 1859). — Freiburg (Lausanne): E. **Marilley** (1846). — St. Gallen: C. **Greith** (1862). — Sitten: P. J. **de Preux** (1844).

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrath (gewählt auf 5 Jahre 1. Juli 1874).

Präsident: K. **Kappeler**, Ctn Thurgau. — Vice-Präsidenten: Dr. A. **Escher**, Ctn Zürich; A. **Keller**, Ctn Aargau; J. **Weber**, Ctn Bern; E. **Desor**, Ctn Neuenburg.

Diplomatisches Corps zu Bern und Consuln.

(Gedruckt 19. November 1874.)

America (Ver. Staaten): H. **Rublee**, MR. (accr. 1869); R. **Aschmann**, Att. — [Basel: H. **Ernst**, C. — Genf: C. H. **Upton**, C. — Zürich: S. H. **Byers**, C.]

Argentinische Republik. [Lausanne: C. **Beck-Bernard**, C.]

Bayern: Geh. Leg.-Rath und Kämmerer F. v. **Niethammer**, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1872).

Belgien: H. **Dolez**, GTr. (accr. 1871); A. **Bionrge**, 1r Leg.-Secr.; G. Graf **Errembault de Dudzeele**, 2r Leg.-Secr. — [Genf: E. **Levieux**, C. — Zürich: v. **Meiß-Muralt**, C.]

Brasilien: Comm. **Pereira de Andrada**, GTr. (accred. 1873); E. **de Attaïde Moncorvo**, Att. — [Genf: Vcte **de Desterro**, GC.]

Chile. [Zürich: J. **Hagnauer**, C.]

Dänemark. [Genf: J. B. G. **Galiffe**, C.]

Deutsches Reich: General-Lieut. v. **Röder**, a. G. u. b. M. (accrd. 1867); H. **Stumm**, Leg.-Secr.; E. **Kunath**, Canzler. — [Basel: G. **Bernoulli**, C. — Genf: H. **Brodhag**, C. — Zürich: Th. C. **Mark**, C.]

Frankreich: B. Graf **d'Harcourt**, Botschafter (ernannt 9. Septbr. 1874); **de Laboulaye**, Secr. 1r Cl.; **de Saint-Foix**, Secr. 2r Cl.; Graf **Waldner de Freundstein**, Secr. 3r Cl.; Marquis **de Brigode**, Att.; F. **Kuhlmann**, C. hon., Canzler. — [Basel: v. **Zeltner**, C. — Genf: **Hennequin**, C.]

Griechenland. [Genf: A. H. **Betant**, C.]

Großbritannien: F. **Corbett**, MR. (ernannt Juli 1874); G. F. R. **Jenner**, Secr. — [Genf: J. **Auldjo**, C.]

Haïti. [Bern: G. **de Velot**, GC.]

Italien: Senator L. A. **Melegari**, a. G. u. b. M. (accr. 1867); Chev. **Martuscelli**, 1r Leg.-Secr.; Chev. **Vigoni**, 2r Leg.-Secr.; D. **Hierschel de' Minerbi**, Att. — [Basel: **Preiswerk-Burckhardt**, C. — Genf: F. Chev. **Gambini**, C. — Lugano: Chev. C. **Chiara**, C. — Zürich: A. **de Bavier**, C.]

Niederlande. [Bern: J. G. **Suter-Vermeulen**, GC. — Genf: C. F. **Lullin**, C. — Zürich: J. K. v. **Orelli**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Frhr M. Frhr v. **Ottenfels-Gschwind**, a. G. u. b. M. (ern. August 1868); Ritter v. **Marckwort-Campbell**, Leg.-Rath; **Wildholz**, Canzlei-Secr. — [Genf: A. M. Ritter v. **Schaeck**, C. — St. Gallen: A. **Schneider**, C. — Zürich: K. **Schindler-Escher**, C.]

Portugal. [Bern: V. v. **Ernst**, GC. — Genf: A. **Bichler**, C.]

Rußland: wirkl. Staats-Rath und Frhr M. Fürst **Gortschakow**, a. G. u. b. M. (accred. 3. Juli 1872); v. **Glinka**, 1r Leg.-Secret.;

v. Bacheracht, 2r Leg.-Secr.; v. Kolemin, J. v. Bondarewski, Schowlepnikow, Skariatin, Attachés.
San Marino. [Genf: Ritter A. Bichler, C.]
Schweden. [Genf: A. M. Ritter v. Schaeck, C.]
Spanien: Graf de la Almina, GTr. (accr. 1874); P. de Oliver, Leg.-Secr. — [Genf: de la Peine, C.]
Uruguay. [Lugano: A. Chev. Gavazzo, GC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

1 Q.-Kilom. = 0,018181 Deutschen geogr. Q.-Meilen. Die Fläche der See'n ist in den Arealen mit enthalten. S. Näheres in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873. — Die Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Decbr. 1870, welche die ortsanwesende Bevölkerung angiebt.

Cantone.	D. geog. Q.-Mln.	Bevölk. 1870.	Cantone.	D. geogr. Q.-Mln.	Bevölk. 1870.
Zürich	31,299	284786	Schaffhausen .	5,448	37721
Bern	125,111	506465	Appenzell Außer-Rhoden .	4,732	48726
Luzern	27,257	132338	Appenzell Inner-Rhoden .	2,887	11909
Uri	19,541	16107	St. Gallen . .	36,667	191015
Schwyz . . .	16,499	47705	Graubünden . .	130,483	91782
Unterwalden ob dem Wald .	8,624	14415	Aargau	25,524	198873
Unterwalden nid dem Wald .	5,276	11701	Thurgau . . .	17,942	93300
Glarus	12,553	35150	Tessin	51,496	119619
Zug	4,343	20993	Waadt	58,530	231700
Freiburg . . .	30,311	110832	Wallis	95,293	96887
Solothurn . .	14,252	74713	Neuenburg . .	14,670	97284
Basel, Stadt .	0,669	47760	Genf	5,134	93239
Basel, Landsch. .	7,657	54127	Schweiz	752,198	2,669147

Die Wohnbevölkerung umfaßte 1870 2,655001 Einw.

II. Nach der Heimathsangehörigkeit der Bevölkerung unterschied man 1870 2,517599 oder 94,3 % Schweizer und 150907 oder 5,7 % Ausländer. Außerdem gab es 641 Heimathlose. Von den Ausländern entfallen auf:

Frankreich . .	62228	England . .	2297	Niederlande . . .	260
Deutschland .	57245	Rußland . .	1599	Schweden u. Norw.	123
Italien . . .	18073	America . .	1404	Dänemark	93
Oesterreich . .	5872	Belgien . . .	492	andere Länder . .	389
Ungarn . . .	360	Spanien . .	349	Unbekannt	123

III. Vertheilung der Confessionen 1870.

	Cantone.	Evangelische.	Katholiken.	Christl. Secten.	Israeliten.	Auf 1000 Ev.	Kath.
	Die 4 protest. Cantone [1])	556057	40943	4773	1160	922	68
Gemischte Cantone	Neuenburg	84334	11345	931	674	867	117
	Bern	436304	66015	2746	1400	861	130
	Glarus	28238	6888	7	17	803	196
	Basel, Landschaft	43523	10245	228	131	804	189
	Basel, Stadt	34457	12301	496	506	721	257
	Thurgau	69231	23454	531	84	742	251
	Graubünden	51887	39843	35	17	565	434
	Aargau	107703	89180	449	1541	542	448
	Genf	43639	47868	771	961	468	513
	St. Gallen	74573	116060	190	192	390	608
	Freiburg	16819	93951	15	47	152	848
	Solothurn	12448	62072	101	92	167	831
	Die 9 kathol. Cantone [2])	7134	464204	162	174	15	984
	Schweiz 1870	1,566347	1,084369	11435	6996	587	406
	„ 1860	1,477223	1,019807	5881	4259	589	407

IV. Sprachverhältnisse nach Haushaltungen: 1870 zählte man 384538 deutsche, 133575 französische, 30079 italienische, 8778 romanische, 48 andere Haushaltungen. S. die Vertheilung derselben auf die Cantone in den Jahrgängen 1872—74.

V. Städte (größere Gemeinden) 1870.

Genf 46783, mit den Vororten 68165 Einwohner,
Zürich 21199, „ „ 56695

Basel	44834	Chaux-de-Fonds	19930	Freiburg	10904
Bern	36001	St. Gallen	16675	Locle	10334
Lausanne	26520	Luzern	14524	Schaffhausen	10303
		Neuenburg	13321		

Finanzen (in Francs).

I. Staatsrechnung für 1873 und Budget für 1874.

Brutto-Einnahmen.

	1873		1874	
1. Ertrag der Immobilien	64548	417377	65635	374635
Ertrag angelegter Capitalien	352829		309000	
2. Zinsen von Betriebscapitalien und Vorschüssen		156411		171840
3. Regalien und Verwaltungen		33,697773		36,475950
Zölle	14,349362		12,500000	
Post	13,522914		14,488000	
Telegraphen	1,711598		1,737000	
Pulverfabriken	1,138463		745000	

[1]) Appenzell Außer-Rhoden, Zürich, Waadt, Schaffhausen. — [2]) Zug, Luzern, Unterwalden, Schwyz, Appenzell (Inner-Rh.), Wallis, Uri, Tessin. S. die Einzahlen im Jahrgang 1872 und 1873.

	1873		1874	
Münze	235892		4,001000 [1]	
Polytechnicum	89029		68000	
Regiepferde	101312		95000	
Kriegsmaterial	246462		1,015950	
Laboratorium ꝛc.	2,302741		1,826000	
4. Bundescanzlei	10722		6000	
Militairverwaltung	55316	68357	31200	37900
Justiz	2319		700	
5. Zufällige Einnahmen		3250		675
Total der Einnahmen		34,343168		37,061000

Ausgaben.

1. Capital- und Zinszahlungen		3,052262		2,273300
2. Allgemeine Verwaltungskosten		590488		478050
Nationalrath	168115		120000	
Ständerath	7765		9200	
Bundesrath	85500		85500	
Bundesgericht	8207		10000	
Bundescanzlei	285930		228350	
Militairpensionen	34971		25000	
3. Departements		2,467476		2,000200
Politisches	286161		245000	
Inneres	1,984058		1,505200	
Militair	26791		30100	
Finanzen	78540		79900	
Justiz und Polizei	19030		33000	
Handel und Zölle	72896		107000	
4. Specialverwaltungen		27,478895		32,309828
Militair	3,534258		3,660608	
Zoll	3,953718		3,911960	
Post	13,522914		14,488000	
Telegraphen	1,750640		1,893400	
Pulverfabriken	1,045959		752000	
Münze	235892		4,001000 [1]	
Polytechnicum	581029		415000	
Regiepferde	109791		110403	
Construct.-Werkstätten	217966		99950	
Laboratorium ꝛc.	2,526728		2,061507	
Montirwerkstätten	—		916000	
5. Unvorhergesehenes		24204		9622
Sa der ordentlichen Ausgaben:		33,613325		37,071000

Außerordentliche Ausgabe 1873 noch 6,677567 Fr. für Anschaffung von Gewehren und Artilleriematerial, an welcher Summe jedoch dem Bunde von Cantonen und Privaten 3,525179 Fr. rückvergütet sind. Netto stellt sich die außerordentliche Ausgabe daher nur auf 3,152308 Francs.

[1] Durchlaufender Posten.

II. Vermögensstand des Bundes Ende 1873 (Francs).

1. Passiva		29,288181
Verschiedene Passiva, welche den Staat mit 1,242000 Fr. Zinsen belasten	28,105181	
Amortisationsfonds der neuen Anleihe . . .	500000	
Reservefonds der Münze	683000	
2. Activa		29,487829
Allgemeine Activa, zinsentragend	15,207600	
Desgl. unverzinsliche	10,154935	
Activa der Specialfonds	4,125294	
Ueberschuß der Activa:		1,799648

III. Einnahmen und Ausgaben (1868) und Vermögensstand (Ende 1868) des Bundes und der vereinigten Cantone s. in den Jahrgangen 1872 bis 1874.

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundes-Auszuge, der Mannschaft von 20 bis 30 Jahren, zu 3 Procent der Bevölkerung berechnet; 2) aus der Reserve, der aus dem Bundes-Auszuge ausgetretenen Mannschaft von 30 bis 40 Jahren, zu 1½ Procent der Bevölkerung, und 3) aus der Landwehr, der gesammten waffenfähigen Mannschaft bis zum 44. Jahre, welche nicht im Bundes-Auszug oder in der Reserve dient.

Eidgenössischer Stab: 82 Oberste, 106 Oberst-Lieutenants, 149 Majore, 243 Hauptleute, 92 Ober-, 92 1ste und 5 2te Unterlieutenants, 100 Stabssecretaire. Summa: 869 Officiere.

1. Effectivstärke der eidgenössischen Armee (Ende 1873).

		Auszug.	Reserve.	Landwehr.	Total.
Stab		—	—	—	869
Truppen:					
a) Genie	1. Sappeurs . .	851	695	572	2118
	2. Pontonniers .	418	328	215	961
	Total a)	1269	1023	787	3079
b) Artillerie:					
Bespannte Batterien		6007	2943	2976	11926
Gebirgsbatterien		303	256	—	559
Positionscompagnien		387	877	1109	2373
Parkcompagnien		479	396	268	1143
Parktrain		1225	932	259	2416
	Total b)	8401	5404	4612	18417
c) Cavallerie:	1. Dragoner . .	1671	852	1551	4074
	2. Guiden . . .	271	147	72	490
	Total c)	1942	999	1623	4564
d) Infanterie		6078	3532	4498	14108

	Auszug.	Reserve.	Landwehr.	Total.
e) Scharfschützen	65991	40013	53953	159957
f) Aerzte, Pferdeärzte, Krankenwärter . . .	364	113	89	566
g) Büchsenschmiede . . .	—	18	—	18
Total: Truppen und Stäbe	84045	51102	65562	200709

Der Zuwachs, den das Bundesheer 1873 erhielt, beträgt 13359 Mann, nämlich 229 beim Genie, 1369 bei der Artillerie, 296 bei der Cavallerie, 942 bei den Scharfschützen und 10523 M. bei der Infanterie.

2. Formation der eidgenössischen Armee.

1. Infanterie. Auszug: 75 Bataill., 9 halbe Bataillone und 6 Enzeln-Comp. (das Bat. zu 6 Comp., die Comp. zu 110 M.). — Reserve: 32 Bataill., 9 halbe Bat. und 15 einzelne Compagnien.
2. Scharfschützen. Auszug: 12 Bataill. zu 4 Comp., 1 Bat. zu 3 Comp., wovon 1 Reserve-Comp. — Reserve: 4 Bataillone à 4 Comp. und 4 Batall. à 3 Compagnien.
3. Cavallerie. Auszug: 22 Dragoner-Comp. à 77 Mann, 7½ Comp. Guiden à 32 Mann. — Reserve: 13 Dragoner-Comp. à 60 Mann und 8 Guiden-Comp. à 19 Mann.
4. Artillerie. Auszug: 28 bespannte Batterien, 2 Gebirgs-Batterien, 4 Batterien Positionsgeschütze, 6 Park-Comp., 14 Park-Train-Compagnien. — Reserve: 13 bespannte Batterien, 2 Gebirgs-Batterien, 8 und 3 halbe Batterien Positions-Geschütze, 6 Park-Compagnien.
5. Genie. Auszug: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontonniers à 100 Mann. — Reserve: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontonniers.

3. Eintheilung der eidgenössischen Armee.

Die schweizerische Armee ist eingetheilt in 9 Armee-Divisionen, 3 Einzel-Brigaden, 1 Cavallerie-, Artillerie- und Genie-Reserve.

Eine Armee-Division besteht aus: a) 3 Infanterie-Brigaden zu 6 Bat.; b) 1 Schützen-Brigade von 2—3 Bat.; c) 1 Schwadron Cavallerie; d) 1 Artillerie-Brigade von 4 Batterien zu 6 Geschützen, 2 Park- und 1 Parktrain-Comp.; e) 1 Comp. Sappeurs; f) 3 Ambulancen.

Die Cavallerie-Reserve besteht aus 8 Dragoner-Comp., die Artillerie-Reserve aus 3 Artillerie-Brigaden zu 4 Batt. (je 6 Geschütze) und dem Reservepark; die Genie-Reserve besteht aus 8 Pontonniers- und 9 Sappeurs-Comp. nebst dem Pontontrain.

Handel und Verkehrsmittel.

Handel. Eine Uebersicht über den Werth der ein- und ausgeführten Waaren, sowie über die Durchfuhr wird von Seiten der schweizerischen Zollbehörden bis jetzt nicht veröffentlicht.

Eisenbahnen. Am 1. Januar 1874 waren 1493 Kil., im Oct. 1875 1573 Kil. im Betrieb. Alle schweizerischen Bahnen sind Privatbahnen, mit Ausnahme der Berner, welche Staatsbahn ist.

Post 1873. Zahl der Bureaux: 734 und 1862 Postablagen, im Auslande 24. — Briefe: 46,915237 Stück interne, 14,793959 internationale, zusammen 61,709196 Stück, darunter sind an amtlichen portofreien Correspondenzen 4,507847 interne und 156109 internationale inbegriffen. Zeitschriften: Schweizerblätter im Innern der Schweiz und nach Deutschland gesandt: 36,243357, aus dem deutsch-österreichischen Postgebiet eingegangen: 1,614202 (die Zeitschriften im Verkehr mit dem übrigen Auslande figuriren unter „Druckschriften und Waarenproben"). Druckschriften, Waarenmuster und Geschäftspapiere: 11,363076 interne und 8,097188 internationale, zusammen 19,460264 Stück. — Einnahmen 13,522914 Frcs, Ausgaben 12,678075 Frcs.

Telegraphen 1873. Länge der Staatslinien 5843 Kilometer mit 14169 Kil. Drähten und 715 Stationen, Länge der Eisenbahnlinien 116 Kil. mit 1632 Kil. Drähten und 85 Stationen, zusammen 5960 Kil. Linien, 15801 Kil. Drähte und 800 Stationen. — Zahl der internen abgesandten Depeschen: 1,641075, der internationalen (abgesandten und angekommenen): 550886, im Transit: 230048, total 2,422009, dazu 47784 Dienstdepeschen.

Einnahmen 1,711598 Frcs, Ausgaben 1,750640 Frcs.

Siam (Königreich) [1]).

[Monarchie. — Der erste König, seit 16. November 1873 selbstständig herrschend, nachdem ihm während seiner Minderjährigkeit der „Regent" Surijawongse zur Seite gestanden hatte, übt die gesetzgebende Gewalt seit 8. Mai 1874 in Gemeinschaft mit dem Großen Staatsrath und dem Ministerconseil aus. Unter letzterm Datum verkündigte der König den Entschluß, wichtige (kan jai) Gesetze nur in Uebereinstimmung mit beiden Factoren zu erlassen. Bei kleineren Bestimmungen genügt das Votum des Staatsraths. Der Große Staatsrath besteht aus: 1) dem ersten König als Vorsitzendem, 2) den Ministern, welche jedoch kein Stimmrecht haben, 3) 10 bis 20 vom ersten König ernannten Staatsräthen, welchen die Bearbeitung der Gesetzesvorlagen zufällt (diese erwählen aus ihrer Mitte einen Vicepräsidenten), 4) 6 Prinzen des Königlichen Hauses. Dem Staatsrath steht die Initiative zu Gesetzes-Vorschlägen zu. Sobald 2 oder mehrere Mitglieder sich über einen Vorschlag einigen, können sie denselben dem Könige vorlegen. Das Königthum ist in beschränkter Weise erblich, indem allerdings fast stets der älteste Sohn des Königs zum Nachfolger gewählt wird, die Wahl des Senabodi (Minister-Conseil) in Gemeinschaft mit den „alten" Prinzen der 4 höchsten Rangsclassen aber nothwendig ist. Dem jetzigen sogenannten zweiten Könige stehen die Titel

[1]) Für die der Pali-Sprache angehörenden Wörter ist die Pali-Orthographie angewandt. Tjau Phraya (deutsche Aussprache, während die Engländer Chow Phya, nach der Aussprache des niederen Volkes, schreiben) ist: Wirklicher Geheim-Rath mit dem Prädicat „Excellenz".

„Majestät" und „König" in Wahrheit nicht zu, obwohl ihm die fremden Mächte diese Titulatur zu geben pflegen. Die 41 Provinzen werden je von einem Rath 1. Classe (Phraya) regiert. Mehrere Gebiete außerdem, welche eigene Fürsten haben, sind dem König von Siam tributpflichtig. Derartige tributpflichtige Fürsten sind: der Häuptling von Läos, der Radjah von Queda, der Radjah von June Ceylon, Singora und Tringano.]

Erster König (mittlerer Titel): **Phrabat Somdetja Phra Paraminthara Maha Tjula Langkarana Bodinthara Thepheja Maha Mangkut Burusaja Batanara tscha Rauinongsa Narutama Phongsa Bariphat Barakatuja Ratschanika Rodom Tjaturan ta Taborom Maha Tjakraphan di Ratscha Sangkasa Boroma Naratha Bophitara Phra tjula Tjoam Klau Tjau ju Hua** (reg. seit 1. Oct. 1868).

Herr des Vorpalastes (in Europa irrthümlich zweiter König genannt): **Kroma Phra ratscha Uang Pauara S'than Manggal**, Sohn des † zweiten Königs (seit 1. October 1868.)

Ministerium (Senabodi).

Ehrenpräsident: Somdet Tjau Phraya **Boroma Maha Sri Surijawongse** (Hoheit).

Minister des Innern { des Westens: Tjau Phraya **Kralahome**, zugleich Kriegs- und Marineminister. des Nordens: Tjau Phraya **Phutarapai**. des Ostens: Tjau Phraya **Phraklang**, zugleich Minister des Aeußern.

Justizminister: Tjau Phraya **Yomarat**.
Minister des Ackerbaues: vacat. — Phraya **Krajahan** ad int.
Minister des Königlichen Hauses: Tjau Phraya **Tharama**.
Finanzminister: Tjau Fa **Maha Mala** (Königliche Hoheit).

(Der Finanzminister kann jederzeit abgesetzt werden ohne gesetzliches Erkenntniß, welches zur Absetzung jedes andern Ministers erforderlich ist.)

Statsrath. (Vom König ernannte Mitglieder; vgl. oben.)

1) Phraya **Ratscha Suphauadi**. 2) Phr. **Sriphiphat**. 3) Phr. **Ratscha Narannukul**. 4) Phr. **Krasaphkitcha Kosol**. 5) Phr. **Phasa Karauongse**. 6) Phr. **Maha Ammatj**. 7) Phr. **Aphaira Narüthth**. 8) Phr. **Ratschai**. 9) Phr. **Tjaroen Ratscha Maitri**. 10) Phr. **Phiphit Phokai**. 11) Phr. **Kralohome Ratschasena**. 12) Phr. **Ratscha Jotha**.

Auch der „Herr des Vorpalastes" (sog. zweiter König) hat ein Ministerium, doch ist dasselbe ohne Amtsthätigkeit und nur titulär, wie auch der sog. zweite König selbst gewissermaßen nur der Schatten des ersten Königs ist.

Consuln zu Bangkok.

America (Vereinigte Staaten): Brig.-Gen. F. W. **Partridge**, C.
Dänemark: F. C. C. **Köbke**, C.

Deutsches Reich: W. v. Bergen, C.
Frankreich: B. Garnier, C. und Commissair der Republik.
Großbritannien: T. G. Knox, GC.
Niederlande: V. Pickenpack, C.
Oesterreich-Ungarn: W. Masius, C.
Portugal: E. Pereira Leite, C.
Schweden und Norwegen: V. Pickenpack, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 14535 D. geogr. Q.-Mln. nach Engelhardt.

Bevölkerung. Dr. Bastian, der beste Kenner Hinterindiens, schätzt dieselbe auf 6,300000 Seelen, wovon 2,600000 auf das eigentliche Siam, 2,600000 auf die im Innern gelegenen Läos-Gebiete, 500000 auf Cambodja und 600000 auf die tributpflichtigen Malaien der Halbinsel Malacca kommen. Der Abstammung nach schätzt man eigentliche Siamesen 2, Chinesen 1, Malaien 1, Läoten 1 Million.

Die herrschende Religion ist der Buddhismus.

Hauptstadt: Bangkok mit 400- bis 500000 Einwohnern, darunter fast die Hälfte Chinesen.

Finanzen. Die Einnahme des Königs wird heute auf höchstens 15 Millionen Reichsmark geschätzt, da der größte Theil der Einkünfte von den Beamten, die nur nominell einen Gehalt beziehen, unterschlagen wird. Der König beschäftigt sich mit einer Reform der Finanzen.

Armee. Eine geringe Streitmacht, von europäischen Officieren eingeübt, steht dem König zur Verfügung; im Kriege sind alle erwachsenen männlichen Einwohner zum Kriegsdienst verpflichtet.

Flotte: 1 Glattdecks-Corvette (8 Kan.), 3 Kanonenboote I. und ebensoviele II. Classe, zusammen 7 Kriegsschiffe mit 40 Kanonen.

Handel. Der auswärtige Handel concentrirt sich in Bangkok. Die Siamesen selbst treiben nur wenig Handel, derselbe ist fast ausschließlich in den Händen der Chinesen. In Mill. Dollars betrug

die Einfuhr	1869: 3,5,	1870: 5,2,	1871: 4,5,	1872: 5,2,	1873: 4,0
„ Ausfuhr	„ 6,5	„ 7,2	„ 6,1	„ 6,7	„ 4,6

Für die Hauptartikel der Ausfuhr geben dieselben Berichte die folgenden Zahlen (in Piculs; 1 Picul = 133⅓ Pfd):

	Reis	Zucker	Pfeffer	Sesam	Sappanholz	Häute	Cardamum
1871:	1,861205	81110	20384	57265	38850	13784	4575
1872:	1,991258	101815	18797	21898	42321	19290	6173
1873:	836738	86006	13673	49439	66804	14609	5968

Ferner sind wichtigere Ausfuhrartikel: rohe Seide, verschiedene Nutzhölzer, vor allen das Teckholz, Cocusnußöl, Baumwolle und eingesalzene Fische.

Schiffsverkehr im Hafen von Bangkok 1873 (Ladung in Dollars).

Flagge.	Eingegangen			Ausgegangen		
	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.
Siamesische . .	157	55049	1,849293	137	49875	2,072026
Britische . . .	84	32406	2,022625	83	31682	1,952382
Deutsche . . .	15	4731	8872	16	5082	196859
Französische . .	14	5198	30719	12	4856	223149
Holländische . .	9	2918	8599	9	3327	70214
Americanische .	1	388	2777	2	609	21000
Dänische . . .	6	1764	18433	6	1771	52420
Andere	100	—	147638	—	—	30782
oder						
Beladen . . .	353	90400	4,088956	265	97212	4,618832
In Ballast . .	33	12054	—	(10)[1]	(8900)	—
Total 1873	386	102454	4,088956	265	97212	4,618832
„ 1872	336	132012	5,247729	294	136148	6,684390

Handelsflotte: 76 nach europäischem Muster gebaute Schiffe mit einem Gehalt von 27647 Tonnen, darunter 3 Dampfer.

[1]) Die 10 in Ballast ausgegangenen Schiffe waren Kriegsdampfer.

Spanien.

[Die Regierung des Marschalls Serrano, Herzogs von La Torre, ist in Folge der vom Deutschen Reiche genommenen Initiative im Monat August 1874 von den Großmächten anerkannt worden.]

Executiv-Gewalt.

Präsident: Marschall E. **Serrano y Dominguez**, Herzog von La Torre.

Ministerrath (4. September 1874).

Don Praredes Mateo **Sagasta**, Präsident und Minister des Innern.
Don Augusto **Ulloa**, Minister des Aeußern.
Don Eduardo Alonso **Colmenares**, Justizminister.
General Don Francisco **Serrano Bedoya**, Kriegsminister.
Contre-Admiral Don Rafael **Rodriguez de Arias**, Marineminister.
Don Juan Francisco **Camacho**, Finanzminister.
Don Carlos **Navarro y Rodriguez**, Ackerbau- und Handelsminister.
Don Antonio **Romero Ortiz**, Minister der Colonien.

Erzbischöfe.

Toledo: Cardinal M. **Barrio y Fernandez**. — Burgos: A. **Rodrigo Justo**. — Granada: B. **Monzon y Martin**. — Santiago: . . . . — Sevilla: Cardinal L. **de la Lastra y Cuesta**. — Tarragona: . . . . — Valencia: . . . . — Valladolid: Cardinal J. J. **Moreno**. Saragossa: E. **Garcia Gil**.

Insel Cuba. General-Gouverneur: Marschall Don J. Gutierrez de la Concha, Marquis de la Habana.
Insel Portorico. Gouverneur: General Don J. L. Sanz y Posse.
Philippinen. Gouverneur: Contre-Admiral Don J. Malcampo, Marquis de San Rafael.

Diplomatisches Corps zu Madrid und Consuln.

(Gedruckt 19. Novbr. 1874.)

America (Verein. Staaten): General Caleb Cushing, a. G. u. b. Min. (accr. 1874); A. Adee, Leg.-Secr. — [Alicante: W. Giro, C. — Barcelona: F. H. Scheuch, C. — Bilbao: L. Dahl, C. — Cadix: A. N. Duffie, C. — Cartagena: C. Molina, C. — Coruña: A. G. Fuertes, C. — Denia: J. Morand, C. — Malaga: A. M. Hancock, C. — Port Mahon: J. H. Whallon, C. — Santander: L. Gallo, C. — Sevilla: A. Jourdan, C. — Valencia: L. H. Colt, C. — Colonien: Habana: F. C. Hall, GC. — Manila: J. B. Pearson, C. — Matanzas: H. C. Hall, C. — S. Juan (Portorico): A. N. Young, C. — Sta Cruz (Teneriffa): W. H. Dabney, C. — Santiago (Cuba): E. Conroy, C. — Trinidad (Cuba): H. Fox, C.]

Argentinische Republik: M. Balcarce, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 1864; in Paris); J. P. de Guerrico, Leg.-Secretair; E. Ibarbalz, Attaché. — [Almeria: A. Casanilla, C. — Barcelona: J. A. Tresserra, C. — Bilbao: P. Allende, C. — Cadix: D. B. Gonzalez, C. — Cartagena (Murcia und Alicante): T. Guerra, C. — Coruña: J. Nuñez de la Barca, C. — Ferrol: S. Montenegro, C. — Gijon: F. Menendez, C. — Madrid: J. P. de Marina, GC. — Malaga: A. de Aldama, C. — Rivadeo: J. R. Moscoso, C. — San Sebastian: N. Soraluce, C. — Santander: G. M. de la Revilla, C. — Sevilla: J. G. Tobia, C. — Tarragona: M. A. Gasset, C. — Valencia: J. Rodriguez y Espina, C. — Vigo: F. Domenech, C. — Villa-Carril: J. B. de Avalo, C. — Colonien: Habana: A. Serpa, C. — Santa Cruz (Teneriffa): B. Ghirlanda, C.] — Santiago (Cuba): M. Bou y Rubert, C.

Belgien: J. Baron Greindl, a. G. u. b. M. (ern. 1. Jan. 1874); L. van den Bossche, Leg.-Secr. 1r Cl. — [Alicante: J. Carey, C. — Almeria: F. Roman, C. — Barcelona: F. Puig, C. — Bilbao: W. Nicolaysen, C. — Cadix: M. Bellamy, C. — Gijon: De Olavarria, C. — Huelva: E. Diaz y Gomez, C. — Mahon: J. Uhler, C. — Malaga: H. Petersen Zea Bermudez, C. — Palma: J. Gonzales-Constant, C. — Santander: J. R. L. Doriga y Vial, C. — Sevilla: J. van Montenaecken, C. — Valencia: H. Trenor, C. — Vigo: M. Barcena y Franco, C. — Xeres de la Frontera: C. G. Steenackers, C. — Colonien: Habana: F. van Assche, C. — Manila: J. Ross, C. — Matanzas: H. Schimper, C. — Portorico: E. de Yriarte, C. — Sta Cruz (Teneriffa): N. E. Davidson, C. — Santiago (Cuba): . . ., C.]

Brasilien: C. de Paiva Lopez Gama, GTr. (1867). — [Barcelona: E. P. de Brito é Mello, GC. — Malaga: T. de Arsu y Lopez, C. — Colonie Habana: J. M. Fernandez, C.]

Costa-Rica. [Cadix: J. G. Gonzalez, C. — Madrid: L. M. de Tapia, GC. — Malaga: R. Toro, C. — Pamplona: J. Vitorio, C. — Sevilla: J. de Paula Santa Cruz, C. — Valladolid: C. Gonzalez, C. — Vigo: M. Perez, C.]

Dänemark. [Alicante: A. Harmsen, C. — Barcelona: A. Ortenbach, C. — Bilbao: J. de Gurtubay, C. — Cadix: A. T. Christophersen, C. — Coruña: R. M. del Rio, C. — Madrid: LRath A. v. Haber, GC. — Malaga: E. W. Scholtz, C. — Colonien: Habana: J. A. Fesser, C. — Manila: O. E. Edwards, C. — Mayaguez (Portorico): A. Falbe, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. Cumella, C.]

Deutsches Reich: Graf v. Hatzfeldt, a. G. u. bev. M. (accr. 12. Sept. 1874); Graf v. Radolinsky und Kleefeld, Leg.-Secretaire. — [Alicante: A. Harmsen, C. — Almeria: J. Martinez y Ortuño, C. — Barcelona: T. Vollmar, C. — Bilbao: J. E. Rochelt, C. — Cadix: E. Kropf, C. — Cartagena: B. Spottorno, C. — Coruña: J. Pastor, C. — Ferrol: M. A. Garcia, C. — Gijon: J. M. Marina, C. — Huelva: W. Sundheim, C. — Madrid: W. Ettling, GC. — Malaga: A. Pries, C. — Palma: M. Salvay, C. — Santander: G. A. Lübbers, C. — Sevilla: A. Merry, C. — Tarragona: A. v. Müller, C. — Torrevieja: R. Sanchez, C. — Valencia: H. J. Dahlander, C. — Vigo: M. Barcena y Franco, C. — Colonien: Habana: Zach, C. — Manila: . . ., C. — Matanzas: G. Hoffmann, C. — San Juan: [Portorico): R. Elvers, C. — Santiago (Cuba): C. G. Schumann, C. — Teneriffa (Santa Cruz): J. P. Schwartz, C. — Trinidad (Cuba): C. J. Thode, C.]

Frankreich: Graf Chaudordy, Botschafter (ern. 3. Sept. 1874); Graf Canclaux, 1r LSecr.; Graf de la Rochefoucauld, 2r Leg.-Secr.; Graf de Galard-Béarn, 3r Secr.; T. de Bojano, P. de Broutelles, de Semalé, Attachés. — Marin, Canzler. — [Barcelona: Mquis v. Forbin-Janson, GC. — Bilbao: Aries, C. — Cadix: G. P. Benedetti, C. — Cartagena: De Cuverville, C. — Malaga: Tallien de Cabarrus, C. — Palma: J. F. T. Blanchet, C. — S. Sebastian: Baron de Chamband, C. — Santander: Prus, C. — Colonien: Habana: Graf Méjan, GC. — Manila: Du Courthial, C. — Santiago: Vicomte d'Abzac, C.]

Griechenland. [Balearische Inseln: T. Ladico, C. — Barcelona: J. Casana, C. — Cadix: D. Macpherson, C. — Malaga: T. de Arzu, C. — Valencia: J. Busutil, C.]

Großbritannien: Rt Hon. A. H. Layard, a. G. u. b. M. (accr. 1867); H. G. Macdonell, 1r Leg.-Secr.; Dudl. E. Saurin, 2r Leg.-Secr.; Nich. R. O'Conor, W. H. D. Haggard, Hon. W. J. G. Napier, 3te Secretaire. — [Alicante: Oberst B. Barrie, C. — Barcelona: J. Prat, C. — Bilbao: H. Young, C. — Cadix: T. F. Reade, C. — Coruña: . . ., C. — Malaga: R. Wilkinson, C. — Palma: C. T. Bidwell, C. für die Balearen. — Sevilla:

M. J. **Williams**, C. — Colonien: Habana: A. G. **Dunlop**, GC. — Manila: G. T. **Ricketts**, C. — Portorico: H. A. **Cowper**, C. — Teneriffa: H. C. **Grattan**, C.]

Guatemala: C. **Gutierrez**, a. G. u. bev. Min. (ern. Septbr. 1874; Paris). — [Barcelona: F. **Viada y Vilaseca**, C. — Cadix: B. de **Sobrino**, C — Madrid: J. **Retortillo**, C. — Malaga: M. **Moreno**, C. — Santander: F. de **Sobrino**, C. — Saragossa: **Galvez y Olivares**, C. — Sevilla: F. **Colom**, C. — Vigo: M. **Perez**, C. — Colonien: Habana: R. **Carballo**, C. — Matanzas: L. **Crespo**, C.]

Haïti: **Brice**, a. G. u. bev. Min. — [Barcelona: F. **Senmarti y Bruguès**, C.]

Honduras: . . ., b. M.; F. del **Pino**, Secr.; F. **Ruiz**, Att.

Italien: . . ., a. G. u. b. M.; C. A. Graf **Maffei di Boglio**, GTr.; **Franchetti**, Leg.-Secr. — [Barcelona: A. de **Martino**, GC. — Cadix: A. **Alcon**, C. — Madrid: J. **Baner**, GC. — Malaga: F. **Bruna**, C. — Santander: G de la **Revilla**, C. — Colonien: Habana: C. **Ruga**, C — Manila: **Gomez del Valle**, C. — Teneriffa: F. **Ravina**, C.]

Liberia. [Madrid: F. **Senmarti y Bruguès**, C.]

Nicaragua: J. de **Marcoleta**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 1864; in Paris). — [Alicante: F. **Clemente**, C. — Cadix: L. **Terri y Villa**, C. — Madrid: B. **Iglesias**, C.]

Niederlande: L. A. H. Baron v. **Ittersum**, MR. (accr. 2. April 1863; auch in Lissabon accr.). — [Alicante: A. **Salvetti**, C. — Almeria: J. **Spencer**, C. — Barcelona: F. **Rivas y Sola**, C. — Bilbao: F. **Schmidt**, C. — Coruña: G. de **Zalvidea**, C. — Madrid (für Spanien): W. **Ettling**, GC. — Mahon (für die Balearen): P. L. **Balls**, C. — Malaga: J. **Rooie**, C. — Santander: J. de la **Calleja y Llano**, C. — Sevilla: H. **Campagne**, C. — Vigo: A. **Buenaga**, C. — Colonien: Canarische Inseln: C. **Faubert**, C. — Habana: F. **Saportas**, C. — Manila: G. van **Polanen-Petel**, C. für die Philippin. Inseln.]

Oesterreich-Ungarn: E. Graf **Ludolf**, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Min. (accr. 12. Sept. 1874); O. Frhr v. **Gravenegg**, Leg.-Rath. — [Barcelona: A. **Lenk v. Wolfsberg**, GC. — Cadix: J. D. **Shaw**, GC. — Coruña: A. **Zincke**, C. — Colonien: Habana: C. **Scharfenberg**, C. — Manila: J. **Spanier**, C. — San Juan (Portorico): G. **Latimer**, C.]

Päpstlicher Stuhl: . . ., apost. Nuntius; R. **Campa**, Secretair.

Paraguay. [Barcelona: A. **Miret y Nin**, C. — Cadix: C. **Lavental y Malm**, GC. — San Sebastian: F. **Tornero**, C.]

Portugal: **D'Antas**, a. G. u. b. M. (1874). — [Barcelona: C. **Zuzarte Wren**, C. — Cadix: J. D. de **Moraes**, C. — Madrid: Baron de **Ortega**, GC. — Sevilla: J. **Paglieri**, C. — Vigo: A. **Guedes Infante**, C. — Colonien: Habana: J. M. d'**Eça de Queiroz**, C. — Manila: A. **Hidalgo y Nuñez**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): P. **Ravina**, C.]

Rußland: GRath Chr. v. **Rudriavsky**, a. G. u. b. M. (ernannt 15. April 1871); Coll.-Rath und Krjkr C. **Sidorowitsch**, 1r Leg.

Secr.; Reg.-Secr. E. v. Wagner, 2r Leg.-Secr. — [Alicante: L. Antoine y Zayas, C. — Barcelona: R. Valldejuli, C. — Cadix: wirkl. Staats-Rath R. v. Fehleisen, GC. — Coruña: L. M. Guertero, C. — Mahon: S. Ladico, C. — Malaga: W. v. Rein, C. — Sevilla: A. Merry, C. — Colonien: Habana: J. Chr. Hinrichs, C. — Portorico: . . ., C. — Teneriffa: B. Forstall, C.]

San Salvador: J. B. Perran, a. G. u. b. M. (Paris). — [Barcelona: T. Reja y Calls, C. — Cadix: M. Ortiz, C. — Madrid: J. Pozo, C. — Sevilla: J. Lamarque, C.]

Schweden und Norwegen: E. T. Lindstrand, MR. (Januar 1869). — [Alicante: C. A. Dahlander, GC. — Barcelona: H. S. Bernhoft, Cons. — Bilbao: E. Lund, Cons. — Cadix: A. T. Christopherjen, C. — Malaga: C. J. Krauel, C. — Colonien: Habana: J. Nenninger, GC. — Manila: C. Griswold, C. — San Juan (Portorico): C. A. de Villers Hoard, C.]

Schweiz. [Barcelona: C. Braendlin, C. — Madrid: P. Chapuy, GC. — Sevilla: J. Frapolli, C.]

Türkei. [Barcelona: J. Serra, C. — Cadix: C. Younger, C. — Madrid: J. Carreras y de Argerich, GC. — Malaga: — V. de Enriquez, C. — Palma (Balearen): E. Canut, C. — Sevilla: J. G. Tobia, C. — Valencia: F. Sagrista, C. — Xeres u. Puerto de Sta Maria: Suter, C.]

Uruguay. [Barcelona: F. Civils, C. — Bilbao: G. Ibarra, C. — Cadix: J. San Roman y Parladé, C. — Coruña: M. L. Monjardin, C. — Ferrol: S. Montenegro y Villamar, C. — Madrid: P. Marina y Urquiza, C. — Malaga: A. de Aldana, GC. — Palma: J. Miro y Granada, C. — Sevilla: A. M. Martinez, C. — Tarragona: M. Calbo, C. — Valencia: M. Comas, C. — Vivero: M. Rodriguez y Segane, C. — Colonien: Habana: A. Serpa, C. — Matanzas: L. Crespo, C. — Sta Cruz (Teneriffa): M. Ghirlanda, C. — Santiago (Cuba): L. Boa, C.]

Venezuela. [Barcelona: Dr. M. J. Osio, GC. — Bilbao: E. de Uriguen, C. — Cadix: L. F. Murphy, C. — Ferrol: A. Fernandez, C. — Madrid: J. Barrié y Agüero, C. — Mahon: G. Fronty, C. — Malaga: G. Nicolich, C. — Palma: J. Barceló, C. — San Sebastian: E. Silva, C. — Santander: J. Ruiz de la Parra, C. — Sevilla: M. Tobia, C. — Tarragona: S. Lloberas, C. — Valencia: J. G. Amérigo, C. — Colonien: Habana: F. J. Medina, C. — Las Palmas: L. F. Lopez, C. — Santa Cruz (Teneriffa): D. J. Medina, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Bevölkerung nach den Berechnungen auf Grund der Bewegung derselben. (Nach „Guia de Forasteros. Madrid 1872". S. die Angaben für 1868 und 1869 in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874.)

Europäische Besitzungen.

Provinzen.	D. geogr. Q.-Mln.	Einw. 1870.	Provinzen.	D. geogr. Q.-Meilen.	Einwohner 1870.
Alava . . .	56,69	103320	Madrid . .	140,79	487482
Albacete . .	280,88	220973	Malaga . .	132,81	505010
Alicante . .	98,69	440470	Murcia . .	210,62	439067
Almeria . .	155,33	361553	Navarra . .	190,29	318687
Avila . . .	140,24	175219	Orense . . .	128,81	402796
Badajos . .	408,62	431922	Oviedo . .	192,43	610883
Barcelona .	140,41	762555	Valencia . .	147,05	184668
Burgos . .	265,79	353560	Pontevedra .	81,80	480145
Caceres . .	376,92	302455	Salamanca .	232,35	280870
Cadix [1]) . .	132,13	426499	Santander .	99,37	241581
Castellon . .	115,08	296222	Segovia . .	127,63	150812
Ciudad-Real .	368,76	264649	Sevilla . .	249,07	515011
Cordova . .	244,12	382652	Soria . . .	180,44	158699
Coruña . .	144,80	630504	Tarragona .	115,30	350395
Cuença . .	316,34	238731	Teruel . . .	258,41	252201
Gerona . .	106,85	325110	Toledo . . .	262,75	342273
Granada [2]) .	232,23	485346	Valencia . .	204,70	665141
Guadalajara	229,03	208638	Valladolid .	143,11	242384
Guipuzcoa .	34,23	180743	Viscaya . .	39,92	187926
Huelva . .	193,89	196469	Zamora . .	194,51	250968
Huesca . .	276,49	274623	Saragossa .	310,77	401894
Jaën . . .	243,83	392100	Total	8988,73	16,262429
Leon . . .	290,05	350092			
Lerida . . .	224,58	330348	Balearen . .	87,49	289225
Logroño . .	91,49	182941	Canarien . .	132,08	283859
Lugo . . .	178,13	475836	Inseln	219,57	573084
			Total	9208,30	16,835506

Colonien [3]) ꝛc.

	D. g. QM.	Einw.		D. g. QM.		Einw.
1. Cuba . . .	2158,13	1,400000	3. Guinea . .			
Portorico .	169,15	625000	Fernando Po	37,61		
2. Philippinen	3098	6,000000	Corisco . .	0,25		
Carolinen .	25,14	2800	Elobey . .	0,02	40,01	35000
Palaos . .	16,29		Terr. v. S. Juan	1,82		
Marianen .	19,59	5610	Annobon . .	0,31		
				5526,3		8,093610

[1]) Incl. (?) Ceuta, welches 1860 10395 Einw. hatte. — [2]) Incl. (?) die Presidios in Africa (1860: 3119 Einw.).

[3]) Siehe die Nachweise über die einzelnen Angaben in der „Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II. Jahrg., Gotha 1874, S. 82.

Größere Städte 1857.

Madrid . .	271254	Sevilla . .	81546	Palma . . .	40418
Barcelona .	180014	Granada . .	61993	Valladolid .	39519
Malaga . .	92611	Cadix . . .	61750	Xeres . . .	38898
Valencia . .	87073	Saragossa .	56310	Cordova . .	35606

Bevölkerung Madrid's 1870: 332024 Einwohner.

Finanzen.

Zur Zeit lassen sich der politischen Verhältnisse wegen keine verläßlichen Angaben machen. Fast alle frühern Mittheilungen haben ihre Bedeutung verloren. Vergl die frühern Jahrgänge.

Die Staatsschuld belief sich im Mai 1873 auf 7830,150000 Pesetas (à 86,4 Reichspfennige) und Zeitungsnachrichten zufolge war die schwebende Schuld schon im Juni 1873 auf 643,700000 Pes. gestiegen. S. die detaillirten Angaben über die einzelnen Schuldtitel nach dem Stande vom 31. Dec. 1871 im Jahrg. 1874 d. Hofkalenders.

Armee. 1872. (Nach „Guia de Forasteros 1872—73".)

Ges. vom 27. Sept. 1872: Allg. Wehrpflicht; Dienstzeit 7 Jahre, davon 3 Jahre im activen Heere, 2 Jahre in der ersten, 2 in der zweiten Reserve. — Ein Ges. v. 17. Febr. 1873 hebt letzteres wieder auf: die Armee ergänzt sich durch Freiwillige.

I. Armee in Spanien.

a. Active Armee.	Mann
Infanterie	60000
40 Inf.-Reg. à 2 Bat.	
3 Discipl.-Bat. (Ceuta).	
28 Jäger-Bataillone.	
Cavallerie: 20 Regimenter	9000
2 Cuirassier-Reg.	
2 Carabinier-Reg.	
2 Ulanen-Reg.	
2 Husaren-Reg.	
6 Reg. und 2 Escadrons Jäger zu Pferde.	
Genie: 2 Reg. à 2 Bat.	2500
Artillerie: 9 Regimenter .	8500
4 Reg. zu Fuß à 2 Bat.	
5 Reg zu Pferd.	
2 Reg. Bergartillerie.	
Sa a. Active Armee:	80000
b. Erste Reserve \ 20 Brigaden à 4 Bat.	30000
Zweite Reserve . . .	80000
c. Miliz: 14 Inf.-Regim. 6 Bat. u. 3 Sect. auf den Canar. Inseln	13000
d. Carabiniers	13000
Total:	216000

II. Truppen in den Colonien.

a. Cuba.	Mann
Infanterie.	
a. Stehendes Heer .	16000
4 Inf.-Reg. à 2 Bat.	
4 Jäger-Bataillone.	
b. Expeditionscorps .	33000
4 Inf.-Bataillone.	
13 Jäger-Bataillone.	
9 Bat. Freiwillige.	
Cavallerie: 3 Regimenter	2000
Artillerie	2000
1 Art.-Reg. zu Fuß.	
1 Reg. Berg-Artillerie.	
Genie: 1 Bataillon . . .	1000
Sanitäts-Truppen . . .	500
1. Active Armee:	54500
2. Reserve . . .	4000

1 Inf.-Reg. (Weiße).	
2 Sect. Inf. (Farbige).	
4 Cavallerie-Reg. disciplinirter Miliz.	
3. Miliz. . . .	1500
3 Inf.-Regimenter.	
a. Truppen in Cuba:	60000
b. Portorico.	
1. Active Armee.	
2 Brig. à 2 Bat. Inf. .	3000
1 Bataillon Artillerie .	500
1 Genie-Compagnie . .	100
2. Disciplinirte Miliz.	
7 Bataillone Infanterie	5000
2 Regimenter Cavallerie	800
b. Truppen in Portorico:	9400
c. Philippinen.	
4 Brig. à 2 Reg. Inf. .	6400
2 Bataillone Artillerie .	1000
1 Genie-Abtheilung . .	300
1 Escadron Ulanen . .	200
Miliz	1100
c. Trupp. a. d. Philippinen	9000
Totalsumme:	78400

Flotte 1874.

Schiffe 1. Classe.	Kan.	Pfdkr.
7 Panzerschiffe . .	145	5900
10 Schraubenfregatten	431	5380
3 Raddampfer . . .	48	1500
Schiffe 2. Classe.		
10 Raddampfer . . .	48	3130
9 Schraubendampfer	30	1800
2 Transportdampfer	—	600
Schiffe 3. Classe.		
20 Schraubendampfer.	45	2100
54 Kanonen-Boote . .	54	2160
10 Raddampfer . . .	20	1000
4 Schraubendampfer.	—	540
Nicht classificirte Schiffe.		
2 Avisos	6	1000
1 Monitor	3	260

Total: 132 Dampfer: 830 25370

Außerdem 5 Dampfer, 1 Transportsegelschiff, 1 schwimmende Batt. Personal der Marine im Jahre 1872. 2344 Schiffsofficiere, 14[illegible] Marine-Officiere an Plätzen. Zahl der Bemannung: 9700 M. Die Marine-Infanterie besteht aus 6 Bataillonen à 6 Comp. von zus. 5000 M.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werthe des auswärtigen Handels 1867—1869, incl. edler Metalle (in Mill. Realen).

Verkehr: Jahr.	mit Europa und Afrika: spanische Flagge.	fremde Flagge.	Zu Lande.	mit America: spanische Flagge.	fremde Flagge.	mit Asien: spanische u. fremde Fl.	Total.
Einfuhr.							
1867	750	135	316	279	103	17	1600
1868	1451	308	130	313	64	29	2296
1869	632	235	491	282	91	38	1769
Ausfuhr.							
1867	205	426	202	276	63	8,2	1179
1868	203	414	129	287	73	4,5	1110
1869	201	384	115	282	80	4,4	1066

II. Schiffsbewegung 1868 [1]) (in Reg.-Tonnen).

Eingegangen	beladen	total	Ausgegangen	beladen	total
spanische . .	585132	611222	spanische . .	495599	559811
fremde . . .	768205	1,029317	fremde . . .	823735	947815
zusammen:	1,353337	1,640539	zusammen:	1,319334	1,507626

[1]) S. „Statistical abstract for the principal foreign countries 1860—72", No. 1. London 1872.

III. Handelsmarine. An Seeschiffen zählte dieselbe 1873 :867 Segelschiffe von 540211 Tonnen und 202 Dampfer von 138675 Tonnen, zus. 3069 Schiffe von 678886 Tonnen [1]).

IV. Eisenbahnen im Betrieb 1. Januar 1874: 5426 Kilom.

V. Post. Zahl der Bureaux 1871: 2347, die der Briefe 1870: '4,884999, 1871: 78,174400.

VI. Telegraphen. 1. Jan. 1871 Länge der Linien: 11754 Kil., Zahl der Bureaux 1870: 193. Depeschenverkehr 1870—71: 923555 nterne, 73357 vom Ausland empfangene Depeschen, zusammen 996912 Stück. — Einnahme 1870—71: 685676 Escudos.

Statistische Notizen über Cuba und Portorico.

Flächeninhalt und Bevölkerung [2]).

Cuba hat 2158,13 D. geogr. Q.-Mln. (wovon 57,116 auf die Insel Pinos kommen) und ca 1,400000 Bewohner. Die Zahl der Farbigen kann auf 600000 bis 650000 geschätzt werden, wovon die Hälfte noch im Zustand der Sclaverei; die seit mehreren Jahren importirten Kulis dürfen schon jetzt gegen 60000 betragen; Fremde sind etwa 30000 in Cuba ansässig. — Havana soll jetzt 230000 Einwohner haben.

Portorico hat 166,07 D. geogr. Q.-Meilen und etwa 625000 Einw., von denen 338000 Weiße, 287000 Farbige sind. Die Sclaverei ist 1873 gänzlich abgeschafft. Die Stadt Portorico hatte 1860 18132 Einwohner.

---

[1]) S. Journal of the statistical society, June 1874, p. 269. Ueber die spanische Flotte finden wir so verschiedene Angaben, daß es schwer ist, die richtigen herauszufinden. Vielleicht fällt die folgende Notiz einem Kenner in die Hände, dem wir für eine Aufklärung sehr dankbar sein würden. Verschiedene spanische Consuln haben uns dieselbe nicht zu geben vermocht. Wir fanden:

	Segelschiffe		Dampfer		Zusammen	
Jahr	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Schiffe	Tonnen
1853	4462	?	39	?	4501	255880
1858	6031	?	82	?	6113	403024
1863	4732	356210	127	39060	4859	395270
1867	4363	345186	151	45514	4514	390700
1871	4175	314765	151	45000	4326	359765
1870	3056	545607	148	72845	3204	618452
1872	3712	552514	169	101185	3881	653699
1873	2867	540211	202	138675	3069	678886
1874	2674	509767	?	?		

Man sieht, die 5 ersten Reihen stehen im Zusammenhang und deuten eine allmählige Abnahme der Handelsflotte an, die drei anderen Reihen lassen die Flotte ganz unverhältnißmäßig groß erscheinen, während diese Zahlen ausdrücklich als ich nur auf die Seeschiffe beziehend bezeichnet werden.

[2]) S. ausführliche Notizen über die verschiedenen Angaben in der „Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II, Gotha 1874, S. 79.

Finanzen. Nach dem Budget der westindischen Colonien für 1872 bewegen sich Einnahmen und Ausgaben um die Summe von 300,000000 Pesetas. Was die Extra-Ausgaben in Cuba während des Krieges betrifft, so ist dafür ein besonderes Budget aufgestellt, welches durch eigene Einnahmen der Insel selbst gedeckt wird.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel von Cuba 1872.

Anmerk. Die officiellen Handelstabellen geben nur die Quantität nach Gewicht und Zahl, nicht den Werth der ein- und ausgeführten Waaren.

Das wichtigste Ausfuhrproduct ist der Zucker; es betrug [1]) die

Gesammt-Production in Tons:	Zucker	Melasse	Total	Ausfuhr in Tons: Zucker	Melasse	Total
1871:	547179	184965	732144	470941	152459	623400
1872:	708234	235441	943675	630862	201995	832857
1873:	796179	242308	1,038487	714960	189333	904293

Fast alle Melasse (92—93%) und zwei Drittheile der Ausfuhr an Zucker kommen auf die Vereinigten Staaten.

Habana führte 1873 ferner aus: 1412 Tierces à 80 Gallonen Honig, 19574 Fässer à 125 Gallonen Rum, 11554 Arroben à 25 Pfd Wachs, 13,387652 Pfd Tabak und 224765 Mille Cigarren. Die Ausfuhr von Kaffee ist unbedeutend.

2. Handel von Portorico. Hauptausfuhrartikel 1871—73 [2]):

	Zucker. Centner	Melasse. Gallonen	Kaffee. Centner	Tabak. Centner	Baumwolle. Centner	Häute. Centner	Rum. Gallonen
1871:	2,162666	7,590915	210066	55240	7800	6838	(?)19896
1872:	1,885241	6,087550	177208	61761	5139	5644	2513
1873:	1,967568	5,826500	266066	56188	911	7199	5940

Schiffsbewegung.

1. Im Jahre 1873 sind in Habana eingegangen:

944 nordamerik.	Sch. v.	419634 T.,	43 französische	Sch. v.	42342 T.
731 spanische	„ „	224852 „	71 norwegische	„ „	24633 „
316 englische	„ „	122743 „	47 von and. Länd.	„ „	14612 „
52 deutsche	„ „	72816 „	Total 1873: 2204	Sch. v.	921632 T.

2. Im Hafen von Portorico gingen 1872 1854 Schiffe von 329362 Tonnen ein [3]).

Eisenbahnen. Im Jahre 1873 standen auf der Insel Cuba etwa 640 Kilometer Eisenbahnen im Betriebe.

---

[1]) Nach dem Preuß. Handelsarchiv 1874, Nr. 40. — [2]) S. dasselbe 1874, Nr. 34. — [3]) S. Reports of H. M.'s Consuls etc. 1873, No. 4, p. 1053.

Transvaal'sche (Südafricanische) Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung 17. Januar 1852; Proclamation der Verfassung 13. Februar 1858. Die 12 Districte werden von Landdrosts verwaltet. — Hauptstadt: Potschefstroom; Sitz der Regierung: Pretoria.]

Executive (Uitv. Raad).

Staats-Präsident: T. F. Burgers (erwählt 27. Mai 1872 auf fünf Jahre, vom 1. Juli 1872 an).
Staats-Secretair: R. J. R. Swart.
General-Procurator: Advocat J. Buchanan.
Mitglieder: F. Jeppe und M. W. Borster.

Gesetzgebender Körper (Volksraad).

Präsident: vacat. — Secretair: J. G. C. van Leenhof.

Staats-Clerk: H. Stiemens. — Assistenten: F. Stiemens; C. Becker jr.

Departements-Chefs.

General-Schatzmeister: H. Stiemens (fung.). — General-Director des Postwesens: F. Jeppe. — General-Auditeur: H. C. Bergsma. — General-Registrator: J. J. Meintjes. — Präsident des Waisen-Gerichts: H. C. Bergsma (fung.). — Chef des topographischen Departements: M. Forsman.

Portugiesischer Consul zu Potschefstroom: O. W. A. Forsman.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt nach neuerer planimetrischer Messung [1]) 5379 Deutsche geogr. Meilen.

Bevölkerung. Jeppe schätzt die weiße Bevölkerung auf 25- bis 30000, die schwarze auf 250- bis 300000 Seelen [2]).

Die eigentliche Staatskirche ist die niederdeutsch-reformirte, doch werden alle anderen christlichen Glaubenssecten tolerirt.

Finanzen. Budget für das Finanzjahr v. 1. Febr. 1873—74: die Einnahmen: 49318, Ausgaben: 45481 Lstr. Hauptposten der Einnahmen sind: directe Steuern vom ländlichen oder städtischen Grundbesitz, Kopfsteuer für alle die, welche keinen Grundbesitz haben, Einfuhr- und Auctionszölle, sowie Licenzen.

Die öffentliche Schuld besteht in einer 6% Anleihe von 63000 Lstr., 1873 in der Capstadt aufgenommen. Dieselbe soll innerhalb 20 Jahre amortisirt werden.

Handel. Die Ausfuhr besteht hauptsächlich in Straußenfedern, Wolle, Elfenbein, Rindvieh, Cerealien, Leder, Apfelsinen, getrockneten Früchten, Tabak, Butter, Branntwein ꝛc. — Die mineralischen Schätze der Transvaal-Republik sind bedeutend; 1867 wurden von C. Mauch mehrere Goldfelder im Matebele-Land und 1872 ein reiches Goldfeld

[1]) Ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes. S. Näheres in Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872. — [2]) Vergl. F. Jeppe, die Transvaal'sche Republik (Ergänzungsheft Nr. 24 zu A. Petermann's Mittheilungen).

zwischen Manica und Tete, im Norden der Republik, entdeckt. Ebensolche wurden von E. Button 1871 bei Marabas-Stad und ein anderes Feld von Parsons, MacLauchlin und Valentin 5 geogr. Meilen östlich von Lydenburg entdeckt. Letzteres wurde durch Proclamation vom 14. Mai 1873 für öffentliches Eigenthum erklärt. Außerdem finden sich Diamanten, Eisen, Kupfer, Blei, Steinkohlen ꝛc.

Der Bau einer Eisenbahn von Pretoria nach dem nächsten Hafen der Delagoa-Bai ist beabsichtigt.

Türkisches Reich.

Staats-Secretaire und Mitglieder des Minister-Conseils.

Sadr-Azam, Großvezir, Präsident des Minister-Conseils: Huſsein Arni Pascha (Februar 1874), zugleich Kriegsminister.
Scheich ül Islam: Hadji Hassan Effendi (Juli 1874).

[Der Vezir, dessen Amt im Jahr 132 der Hedschra oder 754 nach Chr. Geb. eingesetzt worden, ist Chef der Verwaltung, dem alle Minister untergeordnet sind. Der Scheich ül Islam (der Chef oder der Alte des Islam) ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und priesterlichen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugniß des Scheich ül Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Vezirs und des Scheich ül Islam: „Hoheit". — Mufti ist der Titel des rechtsgelehrten Mitglieds im Conseil des Kriegs, der Marine, der Polizei, des Handels ꝛc., sowie in den Municipalräthen der Provinzen, Districte, Städte ꝛc. — Alle Beamten der Magistratur und der Canzleien führen den Titel „Effendi", die Söhne der Paschas und die oberen Officiere den Ehrentitel „Bey", alle Officiere der 5. Classe und darunter, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der 2. Classe den Titel „Aga".]

Staats-Minister mit dem Titel „Muschir" und „Vezir".
Hardjijié-Naziri, Minister der auswärtigen Angelegenheiten: Aarifi Pascha (Mai 1874).
Kriegs-Minister: Huſsein Arni Pascha (Februar 1873). — Kaïmakam des Kriegsministers: Abd-ul-Kerim Pascha.
Malié-Naziri, Finanz-Minister: Jussuf Pascha (1874).
Marine-Minister: Kaiſserli Ahmed Pascha (1874).
Tidjaret-Naziri, Minister des Handels: Kabuli Pascha (1874).
Minister des öffentl. Unterrichts: Safvet Pascha (1874).
Nafia-Naziri, Minister der öffentlichen Bauten und der Quarantaine-Angelegenheiten: Edhem Pascha (1874).
Justiz-Minister: Akif Pascha (1874).
Zabtijié-Naziri, Polizei-Minister: Husni Pascha (1874).
Staatsraths-Präsident: Kiamil Pascha (August 1872).
Präsident des Obersten Justizraths: der Justizminister.
Evkaf-Naziri, Intendant der Evkafs (der den Moscheen oder frommen Stiftungen gehörigen Güter): Kemal Pascha (1874).
Minister ohne Portefeuille: Riza Pascha (1874).
Musteschar, Rath des Großvezirs: Nuri Effendi (1874).

General-Director der Steuern: **Ghalib Bey** (1874).
General-Director der Posten und Telegraphen: . . . .
General-Director der Bergwerke: **Zuhdi Effendi** (1874).

Erster Dolmetscher des Divans: **Munir Effendi** (1874).
Erster Uebersetzer des Divans: **Ismaïl Bey.**

Der Divan oder die Staats-Canzlei (menasybi-divanijé) umfaßt diejenigen oberen und unteren Aemter, die unter dem Namen Kalemijé (Feder) begriffen werden. Er zählt fünf Range Beamter, deren höchster dem Range eines Ferik oder Divisions-Generals gleichsteht. Außer dem Divan bestehen noch besondere Reichs-Conseils, als Staats- und Justizhof (auch „Hoher Rath" genannt), Kriegs-, Admiralitäts-Rath ꝛc. ꝛc. (s. Jahrgang 1855, S. 713).

Seit 1868 besteht ein Staatsrath (Schuraï-Devlet), welchem die Ausarbeitung der Gesetzentwürfe, die Budget-Discussion ꝛc. obliegt und welcher 5 Sectionen hat: 1) Verwaltung, 2) Finanzen, 3) Justiz, 4) Unterricht, 5) Handel. Er zählt 50 Mitglieder muselmännischer und christlicher Religion, welche vom Sultan ernannt werden. Der Präsident ist zugleich Mitglied des Cabinets.

Seit derselben Zeit besteht ein Oberster Gerichtshof (Divan Aliam Adlié) mit 2 Sectionen, einer für Civil- und einer für Criminal-Sachen.

Haus des Sultans (Mabeïn).

Marschall des Kaiserlichen Palastes: **Ferid Pascha.**
Ober-Ceremonienmeister: **Kiamil Bey.**
Ober-Kammerherr: **Hafiz Mehemed Bey.**
Erster Secretair des Sultans: . . . .
Erster General-Adjutant: . . . .
Erster Geheimer-Kammerherr: **Mahmud Effendi.**
Erster Stallmeister: **Hamid Aga.**
Erster Imam: **Riza Effendi.**
Schatzmeister: **Mehemed Salih Effendi.**
Ober-Hofmeister: **Talha Aga.**
Leibarzt und General-Inspector der Hospitäler: **Marko Pascha.**
Erster Page: **Ramiz Aga.**
Erster Adjutant: **Hussein Pascha.**
Erster Referendar: **Hassan Bey.**
Gesandten-Einführer: **Hamdi Bey.**

Das Ottomanische Reich ist hinsichtlich seiner unmittelbaren Besitzungen eingetheilt in: Vilayets oder General-Statthalterschaften, deren Vorstände den Titel „Valy" (General-Gouverneur) führen. Die Vilayets sind wieder in Sandschaks (Bezirke) getheilt, an deren Spitze die Mutessarifs (Gouverneure) stehen. Die Sandschaks werden in Kazas (Districte) eingetheilt, die von einem Kaïmakam (Gouverneur-Lieutenant) verwaltet werden. Die Kazas zerfallen in Nahié (Gemeinden). — Außerdem besteht das Reich auch aus tributairen Vasallenstaaten, deren jeder in einem besonderen, größeren oder geringeren Abhängigkeitsverhältniß zu der Hohen Pforte steht.

Constantinopel bildet kein Vilayet, sondern ressortirt vom Polizei-Ministerium. Von demselben Ministerium ressortirt der Sandschak von Tschekmedjé, bestehend aus den Kazas von Bujuk-Tschekmedjé, Ku-

tschuk-Tschekmedjé, Tschadaldja und Terkos, sowie die Kazas von Kilia, den Prinzen-Inseln nebst Kartal (auf der asiatischen Küste); ferner gehört noch hierzu der Sandschak von Kodja-Eli, bestehend aus den Kazas von Ismid (Nicomedien), Ada-Bazar, Ak-Hissar, Scheïkler, Gueïvé, Hersek, Kandéré, Karamussal, Tarakly und Yalova.

Unmittelbare Besitzungen:

Vilayets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
Edirné.	Hurschid Pascha.	Adrianopel.
Djezaïri Bahri Sefid (Inseln des Archipels).	Ibrahim Pascha.	Dardanellen.
Bosna.	Derwisch Pascha.	Serajewo.
Ghirit (Creta).	Reouf Pascha.	Canea.
Tuna (Donau-Provinz).	Ajjim Pascha.	Rustschuk.
Janina.	Mustapha Ajjim P.	Janina.
Monastir.	Ali Saïb Pascha.	Monastir.
Selanik.	Omer Fevzi Pascha.	Salonich.
Adana.	Mahmud Nedim P.	Adana.
Aïdin.	Hamdi Pascha.	Smyrna.
Aleppo.	Mehemed Reschid P.	Aleppo.
Angora.	Abd-ul-Rahman P.	Angora.
Bagdad.	Redif Pascha.	Bagdad.
Diarbekir.	Ismaïl Pascha.	Diarbekir.
Erzerum.	Ahmed Muhtar Pascha.	Erzerum.
Khudavendighiar.	Izzet Pascha.	Brussa.
Kastamuni.	Raschid Pascha.	Kastamuni.
Konia.	Ahmed Rajjim Pascha.	Konia.
Siwas.	Izzet Pascha.	Siwas.
Syrien (Scham).	Essad Pascha.	Damascus u. Beirut.
Libanon (Mutessariflik).	Rustem Pascha.	Deïr el-Kamr und Beït-ed-Din.
Trapezunt.	Safvet Pascha.	Trapezunt.
Tripolis.	Samih Pascha.	Tripolis.
Hedjaz.	Mehemed Pascha.	Dschidda.
Yemen.	Ahmed Eyub Pascha.	Hodeïda.
Kaïmakamlik Sesam (Samos).	Photiades Bey.	Samos.

Tributaire Vasallenstaaten.

Rumänien (Boghdan [Moldau] und Eflak [Walachei]); Serbien (Syrp); Aegypten; Tunis.

Oberste Gerichtshöfe.

Ueber die Gerichte (die Körperschaft der Ulemas — Ausleger der Gesetze, „Muftis“, und Richter, „Kadis“, —), sowie über die Gerichtsverwaltung (Scheich ül Islam) siehe Jahrgang 1851, S. 719 ff.

Höchster Hof der Provinzen Europa's. Präsident: **Mohammed Ilmi** Effendi.
Höchster Hof der Provinzen Asiens. Präsident: **Hassan Rafet** Effendi.
Höchster Hof von Constantinopel. Präsident: **Mohammed Atallah** Effendi.

Armee.

Die türkische Armee wird in 7 Ordûs (Armee-Corps) eingetheilt, deren jedes von einem Muschir (Feldmarschall) commandirt wird.
I. Armee-Corps (Garde). Commandant: Prinz **Jussuf Izzeddin.**
II. Armee-Corps. Commandant: **Yaver** Pascha.
III. Armee-Corps. Commandant: **Ali Saïb** Pascha.
IV. Armee-Corps. Commandant: **Ahmed Muhtar** Pascha.
V. Armee-Corps. Commandant: **Essad** Pascha.
VI. Armee-Corps. Commandant: **Redif** Pascha.
VII. Armee-Corps (in Yemen neu formirt). Commandant: **Ahmed Eyub** Pascha.

Rueçaï-milel.

(Chefs der verschiedenen christlichen Gemeinden und der jüdischen Gemeinde, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind):
Patriarch der nicht-unirten Griechen: **Joachim.**
Patriarch der nicht-unirten Armenier . . . .
Patriarch der unirten Armenier: **Küpelian.**
Civil-Patriarch der unirten Griechen: **Clemens.**
Exarch der bulgarischen (orthodoxen) Kirche: **Anthimos.**
Civil-Chef der römisch-katholischen Gemeinde: D. **Varthalitès.**
Civil-Chef der protestantischen Gemeinde: **Agop.**
Chacham-Baschi (Groß-Rabbiner) der Israeliten: **Jakir.**

Katholische Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien). Erzbischöfe: maronitischer Ritus: J. **Matar** (1861); armenischer Ritus: G. **Balitian** (1861); syrischer Ritus: D. G. **Scelhot** (1862); griech.-melchit. Ritus: P. **Hatem** (1863).
Amadia (Mesopotamien): Msgr R. **Castells,** Erzbischof von Marcianopolis in p. i., apostolischer Delegat für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien. — G. A. **Chayyath,** Erzbischof der Chaldäer (1860).
Antiochia: P. P. **Maschad,** Patriarch des maronitischen Ritus (1855). — G. **Jussef,** Patriarch des melchitischen Ritus (1865). — J. Ph. **Harcus,** Patriarch des syrischen Ritus (1866). — P. **Brunoni,** Patriarch des lateinischen Ritus (1869).
Antivari und Scutari (Albanien): C. **Pooten,** Erzbischof (1855). — Auxiliar: Msgr G. **Capuccio.**
Babylonien. Erzbischof des latein. Ritus: L. **Trioche** (Ispahan, 1837); des syrischen Ritus: A. R. **Ciarchi** (1862). — Patriarch der Chaldäer: J. **Audu** (Mossul).
Cicilien (Bezumma, Berg Libanon): A. **Hassun,** Coadjutor-Erzbischof-Primas zu Constantinopel (1846).
Constantinopel: R. L. E. Mquis **Antici Mattei,** Patriarch des latein. Ritus (1866). — . . ., apostolischer Pro-Vicar (1858; latein. Ritus).

Damascus. Griechisch-melchitischer Ritus: G. Jussef, Patriarch der griech. Melchiten zu Antiochia. — Syrischer Ritus: J. Eliani, Erzbischof (1837). — Maronitischer Ritus: N. Dahda (1872).
Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien). Armenischer Ritus: . . ., Erzbischof. — Chaldäischer Ritus: P. Attar (1869). — Syrischer Ritus: . . . .
Durazzo (Macedonien): R. d'Ambrosio, Erzbischof (1847).
Jerusalem: V. Bracco, Patriarch.
Smyrna: V. Spaccapietra, Erzbischof (1862).
Tyrus. Griechisch-melchitischer Ritus: A. Kauam, Erzbischof (1867).
Tyrus und Sidon. Maronitischer Ritus: P. Bostani, Erzbischof (1856).

Diplomatisches Corps zu Constantinopel und Consuln.

(Gedruckt 20. November 1874.)

America (Verein. Staaten): G. Boker, MR. (1872); Oberst Boker, Leg.-Secr.; Gargiulo, Dolmetscher. — [Beirut: J. A. Johnson, GC. — Canea: H. Hillebrandt, C. — Chios: A. Petrocochino, C. — Constantinopel: J. H. Goodenow, GC. — Cypern: L. P. di Cesnola, C. — Jerusalem: Beardsley, C. — Smyrna: E. J. Smithers, C. — Trapezunt: J. M. Peebles, C.]
Belgien: Vicomte R. Helman de Grimberghe, b. M. (accr. 23. Aug. 1860); L. Verhaeghe, Leg.-Secr. 1r Cl.; F. Graf du Bois, Att.; C. Janssen, Canzler u. C.; C. Callinus, 1r Dolmetscher; R. Preziosi, 2r Dolmetsch. — [Adrianopel: M. Badetti, C. — Aleppo: De Picciotto, C. — Beirut: A. Amsler, C. — Chios: P. S. Mitarachi, C. — Constantinopel: C. Janssen, C. — Larnaca (Cypern): A. Sauti-Mattei, C. — Rustschuk: M. Clician, C. — Salonich: G. Dumonteil-Lagrèze, C. — Smyrna: H. Frederici, C. hon. — Trapezunt: L. Réboul, C. — Tripoli: L. Rossi, C. — Varna: E. Tedeschi, C.]
Brasilien. [Beirut: Racouz, C. für Syrien.]
Dänemark. Die schwedisch-norwegische Gesandtschaft versieht die Geschäfte. — [Aleppo: M. de Picciotto, C. — Beirut: J. Nixon, C. für Syrien. — Constantinopel: . . ., GC. — Smyrna: J. de Jongh, C.]
Deutsches Reich: wirkl. Geh.-Rath Frhr v. Werther, Botschafter (accr. 7. Juli 1874); Frhr v. Saurma-Jeltsch, Botschaftsrath; Frhr v. Veltheim, 2r Secr.; C. Testa, 1r Dolm.; Frhr v. Münchhausen, 2r Dolm.; Holz, Geh. exp. Secr. u. Archivar; Mühlig, Ges.-Arzt; Suhle, Ges.-Prediger. — [Aleppo: R. d'J. Picciotto, C. — Beirut: T. Weber, GC. — Constantinopel: Gillet, C. — Gallipoli: . . . ., C. — Jerusalem: Geh.-Leg.-Rath R. v. Alten, GC. — Larnaca: R. Colucci, C. — Rustschuk: Dr. Kalisch, C. — Salonich: H. Abbott, C. — Serajewo: Graf v. Bothmer, C. — Smyrna: Dr. C. F. J. Froebel, C. — Trapezunt: . . ., C. — Tripoli: A. Catzeflis, C. — Varna: E. Reiser, C.]
Frankreich: M. Graf v. Vogué, Botsch. (accr. 22. Mai 1871); Baron de Montgascon, Secr. 1r Cl.; Graf Latour-Maubourg, Secr.

2r Cl.; de Petiteville, Secr. 3r Cl.; de Magny, Vete M. de Vogué Atts; Perruchot de Longeville, GC.; 1r Dolm.; Belin, Hon.-GC., Dolm.-Secr.; J. Robert und Rougon, 2te Dolm.; Rouet, und Clermont-Gannеau, 3te Dolm.; Barré de Lancy, Archiv-Secr. — [Aleppo: V. Bertrand, C. — Bagdad: Destrées, C. — Beirut: Rustan, GC. — Bosna-Seraï: de Vienne, C. — Brussa: Battus, C. — Canea: Patrimonio, C. — Constantinopel: Perruchot de Longeville, GC.; Belin, Hon.-GC.; Tricon, C. — Damascus: Guys, C. — Jerusalem: A. Crampon, C. — Rustschuk: Aubaret, C. — Salonich: Moulin, C. — Scutari (Albanien): Colonna-Ceccaldi, C. — Smyrna: E. de Burggraff, GC. — Trapezunt: Querry, C. — Tripoli: Delaporte, GC.]

Griechenland: Simos, a. G. u. b. M. (ern. Sept. 1872); Kalergis, 1r Leg.-Secr.; N. P. Delyannis, Secr.; Rhasis, 1r Dolm.; N. Aivazides, Canzler u. GC. — [Adrianopel: Pop, C. — Beirut: Metaxas, C. — Brussa: J. Perdikaris, C. — Canea: Frangudis, C. — Chios: Meletopulos, C. — Constantinopel: M. C. Azelos, GC. — Jaffa: J. Katzurelis, C. — Jerusalem: St. Xenos, C. — Larissa: J. Pervelis, C. — Monastir: P. Logothetos, C. — Rustschuk: Langathas, C. — Philippopolis: Tatarakis, C. — Salonich: C. Vatikiotis, C. — Samos: Ikonomos, C. — Smyrna: N. Sakopulos, GC.]

Großbritannien: Right Hon. Sir H. G. Elliot, Botsch. (ern. 6. Juli, accr. 26. Octbr. 1867); Hon. W. N. Jocelyn, Botsch.-Secr.; T. F. Hughes, oriental. Secr.; L. Moore, R. H. Hildyard, W. Baring, 2te Secre; A. Sandison, 2r orient. Secr.; Hon. J. Ashburnham, 3r Secr.; F. E. H. Elliot, Att.; A. B. S. Graf Pisani, Archivar; S. Pisani, R. Casolani, Dolmetscher; Dr. E. D. Dickson, Arzt; R. C. B. Gribble, Caplan. — [Aleppo: J. H. Skene, C. — Bagdad: Oberst C. Herbert, GC. — Beirut: J. B. Hay, GC. für Syrien. — Constantinopel: P. Francis, GC. — Creta: Th. B. Sandwith, C. — Damascus: E. T. Rogers, C. — Diarbekir u. Erzerum: J. G. Taylor, C. — Djedda: . . ., C. — Janina: C. Fiott Barker, C. — Jerusalem: Dr. F. S. v. Haas, C. — Larnaca: . . ., C. — Rustschuk: Sir R. A. D. Dalyell, Bt., C. — Salonich und Monastir: J. E. Blunt, C. — Samos: G. L. Marc, C. — Scutari (Albanien): R. Reade, C. — Serajewo: W. R. Holmes, C. — Smyrna: R. W. Cumberbatch, C. — Tripoli: F. R. Drummond-Hay, GC.]

Guatemala: W. F. Kelly, a. G. u. b. M. (1874).

Italien: R. Graf Ulisse-Barbolani, a. G. u. b. M. (accr. August 1869); E. Cova, Secr.; F. Cotta, Secr.; A. Vernoni, E. Graziani, A. Barone, A. Chabert, Dolmetscher. — [Aleppo: M. Simondetti, C. — Beirut: L. Maccio, GC. — Canea: A. Marquis de Goyzueta, C. — Constantinopel: G. Spagnolini, GC.; G. Moriundo, C. — Damascus: F. de Lambertenghi, C. — Janina: E. de Gubernatis, C. — Jerusalem: A. Chev. de Rege di Donato, C. — Rustschuk: E. v. Durio, C. — Salonich: J. Graf Cestari, GC. — Scutari (Alb.): B. Berio, C. — Serajewo: L. Perrod, C. — Smyrna: St. Castelli, C. — Trapezunt: Chev. Lambertenghi, C. — Tripoli: D. Bosio, C.]

Niederlande: M. J. L. J. A. H. Heldewier, MR.; Leg.-Rath R. J. Keun, Director der C.-Geschäfte; W. A. Travers, Dolmetscher und Canzler. — [Beirut: A. G. Sayur, GC. für Syrien. — Djedda: R. W. J. C. de Menthon Bake, C. — Rhodus: H. Ducci, C. — Rustschuk: J. Schen, C. — Salonich: G. Dumonteil-Lagrèze, C. — Smyrna: R. J. van Lennep, C. — Trapezunt: Th. Spatharos, C. — Tripoli: E. Jonkheer v. Testa, GC.]

Oesterreich-Ungarn: Geh.-Rath und Kämm. F. Graf Zichy-Vásonykeö, Botschafter (ern. 11. März 1874); Kämm. Frhr v. Herbert-Rathkeal, Botsch.-Rath; Kämm. R. Graf v. Welsersheimb, 1r Botsch.-Secr.; Graf Zichy, 2r Botsch.-Secr.; J. Graf Wodzicki, 3r Botsch.-Secr.; A. Eperjesy v. Szászváros und Toti, L. Graf Hunyady, Attachés; Major A. zur Helle, Mil.-Att.; G. Chev. Kosjek, 1r Dolm. u. Leg.-Rath; A. v. Webenau, 2r Dolm. u. Secr.; A. Bargehr, 3r Dolm. u. Secr.; J. Günner, Baron Gödel-Lannoy, Dolm.-Attachés. — [Adrianopel: J. v. Camerloher, C. — Aleppo: M. Chev. de Vicciotto, Hon.-GC. — Beirut: J. Zwiedinek v. Sydenhorst, GC. — Canea: V. Stiglich, C. — Constantinopel: G. Oesterreicher, C. — Durazzo: F. Cariniani, C. — Janina: G. Chev. Chiari, GC. — Jerusalem: Graf Cahoga de Cerva, GC. — Monastir: P. Oculi, C. — Mostar: P. Reglia, C. — Prisrend: F. Lippich, C. — Rustschuk: O. v. Montlong, GC. — Salonich: F. v. Knavitsch, GC. — Scutari: C. Wassitsch, GC. — Serajewo: Dr. S. Theodorowitsch, GC. — Smyrna: Ministerialrath J. Ritter v. Scherzer, GC. — Trapezunt: N. Ritter v. Questioux, C. — Tripoli: L. Rossi, C. — Tuldscha: Ritter Pertazzi, C. — Widdin: Ritter Schulz, C.]

Persien: Mohsin Khan, a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1873); Mirza Achmed, Botsch.-Rath; Mirza Neriman Khan, Botsch.-Secr. — [Bagdad: Mirza Büriak Khan GC. — Damascus: Abbas Kuli Khan, C. — Djedda: Hadji Ahmed Aga, C. — Erzerum: Mirza Hussein, C. — Smyrna: Essedullah Bey, C. — Trapezunt: Mirza Hadi, C.]

Portugal: E. Pinto de Soveral, a. G. u. b. M. (accr. 6. Mai 1871). — [Beirut: M. Laredo, C. — Canea: E. Petychaky, GC. — Constantinopel: F. Jourdan, GC. — Dardanellen: F. Carabel, C. — Jerusalem: H. Amezalack, C. — Smyrna: J. Dorshamet, C.]

Rußland: Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. N. Ignatiew, außerord. Botschafter (seit März 1867; ern. als a. G. u. b. M. 26. Juli 1864); Staatsrath Nelidow, Botschaftsrath; Staatsrath Kapnist, 1r Secr.; Basili, 2r Secr.; Gubastow, 2r Secr.; Prinz Tzeretelew, Zubin, Secr.-Adjuncte; Staatsrath Onou, 1r Dolmetscher; Makéiew, 2r Dolmetscher; Belotzerkovetz, Argyropulos, 3te Dolmetscher; Prinz Murusi, Att.; Teptow, Expediteur; Oberst Zelonin, Mil.-Att. — [Aleppo: Coll.-Rath N. Iwanow, C. — Beirut: . . ., GC. — Canea: Coll.-Rath A. Lagovski, GC. — Constantinopel: StRath Hitrovo, GC. — Damascus: Hon.-RathT. Nuzejowitsch, C. — Erzerum: N. Obermüller, C. — Janina: Colleg.-Assess. A. Trojanski, C. — Jerusalem: Hofrath B. Koschewnikow, C. — Monastir (Bitolia): . . ., C. — Mostar: Coll.-Assess. A. Kudriaw-

tschew, C. — Rustschuk: wirkl. St.-Rath A. Moschnin, GC. — Salonich: Hofrath C. Illarionow, C. — Scutari: Hofrath J. Yastrebow, C. — Serajewo: Coll.-Ass. A. Kudriawtschew, C. — Smyrna: Hofrath C. Mussuri, C. — Trapezunt: StRath N. Timofejew, GC.)

Schweden und Norwegen: S. Ehrenhoff, MR. (accr. 9. August 1869); G. Timoni, Dolm.; O. G. v. Heidenstam, Canzler. — [Smyrna: C. D. van Lennep, C.]

Spanien: Don J. Crespo, a. G. u. b. M.; Don Ang. Ruata, Leg.-Secr.; H. Marinitsch, Dolm. — [Beirut: F. Tague, C. — Constantinopel: Rojas, C. — Jerusalem: Graf v. Casa Sarria, C. — Salonich: E. Aslan, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung [1].

Vilayets.	G. QM.	Einw.
1. Unmittelb. Besitzungen in Europa.		
Constantinopel (europ. Theil)	1228	327750
Adrianopel		1,354567
Donau	1555	1,994827
Salonich	938	1,028141
Janina	652	711250
Prisrend [2]	955	1,340471
Bosnien	1100	1,357984
Kreta	156,5	200000
Landarmee	—	82539
Summa 1.	6584,5	8,397529
2. Schutzstaaten.		
Rumänien	2197	4,500000
Serbien (1873).	791	1,338505
Summa 2.	2988	5,840000
3. Schutzstaaten und Besitzungen in Africa.		
Aegypten	31000	8,400000
Tripoli, Vilayet	16200	1,150000
Tunis	2150	2,000000
Summa 3.	49350	11,550000
4. Besitzungen in Asien und Samos.		
Constantinopel (asiat. Theil)	232,5	796000
Brussa	1358,3	1,030244
Aïdin	938,7	1,040570
Inseln d. Weißen Meeres	264,2	431197
Cypern	173,2	135000
Kastamuni	974,5	772010
Angora	1260,0	514080
Konia	1884,5	755045
Adana	671,0	335520
Trapezunt	676,6	938140
Siwas	1167,3	571808
Erzerum	2401,3	792104
Diarbekir	1770,7	708288
Bagdad	4400,0	2,000000
Aleppo	1917,1	535714
Syrien	3109,7	518750
Hedschas, Jemen	10312,5	1,134375
Hedjer	1477,0	162470
5. Samos	10,0	15000
Sa 4. u. 5.	34999,1	13,186000
Türk. Reich	93922	38,975000

[1]) Die neuen Angaben über das Areal und die Bevölkerung der Europ. Türkei sind uns mitgetheilt worden von Herrn W. Jakschitsch, Chef der administr. Statistik in Belgrad. Die neuesten derselben hat unser Gewährsmann den Provinzial-Archiven und nicht publicirten Documenten entnommen. Die Bevölkerungsangaben beziehen sich auf die Zählung von 1864. S. Näheres in der „Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, III, Gotha 1874. — [2]) Das Vilayet von Scutari ist im October 1874 mit Prisrend vereinigt worden. — [3]) S. (S. 856) im 3. Jahrgang der „Bevölkerung der Erde" von Behm u. Wagner eine Uebersicht der wichtigsten türkischen Orte.

Vertheilung der Bevölkerung der Europäischen Türkei nach Nationalität und Religion.

Sprachen:	total	a. 1000
Serben . .	1,869224	222
Bulgaren . .	1,837053	219
Griechen . .	1,048644	125
Albanesen . .	1,245182	148
Walachen . .	224699	27
Türken . .	2,095833	250
Israeliten .	76894	9
Total:	8,397529	1000

Religionen:	total	a. 1000
Griech. u. Armen. Orientalen . .	4,393103	523
Römische Katholiken	318077	38
1. Christen. . .	4,711180	561
2. Mohammed. .	3,609455	430
3. Israeliten . .	76894	9
Total:	8,397529	1000

Größere Städte[3]).

Unter den europäischen Städten hat nach neuerer Schätzung Constantinopel nicht mehr als 4- bis 500000, nach einer anderen 600000 Einwohner, wovon 110000 auf den asiatischen Theil kommen (bisher gab man 1 Mill. an), Adrianopel 100- bis 150000, Salonich 60- bis 80000, Serajewo 50000, Philippopel 45000 Einwohner.

In der Asiatischen Türkei hat Smyrna 150000, Damascus 120000, Beirut 100000, Bagdad 100000, Aleppo 70000, Erzerum 60000, Manissa 60000, Brussa 60000, Trapezunt 50000, Jerusalem 25000 Einwohner.

Finanzen.

I. Voranschlag für das Finanzjahr 1290 (1. März 1874—75).

(In Beuteln à 500 Piaster = 90 Mark.)

Einnahmen.

.Directe Steuern . . .	968519	III. Verschied. Einnahmen	476125
Kopfsteuer (verghi)	651942	Von den Salinen .	165000
Grundsteuer, Patente, Einkünfte von Constantinopel . .	150000	Von den Domainen	20000
Militair-Befreiung	166577	Von den Forsten .	50000
II. Indirecte Steuern .	3,353296	Einnahmen des:	
Zehnten	1,400000	Marineministeriums	25000
25% Zuschlag . .	350000	Handelsministeriums	3500
Abgaben von:		der Polizeipräfectur	238
Schafheerden . .	435000	Für Sanitätseinrichtungen	7504
Schweineheerden.	6477	Von den Bergwerken	30300
der Seidenzucht .	10819	Von den Telegraphen	64978
Spirituosen . .	50000	V. d. Postverwaltung	26524
Zölle	415000	Einnahmen z. Deckung der Katasterkosten.	6400
Tabaksteuer . . .	300000	Verschied. Einnahmen	76681
Tapou (Grundpacht)	150000	IV. Tribute	163544
Stempelpapier . .	100000	Von Aegypten. . .	150000
Abgab. bei Contractabschlüssen . . .	20000	„ Rumänien . .	8000
Sporteln	25000	„ Serbien . . .	4600
Verschiedene Steuern	91000	„ Samos . . .	800
		Vom Berge Athos .	144
Total: Ordentliche Einnahmen .			4,961484

Siehe die Anm. [3]) auf S. 855.

Ausgaben.

1. Oeffentliche Schuld	1,887518	5. Minister. des Innern	568729
Aeußere Schuld	1,262469	Innere Verwaltung	538920
Innere Schuld	392000	Polizei	29809
Schuld a. Lehnsgüter ꝛc., Leibrenten	134344	6. Justizministerium	92502
Schwebende Schuld	98705	7. Minister. des Aeußern	35000
2. Dotationen	393000	8. Kriegsministerium	830582
Civilliste	263000	9. Artillerie-Direction	180000
Vakoufs (fromme Stift.)	7000	10. Marineministerium	200000
Pensionen u. Geschenke	128000	11. Minister. des Handels	5196
3. Restitutionen ꝛc.	26067	Sanitätsverwaltung	12542
4. Finanzministerium	319863	12. Ministerium des öffentlichen Unterrichts	25000
Finanzen	163000	13. Oeffentliche Arbeiten	445917
Krongüter	31863	Ministerium	22796
Erhebung der Zölle und indirecten Steuern	90000	Post und Telegraphen	129880
Forst- und Bergwerksverwaltung	35000	Zinsgarantie der Eisenbahnen	293241
		Total:	5,026916

II. Staatsschuld.

Uebersicht der seit 1854 aufgenommenen Türkischen Anleihen.

a. Form der einzelnen Anleihen.

1) 1854. — 3,000000 Lstr. zu 6%, rückzahlbar 1889, garantirt durch den Tribut von Aegypten (Dent, Palmer u. Comp., London).

2) 1855. — 5,000000 Lstr. zu 4% (1900), garantirt von England und Frankreich (Rothschild u. Söhne, Paris).

3) 1858. — 5,000000 Lstr. zu 6% (1893), garantirt durch die Zölle von Constantinopel (Dent, Palmer u. Comp., London).

4) 1860. — 101860 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1896), garantirt durch Zölle und Ertrag verschied. Zehnten (J. Mirès u. Comp., Paris).

5) 1862. — 400000 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1886), garantirt durch den Ertrag des Tabaks- und Salzmonopols, durch Stempel und Licenzen (Ch. Deveaux u. Comp., London).

6) 1863. — 300000 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1887), garantirt durch andere indirecte Steuern (Ottomanische Bank, London u. Paris).

7) 1864. — 100000 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1887), dito.

8) 1865. — 40,000000 Medjidiés oder türkische Pfd, sogenannte „Allgemeine Schuld" (11 Medjidiés = 10 Lstr.) zu 6% (1902) (E. Erlanger u. Comp., Paris).

9) 1865. — 300000 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1887), garantirt durch den Ertrag der Schafheerden in Rumelien, die Kupferbergwerke und verschiedene Abgaben in Syrien (Ottomanische Bank, London und Paris).

10) 1868. — Die 6% „Türkischen Schatzscheine" sind 1873 gänzlich zurückgezahlt.

11) 1869. — 1,111111 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1903), garantirt durch verschiedene Einnahmen (Comptoir d'escompte, Paris und Constantinopel).

12) 1870. — Prämien-Eisenbahnanleihe von 1,980000 Obligation zu 400 Frcs (3%, 1960), garantirt durch den Ertrag der Eisenbahn (Gesellschaft der türkischen Bahnen).

13) 1871. — Anleihe von 5,700000 Lstr. (6%, 1905), garant durch den seit 1866 erhöhten Tribut von Aegypten (Dent, Palm u. Comp., London und Constantinopel).

14) 1872. — Anleihe von 11,126200 Lstr. (9%), Emissionscour 98½ (Crédit général ottoman und Austro-Ottomanische Bank).

15) 1873. — Anleihe von 27,777780 Lstr. (6%), Emissionscour 58½, Amortisation 1% (Ottomanische Bank).

b. Stand der consolidirten Schuld Anfang 1874 (in Francs).

Nr.	Jahr.	Emissions-Cours. %	Emissions-Cours.	Nominal-Capital Millionen Frcs.	Wirklicher Ertrag Millionen Frcs.	Annuitäten: Zinsen.	Annuitäten: Tilgung.	Stand am Anfang 1874.
1	1854	6	80	75,0	60,0	3,110000	2,140000	51,822500
2	1855	4	102⅝	125,0	128,3	4,000000	2,250000	100,000000
3	1858	6	76	125,0	95,0	5,755000	2,995000	95,907500
4	1860	6	53¾	50,9	27,4	2,616000	1,000000	42,900000
5	1862	6	68	200,0	136	8,220000	7,780000	138,930000
6	1863	6	72	150,0	108	8,450000	7,550000	143,242500
7	1864	6	68	50,0	34,0			
8	1865	5	50	909,1	454,5	44,100000	—	882,000000
9	1865	6	66	150,0	99,0	6,707500	5,962500	113,137250
10	1868	6	83	150,0	124,6	—	—	—
11	1869	6	54	555,6	300,0	31,775000	7,587500	530,968000
12	1870	3	45	792,0	356,4	23,694000	9,140000	789,800000
13	1871	6	68	142,5	96,9	8,373750	801250	139,264500
14	1872	9	98½	278,2	274,0	25,034000	—	278,155000
15	1873	6	58½	694,4	406,3	41,111740	6,944500	694,444500
Summa . . .				4447,7	2700,4	212,946990	53,950750	4000,571750
Schweb. Schuld am 23. Jan. 1874 [1]) (14,725275 Türk. Pfd)								334,665442
Gesammtschuld Anfang 1874								4335,237192

Im Laufe des Jahres 1874 ist die schwebende Schuld noch enorm gestiegen, jedoch soll dieselbe gänzlich consolidirt werden. Das Gesetz vom 20. September 1874 autorisirt den Finanzminister, eine neue 5% Schuld von 44 Mill. Türk. Pfd (1000 Mill. Frcs) ins Große Buch einzutragen. 36,300000 Türk. Pfd (825 Mill. Frcs) sind zur Tilgung der schwebenden Verbindlichkeiten bestimmt. Der Rest soll bei der Kais. Ottomanischen Bank als Hypothek für die dem Staatsschatz zu machenden Vorschüsse hinterlegt werden. Im Sept. 1874 sind von genannter Anleihe 15,900000 Lstr. (397,500000 Frcs) zum Course von 43½ mit Zinsgenuß vom 13. Juni 1874 (Nettocours also 42⅝) emittirt worden.

[1]) Nach dem Anhang, welcher der offiziellen Publication des Budgets beigegeben ist.

Armee.

Nach dem Gesetz vom 22. Juni 1869 geschieht die Recrutirung bei allgemeiner Wehrpflicht für die Mohammedaner durch freiwilligen Eintritt und durch Aushebung mit Loosung. Die Dienstzeit beträgt im Ganzen 20 Jahre, davon 4 im activen Heer (nizam), 2 in der ersten Reserve (idatyal), 6 in der zweiten Reserve (redif) und 8 Jahre im Landsturm (hiyad). Die Sectirer können vom Dienst im Landheere befreit werden, müssen aber eventuell in der Flotte dienen.

Die Türkische Armee besteht aus der regulairen Armee, den irregulairen Truppen und den Hülfstruppen.

Nach dem Gesetz vom 22. Juni 1869 und späteren Decreten über die Reorganisation der Armee soll dieselbe bis zum Jahre 1878 auf die Stärke von 700000 Mann im Kriege gebracht werden, von denen 150000 Mann auf die active Armee, 70000 Mann auf die erste Reserve, der Rest auf die zweite Reserve und den Landsturm kommen. In diesem Falle betrüge das jährliche Contingent circa 37500 Mann.

I. Regulaire Armee. Dieselbe wird in 7 Armeecorps (Ordü) eingetheilt. Divisions- und Brigade-Verbände bestehen im Frieden für Infanterie und Cavallerie nicht. Die Armee ist jetzt zusammengesetzt wie folgt:

1. Infanterie: 39 Linien-Regimenter, 2 Regiment. Bosniaken, 1 Griech. und 1 Serb. Grenz-Infanterie-Regiment. Jedes Regiment hat 3 Bataillone von 8 Comp. Außerdem giebt es 30 Schützenbataill. und 2 Bat. Herzegowiner. — Zusammen 169 Infanterie-Bataillone.

2. Cavallerie: 27 Reg. von 6 Escadrons, 1 Reg. Kameel-Reiterei und 2 unabhängige Cavallerie-Escadrons. — Total: 170 Escadrons.

3. Artillerie: 6 Feld-Artillerie-Reg. von 12 Batterien und 1 Reserve-Reg. von 3 Batt. Jede Batterie hat 6 Geschütze. — Total: 75 Batt. und 450 Geschütze. — Außerdem existiren noch 10 Festungs-Artillerie-Reg. und 1 Artillerie-Handwerker-Corps.

4. Genie: 1 Genie-Brigade von 7 Sappeurs-Compagnien und 7 Handwerker-Compagnien.

Diese Truppen sind wie folgt vertheilt:

Armeecorps.	Inf.	Schützen	Cavall.	Artill.	Genie
I. Gardecorps (Constantinopel)	7 Reg.	7 Bat.	7 Reg.	1 Reg.	1 Comp.
II. Donau (Schumla) . . .	5 „	5 „	4 „	1 „	1 „
III. Rumelien (Monastyr) . .	10 „	8 „	4 „	1 „	1 „
IV. Anatolien (Erzerum) . .	5 „	5 „	4 „	1 „	1 „
V. Syrien (Damascus) . . .	5 „	5 „	4 „	1 „	1 „
VI. Irak (Bagdad)	6 „	5 „	5 „	1 „	1 „
VII. Jemen (Samaa) . . .	5 „	5 „	2 Esc.	3 Batt.	1 „

II. Irregulaire Truppen. Hierher gehören zunächst die 16 Regimenter Gendarmen, dann die Baschi-Bozuks, Spahis, Beduinen und andere Freiwilligen-Corps, zus. ca 50000 Mann.

III. Hülfstruppen oder die Contingente der dem Nizam noch nicht unterworfenen Provinzen und der halbsouverainen Staaten, ca 70- bis 80000 Mann (Oberalbanien 10000, Bosnien 30000, Aegypten 15000, Tunis 4000 ꝛc.).

Im Frieden beträgt die Stärke der Armee nach vollständiger Durchführung der Reformen 157667 Mann und 26040 Pferde, worin

14500 Mann Gendarmerie eingeschlossen sind. Im Krieg würde sie sich jetzt wie folgt stellen:

Active Armee	203700	Gendarmerie	32800
I. Reserve	105600	Hiyad	120000
II. Reserve	24000	Total:	486100
2. Irregulaire Truppen			50000
3. Hülfstruppen			50000
		Zusammen ca	586000

Schiffsverkehr im Jahre vom 1. März 1872—73.

(S. Preuß. Handelsarchiv 1873, II, Nr. 48.)

1. Zahl der angekommenen Schiffe in sämmtlichen Häfen des Türkischen Reiches.

Flagge:	Schiffe	Tonnen		Schiffe	Tonnen
Fremde . .	43200	12,738000	Küstenschifffahrt	178143	1,903000
Türkische .	29614	3,518000	Zusammen	250957	18,159000

2. Zahl der in Constantinopel insbesondere angekommenen Schiffe.

Flagge.	Segelschiffe:		Dampfer:		Zusammen:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Englische . .	625	208600	1750	1,051600	2379	1,260200
Türkische . .	32697	831900	706	188500	33403	1,020400
Griechische . .	3450	639100	18	2700	3468	641800
Oesterreichische	755	284600	400	307100	1155	591700
Russische . .	516	152900	306	237900	822	390800
Französische .	7	2100	265	167700	272	169800
Andere . . .	1857	694200	230	109600	2083	803800
Total	39907	2,813400	3675	2,065100	43582	4,878500

Handelsflotte. Ueber die Gesammtzahl der unter Türkischer Flagge fahrenden Schiffe existiren keine sicheren Angaben. Für 1865 gab man 2200 Schiffe von 182000 Tonnen an. Diese Zahl ist offenbar zu klein. Wenn in Griechenland 6000 Schiffe von 419000 Tonnen einen Gesammt-Schiffsverkehr von ca 63000 Schiffen und 3,500000 T. (nur den Eingang gerechnet) in den Griechischen Häfen hervorrufen, so bedarf es einer größern Anzahl von Schiffen, um, wie aus obiger Tabelle hervorgeht, einen Schiffsverkehr „unter Türkischer Flagge" von 23000 Schiffen und 5,400000 Tonnen zu vermitteln. — Die Zahl der eigentlichen Seeschiffe soll 1873 231 betragen haben, welche 37760 T. hatten; davon waren 9 Dampfer von 3049 Tonnen [1]).

Flotte.

(Die Dauer des Dienstes in der Flotte beträgt 7 Jahre activen Dienstes und 5 Jahre im Redif. — Von beiden Kategorien giebt es ca 50000 Mann.)

Die Flotte bestand 1873 aus a) 21 Panzerschiffen mit 109 Kanonen (4 Fregatten von 900 Pferdekraft mit 15 Geschützen, von denen einige von 150 Pfund; 5 Corvetten von 400—500 Pferdekraft mit 4—6

[1]) S. Journal of the statistical society. June 1874, p. 265.

Kanonen von 150 Pfund; 6 Monitors, 6 Kanonenschaluppen); b) 99 Transportschiffen.

Die Marine-Infanterie besteht aus 1 Regiment von 3 Bataillonen à 8 Compagnien.

Auswärtiger Handel.

Genauere Daten über den Gesammthandel existiren nicht. Die wichtigsten Handelsplätze sind nächst Constantinopel Smyrna und Salonich. Die Ausfuhr aus der Türkei besteht fast ausschließlich aus Rohproducten, namentlich Cerealien, und seit 1860 auch aus Baumwolle.

Eisenbahnen. April 1874 waren im Betrieb (in Kilometern):

Constantinopel—Adrianopel	319	Uskub—Elleshan	24
Adrianopel—Bellowa	244	Banjaluka—Novi	103
Kulleli—Dedeaghatsch	112	Rustschuk—Varna	225
Salonich—Uskub	244	Tschernavoda—Kustendje	63
		Total:	1334

In Kleinasien sind im Betrieb die Bahnen um Smyrna (231 Kil.) und seit 1873 die Linie Scutari—Ismid (43 Kil.).

Telegraphen 1870. Länge der Linien: 25487 Kil., der Drähte: 42482 Kil. Zahl der Bureaux: 393, wovon 348 dem Staate, 45 den Eisenbahnen gehören. — Zahl der aufgegebenen internen Depeschen: 640063 (wovon 262633 taxfrei), der aufgegebenen internationalen Depeschen: 80563, der empfangenen internat.: 85477, im Transit 19290. Total: 825393. — Einnahme: 6,108728 Frcs, Ausgabe: 4,875948 Frcs.

Rumänien
oder die Vereinigten (Donau-) Fürstenthümer Walachei und Moldau.

[Tributaire Fürstenthümer. — Proclamation der Union der beiden Fürstenthümer unter dem Namen „Rumänien" in Bucharest und Jassy am 23. Dec. 1861. — Die Verfassung ist im Jahre 1866 durch die zu diesem Zwecke zusammenberufene constituirende Versammlung ausgearbeitet. Nach dieser Verfassung besteht die Volksvertretung in einem Senat von 76 Mitgliedern und einer Deputirtenkammer von 157 Mitgliedern, welche in Districts-Wahlcollegien gewählt werden.]

Fürst von Rumänien.

(Der rumänische Titel ist: Domnu oder Domnitor.)

Fürst Carl (Prinz von Hohenzollern-Sigmaringen), gewählt und proclamirt als regierender und erblicher Fürst durch das Plebiscit vom 20. April 1866, anerkannt von der Hohen Pforte am 24. October 1866, anerkannt auch von den Garantie-Mächten.

Ministerium.

Ministerconseils-Präsident u. Minister des Innern: Lascar Catargi (11. März 1871).

Minister der Finanzen: P. **Mavrogeni** (11. März 1871).
Minister des Krieges: General J. C. **Florescu** (14. März 1871).
Minister der auswärtigen Angelegenheiten: V. **Boërescu** (18. April 1873).
Minister der Justiz: A. **Lahovary** (25. October 1873).
Minister des Ackerbaues, des Handels und der öffentlichen Arbeiten: G. **Cantacuzène** (16. December 1873).
Minister des öffentlichen Unterrichts und der Culte: T. **Maïorescu** (17. April 1874).

General-Secretaire der Ministerien.

Finanzen: P. **Teulescu.** Aeußeres: **Mitileneo.** Inneres: G. **Falcoyano.** Justiz: N. J. **Costacopolo.** Krieg: Oberst **Grammont.** Culte und öffentlicher Unterricht: D. **Ghidionescu.** Ackerbau, Handel und öffentliche Arbeiten: Oberst C. **Falcoyano.**

Armee.

Höchstcommandirender: der **Fürst.**
4 Militair-Divisionen: 1. zu Craïova: General **Lupu**; 2. zu Bucharest: General **Salomon**; 3. zu Galacz: General **Racovitza**; 4. zu Jassy: General **Cernat.**
General-Inspecteur der Cavallerie: General **Radovitz.**
Sanitätsdienst der Armee. General-Inspecteur: Dr. **Davila.**

Gerichtshöfe und Tribunale.

Cassationshof (Bucharest). 1r Präsident: C. **Falcoyano.** — Sections-Präsidenten: E. **Caligari**; A. **Cretzescu.** — General-Procurator: P. **Viorcano.**
Rechnungshof (Bucharest). Präsident: A. **Romalo.**
Appellhöfe. Erste Präsidenten: A. **Cantacuzène** (Bucharest); A. C. **Braïloï** (Craïova); D. **Rosetti** (Jassy); C. **Cottescu** (Fokschany).

Polizei-Präfect von Bucharest: C. **Blaremberg.**
Director der Posten und Telegraphen: G. **Lahovary.**

Culte.

Griechisch-orthodoxer Cultus. — Erzbischof, Metropolit und Primas von Rumänien: **Niphon.**
Erzbischof und Metropolit der Moldau: C. **Miclescu.**
Römisch-katholischer Cultus. — Bischof von Bucharest: J. **Paoli.** Außerdem 6 Bischöfe: zu Rimnik, Buzeu, Corte d'Argis, Husch, Roman und Ismaïl.

Hofstaat des Fürsten.

Hof- und Hausmarschall: Th. **Vacarescu.**
Cabinetschef: . . .

Militairischer Hofstaat.

Flügel-Adjutanten: die Oberst-Lieutenants J. **Gretschiano,** G. **Palija** und A. **Schina;** die Majore C. **Philiti** und N. **Schina.**

Hofstaat der Fürstin.

Ehrendame: Mme Olga **Mavrogeni.** — Ehrenfräulein: Fräulein Zoë **Rosetti**; Fräulein Marie **Romalo.**
Kammerherr: A. **Mavrocordato.**

Diplomatische Agenten und Consuln.

America (Verein. Staaten). [Bucharest: B. **Peixoto**, GC.]
Belgien. [Bucharest: Leg.-Rath J. **Jooris**, dipl. Agent u. GC.; M. **Klein**, C. hon. — Galacz: S. **Schwab**, C. — Ibraïla: O. **Behrmann**, C.]
Dänemark. [Galacz: M. **Abramowitz**, C.]
Deutsches Reich. [Bucharest: v. **Pfuel**, dipl. Agent und GC. — Galacz: L. A. T. **Blücher**, C. — Giurgewo: D. **Steiner**, C. — Jassy: Frhr v. **Lindenfels**, C.]
Frankreich. [Bucharest: J. **Schefer**, dipl. Agent und GC. (fung.). — Galacz: **Champoiseau**, C. — Jassy: . . ., C.]
Griechenland. [Bucharest: C. R. **Rangabe**, GC. — Galacz: J. **Palamides**, C. — Ibraïla: . . ., C. — Jassy: G. **Pacmor**, C.]
Großbritannien. [Bucharest: C. **Vivian**, dipl. Agent und GC. — Jassy: S. St. **John**, C. — Galacz: G. B. **Ward**, C.]
Italien. [Bucharest: Leg.-Rath Baron de **Fava**, dipl. Agent und GC. — Galacz: Chev. **Durando**, C.]
Niederlande. [Bucharest: J. A. Chevalier **Keun**, GC. — Galacz: G. S. **Vlasto**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Bucharest: H. Frhr v. **Calice**, dipl. Agent und GC.; Frhr v. **Haan**, C. — Galacz: J. v. **Kwiatkowski**, C. — Ibraïla: R. **Filek** Edler v. **Wittinghusen**, C. — Jassy: E. **Hanswenzel**, C.]
Rußland. [Bucharest: St.-Rath J. **Zinoview**, diplomatischer Agent u. GC. — Galacz: Staats-Rath A. **Romanenko**, C. — Ismaïl: P. **Romanenko**, C. — Jassy: A. **Jacobson**, C.]
Schweden. [Galacz: L. **Mendl**, C.]
Serbien. [Bucharest: M. A. **Petronievici**, dipl. Agent.]
Spanien. [Galacz: J. **Foscolo**, C.]

Diplomatische Agenten des Fürstenthums im Auslande.

Belgrad: A. **Sturdza.** — Berlin: N. **Cretzulesco.** — Constantinopel: General Fürst Johann **Ghika.** — Paris und London: J. **Strat.** — Rom: C. **Esarco.** — Wien: G. **Costa-Foru.** — St. Petersburg: G. **Philippesco.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2197 D. geogr. QMln (officiell 2204 QMln); davon kommen 1330 auf die Walachei, 867 auf die Moldau.

Bevölkerung: ca 4,500000 Einwohner [1]).

Confessionen. Etwa 4,300000 oder 95% der Bevölkerung gehören der Griechischen Kirche an. Die Zahl der Römisch-Katholischen beträgt etwa 45- bis 50000 ,die der Protestanten 25000. Außerdem

[1]) Vergl. die Bemerkungen in den früheren Jahrgängen des Hofkalenders und Näheres in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874.

giebt es 8000 Armenier, 8000 Lippowans und 150000 Israeliten, endlich aber 12- bis 1300 Mohammedaner.

Nationalität. Die Zahl der Fremden wird officiell für 18[illegible] zu 51427 angegeben, nämlich:

Oesterreicher	28186	Engländer	2823	Franzosen	114[illegible]
Griechen	9545	Russen	2706	Italiener	16[illegible]
Preußen	3658	Türken	2631	aus and. Ländern	5[illegible]

Größere Städte.

Bucharest 200000 (?), Jassy 90000, Galacz 80000 (?), Botoschan 27504 (?), Ploësti 30000, Braïla 25767 (?), Craïova 22767, Ismail 20000 Einw.

Finanzen. Budget für das Jahr 1875 (in Lei; 1 Leu = 1 Franc). (S. Monitorul officiale al Romaniei 1874, No. 90 v. 21. April 1874.)

Einnahmen.

Directe Steuern	29,082017	Verschiedene Einnahmen	4,833453
Indirecte Steuern	32,201000	Ertrag des Verkaufs von Staatsgütern	1,937313
Domainen und Forsten	19,075132	Außerord. Einnahmen	81250
Post, Telegraphen und Staatseisenbahnen	3,500000	Total:	91,441418

Ausgaben.

Ministerrath	44048	Minist. des Kriegs	18,275674
Minister. d. Finanzen	52,029544	„ „ Aeußern	724018
Oeffentliche Schuld	33,283203	„ der Justiz	3,896832
Civilliste	1,185185	„ des Cultus	8,32993[illegible]
Nationalvers. u. Senat	676072	„ der öff. Arbeiten	5,10[illegible]357
Allgem. Verwalt., Erhebungs- u. Betriebskost.	16,885084	Außerordentl. Ausgaben	1,000[illegible]
Minist. des Innern	7,749149	Total:	97,149552
		Deficit:	5,708134

Staatsschuld 1. Januar 1874 (in Lei).

Jahr.	Schuldtitel.	%	Nominal-Capital.	Jährl. Kosten [2]).	Rückzahlbar.	Restbetrag 1874.
1864	Anleihe Stern	7	22,889437	2,111983	1888	17,415000
1864	Anl. zu Brückenbauten	9	12,027285	1,443274	1880	6,545430
1865	Eisenbahn Bucharest—Giurgevo	7	10,975123	2,010000	1876	3,691444
1866	Anleihe Oppenheim	8	31,610500	3,163779	1889	26,088500
1871	Doman.-Obligation.	8	78,000000	8,000000	1891	72,287000
1872	Eisenb. Jassy-Ungheni	8	3,770215	452426	1886	3,361891
1872	Ruralobligationen	10	106,299407	14,401741	1880	63,879181
	Total: Conf. Schuld		265,571967	31,583203		193,268356
1874	Schatzscheine	10	17,000000	1,700000	1875	17,000000
	Zusammen		282,571967	33,283203		210,268356

[1]) Die officielle Publication enthält keine weitern Details als die oben mitgetheilten. — [2]) Nach dem Budget von 1875.

Armee.

Gesetz über die Organisation der Armee vom 11. Juni 1868, modificirt durch Gesetz vom 27. März 1872. Dieselbe besteht: a) aus dem stehenden Heer mit seiner Reserve, b) aus der Territorial-Armee mit ihrer Reserve, c) aus der Miliz, d) aus der Bürgergarde für die Städte und dem Massenaufgebot (gloata) für die ländlichen Gemeinden. Alle Rumänen vom 20. bis 46. Jahre sind dienstpflichtig. Dienstzeit: im Heer 4 Jahre und 4 Jahre in der Reserve, 6 bei der Territorial-Armee und 2 bei deren Reserve. Bei der Cavallerie der Territorial-Armee ist die active Dienstzeit 5 Jahre und 3 Jahre in der Reserve.

Die regulaire Armee zerfällt in 4 Divisionen à 2 Brigaden.

Effectivstand der Armee nach dem Budget von 1875.

Waffengattungen.	Officiere.	Mann.	Total.	Pferde.
Stäbe	123	—	123	108
Intendanz u. Administrationen .	115	723	838	165
Infanterie (8 Reg. à 2 Bat. und 4 Jäger-Bataillone) . . .	471	10890	11361	84
Cavallerie (2 Reg. à 4 Escadr.)	74	1264	1338	979
Artillerie (2 Reg. od. 12 Batt. u. 1 Comp. Pontonniers). . .	84	1993	2077	954
Genie (1 Bataillon).	25	535	560	3
2 Bataillone Pompiers	59	1569	1628	634
Gendarmerie zu Fuß	17	685	702	558
Gendarmerie zu Pferd	8	230	238	—
Militairschulen	44	382	426	80
Sanitätswesen	83	—	83	4
Total	1103	18271	19374	3569
Dorobanzen (8 Reg. = 43 Bat.).	411	31980	32391	232
Cavallerie d. Terr.-Armee (8 Reg.)	160	10706	10866	10772
Zusammen	1674	60957	62631	14573

Kriegsmarine: 3 Dampfer, 6 Kanonen-Schaluppen, 400 Mann.

Handel, Land- und Flußverkehr.

Handel 1872 (in Tausenden Lei).

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Oesterreich-Ungarn	33,214	38,715	Rußland	3,104	4,843
Türkei	4,878	58,121	Italien	1,100	7,009
Frankreich . . .	18,428	22,110	Andere Länder . .	1,213	1,989
Großbritannien .	13,051	17,116			
Deutschland . . .	9,931	9,023	Total 1872:	84,917	158,925
			„ 1871:	89,720	172,530

Bei weitem der wichtigste Export-Artikel ist das Getreide, besonders Weizen und Mais. S. unten „Ausfuhr aus der Sulina".

Schifffahrt der wichtigsten Donauhäfen 1872 und 1873.

Häfen.	Eingelaufen				Ausgelaufen			
	1872		1873		1872		1873	
	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.
Braïla .	4353	798719	3921	692369	4270	788602	3799	672971
Galacz .	4349	653191	3570	523739	4203	635750	3514	510603
Giurgewo	1339	286169	1220	234095	1265	271815	1183	227464
And. Häf.	?	?	4292	368168	?	?	4276	353339
Total	?	?	13003	1,818371	?	?	12772	1,764377

Eisenbahnen im Betrieb 1874: Bucharest—Giurgewo—Smarda (72 Kil.), Sučzawa—Roman—Jassy—Botoschani (224 Kil.), Roman—Bucharest—Pitesti mit den Zweigbahnen Tecuci—Berlad und Barboši—Galacz (648 Kil.), Jassy—Ungheni (russische Grenze; 21 Kil.); — total 965 Kil. im Betrieb. Im Bau ist die Linie Pitesti—Craïova—Virciorova (271 Kil.).

Post 1873. Zahl der Bureaux: 220, der Privatbriefe: 3,029355, officielle Correspondenz: 869428 Stück. Einnahme: 1,283572, Ausgabe: 1,793906 Lei.

Telegraphen. 1873 betrug die Zahl der Bureaux 73, die Länge der Telegraphen-Linien 3420 Kilometer, die Länge der Drähte 6089 Kilom. 1873 wurden 524965 interne, 88561 internationale Privatdepeschen, 150101 interne officielle und Dienstdepeschen, 1437 internat. officielle Depeschen und endlich 1872 15078 im Transit befördert. Einnahme: 1,125788, Ausgabe: 1,332292 Lei.

Europäische Donau-Commission.

Sitz: Galacz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris (30. März 1856). — Die Commission ist unabhängig von der rumänischen Regierung und hat als gemeinsame Vertretung der 7 Vertragsmächte gewisse Vollmachten mit souverainer Gewalt über die Strecke der Donau von Isaktscha abwärts, übt die Polizei, beschließt und veröffentlicht Reglements mit Gesetzeskraft, erhebt Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über diese Ressourcen zum Zweck von Arbeiten im öffentlichen Nutzen.

Der auf der Pontus-Conferenz am 13. März 1871 von den Bevollmächtigten der Vertragsmächte unterzeichnete neue Tractat, welcher die Clauseln bezüglich der Neutralisation des Schwarzen Meeres abschaffte, bestimmt, daß die bestehende Donau-Commission 12 Jahre fortdauern solle und daß die Neutralisation bezüglich der geschaffenen und der zu schaffenden Arbeiten fortbestehen bleibe.

Commissaire.

Deutsches Reich: Gen.-Consul **v. Pfuel** (1873); — Frankreich: Baron **d'Avril** (1868); — Großbritannien: Oberst C. G. **Gordon** (1871); — Italien: Chev. **Durando** (1873); — Oesterreich-Ungarn: H. Frhr **v. Calice** (1873); — Rußland: Staats-Rath und Gen.-Consul **Zinoview** (1872); — Türkei: **Ismail** Bey (1870).

General-Secretair: E. Mohler.
General-Inspector der Arbeiten: Oberst v. Drygalski.
Cassen-Director: E. Wolff.
Consultirender Chef-Ingenieur: Sir C. Hartley.
Erster Ingenieur: Kühl.

Finanzen.

1. Abrechnung für das Jahr 1873 (in Francs).

Ausgaben.		Einnahmen.	
Verwaltung	175676	Schifffahrts-Abgaben . .	1,271278
Technischer Dienst . . .	577149	Verschiedene Einnahmen .	120382
Zinsen ꝛc. der Anleihen .	360195	Summa:	1,391660
Verschiedene Ausgaben .	118749		
Anschaff. von Vorräthen	137769	Reservefonds	174120
Summa:	1,369538	Schulden der Centralcasse	174120

2. Die Schulden der Commission bestehen a) in einem von der Pforte geleisteten 4% Vorschuß von 3,705756 Frcs (Rückzahlung von 1883 an); b) in einer 4% Anleihe von 3,262500 Frcs, contrahirt mit Bischofsheim und Goldschmidt in London und garantirt durch die Vertragsmächte. Zusammen 6,968256 Frcs.

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung 1873.

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, so beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe, aber ohne die Postdampfer.

Flagge.	Dampfer:		Segelschiffe:		Total	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Englische	300	193234	76	23918	376	217152
Griechische . . .	—	—	557	94157	557	94157
Italienische . . .	8	3863	155	57942	163	61805
Oesterr.-Ungarische	85	40625	51	16049	136	56674
Türkische	—	—	450	40812	450	40812
Französische . . .	42	30242	1	172	43	30414
Andere.	31	14724	113	16958	144	31682
Total 1873	466	282688	1403	250008	1869	532696
„ 1872	368	193250	1850	305040	2218	498290

Hauptausfuhrartikel ist Getreide. 1872 erhob sich die Ausfuhr auf 1,163969 Quarters Weizen 1,071500 Quarters Mais, 61006 Quarters Roggen, 1,247486 Quarters Gerste, 2,421520 Okas (à $1{,}_{28}$ Kilogramm) Mehl ꝛc. Zusammen 3,719767 Quarters Getreide im Werthe von ca 510,7 Mill. Piastern (ca 100 Mill. Reichsmark).

Serbien (Fürstenthum).

[Tributaires Fürstenthum. — Constitution vom Jahre 1869 (durch Beschluß der Skupschtina vom 8. [20.] Juni, bestätigt von der Regentschaft 29. Juni 1869), welche die Erblichkeit der Familie Obrenowitsch von Neuem bestätigt und Ministerverantwortlichkeit bestimmt. Die gesetzgebende Gewalt ist dem Fürsten und der

Skupschtina übergeben; letztere vereinigt sich jährlich. Der Senat ist zu einem Staatsrath umgebildet, welcher sich mit Vorbereitung der Gesetze beschäftigt. — Die jetzt regierende fürstliche Familie Obrenowitsch gelangte zur Herrschaft mit Milos I. Todorovitsch Obrenowitsch, als erblicher Fürst durch Sultan Mahmud II. nach dem Frieden von Adrianopel (1829) bestätigt 3. (15.) August 1830 (7. Rebjul-Evel 1246).]

Regierender Fürst.

Fürst Milan IV. Obrenowitsch, proclamirt 2. Juli 1868.

Ministerium (3. November 1873).

Präsident des Conseils und Minister des Aeußern: **Marinowitsch.**
Minister der Finanzen: **Milatowitsch.**
Minister des Innern: **Zumitsch.**
Minister des Kriegs: Oberstlieutenant **Protitsch.**
Minister des Cultus: **Christitsch.**
Minister der Communicationen: **Iwanowitsch.**
Minister der Justiz: **Zenitsch.**

Skupschtina

(dieselbe besteht gegenwärtig aus 134 Mitgliedern, von denen 33 von der Regierung und 101 vom Volk gewählt sind, je 1 Deputirter auf 2000 Seelen).

Chef der amtlichen Statistik: **W. Jakschitsch.**

Cultus. Griechisch-orthodoxe Kirche.

Erzbischof und Metropolit: **Michael** (1859).

Diplomatische Agenten, General-Consuln u. Consuln zu Belgrad.

Deutsches Reich: Dr. G. **Rosen**, GC. — Frankreich: **Debains**, dipl. Agent und GC. — Griechenland: A **Daskos**, GC. — Großbritannien: . . . , dipl. Agent und GC. — Italien: L. Graf **Joannini**, dipl. Agent und GC.; Graf **Campo**, VC. — Oesterreich-Ungarn: Kämmerer B. **Kállay de Nagy-Kálló**, GC. und dipl. Agent. — Rumänien: **Sturdza**, dipl. Agent. — Rußland: Staats-Rath N. **Schischkin**, dipl. Agent und GC.

Diplomatische Agenten des Fürsten in:

Bucharest: StRath C. **Rukitsch.**
Constantinopel: C. **Magasinowitsch.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 791 Deutsche geographische QMeilen.

Bevölkerung nach der Zählung von Ende 1866: 1,216345 Einw.; Ende 1872 betrug die Bevölkerung laut officieller Mittheilung 1,338505 Einwohner.

Nach der Nationalität zerfiel die Bevölkerung von 1866 in 1,058189 Serben, 127545 Walachen, 24607 Zigeuner, 2589 Deutsche

und 3256 andern Stammes, nach der Confession in 1,205900 Griechisch-Katholische, 3409 Röm.-Katholische, 352 Protestanten, 1560 Israeliten und 4961 Mohammedaner.

Stadt Belgrad 1870: 25089, 1872: 26674 Einw. ohne die Garnison.

Finanzen. Budget für das Jahr 1874—75.

(100 Steuerpiaster = 10 Thlr. 16 Sgr. pr.; 100 Handelspiaster = 5 Thlr. 10 Sgr.)

Einnahmen (in Steuerpiastern).

1. Directe Steuern	18,860000	4. Ertrag d. Staatsgüter	[1])2,740000
Personalsteuer	18,720000	Domainen	500000
Gesindesteuer	120000	Zinsen	150000
Zigeunersteuer	20000	Staatsdruckerei	400000
2. Indirecte Steuern	7,275000	Staatsgestüte	50000
Zölle	5,300000	Briefpost	300000
Verzehrungssteuer	1,100000	Telegraphen	400000
Salzregal	600000	Creditanstalten	500000
Tabaksregal	250000	Ertrag d. Bergwerke	300000
Bergwerksregal	25000	5. Außerord. Einnahmen	4,010000
3. Taxen	2,150000	Ersparnisse	650000
Gerichtsporteln	1,400000	Erbschaften	10000
Canzleigebühren	600000	Strafgelder	250000
Licitationsgebühren	100000	Unvorhergesehenes	1,600000
Waldtaxen	50000	Schulfonds	1,500000
		Sa der Einnahmen:	35,035000

Ausgaben.

1. Allgemeine Ausgaben	5,254888	2. Justiz-Ministerium u. Controlbehörde	3,594010
Civilliste	1,200000	3. Ministerium d. Cultus u. Unterrichts	4,172818
Tribut an die Pforte	1,176255	4. Minist. des Aeußern	1,044892
Dem Patriarchen in Constantinopel	5040	5. Minist. des Innern	6,724708
Skupschtina	160000	6. Minist. der Finanzen	2,175541
Staatsrath	427160	7. Minist. des Kriegs	10,346896
Pensionen	1,086433	8. Minist. d. öff. Arbeiten	1,718230
Credit für außerordentliche Ausgaben	1,200000	Sa der Ausgaben:	35,031983
Fürstliche Canzlei		Ueberschuß:	3017

Eine Staatsschuld existirt zur Zeit nicht.

Armee.

Zur Zeit besteht die Armee aus

	Garnisonstruppen.		Reserve.	
Infanterie	4 Bataillone	2400 Mann,	80 Bat.	67200 Mann,
Cavallerie	2 Escadrons	300 „	33 Esc.	4950 „
Artillerie	7 Batterien	1400 „	26 Batt.	4720 „
Pionniere	2 Compagn.	300 „	17 Comp.	2540 „
Total:		4400 Mann,		79410 Mann,
Kanonen:		42 Stück.		156 Stück.

[1]) Die Addition der einzelnen Posten giebt 2,600000 P. (?)

Handelsverkehr (in Francs).

Einfuhr 1871: . . .	27,627379	Einfuhr 1872: . . .	32,949208
Ausfuhr „ . . .	27,731789	Ausfuhr „ . . .	30,985504

Hauptartikel der Ausfuhr.

Jahr	Getreide (Kilogr.)	Rindvieh	Schweine	Schaf- u. Ziegenfelle
1872:	5,258770	42354	469960	1,606395
1873:	11,766445	44430	295954	1,018628

Eisenbahnen existiren zur Zeit noch nicht, doch wird eine Bahn von Belgrad nach Nisch jetzt sicher gebaut.

Telegraphenlinien gab es 1866 in einer Länge von 787 Kilometer. Die Länge der Drähte betrug 972 Kilometer, die Zahl der Bureaux 19.

Aegypten.

[An der Spitze der Regierung steht ein tributpflichtiger Statthalter der Pforte, welcher seit 1867 officiell die Titel „Hoheit" und „Khedive" führt. Die Statthalterschaft ist seit 1841 erblich in der Familie Mehemed Ali's und war es zuerst nach türkischem Erbrecht; seit Mai 1866 hat die Hohe Pforte dem gegenwärtigen Khedive jedoch das Erbrecht in directer Descendenz zugestanden und seit 1873 das Recht, Handelsverträge abzuschließen, bei gänzlicher Selbständigkeit der innern Verwaltung des Landes. Der Khedive übt unumschränkte Gewalt über Aegypten. Präsumtiver Thronfolger ist der Sohn Ismaïl's, Mechmed Tevfik Pascha.]

Khedive von Aegypten: **Ismaïl**, geb. 1830, Sohn Ibrahim Pascha's († in Cairo 9./10. November 1848), folgt seinem Oheim Saïd Pascha als V. Khedive von Aegypten am 18. Januar 1863.

An der Spitze der Verwaltung steht der Geheime Rath (Meglis Khoſſuſſi), errichtet 1856. Derselbe wird präsidirt vom Khedive selbst, während in Behinderungsfällen der Thronfolger präsidirt, und besteht aus den Ministern und außerdem aus: **Mansur** Pascha, Kgl. Hoheit (Schwiegersohn des Khedive), **Abdallah** Pascha, **Omar** Pascha, **Lutfi Chachin** Pascha, **Raghib** Pascha, **Ratib** Pascha, **Muſtapha** Pascha **Crétois**.

Ministerium des Innern: Prinz **Tevfik** Pascha, Minister. — **Abdallah** Pascha, 2r Chef.
Kriegsministerium: Prinz **Huſſein** Pascha, Minister. (Demselben sind auch die öffentlichen Arbeiten unterstellt.)
Justizministerium: **Scherif** Pascha, Minister.
Finanzministerium: **Ismaïl** Pascha **Sudik**, Minister.
Ministerium des Aeußern: **Riaz** Pascha, Minister.
Ministerium des Unterrichts und der geistlichen Besitzungen: Prinz **Tuſſum** Pascha, Minister. — **Sabit** Pascha, Musteschar.
Marineministerium: **Kaſſim** Pascha, Minister.

Oberbefehlshaber des Heeres: **Ratib** Pascha.
General-Inspecteur des Delta: vacat.

Hofstaat des Khedive.

Talat Pascha, Secretair der türkischen Correspondenz.
Khaïri Pascha, Siegelbewahrer.
Murad Pascha, Erster Adjutant.
Abd-el-Kader Bey Ceremonienmeister.
Barot Bey, Secretair für die europäische Correspondenz.
Burguières Bey, Leibarzt.

Katholischer Patriarch in Alexandrien (latein. Ritus): P. **Ballerini** (1867).
Apostol. Vicar für Aegypten (latein. Ritus) und apostol. Delegat für die oriental. Christen in Aegypten und Arabien: Msgr L. **Ciurcia**, Erzbischof von Irenopolis in p. inf.
Apostol. Vicar in Aegypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien: A. **Bsciai**, Bischof von Clariopolis in p. inf. (1866).

Sanitäts-General-Intendanz zu Alexandrien.

(Zusammengesetzt aus je einem Delegirten der Türkei und der Generalconsulate Oesterreich-Ungarns, Frankreichs, Großbritanniens, des Deutschen Reiches, Rußlands, Italiens, Spaniens, Griechenlands, der Niederlande und Belgiens.)
Präsident: Dr. A. **Colucci** Bey. — Secretair: E. **de Régny** Bey.

General-Consuln und Consuln in Alexandrien.

America (Vereinigte Staaten): R. **Beardsley**, dipl. Agent und GC.; H. A. **Babbitt**, VGC. — Cairo: G. C. **Taylor**, C.
Belgien: Leg.-Rath Graf **de Noidans-Calf**, dipl. Ag. und GC. — Damiette: M. **Salamé**, C.
Brasilien: **Racous**, GC.; **Debbane**, C.
Dänemark: A. F. v. **Dumreicher-Serrach**, GC.
Deutsches Reich: Leg.-Rath Dr. v. **Jasmund**, dipl. Agent und GC. für Aegypten; T. **Maury**, Canzler. — Damiette: M. **Surrur**, C.
Frankreich: Marquis **de Cazaux**, dipl. Agent und GC.; **Gazay**, C. — Cairo: **Pélissier de Raynaud**, C. — Port Saïd: Bourcier St. **Chaffray**, C. — Suez: **Emerat**, C.
Griechenland: A. **Manos**, dipl. Agent und GC. — Cairo: J. **Palamides**, C. — Port Saïd: N. **Michos**, C.
Großbritannien: General E. **Stanton**, dipl. Agent u. GC. — Cairo: E. J. **Rogers**, C. — Suez: G. **West**, C.
Italien: G. **de Martino**, dipl. Agent und GC.; **Della Chiesa**, C. mit den Functionen als Richter. — Cairo: Chev. **Malmusi**, C.
Niederlande: S. W. **Ruyssenaers**, dipl. Agent und GC.; **Auslyn**, C. — Cairo: M. **Sakakini**, C.
Oesterreich-Ungarn: Ministerialrath J. Ritter v. **Eischini**, diplomat. Agent und GC. — Cairo: C. **Sax**, C. — Port Saïd: E. v. **Stefenelli**, C. — Suez: **Berzenkowitz**, C.
Persien. Cairo: Mirza Hussein Khan, C.

Portugal: Graf Joſſuf Zogheb, GC.
Rußland: wirkl. Staatsrath J. v. Lex, dipl. Agent und GC.
Schweden und Norwegen: A. Boedtker, GC.
Spanien: C. Ramon de la Chica, GC. — Cairo: Ranzès y Villanueva, C.

Statiſtiſche Notizen.

Der größte Theil der neuen Angaben iſt dem officiellen Werk „Statistique de l'Égypte. Année 1873" (von E. v. Régny), Cairo 1873, entnommen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt: 31000 D. geogr. QMln [1]), nach E. de Régny etwa 2,400000 Q.-Kilometer oder ca 43600 D. geogr. Q.-Meilen.

Bevölkerung des geſammten ägyptiſchen Territoriums ca 8,400000. Régny berechnet diejenige des eigentlichen Aegyptens wie folgt:

Am 11. März 1872	Einheimiſche	Fremde	zuſammen
in Cairo und allen Hafenſtädten .	569047	74216	643263
„ Unterägypten	2,637536	4480	2,642016
„ Mittelägypten	604774	1000	1,966478
„ Oberägypten	1,360704		
Summa:	5,172061	79696	5,251757

Die 79696 Fremden vertheilten ſich wie folgt:

Griechen . . .	34000	Oeſterreicher . .	6300	Andere Nationalitäten . .	1390
Franzoſen . .	17000	Engländer . .	6000		
Italiener . . .	13906	Deutſche . . .	1100		

Größere Städte 1872: Cairo 349883 (darunter 19120 Fremde), Alexandrien 212054 (incl. 47316 Fremder), Damiette 29353 (50 Fr.), Roſette 15002 (10 Fr.), Suez 13498 (2400 Fr.), Port Said 8671 (4210 Fr.) Einwohner. Außerdem Tanta 60000, Zagazig 38—40000, Syut 27470, Damanhur 25000 Einwohner.

Finanzen.

Budget für das koptiſche Jahr 1590 (vom 10. Sept. 1873 — 1874).

Nach der officiellen Publication in „l'Égypte" vom 3. October 1873.

(In Beuteln von 500 Piaſtern à ca. 104 Reichsmark.)

Einnahmen.

1. Einkünfte der Provinzen				1,305816
Zuſchuß zu den Gemeindeſchulden . .	32023	Handels- und Gewerbeſteuer	57302	
Mokabla von 1590 .	315146	Steuer auf Datteln	36407	
Verſchied. Steuern .	54366	Grundſteuer	810572	
2. Einkünfte der Gouvernorate und Polizeipräfecturen . . .				78341
Mokabla	155	Steuer auf Datteln .	271	
Verſchied. Steuern .	77781	Grundſteuer	134	
3. Zölle	118892	Lagergebühren, Barkenſteuer ꝛc. . . .	3280	123389
Schleuſen	1817			

[1]) S. „Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner. II, Gotha 1874.

4. Netto-Einnahmen der Eisenbahnen		175694
5. Netto-Ertrag der Salinen		49177
6. Netto-Ertrag der Schleusen des Canals Mahmudieh ꝛc.		11208
7. Netto-Ertrag der Matarieh-Verpachtung (gesalzene Fische)		12500
8. Netto-Ertrag der Post und der Bugsirdampfer		10055
9. Ertrag der Dammschleusen		7230
10. Einnahmen, die direct vom Finanzminister erhoben werden		54322
Fischerei- und Barken-Pachtungen	11417	
Ertrag der Schleuse von Kars-el-Nil	7697	
Mokabla von abgetretenen uncultivirten Terrains	21168	
Verschiedene Einnahmen	14040	
11. Eingangszoll auf Tabak		100000
12. Netto-Einnahmen aus dem Sudan		20000
13. Zinsen der Suez-Canal-Actien		34062
Summa der Einnahmen:		1,982394

Ausgaben.

1. Dotationen			245865
Tribut an die Pforte		133635	
Civilliste des Khedive		60000	
Apanage des Thronfolgers		6000	
Apanagen der Wittwen u. Harems versch. Paschas		23710	
Gehalte und Zahlungen in Constantinopel		10819	
Jährl. Zahlungen auf den Namen v. Halim Pascha		11700	
2. Gehalte und Ausgaben, welche vom Finanzministerium bestritten werden			87852
Haushalt der Khedive	5592	Irregulaire Cavallerie	5001
Geheimer Rath	6082	Zeitungen	1798
Minist. des Innern	1548	Aegypt. Museum	1033
Minist. des Aeußern	1703	Liquidationsbureau	726
Minist. der Justiz	758	Archive	380
Minist. der Finanzen	5609	Canal Ismaïlieh und	
Rechnungshof	934	Commiss. der Ingenieure des Suez-Canals	1412
Comm. der Mokabla	1392	Pensionen	4000
Weltausstell. zu Wien	4347	Münzamt	978
Staatsrath	2049	Getreide-Magazine	286
Appellationsgericht	724	Vorrathsmagazine	244
Nieder-Gerichte	361	Provinzverwaltung	40341
Deputirtenversamml.	556		
3. Gouvernorate, Polizei, Hospitäler ꝛc. in Cairo, Alexandrien ꝛc.			84476
4. Ministerium der öffentlichen Arbeiten			4108
5. Verwaltung der Zölle			6988
6. Ministerium des öffentlichen Unterrichts			10364
7. Kriegs- und Marine-Ministerium			158928
8. Ausgaben für Ruznamieh		837	47754
Pensionen und Gnadenbewilligungen		31286	
Wallfahrt nach Mekka, Wohlthätigkeit ꝛc.		15631	

9. Oeffentliche Schuld				829521
Anleihe von 1862	51686	Anleihe von 1873	125389	
„ „ 1864	120961	Eisenbahnanleihe	100913	
„ „ 1868	186822	Andere Interessen	243750	
10. Oeffentliche Arbeiten				100000
11. Eisenbahn Tel-el-Baroud und Telegraphen im Sudan				103212
12. Reservefonds				50000
13. Interessen der Suez-Canal-Actien, welche der Gesellschaft für Ueberlassung des Terrains ꝛc. cedirt sind				34062
Summa der Ausgaben:				1,763125
Ueberschuß:				219266

Oeffentliche Schuld 1873.

Annähernder Betrag der Anleihen und schwebenden Schuld der Aegypt. Regierung (in Lstr.).

I. Consolidirte Staatsschuld.	%	Ursprüngl. Capital.	Erloschen	Restbetrag.
Anleihe von 1862 (Sächsische Bank)	7	3,292800	1892	2,708500
Anleihe von 1864	7	5,704200	1879	3,195200
Eisenbahnanleihe von 1866	7	3,000000	1874	500000
Eisenbahnanleihe von 1868	7	11,890000	1898	11,409000
Mustapha-Anleihe von 1868	9	2,080000	1881	1,336700
Total I. Cons. Staatsschuld	—	25,967000	—	19,149400

II. Schwebende Schuld (nach l'„Égypte" v. 3. Oct. 1873).

Mallieh-Accepte bei verschiedenen Banquiers	22,787856
Fällige Summen	898882
Conversions-Bons, garantirt durch die Eisenbahnen	472200
Azizieh-Bons	74331
Kedjahs, Assignationen und Conticorrenti	783805
Bons der Dörfer (?)	37488
Total II. Schwebende Schuld	25,054562
Gesammtschuld der Aegypt. Regierung:	44,203962

Die schwebende Schuld hat sich durch Rückzahlung der im Septbr. und October 1873 fällig gewordenen Summen um 2,504297 Lstr. vermindert. Der Rest sollte bis auf einen kleinen Theil durch die im J. 1873 mit der Franco-Aegypt. Bank in Paris, H. Oppenheim in London ꝛc. abgeschlossene Anleihe v. 22,000000 Lstr. consolidirt werden.

Außer den Schulden der Aegyptischen Regierung existirt noch eine Privatschuld des Khedive. Dieselbe besteht zunächst aus folgenden drei consolidirten Anleihen:

	%	Nominal-Capital.	Restbetrag.	Erloschen
1. Anleihe von Halim Pascha (1864)	8	300000	180000	1878
2. Anleihe des Khedive (1866)	7	3,387300	2,140450	1881
3. Anleihe von 1870, contr. zu 78½	7	7,142000	6,589360	1890
Summa	—	10,829300	8,909810	—

Die schwebende Privatschuld des Khedive ist nicht bekannt. Der „Economist" giebt sie im August 1873 auf 6,513640 Lstr. an.

Armee. — Die Stärke der Armee, die durch Conscription ergänzt wird, beträgt etwa 14000 Mann (8000 Mann Infanterie, 3000 Mann Cavallerie, Artillerie und Genie, 3000 Mann schwarze Truppen).

Flotte. — 1872: 3 Jachten (zusammen 1900 Pferdekraft), 2 Fregatten (900), 2 Corvetten (600), 4 Schrauben-Kanonenboote (850), 1 Aviso, 2 Kanonenschaluppen, total 14 Dampfer.

Handel, Land- und See-Verkehr.

. Officieller Totalwerth der Ausfuhr aus ganz Aegypten in den Jahren 1853—1872 (in Millionen Piaster [1]).

1853:	191	1858:	208	1863:	865	1868:	1059
1854:	187	1859:	215	1864:	1404	1869:	1623
1855:	275	1860:	212	1865:	1317	1870:	1028
1856:	330	1861:	291	1866:	1052	1871:	1201
1857:	257	1862:	506	1867:	1003	1872:	1472

. Auswärtiger Handel Alexandriens, Einfuhr und Ausfuhr im Durchschnitt der Jahre 1863—72 (in Mill. Aegypt. Piaster).

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien . .	226,1	874,0	Belgien	3,7	1,9
Frankreich	60,4	118,6	Rußland	1,3	3,7
Oesterreich-Ungarn .	44,2	62,7	Verein. Staaten . .	1,3	0,6
Türkei	72,1	17,0	Andere Länder . .	13,9	2,3
Italien	33,6	33,9			
Syrien	32,9	10,0	Durchschnitt '63/'72:	514,0	1127,3
Berberei	24,5	2,6	Total 1872:	590,3	1330,5
			„ 1871:	560,9	999,5

Wichtigstes Ausfuhrproduct ist noch immer die Baumwolle (1872: 1,168181 Ctr), dann folgt Baumwollensamen (1,334000 ardebs von 33,6 Kilogramm), Weizen und Türk. Weizen (1,020 ard.), Bohnen (485700 ard.), Zucker (456850 Ctr), Gummi (124540 Ctr).

3. Schiffsverkehr der wichtigsten Häfen 1872.

Eingegangen in	Postdampfer.	Dampfer.	Segelschiffe.	Total Schiffe.	Total Tonnen.	Kriegsschiffe.
Alexandrien .	516	366	2023	2905	1,238000	48
PortSaid . .	270	512	596	1378	8.6800	65
Suez . . .	189	400	205	794	666470	64

Die Handelsflotte umfaßte 1872 555 Segelschiffe von 30909 Tonnen und 30 Dampfer von 28965 Tonnen, zusammen 585 Schiffe von 59874 Tonnen.

---

[1]) Der Aegypt. Piaster hat 40 Paras. 1 Piaster = 20,8 Reichspfennigen. (1 Lstr. = 97 1/2 Piaster.)

4. Eisenbahnen. 1873 standen im Betrieb 1193 Kilometer, nämlich die Linien Alexandrien—Cairo (211), Tanta—Mansura (53), Talka—Schirbin—Damiette (40), Tanta—Schibin-el-kom (30), Zifte—Mehallet—Dessuk (96,5), Benha—Zagazig—Suez (205), Benha—Mitberry (13), Caliub—Zagazig—Mansura (143), Caliub—Barrage (12), Cairo—Abassieh (5), Cairo—Minieh (243), Minieh—Roda (40), Zweigbahnen nach Fayum (40), Aba-el-Quakf (13), Beni—Mazar (14,5), Abuksa (25,8), endlich die einzige Privatbahn von Alexandrien nach Ramleh (8,4 Kilom.). Im Bau waren 1873 die Linien von Cairo nach Tell-Barud (137), Dessuk—Damanhur über Atfeh (19), Dessuk—Schirbin (93) und von Roda nach Monfallut und Syut (85), zusammen 335 Kilom.

5. Post.

Post.	Erhalten		Abgesandt		Total	
	Briefe.	Zeitungen.	Briefe.	Zeitungen.	Briefe.	Zeitungen.
Aegyptische .	—	—	—	—	1,696357	378957
Oesterreichische	157183	?	115985	?	273168	
Italienische .	166000	175000	158500	11100	324500	186100
Griechische . .	28269	25776	29958	1946	58227	27722

6. Telegraphen 1873.	Linien.		Drähte.	
Staatstelegraphen im Betrieb .	5582	6486 Kil.	11951	13750 Kil.
Privattelegraphen „ „ .	903		1799	

Zahl der Stationen: 77, der beförderten Depeschen: 562833.

Suez-Canal-Gesellschaft,

Compagnie universelle du Canal maritime de Suez.

(Siehe die historische Notiz in den Jahrgängen 1871 und 1872.)

Präsident der Gesellschaft: F. v. Lesseps.

Der Suez-Canal hat von Port Said bis Suez eine Länge von 160 Kilom., eine Breite von 58 bis 100 Meter am Wasserspiegel und von 22 Meter an der Sohle, sowie eine Tiefe von 8 Meter.

Finanzen.

Die Gesammtkosten für den Bau und die erste Einrichtung des Canals (incl. der Kosten für die Anleihen) betrugen bis Ende 1873 458,400065 Frcs. Der Werth der der Compagnie gehörigen Baulichkeiten und des Inventars wurde Ende 1873 auf 21,473474 Fr. geschätzt.

Das Gesellschaftscapital ist aufgebracht durch das Actiencapital von 200 Mill. Frcs, die Entschädigung des Khedive von Aegypten von 84 Mill., die Emission von Prioritäts-Obligationen im Betrage von 100 Mill., Erlös von verschiedenen Concessionen 30 Mill., aus dem Landverkauf und verschiedenen Einnahmen, endlich durch die 1871 ausgegebenen 8% bons trentenaires (12 Mill. Francs). Das Jahr 1872 hat zuerst einen Ueberschuß von 2,071279 Frcs ergeben, 1873 betrug derselbe 7,485077 Frcs.

Abrechnung für das Jahr 1873 (in Francs).

Einnahmen.

1. Ordentl. Einnahmen	23,199992	2. Finanzverwaltung . .	450679
Tonnengelder .	20,825854	3. Verpachtung und Verkäufe von Ländereien .	976321
Passagiere . .	727769	4. Material- u. Magazinverwaltung	117456
Barkenverkehr .	126238	5. Von den Wasserwerken	80285
Pilotage . . .	1,086599	6. Aus 1872	6394
Bugsirgelder .	293139	Summa:	24,831127
Lagergebühren .	72712		
Verschiedenes .	67681		

Ausgaben.

Verzinsung und Tilgung der Anleihen . . .	11,336738	Betriebs- und Verwaltungsausgaben . . .	5,617012
Controle ꝛc..	392359	Summa:	17,346109

Schiffsverkehr im Suez-Canal 1870 bis 1873.

1870: 486 Schiffe	435911 Tonnen,	1872: 1082 Schiffe	1,439169 T.,
1871: 765 „	761467 „	1873: 1173 „	2,085073 „

Nach der Flagge vertheilten sich die Schiffe 1873 wie folgt:

Flagge:	Schiffe	Tonnen	Flagge:	Schiffe	Tonn.
Englische . . .	813	1,499792	Spanische	17	31299
Französische . .	83	221811	Türkische	26	20116
Oesterr.-Ungar. .	70	90967	Russische	9	14361
Niederländische .	36	72593	Norwegische	5	9299
Italienische . . .	98	59121	Belgische	4	6912
Deutsche . . .	28	35619	Andere	24	20971

Tripoli (Vilayet).

Consuln, siehe unter „Türkei".

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) der Regentschaft Tripoli mit Barka und Fessan: ca 16200 Deutsche geogr. QMeilen.

Bevölkerung[1]): 1,150000 Einwohner. — Städte[1]): Tripoli ca 30000, Bengasi 6000 bis 7000, Ghadames 7000, Mursuk 11000 Einwohner.

Finanzen. Die Einnahmen bestehen größtentheils in Zehnten, besonders von Oel- und Dattelbäumen, sowie von Heerden und Getreide; ferner fließen sie aus Zöllen und verschiedenen Licenzen. Die Zolleinnahmen und der Ertrag des Salzverkaufs gehen direct nach Constantinopel.

Handel. Der wichtigste Ausfuhrhafen ist Tripoli.

[1]) Siehe die Quellennachweise in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874.

Hauptausfuhrartikel sind: Salz, Elfenbein, Straußenfedern, Rindvieh, Weizen, Oel, Wolle, Krapp, Ginster; die eingeführten Manufactur-Waaren werden größtentheils auf dem Karawanenwege von hier nach dem Sudan geführt.

Schifffahrt. Es kamen 1871 im Hafen von Tripoli 748 Schiffe von 65571 Tonnen, in Bengasi 328 Schiffe von 28885 Tonnen an. (S. Näheres in den Jahrgängen 1872—1874.)

Tunis (Regentschaft).

[S. Jahrgang 1874, S. 863.]

Regierender Bey.

Mohammed Es Sadok Pascha, Bey und Besitzer des Königreichs Tunis, geb. 1813 (Sohn des Bey **Sidy-Ahsin**), succedirt seinem Bruder Mohammed Bey 23. Sept. 1859. — (Muthmaßlicher Thronfolger ist **Sidy-Ali**, geb. 1817, ältester Bruder des regierenden Bey.)

Ministerium.

Premier-Minister, Minister der auswärtigen Angelegenheiten und Präsident der Finanz-Commission: Divisions-General **Khereddin.**
Minister des Innern: General **Si El Azig Buattur.**
Minister des Kriegs: General **Rustan.**
Minister der Marine, zugleich Siegelbewahrer: General Mustapha **Ben Ismaïn.**

Einführer der General-Consuln: General Mohammed **Bacrouche,** 1r Ministerial-Director im Ministerium des Auswärtigen.

Erster Dolmetscher des Bey: **A. Conti.**

Cultus.

Katholischer Bischof zu Tunis: **F. Sutter.**
Anglicanischer Caplan: vacat.
Griechischer Archimandrit: **Kyrillos.**

Sanitäts-Rath.

(Der Rath besteht aus sämmtlichen in Tunis residirenden General-Consuln und Consuln unter Präsidentschaft Eines unter ihnen. Der Director des Departements des Aeußern, der Präsident der Municipalität, der Bürgermeister von Tunis und der Erste Hofarzt sind Mitglieder. Ein Secretair und ein Dolmetscher sind dem Rath beigegeben.)

General-Consuln und Consuln zu Tunis.

America (Vereinigte Staaten): G. H. **Heap,** Cons. — Belgien: J. **Cubisol,** C. — Dänemark: J. **Cubisol,** C. — Deutsches Reich: Ritter **Tulin de la Tunisie,** GCons. — Frankreich: Baron **Billing,** GTr. und GC. ad int. — Großbritannien: R. **Wood,** politischer

Agent und GC. — Italien: L. Pinna, politischer Agent und GC. — Niederlande: Jonkheer E. de Testa, GC.; C. Nyssen, C. hon. — Oesterreich-Ungarn: Ritter v. Boleslawski, C., versieht die Geschäfte des Generalconsulats. — Rußland: C. Nyssen, C. — San Marino: A. Baron Lumbroso, GC. — Schweden und Norwegen: Ritter Tulin de la Tunisie, GC. — Spanien: de Burgos, GTr. und GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt [1]): ca 2150 Deutsche geogr. QMeilen.

Bevölkerung [1]): ca 2,000000 Einw. General-Consul Tulin de la Tunisie nimmt nur 1,200000 Einw. an. Unter der Gesammtbevölkerung giebt es ca 45000 Israeliten, 25000 Katholiken, 400 Griechisch-Katholische und 100 Protestanten; den Rest bilden die Mohammedaner. Hauptstadt Tunis 120000 Einwohner.

Finanzen. (1 Tunesischer Piaster = ca 48—50 Reichspfenn.) S. im Jahrgang 1873 die historische Uebersicht über die Finanzzustände von Tunis. Die äußere Schuld ist durch die Bemühungen der „Europ. Finanzcommission" auf 125 Mill. Frcs reducirt. Der Bey hat zu deren Verzinsung und eventueller Amortisirung gewisse Staatseinkünfte, besonders die Zolleinnahmen, definitiv abgetreten. Seit Juni 1872 sind die abgetretenen Einkünfte dadurch vermehrt, daß die Eingangszölle von 3% auf 8% erhöht sind.

Armee. Nach authentischen Mittheilungen aus Tunis besteht

a) die regulaire Armee aus ca 3900 Mann Infanterie, Artillerie und Marinesoldaten und 100 Cavalleristen, zusammen 4000 Mann.

b) Die irregulaire Armee umfaßt ca 11500 Mann, darunter 5000 Mann Korouglis (Nachkommen der Türkischen Janitscharen), 5000 Mann Zuaven zu Fuß und 1500 Spahis zu Pferde. Zu dieser Summe von 11500 Mann kommen noch ca 500 Polizeisoldaten und Municipalgardisten. In Kriegsfällen kann die irregulaire Reiterei auf ca 3000 Mann gebracht werden. Bewaffnung, Ausrüstung, Verpflegung ꝛc. dieses kleinen Heeres sollen überaus schlecht sein.

Die Kriegsmarine besteht heute nur noch aus 1 Avisodampfer von 500 Tonnen, 160 Pferdekräften und 8 Kanonen und 1 Transportdampfer von 400 Tonnen, 140 Pfdkr. und 2 Kanonen; die Mannschaft beträgt circa 250 Mann.

Handel. Derselbe concentrirt sich in der Stadt Tunis. Für 1873 wird die Gesammt-Ausfuhr auf 28,940585 Frcs, die Einfuhr über Goletta auf 14,803135 Frcs angegeben. Die wichtigsten Producte der Ausfuhr sind: Olivenöl, Getreide, Südfrüchte, besonders Datteln, Hülsenfrüchte, Tabak, Wachs, Felle, Schwämme, Korallen und verschiedene Manufacturartikel, besonders in Seide. — Hinsichtlich des Imports beherrscht England den Markt von Tunis, doch beginnt Deutschland Concurrenz zu machen.

[1]) Vergl. die Quellennachweise in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874.

Schiffsverkehr im Hafen von Tunis (Goletta) 1873.
Eingang: 1272 Sch. v. 121957 T. (incl. 158 Dampfer v. 69284 Tons),
Ausgang: 1264 „ „ 119542 „ (incl. 156 „ „ 62112 „).

Die Handelsmarine der Regentschaft zählt etwa 300 Schiffe von 100—150 Tonnen.

Eisenbahnen. Im Betrieb sind die Linien Goletta—Tunis und Tunis—Bardo, Goletta—Marsa und Marsa—Tunis, zusammen ca 60 Kilometer.

Post. In Tunis existirt ein Französisches und ein Italien. Bureau.

Telegraphen. Tunis ist mit Kêf (Algier), Biserte und Marsala, Sfaks, Goletta und Bardo durch Französische Telegraphenlinien verbunden. Siehe S. 588.

Uruguay (Republica oriental del).

[Unabhängigkeits-Erklärung durch die in der Stadt La Florida versammelten Deputirten am 25. August 1825. Durch den Vertrag von Montevideo zwischen Brasilien und Buenos Aires (Präliminarien am 27. August 1828, Auswechselung der Ratificationen am 4. October dess. Jahres) als Republik anerkannt. Proclamation der Constitution 10. Sept. 1829.]

I. Gesetzgebender Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich am 15. Februar eröffnet und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Commission" von 2 Senatoren und 5 Deputirten.

II. Vollziehende Gewalt.

Präsident: José Elauri, Präsident des Senats (1. März 1873 bis 1. März 1877).

Ministerium.

Minister des Aeußern: Dr. G. Perez Gomar.
Minister des Innern, der Justiz, des Ackerbaues, des öffentlichen Unterrichts und der Culte: Dr. S. Alvarez.
Minister der Finanzen: J. Peñalva.
Minister des Kriegs und der Marine: E. Fonda.

Diplomatisches Corps zu Montevideo und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): J. L. Stevens, MR. (accr. 6. Juli 1870). — [Montevideo: F. P. Meigs, C.]
Argentinische Republik. [Montevideo: J. Villegas, GC.]
Belgien. [Montevideo: G. Möller, C.]
Bolivia. [Montevideo: J. R. Silveira, C.]
Brasilien: A. d'Andrada, MR.; J. de Almeida e Vasconcellos, Leg.-Secr.; A. de Carvalhs, Att. — [Montevideo: Deschamps, GC.]
Chile: G. Blest Gana, a. G. u. b. M.; A. Carrasco Albano, Leg.-Secr. — [Montevideo: J. M. Castellanos, VC.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. Ferber, C.]
Deutsches Reich: R. F. Le Maistre, MR. (Buenos Aires). — [Montevideo: C. G. Diehl, C.; C. Brandes, VC. — Payssandu: A. v. Graevenitz, VC.]
Ecuador. [Montevideo: F. A. Gomez, C.]

ankreich: **Doazan**, GTr. u. GC.; **Renucoli**, Canzler.
roßbritannien: . . . , GTr. (Buenos Aires); Rev. S. **Adams**, Ca-
plan. — [Montevideo: J. **Munro**, C.]
alien: Chev. **Cerruti**, GTr. u. GC. — [Montevideo: B. **Carti**, VC.]
ederlande. [Montevideo: A. **de Lisle**, C.]
sterreich-Ungarn: Leg.-Rath M. **Hoffer Ritter von Hoffenfels**, GTr.
ern. 16. Februar 1874; Buenos Aires). — [Montevideo: E. **Wagen-**
necht, C.]
ru: L. **Messones**, a. G. u. b. M. — [Montevideo: . . ., C.]
rtugal: . . ., GTr. u. GC. — [Montevideo: L. A. **Ribeiro**, VC.]
ßland. [Montevideo: H. **Lafone**, C.]
hweden. [Montevideo: J. **Blixen**, VC.]
hweiz. [Montevideo: A. **Sprüngli**, VC.]
anien: T. **Muñoz y Rodriguez**, b. M. (ern. Juli 1874); M.
Flores Garcia, Leg.-Secr. — [Montevideo: R. **Espejo**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. Nach den Berechnungen des Generals José Reyes beträgt die Größe der Republik 7036 QMeilen (à 20 Meilen 1° des Aequators) oder 3958 Deutsche geogr. QMeilen, dagegen h einer neuern, zu Gotha ausgeführten Messung 3284,7 Deutsche gr. QMeilen.

Bevölkerung. Die Angaben schwanken sehr. A. Vaillant imt 450000 Einw. an, wovon 127704 im Departement Montevideo [1]). Montevideo (Stadt) 1872: 105296 Einwohner.

Einwanderung. Dieselbe betrug in den 6 Jahren von 1866 1871 im Ganzen 103682, 1872: 11516, 1873: 24539 Personen.

Finanzen (in Pesos nacionales à 4,20 Reichsmark).

. Einnahmen der Zollcassen der ganzen Republik v. Montevideo

	1871 [2]).	1872 [2]).	1873 [3]).
infuhrzoll	2,432293	3,005818	2,838118
agergebühren	160187	160388	175220
infuhrzölle } für d. Staats-	1,882482	2,804233	2,640177
usfuhrzölle } schuld	731512	1,106309	701342
onnengelder } verpfändet	39475	52353	51700
inn. von Landungsbrücken	6663	2925	?
ir Steuern (4% v. d. Einf.)	59705	75881	71652
Summa 1.	5,312317	7,207907	6,478210

. Andere Einnahmen.

	1871.	1872.	
ecte Steuern	395100	395485	—
mpelpapier, Patente . .	365740	441470	—
lachtsteuer	150935	154461	—
t	72273	86531	—

[1]) La Republica oriental del Uruguay, von A. Vaillant. Monte-
1873.

Budget für 1874 (in Pesos nacionales).

1. Einnahmen nach dem den Kammern vorgelegten Voranschlag.

Zolleinkünfte	3,520000	Andere Abgaben der Departements	200000
Stempelpapier, Patente .	200000	Junta-econ.-administr. von Montevideo . .	448796
Tonnengelder (Ueberschuß)	4000	Renten d. Hauptmarktes	70000
Post	100000	Monte für Civil . . .	36000
Stempelsteuer	15000	„ „ Militair . .	26900
Einkommensteuer für Nachtwachtdienst . .	60000	Realisationen der Junta des Staatscredits . .	150000
Miethen (Markt-). . .	36000	Ueberschüsse der Staatsschuldentilgungscasse [4])	1,091313
Polizeigeb. (Montevideo)	18000		
Directe Steuern: des Departem.	330000		
Directe Steuern: von Montevideo	450000		
		Summa der Einnahmen	6,756009

2. Ausgaben (Gesetz vom 24. Febr. 1874).

1. Gesetzgeb. Körper . .	170806	6. Junta econom. (s. ob.)	699171
2. Aeußeres	47370	Verschiedene Ausgaben .	241713
3. Inneres	856771	Sanitätsdienst	247858
Präsidentschaft	32580	Oeffentl. Unterricht . .	144600
Centralverwaltung . . .	95931	Oeffentl. Bauten . . .	65000
Justiz	99568	7. Finanzen	1,309739
Cultus	10220	Allgemeine Verwaltung .	165720
Direction der öff. Bauten .	37344	Stempel, Patente . . .	23456
Oeffentl. Unterricht . . .	52040	Post	100640
Polizeiverw. v. Montevideo	514340	Einwanderung	12780
Andere Ausgaben . . .	14748	Pensionen	121815
4. Depart.-Verwaltung .	1,253180	Zölle	611128
5. Krieg und Marine . .	2,231040	Fällige Nat.-Obligationen	274200
		Summa der Ausgaben	6,568077

Stand der Staatsschuld am 1. Jan. 1874 (in Pesos nacionales).

Innere Schuld, I. Serie	zu	6 %	und	1 %	Amortisation	812000
Desgl. II.	„	6 %	„	1 %	„ . .	4,170326
Neue Londoner Anleihe	„	6 %	„	1 %	„ . .	252860
Landauslösungsschuld	„	12 %	„	2 %	„ . .	1,605100
Franz.-engl. Schuld	„	5 %	„	3 %	„ . .	2,343000
Extraordinaire Anleihe	„	12 %	„	2 %	„ . .	3,494500
Extraordinaire Schuld	„	6 %	„	1 %	„ . .	2,658774
Fundirte Schuld, II. Serie	„	12 %	„	3 %	„ . .	1,385500
Pacifications-Anleihe	„	12 %	„	2 %	„ . .	1,796100
Londoner Anleihe von 1871	„	6 %	„	2½ %	„ . .	15,336570
2te Pacifications-Anleihe	„	12 %	„	6 %	„ . .	2,802300
Consols von 1872	„	9 %	„	1 %	„ . .	2,675052
Zusammen						39,332112

[2]) Nach Vaillant s. Anm. 1. — [3]) Nach den officiellen, von den Zollbehörden publicirten Documenten. — [4]) D. h. Ueberschüsse, die die Auslösung der Schulden in 1874 abwerfen soll, zugehörig der Amortisation derselben in 1873. — [5]) Nach dem Bericht der Junta del credito publico vom Januar 1874.

Armee. 1874 gab es 1252 M. Infanterie, 474 M. Cavallerie, 260 M. Artillerie, zus. 1986 Mann vom stehenden Heere. Das Officiercorps umfaßt 16 Generäle, 36 Oberste, 100 Oberstlieutenants, 184 Majore und 771 andere Officiere, zus. 1107 Off. Außerdem existirt eine Nationalgarde des ganzen Landes von ca 20000 Mann.

Handel (in Millionen Pesos):

Nach offic. Angabe der Zollbehörden betrug für die ganze Republik in Mill. Pesos

die Einfuhr 1869: 16,83, 1870: 15,00, 1871: 14,86, 1872: 18,86, 1873: 19,42
die Ausfuhr „ 13,93, „ 12,78, „ 13,33, „ 15,49, „ 16,55

Bei dem in großem Maßstabe betriebenen Schmuggel kann man den Werth der Ein- und Ausfuhr um 1/3 höher schätzen. Eine vom französischen Consulat angestellte Berechnung liefert für 1869 die folgenden Angaben in Mill. Pesos:

Länder.	Einf.	Ausf.	Länder.	Einf.	Ausf.
Frankreich	6,47	8,50	Deutschland . . .	1,68	—
England	5,51	1,56	Italien	0,78	0,17
Brasilien	1,72	3,14	Chile	0,89	0,02
Vereinigte Staaten .	1,36	2,17	Niederlande	0,54	—
Belgien	0,89	3,13	Argentinische Republ.	0,44	—
Spanien und Cuba	2,03	0,48	Andere Länder . .	0,18	0,13
			Summa	22,29	19,30

Die wichtigsten Producte der Ausfuhr waren Wolle (7 Mill. Pesos), Häute (5,32 M. P.), Talg 1,46 M. P.), gesalzenes Fleisch (1,31 M. P.), Vieh (nach Brasilien ausgeführt, 2,5 M. P.), Fleischextract (400000 P.). Den Werth der eingeführten Gewebe schätzt der Bericht auf 4, Getränke auf 4,1, Lebensmitteln auf 5,37 Mill. Pesos.

Schiffsverkehr im Hafen von Montevideo.

Flagge.	1872. Eingelaufen: Schiffe.	Tonnen.	Ausgelaufen: Schiffe.	Tonnen.	1873. Eingelaufen: Schiffe.	Tonnen.	Ausgelaufen: Schiffe.	Tonnen.
Englische . .	422	387710	405	380975	448	411984	449	410013
Französische .	207	147027	205	148261	223	190239	227	190294
Italienische .	269	126792	251	119410	267	110533	290	118442
Spanische . .	257	61204	263	59779	229	51763	225	51378
Brasilianische	87	42393	96	45714	90	39219	98	44651
Deutsche . .	112	65056	109	61116	89	35052	95	35967
Verein. Staat.	43	22595	45	26098	60	18664	52	27140
Argentinische.	258	14428	308	14248	295	11647	295	10647
Niederländische	?	—	?	—	47	13254	43	12358
Schwedische .	?	—	?	—	26	10892	22	9595
Andere . . .	15	3092	15	3092	44	14081	43	13585
Total	1670	870297	1697	858693	1818	907328	1839	924070

Postverkehr	Briefe	Oeffentl. Correspondenz	Zeitungen	Einnahme:
1871	680581	7731	766437	72273 P.
1872	740422	13763	818081	86531 „
1873	1,083252	17726	1,090367	93969 „

Eisenbahnen. Im Betrieb waren 1874 von der Central del Uruguay-Bahn die Strecken Montevideo—Florida (90 Kil.) und Florida—Durazuo (38½ Kil.), von der Del Alto Uruguay-Bahn das Stück Salto Oriental—Santa Rosa (176 Kil.), zusammen 304½ Kil. Im Bau waren die Linien: Zweigbahn von Juan Chas—Higueritas (ca 330 Kil.), Montevideo—Pando (39 Kil.; diese Bahn ist fertig, aber noch nicht dem Betriebe übergeben; die Kammern genehmigten die Verlängerung dieser Linie über Minas, Cerro Largo bis Artigas, ca 460 Kil.), ferner Pando—Maldonado (ca 160 Kil.), von Maldonado über San Carlos und Rocha bis Rio Sabatoie (ca 360 Kil.).

Telegraphen. 1874 waren 1361 Kil. im Betrieb, 3 Gesellschaften gehörend. Vermessen sind für weitere Linien noch 4650 Kil.

Venezuela (Vereinigte Staaten).

[Venezuela war nach Auflösung der vormaligen Republik Columbia, welche 1822 durch eine Vereinigung von Neu-Granada, Ecuador und der General-Capitanie Caracas gebildet ward, bis zum Jahre 1863 eine in Provinzen getheilte Republik; 1863 aber ward Venezuela durch den Sieg der Föderalisten über die Unitarier in einen Staatenbund umgewandelt, welcher durch die Verfassung vom 28. April 1864 befestigt ward. Nach dieser Verfassung besteht die Executiv-Gewalt aus einem Präsidenten und sechs Ministern, die Legislative aus einem Congreß (Senat und Abgeordnetenhaus), welcher jährlich zusammentritt. Jeder Staat hat außerdem noch seine eigene Executive, Legislative und Gerichtsgewalt. Die 1863 besiegten Unitarier siegten 1868 unter Führung des Generals Monagas wiederum über die Föderalisten, wurden aber aus der Regierungsgewalt verdrängt durch den Dictator General Guzman Blanco. Die Dictatur endigte mit dem 20. Februar 1873, dem Tage der Wahl dieses Generals zum Präsidenten.]

Präsident.

General A. **Guzman Blanco** (bemächtigt sich am 27. April 1870 nach dreitägigem Kampfe der Hauptstadt Caracas, errichtet eine provisorische Regierung, an deren Spitze er unter dem Titel eines „Generals en chef der constitutionellen Bundesarmee" tritt, und läßt sich alsdann durch einen von ihm am 13. Juli 1870 nach Valencia zusammenberufenen Congreß der mit der Revolution einverstandenen Staaten außerordentliche Vollmachten und den Titel „provisorischer Präsident der Republik" ertheilen; am 20. Febr. 1873 zum Präsidenten erwählt).

Primer designado (Erster Stellvertreter des Präsidenten): General F. **Linares Alcántara** (16. Mai 1873).

Secundo designado: General J. **Crespo** (16. Mai 1873).

Ministerium (1. August 1874).

Inneres und Justiz: Dr. D. B. **Urbaneja**, ad int.

Aeußeres: General H. **Gutterrez** (ist mit Verwaltung des Staats Zulia beauftr.); interimistischer Minister: Dr. J. M. **Blanco**.

Finanzen: S. **Goiticoa**.

Fomento (Cultus, öffentl. Arbeiten, Schulwesen): Oberst J. **Muñoz Tebar**, ad int.

Krieg und Marine: General M. Gil.
Staatscredit: General J. G. Ochoa. Adjunct: J. R. Tello.

Präsident des höchsten Bundesgerichts: Dr. R. Andueza.
Gouverneur des Bundesdistricts: General L. Duarte Level.

Erzbischof von Venezuela und Carácas: J. M. Arroyo (April 1874).

Diplomat. Corps zu Carácas und Consuln.

America (Verein. Staaten): Th. Russel, MR. (4. Juli 1874). — [Bolivar[1]): J. Dalton, C. — La Guaira: . . ., C. — Maracaïbo: T. C. Jutting, C. — Puerto Cabello: A. Lacombe, Consul.]
Argentinische Republik. [Carácas: Dr. G. F. Machado, C.]
Belgien. [Bolivar: L. Brockmann, C. — Carácas: O. L. Lange, C. — Puerto Cabello: F. Peters, C.]
Bolivia. [Carácas: J. Röhl, GC.]
Brasilien: Commandeur Cavalcanti d'Albuquerque, GTr. (August 1872). — [Carácas: J. Röhl, GC.]
Chile. [Bolivar: A. J. Móntes, C. — Caracas: Dr. J. M. Rojas, C. — Maracaïbo: B. R. Casanova, C. — Puerto Cabello: J. A. Segrestaa, C.]
Columbia. [La Guaira: D. Gonell, C. — Maracaïbo: J. N. Luciani, C. — San Antonio (Táchira): N. P. Ferro, C.]
Dänemark. [Carácas: Leg.-Rath W. Stürup, GC.]
Deutsches Reich: Dr. E. Stammann, GTr. (13. April 1874); H. Zamory, Leg.-Canzlist. — [Bolivar: F. Prahl, C. — Carácas: Valentiner, C. — La Guaira: H. John, C. — Puerto Cabello: J. Sievers, C.]
Frankreich: Commandeur Th. Goepp, GTr. und GC. (Aug. 1872); V. L'Hote, Canzler.
Großbritannien: G. R. C. Middleton, MR. (Novbr. 1869).
Italien: Commandeur G. B. Viviani, GTr. (1. Febr. 1870). — [Maracaïbo: F. Fossi, C.]
Niederlande: J. Brakel, GTr. und C. (12. Mai 1872; zugleich für Columbia u. Ecuador). — [Barcelona: J. Valencia, C. — Carácas: N. F. Hellmund, C. — La Guaira: C. Hellmund, C. — Maracaïbo: B. Henriquez, C. — Puerto Cabello: M. H. Römer, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Maracaïbo: H. E. Schmilinsky, C. — Puerto Cabello: F. Baas, C.]
Peru. [La Guaira: E. Galan, C.]
Portugal. [Puerto Cabello: R. Calzadilla, C.]
Schweden und Norwegen. [La Guaira: M. A. Matos, C.]
Spanien: . . ., a. G. u. b. M.; G. B. de Cologan, Secr.; GTr. ad int. (31. Juli 1874). — [La Guaira: C. de Pedrorena, C.]

[1]) Ciudad Bolivar oder Angostura.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Resultate der Zählung vom November 1873.

Staaten und Territorien.	D. geogr. Q.-Mln.	Einwohn.	Hauptstädte.	Einw.
1. Bundes-District		60010	Carácas	48897
2. Guarico	1598,6	191000	Calabozo	5618
3. Bolivar		129143	La Guaira	6763
4. Guzman Blanco		94151	Victoria	6523
5. Carabobo	381,9	117605	Valencia	28594
6. Cojedes		85678	San Carlos	10420
7. Barquisimeto	439,9	143818	Barquisimeto	25664
8. Yaracui		71689	San Felipe	6320
9. Falcon (Coro)	529,3	99920	Coro	8172
10. Portuguesa	1121,6	79934	Guanare	4674
11. Zamora		59449	Barinas	3950
12. Nueva Esparta	20,8	30983	Asuncion	2758
13. Barcelona	649,7	101396	Barcelona	7674
14. Cumana		55476	Cumana	9427
15. Maturin	822,9	47863	Maturin	12944
Territorio Mariño		6705	Guiria	?
16. Trujillo	203,6	108672	Trujillo	2643
17. Guzman (Merida)	510,2	67849	Merida	9727
18. Táchira		68619	San Cristobal	3345
19. Zulia	1360,8	59235	Maracaïbo	21954
Territorio Goajiro		29263	—	—
20. Apure	888,9	18635	San Fernando	3053
21. Guayana	9982,7	34053	Ciudad Bolivar	8486
Territorio Amazónas	457,3	23048	—	—
Total	18968	1,784194	—	—

Die gesammte Bevölkerung ist bis auf ca 1%, welches auf die Kreolen kommt, eine Mischlingsrasse. unter der Mulatten und Zambos vorherrschen. Die Zahl der Fremden beträgt ca 10000.

Finanzen (in Venezuelanos à 4 R.-Mark). In dem Bundes-Budget für 1873—74 wurden die Einnahmen auf 3,549000 Ven. geschätzt, von denen die Zölle, Lager-, Tonnen- ꝛc. Gebühren (s. die Details im vor. Jahrgang) allein 3,400000 Ven. liefern sollten. Andererseits werden

[1]) Das Areal wird hier nach einer neuen, 1873 in Gotha ausgeführten planimetrischen Messung mitgetheilt, über welche ausführlich in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II. Jahrgang, Gotha 1874, S. 74 und folg. berichtet ist. Die dabei benutzten Karten enthielten noch die Grenzen der früheren Provinzen; diejenigen der 21 Staaten sind uns nicht bekannt, dennoch haben wir die Staaten so gruppirt, daß ersichtlich ist, aus welchen Provinzen dieselben entstanden sind, und es kann somit die Arealzahl für einen Complex von Staaten als annähernd richtig angenommen werden.

die jährlichen Einnahmen nur auf 2,400000 Ven. angegeben [1]), 60% derselben werden für die allgemeine Staatsverwaltung gebraucht, der Rest ist zur Tilgung der Schulden bestimmt.

Die Staatsschuld [1]) besteht aus innerer und äußerer; die erstere stellte sich am 30. Juni 1873 auf 16,439383, letztere auf 46,575335 Ven. (Capital und fällige Zinsen). Jüngst hat die Regierung angefangen, die Zinsen der Schulden zu zahlen, was man seit langer Zeit unterlassen hatte. S. im Jahrgang 1873 und 1874 ausführliche Notizen über diese Verhältnisse.

Armee. Der jetzige Präsident hat ca 10000 M. unter Waffen.

Handel.

Die Handelsbewegung kann man auf 18—20 Ven. annehmen. Die wichtigsten Verkehrsländer sind Deutschland, England, Frankreich, Spanien, Italien, die Niederlande und die Antillen. Dem auswärtigen Handel sind die Häfen La Guaira, Puerto Cabello, Maracaïbo und Ciudad Bolivar geöffnet, die beiden letzten nach dem Gesetz vom 25. Mai 1867 auch für den Transithandel nach Columbien. Die Fremden sind es, welche den Handel ausschließlich vermitteln, und die Deutschen nehmen unter ihnen die erste Stelle ein. Nach der „Memoria de la Direccion General de Estadistica", Caráoas 1874, betrug [1]) die Ausfuhr von La Guaira und Puerto Cabello im Jahre vom 30. Juni 1872—73 11,090471 Ven., die sich auf folgende Gegenstände vertheilen: Kaffee (421833 Ctr im Werthe von 8,436660 Ven., Cacao (54425 Ctr) 1,360625 Ven., Baumwolle (47507 Ctr) 760112 Ven., Indigo 154700 Ven., 61206 Häute für 244824 Ven., 138412 Ziegen- und Rehfelle für 117757 Ven. ꝛc. — 1872 betrug die Einfuhr in La Guaira 4,231000 Ven., in Puerto Cabello 492900 Ven.

Schiffsbewegung. 1872—73 sind in La Guaira 177 Schiffe von 93424 Tonnen eingegangen und 168 Schiffe von 131110 Tonnen ausgelaufen. Ebenso liefen 1872 von Puerto Cabello 313 Schiffe von 73867 Tonnen aus.

Die jetzige Regierung macht große Anstrengungen, die Productionsgegenden durch Wege mit den Ausfuhrhäfen zu verbinden. Mit dem Auslande ist Venezuela durch 7 Dampferlinien verbunden. Der Verkehr der einzelnen Häfen wird nur durch die der Nationalflagge reservirte Küstenschifffahrt vermittelt. Eine Eisenbahn existirt noch nicht.

---

[1]) Die Producte Venezuela's auf der internationalen Ausstellung zu Bremen, von Dr. A. Ernst. Bremen 1874.

Zanzibar.

[Siehe die historische Notiz in den Jahrgängen 1871—1874.]

Sultan: **Burgasch-Ben-Saïd**, seit 1870, jüngerer Bruder des am 7. October 1870 verstorbenen **Saïd Medschid**.

Consuln in Zanzibar.

America (Vereinigte Staaten): J. R. **Webb**, VC. — Deutsches Reich: Th. **Schultz**, C. — Frankreich: C. **Guillois**, fung. C. — Großbritannien: Captain W. F. **Prideaux**, fung. politischer Agent u. GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. Das Gebiet umfaßt die Insel Zanzibar (1600 QKilom. = 29 D. g. QMeilen) und die Besitzungen auf der gegenüberliegenden Küste vom 10° südl. Breite bis 2° nördl. Breite.

Bevölkerung. Die Insel Zanzibar hat nicht mehr als 100000 Einwohner, die größtentheils aus Negern und zwar aus Sclaven bestehen. Der herrschende Stamm sind die Araber. Die Zahl der Bewohner in den Küstenbesitzungen ist nicht bekannt. — Städte: Zanzibar 80000, Mombas 13- bis 15000, Quiloa 10- bis 15000 Einwohner.

Finanzen. Die Haupteinkünfte des Sultans fließen aus den Zöllen, welche von ihm für ca 900000 Mark verpachtet sind.

Handel. Nach einem Bericht des Deutschen Consulats in Zanzibar (Preuß. Handelsarchiv 1873, Nr. 13) konnte für 1871 der Handel der Insel Zanzibar wie folgt angenommen werden (amtliche Handelstabellen existiren nicht) (in Maria-Theresien-Thalern):

Verkehrsländer:	Einfuhr.	Ausfuhr.
Indien, Arabien, Persien	462000	375000
Nordamerica	344500	779000
Deutschland	493500	461000
Frankreich	428000	320000
England	310000	450000
Total 1871:	2,038000	2,385000

Ausfuhrartikel:	M.-Th.-Thlr
Elephantenzähne	767500
Orseille	305500
Gummi-Copal	284500
Nelken	267000
Sesamsaat	139500
Cocusöl	96000
Häute	315500

Ein anderer Bericht (Preuß. Handelsarchiv 1874, Nr. 16) schätzt die Einfuhr von Deutschland für 1872 auf 563000, die Ausfuhr auf 360000 M.-Th.-Thlr.

Schiffsverkehr im Hafen von Zanzibar 1872:

33	Englische von	47700 Tonn.	11	Americanische von	7182 Tonn.
20	Deutsche von	8415 „	3	Arabische von	1965 „
9	Französische von	4983 „	3	andere von	783 „

Zusammen 1872 (incl. 15 Kriegsschiffe) 79 Schiffe von 71028 Tonn.
„ 1871 (incl. 22 „) 82 „ „ 54117 „

Vergleichende Tabellen.

(Vergl. hinsichtlich der S. 335 erwähnten Finanztabellen des Vorwort.)

I. Das Eisenbahnnetz der Erde Ende 1873.

Länder.	Kilometer im Betrieb: total.	a. 1000 D. geogr. QMln	a. 1 Mill. Einw.
Belgien	3370	6299	648
Großbritannien	25879	4535	801
Niederlande	1538	2579	415
Luxemburg	258	—	—
Deutsches Reich	24103	2455	547
Frankreich	19974	2081	553
Schweiz	1493	1991	560
Oesterr.-Ungarn	15917	1404	443
Dänemark	898	1294	483
Italien	6881	1279	257
Spanien	5426	598	329
Portugal	842	519	211
Rumänien	963	438	214
Schweden (1/8 '74)	2638	327	613
Türkei	1334	207	161
Rußland	15897	177	227
Finnland	694	104	385
Norwegen	502	87	279
Griechenland	12	13	8
I. Europa	128619	700	429
Ostindien	[1]) 9450	—	50
Kaukasien	309	—	62
Kleinasien	274	—	—
Java	261	—	15
Ceylon	[1]) 132	—	55
Japan	29	—	1
II. Asien	10455	—	—

Länder.	Kil. im Betrieb: total.	a. 1 Mill. Einw.
Verein. Staaten	113700	2842
Canada	[1]) 6275	1793
Peru	1549	620
Brasilien	1173	115
Argentina	1062	531
Chile	991	496
Cuba	640	457
Mexico	557	60
Uruguay	305	678
Columbia	103	34
Honduras	90	256
Paraguay	72	327
Costarica	47	254
Jamaica	43	75
Brit.-Guiana	[1]) 32	160
III. America	126639	1500
Aegypten	1193	211
Algier	536	—
Mauritius	106	334
Capcolonie, Natal	108	125
Tunis	60	—
IV. Africa	2003	—
Australien	2114	1181
Neuseeland	[1]) 237	900
Tahiti	4	—
V. Australien	2355	—
Total	270071	—

Entwickelung des Eisenbahnnetzes der Erde[2]).

Jahre.	Totallänge am Ende d. Jahre:		Durchschnittl. Zunahme im Jahre.		
			Jahre	Kilom.	g. Meilen
1830	332 Kil.	45 g. Mln.			
1840	8591 "	1158 "	'30—'40	826	111
1850	38022 "	5124 "	'40—'50	2943	397
1860	106886 "	14404 "	'50—'60	6886	928
1865	145114 "	19556 "	'60—'65	7646	1044
1870	221980 "	29915 "	'65—'70	15373	2072
1871	235375 "	31719 "	'70—'71	13395	1805
1872	251032 "	33830 "	'71—'72	15657	2110
1873	270071 "	36396 "	'72—'73	19039	2566

[1]) Nach dem offic. im Nov. 1874 publicirten Bericht. — [2]) Die Angaben für 1830—70 nach Dr. G. Stürmer, Geschichte der Eisenbahnen. Bromb. 1872.

II. und III. Postwesen und Telegraphenverkehr 1873.

Länder.	Jahr.	Post. Bureaux.	Post. Briefe (Millionen).	Telegraphen. Länge der Linien. Kilometer.	Telegraphen. Länge der Drähte. Kilometer.	Telegraphen. Bureaux.	Telegraphen. Depeschen (Tausend).
Belgien . .	'72	1524	63,6	4430	15802	478	2,380
Dänemark .	'72	412	15,0	2545	7049	174	455
Deutsch. Reich	'73	7595	555,6	39819	132778	4337	12,752
Finnland .	'73	74	1,5	—	—	—	—
Frankreich .	'72	5177	358,6	46500	127500	3660	6,223
Griechenland	'72	126	2,4	1973	3000	52	189
Großbritann.	'73	? 12000	[1])979,0	39208	169457	5400	17,294
Italien . .	'72	2726	99,2	19369	67475	1288	4,796
Niederlande .	'73	1175	47,7	3278	11738	315	1,909
Norwegen .	'72	719	7,5	6238	9643	101	780
Oesterreich .	'73	4191	241,0	30379	78238	1874	4,439
Portugal .	'72	561	?	3111	5725	129	248
Rumänien .	'73	220	3,9	3420	6089	73	771
Rußland . .	'72	2129	? 35,0	72084	145856	1333	3,048
Schweden .	'72	546	14,5	7490	16224	320	717
Schweiz . .	'73	734	61,7	5959	15801	800	2,192
Serbien . .	'66	?	?	787	972	19	50
Spanien . .	'71	2347	78,2	11754	? 30000	193	997
Türkei . .	'70	?	?	25487	42482	393	806
Ungarn . .	'73	1936	59,5	13728	46701	837	2,323
Total		44200	2624,0	337559	932530	21776	62,000
Ver. Staaten	'72	33244	? 750,0	113900	265500	6162	13,700
Canada . .	'72	4518	35,6	17694	? 28000	850	1,142
Mexico . .	'73	742	1,7	8595	? 10000	?	?
Argentina .	'73		4,6	6672	13227	?	170
Brasilien .	'73		12,1	5311	? 8000	71	?
Chile . . .	'72	? 2000	4,8	3122	5084	52	?
Columbia .	'70		?	1600	? 1700	?	50
Uruguay .	'73		1,1	1361	? 1500	?	?
Br.-Ostindien	'72	506	80,6	24303	? 36000	205	659
Japan . .	'72	1174	2,5	12000	13000	?	?
Niedl.-Indien	'73	?	3,8	?	?	50	264
Aegypten .	'72	300	2,9	6846	13750	77	563
Algier . .	'73	300	?	5349	9005	84	?
Tunis . .	'73	?	?	605	700	9	?
Capcolonie .	'71	198	?	1223	? 1800	?	?
Australien .	'72	1879	32,9	? 20000	31000	450	?
And. Länder	'73	? 1000	10,0	? 12000	? 25000	250	—
Submarine Kabel . .	'73	—	—	?100000	?600000	—	—
Telegr.-Netz der Erde	Kil.	90000	3570,0	670000	1,990000	30000	80,500
	g. M.	—	—	90300	268000		

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen Briefe in

Großbritannien	30,5	Frankreich . . .	9,9	Chile	2,4
Schweiz . . .	23,0	Canada . . .	9,9	Uruguay . . .	2,4
Verein. Staaten	19,3	Dänemark . . .	8,1	Argentina . . .	2,3
Australien . .	16,5	Spanien . . .	4,8	Griechenland . .	1,6
Deutschland . .	13,5	Norwegen . . .	4,3	Rumänien . .	0,9
Niederlanden .	12,9	Ungarn . . .	3,8	Finnland . . .	0,8
Belgien . . .	12,5	Italien	3,7	Rußland . . .	0,5
Oesterreich . .	11,8	Schweden . . .	3,4		

Durchschnittlich kamen 1872—73 auf den Kopf der Bevölkerung europäischer Cultur ca 8 Briefe jährlich.

Auf 100 Einwohner entfallen Telegramme in

Schweiz	81	Deutschland . .	31	Schweden . . .	17
Großbritannien .	54	Dänemark . . .	25	Ungarn	15
Niederlanden . .	51	Oesterreich . . .	22	Griechenland . .	13
Belgien	47	Portugal . . .	21	Aegypten . . .	11
Norwegen . . .	44	Italien	18	Argentina . . .	9
Canada	33	Frankreich . . .	17	Spanien . . .	6
Verein. Staaten .	32	Rumänien . . .	17	Rußland . . .	4

Noch giebt es kein Land, in welchem eine Depesche jährlich auf jeden Einwohner käme. Auf 100 Bewohner der Länder europäischer Cultur entfallen jetzt durchschnittlich 18—20 Depeschen jährlich.

Es entfällt ein Postbureau

in	D.g.Q.-M.	in	D.g.Q.-M.	in	D.g.Q.-M.
Belgien	auf 0,35	Frankreich	auf 1,66	Japan	auf 6,09
Großbrit.	„ 0,48	Dänemark	„ 1,68	Griechenland	„ 7,22
Niederland.	„ 0,51	Italien	„ 1,97	Norwegen	„ 8,00
Schweiz	„ 1,02	Portugal	„ 3,00	Rumänien	„ 9,99
Deutschland	„ 1,29	Ungarn	„ 3,04	Schweden	„ 14,80
Oesterreich	„ 1,80	Spanien	„ 3,86	Mexico	„ 47,04

Es entfällt ein Telegraphenbureau

in	D.g.Q.-M.	in	D.g.Q.-M.	in	D.g.Q.-M.
Schweiz	auf 0,90	Oesterreich	auf 2,91	Schweden	auf 25,25
Großbrit.	„ 1,05	Dänemark	„ 4,00	Rumänien	„ 30,09
Belgien	„ 1,13	Italien	„ 4,18	Serbien	„ 41,63
Niederlanden	„ 1,89	Ungarn	„ 7,03	Spanien	„ 47,63
Deutschland	„ 2,19	Portugal	„ 12,58	Norwegen	„ 56,94
Frankreich	„ 2,62	Griechenland	„ 17,50	Chile	„ 120,00

---

[1]) (S. 890.) Incl. 72 Millionen Postkarten.

Digitized by Google

IV. Die Handelsmarinen seefahrender Nationen.

Die Zahlen dieser Tabelle umfassen sowohl die Seeschiffe als die Küstenfahrzeuge, nicht aber die Schiffe der Flüsse und Landsee'n und die Fischerboote. Die heimischen Tonnenmaaße sind mittels des in der 2. Rubrik angeführten Reductionsfactors auf die englische Registertonne umgerechnet worden (Tonne oder [Last].)
Tonnengehalt in Tausenden Tons.

Staaten.	Jahr.	Factor.	Dampfer: Zahl.	Dampfer: Tons.	Segelschiffe: Zahl.	Segelschiffe: Tons	Gesammtflotte: Zahl.	Gesammtflotte: Tons.
Großbritannien .	'73	1	3863	1,714	21698	4,091	25561	5,805
Brit. Colonien .	'73	1	732	112	10532	1,377	11264	1,489
1. Brit. Flagge	'73	1	4595	1,826	32230	5,468	36825	7,294
2. Ver. Staat.[1])	'73	1	2000	750	16000	2,100	18000	2,850
3. Norwegen .	'73	[2,08]	199	39	7248	1,194	7447	1,233
4. Frankreich .	'73	0,94	316	226	4799	848	5115	1,074
Algier . . .	'69	"	—	—	152	4	152	4
5. Deutschland .	'73	1	253	168	4242	866	4495	1,034
6. Italien . .	'73	0,94	133	47	10712	938	10845	985
7. Spanien . .	'73	? 1	202	139	2867	540	3069	679
8. Niederlande .	'73	0,89	73	51	1731	390	1804	441
Colonien . .	'72	—	—	—	873	70	873	70
9. Schweden .	'72	[3,27]	498	36	3380	390	3878	426
10. Griechenland	'73	0,97	8	3	1955	393	1963	396
11. Rußland (ohne Finnland) . .	'73	[1,89]	178	70	1500	189	1678	259
12. Oesterr.-Ung.	'73	0,77	103	43	2531	210	2634	253
13. Finnland . .	'73	[1,89]	49	6	777	227	826	233
14. Dänemark .	'72	1,02	109	26	2629	179	2738	205
15. Türkei . . .	—	?	9	3	2200	? 180	2209	? 183
16. Portugal . .	'73	?	17	15	415	94	432	109
17. Aegypten . .	'72	?	30	29	555	31	585	60
18. Belgien . .	'72	0,95	19	15	40	15	59	31
19. Siam . . .	'72	?	3	0,4	73	27	76	27
20. Chile . . .	'72	?	18	3,5	57	13	75	16
21. Peru . . .	'69	?	11	0,4	79	9	90	9,5
22. Hawaï . .	'71	?	1	0,4	56	8	57	8
23. Tunis . . .	'73	?	—	—	300	8	300	? 8
24. Mexico . .	'73	?	—	—	357	?	357	?
Total			8824	3,497	97758	14,391	106582	17,888

[1]) Ohne die Schiffe der Flüsse und Landsee'n zu rechnen (ca 1700 Dampfer von 400000 T. und 2000 Segelschiffe von 280000 Tons?).

Chronik

(1. Juli 1873—30. Juni 1874).

America.

Nordamerica, Vereinigte Staaten.

1873. Juli. Präsident Grant erläßt eine Botschaft betreffend eine für 1876 in Aussicht genommene Weltausstellung in Philadelphia.

September. Gegen Ende des Monats bricht eine Handelskrisis aus, welche auf mehrere Monate hinaus den Betrieb der Industrie lähmt.

October. Die Wahlen fallen wieder für die republicanische Partei aus, doch nicht mit solcher Majorität wie im vergangenen Jahre.

„ 31. Ein nordamericanisches Schiff, Virginius, mit Waffen und Mannschaften für die Rebellen auf Cuba beladen, wird von den Spaniern aufgebracht, die Bemannung zum Theil erschossen. In der Folge weicht Spanien den Drohungen der Vereinigten Staaten und liefert das Schiff und die überlebende Mannschaft aus.

December. 1. Zusammentritt des Congresses. Die Botschaft des Präsidenten behandelt besonders die Finanzlage und betont die Nothwendigkeit der Beschränkung des Papiergeldes.

„ 17. Das Repräsentantenhaus bewilligt in der Virginius-Angelegenheit einen Credit von 4 Mill. Dollars für Rüstungen in der Marine.

1874. Januar. 5. Zusammentritt des Congresses.

„ 8. Präsident Grant nimmt die Ernennung von Williams zum Chef des Justiz-Departements wegen des Widerspruchs des Senats zurück.

„ 12. Das Repräsentantenhaus nimmt eine Resolution an, welche jede Steuererhöhung oder einen Recurs zu einer Anleihe bekämpft, eine Reduction der Beamtengehalter und der allgemeinen Regierungsausgaben befürwortet, sowie eine Vermehrung des Papiergeldes begünstigt.

März. 11. Tod des Senators Charles Sumner.

„ 20. Der Senat nimmt den Gesetzentwurf an, 28 Mill. Dollars für die Reorganisation der Armee zu bewilligen.

„ —. Im Laufe des Monats haben sich in den Staaten Michigan, Rhode Island und Jowa die Volksvertretungen für die Verleihung des Stimmrechts an Frauen ausgesprochen.

April. 14. Das Repräsentantenhaus nimmt die vom Senate angenommene Bill, durch welche der Betrag der Greenbacks und der Noten der Nationalbanken, welche in Umlauf gesetzt werden dürfen, auf je 400 Millionen Dollars festgesetzt wird, gleichfalls an.

„ 22. Präsident Grant legt gegen die am 14. vom Repräsentantenhause und schon vorher vom Senate genehmigte Finanz-Bill sein Veto ein und führt aus, daß solche Vermehrung des Papiergeldes die Grundsätze einer gesunden Finanzpolitik verläugne.

„ 28. Der Senat verwirft definitiv die Bill, welcher der Präsident sein Veto entgegengesetzt hat.

„ —. In Arkansas herrschen Wirren in Folge des Auftretens zweier sich bekämpfender Gouverneure, Barter und Brooks. Präsident Grant verweigert vorläufig seine Einmischung.

„ —. Mit Belgien wird ein Auslieferungs-Vertrag abgeschlossen.

Mai. 22. Das Repräsentantenhaus nimmt den Gesetzentwurf an, durch den das Territorium Neu-Mexico als selbständiger Staat in die Union aufgenommen wird.

„ 29. Das Repräsentantenhaus nimmt den Gesetzentwurf an betreffend die Herabsetzung der Präsenzziffer der Armee auf 20,000 Mann.

Juni. 18. Im Repräsentantenhause gelangen mehrere Resolutionen zur Annahme, welche sich dafür aussprechen, daß der Ausgleich der internationalen Differenzen durch einen Schiedsspruch, nicht durch den Krieg, herbeigeführt werde.

Südamerica.

1873. November. 7. Bolivia. Schluß des Congresses zu Chuquisaca.

„ 13. Argentina. Einweihung der Eisenbahn von Villa Maria nach Rio Cuarto.

December. 24. Brasilien. Der Oberste Gerichtshof verurtheilt den Bischof von Pernambuco wegen Verletzung eines Artikels der Verfassung.

„ 27. Brasilien. Eröffnung der unterseeischen telegraphischen Verbindung zwischen Rio de Janeiro, Bahia, Pernambuco und Para.

„ —. Argentina. Der Krieg in Entre-Rios wird durch einen Sieg des Obersten de Gainza über die Truppen des Lopez Jordan zu Gunsten der Regierung entschieden.

1874. Februar. 14. Bolivia. Tod des Präsidenten Adolfo Ballivian.

März. Chile. Eröffnung der Eisenbahn zwischen Santiago und Santa Rosa de los Andes, wodurch beide Städte in directe Verbindung mit Valparaiso gebracht werden.

„ Brasilien. Der Bischof von Pernambuco wird zu vierjähriger Gefängnißstrafe verurtheilt.

„ 16. Peru. Ein revolutionairer Aufstand wird unterdrückt.

April. 12. Argentina. Beginn der Präsidenten-Wahl. Dr. Alsina ist zu Gunsten des Dr. Avellaneda zurückgetreten.

Mai. 5. Brasilien. Eröffnung der Kammern. Die Thronrede stellt den nahen Abschluß des definitiven Friedens mit der Argentinischen Republik und mit Paraguay in Aussicht und berührt den kirchlichen Conflict.

„ —. Paraguay. Ausbruch einer neuen Revolution.

„ 10. Argentina. Eröffnung des Congresses.

Juni. Venezuela. Präsident Blanco erläßt unter Zustimmung der Landesvertretung ein Decret, durch welches die Aufhebung sämmtlicher Klöster angeordnet wird.

Asien.

1873. October. 10. Abschluß eines Handels- und Freundschafts-vertrags zwischen Rußland und Bochara. Die Grenzen sollen dieselben bleiben, nur erhält Bochara einen Theil von Chiwa. Die Schifffahrt auf dem Amur ist frei. Handelsfreiheit für Personen und Karawanen aus Rußland in allen Orten des Chanats. Ausschluß des Asylrechts für Fremde in Bochara, falls dieselben nicht etwa russische Pässe haben. Aufhebung der Sclaverei in Bochara.

December. 8. Japan. In Jeddo zerstört eine Feuersbrunst 5000 Häuser.

1874. Januar. 29. Japan. Die Kaiserin empfängt die Frauen und sonstigen Familienglieder der Gesandten America's, Belgiens und Großbritanniens.

April. 9. Japan. Die Expedition nach Formosa verläßt Yokohama unter Oberbefehl Saïgo's.

„ —. Die Saya-Rebellion wird völlig unterdrückt. Yiento, der Chef derselben, wird am 23. enthauptet.

Europa.

Belgien.

1873. Juli. 26. Die II. Kammer genehmigt mit 97 gegen 3 Stimmen einen Gesetzentwurf, welcher den Vlämingern das Recht sichert, vor den Criminalgerichten in ihrer Muttersprache verhört und abgeurtheilt zu werden.

August. 3. Die II. Kammer genehmigt mit 54 gegen 37 Stimmen die Militair-Vorlagen des Kriegsministers in ihrer Gesammtheit.

„ 17. Der König besucht Antwerpen unter großen Festlichkeiten.

September. 15. Sämmtliche frühere Administratoren der Langrand'schen Bank werden vor das Zuchtpolizei-Gericht verwiesen.

October. In Brüssel tagt eine auf Veranlassung des Kaisers von Rußland zusammenberufene Conferenz von Vertretern der europäischen Mächte, welche die Fortbildung des Völkerrechts zum Zweck hat.

November. 11. Der König eröffnet die Kammern mit einer Thronrede, in welcher er die freundschaftlichen Beziehungen des Königreichs zu allen übrigen Mächten und die günstige Finanzlage desselben constatirt.

1874. April. 28. Der Führer der Opposition, Frère-Orban, greift in der Deputirtenkammer die Politik des Ministeriums an, namentlich hinsichtlich seiner Schwäche dem Ultramontismus gegenüber.

„ 30. Deputirtenkammer. Finanzminister Malou erwiedert auf die Rede Frère-Orban's vom 28., das Ministerium befolge eine Politik, welche mit den Wünschen der Bevölkerung im Einklang stehe, und werde dieselbe auch nicht ändern.

Mai. 22. Ankunft des Kaisers von Rußland in Brüssel auf der Durchreise von England. Begrüßung des Kaisers durch den König.

Dänemark.

1873. Juli. 19. Abschluß einer Postconvention mit Schweden und Norwegen.

„ 25. Island. Der Althing wählt den Führer der Opposition zu seinem Präsidenten.

August. 2. Island. Der Althing wird durch königlichen Erlaß aufgelöst.

„ 15. Die Internationale wird im Königreich verboten.

„ 17. Besuch des deutschen Kronprinzen in Copenhagen.

October. 6. Eröffnung des Reichstags.

„ 13. Der Folkething nimmt mit 53 gegen 39 Stimmen einen Antrag von 53 Mitgliedern der Linken an, welcher ein Mißtrauensvotum gegen das Ministerium enthält.

„ 14. Der Conseils-Präsident erklärt im Folkething, das Ministerium bleibe, im Einklang mit dem Willen des Königs, auf seinem Posten.

„ 17. Der Folkething lehnt das Budget mit 50 gegen 45 Stimmen ab.

„ 18. Der König löst den Folkething auf und ordnet Neuwahlen an.

December. 18. Der neuerwählte Folkething beschließt wiederum eine Adresse an den König, welche ein Mißtrauensvotum gegen das Ministerium enthält.

„ 20. Der König antwortet dem Folkething, er werde über die Adresse mit dem Ministerium berathen.

1874. Januar. 7. Der König erwidert auf die Adresse des Folkething, daß die Regierung sich nicht veranlaßt sehe, dem Wunsche der Volksvertretung hinsichtlich einer Neubildung des Cabinets nachzukommen.

Februar. 2. Ein Urtheil des höchsten Gerichts erklärt die Internationale in Dänemark für aufgehoben.

März. 18. Der Folkething genehmigt das im Sinne der Linken veränderte Finanzgesetz.

„ 31. Der Reichstag nimmt das Finanzgesetz definitiv an.

April. 1. Schluß des Reichstags.

Juni. 15. Das Ministerium giebt seine Demission.

Deutsches Reich.

1873. Juli. 5. Die deutschen Occupationstruppen in Frankreich beginnen die Räumung der östlichen Departements.

„ 17. Preußen. Die Untersuchungs-Commission in der Eisenbahn-Angelegenheit erstattet dem König Bericht. Die Anklagen Lasker's haben sich als begründet erwiesen.

„ 24. Capitain Werner, Commandant der Fregatte „Friedrich Carl", welche zum Schutze deutscher Unterthanen an der spanischen Küste kreuzt, nimmt den Kriegsdampfer „Vigilante" der Rebellen in Cartagena weg.

August. 1. Die deutschen Occupationstruppen räumen Nancy und Belfort.

„ 2. Capitain Werner wird von seinem Posten abberufen.

„ 5—17. Der Deutsche Kronprinz besucht mit einem Geschwader Schweden und Norwegen und auf der Rückkehr Dänemark.
„ 11. Der altkatholische Bischof Reinkens wird in Holland vom Bischof von Deventer consecrirt.
„ 12—14. Versammlung des deutschen Protestantentages in Leipzig.
„ 13. Preußen. Der Cultusminister weist einen Protest von 46 niederhessischen Geistlichen gegen die Errichtung eines neuen Consistoriums in Cassel zurück.
„ 24—25. Congreß der Social-Democraten in Eisenach.
„ 27—28. Conferenz orthodoxer Protestanten in Berlin.
„ 28—30. Versammlung des Juristentages in Hannover.
September. 2. Enthüllung des Siegesdenkmals zu Berlin.
„ 3. Der Kaiser beantwortet ein päpstliches Schreiben vom 7. August, welches eine Aenderung der deutschen Kirchenpolitik verlangt.
„ 5. Frankreich zahlt den letzten Rest der Kriegscontribution.
„ 16. Die letzten Theile der deutschen Occupations-Armee verlassen den französischen Boden.
„ 19. Preußen. Der altkatholische Bischof Reinkens wird vom Staate als solcher anerkannt.
„ 22—26. Besuch des Königs von Italien in Berlin.
October. 12—14. Versammlung der „Kathedersocialisten" in Eisenach.
„ 17—23. Der Kaiser stattet dem Kaiser von Oesterreich einen Besuch in Wien ab.
„ 29. Sachsen. Tod des Königs Johann.
November. 4. Preußen. Allgemeine Landtags-Wahlen. Das Ergebniß ist eine völlige Niederlage der Conservativen und eine starke Vermehrung der Liberalen und der Ultramontanen; die Liberalen haben jedoch die absolute Majorität.
„ 9. Preußen. Graf Roon erhält als Ministerpräsident und Kriegsminister die erbetene Entlassung. Fürst Bismarck übernimmt das Präsidium, Finanzminister Camphausen das Vice-Präsidium im Ministerium. General-Lieut. v. Kameke wird zum Kriegsminister ernannt.
„ 12. Preußen. Eröffnung des Landtags durch den Minister-Vicepräsidenten. Die Thronrede betont die Absicht der Regierung, in der bisherigen Kirchenpolitik mit Entschiedenheit fortzufahren.
„ 15. Preußen. Das Abgeordnetenhaus wählt Bennigsen zum Präsidenten, Löwe und Friedenthal zu Vicepräsidenten.
„ 29. Ein kaiserlicher Erlaß löst den Reichstag auf und ordnet auf den 10. Januar 1874 die Neuwahlen an.
December. 3. Preußen. Das Abgeordnetenhaus erklärt sich mit 359 gegen 6 Stimmen für Aufhebung der Zeitungssteuer.
„ 10. Preußen. Das Abgeordnetenhaus lehnt den von den Ultramontanen gestellten Antrag auf Gewährung von Diäten an die Mitglieder des Reichstags mit 219 gegen 169 Stimmen ab.
„ 20. Preußen. Das Abgeordnetenhaus nimmt mit 208 gegen 110 Stimmen den Gesetzentwurf bezüglich der Einführung der obligatorischen Civilehe an.

1874. Januar. 8. Sachsen. Die zweite Kammer genehmigt die Erhöhung der Civilliste um 290,000 Thaler.

„ 10. Wahl der Mitglieder des zweiten deutschen Reichtages.

„ 11. Bayern. Die Kaiserin von Oesterreich trifft zum Besuch in München ein.

„ 12. Der Prinz und die Prinzessin von Wales und der Prinz Arthur von Großbritannien treffen in Berlin ein.

„ 15. Preußen. Abgeordnetenhaus. Beginn der dritten Berathung des Gesetzentwurfs über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung.

„ 16. Preußen. Der Reichskanzler Fürst v. Bismarck erklärt im Abgeordnetenhause die Behauptungen der Abgeordneten v. Mallinckrodt und v. Schorlemer-Alst, er habe früher mit Italien über Abtretungen preußischen Gebietes unterhandelt, habe 1866 die ungarischen und dalmatinischen Regimenter Oesterreichs zum Abfall auffordern lassen, für Lügen und tritt den ungeheuerlichen persönlichen Beschuldigungen, welche von gewisser Seite gegen ihn geschleudert würden, mit Entschiedenheit entgegen. Der Fürst schließt mit der Bemerkung, er rechne es sich zur Ehre, die am besten gehaßte Persönlichkeit in Europa zu sein.

„ 18. Bayern. Die Kaiserin von Oesterreich reist nach Wien zurück.

„ 21. Preußen. Abgeordnetenhaus. Beginn der Berathung über die Provincialordnung.

„ 29. Preußen. Das Abgeordnetenhaus genehmigt 16000 Thaler jährlich für einen altkatholischen Bischof.

„ 30. Bayern. Der Kaiser von Oesterreich trifft zum Besuch der Prinzessin Gisela in München ein.

Februar. 5. Eröffnung des deutschen Reichstages zu Berlin. Fürst Bismarck eröffnet denselben im Namen des Kaisers.

„ 9. Dem Reichstag wird der Entwurf eines Reichs-Militairgesetzes vorgelegt, welcher im 1. Artikel die Friedenspräsenzstärke des Heeres an Unterofficieren und Mannschaften auf 401,659 Mann, und zwar bis zum Erlaß einer anderweitigen gesetzlichen Bestimmung, festsetzt.

„ 16. Der Reichstag tritt in die Berathung des Militairgesetzentwurfs ein. Graf Moltke hält der Opposition vor, daß Deutschland durch seine Erfolge nirgends an Liebe gewonnen habe, und was es in einem halben Jahre mit Waffen errungen, ein halbes Jahrhundert lang mit den Waffen schützen müsse.

„ 25. Preußen. Der Landtag wird bis zum 13. April vertagt.

März. 3. Deutscher Reichstag. Rede des Fürsten Bismarck in Erwiderung der Angriffe des Centrums auf die Verwaltung von Elsaß-Lothringen.

„ 6. Preußen. Der Bischof von Trier, Dr. Eberhard, wird wegen beharrlicher Widersetzlichkeit gegen die Gesetze verhaftet und ins Gefängniß abgeführt.

„ 9. Preußen. Erlaß des neuen Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung.

April. Zu Anfang des Monats laufen aus vielen Theilen des

Reiches zahlreiche Kundgebungen an den Reichstag ein, welche für das Zustandekommen des Militairgesetzes im Sinne der Regierung einen Druck ausüben sollen. Es geschieht dies in Folge der Meinungsverschiedenheit, welche innerhalb der nationalliberalen Partei über den Paragraph 1. die Präsenzstärke des Heeres betreffend, herrscht.

„ 13. Der Reichstag tritt in die Specialdebatte über den §. 1 des Militairgesetzes ein.

„ 14. Der Reichstag nimmt den §. 1 des Militairgesetzes mit 224 gegen 146 Stimmen an.

„ —. Preußen. Der königliche Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten spricht gegen den Grafen Ledóchowski, Erzbischof von Posen und Gnesen, die Amtsentsetzung aus.

„ 20. Der deutsche Reichstag nimmt in dritter Lesung das Reichsmilitairgesetz vollständig an.

„ 25. Der deutsche Reichstag nimmt in dritter Lesung das Preßgesetz an.

„ 26. Der Kaiser schließt die Session des deutschen Reichstags in Person.

Mai. 3. Ankunft des Kaisers von Rußland in Berlin, auf der Durchreise nach England.

„ 4. Erlaß des Gesetzes betreffend die Verhinderung der unbefugten Ausübung von Kirchenämtern.

„ 5. Abreise des Kaisers von Rußland von Berlin nach Stuttgart.

„ 6. Preußen. Abgeordnetenhaus. Schluß der Debatte über das Gesetz, betreffend die Verwaltung erledigter katholischer Bisthümer.

„ —. Der Kaiser von Rußland trifft in Stuttgart ein, zur Feier der Vermählung der Großfürstin Wjera mit dem Herzog Eugen von Württemberg.

„ 8. Der Kaiser reist zum Curgebrauch nach Wiesbaden.

„ —. Württemberg. Vermählung des Herzogs Eugen mit der Großfürstin Wjera.

„ 9. Preußen. Das Abgeordnetenhaus nimmt den Gesetzentwurf, betreffend die Verwaltung erledigter katholischer Bisthümer mit 257 gegen 95 Stimmen an.

„ 21. Preußen. Schluß des Landtags durch den Vice-Präsidenten des Staatsministeriums, Finanzminister Camphausen, welcher die Königliche Botschaft verliest.

„ 25. Begegnung des Kaisers mit dem Kaiser von Rußland in Ems.

„ 27. Rückkehr des Kaisers nach Berlin.

Juni. 8. Der König von Sachsen besucht den Kaiser von Rußland in Ems.

„ 14. Abreise des Kaisers von Berlin nach Ems zum Curgebrauch.

„ 19. Die landwirthschaftliche Ausstellung in Bremen wird u. A. vom Deutschen Kronprinzen und vom Könige von Sachsen besucht.

Frankreich.

1873. Juli. 7. Die Nationalversammlung genehmigt das Armee-Organisations-Gesetz in erster Lesung.

„ 10. Besuch des Schahs von Persien in Paris.

„ 11. Der Handelsminister bringt in der Nationalversammlung eine Vorlage ein, durch welche die unter Thiers eingeführte Rohstoffsteuer wieder aufgehoben werden soll.

„ 22. Nationalversammlung. Jules Favre interpellirt die Regierung wegen Ausschließung der Republicaner von der Verwaltung. Die Versammlung nimmt mit 400 gegen 270 Stimmen ein Vertrauensvotum für die Regierung an.

„ 24. Das Armee-Organisations-Gesetz wird in dritter Lesung von der Nationalversammlung genehmigt.

„ 25. Die Nationalversammlung genehmigt mit großer Majorität die Aufhebung der Rohstoffsteuer.

„ 29. Die Nationalversammlung genehmigt die neuen Handelsverträge mit England und Belgien.

„ Es sind im Laufe des Monats verschiedene Maßregeln zur Erweiterung der kirchlichen Macht und zur Beschränkung wissenschaftlicher Forschung getroffen worden. — Die Wallfahrten beginnen wieder mit erneuter Energie.

August. 5. Der Graf von Paris macht dem Grafen von Chambord in Frohsdorf seinen Besuch, als Zeichen der Anerkennung desselben als Haupt des Hauses Bourbon.

„ 15. Eine zahlreiche Versammlung angesehener Personen findet sich in Chiselhurst ein, um dem Prinzen Louis Napoleon ihre Ergebenheit zu bezeigen.

„ 17. Der Minister des Innern befiehlt den Präfecten, aus allen Mairien die Büste der Republik zu entfernen.

September. 2. Eine Schaar von etwa 600 Engländern wallfahrtet nach Paray-le-Monial.

„ 5. Der letzte Rest der Kriegscontribution wird an Deutschland bezahlt.

„ Im Laufe des Monats hat die Idee der Wiederherstellung der Monarchie unter dem Grafen Chambord große Fortschritte gemacht. — Allgemein wird ein Staatsstreich erwartet.

October. 6. Beginn des Processes gegen den Marschall Bazaine in Trianon.

„ 12. Graf Chambord empfängt in Frohsdorf eine von der Rechten der Nationalversammlung entsandte Deputation.

„ —. In vier Departements werden Ergänzungswahlen zur Nationalversammlung vorgenommen und drei Anhänger des linken Centrums und ein Radicaler gewählt.

„ 23. Gegenüber den Fractions-Versammlungen der Rechten, welche die Wiederherstellung der Monarchie berathen, versammelt sich das linke Centrum und erklärt sich für die conservative Republik.

„ 27. Graf Chambord richtet an Herrn Chesnelong einen Brief, dessen Bekanntmachung die Wiederherstellung des bourbonischen Königthums unmöglich macht, da der Graf in jenem Briefe von Bedingungen und Bürgschaften seinerseits nichts wissen will und auf einem zu reactionären Standpunkte steht.

November. 5. Die Nationalversammlung eröffnet von Neuem ihre Sitzungen. Eine Botschaft des Präsidenten der Republik hebt die

Zweckmäßigkeit hervor, eine Regierungsform von bleibendem Character zu schaffen. — General Changarnier trägt Namens der Neuner-Commission und der vereinigten Rechten auf eine Verlängerung der Vollmachten des Präsidenten Mac Mahon auf 10 Jahre an. — Die Versammlung beschließt, den Antrag einem Special-Ausschuß zu überweisen.

„ 8. Nationalversammlung. Die Wahl der Commission für den Antrag Changarnier's ergiebt acht Republikaner und sieben Monarchisten.

„ 13. Die Commission bringt in der Nationalversammlung zwei Anträge, einen Mehrheits- und einen Minderheits-Antrag, ein. Der erstere will eine fünfjährige, der letztere eine zehnjährige Verlängerung der Vollmachten des Marschall-Präsidenten.

„ 16. Zwei Ergänzungswahlen zur Nationalversammlung fallen gegen die Conservativen aus.

„ 19. Abstimmung in der Nationalversammlung über die Verlängerung der Vollmachten des Marschall-Präsidenten. Mit 378 gegen 310 Stimmen wird die in der Botschaft des Präsidenten selbst als genügend bezeichnete siebenjährige Verlängerung angenommen. — Die Minister geben ihre Entlassung.

„ 27. Neubildung des Cabinets unter der Präsidentschaft des Herzogs von Broglie.

December. 4. Nationalversammlung. Beendigung der Wahlen für eine neue Commission von 30 Mitgliedern zur Ausarbeitung der Verfassungsgesetze. Es sind 25 Monarchisten und 5 Republicaner gewählt worden.

„ 10. Marschall Bazaine wird vom Kriegsgericht zur Degradation und zum Tode verurtheilt. Zugleich reicht das Kriegsgericht ein Begnadigungsgesuch für den Marschall ein.

„ 12. Der Präsident der Republik begnadigt Bazaine zu 20jähriger Haft auf der Insel Ste-Marguerite bei Cannes.

„ 14. Vier Ergänzungswahlen zur Nationalversammlung fallen republicanisch aus.

„ 26. Der Cultusminister erläßt in Folge von Vorstellungen von Seiten der deutschen Regierung ein Circular an die Bischöfe, um sie vor Wiederholung ihrer heftigen Schmähungen Deutschlands, Italiens und der Schweiz zu warnen.

1874. Januar. 2. Das Kriegsgericht zu Versailles verurtheilt sechs Communisten zum Tode.

„ 8. Die Nationalversammlung nimmt mit 268 gegen 226 Stimmen den Vorschlag Franclieu's (Legitimisten) an, die Debatte über das Maires-Gesetz zu vertagen.

„ 9. Das Ministerium giebt in Folge der gestrigen Abstimmung seine Entlassung, doch wird dieselbe vom Präsidenten nicht angenommen.

„ 13. Das Ministerium zieht sein Entlassungsgesuch zurück, nachdem am Tage vorher die Nationalversammlung demselben mit 379 gegen 321 Stimmen ein Vertrauensvotum gegeben hat.

„ —. Die Nationalversammlung beginnt die Debatte über das Maires-Gesetz.

„ 20. Die Nationalversammlung nimmt das Maires-Gesetz mit 367 gegen 324 Stimmen an.

„ 30. Die Nationalversammlung beginnt die Debatte über die neuen Steuern.

Februar. Die Ersatzwahl zur Nationalversammlung im Departemens Pas-de-Calais fällt für den bonapartistischen Candidaten Sens aus.

März. 13. Die Nationalversammlung lehnt die Besteuerung des Zuckers mit 367 gegen 284 Stimmen ab.

„ 16. Die Nationalversammlung lehnt die Einführung einer Zuschlagsteuer auf Salz mit 410 gegen 270 Stimmen ab.

„ 18. Nationalversammlung. In Folge der Interpellation Challemel's erklärt der Herzog von Broglie, dem Marschall Mac Mahon sei die Executivgewalt unabänderlich auf 7 Jahre übertragen worden und während dieses Zeitraums sei jede Discussion über dieselbe unzulässig. Es wird die einfache Tagesordnung mit einer Majorität von 62 Stimmen für die Regierung angenommen.

„ 24. Die Nationalversammlung beschließt, sich vom 28. März bis zum 12. Mai zu vertagen.

Mai. 13. Nationalversammlung. Buffet wird mit 360 von 357 Stimmen wieder zum Präsidenten gewählt.

„ 15. Nationalversammlung. Der Herzog von Broglie bringt einen Gesetzentwurf betreffend die Einrichtung einer Ersten Kammer ein. Der Entwurf wird an die constitutionelle Commission überwiesen.

„ 16. Die Nationalversammlung lehnt die prioritätische Berathung des Wahlgesetzes, auf welcher die Regierung bestand, mit 381 gegen 317 Stimmen ab. Die Minister bitten um ihre Entlassung.

„ 17. Der Präsident beauftragt Goulard mit Neubildung des Cabinets.

„ 20. Die Nationalversammlung genehmigt mit 384 gegen 231 Stimmen die Organisation des Religionsdienstes in der Armee.

„ 23. Das neue Ministerium ist definitiv constituirt. (S. Diplomatisches Jahrbuch, „Frankreich".)

„ 25. Bei der Nachwahl im Departement Nièvre wird der Bonapartist Bourgoing gewählt.

Juni. 8. Die Nationalversammlung nimmt mit 403 gegen 283 Stimmen den 1. Art. des Municipal-Wahlgesetzes an, welcher bestimmt, daß eine aus dem Maire, einem Delegirten der Verwaltung und einem Delegirten des Municipalraths zusammengesetzte Special-Commission die Wahllisten aufstellen soll.

„ 10. Die Nationalversammlung nimmt mit 348 gegen 337 Stimmen den Art. 5 des Municipal-Wahlgesetzes an, demgemäß ein Alter von 21 Jahren zur Ausübung des Wahlrechts erforderlich ist.

„ 18. Die Nationalversammlung nimmt mit 373 gegen 325 Stimmen den Antrag Bardoux's auf Beibehaltung des gegenwärtigen Modus der Amtirung der Municipalräthe ꝛc. an, wodurch die ganze Vorlage betreffs der Municipalwahlen in Frage gestellt wird.

„ 19. Nationalversammlung. Die Majorität der Decentralisations-Commission erklärt, daß sie in Folge der gestrigen Abstimmung ihre

Vorlage über die Organisation der Municipalbehörden zurückziehe; doch wird die Berathung derselben fortgesetzt.

Griechenland.

1873. Juli. 6. Die Abgeordnetenkammer erklärt die Nachwahl in Messenien mit 88 gegen 80 Stimmen für ungültig.

„ 9—15. Abgeordnetenkammer. Zaimis beantragt ein Mißtrauensvotum gegen das Ministerium. Nach anhaltenden Debatten wird der Antrag mit 81 gegen 75 Stimmen abgelehnt.

August. 2. Die Abgeordnetenkammer genehmigt den Ankauf der Laurion-Bergwerke mit 109 gegen 6 Stimmen.

„ 11. Schluß der parlamentarischen Session.

December. 27. Die Studenten von Athen erhalten auf ihre Bitte, eine Legion bilden zu dürfen, eine abschlägige Antwort. Sie richten darauf einen Appell an das Volk, es entstehen Tumulte, welche durch Militair unterdrückt werden. Viele Personen werden verhaftet, die Universität wird definitiv geschlossen.

1874. Februar. 19. Das Ministerium Deligeorgis nimmt seine Entlassung, nachdem ein Mitglied der Opposition zum Präsidenten der Deputirtenkammer gewählt worden ist.

„ 22. Das neue Cabinet besteht aus: Bulgaris, Präsident und Minister des Innern; Delyannis, des Aeußern; Vlassopulos, der Finanzen; Trindetta, des Kriegs; Zalonis, der Marine; Papamichailopulos, der Justiz; Nikolopulos, des Cultus.

„ 28. Modification des Ministeriums Bulgaris: Papamichailopulos Finanzen, Vlassopulos Cultus, Nikolopulos Justiz und provisorisch Marine.

April. 28. Das Ministerium Bulgaris giebt seine Entlassung. Der König nimmt dieselbe an und beauftragt Zaimis mit Neubildung des Cabinets; Zaimes lehnt ab und empfiehlt Komunduros.

„ 29. Komunduros wird vom Könige mit Neubildung des Cabinets beauftragt.

Mai. 3. Die Verhandlungen mit Komunduros wegen Neubildung des Cabinets zerschlagen sich. Deligeorgis wird mit demselben Auftrage beehrt, stößt jedoch auf so große Schwierigkeiten, daß er ablehnen muß.

„ 6. Das Ministerium Bulgaris entschließt sich, die Geschäfte weiter zu führen.

Großbritannien.

1873. Juli. 2. Das Unterhaus verwirft mit 131 gegen 93 Stimmen den Antrag auf Einführung der Inspection der Klöster.

„ 4. Im Oberhause bringt Lord Redendale einen Antrag auf Einrichtung lebenslänglicher Pairien für bestimmte Aemter, das des Lord Canzler inbegriffen, ein, zieht jedoch seinen Antrag wieder zurück.

„ 5. Der Schah von Persien reist nach Frankreich ab.

„ 9. Das Unterhaus lehnt mit 140 gegen 88 Stimmen einen Antrag auf Verbot des Sonntags-Verkaufs von Spirituosen in Irland ab.

„ 17. Das Unterhaus nimmt mit 343 gegen 72 Stimmen einen Antrag auf Verbesserung des Primärunterrichts an.

„ 21. Der Antrag auf Untersuchung der Klagen derjenigen Officiere, welche durch die Abschaffung des Stellenkaufs benachtheiligt sind, wird im Oberhause angenommen.

„ 22. Das Unterhaus genehmigt in dritter Lesung mit einigen Aenderungen den Antrag auf Errichtung eines neuen höchsten Gerichtshofes.

„ 23. Abschluß eines neuen Handelsvertrags mit Frankreich.

„ 28. Im Oberhause wird eine Königliche Botschaft verlesen, welche es ablehnt, die Untersuchung der Klagen der Officiere vorzunehmen (s. oben 21. Juli).

„ 31. Das Oberhaus billigt die vom Unterhause beschlossenen Aenderungen im Gesetzentwurf, betreffend den höchsten Gerichtshof.

„ —. Im Laufe des Monats finden im Unterhause mehrfache Debatten über einen vom Oberhause gekommenen Antrag auf Errichtung eines neuen höchsten Gerichtshofes statt.

August. 5. Schluß des Parlaments.

„ 9. Neubildung des Ministeriums Gladstone.

„ 14. Die Boote des englischen Geschwaders an der africanischen Goldküste erleiden bei einer Recognoscirung im Prah eine Schlappe.

„ 15. Großes imperialistisches Fest in Chiselhurst.

„ 19. Der englische Dampfer „Niobe" bombardirt Omao in America. Die gefangenen Engländer werden freigelassen und eine Entschädigung von 30,000 Pf. Sterl. wird bezahlt.

„ 29. Die africanische Goldküste wird in Blokadezustand erklärt.

September. 2. 600 katholische Engländer wallfahrten zu Ehren des heiligen Herzens nach Paray-le-Monial in Frankreich.

„ 12. General-Major Sir Garnet Wolseley schifft sich mit seinem Stabe nach Africa ein, um eine Expedition gegen die Aschanti zu organisiren.

„ 22. Der spanische Dampfer „Murillo", welcher bei Dungeness den englischen „Northfleet" mit 300 Menschen an Bord in Grund gebohrt hat, wird bei Dovres angehalten.

October. 3. Disraëli verdammt in einem Schreiben an Lord Grey von Wilton, Deputirten von Bath, die Politik Gladstone's als verkehrt und plündernd.

„ 11. Es wird eine königliche Commission ernannt, um die Klagen der Armee-Officiere zu untersuchen.

„ 27. Sir Garnet Wolseley schlägt die Aschanti und zerstört mehrere Dörfer.

„ Aufstand der Kaffern am Cap der Guten Hoffnung.

November. 4. Auf Klage der Eigenthümer des „Northfleet" verurtheilt das Admiralitäts-Gericht den Dampfer „Murillo".

„ —. Die englischen Truppen vertreiben die Aschanti von der Küste und etabliren vorgeschobene Posten im Innern des Landes, doch müssen sie wegen der Unbrauchbarkeit der eingeborenen Hülfstruppen

die Ankunft englischer Verstärkung abwarten, um gegen die feindliche Hauptstadt zu marschiren.

1874. Januar. 1. Congreß der Trades-Unions in Sheffield.

„ 2. Ein englisches Truppencorps von etwa 2000 Mann landet an der Goldküste und beginnt den Marsch auf Cumassie.

„ —. Sir Richard Temple wird mit Leitung der öffentlichen Arbeiten betraut, um bei der Hungersnoth in Bengalen Hülfe zu schaffen.

„ 23. Vermählung des Herzogs von Edinburg mit der Großfürstin Marie zu St. Petersburg.

„ 24. Auf Antrag des Premier-Ministers Gladstone spricht ein Königliches Decret die Auflösung des Parlaments aus. Gladstone motivirt diese Maßregel in einem Schreiben an seine Wähler in Greenwich durch die unzureichende Unterstützung, welche das Ministerium im Unterhause finde, und durch die letzten Wahlerfolge der Conservativen.

„ 27. Protestantisches Sympathie-Meeting zu London für die Politik Deutschlands in der römischen Frage.

Februar. Große öffentliche Vorkehrungen in Indien gegen die Hungersnoth in Bengalen.

„ 4. Nach fünftägigem Kampfe kommen die englischen Truppen in Cumassin an. Die Stadt geht in Flammen auf. Der König der Aschanti bittet um Frieden.

„ 6. Katholisches Sympathie-Meeting zu London für die Haltung der Ultramontanen in Deutschland.

„ 17. Das Ministerium Gladstone giebt in Folge des Ausfalls der Parlaments-Wahlen seine Entlassung. Von den 653 Mitgliedern des Hauses der Gemeinen sind 351 Conservative, 302 Liberale.

„ 21. Unter Disraëli's Präsidentschaft tritt ein neues Ministerium in Function.

„ 28. Beendigung des Tichborne-Processes.

März. 5. Eröffnung des Parlaments.

„ 16. Imperialistische Demonstration zu Chiselhurst zur Feier der Großjährigkeit des Kaiserlichen Prinzen.

„ 20. Der Antrag auf Errichtung einer Art von selbständiger Regierung in Irland wird mit 314 gegen 50 Stimmen abgelehnt.

„ 26. Der Lord Canzler bringt im Oberhause einen Antrag auf Erleichterung des Besitzwechsels von Grundstücken ein.

„ 30. Das Parlament votirt den siegreichen africanischen Truppen seinen Dank.

April. 13. Das Unterhaus genehmigt das Kriegsbudget in Höhe von 14,485300 Pfd St.

„ 20. Der Erzbischof von Canterbury bringt im Oberhause einen Antrag auf Feststellung des anglicanischen Cultus gegenüber den ritualistischen Tendenzen ein.

„ 27. Die Regierung bringt im Unterhause einen Antrag auf Regelung des Verkaufs von Spirituosen ein.

„ 28. Das Unterhaus verwirft mit starker Mehrheit den Antrag, die irischen Eisenbahnen von Staatswegen anzukaufen.

Mai. 12. Die Regierung eröffnet dem Unterhause hinsichtlich ihrer

Politik an der Goldküste, daß sie unter Neuorganisation der Verwaltung das Protectorat dort behaupten wolle.

„ 13. Das Unterhaus verwirft mit starker Mehrheit einen Antrag, welcher die Gleichheit des Wahlrechts in den Städten und den Grafschaften bezweckt.

„ —. Ankunft des Kaisers von Rußland.

„ 18. Das Unterhaus genehmigt das Marine-Budget in der Höhe von 10,179000 Pfd St.

Juni. 12. Das Unterhaus verwirft mit 237 gegen 94 Stimmen einen Antrag auf Inspection der Klöster.

„ 24. Das Unterhaus verwirft mit 173 gegen 170 Stimmen den Antrag Plimsoll's auf strenge Ueberwachung der Handelsmarine zum Vortheil der Matrosen.

„ 29. Das Unterhaus verwirft mit 458 gegen 61 Stimmen den Antrag Butt's, Irland eine Art von selbständiger Regierung zu geben.

Italien.

1873. Juli. 10. Neubildung des Cabinets unter Präsidentschaft Minghetti's: Minghetti Präsidentschaft und Finanzen, Visconti-Venosta Auswärtiges, Cantelli Inneres, Vigliani Justiz, Ricotti-Magnani Krieg, Scialoia Unterricht, Spaventa öffentliche Arbeiten, Pacoret di San Bon Marine, Finali Handel.

„ 12. Schluß der parlamentarischen Session.

„ 25. Besuch des Schahs von Persien in Turin.

September. 16. Der König tritt seine Reise nach Wien und Berlin an, in Begleitung des Minister-Präsidenten, des Ministers des Aeußern und sonstigen großen und glänzenden Gefolges. — Die Aufnahme des Königs in beiden Hauptstädten erregt großen Enthusiasmus in Italien, besonders in Rom, Venedig, Palermo und anderen Städten.

„ 29. Rückkehr des Königs, Ankunft in Turin.

October. 15. Beginn der Ausführung des Klostergesetzes. Die Jesuiten erhalten die Weisung, ihre Klöster zu räumen.

„ 16. Die Regierung ertheilt ihrem Gesandten in Paris auf unbestimmte Zeit Urlaub, da der französische Gesandtschaftsposten in Rom unbesetzt bleibt.

„ Häufige franzosenfeindliche Demonstrationen in Folge der Haltung der Clericalen in Frankreich.

November. 8. Großartige Feier der Enthüllung des Cavour-Denkmals in Turin in Gegenwart des Königs.

„ 15. Eröffnung des Parlaments. Die Königliche Thronrede hebt besonders das gute Verhältniß zu Oesterreich und Deutschland hervor.

December. 3. Die Regierung legt der II. Kammer ein Gesetz vor, nach welchem die kirchliche Trauung dem Civilacte bei Strafe erst folgen darf.

„ 19. Der italienische Gesandte kehrt nach Paris zurück.

1874. Januar. Die ehemalige päpstliche Accademia di San Luca wird aufgehoben und an ihrer Stelle eine Kunstacademie nach den Grundsätzen moderner Anschauung gegründet.

Februar. 3. In der Deputirtenkammer interpellirt Nicotera die Regierung betreffs der vom General Lamarmora veröffentlichten Documente. Visconti-Venosta bedauert diese Veröffentlichung und erklärt, es fehle in der italienischen Gesetzgebung an ausreichenden Bestimmungen betreffs der Publication öffentlicher Documente.

März. 4. Dem Senat wird ein neuer Strafgesetzentwurf vorgelegt, welcher die Todesstrafe beibehält.

„ 7. Deputirtenkammer. In der Debatte über den die Landesvertheidigung betreffenden Gesetzentwurf verlangen die Deputirten Nicotera und Mesolino eine andere Vorlage, welche wirksamer sei und namentlich die Befestigung der Alpen- und Apenninen-Pässe, verschanzte Lager und Schutz der Küsten und Inseln enthalte.

„ 9. Deputirtenkammer. Der 1. Artikel des Landesvertheidigungs-Gesetzes, der den Kriegsminister zur Ausgabe von 79,700000 Francs für Vertheidigungswerke ermächtigt, wird genehmigt, nachdem verschiedene Vorschläge von Deputirten von diesen selbst zurückgezogen worden sind.

„ 11. Deputirtenkammer. Der Antrag Massari's, eine Commission zu ernennen, welche den König zu seinem 25jährigen Regierungs-Jubiläum beglückwünsche, wird einstimmig angenommen.

„ 23. Der König feiert sein 25jähriges Regierungs-Jubiläum zu Rom unter der begeisterten Theilnahme des italienischen Volkes.

„ 24. Das vom Justizminister Vigliani vorgelegte Gesetz zur Reform der Geschworenen-Gerichte wird von der Deputirtenkammer mit 191 gegen 36 Stimmen angenommen.

April. 14. Die Deputirtenkammer tritt in die Berathung der finanziellen Gesetzentwürfe ein.

„ 23. Die Deputirtenkammer beendet die Generaldebatte über die finanziellen Gesetzentwürfe.

„ Die zur Prüfung des neuen Strafgesetzentwurfes niedergesetzte Senatscommission entscheidet sich bei der Berathung über die Todesstrafe mit einer Stimme Mehrheit für die Beibehaltung derselben.

Mai. 11. Der König eröffnet die internationale Gartenbau-Ausstellung in Florenz.

„ 16. Die Deputirtenkammer nimmt den 1. Art. des Gesetzentwurfs betreffend die Einführung des Tabaksmonopols in Sicilien mit 163 gegen 126 Stimmen an.

„ 21. In der Deputirtenkammer tritt der Minister-Präsident Minghetti für den Gesetzentwurf betreffend die Nullität der nicht registrirten Acte mit großer Entschiedenheit ein und erklärt, daß das Ministerium das Eingehen auf die artikelweise Berathung des Gesetzentwurfs zur Cabinetsfrage mache. Die Kammer lehnt darauf den Antrag des Ausschusses, nicht in die Specialberathung einzugehen, mit 190 gegen 79 Stimmen ab.

„ 24. Die Deputirtenkammer nimmt den Gesetzentwurf betreffend die Nullität der nicht registrirten Acte in der Specialdebatte an und lehnt ihn dann im Ganzen in geheimer Abstimmung mit 166 gegen 65 Stimmen ab. — Minghetti versammelt den Ministerrath.

„ 25. Minghetti macht in der Deputirtenkammer die Mittheilung, daß das Ministerium in Folge der gestrigen Abstimmung seine Demission gegeben, der König dieselbe aber nicht angenommen habe.

„ 26. Die Deputirtenkammer genehmigt das Budget des Marineministeriums und die Einführung des in den alten Provinzen gültigen Kalenders in der ganzen Monarchie.

„ 29. Die Deputirtenkammer genehmigt das Definitiv-Einnahme-Budget.

Juni. 4. Schluß der parlamentarischen Session.

Niederlande.

1873. Juli. 16. General van Swieten, der neuernannte Oberbefehlshaber der Expedition gegen Atschin, schifft sich unter lebhaften Bezeigungen der Sympathie des Volkes nach Indien ein.

August. 6. Die Münz-Commission empfiehlt die Einführung der reinen Goldwährung.

„ 24. Das Ministerium giebt seine Entlassung. Van Lynden unternimmt den vergeblichen Versuch der Neubildung des Cabinets.

September. 15. Eröffnung der neuen Session der Generalstaaten durch den König. — Die Entlassung des Ministers des Krieges wird angenommen, das übrige Ministerium bleibt, der Marineminister übernimmt interimistisch das Portefeuille des Krieges.

„ 19. Feierliche Einweihung des neuen Hafens von Vliessingen.

October. 4. General Weitzel wird zum Kriegsminister ernannt.

November. 1. Die Regierung bringt in der II. Kammer eine Vorlage ein, nach welcher für die Niederlande die Goldwährung, für Indien die Silberwährung eingeführt werden soll.

„ 20. Der Minister der Colonien richtet ein Schreiben an die II. Kammer, in welchem er als Zweck des Krieges mit Atschin nur die Oberhoheit der Niederlande über dasselbe hinstellt.

Die Expedition nach Atschin beträgt: 8156 Soldaten mit 389 Officieren (mit 1037 Dienern), 3280 einheimische Arbeiter mit 243 Frauen, 74 Geschütze (Mitte November in Batavia und Surabaja eingeschifft), unter Commando des Generals van Swieten.

December. 8. Die II. Kammer lehnt das Marine-Budget mit 37 gegen 30 Stimmen ab.

„ 19. Die II. Kammer genehmigt das Colonial-Budget mit 46 gegen 17 Stimmen.

1874. Januar. Es gelingt dem General van Swieten, am 23. und 24. den Kraton der Atschinesen zu nehmen.

Februar. 23. Die zweite Kammer der Generalstaaten nimmt den Antrag an, den Truppen, der Seemacht und dem Befehlshaber der Expedition nach Atschin den Dank der Versammlung auszusprechen.

Mai. 12. Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums des Königs.

„ 22. Ankunft des Kaisers von Rußland in Vliessingen auf der Durchreise von England. Begrüßung des Kaisers durch den König.

Juni. 19. Die II. Kammer lehnt mit 39 gegen 32 Stimmen den 1. Art. des Gesetzentwurfs über die Herabsetzung des Wahlcensus ab.

Oesterreich-Ungarn.

1873. Juli. Der ungarische Reichstag wird bis zum 8. November vertagt.

„ 5. Der Handelsminister Banhans leitet gegen Ritter v. Ofenheim, Director der Lemberg-Czernowitzer Eisenbahn, eine strafrechtliche Untersuchung ein.

„ 22. Erzherzog Albrecht reist zur Begrüßung des Kaisers Alexander nach Warschau.

„ 31. Ankunft des Schahs von Persien in Wien.

August. 26. Besuch des Fürsten Milan von Serbien in Wien.

September. 5. Der croatische Landtag genehmigt das Ausgleichsoperat mit Ungarn.

„ 7. Ein Kaiserliches Patent löst das österreichische Abgeordnetenhaus auf und ordnet Neuwahlen an.

„ 17—22. Besuch des Königs von Italien in Wien.

October. 17—23. Besuch des Deutschen Kaisers in Wien.

„ 29. Die czechischen Mitglieder des österreichischen Reichsraths beschließen mit 20 gegen 10 Stimmen, nicht in den Reichsrath einzutreten.

„ 31. Schluß der Neuwahlen zum Abgeordnetenhause des österreichischen Reichsraths. Das Ergebniß ist eine bedeutende Majorität der verfassungstreuen Partei.

November. 2. Schluß der Weltausstellung.

„ 5. Eröffnung des österreichischen Reichsraths. Die Kaiserliche Thronrede beschäftigt sich mit dem wirthschaftlichen Leben, der Reform der Besteuerung, der Reform der Actien- und Börsen-Gesetzgebung, dem Verhältniß zwischen Kirche und Staat, der Errichtung eines Verwaltungs-Gerichtshofes, der Weltausstellung und den Besuchen fremder Souveraine in Wien.

„ 8. Der ungarische Reichstag tritt wieder zusammen.

„ 10. Das österreichische Abgeordnetenhaus wählt Rechbauer zum Präsidenten, Vidulich und Kellersperg zu Vice-Präsidenten.

„ 18. Der Finanzminister legt dem österreichischen Abgeordnetenhaus das Budget pro 1874 vor und constatirt, daß ein Einfluß der finanziellen Krisis auf die Staatseinnahmen bis jetzt nicht bemerkbar sei.

„ 19. Das österreichische Abgeordnetenhaus nimmt mit allen Stimmen gegen die der Föderalen und Polen die von Herbst entworfene Antwortadresse auf die Thronrede an.

„ 20. Das österreichische Abgeordnetenhaus bewilligt, da die Zeit zur Erledigung des Budgets pro 1874 vor Neujahr zu kurz ist, die Forterhebung der Steuern für die ersten drei Monate 1874.

December. 2. Großartige Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums des Kaisers Franz Joseph in Oesterreich und Ungarn.

„ 17. Die ungarische Deputirten-Tafel nimmt eine Revision des

schon im Juni votirten Budgets vor und streicht 2½ Mill. von den Ausgaben.

„ 18. Der ungarische Finanzminister Kerkapolyi erhält die erbetene Entlassung.

1874. **Januar.** 5. Der Landtag von Vorarlberg wird bei Beginn der Sitzung, auf deren Tagesordnung ein gegen das Gesetz über die directen Wahlen gerichteter Antrag stand, durch Kaiserliche Ordre geschlossen.

„ 16. Schluß der Landtage von Böhmen, Ober-Oesterreich und Tirol.

„ 21. Im cisleithanischen Reichsrath werden die confessionellen Gesetzesvorlagen eingebracht. Die erste hebt das Concordat formell auf, die zweite ordnet die Rechtsverhältnisse der klösterlichen Genossenschaften, die dritte regelt die Beiträge aus dem Vermögen der Pfründen zu dem Religionsfonds behufs Deckung der Bedürfnisse des katholischen Cultus, die vierte enthält Bestimmungen über die gesetzliche Anerkennung der noch nicht anerkannten Religionsgenossenschaften.

„ 28. Tod des Generals der Cavallerie Baron v. Gablenz in Zürich.

Februar. 11. Abreise des Kaisers nach St. Petersburg.

März. 8. Der Kaiser trifft in Pest ein und der Minister-Präsident v. Szlavy überreicht ihm die Demission des Cabinets in Folge der dem Ministerium ungünstigen Haltung des Abgeordnetenhauses.

„ 9. Das Abgeordnetenhaus des cisleithanischen Reichstags nimmt in der Generaldebatte mit 224 gegen 71 Stimmen das kirchenpolitische Gesetz an.

„ 20. Das neue ungarische Ministerium hat sich nach langen Verhandlungen zwischen den verschiedenen Parteien folgendermaßen constituirt: Minister-Präsident Bittó, Finanzminister Ghyczy, Handels-Minister Bartal, Minister des Innern Szápáry, Minister am Kaiserlichen Hoflager Freiherr v. Wenckheim, Minister für Communicationen und öffentliche Arbeiten Graf Zichy, Unterrichts-Minister Trefort, Justizminister Dr. Pauler, Honved-Minister Szende, Minister für Croatien und Slavonien Graf Pejácsevich.

„ —. Das Abgeordnetenhaus des cisleithanischen Reichsraths nimmt das Gesetz über die Beiträge des Pfründenvermögens zum Religionsfonds mit 192 gegen 38 Stimmen an.

April. 10. Das Herrenhaus beginnt die Debatte über die confessionellen Gesetzvorlagen. Die Kirchenfürsten Cardinäle Rauscher, Tarnoczi, Schwarzenberg und Andere reden in der Generaldebatte gegen die Vorlagen.

„ 13. Das Herrenhaus nimmt die Vorlage betreffend die confessionellen Gesetze an, nachdem die Erzbischöfe und Bischöfe vor der Specialdebatte den Sitzungssaal verlassen haben.

„ 21. Der Kaiser empfängt die Delegationen des österreichischen und des ungarischen Reichstages und hebt in seiner Ansprache hervor, daß die Budgetvorlage nur das Nothwendigste beanspruche.

Mai. 1. Das österreichische Abgeordnetenhaus nimmt das Klostergesetz in dritter Lesung an und tritt den vom Herrenhause zu dem

Gesetzentwurf über Besteuerung des Kirchenvermögens und der Kirchenpfründen beschlossenen Aenderungen bei.

" 7. Das österreichische Abgeordnetenhaus erledigt die zweite und dritte Lesung der Landwehrgesetzes-Vorlage.

" —. Die Gesetzentwürfe betreffend die äußeren Rechtsverhältnisse der katholischen Kirche und die Beiträge zum Religionsfonds behufs Deckung der Bedürfnisse des katholischen Cultus werden vom Kaiser sanctionirt.

" 20. Die Delegationen haben den Etat für das Heer definitiv genehmigt.

" —. Das Gesetz betreffend die gesetzliche Anerkennung von Religionsgesellschaften erhält die Kaiserliche Sanction.

Juni. 16. Der Reichs-Kriegsminister v. Kuhn wird seines Postens enthoben und zum commandirenden General in Graz ernannt. An seiner Statt wird General v. Koller zum Kriegsminister ernannt. Auch sonst findet ein Wechsel in den wichtigsten Stellungen statt.

Portugal.

1874. Januar. 2. Eröffnung der Cortes. Der König hebt die guten Beziehungen des Königreichs zu den auswärtigen Mächten hervor.

April. 10. Im Senate macht Dom Osorio den Minister darauf aufmerksam, daß die Ultramontanen auch in Portugal für Don Carlos Soldaten anwerben. Die Regierung erklärt, daß ihr diese Schliche wohl bekannt seien und daß sie im Begriff stehe, Maßregeln dagegen zu ergreifen. Das Haus votirt der Regierung sein Vertrauen.

Rußland.

1873. Juli. 24. Abschluß des Friedens mit Chiwa. Chiwa bleibt ein Staat, tritt jedoch von seinem Gebiet an Rußland und Bochara ab und räumt ersterem Rechte ein, welche factisch dessen Oberhoheit begründen.

August. 26. Der Kaiser und der Großfürst-Thronfolger halten eine Revue über die Baltische Flotte ab.

October. 10. Abschluß eines Handels- und Freundschaftsvertrags mit Bochara.

" General Kauffmann räumt das Gebiet von Chiwa. — Die turkmenischen Jomuden erheben sich gegen ihren Oberherrn, den Chan von Chiwa. Dieser wendet sich um Schutz an Rußland.

November. Unter Leitung des Generals v. Todleben wird eine großartige Befestigung des Hafens von Kertsch am Asow'schen Meere begonnen.

1874. Januar. 4. Ankunft des Herzogs von Edinburg in St. Petersburg.

" 6. Der Kaiser richtet ein Rescript an den Minister der Volksaufklärung, Grafen Tolstoy, in welchem er die in den Jahren 1871 und 1872 für die mittleren Lehranstalten entworfenen Statuten bestätigt, die Gründung von Lehrinstituten und Seminarien zur Ausbildung

von Lehrern für städtische und ländliche Volksschulen anbefiehlt und den Adel aufruft, auch seinerseits nach besten Kräften auf das Ziel der Volksbildung hinzuwirken

„ 14. Veröffentlichung eines Kaiserlichen Manifestes über die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht sowie eines Ukas an den Senat, in welchem die reglementarischen Bestimmungen über die Ausführung des Wehrgesetzes enthalten sind.

„ 15. Ankunft des Prinzen und der Prinzessin von Wales, sowie des Prinzen Arthur von Großbritannien in St. Petersburg.

„ 18. Tod des Statthalters von Polen, Generalfeldmarschalls Grafen Berg.

„ 20. Ankunft des Kronprinzen und der Kronprinzessin des Deutschen Reiches, des Herzogs von Coburg, sowie des Kronprinzen von Dänemark in St. Petersburg.

„ 23. Vermählung der Großfürstin Marie Alexandrowna mit dem Herzog von Edinburg nach griechischem und dann nach anglicanischem Ritus.

Februar. 13. Besuch des Kaisers von Oesterreich in St. Petersburg.

Mai. 1. Abreise des Kaisers Alexander nach Deutschland und England.

„ Fürst Gortschakow erläßt an alle Mächte eine Einladung zur Beschickung eines Congresses in Brüssel, dessen Zweck die Feststellung der Kriegs-Usancen und allgemein gültigen Normen des Kriegsrechts ist.

Juni. 8. Atadzsan, Bruder des Chans von Chiwa, tritt in russischen Militairdienst.

Schweden.

1874. Januar. 19. Eröffnung des schwedischen Reichstages. Der König betont bei Erwähnung der guten Beziehungen Schwedens zum Auslande den Besuch des Deutschen Kronprinzen als Zeichen besonders freundlicher Verhältnisse zum Deutschen Reich.

„ 27. Besuch des Königs in Upsala.

Februar. 10. Eröffnung des Storthing von Norwegen durch den König. Als Vorlagen werden angekündigt: Ein Gesetz über Erhöhung der Beamtengehalte, ein Gesetz über die Theilnahme der Minister an den Verhandlung des Storthings, eine Vorlage über Erweiterung des Eisenbahnnetzes, sowie mehrere Vorlagen, welche sich auf das Kriegsdienst-Gesetz beziehen.

Mai. 22. Schluß des Reichstags durch den König. Der König gedenkt mit Befriedigung des neuen, für Schweden und Norwegen zu Stande gekommenen Gesetzes über die Handelsschifffahrt und der bewilligten Ausgabe-Erhöhungen für Unterrichtszwecke.

Schweiz.

1873. Juli. 7. Zusammentritt der beiden Räthe der Bundesversammlung.

„ 8. Der Nationalrath wählt Ziegler (Zürich) zu seinem Präsidenten.

„ 15. Der Nationalrath erklärt sämmtliche Tessiner Nationalrathswahlen

Wahlen wegen clericaler Beeinflussung für ungültig und ordnet Neuwahlen an.

„ 26. Beide Räthe weisen die Recurse gegen die Ausweisung Mermillod's aus Genf ab.

August. 19. Herzog Carl von Braunschweig stirbt in Genf und vermacht sein Vermögen, welches etwa 20 Mill. Francs beträgt, der Stadt Genf.

„ 31. Altkatholiken-Congreß in Olten.

September. 7—9. Congreß der Internationalen und der Friedens- und Freiheits-Liga in Genf.

„ 15. Der Berner Appell- und Cassationshof spricht die Absetzung von 69 katholischen Geistlichen im Jura aus.

„ 28. Mermillod empfängt zu Annemasse, nahe der Schweizer Grenze in Savoyen, eine Wallfahrt katholischer Genfer und ermahnt sie, den neuen Gesetzen mit bewaffneter Hand Widerstand zu leisten.

October. 10. Die Genfer Regierung reclamirt beim Bundesrathe gegen den Schutz, welchen Mermillod in seinen Umtrieben von Seiten französischer Behörden findet. Der Bundesrath protestirt in Folge dessen durch den schweizerischen Gesandten in Paris.

November. 3. Eröffnung der Bundesversammlung behufs Berathung der Revision der Bundesverfassung.

December. 12. Der Bundesrath beschließt in Folge einer päpstlichen Encyclica vom 21. November, dem päpstlichen Nuntius in der Schweiz seine Pässe nebst einer motivirenden Zuschrift zuzustellen.

„ 20. Der Nationalrath vertagt sich, nachdem er die Revision der Bundesverfassung bis zu Ende berathen hat.

„ 23. Der Ständerath vertagt sich nach Beendigung der Berathung der Revision der Bundesverfassung.

1874. Januar. 9. Der Wallfahrtsort Bonfol im Berner Jura wird in Folge der Excesse der Ultramontanen von Truppen besetzt.

„ 16. Der Bundesrath beschließt, den Protest der schweizerischen Bischöfe gegen die Aufhebung der päpstlichen Nuntiatur ad acta zu legen.

„ 19. Der Bundesrath giebt den Beschlüssen des Ständeraths, daß die öffentlichen Spielhäuser bis Ende 1877 sämmtlich geschlossen und alle cantonalen Eingangsgebühren bis Ende 1890 ohne Entschädigung aufgehoben werden sollen, seine Zustimmung.

Februar. 9. Abreise des päpstlichen Nuntius, welchem der Bundesrath in Folge seines Protestes gegen die Maßnahmen der Regierung seine Pässe zugestellt hat.

April. 19. In sämmtlichen Cantonen findet unter sehr bedeutender Betheiligung der Bevölkerung die Volksabstimmung über die revidirte Bundesverfassung statt. Die revidirte Bundesverfassung wird angenommen, und zwar unter folgendem Procentzahl-Verhältniß der Annehmenden zu den Stimmenden: In Schaffhausen 96,7; Neuenburg 92,9; Zürich 84,6; Baselland 86,6; Baselstadt 84,4; Thurgau 82,9; Appenzell A.-Rh. 82,9; Bern 77,3; Genf 77.3; Glarus 75,8; Solothurn 65,1; Aargau 65,1; Waadt 58,7; St. Gallen 57,0; Graubünden

53,4; Zug 39,6; Luzern 38,3; Tessin 33,4; Nidwalden 18,9; Freiburg 18,8; Schwyz 17,5; Obwalden 17,2; Wallis 15,7; Appenzell J.-Rh. 14,3; Uri 7,9 Proc.

Spanien.

1873. Juli. 13. Die Regierungstruppen nehmen Alcoy.

„ 15. Don Carlos betritt Spanien und erläßt ein Manifest, in welchem er die Rettung des Landes verheißt.

„ 17. Die Verfassungs-Commission legt einen föderalistischen Verfassungsentwurf vor.

„ 18. Der Regierungs-Präsident Pi y Margall giebt seine Entlassung. Salmeron wird mit 119 gegen 93 Stimmen an seine Stelle gewählt.

„ 19. Die Regierung erklärt die von den Insurgenten in Cartagena zur Insurgirung der südlichen Hafenstädte ausgesandten Kriegsschiffe für Piratenschiffe.

„ 24. Das deutsche Kriegsschiff „Friedrich Carl" nimmt den Insurgentendampfer „Vigilante".

August. 1. Ein englisch-deutsches Geschwader nimmt zwei Insurgentendampfer.

„ 2. Don Carlos beschwört die Fueros der baskischen Provinzen.

„ 24. Die Cortes wählen Castelar mit 135 gegen 73 Stimmen zu ihrem Präsidenten.

„ Die Carlisten nehmen Estella.

September. 8. Die Cortes genehmigen die Wiedereinführung der Kriegsartikel und lehnen den Antrag, die Bestimmungen derselben betreffs Anwendung der Todesstrafe zu streichen, mit 89 gegen 85 Stimmen ab. — Salmeron und alle Minister nehmen ihre Entlassung.

„ 9. Die Cortes wählen Castelar zum Präsidenten der Regierung, Salmeron zum Präsidenten der Cortes.

„ 19. Die Cortes vertagen sich bis zu Ende des Jahres.

„ 21. Castelar erläßt mehrere Decrete, welche energische Maßregeln gegen das Ueberhandnehmen der Insurrection enthalten.

October. 29. Castelar sendet den Kriegsminister in Person nach Cuba, um Spaniens Interessen zu wahren.

31. Ein spanisches Kriegsschiff nimmt in den westindischen Gewässern das nordamericanische Schiff „Virginius" weg, welches den Insurgenten auf Cuba Verstärkung an Mannschaft und Waffen bringt. — Es entspinnt sich daraus ein Conflict mit den Vereinigten Staaten in welchem Spanien schließlich nachgiebt.

November. 9. General Moriones, Oberbefehlshaber der Nordarmee, zieht sich nach einem mißlungenen Angriff gegen die carlistische Stellung bei Estella zurück.

„ 29. Die Regierung liefert den „Virginius" an die Vereinigten Staaten aus.

December. 25. General Moriones schifft seine Armee in San Sebastian nach Santander ein, da ihm der Landweg von den Carlisten verlegt ist.

1874. Januar. 2. Wiedereröffnung der Cortes, Präsident Castelar spricht sich sehr günstig über die Lage der Staatsangelegenheiten aus.

„ —. In Folge einer Abstimmung, in welcher das Ministerium gegen 100 Stimmen unterliegt, nimmt Castelar seine Entlassung. Salmeron besteigt den Präsidentenstuhl. Da löst General Pavia, General-Capitain von Madrid, mit Hülfe bewaffneter Mannschaft die Cortes auf.

„ 3. Neubildung des Ministeriums unter dem Vorsitz Serrano's: Minister des Aeußern: Sagasta; des Krieges: Zabala; der Justiz: Figuerola; der Landwirthschaft: Becerra; der Finanzen: Echegaray; des Innern: Garcia Ruiz; der Marine: Admiral Topete.

„ 5. Martos wird zum Minister der Justiz, Mosquera zum Minister des Handels, Albaceda zum Civilgouverneur von Madrid ernannt.

„ 8. Bilbao wird vollständig von den Carlisten blockirt.

„ 12. Cartagena wird von den Regierungstruppen unter Führung des Generals Lopez Dominguez genommen.

„ 22. Portugalete fällt in die Hände der Carlisten, welche die Stadt jedoch bald wieder räumen.

Februar. 27. Marschall Serrano ernennt Zabala zum Minister-Präsidenten.

März. 25—27. Die Regierungstruppen entsetzen unter Führung des Marschalls Serrano Bilbao zum Theil, indem sie die Carlisten aus einigen Positionen vor der Stadt zurückwerfen, doch halten die Carlisten die dominirenden Stellungen fest.

Mai. 1. Marschall Serrano und unter ihm General Concha greifen die Carlisten vor Bilbao von Neuem an und zwingen sie zum völligen Rückzuge.

„ 2. Die Truppen der Regierung rücken unter Commando des Generals Concha in Bilbao ein.

„ 13. Neues Ministerium: Zabala Präsident und Minister des Krieges, Sagasta des Innern, Ulloa des Auswärtigen, Camacho der Finanzen, Alonso Martinez der Justiz, Alonso Colmenares des Handels, Romero Ortiz der Colonien, Rodriguez Arias der Marine.

„ 15. Die Regierung erläßt ein Manifest an die Nation, in welchem sie bedauert, noch nicht in der Lage zu sein, eine nationale Vertretung einzuberufen, und fordert alle liberalen Parteien zu ihrer Unterstützung auf. — Marschall Concha wird zum Oberbefehlshaber der Nordarmee ernannt.

„ 18. Die Nordarmee besetzt Miranda und Umgegend, Don Carlos nimmt bei Estella Stellung.

Juni. 27. Marschall Concha greift die Carlisten bei Estella an, der Angriff mißlingt, Marschall Concha fällt.

„ 30. Die Carlisten erschießen von den Kriegsgefangenen den zehnten Mann und sämmtliche Officiere, außerdem einen deutschen Unterthan, den preußischen Hauptmann Schmidt, welcher als Correspondent deutscher Blätter auf dem Kriegsschauplatz war.

Türkei.

1873. August. 18. Besuch des Schahs von Persien in Constantinopel.

October. 6. Eröffnung der internationalen Conferenz betreffs des Suez-Canals in Constantinopel.

„ 18. Staatliche Anerkennung Küpelian's als Patriarch der orientalischen Armenier.

November. 2. In einer Differenz mit der österreichischen Regierung über das Benehmen des österreichischen General-Consuls in Bosnien und des Pascha's von Bosnien giebt die Hohe Pforte nach und beruft den Pascha ab

„ 4. Serbien. Der Fürst entläßt das Ministerium und bildet ein neues unter der Präsidentschaft Marinović's.

December. 20. Der Minister des Aeußern theilt den Gesandtschaften mit, daß die Hohe Pforte sämmtliche Handelsverträge kündige und eine Revision derselben vornehmen lassen wolle.

1874. Februar. 13. Der Großvezir Raschid Pascha erhält seine Entlassung. An seine Stelle tritt der Kriegsminister Hussein Avni Pascha unter Beibehaltung seines Portefeuille.

April. 30. Fürst Milan von Serbien stattet dem Sultan einen Besuch in Constantinopel ab.

Mai. 17. Aarify Bey wird zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten ernannt.

Register.

	Seite
Aegypten	870
Altieri	89
America (Verein. Staaten v.)	461
America (Central-)	484
Andorra	493
Anhalt	2. 360
Arenberg	89
Argentinische Republik	494
Auersperg	91
Augustenburg	29
Australien	636
Avaray	93
Baden	3. 363
Barberini-Colonna	119
Barbian und Belgiojoso	94
Bassaraba von Brancovan	94
Batthyáni-Strattmann	94
Bauffremont	94
Bayern	5. 369
Beaufort-Spontin	96
Beauvau-Craon	96
Belgien	8. 500
Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt	98
Benth.-Tecklenburg-Rheda	97
Bentinck	241
Berghes-St.-Winock	99
Biesterfeld (Lippe-)	37
Biron, s. Curland.	
Bismarck	99
Blücher von Wahlstatt	100
Bolivia	510
Bonaparte	9. 101
Boncompagni, s. Piombino.	
Borghese	102
Bouillon, s. Rohan-Guémenée	
Bourbon	10
Brasilien	19. 512
Braunschweig	20. 378
Bremen	381
Bretzenheim von Regerz	104
Britisch-Ostindien	644
Broglie	104
Buenos Aires	496
Canada	640
Cardinäle	740
Carolath-Beuthen	105
Cars	108
Castell	242
Champagny	108
Chigi-Albani	109
Chile	522
Chimay	110
China	527
Choiseul-Praslin	111
Clary und Aldringen	112
Clermont-Tonnerre	113
Collalto	115
Colloredo-Mannsfeld	115
Colonna-Paliano	116
Colonna di Sciarra	118
Colonna-Stigliano	116
Columbia (Ver. Staaten von)	537
Corsini	119
Costa-Rica	484
Croy-Dülmen	120
Cuba	845
Curland	123
Czartoryski	124
Dänemark	20. 541
Decazes	124
Deutsches Reich	1. 307
Dietrichstein	124
Dietrichstein zu Nikolsburg	126
Dominion of Canada	640
Donau, europ. Commission für die —, in Galatz	866
Donau-Fürstenthümer	861
Doria-Pamphili-Landi	126
Ecuador	550
Elsaß-Lothringen	356
Erbach-Erbach	246
Erbach-Fürstenau	245
Erbach-Schönberg	246

	Seite
Eſterházy von Galántho	127
Faucigny-Lucinge	128
Fidji	552
Finnland	801
Frankreich	553
Fugger-Babenhauſen	129
Fugger-Glött	248
Fugger-Kirchberg-Weißenhorn	247
Fugger-Kirchheim	250
Fürſtenberg	129
Giech	250
Giovanelli	132
Glücksburg	31
Gortſchakow	132
Görtz	251
Gottorp	32
Gramont	133
Griechenland	22. 588
Großbritannien und Irland	22. 594
Guatemala	485
Haïti	647
Hamburg	385
Hanau, Fürſten von	26
Hannover	24
Harrach	251
Haßfeldt	134
Hawaïl	649
Hercolani	137
Heſſen, Großhzgth.	25. 389
Heſſen (Kur-)	26
Heſſen-Philippsthal	28
Heſſen-Philippsthal-Barchfeld	28
Hohenlohe-Bartenſtein	141
Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg	141
Hohenlohe-Ingelfingen	140
Hohenlohe-Kirchberg	140
Hohenlohe-Langenburg	137
Hohenlohe-Oehringen	138
Hohenlohe-Schillingsfürſt	143
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt	141
Hohenzollern	61
Holſtein	29
Holſtein-Gottorp	32
Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg	29
Holſtein-Sonderburg-Glücksburg	31
Honduras	486
Irland	599
Iſenburg-Birſtein	144
Iſenburg-Büdingen in Büdingen	145
Iſenburg-Büdingen in Meerholz	254
Iſenburg-Büdingen in Wächtersbach	145
Iſenburg-Philippseich	253
Italien	32. 651
Jablonowsky	146
Japan	673
Java	699
Kaunitz-Rietberg	147
Khevenhüller-Metſch	148
Kinsky	149
Königsegg-Aulendorf	253
Kuefſtein	254
Lamberg	151
Lante Monfeltrio della Rovere	151
La Tour d'Auvergne-Lauraguais	151
La Trémoïlle	151
Lauenburg	421
Laval (Montmorency)	176
Leiningen	153
Leiningen-Billigheim	256
Leiningen-Neudenau	257
Leiningen-Weſterburg (Alt-)	255
Leiningen-Weſterburg (Neu-)	259
Leuchtenberg	155
Levis	156
Leyen	155
Liberia	678
Lich	217
Lichnowsky	156
Liechtenſtein	34. 679
Ligne	156
Lippe (Detmold)	36. 394
Lippe-Bieſterfeld	51
Lippe-Weißenfeld	58
Lobkowitz	157
Löwenſtein-Rochefort (Roſenberg)	161
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg	160
Looz und Corswarem	164
Lothringen	354
Lubomirski	164
Lübeck	393
Luxemburg (Beaumont-)	170
Luxemburg (Großherzogthum)	651
Luynes	184
Lynar	184
Madagascar	655
Magenta	168
Marocco	654

	Seite
Massimo	165
Mecklenburg-Schwerin	41. 398
Mecklenburg-Strelitz	42. 401
Metternich-Winneburg	166
Mexico	685
Mingrelien	167
Modena	52
Moldau	861
Monaco	48. 689
Montenegro	690
Montenuovo	168
Montesquiou-Fezensac	169
Montmorency	170
Murat	171
Nassau (ältere Linie)	45
Nassau-Oranien, s. Niederlande.	
Neipperg	259
Neu-Granada, s. Columbia.	
Neu-Seeland	686
Ney von Elchingen	171
Nicaragua	486
Niederlande	44. 691
Niederländisch-Ostindien	703
Noailles	172
Noer	30
Norwegen	812
Obescalchi	173
Oesterreich-Ungarn	46. 705
Oettingen-Spielberg	173
Oettingen-Wallerstein	173
Oldenburg	53. 403
Oranje-Freistaat	738
Orden des Heiligen Johannes ꝛc.	739
Orleans	11
Orsini	175
Ortenburg	260
Osmanisches Haus	81
Paar	176
Pálffy von Erdöd	177
Paliano-Colonna	116
Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.	
Palm-Gundelfingen	178
Pappenheim	261
Papst	54
Päpstlicher Stuhl	740
Paraguay	747
Parma	18
Persisches Reich	748
Peru	750
Pfalz-Zweibrücken	7
Piombino	179
Platen zu Hallermund	262
Pleß	179
Polen	800
Polignac	179
Poniński	181
Porcia	181
Portorico	845
Portugal	54. 754
Preußen	57. 407
Pückler-Limpurg	264
Putbus	182
Quadt-Wykradt	266
Radziwill	182
Ratibor	185
Rechberg-Rothenlöwen	266
Rechteren	268
Reuß ältere Linie	63. 431
Reuß jüngere Linie	63. 431
Reuß-Schleiz-Köstritz	64
Rheina-Wolbeck	186
Rheinschifffahrts-Central-Commission in Mannheim	364
Richelieu	186
Rivoli	187
Rochechouart	187
Rohan-Chabot	190
Rohan-Guémenée	189
Rohan-Rochefort und Montauban	189
Rosenberg	192
Rospigliosi	194
Ruffo	195
Rumänien	861
Ruspoli	195
Rußland	67. 764
Sabran-Pontevès	197
Sachsen (Königr.)	76. 433
Sachsen-Altenburg	73. 439
Sachsen-Coburg u. Gotha	74. 441
Sachsen-Meiningen und Hildburghausen	72. 445
Sachsen-Weimar-Eisenach	70. 447
Sagan	123
Salm-Hoogstraeten	200
Salm-Horstmar	201
Salm-Kyrburg	201
Salm-Reifferscheidt-Dyck	204
Salm-Reifferscheidt-Hainspach	205

Digitized by Google

	Seite
Salm-Reifferscheidt-Krautheim (Nieder-Salm)	202
Salm-Reifferscheidt-Raitz	203
Salm-Salm (Ober-Salm)	199
Saluzzo	205
San Domingo	805
Sandwich-Inseln, s. Hawaïi.	
Sanguszko-Lubartowiez	205
San Marino	806
San Salvador	487
Sapieha	206
Savoyen-Carignan, s. Italien.	
Sayn-Wittgenstein-Berleburg	207
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein	210
Sayn-Wittgenstein-Sayn	209
Schaesberg	270
Schahowskoy-Glebow-Streschnew	211
Schaumburg-Lippe	77. 450
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg	29
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg	31
Schlitz gen. Görtz	251
Schönborn, böhmischer Ast	272
Schönborn-Buchheim (m. A.)	271
Schönborn-Wiesentheid (ä. A.)	271
Schönburg-Glauchau	273
Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg	274
Schönburg-Hartenstein	213
Schönburg-Waldenburg	212
Schottland	598
Schwarzburg-Rudolstadt	79. 451
Schwarzburg-Sondershausen	78. 452
Schwarzenberg	214
Schweden u. Norwegen	80. 807
Schweiz	825
Sciarra-Colonna	118
Serbien	867
Siam	834
Sicilien (Beide)	16
Solms-Braunfels	215
Solms-Hohensolms-Lich	217
Solms-Laubach	276
Solms-Rödelheim	275
Solms-Wildenfels	277
Spanien (Bourbon)	11
Spanien (Republik)	837
Stadion	278
Starhemberg	218
Stolberg-Roßla	240
Stolberg-Stolberg	238
Stolberg-Wernigerode	236
Strozzi	218
Suez-Canal	838
Sulkowski	218
Talleyrand-Périgord	219
Teck, Herzog von	8
Thurn und Taxis	220
Torlonia	25
Toscana	1
Transvaal'sche Republik	84
Trauttmansdorff	22
Trémoïlle	17
Tripolis	87
Tunis	87
Türkisches Reich	81. 84
Urach	6
Uruguay	86
Venezuela	86
Wagram	21
Walachei	86
Waldbott-Bassenheim	18
Waldburg-Capustigall	19
Waldburg-Wolfegg-Waldsee	20
Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems	21
Waldburg-Zeil-Trauchburg	21
Waldburg-Zeil-Wurzach	21
Waldeck	82. 4
Waldeck u. Pyrmont	
Waldeck-Limpurg	4
Wallmoden-Gimborn	5
Wartenberg (Biron-)	5
Wasa, s. Holstein-Gottorp.	
Weißenfeld (Lippe-)	
Wied (Neuwied)	
Windisch-Grätz	
Wrede	
Wurmbrand-Stuppach	
Württemberg	84.
Ypsilanti	
Zanzibar	
Zweibrücken-Birkenfeld	

Druck der Engelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.

Digitized by Google

Digitized by Google

8909731356 3

b89097313563a

Digitized by Google